



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

S. XV 4. 121 - 158.

Law of
California



BIBLIOTHECA
SCHULTEXTE
TEUBNERIANA

HERODOTUS

BUCH I—IV

TEXTAUSGABE
FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

VON

PROF. DR. ADOLF FRITSCH

MIT TITELBILD



1906

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

751m
1906f

751m
1906f

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN

Vorwort.

Die Hoffnung, die ich im Vorwort zum zweiten Bande ausgesprochen habe, es werde die Setzung des Spiritus lenis statt des Spiritus asper kein Hindernis für die Benutzung des Buches sein, hat sich durchaus erfüllt. Die logischere Schreibweise hat die Zustimmung vieler meiner Herren Kollegen gefunden, wie mir es mehrfach schriftlich und mündlich versichert ist. Nicht weniger aber wird dadurch das Interesse der denkenden, geistig mitarbeitenden Schüler geweckt und angeregt. — In dem vorliegenden Bande ist der Übersicht über den Dialekt ein Verzeichnis von Formen zur leichteren Orientierung der Schüler hinzugefügt, wie es in einer Besprechung im Liter. Centralbl. 1900 S. 115 von R. M(eister) und auch von anderen Kollegen gewünscht ward. In der Festsetzung des Dialektes ist einiges geändert, entsprechend der fortschreitenden, wissenschaftlichen Erkenntnis. Daß gar manches zweifelhaft bleibt und bleiben wird, braucht dem Kundigen nicht gesagt zu werden. Die wissenschaftliche Begründung für die hier vorliegende Konstituierung des Dialektes zu geben, ist mir infolge meiner angestrengten amtlichen Tätigkeit bis jetzt nicht möglich gewesen, aber es bleibt dies mein dringender Wunsch. Prinzipielle Gegner würde ich allerdings doch nicht zu einer andern Auffassung zu bringen vermögen. Wer noch immer hofft, daß noch einmal eine Inschrift mit einem *ἐπὶ* gefunden werde, mit dem läßt sich nicht rechten. Warum lassen aber dieselben Herausgeber attische Inschriften als Zeugnisse gelten, nur nicht ionische? Inzwischen fängt man aber doch an, einige Formen aus

den Ausgaben verschwinden zu lassen, die in den besseren Handschriften sich gar nicht oder nur selten finden wie βασιλέι, ἀληθεί, Θεμιστοκλέι, πόλει, κέεται, σμικρός nach s. Aber viele andere Formen bleiben stehen, die dem Hyperionismus der Herausgeber, nicht den besseren Handschriften ihr Dasein verdanken.

Die kritische Grundlage dieses Bandes ist dieselbe wie die des zweiten, die Ausgabe von H. Kallenberg in der „Bibliotheca Teubneriana“. Doch habe ich alle seit 1885 erschienenen Änderungsvorschläge gewissenhaft geprüft, wobei mir die vortrefflichen Jahresberichte Kallenberg's eine sehr willkommene Hilfe waren. Vielfach konnte ich aber in den Vorschlägen nur Änderungen, nicht Verbesserungen erkennen und bin lieber bei der Überlieferung geblieben. Auch bei den vielen empfohlenen Streichungen habe ich mich auf das nur durchaus Notwendige beschränken zu müssen geglaubt. Es ist eben doch etwas anderes, in den Text nur eine Klammer zu setzen als das Wort oder die Stelle ganz streichen zu müssen.

Was die Beigaben betrifft, so habe ich mich im Namen- und Sachverzeichnis bei ägyptischen Dingen in vielen Fällen der Erklärung von Wiedemann angeschlossen. In der Schreibweise moderner, geographischer Namen bin ich meistens Stieler's Handatlas 9. Aufl. 1905 gefolgt. Besonderen Dank schulde ich Herrn Prof. Dr. Bartholomae-Gießen, durch dessen liebenswürdige Hilfe ich die altiranischen Formen hinter viele persische Namen setzen konnte. — Die in der eingehenden Besprechung von Herrn Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Cauer an mich gerichtete, wohlbegründete Aufforderung (Zeitschr. f. d. Gymnasialw. 1900 S. 368), die Einleitung über das Leben und Geschichtswerk Herodots ausführlicher zu gestalten, habe ich gern befolgt, soweit es die Anlage der Ausgabe zuließ. — Möge somit dieser erste Band sich gleicher Zustimmung erfreuen wie der zweite.

Hamburg, Febr. 1906.

A. Fritsch.

Herodots Leben und Geschichtswerk.

1. Herodot, Sohn des Lyxes und der Dryo, wurde wahrscheinlich um 484 v. Chr.¹⁾ zu Halikarnaß, einer Stadt Kariens, geboren. Diese gehörte vordem zur dorischen Hexapolis²⁾, doch war die herrschende Sprache daselbst ionisch, nicht dorisch, wie die Inschriften erweisen. Herodot stammte aus einer angesehenen Familie, und war ein Vetter oder Neffe des Dichters Panyassis, der ein episches Gedicht über Herakles verfaßt hat. Unter dessen Einfluß vermutlich erwarb er sich in seiner Jugend jene Kenntnis der homerischen Gedichte und jene Vertrautheit mit der gesamten griechischen Literatur bis auf Pindar und Aischylos, wie sie in seinem Geschichtswerk zutage tritt. Von ebendemselben hat Herodot wohl auch die Vorliebe für Wunderzeichen und Orakelsprüche, die er mit bedeutenden Begebenheiten in Zusammenhang zu bringen liebt, denn Panyassis hat sich den Beinamen „Zeichendeuter“ *τεφαροσκόπος* erworben.

2. Die Vaterstadt des Herodot bildete zur Zeit des Kriegszuges des Xerxes gegen die Hellenen zusammen mit den Inseln Kos, Nisyros und Kalydna einen kleinen Vasallenstaat unter persischer Hoheit, über den Artemisia

1) Gell. noct. Att. 15, 23 Nam Hellanicus initio belli Peloponnesiaci quinque et sexaginta annos, Herodotus tres et quinquaginta, Thucydides quadraginta natus fuisse dicitur.

2) I 144, vgl. VII 99, II 173.

als Königin herrschte. Bewundernd erzählt uns Herodot von der Klugheit und Entschlossenheit seiner Landsmännin.¹⁾ Unter einem ihrer Nachfolger aber, unter Lygdamis, dem Sohn oder Enkel der Artemisia, brach ein Parteikampf aus, bei dem Panyassis seinen Tod fand, während Herodot nach Samos entfloh. Auf dieser Insel hielt sich Herodot mehrere Jahre auf, wie wir daraus schließen können, daß er sich mit der Örtlichkeit, den Denkmälern²⁾ und der Geschichte³⁾ des damals seemächtigen Staates wohl vertraut zeigt. Auch läßt er keine Gelegenheit vorübergehen, Rühmliches von den Samiern zu erzählen, ja selbst ihren Verrat in der Schlacht bei Lade sucht er zu entschuldigen (VI 13). Nach der Rückkehr in seine Vaterstadt soll Herodot bei der Vertreibung des Tyrannen Lygdamis (um 454 v. Chr.) mitgewirkt haben, aber nicht lange darnach verheiß er Halkarnaß für immer und zwar, wie es heißt, wegen der Mißgunst seiner Mitbürger, in der Tat wohl infolge der politischen Wirren.

3. Darnach, um das Jahr 445 v. Chr., finden wir Herodot in Athen, wo er Teile seines Werkes vorlas und mit einer Staatsbelohnung, angeblich von 10 Talenten, ausgezeichnet wurde. Andere Erzählungen wie die, daß er auch Vorlesungen zu Olympia⁴⁾ gehalten, oder von der Wirkung, die er durch diese auf den jungen Thukydides ausgeübt habe, verdienen keinen Glauben. Wohl aber ist er in Athen zu dem großen Staatsmann der Athener, zu Perikles, in Beziehung getreten. Wir sehen dies aus der Auffassung, die er von der Bedeutung Athens für die hellenische Welt und von der Verfassung der

1) VII 99. VIII 68 f. 87 f. 93. 101—103.

2) III 60. II 182.

3) III 89 ff. 120 ff. 139 ff.

4) vgl. Lukian *Ἡρόδοτος ἢ Ἀσίαν*

Stadt hegt, sowie daraus, wie er der Alkmeoniden, der Vorfahren des Perikles mütterlicherseits, bei jeder Gelegenheit rühmend Erwähnung tut und sie verteidigt¹⁾, und nicht zuletzt aus der Erzählung von der Geburt des Perikles (VI 131). Unter den übrigen bedeutenden Männern des damaligen Athens war es jedenfalls noch Sophokles, mit dem Herodot Freundschaft schloß. Es zeigt dies eine Elegie des großen Dichters an Herodot, von der uns der Anfang erhalten ist²⁾, und einige Stellen in den Tragödien, an denen der Dichter seine Vertrautheit mit dem Werke Herodots beweist.³⁾

4. Bald darauf begab sich Herodot nach Thurioi, einer athenischen Kolonie in Unteritalien, die auf Betreiben des Perikles 444/3 v. Chr. gegründet war. Hier fand er eine zweite Heimat; ja man nannte ihn dann geradezu einen Thurier. Wie lange er hier gelebt hat und ob er wieder nach Athen zurückgekehrt ist, wissen wir nicht. Herodot erlebte noch den Anfang des peloponnesischen Krieges, denn er erwähnt verschiedene Ereignisse aus den Jahren 431 und 430, so den Überfall von Plataiai durch die Thebaner (VII 233), die Verwüstung Attikas durch die Spartaner unter Schonung von Dekeleia (IX 73), die Hinrichtung einer peloponnesischen Gesandtschaft in Athen im Herbst 430 (VII 137). Dagegen führt er nicht die Neugründung der Stadt Trachis im Jahre 426 an (VII 199, vgl. Thuk. III 92), ebensowenig hat er den Regierungsantritt des Δαρειος Νόθος (424 v. Chr.) erlebt (I 130).

1) V 62 f. VI 126 ff.

2) Ὡιδὴν Ἡροδότῳ τεύξεν Σοφοκλῆς ἑτάων ὄν
πέντ' ἐπὶ πεντήκοντ'.

Sophokles war 495 v. Chr. geboren

3) II 35 und Soph. O. K. 337 ff — III 119 und Antig. 905 ff
— I 32 und O. R. 1528 ff Trach. 1 ff.

Auch der Ort, wo Herodot starb, ist ungewiß. Auf dem Marktplatze in Thurioi zeigte man sein Grabmal mit einer aus späterer Zeit stammenden Inschrift:

*Ἡρόδοτον Ἀύξεω κρύπτει κόνις ἥδε θανόντα,
Ἰάδος ἀρχαίης ἱστορίας πρότανιν,
Δωριέων βλαστόντα πατρὸς ἀπο· τῶν γὰρ ἄτλητον
μῶμον ὑπεκπροφυγὼν Θούριον ἔσχε πατρίην.*

In Pella wurde ihm von dem makedonischen Königshause ein Denkmal errichtet, doch war dies jedenfalls nur ein *κενοτάφιον*. Aber auch in Athen zeigte man sein Grabmal und zwar neben dem des Thukydides vor dem melitischen Tore in den Kimonischen Gräbern.¹⁾

5. Quellen. Während ein Geschichtschreiber von heute an zahlreichen Vorgängern sich bilden kann und sein Material, soweit er nicht Selbsterlebtes erzählt, in Archiven und Bibliotheken sammelt, hatte Herodot nur einige, nicht eben bedeutende Vorläufer in den sogenannten Logographen, alles andere mußte er durch Reisen zu erfahren suchen. Die Logographen aber waren keine eigentlichen Geschichtschreiber, sie knüpften in ihrer Darstellungsweise an das Epos an und erzählten von den Gründungen der Städte, den Genealogien der herrschenden Geschlechter, den Gebräuchen und Einrichtungen einzelner Völker, den geographischen Merkwürdigkeiten fremder Länder. Herodot kannte die namhaftesten Logographen und hat den bedeutendsten unter ihnen, Hekataios von Milet, nachweislich benutzt (II 143. VI 137). Derselbe schrieb *γενεαλογίαι* und eine *περίοδος γῆς*. Sonst aber war Herodot auf eigene Nachforschungen angewiesen.

Überall, wohin er auf seinen zahlreichen, großen Reisen kam, suchte er bei geeigneten Leuten sich über die Geschichte des Landes und alles, was ihm sonst

1) Marcellini vita Thuc. 17.

wissenswert erschien, zu erkundigen: so bei den Gelehrten (λόγιοι) in Persien, den Priestern in Ägypten.

Über die Grundsätze in der Bewertung dessen, was er sich erzählen ließ, spricht er sich folgendermaßen aus: II 123 ἐμοὶ δὲ παρὰ πάντα τὸν λόγον ὑπόκειται ὅτι τὰ λεγόμενα ὑπ' ἐκάστων ἀκοῇ γράψω. VII 152 ἐγὼ δὲ ὀφείλω λέγειν τὰ λεγόμενα, πείθεσθαι γε μὲν οὐ παντάπασιν ὀφείλω.

6. Reisen. Die Zeit und Reihenfolge, in der Herodot seine Reisen unternahm, ist nur zum Teil annähernd zu bestimmen. Jedenfalls lernte er schon von seiner Geburtsstadt wie auch von Samos aus die Küste von Kleinasien und die Inseln des Ägäischen Meeres kennen. Auf dem griechischen Festlande hat er außer Athen die übrigen Hauptorte und auch sonstige, berühmte Örtlichkeiten besucht wie die Schlachtfelder von Thermopylai (VII 198 ff.) und Plataiai (IX 25. 49 ff.) Bei den Priestern zu Dodona holte er sich Auskunft (II 52), in Delphi ließ er sich von dem Felssturz erzählen, der die Plünderung der Perser abgewehrt haben sollte (VIII 39), er ließ sich die vielen, großartigen Weihgeschenke zeigen (I 20. 51 f. VIII 94. IX 57) und über griechische wie lydische Geschichte nach Auffassung der delphischen Priester berichten. In Sparta erkundete er die ältere lakedaimonische Geschichte, für den Zug der Spartaner gegen Samos nennt er den Enkel eines Teilnehmers als seinen Gewährsmann (III 55). Er war in Tegea (I 66) wie auch in Theben (I 52. V 59). Von den Erdpechquellen auf Zakynthos erzählt er als Augenzeuge (IV 195).

7. Weitere Reisen führten ihn nach der Nordküste des Ägäischen Meeres, Makedonien, und in späterer Zeit auch nach dem Schwarzen Meere bis zum kimmerischen Bosphoros. So ließ er sich in die Kabirenmysterien auf Samothrake einweihen (II 51) und besichtigte

die Bergwerke der Thasier (VI 47). Von dem makedonischen Königshause weiß er wiederholt zu erzählen und verteidigt auch dessen hellenische Abstammung (V 22). Die wichtigeren Orte des Hellespont, der Propontis und des Bosporos kennt er (vgl. IV 14), auch berichtet er wohl über das von Dareios am Tearosflusse errichtete Denkmal als Augenzeuge (IV 91).

8. Weiterhin besucht er Apollonia, Mesambria (VI 33) und zieht hier Erkundigungen über die thrakischen Stämme ein. So kommt er auch nach Istria (II 33) und läßt sich dort von der Donau (IV 47 ff.) und den Geten (IV 93) erzählen. Von da aus ist er dann weiter an der Küste entlang bis Olbia gefahren, hat von hier aus die nächsten, fruchtbaren Niederungen besucht (IV 52 f. 81 f.) und auf dieser ganzen Reise wie auf der weiteren Fahrt bis zum kimmerischen Bosporos Erkundigungen über das mächtige Skythenvolk eingezogen. Auch das Asowsche Meer (IV 86) und die Krim sind ihm bekannt (IV 99). Er war im Lande Kolchis (II 104) und besuchte auch die Südküste des Schwarzen Meeres, wenigstens Themiskyra (IV 86).

9. Die Reise nach Sardes, hat er wohl von Ephesos aus, das er kennt (IV 148), angetreten. Hier erkundet er die Geschichte und Sitten der Lyder, auch beschreibt er genau das Grabmal des Alyattes daselbst (I 93). Die Straße, auf der Xerxes durch Kleinasien zog, kennt er von Kelainai an (VII 27. 30 f.). Nach Babylon aber und Susa ist er wahrscheinlich von Syrien aus gereist. Von der Lage, den Bauten und der Geschichte der Stadt Babylon wie von den Gebräuchen der Bewohner und der Beschaffenheit ihres Landes weiß er eingehend zu berichten (I 178 ff.). Daß er auch in Susa war, zeigt die Erzählung von Arderikka (VI 119), wie andererseits die Beschreibung der Königsburg Agbatana (I 98), daß er auch die Hauptstadt Mediens aufgesucht hat.

10. Später als nach Asien ist Herodot nach Ägypten gereist (II 150) und zwar erst dann, als die Aufstände unter Inaros (VII 7. III 12), Psammetich und schließlich unter Amyrtaios bezwungen und das Land wieder in ungestörtem Besitz der Perser war, also nach 449 v. Chr. Die Reise Nil aufwärts trat er wohl von Kanobos aus an (II 113), er fuhr zunächst nach Naukratis (II 97), besuchte von da aus Sais (II 169 ff.), Buto (II 155), Busiris (II 61) und fuhr dann zur Zeit der Nilschwelle an den Pyramiden vorbei (II 97) nach Memphis. Von Führern und Priestern ließ er sich berichten über die Bauten wie über die älteste Geschichte Ägyptens (II 124 ff.). Er sah dann weiter stromaufwärts die gewaltigen Dämme, die den Nil einzwängten (II 99), und voll Bewunderung das Labyrinth wie das Talbecken des Mörissees (II 148 ff.). Auch nach Theben ist er gekommen (II 3), aber er erzählt nichts von den großen Tempeln daselbst, er erwähnt nur beiläufig den Tempel des Amun (II 42. 143). Der südlichste Punkt, den er erreichte, war Elephantine (II 29). Dort holte er sich Kunde über die Äthiopen und fuhr dann über Heliopolis (II 7), wo er sich auch die Sage vom Vogel Phoinix (II 73) erzählen ließ, und über Bubastis (II 137) nach Pelusium. Wohl von hier aus fuhr er nach Tyros (II 44) und mag dann zu Lande über Kadytis (Gaza) am serbonischen See entlang auf der Straße, die er wie ein Augenzeuge beschreibt (III 5), nach Pelusium zurückgekehrt sein.

11. Vielleicht ist Herodot auch von Ägypten aus nach der Kyrenaika gereist. Von deren Hauptstadt Kyrene berichtet er nach eigener Anschauung (II 181) und schildert treffend das terrassenförmige Gebiet der Stadt (IV 199). Hier hat er dann auch seine Erkundigungen über die Libyer eingelesen. Doch sind seine Erzählungen über die Völker zwischen Ägypten und der

großen Syrte zutreffender als über die weiter westlich wohnenden. Aber auch manche Kunde über das Innere Afrikas hat er an dem bedeutenden Handelsplatz erhalten (II 32 ff.).

12. Italien und Sizilien mag er von Thurioi aus erkundet haben. In Kroton hat er sich die Geschichte des Arztes Demokedes (III 129 ff.) erzählen lassen, sofern er sie nicht einem Buche entnahm. Er kennt das Land der Japyger (IV 99) und die Messapier, ebenso die Etrusker und Umbrer (I 94) und erzählt uns von den Ligurern und Venetern (V 9). Rom dagegen und die Latiner nennt er nicht.

13. Geschichtswerk. Die Ergebnisse seiner Forschungen hat Herodot zunächst in einzelnen Schriften niedergelegt (*λόγοι Ἀνδικοί, Περσικοί, Αἰγύπτιοι, Λιβυκοί, Σκυθικοί*) und vielleicht auch veröffentlicht. Einzelne Teile seines Werkes zeigen noch den Charakter einer Einzelschrift, wie das 2. Buch, das nur von Ägypten handelt. Die „lydischen Geschichten“ finden wir in zusammenhängender Darstellung im 1. Buche, die skythischen und libyschen im 4. Buche. Auch verweist Herodot selbst auf diese Einzelschriften, so II 161 auf die *Λιβυκοί λόγοι* (vgl. IV 159). Die *Ἀσσύριοι λόγοι*, die er I 184 (vgl. I 106) anführt, hat er dagegen nicht aufgenommen.

14. Den Plan zu seinem groß angelegten Werk mag Herodot in Athen gefaßt haben unter dem Einfluß des gewaltigen Staatsmannes Perikles. Unter ihm hatte Athen seine See beherrschende Stellung weiter ausgebaut und befestigt, unter ihm war es zum geistigen Mittelpunkt von ganz Griechenland geworden. Den Anstoß aber zu dieser großartigen Entwicklung hatten die von den Athenern ruhmreich durchgeführten Perserkriege gegeben. Diese darzustellen, den Ruhm Athens zu verkünden, mochte wohl einem Geschichtschreiber als eine würdige, dankbare Aufgabe erscheinen. Aber Herodot, der weit gereiste,

greift seine Arbeit umfassender an: den Kampf zwischen Hellenen und Barbaren und deren Ursache will er darlegen (I 1). Damit gewinnt er den Rahmen, in den er seine früheren Schriften aufnehmen kann. An die Darstellung von dem Angriff der Barbaren auf die Hellenen knüpft er an, um über die betreffenden Länder und Völker, deren Sitten und Geschichte, auch über einzelne bedeutendere Persönlichkeiten und Begebenheiten zu berichten. So ist seine Erzählung reich an Episoden, die zuweilen nur recht lose angeknüpft sind.¹⁾ Aber dessenungeachtet bildet sein Werk zum Unterschied mit den Schriften seiner Vorgänger doch ein planvoll angelegtes Ganze, das zugleich durch die Kunst der Darstellung, die Anmut der Sprache ihm den Namen des Vaters der Geschichte eintrug.

15. Die Abfassung des gesamten Werkes erfolgte wohl erst in seinen letzten Lebensjahren, zum Abschluß aber hat Herodot es nicht gebracht, auch fehlt eine letzte Überarbeitung, wie sich aus verschiedenen Anzeichen ergibt. So verspricht er VII 213 die Bestrafung des Verräters Ephialtes später zu erzählen, aber sein Werk schließt schon vorher mit der Eroberung von Sestos (Frühjahr 478). Athens ruhmvolle Geschichte wollte er schildern, dazu gehörte aber sicherlich die Erzählung des Übergangs im Oberbefehl zur See von den Spartanern auf die Athener (Winter 477/6), die er nur nebenher erwähnt VIII 3. Er spricht II 33 und IV 49 ausführlich über die Donau, ohne an der einen Stelle auf die andere Bezug zu nehmen. Auch mag er wohl nur durch seinen zu frühen Tod daran gehindert worden sein, die *Ἀσσύριοι λόγοι* in sein Werk aufzunehmen.

16. Inhalt. In dem ersten Buche geht Herodot aus von den Zusammenstößen Asiens und Europas in

1) z. B. die Erzählung von Arion I 23 f.

mythischer Vorzeit und erzählt dann von der Geschichte der Lyder, deren König Kroisos zuerst die Griechen in Kleinasien angegriffen hatte. Die Geschehnisse des Kroisos führen ihn auf Kyros, den Besieger des lydischen Königs, und die Perser. Das persische Reich und seine Ausdehnung bildet von da an den Mittelpunkt seiner Erzählung, woran sich alles andere anschließt. So berichtet er von der Unterwerfung Kleinasiens, Babylons, dem Zuge des Kyros gegen die Massageten und dessen Tode. Die Unternehmung des Kambyzes gegen Ägypten veranlaßt ihn, von diesem Lande, seinen Sitten, seiner Geschichte zu erzählen, was den Inhalt des ganzen zweiten Buches ausmacht. Das dritte Buch handelt von der Eroberung Ägyptens durch Kambyzes, von Polykrates und Samos, der Herrschaft der Magier, dem Regierungsanfang des Dareios und der Neuordnung des Reiches durch ihn. Im vierten Buche bietet der Zug des Dareios gegen die Skythen Anlaß von diesen zu erzählen; der darauf folgende Kriegszug der Perser nach Libyen führt ihn auf Kyrene und die Völker Libyens. Das fünfte Buch enthält die Unterwerfung von Thrakien durch die Perser und den ionischen Aufstand; das sechste Buch die Niederwerfung der Ioner sowie den Kriegszug des Mardonios und den unter Datis und Artaphrenes. Die drei letzten Bücher erzählen von dem Kriege des Xerxes gegen die Hellenen und zwar das siebente bis zum Heldentode des Leonidas; das achte berichtet von den Gefechten bei Artemision und der Seeschlacht bei Salamis, das neunte enthält die Schlachten bei Plataiai und Mykale und die Belagerung von Sestos.

17. Auf die Anlage seines Werkes hat das Epos wohl vorbildlich gewirkt. Aber auch die Weltanschauung des Herodot ist vielfach noch dieselbe, die wir bei Homer finden. Alle Begebenheiten werden auf die direkte Ein-

wirkung der Götter zurückgeführt. Die Götter vergelten der Menschen Tun, und wenn nicht der Schuldige selbst büßt, trifft die Strafe Kinder und Enkel. Herodot glaubt, wie andere seiner Zeitgenossen, an den Neid der Götter gegenüber den Menschen. Ein Wechsel von Glück und Unglück frommt besser als dauerndes Glück. Durch Zeichen, Träume, Weissagungen verkündet die Gottheit dem Menschen sein künftiges Geschick. Infolge dieses Glaubens erkennt Herodot oft den ursächlichen Zusammenhang der Dinge, so bemerkt er auch nicht, daß die Orakel, die er so gläubig verkündet, ex eventu gemacht sind.

18. Wenn nun auch das Urteil des Herodot auf Grund dieser religiösen Vorstellungen vielfach befangen ist, so tritt doch überall sein Streben hervor, die Wahrheit zu erforschen und darzustellen. So berichtet er in strittigen Fällen die Ansicht beider Parteien und überläßt dem Leser die Entscheidung. Aber oft genug auch ist er nicht imstande, die Angaben seiner Gewährsmänner zu prüfen. Hieroglyphen konnte er so wenig lesen wie persische und assyrische Inschriften. Ihm fehlte als echtem Griechen die Kenntnis fremder Sprachen. Daher sind viele seiner Angaben über ägyptische Verhältnisse und Geschichte nicht richtig, daher macht er u. a. Mithra zu einer Göttin (I 131), gibt, vom Griechischen ausgehend, eine falsche Übersetzung von Artaxerxes (VI 98. vgl. I 139), auch bezeichnet er entgegen den heiligen Schriften der Iranier die Ehe zwischen Bruder und Schwester als unerlaubt (III 31). Aber auch in anderen Fällen versagt sein kritisches Urteil, so wenn er, der Tradition folgend, von den großen Heeren der Perser berichtet, die die Phantasie der Griechen ins Riesenhafte hat anschwellen lassen.

19. Das alles aber mindert nicht den Wert des Geschichtswerkes des Herodot. Denn er schildert uns

die glänzendste Zeit griechischer Geschichte, den Kampf des kleinen Griechenvolkes gegen das mächtige Perserreich. Hauptsächlich durch ihn ist die Erinnerung an diese Vergangenheit bei den Griechen der alten wie der neuen Zeit die unversiegbliche Quelle des Nationalstolzes gewesen und geblieben. Außerdem aber gibt er uns in unerschöpflicher Fülle Erzählungen über die Völker fast der ganzen damals bekannten Welt. Gar manche seiner Angaben ist lange bezweifelt worden und hat erst durch neuere Forschungen Bestätigung gefunden. Dabei zeigt er sich überall als einen Meister der Erzählungskunst, seine Darstellung ist getragen von warmer Vaterlandsliebe und sittlichem Adel der Gesinnung.

20. Herodot selbst nannte sein Geschichtswerk *Ἱστορίης ἀπόδεξις*; die Einteilung in neun Bücher und deren Benennung nach den Musen erfolgte erst durch die Grammatiker.

Der Dialekt des Herodot.

Herodot hat sein Geschichtswerk im ionischen Dialekt geschrieben. Es war dies die damals herrschende Schriftsprache, die von den Logographen und den ionischen Naturphilosophen ausgebildet war, freilich sind nur geringe Bruchstücke von diesen auf uns gekommen. Wir erkennen jedoch, daß Herodot zuweilen auch altertümliche Worte verwendet wie *νηός* statt *νεός* oder, um sich pathetischer, schwungvoller auszudrücken, einen Ausdruck dem Epos entlehnt wie *ἐπὶ γῆραος οὐδ᾽ ἄλ*. Frühzeitig ging indes die Kenntnis des ionischen Dialektes verloren, und so ward bald von den Abschreibern die Sprache des Herodot durch falsche Formen entstellt. Den richtigen ionischen Dialekt lernen wir aus Inschriften und den Bruchstücken ionischer Dichter kennen. Beide zeigen z. B. übereinstimmend, daß Herodot wohl *ποιέω*, aber niemals *ποιέεις*, *ποιέει* geschrieben hat. In vielen Fragen allerdings lassen uns diese Quellen infolge der Lückenhaftigkeit des Materials im Stich, und so bleibt gar manches unsicher und zweifelhaft.

Übersicht über den Dialekt.

Lautlehre.

Vokale.

1. *η* für att. *ᾱ*: *ἡῆρ* (*ἄῆρ*), *κητήρ*, *κέκρημαι*, *ναυηγός*, *νηῦς*, *νεηνίης*, *νηός* (= *νεός*), *πρηγμα*, *πρήσσω*, *τρηχὺς*. — *διήκονος*, *τριήκοντα*, *θώρηξ*, *ῥιγῆ* (= *ἰέραξ*), *ἀνιηρός*, *πέρηθεν*, *φλυηρεῖν*. — *σοφίη*, *χώρη*, *Ἀθηναίη*.

2. *η* für att. *ᾱ*: in den Substantiven auf *-ειᾱ*, *οιᾱ*:
ἀληθείη, ἀσφαλείη, εὐνοίη, ἀπλοίη,
ἰρείη (= ἰέρεια) aber βασιλεία;
auch in *πρύμνη*, *πρώρη*.
3. *ᾱ* bleibt, wenn es durch Kontraktion oder Ersatzdehnung
entstanden ist: ὄρᾱ, ὄρᾱτε; μούσας (aus *μουσανς*), πε-
ποιήκᾱσι (aus *πεποιηκαντι*), εἶπας (aus *εἶπαντι-ς*).
4. *α* für att. *ε*: μέγαθος, τέμνω.
5. *α* " " *η*: ἀμφισβασίω, ἀμφισβασίη, μεσαμ-
βρίη, λάξις, λάξομαι (St. *λαχ*, *λαγ-
χάνω*), λάβομαι, λαφθῆναι, λέλαμ-
μαι (St. *λαβ*, *λαμβάνω*).
6. *ε* " " *α*: ἔρσην, τέσσερες; vor folgendem
Vokal: κέρεος (κέρας), ἰστέαται,
ἔδυνέατο.
7. *ε* " " *η*: ἔσσοῦσθαι (ἡτιᾶσθαι) aber ἥσσων,
μέν für μῆν in ἡ μὲν, οὐ μὲν
οὐδέ. — Für *θεᾶσθαι* steht im
Praes. u. Impf. *θηεῖσθαι*.
8. *ε* " " *ει*: κρέσσων, μέζων, ἀποδέξω, ἀποδέ-
ξαι, ἀποδέξασθαι, ἀπεδέχθην, ἀπο-
δέδεγμαι, aber δέξω, ἔδειξα; ἔς,
ἔσω; ἐπιτήδεος, τέλεος, τελεοῦν.
9. *ει* " " *ε*: ζειαί, εἶριον, εἰρίνεος, κεινός, ξεί-
νος, στεινός, εἰλίσσω, εἰρωτῶ,
εἰρύω; εἵνεκα, εἵνεκεν; εἵνατος,
εἵνακισχίλιοι; ἐπείνυσθαι (= ἐφέν-
νυσθαι).
10. *α* " " *ο*: ἄρρωδέω, ἄρρωδίη.
11. *ι* " " *ε*: ἰστίη (= ἔστία), ἐπίστιος, ἰστιᾶν,
Ἰστιαίος.
12. *ηι* (*η*) " " *ει*: βασιληίη, στρατηίη, Κήιος, ἀν-
δρήιος, ἀνθρωπήιος, ἰρήιον, μαν-
τήιον, οἰκήιος, οἰκηιοῦσθαι — ἐπί-
νηον (= ἐπίνειον).
13. *ηι* (*η*) " " *α* (*αι*): Θρηῖξ, Θρήκη, ρήδιος (= ῥάδιος),
Θρασυδήιος.
14. *ου* " " *ο*: γούνατα (aber γόνυ, δόρατα), μοῦ-
νος, μουννοῦν, νοῦσος (νοσεῖν), οὔ-
ρος (= ὁ ὄρος Grenze, aber τὸ ὄρος
Berg, τὸ ὄνομα, ὀνομάζω).

15. ω für att. αυ: θῶμα, θωμάζω, τρῶμα, τρωματίζω.
 16. ω „ „ ου: ὦν, γῶν, οὔκων.
 17. ωυ „ „ αυ: ἔμεωντοῦ, σεωντοῦ, ἔωντοῦ, ὠν-
 τός (= ὁ αὐτός), τῶντό.
 18. εω „ „ αου.αω: λεῶς aber νηός, Λεωνίδης, Ἀμ-
 φιάρεως, Ἀλκμέων, Ποσειδέων,
 ὀπέων.

Zusammenstoß von Vokalen.

Im allgemeinen gilt die Regel, daß gleichartige Vokale kontrahiert werden, ungleichartige aber nicht; doch wird diese Regel vielfach durchbrochen.

- εε u. εει: ει wie im Attischen in ποιεῖς, ποιεῖ, βασιλεῖς
 ρεῖθρον.
 εη: η in ποιῇ, ποιῇτε; Βορῆς, Ἑρμῆς, Θεμιστοκλῆς;
 χρουσῇ, ἀργυρῇ, ἀνθρωπῇ; dagegen bleibt εη
 in Eigennamen wie Ἀλέη, Θυρέη, Μαλέη, Τηγέη,
 ferner in ἀδελφεῇ; γενεῇ, δωρεῇ.
 εε: ε in ἀπαίρεσκον, ποίεσκε, ποίεσκετο; ἀναιρέο,
 ἐξηγέο, λυπέο, ποιέο (singulär ist ἐδέου, δέους);
 διαιρέαι, φοβέαι, aber δέεαι; ἐνδέα, περιδέας.
 οο: ου bei den Verben auf -όω: μισθοῦμαι; ferner in
 φλοῦς, χοῦς, χειμάροω, νουθετεῖν, νουνεχόν-
 τως, ἐν νῶ, εὐνους, ἀνάπλους, ἔσπλους u. a.;
 dagegen νόος, πλόος; auch σόον, σόοι, ζόος
 (neben ζοή). Für διπλοῦς heißt es διπλός, διπλή,
 διπλόν.
 οω: ω bei den Verben auf -όω: δικαίω.
 οε bleibt in προέχω, εὐνοέστερον, μελιτόεσσα,
 Μολόεντα, neben Ἀνθεμοῦντα, Σελινοῦντος u. a.
 οε (ου): ο in Zusammensetzungen mit -εργ-: ἀγαθοεργῇ,
 δημοεργός, ἱεροεργίαι (= ἱεροεργίαι), ἀντυπορ-
 γήσειν, ὑπόεργημα (= ὑπούεργημα), κρεορ-
 γηδόν, ξυλοεργεῖν. οε nur in ἀγαθοεργός
 „lakedaimonischer Beamter“, sonst ου: Ἀνκοῦρ-
 γος, κληροῦχος.
 εο, εου, εω bleiben: χρούσεος, χρυσέου, χρυσέω; καλέω,
 καλέουσι, ἐκάλεον; γένεος, ἐμέο u. a.
 εο, εου: ευ nur nach Vokalen: ἐπόλευν, ποιεῦντος, νοεῦ-
 ντες, ποιεῦσι; ἀνταγωνιεύμενος.
 εο: ο in ὀρτή, aber ἑών, ἑοῦσα, ἑόν, ἑόντος.

- εοι: οι in ποιοίεν; οἴκατε, οἰκῶς, aber ἔοικα.
 εω: ω nach ι, υ in νεηνίω, Πανσανίω, Μαρσύω und
 in den Wörtern auf -ῆς: βορέω; Ἑρμέω.
 εα bleibt in ἔαρ, ἐπεάν, aber immer ἦν und ἐπειδάν; ἦδεα,
 ἀληθέα, ὁστέα u. a.
 εαι „ „ φαίνεαι, γίνεαι (= γίγνη), ἔσεαι.
 αο „ „ ἐποιήσαο.
 αε „ „ ἄεων, ἄεθλος, aber ἀργός.
 αει „ „ ἀεικής, αἶρω, αἶδω, αἶσμα (auch αοι in
 αοιδή, aber κιθαρωδός u. a.).
 οη: ω in ὀγδῶκοντα, ἔβωσα (von βοᾶν), βεβωμένος, ἐνέ-
 νωντο (von νοεῖν).
 ιε: ι in ἰρός, ἰρεύς, ἰρήμιον neben καλλιερεῖν, Ἰερώννυμος,
 ἱερεῖη, ἱερεωσύνη.
 ηι neben η: λήμιτον, Νηρηίδες; Μήονες, ληστής, Θρηξ,
 ἦών, διήξε (auch προεξάσσοντες), δηοῦν,
 κλήειν, χορήζειν.
 ωι neben φ: Τρωικός, πρωλήν; ζῶον, ἡρῶον, πατρῶον u. a.

Krasis.

- αα: α in τᾶλλα, τᾶγάλματα.
 οα u. ωα: ω in ὠνήρ = ὁ ἀνήρ, ὠντός = ὁ αὐτός, τῶντό,
 τῶρχαῖον, τῶγαλμα, τῶληθίς. — ὠναξ = ὦ ἀναξ.

Apokope.

- ἀνα vor β und π: ἀμβῶσαι, ἀμπαύεσθαι.

Konsonanten.

1. a) Der scharfe Hauch, spiritus asper, fehlt der Sprache
 des Herodot wie des kleinasiatischen Ionisch. Spuren davon
 in der Überlieferung sind: ἥως = ἔως, ἐσσοῦσθαι = ἥττα-
 σθαι, οὔρος, οὔριζω = ὀρίζω, ἰρηξ = ἰέραξ, ὠντός. Es
 heißt also: ὁ, ἡ, οἱ, αἱ, ὅς, ἥ = ὁ, ἡ usw. ἡμεῖς, ὑμεῖς,
 αἰρεῖν, ἀνδάνειν, ἄπας, ἄπτεσθαι; ἔδρη = ἔδρα, εἰλίσσω
 = ἑλίσσω, εἰλωτες Heloten, εἶμα, ἔτερος, ἔως; ἡγεῖσθαι,
 ἥλιος (hom. ἥελιος), ἡμέρη (hom. ἡμαρ), Ἡρακλῆς; ἰδρύειν,
 ἱμι, ἰκέτης, ἱνα, ἱππος (equus), ἰσάναι, οἶος, ὄκου, ὄπλον,
 ὄρᾶν, ὄρᾶν, ὄτι, οὔτως; alle Wörter mit anlautendem υ.

b) Demgemäß unterbleibt die Aspiration, wo sie sonst
 im Attischen steht: ἀπ' οὔ, κατὰ = καθά, ebenso meistens
 in Zusammensetzungen: ἐπεξῆς, ἐπίστιος, ἀπηγεῖσθαι, ἀπι-

κνείσθαι u. a. Dagegen steht die Aspiration in ἀνθαδέστεροι, ἀνθέντης, ἔφεδρος neben ἐπέδρη, ἔφορος, καθεύδω, κάθημαι, καθώς.

2. Das ν ἐφελκυστικόν steht auf ionischen Inschriften, im Gegensatz zu den attischen, weit häufiger als es fehlt. Es kann daher dem Dialekt des Herodot nicht abgesprochen werden. In dieser Ausgabe ist es so gesetzt, wie es bisher in den Ausgaben attischer Prosaiker üblich war. — Von den Adverbien auf -θεν haben -θε: ἔνερθε, ὀπισθε, πρόσθε, ἔμπροσθε, κατύπερθε, alle andern haben -θεν wie διήθεν, πέρηθεν und alle eigentlichen Ortsadverbien wie ἄνωθεν, ἀντόθεν, ἐκείθεν u. a. — εἴκοσι hat niemals ν ἐφελκ.

3. Es heißt οὕτω vor Konsonanten, vor Vokalen auch οὕτως; ἄχρις οὖ, μέχρις οὖ, sonst ἄχρι und μέχρι vor Vokalen und Konsonanten.

4. κ steht für π in allen Formen des Pronominalstammes πο: κοῖος, ὀκοῖος, κόσος, ὀκόσος, κότερος, κῆ, κότε, κοῦ, κῶς u. a., aber ὀποδαπός.

5. κ für att. χ: δέκομαι, οὐκί.

6. τ „ „ θ: αὐτίς.

7. ξ „ „ σσ: διξός, τριξός, aber nie ξύν für σύν oder ττ für σσ.

8. Umstellung der Aspiration: ἐνθαῦτα, ἐνθεῦτεν, κιθών.

9. γν wird zu ν: γίνομαι, γινώσκω.

10. σμικρός lautet nach σ μικρός.

11. δ bleibt in ἴδμεν, ὁδμή.

, Formenlehre.

Der Dualis fehlt in der Deklination wie in der Konjugation.

A-Deklination.

1. η statt att. ᾱ: χώρη, σοφίη, ἰαίης.

2. εη wird zu ῆ: χρυσῆ, ἀργυρῆ, Ἑρμῆς, βορῆς.

3. Der Gen. Sing. der Wörter auf -ης hat die Endung -εω: δεσπότηω; die Wörter auf -ῆς haben -έω: βορέω, Ἑρμέω; die Wörter auf -λής, -ύης: -ίω, -ύω: νεηνίω, Πανσανίω, Μαρσύω.

4. Der Acc. Sing. der Eigennamen auf -ης endigt bald auf -ην, bald auf -εα: Ξέρξην, Ξέρξεα, auch ἀκινάκεια, δεσπότηα.

5. Der Gen. Plur. der α -Stämme endigt auf $-\acute{\epsilon}\omega\nu$: $\chi\omega\rho\acute{\epsilon}\omega\nu$, $\pi\omicron\lambda\iota\eta\tau\acute{\epsilon}\omega\nu$, ebenso bei den Part. auf $-\sigma\alpha$: $\acute{\epsilon}\omicron\nu\sigma\acute{\epsilon}\omega\nu$, in $\mu\epsilon\lambda\alpha\iota\nu\acute{\epsilon}\omega\nu$ und im Femininum der Adjektiva und Pronomina: $\upsilon\psi\eta\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$, $\theta\epsilon\rho\mu\acute{\epsilon}\omega\nu$; $\alpha\upsilon\tau\acute{\epsilon}\omega\nu$, $\upsilon\mu\epsilon\tau\epsilon\rho\acute{\epsilon}\omega\nu$, $\acute{\alpha}\lambda\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$, $\acute{\epsilon}\tau\epsilon\rho\acute{\epsilon}\omega\nu$. Nach vorhergehendem Vokal steht $-\tilde{\omega}\nu$: $\acute{\alpha}\delta\epsilon\lambda\phi\tilde{\epsilon}\omega\nu$ (von $\acute{\alpha}\delta\epsilon\lambda\phi\eta$), $\acute{\alpha}\pi\omicron\iota\kappa\iota\tilde{\omega}\nu$, $\gamma\epsilon\nu\tilde{\epsilon}\omega\nu$ (von $\gamma\epsilon\nu\eta$, $\gamma\epsilon\nu\acute{\epsilon}\omega\nu$ Gen. von $\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$), $\gamma\epsilon\tilde{\omega}\nu$ (von $\gamma\eta$), $\acute{\epsilon}\lambda\alpha\iota\tilde{\omega}\nu$, $\acute{\epsilon}\tau\eta\sigma\iota\tilde{\omega}\nu$ (von $\acute{\epsilon}\tau\eta\sigma\iota\alpha\iota$, nicht von $\acute{\epsilon}\tau\eta\sigma\iota\omicron\varsigma$), $\iota\sigma\tau\iota\tilde{\omega}\nu$, $\mu\nu\epsilon\tilde{\omega}\nu$ (von $\mu\nu\eta$), $\nu\alpha\nu\mu\alpha\chi\iota\tilde{\omega}\nu$, $\nu\epsilon\eta\nu\iota\tilde{\omega}\nu$, $\pi\alpha\iota\gamma\nu\iota\tilde{\omega}\nu$. Die Part. auf $-\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$ und die Numeralia haben maskuline Endung für das Fem. wie im Attischen: $\varphi\upsilon\lambda\alpha\sigma\sigma\omicron\mu\acute{\epsilon}\nu\omega\nu$, $\delta\iota\eta\kappa\omicron\sigma\iota\omega\nu$; auch $\theta\eta\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$ von $\theta\eta\lambda\upsilon\varsigma$, $\theta\eta\lambda\epsilon\iota\alpha$, $\theta\eta\lambda\upsilon$.

6. Der Dat. Plur. endigt auf $-\eta\sigma\iota$.

O-Deklination.

1. Der Dat. Plur. endigt auf $-\omicron\iota\sigma\iota$. Der Artikel hat $\tau\omicron\iota\varsigma$; nur vor Konsonanten, wenn ein anderes $-\omicron\iota\sigma\iota$ folgt oder vorangeht, steht $\tau\omicron\iota\sigma\iota$. Es heißt immer $\tau\omicron\iota\sigma\delta\epsilon$.

2. Nach der att. Deklination gehen $\lambda\epsilon\acute{\omega}\varsigma$, $\delta\acute{\iota}\mu\nu\epsilon\omega\varsigma$, $\acute{\iota}\lambda\epsilon\omega\varsigma$, $\acute{\alpha}\xi\iota\omicron\chi\rho\epsilon\omega\varsigma$, $\mu\epsilon\nu\acute{\epsilon}\lambda\epsilon\omega\varsigma$, $\acute{\alpha}\mu\phi\iota\acute{\alpha}\rho\epsilon\omega\varsigma$ u. a. Ferner $\acute{\epsilon}\pi\iota\pi\lambda\epsilon\omega\varsigma$ (Plur. $\acute{\epsilon}\pi\iota\pi\lambda\epsilon\alpha\iota$), $\upsilon\pi\omicron\pi\lambda\epsilon\omega\varsigma$, aber $\pi\lambda\acute{\epsilon}\omicron\varsigma$. Der O-Deklination folgen $\lambda\alpha\gamma\acute{\omicron}\varsigma$, $\nu\eta\acute{\omicron}\varsigma$, $\kappa\acute{\alpha}\lambda\omicron\varsigma$. Ferner heißt es $\delta\iota\pi\lambda\acute{\omicron}\varsigma$, $\delta\iota\pi\lambda\acute{\eta}$, $\delta\iota\pi\lambda\acute{\omicron}\nu$.

3. $\chi\rho\upsilon\sigma\epsilon\omicron\varsigma$, $\chi\rho\upsilon\sigma\tilde{\eta}$, $\chi\rho\upsilon\sigma\epsilon\omicron\nu$. Bei den Wörtern auf $-\omicron\omicron\varsigma$ tritt zuweilen Kontraktion ein: $\varphi\lambda\omicron\upsilon\varsigma$, $\chi\omicron\upsilon\varsigma$, namentlich wenn die Silbe tonlos ist: $\chi\epsilon\iota\mu\acute{\alpha}\rho\epsilon\omega$, $\nu\omicron\nu\nu\epsilon\chi\omicron\nu\tau\omega\varsigma$, $\epsilon\tilde{\upsilon}\nu\omicron\upsilon\varsigma$, $\acute{\epsilon}\pi\iota\pi\lambda\omicron\upsilon\varsigma$, auch $\acute{\epsilon}\nu \nu\tilde{\omega}$; dagegen $\nu\acute{\omicron}\omicron\varsigma$, $\pi\lambda\acute{\omicron}\omicron\varsigma$, $\rho\acute{\omicron}\omicron\varsigma$. Es heißt $\sigma\tilde{\omega}\varsigma$ neben $\sigma\acute{\omicron}\omicron\nu$, $\sigma\acute{\omicron}\omicron\iota$, $\sigma\acute{\omicron}\alpha\iota$, $\sigma\acute{\omicron}\alpha$, $\sigma\acute{\omicron}\omega\nu$, $\zeta\acute{\omicron}\omicron\varsigma$.

Konsonantische Deklination.

1. $-\epsilon\varsigma$ Stämme: $\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$, $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\omicron\varsigma$, $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\iota$; $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\alpha$, $\gamma\epsilon\nu\acute{\epsilon}\omega\nu$, $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\sigma\iota$. $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\eta\varsigma$, $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\omicron\varsigma$, $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\epsilon\iota$, $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\alpha$; $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\epsilon\iota\varsigma$, $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\alpha$, $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\omega\nu$, $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\sigma\iota$, $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\alpha\varsigma$. Acc. S. $\acute{\epsilon}\nu\delta\acute{\epsilon}\alpha$, Pl. $\acute{\alpha}\kappa\lambda\acute{\epsilon}\alpha$, $\kappa\alpha\tau\alpha\delta\acute{\epsilon}\alpha$. — Adv. $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\omega\varsigma$, aber $\acute{\alpha}\delta\epsilon\omega\varsigma$, $\acute{\alpha}\kappa\lambda\epsilon\omega\varsigma$. — $\Theta\epsilon\mu\iota\sigma\tau\omicron\kappa\lambda\eta\varsigma$, $-\kappa\lambda\acute{\epsilon}\omicron\varsigma$, $-\kappa\lambda\epsilon\iota$, $-\kappa\lambda\acute{\epsilon}\alpha$, $\Theta\epsilon\mu\iota\sigma\tau\acute{\omicron}\kappa\lambda\epsilon\iota\varsigma$. $\acute{\Lambda}\rho\eta\varsigma$ hat $\acute{\Lambda}\rho\epsilon\omicron\varsigma$, $\acute{\Lambda}\rho\epsilon\iota$, $\acute{\Lambda}\rho\epsilon\alpha$.

2. $-\alpha\varsigma$ Stämme: $\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\epsilon\omicron\varsigma$, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\epsilon\iota$, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\epsilon\alpha$, $\kappa\epsilon\rho\acute{\epsilon}\omega\nu$. $\gamma\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$, $\gamma\acute{\epsilon}\rho\epsilon\alpha$. $\tau\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$, $\tau\acute{\epsilon}\rho\epsilon\omicron\varsigma$, $\tau\acute{\epsilon}\rho\epsilon\alpha$ neben $\tau\acute{\epsilon}\rho\alpha\tau\omicron\varsigma$, $\tau\acute{\epsilon}\rho\alpha\tau\alpha$. $\kappa\rho\acute{\epsilon}\alpha\varsigma$, $\kappa\rho\acute{\epsilon}\omega\varsigma$, $\kappa\rho\acute{\epsilon}\alpha$, $\kappa\rho\epsilon\tilde{\omega}\nu$. $\gamma\eta\tilde{\rho}\alpha\varsigma$: Dat. $\gamma\eta\tilde{\rho}\alpha\iota$; formelhaft $\acute{\epsilon}\pi\iota \gamma\eta\tilde{\rho}\alpha\omicron\varsigma \omicron\upsilon\delta\tilde{\alpha}$.

3. $-\iota$ Stämme: $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\varsigma$, $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\omicron\varsigma$, $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota$ und $\pi\acute{\omicron}\lambda\epsilon\iota$, $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\nu$, $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\epsilon\varsigma$, $\pi\omicron\lambda\acute{\iota}\omega\nu$, $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\sigma\iota$, $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\alpha\varsigma$ und $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\varsigma$. Ebenso $\acute{\iota}\sigma\iota\varsigma$,

Ἰσῖος, Ὀσίρις, Ὀσίριος. Im Dat. Sing. haben die Eigennamen immer *-ι*, z. B. *Θέτις, Θετί*, die übrigen Nomina *-ει*: *τάξι*. Im Acc. Plur. immer *Σάρδεις*, die übrigen Nomina *-ις* und *-ιας* wie *πόλις, ὄρνις*, Acc. *ὄρνιν* und *ὄρνιθα*, *χάρις χάριν* und *χάριτα*; *ἄχαρις*, Dat. *ἀχάρι*, Neutr. Pl. *ἀχάρिता*.

4. Subst. auf *-υς, -υος* haben im Acc. Plur. *-υας* und *-ῦς*: *Αἰβυας, ἰχθυῦς*. Die Subst. und Adj. auf *-υς, -εος*: *πῆχυς, πήχεος, πήχει, πήχυν, πήχεις, πηχέων, πήχεσι, πήχεας*; ebenso *ἡδύς*.

5. *-εν* Stämme: *βασιλεῦς, βασιλέος, βασιλεῖ, βασιλέα, βασιλεῖς, βασιλέων, βασιλεῦσι, βασιλέας*.

6. Feminina auf *-ώ* haben im Acc. Sing. *-οῦν*; *Τιμοῦν*, aber *Σαρδῶ, Πειθῶ*. Statt att. *ἕως* heißt es: *ἡώς, ἡοῦς, ἡοί, ἡοῦν*. — *ἥρως* hat im Acc. Sing. *ἥρῳα* und *ἥρων*; *Μίνως* Gen. *Μίνω* und *Μίνωος*, Acc. *Μίνων*. *πάτρως, πατρων*; *μήτρως, μήτρωα*. — *Τυφῶν* Acc. *Τυφῶνα* und *Τυφῶ*.

7. Anomala: *νηῦς, νεός, νηί, νέα, νέες, νεῶν, νηυσί, νέας*. — *εἰκών*: Acc. S. *εἰκό* VII 69 neben *εἰκόνα*. — *Οἰδίπους* Gen. *Οἰδιπόδεω*, Acc. *Οἰδίπουν*. — *τὸ δένδρος* neben *δένδρεον*. — *φύλαξ* Gen. *φύλακος* neben *ὁ φύλακος φυλάκου*. — *μείς* (att. *μήν*), G. *μηνός*.

Adjectiva.

1. Statt *πολύς* heißt es *πολλός*. Komparativ *πλέον, πλέον, πλέονος*. Adv. *πλεόνως*. — *θῆλυς, θήλεια, θήλυ* hat im Gen. Pl. Fem. *θηλέων*.

2. Die Adjectiva auf *-ηιος* haben im Komp. *-ότερος*, Sup. *-ότατος, ἀνδρηιότερος, οἰκηιότατος*. Ebenso hat *ἐπιτήδεος ἐπιτηδεότερος*. Dagegen *ἰρός ἰρώτατος*. — *εὖνους* hat *εὐνοέστερος, σπουδαῖος σπουδαιότατος* und *σπουδαιέστατος, ὑγιηρός ὑγιηρότατος* und *ὑγιηρέστατος*. *ταχύς ταχύτερον* und *θᾶσσον*. — *ἀγαθός κρέσσων; μέγας μέζων*.

Zahlwörter.

δύο ist entweder indeklinabel oder bildet *δύο, δυῶν, δυοῖσι*. — *δυνώδεκα*. — *τέσσερες, τέσσερα*. — *τεσσερεσκαίδεκα*.

Pronomina.

1. Personalpronomen: Gen. ἐμέο, enklit. μέο

σέο, σέο

— έο

Dat. σοί, „ τοί

Acc. σέ, „ σέ (μὲν — έων-
τόν u. αὐτόν).

Plur. ἡμεῖς, ἡμέων, ἡμῖν, ἡμέας, ebenso ὑμεῖς. σφέων, σφίσι = έωντοῖσι, enklit. σφι = αὐτοῖς. σφέας, σφέα.

2. Reflexiva: ἐμεωντοῦ, σεωντοῦ, έωντοῦ usw.

3. Demonstrativa: ὅδε hat im Dat. Plur. stets τοῖσδε. — κείνος neben ἐκείνος. — τοιοῦτο, τοσοῦτο neben τοιοῦτον, τοσοῦτον.

4. Relativa: Für das Relativpronomen steht außer ὅς, ἣ, οἷ, αἷ häufig der Artikel τοῦ, τῆς, τῶ, τῇ usw. — ὅστις hat ὅτεο, ὅτεφ, ὅτεων, ὁτέοισι, ἄσσα (= ἅτινα).

5. Interrogativa: τίς flektiert τέο, τέφ (auch τίνι), τέων, τέοισι; ebenso das indefinite τίς.

Verbum.

Personalendungen.

1. Unkontrahiert bleiben die Endungen: -εαι, -εο, -εου, -εω, -αο: φαίνεαι, ζημιώσεαι außer κομιῇ, χαριῇ; ἐπηγγέλλεο, πείθεο, ἐγένεο, καλέομεν, δοκέοντες, ἐφόρεον, ἀπολέοντες, ποιέουσι, ποιέω, θέω, αἰρεθέω, ἐποιήσαο. Für -εο, -εου tritt nach Vokalen oft -ευν ein: ἐπολέυν, ποιεῦσι. — Im Plusqpf. bleibt -εα; εε wird zu -ει: ἐώθεα, συνηδέατε, ἐώθει.

2. -αται, -ατο steht statt -νται, -ντο:

a) im Optativ: βουλοῖατο, γινοῖατο, γενοῖατο, δυνοῖατο, πειρώατο.

b) im Ind. Pf. und Ppf.: ἀγωνίδαται, ἐσκευάδατο; mit Aspiration ἐτετάχατο, ἐσεσάχατο (von σάσσω), εἰλλάχατο, τετάφαται (unaspiriert bleiben ἀπλικάται, ἀπλικάτο); mit Verkürzung von η zu ε: ὑμνέαται, ἐτετιμέατο, ἐκτέαται neben ἔκτηνται, ἔκτηντο, κατοίκηνται, ferner ἀπεκεκληλάτο, ἐφθάρατο, ἐστάλατο u. a.

c) in der 3. Pl. der Verba auf -μι: τιθέαται neben τίθενται, κέαται, ἐκέατο (= κείνται, ἔκειντο), καθέαται (= κάθηνται), ἐκαθέατο, mit α zu ε in ἰστέαται, ἠπιστέατο, δυνέαται, ἐδυνέατο.

3. Bei den Endungen des Konj. Aor. Pass. bleibt -εω unkontrahiert: ἀπαιρεθῆω, ἐσσωθῶμεν, φανέωσι, aber φοβηθῆς, νικηθῆ.

Augment.

1. Das Augment fehlt bei den Iterativen: ποιέσκετο, φεύγεσκον, ἔχεσκε, ἀπελάυνεσκον, ἀπαίρεσκον. Das syllabische Augment fehlt sonst nicht vor Konsonanten, auch nicht im Ppfp.; wohl aber vor vokalischem Anlaut: in ὠθεῖν, ὠνείσθαι: ὦσα, ἀπωσμένος, ὠνέοντο. ἀνδάνω hat ἡνδανε neben ἐάνδανε, Aor. ἔαδε. Es heißt ἔοικε, aber οἴκατε, οἴκασι, οἰκῶς, οἰκός, οἰκότης.

2. Temporales Augment hat die Mehrzahl der vokalischanlautenden Verba: so ἀσπαίρω, ἄγω, ἀντιάζω, ἀντιοῦν, ἀπατᾶν, ἀριθμοῦν, ἀγάλλομαι, ἀγγέλλω, ἀπειλεῖν, αἰρώ, ἀνδρόω, ἀνδραποδίζω, ἀλίσκομαι (ἡλίσκετο, ἦλω, ἦλωκα), διάσσω (διῆξε), ἐπείγασθαι (ἡπείγετο), προετοιμάζομαι, ἐλπίζω, εἶδον, εἶλον, ἐπίσταμαι (ἡπιστάμην), ὀπλίζω, ὀρχεῖσθαι, ὠφελον, εἰπόμεν, εἶχον, alle mit α privativum anlautenden Verba wie ἀδικέω, ἀμελέω; und viele andere.

3. Das temporale Augment fehlt bei ἀγινέω, ἀεθλέω, ἀρρωδέω (= ὀρρωδέω), ἀμείβομαι (aber ἡμείψατο IV 97), εἶν, ἐργάζομαι, ἔργω (= εἶργω), ἔρδω (ἔρδον, ἔρξα, ἐόργει), ἐσσοῦσθαι (= ἡττάσθαι), ἐστήκει, ἐτεροιοῦσθαι, ἔωθα, ὀδοιπορεῖν, ὀρμεῖν, ὀρμίζω, ὀρτάζω; ferner in ἀλύκταξον, ἀμαυρώθη, ἄνωγε, καταργυρωμένους, συνεπελάφρυνον, ἐλίνυον, ἐξεμπολημένων, ἐσθημένος; in den mit αί-, εἰ-, εὐ-, οἰ- anlautenden Verben wie αἰρέω, αἰτέω; εἰκάζω, εἰλέω, εἰλύω, εἰλίσσω, εἰρύω, εἰρωτᾶν, εὐχεσθαι, εὐρίσκω; οἰκεῖν, οἰκτίζω, οἶχομαι, οἰνωμένοι; doch nicht in: προηδέοντο, ἥσθετο, ἡῦδον, ᾤετο; οἶγνυμι hat ἄνοιξα, aber ἀνέωγες. — Auch die Ppf. mit att. Reduplikation haben kein Augment: ἀκηκόει, ἀράρητο. — ὀρύσσω hat ὠρυκται, ὠρυκτο neben ὀρυγγόμενον.

4. Von den mit αὐ- anlautenden Verben haben Augment: αὐξάνω ἡύξηντο, αὐδάζομαι ἡυδάξατο, ein Schwanken findet statt bei: αὐτομόλεον neben ἡυτομόλησε, ἐξανάνθη neben ἐξηύνηεν; ἐναύω hat ἔναυε.

5. Ein Schwanken zwischen augmentierten und nicht augmentierten Formen findet statt bei ἀγωνίζομαι ἀγωνίδαται, sonst Augm., ἀλλίζω ἀλισμένος aber συνηλίζοντο, ἀλλάσσω,

ἄπτω, ἀρμόζω, ἀρτέομαι ἀρτέεται ἀναρτημένος neben ἡρ-
τῆσθαι, ἄρχω im Part. Perf. ohne Augm. ἀργμένος, ὑπαρ-
γμένος, aber immer ἡρχε, ἡρξε, ἡρχετο, ἐλευθερόω, ἔλκω
εἶλκον aber ἀνέλκυσμένος, ἔπω besorge περιείπον, aber
περιέφθισαν, ἔψω ἤψε und ἤψησε, aber ἀπεψημένον, ὀρῶν
ὄρμα, ὄρμησα, ὄρμηται, ὄρμητο, aber ὀρῶμεν, ὀρῶτο,
ὀρῶντο, ὀρμήθη, ὀρμημένος, ὀρμέεται, ὀρμέατο. ὀρᾶν
Impf. ὄρων. - ἐθέλω (θέλω) immer ἡθέλον, ἡθέλησα, aber
ἐθελοκάκεον. Immer heißt es ἐβουλόμην, ἐμελλον, ἐδυνέατο.
ἡνέσχετο neben ἀνέσχοντο.

Verba auf -άω, -έω, -όω.

1. Die Verba auf -άω kontrahieren ebenso wie im
Attischen, nur ὀρᾶν hat ὀρέω (= ὀρῶ), ὀρέων, aber ὀρῶ-
μεν, ὀρῶσι, Part. ὀρῶσα, ὀρῶν Neutr., ὀρῶντος; Ip. ὄρων,
ὄρῶμεν; ebenso heißt es von φοιτᾶν: φοιτέω, φοιτέων,
aber φοιτῶσι, φοιτῶσα, φοιτῶν Neutr., φοιτῶντος, ἐφοί-
των. — χρῆσθαι hat überall -εω: Ind χρέωνται, ἐχρέοντο,
χρεώμενος; Imp. χρέο. Zu χρῆν heißt es χρέωσα V 111, von
ἀποχρῆν aber ἀποχρῶσι V 31. Für att. χρεών heißt es χρεόν. —
α für att. η hat κνᾶν und σμάται. — Für att. σταθμᾶσθαι
heißt es σταθμοῦσθαι, wie ἐσσοῦσθαι für ἡττάσθαι.

2. a) Die Verba auf -έω kontrahieren in der Regel
ε mit nachfolgendem E-Laut (ε, ει, η), lassen aber ε mit
nachfolgendem O-Laut (ο, οι, ου, ω) unkontrahiert; steht
dagegen ε nach Vokalen (ποιέω), so wird oft εο zu ευ, εοι
zu οι, εου zu ευ kontrahiert.

Act. Ind. καλέω, καλεῖς, καλεῖ, καλέουσι.

ποιέω, ποιεῖς, ποιεῖ, ποιεῦσι neben ποιέουσι.

Konj. καλέω, καλῆς, καλῇ usw ποιέωσι.

Opt. καλέοιμι, καλέοι, καλέοιεν.

ποιοῖμι, ποιοῖ, ποιοῖεν.

Imp. βοήθει, ποίει.

Inf. βοηθεῖν, ποιεῖν.

Part. οἰκέων, οἰκέουσα, οἰκέοντος, ποιέων, ποιεῦντος
u. ποιέοντος, ποιεῦσα u. ποιέουσα (νοέουσα).

Impf. ἐβοήθειον, ἐβοήθει, ἐπόλεον u. ἐπόλει, ἐποίει.

b) Im Medium wird -εσαι zu -έαι, -έεο zu -έο (-εῦ):
ποιεῦμαι, ποίεαι, ποιεῖται, ποιεῦνται, καλέονται. — Opt.
καλέοιτο, ποιοῖτο, ποιοῖντο. — Imp. φοβέο, ποιεῦ. — Part.
καλεόμενος, ποιεύμενος. — Impf. ἐκαλέοντο, ἐποιεῦντο.

c) In den Iterativformen wird *εε* zu *ε*: *πολεσσκον*, *ποιέσκετο*, *ἀπαίρεσσκον*.

d) Die einsilbigen Verba auf *-εω* (ursprünglich auf *-εῖω*) kontrahieren nur *εε* und *εει* in *ει*, aber nicht *-εη*, *-εο*, *-εοι*, *-εου*, *-εω*: *δεῖ*, *ἔδει*, *δεῖται*, *δεῖσθαι*, *ἔδειτο*, aber *δέη*, *δέηται*, *δέομαι*, *δεόμενος*, *ἔδεοντο*, *δέοι*, *δέοιτο*, *δεόλατο*. Singulär ist *δέεαι*, *ἔδέου* (vgl. *δέους*). — Ebenso *θειν*, *νεῖν*, *πλειν*, *ἔπλει*, *πλέωσι*, *πλέοιεν*, *πνεῖν*, *ρεῖν*, *ρέουσι*, *ρέων*, *ρέη*, *ρέοι*, *χεῖν*, *συνέχει*.

3. Die Verba auf *-όω* kontrahieren wie im Attischen.

Tempusbildung.

1. Das sogenannte attische Futurum bilden die Verba auf *-ίζω*, mit Kontraktion von *εο* in *ευ*: *ἀνταγωνιεύμενος*, *κατακοντιεῖ*, *ἀνδραποδιεῖται*, *ἐξανδραποδιεύμενοι*, *ἀτρεμειν*, *κομιεύμεθα*, *μακαριεῖν*, *ὀπωριεῦντες*, *χαριεῖσθαι*. Ebenso einige Verba auf *-άζω* wie *ἀποδοκιμαῖ*, *δικᾶν* neben *δικασόμενοι*, und *ἐλαύνω*: *ἐλῶ*, *ἐλᾶς*, *ἐλᾶ*, *ἐλῶσι*, *ἐλῶν*.

2. Das Futurum der Verba liquida geht nach den Verben auf *-έω*: *σημανέω*, *σημανεῖτε*, *σημανεῖν*, *μενεῖς*, *μενέομεν*, *μενέουσι*.

3. Statt des att. *ᾱ* steht *η* in der Tempusbildung auch nach *ε* *ι* *ο* und bei den Verbis liquidis: *θειήσασθαι*, *βιηθείς*, *πειρήσομαι*; *ἰσχυήνωσι*, *ἐκέρδηνε*, *κοιλήνας*, *ἀνεξήρηνε*.

Verba auf -μι.

Die Verba auf *-μι* flektieren in vielen Formen nach den Verben auf *-άω*, *-έω*, *-όω*, *-ύω*.

1. *τίθημι*, *τιθεῖ*, *τιθεῖσι*; *ἐτίθεα*, *ἐτίθει*; *προσθέω*, *περιθέωμεν*, *θέωσι*; *τιθέαται* neben *τίθενται*; *προτιθεώμεθα*; *ὑπερθέωμαι*, *ὑποθῆται*, *διαθέωνται*; *ὑποθέοιτο*.

2. *ἵημι*, *ἐξισῆ*, *ἑσισῆσι*; Konj. *ἐπιῆ*, *ἀπιέωσι*; Impf. *ἀπίει*. Von *μετίημι* heißt das Part. Pf. M. *με-μετι-μένος* (att. *μεθειμένος*), aber regelmäßig *μετέλσθω*, *ἀνειμένος*.

3. *ἴστημι*, *ἴστησι* u. *ἰσῆ*, *ἰσᾶσι*. Imper. *ἴστα* u. *ἴστη*. Konj. Aor. *σῆ*, *βῆ*, *βέωμεν*. Med. *ἰστιάται*, *ἰστιάτο*. Perf. *προέσταιτε*, *ἰσῆσι*, *ἰσῆναι*, *ἑστεώς*, *ἑστεῶσα*, *ἑστεῶτος* neben *ἑστηκώς*, *ἑστηκνῖα*, *ἑστηκός*, *ἑστηκότος*. — *τεθνεώς*, *τεθνεός*, *τεθνεῶτος*. — *κίρνημι*: *κίρνη*. — *ἐπίσταμαι*, 2. S. *ἐπίσται*, Imper. *ἐπίστασο*, Impf. *ἠπιστέατο*. — *δύναμαι*, *ἑδυνέατο*, Konj. *δύνη*, *δύνηται*, *δυνεώμεθα*, *δυνέωνται*.

(vgl. μεμνεώμεθα, μέμνεο). — ἐμπίπλημι, 3. S. ἐμπιπλεῖ, aber πιμπλάσι, ἐπίμπλατο.

4. δίδωμι, διδοῖς, διδοί, Impf. ἐδίδουν, ἐδίδον, ἐδίδοσαν.

5. δεικνυμι meist wie im Att., 3. Pl. δεικνῦσι (ἀπολλῦσι, κατεργνῦσι, συρρηγνῦσι) und δεικνύουσι; 3. S. Impf. ἐδείκνυε. Part. δεικνύς, vereinzelt -ύων. Impf. ἐδείκνυε, ἐδείκνυσαν, vereinzelt ἐπεξεύγνυον. Med. ἐδείκνυντο neben ἐδείκνυατο. — Aor. ἐδειξα, δέξω, aber ἀπέδεξα usw.

6. εἰμί, εἷς (enklitisch), περίεις, εἰμέν; Konj. ἔω, ἦς, ἦ ἔωσι; Opt. εἴησαν u. εἴεν (ἐνέοι VII 6); Part. ἑών, ἐοῦσα, ἐόν, Adv. ἐόντως; Impf. ἔα, ἔας, ἔατε, für ἦν, ἦσαν oft ἔσκε, ἔσκον.

7. εἶμι, Impf. ἦα, ἦε, ἦσαν.

8. οἶδα, οἶδας, ἴδμεν, selten οἶδαμεν, ἴσασι (οἶδασι II 43); Konj. εἰδέω, εἰδέωμεν, εἰδέωσι; Opt. εἰδείησαν u. εἰδείεν; Ppf. ἦδεα, ἦδει, ἦδέατε, ἦδесαν. Fut. εἰδήσω.

9. κεῖμαι, κεῖται, 3. Pl. κέαται; κεῖσθαι, ἔκειτο, ἐκέατο. — κάθημαι: ἦσται, ἦσο, καθήστο, καθέαται, ἐκαθέατο u. καθήατο.

Einzelne Besonderheiten beim Verbum.

1. ἔοικα hat ἔοικας, ἔοικε, aber οἶκατε, οἶκαςι, οἶκη, οἰκῶς, οἰκός, οἰκότως. — ἀναγινώσκω, Aor. ἀνέγνωσα überredete, ἀνεγνώσθην wurde überredet. — ἀποδιδράσκω: Aor. -έδρην, Fut. -δρήσομαι. — ἄγνυμι: Pf. κατέγηα.

2. ἄνωγα: 3. S. ἀνώγει von ἀνώγω. — ἀνδάνω: Aor. ἔαδον, Fut. ἀδήσω. — δύναμαι: Aor. ἐδυνάσθην. — ἐλαύνω: Aor. ἤλάσθην. — ἰκνέομαι: 3. Pl. Pf. ἀπίκαται, Ppf. ἀπίκατο. — οἴγνυμι: Aor. ἄνοιξα, aber ἀνέωγες. — οἶχομαι: Pf. διοίχηνται. — χρῆσθαι: ἐχρήσθην, ἐκέχρητο, κέχρημένος. — ὠθέω: Pf. ἀπωσμένος.

3. λαμβάνω: Fut. λάψομαι, Pf. λελάβηκα, λέλαμμαι, Aor. ἐλάφθην. Vbladj. λαπτός. — λαγχάνω: Fut. λάξομαι (vgl. ἡ λάξις).

4. αἶρω, ἦρα, ἦράμην, ἦρθην. — αἰρέω: Pf. ἀραίρηκα, ἀραίρημαι. — γηράσκω: κατεγήρα neben ἐγήρασα. — περιέπω besorge: περιείπον, περιείποντο. Aor. P. περιέφθην. — πλέω, πλεύσομαι; ἔπλωσα, πέπλωκα. — ποθέω: ἐπόθεσα neben ἐπόθησα. — φέρω: Aor. ἦνεια u. οἶσα, ἦνείχθην, Pf. ἐνήνειγμαι. Fut. Med. und Pass. οἶσομαι. — εἶπον und εἶπα, Part. εἶπας, Inf. εἰπεῖν. ἀπείπασθαι. Aor. P. εἰρέθην, aber ρηθείς, Fut. P. εἰρήσεται. λέγω: λέλεγμα, ἐλέχθην; συνελέχθην und συνελέγην.

Verzeichnis einiger Formen mit Hinweis meist auf das Attische.

ἀγαθοργίη — ἀγαθοεργίη
 ἄδη, ἀδήσω: ἀνδάνω
 ἀμ-βώσας: ἀνα-βοᾶν
 ἀμ-πάνεσθαι: ἀνα-πάνεσθαι
 ἀν-έβησε (trans.): ἀναβαίνω
 ἀν-έβωσε: ἀνα-βοᾶν
 ἀν-ενεικάμενος: ἀνα-φέρω
 ἀντ-υποργήσειν: ἀνθ-υπουργέω
 ἀπ-αίρεσκον: ἀφ-αίρέω
 ἀπ-αμμένος: ἀφ-άπτω
 ἀπ-άψας: ἀφ-άπτω
 ἀπ-ελοίατο: ἀφ-αιρέομαι
 ἀπ-έργει: ἀπ-είργω
 ἀπ-εψημένος: ἀφ-έψω
 ἀπ-ηγείσθαι: ἀφ-ηγείσθαι
 ἀπ-ήκε: ἀφ-ήμι
 ἀπο-δεχθέω: ἀπο-δείκνυμι
 ἀπ-οδος — ἀφ-οδος
 ἀπ-όνητο: ἀπ-οτίνημι
 ἀραίρηκα: αἰρέω
 ἀργμένος: ἄρχω
 βεβωμένος: βοάω
 βῶσαι: βοᾶω
 δημιουργός — δημιουργός
 δια-κέαται: διά-κειμαι
 δι-αράξιας: δι-αράσσω
 δι-ήξε: δι-άσσω
 ἔαδα: ἀνδάνω
 ἔδρη: ἔδρα
 εἰλίσσω: ἔλίσσω
 εἰσάμενος: εἶσα
 ἐκέατο: κείμαι
 ἐλ-λάμψεσθαι: ἐλ-λάμπω
 ἐμβάσι: ἐμβάς -άδος
 ἐνέβησε (trans.): ἐμβαίνω
 ἐνεῖκαι: φέρω
 ἐνένωτο: νοέω
 ἐν-νανώκασι: ἐν-νοέω
 ἐν-νώσας: ἐν-νοέω
 ἐν-επάκτωσαν: ἐμ-πακτώω
 ἔοργα: ἔρδω
 ἐπαλιλλόγησε: παλιλ-λογέω
 ἐπέδρη — ἐφένδρα
 ἐπ-είνυσθαι — ἐφ-έννυσθαι
 ἐπ-έσαξε: ἐπι-σάσσω

ἐπι-λαπτος: ἐπι-λαμβάνω
 ἐπίνηον — ἐπίνειον
 ἐπι-σάξαντες: ἐπι-σάσσω
 ἐπίστιος — ἐφέστιος
 ἔρσην — ἔρρην
 ἐσ-αράξαντες: εἰσ-αράσσω
 ἔσκον — ἦσαν
 ἐσοῦσθαι — ἦττασθαι
 ἦρη — ἄρη
 ἦρα, ἡράμην, ἦρθην: αἶρω
 ἦψε: ἔψω
 θῶμα — θαῦμα
 ἱερωσύνη — ἱερωσύνη
 ἱρείη — ἱέρεια
 ἱρέων: ἱερεύς
 ἱρήιον — ἱερεῖον
 ἱρηξ — ἱέραξ
 ἱροργίαι — ἱερουργίαι
 ἰστίη — ἰστία
 ἰστιᾶν — ἑστιᾶν
 καθέαται: κάθημαι
 κατα-λαπτέος: κατα-λαμβάνω
 κιθών — χιτών
 κρεοργηδόν — κρεουργηδόν
 λάξομαι: λαγχάνω
 λαφθῆναι: λαμβάνω
 λάψομαι: λαμβάνω
 μεμετιμένος: μεθίημι
 μέτες, μετεῖναι, μετίετο: μεθίημι
 ξυλοργέω — ξυλουργέω
 οἶσα: φέρω
 οὐρίζω — ὀρίζω
 οὔρος — ὄρος
 προ-εσάξαντο: προ-σάσσομαι
 περι-εῖπε: περι-έπω
 περι-έφθησαν: περι-έπω
 ρήδιος — ῥάδιος
 σάξαντες: σάσσω
 τῶμα — τραῦμα
 τῶρχαῖον — τὸ ἀρχαῖον
 ὑπόργημα — ὑπουργημα
 φοιβό-λαπτος — φοιβό-ληπτος
 ὦρα — ἑώρα
 ὠυτός — ὁ αὐτός
 ὦρων — ἑώρων

Inhaltsverzeichnis und Zeittafel.

Kapitel		v. Chr.
	I.	
1—5	Ursachen des Zwiespalts zwischen Asien und Europa: Io, Europa, Medeia, Helena.	
	Von den Herrschern Lydiens. Kroisos und die Hellenen.	
6.	König Kroisos.	
7.	Die Herrschaft der Herakliden in Lydien bis Kandaules.	1221—716
8—13.	Wie die Herrschaft von Kandaules auf Gyges übergang.	
14—16.	Die vier ersten Mermnaden: Gyges, Ardys, Sadyattes, Alyattes.	716—560
17—22	Von des Sadyattes und Alyattes Krieg mit Milet und der List des Thraasybul.	623—613
23. 24.	Des Sängers Arion wunderbare Rettung.	
25.	Des Alyattes Weihgabe in Delphi.	
26. 27.	Von der Unterwerfung der Ioner und Aioler durch Kroisos und weshalb Kroisos es aufgibt, Schiffe zu bauen.	
28	Ausdehnung des lydischen Reiches unter Kroisos	560—546
29—33.	Solon in Sardes und sein Gespräch mit Kroisos über die Glückseligkeit.	
34. 35.	Das Traumbild des Kroisos, in dem er seinen Sohn Atys getötet sieht, und von dem Phryger Adrestos.	
36—45	Eberjagd und Tod des Atys durch Adrestos.	

Kapitel		v Chr.
46—49.	Kroisos prüft die Orakel und findet, daß das Orakel in Delphi allein ein Orakel sei.	
50—52	Des Kroisos Weihgeschenke an Delphi und Theben.	
53—55.	Kroisos befragt das Orakel zu Delphi.	
	Hellenische Geschichten.	
56—58.	Von den Stämmen der Ioner und Dorer und von den Pelasgern und ihrer Sprache.	
59—64.	Von den Parteiungen in Athen und der dreifachen Tyrannis des Peisistratos	560. 549. 538
65—68.	Wie die Lakoner durch Lykurgos eine gute Verfassung bekamen und wie sie im Kriege mit Tegea durch Auf- findung der Gebeine des Orestes die Oberhand gewannen.	884?
69. 70.	Bündnis Spartas mit Kroisos und wes- halb die Gegengabe der Spartaner für Kroisos nicht nach Sardes kam.	
	Kroisos und Kyros.	
71.	Sandanis warnt den Kroisos vor einem Kriegszug gegen Kyros	
72—74.	Von dem Grenzflusse Halys und dem früheren Kriege zwischen Medern und Lydern und von der Sonnenfinsternis.	28. Mai 585
75—77.	Des Kroisos Einfall in Kappadokien, die unentschiedene Schlacht bei Pteria und der Rückzug des Kroisos.	
78—80.	Ungünstiges Wunderzeichen für Kroisos und durch welche Mittel Kyros über ihn bei Sardes siegte	549
81—83.	Wie Kroisos, in Sardes belagert, nach Hilfe aussendet und wie die Spartaner um Thyrea kämpfen und bereit sind, Hilfe zu schicken.	
84. 85.	Die Eroberung der Burg von Sardes und von der wunderbaren Rettung des Kroisos durch seinen stummen Sohn.	546

Kapitel		v. Chr.
86. 87	Kroisos auf dem Scheiterhaufen und seine Errettung durch ein Wunder	
88—91.	Kroisos bei Kyros; seine Anklage des delphischen Orakels und die Verteidigung der Pythia.	
92.	Weihgaben des Kroisos.	
93. 94.	Von dem Grabmal des Alyattes; von den Sitten der Lyder, ihren Erfindungen von Spielen und dem Auswandern der Tyrhener.	
	Von den Medern und Persern.	
95—101.	Wie die Meder sich von den Assyern frei machen und wie Deiokes König wird, Agbatana gründet und das medische Reich einrichtet	709—656?
102—106.	Von den Königen Phraortes und Kyzaxes und wie die Skythen Medien unterwerfen und später vernichtet werden.	656—634 634—594 606
107. 108.	Von den Träumen des Astyages und der Geburt des Kyros	
109—113.	Wie Kyros von Harpagos einem Hirten übergeben und gerettet wird.	
114—119.	Wie Kyros wiedererkannt wird und von des Astyages Rache an Harpagos	
120—122.	Beratung mit den Magern, Heimkehr des Kyros	
123—126.	Von dem Verrat des Harpagos und auf welche Weise Kyros die Perser zum Abfall von Astyages reizt.	
127—130.	Niederlage und Gefangennahme des Astyages, Übergang der Herrschaft an die Perser.	559
131—140.	Religion und Sitten der Perser.	
	Von den Hellenen in Kleinasien.	
141—148	Von den Ionern und ihrem Zwölfstädtebund und von dem Sechsstädtebund der Dorier.	
149—151.	Von den Aiolern und ihren Städten.	
152. 153.	Von der Gesandtschaft der Ioner und Aioler nach Sparta, der Botschaft der	

Kapitel		v. Chr.
154—156.	Spartaner an Kyros und der Rückkehr des Kyros nach Agbatana. Aufstand der Lyder unter Paktyes, Rat des Kroisos.	
157—160.	Von der Flucht und Auslieferung des Paktyes und dem Orakel in Branchidai.	
161—170.	Von den Schicksalen der Phokaier und der andern Ioner und der Unterwerfung des Landes durch Harpagos.	
171—177.	Von den Karern und Lykiern und ihrer Unterwerfung durch Harpagos.	
	Von Babylon und seinen Bewohnern.	
178—183.	Beschreibung der Stadt Babylon und ihrer Befestigung, von dem Turm des Belos und einem andern Heiligtum.	
184—187.	Von der Königin Semiramis und den Bauten und dem Grab der Königin Nitokris.	
188—191.	Wie Kyros gegen Babylon auszieht und nach Züchtigung des Flusses Gyndes es durch eine List erobert.	538
192—200.	Von dem Lande, den Schiffen (194) und den Sitten der Babylonier (195).	
	Von den Massageten.	
201—214.	Zug des Kyros gegen die Massageten: vom Araxes (202) und dem kaspischen Meere (203); Kyros und Tomyris, Kriegsrat, und von dem Räte des Kroisos (207); Traum des Kyros (209), Kriegslist (211), Schlacht und Tod des Kyros (214).	529
215. 216.	Sitten der Massageten.	
	II.	
	Von Ägypten und seinen Bewohnern.	
1.	König Kambyses rüstet zum Zuge gegen Ägypten.	
2—5.	Von der Nachforschung nach dem älteren Herodot v. Fritsch. Bch. I—IV.	

XXXIV INHALTSVERZEICHNIS UND ZEITTADEL.

Kapitel	v. Chr.
	sten Volke, der Jahresrechnung und dem Götterdienst der Ägypter.
6—9.	Von der Beschaffenheit und Ausdehnung des Landes.
10—12.	Über die Entstehung des Landes.
13. 14.	Von der Überschwemmung durch den Nil und dem Ackerbau.
15—18.	Verschiedene Ansichten von der Ausdehnung des eigentlichen Ägyptens.
19—27	Von der Nilschwelle und ihren verschiedenen Erklärungen.
28—34.	Von der Quelle und dem Lauf des Nils, seinen Anwohnern und der Nasamonenfahrt.
35—37.	Mannigfache Gebräuche der Ägypter.
38—42.	Von Tieropfern und heiligen Tieren.
43—45.	Von Herakles.
46—49.	Von Ziegen, Schweinen und dem Dionysosdienst.
50—58.	Über den ägyptischen Ursprung hellenischer Götter und des Orakels von Dodona.
59—64.	Über die Festversammlungen zu Ehren der Götter.
65—76.	Über die heiligen Tiere: Katzen (66), Krokodile (68), Flußpferde (71), Phoenix (73), Schlangen, Ibis (76).
77—84.	Von der Lebensweise der Ägypter, Gastereien (78), dem Linoslied (79), Begrüßung auf der Straße, ihrer Kleidung (81), Weissagung (82), Seherkunst (83), den Ärzten.
85—90.	Von der Bestattung der Toten.
91	Von der Verehrung des Persens in Chemmis
92—98.	Von der Lebensweise der Bewohner des Unterlandes, dem Lotos, der Papyrusstaude, den Fischen (93), dem Öl (94), von dem Schutz gegen Mücken (95), dem Schiffbau und der Schifffahrt.

Kapitel		v. Chr.
	Geschichte der Ägypter.	
99—101.	Die Könige von Min bis Moiris.	
102—110.	König Sesostris: seine Eroberungszüge bis Kolchis (103), von den Siegesreliefs in Ionien (106), Heimkehr (107), Kanalbauten (108), Äckerverteilung (109), von seinen Bildsäulen.	14. Jahrh.
111.	König Pharos und seine Erblindung.	
112—120.	König Proteus und von Alexandros und Helena, dem troischen Kriege (118) und Menelaos (119).	
121—123.	König Rhampsinitos: von seinem Schatz und dem Diebe, und von dem Demeterkultus (122)	
124—128.	Die Pyramidenerbauer Cheops und Chephren (127).	um 3400
129—135.	König Mykerinos: von der heiligen Kuh und andern Holzbildern; von seinem frühen Tode (133), der dritten Pyramide und der Rhodopis.	
136.	Von König Asychis und seiner Ziegelpyramide.	
137—140.	Von dem blinden König Anysis und dem Einfall und der Herrschaft der Äthioper unter Sabakos.	715—664
141.	Von dem Königtum des Priesters Sethos und dem Einfall der Assyrer.	um 703
142—146.	Von der Zeitdauer der Königsherrschaft und von dem Alter der Götter.	
147—150.	Von dem Zwölfkönigtum, dem Labyrinth (148) und dem Moirissee (149).	23. u. 24. Dynastie
151—157.	Wie Psammetichos Alleinherrscher ward, von der Ansiedlung von Ionern und Karern (154), dem Heiligtum in Buto (155), der schwimmenden Insel und der Belagerung von Azotos.	664—610
158—159.	König Nekos, sein Kanal nach dem roten Meer und sein Kriegszug gegen die Syrer	610—594
160.	König Psammis und die Eleier.	594—589
161—171.	Von König Apries und der Empörung des Amasis gegen ihn, von den ägypt.	589—570 resp. 564

Kapitel		v. Chr.
	tischen Ständen und Verwaltungsbezirken und der Kriegerkaste (164), von der Besiegung und Bestattung des Apries (169), dem Athenetempel in Sais (170) und dem Feste der Demeter.	
172—182	König Amasis, seine Lebensweise (173), seine Bauten (175), von dem Zustande des Landes (177), der Begünstigung der Hellenen (178), von seiner Frau aus Kyrene (181) und von Weihgeschenken.	570 (resp. 564) bis 526
	III. Von dem Zuge des Kambyzes nach Ägypten.	525
1—3	Was Kambyzes zum Zuge gegen Ägypten veranlaßte.	
4—9.	Von dem Überläufer Phanes, dem Weg durch die Wüste von Syrien nach Ägypten, dem Bunde mit den Arabern (7), arabischen Gebräuchen (8) und der Beschaffung von Wasser.	
10—13.	Von König Psammenitos und dem Wunderregen, von der Niederlage der Ägypter, den Schädeln der Erschlagenen (12), der Eroberung von Memphis, Libyen und Kyrene.	526—525
14—16.	Wie Kambyzes den Psammenitos versuchte und tötete und wie er Frevel trieb mit der Leiche des Amasis.	
17—22.	Von weiteren Kriegszügen, dem Sonnenfisch, der Weigerung der Phöniker, gegen Karthago zu ziehen (19), und der Gesandtschaft zu den Äthiopen.	
23—26.	Äthiopische Sitten, von dem Zuge nach Äthiopien (25) und gegen die Ammonier.	
27—32.	Wie Kambyzes das Fest des Apis stört, seinen Bruder Smerdis und seine Schwester tötet.	
33—38.	Von des Kambyzes Rasen gegen Pre-	

Kapitel		v. Chr.
	xaspes und Kroisos (36), seiner Verhöhnung von Heiligem (37), und wie man fremde Gebräuche achten soll.	
	Hellenische Geschichten.	
39—43.	Von dem Glück des Polykrates von Samos und der Warnung des Amasis und ihren Folgen.	Nach 533
44—47.	Von flüchtigen Samiern und dem Zuge der Lakedaimonier gegen Samos.	
48—53.	Von alter Feindschaft zwischen Samos und Korinth und zwischen Korinth und Kerkyra (49) und von Periandros und seinem Sohne (50).	628—585 (?)
54—60.	Wie der Kriegszug der Lakedaimonier gegen Samos mißglückte, von dem Raubzug der flüchtigen Samier gegen Siphnos (57) und ihren ferneren Schicksalen (59) und von Bauten auf Samos.	
	Von den Persern.	
61—66.	Der falsche Smerdis, Heimkehr des Kambyses, seine Verwundung (64), seine Rede an die Perser (65) und sein Tod.	521
67—69.	Von der Regierung des falschen Smerdis und wie Otanes den Betrug entdeckte.	
70—75.	Von der Verschwörung der Sieben, der Tat und dem Tode des Prexaspes.	
76—79.	Wie die Sieben unter Führung des Dareios die Mager töten.	521
80—84.	Wie bei Beratung der Sieben über die künftige Regierungsform der Vorschlag des Dareios (82) angenommen wird und Otanes darauf verzichtet, König zu werden.	
85—87.	Wie Dareios durch die List seines Stallmeisters Oibares König wird.	
88. 89.	Von König Dareios, seinen Frauen und der Verwaltung des Reiches.	521—485
90—97.	Von der Einteilung des Reiches in 20 Steuerbezirke (πομοί) und deren	

XXXVIII INHALTSVERZEICHNIS UND ZEITTADEL.

Kapitel		v. Ohr.
	Einkünften sowie von der Gesamtsumme der Steuern (95) und von freiwilligen Abgaben.	
98—105.	Von verschiedenen indischen Völkern und ihren Gebräuchen und wie ein Stamm wunderbar großen Ameisen Goldsand abjagt.	
106—114.	Von den Kostbarkeiten Indiens und Arabiens (107), von Schlangen und andern Tieren (108); in welcher Weise die Araber mehrere Pflanzenprodukte gewinnen (110), von arabischen Schafen (113) und von Äthiopien	
115. 116.	Von den äußersten Ländern Europas.	
117.	Von Staubecken in Asien.	
118. 119.	Weshalb Intaphrenes, einer der Sieben, von Dareios getötet ward, und von dessen Frau.	
120—125.	Weshalb der Satrap Oroites den Polykrates verderben will und wie er ihn verführt, nach Sardes zu kommen, und ihn umbringt.	
126—128.	Von des Oroites Freveltaten und von seinem Tode auf Veranlassung des Dareios.	519 (?)
129—138.	Wie der Arzt Demokedes den Dareios heilt, seine früheren Erlebnisse und sein Ansehen bei Dareios (131); wie er es durch die Heilung der Atossa (133) erreicht, mit einer Anzahl Perser auf Erkundung von Hellas ausgesandt zu werden (135), wie er nach Kroton entkommt (136) und die Perser heimkehren	
139—149.	Wie der Samier Syloson die Gunst des Dareios gewinnt, von der Herrschaft des Maiandrios auf Samos (142), wie die Perser auf Samos landen (144) und sich der Insel bemächtigen, Maiandrios den König Kleomenes in Sparta für sich zu gewinnen sucht (148) und Syloson die Herrschaft über Samos erhält.	

Kapitel	v. Chr.
150—160.	Von der Empörung Babylons und seiner Belagerung, von Zopyros (153) und seiner Selbstverstümmelung, wie durch dessen List (156) Babylon erobert wird (158), wie Babylon bestraft (159) und Zopyros belohnt wird.
	IV.
	Von den Skythen.
1—4.	Was König Dareios zum Zuge gegen die Skythen veranlaßt hat.
5—7.	Was die Skythen von ihrem Ursprung erzählen.
8—12.	Was die Hellenen am Pontos von dem Ursprung der Skythen erzählen und wie eine dritte (11) Erzählung lautet.
13—15.	Was der Dichter Aristes aus Prokonnesos darüber erzählt hat, und Wunderbares über ihn selbst.
16—27.	Über das Land der Skythen, die verschiedenen Stämme und ihre Besonderheiten.
28—30.	Über den Winter und seine Wirkungen und über den Schnee.
31—35.	Die Sage von den Hyperboreern.
36—45.	Von den Erdteilen: Asien (37), Libyen (41), von der Umschiffung Libyens auf Veranlassung des Königs Nekos von Ägypten (42), von der Fahrt des Achaimeniden Sataspes (43), von der Erforschung Asiens durch Dareios (44); Europa und von den Namen der Erdteile.
46—58.	Von dem Volke der Skythen, ihrem Lande und den Flüssen: Istros (48), Tyres (51), Hypanis (52), Borysthenes (53), Pantikapes (54), Hypakyrria (55), Gerros (56), Tanais (57).
59—70.	Von ihren Göttern, den Opfern (60), dem Aresdienst (62), ihren Kriegssitten (64), ihrer Weissagekunst (67), ihrem Eidschwur.

Kapitel		v. Chr.
71—75.	Von dem Bestatten der Könige und den andern Skythen (73) und von dem Handdampfbade.	
76—80.	Von ihrem Abscheu gegen fremde Sitten, wie das Schicksal des Anacharsis und des Skyles (78) beweist.	
81. 82.	Von der Zahl der Skythen und dem Merkwürdigsten im Lande.	
83—88.	Von dem Aufbruch des Dareios, der gefährlichen Bitte des Oiobazos (84), dem Pontos und seiner Größe (85), der Schiffbrücke über den Bosporos (87), den Erinnerungstafeln und der Belohnung des Baumeisters Mandrokles.	515 (?)
89—96.	Wie die Flotte zum Istros fährt und eine Schiffbrücke über denselben schlägt, Dareios zum Tearos zieht, dort eine Gedenktafel anbringt (91) und dann weiter marschiert zu den Geten (93); von deren Gott Salmoxis (94).	
97 98.	Wie Dareios auf den Rat des Koes die Ioner zum Schutze der Schiffbrücke zurückläßt.	
99—101.	Von den Grenzen und der Größe Skythiens.	
102—109.	Von den Gebräuchen verschiedener Skythenstämme.	
110—117.	Von den Sauromaten und den Amazonen.	
118—125.	Von der Uneinigkeit der skythischen Stämme, ihrem Kriegsplan (120), ihrer Flucht und der Verfolgung der Perser.	
126—132.	Von den Unterhandlungen des Dareios mit den Skythen, erneuten Kämpfen (128) und Geschenken der Skythen an die Perser.	
133—142.	Wie die Skythen den Ionern raten, die Brückenwacht aufzugeben, die Perser den Rückzug antreten, die Skythen vor ihnen an der Brücke anlangen (136), die Ioner zu Räte gehen (Mil-	

Kapitel		v. Chr.
	tiades und Histiaios) und die Perser gerettet werden.	
143. 144.	Wie Dareios nach Asien zurückkehrt und den Megabazos zurückläßt.	
	Von Libyen und seinen Bewohnern.	
145—149.	Wie Minyer nach Lakedaïmon kamen, was sie in Gefahr brachte (146) und was Theras veranlaßte (147), mit ihnen zusammen Thera zu besiedeln.	
150—153	Was die Theraier bewog, Leute nach Libyen zu senden und die Insel Plateia zu besiedeln.	
154—158.	Wie nach der Erzählung der Kyrenaier Battos von Thera veranlaßt wurde, zuerst Plateia (156), dann Aziris (157) und schließlich Kyrene zu gründen.	
159—161.	Von den ersten Herrschern Kyrenes und dem Krieg mit Apries von Ägypten, von der Gründung von Barke unter dem zweiten Arkesilaos (160) und der neuen Ordnung in Kyrene unter dem dritten Battos.	
162—164.	Von der Flucht und der Rückkehr des dritten Arkesilaos.	
165—167.	Wie dessen Mutter Pheretima sich an den Statthalter von Ägypten, Aryandes, wendet, von dessen Schicksalen und dem Zuge nach Barke.	
168—180.	Von den Volksstämmen Nord-Libyens und ihren Gebräuchen: den Adyrmachiden, Giligamen (169), Asbysten (170), Anschisen und Bakalern (171), Nasamonen (172), Psyllern (173), Garamanten (174), Maken (175), Gindanen (176), Lotophagen (177), Machlyern (178), Auseern.	
181—184.	Von dem Innern Libyens und seinen Volksstämmen, den Ammoniern (181), den Garamanten (183), Ataranten und Atlanten.	
185—190.	Von der Beschaffenheit des Landes und	

Kapitel		v. Chr.
	den Sitten der Bewohner (186), von ihren Opfern (188), ihrer Kleidung (189) und Bestattung.	
191. 192.	Von den Maxyern und dem Tierreichtum des Landes.	
193—195.	Von den Zaueken, Gyzanten, einem See mit Gold und Pechseen auf Zakynthos.	
196—199.	Vom Handelsverkehr und der Fruchtbarkeit des Landes.	
200—205.	Wie die Perser Barke belagern und erobern, von der Rache der Pheretime (202), der Heimkehr der Perser (203), von der Ansiedelung der Barkaier in Baktrien (204) und dem Tode der Pheretime.	

A.

Ἡροδότου Ἀλικαρνησσεὺς ἱστορίας ἀπόδοξις 1
 ἦδε, ὥς μήτε τὰ γενόμενα ἐξ ἀνθρώπων τῷ χρόνῳ ἐξί-
 τηλα γένηται, μήτε ἔργα μεγάλα τε καὶ θωμαστά, τὰ μὲν
 Ἕλλησιν, τὰ δὲ βαρβάροισιν ἀποδεχθέντα, ἀκλέα γένηται,
 τὰ τε ἄλλα καὶ δι' ἣν αἰτίην ἐπολέμησαν ἀλλήλοισιν. 5

Περσέων μὲν νυν οἱ λόγιοι Φοίνικας αἰτίους
 φασὶ γενέσθαι τῆς διαφορῆς· τούτους γὰρ ἀπὸ τῆς
 Ἐρυθρῆς καλεομένης θαλάσσης ἀπικομένους ἐπὶ τήνδε
 τὴν θάλασσαν καὶ οἰκήσαντας τοῦτον τὸν χῶρον, τὸν
 καὶ νῦν οἰκέουσιν, αὐτίκα ναυτιλίῃσι μακροῖσιν ἐπιθέσθαι, 10
 ἀπαγινέοντας δὲ φορτία Αἰγύπτια τε καὶ Ἀσσύρια τῇ τε
 ἄλλῃ ἐσαπικνεῖσθαι καὶ δὴ καὶ ἐς Ἄργος. τὸ δὲ
 Ἄργος τοῦτον τὸν χρόνον προείχεν ἅπασιν τῶν ἐν τῇ νῦν
 Ἑλλάδι καλεομένη ᾠκῇ. ἀπικομένους δὲ τοὺς Φοίνικας
 ἐς δὴ τὸ Ἄργος τοῦτο διατίθεσθαι τὸν φόρτον. πέμπτη 15
 δὲ ἢ ἕκτη ἡμέρῃ, ἀπ' ἧς ἀπίκοντο, ἐξεμπολημένων σφι
 σχεδὸν πάντων, ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν θάλασσαν γυναῖκας
 ἄλλας τε πολλὰς καὶ δὴ καὶ τοῦ βασιλέως θυγατέρα·
 τὸ δὲ οἱ ὄνομα εἶναι, κατὰ τούτῳ τὸ καὶ Ἕλληνες λέ-
 γουσιν, Ἰοῦν τὴν Ἰνάχου. ταύτας στάσας κατὰ πρύμνην 20
 τῆς νεὸς ὤνεισθαι τῶν φορτίων, τῶν σφιν ἦν θυμὸς
 μάλιστα, καὶ τοὺς Φοίνικας διακελευσαμένους ὁρμῆσαι
 ἐπ' αὐτάς. τὰς μὲν δὴ πλέονας τῶν γυναικῶν ἀπο-
 φυγεῖν, τὴν δὲ Ἰοῦν σὺν ἄλλῃσιν ἀρπασθῆναι· ἐσβαλο-
 μένους δὲ ἐς τὴν νέα οἴχεσθαι ἀποπλέοντας ἐπ' Αἰ- 25
 γύπτου. οὕτω μὲν Ἰοῦν ἐς Αἴγυπτον ἀπικέσθαι λέ-
 γουσι Πέρσαι, οὐκ ὥς Ἕλληνες, καὶ τῶν ἀδικημάτων

πρῶτον τοῦτο ἄρξαι· μετὰ δὲ ταῦτα Ἑλλήνων τινὰς
 (οὐ γὰρ ἔχουσι τοῦνομα ἀπηγήσασθαι) φασὶ τῆς Φοι-
 νίκης ἐς Τάρου· ἡρώσχοντας ἀρπάσαι τοῦ βασιλέος
 τὴν θυγατέρα Εὐρώπην. εἶσαν δ' ἂν οὗτοι Κρήτες.
 ἑκάστα μὲν· οἳ ἴσα ἄρσος ἴσα σφι γενέσθαι· μετὰ δὲ ταῦτα
 Ἕλληνας αἰτίους τῆς δευτέρης ἀδικίης γενέσθαι. κατα-
 πλώσαντας γὰρ μακρῇ νηὶ ἐς Αἴαν τε τὴν Κόλχίδα καὶ
 ἐπὶ Φᾶσιν ποταμόν, ἐνθεῦτεν, διαπρηξαμένους καὶ τᾶλλα,
 τῶν εἵνεκεν ἀπίκατο, ἀρπάσαι τοῦ βασιλέος τὴν θυ-
 10 γατέρα Μηδείην. πέμψαντα δὲ τὸν Κόλχων βασιλέα
 ἐς τὴν Ἑλλάδα κήρυκα αἰτεῖν τε δίκας τῆς ἀρπαγῆς καὶ
 ἀπαιτεῖν τὴν θυγατέρα· τοὺς δὲ ὑποκρίνασθαι ὥς οὐδὲ
 ἐκεῖνοι Ἴους τῆς Ἀργείης ἔδοσαν σφι δίκας τῆς ἀρπαγῆς·
 3 οὐδὲ ὧν αὐτοὶ δώσειν ἐκείνοισιν. δευτέρῃ δὲ λέγουσι
 15 γενεῇ μετὰ ταῦτα Ἀλέξανδρον τὸν Πριάμου ἀκηκοῦτα
 ταῦτα ἐθελῆσαι οἱ ἐκ τῆς Ἑλλάδος δι' ἀρπαγῆς γενέσθαι
 γυναῖκα, ἐπιστάμενον πάντως ὅτι οὐ δώσει δίκας· οὐδὲ
 γὰρ ἐκείνους διδόναι. οὕτω δὲ ἀρπάσαντος αὐτοῦ
 Ἑλένην τοῖς Ἕλλησι δόξαι πρῶτον πέμψαντας ἀγγέλους
 20 ἀπαιτεῖν τε Ἑλένην καὶ δίκας τῆς ἀρπαγῆς αἰτεῖν. τοὺς
 δέ, προϊσχομένων ταῦτα, προφέρειν σφι Μηδείης τὴν
 ἀρπαγὴν, ὥς οὐ δόντες αὐτοὶ δίκας οὐδὲ ἐκδόντες ἀπαι-
 τεόντων βουλοίατό σφι παρ' ἄλλων δίκας γίνεσθαι.
 4 μέχρι μὲν ὧν τούτου ἀρπαγὰς μούνας εἶναι παρ' ἄλλή-
 25 λων, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου Ἕλληνας δὴ μεγάλως αἰτίους
 γενέσθαι· προτέρους γὰρ ἄρξαι στρατεύεσθαι ἐς τὴν
 Ἀσίην ἢ σφέας ἐς τὴν Εὐρώπην. τὸ μὲν νυν ἀρπάζειν
 γυναῖκας ἀνδρῶν ἀδίκων νομίζειν ἔργον εἶναι, τὸ δὲ
 ἀρπασθειςέων σπουδὴν ποιήσασθαι τιμωρεῖν ἀνοήτων, τὸ
 30 δὲ μηδεμίαν ὥρην ἔχειν σωφρόνων· δῆλα γὰρ δὴ ὅτι, εἰ
 μὴ αὐταὶ ἐβούλοντο, οὐκ ἂν ἡρπάζοντο. σφέας μὲν δὴ
 τοὺς ἐκ τῆς Ἀσίας λέγουσι Πέρσαι ἀρπαζομένων τῶν
 γυναικῶν λόγον οὐδένα ποιήσασθαι, Ἕλληνας δὲ Λακε-
 δαιμονίης εἵνεκεν γυναικὸς στόλον μέγαν συναγεῖραι καὶ

ἔπειτα ἐλθόντας ἐς τὴν Ἀσίην τὴν Πριάμου δύναμιν κατελεῖν. ἀπὸ τούτου αἰεὶ ἠγγέσασθαι τὸ Ἑλληνικὸν σφίσιν εἶναι πολέμιον. τὴν γὰρ Ἀσίην καὶ τὰ ἐνοικέοντα ἔθνηα βάρβαρα οἰκηιοῦνται οἱ Πέρσαι, τὴν δὲ Εὐρώπην καὶ τὸ Ἑλληνικὸν ἡγνῆται κεχωρίσθαι. 5

Οὕτω μὲν Πέρσαι λέγουσι γενέσθαι, καὶ διὰ τὴν 5 Ἰλίου ἄλωσιν εὐρίσκουσι σφίσιν ἐοῦσαν τὴν ἀρχὴν τῆς ἔχθρης τῆς ἐς τοὺς Ἕλληνας. περὶ δὲ τῆς Ἰοῦς οὐκ ὁμολογέουσι Πέρσησιν οὕτω Φοίνικες· οὐ γὰρ ἀρπαγῇ σφέας χρησαμένους λέγουσιν ἀγαγεῖν αὐτὴν ἐς Αἴγυπτον, 10 ἀλλ' ὥς ἐν τῷ Ἀργεὶ ἐμίσγετο τῷ ναυκλήρῳ τῆς νεὸς· ἐπεὶ δὲ ἔμαθεν ἔγκυος ἐοῦσα, αἰδεομένη τοὺς τοκέας, οὕτω δὴ ἐθελοντὴν αὐτὴν τοῖς Φοίνιξι συνεκπλῶσαι, ὥς ἂν μὴ κατάδηλος γένηται. ταῦτα μὲν νυν Πέρσαι τε καὶ Φοίνικες λέγουσιν. ἐγὼ δὲ περὶ μὲν τούτων 15 οὐκ ἔρχομαι ἐρέων ὥς οὕτως ἢ ἄλλως κως ταῦτα ἐγένετο, τὸν δὲ οἶδα αὐτὸς πρῶτον ὑπάρξαντα ἀδίκων ἔργων ἐς τοὺς Ἕλληνας, τοῦτον σημήνας προβήσομαι ἐς τὸ πρόσω τοῦ λόγου, ὁμοίως μικρὰ καὶ μεγάλα ἄστυ ἀνθρώπων ἐπεξιῶν. τὰ γὰρ τὸ πάλαι 20 μεγάλα ἦν, τὰ πολλὰ αὐτῶν σμικρὰ γέγονεν, τὰ δὲ ἐπ' ἐμέο ἦν μεγάλα, πρότερον ἦν σμικρά. τὴν ἀνθρωπίνην ὦν ἐπιστάμενος εὐδαιμονίην οὐδ' ἀμὰ ἐν τῶντῳ μένουσαν ἐπιμνήσομαι ἀμφοτέρων ὁμοίως.

(Κροῖσος ἦν Ἀνδρὸς μὲν γένος, παῖς δὲ Ἀλυάττεω, 6 τύραννος δὲ ἐθνέων τῶν ἐντὸς Ἀλνὸς ποταμοῦ, ὃς ρέων 25 ἀπὸ μεσαμβρίας μεταξὺ Συρίων τε καὶ Παφλαγόνων ἐξίει πρὸς βορρῇν ἄνεμον ἐς τὸν Εὐξείνου καλεόμενον πόντον. οὗτος ὁ Κροῖσος βαρβάρων πρῶτος, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, τοὺς μὲν κατεστρέψατο Ἑλλήνων ἐς φόρον ἀπ- 30 αγωγὴν, τοὺς δὲ φίλους προσεποιήσατο. κατεστρέψατο μὲν Ἰωνάς τε καὶ Αἰολέας καὶ Δωριέας τοὺς ἐν τῇ Ἀσίῃ, φίλους δὲ προσεποιήσατο Λακεδαιμονίους. πρὸ δὲ τῆς Κροίσου ἀρχῆς πάντες Ἕλληνες ἦσαν ἐλεύθεροι. τὸ γὰρ

Κιμμερίων στρατεύμα τὸ ἐπὶ τὴν Ἰωνίην ἀπικόμενον,
 Κροίσου ἐὼν πρεσβύτερον, οὐ καταστροφή ἐγένετο τῶν
 7 πολλῶν, ἀλλ' ἐξ ἐπιδρομῆς ἀραγή. ἡ δὲ ἡγεμονίη
 οὕτω περιῆλθεν ἐοῦσα Ἡρακλειδέων, ἐς τὸ γένος
 5 τὸ Κροίσου, καλεομένους δὲ Μερμνάδας. ἦν Καν-
 δαύλης, τὸν οἱ Ἕλληνες Μυρσίλον ὀνομάζουσιν, τύραν-
 νος Σαρδίων, ἀπόγονος δὲ Ἀλκαίου τοῦ Ἡρακλέος.
 Ἄγρων μὲν γὰρ ὁ Νίνου τοῦ Βήλου τοῦ Ἀλκαίου πρῶτος
 Ἡρακλειδέων βασιλεὺς ἐγένετο Σαρδίων, Κανδαύλης δὲ
 10 ὁ Μύρσου ὕστατος. οἱ δὲ πρότερον Ἄγρωνος βασιλεύ-
 σαντες ταύτης τῆς χώρας ἦσαν ἀπόγονοι Λυδοῦ τοῦ
 Ἄττος, ἀπ' οὗτε οὗ δῆμος Λύδιος ἐκλήθη ὁ πᾶς οὗτος,
 πρότερον Μήλων καλεόμενος. παρὰ τούτων Ἡρακλίδαι
 ἐπιτραφθέντες ἔσχον τὴν ἀρχὴν ἐκ θεοπροπίου, ἐκ δούλης
 15 τε τῆς Ἰαρδάνου γεγονότες καὶ Ἡρακλέος, ἄρξαντες μὲν
 ἐπὶ δύο τε καὶ εἴκοσι γενεὰς ἀνδρῶν, ἔτεα πέντε τε καὶ
 πεντακόσια, παῖς παρὰ πατρός ἐκδεκόμενος τὴν ἀρχήν,
 20 μέχρι Κανδαύλεω τοῦ Μύρσου. οὗτος δὲ ὢν ὁ Καν-
 δαύλης ἠράσθη τῆς ἑωυτοῦ γυναικός, ἐρασθεὶς δὲ ἐνό-
 μιζεν οἱ εἶναι γυναῖκα πολλὸν πασέων καλλίστην. ὥστε
 δὲ ταῦτα νομίζων, ἦν γὰρ οἱ τῶν αἰχμοφόρων Γύγης
 ὁ Λασκύλου ἀρεσκόμενος μάλιστα, τούτῳ τῷ Γύγῃ καὶ
 τὰ σπουδαιέστερα τῶν πρηγμάτων ὑπερετίθετο ὁ Καν-
 δαύλης καὶ θῆ καὶ τὸ εἶδος τῆς γυναικός ὑπερεπαινέων.
 25 χρόνου δὲ οὐ πολλοῦ διελθόντος, χρῆν γὰρ Κανδαύλῃ
 γενέσθαι κακῶς, ἔλεγε πρὸς τὸν Γύγην τοιάδε· „Γύγη,
 οὐ γὰρ σε δοκέω πείθεσθαι μοι λέγοντι περὶ τοῦ εἶδους
 τῆς γυναικός (ᾧτα γὰρ τυγχάνει ἀνθρώποισιν ἔοντα
 ἀπιστότερα ὀφθαλμῶν), ποιεὶ ὅπως ἐκείνην θεήσεται
 30 γυμνήν.“ ὁ δὲ μέγα ἀμβώσας εἶπεν· „Δέσποτα, τίνα λέγεις
 λόγον οὐκ ὑγιέα, κελεύων με δέσποιναν τὴν ἐμὴν θεή-
 σασθαι γυμνήν; ἅμα δὲ κιθῶνι ἐκδυομένῳ συνεκδύεται
 καὶ τὴν αἰδῶ γυνή. πάλαι δὲ τὰ καλὰ ἀνθρώποισιν
 ἐξεύρεται, ἐκ τῶν μανθάνειν δεῖ· ἐν τοῖς ἐν τόδε ἔστιν,

σκοπεῖν τινὰ τὰ ἐκ τούτου. ἐγὼ δὲ πείθομαι ἐκείνην εἶναι
 πασέων γυναικῶν καλλίστην· καὶ σεο δέομαι μὴ δεισθαι
 ἀνόμων.“ ὁ μὲν δὴ λέγων τοιαῦτα ἀπεμάχετο, ἀρρωδέων 9
 μή τί οἱ ἐξ αὐτῶν γένηται κακόν. ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε·
 „Θάρσει, Γύγη, καὶ μὴ φοβέο μήτε ἐμέ, ὥς σεο πειρώ- 5
 μενος λέγω λόγον τόνδε, μήτε γυναῖκα τὴν ἐμήν, μή τί
 τοι ἐξ αὐτῆς γένηται βλάβος· ἀρχὴν γάρ ἐγὼ μηχανή-
 σομαι οὕτω, ὥστε μηδὲ μαθεῖν μιν ὁφθείσαν ὑπὸ σέο.
 ἐγὼ γάρ σε ἐς τὸ οἶκημα, ἐν τῷ κοιμώμεθα, ὁπισθε τῆς
 ἀνοιγομένης θύρης στήσω· μετὰ δ' ἐμὲ ἐσελθόντα παρέ- 10
 σται καὶ ἡ γυνὴ ἡ ἐμή ἐς κοῖτον. καίτοι δὲ ἀγχοῦ τῆς
 ἐσόδου θρόνος· ἐπὶ τοῦτον τῶν ἱματίων κατὰ ἕναστον
 ἐκδύνουσα θήσει καὶ κατ' ἡσυχίην πολλὴν παρέξει τοι
 θεήσασθαι. ἔπειτ' ἀπὸ τοῦ θρόνου στείχῃ ἐπὶ τὴν
 εὐνὴν κατὰ νότον τε αὐτῆς γένῃ, σοὶ μελέτω τὸ ἐν- 15
 θεῦτεν, ὅπως μὴ σε ὄψεται ἰόντα διὰ θυρέων.“ ὁ μὲν 10
 δὴ ὥς οὐκ ἐδύνατο διαφυγεῖν, ἦν ἔτοιμος· ὁ δὲ Καν-
 δαύλης, ἐπεὶ ἐδόκει ὥρῃ τῆς κοίτης εἶναι, ἤγαγε τὸν
 Γύγην ἐς τὸ οἶκημα, καὶ μετὰ ταῦτα αὐτίκα παρῆν καὶ
 ἡ γυνή· ἐσελθούσαν δὲ καὶ τιθείσαν τὰ εἴματα ἐθηεῖτο 20
 ὁ Γύγης. ὥς δὲ κατὰ νότον ἐγένετο ἰούσης τῆς γυ-
 ναικὸς ἐς τὴν κοίτην, ὑπεκδύς ἐχώρει ἔξω. καὶ ἡ γυνὴ
 ἐπορεύετο μιν ἐξιόντα. μαθοῦσα δὲ τὸ ποιηθὲν ἐκ τοῦ
 ἀνδρὸς οὔτε ἀνέβωσεν αἰσχυνθεῖσα οὔτε ἔδοξε μαθεῖν,
 ἐν νῦν ἔχουσα τείσεσθαι τὸν Κανδαύλεα· παρὰ γὰρ τοῖσι 25
 Λυδοῖσι, σχεδὸν δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις βαρβάροιςιν,
 καὶ ἄνδρα ὁφθῆναι γυμνὸν ἐς αἰσχύνην μεγάλην φέρει.
 τότε μὲν δὴ οὕτως οὐδὲν δηλώσασα ἡσυχίην εἶχεν· 11
 ὥς δὲ ἡμέρη τάχιστα ἐγεγόνει, τῶν οἰκετέων τοὺς μά-
 λιστα ὥρα πιστοὺς ἔοντας ἐκ τῆς, ἐτοίμους ποιησαμένη 30
 ἐκάλει τὸν Γύγην, ὁ δὲ οὐδὲν δοκέων αὐτὴν τῶν
 πρηχθέντων ἐπίστασθαι ἦλθε καλεόμενος· ἐώθει γὰρ
 καὶ πρόσθεν, ὅπως ἡ βασίλεια καλέοι, φοιτᾶν. ὥς δὲ ὁ
 Γύγης ἀπίκετο, ἔλεγεν ἡ γυνὴ τάδε· „Νῦν τοι δυὼν ὁδῶν

παρεουσέων, Γύγη, δίδωμι αἵρεσιν, ὅκοτέρην βούλει
 τραπέσθαι· ἡ γὰρ Κανθαύλεα ἀποκτείνας ἐμέ τε καὶ τὴν
 βασιληίην ἔχε τὴν Λυδῶν, ἡ αὐτόν σε αὐτίκα οὕτω
 ἀποθνήσκειν δεῖ, ὥς ἂν μὴ πάντα πειθόμενος Κανθαύλῃ
 6 τοῦ λοιποῦ ἴδῃς τὰ μὴ σε δεῖ. ἀλλ' ἦτοι κελνόν γε τὸν
 ταῦτα βουλευσάντα δεῖ ἀπόλλυσθαι, ἡ σὲ τὸν ἐμὲ γυ-
 μνήν θεησάμενον καὶ ποιήσαντα οὐ νομιζόμενα.“ ὁ δὲ
 Γύγης τέως μὲν ἀπεθώμαζε τὰ λεγόμενα, μετὰ δὲ ἰκέ-
 τευε μὴ μιν ἀναγκαίῃ ἐνδεῖν διακρίναι τοιαύτην αἵρε-
 10 σιν. οὐκὼν δὴ ἔπειθεν, ἀλλ' ὥρα ἀναγκαίην ἀληθείας
 προκειμένην ἢ τὸν δεσπότην ἀπολλύναι ἢ αὐτόν ὑπ'
 ἄλλων ἀπόλλυσθαι· αἰρεῖται αὐτὸς περιεῖναι. ἐπειρώτα
 δὴ λέγων τάδε· „Ἐπεὶ με ἀναγκάζεις δεσπότην τὸν ἐμὸν
 κτείνειν οὐκ ἐθέλοντα, φέρε ἀκούσω, τέφρῃ καὶ τρόφῳ
 15 ἐπιχειρήσομεν αὐτῷ.“ ἡ δὲ ὑπολαβοῦσα ἔφη· „Ἐκ τοῦ
 αὐτοῦ μὲν χωρίου ἡ ὁρμὴ ἔσται, ὅθεν περ καὶ ἐκεῖνος
 ἐμὲ ἐπεδέξατο γυμνήν, ὑπνωμένῳ δὲ ἡ ἐπιχειρήσις ἔσται.“
 12 ὥς δὲ ἤρτυσαν τὴν ἐπιβουλήν, νυκτὸς γενομένης (οὐ
 γὰρ μετίτετο ὁ Γύγης, οὐδέ οἱ ἦν ἀπαλλαγὴ σούδεμια, ἀλλ'
 20 ἔδει ἢ αὐτόν ἀπολωλέναι ἢ Κανθαύλεα) εἶπετο ἐς τὸν
 θάλαμον τῇ γυναικί. καὶ μιν ἐκείνη ἐγχειρίδιον δοῦσα
 κατακρύπτει ὑπὸ τὴν αὐτὴν θύρην. καὶ μετὰ ταῦτα
 ἀναπαυομένου Κανθαύλεω ὑπεκδύς τε καὶ ἀποκτείνας
 αὐτόν ἔσχε καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὴν βασιληίην
 25 Γύγης· ἔσχε δὲ τὴν βασιληίην καὶ ἐκρατύνθη ἐκ τοῦ ἐν
 13 Λελφοῖσι χρηστήριου. ὥς γὰρ δὴ οἱ Λυδοὶ δεινὸν
 ἐποιεῦντο τὸ Κανθαύλεω πάθος καὶ ἐν ὅπλοισιν ἦσαν,
 συνέβησαν ἐς τὸν οἶκόν τε τοῦ Γύγεω στασιῶται καὶ οἱ
 λοιποὶ Λυδοί, ἦν μὲν δὴ τὸ χρηστήριον ἀνέλη μιν βασι-
 30 λέα εἶναι Λυδῶν, τὸν δὲ βασιλεύειν, ἦν δὲ μὴ, ἀποδοῦναι
 ὀπίσω ἐς Ἡρακλείδαν τὴν ἀρχήν. ἀνείλε τε δὴ τὸ χρη-
 718 a. Chr στήριον καὶ ἐβασίλευσεν οὕτω Γύγης. τοσόνδε μέντοι
 εἶπεν ἡ Πυθίη, ὥς Ἡρακλείδῃσι τίσις ἦξει ἐς τὸν πέμπ-
 τον ἀπόγονον Γύγεω. τούτου τοῦ ἔπεος Λυδοὶ τε καὶ

οἱ βασιλεῖς αὐτῶν λόγον οὐδένα ἐποιεῦντο, πρὶν δὴ ἐπετελέσθῃ.)

Τὴν μὲν δὴ τυραννίδα οὕτω ἔσχον οἱ Μερμνάδαι 14
τοὺς Ἡρακλείδας ἀπελόμενοι, Γύγης δὲ τυραννεύσας
ἀπέπεμψεν ἀναθήματα ἐς Δελφοὺς οὐκ ὀλίγα, ἀλλ' ἔ-
δσα μὲν ἀργύρου ἀναθήματα, ἔστιν οἱ πλείστα ἐν Δελ-
φοῖσιν, πάρεξ δὲ τοῦ ἀργύρου χρυσὸν ἅπλετον ἀνέθηκεν
ἄλλον τε καὶ τοῦ μάλιστα μνήμην ἄξιον ἔχειν ἐστίν, κρη-
τῆρές οἱ ἀριθμὸν ἔξ χρύσειοι ἀνακείσται. ἐστᾶσι δὲ οὗτοι
ἐν τῷ Κορινθίων θησαυρῷ σταθμὸν ἔχοντες τριήκοντα 10
τάλαντα· ἀληθεῖ δὲ λόγῳ χρεωμένῳ οὐ Κορινθίων τοῦ
δημοσίου ἐστίν ὁ θησαυρός, ἀλλὰ Κυψέλου τοῦ Ἡελίωνος.
οὗτος δὲ ὁ Γύγης πρῶτος βαρβάρων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν,
ἐς Δελφοὺς ἀνέθηκεν ἀναθήματα μετὰ Μίδην τὸν Γορ-
δίῳ, Φρυγίης βασιλέα. ἀνέθηκε γὰρ δὴ καὶ Μίδης τὸν 15
βασιλῆιον θρόνον, ἐς τὸν προκατίζων ἐδίκαζεν, ἐόντα
ἀξιοθέητον· κείται δὲ ὁ θρόνος οὗτος, ἐνθα περ οἱ τοῦ
Γύγεω κρητῆρες. ὁ δὲ χρυσὸς οὗτος καὶ ὁ ἄργυρος, τὸν
ὁ Γύγης ἀνέθηκεν, ὑπὸ Δελφῶν καλεῖται Γυγάδας ἐπὶ
τοῦ ἀναθέντος ἐπωνυμίην. 20

Ἐσέβαλε μὲν νυν στρατιήν καὶ οὗτος, ἐπεῖτε 16
ἤρξεν, ἐς τε Μίλητον καὶ ἐς Σμύρνην καὶ Κολοφῶνος
τὸ ἄστυ εἶλεν. ἀλλ' οὐδὲν γὰρ μέγα ἀπ' αὐτοῦ ἄλλο
ἔργον ἐγένετο βασιλεύσαντος θυῶν δέοντα τεσσαεράκοντα
ἔτια, τοῦτον μὲν παρήσομεν τοσαῦτα ἐπιμνησθέντες. 25
Ἄρδυος δὲ τοῦ Γύγεω μετὰ Γύγην βασιλεύσαντος 678 a. Chr.
μνήμην ποιήσομαι. οὗτος δὲ Πριηνέας τε εἶλεν ἐς
Μίλητόν τε ἐσέβαλεν, ἐπὶ τούτῳ τε τυραννεύοντος Σαρ-
δίῳν Κιμμέριοι ἐξ ἡθίων ὑπὸ Σχυθίων τῶν νομάδων
ἐξαναστάντες ἀπίκοντο ἐς τὴν Ἀσίην καὶ Σάρδις πλὴν 30
τῆς ἀκροπόλιος εἶλον.

Ἄρδυος δὲ βασιλεύσαντος ἐνδὲς δέοντα πεντήκοντα 16
ἔτια ἐξεδέξατο Σαδυάττης ὁ Ἄρδυος, καὶ ἐβασίλευσεν 629 a. Chr.
ἔτια δωδέκα, Σαδυάττειω δὲ Ἀλυάττης. οὗτος δὲ 617 a. Chr.

Κνωξάρη τε τῷ Δηϊόκῳ ἀπογόνῳ ἐπολέμησε καὶ Μήδοισιν,
 Κιμμερίους τε ἐκ τῆς Ἀσίης ἐξήλασεν, Σμύρνην τε τὴν
 ἀπὸ Κολοφῶνος κτισθεῖσαν εἶλεν, ἐς Κλαζομενάς τε ἐσέ-
 βαλεν. ἀπὸ μὲν νυν τούτων οὐκ ὥς ἤθελεν ἀπήλλαξεν,
 ἀλλὰ προσπταίσας μεγάλως. ἄλλα δὲ ἔργα ἀπεδέξατο
 17 ἔων ἐν τῇ ἀρχῇ ἀξιαπληγυτάτα τάδε. ἐπολέμησε Μι-
 λησίοισιν, παραδεξάμενος τὸν πόλεμον παρὰ τοῦ πατρός.
 ἐπελαύνων γὰρ ἐπολιόρχει τὴν Μίλητον τρόπῳ τοιῷδε.
 ὅπως μὲν εἶη ἐν τῇ γῇ καρπὸς ἀδρός, τηνικαῦτα ἐσέ-
 10 βαλλε τὴν στρατιήν· ἐστρατεύετο δὲ ὑπὸ συρίγγων τε
 καὶ πηκτίδων καὶ αὐλοῦ γυναικῆλου τε καὶ ἀνδρηίου.
 ὥς δὲ ἐς τὴν Μιλησίην ἀπῆλκοιτο, οἰκήματα μὲν τὰ ἐπὶ
 τῶν ἀγρῶν οὔτε κατέβαλλεν οὔτε ἐνεπλήμπρη οὔτε θύρας
 ἀπέσπα, ἕα δὲ κατὰ χώρην ἐστάναι· ὁ δὲ τὰ τε δένδρεα
 15 καὶ τὸν καρπὸν τὸν ἐν τῇ γῇ ὅπως διαφθείρειεν, ἀπαλ-
 λάσσετο ὁπίσω. τῆς γὰρ θαλάσσης οἱ Μιλήσιοι ἐπὶ κρά-
 τεον, ὥστε ἐπέδρης μὴ εἶναι ἔργον τῇ στρατιῇ. τὰς δὲ
 οἰκίας οὐ κατέβαλλεν ὁ Λυδὸς τῶνδε εἵνεκα, ὅπως ἔχοιεν
 ἐνθεῦτεν ὀρμώμενοι τὴν γῆν σπείρειν τε καὶ ἐργάζε-
 20 σθαι οἱ Μιλήσιοι, αὐτὸς δὲ ἐκείνων ἐργαζομένων ἔχοι
 18 τι καὶ σίνεσθαι ἐσβάλλων. ταῦτα ποίεων ἐπολέμει ἔτεα
 ἑνδεκα, ἐν τοῖς τρώματα μεγάλα διφάσια Μιλησίων
 ἐγένετο ἐν τε Λιμενηίῳ χώρῃ τῆς σφετέρης μαχεσαμέ-
 νων καὶ ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ. τὰ μὲν νυν ἔξ ἔτεα τῶν
 25 ἑνδεκα Σαδυάττης ὁ Ἄρδυος ἔτι Λυδῶν ἦρχεν, ὁ καὶ
 ἐσβάλλων τηνικαῦτα ἐς τὴν Μιλησίην τὴν στρατιήν.
 οὗτος γὰρ καὶ ὁ τὸν πόλεμον ἦν συνάψας· τὰ δὲ πέντε
 τῶν ἔτεων τὰ ἐπόμενα τοῖς ἔξ Ἀλυάττης ὁ Σαδυάττεω
 ἐπολέμει, ὃς παραδεξάμενος, ὥς καὶ πρότερόν μοι δεδή-
 30 λωται, παρὰ τοῦ πατρός τὸν πόλεμον προσεῖχεν ἐντετα-
 μένως. τοῖσι δὲ Μιλησίοισιν οὐδαμολ' Ἰώνων τὸν πόλε-
 μόν τοῦτον συνεπελάφρυνον ὅτι μὴ Χίοι μούνοι. οὗτοι
 δὲ τὸ ὅμοιον ἀνταποδιδόντες ἐτιμώρεον· καὶ γὰρ δὴ
 πρότερον οἱ Μιλήσιοι τοῖσι Χίοισι τὸν πρὸς Ἑρυνθραίους

πόλεμον συνδιήνειαυ. τῷ δὲ δωδεκάτῳ ἔτει λήλου 19
ἐμπιπραμένου ὑπὸ τῆς στρατιῆς συνηνείχθη τι τοιόνδε
γενέσθαι πρῆγμα· ὥς ἄφθῃ τάχιστα τὸ λήλιον, ἀνέμῳ
βιώμενον ἔψατο νηοῦ Ἀθηναίης ἐπικλησιν Ἀσσησίης,
ἀφθῆς δὲ ὁ νηὸς κατεκαύθη. καὶ τὸ παραντίκα μὲν 6
λόγος οὐδεὶς ἐγένετο, μετὰ δὲ τῆς στρατιῆς ἀπικομένης
ἐς Σάρδις ἐνόσησεν ὁ Ἀλυάτης. μακροτέρης δὲ οἱ γινο-
μένης τῆς νόσου πέμπει ἐς Δελφοὺς θεοπρόπους, εἴτε
δὴ συμβουλευσάντος τεο, εἴτε καὶ αὐτῷ ἔδοξε πέμψαντα
τὸν θεὸν ἐπειρέσθαι περὶ τῆς νόσου. τοῖς δὲ ἡ Πυθίη 10
ἀπικομένοισιν ἐς Δελφοὺς οὐκ ἔφη χρήσιν, πρὶν ἢ τὸν
νηὸν τῆς Ἀθηναίης ἀνορθώσωσιν, τὸν ἐνέπρησαν χώρας
τῆς Μιλησίης ἐν Ἀσσησῶ. | Δελφῶν οἶδα ἐγὼ οὕτω, 20
ἀκούσας γενέσθαι· Μιλήσιοι δὲ τάδε προστιθεῖσι τούτοιςιν
Περσέανδρον τὸν Κυφέλου ἐόντα Θρασυβούλῳ τῷ τότε 16
Μιλήτου τυραννεύοντι ξείνον ἐς τὰ μάλιστα, πνυθόμενον
τὸ χρηστήριον τὸ τῷ Ἀλυάτῃ γενόμενον, πέμψαντα ἄγ-
γελον κατεπειν, ὅπως ἂν τι προειδὼς πρὸς τὸ παρεὸν
βουλευῆται. Μιλήσιοι μὲν νυν οὕτω λέγουσι γενέσθαι.
Ἀλυάτης δέ, ὥς οἱ ταῦτα ἐξηγγέλθη, αὐτίκα ἔπεμπε 21
κῆρυκα ἐς Μίλητον βουλόμενος σπονδὰς ποιήσασθαι 21
Θρασυβούλῳ τε καὶ Μιλησίοις χρόνον ὅσον ἂν τὸν νηὸν
οἰκοδομή. ὁ μὲν δὴ ἀπόστολος ἐς τὴν Μίλητον ἦεν,
Θρασύβουλος δὲ σαφέως προπεπυσμένος πάντα λόγον
καὶ εἰδὼς τὰ Ἀλυάτης μέλλοι ποιήσειν, μηχανᾶται 26
τοιᾶδε· ὅσος ἦν ἐν τῷ ἄστει σίτος καὶ ἑωντοῦ καὶ ἰδιω-
τικός, τοῦτον πάντα συγκομίσας ἐς τὴν ἀγορὴν προεῖπε
Μιλησίοιςιν, ἑπεὶ αὐτὸς σημήνη, τότε πίνειν τε πάντας
καὶ κόμῳ χρῆσθαι ἐς ἀλλήλους. ταῦτα δὲ ἔποιε τε καὶ 22
προηγόρευε Θρασύβουλος τῶνδε εἵνεκεν, ὅπως ἂν δὴ ὁ 20
κῆρυξ ὁ Σαρδιηνὸς ἰδὼν τε σωρὸν μέγαν σίτου κεχυμέ-
νον καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐν εὐπαθείῃσιν ἐόντας ἀγγέλλῃ
Ἀλυάτῃ. τὰ δὴ καὶ ἐγένετο· ὥς γὰρ δὴ ἰδὼν τε ἐκείνα
ὁ κῆρυξ καὶ εἰπας πρὸς Θρασύβουλον τοῦ Λυδοῦ τὰς

ἐντολὰς ἀπῆλθεν ἐς τὰς Σάρδεις, ὥς ἐγὼ πυνθάνομαι, δι' οὐδὲν ἄλλο ἐγένετο ἢ διαλλαγή. ἐλπίζων γὰρ ὁ Ἀλυάττης σιτοδείην τε εἶναι ἰσχυρὴν ἐν τῇ Μιλήτῳ καὶ τὸν λεῶν τετρῦσθαι ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ, ἤκουε τοῦ κήρυκος νοστή-
 5 σαντος ἐκ τῆς Μιλήτου τοὺς ἐναντίους λόγους, ἢ ὥς αὐτὸς κατεδόκει. μετὰ δὲ ἡ τε διαλλαγή σφιν ἐγένετο ἐπ' ᾧ τε ξείνους ἀλλήλοισιν εἶναι καὶ συμμάχους, καὶ δύο τε ἀντὶ ἐνὸς νηοὺς τῇ Ἀθηναίῃ οἰκοδόμησεν ὁ Ἀλυάττης ἐν τῇ Ἀσσησῶ, αὐτὸς τε ἐκ τῆς νούσου ἀνέστη.
 10 κατὰ μὲν τὸν πρὸς Μιλησίους τε καὶ Θρασύβουλον πόλεμον Ἀλυάττη ᾧδε ἔσχεν.

23 Περικλῆς δὲ ἦν Κυψέλου παῖς, οὗτος ὁ τῷ Θρα-
 συβούλῳ τὸ χρηστήριον μηνύσας. ἐτυράννευε δὲ ὁ Περικλῆς Κορίνθου· τῷ δὲ λέγουσι Κορίνθιοι
 15 (ὁμολογέουσι δέ σφι Λέσβιοι) ἐν τῷ βίῳ θῶμα μέγιστον παραστῆναι, Ἀρίονα τὸν Μηθυμναῖον ἐπὶ δελ-
 φῖνος ἔξεναιχθέντα ἐπὶ Ταίναρον, ἔόντα κιθαρωδὸν τῶν τότε ἔόντων οὐδενὸς δεύτερον, καὶ διθύραμβον πρῶτον ἀνθρώπων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, ποιήσαντά τε καὶ
 24 ὀνομάσαντα καὶ διδάξαντα ἐν Κορίνθῳ. τοῦτον τὸν
 21 Ἀρίονα λέγουσιν, τὸν πολλὸν τοῦ χρόνου διατρέβοντα παρὰ Περικλῆν, ἐπιθυμῆσαι πλῶσαι ἐς Ἰταλίην τε καὶ Σικελίην, ἐργασάμενον δὲ χρήματα μεγάλα θελῆσαι ὑπίσω
 ἐς Κόρινθον ἀπικέσθαι. ὁρᾶσθαι μὲν νυν ἐκ Τάραντος,
 25 πιστεύοντα δὲ οὐδαμοῖσι μᾶλλον ἢ Κορινθίοισι μισθώ-
 σασθαι πλοῖον ἀνδρῶν Κορινθίων· τοὺς δὲ ἐν τῷ πελάγει ἐπιβουλεύειν τὸν Ἀρίονα ἐκβαλόντας ἔχειν τὰ χρήματα·
 τὸν δὲ συνέντα τοῦτο λίσσεσθαι, χρήματα μὲν σφι προίέντα, ψυχὴν δὲ παραιτεόμενον. οὐκ ὦν δὴ πείθειν
 30 αὐτὸν τούτοισιν, ἀλλὰ κελεύειν τοὺς πορθμέας ἢ αὐτὸν διαχρησθᾶν μιν, ὥς ἂν ταφῆς ἐν γῇ τύχῃ, ἢ ἐκπηδᾶν ἐς τὴν θάλασσαν τὴν ταχίστην. ἀπειληθέντα δὲ τὸν Ἀρίονα ἐς ἀπορίην παραιτήσασθαι, ἐπειδὴ σφιν οὕτω δοκέοι, περιδεῖν αὐτὸν ἐν τῇ σκευῇ πάσῃ σιάντα ἐν

τοῖς ἑδωλλοῖσιν αἰεῖσαι· αἰεῖσας δὲ ὑπεδέκετο ἑωυτὸν κατα-
 εργαῖσθαι. καὶ τοῖς ἐσελθεῖν γὰρ ἡδονήν, εἰ μέλλοιεν
 ἀκούσεσθαι τοῦ ἀρίστου ἀνθρώπων ἀοιδοῦ, ἀναχωρῆσαι
 ἐκ τῆς πρύμνης ἐς μέσσην νέα. τὸν δὲ ἐνδύντα τε πᾶσαν
 τὴν σκευὴν καὶ λαβόντα τὴν κιθάρην, στάντα ἐν τοῖς
 ἑδωλλοῖσι διεξελεθεῖν νόμον τὸν ὀρθιον, τελευτῶντος δὲ,
 τοῦ νόμου ρῖψαί μιν ἐς τὴν θάλασσαν ἑωυτὸν ὥς εἶχε
 σὺν τῇ σκευῇ πάσῃ. καὶ τοὺς μὲν ἀποπλεῖν ἐς Κόριν-
 θον, τὸν δὲ δελφίνα λέγουσιν ὑπολαβόντα ἐξενεῖλαι ἐπὶ
 Ταῖναρον. ἀποβάντα δὲ αὐτὸν χωρεῖν ἐς Κόρινθον σὺν
 τῇ σκευῇ καὶ ἀπικόμενον ἀπηγγεῖσθαι πᾶν τὸ γεγονός.
 Περίανδρον δὲ ὑπὸ ἀπιστίας Ἀρίονα μὲν ἐν φυλακῇ
 ἔχειν οὐδαμῇ μετιέντα, ἀνακῶς δὲ ἔχειν τῶν πορθμέων·
 ὥς δὲ ἄρα παρεῖναι αὐτούς, κληθέντας ἱστορεῖσθαι, εἴ τι
 λέγοιεν περὶ Ἀρίονος. φαμένων δὲ ἐκείνων, ὥς εἶη τε
 σῶς περὶ Ἰταλίην καὶ μιν εὖ πρήσσοντα λίποιεν ἐν
 Τάραντι, ἐπιφανῆναί σφι τὸν Ἀρίονα ὥσπερ ἔχων ἐξεπή-
 δησεν· καὶ τοὺς ἐκπλαγέντας οὐκ ἔχειν ἔτι ἐλεγχομένους
 ἀρνεῖσθαι. ταῦτα μὲν νυν Κορίνθιοι τε καὶ Λέσβιοι
 λέγουσιν, καὶ Ἀρίονος ἔστιν ἀνάθημα χάλκεον οὐ μέγα
 ἐπὶ Ταινάρῳ, ἐπὶ δελφίνος ἐπεὶ ἄνθρωπος.

Ἀλυάττης δὲ ὁ Ἀνδρὸς (τὸν πρὸς Μιλησίους πόλεμον
 διενείκας) μετέπειτα τελευτᾷ, βασιλεύσας ἕτεα ἑπτὰ καὶ
 πεντήκοντα. ἀνέσθηκε δὲ (ἐκφυγὼν τὴν νοῦσον) [δεύτερος
 οὗτος τῆς οἰκίης ταύτης] ἐς Δελφοὺς κρητῆρά τε ἀργύ-
 ρεον μέγαν καὶ ὑποκρητηρίδιον σιδήρεον κόλλητόν, θέης
 ἄξιον διὰ πάντων τῶν ἐν Δελφοῖσιν ἀναθημάτων, Γλαύ-
 κου τοῦ Χίου πόλημα, ὃς μόνος δὴ πάντων ἀνθρώπων
 σιδήρου κόλλησιν ἐξεῦρεν.

Τελευτήσαντος δὲ Ἀλυάττεω, ἐξεδέξατο τὴν
 βασιληίην Κροῖσος ὁ Ἀλυάττεω, ἑτέων ἔων ἡλικίην
 πέντε καὶ τριήκοντα, ὃς δὴ Ἑλλήνων πρῶτοισιν ἐπεθή-
 κατο Ἐφεσίοισιν. ἔνθα δὴ οἱ Ἐφέσιοι πολιορκεόμενοι
 ὑπ' αὐτοῦ ἀνέθεσαν τὴν πόλιν τῇ Ἀρτέμιδι, ἐξάπαντες

ἐκ τοῦ νηοῦ σχοίνιον ἐς τὸ τεῖχος. ἔστι δὲ ^{μεταξὺ} τῆς
 τε παλαιῆς πόλιος, ἣ τότε ἐπολιορκεῖτο, καὶ τοῦ νηοῦ
 ἑπτὰ στάδιοι. πρῶτοις μὲν δὴ τούτοις ἐπεχειρήσαν
 ὁ Κροῖσος, μετὰ δὲ, ἐν μέρει ἐκάστοισιν Ἰώνων τε καὶ
 5 Αἰολέων, ἄλλοιςιν ἄλλας αἰτίας ἐπιφέρων, τῶν μὲν ἐδύ-
 νατο μέζονας παρενρίσκειν, μέζονα ἐπαιτιώμενος, τοῖς δὲ
 27 αὐτῶν καὶ φαῦλα ἐπιφέρων. ὥς δὲ ἄρα οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ
 Ἕλληνες κατεστράφατο ἐς φόρου ἀπαγωγὴν, τὸ ἐνθεῦ-
 τεन ἐπενόει νέας ποιησάμενος ἐπιχειρεῖν τοῖς
 10 νησιώτησιν. ἔόντων δὲ οἱ πάντων ἐτοίμων ἐς τὴν
 ναυπηγίην, οἱ μὲν Βιάντα λέγουσι τὸν Πριηνέα ἀπικό-
 μενον ἐς Σάρδεις, οἱ δὲ Πιτταχὸν τὸν Μυτιληναῖον, εἰρο-
 μένου Κροίσου, εἰ τι εἴη νεώτερον περὶ τὴν Ἑλλάδα,
 εἰπόντα τάδε καταπαῦσαι τὴν ναυπηγίην. „ὦ βασιλεῦ,
 15 νησιῶται ἱππον συνῶνεονται μυρίην, ἐς Σάρδεις τε καὶ
 ἐπὶ σὲ ἐν νῶ ἔχοντες στρατεύεσθαι.“ Κροῖσον δὲ ἐλπύ-
 σαντα λέγειν ἐκείνον ἀληθέα εἰπεῖν. „Αἱ γὰρ τοῦτο
 θεοὶ ποιήσκειαν ἐπὶ νόον νησιώτησιν, ἐλθεῖν ἐπὶ Λυδῶν
 παῖδας σὺν ἱπποῖσι.“ τὸν δὲ ὑπολαβόντα φάναι. „ὦ
 20 βασιλεῦ, προθύμως μοι φαίνεται εὐξασθαι νησιώτας ἱπ-
 πευομένους λαβεῖν ἐν ἡπείρῳ, οἰκότα ἐλπίζων· νησιώτας
 δὲ τί δοκεῖς εὐχεσθαι ἄλλο ἢ, ἐπεὶ τάχιστα ἐπύθοντό
 σε μέλλοντα ἐπὶ σφίσι ναυπηγεῖσθαι νέας, λαβεῖν ἀρώ-
 μενοι Λυδοὺς ἐν θαλάσῃ, ἵνα ὑπὲρ τῶν ἐν τῇ ἡπείρῳ
 25 οἰκημένων Ἑλλήνων τείσωνταί σε, τοὺς σὺ δουλώσας
 ἔχεις;“ κάρτα τε ἡσθῆναι Κροίσου τῷ ἐπιλόγῳ καὶ οἱ,
 προσφύεως γὰρ δόξαι λέγειν, πειθόμενον παύσασθαι τῆς
 ναυπηγίης. καὶ οὕτω τοῖσι τὰς νήσους οἰκημένοιςιν
 Ἰῶσι ξεινήν συνεθήκατο.

28 Χρόνον δὲ ἐπιγινόμενον καὶ κατεστραμμένων σχεδὸν
 31 πάντων τῶν ἐντὸς Ἄλως ποταμοῦ οἰκημένων· πλὴν γὰρ
 Κιλικῶν καὶ Λυκίων τοὺς ἄλλους πάντας ὑπ' ἐωὺτῳ εἶχε
 καταστρεφάμενος ὁ Κροῖσος· εἰσὶ δὲ οἶδε, Λυδοί, Φρύγες,
 Μυσοί, Μαριανδυνοί, Χάλυβες, Παφλαγόνες, Θρῆκες οἱ

Θυνοί τε καὶ Βιθυνοί, Κᾶρες, Ἰωνες, Ἀωριοί, Αἰολοί,
 Πάμφυλοι· κατεστραμμένων δὲ τούτων καὶ προσεπικτω- 29
 μένου Κροίσου Ἀνδοίσι, ἀπικνέονται ἐς Σάρδεις
 (ἀκμᾶζούσας πλούτῳ) ἄλλοι τε οἱ πάντες ἐκ τῆς Ἑλλάδος
 σοφισταί, οἱ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτύγγανον ὄντες, ὥς
 ἕκαστος αὐτῶν ἀπικνέοιτο, καὶ δὴ καὶ Σόλων ἀνὴρ
 Ἀθηναῖος, ὃς Ἀθηναίοισι νόμους κελεύσασι ποιήσας
 ἀπεδήμησεν ἔτεα δέκα, κατὰ θεωρίας πρόφασιν ἐκπλώσας,
 ἵνα δὴ μὴ τινα τῶν νόμων ἀναγκασθῇ λύσαι τῶν ἔθετο.
 αὐτοὶ γὰρ οὐκ οἶοί τε ἦσαν αὐτὸ ποιῆσαι Ἀθηναῖοι· 10
 ὀρχίλοισι γὰρ μεγάλοισι κατείχοντο δέκα ἔτεα χρήσεσθαι
 νόμοισιν, τοὺς ἂν σφί Σόλων θῇται. αὐτῶν δὴ ὢν τού- 30
 των καὶ τῆς θεωρίας ἐκδημήσας ὁ Σόλων εἵνεκεν ἐς τε
 Αἴγυπτον ἀπίκετο παρὰ Ἀμασιν καὶ δὴ καὶ ἐς Σάρδεις
 παρὰ Κροίσου. ἀπικόμενος δὲ ἐξαινίζετο ἐν τοῖσι βασι- 15
 ληίοισιν ὑπὸ τοῦ Κροίσου· μετὰ δέ, ἡμέρη τρίτη ἢ τετάρτη,
 κελεύσαντος Κροίσου τὸν Σόλωνα θεράποντες περιῆγον
 κατὰ τοὺς θησαυροὺς καὶ ἐπεδείκνυσαν πάντα ὄντα
 μεγάλα τε καὶ ὀλβία.] θεησάμενον δὲ μιν τὰ πάντα καὶ
 σκεψάμενον, ὥς οἱ (κατὰ καιρὸν) ἦν, εἶρετο ὁ Κροῖσος 20
 τάδε· „Εἰνε Ἀθηναῖε, παρ' ἡμᾶς γὰρ περὶ σέο λόγος
 ἀπικται πολλὸς καὶ σοφίης τῆς σῆς καὶ πλάνης, ὥς φιλο-
 σοφέων γῆν πολλὴν θεωρίας εἵνεκεν ἐπελήλυθας· νῦν
 ὢν ἱμερὸς ἐπείρεσθαι μοι ἐπῆλθεν, εἴ τινα ἤδη πάντων
 εἶδες ὀλβιώτατον.“ ὁ μὲν ἐλπίζων εἶναι ἀνθρώπων ὀλβιώ- 25
 τατος ταῦτα ἐπειρώτα· Σόλων δὲ οὐδὲν ὑποθωπεύσας,
 ἀλλὰ τῷ ὄντι χρησάμενος λέγει· „ὦ βασιλεῦ, Τέλλον
 Ἀθηναῖον.“ ἀποθωμάσας δὲ Κροῖσος τὸ λεχθὲν εἶρετο
 ἐπιστρεφόμενος· „Κοίη δὴ κρίνεις Τέλλον εἶναι ὀλβιώτατον;“
 ὁ δὲ εἶπεν· „Τέλλῳ τοῦτο μὲν τῆς πόλιος εὖ ἠκούσης 30
 παῖδες ἦσαν καλοὶ τε κάγαθοί, καὶ σφιν εἶδεν ἅπασι
 τέκνα ἐκγενόμενα καὶ πάντα παραμείναντα, τοῦτο δὲ τοῦ
 βίου εὖ ἤκοντι, ὥς τὰ παρ' ἡμῖν, τελευτῇ τοῦ βίου λαμ-
 προτάτη ἐπεγένετο· γενομένης γὰρ Ἀθηναίοισι μάχης

πρὸς τοὺς ἀστυγέιτονας ἐν Ἐλευσίνι βοηθήσας καὶ
 τροπὴν ποιήσας τῶν πολεμίων ἀπέθανε κάλλιστα, καὶ
 μιν Ἀθηναῖοι δημοσίῃ τε ἔθαψαν αὐτοῦ, τῇ περ ἔπεσεν,
 81 καὶ ἐτίμησαν μέγας. ὥς δὲ τὰ κατὰ τὸν Τέλλον
 προετρέψατο ὁ Σόλων τὸν Κροῖσον εἰπας πολλά τε
 καὶ ὀλβία, ἐπειρώτα τίνα δευτέρου μετ' ἐκείνον ἴδοι,
 δοκέων πάγχυ δευτερεῖα γῶν οἴσεσθαι. ὁ δὲ εἶπεν·
 „Κλέοβιν τε καὶ Βίτωνα. τούτοις γὰρ ἐοῦσι γένος
 Ἀργεῖοις βίος τε ἀρχέων ὑπὴν καὶ πρὸς τούτῳ
 10 ρώμη σώματος τοιήδε· ἀεθλοφόροι τε ἀμφοτέρω ὁμοίως
 ἦσαν, καὶ δὴ καὶ λέγεται ὅδε ὁ λόγος· ἐούσης ὀρετῆς
 τῇ Ἥρῃ τοῖς Ἀργεῖοισιν ἔδει πάντως τὴν μητέρα αὐτῶν
 ξεύγει κομισθῆναι ἐς τὸ ἱρόν, οἱ δέ σφι βόες ἐκ τοῦ
 ἀγροῦ οὐ παρεγίνοντο ἐν ὥρῃ· ἐκκληγόμενοι δὲ τῇ
 15 ὥρῃ οἱ νεηνῖαι ὑποδύντες αὐτοὶ ὑπὸ τὴν ξεύγλην
 εἶλκον τὴν ἄμαξαν, ἐπὶ τῆς ἀμάξης δέ σφιν ὥχετο ἡ
 μήτηρ, σταδίους δὲ πέντε καὶ τεσσαράκοντα διακομί-
 σαντες ἀπλκοντο ἐς τὸ ἱρόν. ταῦτα δέ σφι ποιήσασι
 καὶ ὀφθεῖσιν ὑπὸ τῆς πανηγύριος τελευτῇ τοῦ βίου
 20 ἀρίστη ἐπεγένετο, διέδεξε τε ἐν τούτοις ὁ θεός,
 ὥς ἔμεινον εἴη ἀνθρώπῳ τεθνάναι μᾶλλον ἢ ζῶειν.
 Ἀργεῖοι μὲν γὰρ περιστάντες ἐμακάριζον τῶν νεηνιῶν
 τὴν ρώμην, αἱ δὲ Ἀργεῖαι τὴν μητέρα αὐτῶν, οἷων
 τέκνων ἐκύρησεν. ἡ δὲ μήτηρ περιχαρὴς ἐοῦσα τῷ τε
 25 ἔργῳ καὶ τῇ φήμῃ, σταῖσα ἀντίον τοῦ ἀγάλματος εὐχετο
 Κλεόβι τε καὶ Βίτωνι τοῖς ἐωυτῆς τέκνοισιν, οἳ μιν ἐτί-
 μησαν μέγας, τὴν θεὸν δοῦναι, τὸ ἀνθρώπῳ τυχεῖν
 ἄριστόν ἐστιν. μετὰ ταύτην δὲ τὴν εὐχὴν ὥς ἔθυσάν τε
 καὶ εὐωχήθησαν, κατακοιμηθέντες ἐν αὐτῷ τῷ ἱερῷ οἱ
 30 νεηνῖαι οὐκέτι ἀνέστησαν, ἀλλ' ἐν τέλει τούτῳ ἔσχοντο.
 Ἀργεῖοι δέ σφρων εἰκόνας ποιησάμενοι ἀνέθεσαν ἐς
 82 Δελφοὺς ὥς ἀνδρῶν ἀρίστων γενομένων.“ Σόλων μὲν
 δὴ εὐδαιμονίης δευτερεῖα ἔνεμε τούτοις, Κροῖσος δὲ
 σπερχθεὶς εἶπεν· „ὦ ξεῖνε Ἀθηναῖε, ἡ δ' ἡμετέρῃ εὐδαι-

μονίῃ οὕτω τοι ἀπέρριπται ἐς τὸ μηδέν, ὥστε οὐδὲ
ιδιωτέων ἀνδρῶν ἀξίους ἡμέας ἐποίησας;“ ὁ δὲ εἶπεν·
„ὦ Κροῖσε, ἐπιστάμενόν με τὸ θεῖον πᾶν ἔδν φθο-
νερόν τε καὶ ταραχῶδες ἐπειρωτᾶς ἀνθρωπίνων
πρηγμάτων πέρι. ἐν γὰρ τῷ μακρῷ χρόνῳ πολλὰ μὲν
ἔστιν ἰδεῖν, τὰ μὴ τις ἐθέλει, πολλὰ δὲ καὶ παθεῖν. ἐς
γὰρ ἑβδομήκοντα ἔτα οὖρον τῆς ζωῆς ἀνθρώπῳ προτί-
θῃμι. οὗτοι ἔοντες ἐνιαυτοὶ ἑβδομήκοντα παρέχονται
ἡμέρας διηκοσίας καὶ πεντακισχιλλίας καὶ δισμυρίας, ἐμβό-
λμου μηνὸς μὴ γινομένου· εἰ δὲ δὴ ἐθέλῃσει τοῦτερον 10
τῶν ἐτέων μηνὶ μακρότερον γίνεσθαι, ἵνα δὴ αἱ ὥραι
συμβαίνωσι παραγινόμεναι ἐς τὸ δέον, μῆνες μὲν παρὰ
τὰ ἑβδομήκοντα ἔτα οἱ ἐμβόλιμοι γίνονται τριήκοντα
πέντε, ἡμέραι δὲ ἐκ τῶν μηνῶν τούτων χίλια πεντή-
κοντα. τούτων τῶν ἀπασέων ἡμερέων τῶν ἐς τὰ ἑβδο- 15
μήκοντα ἔτα, ἑουσέων [πεντήκοντα καὶ διηκοσίων καὶ
ἑξακισχιλλίων καὶ δισμυρίων,] ἢ ἑτέρῃ αὐτέων τῇ ἑτέρῃ
ἡμέρῃ (τὸ παράπαν οὐδὲν ὅμοιον προσάγει [πρῆγμα.]
οὕτω ὦν, ὦ Κροῖσε, πᾶν ἔστιν ἄνθρωπος συμφορῇ.
ἐμοὶ δὲ σὺ καὶ πλουτεῖν μέγα φαίνεαι καὶ βασιλεὺς 20
πολλῶν εἶναι ἀνθρώπων· ἐκείνο δέ, τὸ εἶρεό με, οὐκ ἔγω
σε ἐγὼ λέγω, πρὶν τελευτήσαντα καλῶς τὸν αἰῶνα
πύθωμαι. οὐ γάρ τι ὁ μέγα πλούσιος μᾶλλον τοῦ ἐπ’
ἡμέρην ἔχοντος ὀλβιώτερός ἐστιν, εἰ μὴ οἱ τύχῃ ἐπίσποιτο
πάντα καλὰ ἔχοντα εὖ τελευτῆσαι τὸν βίον. πολλοὶ μὲν 25
γὰρ ξάπλουτοι ἀνθρώπων ἀνόλβιοι εἰσιν, πολλοὶ δὲ με-
τρίως ἔχοντες βίου εὐτυχεῖς. ὁ μὲν δὲ μέγα πλούσιος,
ἀνόλβιος δὲ δυοῖσι προέχει τοῦ εὐτυχέος μῶνον,
οὗτος δὲ τοῦ πλουσίου καὶ ἀνολβίου πολλοῖσιν· ὁ μὲν
ἐπιθυμίην ἐκτελέσαι καὶ ἄτην μεγάλην προσπεσοῦσαν 30
ἐνεῖκαι δυνατώτερος, ὁ δὲ τοῖσδε προέχει ἐκείνου· ἄτην
μὲν καὶ ἐπιθυμίην οὐκ ὁμοίως δυνατὸς ἐκείνῳ ἐνεῖκαι,
ταῦτα δὲ ἢ εὐτυχίῃ οἱ ἀπερύκει, ἄπηρος δὲ ἐστιν, ἄνου-
σος, ἀπαθὴς κακῶν, εὐπαις, εὐειδής· εἰ δὲ πρὸς τού-

26, 25

- τοισιν ἔτι τελευτήσει τὸν βίον εὖ, οὗτος ἐκείνος, τὸν
 σὺ ζητεῖς, ὀλβιος κεκλησθαι ἄξιός ἐστιν· πρὶν δ' ἂν
 τελευτήσῃ, ἐπισχεῖν μηδὲ καλεῖν καὶ ὀλβιον, ἀλλ' εὐτυχέα.
 τὰ πάντα μὲν νυν ταῦτα συλλαβεῖν ἄνθρωπον ὄντα
 5 ἀδύνατόν ἐστιν, ὥσπερ χώρα οὐδεμία καταρκεῖ πάντα
 ἐκοντῇ παρέχουσα, ἀλλὰ ἄλλο μὲν ἔχει, ἑτέρου δὲ ἐπι-
 δαίται· ἣ δὲ ἂν τὰ πλεῖστα ἔχῃ, αὕτη ἀρίστη. ὥς δὲ
 καὶ ἀνθρώπου σῶμα ἐν οὐδὲν αὐταρκές ἐστιν· τὸ μὲν
 γὰρ ἔχει, ἄλλου δὲ ἐνδείες ἐστιν. ὃς δ' ἂν αὐτῶν πλεῖστα
 10 ἔχων διατελῇ καὶ ἔπειτα τελευτήσῃ εὐχαρίστως τὸν βίον,
 οὗτος 'καρ' ἐμοὶ τοῦνομα τοῦτο, ὃ βασιλεῦ, δίκαιός ἐστι
 φέρεσθαι. σκοπεῖν δὲ χρὴ παντὸς χρήματος τὴν τελευ-
 τὴν κῆ ἀποβήσεται· πολλοῖσι γὰρ δὴ ὑποδέξας ὀλβον ὁ
 23 θεὸς προορίζους ἀνέτρεψεν." ταῦτα λέγων τῷ Κροίσῳ
 15 οὐ κως οὔτε ἐχαρίζετο, οὔτε λόγου μιν ποιησάμενος
 οὐδενὸς ἀποπέμπεται, κάρτα δόξας ἀμαθέα εἶναι, ὃς τὰ
 παρεόντα ἀγαθὰ μετεῖς τὴν τελευτὴν παντὸς χρήματος
 ὁρᾶν ἐκέλευεν.
- 34 Μετὰ δὲ Σόλωνα οἰχόμενον, ἔλαβεν ἐκ θεοῦ νέμεσις
 20 μεγάλη Κροίσον, ὥς εἰκάσαι, ὅτι ἐνόμισεν ἐκοντὸν εἶναι
 ἀνθρώπων ἀπάντων ὀλβιώτατον. αὐτίκα δέ οἱ εὐδουντι
 ἐπέστη ὄνειρος, ὃς οἱ τὴν ἀληθείην ἔφαινε τῶν μελ-
 λόντων γενέσθαι κακῶν κατὰ τὸν παῖδα. ἦσαν δὲ τῷ
 Κροίσῳ δύο παῖδες, τῶν οὗτερος μὲν διέφθαρτο, ἦν γὰρ
 25 δὴ κωφός, ὁ δὲ ἕτερος τῶν ἡλικῶν μακρῷ τὰ πάντα
 πρῶτος· ὄνομα δέ οἱ ἦν Ἄττυς. τοῦτον δὴ ὢν τὸν Ἄττυν
 σημαίνει τῷ Κροίσῳ ὁ ὄνειρος, ὥς ἀπολεῖ μιν αἰχμῇ
 σιδηρῇ βληθέντα. ὁ δὲ ἐπεῖτε ἐξηγέρθη καὶ ἐκοντῷ λόγον
 ἔδωκεν, καταρρωδήσας τὸν ὄνειρον ἄγεται μὲν τῷ παιδί
 30 γυναῖκα, ἐωθότα δὲ στρατηγεῖν μιν τῶν Λυδῶν οὐδαμῇ
 ἔτι ἐπὶ τοιοῦτο πρῆγμα ἐξέπεμπεν, ἀκόντια δὲ καὶ δόρατα
 καὶ τὰ τοιαῦτα πάντα, τοῖς χρέωνται ἐς πόλεμον ἄνθρω-
 ποι, ἐκ τῶν ἀνδρεώνων ἐκκομίσας ἐς τοὺς θαλάμους
 35 συνένησεν, μή τί αἱ κρεμάμενον τῷ παιδί ἐμπέσῃ. ἔχοντος

δέ οἱ ἐν χερσὶ τοῦ παιδὸς τὸν γάμον ἀπικνεῖται ἐς
 τὰς Σάρδεις ἀνὴρ συμφορῇ ἐχόμενος καὶ οὐ καθαρὸς
 χεῖρας, ἐὼν Φρυξ μὲν γενεῇ, γένεος δὲ τοῦ βασιλέως.
 παρελθὼν δὲ οὗτος ἐς τὰ Κροίσου οἰκία κατὰ νόμους
 τοὺς ἐπιχωρίους καθαρσίῳ ἐδείκτο κυρῆσαι, Κροῖσος δέ
 μιν ἐκάθηρεν. ἔστι δὲ παραπλησίη ἡ κάθαρσις τοῖσι
 Λυδοῖσι καὶ τοῖς Ἑλλήσιν. ἐπεὶ δὲ τὰ νομιζόμενα
 ἐποίησεν ὁ Κροῖσος, ἐπυνθάνετο ὁκόθεν τε καὶ τίς εἴη,
 λέγων τάδε· „Ὁνθρῶπε, τίς τε ἐὼν καὶ κόθεν τῆς
 Φρυγίης ἦκων ἐπίστιος ἐμοὶ ἐγένεο; τίνα τε ἀνδρῶν ἢ 10
 γυναικῶν ἐφόνευσας;“ ὁ δὲ ἀμείβετο „ὦ βασιλεῦ, Γορ-
 δίῳ μὲν τοῦ Μίδεω εἰμι παῖς, ὀνομάζομαι δὲ Ἀδρηστος,
 φονεύσας δὲ ἀδελφεὸν ἐμεωντοῦ ἀέκων πάρεμι ἐξεληλα-
 μένος τε ὑπὸ τοῦ πατρὸς καὶ ἐστερημένος πάντων.“
 Κροῖσος δέ μιν ἀμείβετο τοῖσδε· „Ἀνδρῶν τε φίλων 15
 τυγχάνεις ἔκγονος ἐὼν καὶ ἐλήλυθας ἐς φίλους, ἔνθα
 ἀμηχανήσεις χρήματος οὐδενὸς μένων ἐν ἡμετέρου. συμ-
 φορὴν δὲ ταύτην ὥς κουφότατα φέρων κερδανεὶς πλεῖ-
 στον.“ ὁ μὲν δὴ δλαιταν εἶχεν ἐν Κροίσου· ἐν δὲ τῷ 20
 αὐτῷ χρόνῳ τούτῳ ἐν τῷ Μυσίῳ Ὀλύμπῳ ὑὸς χρῆμα 25
 γίνεται μέγα· ὁρμώμενος δὲ οὗτος ἐκ τοῦ ὄρεος τούτου
 τὰ τῶν Μυσῶν ἔργα διαφθείρεσκεν, πολλάκις δὲ οἱ Μυσοὶ
 ἐπ’ αὐτὸν ἐξελθόντες ποίεσκον μὲν κακὸν οὐδέν, ἔπασχον
 δὲ πρὸς αὐτοῦ. τέλος δὲ ἀπικόμενοι παρὰ τὸν Κροῖσον
 τῶν Μυσῶν ἄγγελοι ἔλεγον τάδε· „ὦ βασιλεῦ, ὑὸς χρῆμα 30
 μέγιστον ἀνεφάνη ἡμῖν ἐν τῇ χώρῃ, ὃς τὰ ἔργα δια-
 φθείρει. τοῦτον προθυμεόμενοι ἐλεῖν οὐ δυνάμεθα. νῦν
 ὦν προσδεόμεθά σεο τὸν παῖδα καὶ λογάδας νεηνίας καὶ
 κύνας συμπέμψαι ἡμῖν, ὥς ἂν μιν ἐξέλωμεν ἐκ τῆς χώρας.“
 οἱ μὲν δὴ τούτων ἐδέοντο, Κροῖσος δὲ μνημονεύων τοῦ 35
 ὀνείρου τὰ ἔπεα ἔλεγέ σφι τάδε· „Παιδὸς μὲν πέρι τοῦ
 ἐμοῦ μὴ μνησθῆτε ἔτι· οὐ γὰρ ἂν ὑμῖν συμπέμψαιμι·
 νεόγαμός τε γάρ ἐστι καὶ ταῦτα οἱ νῦν μέλει. Ἀνδρῶν
 μέντοι λογάδας καὶ τὸ κυνηγέσιον πᾶν συμπέμψω καὶ

διακελεύσομαι τοῖς ἰοῦσιν εἶναι ὥς προθυμοτάτοις συν-
 87 ἐξελεῖν ὑμῖν τὸ θηρίον τῆς χώρας." ταῦτα ἀμείψατο.
 ἀποχρεωμένων δὲ τούτοις τῶν Μυσῶν ἐπαστέρχεται· ὁ
 τοῦ Κροίσου παῖς ἀκηκοώς, τῶν ἐδέοντο οἱ Μυσοί.
 οὐ φαμένον δὲ τοῦ Κροίσου τὸν γε παῖδά σφι συμπέμ-
 ψειν λέγει πρὸς αὐτὸν ὁ νεηνίης τάδε· ἦΩ πάτερ, τὰ
 κάλλιστα πρότερόν ποτε καὶ γενναιότατα ἡμῖν ἦν ἔς τε
 πολέμους καὶ ἔς ἄγρας φοιτῶντας εὐδοκίμειν. νῦν δὲ
 ἀμφοτέρων με τούτων ἀποκλήσας ἔχεις, οὔτε τινὰ δει-
 10 λήν μοι παριδὼν οὔτε ἀθυμήν. νῦν τε τέοισί με χρή
 ὄμμασιν ἔς τε ἀγορὴν καὶ ἔξ ἀγορῆς φοιτῶντα φαίνε-
 σθαι; κοῖος μὲν τις τοῖς πολιήτησι δόξω εἶναι, κοῖος δέ
 τις τῇ νεογάμῳ γυναικί; κοῖω δὲ ἐκείνῃ δόξει ἀνδρὶ
 συνοικεῖν; ἐμὲ ὦν σὺ ἢ μέτεες λέναι ἐπὶ τὴν θήρην,
 15 ἢ λόγῳ ἀνάπειςον, ὅπως μοι ἀμείνω ἐστὶ ταῦτα οὕτω
 88 ποιέόμενα." ἀμείβεται Κροῖσος τοῖσδε· ἦΩ παῖ, οὔτε
 δειλήν οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἄχαρι παριδὼν τοι ποιέω ταῦτα,
 ἀλλὰ μοι ὄψις ὄνειρον ἐν τῷ ὕπνῳ ἐπιστάσα ἔφη σε
 ὀλιγοχρόνιον ἔσεσθαι· ὑπὸ γὰρ αἰχμῆς σιδηρῆς ἀπο-
 20 λείσθαι. πρὸς ὦν τὴν ὄψιν ταύτην τὸν τε γάμον τοι
 τοῦτον ἔσπευσα καὶ ἐπὶ τὰ παραλαμβανόμενα οὐκ ἀπο-
 πέμπω, φυλακὴν ἔχων, εἴ πως δυναίμην ἐπὶ τῆς ἐμῆς
 σε ζοῆς διακλέψαι. εἰς γὰρ μοι μόνος τυγχάνεις ἐὼν
 παῖς· τὸν γὰρ δὴ ἕτερον διεφθαρμένον τὴν ἀκοήν οὐκ
 89 εἶναι μοι λογίζομαι." ἀμείβεται ὁ νεηνίης τοῖσδε· ἦΣυγ-
 25 γνώμη μὲν ὦ πάτερ· τοι, ἰδόντι γε ὄψιν τοιαύτην, περὶ
 ἐμὲ φυλακὴν ἔχειν· τὸ δὲ σὺ μανθάνεις, ἀλλὰ λέληθές
 σε τὸ ὄνειρον, ἐμέ τοι δίκαιόν ἐστι φράζειν. φῆς τοι
 τὸ ὄνειρον ὑπὸ αἰχμῆς σιδηρῆς φάναι ἐμὲ τελευτήσειν·
 30 ὅς δὲ κοῖαι μὲν εἰσι χεῖρες, κοῖη δὲ αἰχμὴ σιδηρῇ,
 ἣν σὺ φοβέαι; εἰ μὲν γὰρ ὑπὸ ὀδόντος τοι εἶπε τελευ-
 τήσειν με, ἢ ἄλλου τέο, ὃ τι τούτῳ ἔοικεν, χρῆν δὴ σε
 ποιεῖν τὰ ποιεῖς· νῦν δὲ ὑπὸ αἰχμῆς. ἐπεὶ δὲ ὦν οὐ
 πρὸς ἄνδρας ἡμῖν γίνεται ἡ μάχη, μέτεες με." ἀμείβεται

Κροῖσος· ἦ ὦ καί, ἔστι τῇ με νικᾷς γνώμην ἀποφαίνων 40
περὶ τοῦ ἐνυπνίου· ὥς ὢν νενικημένος ὑπὸ σέο μεταγι-
νώσκω, μετήμι τέ σε λέναι ἐπὶ τὴν ἄγρην.“ εἶπας δὲ 41
ταῦτα ὁ Κροῖσος μεταπέμπεται τὸν Φρύγα Ἄδρη-
στον, ἀπικομένῳ δέ οἱ λέγει τάδε· Ἄδρηστε, ἐγὼ σε
συμφορῇ πεπληγμένον ἀχάρι, τὴν τοι οὐκ ὄνειδίζω,
ἐκάθηρα καὶ οἰκίοισιν ὑποδεξάμενος ἔχω παρέχων πᾶσαν
δαπάνην· νῦν ὢν, ὀφείλεις γὰρ ἐμέο προποιήσαντος χρη-
στὰ ἐς σέ χρηστοίσι με ἀμείβεσθαι, φύλακα παιδὸς σε
τοῦ ἐμοῦ χρήζω γενέσθαι ἐς ἄγρην ὁρμωμένου, μή τινες 10
κατ’ ὁδὸν κλώπες κακοῦργοι ἐπὶ δηλήσει φανέωσιν ὑμῖν.
πρὸς δὲ τούτῳ καὶ σέ τοι χρεόν ἐστιν λέναι, ἐνθα ἀπο-
λαμπρυνέαι τοῖς ἔργοισιν· πατρῷόν τε γάρ τοι ἐστι καὶ
προσέτι ρώμη ὑπάρχει.“ ἀμείβεται ὁ Ἄδρηστος· ἦ ὦ βασι- 42
λεῦ, ἄλλως μὲν ἔγωγε ἂν οὐκ ἦα ἐς ἄεθλον τοιόνδε· 15
οὔτε γὰρ συμφορῇ τοιῇδε κεχρημένον οἶκός ἐστιν ἐς
ὁμήλικας εὖ πρήσσοντας λέναι, οὔτε τὸ βούλεσθαι πάρα,
πολλαχῇ τε ἂν ἴσχον ἐμεωντόν. νῦν δέ, ἐπεῖτε σὺ σπεύ-
δεις καὶ δεῖ τοι χαρίζεσθαι (ὀφείλω γάρ σε ἀμείβεσθαι
χρηστοίσι) ποιεῖν εἰμι ἔτοιμος ταῦτα, παῖδά τε σόν, τὸν 20
διακελεύσαι φυλάσσειν, ἀπήμονα τοῦ φυλάσσοντος εἵνεκεν
προσδόκα τοι ἀπονοστήσειν.“ τοιούτοισιν ἐπεῖτε οὗτος 43
ἀμείψατο Κροῖσον, ἦσαν μετὰ ταῦτα ἐξηρτυμένοι λογάσι
τε νεηνίησι καὶ κυσίν. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τὸν Ὀλυμπον
τὸ ὄρος ἐξήτεον τὸ θηρίον, εὐρόντες δὲ καὶ περιστάντες 25
αὐτὸ κύκλῳ ἐσηκόντιζον. ἐνθα δὴ ὁ ξεῖνος, οὗτος δὴ ὁ
καθαρθεὶς τὸν φόνον, καλεόμενος δὲ Ἄδρηστος, ἀκον-
τίζων τὸν ἦν τοῦ μὲν ἀμαρτάνει, τυγχάνει δὲ τοῦ
Κροῖσου παιδός. ὁ μὲν δὴ βληθεὶς τῇ αἰχμῇ ἐξέπλησε
τοῦ ὀνείρου τὴν φήμην, ἔθει δέ τις ἀγγελέων τῷ Κροίσῳ 30
τὸ γεγονός, ἀπικόμενος δὲ ἐς τὰς Σάρδεις τὴν τε μάχην
καὶ τὸν τοῦ παιδὸς μόρον ἐσήμηνέν οἱ. ὁ δὲ Κροῖσος 44
τῷ θανάτῳ τοῦ παιδὸς συντεταραγμένος μᾶλλον τι ἐδεινο-
λογεῖτο, ὅτι μιν ἀπέκτεινεν, τὸν αὐτὸς φόνου ἐκάθηρεν.

περιημεκτέων δὲ τῇ συμφορῇ δαινῶς ἐκάλει μὲν Δία
 καθάρσιον, μαρτυρόμενος τὰ ὑπὸ τοῦ ξείνου πεπονθῶς
 εἶη, ἐκάλει δὲ ἐπίστιόν τε καὶ ἐταιρήιον, τὸν αὐτὸν τοῦ-
 τον ὀνομάζων θεόν, τὸν μὲν ἐπίστιον καλέων, διότι
 ἡ δὴ οἰκίοισιν ὑποδεξάμενος τὸν ξείνον φονέα τοῦ παιδὸς
 ἐλάνθανε βόσκων, τὸν δὲ ἐταιρήιον, ὥς φύλακα συμπέμ-
 45 ψας αὐτὸν εὐρήκοι πολεμιώτατον. παρῆσαν δὲ μετὰ
 τοῦτο οἱ Ἀνδοὶ φέροντες τὸν νεκρόν, ὅπισθε δὲ εἶπετό
 οἱ ὁ φονεὺς. στὰς δὲ οὗτος πρὸ τοῦ νεκροῦ παρεδίδου
 10 ἑωυτὸν Κροίσῳ προτείνων τὰς χεῖρας, ἐπικατασφάζαι
 μιν κελεύων τῷ νεκρῷ, λέγων τήν τε προτέρην ἑωυτοῦ
 συμφορὴν, καὶ ὥς ἐπ' ἐκείνῃ τὸν καθήραντα ἀπολωλεκῶς
 εἶη, οὐδὲ οἱ εἶη βιώσιμον. Κροῖσος δὲ τούτων ἀκούσας
 τὸν τε Ἀδρηστον κατοικίρει, καίπερ ἔων ἐν κακῷ οἰκίῳ
 15 τοσοῦτῳ, καὶ λέγει πρὸς αὐτόν· Ἔχω, ὦ ξεῖνε, παρὰ
 σέο πᾶσαν τὴν δίκην, ἐπειδὴ σεωυτοῦ καταδικάζεις
 θάνατον. εἰς δὲ οὐ σύ μοι τοῦδε τοῦ κακοῦ αἷτιος, εἰ
 μὴ ὅσον ἀέκων ἐξεργάσαιο, ἀλλὰ θεῶν κού τις, ὃς μοι
 καὶ πάλαι προεσήμαινε τὰ μέλλοντα ἔσσεσθαι. Κροῖσος
 20 μὲν νυν ἔθαψεν, ὥς οἶκός ἦν, τὸν ἑωυτοῦ παῖδα· Ἀδρη-
 στος δὲ ὁ Γορδίῳ τοῦ Μίδew, οὗτος δὴ ὁ φονεὺς μὲν
 τοῦ ἑωυτοῦ ἀδελφεοῦ γενόμενος, φονεὺς δὲ τοῦ καθή-
 ραντος, ἐπέλτε ἡσυχίῃ τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο περὶ τὸ
 σῆμα, συγγινωσκόμενος ἀνθρώπων εἶναι τῶν αὐτὸς ἦρει
 25 βαρυσυμφορώτατος, ἐπικατασφάζει τῷ τύμβῳ ἑωυτόν.

46 Κροῖσος δὲ ἐπὶ δύο ἔτεα ἐν πένθει μεγάλῳ καθήστο
 τοῦ παιδὸς ἐστερημένος· μετὰ δὲ ἡ Ἀστυάγειος τοῦ Κυα-
 ξάρειο ἡγεμονίῃ καταιρεθεῖσα ὑπὸ Κύρου τοῦ Καμβύσεω
 καὶ τὰ τῶν Περσέων πρήγματα αὐξανόμενα πένθεος μὲν
 30 Κροῖσον ἀπέπαυσεν, ἐνέβησε δὲ ἐς φροντίδα, εἰ πως
 δύναίτο, πρὶν μεγάλους γενέσθαι τοὺς Πέρσας, κατα-
 λαβεῖν αὐτῶν αὐξανομένην τὴν δύναμιν. μετὰ ὧν τὴν
 διάνοιαν ταύτην ἀντίκα ἀπεπειράτο τῶν μαντησίων
 τῶν τε ἐν Ἑλλήσι καὶ τοῦ ἐν Διβύῃ, διαπέμψας

ἄλλους ἄλλη, τοὺς μὲν εἰς Δελφοὺς ἵέναι, τοὺς δὲ εἰς Ἄβας τὰς Φωκίαν, τοὺς δὲ εἰς Δωδώνην· οἱ δὲ τινες ἐπέμποντο παρὰ τε Ἀμφιάρεων καὶ παρὰ Τροφώνιον, οἱ δὲ τῆς Μιλησίης εἰς Βραγχίδας. ταῦτα μὲν νυν τὰ Ἑλληνικὰ μαντήια, εἰς τὰ ἀπέπεμψε μαντευσόμενος Κροῖσος· Λιβύης δὲ παρὰ Ἀμμωνα ἀπέστελλεν ἄλλους χρησομένους. διέπεμπε δὲ πειρώμενος τῶν μαντηίων ὃ τι φρονέοιεν, ὥς, εἰ φρονέοντα τὴν ἀληθείην εὐρεθείη, ἐπείρηται σφραγεύεσθαι, εἰ ἐπιχειρέοι ἐπὶ Πέρσας στρατεύεσθαι. ἐντειλάμενος δὲ τοῖσι Λυδοῖσι τάδε ἀπέπεμπεν εἰς τὴν 47
 διάπειραν τῶν χρηστηρίων, ἀπ' ἧς ἂν ἡμέρης ὁρμη- 11
 θέωσιν ἐκ Σαρδίων, ἀπὸ ταύτης ἡμερολογέοντας τὸν λοιπὸν χρόνον ἑκατοστῇ ἡμέρῃ χρῆσθαι τοῖσι χρηστηρίοις, ἐπειρωτῶντας ὃ τι ποιέων τυγχάνοι ὁ Λυδῶν βασιλεὺς Κροῖσος ὁ Ἀλυάττεω· ἔσσα δ' ἂν 15
 ἕκαστα τῶν χρηστηρίων θεσπίσῃ, συγγραψάμενους ἀναφέρειν παρ' ἑωυτόν. ὃ τι μὲν νυν τὰ λοιπὰ τῶν χρηστηρίων ἐθέσπισεν οὐ λέγεται πρὸς σὺδαμῶν· ἐν δὲ Δελφοῖσιν ὥς ἐσῆλθον τάχιστα εἰς τὸ μέγαρον οἱ Λυδοὶ χρῆσόμενοι τῷ θεῷ καὶ ἐπειρώτων τὸ ἐντεταλμένον, ἡ 20
 Πυθίη ἐν ἑξαμέτρῳ τόνῳ λέγει τάδε·

Οἶδα δ' ἐγὼ ψάμμου ἑ ἀριθμὸν καὶ μέτρα θαλάσσης,

Καὶ κωφοῦ συνήμι καὶ οὐ φωνεῦντος ἀκούω.

Ὀδμή μ' εἰς φρένας ἦλθε κραταιρίνοιο χελώνης

Ἐφομένης ἐν χαλκῷ ἅμ' ἀρνείοισι κρέεσσιν, 25

Ἦι χαλκὸς μὲν ὑπέστρωται, χαλκὸν δ' ἐπίεσται.

ταῦτα οἱ Λυδοὶ θεσπισάσης τῆς Πυθίης συγγραψάμενοι 48
 οἴχοντο ἀπιόντες εἰς τὰς Σάρδεις. ὥς δὲ καὶ ἄλλοι οἱ περιπεμφθέντες παρήσαν φέροντες τοὺς χρησμούς, ἐν-
 θαῦτα ὁ Κροῖσος ἕκαστα ἀναπτύσσων ἐπώρα τῶν συγ- 20
 γραμμάτων. τῶν μὲν δὴ ἄλλων οὐδὲν προσέλετό μιν· ὁ δὲ ὥς τὸ ἐκ Δελφῶν ἤκουσεν, αὐτίκα προσεύ-
 χετό τε καὶ προσεδέξατο, νομίσας μῶνον εἶναι μαντήιον τὸ ἐν Δελφοῖσιν, ὅτι οἱ ἐξευρήκει, τὰ αὐτὸς

ἐποίησεν. ἐπαίτε γὰρ δὴ διέπεμψε παρὰ τὰ χρηστήρια
 τοὺς θεοπρόπους, φυλάξας τὴν κυρίην τῶν ἡμερέων
 ἐμηχανᾶτο τοιάδε· ἐπινοήσας τὰ ἦν ἀμήχανον ἐξευρεῖν
 τε καὶ ἐπιφράσασθαι, χελώνην καὶ ἄρνα κατακόψας ὁμοῦ
 ἤψεν αὐτὸς ἐν λέβητι χαλκῷ χάλκεον ἐπίδημα ἐπιθείς.
 49 τὰ μὲν δὴ ἐκ Δελφῶν οὕτω τῷ Κροίσῳ ἐχρήσθη· κατὰ
 δὲ τὴν Ἀμφιάρεω τοῦ μαντηίου ὑπόκρισιν οὐκ ἔχω
 εἰπεῖν, ὅ τι τοῖσι Λυδοῖσιν ἔχρησε ποιήσασι περὶ τὸ
 ἱερὸν τὰ νομιζόμενα (οὐ γὰρ ὦν οὐδὲ τοῦτο λέγεται),
 10 ἄλλο γε ἢ ὅτι καὶ τοῦτον ἐνόμισε μαντήιον ἀψευδὲς
 ἐκτεῆσθαι.

50 Μετὰ δὲ ταῦτα θυσίῃσι μεγάλῃσι τὸν ἐν Δελφοῖσι
 θεὸν ἱλάσκετο· κτήνέα τε γὰρ τὰ θύσιμα πάντα τρισχίλια
 ἔθυσεν, κλίνας τε ἐπιχρύσους καὶ ἐπαργύρους καὶ φιάλας
 15 χρυσέας καὶ εἴματα πορφύρεα καὶ κιθῶνας νήσας πυρὴν
 μεγάλην κατέκαιεν, ἐλπίζων τὸν θεὸν μᾶλλον τι τού-
 τοισιν ἀνακτήσεσθαι· Λυδοῖσί τε πᾶσι προεῖπε θύειν
 πάντα τινὰ αὐτῶν τοῦτο ὅ τι ἔχοι ἕκαστος. ὥς δὲ ἐκ
 τῆς θυσίης ἐγένετο, καταχεάμενος χρυσὸν ἄπλετον
 20 ἡμιπλίνθια ἑξ αὐτοῦ ἐξήλανεν, ἐπὶ μὲν τὰ μακρό-
 τερα ποιέων ἑξαπάλαιστα, ἐπὶ δὲ τὰ βραχύτερα τριπά-
 λαιστα, ὕψος δὲ παλαιστιαιᾶ, ἀριθμὸν δὲ ἑπτακαίδεκα καὶ
 ἑκατόν, καὶ τούτων ἀπέφθον χρυσοῦ τέσσερα, τρίτον
 ἡμιτάλαντον ἕκαστον ἔλκοντα, τὰ δὲ ἄλλα ἡμιπλίνθια
 25 λευκοῦ χρυσοῦ, σταθμὸν διτάλαντα. ἐποιεῖτο δὲ καὶ
 λέοντος εἰκόνα χρυσοῦ ἀπέφθον, ἔλκουσαν σταθμὸν
 548 a. Chr. τάλαντα δέκα. οὗτος ὁ λέων, ἐπεῖτε κατεκαίετο ὁ ἐν
 Δελφοῖσι νηὸς, κατέπεσεν ἀπὸ τῶν ἡμιπλινθίων (ἐπὶ γὰρ
 τούτοις ἰδρυτο) καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ Κορινθίων θη-
 30 σαυρῷ, ἔλκων σταθμὸν ἑβδομον ἡμιτάλαντον· ἀπετάκη
 51 γὰρ αὐτοῦ τέταρτον ἡμιτάλαντον. ἐπιτελέσας δὲ ὁ Κροῖσος
 ταῦτα ἀπέπεμπεν εἰς Δελφοὺς καὶ τάδε ἄλλα ἅμα
 τοῖς· κρητῆρας δύο μεγάλῃσι μεγάλους, χρύσειον καὶ ἀρ-
 γύρεον, τῶν ὁ μὲν χρύσεος ἔκειτο ἐπὶ δεξιὰ ἐσιόντι εἰς

τὸν νηόν, ὃ δὲ ἀργύρεος ἐπ' ἀριστερά. μετεκινήθησαν δὲ καὶ οὗτοι ὑπὸ τὸν νηὸν κατακαέντα, καὶ ὁ μὲν χρύσεος κεῖται ἐν τῷ Κλαζομενίων θησαυρῷ, ἔλκων σταθμὸν εἴνατον ἡμιτάλαντον καὶ ἔτι δυνάδεκα μνέας, ὃ δὲ ἀργύρεος ἐπὶ τοῦ προνηίου τῆς γωνίης, χωρέων ἀμφορέας ἑξακοσίους· ἐπικίρναται γὰρ ὑπὸ Δελφῶν Θεοφανίοισιν. φασὶ δέ μιν Δελφοὶ Θεοδώρου τοῦ Σαμίου ἔργον εἶναι, καὶ ἐγὼ δοκέω· οὐ γὰρ τὸ συντυχὸν φαίνεται μοι ἔργον εἶναι. καὶ πίθους τε ἀργυρέους τέσσαρας ἀπέπεμψεν, οἳ ἐν τῷ Κορινθίων θησαυρῷ ἐστᾶσιν, καὶ περιρραντήρια δύο, χρύσεόν τε καὶ ἀργύρεον, τῶν τῷ χρυσέῳ ἐπιγέγραπται Λακεδαιμονίων φαιμένων εἶναι ἀνάθημα, οὐκ ὀρθῶς λέγοντες· ἔστι γὰρ καὶ τοῦτο Κροίσου, ἐπέγραψε δὲ τῶν τις Δελφῶν Λακεδαιμονίοισι βουλόμενος χαρίζεσθαι, τοῦ ἐπιστάμενος τοῦνομα οὐκ ἐπιμνήσομαι. ἀλλ' ὁ μὲν παῖς, δι' οὗ τῆς χειρὸς ρεῖ τὸ ὕδωρ, Λακεδαιμονίων ἐστίν, οὐ μέντοι τῶν γε περιρραντηρίων οὐδέτερον. ἄλλα τε ἀναθήματα οὐκ ἐλίσθημα πολλὰ ἀπέπεμψεν ἄμα τούτοισιν ὁ Κροῖσος καὶ χεύματα ἀργύρεα κυκλοτερέα, καὶ δὲ καὶ γυναικὸς εἰδωλὸν χρύσειον τρίπηχυν, τὸ Δελφοὶ τῆς ἀρτοκόπου τῆς Κροίσου εἰκόνα λέγουσιν εἶναι. πρὸς δὲ καὶ τῆς ἐσωτοῦ γυναικὸς τὰ ἀπὸ τῆς δειρῆς ἀνέθηκεν ὁ Κροῖσος καὶ τὰς ζώνας. ταῦτα μὲν ἐς Δελφούς ἀπέπεμψεν, τῷ δὲ Ἀμφιάρεϊ, πυθόμενος αὐτοῦ τὴν τε ἀρετὴν καὶ τὴν πάθην, ἀνέθηκε σάκος τε χρύσειον πᾶν ὁμοίως καὶ αἰχμὴν στερεὴν πᾶσαν χρυσῇν, τὸ ξυστὸν τῆσι λόγχῃσιν ἐὼν ὁμοίως χρύσειον· τὰ ἔτι καὶ ἀμφοτέρω ἐς ἐμὲ ἦν κείμενα ἐν Θήβῃσι καὶ Θηβέων ἐν τῷ νηῷ τοῦ Ἰσμηλίου Ἀπόλλωνος.

Τοῖς δὲ ἄγειν μέλλουσι τῶν Λυδῶν ταῦτα τὰ δῶρα ἐς τὰ ἱερὰ ἐνετέλλετο ὁ Κροῖσος ἐπειρωτᾶν τὰ χρηστήρια, εἰ στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας Κροῖσος καὶ εἴ τινα στρατὸν ἀνδρῶν προσθέοιτο φίλον. ὥς δὲ ἀπικόμενοι ἐς τὰ ἀπεπέμφθησαν οἱ Λυδοὶ ἀνέθεσαν τὰ ἀναθή-

ματα, ἐχρέωντο τοῖσι χρηστηροῖσι λέγοντες· „Κροῖσος ὁ
 Λυδῶν τε καὶ ἄλλων ἐθνέων βασιλεὺς, νομίσας τάδε
 μαντήια εἶναι μοῦνα ἐν ἀνθρώποισιν, ὑμῖν τε ἕξια δῶρα
 ἔδωκε τῶν ἐξευρημάτων, καὶ νῦν ὑμέας ἐπειρωτῶ, εἰ
 5 στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας καὶ εἴ τινα στρατὸν ἀνδρῶν
 προσθέοιτο σύμμαχον.“ οἱ μὲν ταῦτα ἐπειρώτων, τῶν
 δὲ μαντηλῶν ἀμφοτέρων ἐς τὸντὸ αἰ γινῶμαι συνέδρα-
 μον, προλέγουσαι Κροίσῳ, ἣν στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας,
 μεγάλην ἀρχὴν μιν καταλῦσαι· τοὺς δὲ Ἑλλήνων
 10 δυνατωτάτους συνεβούλευόν οἱ ἐξευρόντα φίλους προσ-
 54 θέσθαι. ἐπεῖτε δὲ ἀνευειχθέντα τὰ θεοπρόπια ἐπύθετο
 ὁ Κροῖσος, ὑπερήσθη τε τοῖσι χρηστηροῖσιν, πάγχυ τε
 ἐλπίσας καταλῦσειν τὴν Κύρου βασιληίην πέμψας αὐτῖς
 ἐς Πυθῶ Δελφοὺς δωρεῖται, πυθόμενος αὐτῶν τὸ πλη-
 15 θος, κατ’ ἄνδρα δύο στατήρσιν ἑκαστον χρυσοῦ. Δελ-
 φοὶ δὲ ἀντὶ τούτων ἔδοσαν Κροίσῳ τε καὶ Λυδοῖσι
 προμαντήριον καὶ ἀτελεῖον καὶ προεδρίην καὶ ἐξεῖναι τῷ
 βουλομένῳ αὐτῶν γίνεσθαι Δελφὸν ἐς τὸν αἰεὶ χρό-
 55 νον. δωρησάμενος δὲ τοὺς Δελφοὺς ὁ Κροῖσος ἐχρη-
 10 στηριάζετο τὸ τρίτον. ἐπεῖτε γὰρ δὴ παρέλαβε τοῦ
 μαντηλοῦ ἀληθείην, ἐνεφύρετο αὐτοῦ. ἐπείρωτα δὲ τάδε
 χρηστηριαζόμενος, εἴ οἱ πολυχρόνιος ἔσται ἡ μοναρχία.
 ἡ δὲ Πυθίη οἱ χρῆ τάδε·

Ἄλλ’ ὅταν ἡμίονος βασιλεὺς Μήδοισι γένηται,
 26 Καὶ τότε, Λυδὲ ποδαβρέ, πολὺν⁽³²⁴⁾ ἡφίδα παρ’ Ἑρμον^{πεδὺν}
 Φεύγειν μηδὲ μένειν, μηδ’ αἰδεῖσθαι κακὸς εἶναι.

Τούτοισιν ἐλθοῦσι τοῖς ἑπεσὶν ὁ Κροῖσος πολλόν
 56 τι μάλιστα πάντων ἥσθη, ἐλπίζων ἡμίονον οὐδαμὰ ἀντ’
 ἀνδρὸς βασιλεύσειν Μήδων, οὐδ’ ὦν αὐτὸς οὐδὲ οἱ ἐξ
 30 αὐτοῦ παύσεσθαι^{εἶναι} κοτὲ τῆς ἀρχῆς. μετὰ δὲ ταῦτα ἐφρόν-
 τιξεν^{ἐκείνην} ἱστορέων, τοὺς ἂν Ἑλλήνων (δυνατωτάτους)
 ἔδοντας προσκίησαιο φίλους. ἱστορέων δὲ εὗρισκε Λα-
 κεδαιμονίους καὶ Ἀθηναίους προέχοντας, τοὺς μὲν τοῦ
 Δωρικοῦ γένους, τοὺς δὲ τοῦ Ἰωνικοῦ. | ταῦτα γὰρ ἦν

τὰ προκεκριμένα, ἔοντα τὸ ἀρχαῖον τὸ μὲν Πελασγικόν, τὸ δὲ Ἑλληνικὸν ἔθνος. καὶ τὸ μὲν οὐδαμῇ καὶ ἐξεχώρησεν, τὸ δὲ πολυπλάνητον κάρτα. ἐπὶ μὲν γὰρ Δευκαλίωνος βασιλείος, οἴκει γῆν τὴν Φθιώτιν, ἐπὶ δὲ Δώρου τοῦ Ἑλλήνος, (τὴν) ὑπὸ τὴν Ὀσσάν τε καὶ τὸν Ὀλυμπον ἡ χῶρην) καλεομένην δὲ Ἰστιαιώτιν. ἐκ δὲ τῆς Ἰστιαϊώτιδος ὥς ἐξανέστη ὑπὸ Καδμείων, οἴκει ἐν Πίνδῳ Μακεδνὸν καλεόμενον. ἐνθεῦτεν δὲ αὐτὶς ἐς τὴν Ἀρυοπίδα μετέβη, καὶ ἐκ τῆς Ἀρυοπίδος οὕτως ἐς Πελοπόννησον ἐλθὼν Δωρικὸν ἐκλήθη. ἦντινα δὲ γλῶσσαν ἔτεσαν οἱ Πελασγοί, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως εἰπεῖν· εἰ δὲ χρεὸν ἐστὶ τεκμαιρόμενον λέγειν τοῖς νῦν ἔτι ἑοῦσι Πελασγῶν (τῶν ὑπὲρ Τυρσηνῶν Κρησιῶνα πόλιν οἰκούντων, οἱ ὅμουροί ποτε ἦσαν τοῖς νῦν Δωριεῦσι καλεομένοις) οἴκεον δὲ τῆνικαῦτα γῆν τὴν νῦν Θεσσαλιώτιν καλεομένην, καὶ τῶν Πλακίην τε καὶ Σκυλάκην Πελασγῶν οἰκησάντων ἐν Ἑλλησπόντῳ, οἱ σύνοικοι ἐγένοντο Ἀθηναίοισιν, καὶ ὅσα ἄλλα Πελασγικὰ ἔοντα πόλίσματα τὸ ὄνομα μετέβαλεν, εἰ τούτοις τεκμαιρόμενον δεῖ λέγειν, ἦσαν οἱ Πελασγοὶ βάρβαρον γλῶσσαν ἰέντες. εἰ τὸντιν ἦν καὶ πᾶν τοιοῦτο τὸ Πελασγικόν, τὸ Ἀττικὸν ἔθνος ἔδν Πελασγικὸν ἅμα τῇ μεταβολῇ τῇ ἐς Ἑλλήνας καὶ τὴν γλῶσσαν μετέμαθεν. καὶ γὰρ δὴ οὐτε οἱ Κρησιωνιῆται οὐδαμοῖσι τῶν νῦν σφας περιοικεόντων εἰσὶν ὁμόγλωσσοι οὐτε οἱ Πλακιηνοί, σφίσι δὲ ὁμόγλωσσοι, δηλοῦσί τε ὅτι τὸν ἠνείκαντο γλώσσης χαρακτῆρα μεταβαίνοντες ἐς ταῦτα τὰ χωρία, τοῦτον ἔχουσιν ἐν φυλακῇ. τὸ δὲ Ἑλληνικὸν γλώσση μὲν, ἐπεὶ τε ἐγένετο, αἰεὶ ποτε τῇ αὐτῇ διαχρῆται, ὥς ἐμοὶ καταφαίνεται εἶναι· ἀποσχισθὲν μέντοι ἀπὸ τοῦ Πελασγικοῦ ἔδν ἀσθενές, ἀπὸ σμικροῦ τσο τὴν ἀρχὴν ὁρμώμενον ἤϋξεν ἐς πλῆθος τῶν ἐθνέων, Πελασγῶν μάλιστα προσκεχωρηκότων αὐτῷ καὶ ἄλλων ἐθνέων βαρβάρων συχνῶν. πρὸς δὴ ὧν ἔμοιγε δοκεῖ οὐδὲ τὸ Πελασγικὸν ἔθνος, ἔδν βάρβαρον, οὐδαμὰ μέγας ἀύξηθῆναι.

59 Τούτων δὴ ὧν τῶν ἐθνέων τὸ μὲν Ἀττικὸν κατε-
 χόμενον τε καὶ διεσπασμένον ἐκυνθάνετο ὁ Κροῖσος
 ὑπὸ Πεισιστράτου τοῦ Ἰπποκράτεος τοῦτον τὸν
 χρόνον τυραννεύοντος Ἀθηναίων. Ἰπποκράτει γὰρ
 3 ἔοντι ἰδιώτῃ καὶ θεωροῦντι τὰ Ὀλύμπια τέρας ἐγένετο
 μέγα· θύσαντος γὰρ αὐτοῦ τὰ ἱερά οἱ λέβητες ἐπεστεῶτες
 καὶ κρεῶν τε ἔοντες ἔμπλεοι καὶ ὕδατος ἄνευ πυρὸς
 ἔξεσαν καὶ ὑπερέβαλον. Χίλων δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος παρα-
 τυχὼν καὶ θεησάμενος τὸ τέρας συνεβούλευεν Ἰπποκράτει
 10 πρῶτα μὲν γυναῖκα μὴ ἄγεσθαι τεκνοποιὸν ἐς τὰ οἴκλα,
 εἰ δὲ τυγχάνει ἔχων, δεύτερα τὴν γυναῖκα ἐκπέμπειν,
 καὶ εἰ τίς οἱ τυγχάνει ἔων παῖς, τοῦτον ἀπείκασθαι.
 οὐκ ἔστι ταῦτα παραινέσαντος Χίλωνος πείθεσθαι θέλειν
 τὸν Ἰπποκράτεια· γενέσθαι οἱ μετὰ ταῦτα τὸν Πει-
 15 σίστρατον τοῦτον, ὃς στασιαζόντων τῶν παράλων καὶ
 τῶν ἐκ τοῦ πεδίου Ἀθηναίων, καὶ τῶν μὲν προεστεῶτος
 Μεγακλέος τοῦ Ἀλκμέωνος, τῶν δὲ ἐκ τοῦ πεδίου Λυ-
 κούργου τοῦ Ἀριστολαΐδew, καταφρονήσας τὴν τυραννίδα
 ἤγειρε τρίτην στάσιν, συλλέξας δὲ στασιώτας καὶ τῷ
 20 λόγῳ τῶν ὑπερακρίων προστάς μηχανᾶται τοιάδε· τρωμα-
 τίσας ἑαυτὸν τε καὶ ἡμιόνους ἤλασεν ἐς τὴν ἀγορὴν τὸ
 ξυῖνος ὥς ἐκπεφυγῶς τοὺς ἐχθρούς, οἱ μὲν ἐλαύνοντα
 ἐς ἀγρὸν ἠθέλησαν ἀπολέσαι δῆθεν, ἐδείτό τε τοῦ δήμου
 φυλακῆς τινος πρὸς αὐτοῦ κυρῆσαι, πρότερον εὐδοκι-
 25 μήσας ἐν τῇ πρὸς Μεγαρέας γενομένῃ στρατηγίῃ, Νέ-
 σαιάν τε ἐλὼν καὶ ἄλλα ἀποδεξάμενος μεγάλα ἔργα. ὁ δὲ
 δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἐξαπατηθεὶς ἔδωκέν οἱ τῶν
 ἀστῶν καταλέξας ἄνδρας τούτους, οἱ δορυφόροι μὲν οὐκ
 ἐγένοντο Πεισιστράτου, κορυνηφόροι δέ· ξύλων γὰρ
 30 κορύνας ἔχοντες εἰποντο οἱ ὀπισθεν. συνεπαναστάντες
 δὲ οὗτοι ἅμα Πεισιστράτῳ ἔσχον τὴν ἀκρόπολιν. ἔνθα
 δὴ ὁ Πεισίστρατος ἤρχεν Ἀθηναίων, οὔτε τιμὰς τὰς
 ἐούσας συνταράξας οὔτε θέσμια μεταλλάξας, ἐπὶ τε τοῖς
 κατεστεῶσιν ἔνεμε τὴν πόλιν κοσμέων καλῶς τε καὶ εὖ.

μετὰ δὲ οὐ πολλὸν χρόνον τὸντο φρονήσαντες οἱ τε 60
 τοῦ Μεγακλέος στασιῶται καὶ οἱ τοῦ Λυκούργου
 ἐξελαύνουσί μιν. οὕτω μὲν Πεισίστρατος ἔσχε τὸ
 πρῶτον Ἀθήνας καὶ τὴν τυραννίδα οὕκω κάρτα ἐρριζω-
 μένην ἔχων ἀπέβαλεν, οἱ δὲ ἐξελάσαντες Πεισίστρατον
 αὐτοὶς ἐκ νέης ἐπ' ἀλλήλοισιν ἐστασίασαν. περιελαυνό-
 μενος δὲ τῇ στάσει ὁ Μεγακλῆς ἐπεκηρυκεύετο
 Πεισιστράτῳ, εἰ βούλοιτό οἱ τὴν θυγατέρα ἔχειν
 γυναῖκα ἐπὶ τῇ τυραννίδι. ἐνδεξαμένου δὲ τὸν λόγον
 καὶ ὁμολογήσαντος ἐπὶ τούτοις Πεισιστράτου μηχανῶνται 10
 δὴ ἐπὶ τῇ κατόδῳ πρῆγμα εὐηθέστατον, ὥς ἐγὼ εὐρίσκω,
 μακρῶ, ἐπεὶ γε ἀπεκρίθη ἐκ παλαιτέρου τοῦ βαρβάρου
 ἔθνεος τὸ Ἑλληνικὸν ἐὶν καὶ δεξιώτερον καὶ εὐηθείης
 ἡλιθίου ἀπηλλαγμένον μᾶλλον, εἰ καὶ τότε γε οὗτοι ἐν
 Ἀθηναίοις τοῖσι πρώτοις λεγομένοις εἶναι Ἑλλήνων 15
 σοφίην μηχανῶνται τοιάδε. ἐν τῷ δήμῳ τῷ Παιανιδί
 ἦν γυνή, τῇ ὄνομα ἦν Φύη, μέγαθος ἀπὸ τεσσέρων
 πηχέων ἀπολείπουσα τρεῖς δακτύλους καὶ ἄλλως εὐειδής.
 ταύτην τὴν γυναῖκα σκευάσαντες πανοπλίῃ, ἐς ἄρμα ἐσβί-
 βάσαντες καὶ προδέξαντες σχῆμα, οἷόν τι ἔμελλεν εὖ- 20
 πρεπέστατον φανείσθαι ἔχουσα, ἤλαννον ἐς τὸ ἄστυ,
 προδρόμους κήρυκας προπέμψαντες, οἱ τὰ ἐντεταλμένα
 ἡγόρευον ἀπικόμενοι ἐς τὸ ἄστυ, λέγοντες τοιάδε· ὦ
 Ἀθηναῖοι, δέκεσθε ἀγαθῷ νόμῳ Πεισίστρατον, τὸν αὐτὴν
 ἡ Ἀθηναῖα τιμήσασα ἀνθρώπων μάλιστα κατάγει ἐς τὴν 25
 ἐωνυγίης ἀκρόπολιν. οἱ μὲν δὴ ταῦτα διαφοιτῶντες
 ἔλεγον, αὐτίκα δὲ ἔς τε τοὺς δήμους φάτις ἀπῆκετο,
 ὥς Ἀθηναῖα Πεισίστρατον κατάγει, καὶ οἱ ἐν τῷ ἄστυ
 πειθόμενοι τὴν γυναῖκα εἶναι αὐτὴν τὴν θεὸν προσ-
 εύχοντό τε τὴν ἄνθρωπον καὶ ἐδέχοντο Πεισίστρατον. 30
 ἀπολαβὼν δὲ τὴν τυραννίδα τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ὁ Πει- 61
 σίστρατος κατὰ τὴν ὁμολογίην τὴν πρὸς Μεγακλέα
 γενομένην γαμεί τοῦ Μεγακλέος τὴν θυγατέρα.
 οἷα δὲ παίδων τέ οἱ ὑπαρχόντων νενηνῶν καὶ λεγομένων

ἐναγέων εἶναι τῶν Ἀλκμεωνιδέων, οὐ βουλόμενός οἱ γενέ-
 σθαι ἐκ τῆς νεογάμου γυναικὸς τέκνα ἐμίσγετό οἱ οὐ
 κατὰ νόμον. τὰ μὲν νυν πρῶτα ἔκρυπτε ταῦτα ἡ γυνή,
 μετὰ δέ, εἴτε ἱστορεῦσθαι εἴτε καὶ οὐ, φράζει τῇ ἐκοντῆς
 5 μητρὶ, ἡ δὲ τῷ ἀνδρὶ. τὸν δὲ δεινὸν τι ἔσχεν ἀτιμά-
 ζεσθαι πρὸς Πεισιστράτου. ὁργῇ δὲ ὥς εἶχε καταλλάσ-
 σετο τὴν ἑχθρὴν τοῖς στασιώτησιν. μαθὼν δὲ ὁ Πει-
 σίστρατος τὰ ποιούμενα ἐπ' ἐκοντῷ ἀπαλλάσσετο ἐκ
 τῆς χώρας τὸ παράπαν, ἀπικόμενος δὲ ἐς Ἑρέτριαν
 10 ἐβουλευέτο ἅμα τοῖς παισίν. Ἰππῖω δὲ γνώμῃ νικήσαντος
 ἀνακτᾶσθαι ὀπίσω τὴν τυραννίδα, ἐνθαῦτα ἡγείρον δω-
 τίνας ἐκ τῶν πολλῶν, αἵτινές σφι προαιδέοντό κού τι.
 πολλῶν δὲ μεγάλα παρασχόντων χρήματα, Θηβαῖοι ὑπερ-
 εβάλλοντο τῇ δόσει τῶν χρημάτων. μετὰ δέ, οὐ πολλῷ
 15 λόγῳ εἰπεῖν, χρόνος διέφυ καὶ πάντα σφιν ἐξήρτυτο ἐς
 τὴν ἀτοκίαν. καὶ γὰρ Ἀργεῖοι μισθῶτοί ἀπίκοντο ἐκ
 Πελοποννήσου, καὶ Νάξιος σφιν ἀνὴρ ἀπιγμένος ἐθε-
 λοντής, τῷ ὄνομα ἦν Λύγδαμις, προθυμίην πλείστην
 20 παρείχετο, κομίσας καὶ χρήματα καὶ ἄνδρας. ἐξ Ἑρε-
 τρίας δὲ ὁρμηθέντες διὰ ἐνδεκάτου ἔτεος ἀπί-
 κοντο ὀπίσω. καὶ πρῶτον τῆς Ἀττικῆς Ἰσχουσι Μαρα-
 θῶνα. (ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ σφι στρατοπεδευομένοισιν
 οἱ τε ἐκ τοῦ ἄστεος στασιῶται ἀπίκοντο, ἄλλοι τε ἐκ
 τῶν δήμων προσέρρεον, οἷσιν ἡ τυραννὶς πρὸ ἐλευθερίας
 25 ἦν ἀσπαστότερον. οὗτοι μὲν ἤδη συνηλίζοντο· Ἀθηναίων
 δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος, ἕως μὲν Πεισίστρατος τὰ χρήματα
 ἡγείρεν, καὶ μεταῦτις ὥς ἔσχε Μαραθῶνα, λόγον οὐδένα
 εἶχον, ἐπεῖτε δὲ ἐπύθοντο ἐκ τοῦ Μαραθῶνος αὐτὸν
 πορεύεσθαι ἐπὶ τὸ ἔστυ, οὕτω δὲ βοηθέουσιν ἐπ' αὐτόν.
 30 καὶ οὗτοι τε πανστρατιῇ ἦσαν ἐπὶ τοὺς κατιόντας καὶ οἱ
 ἀμφὶ Πεισίστρατον, ὥς ὁρμηθέντες ἐκ Μαραθῶνος ἦσαν
 ἐπὶ τὸ ἔστυ, ἐς τὸντο συνιόντες ἀπικνέονται ἐπὶ Παλλη-
 νίδος Ἀθηναίης ἱερὸν καὶ ἀντία ἔθεντο τὰ ὄπλα. ἔνθαῦτα
 θεῖη πόμπῃ χρεώμενος παρίσταται Πεισιστράτῳ Ἀμφίλυτος

ὁ Ἀκαρνὰν χρησμολόγος ἀνὴρ, ὃς οἱ προφίων χρη ἐν
ἑξαμέτρῳ τόνῳ τάδε λέγων·

Ἐρριπται δ' ὁ βόλος, τὸ δὲ δίκτυον ἐκπεπέτασται,

Θύννοι δ' οἰμήσουσι σεληναίης διὰ νυκτός.

ὁ μὲν δὴ οἱ ἐνθεάων χρη τάδε, Πεισίστρατος δὲ συλλα- 63
βὼν τὸ χρηστήριον καὶ φὰς δέκεσθαι τὸ χρησθὲν ἐπήγε
τὴν στρατιήν. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος, πρὸς ἄρι-
στον τετραμμένοι ἦσαν δὴ τήνικαῦτα καὶ μετὰ τὸ ἄρι-
στον μετεξέτεροι αὐτῶν οἱ μὲν πρὸς κύβους, οἱ δὲ πρὸς
ὑπνον. οἱ δὲ ἀμφὶ Πεισίστρατον ἐσπεσόντες τοὺς Ἀθη- 10
ναίους, τρέπουσιν. φευγόντων δὲ τούτων, βουλὴν ἐν-
θαῦτα σοφωτάτην Πεισίστρατος ἐπιτεχνᾷται, ὅπως μήτε
ἀλισθεῖεν ἐτι οἱ Ἀθηναῖοι διεσκεδασμένοι τε εἶεν· ἀνα-
βιβάσας τοὺς παῖδας ἐπὶ ἵππους προφίεμκεν. οἱ δὲ κα-
ταλαμβάνοντες τοὺς φεύγοντας ἔλεγον τὰ ἐντεταλμένα 15
ὑπὸ Πεισιστράτου, θάρσεν τε χελεύοντες καὶ ἀπιέναι
ἕκαστον ἐπὶ τὰ ἑωυτοῦ. πείθομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων, 64
οὕτω δὴ Πεισίστρατος τὸ τρίτον σχὼν Ἀθήνας,
ἐρρίξωσε τὴν τυραννίδα ἐπικούροισι τε πολλοῖσι καὶ
χρημάτων συνόδοις, τῶν μὲν αὐτόθεν, τῶν δὲ ἀπὸ τοῦ
Στρυμόνος ποταμοῦ συνιδόντων, ὁμήρους τε (τῶν παρα-
μεινάντων Ἀθηναίων καὶ μὴ αὐτίκα φευγόντων) παῖδας
λαβὼν καὶ καταστήσας ἐς Νάξον (καὶ γὰρ ταύτην ὁ Πει-
σίστρατος κατεστρέψατο πολέμῳ καὶ ἐπέτρεψε Λυγδάμῃ),
πρὸς τε ἐτι τούτοις, τὴν νῆσον Δῆλον καθήρας ἐκ τῶν 25
λόγίων, καθήρας δὲ ὥδε· ἐπ' ὅσον ἐποψίς τοῦ ἱεροῦ εἶχεν,
ἐκ τούτου τοῦ χώρου παντὸς ἐξορύξας τοὺς νεκροὺς,
μετεφόρει ἐς ἄλλον χώρον τῆς Δῆλου. καὶ Πεισίστρατος
μὲν ἐτυράννευεν Ἀθηναίων, Ἀθηναίων δὲ οἱ μὲν ἐν τῇ
μάχῃ ἐπεπτώκεσαν, οἱ δὲ αὐτῶν μετ' Ἀλκμεωνιδέων ἔφεν- 30
γον ἐκ τῆς οἰκῆς.]

Τοὺς μὲν νυν Ἀθηναίους τοιαῦτα τὸν χρόνον τοῦ- 65
τον ἐπυνθανετο ὁ Κροῖσος κατέχοντα, τοὺς δὲ
Δακεδαιμονίους ἐκ κακῶν τε μεγάλων πεφευ-

γότας καὶ ἔοντας ἤδη τῷ πολέμῳ κατυπεριτέρους Τεγε-
 τέων. ἐπὶ γὰρ Λέοντος βασιλεύοντος καὶ Ἑγησιπλέος ἐν
 Σπάρτῃ τοὺς ἄλλους πολέμους εὐτυχεύοντες οἱ Λακεδαι-
 μόνιοι πρὸς Τεγεήτας μόνους προσέπαιον. τὸ δὲ ἔτι
 5 πρότερον τούτων καὶ κακονομώτατοι ἦσαν σχεδὸν πάν-
 των Ἑλλήνων κατὰ τε σφέας αὐτοὺς καὶ ξείνοισιν ἀκρόσ-
 μικοι. μετέβαλον δὲ ὧδε ἐς εὐνομίην· Λυκούργου
 τῶν Σπαρτιητέων δοκίμου ἀνδρὸς ἐλθόντος ἐς
 Δελφοὺς ἐπὶ τὸ χρηστήριον, ὡς ἔσῃεν ἐς τὸ μέγαρον,
 10 ἰθὺς ἡ Πυθίη λέγει τάδε·

Ἦκεις, ὦ Λυκούργε, ἐμὸν ποτὶ πύονα νηὸν
 Ζηνὶ φίλος καὶ πᾶσιν Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσι.
 Δίξω ἢ σε θεὸν μαντεύσομαι ἢ ἄνθρωπον·
 Ἄλλ' ἔτι καὶ μᾶλλον θεὸν ἔλπομαι, ὦ Λυκούργε.

15 οἱ μὲν δὴ τινες πρὸς τούτοις λέγουσι καὶ φράσαι αὐτῷ
 τὴν Πυθίην τὸν νῦν κατεστεῶτα κόσμον Σπαρτιήτησιν,
 ὡς δ' αὐτοὶ Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν, Λυκούργου ἐπι-
 τροπεύσαντα Λεωβώτῳ, ἀδελφιδέου μὲν ἑωυτοῦ, βασι-
 λεύοντος δὲ Σπαρτιητέων, ἐκ Κρήτης ἀγαγέσθαι ταῦτα.
 20 ὥς γὰρ ἐπετρόπευσε τάχιστα, μετέστησε τὰ νόμιμα πάντα
 66 καὶ ἐφύλαξε ταῦτα μηδένα παραβαίνειν. οὕτω μὲν μετα-
 βαλόντες εὐνομήθησαν, τῷ δὲ Λυκούργῳ τελευτήσαντι
 ἱρὸν εἰσάμενοι σέβονται μέγας. οἳα δὲ ἐν τε χώρῃ
 ἀγαθῇ καὶ πλήθει οὐκ ὀλίγων ἀνδρῶν, ἀνά τε ἔδραμον
 25 αὐτίκα καὶ εὐθηνήθησαν. καὶ δὴ σφιν οὐκέτι ἀπέχρη
 ἡσυχίην ἔχειν, ἀλλὰ καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες
 εἶναι ἐχρηστηριάζοντο ἐν Δελφοῖσιν ἐπὶ πάσῃ τῇ
 Ἀρκάδων χώρῃ. ἡ δὲ Πυθίη σφιν χρῆ τάδε·

Ἀρκαδίην μ' αἰτεῖς; μέγα μ' αἰτεῖς· οὐ τοι δώσω.

30 Πολλοὶ ἐν Ἀρκαδίῃ βαλανηφάγοι ἄνδρες ἔασιν,
 Οἳ σ' ἀποκωλύσουσιν. ἐγὼ δέ τοι οὐτι μεγαίρω.

Δώσω τοι Τεγέην ποσσίκροτον ὀρχήσασθαι

Καὶ καλὸν πεδίον σχολίῳ διαμετρήσασθαι.

ταῦτα ὡς ἀπενειχθέντα ἤκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, Ἀρκά-

δων μὲν τῶν ἄλλων ἀπείχοντο, οἱ δὲ πέδας φερόμενοι ἐπὶ Τεγεήτας ἐστρατεύοντο, χρησμῷ κιβδήλω πί-
 συνοι, ὥς δὴ ἐξανδραποδιεύμενοι τοὺς Τεγεήτας. ἐσσω-
 θέντες δὲ τῇ συμβολῇ, ὅσοι αὐτῶν ἐξωγρήθησαν, πέδας
 τε ἔχοντες, τὰς ἐφέροντο αὐτοί, καὶ σχολῇ διαμετρη- 6
 σάμενοι τὸ πεδίον τὸ Τεγεητέων ἐργάζοντο. αἱ δὲ πέδαι
 αὐταί, ἐν τῇσιν ἐδεδέετο, ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦσαν σόαι ἐν
 Τεγέῃ, περὶ τὸν νηὸν τῆς Ἀλέης Ἀθηναίης κρεμάμεναι.
 κατὰ μὲν δὴ τὸν πρότερον πόλεμον συνεχέως αἰεὶ κακῶς 67
 ἀέθλειον πρὸς τοὺς Τεγεήτας, κατὰ δὲ τὸν κατὰ Κροῖσον 10
 χρόνον καὶ τὴν Ἀναξανδρίδεω τε καὶ Ἀρίστωνος βασι-
 λήην ἐν Λακεδαιμόνι ἤδη οἱ Σπαρτιῆται κατυπέρτεροι
 τῷ πολέμῳ ἐγεγόνεσαν, τρόπῳ τοιῷδε γενόμενοι· ἐπειδὴ
 αἰεὶ τῷ πολέμῳ ἐσσοῦντο ὑπὸ Τεγεητέων, πέμψαντες
 θεοπρόπους ἐς Δελφοὺς ἐπειρώτων, τίνα ἂν θεῶν 15
 ἱλασάμενοι κατύπερθε τῷ πολέμῳ Τεγεητέων γενοίετο.
 ἡ δὲ Πυθίη σφιν ἔχρησε τὰ Ὀρέστω τοῦ Ἰγα-
 μέμνονος ὁστέα ἐπαγαγομένους. ὥς δὲ ἀνευρεῖν
 οὐκ οἶοί τε ἐγίνοντο τὴν θήκην τοῦ Ὀρέστω, ἔπεμπον
 αὐτίς ἐς τὸν θεὸν ἐπειρησομένους τὸν χῶρον, ἐν τῷ κέ- 20
 οῖτο Ὀρέστης. εἰρωτῶσι δὲ ταῦτα τοῖσι θεοπρόποισι
 λέγει ἡ Πυθίη τάδε·

Ἔστι τις Ἀρκαδίας Τεγέῃ λευρῷ ἐνὶ χώρῳ,

Ἐνθ' ἀνεμοὶ πνείουσι δύω κρατερῆς ὑπ' ἀνάγκης,

Καὶ τύπος ἀντίτυπος, καὶ πῆμ' ἐπὶ πῆματι κείται. 25

Ἐνθ' Ἀγαμεμνονίδην κατέχει φουσέξος αἶα·

Τὸν σὺ κομισσάμενος Τεγέης ἐπιτάροδος ἔσση.

ὥς δὲ καὶ ταῦτα ἤκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἀπείχον τῆς
 ἐξευρέσιος οὐδὲν ἔλασσαν, πάντα διζήμενοι, ἐς δὲ δὴ Ἀλκίης
 τῶν ἀγαθοεργῶν καλεομένων Σπαρτιητέων ἀνεῦρεν. οἱ δὲ 30
 ἀγαθοεργοὶ εἰσι τῶν ἀστῶν, ἐξιόντες ἐκ τῶν ἱππέων αἰεὶ οἱ
 πρεσβύτατοι, πάντε ἔτεος ἐκάστου· τοὺς δὲ τοῦτον τὸν
 ἐνιαυτόν, τὸν ἂν ἐξίωσιν ἐκ τῶν ἱππέων, Σπαρτιητέων τῷ
 κοινῷ διαπεμπομένους μὴ ἐλινύειν ἄλλους ἄλλῃ. τούτων 38

ὧν τῶν ἀνδρῶν Αἰχης ἀνεῦρεν ἐν Τεγέῃ καὶ συντυχή
 χρησάμενος καὶ σοφίῃ. ἐούσης γὰρ τοῦτον τὸν χρόνον
 ἐπιμειξίης πρὸς τοὺς Τεγεήτας ἐλθὼν ἐς χαλκήιον ἐθήρειτο
 σίδηρον ἐξελαυνόμενον, καὶ ἐν θώματι ἦν ὁρέων τὸ ποιεύ-
 5 μενον. μαθὼν δέ μιν ὁ χαλκεὺς ἀποθωμάζοντα εἶπε παυσά-
 μενος τοῦ ἔργου· Ἡ κοῦ ἄν, ὦ ξεῖνε Λάκων, εἴ περ
 εἶδες τό περ ἐγώ, κάρτα ἂν ἐθώμαζες, ὅκου νῦν οὕτω
 τυγχάνεις θῶμα ποιεύμενος τὴν ἐργασίην τοῦ σιδήρου.
 ἐγὼ γὰρ ἐν τῇδε θέλῳ τῇ αὐλῇ φρέαρ ποιήσασθαι,
 10 ὁρύσσων ἐπέτυχον σορῶ ἐπαπήχει· ὑπὸ δὲ ἀπιστίας
 μὴ μὲν γενέσθαι μηδαμὰ μέζονας ἀνθρώπους τῶν νῦν
 ἄνοιξα αὐτὴν καὶ εἶδον τὸν νεκρὸν μήκει ἴσον ἔοντα
 τῇ σορῶ μετρήσας δὲ συνέχῳσα ὀπίσω. ὁ μὲν δὴ
 15 οἱ ἔλεγεν, ἰτά περ ὀπώπει, ὁ δὲ ἐννώσας τὰ λεγόμενα
 συνεβάλλετο τὸν Ὀρέστεα κατὰ τὸ θεοπρόπιον τοῦτον
 εἶναι, τῇδε συμβαλλόμενος· τοῦ χαλκεὺς δύο ὁρέων φύ-
 σας τοὺς ἀνέμους εὗρισκεν ἔοντας, τὸν δὲ ἑκμῶνα καὶ
 τὴν σφῦραν τὸν τε τύπον καὶ τὸν ἀντίτυπον, τὸν δὲ
 ἐξελαυνόμενον σίδηρον τὸ πῆμα ἐπὶ πῆματι κείμενον,
 20 κατὰ τοιόνδε τι εἰκάζων, ὥς ἐπὶ κακῷ ἀνθρώπου σί-
 δηρος ἀνεύρηται. συμβαλλόμενος δὲ ταῦτα καὶ ἀπελθὼν
 ἐς Σπάρτην ἔφραξε Λακεδαιμονίοισι πᾶν τὸ πρῆγμα.
 οἱ δὲ ἐκ λόγου πλαστοῦ ἐπενείκοντες οἱ αἰτίην ἐδίωξαν.
 ὁ δὲ ἀπικόμενος ἐς Τεγέην καὶ φράζων τὴν ἑωυτοῦ
 25 συμφορὴν πρὸς τὸν χαλκεῖα ἐμισθοῦτο παρ' οὐκ ἐκδι-
 δόντος τὴν αὐλήν. χρόνῳ δὲ ὥς ἀνέγνωσεν, ἐνοικίσθη,
 ἀνορύξας δὲ τὸν τάφον καὶ τὰ ὀστέα συλλέξας οἷχετο
 φέρων ἐς Σπάρτην. καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου, ὅπως
 πειρώατο ἀλλήλων, πολλῶ κατυπέρτεροι τῷ πολέμῳ ἐγί-
 30 νοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι· ἥδη δὲ σφί καὶ ἡ πολλὴ τῆς
 Πελοποννήσου ἦν κατεστραμμένη.

49 Ταῦτα δὴ ὧν πάντα πυνθανόμενος ὁ Κροῖσος
 ἔπεμπεν ἐς Σπάρτην ἀγγέλους δῶρά τε φέροντας
 καὶ δεησομένους συμμαχίης, ἐντειλάμενός τε τὰ

λέγειν χρῆν. οἱ δὲ ἐλθόντες ἔλεγον· „Ἐπεμψεν ἡμέας Κροῖσος ὁ Λυδῶν τε καὶ ἄλλων ἐθνέων βασιλεύς, λέγων τάδε· Ὁ Λακεδαιμόνιοι, χρήσαντος τοῦ θεοῦ τὸν Ἕλληνα φίλον προσθέσθαι, ἡμέας γὰρ πυνθάνομαι προσστάναι τῆς Ἑλλάδος, ὑμέας ὦν κατὰ τὸ χρηστήριον προσκαλέομαι φίλος τε θέλων γενέσθαι καὶ σύμμαχος ἄνευ τε δόλου καὶ ἀπάτης.“ Κροῖσος μὲν δὴ ταῦτα δι’ ἀγγέλων ἐπεκηρυκεύετο, Λακεδαιμόνιοι δὲ ἀκηκοότες καὶ αὐτοὶ τὸ θεοπρόπιον τὸ Κροίσῳ γενόμενον ἤσθησάν τε τῇ ἀπίξει τῶν Λυδῶν καὶ ἐποίησαντο ὄρκια ξεινίας περὶ καὶ συμ- 10 μαχίας· καὶ γὰρ τινες αὐτοὺς εὐεργεσίαι εἶχον ἐκ Κροίσου πρότερον ἔτι γεγνονῖαι. πέμψαντες γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐς Σάρδεις χρυσὸν ὠνέοντο, ἐς ἄγαλμα βουλόμενοι χρήσασθαι τοῦτο τὸ νῦν τῆς Λακωνικῆς ἐν Θόρνακι ἰδρυταὶ Ἀπόλλωνος, Κροῖσος δὲ σφιν ὠνεομέ- 15 νοισιν ἔδωκε δωτήνην.

Τούτων τε ὦν εἵνεκεν οἱ Λακεδαιμόνιοι τὴν συμ- 70 μαχίην ἐδέξαντο, καὶ ὅτι ἐκ πάντων σφέας προκρίνας Ἑλλήνων αἰρεῖτο φίλους. καὶ τοῦτο μὲν αὐτοὶ ἦσαν ἔτοιμοι ἐπαγγεῖλαντι, τοῦτο δὲ ποιησάμενοι κρητῆρα 20 χάλκεον ξωδίῳν τε ἔξωθεν πλήσαντες περὶ τὸ χεῖλος καὶ μεγάθει τριηκοσίους ἀμφορέας χωρέοντα ἤγον, δῶρον βουλόμενοι ἀντιδοῦναι Κροίσῳ. οὗτος ὁ κρητῆρ οὐκ ἀπίκετο ἐς Σάρδεις δι’ αἰτίας διφασίας λεγομένας τάσδε· οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν, ὥς ἐπεῖτε ἀγόμενος ἐς 25 τὰς Σάρδεις ὁ κρητῆρ ἐγίνετο κατὰ τὴν Σαμίην, πυνθόμενοι Σάμιοι ἀπελοίατο αὐτὸν νηυσὶ μακροῖσιν ἐπιπλώσαντες· αὐτοὶ δὲ Σάμιοι λέγουσιν, ὥς ἐπεῖτε ὑστέρησαν οἱ ἄγοντες τῶν Λακεδαιμονίων τὸν κρητῆρα, ἐπυνθάνοντο δὲ Σάρδεις τε καὶ Κροῖσον ἠλωκέναι, ἀπέδοντο 30 τὸν κρητῆρα ἐν Σάμῳ, ἰδιώτας δὲ ἄνδρας πριαμένους ἀναθεῖναι μιν ἐς τὸ Ἡραῖον· τάχα δὲ ἂν καὶ οἱ ἀποδόμενοι λέγοιεν ἀπικόμενοι ἐς Σπάρτην, ὥς ἀπαιρεθείησαν ὑπὸ Σαμίων.

- 71 Κατὰ μὲν νυν τὸν κρητῆρα οὕτως ἔσχεν, Κροίσος δὲ ἁμαρτῶν τοῦ χρήσου ἐποιεῖτο στρατηγίην ἐς Καππαδοκίην, ἐλπίσας καταιρήσειν Κύρον τε καὶ τὴν Περσέων δύναμιν. παρασκευαζομένου δὲ Κροίσου στρατεύεσθαι ἐπὶ Πέρσας, τῶν τις Ἀνδῶν νομιζόμενος καὶ πρόσθεν εἶναι σοφός, ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς γνώμης καὶ τὸ κάρτα ὄνομα ἐν Ἀνδοῖσιν ἔχων, συνεβούλευσε Κροίσῳ τάδε· ὄνομά οἱ ἦν Σάνδανις· „ὦ βασιλεῦ, ἐπ’ ἄνδρας τοιούτους στρατεύεσθαι παρασκευάζει, οἳ σκυτῖνας μὲν ἀναξυρίδας, σκυτῖνην δὲ τὴν ἑλλην ἐσθῆτα φορέουσιν, σιτέονται δὲ οὐκ ὅσα ἐθέλουσιν, ἀλλ’ ὅσα ἔχουσιν, χώρην ἔχοντες τρηχεῖαν. πρὸς δὲ οὐκ οἷω διαχρέωνται, ἀλλὰ ὑδροποτεύουσιν, οὐ σῦκα δὲ ἔχουσι τρώγειν, οὐκ ἄλλο ἀγαθὸν οὐδέν. τοῦτο μὲν δή, εἰ νικήσεις, τί σφας ἀπαιρήσει, τοῖσί γε μὴ ἔστι μηδέν; τοῦτο δέ, ἦν νικηθῆς, μάθες ὅσα ἀγαθὰ ἀποβαλεῖς. γευσάμενοι γάρ τῶν ἡμετέρων ἀγαθῶν περιέξονται οὐδὲ ἀπωστοὶ ἔσονται. ἐγὼ μὲν νυν θεοῖσιν ἔχω χάριν, οἳ οὐκ ἐπὶ νόον ποιεῖνσι Πέρσῃσι στρατεύεσθαι ἐπὶ Ἀνδούς.“ ταῦτα λέγων οὐκ ἔπειθε τὸν Κροίσον. Πέρσῃσι γάρ, πρὶν Ἀνδούς καταστρέψασθαι, ἦν οὔτε ἀβρὸν οὔτε ἀγαθὸν οὐδέν.
- 72 Οἱ δὲ Καππαδόκαι ὑπὸ Ἑλλήνων Σύριοι ὀνομάζονται· ἦσαν δὲ οἱ Σύριοι οὗτοι τὸ μὲν πρότερον ἢ Πέρσας ἄρξαι Μήδων κατήκοοι, τότε δὲ Κύρου. ὁ γὰρ οὗρος ἦν τῆς τε Μηδικῆς ἀρχῆς καὶ τῆς Ἀυδίας ὁ Ἄλυσ ποταμός, ὃς ρεῖ ἐξ Ἀρμενίου ὄρεος διὰ Κιλικῶν, μετὰ δὲ Ματιηνοὺς μὲν ἐν δεξιῇ ἔχει ρέων, ἐκ δὲ τοῦ ἐτέρου Φρύγας, παραμειβόμενος δὲ τούτους καὶ ρέων ἄνω πρὸς βορρῇν ἄνεμον ἔνθεν μὲν Συρίους Καππαδόκας ἀπέργει, ἐξ εὐωνύμου δὲ Παφλαγόνας. οὕτω ὁ Ἄλυσ ποταμός ἀποτάμνει σχεδὸν πάντα τῆς Ἀσίας τὰ κάτω ἐκ θαλάσσης τῆς ἀντίον Κύπρου ἐς τὸν Εὐξεινον πόντον· ἔστι δὲ αὐτὴν οὗτος τῆς χώρας ταύτης

ἀπάσης· μήκος ὁδοῦ εὐζώνῳ ἀνδρὶ πέντε ἡμέραι ἀναισι-
μοῦνται.

Ἐστρατεύετο δὲ ὁ Κροίσος ἐπὶ τὴν Καππα-78
δοκίην τῶνδε εἵνεκα, καὶ γῆς ἡμέρῳ προσκτήσασθαι
πρὸς τὴν ἑωυτοῦ μοῖραν βουλόμενος, καὶ μάλιστα τῷ
χρηστηρίῳ κίσυνος ἔων καὶ τείσασθαι θέλων ὑπὲρ
Ἀστυάγεος Κῦρον. Ἀστυάγεα γάρ τὸν Κναξάρῳ, ἑόντι
Κροίσου μὲν γαμβρόν, Μήδων δὲ βασιλέα, Κῦρος ὁ
Καμβύσεω καταστρεφάμενος εἶχεν, γενόμενον γαμβρόν
Κροίσῳ ᾧδε. Σκυθίων τῶν νομάδων εἰλη ἀνδρῶν 10
στασιάσασα ὑπεξῆλθεν ἐς γῆν τὴν Μηδικήν· ἐν-
ράννευε δὲ τὸν χρόνον τοῦτον Μήδων Κναξάρῳ ὁ
Φραόρτεω τοῦ Δηϊόκεω, ὃς τοὺς Σκύθας τούτους τὸ μὲν
πρῶτον περιεῖπεν εὖ ὥς ἑόντας ἱκέτας, ὥστε δὲ περὶ
πολλοῦ ποιόμενος αὐτούς, παῖδάς σφι παρέδωκε τὴν 15
γλῶσσάν τε ἐκμαθεῖν καὶ τὴν τέχνην τῶν τόξων. χρόνου
δὲ γενομένου, καὶ αἰεὶ φοιτῶντων τῶν Σκυθίων ἐπ'
ἄγρην καὶ αἰεὶ τι φερόντων, καὶ κοτε συνήνθεικεν ἔλειν
σφεας μηδέν· νόστήσαντας δὲ αὐτοὺς κεινῇσι χερσὶν ὁ
Κναξάρῳ (ἦν γάρ, ὥς διέδεξεν, ὀργὴν ἄκρος) τρηχέως 20
κάρτα περιέσπεν ἀεικέλῃ. οἱ δὲ ταῦτα πρὸς Κναξάρῳ
παθόντες, ὥς γε ἀνάξια σφέων αὐτῶν πεπονθότες, ἐβού-
λευσαν τῶν παρὰ σφίσι διδασκομένων παίδων ἕνα κατα-
κόψαι, σκευάσαντες δὲ αὐτὸν ὥσπερ ἐώθεσαν καὶ τὰ
θηρία σκευάζειν, Κναξάρῳ δοῦναι φέροντες ὥς ἄγρην 25
δῆθεν, δόντες δὲ τὴν ταχίστην κομίζεσθαι παρὰ Ἀλυάτ-
τεα τὸν Σαδυάττεω ἐς Σάρδις. ταῦτα καὶ ἐγένετο· καὶ
γὰρ Κναξάρῳ καὶ οἱ παρόντες δαιτυμόνες τῶν κρεῶν
τούτων ἐπάσαντο, καὶ οἱ Σκύθαι ταῦτα ποιήσαντες
Ἰλυάττεω ἱκέται ἐγένοντο. μετὰ δὲ ταῦτα, οὐ γὰρ δὴ ὁ 74
Ἀλυάττης ἐξεδίδου τοὺς Σκύθας ἐξαιτέοντι Κναξάρῳ, 31
πόλεμος τοῖσι Λυδοῖσι καὶ τοῖσι Μήδοισιν ἐργόνοι ἐπ'
ἔτεια πέντε, ἐν τοῖς πολλάκις μὲν οἱ Μῆδοι τοὺς Λυδοὺς
ἐνίκησαν, πολλάκις δὲ οἱ Λυδοὶ τοὺς Μῆδους· ἐν δὲ καὶ

νυκτομαχίην τινὰ ἐποιήσαντο·) διαφέρουσι δέ σφιν ἐπὶ
 ἴσης τὸν πόλεμον τῷ ἔκτῳ ἔτει συμβολῆς γενομένης συνή-
 νεικεν, ὥστε τῆς μάχης συνεστεώσης τὴν ἡμέρην ἑξα-
 28. Mai 585 πλὴν νύκτα γενέσθαι. τὴν δὲ μεταλλαγὴν ταύτην
 5 τῆς ἡμέρης Θαλῆς ὁ Μιλήσιος τοῖς Ἰωσι προηγό-
 ρευσεν ἔσεσθαι, οὐρον προθέμενος ἐνιαυτὸν τοῦτον,
 ἐν ᾧ δὴ καὶ ἐγένετο ἡ μεταβολή. οἱ δὲ Ἀνδοί τε καὶ
 οἱ Μῆδοι ἐπαίτε εἶδον νύκτα ἀντὶ ἡμέρης γενομένην,
 τῆς μάχης τε ἐπαύσαντο καὶ μᾶλλον τι ἔσπευσαν καὶ
 10 ἀμφοτέρω εἰρήνην ἐώντοισι γενέσθαι. οἱ δὲ συμβιβά-
 σαντες αὐτοὺς ἦσαν οἶδε, Συέννεσις τε ὁ Κίλιξ καὶ
 Δαβύνητος ὁ Βαβυλώνιος. οὗτοί σφι καὶ τὸ ὄρκιον οἱ
 σπεύσαντες γενέσθαι ἦσαν καὶ γάμων ἐπαλλαγὴν ἐποίη-
 σαν· Ἀλυάττεα γὰρ ἔγνωσαν δοῦναι τὴν θυγατέρα Ἀρύη-
 15 νιν Ἀστυάγει τῷ Κυαξάρει παιδί· ἄνευ γὰρ ἀναγκαίης
 ἰσχυρῆς συμβάσεως ἰσχυραὶ οὐκ ἐθέλουσι συμμένειν.
 ὄρκια δὲ ποιεῖται ταῦτα τὰ ἔθνη κατὰ πέρ τε Ἕλληνες,
 καὶ πρὸς τούτοισιν, ἐπεὶ τὸν βραχίονα ἐπιτάμονται
 ἐς τὴν ὁμοχρόνῳ, τὸ αἷμα ἀναλείχουσιν ἀλλήλων.
 75 Τοῦτον δὴ ὦν τὸν Ἀστυάγεα Κύρος ἐόντα ἐώντοῦ
 21 μητροπάτορα καταστρεψάμενος ἔσχε δι' αἰτίην, τὴν ἐγὼ
 ἐν τοῖς ὀπίσω λόγοις σημανέω. τὰ Κροίσος ἐπιμεμ-
 φόμενος τῷ Κύρῳ ἔς τε τὰ χρηστήρια ἔπεμπε, καὶ δὴ
 καὶ ἀπικομένου χρησμοῦ κιβδήλου, ἐλπίσας πρὸς ἐώντοῦ
 25 τὸν χρησμὸν εἶναι, ἐστρατεύετο ἐς τὴν Περσέων
 μοῖραν. ὥς δὲ ἀπίκετο ἐπὶ τὸν Ἄλυν ποταμὸν
 ὁ Κροίσος, τὸ ἐνθεῦτεν, ὥς μὲν ἐγὼ λέγω, κατὰ τὰς
 ἐούσας γεφύρας διεβίβασε τὸν στρατόν, ὥς δὲ ὁ
 πολλὸς λόγος Ἑλλήνων, Θαλῆς οἱ ὁ Μιλήσιος διεβίβασεν.
 30 ἀπορέοντος γὰρ Κροίσου, ὅπως οἱ διαβήσεται τὸν ποτα-
 μὸν ὁ στρατός (οὐ γὰρ δὴ εἶναι καὶ τοῦτον τὸν χρόνον
 τὰς γεφύρας ταύτας) λέγεται παρεόντα τὸν Θαλὴν ἐν τῷ
 στρατοπέδῳ ποιῆσαι αὐτῷ τὸν ποταμὸν ἐξ ἀριστερῆς
 χειρὸς ρέοντα τοῦ στρατοῦ καὶ ἐκ δεξιῆς ρεῖν, ποιῆσαι

δὲ ὧδε· ἄνωθεν τοῦ στρατοπέδου ἀρξάμενον διώρυχα
 βαθεῖαν ὀρύσσειν, ἄγοντα μηνοειδέα, ὅπως ἂν τὸ στρατό-
 πεδον ἰδρυμένον κατὰ νώτου λάβοι, ταύτῃ κατὰ τὴν
 διώρυχα ἐκτρεπόμενος ἐκ τῶν ἀρχαίων ρείθρων καὶ αὐτὶς
 παραμειβόμενος τὸ στρατόπεδον ἐς τὰ ἀρχαῖα ἐσβάλλοι, 5
 ὥστε ἐπεῖτε καὶ ἐσχίσθη τάχιστα ὁ ποταμός, ἀμφοτέρῃ
 διαβατὸς ἐγένετο. οἱ δὲ καὶ τὸ παράπαν λέγουσι καὶ τὸ
 ἀρχαῖον ρεῖθρον ἀποξηρανθῆναι. ἀλλὰ τοῦτο μὲν οὐ
 προσέειμαι· κῶς γὰρ ὀπίσω πορευόμενοι διέβησαν αὐτόν;
 Κροίσος δὲ ἐπεῖτε διαβὰς σὺν τῷ στρατῷ ἀπῆκετο τῆς 76
 Καππαδοκίης ἐς τὴν Πτερίην καλεομένην (ἣ δὲ 11
 Πτερίη ἐστὶ τῆς χώρας ταύτης ἰσχυρότατον κατὰ Σινώπην
 πόλιν τὴν ἐν τῷ Εὐξείνῳ πόντῳ μάλιστα κη κειμένη),
 ἐνθαῦτα ἐστρατοπεδεύετο φθείρων τῶν Συρίων τοὺς
 κλήρους. καὶ εἶλε μὲν τῶν Πτερίων τὴν πόλιν καὶ ἦν- 15
 δραποδίσσατο, εἶλε δὲ τὰς περιοικίδας αὐτῆς πάσας,
 Συρίους τε οὐδὲν ἔοντας αἰτίους ἀναστάτους ἐποίησεν.
 Κῦρος δὲ ἀγείρας τὸν ἑωυτοῦ στρατὸν καὶ παραλαβὼν
 τοὺς μεταξὺ οἰκέοντας πάντας ἦντιοῦτο Κροίσῳ. πρὶν
 δὲ ἐξελαύνειν ὀρμῆσαι τὸν στρατὸν, πέμψας κήρυκας 20
 ἐς τοὺς Ἴωνας ἐπειρᾶτό σφεας ἀπὸ Κροίσου ἀπιστάναι.
 Ἴωνες μὲν νυν οὐκ ἐπείθοντο, Κῦρος δὲ ὥς ἀπῆκετο
 καὶ ἀντεστρατοπεδεύσατο Κροίσῳ, ἐνθαῦτα ἐν τῇ Πτε-
 ρίῃ χώρα ἐπειρῶντο κατὰ τὸ ἰσχυρὸν ἀλλήλων.
 μάχης δὲ καρτερῆς γενομένης καὶ πεσόντων ἀμφοτέρων 25
 πολλῶν τέλος οὐδέτεροι νικήσαντες διέστησαν νυκτὸς
 ἐπελθούσης. καὶ τὰ μὲν στρατόπεδα ἀμφοτέρα οὕτως
 ἡγωνίσσατο. Κροίσος δὲ μεμφθεὶς κατὰ τὸ πλῆθος τὸ 77
 ἑωυτοῦ στρατεύμα (ἦν γάρ οἱ ὁ συμβαλὼν στρατὸς
 πολλὸν ἐλάσσων ἢ ὁ Κῦρου), τοῦτο μεμφθεὶς, ὥς τῇ 30
 ὑστεραίῃ οὐκ ἐπειρᾶτο ἐπιῶν ὁ Κῦρος, ἀπήλαυνεν ἐς
 τὰς Σάρδεις, ἐν νῷ ἔχων παρακαλέσας μὲν Αἰγυπτίους
 κατὰ τὸ ὄρκιον (ἐποίησατο γὰρ καὶ πρὸς Ἀμασιν βασι-
 λεύοντα Αἰγύπτου συμμαχίην πρότερον ἢ περ πρὸς

Λακεδαιμονίους), μεταπεμφάμενος δὲ καὶ Βαβυλωνίους (καὶ γὰρ πρὸς τούτους αὐτῷ ἐπεποιήτο συμμαχίη, ἐτυράννευε δὲ τὸν χρόνον τοῦτον τῶν Βαβυλωνίων Δαβύνητος), ἐπαγγέλλας δὲ καὶ Λακεδαιμονίοισι παρῆναι ἐς χρόνον ρητόν, ἀλίσας τε δὴ τούτους καὶ τὴν ἑαυτοῦ συλλέξας στρατιὴν ἐνένωτο, τὸν χειμῶνα παρεῖς, ἅμα τῷ ἔαρι στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Πέρσας. καὶ ὁ μὲν ταῦτα φρονέων, ὥς ἀπίκετο ἐς τὰς Σάρδεις, ἔπεμπε κήρυκας κατὰ τὰς συμμαχίας προερέοντας ἐς πέμπτον μῆνα συλ-
 10 λέγεσθαι ἐς Σάρδεις· τὸν δὲ παρεόντα καὶ μαχεσάμενον στρατὸν Πέρσῃσιν, ὃς ἦν αὐτοῦ ξεινικός, πάντα ἀκείς διεσκέδασεν, οὐδαμὰ ἐλπίσας μὴ κοτε ἄρα ἀγωνισάμενος οὕτω παραπλησίως Κῦρος ἐλάσῃ ἐπὶ Σάρδεις.

78 Ταῦτα ἐπιλεγομένῳ Κροίσῳ τὸ προάστειον πᾶν
 15 ὁφίων ἐνεπλήσθη. φανέντων δὲ αὐτῶν οἱ ἱπποὶ μεταίεντες τὰς νομάς νέμεσθαι, φοιτῶντες κατήσθιον. ἰδόντι δὲ τοῦτο Κροίσῳ, ὥσπερ καὶ ἦν, ἔδοξε τέρας εἶναι. αὐτίκα δὲ ἔπεμπε θεοπρόπους ἐς Τελεμησσεών. ἀπικο-
 μένοισι δὲ τοῖσι θεοπρόποισι καὶ μαθοῦσι πρὸς Τελ-
 20 εμησσεών, τὸ θέλει σημαίνειν τὸ τέρας, οὐκ ἐξεγένετο Κροίσῳ ἀπαγγεῖλαι· πρὶν γὰρ ἢ ὁπίσω σφέας ἀνακλῶσαι ἐς τὰς Σάρδεις ἦλω ὁ Κροῖσος. Τελεμησσεῖς μέντοι τάδε ἔγνωσαν, στρατὸν ἀλλόθροον προσδόκιμον εἶναι Κροίσῳ ἐπὶ τὴν χώραν, ἀπικόμενον δὲ τοῦτον κατα-
 25 στρέψεσθαι τοὺς ἐπιχωρίους, λέγοντες ὅφιν εἶναι γῆς παῖδα, ἱππον δὲ πολέμιόν τε καὶ ἐπήλυδα. Τελεμησσεῖς μὲν νυν ταῦτα ὑπεκρίναντο Κροίσῳ ἤδη ἡλωκότι, οὐδέν κω εἰδότες τῶν ἦν περὶ Σάρδεις τε καὶ αὐτὸν Κροῖσον.

79 Κῦρος δὲ αὐτίκα ἀπελαύνοντος Κροῖσου μετὰ τὴν
 30 μάχην τὴν γενομένην ἐν τῇ Πτερίῃ, μαθὼν ὥς ἀπελάσας μέλλοι Κροῖσος διασκεδᾶν τὸν στρατόν, βουλευόμενος εὗρισκε πρῆγμά οἱ εἶναι ἐλαύνειν ὥς δύναιτο τάχιστα ἐπὶ τὰς Σάρδεις, πρὶν ἢ τὸ δεύτερον ἀλισθῆναι τῶν Ἀνδῶν τὴν δύναμιν. ὥς δὲ οἱ ταῦτα ἔδοξεν, καὶ

ἐποίει κατὰ τάχος· ἐλάσας γὰρ τὸν στρατὸν ἐς τὴν Λυ-
 δίην αὐτὸς ἄγγελος Κροίσῳ ἐληλύθει. ἐνθαῦτα Κροί-
 σος ἐς ἀπορίην πολλὴν ἀπιγμένος, ὥς οἱ παρὰ δόξαν
 ἔσχε τὰ πρήγματα ἢ ὥς αὐτὸς κατεδόκει, ὅμως τοὺς
 Λυδοὺς ἐξῆγεν ἐς μάχην. ἦν δὲ τοῦτον τὸν χρόνον 549 a. Chr.
 ἔθνος οὐδὲν ἐν τῇ Ἀσίῃ οὔτε ἀνδρηότερον οὔτε ἀλκιμώ- 6
 τερον τοῦ Λυδίου. ἡ δὲ μάχη σφέων ἦν ἀπ' ἱππων,
 δόρατά τε ἐφόρεον μεγάλα καὶ αὐτοὶ ἦσαν ἱππεύεσθαι
 ἀγαθοί. ἐς τὸ πεδὶον δὲ συνελθόντων τοῦτο, τὸ πρὸ τοῦ 80
 ἄστεός ἐστι τοῦ Σαρδιηνοῦ, ἔδν μέγα τε καὶ ψιλόν (διὰ 10
 δὲ αὐτοῦ ποταμοὶ ρέοντες καὶ ἄλλοι καὶ Ἵλλος συρ-
 ρηγνῦσιν ἐς τὸν μέγιστον, καλεόμενον δὲ Ἑρμον, ὃς ἐξ
 ὄρεος ἱεροῦ μητρὸς Δινδυμήνης ρέων ἐκδιδοί ἐς θάλασσαν
 κατὰ Φώκαιαν πόλιν), ἐνθαῦτα ὁ Κῦρος ὥς εἶδε τοὺς
 Λυδοὺς ἐς μάχην τασσομένους, καταρρωδήσας τὴν 15
 ἱππον ἐποίησεν Ἀρκάγου ὑποθεμένου ἀνδρὸς Μήδου
 τοιούδε· ὅσαι τῷ στρατῷ τῷ ἑωυτοῦ εἰποντο σιτοφόροι
 τε καὶ σκευοφόροι κάμηλοι, ταύτας πάσας ἀλίσας καὶ
 ἀπελὼν τὰ ἄχθεια ἄνδρας ἐπ' αὐτάς ἀνέβησεν ἱππάδα
 στολὴν ἐσταλμένους, σκευάσας δὲ αὐτοὺς προσέταξε τῆς 20
 ἄλλης στρατιῆς προίεναι πρὸς τὴν Κροίσου ἱππον, τῇ δὲ
 καμήλῳ ἔπεσθαι τὸν πεζὸν στρατὸν ἐκέλευεν, ὅπισθε
 δὲ τοῦ πεζοῦ ἐπέταξε τὴν πᾶσαν ἱππον. ὥς δὲ οἱ
 πάντες διετετάχατο, παραίνεσε τῶν μὲν ἄλλων Λυδῶν
 μὴ φειδομένους κτείνειν πάντα τὸν ἐμποδῶν γινόμενον, 25
 Κροίσον δὲ αὐτὸν μὴ κτείνειν, μηδὲ ἦν συλλαμβανόμενος
 ἀμύνηται. ταῦτα μὲν παραίνεσεν, τὰς δὲ καμήλους ἔταξεν
 ἀντίᾳ τῆς ἱππου τῶνδε εἵνεκεν· κάμηλον ἵππος φοβεῖται
 καὶ οὐκ ἀνέχεται οὔτε τὴν ἰδέην αὐτῆς ὀρέων οὔτε τὴν
 ὀσμὴν ὀσφραινόμενος. αὐτοῦ δὴ ὦν τούτου εἵνεκεν 30
 ἐσεσφόριστο, ἵνα τῷ Κροίσῳ ἄχρηστον ἦ τὸ ἱππικόν, τῷ
 δὴ τι καὶ ἐπεῖχεν ἐλλάμψεσθαι ὁ Λυδός. ὥς δὲ καὶ
 συνῆσαν ἐς τὴν μάχην, ἐνθαῦτα ὥς ὁσφραντο τάχιστα
 τῶν καμήλων οἱ ἱπποὶ καὶ εἶδον αὐτάς, ὀπίσω ἀνέστρε-

φρον, διέφθαρτό τε τῷ Κροίσῳ ἡ ἐλπίς. οὐ μέντοι οἱ γε
 Ἀυδοὶ τὸ ἐνθεῦτεν δειλοὶ ἦσαν, ἀλλ' ὥς ἔμαθον τὸ γινώ-
 μενον, ἀποθορόντες ἀπὸ τῶν ἵππων πεζοὶ τοῖς Πέρσῃσι
 συνέβαλλον. χρόνῳ δὲ πεσόντων ἀμφοτέρων πολλῶν
 ἐτράποντο οἱ Ἀυδοί, κατειληθέντες δὲ ἐς τὸ
 τείχος ἐπολιορκέοντο ὑπὸ τῶν Περσέων.

- 81 Τοῖς μὲν δὴ κατεστήκει πολιορκίῃ, Κροῖσος δὲ
 δοκέων οἱ χρόνον ἐπὶ μακρὸν ἔσεσθαι τὴν πολιορκίην
 ἔπεμπεν ἐκ τοῦ τείχεος ἄλλους ἀγγέλους ἐς τὰς
 10 συμμαχίας. οἱ μὲν γὰρ πρότεροι διεπέμποντο ἐς πέμ-
 πτον μῆνα προερέοντες συλλέγεσθαι ἐς Σάρδεις, τούτους
 δὲ ἐξέπεμπε τὴν ταχίστην δαῖσθαι βοηθεῖν ὥς πολιορκεο-
 82 μένου Κροίσου. ἐς τε δὴ ὦν τὰς ἄλλας ἔπεμπε συμ-
 μαχίας καὶ δὴ καὶ ἐς Λακεδαίμονα. τοῖσι δὲ καὶ
 15 αὐτοῖσι τοῖσι Σπαρτιήτησι κατ' αὐτὸν τοῦτον τὸν
 χρόνον συνεπεπτώκει ἔρις ἐοῦσα πρὸς Ἀργείους
 περὶ χώρου καλεομένου Θυρέης. τὰς γὰρ Θυρέας
 τάντας ἐούσας τῆς Ἀργολίδος μόλης ἀποταμόμενοι ἔσχον
 οἱ Λακεδαιμόνιοι. ἦν δὲ καὶ ἡ μέχρι Μαλέων ἡ πρὸς
 20 ἐσπέρην Ἀργείων, ἥ τε ἐν τῇ ἡπείρῳ χώρα καὶ ἡ Κυθηρίη
 καὶ αἱ λοιπαὶ τῶν νήσων. βοηθησάντων δὲ Ἀργείων τῇ
 σφετέρῃ ἀποταμνομένῃ, ἐνθαῦτα συνέβησαν ἐς λόγους
 συνελθόντες, ὥστε τριηκοσίους ἑκατέρων μαχέσασθαι, ὁκό-
 τεροι δ' ἂν περιγένωνται, τούτων εἶναι τὸν χώρον· τὸ
 25 δὲ πλῆθος τοῦ στρατοῦ ἀπαλλάσσεσθαι ἑκάτερον ἐς τὴν
 ἑωυτοῦ μηδὲ παραμένειν ἀγωνιζομένων, τῶνδε εἵνεκεν
 ἵνα μὴ παρεόντων τῶν στρατοπέδων ὀρῶντες οἱ ἕτεροι
 ἐσσομένους τοὺς σφετέρους ἐπαμύνοιν. συνθέμενοι
 ταῦτα ἀπαλλάσσοντο, λογάδες δὲ ἑκατέρων ὑπολειφθέν-
 30 τες συνέβαλον. μαχομένων δέ σφεων καὶ γινομένων
 ἰσοπαλέων ὑπελείποντο ἐξ ἀνδρῶν ἑξακοσίων τρεῖς,
 Ἀργείων μὲν Ἀλκίηνωρ τε καὶ Χρομῖος, Λακεδαιμονίων
 δὲ Ὀθρυάδης· ὑπελείφθησαν δὲ οὗτοι νυκτὸς ἐπελ-
 θούσης. οἱ μὲν δὴ δύο τῶν Ἀργείων ὥς νενικηκότεες

ἔθρον ἐς τὸ Ἄργος, ὃ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων Ὀθρυάδης
 σκυλεύσας τοὺς Ἀργείων νεκροὺς καὶ προσφορήσας τὰ
 ὅπλα πρὸς τὸ ἑωυτοῦ στρατόπεδον ἐν τῇ τάξει εἶχεν
 ἑωυτόν. ἡμέρῃ δὲ δευτέρῃ παρήσαν πυνθανόμενοι ἀμ-
 φότεροι. τέως μὲν δὴ αὐτοὶ ἐκάτεροι ἔφασαν νικᾶν,
 λέγοντες οἱ μὲν ὥς ἑωυτῶν πλέονες περιγεγόννασιν, οἱ
 δὲ τοὺς μὲν ἀποφαίνοντες πεφευγότας, τὸν δὲ σφέτερον
 παραμείναντα καὶ σκυλεύσαντα τοὺς ἐκείνων νεκροὺς.
 τέλος δὲ ἐκ τῆς ἔριδος συμπεσόντες ἐμάχοντο· πεσόν-
 των δὲ καὶ ἀμφοτέρων πολλῶν ἐνίκων Λακεδαιμόνιοι. 10
 Ἀργεῖοι μὲν νυν ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου καταχειράμε-
 νοι τὰς κεφαλὰς, πρότερον ἐπάναγκες κομῶντες, ἐποι-
 ῆσαντο νόμον τε καὶ κατάρην μὴ πρότερον θρέψειν κό-
 μην Ἀργείων μηδένα μηδὲ τὰς γυναῖκάς σφι χρυσοφο-
 ρήσειν, πρὶν Θυρέας ἀνασώσωνται. Λακεδαιμόνιοι δὲ 15
 τὰ ἐναντία τούτων ἔθεντο νόμον· οὐ γὰρ κομῶντες
 πρὸ τούτου ἀπὸ τούτου κομᾶν. τὸν δὲ ἕνα λέγουσι τὸν
 περιλειφθέντα τῶν τριηκοσίων, Ὀθρυάδην, αἰσχυνόμενον
 ἀπονοστεῖν ἐς Σπάρτην τῶν οἱ συλλοχιτέων διεφθαρ-
 μένων, αὐτοῦ μιν ἐν τῇσι Θυρέῃσι καταχρήσασθαι 20
 ἑωυτόν. τοιούτων δὲ τοῖσι Σπαρτιήτησιν ἐνεστεώτων 88
 πρηγμάτων ἦκεν ὁ Σαρδιηνὸς κῆρυξ δεόμενος Κροίσῳ
 βοηθεῖν πολιορκεομένῳ. οἱ δὲ ὅμως, ἐπεῖτε ἐπύθοντο
 τοῦ κήρυκος, ὀρμέατο βοηθεῖν. καὶ σφιν ἤδη παρ-
 εσκευασμένοισι καὶ νεῶν ἐουσέων ἐτοίμων ἦλθεν ἄλλη 25
 ἀγγελίη, ὥς ἡλώκοι τὸ τεῖχος τῶν Λυδῶν καὶ ἔχοιτο
 Κροῖσος ξωγρηθείς. οὕτω δὴ οὗτοι μὲν συμφορὴν
 ποιησάμενοι μεγάλην ἐπέπαινοντο.

Σάρδιες δὲ ἡλώσαν ὧδε· ἐπειδὴ τεσσσερεσκαίδε- 84
 πάτη ἐγένετο ἡμέρῃ πολιορκεομένῳ Κροίσῳ, Κῦρος τῇ 546 a. Chr.
 στρατιῇ τῇ ἑωυτοῦ διαπέμψας ἱππέας προεῖπε τῷ πρώτῳ
 ἐπιβάντι τοῦ τεῖχος δῶρα δώσειν. μετὰ δὲ τοῦτο πει-
 ρησαμένης τῆς στρατιῆς, ὥς οὐ προεχώρει, ἐνθαῦτα τῶν
 ἄλλων πεπαυμένων ἀνὴρ Μάρδος ἐπειρᾶτο προσβαλὼν,

τῷ ὄνομα ἦν Ἰτροιάδης, κατὰ τοῦτο τῆς ἀκροπόλιος, τῇ οὐδαίς ἐτέτακτο φύλακος· οὐ γάρ ἦν δεινὸν κατὰ τοῦτο μὴ ἄλλῳ κοτέ. ἀπότομός τε γάρ ἐστι ταύτῃ ἡ ἀκρόπολις καὶ ἄμαχος· τῇ οὐδὲ Μήλης ὁ πρότερον βασιλεὺς Σαρ-
 5 δίων μούνη οὐ περιήνεικε τὸν λέοντα, τὸν οἱ ἡ καλλακὴ ἔτεκεν, Τελεμησσέων δικασάντων ὥς περιενειχθέντος τοῦ λέοντος τὸ τεῖχος ἔσονται Σάρδιες ἀνάλωτοι. ὁ δὲ Μήλης κατὰ τὸ ἄλλο τεῖχος περιενείκας, τῇ ἦν ἐπίμαχον τῆς ἀκροπόλιος, κατηλόγησε τοῦτο ὥς ἐὼν ἄμαχόν τε καὶ
 10 ἀπότομον· ἐστι δὲ πρὸς τοῦ Τρώλου τετραμμένον τῆς πόλιος. ὁ ὢν δὲ Ἰτροιάδης οὗτος ὁ Μάρδος, ἰδὼν τῇ προτεραλῇ τῶν τινα Λυδῶν κατὰ τοῦτο τῆς ἀκροπόλιος καταβάντα ἐπὶ κυνῇν ἔνωθεν κατακυλισθίσαν καὶ ἀνελόμενον, ἐφράσθη καὶ ἐς θυμὸν ἐβάλετο. τότε δὲ δὴ
 15 αὐτός τε ἀνεβεβήκει καὶ κατ' αὐτὸν ἄλλοι Περσέων ἀνέβαινον· προσβάντων δὲ συχνῶν οὕτω δὴ Σάρδιές τε
 85 ἠλώκεσαν καὶ πᾶν τὸ ἔστυ ἐπορθεῖτο. κατ' αὐτὸν δὲ Κροῖσον τὰδε ἐγίνετο. ἦν οἱ παῖς, τοῦ καὶ πρότερον ἐπεμνήσθην, τὰ μὲν ἄλλα ἐπεικῆς, ἄφρωνος δέ. ἐν τῇ
 10 ὢν παρελθούσῃ εὐεστοί ὁ Κροῖσος τὸ πᾶν ἐς αὐτὸν ἐπεποιήκει ἄλλα τε ἐπιφραζόμενος καὶ δὴ καὶ ἐς Δελφούς περὶ αὐτοῦ ἐπεπόμφει χρησομένους. ἡ δὲ Πυθίη οἱ εἶπε τάδε·

Λυδὲ γένος, πολλῶν βασιλεῦ, μέγα νήπιε Κροῖσε,
 15 Μὴ βούλευ πολύευκτον ἱὴν ἀνὰ δώματ' ἀκούειν
 Παιδὸς φθεγγομένου. τὸ δέ σοι πολὺ λῶιον ἀμφὶς
 Ἔρμεναι· αὐδήσει γὰρ ἐν ἡματι πρῶτον ἀνόλβφ.
 ἀλίσκομένου δὴ τοῦ τεύχεος, ἥε γὰρ τῶν τις Περσέων
 ἀλλογνώσας Κροῖσον ὥς ἀποκτενέων, Κροῖσος μὲν νυν
 20 ὀρέων ἐπιόντα ὑπὸ τῆς παρελούσης συμφορῆς παρημε-
 λήκει, οὐδέ τί οἱ διέφερε πληγέντι ἀποθανεῖν· ὁ δὲ παῖς
 οὗτος ὁ ἄφρωνος ὥς εἶδεν ἐπιόντα τὸν Πέρσην, ὑπὸ
 δέους τε καὶ κακοῦ ἔρρηξε φωνήν, εἶπε δέ· „Ὠνθρῶπε,
 μὴ κτείνε Κροῖσον.“ οὗτος μὲν δὴ τοῦτο πρῶτον

ἐφθέγγετο, μετὰ δὲ τοῦτο ἤδη ἐφώνει τὸν πάντα χρόνον
τῆς ζωῆς.

Οἱ δὲ Πέρσαι τὰς τε δὴ Σάρδεις ἔσχον καὶ αὐτὸν 86
Κροῖσον ἐξώγρησαν, ἄρξαντα ὅτε τεσσσερεσκαίδεκα καὶ
τεσσσερεσκαίδεκα ἡμέρας πολιορκηθέντα, κατὰ τὸ χρη-
στήριόν τε καταπαύσαντα τὴν ἐωντοῦ μεγάλην ἀρχήν.
λαβόντες δὲ αὐτὸν οἱ Πέρσαι ἤγαγον παρὰ Κῦρον.
ὁ δὲ συννήσας πυρὴν μεγάλην, ἀνεβίβασεν ἐπ'
αὐτὴν τὸν Κροῖσον τε (ἐν κέδῃσι δεδεμένον) καὶ δις
ἐπὶ τὰ Ἀνδῶν παρ' αὐτὸν παῖδας, ἐν νῦν ἔχων εἴτε δὴ 10
ἀκροθίνια ταῦτα καταγίειν θεῶν (ὅτε) δὴ, εἴτε καὶ εὐχὴν
ἐπιτελέσαι θέλων, εἴτε καὶ πνυθόμενος τὸν Κροῖσον εἶναι
θεοσεβέα, τοῦδε εἵνεκεν, ἀνεβίβασεν ἐπὶ τὴν πυρὴν, βου-
λόμενος εἰδέναι εἰ τίς μιν δαιμόνων ρύσεται τοῦ μὴ
ζῶντα κατακαυνθῆναι. τὸν μὲν δὴ ποιεῖν ταῦτα, τῷ δὲ 15
Κροῖσῳ ὅτε ἔπει ἐπὶ τῆς πυρῆς ἐφελθεῖν, κάλπερ ἐν
κακῷ ἔοντι τοσούτῳ, τὸ τοῦ Σόλωνος, ὥς οἱ εἴη σὺν
θεῷ εἰρημένον, (ὅς) μηδένα εἶναι τῶν ζώντων ὀλβιον.
ὥς δὲ ἄρ' αὖ μιν προσστήναι τοῦτο, ἀνένεικάμενον τε καὶ
ἀναστεναῖζαντα ἐκ πολλῆς ἡσυχίης ἐς τρεῖς ὀνομάσαι 20
'Σόλων'. καὶ τὸν Κῦρον ἀκούσαντα κελεῦσαι τοὺς
ἐρμηνέας ἐπειρέσθαι τὸν Κροῖσον, τίνα τοῦτον ἐπικα-
λέοιτο, καὶ τοὺς προσελθόντας ἐπειρωτᾶν. Κροῖσον δὲ
τέως μὲν σιγὴν ἔχειν εἰρωτώμενον, μετὰ δέ, ὥς ἡνᾱγ-
κάετο, εἰπεῖν· „Τὸν ἂν ἐγὼ πᾶσι τυράννοισι προετίμησα 25
μεγάλων χρημάτων ἐς λόγους ἐλθεῖν.“ ὥς δὲ σφιν ἄσῃμα
ἔφραξεν, πάλιν ἐπειρωτῶν τὰ λεγόμενα. λιπαρεόντων δὲ
αὐτῶν καὶ ὄχλον παρεχόντων, ἔλεγε δὴ, ὥς ἦλθεν ἀρχὴν
ὁ Σόλων ἔων Ἀθηναῖος, καὶ θεησάμενος πάντα τὸν
ἐωντοῦ ὀλβον ἀποφλαυρίσειεν, οἷα δὴ εἶπας, ὥς τε 30
αὐτῷ πάντα ἀποβέβηκοι, τῇ παρ' ἐκείνος εἶπεν, οὐδέν τι
μᾶλλον ἐς ἐωντὸν λέγων ἢ οὐ καὶ ἐς ἅπαν τὸ ἀνθρώ-
πινον καὶ μάλιστα τοὺς παρὰ σφίσιν αὐτοῖσιν ὀλβίους
(δοκέοντας) εἶναι. τὸν μὲν Κροῖσον ταῦτα ἀπήγγεισθαι,

τῆς δὲ πυρῆς ἤδη ἀμμένης καίεσθαι τὰ περιέσχατα.] καὶ
 τὸν Κῦρον ἀκούσαντα τῶν ἐρμηνέων, τὰ Κροῖσος εἶπε,
 μεταγνόντα τε καὶ ἐννώσαντα, ὅτι καὶ αὐτὸς ἄνθρωπος
 ἔων ἄλλον ἄνθρωπον, γενόμενον ἑωυτοῦ εὐδαιμονίῃ οὐκ
 ἐλάσσω, ζῶντα πυρὶ διδοίη, πρὸς τε τούτοισι δέξαντα
 τὴν τίσιν καὶ ἐπιλεξάμενον, ὥς οὐδὲν εἴη τῶν ἐν
 ἀνθρώποισιν ἀσφαλέως ἔχον, κελεύειν σβεννύναι τὴν
 ταχίστην τὸ καιόμενον πῦρ καὶ καταβιβάζειν Κροῖσον
 τε καὶ τοὺς μετὰ Κροῖσου. καὶ τοὺς πειρωμένους οὐ
 87 δύνασθαι ἔτι τοῦ πυρὸς ἐπικρατῆσαι. ἐνθαῦτα λέγεται
 11 ὑπὸ Λυδῶν Κροῖσον μαθόντα τὴν Κῦρου μετάγνωσιν,
 ὥς ὦρα πάντα μὲν ἄνδρα σβεννύντα τὸ πῦρ, δυναμένους
 δὲ οὐκέτι καταλαβεῖν, ἐπιβώσασθαι τὸν Ἀπόλλωνα ἐπι-
 καλεόμενον, εἰ τί οἱ κεχαρισμένον ἐξ αὐτοῦ ἐδωρήθη,
 15 παραστῆναι καὶ ρύσασθαι μιν ἐκ τοῦ παρεόντος κακοῦ.
 τὸν μὲν δακρύοντα ἐπικαλεῖσθαι τὸν θεόν, ἐκ δὲ αἰθρῆς
 τε καὶ νηνεμῆς συνδραμεῖν ἑξαπλῆς νέφεα καὶ χειμῶνά
 τε καταρραγῆναι καὶ ὕσαι ὕδατι λαβροτάτῳ, κατασβεσθῆ-
 ναι τε τὴν πυρῆν. οὕτω δὲ μαθόντα τὸν Κῦρον, ὥς
 20 εἴη ὁ Κροῖσος καὶ θεοφιλὴς καὶ ἀνὴρ ἀγαθός, κατα-
 βιβάσαντα αὐτὸν ἀπὸ τῆς πυρῆς εἰρέσθαι τάδε·
 „Κροῖσε, τίς σε ἀνθρώπων ἀνέγνωσεν ἐπὶ γῆν τὴν ἐμὴν
 στρατευσάμενον πολέμιον ἀντὶ φίλου ἐμοὶ καταστῆναι;“
 ὁ δὲ εἶπεν· „ὦ βασιλεῦ, ἐγὼ ταῦτα ἐπρηξα τῇ σῇ μὲν
 25 εὐδαιμονίῃ, τῇ ἐμεωυτοῦ δὲ κακοδαιμονίῃ· αἴτιος δὲ τού-
 των ἐγένετο ὁ Ἑλλήνων θεὸς ἐπάρας ἐμὲ στρατεύεσθαι.
 οὐδεὶς γὰρ οὕτω ἀνόητός ἐστιν, ὅστις πόλεμον πρὸ
 εἰρήνης αἰρεῖται· ἐν μὲν γὰρ τῇ οἱ παῖδες τοὺς πατέρας
 θάπτουσιν, ἐν δὲ τῷ οἱ πατέρες τοὺς παῖδας. ἀλλὰ
 88 ταῦτα δαίμονι κου φίλον ἦν οὕτω γενέσθαι.“ ὁ μὲν
 31 ταῦτα ἔλεγεν, Κῦρος δὲ αὐτὸν λύσας κάτισέ τε ἐγγὺς
 ἑωυτοῦ καὶ κάρτα ἐν πολλῇ προμηθίῃ εἶχεν, ἀπεθώμαξε
 τε ὀρέων καὶ αὐτὸς καὶ οἱ περὶ ἐκείνον ἔοντες πάντες. ↑
 ὁ δὲ συννόῃ ἐχόμενος ἡσυχος ἦν. μετὰ δὲ ἐπιστραφεὶς

τε καὶ ἰδόμενος τοὺς Πέρσας τὸ τῶν Ἀνδῶν ἔστν κερατ-
 ζοντας εἶπεν· „ὦ βασιλεῦ, κότερον λέγειν πρὸς σέ, τὰ
 νοέων τυγχάνω, ἢ σιγᾶν ἐν τῷ παρεόντι χρόνῳ;“ Κῦρος
 δέ μιν θαρσέοντα ἐκέλευε λέγειν ὃ τι βούλοιο. ὁ δὲ
 αὐτὸν εἰρώτα λέγων· „Οὗτος ὁ πολλὸς ὄμιλος τί ταῦτα 6
 πολλῇ σπουδῇ ἐργάζεται;“ ὁ δὲ εἶπεν· „Πόλιν τε τὴν σὴν
 διαρπάζει καὶ χρήματα τὰ σὰ διαφορεῖ.“ Κροῖσος δὲ
 ἀμείβετο· „Οὔτε πόλιν τὴν ἐμὴν οὔτε χρήματα τὰ ἐμὰ
 διαρπάζει· οὐδὲν γὰρ ἐμοὶ ἔτι τούτων μέτα· ἀλλὰ φέρουσί
 τε καὶ ἄγουσι τὰ σὰ.“ Κῦρος δὲ ἐπιμελὲς ἐγένετο, τὰ 89
 Κροῖσος εἶπεν, μεταστησάμενος δὲ τοὺς ἄλλους εἶρετο 11
 Κροῖσον, ὃ τι οἱ ἐνορῶν ἐν τοῖσι ποιευμένοισιν· ὁ δὲ
 εἶπεν· „Ἐπεῖτε με θεοὶ ἔδωκαν δοῦλόν σοι, δικαίῳ, εἴ
 τι ἐνορέω πλέον, σημαίνειν σοι. Πέρσαι φύσιν ἔόντες
 ὑβρίζουσι εἰσὶν ἀχρήματοι· ἦν ὦν σὺ τούτους περιόδης 16
 διαρπάσαντας καὶ κατασχόντας χρήματα μεγάλα, τάδε τοι
 ἐξ αὐτῶν ἐπίδοξα γενέσθαι· ὅς ἂν αὐτῶν πλείστα κατά-
 σχῃ, τοῦτον προσδέκεσθαι τοι ἐπαναστησόμενον. νῦν ὦν
 ποιήσον ὧδε, εἴ τοι ἀρέσκει, τὰ ἐγὼ λέγω. κάτισον τῶν
 δορυφόρων ἐπὶ πάσῃσι τῇσι πύλῃσι φυλάκους, οἳ λεγόν- 20
 των πρὸς τοὺς ἐκφέροντας τὰ χρήματα ἀπαιρεόμενοι, ὥς
 σφεα ἀναγκαίως ἔχει δεκατευθῆναι τῷ Διὶ. καὶ σὺ τέ
 σφιν οὐκ ἀπεχθήσῃς βίῃ ἀπαιρεόμενος τὰ χρήματα, καὶ
 ἐκείνοι συγγνόντες ποιεῖν σε δίκαια ἔκοντες προήσουσιν.“
 ταῦτα ἀκούων ὁ Κῦρος ὑπερήδeto, ὥς οἱ ἐδόκει εὖ ὑπο- 90
 τίθεσθαι· αἰνέσας δὲ πολλὰ καὶ ἐντειλάμενος τοῖσι δορυ- 26
 φόροις, τὰ Κροῖσος ὑπεθήκατο ἐπιτελεῖν, εἶπε πρὸς
 Κροῖσον τάδε· „Κροῖσε, ἀναρτημένου σέο ἀνδρὸς βασι-
 λέος χρηστὰ ἔργα καὶ ἔπεα ποιεῖν, αἰτέο δόσιν, ἥντινα
 βούλει τοι γενέσθαι παρὰ ντίκα.“ ὁ δὲ εἶπεν· „ὦ 30
 δέσποτα, ἔασας με χαρὶν μάλιστα τὸν θεὸν τῶν Ἑλλήνων,
 τὸν ἐγὼ ἐτίμησα θεῶν μάλιστα, ἐπειρέσθαι, πέμψαντα
 τάσδε τὰς πέδας, εἰ ἑξαπατᾶν τοὺς εὖ ποιεῦντας νόμος
 ἐστὶν οἱ.“ Κῦρος δὲ εἶρετο, ὃ τι οἱ τοῦτο ἐπηγορέων

παραιτέοιτο. Κροίσος δὲ οἱ ἐκαλλιλόγησε πᾶσαν τὴν
 ἑωντοῦ διάνοιαν καὶ τῶν χρηστηρίων τὰς ὑποκρίσεις
 καὶ μάλιστα τὰ ἀναθήματα καὶ ὡς ἐπαρθεῖς τῷ μαντήριῳ
 ἐστρατεύσατο ἐπὶ Πέρσας. λέγων δὲ ταῦτα κατέβαινεν
 αὐτὶς παραιτέομενος, ἐπείναί οἱ τῷ θεῷ τοῦτο ὄνειδίσαι.
 Κῦρος δὲ γαλάσας εἶπεν· „Καὶ τούτου τεύξεαι παρ' ἐμέο,
 Κροῖσε, καὶ ἄλλου παντός, τοῦ ἂν ἐκάστοτε δέῃ.“ ὡς
 δὲ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Κροίσος, πέμπων τῶν Λυδῶν ἐς
 Δελφοὺς ἐντέλλετο, τιθέντας τὰς πένδας ἐπὶ τοῦ νηοῦ
 τὸν οὐδὸν εἰρωτᾶν, εἰ οὐ τι ἐπαισχύνεται τοῖσι μαν-
 τηλοῖσιν ἐπάρας Κροῖσον στρατεύεσθαι ἐπὶ Πέρσας, ὡς
 καταπαύσονται τὴν Κύρου δύναμιν, ἀπ' ἧς οἱ ἀκροθίνια
 τοιαῦτα γενέσθαι, δεικνύντας τὰς πένδας· ταῦτά τε ἐπει-
 ρωτᾶν καὶ εἰ ἀχαρίστοισι νόμος εἶναι τοῖς Ἑλληνικοῖσι
 θεοῖσιν.

91 Ἀπικομένοισι δὲ τοῖσι Λυδοῖσι καὶ λέγουσι
 τὰ ἐντεταλμένα τὴν Πυθίην λέγεται εἰπεῖν τάδε·
 „Τὴν πεπρωμένην μοῖραν ἀδύνατά ἐστιν ἀποφυγεῖν καὶ
 θεῶν. Κροίσος δὲ πέμπτου γονέος ἀμαρτάδα ἐξέπλησεν,
 ὅς ἐὼν δορυφόρος Ἡρακλειδέων δόλῳ γυναικὶ ἐπισπόμε-
 νος ἐφόνευσεν τὸν δεσπότην καὶ ἔσχε τὴν ἐκείνου τιμὴν
 οὐδὲν οἱ προσήκουσαν. προθυμομένου δὲ Λοξίῳ, ὅπως
 ἂν κατὰ τοὺς παῖδας τοὺς Κροῖσου γένοιτο τὸ Σαρδίῳ
 πάθος καὶ μὴ κατ' αὐτὸν Κροῖσον, οὐκ οἶός τε ἐγίνετο
 παραγαγεῖν μοῖρας. ὅσον δὲ ἐνέδωκαν αὐταί, ἦνυσέ τε
 καὶ ἐχαρίσατό οἱ· τρία γὰρ ἔτεα ἐπανεβάλετο τὴν Σαρ-
 δίων ἄλωσιν, καὶ τοῦτο ἐπιστάσθω Κροίσος, ὡς ὕστερον
 τοῖς ἔτεσι τούτοιςιν ἄλους τῆς πεπρωμένης. δεύτερα δὲ
 τούτων καιομένῳ αὐτῷ ἐπῆρκεσεν. κατὰ δὲ τὸ μαντήμιον
 τὸ γινόμενον οὐκ ὀρθῶς Κροίσος μέμφεται· προηγόρευε
 γάρ οἱ Λοξίης, ἣν στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας, μεγάλην
 ἀρχὴν αὐτὸν καταλύσειν. τὸν δὲ πρὸς ταῦτα χρῆν εὖ
 μέλλοντα βουλευέσθαι ἐπειρέσθαι πέμπαντα, κότερα τὴν
 ἑωντοῦ ἢ τὴν Κύρου λέγοι ἀρχήν. οὐ συλλαβὼν δὲ τὸ

ρηθὲν οὐδ' ἐπανειρόμενος ἐωπτόν αἴτιον ἀποφαινέτω.
 ὃ καὶ τὸ τελευταῖον χρηστηριαζομένῳ εἶπε Δοξίης περὶ
 ἡμίονου, οὐδὲ τοῦτο συνέλαβεν. ἦν γὰρ δὴ ὁ Κῦρος
 οὗτος ἡμίονος· ἐκ γὰρ θυῶν οὐκ ὁμοεθνέων ἐγεγόνει,
 μητρὸς ἀμείνωνος, πατρὸς δὲ ὑποδεεστέρου· ἡ μὲν γὰρ
 ἦν Μηδὶς καὶ Ἀστυάγεος θυγάτηρ τοῦ Μήδων βασιλέως, Τε - Κ -
 ὁ δὲ Πέρσης τε ἦν καὶ ἀρχόμενος ὑπ' ἐκείνοισιν, καὶ Κ -
ἐνεργθε ἔων τοῖς ἅπασιν, δεσποίνῃ τῇ ἐωυτοῦ συνοίκει.⁴
ταῦτα μὲν ἡ Πυθίῃ ὑπεκρίνατο τοῖσι Λυδοῖσιν, οἱ δὲ
 ἀνῆλθον ^{ἰσχυρῶς} ἐς Σάρδεις καὶ ἀπήγγειλαν Κροίσῳ. ὁ δὲ 10
 ἀκούσας συνέγνω ἐωυτοῦ εἶναι τὴν ἁμαρτιάδα καὶ οὐ
 τοῦ θεοῦ.

Κατὰ μὲν δὴ τὴν Κροίσου τε ἀρχὴν καὶ Ἰωνίης 92
 τὴν πρώτην καταστροφὴν ἔσχευ οὕτω. Κροίσῳ δὲ ἔστι
 καὶ ἄλλα ἀναθήματα ἐν τῇ Ἑλλάδι πολλὰ καὶ οὐ 15
 τὰ εἰσῆλθον μόνον· ἐν μὲν γὰρ Θήβῃσι τῇσι Βοιωτῶν
 τρίπους χρύσεος, τὸν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Ἰσμηνίῳ,
 ἐν δὲ Ἐφέῳ αἱ τε βόες αἱ χρύσειαι καὶ τῶν κίωνων αἱ
 πολλαί, ἐν δὲ Προνηίῃ τῇσι ἐν Δελφοῖσιν ἀσπίς χρυσῇ
 μεγάλη. ταῦτα μὲν καὶ ἔτι ἐς ἐμὲ ἦν περιέοντα, τὰ δ' 20
 ἐξαπόλωλε τῶν ἀναθημάτων. τὰ δ' ἐν Βραγχιδῇσι τῇσι
 Μιλησίῳ ἀναθήματα Κροίσῳ, ὥς ἐγὼ πυνθάνομαι, ἴσα
 τε σταθμὸν καὶ ὅμοια τοῖς ἐν Δελφοῖσιν. τὰ μὲν νυν
 ἐς τε Δελφοὺς καὶ ἐς τοῦ Ἀμφιάρεω ἀνέθηκεν οἰκῆιά
 τε ἔοντα καὶ τῶν πατρῶων χρημάτων ἀπαρχήν, τὰ δὲ 25
 ἄλλα ἀναθήματα ἐξ ἀνδρὸς ἐγένετο οὐσίῃς ἐχθροῦ, ὅς
 οἱ πρὶν ἢ βασιλεῦσαι ἀντιστασιώτης κατεστήκει στυπνύ-
 δων Πανταλέοντι γενέσθαι τὴν Λυδῶν ἀρχήν. ὁ δὲ
 Πανταλέων ἦν Ἀλυάττει μὲν παῖς, Κροίσου δὲ ἀδελφεὸς
 οὐκ ὁμομήτριος· Κροίσος μὲν γὰρ ἐκ Καείρης ἦν γυναι- 30
 κὸς Ἀλυάττῃ, Πανταλέων δὲ ἐξ Ἰάδος. ἐπεῖτε δὲ δόντος
 τοῦ πατρὸς ἐκράτησε τῆς ἀρχῆς ὁ Κροίσος, τὸν ἄνθρω-
 πον τὸν ἀντιπρήσσοντα ἐπὶ κνάφου ἔλχων διέφθειρεν,
 τὴν δὲ οὐσίην αὐτοῦ ἔτι πρότερον κατιρώσας, τότε τρόπῳ

τῷ εἰρημένῳ ἀνέθηκεν ἐς τὰ εἰρηται. καὶ περὶ μὲν ἀνα-
θημάτων τοσαῦτα εἰρήσθω.

- 93 Θώματα δὲ ἡ Λυδία ἐς συγγραφὴν οὐ μάλα ἔχει,
οἷά γε καὶ ἄλλη χώρα, πάρεξ τοῦ ἐκ τοῦ Τρωίου κατα-
5 φερομένου ψήγματος. ἐν δὲ ἔργον πολλὸν μέγιστον
παρέχεται χωρὶς τῶν τε Αἰγυπτίων ἔργων καὶ τῶν
Βαβυλωνίων· ἔστιν αὐτόθι Ἀλυάττειο τοῦ Κροίσου
πατρὸς σῆμα, τοῦ ἡ κορηπὶς μὲν ἐστὶ λίθων μεγάλων, τὸ
δὲ ἄλλο σῆμα χῶμα γῆς. ἐξεργάσαντο δὲ μιν οἱ ἀγοραῖοι
10 ἄνθρωποι καὶ οἱ χειρῶνακτες καὶ αἱ ἐνεργαζόμεναι παι-
δίσκαι. οὐροὶ δὲ πέντε ἔοντες ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦσαν ἐπὶ
τοῦ σήματος ἄνω, καὶ σφι γράμματα ἐνεκεκόλαπτο, τὰ
ἕκαστοι ἐξεργάσαντο. καὶ ἐφαίνετο μετρεόμενον τὸ τῶν
παιδισκέων ἔργον ἔον μέγιστον. τοῦ γὰρ δὴ Λυδῶν
15 δῆμον αἱ θυγατέρες πορνεύονται πᾶσαι, συλλέγουσαι
σφίσι φερνάς, ἐς ὃ ἂν συνοικήσωσι τοῦτο ποιέουσιν·
ἐκδιδούσι δὲ αὐταὶ ἑωυτάς. ἡ μὲν δὴ περίοδος τοῦ σή-
ματός εἰσι στάδιοι ἕξ καὶ δύο πλέθρα, τὸ δὲ εὐρὸς ἐστὶ
πλέθρα τρία καὶ δέκα· λίμνη δὲ ἔχεται τοῦ σήματος
20 μεγάλη, τὴν λέγουσι Λυδοὶ αἰέναν εἶναι· καλεῖται δὲ
94 αὕτη Γυγάλη. τοῦτο μὲν δὴ τοιοῦτό ἐστιν. Λυδοὶ δὲ
νόμοισι μὲν παραπλησίοισι χρέωνται καὶ Ἕλληνες,
χωρὶς ἡ ὅτι τὰ θήλεα τέκνα καταπορνεύουσιν. πρῶτοι
δὲ ἀνθρώπων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, νόμισμα χρυσοῦ καὶ
25 ἀργύρου κοψάμενοι ἐχρήσαντο, πρῶτοι δὲ καὶ κάπηλοι
ἐγένοντο. φασὶ δὲ αὐτοὶ Λυδοὶ καὶ τὰς παιγνίας τὰς
νῦν σφίσι τε καὶ Ἕλλησι κατεστεώσας ἑωυτῶν ἐξεύρημα
γενέσθαι. ἅμα δὲ ταύτας τε ἐξευρεθῆναι παρὰ σφίσι
λέγουσι καὶ Τυρσηνὴν ἀποικίσσαι, ὧδε περὶ αὐτῶν
30 λέγοντες· ἐπὶ Ἄττος τοῦ Μάνεω βασιλέως σιτοδείην
ἰσχυρὴν ἀγὰ τὴν Λυδίην πᾶσαν γενέσθαι· καὶ τοὺς
Λυδοὺς τέως μὲν διάγειν λιπαρέοντας, μετὰ δέ, ὥς οὐ
παύεσθαι, ἅκεα δόξασθαι, ἄλλον δὲ ἄλλο ἐπιμηχανᾶσθαι
αὐτῶν. ἐξευρεθῆναι δὴ ὧν τότε καὶ τῶν κύβων καὶ

τῶν ἀστραγάλων καὶ τῆς σφαίρης καὶ τῶν ἀλλέων πασέων
 παιγνιῶν τὰ εἶδεα, πλὴν πεσσῶν· τούτων γὰρ ὧν τὴν
 ἐξεύρεσιν οὐκ οἴκηιοῦνται Ἀνδοί. ποιεῖν δὲ ὧδε πρὸς
 τὸν λιμὸν ἐξευρόντας· τὴν μὲν ἐτέρην τῶν ἡμερέων
 παίζειν πᾶσαν, ἵνα δὴ μὴ ζητέοιεν σιτία, τὴν δὲ ἐτέρην
 σιτεῖσθαι παυομένους τῶν παιγνιῶν. τοιοῦτῳ τρόπῳ
 διάγειν ἐπ' ἔτια δυὼν δέοντα εἴκοσι. ἐπείτε δὲ οὐκ
 ἀνιέναι τὸ κακόν, ἀλλ' ἔτι ἐπὶ μᾶλλον βιάζεσθαι, οὕτω
 δὴ τὸν βασιλέα αὐτῶν δύο μοίρας διελόντα Ἀνδῶν
 πάντων κληρῶσαι τὴν μὲν ἐπὶ μονῇ, τὴν δ' ἐπὶ ἐξόδῳ
 ἐκ τῆς χώρας, καὶ ἐπὶ μὲν τῇ μένειν αὐτοῦ λαγχανούσῃ
 τῶν μοιρέων ἑωυτὸν τὸν βασιλέα προστάσσειν, ἐπὶ δὲ
 τῇ ἀπαλλασσομένῃ τὸν ἑωυτοῦ παῖδα, τῷ ὄνομα εἶναι
 Τυρσηνόν. λαχόντας δὲ αὐτῶν τοὺς ἑτέρους ἐξιέναι ἐκ
 τῆς χώρας καταβῆναι ἐς Σμύρνην καὶ μηχανήσασθαι
 πλοῖα, ἐς τὰ ἐσθεμένους τὰ πάντα, ὅσα σφιν ἦν χρηστὰ
 ἔπιπλα, ἀποπλεῖν κατὰ βίου τε καὶ γῆς ζήτησιν, ἐς δ'
 ἔθνεα πολλὰ παραμειψαμένους ἀπικέσθαι ἐς Ὀμβρικούς,
 ἔνθα σφέας ἐνιδρύσασθαι πόλιας καὶ οἰκεῖν τὸ μέχρι
 τοῦδε. ἀντὶ δὲ Ἀνδῶν μετονομασθῆναι αὐτοὺς ἐπὶ τοῦ
 βασιλέως τοῦ παιδός, ὅς σφας ἀνήγαγεν. ἐπὶ τούτου
 τὴν ἐπωνυμίην ποιευμένους ὀνομασθῆναι Τυρσηνοὺς.
 Ἀνδοὶ μὲν δὴ ὑπὸ Πέρσῃσιν ἐδεδούλωντο.

Ἐπιδίδηται δὲ δὴ τὸ ἐνθεῦτεν ἡμῖν ὁ λόγος τὸν
 τε Κῦρον, ὅστις ἔων τὴν Κροίσου ἀρχὴν κατείλεν, καὶ
 τοὺς Πέρσας, ὅτε τοῦ τρόπου ἡγήσαντο τῆς Ἀσίης.
 ὥς ὧν Περσέων μετεξέτεροι λέγουσιν οἱ μὴ βουλόμενοι
 σεμνοῦν τὰ περὶ Κῦρον, ἀλλὰ τὸν ἑόντα λέγειν λόγον,
 κατὰ ταῦτα γράψω, ἐπιστάμενος περὶ Κῦρον καὶ τρι-
 φασίας ἄλλας λόγων ὁδοὺς φῆναι.

Ἀσσυρίων ἀρχόντων τῆς ἄνω Ἀσίης ἐπ' ἔτια
 εἴκοσι καὶ πεντακόσια, πρῶτοι ἀπ' αὐτῶν Μῆδοι ἤρ-
 ξαντο ἀπίστασθαι· καὶ κως οὗτοι περὶ τῆς ἐλευθερίας
 μαχεσάμενοι τοῖς Ἀσσυρίοισιν ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ

καὶ ἀπώσάμενοι τὴν δουλοσύνην ἐλευθερώθησαν. μετὰ
 δὲ τούτους καὶ τὰ ἄλλα ἔθνη ἐποίει τῶντὸ τοῖσι Μή-
 δοισιν. ἔόντων δὲ αὐτονόμων πάντων ἀνὰ τὴν ἡπειρον
 ὧδε αὐτὶς ἐς τυραννίδας περιῆλθον. ἀνὴρ ἐν τοῖσι
 5 Μήδοισιν ἐγένετο σοφός, τῷ ὄνομα ἦν Δηϊόκης,
 παῖς δὲ ἦν Φραόρτεω. οὗτος ὁ Δηϊόκης ἐρασθεὶς
 τυραννίδος ἐποίει τοιᾶδε· κατοικημένων τῶν Μήδων
 κατὰ κώμας, ἐν τῇ ἐωντοῦ ἐὼν καὶ πρότερον δόκιμος
 καὶ μᾶλλον τι καὶ προθυμότερον δικαιοσύνην ἐπιθέμενος
 10 ἤσκει· καὶ ταῦτα μέντοι εὐούσης ἀνομίης πολλῆς ἀνὰ
 πᾶσαν τὴν Μηδικὴν ἐποίει, ἐπιστάμενος ὅτι τῷ δικαίῳ
 τὸ ἄδικον πολέμιόν ἐστιν. οἱ δ' ἐκ τῆς αὐτῆς κώμης
 Μῆδοι ὁρῶντες αὐτοῦ τοὺς τρόπους δικαστὴν μιν ἐων-
 τῶν αἰρέοντο. ὁ δὲ δῆ, οἷα μνώμενος ἀρχήν, ἰθύς τε
 15 καὶ δίκαιος ἦν. ποιεῶν τε ταῦτα ἐπαινον εἶχεν οὐκ
 ὀλίγον πρὸς τῶν πολιτῶν, οὕτω ὥστε πυνθανόμενοι οἱ
 ἐν τῇσιν ἄλλῃσι κώμησιν, ὥς Δηϊόκης εἶη ἀνὴρ μῦθος
 κατὰ τὸ ὀρθὸν δικάζων, πρότερον περιπλάττοντες ἀδίκοισι
 γνώμησιν, τότε, ἐπεὶ τε ἤκουσαν, ἄσμενοι ἐφοίτων παρὰ
 20 τὸν Δηϊόκεα καὶ αὐτοὶ δικασόμενοι, τέλος δὲ οὐδενὶ
 97 ἄλλῳ ἐπετρέποντο. πλέονος δὲ αἰεὶ γινομένου τοῦ ἐπι-
 φοιτῶντος, οἷα πυνθανομένων τὰς δίκας ἀποβαίνειν κατὰ
 τὸ ἐόν, γνοὺς ὁ Δηϊόκης ἐς ἐωντὸν πᾶν ἀνακείμενον
 οὔτε κατίξιν ἐτι ἤθελεν, ἐνθα περ πρότερον προκατίξιν
 25 ἐδίκαζεν, οὗτ' ἔφη δικᾶν ἐτι, οὐ γὰρ οἱ λυσitteλεῖν τῶν
 ἐωντοῦ ἐξημεληκότα τοῖς πέλας δι' ἡμέρης δικάζειν.
 εὐούσης ὦν ἀρπαγῆς καὶ ἀνομίης ἐτι πολλῷ μᾶλλον ἀνὰ
 τὰς κώμας ἢ πρότερον ἦν, συνελέχθησαν οἱ Μῆδοι ἐς
 τῶντὸ καὶ ἐδίδοσαν σφίσι λόγον, λέγοντες περὶ τῶν
 30 κατηκόντων. ὥς δ' ἐγὼ δοκέω, μάλιστα ἔλεγον οἱ τοῦ
 Δηϊόκεω φίλοι, «Οὐ γὰρ δῆ τρόπῳ τῷ παρεόντι χρῶμενοι
 δυνατοὶ εἶμεν οἰκεῖν τὴν χώραν, φέρε στήσωμεν ἡμέων
 αὐτῶν βασιλέα καὶ οὕτω ἢ τε χώρα εὐνομήσεται καὶ
 αὐτοὶ πρὸς ἔργα τρεψόμεθα, οὐδὲ ὑπ' ἀνομίης ἀνάστατοι

ἐσόμεθα^α ταῦτά κη λέγοντες πείθουσιν ἑαυτοὺς βασι-
 λεύεσθαι. ἀντίκα δὲ προβαλλομένων ὅντινα στήσονται 98
 βασιλέα, ὁ Δηϊόκης ἦν πόλλος ὑπὸ πάντος ἀνδρὸς καὶ
 προβαλλόμενος καὶ αἰνεόμενος, ἐς δὲ τοῦτον καται-
 νέουσι βασιλέα σφίσι εἶναι. ὁ δ' ἐκέλευεν αὐτοῦ^β
 οἰκία τε ἑωυτῷ ἄξια τῆς βασιληίης οἰκοδομῆσαι καὶ κρα-
 τῦναι αὐτὸν δορυφόροις. ποιεῦσι δὴ ταῦτα οἱ Μῆδοι·
 οἰκοδομοῦσιν τε γὰρ αὐτῷ οἰκία μεγάλα τε καὶ ἰσχυρά,
 ἵνα αὐτὸς ἔφρασε τῆς χώρας, καὶ δορυφόρους αὐτῷ
 ἐκτρέπουσιν ἐκ πάντων Μήδων καταλέξασθαι. ὁ δὲ ὥς 10
 ἔσχε τὴν ἀρχήν, τοὺς Μήδους ἠνάγκασεν ἐν πόλισμα
 ποιήσασθαι καὶ τοῦτο περιστέλλοντας τῶν ἄλλων ἦσσαν
 ἐπιμέλεσθαι. πειδομένων δὲ καὶ ταῦτα τῶν Μήδων
 οἰκοδομῇ τείχεα μεγάλα τε καὶ καρτερά, ταῦτα
 τὰ νῦν Ἀγβάτανα κέκληται, ἕτερον ἑτέρῳ κύκλῳ
 ἐνεστιῶτα. μεμηχάνηται δὲ οὕτω τοῦτο τὸ τεῖχος, ὥστε
 ὁ ἕτερος τοῦ ἑτέρου κύκλος τοῖσι προμαχεῶσι μούνοισιν
 ἐστὶν ὑψηλότερος, τὸ μὲν κού τι καὶ τὸ χωρίον συμμαχεῖ
 κολωνὸς ἔων ὥστε τοιοῦτο εἶναι, τὸ δὲ καὶ μᾶλλον τι
 ἐπετηδεύθη. κύκλων δὲ ἐόντων τῶν συναπάντων ἐπτά,
 ἐν τῷ τελευταίῳ τὰ βασιλῆα ἐνεστι καὶ οἱ θησαυροί.
 τὸ δ' αὐτῶν μέγιστόν ἐστι τεῖχος κατὰ τὸν Ἀθηνέων
 κύκλον μάλιστα κη τὸ μέγαθος. τοῦ μὲν δὴ πρώτου
 κύκλου οἱ προμαχεῶνές εἰσι λευκοί, τοῦ δὲ δευτέρου
 μέλανες, τρίτου δὲ κύκλου φοινίκεοι, τετάρτου δὲ κυάνεοι,
 πέμπτου δὲ σανδαράκινοι. οὕτω πάντων τῶν κύκλων
 οἱ προμαχεῶνες ἠνθισμένοι εἰσὶ φαρμάκοισιν· δύο δὲ οἱ
 τελευταῖοι εἰσιν ὁ μὲν καταργυρωμένους, ὁ δὲ κατα-
 κεχρυσωμένους ἔχων τοὺς προμαχεῶνας. ταῦτα μὲν δὴ 99
 ὁ Δηϊόκης ἑωυτῷ τε ἐτείχει καὶ περὶ τὰ ἑωυτοῦ οἰκία,
 τὸν δὲ ἄλλον δῆμον πέριξ ἐκέλευε τὸ τεῖχος οἰκεῖν.
 οἰκοδομηθέντων δὲ πάντων κόσμον τόνδε Δηϊόκης
 πρῶτός ἐστιν ὁ καταστησάμενος, μήτε ἐσιέναι παρὰ
 βασιλέα μηδένα, δι' ἀγγέλων δὲ πάντα χρῆσθαι, ὁρᾶσθαι

τε βασιλέα ὑπὸ μηδενός, πρὸς τε τούτοισιν ἔτι γελᾶν
 τε καὶ ἀντίον πτύειν καὶ ἅπασιν εἶναι τοῦτό γε
 αἰσχρόν. ταῦτα δὲ περὶ ἑωυτὸν ἐσέμνυνε τῶνδε εἵνεκεν,
 ὅπως ἂν μὴ ὀρῶντες οἱ ὁμήλικες, ἔοντες σύντροφοί τε
 ἐκείνῳ καὶ οἰκίῃς οὐ φλαυροτέρῃς οὐδὲ ἐς ἀνδραγαθίην
 λειπόμενοι, λυπεσάτο καὶ ἐπιβουλεύοιεν, ἀλλ' ἑτεροίους
 100 σφι δοκέει εἶναι μὴ ὀρῶσιν. ἐπεῖτε δὲ ταῦτα διεκό-
 σμησε καὶ ἐκράτυνεν ἑωυτὸν ἐν τῇ τυραννίδι, ἦν τὸ
 δίκαιον φυλάσσωσιν χαλεπός. καὶ τὰς τε δίκας γράφοντες
 10 ἔσω παρ' ἐκείνον ἐσπέμπεσκον, καὶ ἐκεῖνος διακρίνων
 τὰς ἐσφερομένας ἐκπέμπεσκεν. ταῦτα μὲν κατὰ τὰς
 δίκας ἐποίει, τὰδε δὲ ἄλλα ἐκεκοσμέατό οἱ ὧδε· εἴ
 τινα πυνθάνοιτο ὑβρίζοντα, τοῦτον ὅπως μεταπέμψαιτο,
 κατ' ἀξίην ἐκάστου ἀδικήματος ἐδικαίου, καὶ οἱ κατὰ-
 15 σκοποὶ τε καὶ κατήκοοι ἦσαν ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν,
 τῆς ἥρχεν.

101 Διηόκης μὲν νυν τὸ Μηδικὸν ἔθνος συνέστρεψε
 μῦνον καὶ τούτου ἥρξεν. ἔστι δὲ Μήδων τοσάδε
 19 γένηα, Βοῦσαι, Παρητακηνοί, Στρούχαιες, Ἀριζαντοί,

102 Βούδιοι, Μάγοι. γένηα μὲν δὴ Μήδων ἐστὶ τοσάδε.

856—854
 a. Chr

Διηόκῳ δὲ παῖς γίνεταί Φραόρτης, ὃς τελευτή-
 σαντος Διηόκῳ, βασιλεύσαντος τρία καὶ πενήκοντα
 ἔτεα, παρεδέξατο τὴν ἀρχήν. παραδεξάμενος δὲ οὐκ
 ἀπεχρῆτο μόνων Μήδων ἄρχειν, ἀλλὰ στρατευσάμενος
 25 ἐπὶ τοὺς Πέρσας πρώτοισί τε τούτοισιν ἐπεθήκατο καὶ
 πρώτους Μήδων ὑπηκόους ἐποίησεν. μετὰ δὲ ἔχων δύο
 ταῦτα ἔθνηα καὶ ἀμφοτέρω ἰσχυρά, κατεστρέφετο τὴν Ἀσίην
 ἀπ' ἄλλου ἐπ' ἄλλο ἰὼν ἔθνος, ἐς ὃ στρατευσάμενος ἐπὶ
 τοὺς Ἀσσυρίους καὶ Ἀσσυρίων τούτους οἱ Νίνον εἶχον
 30 καὶ ἥρχον πρότερον πάντων, τότε δὲ ἦσαν μεμουνωμένοι
 μὲν συμμάχων ἅτε ἀπεστεώτων, ἄλλως μὲντοι ἑωυτῶν εὖ
 ἦκοντες, ἐπὶ τούτους δὴ στρατευσάμενος ὁ Φραόρτης
 634 a. Chr. αὐτός τε διεφθάρη, ἄρξας δύο καὶ εἴκοσι ἔτεα, καὶ ὁ
 στρατὸς αὐτοῦ ὁ πολλός.

Φραόρτεω δὲ τελευτήσαντος ἐξεδέξατο Κυα- 103
 ξάρης ὁ Φραόρτεω τοῦ Διόκεω παῖς. οὗτος λέγεται ^{534—594}
 πολλὸν ἔτι γενέσθαι ἀλκιμώτερος τῶν προγόνων· καὶ ^{a. Chr}
 πρῶτός τε ἐλόχισε κατὰ τέλεα τοὺς ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ πρῶ-
 τος διέταξε χωρὶς ἐκάστους εἶναι, τοὺς τε αἰχμοφόρους
 καὶ τοὺς τοξοφόρους καὶ τοὺς ἱππέας· πρὸ τοῦ δὲ ἀναμλῆ
 ἦν πάντα ὁμοίως ἀναπεφυρμένα. οὗτος ὁ τοῖσι Αὐδοισίν
 ἐστὶ μαχεσάμενος, ὅτε νύξ ἡ ἡμέρη ἐγένετό σφι μαχο-
 μένοισιν, καὶ ὁ τὴν Ἄλως ποταμοῦ ἄνω Ἀσίην πᾶσαν
 συστήσας ἐωυτῷ. συλλέξας δὲ τοὺς ὑπ' ἐωυτῷ ἀρχομέ- 10
 νους πάντας ἐστρατεύετο ἐπὶ τὴν Νίνον, τιμωρέων τε
 τῷ πατρὶ καὶ τὴν πόλιν ταύτην θέλων ἐξελεῖν. καὶ οἱ,
 ὥς συμβαλὼν ἐνίκησε τοὺς Ἀσσυρίους, περικαθημένῳ
 τὴν Νίνον ἐπῆλθε Σκυθέων στρατὸς μέγας, ἣγε
 δὲ αὐτοὺς βασιλεὺς ὁ Σκυθέων Μαδύης Προτοθύω παῖς· 15
 οἱ ἐσέβαλον μὲν ἐς τὴν Ἀσίην Κιμμερίους ἐκβαλόντες
 ἐκ τῆς Εὐρώπης, τούτοις δὲ ἐπισπόμενοι φεύγουσιν
 οὕτω ἐς τὴν Μηδικὴν χώραν ἀπίκοντο. ἔστι δὲ ἀπὸ τῆς 104
 λίμνης τῆς Μαιήτιδος ἐπὶ Φᾶσιν ποταμὸν καὶ ἐς Κόλχους
 τριήκοντα ἡμερέων εὐζώνῳ ὁδός, ἐκ δὲ τῆς Κολχίδος οὐ
 πολλὸν ὑπερβῆναι ἐς τὴν Μηδικήν, ἀλλ' ἐν τὸ δια- 20
 μέσου ἔθνος αὐτῶν ἐστίν, Σάσπειρες, τοῦτο δὲ παρα-
 μειβομένοις εἶναι ἐν τῇ Μηδικῇ. οὐ μέντοι οἱ γε Σκύ-
 θαι ταύτῃ ἐσέβαλον, ἀλλὰ τὴν κατύπερθε ὁδὸν πολλῷ
 μακροτέρῃ ἐκτραπόμενοι, ἐν δεξιῇ ἔχοντες τὸ Κανκά- 25
 σιον ὄρος. ἐνθαῦτα οἱ μὲν Μῆδοι συμβαλόντες τοῖς
 Σκύθησι καὶ ἐσσωθέντες τῇ μάχῃ τῆς ἀρχῆς κατελύθη-
 σαν, οἱ δὲ Σκύθαι τὴν Ἑσπέρην πᾶσαν ἐπέσχον. ἐν- 105
 θεῦτεν δὲ ἦσαν ἐκ' Αἴγυπτου. καὶ ἐπεῖτε ἐγένοντο
 ἐν τῇ Παλαιστίνῃ Συρίῃ, Παμμήτιχός σφας Αἰγύπτου
 βασιλεὺς ἀντιάσας δώροισι τε καὶ λιτῇσιν ἀποτρέπει τὸ
 προσωτέρῳ μὴ πορεύεσθαι. οἱ δὲ ἐπεῖτε ἀναχωρέοντες
 ὀπίσω ἐγίνοντο τῆς Συρίας ἐν Ἀσκάλωνι πόλει, τῶν
 πλεόνων Σκυθέων παρεξελθόντων ἀσινέων ὀλίγοι τινὲς

αὐτῶν ὑπολειφθέντες ἐσύλησαν τῆς οὐρανίης Ἀφροδίτης τὸ ἱρόν. ἔστι δὲ τοῦτο τὸ ἱρόν, ὡς ἐγὼ πυνθανόμενος εὐρίσκω, πάντων ἀρχαιότατον ἱρὸν, ὅσα ταύτης τῆς θεοῦ· καὶ γὰρ τὸ ἐν Κύπρῳ ἱρὸν ἐνθεῦτεν ἐγένετο, ὡς αὐτοὶ
 5 Κύπριοι λέγουσιν, καὶ τὸ ἐν Κυθήροισι Φοίνικες εἰσιν οἱ ἰδρυσάμενοι ἐκ ταύτης τῆς Συρίας ἔοντες. τοῖς δὲ τῶν Σκυθίων συλήσασι τὸ ἱρὸν τὸ ἐν Ἀσκάλῳ καὶ τοῖς τούτων αἰεὶ ἐκγόνοισιν ἐνέσκηψεν ἡ θεὸς θήλειαν νοῦσον. ὥστε ἅμα λέγουσί τε οἱ Σκύθαι διὰ τοῦτο
 10 σφας νοσεῖν, καὶ ὁρᾶν παρ' ἐωντοῖσι τοὺς ἀπικνεομένους ἐς τὴν Σκυθικὴν χώραν ὡς διακέαται, τοὺς καλέουσιν ἐνάρεας οἱ Σκύθαι.

106 Ἐπὶ μὲν νυν ὁκτὼ καὶ εἴκοσι ἔτεα ἦρχον τῆς Ἀσίης οἱ Σκύθαι, καὶ τὰ πάντα σφιν ὑπὸ τε ὕβριος
 15 καὶ ὀλιγορίας ἀνάστατα ἦν. χωρὶς μὲν γὰρ φόρον ἔπρησσον παρ' ἐκάστων τὸν ἐκάστοισιν ἐπέβαλλον, χωρὶς δὲ τοῦ φόρου ἥρπαζον περιελαύνοντες τοῦτο, ὃ τι ἔχοιεν ἕκαστοι. καὶ τούτων μὲν τοὺς πλέονας Κυαξάρης τε καὶ Μῆδοι ξεινίσαντες καὶ καταμεθύσαντες κατεφόνευσαν,
 20 καὶ οὕτω ἀνεσώσαντο τὴν ἀρχὴν Μῆδοι καὶ ἐπεκράτησαν τῶν περ καὶ πρότερον, καὶ τὴν τε Νίνον εἶλον (ὡς δὲ εἶλον, ἐν ἑτέροισι λόγοισι δηλώσω) καὶ τοὺς Ἀσσυρίους ὑποχειρίους ἐποιήσαντο πλὴν τῆς Βαβυλωνίης μόλης.

24 Μετὰ δὲ ταῦτα Κυαξάρης μὲν, βασιλεύσας τεσσαερά-
 107 κοντα ἔτεα, σὺν τοῖς Σκύθαις ἤρξαν, τελευτᾷ. ἐκδέκεται
 594 a. Chr δὲ Ἀστυάγης ὁ Κυαξάρει παῖς τὴν βασιληίην. καὶ οἱ ἐγένετο θυγάτηρ, τῇ ὄνομα ἔθετο Μανδάνην, τὴν ἐδόκει Ἀστυάγης ἐν τῷ ὕπνῳ οὐρῆσαι τοσοῦτον, ὥστε πλῆσαι μὲν τὴν ἐωντοῦ πόλιν, ἐπικατακλύσαι δὲ καὶ τὴν
 20 Ἀσίην πᾶσαν. ὑπερθέμενος δὲ τῶν μάγων τοῖς ὄνειρο-πόλοισι τὸ ἐνύπνιον, ἐφοβήθη παρ' αὐτῶν αὐτὰ ἕκαστα μαθών. μετὰ δὲ τὴν Μανδάνην ταύτην ἐοῦσαν ἤδη ἀνδρὸς ὠραίην Μήδων μὲν τῶν ἐωντοῦ ἀξίων οὐδενὶ διδοῖ γυναῖκα, δεδοικώς τὴν ὕψιν, ὁ δὲ Πέρσης διδοί, τῷ

ὄνομα ἦν Καμβύσης, τὸν εὗρισκεν οἰκίῃς μὲν ἔοντα
 ἀγαθῆς, τρόπου δὲ ἡσυχίου, πολλῶ ἔνερθε ἔργων αὐτὸν
 μέσου ἀνδρὸς Μήδου. συνοικεούσης δὲ τῷ Καμβύσῃ τῆς 108
 Μανδάνης ὁ Ἀστυάγης τῷ πρώτῳ ἔτσι εἶδεν ἄλλην
 ὄψιν· ἐδόκει δὲ οἱ ἐκ τῶν αἰδοίων τῆς θυγατρὸς ταύτης
 φῦναι ἄμπελον, τὴν δὲ ἄμπελον ἐπισχεῖν τὴν Ἀσίην
 πᾶσαν. ἰδὼν δὲ τοῦτο καὶ ὑπερθέμενος τοῖς ὀνειροπό-
 λοισι μετεπέμψατο ἐκ τῶν Περσέων τὴν θυγατέρα ἐπί-
 τεκα ἑοῦσαν, ἀπικομένην δὲ ἐφύλασσε βουλόμενος τὸ
 γεννώμενον ἐξ αὐτῆς διαφθεῖραι· ἐκ γάρ οἱ τῆς ὄψιος 10
 τῶν μάγων οἱ ὀνειροπόλοι ἐσήμαινον, ὅτι μέλλοι ὁ τῆς
 θυγατρὸς αὐτοῦ γόνος βασιλεύσειν ἀντὶ ἐκείνου. ταῦτα
 δὴ ὢν φυλασσόμενος ὁ Ἀστυάγης, ὥς ἐγένετο ὁ Κῦρος,
 καλέσας Ἄρπαγον, ἄνδρα οἰκίῃον καὶ πιστότατόν τε
 Μήδων καὶ πάντων ἐπίτροπον τῶν ἑωυτοῦ, ἔλεγεν οἱ 15
 τάδε· „Ἄρπαγε, πρῆγμα, τὸ ἂν τοι προσθῶ, μηδαμῶς
 παραχρήσῃ, μηδὲ ἐμέ τε παραβάλλῃ καὶ ἄλλους ἐλόμενος
 ἐξ ὑστερῆς σεωντῷ περιπέσης. λάβε τὸν Μανδάνῃ ἔτεκε
 παιδᾶ, φέρων δὲ ἐς σεωντοῦ ἀπόκτεινον· μετὰ δὲ θάψον
 τρόπῳ ὅτεφ αὐτὸς βούλει.“ ὁ δὲ ἀμείβεται· „ὦ βασι- 20
 λεῦ, οὔτε ἄλλοτέ κω παρείδες ἀνδρὶ τῷδε ἔχαρι οὐδέν,
 φυλασσόμεθα δὲ ἐς σὲ καὶ ἐς τὸν μετέπειτα χρόνον
 μηδὲν ἑξαμαρτεῖν. ἀλλ’ εἰ τοι φίλον τοῦτο οὕτω γίνε-
 σθαι, χρὴ δὴ τό γε ἐμὸν ὑπηρετεῖσθαι ἐπιτηδέως.“
 τούτοισιν ἀμειψάμενος ὁ Ἄρπαγος, ὥς οἱ παρε- 109
 δόθη τὸ παιδίον κεκοσμημένον τὴν ἐπὶ θανάτῳ, 25
 ἦε κλαίων ἐς τὰ οἰκία· παρελθὼν δὲ ἔφραζε τῇ ἑωυ-
 τοῦ γυναικὶ τὸν πάντα Ἀστυάγεος ρηθέντα λόγον. ἡ δὲ
 πρὸς αὐτὸν λέγει· „Νῦν ὢν τί σοι ἐν νῷ ἐστὶ ποιεῖν;“
 ὁ δὲ ἀμείβεται· „Οὐκ ἦ ἐνετέλλετο Ἀστυάγης, οὐδ’ εἰ 30
 παραφρονήσει τε καὶ μανεῖται κάκιον ἢ νῦν μάλνεται,
 οὐ οἱ ἔγωγε προσθήσομαι τῇ γνώμῃ οὐδὲ ἐς φόνον
 τοιοῦτον ὑπηρετήσω. πολλῶν δὲ εἵνεκα οὐ φονεύσω μιν,
 καὶ ὅτι αὐτῷ μοι συγγενὴς ἐστὶν ὁ παῖς, καὶ ὅτι Ἀστυάγης

- μέν ἐστι γέρον καὶ ἅπαις ἔρσενος γόνου· εἰ δ' ἐθελήσει
 τούτου τελευτήσαντος ἐς τὴν θυγατέρα ταύτην ἀναβῆναι
 ἢ τυραννίς, ἧς νῦν τὸν υἱὸν κτείνει δι' ἐμέο, ἄλλο τι
 ἢ λείπεται τὸ ἐνθεῦτεν ἐμοὶ κινδύνων ὁ μέγιστος; ἀλλὰ
 τοῦ μὲν ἀσφαλέος εἶνεκα ἐμοὶ δεῖ τοῦτον τελευτᾶν τὸν
 παῖδα, δεῖ μέντοι τῶν τινα Ἀστυάγεος αὐτοῦ φονέα
 110 γενέσθαι καὶ μὴ τῶν ἐμῶν." ταῦτα εἶπε καὶ αὐτίκα
 ἄγγελον ἔπεμπεν ἐπὶ τῶν βουκόλων τῶν Ἀστυά-
 γεος τὸν ἡπίστατο νομᾶς τε ἐπιτηδεοτάτας νέ-
 10 μοντα καὶ ὄρεα θηριωδέστατα, τῷ ὄνομα ἦν Μιτραδάτης.
 συνοίκει δὲ ἐωντοῦ συνδούλῃ, ὄνομα δὲ τῇ γυναικὶ ἦν,
 τῇ συνοίκει, Κυνώ κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν, κατὰ
 δὲ τὴν Μηδικὴν Σπακώ· τὴν γὰρ κῦνα καλέουσι σπάκα
 Μῆδοι. αἱ δὲ ὑπώρειαι εἰσι τῶν ὀρέων, ἔνθα τὰς νομᾶς
 15 τῶν βοῶν εἶχεν οὗτος δὴ ὁ βουκόλος, πρὸς βορέῳ τε
 ἀνέμου τῶν Ἀγβατάνων καὶ πρὸς τοῦ πόντου τοῦ
 Εὐξείνου. ταύτῃ μὲν γὰρ ἡ Μηδικὴ χώρα ἢ πρὸς
 Σασπείρων ὀρεινὴ ἐστὶ κάρτα καὶ ὑψηλὴ τε καὶ ἰδησι
 συνηρεφής, ἢ δὲ ἄλλη Μηδικὴ χώρα ἐστὶ πᾶσα ἄπεδος.
 20 ἐπεὶ ὦν ὁ βουκόλος σπουδῇ πολλῇ καλεόμενος ἀπῆλθε,
 ἔλεγεν ὁ Ἄρπαγος τάδε· „Κελεύει σε Ἀστυάγης τὸ παι-
 δῖον τοῦτο λαβόντα θεῖναι ἐς τὸ ἐρημότατον τῶν ὀρέων,
 ὅπως ἂν τάχιστα διαφθαρείῃ. καὶ τάδε τοι ἐκέλευσεν
 εἰπεῖν, ἦν μὴ ἀποκτείνῃς αὐτό, ἀλλὰ τῷ τρόπῳ περι-
 25 ποιήσῃς; ὁλέθρῳ τῷ κακίστῳ σε διαχρήσεσθαι· ἐπορᾶν
 δὲ ἐκκείμενον τέταγμαί ἐγώ."
- 111 Ταῦτα ἀκούσας ὁ βουκόλος καὶ ἀναλαβὼν τὸ
 παιδίον ἦε τὴν αὐτὴν ὀπίσω ὁδὸν καὶ ἀπικνεῖται
 ἐς τὴν ἑπαυλιν. τῷ δ' ἄρα καὶ αὐτῷ ἡ γυνὴ ἐπείτεξ
 30 ἐοῦσα πᾶσαν ἡμέρην, τότε κως κατὰ δαίμονα τίκτει
 οἰχομένου τοῦ βουκόλου ἐς πόλιν. ἦσαν δὲ ἐν φροντίδι
 ἀμφοτέροι ἀλλήλων πέρι, ὁ μὲν (τοῦ τόκου) τῆς γυναικὸς
 ἀρρωδέων, ἡ δὲ γυνή, ὅ τι οὐκ ἐπώθως ὁ Ἄρπαγος μετα-
 πέμφαιτο αὐτῆς τὸν ἄνδρα. ἐπεῖτε δὲ ἀπονοστήσας

ἐπέστη, οἷα ἐξ ἀέλιπτου ἰδοῦσα ἡ γυνὴ εἶρετο προτέρη,
 ὃ τι μιν οὕτω προθύμως Ἄρπαγος μετεπέμψατο.
 ὁ δὲ εἶπεν· ὦ γύναι, εἰδὼν τε ἐς πόλιν ἔλθων καὶ
 ἤκουσα, τὸ μήτε ἰδεῖν ὥφελον μήτε κοτὲ γενέσθαι ἐς
 δεσπότας τοὺς ἡμετέρους. οἶκος μὲν πᾶς Ἀρπάγου
 κλαυθμῷ κατείχετο· ἐγὼ δὲ ἐκπλαγείς ἦα ἔσω. ὥς δὲ
 τάχιστα ἐσῆλθον, ὁρέω παιδίον προκείμενον ἀσπαιρόν τε
 καὶ κραγγανόμενον, κεκοσμημένον χρυσῷ τε καὶ ἐσθῆτι
 ποικίλῃ. Ἄρπαγος δὲ ὡς εἶδέ με, ἐκέλευε τὴν ταχίστην
 ἀναλαβόντα τὸ παιδίον οἴχεσθαι φέροντα καὶ θεῖναι, 10
 ἔνθα θηριωδέστατον εἴη τῶν ὁρέων, φᾶς Ἀστυάγεια εἶναι
 τὸν ταῦτα ἐπιθέμενόν μοι, πόλλ' ἀπειλήσας εἰ μὴ σφρα
 ποιήσαιμι. καὶ ἐγὼ ἀναλαβὼν ἔφερον, δοκέων τῶν τινος
 οἰκετέων εἶναι· οὐ γὰρ ἔν κοτὲ κατέδοξα, ἔνθεν γε ἦν.
 ἐθάμβεον δὲ ὁρέων χρυσῷ τε καὶ εἵμασι κεκοσμημένον, 15
 πρὸς δὲ καὶ κλαυθμὸν κατεστεῶτα ἐμφανέα ἐν Ἀρπάγου.
 καὶ πρόκατε δὴ κατ' ὁδὸν πυρθάνομαι τὸν πάντα λόγον
 θεράποντος, ὃς ἐμὲ προπέμπων ἔξω πόλιος ἐνεχείρισε τὸ
 βρέφος, ὡς ἄρα Μανδάνης τε εἴη παῖς τῆς Ἀστυάγους
 θυγατρὸς καὶ Καμβύσεω τοῦ Κύρου, καὶ μιν Ἀστυάγης 20
 ἐντέλλεται ἀποκτεῖναι· νῦν τε ὕδὲ ἐστίν.“ ἅμα τε ταῦτα 112
 ἔλεγεν, ὁ βουκόλος καὶ ἐκκαλύψας ἀπεδείκνυεν. ἡ δὲ ὡς
 εἶδε τὸ παιδίον μέγα τε καὶ εὐειδὲς ἔόν, δακρύσασα
 καὶ λαβομένη τῶν γυνάτων τοῦ ἀνδρὸς ἔχρηξε μηδε-
 μιῇ τέχνῃ ἐκθεῖναι μιν. ὁ δὲ οὐκ ἔφη οἷός τε εἶναι 25
 ἄλλως αὐτὰ ποιεῖν· ἐπιφοιτήσῃν γὰρ κατασκόπους ἐξ
 Ἀρπάγου ἐποφομένους, ἀπολείσθαι τε κάκιστα, ἣν μὴ
 σφρα ποιήσῃ. ὥς δὲ οὐκ ἔπειθεν ἄρα τὸν ἄνδρα, δεύ-
 τερα λέγει ἡ γυνὴ τάδε· Ἦκεῖ τοίνυν σὺ δύναιαι σε
 πείθειν μὴ ἐκθεῖναι, σὺ δὲ ὥδε ποιήσον· εἰ δὴ πᾶσά γε 30
 ἀνάγκη ὀφθῆναι ἐκκείμενον, τέτοκα γὰρ καὶ ἐγώ, τέτοκα
 δὲ τεθνεός, τοῦτο μὲν φέρων πρόδες, τὸν δὲ τῆς Ἀστυά-
 γους θυγατρὸς παῖδα ὡς ἐξ ἡμέων ἔοντα τρέφωμεν· καὶ
 οὕτω οὔτε σὺ ἀλώσειαι ἀδικέων τοὺς δεσπότας, οὔτε ἡμῖν

κακῶς βεβουλευμένα ἔσται, ὃ τε γὰρ τεθνεὺς βασιλῆης ταφῆς κυρήσει καὶ ὁ περιεὼν οὐκ ἀπολεί τὴν ψυχὴν.“

- 113 *καρτα* τε ἔδοξε τῷ βουκόλῳ πρὸς τὰ παρεόντα εὖ λέγειν ἢ γυνή, καὶ ἀντίκα ἐποίει ταῦτα. τὸν μὲν ἔφερε θανά-
 5 τώσων παῖδα, τοῦτον μὲν παραδίδοι τῇ ἑωυτοῦ γυναικί, τὸν δὲ ἑωυτοῦ ἔοντα νεκρὸν λαβὼν ἔθηκεν ἐς τὸ ἔγγος, ἐν τῷ ἔφερε τὸν ἕτερον· κοσμήσας δὲ τῷ κόσμῳ παντὶ τοῦ ἑτέρου παιδός, φέρων ἐς τὸ ἐρημότατον τῶν ὁρέων τιθεῖ. ὥς δὲ τρίτῃ ἡμέρῃ τῷ παιδίῳ ἐκκει-
 10 μένῳ ἐγένετο, ἦεν ἐς πόλιν ὁ βουκόλος, τῶν τινα προβοσκῶν φύλακον αὐτοῦ καταλιπὼν, ἐλθὼν δὲ ἐς τοῦ Ἀρπάγου ἀποδεικνύναι ἔφη ἔτοιμος εἶναι τοῦ παιδίου τὸν νέκυν. πέμψας δὲ ὁ Ἀρπαγος τῶν ἑωυτοῦ δορυφόρων τοὺς πιστοτάτους εἰδὲ τε διὰ τούτων καὶ ἔθαψε
 15 τοῦ βουκόλου τὸ παιδίον. καὶ τὸ μὲν ἐτέθαπτο, τὸν δὲ ὕστερον τούτων Κῦρον ὀνομασθέντα παραλαβοῦσα ἔτρεφεν ἡ γυνή τοῦ βουκόλου, ὄνομα ἄλλο κού τι καὶ οὐ Κῦρον θεμένη.

- 114 Καὶ ὅτε δὴ ἦν δεκαέτης ὁ παῖς, πρῆγμα ἐς
 20 αὐτὸν τοιόνδε γενόμενον ἐξέφηνέ μιν. ἔπαιξεν ἐν τῇ κώμῃ ταύτῃ, ἐν τῇ ἦσαν καὶ αἱ βουκολῖαι αὐται, ἔπαιξε δὲ μετ' ἄλλων ἡλίκων ἐν ὁδοῖ. καὶ οἱ παῖδες παίζοντες εἰλοντο ἑωυτῶν βασιλέα εἶναι τοῦτον δὴ τὸν τοῦ βουκόλου ἐπὶ κλησιν παῖδα. ὁ δὲ αὐτῶν διέταξε τοὺς
 25 μὲν οἰκίας οἰκοδομεῖν, τοὺς δὲ δορυφόρους εἶναι, τὸν δὲ κού τινα αὐτῶν ὀφθαλμὸν βασιλέος εἶναι, τῷ δὲ τινι τὰς ἀγγελίας ἐσφέρειν ἐδίδου γέρας, ὥς ἐκάστῳ ἔργον προστάσων. εἷς δὴ τούτων τῶν παίδων συμπαίζων, ἔων Ἀρτεμβάρεος παῖς, ἀνδρὸς δοκίμου ἐν Μήδοισιν, οὐ
 30 γὰρ δὴ ἐποίησε τὸ προσταχθὲν ἐκ τοῦ Κῦρου, ἐκέλευεν αὐτὸν τοὺς ἄλλους παῖδας διαλαβεῖν, πειθομένων δὲ τῶν παίδων ὁ Κῦρος τὸν παῖδα τρηχέως κάρτα περιέσπε μαστιγέων. ὁ δὲ ἐπείτε μετείθη τάχιστα, ὥς γε δὴ ἀνάξια ἑωυτοῦ παθὼν, μᾶλλον τι περιημέκτει, κατελθὼν δὲ ἐς

πόλιν πρὸς τὸν πατέρα ἀποικτιζέτο, τῶν ὑπὸ Κύρου ἡν-
 τησεν, λέγων δὲ οὐ Κύρου (οὐ γάρ κω ἦν τοῦτο τοῦ-
 νομα), ἀλλὰ πρὸς τοῦ βουκόλου τοῦ Ἀστυάγεος παιδός.
 ὁ δὲ Ἀρτεμβάρης ὀργῇ ὥς εἶχεν ἐλθὼν παρὰ τὸν Ἀστυά-
 γεα καὶ ἅμα ἀγόμενος τὸν παῖδα ἀνάρσια πρήγματα ἔφη
 πεπονθέναι, λέγων· „ὦ βασιλεῦ, ὑπὸ τοῦ σοῦ δούλου,
 βουκόλου δὲ παιδὸς ὧδε περιβρίσμεθα“, δεικνὺς τοῦ
 παιδὸς τοὺς ὤμους. / ἀκούσας δὲ καὶ ἰδὼν Ἀστυάγης, 115
 θέλων τιμωρῆσαι τῷ παιδί τιμῆς τῆς Ἀρτεμβάρους εἵνεκα,
 μετεπέμπετο τὸν τε βουκόλον καὶ τὸν παῖδα. ἐπεῖτε 10
 δὲ παρῆσαν ἀμφοτέρω, βλέψας πρὸς τὸν Κύρον ὁ Ἀστυάγης
 ἔφη· „Σὺ δὲ ἐὼν τοῦδε τοιούτου ἐόντος παῖς ἐτόλμησας
 τὸν τοῦδε παῖδα ἐόντος πρώτου παρ’ ἐμοὶ ἀεικέλῃ τοιῇδε
 περισπεῖν;“ ὁ δὲ ἀμείβετο ὧδε· „ὦ δέσποτα, ἐγὼ ταῦτα
 τοῦτον ἐποίησα σὺν δίκῃ· οἱ γάρ με ἐκ τῆς κώμης 15
 παῖδες, τῶν καὶ ὧδε ἦν, καίζοντες σφέων αὐτῶν ἐστή-
 σαντο βασιλέα· ἐδόκεον γάρ σφιν εἶναι ἐς τοῦτο ἐπιτη-
 δεότατος. οἱ μὲν νυν ἄλλοι παῖδες τὰ ἐπιτασσόμενα
 ἐπετέλεον, οὗτος δὲ ἀνηκούσκει τε καὶ λόγον εἶχεν οὐδένα,
 ἐς ὃ ἔλαβε τὴν δίκην. εἰ ὦν δὴ τοῦδε εἵνεκα ἄξιός τεο 20
 κακοῦ εἶμι, ὧδε τοι πάρεμι.“ ταῦτα λέγοντος τοῦ 116
 παιδὸς τὸν Ἀστυάγεα ἐσῆεν ἀνάγνωσις αὐτοῦ,
 καὶ οἱ ὅ τε χαρακτήρ τοῦ προσώπου προσφέρεσθαι ἐδόκει
 ἐς ἐαυτὸν καὶ ἡ ὑπόκρισις ἐλευθερωτέρη εἶναι, ὅ τε
 χρόνος τῆς ἐκθέσιος τῇ ἡλικίᾳ τοῦ παιδὸς ἐδόκει συμ- 25
 βαίνειν. ἐκπλαγεὶς δὲ τούτοισιν ἐπὶ χρόνον ἄφθογγος
 ἦν· μόγις δὲ δὴ κοτε ἀνευειχθεὶς εἶπεν, θέλων ἐκπέμψαι
 τὸν Ἀρτεμβάρη, ἵνα τὸν βουκόλον μόνον λαβὼν βασι-
 νίσῃ· „Ἀρτέμβαρης, ἐγὼ ταῦτα ποιήσω, ὥστε σὲ καὶ τὸν
 παῖδα τὸν σὸν μηδὲν ἐπιμέμφεσθαι.“ τὸν μὲν δὴ Ἀρτεμ- 30
 βάρεα πέμπει, τὸν δὲ Κύρον ἦγον ἔσω οἱ θεράποντες
 κελεύσαντος τοῦ Ἀστυάγεος. ἐπεὶ δὲ ὑπελέλειπτο ὁ βου-
 κόλος μόνος μουνόθεν, τάδε αὐτὸν εἶρετο ὁ Ἰστυάγης,
 κότεν λάβοι τὸν παῖδα καὶ τίς εἴη ὁ παραδούς. ὁ δὲ ἐξ

ἑωυτοῦ τε ἔφη γεγονέναι καὶ τὴν τεκοῦσαν αὐτὸν εἶναι παρ' ἑωυτῷ. Ἀστυάγης δὲ μιν οὐκ εὖ βουλευέσθαι ἔφη ἐπιθυμέοντα ἐς ἀνάγκας μεγάλας ἀπικνεῖσθαι, ἅμα τε λέγων ταῦτα ἐσήμαινε τοῖσι δορυφόροισι λαμβάνειν αὐτόν. ὁ δὲ ἀγόμενος ἐς τὰς ἀνάγκας οὕτω δὴ ἔφαινε τὸν ἔοντα λόγον. ἀρχόμενος δὲ ἀπ' ἀρχῆς διεῖξε τῇ ἀληθείῃ χρεώμενος καὶ κατέβαινε ἐς λιτάς τε καὶ συγγνώμην ἑωυτῷ κελεύων ἔχειν αὐτόν.

- 117 Ἀστυάγης δὲ τοῦ μὲν βουκόλου τὴν ἀληθείην ἐκ-
 10 φήναντος λόγον ἤδη καὶ ἐλάσσω ἐποιεῖτο, Ἀρπάγῳ δὲ
 καὶ μεγάλως μεμφόμενος καλεῖν αὐτόν τοὺς δορυ-
 φόρους ἐκέλευεν. ὥς δὲ οἱ παρῆν ὁ Ἀρπαγος, εἰρετό
 μιν ὁ Ἀστυάγης· „Ἀρπαγε, τέφρῳ δὴ μόρῳ τὸν παῖδα κατε-
 χρήσας, τὸν τοι παρέδωκα ἐκ θυγατρὸς γεγονότα τῆς
 15 ἐμῆς;“ ὁ δὲ Ἀρπαγος ὥς εἶδε τὸν βουκόλον ἔνδον
 ἔοντα, οὐ τρέπεται ἐπὶ ψευδέα ὁδόν, ἵνα μὴ ἐλεγχόμενος
 ἀλίσκηται, ἀλλὰ λέγει τάδε· „ὦ βασιλεῦ, ἐπεῖτε παρέ-
 λαβον τὸ παιδίον, ἐβούλευον σκοπέων ὅπως σοὶ τε ποιήσω
 κατὰ νόον καὶ ἐγὼ πρὸς σὲ γινόμενος ἀναμάρτητος μήτε
 20 θυγατρὶ τῇ σῇ μήτε αὐτῷ σοὶ εἶην αὐθέντης. ποιέω δὴ
 ὧδε· καλέσας τὸν βουκόλον τόνδε παραδίδωμι τὸ παι-
 δίον, φᾶς σέ τε εἶναι τὸν κελεύοντα ἀποκτείνειν αὐτό.
 καὶ λέγων τοῦτό γε οὐκ ἔψευδόμην· σὺ γὰρ ἐνετέλλεο
 οὕτω. παραδίδωμι μέντοι τῷδε κατὰ τάδε, ἐντειλάμενος
 25 θεῖναι μιν ἐς ἔρημον ὕψος καὶ παραμένοντα φυλάσσειν,
 ἄχρι οὗ τελευτήσῃ, ἀπειλήσας παντοῖα τῷδε, ἣν μὴ τάδε
 ἐπιτελέα ποιήσῃ. ἐπεῖτε δὲ ποιήσαντος τούτου τὰ κε-
 λευόμενα ἐτελεύτησε τὸ παιδίον, πέμψας τῶν εὐνούχων
 τοὺς πιστοτάτους καὶ εἶδον δι' ἐκείνων καὶ ἔθαψά μιν.
 30 οὕτως ἔσχεν, ὦ βασιλεῦ, περὶ τοῦ πρήγματος τούτου, καὶ
 118 τοιούτῳ μόρῳ ἐχρήσατο ὁ παῖς. / Ἀρπαγος μὲν δὴ τὸν
 λίθον ἔφαινε λόγον, Ἀστυάγης δὲ κρύπτων, τὸν οἱ
 ἐνείχε χόλον διὰ τὸ γεγονός, πρῶτα μὲν, κατὰ περ
 ἤκουσεν αὐτὸς πρὸς τοῦ βουκόλου τὸ πρήγμα, πάλιν

ἀπηγείτο τῷ Ἀρπάγῳ, μετὰ δέ, ὥς οἱ ἐπαλλιλόγητο, κατέ-
βαινε λέγων ὥς περίεστί τε ὁ παῖς καὶ τὸ γεγονός ἐχει
καλῶς. „Τῷ τε γὰρ πεποιημένῳ,“ ἔφη λέγων, „ἐς τὸν
παῖδα τοῦτον ἔκαμνον μεγάλως καὶ θυγατρὶ τῇ ἐμῇ δια-
βεβλημένος οὐκ ἐν ἐλαφρῷ ἐποιεῦμην. ὥς ὢν τῆς τύχης
εὐ μετεστεώσης τοῦτο μὲν τὸν σεωυτοῦ παῖδα ἀπό-
πεμψον παρὰ τὸν παῖδα τὸν νεήλυδα, τοῦτο δέ
(σῶστρα γὰρ τοῦ παιδὸς μέλλω θύειν, τοῖς θεῶν τιμῇ
αὕτη πρόσκειται) πᾶρισθί μοι ἐπὶ δείπνον.“ Ἄρπαγος 119
μὲν ὥς ἤκουσε ταῦτα, προσκυνήσας καὶ μεγάλα ποιησά-
μενος, ὅτι τε ἡ ἁμαρτία οἱ ἐς θεόν ἐγεγόνει καὶ ὅτι ἐπὶ
τύχησι χρηστῆσιν ἐπὶ δείπνον ἐκέκλητο, ἦεν ἐς τὰ οἰκία.
ἐσελθὼν δὲ τὴν ταχίστην, ἣν γὰρ οἱ παῖς εἰς μῶνος,
ἔτσα τρία καὶ δέκα κον μάλιστα γεγονώς, τοῦτον ἐκπέμπει,
λέγει τε κελεύων ἐς Ἀστυάγεος καὶ ποιεῖν, ὅ τι ἂν ἐκεῖνος 15
κελεύῃ. αὐτὸς δὲ περιχαρὴς ἔων φράζει τῇ γυναικὶ τὰ
συγκυρήσαντα. Ἀστυάγης δέ, ὥς οἱ ἀπίκετο ὁ Ἀρπάγου
παῖς, σφάξας αὐτὸν καὶ κατὰ μέλεα διελὼν τὰ μὲν ὥπτησεν,
τὰ δὲ ἴψησε τῶν κρεῶν, εὐτυχτα δὲ ποιησάμενος εἶχεν
ἔτοιμα. ἐπεῖτε δὲ τῆς ὥρης γινομένης τοῦ δείπνου παρῇ- 20
σαν οἱ τε ἄλλοι δαιτυμόνες καὶ ὁ Ἄρπαγος, τοῖσι μὲν
ἄλλοισι καὶ αὐτῷ Ἀστυάγει παρετιθέατο τράπεζαι ἐπί-
πλεαι μηλέων κρεῶν, Ἀρπάγῳ δὲ τοῦ παιδὸς τοῦ ἑωυ-
τοῦ, πλὴν κεφαλῆς τε καὶ ἄκρων χειρῶν τε καὶ ποδῶν,
τᾶλλα πάντα· ταῦτα δὲ χωρὶς ἔκειτο ἐπὶ κανέῳ κατακεκα- 25
λυμμένα. ὥς δὲ τῷ Ἀρπάγῳ ἐδόκει ἅλις ἔχειν τῆς βορῆς,
Ἀστυάγης εἶρετό μιν, εἰ ἡσθέλη τι τῇ θόλῃ. φαιμένου
δὲ Ἀρπάγου καὶ κάρτα ἡσθῆναι, παρέφερον, τοῖς προσέ-
κειτο, τὴν κεφαλὴν τοῦ παιδὸς κατακεκαλυμμένην καὶ τὰς
χεῖρας καὶ τοὺς πόδας, Ἄρπαγον δὲ ἐκέλευον προσστάντες 30
ἀποκαλύπτειν τε καὶ λαβεῖν, τὸ βούλεται αὐτῶν. πειθό-
μενος δὲ ὁ Ἄρπαγος καὶ ἀποκαλύπτων ὁρᾷ τοῦ παιδὸς
τὰ λείμματα· ἰδὼν δὲ οὕτε ἐξεπλάγη ἐντός τε ἑωυτοῦ
γίνεται. εἶρετο δὲ αὐτὸν ὁ Ἀστυάγης, εἰ γινώσκοι ὅτεο

θηρίου κρέα βεβρώκοι. ὁ δὲ καὶ γινώσκειν ἔφη καὶ ἀρεστὸν εἶναι πᾶν, τὸ ἂν βασιλεὺς ἔρδῃ. τούτοισι δὲ ἀμειψάμενος καὶ ἀναλαβὼν τὰ λοιπὰ τῶν κρεῶν ἦεν ἐς τὰ οἶκία. ἐνθεῦτεν δὲ ἔμελλεν, ὥς ἐγὼ δοκέω, ἀλίσσας θάψειν τὰ πάντα.

- 120 Ἀρπάγῳ μὲν Ἀστυάγης δίκην ταύτην ἐπέθηκεν, Κύρου δὲ περὶ βουλευῶν ἐκάλει τοὺς αὐτοὺς τῶν μάγων, οἳ τὸ ἐνύπνιον οἳ ταύτῃ ἔκριναν. ἀπικομένους δὲ εἶρετο ὁ Ἀστυάγης, τῇ ἔκρινάν οἳ τὴν ὄψιν.
- 10 οἳ δὲ κατὰ ταῦτα εἶπαν, λέγοντες ὥς βασιλεῦσαι χρῆν τὸν παῖδα, εἰ ἐπέξωσε καὶ μὴ ἀπέθανε πρότερον. ὁ δὲ ἀμείβετο αὐτοὺς τοῖσδε· „Ἔστι τε ὁ παῖς καὶ περίεστιν, καὶ μιν ἐκ' ἀγροῦ διαιτώμενον οἳ ἐκ τῆς κώμης παῖδες ἐστήσαντο βασιλέα. ὁ δὲ πάντα, ὅσα περ οἱ ἀληθεῖ λόγῳ
- 15 βασιλεῖς, ἐτελέωσε ποιήσας· καὶ γὰρ δορυφόρους καὶ θυρωροὺς καὶ ἀγγελιηφόρους καὶ τὰ λοιπὰ πάντα διατάξας ἤρχεν. καὶ νῦν ἐς τί ὑμῖν ταῦτα φαίνεται φέρειν;“ εἶπαν οἳ μάγοι· „Εἰ μὲν περίεστί τε καὶ ἐβασίλευσεν ὁ παῖς μὴ ἐκ προνοίας τινός, θάρσει τε τούτου εἵνεκα καὶ
- 20 θυμὸν ἔχῃ ἀγαθόν· οὐ γὰρ ἔτι τὸ δεύτερον ἄρξει. παρὰ σμικρὰ γὰρ καὶ τῶν λογίων ἡμῖν ἔνια κεχώρηκεν, καὶ τά γε τῶν ὄνειράτων ἐχόμενα τελέως ἐς ἀσθενὲς ἔρχεται.“ ἀμείβεται ὁ Ἀστυάγης τοῖσδε· „Καὶ αὐτός, ὦ μάγοι, ταύτῃ πλείστος γνώμην εἰμὶ, βασιλέος ὀνομασθέντος τοῦ
- 25 παιδὸς ἐξήκειν τε τὸν ὄνειρον καὶ μοι τὸν παῖδα τοῦτον εἶναι δευνὸν ἔτι οὐδέν. ὅμως γε μέντοι συμβουλεύσατέ μοι εὖ περισκεψάμενοι, τὰ μέλλει ἀσφαλέστατα εἶναι οἶκῳ τε τῷ ἐμῷ καὶ ὑμῖν.“ εἶπαν πρὸς ταῦτα οἳ μάγοι· „Ὁ βασιλεῦ, καὶ αὐτοῖσιν ἡμῖν περὶ πολλοῦ ἐστὶ κατορθοῦ-
- 30 σθαι ἀρχὴν τὴν σήν. κείνως μὲν γὰρ ἀλλοτριοῦται ἐς τὸν παῖδα τοῦτον περιουσία ἔοντα Πέρσῃν, καὶ ἡμεῖς ἔοντες Μῆδοι δουλούμεθα τε καὶ λόγου οὐδενὸς γινόμεθα πρὸς Περσέων, ἔοντες ξεῖνοι· σέο δ' ἐνεστεῶτος βασιλέος, ἔοντος πολιήτεω, καὶ ἄρχομεν τὸ μέρος καὶ τιμὰς πρὸς

σέο μεγάλας ἔχομεν. οὕτω ὦν πάντως ἡμῖν σέο τε καὶ τῆς
 σῆς ἀρχῆς προοπτεῖον ἐστίν. καὶ νῦν εἰ φοβερόν τι ἐνωρῶμεν,
 πᾶν ἂν σοι προσφράζομεν. νῦν δὲ ἀποσκήψαντος τοῦ
 βνυπνίου ἐς φλαῦρον, αὐτοὶ τε θαρσέομεν καὶ σοὶ ἕτερα
 τοιαῦτα παρακελευόμεθα· τὸν δὲ παῖδα τοῦτον ἐξ ὀφθαλ-
 μῶν ἀπόπεμψαι ἐς Πέρσας τε καὶ τοὺς γειναμένους·

Ἀκούσας ταῦτα ὁ Ἀστυάγης ἐχάρη τε καὶ καλῆσας 121
 τὸν Κῦρον ἔλεγεν οἱ τάδε· „ὦ παῖ, σὲ γὰρ ἐγὼ δι’
 ὄψιν ὀνείρου οὐ τελῆν ἠδίκηον, τῇ σεωντοῦ δὲ μόλῃ
 περὶεις· νῦν ὦν ἴθι χαλῶν ἐς Πέρσας, πομποὺς δὲ ἐγὼ 10
 ἅμα πέμψω. ἐλθὼν δὲ ἐκεῖ πατέρα τε καὶ μητέρα εὐ-
 τρήσεις οὐ κατὰ Μιτραδάτην τε τὸν βουκόλον καὶ τὴν
 γυναικα αὐτοῦ.“ ταῦτα εἰπας ὁ Ἀστυάγης ἀποπέμπει 122
 τὸν Κῦρον. νοστήσαντα δέ μιν ἐς τοῦ Καμβύσεω
 τὰ οἰκία ἐδέξαντο οἱ γεινάμενοι, καὶ δεξάμενοι ὥς 15
 ἐπύθοντο, μεγάλως ἡσπάζοντο οἷα δὲ ἐπιστάμενοι αὐτίκα
 τότε τελευτῆσαι, ἰστόρεόν τε ὅτεω τρόπῳ περιγένοιτο.
 ὁ δὲ σφιν ἔλεγεν, φᾶς πρὸ τοῦ μὲν οὐκ εἰδέναι ἀλλὰ
 ἡμαρτηκέναι πλείστον, κατ’ ὁδὸν δὲ πυθέσθαι πᾶσαν
 τὴν ἑωντοῦ πάθην. ἐπίστασθαι μὲν γὰρ ὥς βουκόλου 20
 τοῦ Ἀστυάγεος εἴη παῖς, ἀπὸ δὲ τῆς κείθεν ὁδοῦ τὸν
 πάντα λόγον τῶν πομπῶν πυθέσθαι. τραφῆναι δὲ ἔλεγεν
 ὑπὸ τῆς τοῦ βουκόλου γυναικός, ἥε τε ταύτην αἰνέων
 διὰ παντός, ἣν τέ οἱ ἐν τῷ λόγῳ τὰ πάντα ἡ Κυνώ.
 οἱ δὲ τοκεῖς παραλαβόντες τὸ ὄνομα τοῦτο, ἵνα θειοτέρως 25
 δοκῇ τοῖς Πέρσησι περιεῖναι σφιν ὁ παῖς, κατέβαλον
 ῥάτιν ὥς ἐκκείμενον Κῦρον κύων ἐξέθρεψεν· ἐνθεῦτεν
 μὲν ἡ φάτις αὕτη κεχώρηκεν.

Ἡ Κύρῳ δὲ ἀνδρουμένῳ καὶ ἐόντι τῶν ἡλίκων ἀν- 123
 δροτιότατῳ καὶ προσφιλεστάτῳ προσέκειτο ὁ Ἄρπαγος 21
 δῶρα πέμπων, τείσασθαι Ἀστυάγεα ἐπιθυμέων. ἀπ’
 ἑωντοῦ γὰρ ἐόντος ἰδιώτεω οὐκ ἐνώρα τιμωρίην ἐσομένην
 ἐς Ἀστυάγεα, Κῦρον δὲ ὀρέων ἐπιτρεφόμενον ἐποιεῖτο
 σύμμαχον, τὰς πάθας τὰς Κῦρου τῇσιν ἑωντοῦ ὁμοιού-

μενος. πρὸ δ' ἔτι τούτου τάδε οἱ κατέργαστο· ἐόντος
 τοῦ Ἀστυάγεος πικροῦ ἐς τοὺς Μήδους, συμμίσγων ἐνὶ
 ἑκάστῳ ὁ Ἄρπαγος τῶν πρώτων Μήδων ἀνέπειθεν, ὥς
 χρηὴ Κῦρον προστησαμένους Ἀστυάγεα παῦσαι τῆς βασι-
 5 λείης. κατεργασμένου δέ οἱ τούτου καὶ ἐόντος ἐτοίμου,
 οὕτω δὴ τῷ Κύρῳ διαιτωμένῳ ἐν Πέρσῃσι βουλόμενος ὁ
 Ἄρπαγος δηλώσαι τὴν ἐωντοῦ γνώμην, ἄλλως μὲν οὐδα-
 μῶς εἶχεν, ἅτε τῶν ὁδῶν φυλασσομένων, ὁ δὲ ἐπι-
 τεχνᾷται τοιόνδε. λαγὸν μηχανησάμενος, καὶ ἀνασχί-
 10 σας τούτου τὴν γαστέρα καὶ οὐδὲν ἀποτίλας, ὥς δὲ εἶχεν,
 οὕτω ἐσέθηκε βιβλίον, γράψας τὰ οἱ ἐδόκει· ἀπορράψας
 δὲ τοῦ λαγοῦ τὴν γαστέρα καὶ δίκτυα δοὺς ἅτε θηρευτῇ
 τῶν οἰκετέων τῷ πιστοτάτῳ, ἀπέστειλεν ἐς τοὺς Πέρσας,
 ἐντειλάμενός οἱ ἀπὸ γλώσσης διδόντα τὸν λαγὸν Κύρῳ
 15 ἐπειπεῖν αὐτοχειρὶ μιν διελεῖν καὶ μηδὲνα οἱ ταῦτα
 124 ποιεῖντι παρῆναι. | ταῦτά τε δὴ ὦν ἐπιτελέα ἐγένετο καὶ
 ὁ Κῦρος παραλαβὼν τὸν λαγὸν ἀνέσχισεν. εὐρὼν
 δὲ ἐν αὐτῷ τὸ βιβλίον ἐνεδὸν λαβὼν ἐπελέγετο. τὰ δὲ
 γράμματα ἔλεγε τάδε· „Ὡ καὶ Καμβύσεω, σὲ γὰρ
 20 θεοὶ ἐπορῶσιν, οὐ γὰρ ἂν κοτε ἐς τοσοῦτο τύχης ἀπίκεο,
 σὺ νυν Ἀστυάγεα τὸν σεωντοῦ φονέα τείσαι. κατὰ μὲν
 γὰρ τὴν τούτου προθυμίην τέθνηκας, τὸ δὲ κατὰ θεοὺς
 τε καὶ ἐμὲ περίεις. τὰ σε καὶ πάλαι δοκέω πάντα ἐκμη-
 μαθηκέναι, σέο τε αὐτοῦ περὶ ὥς ἐπρήχθη, καὶ οἷα ἐγὼ
 25 ὑπὸ Ἀστυάγεος πέπονθα, ὅτι σε οὐκ ἀπέκτεινα, ἀλλὰ
 ἔδωκα τῷ βουκόλῳ. σὺ νυν, ἣν βούλῃ ἐμοὶ πείθεσθαι,
 αἷς περ Ἀστυάγῃς ἄρχει χώρας, ταύτης ἀπάσης ἄρξεις.
 Πέρσας γὰρ ἀναπείσας ἀρίστασθαι στρατηλάττει ἐπὶ
 Μήδους. καὶ ἦν τε ἐγὼ ὑπὸ Ἀστυάγεος ἀποδεχθῆναι
 30 στρατηγὸς ἀντία σέο, ἔστι τοι τὰ σὺ βούλει, ἦν τε τῶν
 πρὶς δοκίμων ἄλλος Μήδων. πρῶτοι γὰρ οὗτοι ἀποστάν-
 τες ἀπ' ἐκείνου καὶ γενόμενοι πρὸς σέο Ἀστυάγεα καται-
 ρεῖν πειρήσονται. ὥς ὦν ἐτοίμου τοῦ γε ἐνθάδε ἐόντος,
 ποιεὶ ταῦτα καὶ ποιεὶ κατὰ τάχος.“

Ἀκούσας ταῦτα ὁ Κῦρος ἐφρόντιζεν, ὅτεφ 123
 τρόπῳ σοφωτάτῳ Πέρσας ἀναπείσει ἀπίστασθαι,
 φροντίζων δὲ εὗρισκέ τε ταῦτα καιριώτατα εἶναι καὶ
 ἐποίει δὴ ταῦτα. γράψας ἐς βιβλίον τὰ ἐβούλετο,
 ἀλλήν τῶν Περσέων ἐποίησατο, μετὰ δὲ ἀναπτύξας τὸ
 βιβλίον καὶ ἐπιλεγόμενος ἔφη Ἀστυάγεά μιν στρατηγὸν
 Περσέων ἀποδεικνύναι. „Νῦν τε,” ἔφη λέγων, „ὦ Πέρ-
 σαι, προαγορεύω ὑμῖν παρῆναι ἕκαστον ἔχοντα δρέπανον.“
 Κῦρος μὲν ταῦτα προηγόρευσεν. ἔστι δὲ Περσέων συχνὰ
 γένεα, καὶ τὰ μὲν αὐτῶν ὁ Κῦρος συνάλισε καὶ ἀνέπεισεν 10
 ἀπίστασθαι ἀπὸ Μήδων· ἔστι δὲ τάδε, ἐξ ὧν ὧλλοι πάντες
 ἀρτέεται Πέρσαι· Πασαργάδαι, Μαράφιοι, Μάσπιοι·
 τούτων Πασαργάδαι εἰσὶν ἄριστοι, ἐν τοῖς καὶ Ἀχαι-
 μενίδαι εἰσὶ φητήρη, ἐνθεν οἱ βασιλεῖς οἱ Περσεῖδαι
 γεγόνασιν· ἄλλοι δὲ Πέρσαι εἰσὶν οἷδε· Πανθιαλαῖοι, 15
 Δηρουσιαῖοι, Γερμάνιοι· οὗτοι μὲν πάντες ἀροτῆρές
 εἰσιν, οἱ δὲ ἄλλοι νομάδες, Δάοι, Μάρδοι, Δροπικοί,
 Σαγάρτιοι. ὥς δὲ παρήσαν ἅπαντες ἔχοντες τὸ προειρη- 126
 μένον, ἐνθαῦτα ὁ Κῦρος (ἦν γάρ τις χῶρος τῆς Περ-
 σικῆς ἀκανθώδης ὅσον τε ἐπὶ ὀκτωκαίδεκα σταδίους ἢ 20
 εἴκοσι πάντῃ) τοῦτόν σφι τὸν χῶρον προεῖπεν ἐξημερῶ-
 σαι ἐν ἡμέρῃ. ἐπιτελεσάντων δὲ τῶν Περσέων τὸν
 προκείμενον ἕκθλον, δευτέρᾳ σφι προεῖπεν ἐς τὴν ὕστε-
 ραίην παρῆναι λειουμένους. ἐν δὲ τούτῳ τὰ τε αἰπό-
 λια καὶ τὰς ποιμένας καὶ τὰ βουκόλια ὁ Κῦρος πάντα 25
 τοῦ πατρὸς συναλίσας ἐς τὸν αὐτὸ ἔθυσ καὶ παρεσκευάζεν,
 ὥς δεξιόμενος τὸν Περσέων στρατόν, πρὸς δὲ οἶνῳ τε
 καὶ σιτίοισιν ὥς ἐπιτηδεοτάτοισιν. ἀπικομένους δὲ τῇ
 ὕστεραίῃ τοὺς Πέρσας κατακλίνας ἐς λειμῶνα εὐώχει.
 ἐπεῖτε δὲ ἀπὸ δαίπνου ἦσαν, εἰρετό σφας ὁ Κῦρος, 30
 κότερα τὰ τῇ προτεραίῃ εἶχον ἢ τὰ παρεόντα σφιν εἶη
 αἰρετώτερα. οἱ δὲ ἔφασκαν πολλὸν εἶναι αὐτῶν τὸ μέσον·
 τὴν μὲν γὰρ προτέρην ἡμέρην πάντα σφι κακὰ ἔχειν,
 τὴν δὲ τότε παρούσαν πάντα ἀγαθὰ. παραλαβὼν δὲ

τοῦτο τὸ ἔπος ὁ Κῦρος παρεγύμνου τὸν πάντα λόγον, λέγων· „Ἄνδρες Πέρσαι, οὕτως ὑμῖν ἔχει· βουλομένοισι μὲν ἐμέο πείθεσθαι ἔστι τάδε τε καὶ ἄλλα μυρία ἀγαθὰ, οὐδὲνα πόνον δουλοπρεπέα ἔχουσιν· μὴ βουλομένοισι δὲ ἐμέο πείθεσθαι εἰσὶν ὑμῖν πόνοι τῷ χθιζῷ παραπλήσιοι ἀναρίθμητοι. νῦν ὦν ἐμέο πειθόμενοι γίνεσθε ἐλεύθεροι. αὐτός τε γὰρ δοκέω θείῃ τύχῃ γεγονώς τάδε ἐς χείρας ἔγρεσθαι, καὶ ὑμέας ἡγῆμαι ἄνδρας Μήδων εἶναι οὐ φαν-
 10 ῳτέρους οὔτε τᾶλλα οὔτε τὰ πολέμια. ὥς ὦν ἐχόντων ὧδε, ἀκίστασθε ἀπ' Ἀστυάγους τὴν ταχίστην.“

- 127 Πέρσαι μὲν νυν προστάττω ἐπιλαβόμενοι ἔσμενοι ἐλευθεροῦντο, καὶ πάλαι δεινὸν ποιούμενοι ὑπὸ Μήδων ἄρχεσθαι. Ἀστυάγης δὲ ὥς ἐπύθετο Κῦρον ταῦτα κρήσ-
 15 σοντα, κέμπας ἔγγελον ἐκάλει αὐτόν. ὁ δὲ Κῦρος ἐκέ-
 λευε τὸν ἄγγελον ἀπαγγέλλειν, ὅτι πρότερον ἦξει παρ' ἐκείνου ἢ Ἀστυάγης αὐτὸς βουλήσεται. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἀστυάγης Μήδους τε ὥπλισε πάντας καὶ στρα-
 20 τηγὸν αὐτῶν ὥστε θεοβλαβῆς ἔων Ἄρπαγον ἀπέδεξεν, λήθην ποιούμενος τὰ μιν ἑόργει. ὥς δὲ οἱ Μῆδοι στρα-
 25 τευσάμενοι τοῖς Πέρσησι συνέμισγον, οἱ μὲν τινες αὐτῶν ἐμάχοντο, ὅσοι μὴ τοῦ λόγου μετέσχον, οἱ δὲ αὐτομόλεον πρὸς τοὺς Πέρσας, οἱ δὲ πλείστοι ἐθελουκάκعون τε καὶ
 128 ἔφευγον. διαλυθέντος δὲ τοῦ Μηδικοῦ στρατεύματος αἰσχροῶς, ὥς ἐπύθετο τάχιστα ὁ Ἀστυάγης, ἔφη ἀπειλέων
 30 τῷ Κῦρι· „Ἄλλ' οὐδ' ὥς Κῦρός γε χαιρήσει.“ τοσαῦτα εἶπας πρῶτον μὲν τῶν μάγων τοὺς ὄνειροπόλους, οἳ μιν ἀνέγνωσαν μετεῖναι τὸν Κῦρον, τούτους ἀνεσκολόπισεν, μετὰ δὲ ὥπλισε τοὺς ὑπολειφθέντας ἐν τῷ ἄστει τῶν Μήδων, νέους τε καὶ πρεσβύτας ἄνδρας. ἐξαγαγὼν δὲ
 35 τούτους καὶ συμβαλὼν τοῖς Πέρσησιν ἐσσώθη, καὶ αὐτός τε Ἀστυάγης ἐξωγρήθη καὶ τοὺς ἐξήγαγε τῶν
 129 Μήδων ἀπέβαλεν. ἐόντι δὲ αἰχμαλώτῳ τῷ Ἀστυάγει προστάς ὁ Ἄρπαγος κατέχαιρέ τε καὶ κατεκερτόμει, καὶ ἄλλα λέγων ἐς αὐτὸν θυμαλγέα ἔπεα καὶ θῆ καὶ

εἴρετό μιν πρὸς τὸ ἐωντοῦ δειπνον, τό μιν ἐκείνος σαρξὶ
 τοῦ παιδὸς ἐθόλυνθεν, ὃ τι εἴη ἢ ἐκείνου δουλοσύνη
 ἀντὶ τῆς βασιληίης. ὁ δὲ μιν προσιδὼν ἀντείρετο, εἰ
 ἐωντοῦ ποιεῖται τὸ Κύρου ἔργον. Ἄρπαγος δὲ ἔφη,
 αὐτὸς γὰρ γράψαι, τὸ πρῆγμα ἐωντοῦ δὴ δικαίως εἶναι. 5
 Ἀστυάγης δὲ μιν ἀπέφαινε τῷ λόγῳ σκαιότατόν τε καὶ
 ἀδικώτατον ἔοντα πάντων ἀνθρώπων, σκαιότατον μὲν γε,
 εἰ παρὸν αὐτῷ βασιλέα γενέσθαι, εἰ δὴ δι' ἐωντοῦ γε
 ἐπρήχθη τὰ παρῶντα, ἄλλῳ περιέθηκε τὸ κράτος, ἀδικώ-
 τατον δέ, ὅτι τοῦ δειπνου εἵνεκεν Μήδους κατεδούλωσεν· 10
 εἰ γὰρ δὴ δέον πάντως περιθελίαι ἄλλῳ τέφ τὴν βασι-
 λήην καὶ μὴ αὐτὸν ἔχειν, δικαιότερον εἶναι Μήδων τέφ
 περιβαλεῖν τοῦτο τὸ ἀγαθὸν ἢ Περσέων· νῦν δὲ Μήδους
 μὲν ἀναιτίους τούτου ἔοντας δούλους ἀντὶ δεσποτέων
 γεγονέναι, Πέρσας δὲ δούλους ἔοντας τὸ πρὶν Μήδων 15
 νῦν γεγονέναι δεσπότας. Ἀστυάγης μὲν νῦν βασιλεύσας 130
 ἐπ' ἔτα κέντε καὶ τριήκοντα οὕτω τῆς βασιληίης
 κατεπαύσθη, Μῆδοι δὲ ὑπέκνυσαν Πέρσῃσι διὰ τὴν
 τούτου πικρότητα, ἄρξαντες τῆς ἄνω Ἄλως ποταμοῦ
 Ἀσίης ἐπ' ἔτα τριήκοντα καὶ ἑκατὸν θυῶν δέοντα, παρὲς 20
 ἢ ὅσον οἱ Σαύθαι ἤρχον. ὅστέρῳ μέντοι χρόνῳ μετε-
 μέλησέ τέ σφι ταῦτα ποιήσασι καὶ ἀπέστησαν ἀπὸ Δαρείου·
 ἀποστάντες δὲ ὀπίσω κατεστράφησαν μάχῃ νικηθέντες.
 τότε δὲ ἐπὶ Ἀστυάγεος οἱ Πέρσαι τε καὶ ὁ Κύρος ἐπα-
 ναστάντες τοῖσι Μήδοισιν ἤρχον τὸ ἀπὸ τούτου τῆς 25
 Ἀσίης. Ἀστυάγεα δὲ Κύρος κακὸν οὐδὲν ἄλλο ποιήσας
 εἶχε παρ' ἐωντῷ, ἐς δ' ἐτελεύτησεν.

Οὕτω δὲ Κύρος γενόμενός τε καὶ τραφεὶς καὶ ἐβασί- 131
 λευσε καὶ Κροῖσον ὕστερον τούτων ἄρξαντα ἀδικίης κατε-
 στρέψατο, ὥς εἴρηται μοι πρότερον. τοῦτον δὲ καταστρε- 30
 ψάμενος οὕτω πάσης τῆς Ἀσίης ἤρξεν.

Πέρσας δὲ οἶδα νόμοισι τοῖσδε χρωμένους·
 ἀγάλματα μὲν καὶ νηοὺς καὶ βωμοὺς οὐκ ἐν νόμῳ
 ποιευμένους ἰδρύεσθαι, ἀλλὰ καὶ τοῖς ποιεῦσι μωρίην

- ἐπιφέρουσιν, ὥς μὲν ἔμοι δοκεῖν, ὅτι οὐκ ἀνθρωποφυνέας
 ἐνόμισαν τοὺς θεούς, κατὰ περ οἱ Ἕλληνες, εἶναι. οἱ δὲ
 νομίζουσι Διὶ μὲν ἐπὶ τὰ ὑψηλότατα τῶν ὀρέων ἀναβαλ-
 νοντες θυσίαις ἔρδαι, τὸν κύκλον πάντα τοῦ οὐρανοῦ
 1 Δία καλέοντες. θύουσι δὲ ἡλῶ τε καὶ σελήνῃ καὶ γῇ
 καὶ πυρὶ καὶ ὕδατι καὶ ἀνέμοισιν. τούτοις μὲν δὴ
 θύουσι μούνοισιν ἀρχῇθεν, ἐπιμεμαθήκασι δὲ καὶ τῇ
 Οὐρανίῃ θύειν, παρὰ τε Ἀσσυρίων μαθόντες καὶ Ἀρα-
 βίων. καλέονσι δὲ Ἀσσύριοι τὴν Ἀφροδίτην Μύλιττα,
 182 Ἀράβιοι δὲ Ἀλιλάτ, Πέρσαι δὲ Μίτραν. θυσίῃ δὲ τοῖς
 11 Πέρσησι περὶ τοὺς εἰρημένους θεοὺς ἡδε κατέστηκεν.
 οὔτε βωμοὺς ποιεῦνται οὔτε πῦρ ἀνακαίουσι μέλλοντες
 θύειν. οὐ σπονδῇ χρέωνται, οὐκὶ αὐλῶ, οὐ στέμμασιν,
 οὐκὶ οὐλῆσιν. τῶν δὲ ὡς ἐκάστῳ θύειν θέλῃ, ἕς ᾧ ἄνθρωπος
 13 καθαρὸν ἀγαγὼν τὸ κτήνος καλεῖ τὸν θεόν, ἐστεφανω-
 μένος τὸν τιάρην μυρσίῃ μάλιστα. ἐκινῶ μὲν δὴ τῷ
 θύοντι ἰδίῃ μούνῳ οὐ οἱ ἐγγίνεται ἀρᾶσθαι ἀγαθὰ, ὁ
 δὲ τοῖς πᾶσι τε Πέρσησι κατεύχεται εὖ γίνεσθαι καὶ τῷ
 βασιλεῖ· ἐν γὰρ δὴ τοῖς ἅπασιν Πέρσησι καὶ αὐτοῖς
 20 γίνεται. ἐπεὰν δὲ διαμιστύλας κατὰ μέρεα τὸ ἱεῖον
 ἐψῆσῃ τὰ κρέα, ὑποπάσας ποίῃν ὥς ἀπαλωτάτην, μάλ-
 ιστα δὲ τὸ τρίφυλλον, ἐπὶ ταύτης ἔθηκεν ὢν πάντα τὰ
 κρέα. διαθέντος δὲ αὐτοῦ μάγος ἀνὴρ παρεστὼς ἐπα-
 εῖδει θεογονίην, οἷον δὴ ἐκεῖνοι λέγουσιν εἶναι τὴν
 21 ἐπαοιδήν· ἄνευ γὰρ δὴ μάγου οὐ σφι νόμος ἐστὶ θυσίας
 ποιεῖσθαι. ἐπισχὼν δὲ ὀλίγον χρόνον ἀποφέρεται ὁ θύ-
 183 σας τὰ κρέα καὶ χρῆται, ὃ τι μιν λόγος αἰρεῖ. ἡμέρην
 δὲ ἀπασέων μάλιστα ἐκείνην τιμᾶν νομίζουσιν, τῇ
 ἑκάστος ἐγένετο. ἐν ταύτῃ δὲ πλέω δαῖτα τῶν ἀλλέων
 20 δικαιοῦσι προτιθέσθαι· ἐν τῇ οἱ εὐδαίμονες αὐτῶν βοῦν
 καὶ ἵππον καὶ κάμηλον καὶ ὄνον προτιθέαται ὅλους
 ὀπιτοὺς ἐν καμίνουσιν, οἱ δὲ πένητες αὐτῶν τὰ λεπτὰ
 τῶν προβάτων προτιθέαται. σίτοις δὲ ὀλίγοις χρέων-
 ται, ἐπιφορήμασι δὲ πολλοῖσι καὶ οὐκ ἀλέσιν· καὶ διὰ

τοῦτό φασι Πέρσαι τοὺς Ἕλληνας σιτισμένους πεινῶντας
 παύεσθαι, ὅτι σφιν ἀπὸ δαίπνου παραφορεῖται οὐδὲν
 λόγον ἄξιον, εἰ δέ τι παραφέροιτο, ἐσθλόντας ἂν οὐ
 παύεσθαι. οἷνῳ δὲ κάρτα προσκείται, καὶ σφιν οὐκ
 ἐμέσαι ἔξεστιν, οὐκὶ οὐρήσαι ἀντίον ἄλλον. ταῦτα μὲν
 νυν οὕτω φυλάσσεται; μεθυσκόμενοι δὲ ἐώθασι βουλευέ-
 σθαι τὰ σπουδαιέστατα τῶν κρηγμάτων· τὸ δ' ἂν ἄδη
 σφι βουλευομένοισιν, τοῦτο τῇ ὑστεραίῃ νήφουσι προτιθεῖ
 ὁ στέγάρχος, ἐν τοῦ ἂν ἔοντες βουλεύονται. καὶ ἦν μὲν
 ἄδη καὶ νήφουσιν, χρέωνται αὐτῷ, ἦν δὲ μὴ ἄδη, μετίσειν. 10
 τὰ δ' ἂν νήφοντες προβουλεύσωνται, μεθυσκόμενοι ἐπι-
 διαγινώσκουσιν.

Ἐντυγχάνοντες δ' ἀλλήλοισιν ἐν τῇσιν ὁδοῖσιν, 184
 τῷδε ἂν τις διαγνῶν, εἰ ὅμοιοί εἰσιν οἱ συντυγχάνοντες·
 ἀντὶ γὰρ τοῦ προσαγορεύειν ἀλλήλους φιλέουσι τοῖς 15
 στόμασιν, ἦν δὲ ἢ οὔτερος ὑποδεέστερος ὀλίγῳ, τὰς παρειὰς
 φιλέονται, ἦν δὲ πολλῷ ἢ οὔτερος ἀγεννέστερος, προσ-
 πίπτων προσκυνεῖ τὸν ἕτερον. τιμῶσι δὲ ἐκ πάντων
 τοὺς ἄγχιστα ἐωυτῶν οἰκόντας μετὰ γε ἐωυτούς, δεύ-
 τερα δὲ τοὺς δευτέρους, μετὰ δὲ κατὰ λόγον προβαί- 20
 νοντες τιμῶσιν· ἥμιστα δὲ τοὺς ἐωυτῶν ἐκαστάτῳ οἰκη-
 μένους ἐν τιμῇ ἄγονται, νομίζοντες ἐωυτούς εἶναι ἀν-
 θρώπων μακροῦ τὰ πάντα ἀρίστους, τοὺς δὲ ἄλλους κατὰ
 λόγον τῆς ἀρετῆς ἀντέχεσθαι, τοὺς δὲ ἐκαστάτῳ οἰκόντας
 ἀπὸ ἐωυτῶν κακίστους εἶναι. ἐπὶ δὲ Μῆδων ἀρχόντων 25
 καὶ ἤρχε τὰ ἔθνη ἀλλήλων, συναπάντων μὲν Μῆδοι
 καὶ τῶν ἄγχιστα οἰκόντων σφίσιν, οὗτοι δὲ καὶ τῶν
 ὁμούρων, οἱ δὲ μάλα τῶν ἐχομένων. κατὰ τὸν αὐτὸν
 δὲ λόγον καὶ οἱ Πέρσαι τιμῶσιν· προέβαινε γὰρ δὴ τὸ
 ἔθνος ἔρχον τε καὶ ἐπιτροπεῦον. ξεινικὰ δὲ νόμοιαι 185
 Πέρσαι προσίενται ἀνδρῶν μάλιστα. καὶ γὰρ δὴ 31
 τὴν Μηδικὴν ἐσθῆτα νομίσαντες τῆς ἐωυτῶν εἶναι καλ-
 λίῳ φορέουσι καὶ ἐς τοὺς πολέμους τοὺς Αἰγυπτίους
 θώρηκας. καὶ εὐπαθείας τε παντοδαπὰς πυνθανόμενοι

Short

ἐπιτηδεύουσι καὶ δὴ καὶ ἀπ' Ἑλλήνων μαθόντες παισὶ
 μίσγονται. γαμέουσι δὲ ἕκαστος αὐτῶν πολλὰς μὲν
 κουριδίας γυναῖκας, πολλῷ δ' ἔτι πλέονας καλλιπὰς
 136 κτῶνται. ἀνδραγαθίῃ δὲ αὕτη ἀποδέδεται, μετὰ
 τὸ μάχεσθαι εἶναι ἀγαθόν, ὃς ἂν πολλοὺς ἀποδέξῃ παῖδας·
 τῷ δὲ τοὺς πλείστους ἀποδεικνύντι ὄψρα ἐκπέμπει βασι-
 λεὺς ἀνὰ πᾶν ἔτος. τὸ πολλὸν δ' ἡγέεται ἰσχυρὸν εἶναι.
 παιδεύουσι δὲ τοὺς παῖδας ἀπὸ πενταέτους ἀρχάμενοι
 μέχρι εἰκοσαέτους τρία μῶνα, λαπεύειν καὶ τοξεύειν καὶ
 10 ἀληθίζεσθαι. πρὶν δὲ ἢ πενταέτης γένηται, οὐκ ἀπικνεῖ-
 ται ἐς ὄψιν τῷ πατρὶ, ἀλλὰ παρὰ τῇσι γυναῖξι δίαιταν
 ἔχει. τοῦδε δὲ εἵνεκα τοῦτο οὕτω ποιεῖται, ἵνα ἦν ἀπο-
 θάνῃ τρεφόμενος, μηδεμίαν ἄσπιν τῷ πατρὶ προσβάλλῃ.
 137 αἰνέω μὲν νυν τόνδε τὸν νόμον, αἰνέω δὲ καὶ τόνδε,
 15 τὸ μὴ μῆς αἰτίας εἵνεκα μήτε αὐτὸν τὸν βασιλέα μηδένα
 φονεύειν, μήτε τῶν ἄλλων Περσέων μηδένα τῶν ἑωυτοῦ
 οἰκετέων ἐπὶ μῇ αἰτίῃ ἀνήκεστον πάθος ἔρδειν· ἀλλὰ
 λογισάμενος ἦν εὐρίσκη πλέω τε καὶ μέζω τὰ ἀδικήματα
 ἑόντα τῶν ὑποργημάτων, οὕτω τῷ θυμῷ χρῆται. ἀπο-
 20 κτείνειν δὲ οὐδένα κω λέγουσι τὸν ἑωυτοῦ πατέρα οὐδὲ
 μητέρα, ἀλλὰ ὁκόσα ἤδη τοιαῦτα ἐγένετο, πᾶσαν ἀνάγκην
 φασὶν ἀναζητούμενα ταῦτα ἂν εὐρεθῆναι ἦτοι ὑποβολι-
 μαῖα ἑόντα ἢ μοιχίδια· οὐ γὰρ δὴ φασιν οἰκὸς εἶναι, τόν
 γε ἀληθέως τοκέα ὑπὸ τοῦ ἑωυτοῦ παιδὸς ἀποθνήσκειν.
 138 ἅσσα δὲ σφι ποιεῖν οὐκ ἔξεστιν, ταῦτα οὐδὲ λέγειν ἔξεστιν.
 25 αἰσχιστον δὲ αὐτοῖσι τὸ ψεύδεσθαι νενόμισται,
 δεύτερα δὲ τὸ ὀφείλειν χρέος, πολλῶν μὲν καὶ ἄλλων
 εἵνεκα, μάλιστα δὲ ἀναγκαίην φασὶν εἶναι τὸν ὀφείλοντα
 καὶ τι ψεῦδος λέγειν. ὃς ἂν δὲ τῶν ἀστῶν λέπρην
 30 ἢ λεύκην ἔχῃ, ἐς πόλιν οὗτος οὐ κατέρχεται οὐδὲ συμ-
 μίσγεται τοῖς ἄλλοις Πέρσησιν. φασὶ δὲ μιν ἐς τὸν
 ἥλιον ἀμαρτόντα τι ταῦτα ἔχειν. ξείνον δὲ πάντα τὸν
 λαμβανόμενον ὑπὸ τουτέων ἐξελαύνουσιν ἐκ τῆς χώρας,
 πολλοὶ καὶ τὰς λευκὰς περιστερὰς, τὴν αὐτὴν αἰτίαν

ἐπιφέροντες. ἐς ποταμὸν δὲ οὔτε ἐνουρέουσιν οὔτε ἐμ-
 πτύουσιν, οὐ χείρας ἐναπονίζονται οὐδὲ ἕλλον οὐδένα
 περιορῶσιν, ἀλλὰ σέβονται ποταμούςς μάλιστα. καὶ τότε 139
 ἄλλο σφιν ὥδε συμπέπτωκε γίνεσθαι, τὸ Πέρσας μὲν
 αὐτοὺς λέληθεν, ἡμέας μέντοι οὔ. τὰ ὀνόματά σφιν ἔ-
 όντα ὅμοια τοῖς σώμασι καὶ τῇ μεγαλοπρεπεῖᾳ τελευ-
 τῶσι πάντα ἐς τῶντ' ἑκάστω γράμμα, τὸ Λωριεῖς μὲν σὰν
 καλέουσιν, Ἴωνες δὲ σίγμα. ἐς τοῦτο διζήμενος εὐρήσεις
 τελευτῶντα τῶν Περσέων τὰ ὀνόματα, οὐ τὰ μὲν, τὰ δὲ
 οὔ, ἀλλὰ πάντα ὁμοίως.

10

Ταῦτα μὲν ἀτρεκέως ἔχω περὶ αὐτῶν εἰδὼς εἰπεῖν. 140
 τάδε μέντοι ὥς κρυπτόμενα λέγεται καὶ οὐ σαφηνέως
 περὶ τοῦ ἀποθανόντος, ὥς οὐ πρότερον θάπτεται
 ἀνδρὸς Πέρσας ὁ νέκυσ, πρὶν ἂν ὑπ' ὄρνιθος ἢ κυνὸς
 ἔλκυσθῇ. μάγους μὲν γὰρ ἀτρεκέως οἶδα ταῦτα ποιεῖν- 15
 τας· ἐμφανέως γὰρ δὴ ποιεῦσιν. κατακηρώσαντες δὲ ὦν
 τὸν νέκυν Πέρσαι γῇ κρύπτουσιν. μάγοι δὲ κειχωρίδα-
 ται πολλὸν τῶν τε ἄλλων ἀνθρώπων καὶ τῶν ἐν
 Αἰγύπτῳ ἰστέων· οἱ μὲν γὰρ ἀγνεύουσιν ἔμψυχον μηδὲν
 κτείνουσιν, εἰ μὴ ὅσα θύουσιν· οἱ δὲ δὴ μάγοι αὐτοχειρή 20
 πάντα πλὴν κυνὸς καὶ ἀνθρώπου κτείνουσιν, καὶ ἀγώνισμα
 μέγα τοῦτο ποιεῦνται, κτείνοντες ὁμοίως μύρμηκας τε
 καὶ ὄφεις καὶ τᾶλλα ἑρπετὰ καὶ πετεινά. καὶ ἀμφὶ μὲν
 τῷ νόμῳ τούτῳ ἔχεται ὥς καὶ ἀρχὴν ἐνομίσθη, ἐννεμι δὲ
 ἐπὶ τὸν πρότερον λόγον.

25

Ἴωνες δὲ καὶ Αἰολεῖς, ὥς οἱ ἄνθρωποι τάχιστα κατ- 141
 εστράφατο ὑπὸ Περσέων, ἔπεμπον ἀγγέλους ἐς Σάρδεις
 παρὰ Κῦρον, ἐθέλοντες ἐπὶ τοῖς αὐτοῖσιν εἶναι τοῖσι
 καὶ Κροίσῳ ἦσαν κατήκοι. ὁ δὲ ἀκούσας αὐτῶν τὰ
 προῖσχοντο ἔλαξέ σφι λόγον, ἄνδρα φᾶς ἀύλητὴν ἰδόντα 20
 ἰχθύος ἐν τῇ θαλάσῃ αὐλεῖν, δοκέοντά σφας ἐξελεύ-
 σεσθαι ἐς γῆν· ὥς δὲ ψευδῆσθαι τῆς ἐλπίδος, λαβεῖν
 ἀμφίβληστρον καὶ περιβαλεῖν τε πλῆθος πολλὸν τῶν
 ἰχθύων καὶ ἐχειρῶσαι, ἰδόντα δὲ παλλομένους εἰπεῖν ἕνα

αὐτὸν πρὸς τοὺς ἰχθύς· „Παύεσθέ μοι ὀρχεόμενοι, ἐπεὶ οὐδ' ἐμέο αὐλέοντος ἠθέλετε ἐκβαίνειν ὀρχεόμενοι.“ Κῦρος μὲν τοῦτον τὸν λόγον τοῖς Ἴωσι καὶ τοῖς Αἰολεῦσι τῶνδε εἵνεκα ἔλεξεν, ὅτι δὴ οἱ Ἴωνες πρότερον αὐτοῦ
 5 Κῦρου δεηθέντος δι' ἀγγέλων ἀπίστασθαι σφας ἀπὸ Κροίσου οὐκ ἐπείθοντο, τότε δὲ κατεργασμένων τῶν πρηγμάτων ἦσαν ἔτοιμοι πείθεσθαι Κῦρῳ. ὁ μὲν δὴ ὀργῇ ἐχόμενος ἔλεγέ σφι τάδε, Ἴωνες δὲ ὥς ἤκουσαν τούτων ἀνενειχθέντων ἐς τὰς πόλεις, τείχεά τε περι-
 10 βάλλοντο ἕκαστοι καὶ συνελέγοντο ἐς Πανιώνιον οἱ ἄλλοι πλὴν Μιλησίων· πρὸς μούρους γὰρ τούτους ὄρκιον Κῦρος ἐποίησατο, ἐκ' οἷσι περ ὁ Ἀνδός. τοῖσι δὲ λοιποῖσιν Ἴωσιν ἔδοξε κοινῷ λόγῳ πέμπειν ἀγγέλους ἐς Σάρτην
 142 δεησομένους σφίσι τιμωρεῖν· οἱ δὲ Ἴωνες οὗτοι, τῶν
 15 καὶ τὸ Πανιώνιον ἐστίν, τοῦ μὲν οὐρανοῦ καὶ τῶν ὠρέων ἐν τῷ καλλίστῳ ἐτύγγανον ἰδρυσάμενοι πόλεις πάντων ἀνθρώπων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν. οὔτε γὰρ τὰ ἔνω αὐτῆς χωρία τῶντ' οὐκ οὐκ ἐν τῇ Ἰωνίᾳ οὔτε τὰ κάτω, τὰ μὲν ὑπὸ τοῦ ψυχροῦ τε καὶ ὑγροῦ πιεζόμενα,
 20 τὰ δὲ ὑπὸ τοῦ θερμοῦ τε καὶ ἀνχμώδους. γλῶσσαν δὲ οὐ τὴν αὐτὴν οὗτοι νενομίκασιν, ἀλλὰ τρόπους τέσσερας παραγωγέων. Μίλητος μὲν αὐτέων πρώτη κεῖται πόλις πρὸς μεσαμβρίης, μετὰ δὲ Μυοῦς τε καὶ Πριήνη· αὗται μὲν ἐν τῇ Καρίᾳ κατοικηνται κατὰ ταῦτά διαλεγόμεναι
 25 σφίσιν, αἶδε δὲ ἐν τῇ Ἀυδίᾳ· Ἐφεσος, Κολοφών, Λέβεδος, Τέως, Κλαζομεναί, Φώκαια. αὗται δὲ αἱ πόλεις τῇσι πρότερον λεχθείησιν ὁμολογέουσι κατὰ γλῶσσαν οὐδέν, σφίσι δὲ ὁμοφωνέουσιν. ἔτι δὲ τρεῖς ὑπόλοιποι Ἰάδες πόλεις, τῶν αἱ δύο μὲν νήσους οἰκέαται, Σάμον
 30 τε καὶ Χίον, ἡ δὲ μία ἐν τῇ ἠπείρῳ ἰδρύται, Ἐρυθραί. Χίοι μὲν νυν καὶ Ἐρυθραῖοι κατὰ τῶντ' οὐκ οὐκ διαλέγονται, Σάμιοι δὲ ἐπ' ἐωνιῶν μῦθοι. οὗτοι χαρακτηῖρες γλώσσης
 148 τέσσερες γίνονται. τούτων δὴ ὧν τῶν Ἰόνων οἱ Μιλήσιοι μὲν ἦσαν ἐν σκέπῃ τοῦ φόβου, ὄρκιον ποιησάμενοι,

τοῖς δὲ αὐτῶν νησιώτησιν ἦν δεινὸν οὐδέν· οὔτε γὰρ
 Φοίνικες ἤσαν καὶ Περσέων κατήκοοι οὔτε αὐτοὶ οἱ
 Πέρσαι ναυβάται. ἀπεσχίσθησαν δὲ ἀπὸ τῶν ἄλλων
 Ἰώνων οὗτοι κατ' ἄλλο μὲν οὐδέν, ἀσθενέος δὲ ἐόντος
 τοῦ παντός τότε Ἑλληνικοῦ γένεος, πολλῶ δὴ ἦν ἀσθενέ- 6
 στατον τῶν ἐθνέων τὸ Ἰωνικὸν καὶ λόγου ἐλαχίστου·
 ὅτι γὰρ μὴ Ἀθῆναι, ἦν οὐδὲν ἄλλο πόλισμα λόγιμον.
 οἱ μὲν νυν ἄλλοι Ἴωνες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἔφυγον τὸ
 ὄνομα, οὐ βουλόμενοι Ἴωνες κεκλησθαι, ἀλλὰ καὶ νῦν
 φαίνονται μοι οἱ πολλοὶ αὐτῶν ἐπαισχύνεσθαι τῷ ὀνό- 10
 ματι· αἱ δὲ δώδεκα πόλεις αὗται τῷ τε ὀνόματι ἡγάλ-
 λοντο καὶ ἱρὸν ἰδρύσαντο ἐπὶ σφέων αὐτέων, τῷ ὀνομα
 ἔθεντο Πανιώνιον, ἐβουλεύσαντο δὲ αὐτοῦ μεταδοῦναι
 μηδαμοῖσιν ἄλλοισιν Ἰώνων (οὐδ' ἐδεήθησαν δὲ οὐδαμοὶ
 μετασχεῖν ὅτι μὴ Σμυρναῖοι)· κατὰ περ οἱ ἐκ τῆς πεν- 144
 ταπόλιος νῦν χώρας Δωριεῖς, πρότερον δὲ ἐξαπόλιος 16
 τῆς αὐτῆς ταύτης καλεομένης, φυλάσσονται ὧν μηδαμοὺς
 ἐσδέξασθαι τῶν προσοίκων Δωριέων ἐς τὸ Τριοπικὸν
 ἱρὸν, ἀλλὰ καὶ σφέων αὐτῶν τοὺς περὶ τὸ ἱρὸν ἀνομή-
 σαντας ἐξέκλησαν τῆς μετοχῆς. ἐν γὰρ τῷ ἄγωνι τοῦ 20
 Τριοπίου Ἀπόλλωνος ἐτίθεσαν τὸ πάλαι τρίποδας χαλκέους
 τοῖς νικῶσιν, καὶ τούτους χρῆν τοὺς λαμβάνοντας ἐκ τοῦ
 ἱροῦ μὴ ἐκφέρειν ἀλλ' αὐτοῦ ἀνατιθέναι τῷ θεῷ. ἀνὴρ
 ὧν Ἀλικαρνησσεύς, τῷ ὄνομα ἦν Ἀγασικλῆς, νικήσας
 τὸν νόμον κατηλόγησεν, φέρων δὲ πρὸς τὰ ἑωυτοῦ οἰκία 26
 προσεπασσάλευσε τὸν τρίποδα. διὰ ταύτην τὴν αἰτίην
 αἱ πέντε πόλεις, Αἰνδος καὶ Ἰηλυσός τε καὶ Κάμειρος
 καὶ Κῶς τε καὶ Κνίδος, ἐξέκλησαν τῆς μετοχῆς τὴν
 ἑκτὴν πόλιν Ἀλικαρνησσόν. τούτοισι μὲν νυν οὗτοι
 ταύτην τὴν ζημίην ἐπέθηκαν. δώδεκα δέ μοι δοκέ- 145
 ουσι πόλιας ποιήσασθαι οἱ Ἴωνες καὶ οὐκ ἐθειλῆσαι 31
 πλείονας ἐσδέξασθαι τοῦδε εἵνεκα, ὅτι καί, ὅτε ἐν Πελο-
 ποννήσῳ οἴκεον, δώδεκα ἦν αὐτῶν μέρη, κατὰ περ
 νῦν Ἀχαιῶν τῶν ἐξελασάντων Ἴωνας δώδεκά ἐστι μέρη,

Πελλήνη μὲν γὰρ πρώτη πρὸς Σικυῶνος, μετὰ δὲ Αἰγείρα
καὶ Αἰγαί, ἐν τῇ Κραδίῃ ποταμὸς αἰεῖνάος ἐστίν, ἀπ'
ὅτεο ὁ ἐν Ἰταλίῃ ποταμὸς τὸ ὄνομα ἔσχευ, καὶ Βοῦρα
καὶ Ἑλλήκη, ἐς τὴν κατέφυγον Ἴωνες ὑπὸ Ἀχαιῶν μάχῃ
ἐσσωθέντες, καὶ Αἴγιον καὶ Ρύπες καὶ Πατρεῖς καὶ
Φαρεῖς καὶ Ὀλενος, ἐν τῇ Πείρῳ ποταμὸς μέγας ἐστίν,
καὶ Δύμη καὶ Τριταεῖς, οἱ μῦνοι τούτων μεσόγαιοι
146 οἰκέουσιν. ταῦτα δώδεκα μέρη νῦν Ἀχαιῶν ἐστί καὶ
τότε γὰρ Ἰώνων ἦν. τούτων δὴ εἵνεκα καὶ οἱ Ἴωνες
10 δώδεκα πόλεις ἐποιήσαντο, ἐπεὶ ὥς γὰρ τι μᾶλλον
οὔτοι Ἴωνες εἰσι τῶν ἄλλων Ἰώνων ἢ κάλλιόν τι
γεγόνασιν, μωρίῃ πολλῇ λέγειν, τῶν Ἀβαντες μὲν ἐξ
Εὐβοίης εἰσὶν οὐκ ἐλαχίστη μοῖρα, τοῖς Ἰωνίης μετὰ
οὐδὲ τοῦ ὀνόματος οὐδέν, Μινύαι δὲ Ὀρχομένιοι σφιν
15 ἀναμειχῆται καὶ Καδμῆιοι καὶ Δρύοπες καὶ Φωκεῖς
ἀποδάσμοι καὶ Μολοσσοὶ καὶ Ἀρχάδες Πελασγοὶ καὶ
Δωριεῖς Ἐπιδαύριοι, ἅλλα ταῖς ἔθνεα πολλὰ ἀναμει-
χῆται· οἱ δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ πρυτανήλου τοῦ Ἀθηναίων
ὀρμηθέντες καὶ νομίζοντες γενναιότατοι εἶναι Ἰώνων,
20 οὔτοι δὲ οὐ γυναῖκας ἡγάγοντο ἐς τὴν ἀποικίην ἀλλὰ
Καίρας ἔσχον, τῶν ἐφόνευσαν τοὺς γονεάς. διὰ
τοῦτον δὲ τὸν φόνον αἱ γυναῖκες αὗται νόμον θέμεναι
σφίσιν αὐτῆσιν ἕρκους ἐπέλασαν καὶ παρέδωκαν τῆσι
θυγατράσιν, μὴ κοτε ὁμοσιτῆσαι τοῖς ἀνδράσι μηδὲ ὀνό-
25 ματι βῶσαι τὸν ἑωυτῆς ἄνδρα, τοῦδε εἵνεκα ὅτι ἐφόν-
ευσαν σφέων τοὺς πατέρας καὶ ἄνδρας καὶ παῖδας καὶ
ἔπειτα ταῦτα ποιήσαντες αὐτῆσι συνοίκαον. ταῦτα δὲ
147 ἦν γινόμενα ἐν Μιλήτῳ. βασιλείας δὲ ἐστήσαντο οἱ μὲν
αὐτῶν Δυκίους ἀπὸ Γλαύκου τοῦ Ἰππολόχου γεγονότας,
30 οἱ δὲ Κανέωνας Πυλίους ἀπὸ Κόδρου τοῦ Μελέανθου,
οἱ δὲ καὶ συναμφοτέρους. ἅλλα γὰρ περιέχονται τοῦ
ὀνόματος μᾶλλον τι τῶν ἄλλων Ἰώνων, ἔστωσαν δὴ καὶ
οἱ καθαρῶς γεγονότες Ἴωνες· εἰσὶ δὲ πάντες Ἴωνες, ὅσοι
ἀπ' Ἀθηνέων γεγόνασιν καὶ Ἀπατούρια ἄγουσιν ὀρθήν.

ἄγουσι δὲ πάντες πλὴν Ἑφρασίων καὶ Κολοφωνίων· οὗτοι γὰρ μοῦνοι Ἰώνων οὐκ ἄγουσιν Ἀπατούρια, καὶ οὗτοι κατὰ φόνον τινὰ σκῆψιν. τὸ δὲ Πανιώνιον ἐστὶ τῆς 148 Μυκάλης χῶρος ἰσός, πρὸς ἄρκτον τετραμμένος, κοινῇ ἐξαραιρημένος ὑπὸ Ἰώνων Ποσειδέωνι Ἑλικωνίῳ· ἡ δὲ 6 Μυκάλη ἐστὶ τῆς ἠπείρου ἄκρη πρὸς ζέφυρον ἄνεμον κατήκουσα Σάμῳ καταντίον, ἐς τὴν συλλεγόμενοι ἀπὸ τῶν πολλῶν Ἴωνες ἄγεσκον ὁρτὴν, τῇ ἔθεντο ὄνομα Πανιώνια.

Αὗται μὲν αἱ Ἰάδες πόλεις εἰσιν, αἷδε δὲ αἱ Αἰο- 149 λίδες, Κύμη ἡ Φρικωνίς καλεομένη, Δήρισαι, Νέον 11 τείχος, Τῆμνος, Κίλλα, Νότιον, Αἰγειροῦσσα, Πιτάνη, Αἰγαιαί, Μύρινα, Γρόνεια· αὗται ἑνδεκα Αἰολέων πόλεις αἱ ἀρχαῖαι· μία γάρ σφεων παφελύθη Σμύρνη ὑπὸ Ἰώνων· ἦσαν γὰρ καὶ αὗται δωδέκα αἱ ἐν τῇ ἠπείρῳ. 15 οὗτοι δὲ οἱ Αἰολεῖς χῶρην μὲν ἔτυχον κτίσαντες ἀμείνω Ἰώνων, ὥρέων δὲ ἤκουσαν οὐκ ὁμοίως. Σμύρνην δὲ 150 ὦδε ἀπέβαλον Αἰολεῖς· Κολοφωνίους ἄνδρας στάσει ἐσσωθέντας καὶ ἐκπεσόντας ἐκ τῆς πατρίδος ὑπεδέξαντο. μετὰ δὲ οἱ φυγάδες τῶν Κολοφωνίων φυλάξαντες τοὺς 10 Σμυρναίους ὁρτὴν ἔξω τείχεος ποιευμένους Διονύσῳ, τὰς πύλας ἀποκλήσαντες ἔσχον τὴν πόλιν. βοηθησάντων δὲ πάντων Αἰολέων ὁμολογίῃ ἐχρήσαντο τὰ ἐπιπλα ἀποδόντων τῶν Ἰώνων ἐκλιπεῖν Σμύρνην Αἰολέας. κοιη- σάντων δὲ ταῦτα ἐπιδιείλοντό σφεας αἱ ἑνδεκα πόλεις 15 καὶ ἐποιήσαντο σφέων αὐτέων πολιήτας. αὗται μὲν νυν 151 αἱ ἠπειρώτιδες Αἰολίδες πόλεις, ἔξω τῶν ἐν τῇ Ἰδῇ οἰκημένων· κεχωρίδαται γὰρ αὗται. αἱ δὲ τὰς νήσους ἔχουσαι πέντε μὲν πόλεις τὴν Λέσβον νέμονται (τὴν γὰρ ἕκτην ἐν τῇ Λέσβῳ οἰκημένην Ἀρίσβαν ἠνδραπόδισαν 10 Μηθυμναῖοι, ἶόντας ὁμαίμους), ἐν Τενέδῳ δὲ μία οἰκη- ται πόλις, καὶ ἐν τῇσιν Ἑκατὸν νήσοισι καλεομένησιν ἄλλη μία. Λεσβίοισι μὲν νυν καὶ Τενεδίοισιν, κατὰ περ Ἰώνων τοῖς τὰς νήσους ἔχουσιν, ἦν δεινὸν οὐδέν. τῇσι

δὲ λοιπῇσι πόλυσιν ἔαδε κοινῇ Ἰωσιν ἐπεσθαι, τῇ ἂν οὗτοι ἐξηγέωνται.

- 152 Ὡς δὲ ἀπίκοντο ἐς τὴν Σπάρτην τῶν Ἰώνων καὶ Αἰολέων οἱ ἄγγελοι (κατὰ γὰρ δὴ τάχος ἦν ταῦτα πρησόμενα), εἶλοντο πρὸ πάντων λέγειν τὸν Φωκαέα, τῷ ὄνομα ἦν Πύθερμος. ὁ δὲ πορφύρεόν τε εἶμα περιβαλόμενος, ὥς ἂν πυνθανόμενοι πλείστοι συνέλθοιεν Σπαρτιητέων, καὶ καταστάς ἔλεγε πολλὰ τιμωρεῖν ἑωτοίσι χρήζων. Λακεδαιμόνιοι δὲ οὐκ ἐσήκουον, ἀλλ' 10 ἀπέδοξέ σφι μὴ τιμωρεῖν Ἰωσιν. οἱ μὲν δὴ ἀπαλλάσσοντο, Λακεδαιμόνιοι δὲ ἀπώσάμενοι τῶν Ἰώνων τοὺς ἀγγέλους ὅμως ἀπέστειλαν πεντηκοντέρῳ ἄνδρῳ, ὥς μὲν ἑμοὶ δοκεῖ, κατασκόπους τῶν τε Κύρου πρηγμάτων καὶ Ἰωνίης. ἀπικόμενοι δὲ οὗτοι ἐς Φώκαιαν 15 ἔπεμπον ἐς Σάρδις σφέων αὐτῶν τὸν δοκιμώτατον, τῷ ὄνομα ἦν Λακρίνης, ἀπερέοντα Κύρῳ Λακεδαιμονίων ρῆσιν, γῆς τῆς Ἑλλάδος μηδεμίαν πόλιν σιναμωρεῖν ὥς 153 αὐτῶν οὐ περιοφεμένων. ταῦτα εἰπόντος τοῦ κήρυκος λέγεται Κύρον ἐπειρέσθαι τοὺς παρόντας οἱ 20 Ἕλλήνων, τίνες ἔοντες ἄνθρωποι Λακεδαιμόνιοι καὶ κόσιοι πλήθος ταῦτα ἑωυτῷ προαγορεύουσιν. πυνθανόμενον δέ μιν εἰπεῖν πρὸς τὸν κήρυκα τὸν Σπαρτιήτην· „Οὐκ ἔδιδεσά κω ἄνδρας τοιούτους, τοῖς ἔστι χώρος ἐν μέσῃ τῇ πόλει ἀποδεδεγμένος, ἐς τὸν συλλεγόμενοι 25 ἀλλήλους ὁμνύντες ἔξαπατῶσιν. τοῖς, ἦν ἐγὼ ὑγιαίνω, οὐ τὰ Ἰώνων πάθια ἔσται ἔλλεσχα ἀλλὰ τὰ οἰκῆια.“ ταῦτα ἐς τοὺς πάντας Ἕλληνας ἀπέριψεν ὁ Κύρος τὰ ἔπια, ὅτι ἀγορὰς στησάμενοι ὦνῃ τε καὶ πρήσει χρέωνται· αὐτοὶ γὰρ οἱ Πέρσαι ἀγορῇσιν οὐδὲν ἐώθασι 30 χρήσθαι, οὐδέ σφιν ἔστι τὸ παράπαν ἀγορή.

Μετὰ ταῦτα ἐπιτρέψας τὰς μὲν Σάρδις Ταβάλῳ ἀνδρὶ Πέρσῃ, τὸν δὲ χρυσὸν τὸν τε Κροίσου καὶ τὸν τῶν ἄλλων Λυδῶν Πακτύνῃ ἀνδρὶ Λυδῷ κομίζειν, ἀπήλαυνεν αὐτὸς ἐς Ἀγβάτανα, Κροίσον τε ἅμα ἀγόμενος

καὶ τοὺς Ἰωνας ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιησάμενος τὴν πρώτην εἶναι. ἥ τε γὰρ Βαβυλὼν οἱ ἦν ἐμπόδιος· καὶ τὸ Βάκτριον ἔθνος καὶ Σάκαι τε καὶ Αἰγύπτιοι, ἐπ' οὓς ἐπέειχε στρατηλατεῖν αὐτός, ἐπὶ δὲ Ἰωνας ἄλλον πέμπειν στρατηγόν.

Ὡς δὲ ἀπήλασεν ὁ Κῦρος ἐκ τῶν Σαρδίων, τοὺς 154
 Ἀνδοὺς ἀπέστησεν ὁ Πακτύης ἀπὸ τε Ταβάλου
 καὶ Κύρου, καταβὰς δὲ ἐπὶ θάλασσαν, ἅτε τὸν χρυσὸν
 ἔχων πάντα τὸν ἐκ τῶν Σαρδίων, ἐπικούρους τε ἐμι-
 σθοῦτο καὶ τοὺς ἐπιθαλασσίους ἀνθρώπους ἐπειθε σὺν 10
 ἑωντῷ στρατεύεσθαι. ἐλάσας δὲ ἐπὶ τὰς Σάρδεις ἐπο-
 λιώρει Τάβαλον ἀπεργγμένον ἐν τῇ ἀκροπόλει. πυθόμενος 155
 δὲ κατ' ὁδὸν ταῦτα ὁ Κῦρος εἶπε πρὸς Κροῖσον
 τάδε· „Κροῖσε, τί ἔσται τέλος τῶν γινομένων τούτων
 ἐμοί; σὺ παύσονται Ἀνδοί, ὥς οἶκασιν, πρήγματα παρέ- 15
 χοντες καὶ αὐτοὶ ἔχοντες. φροντίζω μὴ ἄριστον ἢ ἐξαν-
 δραποδίσασθαι σφεας· ὁμοίως γάρ μοι νῦν γε φαίνομαι
 πεποιηκέναι ὥς εἴ τις πατέρα ἀποκτείνας τῶν παίδων
 αὐτοῦ φρίσσειτο. ὥς δὲ καὶ ἐγὼ Ἀνδῶν τὸν μὲν πλεόν
 τι ἢ πατέρα ἔοντα σὲ λαβὼν ἄγω, αὐτοῖσι δὲ Ἀνδοῖσι 20
 τὴν πόλιν παρέδωκα καὶ ἔπειτα θωμάζω εἰ μοι ἀπε-
 σταῖσιν.“ ὁ μὲν δὴ τὰ περ ἐνόει ἔλεγεν, ὁ δ' ἀμείβετο
 τοῖσδε, δεισας μὴ ἀναστάτους ποιήσῃ τὰς Σάρδεις· „ὦ
 βασιλεῦ, τὰ μὲν οἰκότα εἰρηκας, σὺ μέντοι μὴ πάντα
 θυμῷ χρέο μηδὲ πόλιν ἀρχαίην ἐξαναστήσης ἀναμάρ- 25
 τητον ἐοῦσαν καὶ τῶν πρότερον καὶ τῶν νῦν ἑστέωτων·
 τὰ μὲν γὰρ πρότερον ἐγὼ τε ἔπρηξα καὶ ἐγὼ κεφαλῇ
 ἀναμάξας φέρω· τὰ δὲ νῦν παρεόντα Πακτύης γάρ ἐστιν
 ὁ ἀδικέων, τῷ σὺ ἐπέτρψας Σάρδεις, οὗτος δότω τοι
 δίκην. Ἀνδοῖσι δὲ συγγνώμην ἔχων τάδε αὐτοῖσιν ἐπὶ 30
 ταξον, ὥς μήτε ἀποστέωσι μήτε δεινοί τοι ἔωσιν· ἅπειπε
 μὲν σφι πέμψας ὅπλα ἀρήια μὴ ἐκτῆσθαι, κέλευε δὲ
 σφεας κιθῶνάς τε ὑποδύνειν τοῖς εἵμασι καὶ κοθόρουνος
 ὑποδεῖσθαι, πρόειπε δ' αὐτοῖσι καθαρίζειν τε καὶ

- ψάλλειν καὶ κακηλεύειν παιδεύειν τοὺς παῖδας. καὶ
ταχέως σφέας, ὃ βασιλεῦ, γυναῖκας ἀντ' ἀνδρῶν ὄφει
γεγονότας, ὥστε οὐδὲν δεινοί τοι ἔσονται μὴ ἀπο-
156 στέωσιν." Κροῖσος μὲν δὴ ταῦτά οἱ ὑπετίθετο, αἰρε-
ῖ τώτερα ταῦτα εὐρίσκων Λυδοῖσιν ἢ ἀνδραποδισθέντας
πρηθῆναι σφείας, ἐπιστάμενος ὅτι, ἦν μὴ ἀξιόχρεον
πρόφασιν προτείνειν, οὐκ ἀναπείσει μιν μεταβουλεύσα-
σθαι, ἀρρωδέων δὲ μὴ καὶ ὕστερόν ποτε οἱ Λυδοί, ἦν
τὸ παρεὸν ὑπεκδράμωσιν, ἀποστάντες ἀπὸ τῶν Περσέων
10 ἀπόλωνται. Κῦρος δὲ ἡσθεὶς τῇ ὑποθήκῃ καὶ ὑπείς
τῆς ὀργῆς ἔφη οἱ πείθεσθαι. καλέσας δὲ Μαζάρεα
ἄνδρα Μῆδον, ταῦτά τέ οἱ ἐνετείλατο προειπεῖν Λυδοῖσιν,
τὰ ὃ Κροῖσος ὑπετίθετο, καὶ πρὸς ἑξανδραποδίσασθαι
τοὺς ἄλλους πάντας, οἳ μετὰ Λυδῶν ἐπὶ Σάρδεις
15 ἐστρατεύσαντο, αὐτὸν δὲ Πακτύην πάντως ζῶντα ἀγα-
γεῖν παρ' ἐωυτόν.
- 157 Ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἐκ τῆς ὁδοῦ ἐντειλάμενος ἀπήλυνεν
ἐς ἡθεα τὰ Περσέων, Πακτύης δὲ πυθόμενος ἀγχοῦ
εἶναι στρατὸν ἐπ' ἐωυτόν ἰόντα, δέσας οἷχετο φεύγων
20 ἐς Κύμην. Μαζάρης δὲ ὁ Μῆδος ἐλάσας ἐπὶ τὰς
Σάρδεις τοῦ Κύρου στρατοῦ μοῖραν ὅσῃν δὴ κοτε ἔχων,
ὥς οὐκ εὗρεν ἔτι ἔοντας τοὺς ἀμφὶ Πακτύην ἐν Σάρ-
δισιν, πρῶτα μὲν τοὺς Λυδοὺς ἠνάγκασε τὰς Κύρου ἐν-
τολὰς ἐπιτελεῖν· ἐκ τούτου δὲ κελευσμοσύνης Λυδοὶ τὴν
25 πᾶσαν δίαιταν τῆς ζωῆς μετέβαλον. Μαζάρης δὲ μετὰ
τοῦτο ἔπεμπεν ἐς τὴν Κύμην ἀγγέλους ἐκδιδόναι κελύων
Πακτύην. οἱ δὲ Κυμαῖοι ἐγνώσαν συμβουλῆς πέρι ἐς
θεὸν ἀνοῖσαι τὸν ἐν Βραγχίδῃσιν. ἦν γὰρ αὐτόθι μαν-
τήριον ἐκ παλαιοῦ ἰδρυμένον, τῷ Ἰωνέσι τε πάντες καὶ
30 Αἰολεῖσι ἐώθεσαν χρῆσθαι. ὁ δὲ χώρος οὗτός ἐστι τῆς
158 Μιλησίης ὑπὲρ Πανόρμου λιμένος. πέμψαντες ὧν οἱ
Κυμαῖοι ἐς τοὺς Βραγχίδας θεοπρόπους εἰρώτων
περὶ Πακτύην, ὁκοῖόν τι ποιέοντες θεοῖσι μέλλοιεν
χαριεῖσθαι· ἐπειρωτῶσι δέ σφι ταῦτα χρηστήριον ἐγένετο

ἐκδιδόναι Πακτύην Πέρσησιν. ταῦτα δὲ ὥς ἀπενειχθέντα
 ἤκουσαν οἱ Κυμαῖοι, ὀρμέατο ἐκδιδόναι. ὀρμημένου δὲ
 ταύτῃ τοῦ πλήθους Ἀριστόδικος ὁ Ἡρακλίδεω, ἀνὴρ τῶν
 ἀστῶν ἐὼν δόκιμος, ἔσχ' ἂν μὴ ποιῆσαι ταῦτα Κυμαίους,
 ἀπιστέων τε τῷ χρησμῷ καὶ δοκέων τοὺς θεοπρόπους οὐ
 λέγειν ἀληθείας, ἐς δ' αὖτε δεύτερον περὶ Πακτύω ἐπειρη-
 σόμενοι ἦσαν ἄλλοι θεοπρόκοι, τῶν καὶ Ἀριστόδικος ἦν.
 ἀπικομένων δὲ ἐς Βραγχίδας ἐ χρηστηριάζετο ἐκ πάντων 159
 Ἀριστόδικος ἐπειρωτῶν τάδε· „Ὡναξ, ἦλθε παρ' ἡμέας
 ἱκέτης Πακτύης ὁ Λυδὸς φεύγων θάνατον βλαιοῦ πρὸς 10
 Περσέων· οἱ δέ μιν ἐξαιτέονται προεῖναι Κυμαίους κε-
 λεύοντες. ἡμεῖς δὲ δειμαίνοντες τὴν Περσέων δύναμιν
 τὸν ἱκέτην ἐς τόδε οὐ τετολμήκαμεν ἐκδιδόναι, πρὶν ἂν
 τὸ ἀπὸ σέο ἡμῖν δηλωθῇ ἀτρεκέως ὁπότῃρα ποιέωμεν.“
 ὁ μὲν ταῦτα ἐπειρώτα, ὁ δ' αὖτις τὸν αὐτὸν σφι χρησμὸν 15
 ἔφαινε κελεύων ἐκδιδόναι Πακτύην Πέρσησιν. πρὸς ταῦτα
 ὁ Ἀριστόδικος ἐκ προνοίας ἐπολεῖ τάδε· περιῶν τὸν
 νηὸν κύκλῳ ἐξαίρει τοὺς στρουθοὺς καὶ ἄλλα ὅσα ἦν
 νενοσσευμένα ὀρνίθων γένεα ἐν τῷ νηῷ. ποιέοντος δὲ
 αὐτοῦ ταῦτα λέγεται φωνὴν ἐκ τοῦ ἀδύτου γενέσθαι 20
 φέρουσαν μὲν πρὸς τὸν Ἀριστόδικον, λέγουσαν δὲ τάδε·
 „Ἀνοσιώτατα ἀνθρώπων, τί τάδε τολμᾷς ποιεῖν; τοὺς
 ἱκέτας μου ἐκ τοῦ νηοῦ κερατίζεις;“ Ἀριστόδικον δὲ οὐκ
 ἀπορήσαντα πρὸς ταῦτα εἰπεῖν· „Ὡναξ, αὐτὸς μὲν οὕτω
 τοῖς ἱκέτησι βοηθεῖς, Κυμαίους δὲ κελεύεις τὸν ἱκέτην 25
 ἐκδιδόναι;“ τὸν δὲ αὖτις ἀμείψασθαι τοῖσδε· „Ναὶ κε-
 λεύω, ἵνα γε ἀσεβήσαντες θᾶσσον ἀπόλησθε, ὥς μὴ τὸ
 λοιπὸν περὶ ἱκετίων ἐκδόσιος ἔλθῃτε ἐπὶ τὸ χρηστήριον.“
 ταῦτα ὥς ἀπενειχθέντα ἤκουσαν οἱ Κυμαῖοι, οὐ βουλό- 160
 μνοι οὔτε ἐκδόντες ἀπολέσθαι οὔτε παρ' ἐωντοῖσιν ἔχον- 30
 τες πολιορκεῖσθαι ἐκπέμπουσιν αὐτὸν ἐς Μυτιλήνην. οἱ
 δὲ Μυτιληναῖοι ἐπιπέμποντος τοῦ Μαζάρεος ἀγγελίας
 ἐκδιδόναι τὸν Πακτύην παρεσκευάζοντο ἐπὶ μισθῷ ὅσῳ
 δῆ. οὐ γὰρ ἔχω τοῦτό γε εἰπεῖν ἀτρεκέως· οὐ γὰρ ἔτε-

- λεώθη. Κυμαίοι γὰρ ὥς ἔμαθον ταῦτα προησόμενα ἐκ τῶν Μυτιληναίων, πέμψαντες πλοῖον ἐς Λέσβον ἐκκομίσουσι Πακτύην ἐς Χίον. ἐνθεῦτεν δὲ ἐξ ἱεροῦ Ἀθηναίης πολιούχου ἀποσπασθεὶς ὑπὸ Χίων ἐξεδόθη. ἐξέδοσαν δὲ οἱ Χιοὶ ἐπὶ τῷ Ἀταρνεί μισθῷ τοῦ δὲ Ἀταρνέος τούτου ἐστὶ χώρος τῆς Μυσίης, Λέσβου ἀντίος. Πακτύην μὲν νυν παραδεξάμενοι οἱ Πέρσαι εἶχον ἐν φυλακῇ, θέλοντες Κύρῳ ἀποδέξαι. ἦν δὲ χρόνος οὗτος οὐκ ὀλίγος γενόμενος, ὅτε Χίων οὐδεὶς ἐκ τοῦ Ἀταρνέος τούτου οὔτε οὐλὰς κριθείων πρόχυσιν ἐποιεῖτο θεῶν οὔδενι οὔτε πέμματα ἐπέσσετο καρποῦ τοῦ ἐνθεῦτεν, ἀπείχετό τε τῶν πάντων ἱερῶν τὰ πάντα ἐκ τῆς χώρας ταύτης γινόμενα.
- 161 Χιοὶ μὲν νυν Πακτύην ἐξέδοσαν, Μαξάρης δὲ μετὰ ταῦτα ἐστρατεύετο ἐπὶ τοὺς συμπολιορκήσαντας Τάβαλον, καὶ τοῦτο μὲν Πριηνέας ἐξηνδραποδίσατο, τοῦτο δὲ Μαιάνδρου πεδίου πᾶν ἐπέδραμε λήλην ποιεύμενος τῷ στρατῷ, Μαγνησίην τε ὥσαύτως. μετὰ δὲ ταῦτα αὐτίκα
- 162 νοῦσφω τελευτᾷ. ἀποθανόντος δὲ τούτου Ἀρπαγος κατέβη διάδοχος τῆς στρατηγίης, γένος καὶ αὐτὸς ἐὼν Μήδος, τὸν ὁ Μήδων βασιλεὺς Ἀστυάγης ἀνόμῳ τραπέξῃ ἔδαισεν, ὁ τῷ Κύρῳ τὴν βασιληίην συγκατεργασάμενος. οὗτος ὦν ἦρ τότε ὑπὸ Κύρου στρατηγὸς ἀποδεχθεὶς ὥς ἀπύκετο ἐς τὴν Ἰωνίην, αἶρει τὰς πόλεις χώμασιν ὅπως
- 163 γὰρ τειχέρας ποιήσειεν, τὸ ἐνθεῦτεν χώματα χῶν πρὸς τὰ τείχεα ἐπολιόρκει. πρώτη δὲ Φωκαίῃ Ἰωνίης ἐπεχειρήσεν. οἱ δὲ Φωκαεῖς οὗτοι ναυτιλίῃσι μακρῇσι πρῶτοι Ἑλλήνων ἐχρήσαντο, καὶ τὸν τε Ἀδρίην καὶ τὴν Τυρσηνίην καὶ τὴν Ἰβηρίην καὶ τὸν Ταρτησσὸν οὗτοί
- 164 εἰσιν οἱ καταδέξαντες. ἐναυτίλλουτο δὲ οὐ στρογγύλῃσι νηυσὶν ἀλλὰ πεντηκοντέροισιν. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τὸν Ταρτησσὸν προσφιλεῖς ἐγένοντο τῷ βασιλεῖ τῶν Ταρτησίων, τῷ ὄνομα μὲν ἦν Ἀργανθώνιος, ἐτυράννευσε δὲ Ταρτησσοῦ ὀγδῶκοντα ἔτη, ἐβίωσε δὲ πάντα εἴκοσι καὶ

ἑκατόν. τούτῳ δὴ τῷ ἀνδρὶ προσφιλεῖς οἱ Φωκαιοὶς οὕτω δὴ τι ἐγένοντο, ὥς τὰ μὲν πρῶτά σφεας ἐκλιπόντας Ἰωνίην ἐκέλευε τῆς ἑωυτοῦ χώρης οἰκῆσαι ὅκου βούλονται, μετὰ δέ, ὥς τοῦτό γε οὐκ ἔπειθε τοὺς Φωκαιοὺς, ὁ δὲ πυθόμενος τὸν Μῆδον παρ' αὐτῶν ὥς αὖξοιτο, ἐδίδου σφι χρήματα τεῖχος περιβαλέσθαι τὴν πόλιν. ἐδίδου δὲ ἀφειδέως· καὶ γὰρ καὶ ἡ περίοδος τοῦ τεύχεος οὐκ ὀλίγοι σταδίοι εἰσιν, τοῦτο δὲ πᾶν λίθων μεγάλων καὶ εὖ συναρμοσμένων. τὸ μὲν δὴ τεῖχος τοῖς Φωκαιοῦσι τρόπῳ 164 τοιῷδε ἐξεποιήθη, ὁ δὲ Ἄρπαγος ὥς ἐπήλασε τὴν στρατιήν, ἐπολιόρκει αὐτούς, προῖσχύμενος ἔπεια, ὥς οἱ καταχρῇ, εἰ βούλονται Φωκαιοὶς προμαχεῶνα ἓνα μῦνον τοῦ τεύχεος ἐρεῖψαι καὶ οἰκῆμα ἐν κατιρῶσαι. οἱ δὲ Φωκαιοὶς περιημεκτέοντες τῇ δουλοσύνῃ ἔφασαν θέλειν βουλευσασθαι ἡμέρην μίαν καὶ ἔπειτα ὑποκρινεῖσθαι. ἐν 16 ᾧ δὲ βουλεύονται αὐτοί, ἀπαγαγεῖν ἐκείνον ἐκέλευον τὴν στρατιήν ἀπὸ τοῦ τεύχεος. ὁ δὲ Ἄρπαγος ἔφη εἰδέναι μὲν εὖ, τὰ ἐκείνοι μέλλοιεν ποιεῖν, ὅμως δὲ σφι παριέναι βουλευσασθαι. ἐν ᾧ ὢν ὁ Ἄρπαγος ἀπὸ τοῦ τεύχεος ἀπήγαγε τὴν στρατιήν, οἱ Φωκαιοὶς ἐν τούτῳ κατα- 10 σπάσαντες τὰς πεντηκοντέρους, ἐσθέμενοι τέκνα καὶ γυναῖκας καὶ ἐπιπλα πάντα, πρὸς δὲ καὶ τὰ ἀγάλματα τὰ ἐκ τῶν ἱερῶν καὶ τὰ ἄλλα ἀναθήματα, χωρὶς ὅ τι χαλκὸς ἢ λίθος ἢ γραφὴ ἦν, τὰ δὲ ἄλλα πάντα ἐσθέντες καὶ αὐτοὶ ἐσβάντες ἔπλεον ἐπὶ Χίου· τὴν δὲ 15 Φώκαιαν ἐρημώθεισαν ἀνδρῶν ἔσχον οἱ Πέρσαι. οἱ δὲ 165 Φωκαιοὶς, ἐπαίτε σφι Χιοὶ τὰς νήσους τὰς Οἰνούσας καλεομένας οὐκ ἐβούλοντο ὠνεομένοισι πωλεῖν, δειμαίνοντες μὴ αἱ μὲν ἐμπόριον γένωνται, ἡ δὲ αὐτῶν νῆσος ἀποκλησθῇ τούτου εἵνεκα, πρὸς ταῦτα οἱ Φωκαιοὶς 20 ἐστέλλοντο ἐς Κύρνον. ἐν γὰρ τῇ Κύρῳ εἴκοσι ἔτεσι πρότερον τούτων ἐκ θεοπροπίου ἐνεκτίσαντο πόλιν, τῇ ὄνομα ἦν Ἀλαλὴ. Ἀργανθώνιος δὲ τηνικαῦτα ἤδη ἐτελευτήκει. στελλόμενοι δὲ ἐπὶ τὴν Κύρνον, πρῶτα

καταπλεύσαντες ἐς τὴν Φώκαιαν κατεφόνευσαν τῶν Περσέων τὴν φυλακὴν, ἣ ἐφρούρει παραδεξαμένη παρὰ Ἀρπάγου τὴν πόλιν, μετὰ δέ, ὥς τοῦτό σφιν ἐξέργαστο, ἐποιήσαντο ἰσχυρὰς κατάρας τῷ ὑπολειπομένῳ ἔσυντων τοῦ στόλου. πρὸς δὲ ταύτησι καὶ μύδρον σιδήρεον κατεπόντωσαν καὶ ὄμοσαν μὴ πρὶν ἐς Φώκαιαν ἦξειν πρὶν ἢ τὸν μύδρον τοῦτον ἀναφανῆναι. στελλομένων δὲ αὐτῶν ἐπὶ τὴν Κύρνον ὑπὲρ ἡμίσεως τῶν ἀστῶν ἔλαβε πόθος τε καὶ οἶκτος τῆς πόλιος καὶ τῶν ἡθίων, 10 ψευδόρκοι δὲ γενόμενοι ἀπέπλεον ὀπίσω ἐς τὴν Φώκαιαν. οἳ δὲ αὐτῶν τὸ ὄρκιον ἐφύλασσον, ἀρθέντες ἐκ 166 τῶν Οἰνουσσέων ἔπλεον. ἐπεῖτε δὲ ἐς τὴν Κύρνον ἀπικοντο, οἶκεον κοινῇ μετὰ τῶν πρότερον ἀπικομένων ἐπ' ἔτεα πέντε καὶ ἱρὰ ἐνιδρύσαντο. καὶ ἦγον γὰρ δὴ καὶ 15 ἔφερον τοὺς περιόικους ἅπαντας, στρατεύονται ὧν ἐπ' αὐτοὺς κοινῷ λόγῳ χρησάμενοι Τυρσηνοὶ καὶ Καρχηδόνιοι νηυσὶν ἑκάτεροι ἐξήκοντα. οἳ δὲ Φωκαιεῖς πληρώσαντες καὶ αὐτοὶ τὰ πλοῖα, ἑόντα ἀριθμὸν ἐξήκοντα, ἠντίαζον ἐς τὸ Σαρδόνιον καλεσόμενον πέλαγος. συμμι- 20 σγόντων δὲ τῇ ναυμαχίῃ Καδμεῖη τις νίκη τοῖς Φωκαιεῦσιν ἐγένετο. αἱ μὲν γὰρ τεσσεράκοντά σφι νέες διεφθάρησαν, αἱ δὲ εἴκοσι αἱ περισούσαι ἦσαν ἄχρηστοι· ἀπεστράφατο γὰρ τοὺς ἐμβόλους. καταπλώσαντες δὲ ἐς τὴν Ἀλαλίνην ἀνέλαβον τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας καὶ 25 τὴν ἑλλην κτῆσιν, ὅσῃν οἶαί τε ἐγίνοντο αἱ νέες σφιν ἄγειν, καὶ ἔπειτα ἀπέντες τὴν Κύρνον ἔπλεον ἐς Ρήγιον. 167 τῶν δὲ διαφθαρεισέων νεῶν τοὺς ἄνδρας οἳ τε Καρχηδόνιοι καὶ οἱ Τυρσηνοὶ ἔλαχόν τε αὐτῶν πολλὰ πλέους καὶ τούτους ἐξαγαγόντες κατέλευσαν. μετὰ δὲ 30 Ἀγυλλαίοισι πάντα τὰ παριόντα τὸν χῶρον, ἐν τῷ οἱ Φωκαιεῖς καταλευσθέντες ἐκέατο, ἐγένετο διάστροφα καὶ ἔμπηρα καὶ ἀπόπληκτα, ὁμοίως πρόβατα καὶ ὑποζύγια καὶ ἄνθρωποι. οἳ δὲ Ἀγυλλαῖοι ἐς Δελφοὺς ἔπεμπον, βουλόμενοι ἀκέσασθαι τὴν ἁμαρτάδα. ἣ δὲ Πυθίῃ σφέας

ἐκέλευσε ποιεῖν, τὰ καὶ νῦν οἱ Ἀγυλλαῖοι ἔτι ἐπιτελείουσιν· καὶ γὰρ ἐναγλίζουσί σφι μεγάλως καὶ ἀγῶνα γυμνικὸν καὶ ἵππικὸν ἐπιστάσιν. καὶ οὗτοι μὲν τῶν Φωκαίων τοιοῦτον μόρφω διεχρήσαντο, οἱ δὲ αὐτῶν ἐς τὸ Ρήγιον καταφυγόντες ἐνθεῦτεν ὁρμώμενοι ἐκτήσαντο πόλιν γῆς 6 τῆς Οἰνωτρίας ταύτην, ἥτις νῦν Τέλη καλεῖται. ἔκτισαν δὲ ταύτην πρὸς ἀνδρὸς Ποσειδωνιήτεω μαθόντες, ὥς τὸν Κύρνον σφιν ἡ Πυθίη ἔχρησε κτίσαι ἤρων ἔοντα, ἀλλ' οὐ τὴν νῆσον.

Φωκαίης μὲν νυν πέρι τῆς ἐν Ἰωνίῃ οὕτως ἔσχεν. 168 παραπλήσια δὲ τούτοισι καὶ Τήιοι ἐποίησαν· 11 ἐπαίτε γάρ σφεων εἴλε χῶματι τὸ τεῖχος Ἀρπαγος, ἐσβάντες πάντες ἐς τὰ πλοῖα οἴχοντο πλέοντες ἐπὶ τῆς Θρήκης καὶ ἐνθαῦτα ἔκτισαν πόλιν Ἀβδήρα, τὴν πρότερος τούτων Κλαζομένιος Τιμήσιος κτίσας οὐκ ἀπώνητο, ἀλλ' ὑπὸ 15 Θρηκῶν ἐξελασθεὶς τιμὰς νῦν ὑπὸ Τηρίων τῶν ἐν Ἀβδήροις ὥς ἤρως ἔχει.

Οὗτοι μὲν νυν Ἰώνων μοῦνοι τὴν δουλοσύνην οὐκ 169 ἀνεχόμενοι ἐξέλιπον τὰς πατρίδας, οἱ δ' ἄλλοι Ἴωνες, πλὴν Μιλησίων, διὰ μάχης μὲν ἀπίκοντο Ἀρπάγῳ, κατὰ 20 περ οἱ ἐκλιπόντες, καὶ ἄνδρες ἐγένοντο ἀγαθοὶ περὶ τῆς ἐωντοῦ ἑκαστος μαχόμενοι· ἐσσωθέντες δὲ καὶ ἄλλοι ἔμενον κατὰ χώραν ἑκαστοὶ καὶ τὰ ἐπιτασσόμενα ἐκτελέουν. Μιλήσιοι δέ, ὥς καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, αὐτῷ Κύρῳ ὄρκιον ποιησάμενοι ἡσυχίην ἤγουν. οὕτω δὲ 25 τὸ δεύτερον Ἰωνίῃ ἐδεδούλωτο. ὥς δὲ τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Ἴωνας ἐχειρώσατο Ἀρπαγος, οἱ τὰς νήσους ἔχοντες Ἴωνες καταρρωδήσαντες ταῦτα σφέας αὐτοὺς ἔδοσαν Κύρῳ. κεκακωμένων δὲ Ἰώνων καὶ συλλεγομένων οὐδὲν ἤσσαν 170 ἐς τὸ Πανιώνιον, πυνθάνομαι γνώμην Βίαντα ἄνδρα 30 Πριηνέα ἀποδέξασθαι Ἴωσι χρησιμωτάτην, τῇ εἰ ἐπαίθοντο, παρεῖχεν ἅν σφιν εὐδαιμονεῖν Ἑλλήνων μάλιστα· ὃς ἐκέλευε κοινῷ στόλῳ Ἴωνας ἀρθέντας πλεῖν ἐς Σαρδῶ καὶ ἔπειτα πόλιν μίαν κτίζειν πάντων Ἰώνων,

καὶ οὕτω ἀπαλλαχθέντας σφέας δουλοσύνης εὐδαιμονήσειν, νήσων τε ἀπασέων μεγίστην νεμομένους καὶ ἄρχοντας ἄλλων· μένουσι δὲ σφιν ἐν τῇ Ἰωνίῃ οὐκ ἔφη ἐνορᾶν ἐλευθερίην ἔτι ἐσομένην. αὕτη μὲν Βίαντος τοῦ Πριηνέος γνώμη ἐπὶ διεφθαρμένοισιν Ἰωσι γενομένη, χρηστὴ δὲ καὶ πρὶν ἢ διαφθαρεῖναι Ἰωνίην Θάλασσαν ἀνδρὸς Μιλησίου ἐγένετο, τὸ ἀνέκαθεν γένος ἐόντος Φοίνικος, ὃς ἐκέλευεν ἐν βουλευτήριον Ἰωνας ἐκτεῖσθαι, τὸ δὲ εἶναι ἐν Τέῳ (Τέων γὰρ μέσον εἶναι Ἰωνίης), τὰς δὲ ἄλλας πόλιας οἰκεόμενας μηδὲν ἥσσον νομίζεσθαι, κατὰ περ εἰ δῆμοι εἶεν.

- 171 Οὗτοι μὲν δὴ σφιν γνώμας τοιάσδε ἀπεδέξαντο, Ἄρπαγος δὲ καταστρεφάμενος Ἰωνίην ἐποιεῖτο στρατηίην ἐπὶ Κᾶρας καὶ Κανυλίου καὶ Λυκίου, ἅμα ἀγόμενος καὶ Ἰωνας καὶ Αἰολέας. εἰσὶ δὲ τούτων Κᾶρες μὲν ἀπιγμένοι ἐς τὴν ἡπειρον ἐκ τῶν νήσων· τὸ γὰρ παλαιὸν ἐόντες Μίνω κατήκοοι καὶ καλούμενοι Λέλεγες εἶχον τὰς νήσους, φόρον μὲν οὐδένα ὑποτελέοντες, ὅσον καὶ ἐγὼ δυνατός εἰμι ἐπὶ μακρότατον ἐξικέσθαι ἀκοῇ, οἱ δέ, ὅπως Μίνως δέοιτο, ἐπλήρουν οἱ τὰς νέας. ἅτε δὴ Μίνω τε κατεστραμμένον γῆν πολλὴν καὶ εὐτυχεύοντος τῷ πολέμῳ, τὸ Καρικὸν ἦν ἔθνος λογιμώτατον τῶν ἐθνέων ἀπάντων κατὰ τοῦτον ἅμα τὸν χρόνον μακροῦ μάλιστα. καὶ σφιν τριζὰ ἐξευρήματα ἐγένετο, τοῖς οἱ Ἕλληνες ἐχρήσαντο· καὶ γὰρ ἐπὶ τὰ κράνα λόφους ἐπιδεισθαι Κᾶρες εἰσιν οἱ καταδέξαντες καὶ ἐπὶ τὰς ἀσπίδας τὰ σημεῖα ποιεῖσθαι, καὶ ὄχανα ἀσπίσιν οὗτοί εἰσιν οἱ ποιησάμενοι πρῶτοι· τέως δὲ ἄνευ ὀχάνων ἐφόρεον τὰς ἀσπίδας πάντες, οἳ περ ἐώθεσαν ἀσπίσι χρῆσθαι, τελαμῶσι σκυτίνουσιν οἰηκίζοντες, περὶ τοῖς ἀνχέσι τε καὶ τοῖς ἀριστεροῖσιν ὅμοισι περικείμενοι. μετὰ δὲ τοὺς Κᾶρας χρόνῳ ὕστερον πολλῶ Δωριεῖς τε καὶ Ἴωνες ἐξανέστησαν ἐκ τῶν νήσων καὶ οὕτως ἐς τὴν ἡπειρον ἀπίκοντο. κατὰ μὲν δὴ Κᾶρας οὕτω Κρήτες λέγουσι

γενέσθαι· οὐ μέντοι αὐτοί γε ὁμολογέουσι τούτοις οἱ
 Κᾶρες, ἀλλὰ νομίζουσιν αὐτοὶ ἑωυτοὺς εἶναι αὐτόχθονας
 ἡπειρώτας καὶ τῷ ὀνόματι τῷ αὐτῷ αἰεὶ διαχρεωμένους
 τῷ περ νῦν. ἀποδεικνῦσι δὲ ἐν Μυλάσοισι Διὸς Καρίου
 ἱερὸν ἀρχαῖον, τοῦ Μυσοῖσι μὲν καὶ Αὐδοῖσι μέτεστιν ὥς
 κασιγνήτοις ἐοῦσι τοῖς Καρίν· τὸν γὰρ Αὐδὸν καὶ τὸν
 Μυσὸν λέγουσιν εἶναι Καρὸς ἀδελφεούς. τούτοις μὲν
 δὴ μέτεστιν, ὅσοι δὲ ἔόντες ἄλλου ἔθνεος ὁμόγλωσσοι
 τοῖς Καρίν ἐγένοντο, τούτοις δὲ οὐ μέτα. οἱ δὲ Κανύ- 172
 νιοι αὐτόχθονες δοκεῖν ἑμοί εἰσιν, αὐτοὶ μέντοι
 ἐκ Κρήτης φασὶν εἶναι. προσκεχωρήκασι δὲ γλῶσσαν
 μὲν πρὸς τὸ Καρικὸν ἔθνος, ἢ οἱ Κᾶρες πρὸς τὸ Καν-
 νικόν (τοῦτο γὰρ οὐκ ἔχω ἀτρεκέως διακρίναι), νόμοις
 δὲ χρέωνται κεχωρισμένοις πολλὸν τῶν τε ἄλλων ἀν-
 θρώπων καὶ Καρῶν. τοῖς γὰρ κάλλιστόν ἐστι κατ' ἡλι- 15
 κίην τε ταὶ φιλότητα εἰλαδὸν συγγίνεσθαι ἐς πόσιν, καὶ
 ἀνδράσι καὶ γυναιξὶ καὶ παισίν. ἰδρυθέντων δὲ σφιν
 ἱερῶν ξεινικῶν μετέπειτα, ὥς σφιν ἀπέδοξεν (ἔδοξε δὲ
 τοῖσι πατρίοις μοῦνον χρῆσθαι θεοῖσιν), ἐνδύντες τὰ
 ὅπλα ἅπαντες Κανῆνιοι ἡβηδόν, τύπτοντες δόρασι τὸν
 ἡέρα μέχρι οὐρανῶν τῶν Καλυνδικῶν εἶποντο καὶ ἔφασαν
 ἐκβάλλειν τοὺς ξεινικοὺς θεούς. καὶ οὗτοι μὲν τρόποις 173
 τοιούτοις χρέωνται, οἱ δὲ Λύκιοι ἐκ Κρήτης τῶρ-
 χαῖον γεγούνασι (τὴν γὰρ Κρήτην εἶχον τὸ παλαιὸν
 πᾶσαν βάρβαροι). διενειχθέντων δὲ ἐν Κρήτῃ περὶ τῆς
 βασιλείης τῶν Εὐρώπης παίδων Σαρπηδόνοιο τε καὶ
 Μίνω, ὥς ἐπεκράτησε τῇ στάσει Μίνω, ἐξήλασεν αὐτόν
 τε Σαρπηδόνα καὶ τοὺς στασιώτας αὐτοῦ· οἱ δὲ ἀπω-
 σθέντες ἀπίκοντο τῆς Ἀσίας ἐς γῆν τὴν Μιλυάδα· τὴν
 γὰρ νῦν Λύκιοι νέμονται, αὕτη τὸ παλαιὸν ἦν Μιλυάς, 20
 οἱ δὲ Μιλύαι τότε Σόλυμοι ἐκαλέοντο. ἕως μὲν δὴ
 αὐτῶν Σαρπηδῶν ἦρχεν, οἱ δὲ ἐκαλέοντο, τό περ τε
 ἠνείκαντο ὄνομα καὶ νῦν ἔτι καλέονται ὑπὸ τῶν περιό-
 κων οἱ Λύκιοι, Τερμίλαι· ὥς δὲ ἐξ Ἀθηνέων Λύκος ὁ

Πανδίωνος, ἐξελασθεὶς καὶ οὗτος ὑπὸ τοῦ ἀδελφεοῦ
 Αἰγύος, ἀπύκειτο ἐς τοὺς Τερμίλλας παρὰ Σαρπηδόνα, οὕτω
 δὴ κατὰ τοῦ Λύκου τὴν ἐπωνυμίην Λύκιοι ἀνὰ χρόνον
 ἐκλήθησαν. νόμοισι δὲ τὰ μὲν Κρητικοῖσιν, τὰ δὲ Κα-
 6 ρικοῖσι χρέωνται. ἐν δὲ τούτῳ ἴδιον νενομίκασι καὶ οὐ-
 δαμοῖσιν ἄλλοισι συμφέρονται ἀνθρώπων· καλέουσιν ἀπὸ
 τῶν μητέρων ἑωυτοὺς καὶ οὐκ ἀπὸ τῶν πατέρων. εἰ-
 ρομένου δὲ ἑτέρου τὸν πλησίον τίς εἴη, καταλέξει ἑωυ-
 τὸν μητρόθεν καὶ τῆς μητρὸς ἀνανεμεῖται τὰς μητέρας.
 10 καὶ ἦν μὲν γε γυνὴ ἀστὴ δούλῳ συνοικήσῃ, γενναῖα τὰ
 τέκνα νενόμισται· ἦν δὲ ἀνὴρ ἀστός, καὶ ὁ πρῶτος αὐτῶν,
 γυναῖκα ξείνην ἢ παλλακὴν ἔχῃ, ἄτιμα τὰ τέκνα γίνεται.

174 Οἱ μὲν νυν Κᾶρες οὐδὲν λαμπρὸν ἔργον ἀποδεξά-
 μενοι ἐδουλώθησαν ὑπὸ Ἀρπάγου, οὔτε αὐτοὶ οἱ
 15 Κᾶρες ἀποδεξάμενοι οὐδὲν οὔτε ὅσοι Ἑλλήνων ταύτην
 τὴν χώραν οἰκέουσιν. οἰκέουσι δὲ καὶ ἄλλοι καὶ
 Λακεδαιμονίων ἀποικοὶ Κνίδιοι, οἱ τῆς χώρας τῆς
 σφετέρης τετραμμένης ἐς πόντον, τὸ δὴ Τριόπιον καλεῖ-
 ται, ἀργμένης δὲ ἐκ τῆς Χερσονήσου τῆς Βυβασσίης,
 20 ἐούσης τε πάσης τῆς Κνιδίης πλὴν ὀλίγης περιρρόου (τὰ
 μὲν γὰρ αὐτῆς πρὸς βορρῇν ἄνεμον ὁ Κεραμεικὸς κόλπος
 ἀπέργει, τὰ δὲ πρὸς νότον ἢ κατὰ Σύμην τε καὶ Ρόδον
 θάλασσα), τὸ ὦν δὴ ὀλίγον τοῦτο, ἔδν ὅσον τε ἐπὶ πέντε
 στάδια, ὥρυσσον οἱ Κνίδιοι ἐν ὅσῳ Ἀρπαγὸς τὴν Ἰωνίην
 25 κατεστρέφετο, βουλόμενοι νῆσον τὴν χώραν ποιῆσαι.
 ἐντὸς δὲ πᾶσά σφιν ἐγένετο· τῇ γὰρ ἡ Κνιδίη χώρα ἐς
 τὴν ἡπειρον τελευτᾷ, ταύτῃ ὁ ἰσθμὸς ἐστίν, τὸν ὥρυσσον.
 καὶ δὴ πολλῇ χειρὶ ἐργαζομένων τῶν Κνιδίων, μᾶλλον
 γὰρ τι καὶ θειότερον ἐφαίνοντο τιτρώσχεσθαι οἱ ἐργαζό-
 30 μενοι τοῦ οἰκότος τὰ τε ἄλλα τοῦ σώματος καὶ μάλιστα
 τὰ περὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς θραυομένης τῆς πέτρης, ἔπεμπον
 ἐς Δελφοὺς θεοπρόπους ἐπειρησομένους τὸ ἀντίξουν.
 ἡ δὲ Πυθίη σφιν, ὥς αὐτοὶ Κνίδιοι λέγουσιν, χοῦν ἐν
 τριμέτρῳ τόνῳ τάδε·

Ἴσθμὸν δὲ μὴ πυργοῦτε μήδ' ὀρύσσετε·

Ζεὺς γάρ κ' ἔθηκε νῆσον, εἰ κ' ἐβούλετο.

Κυλῖδιοι μὲν ταῦτα τῆς Πυθίης χρησάσης τοῦ τε ὀρύγμα-
τος ἐπ' αὐτῶν καὶ Ἀρπάγῳ ἐπιόντι σὺν τῷ στρατῷ ἀμα-
χητὶ σφέας αὐτοὺς παρέδοσαν.

Ἦσαν δὲ Πηδάσεις οἰκέοντες ὑπὲρ Ἀλικαρνησσοῦ 175
μεσόγαιαν, τοῖς ὅπως τι μέλλοι ἀνεπιτήδευον ἔσεσθαι,
αὐτοῖσί τε καὶ τοῖσι περιόικοισιν, ἡ ἱερεὶα τῆς Ἀθηναίης
πύργῳ μέγα ἴσχει. τρεῖς σφι τοῦτο ἐγένετο. οὗτοι
τῶν περὶ Καρὴν ἀνδρῶν μούνοί τε ἀντίσχον χρόνον 10
Ἀρπάγῳ καὶ κρήγματα παρέσχον πλείστα, ὅρος τειχίσαντες
τῷ ὀνόμα ἔστι Αἰδη.

Πηδάσεις μὲν νυν χρόνῳ ἐξαιρέθησαν, Λύκιοι δέ, 176
ὥς ἐς τὸ Ξάνθιον πεδῖον ἤλασεν ὁ Ἄρπαγος τὸν στρατόν,
ἐπεξιόντες καὶ μαχόμενοι ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἀρετὰς 11
ἀπεδείκνυντο, ἐσσωθέντες δὲ καὶ κατειληθέντες ἐς τὸ
ἄστυ συνήλυσαν ἐς τὴν ἀκρόπολιν τὰς τε γυναῖκας καὶ
τὰ τέκνα καὶ τὰ κρήματα καὶ τοὺς οἰκέτας καὶ ἔπειτα
ὑπῆψαν τὴν ἀκρόπολιν πᾶσαν ταύτην καλεσθαι. ταῦτα
δὲ ποιήσαντες καὶ συνομόσαντες ὅρκους δεινοὺς, ἐπεξελ- 20
θόντες ἀπέθανον πάντες Ξάνθιοι μαχόμενοι. τῶν δὲ
νῦν Λυκίων φαρμένων Ξανθίων εἶναι οἱ πολλοί, πλὴν
ὀγδῶκοντα ἰστίων, εἰσὶν ἐπήλυδες· αἱ δὲ ὀγδῶκοντα
ἰστίαι αὐταὶ ἔτυχον τηρικαῦτα ἐκδημέουσαι καὶ οὕτω
περιεγέγοντο. τὴν μὲν δὴ Ξάνθον οὕτως ἔσχεν ὁ Ἄρ- 30
παγος, παραπλησίως δὲ καὶ τὴν Καῦνον ἔσχεν· καὶ γὰρ
οἱ Καύνιοι τοὺς Λυκίους ἐμιμήσαντο τὰ πλέω.

Τὰ μὲν νυν κάτω τῆς Ἀσίας Ἄρπαγος ἀνάστατα 177
ἐποίει, τὰ δὲ ἄνω αὐτῆς αὐτὸς Κῦρος, πᾶν ἔθνος κατα-
στραφόμενος καὶ οὐδὲν παριείς. τὰ μὲν νυν αὐτῶν πλέω 30
παρήσομεν, τὰ δὲ οἱ παρέσχε τε πόνον πλείστον καὶ
ἀξιαπηγητότατά ἐστιν, τούτων ἐπιμνήσομαι. Κῦρος ἐπέλτε 178
τὰ πάντα τῆς ἡπείρου ὑποχείρια ἐποίησατο, Ἀσσυρίοισιν
ἐπετίθετο. τῆς δὲ Ἀσσυρίας ἐστὶ μὲν κοῦ καὶ ἄλλα

πόλίσματα μεγάλα πολλά, τὸ δὲ ὀνομαστότατον καὶ
 ἰσχυρότατον καὶ ἔνθα σφι Νίνου ἀνασιάτου γενομένης
 τὰ βασιλῆα κατεστήκει, ἣν Βαβυλῶν, ἐοῦσα τοιαύτη
 δὴ τις πόλις. κείται ἐν πεδίῳ μεγάλῳ, μέγαθος ἐοῦσα
 5 μέτωπον ἕκαστον εἴκοσι καὶ ἑκατὸν σταδίων, ἐούσης
 τετραγώνου· οὗτοι στάδιοι τῆς περιόδου τῆς πόλιος
 γίνονται συνάπαντες ὀγδώκοντα καὶ τετρακόσιοι. τὸ μὲν
 νυν μέγαθος τοσοῦτό ἐστι τοῦ ἄστεος τοῦ Βαβυλωνίου,
 ἑκατόσμητο δὲ ὥς οὐδὲν ἄλλο πόλισμα, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν.
 10 τάφος μὲν πρῶτά μιν βαθεῖα τε καὶ εὐρεῖα καὶ
 πλέη ὕδατος περιθεῖ, μετὰ δὲ τείχος πεντήκοντα μὲν
 πηγέων βασιλῆων ἐὼν τὸ εὖρος, ὕψος δὲ διηκοσίων
 πηγέων. ὁ δὲ βασιλῆος πῆχυς τοῦ μετρίου ἐστὶ πῆχεος
 179 μέζων τρισὶ δακτύλοισιν. δεῖ δὴ με πρὸς τούτοισιν ἔτι
 15 φράσαι, ἵνα τε ἐκ τῆς τάφρου ἡ γῆ ἀναισιμώδῃ, καὶ τὸ
 τείχος ὄντινα τρόπον ἔργαστο. ὀρύσσοντες ἅμα τὴν
 τάφρον ἐπλύνθενον τὴν γῆν τὴν ἐκ τοῦ ὀρύγματος ἐκ-
 φερομένην, ἐλκύσαντες δὲ πλύνθους ἱκανὰς ὥπτησαν αὐτὰς
 ἐν καμύνοισιν· μετὰ δὲ τέλματι χρεώμενοι ἀσφάλτῳ θερμῇ
 20 καὶ διὰ τριήκοντα δόμων πλύνθου ταρσοὺς καλάμων
 διαστοιβάζοντες, ἔδειμαν πρῶτα μὲν τῆς τάφρου τὰ
 χεῖλεα, δεύτερα δὲ αὐτὸ τὸ τείχος τὸν αὐτὸν τρόπον.
 ἐπάνω δὲ τοῦ τείχεος παρὰ τὰ ἔσχατα οἰκήματα μονό-
 κωλα ἔδειμαν, τετραμμένα ἐς ἄλληλα· τὸ μέσον δὲ τῶν
 25 οἰκημάτων ἔλιπον τεθρίπῳ περιέλασιν. πύλαι δὲ ἐνεστᾶσι
 πέριξ τοῦ τείχεος ἑκατόν, χάλκεαι πᾶσαι, καὶ σταθμοί
 τε καὶ ὑπέρθυρα ὡσαύτως. ἐστὶ δὲ ἄλλη πόλις ἀπέχουσα
 ὀκτὼ ἡμερέων ὁδὸν ἀπὸ Βαβυλῶνος· Ἴς ὄνομα αὐτῇ.
 ἔνθα ἐστὶ ποταμὸς οὐ μέγας· Ἴς καὶ τῷ ποταμῷ τὸ ὄνομα.
 30 ἐσβάλλει δὲ οὗτος ἐς τὸν Εὐφρῆτην ποταμόν. οὗτος ὢν
 ὁ Ἴς ποταμὸς ἅμα τῷ ὕδατι θρόμβους ἀσφάλτου ἀνα-
 διδοῖ πολλούς, ἐνθεν ἡ ἀσφαλτος ἐς τὸ ἐν Βαβυλῶνι
 180 τείχος ἐκομίσθη. ἐτετείχιστο μὲν νυν ἡ Βαβυλὼν τρώπῳ
 τοιῷδε, ἐστὶ δὲ δύο φάρσεια τῆς πόλιος. τὸ γὰρ

μέσον αὐτῆς ποταμὸς διέργει, τῷ ὀνομά ἐστιν Εὐφράτης, ρεῖ δὲ ἐξ Ἀρμενίων, ἔων μέγας καὶ βαθὺς καὶ ταχύς· ἐξιεῖ δὲ οὗτος ἐς τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν. τὸ ὦν δὴ τείχος ἐκάτερον τοὺς ἀγκῶνας ἐς τὸν ποταμὸν ἐλήλαται· τὸ δὲ ἀπὸ τούτου αἱ ἐπικαμπαὶ παρὰ χεῖλος ἐκάτερον τοῦ ποταμοῦ αἱμασιῇ πλύνθων ὀπτέων παρατείνει. τὸ δὲ ἄστν αὐτὸ ἔον πλήρες οἰκιῶν τριωρόφων τε καὶ τετρωρόφων κατατέτμηται τὰς ὁδοὺς ἰθείας, τὰς τε ἄλλας καὶ τὰς ἐπικαρσίας τὰς ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐχούσας. κατὰ δὴ ὦν ἐκάστην ὁδὸν ἐν τῇ αἱμασιῇ τῇ παρὰ τὸν ποταμὸν 10 πυλίδες ἐπῆσαν, ὅσαι περ αἱ λαῦραι, τοσαῦται ἀριθμόν. ἦσαν δὲ καὶ αὐταὶ χάλκεαι, φέρουσai καὶ αὐταὶ ἐς αὐτὸν τὸν ποταμὸν. τοῦτο μὲν δὴ τὸ τείχος θώρηξ ἐστίν, 181 ἕτερον δὲ ἔσωθεν τείχος περιθεῖ, οὐ πολλῷ τεφ ἀσθενέστερον τοῦ ἑτέρου τείχεος, στεινότερον δέ. ἐν δὲ φάρσει 15 ἐκατέρῳ τῆς πόλιος ἐτετελίστο ἐν μέσῳ ἐν τῷ μὲν τὰ βασιλήια περιβόλῳ τε μεγάλῳ καὶ ἰσχυρῷ, ἐν δὲ τῷ ἑτέρῳ Διὸς Βήλου ἱερὸν χαλκόπυλον, καὶ ἐς ἐμὲ ἔτι τοῦτο ἔον, δύο σταδίων πάντῃ, ἔον τετράγωνον. ἐν μέσῳ δὲ τοῦ ἱεροῦ πύργος στερεὸς οἰκοδόμηται, σταδίου καὶ τὸ 20 μῆκος καὶ τὸ εὖρος, καὶ ἐπὶ τούτῳ τῷ πύργῳ ἄλλος πύργος ἐπιβέβηκεν, καὶ ἕτερος μάλα ἐπὶ τούτῳ, μέχρις οὐ ὀκτῶ πύργων. ἀνάβασις δὲ ἐς αὐτοὺς ἔσωθεν κύκλῳ περὶ πάντας τοὺς πύργους ἔχουσα κεποίηται. μεσοῦντι δέ κού τῆς ἀναβάσιός ἐστι καταγωγὴ τε καὶ θῶκοι ἀμ- 25 παυστήριοι, ἐν τοῖς κατίζοντες ἀμπαύονται οἱ ἀναβαίνοντες. ἐν δὲ τῷ τελευταίῳ πύργῳ νηὸς ἔπεστι μέγας· ἐν δὲ τῷ νηῷ κλίνη μεγάλη κεῖται εὖ ἐστρωμένη καὶ οἱ τράπεζα παράκειται χρυσεῇ. ἄγαλμα δὲ οὐκ ἔνι οὐδὲν αὐτόθι ἐνιδρυμένον· οὐδὲ νύκτα οὐδεὶς ἐναυλίζεται ἀν- 30 θρώπων ὅτι μὴ γυνὴ μούνη τῶν ἐπιχωρίων, τὴν ἂν ὁ θεὸς ἔληται ἐκ πασέων, ὥς λέγουσιν οἱ Χαλδαῖοι, ἔόντες ἱρεῖς τούτου τοῦ θεοῦ. φασὶ δὲ οἱ αὐτοὶ οὗτοι, ἐμοὶ 182 μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, τὸν θεὸν αὐτὸν φοιτᾶν τε ἐς

τὸν νηὸν καὶ ἀμπαύεσθαι ἐπὶ τῆς κλίνης, κατὰ περ ἐν
 Θήβῃσι τῇσιν Αἰγυπτίῃσι κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον, ὥς
 λέγουσιν οἱ Αἰγύπτιοι (καὶ γὰρ δὴ ἐκεῖθι κοιμᾶται ἐν
 τῷ τοῦ Διὸς τοῦ Θηβαίου γυνή, ἀμφοτέραι δὲ αὗται
 5 λέγονται ἀνδρῶν οὐδαμῶν ἐς ὁμίλην φοιτᾶν), καὶ κατὰ
 περ ἐν Πατάροισι τῆς Λυκίης ἡ πρόμαντις τοῦ θεοῦ,
 ἐπεὰν γένηται· οὐ γὰρ ὧν αἰεὶ ἐστὶ χρηστήριον αὐτόθι·
 ἐπεὰν δὲ γένηται, τότε ὧν συγκατακλήεται τὰς νύκτας
 188 ἔσω ἐν τῷ νηῷ. ἔστι δὲ τοῦ ἐν Βαβυλῶνι ἱεροῦ καὶ
 10 ἄλλος κάτω νηός, ἐνθα ἄγαλμα μέγα τοῦ Διὸς ἐνι
 καθήμενον χρύσειον, καὶ οἱ τράπεζα μεγάλη παράκειται
 χρυσεή, καὶ τὸ βᾶθρον οἱ καὶ ὁ θρόνος χρυσεὸς ἐστίν.
 καὶ ὥς ἔλεγον οἱ Χαλδαῖοι, ταλάντων ὀκτακοσίων χρυσοῦ
 πεποιήται ταῦτα. ἔξω δὲ τοῦ νηοῦ βωμός ἐστι χρύσεος.
 15 ἔστι δὲ καὶ ἄλλος βωμός μέγας, ἐπ' οὗ θύεται τὰ τέλεα
 τῶν προβάτων· ἐπὶ γὰρ τοῦ χρυσοῦ βωμοῦ οὐκ ἔξεστι
 θύειν ὅτι μὴ γαλαθηνὰ μοῦνα, ἐπὶ δὲ τοῦ μέζονος βωμοῦ
 καὶ καταγίξουσιν λιβανωτοῦ χίλια τάλαντα ἔτεος ἑκάστου
 οἱ Χαλδαῖοι τότε, ἐπεὰν τὴν ὁρτὴν ἄγωσι τῷ θεῷ τούτῳ·
 20 ἦν δὲ ἐν τῷ τεμένει τούτῳ ἔτι τὸν χρόνον ἐκείνου καὶ
 ἀνδρίας θυώδεα πηχέων χρύσεος στερεός. ἐγὼ μὲν μιν
 οὐκ εἶδον, τὰ δὲ λέγεται ὑπὸ Χαλδαίων, ταῦτα λέγω.
 τούτῳ τῷ ἀνδριάντι Δαρείος μὲν ὁ Ὑστάσπεος ἐπιβου-
 λεύσας οὐκ ἐτόλμησε λαβεῖν, Ξέρξης δὲ ὁ Δαρείου ἔλαβε
 25 καὶ τὸν ἱεὲς ἀπέκτεινεν ἀπαγορεύοντα μὴ κινεῖν τὸν
 ἀνδριάντα. τὸ μὲν δὴ ἱερὸν τοῦτο οὕτω κακόσμηται, ἔστι
 δὲ καὶ ἴδια ἀναθήματα πολλά.

184 Τῆς δὲ Βαβυλῶνος ταύτης πολλοὶ μὲν κού καὶ ἄλλοι
 ἐγένοντο βασιλεῖς, τῶν ἐν τοῖς Ἀσσυρίοισι λόγοισι μνήμην
 30 ποιήσομαι, οἳ τὰ τείχεά τε ἐπεκόσμησαν καὶ τὰ ἱερά, ἐν
 δὲ δὴ καὶ γυναικες δύο· ἡ μὲν πρότερον ἑρξασα, τῆς
 ὕστερον γενεῇσι πέντε πρότερον γενομένη, τῇ ὄνομα ἦν
 Σεμίραμις, αὕτη μὲν ἀπεδέξατο χώματα ἀνὰ τὸ πεδῖον
 ἑόντα ἀξιοθέητα· πρότερον δὲ ἐώθει ὁ ποταμὸς ἀνὰ τὸ

πεδίον πᾶν πελαγίζειν. ἡ δὲ δὴ δεύτερον γενομένη 185
 ταύτης βασιλεία, τῇ ὄνομα ἦν Νίτωκρῖς, αὕτη δὲ συνε-
 τωτέρη γενομένη τῆς πρότερον ἀρξάσης τοῦτο μὲν μνη-
 μόσυνα ἐλίπετο, τὰ ἐγὼ ἀπηγγέσομαι, τοῦτο δὲ τὴν Μήδων
 ὁρῶσα ἀρχὴν μεγάλην τε καὶ οὐκ ἀτρεμίζουσαν, ἀλλ' 5
 ἄλλα τε ἀραιρημένα ἄστεα αὐτοῖσιν, ἐν δὲ δὴ καὶ τὴν
 Νίνον, προσφυλάξατο ὅσα ἐδύνατο μάλιστα. πρῶτα μὲν
 τὸν Εὐφράτην ποταμὸν ρέοντα πρότερον ἰθύν,
 ὃς σφι διὰ τῆς πόλιος μέσης ρεῖ, τοῦτον ἐνωθεν διώ-
 ρυχας ὁρύξασα οὕτω δὴ τι ἐποίησε σκολιόν, ὥστε δὴ 10
 τρεῖς ἐς τῶν τινα κωμέων τῶν ἐν τῇ Ἀσσυρίῃ ἀπικνεῖται
 ρέων. τῇ δὲ κώμῃ ὄνομά ἐστιν, ἐς τὴν ἀπικνεῖται ὁ
 Εὐφράτης, Ἀρδέρικκα. καὶ νῦν οἱ ἂν κομίζονται ἀπὸ
 τῆσδε τῆς θαλάσσης ἐς Βαβυλῶνα, καταπλέοντες τὸν
 Εὐφράτην ποταμὸν τρεῖς τε ἐς τὴν αὐτὴν ταύτην κώμην 15
 παραγίνονται καὶ ἐν τρισὶν ἡμέρησιν. τοῦτο μὲν δὴ
 τοιοῦτο ἐποίησεν, χῶμα δὲ παρέχωσε παρ' ἐκάτερον τοῦ
 ποταμοῦ τὸ χεῖλος ἄξιον θώματος, μέγαθος καὶ ὕψος
 ὅσον τι ἐστίν. κατ' ἐπερθε δὲ πολλῷ Βαβυλῶνος ὄρυσσειν
 ἔλυτρον λίμνην, ὀλίγον τι παρατείνουσα ἀπὸ τοῦ ποτα- 20
 μοῦ, βάθος μὲν ἐς τὸ ὕδωρ αἰεὶ ὁρύσσουσα, εὖρος δὲ τὸ
 περίμετρον αὐτοῦ ποιεῦσα εἴκοσί τε καὶ τετρακοσίων
 σταδίων· τὸν δὲ ὁρυσσόμενον χοῦν ἐκ τούτου τοῦ ὁρύ-
 γματος ἀναισίμου παρὰ τὰ χεῖλα τοῦ ποταμοῦ παρα-
 χέουσα. ἐπεὶ τε οἱ ὁρώρυκτο, λίθους ἀγαγομένη κρη- 25
 πίδα κύνκλῳ περὶ αὐτὴν ἤλασεν. ἐποίησε δὲ ἀμφοτέρω
 ταῦτα, τὸν τε ποταμὸν σκολιόν καὶ τὸ ὄρυγμα πᾶν ἔλος,
 ὥς ὅτε ποταμὸς βραδύτερος εἴη περὶ καμπὰς πολλὰς
 ἀγνύμενος, καὶ οἱ πλόοι ἔωσι σκολιοὶ ἐς τὴν Βαβυλῶνα,
 ἐκ τε τῶν πλόων ἐκδέκεται περίοδος τῆς λίμνης μακρῆ. 30
 κατὰ τοῦτο δὲ ἐργάζετο τῆς χώρας, τῇ αἰ' τε ἐσβολαὶ
 ἦσαν καὶ τὰ σύντομα τῆς ἐκ Μήδων ὁδοῦ, ἵνα
 μὴ ἐπιμισγόμενοι οἱ Μῆδοι ἐκμανθάνοιεν αὐτῆς τὰ
 κρήγματα.

- 186 Ταῦτα μὲν δὴ ἐκ βάθους περιεβάλετο, τοιήνδε δὲ
 ἐξ αὐτῶν παρενθήκην ἐποιήσατο. τῆς πόλιος ἐούσης
 δύο φαρσέων, τοῦ δὲ ποταμοῦ μέσον ἔχοντος, ἐπὶ τῶν
 πρότερον βασιλέων, ὅπως τις ἐθέλοι ἐκ τοῦ ἑτέρου φάρ-
 5 σεος ἐς τοῦτερον διαβῆναι, χρῆν πλοῖον διαβαίνειν, καὶ
 ἦν, ὥς ἐγὼ δοκέω, ὀχληρὸν τοῦτο. αὕτη δὲ καὶ τοῦτο
 προεῖδεν· ἐπεὶτε γὰρ ὤρυσσε τὸ ἔλντρον τῇ λίμνῃ, μνη-
 μόσυνον τόδε ἄλλο ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ ἔργου ἐλίπετο. ἐτά-
 μνετο λίθους περιμήκειας, ὥς δέ οἱ ἦσαν οἱ λίθοι ἔτοιμοι
 10 καὶ τὸ χωρίον ὀρώρυκτο, ἐκτρέψασα τοῦ ποταμοῦ τὸ
 ρεῖθρον πᾶν ἐς τὸ ὤρυξε χωρίον, ἐν ᾧ ἐπίμπλατο τοῦτο,
 ἐν τούτῳ ἀπεξηρασμένου τοῦ ἀρχαίου ρεῖθρου, τοῦτο
 μὲν τὰ χεῖλα τοῦ ποταμοῦ κατὰ τὴν πόλιν καὶ τὰς
 καταβάσις τὰς ἐκ τῶν πυλίδων ἐς τὸν ποταμὸν φερούσας
 15 ἀνοικοδόμησε πλίνθοισιν ὀπτῆσι κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον
 τῷ τείχει, τοῦτο δὲ κατὰ μέσσην καὶ μάλιστα τὴν πόλιν
 τοῖσι λίθοισιν, τοὺς ὠρύξατο, οἰκοδόμει γέφυραν, δέουσα
 τοὺς λίθους σιδήρῳ τε καὶ μολύβδῳ. ἐπιτείνεσκε δὲ ἐπ'
 αὐτήν, ὅπως μὲν ἡμέρη γένοιτο, ξύλα τετράγωνα, ἐπ'
 20 τὴν διάβασιν ἐποιεῦντο οἱ Βαβυλώνιοι· τὰς δὲ νύκτας
 τὰ ξύλα ταῦτα ἀπαίρεσκον τοῦδε εἵνεκα, ἵνα μὴ διαφο-
 τῶντες τὰς νύκτας κλέπτοιεν παρ' ἀλλήλων. ὥς δὲ τό-
 τε ὀρυχθὲν λίμνη πλήρης ἐγεγόνει ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ καὶ
 τὰ περὶ τὴν γέφυραν ἐκεκόσμητο, τὸν Εὐφράτην ποταμὸν
 25 ἐς τὰ ἀρχαῖα ρεῖθρα ἐκ τῆς λίμνης ἐξήγαγεν· καὶ οὕτω
 τὸ ὀρυχθὲν ἔλος γενόμενον ἐς δέον ἐδόκει γεγονέναι καὶ
 τοῖς πολιήτησι γέφυρα ἦν κατεσκευασμένη.
- 187 Ἡ δ' αὐτὴ αὕτη βασίλεια καὶ ἀπάτην τοιήνδε
 τινὰ ἐμηχανήσατο. ὑπὲρ τῶν μάλιστα λεωφόρων
 30 πυλέων τοῦ ἄστεος τάφον ἐωντῇ κατεσκευάσατο μετέω-
 ρον ἐπιπολῆς αὐτέων τῶν πυλέων, ἐνεκόλαψε δὲ ἐς τὸν
 τάφον γράμματα λέγοντα τάδε· „Τῶν τις ἐμέο ὕστερον
 γινομένων Βαβυλῶνος βασιλέων ἦν σπανίῳ χρημάτων,
 ἀνοίξας τὸν τάφον λαβέτω ὅσῃσιν βούλεται χρήματα·

μὴ μέντοι γε, μὴ σπανίσας γε, ἄλλως ἀνοίξῃ. οὐ γὰρ
 ἄμεινον.“ οὗτος ὁ τάφος ἦν ἀκίνητος μέχρις οὗ ἐς
 Δαρείον περιήλθεν ἡ βασιλήη. Δαρείῳ δὲ καὶ δεινὸν
 ἐδόκει εἶναι τῇσι πύλῃσι ταύτῃσι μηδὲν χρῆσθαι καὶ
 χρημάτων κειμένων καὶ αὐτῶν τῶν γραμμάτων ἐπικαλεο-
 μένων μὴ οὐ λαβεῖν αὐτά. τῇσι δὲ πύλῃσι ταύτῃσιν
 οὐδὲν ἐχρήτο τοῦδε εἵνεκα, ὅτι ὑπὲρ κεφαλῆς οἱ ἐγίνετο
 ὁ νεκρὸς διεξελαύνοντι. ἀνοίξας δὲ τὸν τάφον εὗρε
 χρήματα μὲν οὐ, τὸν δὲ νεκρὸν καὶ γράμματα λέγοντα
 τάδε· „Εἰ μὴ ἄπληστός τε ἕας χρημάτων καὶ αἰσχρο-
 κερδῆς, οὐκ ἂν νεκρῶν θήκας ἀνέωγες.“ αὕτη μὲν νυν
 ἡ βασιλεία τοιαύτη τις λέγεται γενέσθαι.

Ὁ δὲ δὴ Κύρος ἐπὶ ταύτης τῆς γυναικὸς τὸν παῖδα 188
 ἐστρατεύετο, ἔχοντά τε τοῦ πατρὸς τοῦ ἐωντοῦ τοῦνομα
 Λαβυνήτου καὶ τὴν Ἀσσυρίων ἀρχήν. στρατεύεται δὲ 15
 δὴ βασιλεὺς ὁ μέγας καὶ σιτίοισιν εὖ ἐσκευασμένος ἐξ
 οἴκου καὶ προβάτοισιν, καὶ δὴ καὶ ὕδωρ ἀπὸ τοῦ Χοά-
 σπεω ποταμοῦ ἅμα ἔγεται τοῦ παρὰ Σοῦσα ρέοντος,
 τοῦ μόνου πίνει βασιλεὺς καὶ ἄλλου οὐδενὸς ποταμοῦ.
 τούτου δὲ τοῦ Χοάσπεω τοῦ ὕδατος ἀπεψημένου πολλὰ 20
 κάρτα ἅμαξαι τετράκνυλοι ἡμιόνειαι κομίζουσαι ἐν ἀγ-
 γηλοῖσιν ἀργυρέοισιν ἔπονται, ὅκη ἂν ἐλαύνῃ ἐκάστοτε.
 ἐπεὶ δὲ ὁ Κύρος πορευόμενος ἐπὶ τὴν Βαβυ- 189
 λῶνα ἐγίνετο ἐπὶ Γύνδῃ ποταμῷ, τοῦ αἰ μὲν πηγαὶ
 ἐν Ματιηνοῖσιν ὄρεσιν, ρεῖ δὲ διὰ Λαρδανέων, ἐκδιδόι δὲ 25
 ἐς ἕτερον ποταμὸν Τίγρην, ὁ δὲ παρὰ Ὠπιν πόλιν ρέων
 ἐς τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν ἐκδιδόι, τοῦτον δὴ τὸν Γύνδην
 ποταμὸν ὥς διαβαίνειν ἐπειρᾶτο ὁ Κύρος ἔοντα νηysi-
 κέρητον, ἐνθαῦτά οἱ τῶν τις ἰρῶν ἱππῶν τῶν λευκῶν
 ὑπὸ ὕβριος ἐσβὰς ἐς τὸν ποταμὸν διαβαίνειν ἐπειρᾶτο, 30
 ὁ δὲ μιν συμφήσας ὑποβρύχιον οἰχῶκει φέρων. κάρτα
 τε δὴ ἐχαλέπαινε τῷ ποταμῷ ὁ Κύρος τοῦτο ὑβρίσαντι
 καὶ οἱ ἐπηπείλησεν, οὕτω δὴ μιν ἀσθενέα ποιήσειν, ὥστε
 τοῦ λοιποῦ καὶ γυναικᾶς μιν εὐπετέως τὸ γόνυ οὐ βρε-

χούσας διαβήσεσθαι. μετὰ δὲ τὴν ἀπειλὴν μετεῖς τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνα στρατεύουσιν διαίρει τὴν στρατιὴν δίχα, διελὼν δὲ κατέτεινε σχοινοτενέας ὑποδέξας διώρυχας ὀγδῶκοντα καὶ ἑκατὸν παρ' ἑκάτερον τὸ χεῖλος τοῦ
 5 Γύνδεω τετραμμένας πάντα τρόπον, διατάξας δὲ τὸν στρατὸν ὀρύσσειν ἐκέλευεν. οἱ δὲ ὁμίλου πολλοῦ ἐργαζομένου ἦνετο μὲν τὸ ἔργον, ὅμως μέντοι τὴν θέρειν πᾶσαν αὐτοῦ ταύτῃ διέτριψαν ἐργαζόμενοι.

- 190 Ὡς δὲ τὸν Γύνδην ποταμὸν ἐτείσατο Κῦρος ἐς
 10 τριηκοσίας καὶ ἐξήκοντα διώρυχάς μιν διαλαβών, καὶ τὸ δεύτερον ἔαρ ὑπέλαμπεν, οὕτω δὴ ἤλανυνεν ἐπὶ τὴν Βαβυλῶνα. οἱ δὲ Βαβυλώνιοι ἐκστρατεύσάμενοι ἔμμενον αὐτόν. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐλαύνων ἀγχοῦ τῆς πόλιος, συνέβαλόν τε οἱ Βαβυλώνιοι καὶ ἐσσωθέντες τῇ μάχῃ
 15 κατειλήθησαν ἐς τὸ ἄστυ. οἱ δὲ ἐξεπιστάμενοι ἔτι πρότερον τὸν Κῦρον οὐκ ἀτρεμίζοντα, ἀλλ' ὀρθῶντες αὐτόν παντὶ ἔθνει ὁμοίως ἐπιχειρόντα, προεσάξαντο σιτία ἐτέων κάρτα πολλῶν. ἐνθαῦτα οὗτοι μὲν λόγον εἶχον τῆς πολιορκίης οὐδένα, Κῦρος δὲ ἀπορίησιν ἐνείχετο, ἅτε
 20 χρόνου τε ἐγγινομένου συχνοῦ ἀνωτέρω τε οὐδὲν τῶν
 191 πρηγμάτων προκοπτομένων. εἴτε δὴ ὧν ἄλλος οἱ ἀπορέοντι ὑπεθήκατο, εἴτε καὶ αὐτὸς ἔμαθε τὸ ποιητέον οἱ ἦν, ἐποίησε δὴ τοιόνδε· τάξας τὴν στρατιὴν ἅπασαν ἐξ ἐμβολῆς τοῦ ποταμοῦ, τῇ ἐς τὴν πόλιν ἐσβάλλει,
 25 καὶ ὀπισθε αὐτὶς τῆς πόλιος τάξας ἐτέρους, τῇ ἐξίει ἐκ τῆς πόλιος ὁ ποταμός, προεῖπε τῷ στρατῷ, ὅταν διαβατὸν τὸ ρεῖθρον ἴδωνται γινόμενον, εἰέναι ταύτῃ ἐς τὴν πόλιν. οὕτω τε δὴ τάξας καὶ κατὰ ταῦτα παραινέσας ἀπήλανυν αὐτὸς σὺν τῷ ἀρχηγῷ τοῦ στρατοῦ. ἀπικό-
 30 μενος δὲ ἐπὶ τὴν λίμνην, τὰ περ ἡ τῶν Βαβυλωνίων βασιλεία ἐποίησε κατὰ τε τὸν ποταμὸν καὶ κατὰ τὴν λίμνην, ἐποίησε καὶ ὁ Κῦρος ἕτερα τοιαῦτα· τὸν γὰρ ποταμὸν διώρυχι ἐσαγαγὼν ἐς τὴν λίμνην ἐοῦσαν ἔλος, τὸ ἀρχαῖον ρεῖθρον διαβατὸν εἶναι ἐποίησεν ὑπονοστήσαντες

τοῦ ποταμοῦ. γενομένου δὲ τούτου τοιούτου οἱ Πέρσαι, οἳ περ ἐτετάχατο ἐπ' αὐτῷ τούτῳ κατὰ τὸ ρεῖθρον τοῦ Εὐφρῆτεω ποταμοῦ ὑπονενοστηχότος ἀνδρὶ ὥς ἐς μέσον μηρὸν μάλιστά κη, κατὰ τοῦτο ἐσῆσαν ἐς τὴν Βαβυλῶνα. εἰ μὲν νυν προεπύθοντο ἢ ἔμαθον οἱ Βαβυλῶνιοι τὸ ἐκ τοῦ Κύρου ποιούμενον, οἱ δ' ἂν περιδόντες τοὺς Πέρσας ἐσελθεῖν ἐς τὴν πόλιν διέφθειραν κάκιστα· κατακλήσαντες γὰρ ἦν πάσας τὰς ἐς τὸν ποταμὸν πυλίδας ἐχούσας καὶ αὐτοὶ ἐπὶ τὰς αἱμασιᾶς ἀναβάντες τὰς παρὰ τὰ χεῖλεα τοῦ ποταμοῦ ἐληλαμένας, ἔλαβον ἂν σφεας ὥς 10 ἐν κύρτῃ. νῦν δὲ ἐξ ἀπροσδοκίτου σφι παρέστησαν οἱ Πέρσαι. ὑπὸ δὲ μεγάρθεος τῆς πόλιος, ὥς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτῃ οἰκημένων, τῶν περὶ τὰ ἔσχατα τῆς πόλιος ἡλωκότων τοὺς τὸ μέσον οἰκέοντας τῶν Βαβυλωνίων οὐ μανθάνειν ἡλωκότας, ἀλλὰ (τυχεῖν γὰρ σφιν ἐοῦσαν 15 ὀρτήν) χορεύειν τε τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἐν εὐπαθείῃσιν εἶναι, ἐς δ' ὁδὴ καὶ τὸ κάρτα ἐπύθοντο. καὶ Βαβυλῶν μὲν οὕτω τότε πρῶτον ἀραίρητο.

Τὴν δὲ δύναμιν τῶν Βαβυλωνίων πολλοῖσι μὲν 192 καὶ ἄλλοισι δηλώσω ὅση τις ἐστίν, ἐν δὲ δὴ καὶ τῷδε. 20 βασιλεὶ τῷ μεγάλῳ ἐς τροφὴν αὐτοῦ τε καὶ τῆς στρατιῆς διαραίρηται, πάρεξ τοῦ φόρου, γῆ πᾶσα ὅσης ἄρχει. δυώδεκα ὧν μηνῶν ἔοντων ἐς τὸν ἐνιαυτὸν τοὺς τέσσερας μῆνας τρέφει μιν ἡ Βαβυλωνίη χώρα, τοὺς δὲ ὀκτὼ τῶν μηνῶν ἡ λοιπὴ πᾶσα Ἀσίη. οὕτω τριτημορίη ἡ Ἀσσυρίη 25 χώρα τῇ δυνάμει τῆς ἄλλης Ἀσίης. καὶ ἡ ἀρχὴ τῆς χώρας ταύτης, τὴν οἱ Πέρσαι σατραπήην καλέουσιν, ἐστὶν ἀπασέων τῶν ἀρχέων πολλόν τι κρατίστη, ὅκου Τριτανταίχημ τῷ Ἀρταβάζου ἐκ βασιλέος ἔχοντι τὸν νομὸν τοῦτον ἀργυρίου μὲν προσῆεν ἐκάστης ἡμέρης 30 ἀρτάβη μεστή (ἡ δὲ ἀρτάβη μέτρον ἔδν Περσικὸν χωρεῖ μεδίμνου Ἀττικοῦ πλέον χολνίξι τρισὶν Ἀττικῇσιν), ἱπποὶ δὲ οἱ αὐτοῦ ἦσαν ἰδίῃ, πάρεξ τῶν πολεμιστηρίων, οἱ μὲν ἀναβαλόντες τὰς θηλείας ὀκτακόσιοι, αἱ δὲ βαινόμεναι

ἑξακισχίλλαι καὶ μύριαι· ἀνέβαινε γὰρ ἕκαστος τῶν ἑρσέ-
 νων τούτων εἴκοσι ἱππους. κυνῶν δὲ Ἰνδικῶν τοσοῦτο
 δὴ τι πλῆθος ἐτρέφετο, ὥστε τέσσερες τῶν ἐν τῷ πεδίῳ
 κῶμαι μεγάλαι, τῶν ἄλλων ἐοῦσαι ἀτελεῖς, τοῖς κυσὶ
 6 προσετιτάχατο σιτία παρέχειν. τοιαῦτα μὲν τῷ ἄρχοντι
 198 τῆς Βαβυλῶνος ὑπῆρχεν ἑόντα. ἡ δὲ γῆ τῶν Ἀσσυ-
 ρίων ὕεται μὲν ὀλίγῳ, καὶ τὸ ἐκτρέφον τὴν ρίζαν
 τοῦ σίτου ἐστὶ τοῦτο. ἀρδόμενον μέντοι ἐκ τοῦ ποταμοῦ
 ἀδρύνεται τε τὸ λήμιον καὶ παραγίνεται ὁ σίτος, οὐ κατὰ
 10 περ ἐν Αἰγύπτῳ αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ ἀναβαίνοντος ἐς
 τὰς ἀρούρας, ἀλλὰ χερσὶ τε καὶ κηλωνηλοῖσιν ἀρδόμενος.
 ἡ γὰρ Βαβυλωνίη χώρα πᾶσα, κατὰ περ ἡ Αἰγυπτίνη,
 κατατέμνεται ἐς διώρυχας· καὶ ἡ μεγίστη τῶν διωρύχων
 ἐστὶ νηυσιπέρητος, πρὸς ἥλιον τετραμμένη τὸν χειμερι-
 15 νόν, ἐσέχει δὲ ἐς ἄλλον ποταμὸν ἐκ τοῦ Εὐφράτηω, ἐς
 τὸν Τίγρην, παρ' ὃν Νίνος πόλις οἴκητο. ἔστι δὲ χω-
 ρέων αὕτη πασέων μακρῷ ἀρίστη, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν,
 Διήμητρος καρπὸν ἐκφέρειν. τὰ γὰρ δὴ ἄλλα δέν-
 δρεα οὐδὲ πειρᾶται ἀρχὴν φέρειν, οὔτε συκὴν οὔτε ἄμ-
 20 πελον οὔτε ἐλαίην. τὸν δὲ τῆς Διήμητρος καρπὸν ὥδε
 ἀγαθὴ ἐκφέρειν ἐστὶν ὥστε ἐπὶ διηκόσια μὲν τὸ παράπαν
 ἀποδιδοί, ἐπεὰν δὲ ἄριστα αὕτῃ ἐωντῆς ἐνείκη, ἐπὶ τριη-
 κόσια ἐκφέρει. τὰ δὲ φύλλα αὐτόθι τῶν τε πυρῶν καὶ
 τῶν κριθέων τὸ πλάτος γίνεται τεσσέρων εὐπετέως
 25 δακτύλων. ἐκ δὲ κέγχρου καὶ σησάμου ὅσον τι δέν-
 δρον μέγαθος γίνεται, ἐξεπιστάμενος μνήμην οὐ ποιή-
 σομαι, εὖ εἰδὼς ὅτι τοῖσι μὴ ἀπιγμένοισιν ἐς τὴν Βαβυ-
 λωνίην χώραν καὶ τὰ εἰρημένα καρπῶν ἐχόμενα ἐς ἀπι-
 στίην πολλὴν ἀπικται. χρέωνται δὲ οὐδὲν ἐλαίῳ, ἀλλ'
 30 ἐκ τῶν σησάμων ποιεῦνται. εἰσὶ δὲ σφι φοῖνικες
 πεφυκότες ἀνὰ πᾶν τὸ πεδῖον, οἱ πλείους αὐτῶν καρπο-
 φόροι, ἐκ τῶν καὶ σιτία καὶ οἶνον καὶ μέλι ποιεῦνται·
 τοὺς συκέων τρόπον θεραπεύουσι τὰ τε ἄλλα καὶ φοινί-
 κων τοὺς ἑρσενας Ἕλληνες καλέουσιν, τούτων τὸν καρπὸν

περιδέουσι τῇσι βαλανηφόροις τῶν φοινίκων, ἵνα πε-
παίνη τέ σφιν ὁ ψῆν τὴν βάλανον ἐσδύνων καὶ μὴ
ἀπορρέῃ ὁ καρπὸς τοῦ φοίνικος· ψῆνας γὰρ δὴ φέρουσιν
ἐν τῷ καρπῷ οἱ ἔρσενες, κατὰ περ οἱ ὄλυνθοι.

Τὸ δὲ ἀπάντων θῶμα μέγιστόν μοι ἐστὶ τῶν ταύτῃ 194
μετά γε αὐτὴν τὴν πόλιν, ἔρχομαι φράσω. τὰ πλοῖα
αὐτοῖσιν ἐστὶ τὰ κατὰ τὸν ποταμὸν πορευόμενα
ἐς τὴν Βαβυλῶνα ἔοντα κυκλοτερέα πάντα σκύντινα·
ἐπεὰν γὰρ ἐν τοῖς Ἀρμενίοις τοῖσι κατ' ὑπερθε Ἀσσυρίων
οἰκημένοις νομέας ἱτέης ταμόμενοι ποιήσωνται, περιτε- 10
νουσι τούτοις διφθέρας στεγαστρίδας ἔξωθεν ἐδάφους
τρόπον, οὔτε πρύμνην ἀποκρίνοντες οὔτε πρῶρην συνά-
γοντες, ἀλλ' ἀσπίδος τρόπον κυκλοτερέα ποιήσαντες καὶ
καλάμης πλήσαντες πᾶν τὸ πλοῖον τοῦτο ἀπιεῖσι κατὰ
τὸν ποταμὸν φέρεσθαι, φορτίων πλήσαντες· μάλιστα δὲ 15
βίκους φοινικηλοὺς κατὰγουσιν οἴνου πλέους. ἰθύνεται
δὲ ὑπὸ τε δύο πλήκτρων καὶ δύο ἀνδρῶν ὀρθῶν ἐστεώ-
των, καὶ ὁ μὲν ἔσω ἔλκει τὸ πλήκτρον, ὁ δὲ ἔξω ὠθεῖ.
ποιεῖται δὲ καὶ κάρτα μεγάλα ταῦτα τὰ πλοῖα καὶ ἐλάσσων·
τὰ δὲ μέγιστα αὐτῶν καὶ πεντακισχιλίων ταλάντων γόμον 20
ἔχει. ἐν ἐκάστῳ δὲ πλοῖῳ ὄνος ζῶος ἕνεστιν, ἐν δὲ τοῖς
μέεσοις πλέονες. ἐπεὰν ὦν ἀπίκωνται πλέοντες ἐς τὴν
Βαβυλῶνα καὶ διαθέωνται τὸν φόρτον, νομέας μὲν τοῦ
πλοῖου καὶ τὴν καλάμην πᾶσαν ἀπ' ὦν ἐκήρυξαν, τὰς
δὲ διφθέρας ἐπισάξαντες ἐπὶ τοὺς ὄνους ἀπελαύνουσιν 25
ἐς τοὺς Ἀρμενίους. ἀνὰ τὸν ποταμὸν γὰρ δὴ οὐκ οἶά
τέ ἐστὶ πλεῖν οὐδενὶ τρόπῳ ὑπὸ τάχους τοῦ ποταμοῦ·
διὰ γὰρ ταῦτα καὶ οὐκ ἐκ ξύλων ποιεῦνται τὰ πλοῖα
ἀλλ' ἐκ διφθερέων. ἐπεὰν δὲ τοὺς ὄνους ἐλαύνοντες
ἀπίκωνται ὀπίσω ἐς τοὺς Ἀρμενίους, ἄλλα τρόπον τῷ 30
αὐτῷ ποιεῦνται πλοῖα.

Τὰ μὲν δὴ πλοῖα αὐτοῖσιν ἐστὶ τοιαῦτα, ἐσθ' ἤτι δὲ 195
τοιγῆδε χρέωνται, κιθῶνι ποδηνεκὲι λινέῳ· καὶ ἐπὶ
τοῦτον ἄλλον εἰρίνεον κιθῶνα ἐπενδύνει καὶ χλανίδιον

λευκὸν περιβαλλόμενος, ὑποδήματα ἔχων ἐπιχώρια, παρα-
 πλήσια τῇσι Βοιωτίησιν ἐμβάσιν. κομῶντες δὲ τὰς
 κεφαλὰς μέτρησιν ἀναδέονται, μεμυρισμένοι πᾶν τὸ σῶμα.
 σφρηγίδα δὲ ἕκαστος ἔχει καὶ σκῆπτρον χειροποίη-
 5 τόν· ἐπ' ἑκάστῳ δὲ σκῆπτρῳ ἔπεστι πεποιημένον ἢ μῆλον
 ἢ ρόδον ἢ κρίνον ἢ αἰετὸς ἢ ἄλλο τι· ἄνευ γὰρ ἐπι-
 196 σήμου οὐ σφι νόμος ἐστὶν ἔχειν σκῆπτρον. αὕτη μὲν
 δὴ σφιν ἄρτησις περὶ τὸ σῶμά ἐστιν, νόμοι δὲ αὐτοῖσιν
 οἷδε κατεστᾶσιν· ὁ μὲν σοφώτατος ὕδρι κατὰ γνώμην τὴν
 10 ἡμετέραν, τῷ καὶ Ἰλλυριῶν Ἐνετοῦς πυνθάνομαι χρῆσθαι.
 κατὰ κώμας ἑκάστας ἕπαξ τοῦ ἔτεος ἑκάστου ἐποιεῖτο
 τάδε. ὅσαι αἰεὶ παρθένοι γινοῖατο γάμων ὥραιαι,
 ταύτας ὅκως συναγάγοιεν πάσας, ἐς ἓν χωρίον ἐσάγεσκον
 ἀλέας, πέριξ δὲ αὐτὰς ἴστατο ὄμιλος ἀνδρῶν· ἀνιστὰς
 15 δὲ κατὰ μίαν ἑκάστην κῆρυξ πώλεσκειν, πρῶτα μὲν τὴν
 εὐειδεστάτην ἐκ πασέων, μετὰ δέ, ὅκως αὕτη εὐροῦσα
 πολλὸν χρυσίον πρηθεῖη, ἄλλην ἀνεκῆρυσσεν, ἢ μετ'
 ἐκείνην ἔσκειν εὐειδεστάτη. ἐπωλέοντο δὲ ἐπὶ συνοικῆσει.
 ὅσοι μὲν δὴ ἔσκον εὐδαίμονες τῶν Βαβυλωνίων ἐπὶγάμοι,
 20 ὑπερβάλλοντες ἀλλήλους ἐξωνέοντο τὰς καλλιστενούσας·
 ὅσοι δὲ τοῦ δήμου ἔσκον ἐπὶγάμοι, οὗτοι δὲ εἶδος μὲν
 οὐδὲν ἐδέοντο χρηστοῦ, οἱ δ' ἂν χρήματά τε καὶ αἰσχίονας
 παρθένους ἐλάμβανον. ὥς γὰρ δὴ διεξέλθοι ὁ κῆρυξ
 πωλέων τὰς εὐειδεστάτας τῶν παρθένων, ἀνίστη ἂν τὴν
 25 ἀμορφεστάτην ἢ εἴ τις αὐτέων ἔμπηρος εἴη, καὶ ταύτην
 ἀνεκῆρυσσεν, ὅστις θέλοι ἐλάχιστον χρυσίον λαβὼν συνοι-
 κεῖν αὐτῇ, ἐς δὲ τῷ τὸ ἐλάχιστον ὑπισταμένῳ προσέκειτο·
 τὸ δὲ ἂν χρυσίον ἐγίνετο ἀπὸ τῶν εὐειδέων παρθένων,
 καὶ οὕτω αἱ εὐμορφοὶ τὰς ἀμόρφους καὶ ἐμπήρους ἐξεδί-
 30 δοσαν. ἐκδοῦναι δὲ τὴν ἑωυτοῦ θυγατέρα ὅτε βούλοιτο
 ἕκαστος οὐκ ἐξῆν οὐδὲ ἄνευ ἐγγυητέω ἀπαγαγέσθαι τὴν
 παρθένον πριάμενον, ἀλλ' ἐγγυητὰς χρῆν καταστήσαντα
 ἢ μὲν συνοικῆσειν αὐτῇ, οὕτω ἀπάγεσθαι· εἰ δὲ μὴ συμ-
 φεροῖατο, ἀποφέρειν τὸ χρυσίον ἔκειτο νόμος. ἐξῆν δὲ

καὶ ἐξ ἄλλης ἐλθόντα κόμης τὸν βουλόμενον ὠνεῖσθαι. ὁ μὲν νυν κάλλιστος νόμος οὗτός σφιν ἦν, οὐ μέντοι νῦν γε διετέλεσεν ἑὼν, ἄλλο δέ τι ἐξευρήκασι νεωστὶ γενέσθαι. ἐπεὶτε γὰρ ἀλόντες ἐκακώθησαν καὶ οἰκοφθορήθησαν, πᾶς τις τοῦ δήμου βίου σπανίζων καταπορνεύει τὰ θήλεα τέκνα. δεύτερος δὲ σοφίῃ ὕδρ' ἄλλος σφιν νόμος κατέστηκεν. τοὺς κάμνοντας ἐς τὴν ἀγορὴν ἐκφορέουσιν· οὐ γὰρ δὴ χρέωνται λητροῖσιν. προσιόντες ὦν πρὸς τὸν κάμνοντα συμβουλεύουσι περὶ τῆς νοῦσον, εἴ τις καὶ αὐτὸς τοιοῦτο ἔπαθεν ὁκοῖον ἂν ἔχῃ ὁ κάμνων ἢ ἄλλον εἶδε παθόντα· ταῦτα προσιόντες συμβουλεύουσι καὶ παραινέουσιν, ἅσσα αὐτὸς ποιήσας ἐξέφυγεν ὁμοίην νοῦσον ἢ ἄλλον εἶδεν ἐκφυγόντα. σιγῇ δὲ παρεξελθεῖν τὸν κάμνοντα οὐ σφιν ἔξεστιν, πρὶν ἂν ἐπείρῃται, ἥντινα νοῦσον ἔχει. ταφαὶ δὲ σφιν ἐν μέλιτι, θρηνοὶ δὲ παραπλήσιοι τοῖς ἐν Αἰγύπτῳ. ὁσάκις δ' ἂν μιχθῇ γυναικὶ τῇ ἑωυτοῦ ἀνὴρ Βαβυλώνιος, περὶ θυμὸν καταγιζόμενον ἵξει, ἐτέρωθι δὲ ἢ γυνὴ τῶντ' οὗτο ποιεῖ. ὄρθρου δὲ γενομένου λοῦνται καὶ ἀμφοτέροι· ἄγγεος γὰρ οὐδενὸς ἄψονται πρὶν ἂν λούσωνται. ταῦτα δὲ ταῦτα καὶ Ἀράβιοι ποιεῦσιν. ὁ δὲ δὴ αἰσχιστος τῶν νόμων ἐστὶ τοῖσι Βαβυλωνίοισιν ὅδε. δεῖ πᾶσαν γυναῖκα ἐπιχωρίην ἱσομένην ἐς ἱρὸν Ἀφροδίτης ἅπαξ ἐν τῇ ζοῇ μιχθῆναι ἀνδρὶ ξείνῳ. πολλαὶ δὲ καὶ οὐκ ἀξιούμεναι ἀναμίσγεσθαι τῇσιν ἁλλήσιν οἷα πλούτῳ ὑπερφρονέουσαι, ἐπὶ ζευγέων ἐν καμάρῃσιν ἐλάσασθαι πρὸς τὸ ἱρὸν ἐστᾶσιν, θεραπερίῃ δὲ σφιν ὀπισθε ἔπεται πολλή. αἱ δὲ πλέονες ποιεῦσιν ὧδε· ἐν τεμένει Ἀφροδίτης καθέαται στέφανον περὶ τῇσι κεφαλῇσιν ἔχουσαι θώμιγρος πολλαὶ γυναῖκες. αἱ μὲν γὰρ προσέρχονται, αἱ δὲ ἀπέρχονται. σχοινοτενεῖς δὲ διεξοδοὶ πάντα τρόπον ὁδῶν ἔχουσι διὰ τῶν γυναικῶν, δι' ὧν οἱ ξεῖνοι διεξιόντες ἐκλέγονται. ἐνθα ἐπεὰν ἴζηται γυνή, οὐ πρότερον ἀπαλλάσσεται ἐς τὰ οἰκία ἢ τίς οἱ ξείνων ἀργύριον ἐμβαλὼν

ἐς τὰ γούνατα μιχθῇ ἔξω τοῦ ἱεροῦ. ἐμβαλόντα δὲ δει-
εῖπεν τοσόνδε· „Ἐπικαλέω τοι τὴν θεὸν Μύλιττα.“
Μύλιττα δὲ καλέουσι τὴν Ἀφροδίτην Ἀσσύριοι. τὸ δὲ
ἀργύριον μέγαθος ἐστὶν ὅσον ὧν· οὐ γὰρ μὴ ἀπώσῃται·
οὐ γὰρ οἱ θέμις ἐστίν· γίνεται γὰρ ἱερὸν τοῦτο τὸ ἀρ-
γύριον. τῷ δὲ πρώτῳ ἐμβαλόντι ἔπεται οὐδὲ ἀποδοκιμᾶ
οὐδένα. ἐπεὰν δὲ μιχθῇ, ἀποσιωσαμένη τῇ θεῷ ἀπαλ-
λάσσεται ἐς τὰ οἰκία, καὶ τῷ τούτου οὐκ οὕτω μέγα
τί οἱ δώσεις, ὥς μιν λάψαι. ὅσαι μὲν νυν εἰδὲός τε
ἐπαμμέναι εἰσὶ καὶ μεγάθεος, ταχὺ ἀπαλλάσσονται, ὅσαι
δὲ ἄμορφοι αὐτέων εἰσίν, χρόνον πολλὸν προσμένουσιν
οὐ δυνάμεναι τὸν νόμον ἐκπλῆσαι· καὶ γὰρ τριέτεα καὶ
τετραέτεα μετεξέτεραι χρόνον μένουσιν. ἐνιαχῇ δὲ καὶ
τῆς Κύπρου ἐστὶ παραπλήσιος τούτῳ νόμος.

200 Νόμοι μὲν δὴ τοῖσι Βαβυλωνίοισιν οὗτοι κατεστᾶσιν,
εἰσὶ δὲ αὐτῶν πατριαὶ τρεῖς, αἷ οὐδὲν ἄλλο σιτέον-
ται εἰ μὴ ἰχθυῶς μόνον, τοὺς ἐπείτε ἂν θηρεύσαντες
αὐήνωσι πρὸς ἥλιον, ποιεῦσι τὰδε· ἐσβάλλουσιν ἐς ὄλμον
καὶ λεήναντες ὑπέροισι σῶσι διὰ σινδόνης· καὶ ὅς μὲν
20 ἂν βούληται αὐτῶν ἅτε μᾶζαν μαζάμενος ἔδει, ὁ δὲ
ἄρτου τρόπον ὁπτήσας.

201 Ὡς δὲ τῷ Κύρῳ καὶ τοῦτο τὸ ἔθνος κατέργαστο,
ἐπεθύμησε Μασσαγέτας ὑπ' ἐωντῷ ποιήσασθαι. τὸ δὲ
ἔθνος τοῦτο καὶ μέγα λέγεται εἶναι καὶ ἔλκιμον, οἰκη-
25 μένον δὲ πρὸς ἥῳ τε καὶ ἡλλίου ἀνατολᾶς, πέραν τοῦ
Ἀράξεω ποταμοῦ, ἀντίον δὲ Ἰσσηδόνων ἀνδρῶν. εἰσὶ
δὲ οἵτινες καὶ Σκυθικὸν λέγουσι τοῦτο τὸ ἔθνος εἶναι.

202 ὁ δὲ Ἀράξης λέγεται καὶ μέζων καὶ ἐλάσσων εἶναι τοῦ
Ἰστροῦ. νήσους δὲ ἐν αὐτῷ Ἀέσβῳ μεγάθια παραπλη-
30 σίας συχνὰς φασιν εἶναι, ἐν δὲ αὐτῇσιν ἀν-
θρώπους, οἳ σιτέονται μὲν ρίζας τὸ θέρος ὀρύσσοντες
παντοίας, καρποὺς δὲ ἀπὸ δενδρέων ἐξευρημένους σφιν
ἐς φορβὴν κατατίθεσθαι ὥραλους καὶ τούτους σιτῆσθαι
τὴν χειμερινήν· ἄλλα δὲ σφιν ἐξευρῆσθαι δένδρεα καρ-

ποὺς τοιούσδε τινὰς φέροντα, τοὺς, ἐπεὶτε ἂν ἐς τὸντὸ
 συνέλθωσι κατὰ εἴλας καὶ πῦρ ἀνακαύσονται, κύκλῳ
 περιζομένους ἐπιβάλλειν ἐπὶ τὸ πῦρ, ὁσφραινομένους δὲ
 καταγιζομένου τοῦ καρποῦ τοῦ ἐπιβαλλομένου μεθύσκε-
 σθαι τῇ ὁσμῇ, κατὰ περ Ἑλληνας ἡ ὡρίων, πλέονος δὲ
 ἐπιβαλλομένου τοῦ καρποῦ μᾶλλον μεθύσκεσθαι, ἐς δὲ ἐς
 ὄρησιν τε ἀνίστασθαι καὶ ἐς ἄοιδην ἀπὸ τῶν εἰσθαι. τού-
 των μὲν αὕτη λέγεται δίαίτα εἶναι. ὁ δὲ Ἀράξης ποτα-
 μὸς ρεῖ μὲν ἐκ Ματινηῶν, ὅθεν περ ὁ Γύνδης, τὸν
 ἐς τὰς διώρυγας τὰς ἐξήκοντά τε καὶ τριηκοσίας διέλαβεν
 ὁ Κῦρος, στόμασι δὲ ἐξερεύγεται τεσσαεράκοντα, τῶν τὰ
 πάντα πλὴν ἑνὸς ἐς ἑλεά τε καὶ τενάγρεα ἐκδιδοί, ἐν
 τοῖς ἀνθρώπους κατοικῆσθαι λέγουσιν ἰχθῦς ὠμούς
 σιτεομένους, ἐσθῆτι δὲ νομίζοντας χρῆσθαι φωκέων δέρ-
 μασιν. τὸ δὲ ἐν τῶν στομάτων τοῦ Ἀράξεω ρεῖ διὰ
 καθαροῦ ἐς τὴν Κασπίην θάλασσαν. ἡ δὲ Κασπίη
 203 θάλασσά ἐστιν ἐπ' ἐωπτήης, οὐ συμμίσγουσα τῇ ἐτέρῃ
 θαλάσσῃ. τὴν μὲν γὰρ Ἕλληνες ναυτίλλονται πᾶσα καὶ
 ἡ ἔξω Ἡρακλείων στηλέων θάλασσα ἡ Ἀτλαντὶς καλεο-
 μένη καὶ ἡ Ἐρυθρὴ μία ἐοῦσα τυγχάνει. ἡ δὲ Κασπίη
 20 ἐστὶν ἐτέρη ἐπ' ἐωπτήης, ἐοῦσα μῆκος μὲν πλόου εἰρεσίῃ
 χρεωμένῳ πεντεκαίδεκα ἡμερέων, εὖρος δέ, τῇ εὐρυτάτῃ
 ἐστὶν αὐτῇ ἐωπτήης, ὅκτω ἡμερέων. καὶ τὰ μὲν πρὸς τὴν
 ἐσπερην φέροντα τῆς θαλάσσης ταύτης ὁ Κανύκασος
 παρατείνει, ἔδον ὁρέων καὶ πλήθει μέγιστον καὶ μεγάλαι
 25 ὑψηλότατον. ἔθνεα δὲ ἀνθρώπων πολλὰ καὶ παντοῖα
 ἐν ἐωπτῷ ἔχει ὁ Κανύκασος, τὰ πολλὰ πάντα ἀπ' ὕλης
 ἀγροῖης ζῶντα. ἐν τοῖς καὶ δένδρεα φύλλα τοιῆσδε
 ἰδέης παρεχόμενα εἶναι λέγεται, τὰ τρὶβοντάς τε καὶ
 παραμίσγοντας ὕδωρ ζῶα ἐωυτοῖσιν τὴν ἐσθῆτα ἐγγρά-
 30 φειν. τὰ δὲ ζῶα οὐκ ἐκπλύνεσθαι, ἀλλὰ σινγκαταγηρά-
 σκειν τῷ ἄλλῳ εἰρίῳ κατὰ περ ἐνυφανθέντα ἀρχήν.
 μεῖξιν δὲ τούτων τῶν ἀνθρώπων εἶναι ἔμφανέα κατὰ
 περ τοῖσι προβάτοισιν.

- 204 Τὰ μὲν δὴ πρὸς ἐσπέρην τῆς θαλάσσης ταύτης τῆς
 Κασπίης καλεομένης ὁ Καύκασος ἀπέργει, τὰ δὲ πρὸς
 ἡῶ τε καὶ ἥλιον ἀνατέλλοντα πεδῖον ἐκδέκεται πλῆθος
 ἔπειρον ἐς ἄποψιν. τοῦ ὧν δὴ πεδίου τούτου τοῦ μεγάλου
 οὐκ ἐλαχίστην μοῖραν μετέχουσιν οἱ Μασσαγέται, ἐπ'
 οὗς ὁ Κῦρος ἔδωκε προθυμίην στρατεύεσθαι.
 πολλὰ τε γὰρ μὲν καὶ μεγάλα τὰ ἐπαίροντα καὶ ἐποτρύ-
 νοντα ἦν, πρῶτον μὲν ἡ γένεσις, τὸ δοκεῖν πλέον τι
 εἶναι ἀνθρώπου, δεύτερα δὲ ἡ εὐτυχία ἡ κατὰ τοὺς
 10 πολέμους γινομένη· ὅκη γὰρ ἰθύσειε στρατεύεσθαι Κῦρος,
 205 ἀμήχανον ἦν ἐκεῖνο τὸ ἔθνος διαφυγεῖν. ἦν δὲ τοῦ
 ἀνδρὸς ἀποθανόντος γυνὴ τῶν Μασσαγετέων βασι-
 λεια· Τόμυρις οἱ ἦν ὄνομα. ταύτην πέμπων ὁ Κῦρος
 ἐμνᾶτο τῷ λόγῳ. ἡ δὲ Τόμυρις, συνιῖσα οὐκ αὐτήν
 15 μὲν μνῶμενον, ἀλλὰ τὴν Μασσαγετέων βασιλῆην, ἀπέ-
 πατο τὴν πρόσδοτον. Κῦρος δὲ μετὰ τοῦτο, ὥς οἱ δόλω
 οὐ προεχώρει, ἐλάσας ἐπὶ τὸν Ἀράξῃ ἐποιεῖτο ἐκ τοῦ
 20 ἐμφανέος ἐπὶ τοὺς Μασσαγέτας στρατηγὴν, γεφύρας
 τε ξευγνύων ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ διάβασιν τῷ στρατῷ καὶ πύρ-
 25 γους ἐπὶ πλοίων τῶν διαπορθμευόντων τὸν ποταμὸν οἰκο-
 206 δομεόμενος. ἔχοντι δέ οἱ τοῦτον τὸν πόνον πέμψασα ἡ
 Τόμυρις κήρυκα ἔλεγε τάδε· ὦ βασιλεῦ Μήδων
 παῦσαι σπεύδων τὰ σπεύδεις· οὐ γὰρ ἂν εἰδείης, εἰ τοι ἐς
 καιρὸν ἔσται ταῦτα τελεόμενα· πανσάμενος δὲ βασιλευε
 25 τῶν σεωυτοῦ καὶ ἡμέας ἀνέχεο ὀρέων ἄρχοντας, τῶν περ
 ἄρχομεν. οὐκὼν ἐθελήσεις ὑποθήκησι τησίδε χρῆσθαι,
 ἀλλὰ πάντως μᾶλλον ἢ δι' ἡσυχίης εἶναι· σὺ δὲ εἰ μέγας
 προθυμαί Μασσαγετέων πειρηθῆναι, φέρε, μόχθον μὲν τὸν
 ἔχεις ξευγνύς τὸν ποταμὸν ἄπες, σὺ δὲ ἡμέων ἀναχωρη-
 30 σάντων ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τριῶν ἡμερέων ὁδὸν διάβαινε
 ἐς τὴν ἡμετέραν. εἰ δ' ἡμέας βούλει ἐσδέξασθαι μᾶλλον
 ἐς τὴν ὑμετέραν, σὺ τῷτο τοῦτο ποιεῖ· ταῦτα δὲ ἀκούσας
 ὁ Κῦρος συνέκάλεσε Περσέων τοὺς πρώτους, συν-
 αγείρας δὲ τούτους ἐς μέσον σφι προετίθει τὸ πρῆγμα,

συμβουλευόμενος, ὁκότερα ποιῇ. τῶν δὲ κατὰ τὸν αἰ
 γνῶμαι συνεξέπιπτον κελευόντων ἐσδέκεσθαι Τόμυριν
 τε καὶ τὸν στρατὸν αὐτῆς ἐς τὴν χώραν. παρεὼν δὲ 207
 καὶ μεμφόμενος τὴν γνώμην ταύτην Κροῖσος ὁ Λυδὸς
 ἀπεδείκνυτο ἐναντίην τῇ προκειμένῃ γνώμῃ, λέγων τάδε· 5
 ὦ βασιλεῦ, εἶπον μὲν καὶ πρότερόν τοι, ὅτι, ἐπεὶ με
 Ζεὺς ἔδωκέ τοι, τὸ ἂν ὀρέω σφάλμα ἐὼν οἴκῳ τῷ σῷ,
 κατὰ δύναμιν ἀποτρέψειν. τὰ δὲ μοι παθήματα ἔοντα
 ἀχάρिता μαθήματα γέγονεν. εἰ μὲν ἀθάνατος δοκῆς
 εἶναι καὶ στρατιῆς τοιαύτης ἄρχειν, οὐδὲν ἂν εἴη πρήγμα, 10
 γνώμας ἐμὲ σοὶ ἀποφαίνεσθαι· εἰ δ' ἔγνωκας, ὅτι ἄν-
 θρωπος καὶ σὺ εἰς καὶ ἑτέρων τοιῶνδε ἄρχεις, ἐκείνο
 πρῶτον μάθε, ὥς κύκλος τῶν ἀνθρωπῶν ἐστὶ πρηγμα-
 των, περιφερόμενος δὲ οὐκ ἐῴ αἰεὶ τοὺς αὐτοὺς εὐτυχεῖν.
 ἤδη ὦν ἔχω γνώμην περὶ τοῦ προκειμένου πρήγματος 15
 τὰ ἔμπαλιν ἢ οὗτοι. εἰ γὰρ ἐθελήσομεν ἐσδέξασθαι τοὺς
 πολεμίους ἐς τὴν χώραν, ὅδε τοι ἐν αὐτῷ κίνδυνος ἔνι·
 ἐσσωθῆις μὲν προσαπολλύεις πᾶσαν τὴν ἀρχήν· δῆλα γὰρ
 δὴ ὅτι νικῶντες Μασσαγέται οὐ τὸ ὀλίγω φεύξονται,
 ἀλλ' ἐπ' ἀρχὰς τὰς σὰς ἐλῶσιν. νικῶν δὲ οὐ νικᾷς 20
 τοσοῦτον, ὅσον εἰ διαβὰς ἐς τὴν ἐκείνων, νικῶν Μασσα-
 γέτας, ἔποιο φεύγουσιν· τὸν γὰρ ἀντιθήσω ἐκείνῳ, ὅτι
 νικήσας τοὺς ἀντιουμένους ἐλᾷς ἰθὺς τῆς ἀρχῆς τῆς
 Τομυρίου. χωρὶς τε τοῦ ἀπηγνημένου αἰσχυρὸν καὶ οὐκ
 ἀνασχετόν Κῦρόν γε τὸν Καμβύσῃ γυναικὶ εἷξαντα 25
 ὑποχωρῆσαι τῆς χώρας. νῦν ὦν μοι δοκεῖ διαβάντας
 προελθεῖν, ὅσον ἂν ἐκείνοι ὑπεξίωσιν, ἐνθεῦτεν δὲ τάδε
 ποιεῦντας πειρᾶσθαι ἐκείνων περιγίνεσθαι. ὥς γὰρ ἐγὼ
 πυνθάνομαι, Μασσαγέται εἰσὶν ἀγαθῶν τε Περσικῶν
 ἄπειροι καὶ καλῶν μεγάλων ἀπαθῆς. τούτοισιν ὦν τοῖς 30
 ἀνδράσι τῶν προβάτων ἀφειδέως πολλὰ κατακόψαντας
 καὶ σκευάσαντας προθεῖναι ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῷ ἡμετέρῳ
 δαῖτα, πρὸς δὲ καὶ κρητῆρας ἀφειδέως οἴνου ἀκρήτου
 καὶ σιτία παντοία· ποιήσαντας δὲ ταῦτα, ὑπολιπομένους

τῆς στρατιῆς τὸ φλαυρότατον, τοὺς λοιποὺς αὐτῆς
ἐξαναχωρεῖν ἐπὶ τὸν ποταμόν. ἦν γὰρ ἐγὼ γνώμης μὴ
ἀμάρτω, κέλνοι ἰδόμενοι ἀγαθὰ πολλὰ τρέφονται τε πρὸς
αὐτὰ καὶ ἡμῖν τὸ ἐνθεῦτεν λείπεται ἀπόδεξις ἔργων
3 μεγάλων.“

208 Γινώμαι μὲν αὐταὶ συνέστασαν, Κῦρος δὲ μστεῖς
τὴν προτέρην γνώμην, τὴν Κροίσου δὲ ἐλόμενος προη-
γόρευε Τομύρι ἐξαναχωρεῖν ὡς αὐτοῦ διαβησομένου
ἐπ' ἐκείνην. ἡ μὲν δὴ ἐξανεχώρει, κατὰ ὑπέσχετο πρῶτα.

10 Κῦρος δὲ Κροίσον ἐς τὰς χεῖρας ἐσθῆις τῷ ἑαυτοῦ
παιδί Καμβύσῃ, τῷ περ τὴν βασιληίην ἐδίδου, καὶ πολλὰ
ἐντειλάμενός οἱ τιμᾶν τε αὐτὸν καὶ εὖ ποιεῖν, ἦν ἡ
διάβασις ἡ ἐπὶ Μασσαγέτας μὴ ὀρθωθῇ, ταῦτα ἐντειλά-
μενος καὶ ἀποστείλας τούτους ἐς Πέρσας αὐτὸς διέβαινε

209 τὸν ποταμόν καὶ ὁ στρατὸς αὐτοῦ. ἐπεῖτε δὲ ἐπεραιώθη

16 τὸν Ἀράξεια, νυκτὸς ἐπελθούσης εἶδεν ὄψιν εὐδων ἐν
τῶν Μασσαγετέων τῇ χώρῃ τοιήνδε· ἐδόκει ὁ
Κῦρος ἐν τῷ ὕπνῳ ὁρᾶν τῶν Ὑστάσπεος παίδων τὸν
πρεσβύτατον ἔχοντα ἐπὶ τῶν ὤμων πτέρυγας καὶ τούτων

20 τῇ μὲν τὴν Ἀσίην, τῇ δὲ τὴν Εὐρώπην ἐπισκιάζειν.
Ὑστάσπει δὲ τῷ Ἀρσάμεος, ἔοντι ἀνδρὶ Ἀχαιμενίδῃ, ἦν
τῶν παίδων Δαρεῖος πρεσβύτατος, ἔων τότε ἡλικίην ἐς
εἴκοσιν κον μάλιστα ἔτεα, καὶ οὗτος κατελέλειπτο ἐν
Πέρσῃσιν· οὐ γὰρ εἶχε κω ἡλικίην στρατεύεσθαι. ἐπεὶ

25 ὦν δὴ ἐξηγέρθη ὁ Κῦρος, ἐδίδου λόγον ἑαυτῷ περὶ τῆς
ὄψιος. ὥς δὲ οἱ ἐδόκει μεγάλη εἶναι ἡ ὄψις, καλέσας
Ὑστάσπεα καὶ ἀπολαβὼν μοῦνον εἶπεν· Ὑστάσπεες,
παῖς σὸς ἐπιβουλεύων ἐμοί τε καὶ τῇ ἐμῇ ἀρχῇ ἤλωκεν·
ὥς δὲ ταῦτα - ἀτρεκέως οἶδα, ἐγὼ σημανέω. ἐμέο θεοὶ

30 κήδονται καὶ μοι πάντα προδεικνύουσι τὰ ἐπιφερόμενα·
ἤδη ὦν ἐν τῇ παροιχομένῃ νυκτὶ εὐδων εἶδον τῶν σῶν
παίδων τὸν πρεσβύτατον ἔχοντα ἐπὶ τῶν ὤμων πτέρυγας
καὶ τούτων τῇ μὲν τὴν Ἀσίην, τῇ δὲ τὴν Εὐρώπην ἐπι-
σκιάζειν. οὐκ ἔστι μηχανὴ ἀπὸ τῆς ὄψιος ταύτης

οὐδεμία τὸ μὴ ἐκείνον ἐπιβουλεύειν ἔμοι. σὺ νυν τὴν
 ταχίστην πορεύεο ὀπίσω ἐς Πέρσας καὶ ποιεῖ, ὅπως,
 ἐπεὰν ἐγὼ τάδε καταστρεψάμενος ἔλθω ἐκεῖ, ὥς μοι
 καταστήσεις τὸν παῖδα ἐς ἔλεγχον.⁴ Κύρος μὲν δοκέων 210
 οἱ Δαρεῖον ἐπιβουλεύειν ἔλεγε τάδε· τῷ δὲ ὁ δαίμων
 προέφαινε, ὥς αὐτὸς μὲν τελευτήσῃ αὐτοῦ ταύτη
 μέλλοι, ἡ δὲ βασιληὴ αὐτοῦ περιχωρεῖ ἐς Δαρεῖον.
 ἀμείβεται δὴ ὦν ὁ Ὑστάσπης τοῖσδε· ὦ βασιλεῦ,
 μὴ εἴη ἀνὴρ Πέρσης γεγυνώς, ὅστις τοι ἐπιβουλεύσειεν,
 εἰ δ' ἔστι, ἀπόλοιτο ὥς τάχιστα· ὃς ἀντὶ μὲν δούλων 10
 ἐποίησας ἐλευθέρους Πέρσας εἶναι, ἀντὶ δὲ ἔρχεσθαι
 ὑπ' ἄλλων ἔρχειν ἀπάντων. εἰ δέ τις τοι ὄψις ἀπαγ-
 γέλλει παῖδα τὸν ἐμὸν νεώτερα βουλεύειν περὶ σέο, ἐγὼ
 τοι παραδίδωμι χρῆσθαι αὐτῷ τοῦτο, ὃ τι σὺ βούλει.⁴

Ὑστάσπης μὲν τούτοισιν ἀμείψαμενος καὶ διαβὰς 211
 τὸν Ἀράξεα ἦεν ἐς Πέρσας φυλάξων Κύρῳ τὸν παῖδα 16
 Δαρεῖον. Κύρος δὲ προελθὼν ἀπὸ τοῦ Ἀράξεω
 ἡμέρης ὁδὸν ἐποίει τὰς Κροίσου ὑποθήκας. μετὰ
 δὲ ταῦτα Κύρου τε καὶ Περσέων τοῦ καθαροῦ τοῦ
 στρατοῦ ἀπελάσαντος ὀπίσω ἐπὶ τὸν Ἀράξεα, λειψθέντος 10
 δὲ τοῦ ἀχρηίου, ἐπελθοῦσα τῶν Μασσαγετέων τριτημορὶς
 τοῦ στρατοῦ τοὺς τε λειψθέντας τῆς Κύρου στρατιῆς
 ἐφόνευσεν ἀλεξομένους καὶ τὴν προκειμένην ἰδόντες δαῖτα,
 ὥς ἐχειρώσαντο τοὺς ἐναντίους, κλιθέντες ἐδάλυνντο,
 πληρωθέντες δὲ φορβῆς καὶ οἴνου ἡῦδον. οἱ δὲ Πέρσαι 16
 ἐπελθόντες πολλοὺς μὲν σφῶν ἐφόνευσαν, πολλῷ δ' ἔτι
 πλέονας ἐξώγρησαν, καὶ ἄλλους καὶ τὸν τῆς βασιλείης
 Τομύριος παῖδα, στρατηγέοντα Μασσαγετέων, τῷ ὀνόματι
 ἦν Σπαργαπίσης. ἡ δὲ πνυθομένη τὰ τε περὶ τὴν 212
 στρατιὴν γεγονότα καὶ τὰ περὶ τὸν παῖδα πέμπουσα 10
 κήρυκα παρὰ Κύρον ἔλεγε τάδε· ὦ Ἀπληστε αἵματος
 Κύρε, μηδὲν ἐπαρθῆς τῷ γεγονότι τῷδε πρήγματι, εἰ ἀμ-
 πελίνῳ καρπῷ, τῷ περ αὐτοὶ ἐμπιπλάμενοι μάλνεσθε
 οὕτως, ὥστε κατιόντος τοῦ οἴνου ἐς τὸ σῶμα ἐπαναπλεῖν

ὕμιν ἔπεα κακά, τοιούτῳ φαρμάκῳ δολώσας ἐκράτησας
 παιδὸς τοῦ ἐμοῦ, ἀλλ' οὐ μάχῃ κατὰ τὸ καρτερόν. νῦν
 ὦν μέο εὐ παραινέουσης ὑπόλαβε τὸν λόγον· ἀποδοῦς
 μοι τὸν παῖδα ἄπιθι ἐκ τῆσδε τῆς χώρας ἄξήμιος, Μασσα-
 5 γετέων τριτημορίδι τοῦ στρατοῦ κατυβρίσας· εἰ δὲ ταῦτα
 οὐ ποιήσεις, ἥλιον ἐπόμνυμί τοι τὸν Μασσαγετέων δεσπό-
 την, ἣ μὲν σε ἐγὼ καὶ ἅπληστον ἔοντα αἵματος κορέσω.“

213 Κῦρος μὲν ἐπέων οὐδένα τούτων ἀνενειχθέντων ἐποιεῖτο
 λόγον, ὁ δὲ τῆς βασιλείης Τομύριος καὶς Σπαργα-
 10 πίσης, ὥς μιν ὃ τε οἶνος ἀνῆκε καὶ ἔμαθεν ἵνα ἦν
 κακοῦ, δεηθεὶς Κύρου ἐκ τῶν δεσμῶν λυθῆναι ἔτυχεν,
 ὥς δὲ ἐλύθη τε τάχιστα καὶ τῶν χειρῶν ἐκράτησεν, διερ-

214 γάζεται ἐωυτόν. καὶ δὴ οὗτος μὲν τρόπῳ τοιούτῳ τε-
 λευτᾷ, Τόμυρις δέ, ὥς οἱ Κῦρος οὐκ ἐσήκουσεν, συλλέ-
 15 ξασα πᾶσαν τὴν ἐωυτῆς δύναμιν συνέβαλε Κύρῳ.
 ταύτην τὴν μάχην, ὅσαι δὴ βαρβάρων ἀνδρῶν μάχαι
 ἐγένοντο, κρίνω ἰσχυροτάτην γενέσθαι, καὶ δὴ καὶ πυν-
 θάνομαι οὕτω τοῦτο γεγόμενον. πρῶτα μὲν γὰρ λέγεται
 αὐτοὺς διαστάντας ἐς ἀλλήλους τοξεύειν, μετὰ δέ, ὥς
 20 σφι τὰ βέλεια ἐξετετόξευτο, συμπεσόντας τῆσιν αἰχμῇσί τε
 καὶ τοῖς ἐγχειριδίοισι συνέχεσθαι. χρόνον τε δὴ ἐπὶ
 πολλὸν συνεστάναι μαχομένους καὶ οὐδετέρους ἐθέλειν
 φεύγειν· τέλος δὲ οἱ Μασσαγέται περιεγέγοντο. ἣ τε
 δὴ πολλὴ τῆς Περσικῆς στρατιῆς αὐτοῦ ταύτῃ διεφθάρη

529 a. Chr καὶ δὴ καὶ αὐτὸς Κῦρος τελευτᾷ, βασιλεύσας τὰ
 25 πάντα ἐνδὸς δέοντα τριήκοντα ἔτεα. ἄσκον δὲ πλήσασα
 αἵματος ἀνθρωπείου Τόμυρις ἐδίλξητο ἐν τοῖς τεθνεῶσι
 τῶν Περσέων τὸν Κύρου νέκυν, ὥς δὲ εὔρεν, ἐναπῆκε
 αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν ἐς τὸν ἄσκον· λυμαιομένη δὲ τῷ
 30 νεκρῷ ἐπέλεγε τάδε· „Σὺ μὲν ἐμὲ ζῶσάν τε καὶ νικῶσάν
 σε μάχῃ ἀπώλεσας παῖδα τὸν ἐμὸν ἐλὼν δόλῳ· σὲ δ'
 ἐγὼ, κατὰ περ ἠπέλησα, αἵματος κορέσω.“ τὰ μὲν δὴ
 κατὰ τὴν Κύρου τελευτὴν τοῦ βίου πολλῶν λόγων λεγο-
 μένων ὅδε μοι ὁ πιθανώτατος εἴρηται.

Μασσαγέται δὲ ἐσθλητά τε ὁμοίην τῇ Σκυθικῇ 215
 φορέουσι καὶ δλαιταν ἔχουσιν, ἱππότες δὲ εἰσι καὶ ἄνιπποι
 (ἀμφοτέρων γὰρ μετέχουσι) καὶ τοξόται τε καὶ αἰχμο-
 φόροι, σαγάρεις νομίζοντες ἔχειν. χρυσῷ δὲ καὶ χαλκῷ
 τὰ πάντα χρέωνται· ὅσα μὲν γὰρ ἐς αἰχμὰς καὶ ἄρδεις 5
 καὶ σαγάρεις, χαλκῷ τὰ πάντα χρέωνται, ὅσα δὲ περὶ
 κεφαλὴν καὶ ζωστήρας καὶ μασχαλιστήρας, χρυσῷ κο-
 σμέονται. ὥς δ' αὖτως τῶν ἱππων τὰ μὲν περὶ τὰ
 στέρνα χαλκέους θώρηκας περιβάλλουσιν, τὰ δὲ περὶ τοὺς
 χαλινούς καὶ στόμια καὶ φάλαρα, χρυσῷ. σιδήρῳ δὲ οὐδ' 10
 ἀργύρῳ χρέωνται οὐδέν· οὐδὲ γὰρ οὐδέ σφιν ἔστιν ἐν
 τῇ χώρῃ, ὁ δὲ χρυσὸς καὶ ὁ χαλκὸς ἄπλετος. νόμοισι 216
 δὲ χρέωνται τοιοῖσδε· γυναῖκα μὲν γαμει ἕκαστος,
 ταύτῃσι δὲ ἐπὶ κοινα χρέωνται. ὁ γὰρ Σκύθας φασὶν·
 Ἕλληνες ποιεῖν, οὐ Σκύθαι εἰσὶν οἱ ποιέοντες, ἀλλὰ 15
 Μασσαγέται· τῆς γὰρ ἐπιθυμῆσθαι γυναικὸς Μασσαγέτης
 ἀνὴρ, τὸν παρετρεῶνα ἀποκρεμάσας πρὸ τῆς ἀμάξης
 μίσγεται ἀδεῶς. οὗρος δὲ ἡλικίης σφι πρόκειται ἄλλος
 μὲν οὐδεὶς· ἐπεὰν δὲ γέρον γένηται κάρτα, οἱ προσ-
 ἤκοντές οἱ πάντες συνελθόντες θύουσί μιν καὶ ἄλλα 20
 πρόβατα ἅμα αὐτῷ, ἐψήσαντες δὲ τὰ κρέα κατενωχέονται.
 ταῦτα μὲν τὰ ὀλβιώτατά σφι νενόμισται, τὸν δὲ νοῦσφ
 τελευτήσαντα οὐ κατασιτέονται, ἀλλὰ γῇ κρύπτουσι συμ-
 φορὴν ποιούμενοι, ὅτι οὐκ ἔκετο ἐς τὸ τυθῆναι. σπεί-
 ρουσι δὲ οὐδέν, ἀλλ' ἀπὸ κτηνέων ζώουσι καὶ ἰχθύων· 25
 οἱ δὲ ἄφθονοί σφιν ἐκ τοῦ Ἀράξειω ποταμοῦ παρα-
 γίνονται. γαλακτοπόται δὲ εἰσιν. θεῶν δὲ μῦνον ἥλιον
 σέβονται, τῷ θύουσιν ἱππους. νόος δὲ οὗτος τῆς θυσιῆς·
 τῶν θεῶν τῷ ταχίστῳ πάντων τῶν θνητῶν τὸ τάχιστον
 δατέονται.

B.

① Τελευτήσαντος δὲ Κύρου παρέλαβε τὴν βασιληίην Καμβύσης, Κύρου ἑὸν παῖς καὶ Κασσανδάνης τῆς Φαρνάσπειω θυγατρὸς, τῆς προαποθανούσης Κῦρος αὐτός τε μέγα πένθος ἐποίησατο καὶ τοῖς ἄλλοισι προεῖπε πᾶσιν, τῶν ἦρχεν, πένθος ποιέσθαι. ταύτης δὲ τῆς γυναικὸς ἑὸν παῖς καὶ Κύρου Καμβύσης Ἰωνᾶς μὲν καὶ Αἰολέας ὥς δούλους πατρῷους ἔοντας ἐνόμιζεν, ἐπὶ δὲ Αἴγυπτον ἐποιεῖτο στρατηλασίην, ἄλλους τε παραλαβὼν, τῶν ἦρχεν, καὶ δὴ καὶ Ἑλλήνων, τῶν ἐπεκράτει.

2 Οἱ δὲ Αἰγύπτιοι, πρὶν μὲν ἢ Ψαμμήτιχον σφέων
 11 βασιλεῦσαι, ἐνόμιζον ἑωυτοὺς πρῶτους γενέσθαι πάντων ἀνθρώπων. ἐπειδὴ δὲ Ψαμμήτιχος βασιλεύσας ἠθέλησεν εἰδέναι, οἵτινες γενοίατο πρῶτοι, ἀπὸ τούτου νομίζουσι Φρύγας προτέρους γενέσθαι ἑωυτῶν, τῶν δὲ ἄλλων
 16 ἑωυτούς. Ψαμμήτιχος δὲ ὥς οὐκ ἐδύνατο πυνθανόμενος πόρον οὐδένα τούτου ἀνευρεῖν, οἷ γενοίατο πρῶτοι ἀνθρώπων, ἐπιτεχνᾶται τοιόνδε. παιδία δύο νεογνὰ ἀνθρώπων τῶν ἐπιτυχόντων διδοῖ ποιμένι τρέφειν ἐς τὰ πόλυνια τροφήν τινα τοιήνδε,
 20 ἐντειλάμενος μηδένα ἀντίον αὐτῶν μηδεμίαν φωνὴν λέναι, ἐν στέγῃ δὲ ἐρήμῃ ἐπ' ἑωυτῶν κείσθαι αὐτὰ καὶ τὴν ὥρην ἐπαγινεῖν σφιν αἶγας, πλήσαντα δὲ τοῦ γάλακτος τᾶλλα διαπρήσσεσθαι. ταῦτα δὲ ἐποίει τε καὶ ἐνετέλλετο ὁ Ψαμμήτιχος θέλων ἀκοῦσαι τῶν παιδίων, ἀπαλλαχθέν-
 26 των τῶν ἀσήμων κνυζημάτων, ἥντινα φωνὴν ρήξουσι πρῶτην. τὰ περ ὧν καὶ ἐγένετο. ὥς γὰρ διέτης χρόνος ἐγεγόνει ταῦτα τῷ ποιμένι πρήσσοντι, ἀνοίγοντι τὴν

θύρην καὶ ἐσιόντι τὰ παιδία ἀμφοτέρω προσπίπτοντα
 βεκὸς ἐφώνεον ὀρέγοντα τὰς χεῖρας. τὰ μὲν δὴ πρῶτα
 ἀκούσας ἡσυχος ἦν ὁ ποιμήν, ὥς δὲ πολλάκις φοιτῶντι
 καὶ ἐπιμελομένῳ πολλὸν ἦν τοῦτο τὸ ἔπος, οὕτω δὲ
 σημήνας τῷ δεσπότῃ ἤγαγε τὰ παιδία κελεύσαντος ἐς
 ὄψιν τὴν ἐκείνου. ἀκούσας δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Ψαμμή-
 τιχος ἐπυνθάνετο, οἵτινες ἀνθρώπων βεκὸς τι καλέουσιν,
 πυνθανόμενος δὲ εὗρισκε Φρύγας καλέοντας τὸν ἄρτον.
 οὕτω συνεχώρησαν Αἰγύπτιοι καὶ τοιούτῳ σταθμησά-
 μενοι πρήγματι τοὺς Φρύγας πρεσβυτέρους εἶναι ἔων-
 τῶν. Ὡς δὲ μὲν γενέσθαι τῶν ἱρέων τοῦ Ἡφαίστου τοῦ
 ἐν Μέμφι ἤκουον. Ἕλληνες δὲ λέγουσιν ἄλλα τε μάταια
 πολλὰ καὶ ὥς γυναικῶν τὰς γλώσσας ὁ Ψαμμήτιχος ἐκτα-
 μὼν τὴν δίαιταν οὕτως ἐποιήσατο τῶν παιδίων παρὰ
 ταύτησι τῇσι γυναιξίν. 15

Κατὰ μὲν δὴ τὴν τροφήν τῶν παιδίων τοσαῦτα ὁ
 ἔλεγον, ἤκουσα δὲ καὶ ἄλλα ἐν Μέμφι, ἐλθὼν ἐς
 λόγους τοῖς ἱερεῦσι τοῦ Ἡφαίστου· καὶ δὴ καὶ ἐς
 Θήβας τε καὶ ἐς Ἥλιον πόλιν αὐτῶν τούτων εἵνεκεν
 ἐτραπόμην, ἐθέλων εἰδέναι εἰ συμβήσονται τοῖσι λόγοις
 τοῖς ἐν Μέμφι· οἱ γὰρ Ἡλιοπολίται λέγονται Αἰγυπτίων
 εἶναι λογιώτατοι. τὰ μὲν νυν θεία τῶν ἀπηγημάτων
 οἷα ἤκουον, οὐκ εἰμὶ πρόθυμος ἐξηγεῖσθαι, ἔξω ἢ τὰ
 ὀνόματα αὐτῶν μοῦνον, νομίζων πάντας ἀνθρώπους ἴσον
 περὶ αὐτῶν ἐπίστασθαι· τὰ δ' ἂν ἐπιμνησθῆω αὐτῶν,
 ὑπὸ τοῦ λόγου ἐξαναγκαζόμενος ἐπιμνησθήσομαι. Ὅσα
 δὲ ἀνθρωπεία πρήγματα, ὥς δὲ ἔλεγον ὁμολογέοντες σφίσι,
 πρῶτους Αἰγυπτίους ἀνθρώπων ἀπάντων ἐξευρεῖν
 τὸν ἐνιαυτόν, δωδέκα μέρεα δασαμένους τῶν
 ὥρέων ἐς αὐτόν. ταῦτα δὲ ἐξευρεῖν ἐκ τῶν ἄστρον
 ἔλεγον. ἄγουσι δὲ τοσῶδε σοφώτερον Ἑλλήνων, ἐμοὶ
 δοκεῖν, ὅσῳ Ἕλληνες μὲν διὰ τρίτου ἔτους ἐμβόλιμον
 μῆνα ἐπεμβάλλουσι τῶν ὥρέων εἵνεκεν, Αἰγύπτιοι δὲ
 τριηκοντημέρους ἄγοντες τοὺς δωδέκα μῆνας ἐπάγουσιν

ἀνὰ πᾶν ἔτος πέντε ἡμέρας πάρεξ τοῦ ἀριθμοῦ, καὶ σφιν
 ὁ κύκλος τῶν ὥρέων ἐς τὸν περικλινόμενον παραγίνεται.
 δυώδεκά τε θεῶν ἐπωνυμίας ἔλεγον πρώτους
 Αἰγυπτίους νομίσαι καὶ Ἑλλήνας παρὰ σφέων ἀναλα-
 5 βεῖν, βωμούς τε καὶ ἀγάλματα καὶ νηοὺς θεοῖσιν ἀπο-
 νεῖμαι σφέας πρώτους καὶ ξῶα ἐν λίθοις ἐγγλύψαι.
 καὶ τούτων μὲν νῦν τὰ πλεῶν ἔργα ἐδήλουν οὕτω γενό-
 μενα, βασιλεῦσαι δὲ πρῶτον Αἰγύπτου ἄνθρωπον
 ἔλεγον Μίνα. ἐπὶ τούτῳ, πλὴν τοῦ Θηβαϊκοῦ νομοῦ,
 10 πᾶσαν Αἴγυπτον εἶναι ἕλος, καὶ αὐτῆς εἶναι οὐδὲν ὑπερ-
 ἔχον τῶν νῦν ἐνεργῶς λίμνης τῆς Μοίριος ἐόντων, ἐς
 τὴν ἀνάπλους ἀπὸ θαλάσσης ἐπὶ τὰς ἡμερέων ἐστὶν ἀνὰ
 5 τὸν ποταμόν. καὶ εὖ μοι ἐδόκεον λέγειν περὶ τῆς χώρας.
 δῆλα γὰρ δὴ καὶ μὴ προακούσαντι, ἰδόντι δέ, ὅστις γε
 15 σύνεσιν ἔχει, ὅτι Αἴγυπτος, ἐς τὴν Ἑλλήνες ναυτίλλον-
 ται, ἐστὶν Αἰγυπτίοις ἐπὶ κτητός τε γῆ καὶ ὄρεον
 τοῦ ποταμοῦ, καὶ τὰ κατὰ περὶ τῆς λίμνης ταύτης
 μέχρι τριῶν ἡμερέων πλόου, τῆς περὶ ἐκεῖνοι οὐδὲν ἔτι
 τοιόνδε ἔλεγον, ἔστι δὲ ἕτερον τοιοῦτον. Αἰγύπτου γὰρ
 20 φύσις ἐστὶ τῆς χώρας τοιήδε· πρῶτα μὲν προσπλέων ἔτι
 καὶ ἡμέρης δρόμον ἀπέχων ἀπὸ γῆς, κατεῖς καταπειρητη-
 ρίην πηλὸν τε ἀνοίσεις καὶ ἐν ἑνδεκα ὀργυῖναις ἔσειαι.
 τοῦτο μὲν ἐπὶ τοσοῦτο δηλοῖ πρόχυσιν τῆς γῆς ἐοῦσαν.
 6 Αὐτὴς δὲ αὐτῆς ἐστὶν Αἰγύπτου μῆκος τὸ παρὰ
 25 θάλασσαν ἐξήκοντα σχοῖνοι, κατὰ ἡμεῖς διαιρέομεν
 εἶναι Αἴγυπτον ἀπὸ τοῦ Πλινθινήτεω κόλπου μέχρι Σερ-
 βωνίδος λίμνης, παρ' ἣν τὸ Κάσιον ὄρος· ταύτης ὧν
 ἅπο οἱ ἐξήκοντα σχοῖνοί εἰσιν. ὅσοι μὲν γὰρ γεωπεῖναι
 εἰσιν ἀνθρώπων, ὀργυῖναις μεμετρήκασιν τὴν χώραν, ὅσοι
 30 δὲ ἦσσαν γεωπεῖναι, σταδίοισιν, οἳ δὲ πολλὴν ἔχουσιν,
 παρασάγγησιν, οἳ δὲ ἄφθονον λίην, σχοῖνοις. δύναται
 δὲ ὁ μὲν παρασάγγης τριήκοντα στάδια, ὁ δὲ σχοῖνος
 ἑκάστος, μέτρον ἔδν Αἰγύπτου, ἐξήκοντα στάδια. οὕτω
 ἂν εἴησαν Αἰγύπτου στάδιοι ἑξακόσιοι καὶ τρισχίλιοι τὸ

παρὰ θάλασσαν. ἐνθεῦτεν μὲν καὶ μέχρι Ἑλλίου 7
 πόλιος ἐς τὴν μεσόγαιάν ἐστιν εὐρεία Αἴγυπτος,
 ἐοῦσα πᾶσα ὑπὲρ τε καὶ ἑνυδρος καὶ ἰλύς. ἔστι δὲ
 ὁδὸς ἐς Ἑλλίου πόλιν ἀπὸ θαλάσσης ἄνω ἰόντι παρα-
 πλησίη τὸ μῆκος τῇ ἐξ Ἀθηνέων ὁδῷ τῇ ἀπὸ τῶν δυώ- 5
 δεκα θεῶν τοῦ βωμοῦ φερούσῃ ἐς τε Πίσαν καὶ ἐπὶ τὸν
 νηὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου. σμικρόν τι τὸ διάφορον
 εὐροὶ τις ἂν λογιζόμενος τῶν ὁδῶν τουτέων, τὸ μὴ ἴσας
 μῆκος εἶναι, οὐ πλεον πεντεκαίδεκα σταδίων· ἡ μὲν γὰρ
 ἐς Πίσαν ἐξ Ἀθηνέων καταδεῖ πεντεκαίδεκα σταδίων 10
 μὴ εἶναι πεντακοσίων καὶ χιλίων, ἡ δὲ ἐς Ἑλλίου πόλιν
 ἀπὸ θαλάσσης πληροὶ ἐς τὸν ἀριθμὸν τοῦτον. ἀπὸ δὲ 8
 Ἑλλίου πόλιος ἄνω ἰόντι στεινὴ ἐστιν Αἴγυπτος.
 τῇ μὲν γὰρ τῆς Ἀραβίης ὄρος παρατέταται, φέρον ἀπ'
 ἄρκτου πρὸς μεσαμβρίην τε καὶ νότον, αἰεὶ ἄνω τείνον 15
 ἐς τὴν Ἐρυθρὴν καλεομένην θάλασσαν, ἐν τῷ αἰ λιθοτο-
 μίαι ἐνεῖσιν αἱ ἐς τὰς πυραμίδας κατατμηθεῖσαι τὰς ἐν
 Μέμφι. ταύτῃ μὲν λῆγον ἀνακάμπτει ἐς τὰ εἴρηται τὸ
 ὄρος· τῇ δὲ αὐτὸ ἐωντοῦ ἐστὶ μακρότατον, ὥς ἐγὼ ἐπυν-
 θανόμην, δύο μηνῶν αὐτὸ εἶναι ὁδοῦ ἀπὸ ἡοῦς πρὸς 20
 ἐσπέρην, τὰ δὲ πρὸς τὴν ἡῶ λιβανωτοφόρα αὐτοῦ τὰ
 τέρματα εἶναι. τοῦτο μὲν νυν τὸ ὄρος τοιοῦτό ἐστιν, τὸ
 δὲ πρὸς Λιβύης τῆς Αἰγύπτου ὄρος ἄλλο πέτρινον τείνει,
 ἐν τῷ αἰ πυραμίδες ἐνεῖσιν, ψάμμῳ κατειλυμένον, κατὰ
 τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τοῦ Ἀραβίου τὰ πρὸς μεσαμβρίην 25
 φέροντα. τὸ ὧν δὴ ἀπὸ Ἑλλίου πόλιος οὐκέτι πολλὸν
 χωρίον ὥς εἶναι Αἰγύπτου, ἀλλ' ὅσον τε ἡμερέων τεσσέ-
 ρων καὶ δέκα ἀνάπλου ἐστὶ στεινὴ Αἴγυπτος ἐοῦσα.
 τῶν δὲ ὁρέων τῶν εἰρημένων τὸ μεταξὺ πεδίας μὲν γῆ,
 στάδιοι δὲ μάλιστα ἐδόκειόν μοι εἶναι, τῇ στενότητά 30
 ἐστίν, διηκοσίων οὐ πλείους ἐκ τοῦ Ἀραβίου ὄρους ἐς τὸ
 Λιβυκὸν καλεόμενον. τὸ δὲ ἐνθεῦτεν αὐτίς εὐρεία
 Αἴγυπτός ἐστιν.

Πέφυκε μὲν νυν ἡ χώρα αὕτη οὕτως, ἀπὸ δὲ Ἑλλίου 9

πόλιος ἐς Θήβας ἐστὶν ἀνάπλους ἑννέα ἡμερέων, στάδιοι δὲ τῆς ὁδοῦ ἐξήκοντα καὶ ὀκτακόσιοι καὶ τετρακισχίλιοι, σχολίων ἐνὸς καὶ ὀγδῶκοντα ἐόντων. οὗτοι συντιθέμενοι οἱ στάδιοι Αἰγύπτου, τὸ μὲν παρὰ θάλασσαν ἤδη μοι καὶ πρότερον δεδήλωται ὅτι ἑξακοσίων τέ ἐστι σταδίων καὶ τρισχιλίων, ὅσον δέ τι ἀπὸ θαλάσσης ἐς μεσόγαιαν μέχρι Θηβέων ἐστίν, σημανέω· στάδιοι γὰρ εἰσὶν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἑξακισχίλιοι. τὸ δὲ ἀπὸ Θηβέων ἐς Ἐλεφαντίνην καλεομένην πόλιν στάδιοι χίλιοι
 10 καὶ ὀκτακόσιοι εἰσιν.

10 Ταύτης ὦν τῆς χώρας τῆς εἰρημένης ἢ πολλή, κατὰ περ οἱ ἱερεῖς ἔλεγον, ἐδόκει καὶ αὐτῷ μοι εἶναι ἐπίκτητος Αἰγυπτίοισιν. τῶν γὰρ ὁρέων τῶν εἰρημένων τῶν ὑπὲρ Μέρφιν πόλιν κειμένων τὸ μεταξὺ ἐφαίνετό μοι
 15 εἶναι κοτε κόλπος θαλάσσης, ὥσπερ τὰ τε περὶ Ἴλιον καὶ Τευθρανίην καὶ Ἐφεσόν τε καὶ Μαιάνδρου πεδίων, ὥς γε εἶναι σμικρὰ ταῦτα μεγάλοισι συμβαλεῖν. τῶν γὰρ ταῦτα τὰ χωρία προσχωσάντων ποταμῶν ἐνὶ τῶν στομάτων τοῦ Νείλου, ἐόντος πενταστόμου, οὐδεὶς αὐτῶν
 20 πλήθεος πέρι ἄξιος συμβληθῆναι ἐστίν. εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλοι ποταμοί, οὗ κατὰ τὸν Νεῖλον ἐόντες μεγάθεια, οἵτινες ἔργα ἀποδεξάμενοι μέγала εἰσὶν· τῶν ἐγὼ φράσαι ἔχω τὰ ὀνόματα καὶ ἄλλων καὶ οὐκ ἥκιστα Ἀχελῷου, ὃς ῥέων δι' Ἀκαρνανίης καὶ ἐξίεις ἐς θάλασσαν τῶν Ἐχινά-
 25 δων νήσων τὰς ἡμισείας ἤδη ἡπειρον πεποίηκεν.

11 Ἔστι δὲ τῆς Ἀραβίης χώρας, Αἰγύπτου δὲ οὐ πρόσω, κόλπος θαλάσσης ἐσέχων ἐκ τῆς Ἐρυθρῆς καλεομένης θαλάσσης, μακρὸς οὕτω δὴ τι καὶ στενὸς ὥς ἔρχομαι φράσω· μήκος μὲν πλόου ἀρξαμένῳ ἐκ μυχοῦ
 30 διεκπλῶσαι ἐς τὴν εὐρείαν θάλασσαν ἡμέραι ἀναισιμοῦνται τεσσαεράκοντα εἰρεσίῃ χρεωμένῳ, εὐρος δέ, τῇ εὐρύτατός ἐστιν ὁ κόλπος, ἡμισυ ἡμέρης πλόου. ρηχλή δ' ἐν αὐτῷ καὶ ἄμπωτις ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην γίνεται. ἕτερον τοιοῦτον κόλπον καὶ τὴν Αἴγυπτον δοκέω γενέ-

σθαι κου, τὸν μὲν ἐκ τῆς βορρῆς θαλάσσης ἐσέχοντα ἐπ' Αἰθιοπίας, τὸν δὲ ἐκ τῆς νοτίης φέροντα ἐπὶ Συρίας, σχεδὸν μὲν ἀλλήλοισι συντετραίνοντας τοὺς μυχοὺς, ὀλίγον δὲ τι παραλλάσσοντας τῆς χώρας. εἰ ὦν ἐθέλῃσει ἐκτρέψαι τὸ ρεῖθρον ὁ Νεῖλος ἐς τοῦτον τὸν Ἀράβιον κόλπον, τί μιν κωλύει ρέοντος τούτου ἐκχωσθῆναι ἐντός γε δισμυρίων ἐτέων; ἐγὼ μὲν γὰρ ἔλπομαι γε καὶ μυρίων ἐντός χωσθῆναι ἄν. κοῦ γε δὴ ἐν τῷ προαναισιμωμένῳ χρόνῳ πρότερον ἢ ἐμὲ γενέσθαι οὐκ ἄν χωσθείη κόλπος καὶ πολλῶ μείζων ἔτι τούτου ὑπὸ τοσούτου τε ποταμοῦ καὶ οὕτως ἐργατικοῦ;

Τὰ περὶ Αἴγυπτον ὦν καὶ τοῖς λέγουσιν αὐτὰ πείθομαι καὶ αὐτὸς οὕτω κάρτα δοκέω εἶναι, ἰδὼν τε τὴν Αἴγυπτον προκειμένην τῆς ἐχομένης γῆς κογχύλιά τε φαινόμενα ἐπὶ τοῖς ὄρεσι καὶ ἄλμην ἐπαν-
 15 θέουσαν, ὥστε καὶ τὰς πυραμίδας δηλεῖσθαι, καὶ ψάμμον μῦνον Αἰγύπτου ὅρος τοῦτο τὸ ὑπὲρ Μέμφιος ἔχον, πρὸς δὲ τῇ χώρῃ οὔτε τῇ Ἀραβίᾳ προσούρῳ ἐούσῃ τὴν Αἴγυπτον προσεικέλην οὔτε τῇ Λιβύῃ, οὐ μὲν οὐδὲ τῇ Συρίᾳ (τῆς γὰρ Ἀραβίης τὰ παρὰ θάλασσαν Σύριοι
 20 νέμονται), ἀλλὰ μελάγγαιόν τε καὶ καταρρηγνυμένην, ὥστε ἐοῦσαν ἰλύν τε καὶ πρόχυσιν ἐξ Αἰθιοπίας κατηννευγμένην ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ. τὴν δὲ Λιβύην ἰδμεν ἐρυθροτέρην τε γῆν καὶ ὑποψαμμοτέρην, τὴν δὲ Ἀραβίην τε καὶ Συρίην ἀργιλωδεστέραν τε καὶ ὑπόπετρον ἐοῦσαν.
 26 ἔλεγον δὲ καὶ τόδε μοι μέγα τεκμήριον περὶ τῆς χώρας ταύτης οἱ ἱρεῖς, ὥς ἐπὶ Μοῖριος βασιλέος, ὅπως ἔλθοι ὁ ποταμὸς ἐπὶ ὅτῳ πήχεας τὸ ἐλάχιστον, ἄρδεσκειν Αἴγυπτον τὴν ἔνερθε Μέμφιος. καὶ Μοῖρι οὕκω ἦν ἔτεα εἰνακόσια τετελευτηκότι, ὅτε τῶν ἱρέων ταῦτα ἐγὼ
 30 ἤκουον. νῦν δέ, εἰ μὴ ἐπ' ἑκατάδεκα ἢ πεντεκατάδεκα πήχεας ἀναβῇ τὸ ἐλάχιστον ὁ ποταμός, οὐκ ὑπερβαίνει ἐς τὴν χώραν. δοκέουσί τέ μοι Αἰγυπτίων οἱ ἔνερθε τῆς λίμνης τῆς Μοῖριος οἰκέοντες τὰ τε ἄλλα χωρία καὶ

- τὸ καλεόμενον Δέλτα, ἦν οὕτω ἡ χώρα αὕτη κατὰ λόγον ἐπιδιδῶ ἕς ὕψος καὶ τὸ ὅμοιον ἀποδιδῶ ἕς αὐξήσιν, μὴ κατακλύζοντος αὐτὴν τοῦ Νείλου, πείσεσθαι τὸν πάντα χρόνον τὸν ἐπίλοιπον Αἰγύπτιοι, τό κοτε αὐτοὶ Ἕλληνας
 5 ἔφασαν πείσεσθαι. πυθόμενοι γὰρ ὥς ὕεται πᾶσα ἡ χώρα τῶν Ἑλλήνων, ἀλλ' οὐ ποταμοῖσιν ἄρδεται, κατὰ περ ἡ σφετέρη, ἔφασαν Ἕλληνας ψευσθέντας κοτὲ ἐλπίδος μεγάλης κακῶς πεινήσειν. τὸ δὲ ἔπος τοῦτο ἐθέλει λέγειν ὥς, εἰ μὴ ἐθέλῃσει σφιν ὕειν ὁ θεὸς ἀλλ' αὐχμῶ
 10 διαχρηῆσθαι, λιμῶ οἱ Ἕλληνες αἰρεσθήσονται· οὐ γὰρ δὴ σφιν ἔστιν ὕδατος οὐδεμία ἄλλη ἀποστροφὴ ὅτι μὴ ἐκ
 14 τοῦ Διὸς μῶνον. καὶ ταῦτα μὲν ἕς Ἕλληνας Αἰγυπτίοισιν ὁρθῶς ἔχοντα εἴρηται. φέρε δὲ νῦν καὶ αὐτοῖσιν Αἰγυπτίοισιν ὥς ἔχει φράσω. εἴ σφι θέλοι, ὥς καὶ πρό-
 15 τερον εἶπον, ἡ χώρα ἡ ἔνερθε Μέμφιος (αὕτη γὰρ ἐστὶν ἡ αὐξανομένη) κατὰ λόγον τοῦ παροιχομένου χρόνου ἕς ὕψος αὐξάνεσθαι, ἄλλο τι ἢ οἱ ταύτῃ οἰκέοντες Αἰγυπτίων πεινήσουσιν, εἰ μήτε γε ὕσεται σφιν ἡ χώρα μήτε ὁ ποταμὸς οἴος τε ἔσται ἕς τὰς ἀρούρας ὑπερβαίνειν; ἡ
 20 γὰρ δὴ νῦν γε οὗτοι ἀπονητότατα καρπὸν κομίζονται ἐκ γῆς τῶν τε ἄλλων ἀνθρώπων πάντων καὶ τῶν λοιπῶν Αἰγυπτίων, οἳ οὔτε ἀρότρῳ ἀναρρηγνύντες αὐλακὰς ἔχουσι πόνους οὔτε σκάλλοντες οὔτε ἄλλο ἐργαζόμενοι οὐδὲν τῶν οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι περὶ λήιον πο-
 25 νέουσιν, ἀλλ' ἐπεὰν σφιν ὁ ποταμὸς αὐτόματος ἐπελθὼν ἄρσῃ τὰς ἀρούρας, ἄρσας δὲ ἀπολίπη ὀπίσω, τότε σπείρας ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ ἄρουραν ἐσβάλλει ἕς αὐτὴν ὕς, ἐπεὰν δὲ καταπατήσῃ τῇσιν ὑπὲρ τὸ σπέρμα, ἄμητον τὸ ἀπὸ τούτου μένει, ἀποδινήσας δὲ τῇσιν ὑπὲρ τὸν σίτον
 30 οὕτω κομίζεται.
- 15 Εἰ ὦν βουλόμεθα γνώμῃσι τῇσιν Ἰώνων χρῆσθαι τὰ περὶ Αἴγυπτον, οἳ φασὶ τὸ Δέλτα μῶνον εἶναι Αἴγυπτον, ἀπὸ Περσέος καλεομένης σκοπιῆς λέγοντες τὸ παρὰ θάλασσαν εἶναι αὐτῆς μέχρι Ταριχηίων

τῶν Πηλουσιακῶν, τῇ δὲ τεσσαράκοντά εἰσι σχοῖνοι, τὸ δὲ ἀπὸ θαλάσσης λεγόντων ἐς μεσόγαιαν τείνειν αὐτὴν μέχρι Κερκασώρου πόλιος, κατ' ἣν σχίζεται ὁ Νεῖλος ἐς τε Πηλούσιον ρέων καὶ ἐς Κάνωβον, τὰ δὲ ἄλλα λεγόντων τῆς Αἰγύπτου τὰ μὲν Λιβύης, τὰ δὲ Ἀραβίης εἶναι, ἀποδεικνύοιμεν ἂν τούτῳ τῷ λόγῳ χρεώμενοι Αἰγυπτίοισιν οὐκ ἔοῦσαν πρότερον χώραν. ἤδη γάρ σφι τό γε Δέλτα, ὥς αὐτοὶ λέγουσιν Αἰγύπτιοι καὶ ἔμοι δοκεῖ, ἐστὶ κατάρκυστόν τε καὶ νεωστὶ ὥς λόγῳ εἰπεῖν ἀναπεφνηνός. εἰ τοίνυν σφι χώρα γε μηδεμία ὑπῆρχεν, τί περιεργάζοντο 10 δοκέοντες πρῶτοι ἀνθρώπων γεγονέναι; οὐδὲ ἔδει σφῆας ἐς διάπειραν τῶν παιδίων ἰέναι, τίνα γλῶσσαν πρώτην ἀπήσουσιν. ἀλλ' οὔτε Αἰγυπτίους δοκέω ἕμα τῷ Δέλτα τῷ ὑπὸ Ἰώνων καλεομένῳ γενέσθαι αἰεὶ τε εἶναι, ἐξ οὗ ἀνθρώπων γένος ἐγένετο, προιούσης δὲ τῆς χώρας πολ- 15 λούς μὲν τοὺς ὑπολειπομένους αὐτῶν γίνεσθαι, πολλοὺς δὲ τοὺς ὑποκαταβαίνοντας. τὸ δ' ὦν πάσαι αἱ Θῆβαι Αἴγυπτος ἐκαλεῖτο, τῆς τὸ περίμετρον στάδιοι εἰσιν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἑξακισχίλιοι. εἰ ὦν ἡμεῖς ὀρθῶς περὶ 16 αὐτῶν γινώσκομεν, Ἴωνες οὐκ εὖ φρονέουσι περὶ Αἰγύπτου· εἰ δὲ ὀρθή ἐστίν ἡ γνώμη τῶν Ἰώνων, Ἑλληνάς τε καὶ αὐτοὺς Ἴωνας ἀποδείκνυμι οὐκ ἐπισταμένους λογί- 20 ζεσθαι, οἳ φασὶ τρία μόρια εἶναι γῆν πᾶσαν, Εὐρώπην τε καὶ Ἀσίην καὶ Λιβύην. τέταρτον γὰρ δὴ σφῆας δεῖ προσλογίζεσθαι Αἰγύπτου τὸ Δέλτα, εἰ μήτε γέ ἐστι τῆς 25 Ἀσίας μήτε τῆς Λιβύης· οὐ γὰρ δὴ ὁ Νεῖλος γέ ἐστι κατὰ τοῦτον τὸν λόγον ὁ τὴν Ἀσίην οὐρῶν τῇ Λιβύῃ. τοῦ Δέλτα δὲ τούτου κατὰ τὸ ὅξυ περιρρήγνυται ὁ Νεῖλος, ὥστε ἐν τῷ μεταξὺ Ἀσίας τε καὶ Λιβύης γίνοιντ' ἂν.

30

Καὶ τὴν μὲν Ἰώνων γνώμην ἀπέμεν, ἡμεῖς δὲ ὥδέ 17 κη περὶ τούτων λέγομεν, Αἴγυπτον μὲν πᾶσαν εἶναι ταύτην τὴν ὑπ' Αἰγυπτίων οἰκεομένην κατὰ περ Κιλικίην τὴν ὑπὸ Κιλικίων καὶ Ἀσσυρίην τὴν ὑπὸ Ἀσσυ-

ρίων, οὐρισμα δὲ Ἀσίῃ καὶ Λιβύῃ οἶδαμεν οὐδὲν ἔον
 ὁρθῶ λόγῳ εἰ μὴ τοὺς Αἰγυπτίων οὐρους· εἰ δὲ τῷ ὑπ'
 Ἑλλήνων νενομισμένῳ χρησόμεθα, νομιεῦμεν Αἴγυπτον
 πᾶσαν ἀρξαμένην ἀπὸ Καταδούπων τε καὶ Ἐλεφαντίνης
 5 πόλιος δίχα διαιρεῖσθαι καὶ ἀμφοτερέων τῶν ἐπωνυμιῶν
 ἔχουσθαι· τὰ μὲν γὰρ αὐτῆς εἶναι τῆς Λιβύης, τὰ δὲ τῆς
 Ἀσίας. ὁ γὰρ δὴ Νεῖλος ἀρξάμενος ἐκ τῶν Καταδούπων
 ρεῖ μέσσην Αἴγυπτον σχίζων ἐς θάλασσαν. μέχρι μὲν
 νυν Κερκασώρου πόλιος ρεῖ εἰς ἑὸν ὁ Νεῖλος, τὸ δὲ
 10 ἀπὸ ταύτης τῆς πόλιος σχίζεται τριφασίας ὁδοῦς.
 καὶ ἡ μὲν πρὸς ἡῶν τρέπεται, τὸ καλεῖται Πηλούσιον
 στόμα, ἡ δὲ ἐτέρη τῶν ὁδῶν πρὸς ἐσπέρην ἔχει· τοῦτο
 δὲ Κανωβικὸν στόμα κέκληται. ἡ δὲ δὴ ἰθαία τῶν ὁδῶν
 τῷ Νεῖλῳ ἐστὶν ἡδε· ἄνωθεν φερόμενος ἐς τὸ ὄξυ τοῦ
 15 Δέλτα ἀπικνεῖται, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου σχίζων μέσον τὸ
 Δέλτα ἐς θάλασσαν ἐξίει, οὔτε ἐλαχίστην μοῖραν τοῦ
 ὕδατος παρεχόμενος ταύτῃ οὔτε ἥκιστα ὀνομαστήν, τὸ
 καλεῖται Σεβεννυτικὸν στόμα. ἔστι δὲ καὶ ἕτερα διφάσια
 στόματα ἀπὸ τοῦ Σεβεννυτικοῦ ἀποσχισθέντα φέροντα
 20 ἐς θάλασσαν, τοῖς ὀνόματα κεῖται τάδε, τῷ μὲν Σαίτικόν
 αὐτῶν, τῷ δὲ Μενδήσιον. τὸ δὲ Βολβίτινον στόμα καὶ
 τὸ Βουκολικὸν οὐκ ἰθαγενέα στόματά ἐστιν, ἀλλ' ὀρυκτά.
 18 Μαρτυρεῖ δέ μοι τῇ γνώμῃ, ὅτι τοσαύτη ἐστὶν
 Αἴγυπτος, ὅσην τινὰ ἐγὼ ἀποδείκνυμι τῷ λόγῳ, καὶ τὸ
 25 Ἄμμωνος χρηστήριον γενόμενον, τὸ ἐγὼ τῆς ἐμεωυτοῦ
 γνώμης ὕστερον περὶ Αἴγυπτον ἐπυθόμην. οἱ γὰρ δὴ
 ἐκ Μαρέης τε πόλιος καὶ Ἄπιοις οἰκέοντες Αἰγύπτου
 τὰ πρόσουρα Λιβύῃ, αὐτοὶ τε δοκέοντες εἶναι Λίβυες
 καὶ οὐκ Αἰγύπτιοι καὶ ἀχθόμενοι τῇ περὶ τὰ ἱρὰ
 30 θρησκείῃ, βουλόμενοι θηλέων βοῶν μὴ ἔργεσθαι, ἔπεμ-
 ψαν ἐς Ἄμμωνα φάμενοι οὐδὲν σφίσι τε καὶ Αἰγυ-
 πτίοις κοινὸν εἶναι· οἰκεῖν τε γὰρ ἔξω τοῦ Δέλτα καὶ
 οὐδὲν ὁμολογεῖν αὐτοῖσιν, βούλεσθαι τε πάντων σφίσιν
 ἐξεῖναι γεύεσθαι. ὁ δὲ θεὸς σφας οὐκ ἔα ποιεῖν ταῦτα,

φὰς Αἰγυπτον εἶναι ταύτην, τὴν ὁ Νεῖλος ἐπιὼν ἄρδει.
καὶ Αἰγυπτίους εἶναι τούτους, οἳ ἔνερθε Ἐλεφαντίνης
πόλιος οἰκέοντες ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τούτου πίνουσιν.
οὕτω σφι ταῦτα ἐχρήσθη. ἐπέρχεται δὲ ὁ Νεῖλος, ἐπεὰν
πληθύνῃ, οὐ μόνον τὸ Δέλτα, ἀλλὰ καὶ τοῦ Λιβυκοῦ τε 5
λεγομένου χωρίου εἶναι καὶ τοῦ Ἀραβίου ἐνιαχῇ καὶ ἐπὶ
δύο ἡμερέων ἐκατέρωθι ὁδόν, καὶ πλέον ἔτι τούτου καὶ
ἐλασσον.

Τοῦ ποταμοῦ δὲ φύσιος περί οὔτε τι τῶν ἰστέων 19
οὔτε ἄλλον οὐδενὸς παραλαβεῖν ἐδυνάσθη. πρόθυμος 10
δὲ ἔα τάδε παρ' αὐτῶν πυθέσθαι, ὃ τι κατέρχεται μὲν
ὁ Νεῖλος πληθύνων ἀπὸ τροπέων τῶν θερινέων ἀρξάμενος
ἐπ' ἑκατὸν ἡμέρας, πελάσας δὲ ἐς τὸν ἀριθμὸν τουτέων
τῶν ἡμερέων ὀπίσω ἀπέρχεται ἀπολείπων τὸ ρεῖθρον,
ὥστε βραχὺς τὸν χειμῶνα ἅπαντα διατελεῖ ἔων μέχρις 15
οὗ αὐτίς τροπέων τῶν θερινέων. τούτων ὧν περὶ
οὐδενὸς οὐδὲν οἶός τε ἐγενόμην παραλαβεῖν τῶν Αἰγυ-
πτίων, ἱστορέων αὐτοὺς ἦντινα δύναμιν ἔχει ὁ Νεῖλος
τὰ ἔμπαλιν πεφυκέναι τῶν ἄλλων ποταμῶν. ταῦτά τε
δὴ βουλόμενος εἰδέναι ἱστόρεον καὶ ὃ τι αἴρας ἀπο- 20
πνεούσας μόνος πάντων ποταμῶν οὐ παρέχεται. ἀλλὰ 20
Ἑλλήνων μὲν τινες ἐπίσημοι βουλόμενοι γενέσθαι σοφίην
ἔλεξαν περὶ τοῦ ὕδατος τούτου τριφασίας ὁδοῦς, τῶν
τὰς μὲν δύο οὐδ' ἀξιῶ μνησθῆναι εἰ μὴ ὅσον σημῆναι
βουλόμενος μόνον. τῶν ἡ ἑτέρη μὲν λέγει τοὺς ἐτη- 25
σίας ἀνέμους εἶναι αἰτίους πληθύνειν τὸν ποτα-
μόν, κωλύοντας ἐς θάλασσαν ἐκρεῖν τὸν Νεῖλον. πολ-
λάκις δὲ ἐτησίαι μὲν οὐκῶν ἔπνευσαν, ὁ δὲ Νεῖλος
τῷτο ἐργάζεται. πρὸς δέ, εἰ ἐτησίαι αἰτιοὶ ἦσαν, χρῆν
καὶ τοὺς ἄλλους ποταμούς, ὅσοι τοῖς ἐτησίῃσιν ἀντίοι 30
ρέουσιν, ὁμοίως πάσχειν καὶ κατὰ ταῦτά τῳ Νεῖλῳ, καὶ
μᾶλλον ἔτι τοσούτῳ ὅσῳ ἐλάσσονες ἔοντες ἀσθενέστερα
τὰ ρεύματα παρέχονται. εἰσὶ δὲ πολλοὶ μὲν ἐν τῇ Συρίῃ
ποταμοί, πολλοὶ δὲ ἐν τῇ Λιβύῃ, οἳ οὐδὲν τοιοῦτο

- 21 πάσχουσιν, οἷόν τι καὶ ὁ Νεῖλος. ἡ δ' ἑτέρα ἀνεπιστη-
 μονεστέρα μὲν ἐστὶ τῆς λελεγμένης, λόγῳ δὲ εἰπεῖν
 θωμασιωτέρα, ἣ λέγει ἀπὸ τοῦ Ὠκεανοῦ ρέοντα αὐτὸν
 ταῦτα μηχανᾶσθαι, τὸν δὲ Ὠκεανὸν γῆν πέρι πᾶσαν
 22 ρεῖν. ἡ δὲ τρίτη τῶν ὁδῶν πολλὸν ἐπιεικεστάτη ἐοῦσα
 μάλιστα ἔψευσται. λέγει γάρ θη οὐδ' αὕτη οὐδέν,
 φασμένη τὸν Νεῖλον ρεῖν ἀπὸ τηκομένης χιόνος, ὅς
 ρεῖ μὲν ἐκ Λιβύης διὰ μέσων Αἰθιοπῶν, ἐκδιδοί δὲ ἐς
 Αἴγυπτον. κῶς ὦν θῆτα ρεοὶ ἂν ἀπὸ χιόνος, ἀπὸ τῶν
 10 θερμοτάτων ρέων ἐς τὰ ψυχρότερα τὰ πολλὰ ἐστίν; ἀνδρὶ
 γε λογίζεσθαι τοιούτων πέρι οἷω τε ἔοντι, ὥς οὐδὲ οἰκὸς
 ἀπὸ χιόνος μιν ρεῖν, πρῶτον μὲν καὶ μέγιστον μαρτύριον
 οἱ ἄνεμοι παρέχονται πνέοντες ἀπὸ τῶν χωρέων τούτων
 θερμοί· δεύτερον δὲ ὅτι ἄνομβρος ἡ χώρα καὶ ἀκρύ-
 15 σταλλος διατελεῖ ἐοῦσα, ἐπὶ δὲ χιόνι πεσοῦσθαι πᾶσα
 ἀνάγκη ἐστὶν ὕσαι ἐν πέντε ἡμέρησιν, ὥστε εἰ ἐχιόνιζεν,
 ἔετο ἂν ταῦτα τὰ χωρία· τρίτα δὲ οἱ ἄνθρωποι ὑπὸ τοῦ
 καύματος μέλανες ἐόντες· ἰκτίνοι δὲ καὶ χελιδόνες δι'
 ἔτεος ἐόντες οὐκ ἀπολείπουσιν, γέραναι δὲ φεύγουσαι τὸν
 20 χειμῶνα τὸν ἐν τῇ Σκυθικῇ χώρῃ γινόμενον φοιτῶσιν
 ἐς χειμασίην ἐς τοὺς τόπους τούτους. εἰ τοίνυν ἐχιόνιζε
 καὶ ὅσον ὦν ταύτην τὴν χώραν, δι' ἧς τε ρεῖ καὶ ἐκ
 τῆς ἄρχεται ρέων ὁ Νεῖλος, ἦν ἂν τούτων οὐδέν, ὥς ἡ
 23 ἀνάγκη ἐλέγχει. ὁ δὲ περὶ τοῦ Ὠκεανοῦ λέξας ἐς ἀφανὲς
 25 τὸν μῦθον ἀνεείκας οὐκ ἔχει ἔλεγχον· οὐ γάρ τινα
 ἔγωγε οἶδα ποταμὸν Ὠκεανὸν ἔοντα, Ὅμηρον δὲ ἢ τινα
 τῶν πρότερον γενομένων ποιητῶν δοκέω τοῦνομα εὐ-
 ρόντα ἐς πόλιν ἐσενείκασθαι.
- 24 Εἰ δὲ δεῖ μεμψάμενον γνώμας τὰς προκειμένας
 30 αὐτὸν περὶ τῶν ἀφανέων γνώμην ἀποδέξασθαι, φράσω
 διότι μοι δοκεῖ πληθύνεσθαι ὁ Νεῖλος τοῦ θέρους.
 τὴν χειμερινὴν ὥρην ἀπελαυνόμενος ὁ ἥλιος ἐκ τῆς ἀρ-
 χαίης διεξόδου ὑπὸ τῶν χειμῶνων ἔρχεται τῆς Λιβύης τὰ
 ἄνω. ὥς μὲν νυν ἐν ἐλαχίστῳ δηλῶσαι, πᾶν εἴρηται·

τῆς γὰρ ἂν ἀγχοτάτω τε ἢ χώρης οὗτος ὁ θεὸς καὶ κατὰ
 ἦντινα, ταύτην οἶκός διψῇν τε ὑδάτων μάλιστα καὶ τὰ
 ἐγγώρια ρεύματα μαραινέσθαι τῶν ποταμῶν. ὥς δὲ ἐν 25
 πλέονι λόγῳ δηλώσαι, ὥδε ἔχει· διεξιὼν τῆς Λιβύης τὰ
 ἄνω ὁ ἥλιος τάδε ποιεῖ· ἅτε διὰ παντὸς τοῦ χρόνου
 αἰθροῦ τε τοῦ ἡέρος τοῦ κατὰ ταῦτα τὰ χωρία καὶ
 ἀλεινῆς τῆς χώρης ἐούσης, οὐκ ἔόντων ἀνέμων ψυχρῶν,
 διεξιὼν ποιεῖ οἶόν περ καὶ τὸ θέρος ἔωθε ποιεῖν ἰὼν
 τὸ μέσον τοῦ οὐρανοῦ. ἔλκει γὰρ ἐπ' ἐωντόν τὸ ὕδωρ,
 ἐλκύσας δὲ ἀπωθεῖ ἐς τὰ ἄνω χωρία, ὑπολαμβάνοντες δὲ 10
 οἱ ἄνεμοι καὶ διασκιδνάντες τήκουσιν· καὶ εἰσὶν οἰκότης
 οἱ ἀπὸ ταύτης τῆς χώρης πνέοντες, ὃ τε νότος καὶ ὁ
 λίψ, ἀνέμων· πολλὸν τῶν πάντων ὑετιώτατοι. δοκεῖ δέ
 μοι οὐδὲ πᾶν τὸ ὕδωρ τὸ ἐπέτειον ἐκάστοτε ἀποπέμπε-
 σθαι τοῦ Νείλου ὁ ἥλιος, ἀλλὰ καὶ ὑπολείπεσθαι περὶ 15
 ἐωντόν. πρηϋνομένου δὲ τοῦ χειμῶνος ἀπέρχεται ὁ ἥλιος
 ἐς μέσον τὸν οὐρανὸν ὀπίσω, καὶ τὸ ἐνθεῦτεν ἤδη ὁμοίως
 ἀπὸ πάντων ἔλκει τῶν ποταμῶν. τέως δὲ οἱ μὲν ὁμβρίου
 ὕδατος συμμισγομένου πολλοῦ αὐτοῖσιν, ἅτε ὑομένης τε
 τῆς χώρης καὶ κεχαδρωμένης, ρέουσι μεγάλοι, τοῦ δὲ 20
 θέρεος τῶν τε ὁμβρῶν ἐπιλειπόντων αὐτοὺς καὶ ὑπὸ τοῦ
 ἡλλίου ἐλκόμενοι ἀσθενεῖς εἰσιν. ὁ δὲ Νείλος, ἔων ἄνομ-
 βρος, ἐλκόμενος δὲ ὑπὸ τοῦ ἡλλίου, μῶνος ποταμῶν
 τοῦτον τὸν χρόνον οἰκότης αὐτὸς ἐωντοῦ ρεῖ πολλῷ
 ὑποδεέστερος ἢ τοῦ θέρεος· τότε μὲν γὰρ μετὰ πάντων 25
 τῶν ὑδάτων ἴσον ἔλκεται, τὸν δὲ χειμῶνα μῶνος πιέ-
 ζεται. οὕτω τὸν ἥλιον· νενόμικα τούτων αἴτιον εἶναι.
 αἴτιος δὲ ὁ αὐτὸς οὗτος κατὰ γνώμην τὴν ἐμὴν καὶ τὸν 26
 ἡέρα ξηρὸν τὸν ταύτη εἶναι, διακαλὼν τὴν διεξοδὸν
 ἐωντοῦ· οὕτω τῆς Λιβύης τὰ ἄνω θέρος αἰεὶ κατέχει. 20
 εἰ δὲ ἡ στάσις ἥλλακτο τῶν ὥρεων καὶ τοῦ οὐρανοῦ τῇ
 μὲν νῦν ὁ βορῆς τε καὶ ὁ χειμῶν ἐστᾶσιν, ταύτη μὲν τοῦ
 νότου ἦν ἡ στάσις καὶ τῆς μεσαμβρίας, τῇ δὲ ὁ νότος
 νῦν ἔστηκεν, ταύτῃ δὲ ὁ βορῆς, εἰ ταῦτα οὕτως εἶχεν, ὁ

- ἥλιος ἂν ἀπελαννόμενος ἐκ μέσου τοῦ οὐρανοῦ ὑπὸ τοῦ χειμῶνος καὶ τοῦ βορέω ἦεν ἂν τὰ ἄνω τῆς Εὐρώπης κατὰ περ νῦν τῆς Λιβύης ἔρχεται, διεξιόντα δ' ἂν μιν διὰ πάσης τῆς Εὐρώπης ἔλπομαι ποιεῖν ἂν τὸν Ἴστρον
- 27 τὰ περ νῦν ἐργάζεται τὸν Νεῖλον. τῆς αὖρης δὲ πέρι, ὅτι οὐκ ἀποπνεῖ, τήνδε ἔχω γνώμην, ὥς κάρτα ἀπὸ θερμέων χωρέων οὐκ οἶκός ἐστιν οὐδὲν ἀποπνεῖν, αὖρη δὲ ἀπὸ ψυχροῦ τινος φιλεῖ πνεῖν.
- 28 Ταῦτα μὲν νῦν ἔστω ὥς ἔστι τε καὶ ὥς ἀρχὴν ἐγένετο. τοῦ δὲ Νεῖλου τὰς πηγὰς οὔτε Αἰγυπτίων οὔτε Λιβύων οὔτε Ἑλλήνων τῶν ἐμοὶ ἀπικομένων ἐς λόγους οὐδεὶς ὑπέσχετο εἰδέναι, εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ ἐν Σαί πόλει ὁ γραμματιστής τῶν ἱρῶν χρημάτων τῆς Ἀθηναίης. οὗτος δ' ἐμοιγε παλῖν ἐδόκει, φάμενος
- 15 εἰδέναι ἀτρεκέως. ἔλεγε δὲ ὧδε, εἶναι δύο ὄρεα ἐς ὧν τὰς κορυφὰς ἀπηγμένα, μεταξὺ Συήνης τε πόλιος κείμενα τῆς Θηβαΐδος καὶ Ἐλεφαντίνης, ὀνόματα δὲ εἶναι τοῖς ὄρεσι τῷ μὲν Κρῶφι, τῷ δὲ Μῶφι. τὰς ὧν δὴ πηγὰς τοῦ Νεῖλου ἐούσας ἀβύσσους ἐκ τοῦ μέσου τῶν ὀρέων
- 20 τούτων ρεῖν, καὶ τὸ μὲν ἡμισυ τοῦ ὕδατος ἐπ' Αἰγύπτου ρεῖν καὶ πρὸς βορρῇν ἄνεμον, τὸ δ' ἕτερον ἡμισυ ἐπ' Αἰθιοπίας τε καὶ νότου. ὥς δὲ ἔβυσσοί εἰσιν αἱ πηγαί, ἐς διάπειραν ἔφη τούτου Ψαμμήτιχον Αἰγύπτου βασιλέα ἀπικέσθαι. πολλέων γὰρ αὐτὸν χιλιάδων ὀργυίων πλεξάμενον κάλον κατεῖναι ταύτῃ καὶ οὐκ ἐξικέσθαι ἐς βυσσόν. οὗτος μὲν δὴ ὁ γραμματιστής, εἰ ἄρα ταῦτα γενόμενα ἔλεγεν, ἀπέφαινε, ὥς ἐμὲ κατανοεῖν, δίνας τινὰς ταύτῃ ἐούσας ἰσχυρὰς καὶ παλιρροίην, οἷα δὲ ἐμβάλλοντος τοῦ ὕδατος τοῖς ὄρεσι μὴ δύνασθαι
- 29 κατιεμένην καταπειρητηρίην ἐς βυσσὸν ἰέναι. ἄλλου δὲ οὐδενὸς οὐδὲν ἐδυνάμην πυνθέσθαι, ἀλλὰ τοσόνδε μὲν ἄλλο ἐπὶ μακρότατον ἐπυνθόμην, μέχρι μὲν Ἐλεφαντίνης πόλιος αὐτόπτης ἐλθών, τὸ δ' ἀπὸ τούτου ἀκοῇ ἤδη ἱστορέων ἀπὸ Ἐλεφαντίνης πόλιος ἄνω ἰόντι

ἄναντές ἐστι χωρίον· ταύτῃ ὧν δεῖ τὸ πλοῖον διαδή-
 σαντας ἀμφοτέρωθεν κατὰ περ βοῦν πορεύεσθαι· ἦν δὲ
 ἀπορραγῇ, τὸ πλοῖον οἴχεται φερόμενον ὑπὸ ἰσχύος
 τοῦ ῥόου. τὸ δὲ χωρίον τοῦτό ἐστιν ἐπ' ἡμέρας τέσ-
 σερας πλόος, σχολιδὸς δὲ ταύτῃ κατὰ περ ὁ Μαίανδρός 6
 ἐστὶν ὁ Νεῖλος· σχολῖνοι δὲ δυνάδεκά εἰσιν οὗτοι, τοὺς
 δεῖ τούτῳ τῷ τρόπῳ διεκπλῶσαι· καὶ ἔπειτα ἀπίξαι ἐς
 πεδίον λεῖον, ἐν τῷ νήσον περιρρεῖ ὁ Νεῖλος· Ταχομψὼ
 ὄνομα αὐτῇ ἐστὶν. οἰκέουσι δὲ τὰ ἀπὸ Ἑλεφαντίνης
 ἄνω Αἰθίοπες ἤδη καὶ τῆς νήσου τὸ ἥμισυ, τὸ δὲ ἥμισυ 10
 Αἰγύπτιοι. ἔχεται δὲ τῆς νήσου λίμνη μεγάλη, τὴν
 πέριξ νομάδες Αἰθίοπες νέμονται· τὴν διεκπλώσας ἐς
 τοῦ Νείλου τὸ ρεῖθρον ἤξεις, τὸ ἐς τὴν λίμνην ταύτην
 ἐκδιδοί· καὶ ἔπειτα ἀποβάς παρὰ τὸν ποταμὸν ὁδοιπορίην
 ποιήσας ἡμερέων τεσσαράκοντα· σκόπελοί τε γὰρ ἐν τῷ 15
 Νείλῳ ὄξεις ἀνέχουσι καὶ χοιράδες πολλαὶ εἰσιν, δι' ὧν
 οὐκ οἶά τέ ἐστι κλεῖν. διεξιελθὼν δὲ ἐν τῇσι τεσσαρά-
 κοντα ἡμέρῃσι τοῦτο τὸ χωρίον, αὐτὶς ἐς ἕτερον πλοῖον
 ἐσβάς δυνάδεκα ἡμέρας πλεύσας καὶ ἔπειτα ἤξεις ἐς
 πόλιν μεγάλην, τῇ ὄνομα ἐστὶ Μερόη. λέγεται δὲ αὕτη 20
 ἢ πόλις εἶναι μητρόπολις τῶν ἄλλων Αἰθιόπων. οἱ δ'
 ἐν ταύτῃ Δία θεῶν καὶ Διόνυσον μούρους σέβονται,
 τούτους τε μεγάλως τιμῶσιν, καὶ σφι μαντήιον Διὸς
 κατέστηκεν. στρατεύονται δέ, ἐπεὶ σφας ὁ θεὸς οὗτος
 κελεύῃ διὰ θεσπισμάτων, καὶ τῇ αὖ κελεύῃ, ἐκεῖσε. ἀπὸ 30
 δὲ ταύτης τῆς πόλιος πλέων ἐν ἴσῳ χρόνῳ ἄλλῳ ἤξεις 26
 ἐς τοὺς αὐτομόλους, ἐν ὧσιν περ ἐξ Ἑλεφαντίνης
 ἦλθες ἐς τὴν μητρόπολιν τὴν Αἰθιόπων. τοῖσι δὲ αὐτο-
 μόλοισι τούτοισιν ὄνομα ἐστὶν Ἀσχάμ, δύναται δὲ
 τοῦτο τὸ ἔπος κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν οἱ ἐξ ἀρι- 30
 στερῆς χειρὸς παριστάμενοι βασιλεῖ. ἀπέστησαν δὲ αὐταὶ
 τέσσαρες καὶ εἴκοσι μυριάδες Αἰγυπτίων τῶν μαχίμων
 ἐς τοὺς Αἰθίοπας τούτους δι' αἰτίην τοιήνδε· ἐπὶ Ψαμ-
 μητίχου βασιλέως φυλακαὶ κατέστησαν ἐν τε Ἑλεφαντίνῃ

- πόλι πρὸς Αἰθιοπῶν καὶ ἐν Δάφνησι τῇσι Πηλουσίησιν
 ἄλλη πρὸς Ἀραβίων τε καὶ Ἀσσυρίων καὶ ἐν Μαρέῃ πρὸς
 Αἰβύης ἄλλη. ἔτι δὲ ἐπ' ἐμέο καὶ Περσέων κατὰ ταῦτα
 αἱ φυλακαὶ ἔχουσιν, ὥς καὶ ἐπὶ Ψαμμητίχου ἦσαν· καὶ
 5 γὰρ ἐν Ἐλεφαντίνῃ Πέρσαι φρουρέουσι καὶ ἐν Δάφνησιν.
 τοὺς ὧν δὴ Αἰγυπτίους τρία ἔτεα φρουρήσαντας ἀπέλυνεν
 οὐδείς τῆς φρουρῆς· οἱ δὲ βουλευσάμενοι καὶ κοινῷ
 λόγῳ χρησάμενοι πάντες ἀπὸ τοῦ Ψαμμητίχου ἀποστάντες
 ἦσαν ἐς Αἰθιοπίην. Ψαμμήτιχος δὲ πυθόμενος ἐδίωκεν·
 10 ὥς δὲ κατέλαβεν, ἐδείκτο πολλὰ λέγων καὶ σφεας θεοῦς
 πατρώους ἀπολιπεῖν οὐκ ἔα, καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας.
 τῶν δὲ τινα λέγεται δείξαντα τὸ αἰδοῖον εἰπεῖν, ἔνθα ἂν
 τοῦτο ᾗ, ἔσεσθαι αὐτοῖσιν ἐνθαῦτα καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας.
 οὗτοι ἐπεῖτε ἐς Αἰθιοπίην ἀπίκοντο, διδοῦσι σφέας αὐτοῖς
 15 τῷ Αἰθιοπῶν βασιλεῖ. ὁ δὲ σφεας τῷδε ἀντιδωρεῖται·
 ἥσαν οἱ διάφοροί τινες γεγονότες τῶν Αἰθιοπῶν· τούτους
 ἐκέλευεν ἐξελόντας τὴν ἐκείνων γῆν οἰκεῖν. τούτων δὲ
 ἑσσοικισθέντων ἐς τοὺς Αἰθίοπας ἡμερώτεροι γεγόνασιν
 Αἰθίοπες ἥδεα μαθόντες Αἰγύπτια.
- 31 Μέχρι μὲν νυν τεσσέρων μηνῶν πλόου καὶ ὁδοῦ
 21 γινώσκειται ὁ Νεῖλος πάρεξ τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ ρεύματος.
 τοσοῦτοι γὰρ συμβαλλομένῳ μῆνες εὐρίσκονται ἀναισι-
 μούμενοι ἐξ Ἐλεφαντίνης πορευομένῳ ἐς τοὺς αὐτομόλους
 τούτους. ρεῖ δὲ ἀπὸ ἐσπέρης τε καὶ ἡλίου δυσμέων.
 25 τὸ δὲ ἀπὸ τοῦδε οὐδείς ἔχει σαφέως φράσαι· ἔρημος γάρ
 32 ἐστὶν ἡ χώρα αὕτη ὑπὸ καύματος. ἀλλὰ τάδε μὲν ἤκουσα
 ἀνδρῶν Κυρηναίων φαμένων ἐλθεῖν τε ἐπὶ τὸ Ἄμμωνος
 χρηστήριον καὶ ἀπικέσθαι ἐς λόγους Ἐτεάρχῳ τῷ Ἀμμω-
 νίων βασιλεῖ, καὶ κως ἐκ λόγων ἄλλων ἀπικέσθαι ἐς
 30 λέσχην περὶ τοῦ Νεῖλου, ὥς οὐδείς αὐτοῦ οἶδε τὰς
 πηγὰς, καὶ τὸν Ἐτεάρχον φάναι ἐλθεῖν κοτε παρ' αὐτὸν
 Νασαμῶνας ἄνδρας. τὸ δὲ ἔθνος τοῦτο ἐστὶ μὲν
 Αἰβυκόν, νίμεται δὲ τὴν Σύρτιν τε καὶ τὴν πρὸς ἡῶ
 χώραν τῆς Σύρτιος οὐκ ἐπὶ πολλόν. ἀπικομένους δὲ

τοὺς Νασαμῶνας καὶ εἰρωτωμένους, εἴ τι ἔχουσι πλέον
 λέγειν περὶ τῶν ἐρήμων τῆς Λιβύης, φάναι παρὰ σφίσι
 γενέσθαι ἀνδρῶν δυναστέων καίδας ὑβριστάς, τοὺς ἄλλα
 τε μηχανᾶσθαι ἀνδρωθέντας περισσὰ καὶ δὴ καὶ ἀπο-
 κληρώσαι πέντε ἑωυτῶν ὀψομένους τὰ ἔρημα τῆς 5
 Λιβύης, καὶ εἴ τι πλέον ἴδοιεν τῶν τὰ μακρότατα ἰδο-
 μένων. τῆς γὰρ Λιβύης τὰ μὲν ἰατὰ τὴν βορήνην θά-
 λασσαν ἀπ' Αἰγύπτου ἀρξάμενοι μέχρι Σολόεντος ἄκρης, τῇ
 τελευτᾷ τὰ τῆς Λιβύης, παρήκουσι παρὰ πᾶσαν Αἴβυες καὶ
 Λιβύων ἔθνεα πολλά, πλὴν ὅσον Ἕλληνες καὶ Φοίνικες 10
 ἔχουσιν· τὰ δὲ ὑπὲρ θαλάσσης τε καὶ τῶν ἐπὶ θάλασσαν
 κατηκόντων ἀνθρώπων, τὰ κατύπερθε θηριώδης ἐστὶν ἡ
 Λιβύη· τὰ δὲ κατύπερθε τῆς θηριώδους ψάμμος τέ ἐστι
 καὶ ἄνυδρος δεινῶς καὶ ἔρημος πάντων. ἐκείνους ὦν
 τοὺς νεηνίας ἀποπεμπομένους ὑπὸ τῶν ἡλίκων, ὕδασι τε 15
 καὶ σιτίοισιν εὖ ἐξηρτυμένους, λέναι τὰ πρῶτα μὲν διὰ
 τῆς οἰκεομένης, ταύτην δὲ διεξελθόντας ἐς τὴν θηριώδεα
 ἀπικέσθαι, ἐκ δὲ ταύτης τὴν ἔρημον διεξιέναι τὴν ὁδὸν
 ποισυμένους πρὸς ξέφυρον ἄνεμον, διεξελθόντας δὲ χῶρον
 πολλὸν ψαμμώδεα καὶ ἐν πολλῇσιν ἡμέρησιν ἰδεῖν δὴ 20
 κοτε δένδρεα ἐν πεδίῳ πεφυκότα, καὶ σφεας προσελθόντας
 ἄπτεσθαι τοῦ ἐπεόντος ἐπὶ τῶν δενδρέων καρποῦ, ἀπτο-
 μένοισι δὲ σφιν ἐπελθεῖν ἄνδρας μικρούς, μετρίων
 ἐλάσσονας ἀνδρῶν, λαβόντας δὲ ἄγειν σφέας· φωνῆς δὲ
 οὔτε τι τῆς ἐκείνων τοὺς Νασαμῶνας γινώσκειν οὔτε 25
 τοὺς ἄγοντας τῶν Νασαμώνων. ἄγειν τε δὴ αὐτοὺς δι'
 ἐλέων μεγίστων, καὶ διεξελθόντας ταῦτα ἀπικέσθαι ἐς
 πόλιν, ἐν τῇ πάντας εἶναι τοῖς ἄγουσι τὸ μέγαθος ἴσους,
 χρῶμα δὲ μέλανας. παρὰ δὲ τὴν πόλιν ρεῖν ποταμὸν
 μέγαν, ρεῖν δὲ ἀπ' ἐσπέρης αὐτὸν πρὸς ἥλιον ἀνατέλ- 30
 λοντα, φαίνεσθαι δὲ ἐν αὐτῷ κροκοδείλους. ὁ μὲν δὴ 33
 τοῦ Ἀμμωνίου Ἐτεάρχου λόγος ἐς τοσοῦτό μοι δεδη-
 λώσθω, πλὴν ὅτι ἀκονοστῆσαι τε ἔφασκε τοὺς Νασαμῶνας,
 ὥς οἱ Κυρηναῖοι ἔλεγον, καὶ ἐς τοὺς οὗτοι ἀπίκοντο

ἀνθρώπους, γόητας εἶναι ἅπαντας. τὸν δὲ δὴ ποταμὸν
 τοῦτον τὸν παραρρέοντα καὶ Ἐπείαρχος συνεβάλλετο εἶναι
 Νεῖλον, καὶ δὴ καὶ ὁ λόγος οὕτω αἰρεῖ. ρεῖ γὰρ ἐκ
 Λιβύης ὁ Νεῖλος καὶ μέσσην τάμνων Λιβύην. καὶ
 ὥς ἐγὼ συμβάλλομαι τοῖς ἐμφανέσι τὰ μὴ γινωσκόμενα
 τεκμαιρόμενος, τῷ Ἰστῷ ἐκ τῶν ἰσων μέτρων ὀρ-
 μᾶται. Ἰστρος τε γὰρ ποταμὸς ἀρξάμενος ἐκ Κελτῶν
 καὶ Πυρήνης πόλιος ρεῖ μέσσην σχίζων τὴν Εὐρώπην.
 οἱ δὲ Κελτοὶ εἰσιν ἔξω Ἑρακλείων στηλέων, ὁμοῦρέουσι
 10 δὲ Κυνησίοισιν, οἳ ἔσχατοι πρὸς δυσμέων οἰκεῖν τῶν
 ἐν τῇ Εὐρώπῃ κατοικημένων. τελευταῖα δὲ ὁ Ἰστρος ἐς
 θάλασσαν ρέων τὴν τοῦ Εὐξείνου πόντου διὰ πάσης
 Εὐρώπης, τῇ Ἰστρινοὶ Μιλησίων οἰκεῖν ἄποικοι.
 84 ὁ μὲν δὴ Ἰστρος, ρεῖ γὰρ δι' οἰκεομένης, πρὸς πολλῶν
 13 γινώσκειται, περὶ δὲ τῶν τοῦ Νεῖλου πηγέων οὐδεὶς ἔχει
 λέγειν· ἀοίκητός τε γὰρ καὶ ἔρημός ἐστιν ἡ Λιβύη, δι'
 ἧς ρεῖ. περὶ δὲ τοῦ ρεύματος αὐτοῦ, ἐπ' ὅσον μακρό-
 τατον ἱστορέοντα ἦν ἐξικέσθαι, εἴρηται· ἐκδιδοὶ δὲ ἐς
 Αἴγυπτον. ἡ δὲ Αἴγυπτος τῆς ὀρεινῆς Κιλικίης μάλιστα
 20 κη ἀντίη κεῖται. ἐνθεῦτεν δὲ ἐς Σινώπην τὴν ἐν τῷ
 Εὐξείνῳ πόντῳ πάντε ἡμερέων ἰθεία ὁδὸς εὐζώνῳ ἀνδρὶ·
 ἡ δὲ Σινώπη τῷ Ἰστρῷ ἐκδιδόντι ἐς θάλασσαν ἀντίον
 κεῖται. οὕτω τὸν Νεῖλον δοκέω διὰ πάσης Λιβύης διεξι-
 όντα ἐξισοῦσθαι τῷ Ἰστρῷ. Νεῖλου μὲν νυν πέρι τοσαῦτα
 25 εἰρήσθω.

85 Ἐρχομαι δὲ περὶ Αἰγύπτου μῆκύνεων τὸν λόγον,
 ὅτι πλεῖστα θωμάσια ἔχει καὶ ἔργα λόγου μέζῳ παρέ-
 χεται πρὸς πᾶσαν χώραν· τούτων εἵνεκά πλέω περὶ αὐτῆς
 εἰρήσεται.

30 Αἰγύπτιοι ἅμα τῷ οὐρανῷ (τῷ κατὰ σφέας) ἔδντι
 ἑτεροῖῳ καὶ τῷ ποταμῷ φύσιν ἄλλοίην παρεχομένῳ ἢ οἱ
 ἄλλοι ποταμοί, τὰ πολλὰ πάντα ἔμπαλιν τοῖς ἄλλοι-
 σιν ἀνθρώποισιν ἐστήσαντο ἡθεῖά τε καὶ νόμους,
 ἐν τοῖς αἱ μὲν γυναῖκες ἀγορεύουσι καὶ καπηλεύουσιν,

οἱ δὲ ἄνδρες κατ' οἴκους ἐόντες ὑφαίνουσιν· ὑφαίνουσι
 δὲ οἱ μὲν ἄλλοι ἄνω τὴν κρόκην ὠθεύοντες, Αἰγύπτιοι
 δὲ κάτω. τὰ ἄχθεα οἱ μὲν ἄνδρες ἐπὶ τῶν κεφαλῶν
 φορέουσιν, αἱ δὲ γυναῖκες ἐπὶ τῶν ὤμων· οὐρέουσιν αἱ
 μὲν γυναῖκες ὀρθαί, οἱ δὲ ἄνδρες καθήμενοι. ^{τῶν κομῶν} εὐμαρεῖν
 χρέωνται ἐν τοῖς οἰκοῖσιν, ἐσθίουσι δὲ ἔξω ἐν τῇσιν
 ὁδοῖσιν, ἐπιλέγοντες ὥς τὰ μὲν αἰσχροῖ ἀναγκαῖα δὲ ἐν
 ἀποκρύφῳ ἐστὶν ποιεῖν χρεόν, τὰ δὲ μὴ αἰσχροῖ ἀναφαν-
 δόν. ἱρᾶται γυνὴ μὲν οὐδεμία οὔτε ἑρσενὸς θεοῦ οὔτε (ἄρρενοι)
 θηλείης, ἄνδρες δὲ πάντων τε καὶ πασέων. τρέφειν τοὺς
 τοκέας τοῖς μὲν παισὶν οὐδεμία ἀνάγκη μὴ βουλομένοισιν,
 τῇσι δὲ θυγατράσι πᾶσα ἀνάγκη καὶ μὴ βουλομένησιν.
 οἱ ἱρεῖς τῶν θεῶν τῇ μὲν ἄλλῃ κομῶσιν, ἐν Αἰγύπτῳ ⁸⁸
 δὲ ξυρῶνται. τοῖς ἄλλοισιν ἀνθρώποισι νόμος ἅμα κηδεῖ
 κεῖσθαι τὰς κεφαλὰς, ^{ὡς ἡμεῖς} τοὺς μάλιστα ἱκνεῖται, Αἰγύπτιοι ¹⁵
 δὲ ὑπὸ τοὺς θανάτους ἀνιείσι τὰς τρίχας αὐξέσθαι τὰς
 τε ἐν τῇ κεφαλῇ καὶ τῷ γενεῖ, τέως ἐξυρῆμένοι. τοῖσι
 μὲν ἄλλοισιν ἀνθρώποισι χωρεῖς θηρίων ἢ δῖαιτᾶ ἀπο-
 κέριται, Αἰγυπτίοισι δὲ ὁμοῦ θηρίοισιν ἢ δῖαιτᾶ ἐστίν.
 ἀπὸ πυρῶν καὶ κριθέων ἄλλοι ζῶουσιν, Αἰγυπτίων δὲ ²⁰
 τῷ (ποιευμένῳ ἀπὸ τούτων τὴν ζοὴν) ὄνειδος μέγιστόν
ἐστίν, ἀλλὰ ἀπὸ ὀλύρεων ποιεῦνται σίτλα, τὰς ξείας μετε-
 ξέτεροι καλέουσιν. φυρῶσι τὸ μὲν σταῖς τοῖς ποσίν, τὸν
 δὲ πηλὸν τῇσι χερσίν, καὶ τὴν κόπρον ἀναιρέονται. τὰ
 αἰδοῖα, ἄλλοι μὲν ἐῶσιν ὥς ἐγένοντο, πλὴν ὅσοι ἀπὸ ²⁵
 τούτων ἔμαθον, Αἰγύπτιοι δὲ περιτάμνονται. εἰμᾶτα
 τῶν μὲν ἀνδρῶν ἕκαστος ἔχει δύο, τῶν δὲ γυναικῶν ἐν
 ἑκάστη. τῶν ἰστίων τοὺς κρίκους καὶ τοὺς κάλους οἱ
 μὲν ἄλλοι ἔξωθεν προσδέουσιν, Αἰγύπτιοι δὲ ἔσωθεν.
 γράμματα γράφουσι καὶ λογίζονται ψήφοισιν Ἕλληνες ³⁰
 μὲν ἀπὸ τῶν ἀριστερῶν ἐπὶ τὰ δεξιὰ φέροντες τὴν
 χεῖρα, Αἰγύπτιοι δὲ ἀπὸ τῶν δεξιῶν ἐπὶ τὰ ἀριστερά·
 καὶ ποιεῦντες ταῦτα αὐτοὶ μὲν φασιν ἐπὶ δεξιὰ ποιεῖν,
 Ἕλληνας δὲ ἐπ' ἀριστερά. διαφασίλοισι δὲ γράμμασι

χρέωνται, καὶ τὰ μὲν αὐτῶν ἰρά, τὰ δὲ δημοτικὰ καλεῖται.

- 87 Θεοσεβεῖς δὲ περισσῶς ἔοντες μάλιστα πάντων ἀνθρώπων, νόμοισι τοιοῖσδε χρέωνται. ἐκ χαλκίων ποτηρίων πίνουσιν, διασμώντες ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην, οὐκ ὁ μὲν, ὁ δ' οὐ, ἀλλὰ πάντες. εἶματα δὲ λίνεα φορέουσιν αἰεὶ νεόπλυντα, ἐπιτηδεύοντες τοῦτο μάλιστα. τὰ τε αἰδοῖα περιπάμνονται καθάρειότητος εἵνεκεν, προτιμῶντες καθαρὸν εἶναι ἢ εὐπρεπέστεροι. οἱ δὲ ἰρεῖς
 10 ξυρῶνται πᾶν τὸ σῶμα διὰ τρίτης ἡμέρης, ἵνα μήτε φθέρῃ μήτε ἄλλο μύσαρὸν μηδὲν ἐγγίνηται σφί. θεραπεύουσι τοὺς θεούς. ἐσθῆτα δὲ φορέουσιν οἱ ἰρεῖς λινὴν μούνην καὶ ὑποδήματα βύβλινα. ἑλλην δὲ σφιν ἐσθῆτα οὐκ ἔξεστι λαβεῖν οὐδὲ ὑποδήματα ἄλλα. λούνται δὲ δις
 15 τῆς ἡμέρης ἑκάστης ψυχρῶ καὶ δις ἑκάστης νυκτός. ἄλλας τε θρησκείας ἐπιτελεῖουσι μυρίας ὥς εἰπεῖν λόγῳ. πάσχουσι δὲ καὶ ἀγαθὰ οὐκ ὀλίγα. οὔτε τι γὰρ τῶν οἰκηίων τρέβουσιν, οὔτε δαπανῶνται, ἀλλὰ καὶ σιτία σφίν ἐστι ἰρά πεισσύμενα, καὶ κρεῶν βοείων καὶ χηνείων πλήθος τι
 20 ἑκάστῳ γίνεται πολλὸν ἡμέρης ἑκάστης, δίδεται δὲ σφιν καὶ οἶνος ἀμπέλινος. ἰχθύων δὲ οὐ σφιν ἔξεστι πᾶσασθαι.] κυάμους δὲ οὔτε τι μάλα σπείρουσιν Αἰγύπτιοι ἐν τῇ χώρῃ, τοὺς τε γινομένους οὔτε τρώγουσιν οὔτε ἔψοντες πατέονται. οἱ δὲ δὴ ἰρεῖς οὐδὲ ὀρθῶντες ἀνέχονται,
 25 ται, νομίζοντες οὐ καθαρὸν εἶναι μιν ὄσπριον. ἰρᾶται δὲ οὐκ εἰς ἑκάστου τῶν θεῶν ἀλλὰ πολλοί, τῶν εἰς ἐστὶν ἀρχιέρως. ἐπεὶ δὲ τις ἀποθάνῃ, τούτου ὁ παῖς ἀντικατίσταται.

- 88 Τοὺς δὲ βοῦς τοὺς ἔρσενας τοῦ Ἐπάφου εἶναι
 30 νομίζουσι καὶ τούτου εἵνεκα δοκιμάζουσιν αὐτοὺς ὧδε· τρίχα ἦν καὶ μίαν ἰδῆται ἐπεοῦσαν μέλαιναν, οὐ καθαρὸν εἶναι νομίζει. δέξεται δὲ ταῦτα ἐπὶ τούτῳ τεταγμένος τῶν τις ἰρέων καὶ ὀρθοῦ ἐστεῶτος τοῦ κτήνεος καὶ ὑπτίου καὶ τὴν γλῶσσαν ἐξειρύσας, εἰ καθαρὴ τῶν

προκειμένων σημηλῶν, τὰ ἐγὼ ἐν ἄλλῳ λόγῳ ἐρέω. κατορθῶ
 δὲ καὶ τὰς τρίχας τῆς οὐρῆς εἰ κατὰ φύσιν ἔχει πεφυ-
 κύλας. ἦν δὲ τούτων πάντων ἡ καθαρὸς, σημαίνεται
 βύβλω περὶ τὰ κέρεα εἰλίσσων καὶ ἔπειτα γῆν σημαντρίδα
 ἐπιπλάσας ἐπιβάλλει τὸν δακτύλιον· καὶ οὕτω ἀπάγουσιν. 5
 ἀσημαντον δὲ θύσαντι θάνατος ἡ ζημίη ἐπίκειται. δοκι-
 μάζεται μὲν νυν τὸ κτήνος τρόπῳ τοιῷδε, θυσίῃ δὲ σφιν
 ἡδε κατέστηκεν· ἀγαγόντες τὸ σεσημασμένον κτήνος 39
 πρὸς τὸν βωμόν, ὅκου ἂν θύωσιν, πυρὴν καλοῦσιν, ἔπειτα
 δὲ ἐπ' αὐτοῦ οἶνον κατὰ τοῦ ἱερῆου ἐπισπείσαντες καὶ 10
 ἐπικαλέσαντες τὸν θεὸν σφάζουσιν, σφάζαντες δὲ ἀπο-
 τάμνουσι τὴν κεφαλὴν. σῶμα μὲν δὴ τοῦ κτήνεος δει-
 ρουσιν, κεφαλῇ δὲ κελύη πολλὰ καταρησάμενοι φέρουσιν,
 τοῖς μὲν ἂν ἡ ἀγορὴ καὶ Ἑλληνέες σφιν ἔωσιν ἐπιδήμιοι
 ἔμποροι, οἱ δὲ φέροντες ἐς τὴν ἀγορὴν ἀπ' ὧν ἔδοντο, 15
 τοῖς δὲ ἂν μὴ παρέωσιν Ἑλληνες, οἱ δ' ἐκβάλλουσιν ἐς
 τὸν ποταμόν. καταρῶνται δὲ τάδε λέγοντες τῆσι κεφα-
 λῆσιν, εἴ τι μέλλοι ἢ σφίσι τοῖς θύουσιν ἢ Αἰγύπτῳ
 τῇ συναπάσῃ κακὸν γενέσθαι, ἐς κεφαλὴν ταύτην τρα-
 πέσθαι. κατὰ μὲν νυν τὰς κεφαλὰς τῶν θυομένων 20
 κτηνέων καὶ τὴν ἐπίσπεισιν τοῦ οἶνου πάντες Αἰγύπτιοι
 νόμοισι τοῖς αὐτοῖσι χρέωνται ὁμοίως ἐς πάντα τὰ ἱρά,
 καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ νόμου οὐδὲ ἄλλου οὐδενὸς ἐμψύχου
 κεφαλῆς γεύσεται Αἰγυπτίων οὐδεὶς. ἡ δὲ δὴ ἐξαί- 40
 ρεσις τῶν ἱερῶν καὶ ἡ καὺσις ἄλλη περὶ ἄλλο ἱερόν 25
 σφι κατέστηκεν. τὴν δ' ὧν μεγίστην τε δαίμονα ἡγνεται
 εἶναι καὶ μεγίστην οἱ ὀρτὴν ἀνάγουσιν, ταύτην ἔρχομαι
 ἐρέων. ἔπειτ' ἀποδείρωσι τὸν βοῦν, κατευξάμενοι κοιλίην
 μὲν κελύην πᾶσαν ἐξ ὧν εἶλον, σπλάγχνα δὲ αὐτοῦ λεί-
 πουσιν ἐν τῷ σώματι καὶ τὴν πιμελήν, σκέλεα δὲ ἀπο- 30
 τάμνουσι καὶ τὴν ὀσφὺν ἄκρην καὶ τοὺς ὄμους τε καὶ
 τὸν τράχηλον. ταῦτα δὲ ποιήσαντες τὸ ἄλλο σῶμα τοῦ
 βοῦς πιμπλάσιν ἄρτων καθαρῶν καὶ μέλιτος καὶ ἀστα-
 φίδος καὶ σύκων καὶ λιβανωτοῦ καὶ σμύρνης καὶ τῶν

- ἄλλων θυωμάτων, πλήσαντες δὲ τούτων καταγίζουσιν, ἔλαιον ἄφθονον καταχέοντες. προνηστεύσαντες δὲ θύουσιν, καιομένων δὲ τῶν ἰρῶν τύπτονται πάντες· ἐπεὰν δὲ ἀποτύψωνται, δαίτα προτίθενται τὰ ἐλλέποντο τῶν ἰρῶν.
- 41 τοὺς μὲν νυν καθαροὺς βοῦς τοὺς ἔρσενας καὶ τοὺς
 6 μόσχους οἱ πάντες Αἰγύπτιοι θύουσιν, τὰς δὲ θηλείας οὐ σφιν ἔξεστι θύειν, ἀλλ' ἰραὶ εἰσι τῆς Ἰσίου. τὸ γὰρ τῆς Ἰσίου ἄγαλμα ἐὼν γυναικῆιον βούκερὼν ἐστίν, κατὰ περ Ἑλλήνες τὴν Ἰοῦν γράφουσιν, καὶ τὰς βοῦς τὰς
 10 θηλείας Αἰγύπτιοι πάντες ὁμοίως σέβονται προβάτων πάντων μάλιστα μακρῶ. τῶν εἵνεκα οὐτ' ἀνὴρ Αἰγύπτιος οὔτε γυνὴ ἄνδρα Ἑλληνα φιλήσειεν ἂν τῷ στόματι, οὐδὲ μαχαίρῃ ἄνδρὸς Ἑλλήνος χρήσεται οὐδ' ὀβελοῖσιν οὐδὲ λέβητι, οὐδὲ κρέως καθαροῦ βοῦς διατετμημένου
 15 Ἑλληνικῇ μαχαίρῃ γεύσεται. θάπτουσι δὲ τοὺς ἀποθυήσκοντας βοῦς τρόπον τόνδε· τὰς μὲν θηλείας ἐς τὸν ποταμὸν ἀπιείσιν, τοὺς δὲ ἔρσενας κατορύσσουσιν ἕκαστοι ἐν τοῖσι προαστείουσιν, τὸ κέρασ τὸ ἕτερον ἢ καὶ ἀμφοτέρω ὑπερέχοντα σημήλιον εἵνεκεν· ἐπεὰν δὲ σαπῇ
 20 καὶ προσίῃ ὁ τεταγμένος χρόνος, ἀπικνεῖται ἐς ἐκάστην πόλιν βάρις ἐκ τῆς Προσωπίτιδος καλεσμένης νήσου. ἢ δ' ἐστὶ μὲν ἐν τῷ Δέλτα, περίμετρον δὲ αὐτῆς εἰσὶ σχοῖνοι ἐννέα. ἐν ταύτῃ ὦν τῇ Προσωπίτιδι νήσῳ ἔνιαι μὲν καὶ ἄλλαι πόλεις συχναί, ἐκ τῆς δὲ αἱ βάριες παρα-
 25 γίνονται ἀναιρησόμεναι τὰ ὀστέα τῶν βοῶν, ὄνομα τῇ πόλει Ἀτάρβηχis, ἐν δ' αὐτῇ Ἀφροδίτης ἰρὸν ἕγιον ἰδρυνται. ἐκ ταύτης τῆς πόλιος πλανῶνται πολλοὶ ἄλλοι ἐς ἄλλας πόλεις, ἀνορύξαντες δὲ τὰ ὀστέα ἀπάγουσι καὶ θάπτουσιν ἐς ἓνα χῶρον πάντα. κατὰ ταῦτα δὲ τοῖς βοῦσι καὶ
 30 τὰλλα κτήνεα θάπτουσιν ἀποθυήσκοντα. καὶ γὰρ περὶ ταῦτα οὕτω σφι νενομοθέτηται· κτείνουσι γὰρ δὴ οὐδὲ ταῦτα.
- 42 Ὅσοι μὲν δὴ Διὸς Θηβαίεος ἰδρυνται ἰρὸν ἢ νομοῦ τοῦ Θηβαίου εἰσὶν, οὗτοι μὲν πάντες ὁσίων ἀπεχόμενοι

αἰγας θύουσιν. θεοὺς γὰρ δὴ οὐ τοὺς αὐτοὺς ἅπαντες
ὁμοίως Αἰγύπτιοι σέβονται, πλὴν Ἰσιός τε καὶ Ὀσί-
ριος, τὸν δὲ Διόνυσον εἶναι λέγουσιν· τούτους δὲ ὁμοίως
ἅπαντες σέβονται. ὅσοι δὲ τοῦ Μένδητος ἔκτενται ἱρὸν
ἢ νομοῦ τοῦ Μενδησίλου εἰσὶν, οὗτοι δὲ αἰγῶν ἀπεχόμενοι
ὅς θύουσιν. Θηβαῖοι μὲν νυν καὶ ὅσοι διὰ τούτους ὁρίων
ἀπέχονται, διὰ τὰδε λέγουσι τὸν νόμον τόνδε σφίσι
τεσθῆναι· Ἡρακλέα θελῆσαι πάντως ἰδέσθαι τὸν Δία, καὶ
τὸν οὐκ ἐθέλειν ὁφθῆναι ὑπ' αὐτοῦ, τέλος δέ, ἐπειτα
λιπαρεῖν τὸν Ἡρακλέα, τὸν Δία μηχανήσασθαι τοιόνδε·
κρίδον ἐκδείραντα προσχέσθαι τε τὴν κεφαλὴν ἀποταμόντα
τοῦ κριοῦ καὶ ἐνδύντα τὸ νάκος οὕτω οἱ ἑωυτὸν ἐπι-
δέξαι. ἀπὸ τούτου κριοπρόσωπον τοῦ Διὸς τῷ γαλμα
ποιεῦσιν Αἰγύπτιοι, ἀπὸ δὲ Αἰγυπτίων Ἀμμώνιοι μα-
θόντες, ἑόντες Αἰγυπτίων τε καὶ Αἰθιοπῶν ἄποικοι καὶ
φωνὴν μεταξὺ ἀμφοτέρων νομίζοντες. δοκεῖν δέ μοι, καὶ
τοῦνομα Ἀμμώνιοι ἀπὸ τοῦδε σφίσι τὴν ἐπωνυμίην ἐποιή-
σαντο· Ἀμοῦν γὰρ Αἰγύπτιοι καλέουσι τὸν Δία. τοὺς
δὲ κριοὺς οὐ θύουσι Θηβαῖοι, ἀλλ' εἰσὶ σφιν ἱροὶ διὰ
τοῦτο. μὴ δὲ ἡμέρη τοῦ ἐνιαυτοῦ, ἐν ὁρτῇ τοῦ Διὸς,
κρίδον ἓνα κατακόψαντες καὶ ἀποδείραντες κατὰ τὸν
ἐνδύνουσι τῷ γαλμα τοῦ Διὸς καὶ ἔπειτα ἄλλο ἄγαλμα
Ἡρακλέος προσάγουσι πρὸς αὐτό. ταῦτα δὲ ποιήσαντες
τύπτονται οἱ περὶ τὸ ἱρὸν ἅπαντες τὸν κρίδον καὶ ἔπειτα
ἐν ἱρῇ θήκῃ θάπτουσιν αὐτόν.

Ἡρακλέος δὲ περὶ τόνδε τὸν λόγον ἤκουσα, ὅτι
εἷη τῶν δωδέκα θεῶν. τοῦ ἑτέρου δὲ περὶ Ἡρακλέος,
τὸν Ἕλληνες οἶδασιν, οὐδαμῇ Αἰγύπτου ἐδυνάσθην
ἀκοῦσαι. καὶ μὲν ὅτι γε οὐ παρ' Ἑλλήνων ἔλαβον
τοῦνομα τοῦ Ἡρακλέος Αἰγύπτιοι, ἀλλ' Ἕλληνες μᾶλλον
παρ' Αἰγυπτίων καὶ Ἑλλήνων οὗτοι οἱ θέμενοι τῷ Ἀμφι-
τρώωνος γόνῳ τοῦνομα Ἡρακλέα, πολλὰ μοι καὶ ἄλλα
τεκμήρια ἐστὶ τοῦτο οὕτω ἔχειν, ἐν δὲ καὶ τόδε, ὅτι τε
τοῦ Ἡρακλέος τούτου οἱ γονεῖς ἀμφοτέροι ἦσαν Ἀμφι-

τρύων καὶ Ἀλκμήνῃ γεγονότες τὸ ἀνέκαθεν ἀπ' Αἰγύπτου, καὶ διότι Αἰγύπτιοι οὔτε Ποσειδέωνος οὔτε Διοσκούρων τὰ ὀνόματά φασιν εἰδέναι, οὐδέ σφι θεοὶ οὗτοι ἐν τοῖς ἄλλοις θεοῖσιν ἀποδεδέχονται. καὶ μὲν εἴ γε παρ' Ἑλλή-
 5 νων ἔλαβον ὄνομά τεο δαίμονος, τούτων οὐκ ἤκιστα ἀλλὰ μάλιστα ἔμελλον μνήμην ἔξειν, εἴ περ καὶ τότε ναυτι-
 λήσιν ἐχρέωντο καὶ ἦσαν Ἑλλήνων τινὲς ναυτίλοι, ὥς ἔλπομαι τε καὶ ἐμὴ γνώμη αἰρεῖ. ὥστε τούτων ἂν καὶ μᾶλλον τῶν θεῶν τὰ ὀνόματα ἐξεπιστέατο Αἰγύπτιοι ἢ
 10 τοῦ Ἡρακλέος. ἀλλὰ τις ἀρχαῖός ἐστι θεὸς Αἰγυπτίοις Ἡρακλῆς· ὥς δὲ αὐτοὶ λέγουσιν, ἔτιά ἐστιν ἑπτακισχίλια καὶ μύρια ἐς Ἀμασιν βασιλεύσαντα, ἐπίτε ἐκ τῶν ὀκτὼ θεῶν οἱ δωδέκα θεοὶ ἐγένοντο, τῶν Ἡρακλῆα ἕνα νομίζουσιν.

44 Καὶ θέλων δὲ τούτων πέρι σαφές τι εἰδέναι ἐξ ὧν
 18 οἶόν τε ἦν, ἔπλευσα καὶ ἐς Τύρον τῆς Φοινίκης, πυρθανόμενος αὐτόθι εἶναι ἱρὸν Ἡρακλέος ἅγιον. καὶ εἶδον πλουσίως κατεσκευασμένον ἄλλοις τε πολλοῖσιν ἀναθήμασιν, καὶ ἐν αὐτῷ ἦσαν στήλαι δύο, ἡ μὲν χρυσοῦ
 20 ἀπέφθου, ἡ δὲ σμαράγδου λίθου λάμποντος τὰς νύκτας μεγάλως· ἐς λόγους δὲ ἑλθὼν τοῖς ἱερεῦσι τοῦ θεοῦ εἰρό-
 μην, ὁκόσος χρόνος εἴη, ἐξ οὗ σφι τὸ ἱρὸν ἱδρυται. εὖρον δὲ οὐδὲ τούτους τοῖς Ἑλλήσι συμφερομένους· ἔφασαν γὰρ ἅμα Τύρῳ οἰκισομένη καὶ τὸ ἱρὸν τοῦ θεοῦ ἱδρυ-
 25 θῆναι, εἶναι δὲ ἔτεα ἀπ' οὗ Τύρον οἰκέουσι τριηκόσια καὶ δισχίλια. εἶδον δὲ ἐν τῇ Τύρῳ καὶ ἄλλο ἱρὸν Ἡρα-
 κλέος ἐπωνυμίην ἔχοντος Θάσιου εἶναι. ἀπικόμεν δὲ καὶ ἐς Θάσον, ἐν τῇ εὖρον ἱρὸν Ἡρακλέος ὑπὸ Φοινίκων ἱδρυμένον, οἳ κατ' Εὐρώπης ζήτησιν ἐκπλώσαντες Θάσον
 30 ἔκτισαν· καὶ ταῦτα καὶ πέντε γενεῇσιν ἀνδρῶν πρότερά ἐστιν ἢ τὸν Ἀμφιτρύωνος Ἡρακλῆα ἐν τῇ Ἑλλάδι γενέ-
 σθαι. τὰ μὲν νυν ἱστορημένα δηλοῖ σαφές παλαιὸν θεὸν Ἡρακλῆα ἑόντα. καὶ δοκέουσι δέ μοι οὗτοι ὀρθό-
 τατα Ἑλλήνων ποιεῖν, οἳ διζὰ Ἡράκλεια ἱδρυσάμενοι

ἐκτινται, καὶ τῷ μὲν ὥς ἀθανάτῳ, Ὀλυμπίῳ δὲ ἐπωνυ-
 μίην θύουσιν, τῷ δὲ ἑτέρῳ ὥς ἡρώϊ ἐναγίζουσιν. λέγουσι 45
 δὲ πολλὰ καὶ ἄλλα ἀνεπισκέπτως οἱ Ἕλληνες· εὐήθης
 δὲ αὐτῶν καὶ ὁδε ὁ μῦθος ἐστίν, τὸν περὶ τοῦ
 Ἡρακλέος λέγουσιν, ὥς αὐτὸν ἀπικόμενον ἐς Αἴγυ- 5
 πτον στέφαντες οἱ Αἰγύπτιοι ὑπὸ πομπῆς ἐξήγον ὥς
 θύσοντες τῷ Διὶ· τὸν δὲ τέως μὲν ἡσυχίην ἔχειν, ἐπεὶ
 δὲ αὐτοῦ πρὸς τῷ βωμῷ κατήρχοντο, ἐς ἀλκὴν τραπόμενον
 πάντας σφέας καταφονεῦσαι. ἐμοὶ μὲν νυν δοκέουσι
 ταῦτα λέγοντες τῆς Αἰγυπτίων φύσιος καὶ τῶν νόμων 10
 πᾶμπαν ἀπείρως ἔχειν οἱ Ἕλληνες· τοῖς γὰρ οὐδὲ κτήνεια
 ὁσίη θύειν ἐστὶ χωρὶς ὀίων καὶ ἐρσένων βοῶν καὶ μόσχων,
 ὅσοι ἂν καθαροὶ ἔωσιν, καὶ χηνῶν, κῶς ἂν οὗτοι ἀνθρώ-
 πους θύοιεν; ἔτι δὲ ἓνα ἔόντα τὸν Ἡρακλέα καὶ ἔτι
 ἀνθρώπου, ὥς δὴ φασιν, κῶς φύσιν ἔχει πολλὰς μυριάδας 15
 φονεῦσαι; καὶ περὶ μὲν τούτων τοσαῦτα ἡμῖν εἰποῦσι
 καὶ παρὰ τῶν θεῶν καὶ παρὰ τῶν ἡρώων εὐμενέῃ εἴη.

Τὰς δὲ δὴ αἰγας καὶ τοὺς τράγους τῶνδε εἵνεκα 46
 οὐ θύουσιν Αἰγυπτίων οἱ εἰρημένοι. τὸν Πᾶνα τῶν
 ὀκτὼ θεῶν λογίζονται εἶναι οἱ Μενδήσιοι, τοὺς δὲ 20
 ὀκτὼ θεοὺς τούτους προτέρους τῶν δωδέκα θεῶν φασὶ
 γενέσθαι. γράφουσί τε δὴ καὶ γλύφουσιν οἱ ζωγράφοι
 καὶ οἱ ἀγαλματοποιοὶ τοῦ Πανὸς τῷγαλμα κατὰ περ
 Ἕλληνες αἰγοπρόσωπον καὶ τραγοσκελέα, οὔτι τοιοῦτον
 νομίζοντες εἶναι μιν ἀλλ' ὅμοιον τοῖς ἄλλοισι θεοῖσιν. 25
 ὅτεο δὲ εἵνεκα τοιοῦτον γράφουσιν αὐτόν, οὐ μοι ἡδιόν
 ἐστὶ λέγειν. σέβονται δὲ πάντας τοὺς αἰγας οἱ Μεν-
 δήσιοι, καὶ μᾶλλον τοὺς ἔρσενας τῶν θηλέων, καὶ τούτων
 οἱ αἰεὶ πῶλοι τιμὰς μέζοντας ἔχουσιν· ἐκ δὲ τούτων εἰς
 μάλιστα, ὅστις ἐπεὶ ἀποθάνῃ, πένθος μέγα παντὶ τῷ 30
 Μενδησίῳ νομῷ τίθεται. καλεῖται δὲ ὃ τε τράγος καὶ
 ὁ Πᾶν Αἰγυπτιστὶ Μένδης. ἐγένετο δὲ ἐν τῷ νομῷ
 τούτῳ ἐπ' ἐμέο τοῦτο τὸ τέρας· γυναικὶ τράγος ἐμίσγετο
 ἀναφανδόν. τοῦτο ἐς ἐπίδεξιν ἀνθρώπων ἀπίκετο.

- 47 Ἐν δὲ Αἰγύπτῳ μίαν ἡγήνται θηρίον εἶναι·
καὶ τοῦτο μὲν, ἣν τις ψεύσῃ αὐτῶν παριῶν ὕς, αὐτοῖσι
τοῖς ἱματίοισιν ἀπ' ὧν ἔβαψεν ἐκαστὸν βὰς ἐς τὸν ποτα-
μόν, τοῦτο δὲ οἱ συβῶται ἔόντες Αἰγύπτιοι ἐγγενεῖς ἐς
ἱρὸν οὐδὲν τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἐσέρχονται μῦνοι πάντων,
οὐδέ σφιν ἐκδίδοσθαι οὐδεὶς θυγατέρα ἐθέλει οὐδ'
ἄγεσθαι ἐξ αὐτῶν, ἀλλ' ἐκδίδονται τε οἱ συβῶται καὶ
ἄγονται ἐξ ἀλλήλων. τοῖσι μὲν νυν ἄλλοισι θεοῖσι θύειν
ὕς οὐ δικαιοῦσιν Αἰγύπτιοι, Σελήνῃ δὲ καὶ Διονύσῳ
10 μῦνοισι τοῦ αὐτοῦ χρόνου, τῇ αὐτῇ πανσελήνῃ, ὕς
θύσαντες πατέονται τῶν κρεῶν. διότι δὲ τοὺς ὕς ἐν
μὲν τῇσιν ἄλλῃσιν ὀρετῇσιν ἀπεστυγῆκασιν, ἐν δὲ ταύτῃ
θύουσιν, ἔστι μὲν λόγος περὶ αὐτοῦ ὑπ' Αἰγυπτίων
λεγόμενος, ἐμοὶ μέντοι ἐπισταμένῳ οὐκ εὐκρεπέστερός
15 ἔστι λέγεσθαι. θυσίῃ δὲ ἡδε τῶν ὕων τῇ Σελήνῃ
ποιεῖται· ἐπεὶ ἂν θύσῃ, τὴν οὐρὴν ἄκρην καὶ τὸν σπλῆνα
καὶ τὸν ἐκίπλουν συνθεῖς ὁμοῦ κατ' ὧν ἐκάλυψε πάσῃ
τοῦ κτήνεος τῇ πιμελῇ τῇ περὶ τὴν νηδὺν γινομένη καὶ
ἔπειτα καταγίξει πυρὶ· τὰ δὲ ἄλλα κρέα σιτέονται ἐν τῇ
20 πανσελήνῃ, ἐν τῇ ἂν τὰ ἱερὰ θύσωσιν, ἐν ἄλλῃ δὲ ἡμέρῃ
οὐκ ἂν ἔτι γευσάλατο. οἱ δὲ πένητες αὐτῶν ὑπ' ἀσθε-
νείης βίου σταιτίνας πλάσαντες ὕς καὶ ὀπτήσαντες ταύτας
θύουσιν.
- 48 Τῷ δὲ Διονύσῳ τῆς ὀρετῆς τῇ δορκῇ χοῖρον πρὸ
25 τῶν θυρέων σφάξας ἕκαστος διδοὶ ἀποφέρεισθαι τὸν
χοῖρον αὐτῷ τῷ ἀποδομένῳ τῶν συβωτίων. τὴν δὲ ἄλ-
λην ἀνάγουσιν ὀρετὴν τῷ Διονύσῳ Αἰγύπτιοι πλὴν χορῶν
κατὰ ταῦτα σχεδὸν πάντα Ἑλλήσιν· ἀντὶ δὲ φαλλῶν
ἄλλα σφίν ἐστιν ἐξευρημένα ὅσον τε πηχυαῖα ἀγάλματα
30 νευρόσπαστα, τὰ περιφορέουσι κατὰ κώμας γυναῖκες,
νεῦον τὸ αἰδοῖον, οὐ πολλῶ τερ ἔλασσον ἐὼν τοῦ ἄλλου
σώματος· προηγείται δὲ ἀνλός, αἱ δὲ ἔπονται ἀείδουσαι
τὸν Διόνυσον. διότι δὲ μέζον τε ἔχει τὸ αἰδοῖον καὶ
κινεῖ μῦνον τοῦ σώματος, ἔστι λόγος περὶ αὐτοῦ ἱερὸς

λεγόμενος. ἤδη ὦν δοκεῖ μοι Μελάμπους ὁ Ἀμυθέωνος 49
 τῆς θυσίης ταύτης οὐκ εἶναι ἀδαῆς ἀλλ' ἔμπειρος.
 Ἑλλησι γάρ δὴ Μελάμπους ἐστὶν ὁ ἐξηγησάμενος τοῦ
 Διονύσου τό τε ὄνομα καὶ τὴν θυσίην καὶ τὴν πομπὴν
 τοῦ φαλλοῦ· ἀτρεκέως μὲν οὐ πάντα συλλαβὼν τὸν
 λόγον ἔφηνεν, ἀλλ' οἱ ἐπιγενόμενοι τούτῳ σοφιστὰι
 μεζόνως ἐξέφηναν· τὸν δ' ὦν φαλλὸν τὸν τῷ Διονύσῳ
 πεμπόμενον Μελάμπους ἐστὶν ὁ κατηγησάμενος, καὶ ἀπὸ
 τούτου μαθόντες ποιοῦσι τὰ ποιοῦσιν Ἑλληνες. ἐγὼ μὲν
 νῦν φημι Μελάμποδα γενόμενον ἄνδρα σοφὸν μαντικὴν 10
 τε ἐωντῷ συστήσαι καὶ πυνθόμενον ἀπ' Αἰγύπτου ἄλλα
 τε πολλὰ ἐσηγήσασθαι Ἑλλησι καὶ τὰ περὶ τὸν Διόνυσον,
 ὀλίγα αὐτῶν παραλλάξαντα· οὐ γάρ δὴ συμπεσεῖν γε
 φήσω τὰ τε ἐν Αἰγύπτῳ ποιεύμενα τῷ θεῷ καὶ τὰ ἐν
 τοῖς Ἑλλησιν· ὁμότροπα γάρ ἂν ἦν τοῖς Ἑλλησι καὶ οὐ 15
 νεωστὶ ἐσηγμένα. οὐ μὲν οὐδὲ φήσω ὅπως Αἰγύπτιοι
 παρ' Ἑλλήνων ἔλαβον ἢ τοῦτο ἢ ἄλλο κού τι νόμαιον.
 πυνθέσθαι δέ μοι δοκεῖ μάλιστα Μελάμπους τὰ περὶ τὸν
 Διόνυσον παρὰ Κάδμου τε τοῦ Τυρίου καὶ τῶν σὺν
 αὐτῷ ἐκ Φοινίκης ἀπικομένων ἐς τὴν νῦν Βοιωτίην 20
 καλεομένην χώραν.

Σχεδὸν δὲ καὶ πάντων τὰ ὀνόματα τῶν θεῶν 50
 ἐξ Αἰγύπτου ἐλήλυθεν ἐς τὴν Ἑλλάδα. διότι μὲν
 γὰρ ἐκ τῶν βαρβάρων ἦκει, πυνθανόμενος οὕτω εὐρίσκω
 εἶναι. δοκέω δ' ὦν μάλιστα ἀπ' Αἰγύπτου ἀπὶχθαι· ὅτι 25
 γὰρ δὴ μὴ Ποσειδέωνος καὶ Διοσκούρων, ὥς καὶ πρό-
 τερόν μοι ταῦτα εἴρηται, καὶ Ἥρης καὶ Ἰστίης καὶ Θέμιος
 καὶ Χαρίτων καὶ Νηρηίδων, τῶν ἄλλων θεῶν Αἰγυ-
 πτίοισιν αἰεὶ κοτε τὰ ὀνόματά ἐστιν ἐν τῇ χώρῃ. λέγω
 δὲ τὰ λέγουσιν αὐτοὶ Αἰγύπτιοι. τῶν δὲ οὐ φασι 30
 θεῶν γινώσκειν τὰ ὀνόματα, οὗτοι δέ μοι δοκεοῦσιν
 ὑπὸ Πελασγῶν ὀνομασθῆναι, πλὴν Ποσειδέωνος·
 τοῦτον δὲ τὸν θεὸν παρὰ Λιβύων ἐπύθοντο. οὐδαμοὶ
 γὰρ ἀπ' ἀρχῆς Ποσειδέωνος ὄνομα ἔκτενται εἰ μὴ Λίβυες

καὶ τιμῶσι τὸν θεὸν τοῦτον αἰεὶ. νομίζουσι δ' ὦν Αἰγύπτιοι οὐδ' ἤρωσιν οὐδέν.

- 51 Ταῦτα μὲν νυν καὶ ἄλλα πρὸς τούτοισιν, τὰ ἐγὼ
φράσω, Ἕλληνες ἀπ' Αἰγυπτίων νενομίσασιν· τοῦ δὲ
Ἑρμέω τὰ ἀγάλματα ὁρθὰ ἔχειν τὰ αἰδοῖα ποιεῦντες
οὐκ ἀπ' Αἰγυπτίων μεμαθήκασιν, ἀλλ' ἀπὸ Πελασγῶν
πρῶτοι μὲν Ἑλλήνων ἀπάντων Ἀθηναῖοι παραλα-
βόντες, παρὰ δὲ τούτων ἄλλοι. Ἀθηναίοισι γὰρ ἤδη
τηνικαῦτα ἐς Ἑλλήνας τελέουσι Πελασγοὶ σύνοικοι ἐγέ-
10 νοντο ἐν τῇ χώρῃ, ὅθεν περ καὶ Ἕλληνες ἤρξαντο νομι-
σθῆναι. ὅστις δὲ τὰ Καβείρων ὄργια μεμύηται, τὰ Σαμο-
θρήκες ἐπιτελέουσι παραλαβόντες παρὰ Πελασγῶν, οὗτος
ὦν ἡρ οἶδεν, τὸ λέγω. τὴν γὰρ Σαμοθρήκην οἶκεον πρό-
τερον Πελασγοὶ οὗτοι, οἳ περ Ἀθηναίοισι σύνοικοι ἐγέ-
15 νοντο. ὁρθὰ ὦν ἔχειν τὰ αἰδοῖα τὰγάλματα τοῦ Ἑρμέω
Ἀθηναῖοι πρῶτοι Ἑλλήνων μαθόντες παρὰ Πελασγῶν
ἐποιήσαντο. οἳ δὲ Πελασγοὶ ἰρὸν τινα λόγον περὶ αὐτοῦ
ἔλεξαν, τὰ ἐν τοῖς ἐν Σαμοθρήκῃ μυστηρίοισι δεδήλωται.
- 52 ἔθνον δὲ πάντα πρότερον οἳ Πελασγοὶ θεοῖσιν ἐπευ-
20 χόμενοι, ὡς ἐγὼ ἐν Δωδώνῃ οἶδα ἀκούσας, ἐπωνυμίην
δὲ οὐδ' ὄνομα ἐποιεῦντο οὐδενὶ αὐτῶν· οὐ γὰρ
ἀκηκόεσάν κω. θεοὺς δὲ προσωνόμασάν σφεας ἀπὸ τοῦ
τοιούτου, ὅτι κόσμῳ θέντες τὰ πάντα πρήγματα καὶ
πάσας νομὰς εἶχον. ἔπειτα δὲ χρόνου πολλοῦ διελθόντος
25 ἐπύθοντο ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἀπιγμένα τὰ ὀνόματα τῶν
θεῶν τῶν ἄλλων, Διονύσου δὲ ὕστερον πολλῶ ἐπύθοντο·
καὶ μετὰ χρόνον ἐχρηστηριάζοντο περὶ τῶν ὀνομάτων ἐν
Δωδώνῃ· τὸ γὰρ δὴ μαντήιον τοῦτο νενόμισται ἀρχαιό-
τατον τῶν ἐν Ἑλλήσι χρηστηρίων εἶναι, καὶ ἦν τὸν
30 χρόνον τοῦτον μόνον. ἐπεὶ ὦν ἐχρηστηριάζοντο ἐν τῇ
Δωδώνῃ οἳ Πελασγοί, εἰ ἀνέλωνται τὰ ὀνόματα τὰ ἀπὸ
τῶν βαρβάρων ἤκοντα, ἀνεῖλε τὸ μαντήιον χρῆσθαι. ἀπὸ
μὲν δὴ τούτου τοῦ χρόνου ἔθνον τοῖς ὀνόμασι τῶν θεῶν
χρεώμενοι. παρὰ δὲ Πελασγῶν Ἕλληνες ἐξεδέξαντο

ὕστερον. ἔνθεν δὲ ἐγένοντο ἕκαστος τῶν θεῶν, εἴτε δὴ 53
αἰεὶ ἦσαν πάντες, ὅκοιό τε τινες τὰ εἶδεα, οὐκ ἠπι-
στέατο μέχρι οὐ πρόην τε καὶ χθὲς ὥς εἰπεῖν λόγῳ.
Ἡσίοδον γὰρ καὶ Ὅμηρον ἡλικίην τετρακοσίοισιν
ἔτεσι δοκέω μέο πρεσβυτέρους γενέσθαι καὶ οὐ πλέοσιν. 6
οὗτοι δὲ εἰσιν οἱ ποιήσαντες θεογονίην Ἑλλήσι
καὶ τοῖσι θεοῖσι τὰς ἐπωνυμίας δόντες καὶ τιμὰς τε καὶ
τέχνας διελόντες καὶ εἶδεα αὐτῶν σημῆναντες. οἱ δὲ
πρότερον ποιηταὶ λεγόμενοι τούτων τῶν ἀνδρῶν γενέσθαι
ὕστερον, ἔμοιγε δοκεῖν, ἐγένοντο. τούτων τὰ μὲν πρῶτα 10
αἱ Δωδωνίδες ἰερεῖαι λέγουσιν, τὰ δὲ ὕστερα τὰ ἐς
Ἡσίοδον τε καὶ Ὅμηρον ἔχοντα ἐγὼ λέγω.

Χρηστηρίων δὲ περὶ τοῦ τε ἐν Ἑλλήσι καὶ τοῦ ἐν 54
Λιβύῃ τόνδε Αἰγύπτιοι λόγον λέγουσιν. ἔφασαν οἱ
ἱερεῖς τοῦ Θηβαίου Διὸς δύο γυναῖκας ἱερείας ἐκ 15
Θηβέων ἐξαχθῆναι ὑπὸ Φοινίκων, καὶ τὴν μὲν αὐτέων
πυθέσθαι ἐς Λιβύην πρηθεῖσαν, τὴν δὲ ἐς τοὺς Ἑλληνας·
ταύτας δὲ τὰς γυναῖκας εἶναι τὰς ἰδρυσάμενας τὰ μαν-
τήρια πρῶτας ἐν τοῖς εἰρημένοισιν ἔθνεσιν. εἰρομένου
δέ μεο, ὁκόθεν οὕτω ἀτρεκέως ἐπιστάμενοι λέγουσιν, 20
ἔφασαν πρὸς ταῦτα ζήτησιν μεγάλην ἀπὸ σφέων γενέσθαι
τῶν γυναικῶν τουτέων, καὶ ἀνευρεῖν μὲν σφεας οὐ
δυνατοὶ γενέσθαι, πυθέσθαι δὲ ὕστερον ταῦτα περὶ
αὐτέων, τὰ περ δὴ ἔλεγον. ταῦτα μὲν νυν τῶν ἐν 55
Θήβησιν ἱερέων ἤκουον, τὰ δὲ δὲ Δωδωναίων φασὶν 25
αἱ προμάντιες· δύο πελειάδας μελαίνας ἐκ Θη-
βέων τῶν Αἰγυπτίων ἀναπταμένας τὴν μὲν αὐτέων
ἐς Λιβύην, τὴν δὲ παρὰ σφέας ἀπικέσθαι. ἰζομένην δὲ
μιν ἐπὶ φηγὸν ἀνδάξασθαι φωνῇ ἀνθρωπηλῇ, ὥς χρὸν
εἶη μαντήιον αὐτόθι Διὸς γενέσθαι, καὶ αὐτοὺς ὑπο- 30
λαβεῖν θείου εἶναι τὸ ἐπαγγελλούμενον αὐτοῖσι καὶ σφεα
ἐκ τούτων ποιῆσαι. τὴν δὲ ἐς τοὺς Λίβυας οἰχομένην
πελειάδα λέγουσιν Ἀμμωνος χρηστήριον τοὺς Λίβυας
ποιεῖν· ἔστι δὲ καὶ τοῦτο Διὸς. Δωδωναίων δὲ αἱ

ἰέρειαι, τῶν τῇ πρεσβυτάτῃ ὄνομα ἦν Προμενείῃ, τῇ δὲ
 μετὰ ταύτην Τιμαρέτῃ, τῇ δὲ νεωτάτῃ Νικάνδρῃ, ἔλεγον
 ταῦτα· συνωμολόγεον δέ σφι καὶ οἱ ἄλλοι Λαδωναῖοι οἱ
 περὶ τὸ ἱρὸν· ἐγὼ δ' ἔχω περὶ αὐτέων γνώμην τήνδε.
 56 εἰ ἀληθέως οἱ Φοίνικες ἐξήγαγον τὰς ἱρὰς γυναῖκας καὶ
 τὴν μὲν αὐτέων ἐς Λιβύην, τὴν δὲ ἐς τὴν Ἑλλάδα ἀπέ-
 δοντο, δοκεῖ ἐμοὶ ἡ γυνὴ αὕτη τῆς νῦν Ἑλλάδος, πρό-
 τερον δὲ Πελασγίης καλεομένης τῆς αὐτῆς ταύτης, πρη-
 θῆναι ἐς Θεσπρωτούς· ἔπειτα δουλεύουσα αὐτόθι ἰδρύσα-
 10 σθαι ὑπὸ φηγῷ πεφυκνίῃ ἱρὸν Διός, ὥσπερ ἦν οἰκὸς
 ἀμφιπολεύουσαν ἐν Θήβῃσιν ἱρὸν Διός, ἐνθα ἀπύκετο,
 ἐνθαῦτα μνήμην αὐτοῦ ἔχειν. ἐκ δὲ τούτου χρηστήριον
 κατηγήσατο, ἐπεὶτε συνέλαβε τὴν Ἑλλάδα γλῶσσαν.
 φάναι δέ οἱ ἀδελφεὴν ἐν Λιβύῃ πεπρήσθαι ὑπὸ τῶν
 57 αὐτῶν Φοινίκων, ὑπ' ὧν καὶ αὐτὴ ἐπρήθη. πελειάδες
 16 δέ μοι δοκέουσι κληθῆναι πρὸς Λαδωναίων ἐπὶ τοῦδε
 αἱ γυναῖκες, διότι βάρβαροι ἦσαν, ἐδόκεον δέ σφιν
 ὁμοίως ὄρνισι φθέγγεσθαι. μετὰ δὲ χρόνον τὴν πελειάδα
 ἀνθρωπηίῃ φωνῇ αὐδάξασθαι λέγουσιν, ἐπεὶτε συνετά
 20 σφιν ἡὔδα ἡ γυνή· ἔως δὲ ἐβαρβάριζεν, ὄρνιθος τρόπον
 ἐδόκει σφι φθέγγεσθαι, ἐπεὶ τέφ' τρόπῳ ἂν πελειάς γε
 ἀνθρωπηίῃ φωνῇ φθέγγεται; μέλαιναν δὲ λέγοντες εἶναι
 τὴν πελειάδα σημαίνουσιν, ὅτι Αἰγυπτίῃ ἡ γυνὴ ἦν.
 ἡ δὲ μαντιλὴ ἥ τε ἐν Θήβῃσι τῆσιν Αἰγυπτίῃσι καὶ ἐν
 25 Λαδώνῃ παραπλήσια ἀλλήλῃσι τυγχάνουσιν ἐοῦσαι. ἔστι
 δὲ καὶ τῶν ἱρῶν ἡ μαντικὴ ἀπ' Αἰγύπτου ἀπιγμένη.
 58 Πανηγύριος δὲ ἔρα καὶ πομπὰς καὶ προσα-
 γωγὰς πρῶτοι ἀνθρώπων Αἰγύπτιοι εἰσιν οἱ ποιη-
 σάμενοι, καὶ παρὰ τούτων Ἕλληνες μεμαθήκασιν. τεκμή-
 30 ριον δέ μοι τούτου τόδε· αἱ μὲν γὰρ φαίνονται ἐκ πολλοῦ
 τεο χρόνου ποιεῦμεναι, αἱ δὲ Ἑλληνικαὶ νεωστὶ ἐποιή-
 59 θησαν. πανηγυρίζουσιν δὲ Αἰγύπτιοι οὐκ ἔπαξ τοῦ
 ἐνιαυτοῦ, πανηγύριος δὲ συχνάς, μάλιστα μὲν καὶ
 προθυμότατα ἐς Βούβαστιν πόλιν τῇ Ἀρτέμιδι, δεύτερα

ἐς Βούσιριν πόλιν τῇ Ἰσι· ἐν ταύτῃ γὰρ δὴ τῇ πόλει
 ἐστὶ μέγιστον Ἰσιος ἱερόν, ἰδρυται δὲ ἡ πόλις αὕτῃ τῆς
 Αἰγύπτου ἐν μέσῳ τῷ Δέλτα, Ἰσις δὲ ἐστὶ κατὰ τὴν
 Ἑλλήνων γλῶσσαν Δημήτηρ. τρίτα δ' ἐς Σάιν πόλιν
 τῇ Ἀθηναίῃ πανηγυρίζουσιν, τέταρτα δὲ ἐς Ἡλίου πόλιν
 τῷ Ἠλίῳ, πέμπτα δὲ ἐς Βουτουῦν πόλιν τῇ Αἰγυπτῷ, ἕκτα
 δὲ ἐς Πάπρημιν πόλιν τῷ Ἄρει. ἐς μὲν νυν Βού- 60
 βαστιν πόλιν ἐπεὶ ἀν κομίζονται, ποιεῦσι τοιάδε·
 πλέουσί τε γὰρ δὴ ἅμα ἄνδρες γυναῖξί καὶ πολλόν τι
 πλῆθος ἐκατέρων ἐν ἐκάστῃ βάρει· αἱ μὲν τινες τῶν 10
 γυναικῶν κρόταλα ἔχουσαι κροταλίζουσιν, οἱ δὲ αὐλέουσι
 κατὰ πάντα τὸν πλόον, αἱ δὲ λοιπαὶ γυναῖκες καὶ ἄνδρες
 αἰδίδουσι καὶ τὰς χεῖρας κροτέουσιν. ἐπεὶ δὲ πλέοντες
 κατὰ τινα πόλιν ἄλλην γένωνται, ἐγχεύσαντες τὴν βάρην
 τῇ γῇ ποιεῦσι τοιάδε· αἱ μὲν τινες τῶν γυναικῶν ποιεῦσιν, 15
 τὰ περ εἴρηκα, αἱ δὲ τωθάξουσιν βοᾶσαι τὰς ἐν τῇ πόλει
 ταύτῃ γυναῖκας, αἱ δὲ ὀρχέονται, αἱ δὲ ἀνασύρονται
 ἀνιστάμεναι. ταῦτα παρὰ πᾶσαν πόλιν παραποταμὴν
 ποιεῦσιν. ἐπεὶ δὲ ἀπικνύονται ἐς τὴν Βούβαστιν, ὀρτά-
 ξουσι μεγάλας ἀνάγοντες θυσίας, καὶ οἶνος ἀμπέλινος 20
 ἀναισιμοῦται πλέων ἐν τῇ ὀρετῇ ταύτῃ ἢ ἐν τῷ ἅπαντι
 ἐνιαυτῷ τῷ ἐπιλοίπῳ. συμφοιτῶσι δέ, ὃ τι ἀνὴρ καὶ
 γυνή ἐστὶ πλὴν παιδίων, καὶ ἐς ἐβδομήκοντα μυριάδας,
 ὥς οἱ ἐπιχώριοι λέγουσιν. ταῦτα μὲν δὴ ταύτῃ ποιεῖται, 61
 ἐν δὲ Βουσίρι πόλει ὥς ἀνάγουσι τῇ Ἰσι τὴν ὀρ- 25
 τήν, εἴρηται πρότερόν μοι. τύπτονται μὲν γὰρ δὴ μετὰ
 τὴν θυσίην πάντες καὶ πᾶσαι, μυριάδες κάρτα πολλὰ
 ἀνθρώπων. τὸν δὲ τύπτονται, οὗ μοι ὄσιόν ἐστι λέγειν.
 ὅσοι δὲ Καρῶν εἰσὶν ἐν Αἰγύπτῳ οἰκέοντες, οὗτοι δὲ
 τοσοῦτῳ ἔτι πλέω ποιεῦσι τούτων, ὅσῳ καὶ τὰ μέτωπα 30
 κόπτονται μαχαίρησιν, καὶ τούτῳ εἰσὶ δῆλοι, ὅτι εἰσὶ
 ξαῖνοι καὶ οὐκ Αἰγύπτιοι. ἐς Σάιν δὲ πόλιν ἐπεὶ ἀν 62
 συλλεχθέωσι τῇσι θυσίῃσιν, ἐν τινι νυκτὶ λύχνα
 καίουσι πάντες πολλὰ ὑπαίθρια περὶ τὰ δώματα κύκλῳ.

τὰ δὲ λύχνα ἐστὶν ἐμβάφια ἔμπλεα ἀλὸς καὶ ἐλαίου, ἐπι-
 πολῆς δὲ ἔπεστιν αὐτὸ τὸ ἐλλύχνιον, καὶ τοῦτο καλεῖται
 παννύχιον, καὶ τῇ ὀρετῇ ὄνομα κεῖται λυχνοκατῆ. οἱ δ'
 ἂν μὴ ἔλθωσι τῶν Αἰγυπτίων ἐς τὴν πανήγυριν ταύτην,
 5 φυλάσσοντες τὴν νύκτα τῆς θυσίας καλοῦσι καὶ αὐτοὶ
 πάντες τὰ λύχνα, καὶ οὕτω οὐκ ἐν Σαί μούνη καλεῖται,
 ἀλλὰ καὶ ἀνὰ πᾶσαν Αἴγυπτον. ὅτεο δὲ εἵνεκα φῶς
 ἔλαχε καὶ τιμὴν ἢ νύξ αὕτη, ἔστιν ἱρὸς περὶ αὐτοῦ λόγος
 63 λεγόμενος. ἐς δὲ Ἥλίου τε πόλιν καὶ Βουτοῦν θυσίας
 10 μούνας ἐπιτελέουσι φοιτῶντες. ἐν δὲ Παπρήμι θυσίας
 μὲν καὶ ἱρά, κατὰ περ καὶ τῇ ἄλλῃ ποιεῦσιν· εὐτ'
 ἂν δὲ γίνηται καταφερῆς ὁ ἥλιος, ὀλίγοι μὲν τινες τῶν
 ἱρέων περὶ τῷγαλμα πεπονέεται, οἱ δὲ πολλοὶ αὐτῶν
 ξύλων κορύνας ἔχοντες ἐστᾶσι τοῦ ἱεροῦ ἐν τῇ ἐσόδῳ,
 15 ἄλλοι δὲ εὐχωλὰς ἐπιτελέοντες, πλέονες χιλίων ἀνδρῶν,
 ἕκαστοι ἔχοντες ξύλα καὶ οὗτοι ἐπὶ τὰ ἔτερα ἀλείς ἐστᾶσιν.
 τὸ δὲ ἄγαλμα ἔδν ἐν νηῷ σμικρῷ ξυλίνῳ κατακεχρυσω-
 μένῳ προεκκομίζουσι τῇ προτεραίῃ ἐς ἄλλο οἶκημα ἱρόν.
 οἱ μὲν δὴ ὀλίγοι οἱ περὶ τῷγαλμα λειμυμένοι ἔλκουσι
 20 τετράκυκλον ἄμαξαν ἄγουσαν τὸν νηόν τε καὶ τὸ ἐν τῷ
 νηῷ ἐνεδὸν ἄγαλμα, οἱ δὲ οὐκ ἐῷσιν ἐν τοῖσι προπυ-
 λαίοισιν ἐστεῶτες ἐσιέναι, οἱ δὲ εὐχωλιμαῖοι τιμωρέοντες
 τῷ θεῷ παλόντιν αὐτοὺς ἀλεξομένους. ἐνθαῦτα μάχη
 ξύλοισι καρτερῇ γίνεται, κεφαλὰς τε συναράσσονται, καὶ
 25 ὥς ἐγὼ δοκέω πολλοὶ καὶ ἀποθνήσκουσιν ἐκ τῶν τρω-
 μάτων· οὐ μέντοι οἱ γε Αἰγύπτιοι ἔφασαν ἀποθνήσκειν
 οὐδένα. τὴν δὲ πανήγυριν ταύτην ἐκ τοῦδε νομίσαι
 φασὶν οἱ ἐπιχώριοι· οἰκεῖν ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἄρεος τὴν
 μητέρα, καὶ τὸν Ἄρεα ἀπότροφον γεγόμενον ἐλθεῖν ἐξαν-
 30 δρωμένον ἐθέλοντα τῇ μητρὶ συμμεῖξαι, καὶ τοὺς προ-
 πόλους τῆς μητρός, οἷα οὐκ ὀπωπότας αὐτὸν πρότερον,
 οὐ περιορᾶν παριέναι ἀλλὰ ἀπερύκειν, τὸν δὲ ἐξ ἄλλης
 πόλιος ἀγαγόμενον ἀνθρώπους τοὺς τε προπόλους τρη-
 χέως περισπεῖν καὶ ἐσελθεῖν παρὰ τὴν μητέρα. ἀπὸ

τούτου τῷ Ἄρει ταύτην τὴν πληγὴν ἐν τῇ ὁρτῇ νενομι-
 κέναι φασίν. καὶ τὸ μὴ μίσγεσθαι γυναῖξιν ἐν ἱροῖσι 64
 μηδὲ ἀλούτους ἀπὸ γυναικῶν ἐς ἱρὰ ἐσιέναι οὗτοί εἰσιν
 οἱ πρῶτοι θρησκεύσαντες. οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι σχεδὸν
 πάντες ἄνθρωποι, πλὴν Αἰγυπτίων καὶ Ἑλλήνων, 6
 μίσγονται ἐν ἱροῖσι καὶ ἀπὸ γυναικῶν ἀνιστάμενοι
 ἄλουτοι ἐσέρχονται ἐς ἱρόν, νομίζοντες ἀνθρώπους
 εἶναι κατὰ περ τὰ ἄλλα κτήνεα. καὶ γὰρ τὰ ἄλλα κτήνεα
 ὁρᾶν καὶ ὁρνίθων γένηα ὀχευόμενα ἐν τε τοῖσι νηοῖσι
 τῶν θεῶν καὶ ἐν τοῖς τεμένεσιν. εἰ ὦν εἶναι τῷ θεῷ 10
 τοῦτο μὴ φίλον, οὐκ ἂν οὐδὲ τὰ κτήνεα ποιεῖν. οὗτοι
 μὲν νυν τοιαῦτα ἐπιλέγοντες ποιεῦσιν ἔμοιγε οὐκ ἀρεστά·
 Αἰγύπτιοι δὲ θρησκεύουσι περισσῶς τὰ τε ἄλλα περὶ τὰ
 ἱρὰ καὶ δὴ καὶ τάδε.

Ἐοῦσα Αἰγυπτίος ὅμοιος τῇ Λιβύῃ οὐ μάλα θη- 65
 ριώδης ἐστίν. τὰ δὲ ἐόντα σφιν ἅπαντα ἱρὰ νενό- 16
 μισται, καὶ τὰ μὲν σύντροφα τοῖς ἀνθρώποισιν, τὰ δὲ
 οὐ. τῶν δὲ εἵνεκεν ἀνείται ἱρὰ εἰ λέγοιμι, καταβαλὴν
 ἂν τῷ λόγῳ ἐς τὰ θεῖα πρήγματα, τὰ ἐγὼ φεύγω μάλιστα
 ἀπηγγεῖσθαι. τὰ δὲ καὶ εἰρηκα αὐτῶν ἐπιψεύσας, ἀναγκαίη 20
 καταλαμβανόμενος εἶπον. νόμος δέ ἐστι περὶ τῶν
 θηρίων ὧδε ἔχων. μελεδωνοὶ ἀποδεδέχεται τῆς τροφῆς
 χωρὶς ἐκάστων καὶ ἔρσευες καὶ θήλειαι τῶν Αἰγυπτίων,
 τῶν παῖς πατρὸς ἐκδέκεται τὴν τιμὴν. οἱ δὲ ἐν
 τῇσι πόλεσιν ἕκαστοι εὐχὰς τάσδε σφιν ἀποτελέουσιν· 26
 εὐχόμενοι τῷ θεῷ, τοῦ ἂν ᾗ τὸ θηρίον, ξυρῶντες τῶν
 παιδίων ἢ πᾶσαν τὴν κεφαλὴν ἢ τὸ ἥμισυ ἢ τὸ τρίτον
 μέρος τῆς κεφαλῆς, ἰστᾶσι σταθμῷ πρὸς ἀργύριον τὰς
 τρίχας· τὸ δ' ἂν ἐλκύσῃ, τοῦτο τῇ μελεδωνῷ τῶν θηρίων
 διδοί. ἢ δ' ἂντ' αὐτοῦ τάμνουσα ἰχθυὺς παρέχει βορὴν 30
 τοῖσι θηρίοις. τροφή μὲν δὴ αὐτοῖσι τοιαύτη ἀποδέ-
 δεκται· τὸ δ' ἂν τις τῶν θηρίων τούτων ἀποκτείνῃ, ἦν
 μὲν ἐκῶν, θάνατος ἢ ζημὴ, ἦν δὲ ἀέκων, ἀποτίνει ζημίην,
 τὴν ἂν οἱ ἱρεῖς τάξωνται. ὅς δ' ἂν ἴβιν ἢ ἱρηκα ἀπο-

- κτείνῃ, ἣν τε ἐκὼν ἦν τε ἀέκων, τεθνάναι ἀνάγκη.
- 66 πολλῶν δὲ ἐόντων ὁμοτρόφων τοῖς ἀνθρώποισι θηρίων πολλῷ ἂν ἔτι πλέω ἐγίνετο, εἰ μὴ κατελάμβανε τοὺς αἰελοῦρους τοιάδε. ἐπεὶ τέρωσιν αἱ θήλειαι, οὐκέτι
 5 φοιτῶσι παρὰ τοὺς ἔρσενας· οἱ δὲ διζήμενοι μίσγεσθαι αὐτῇσιν οὐκ ἔχουσιν. πρὸς ὧν ταῦτα σοφρίζονται τάδε· ἀρπάζοντες ἀπὸ τῶν θηλέων καὶ ὑπαιρεόμενοι τὰ τέκνα κτείνουσιν, κτείναντες μέντοι οὐ κατέονται. αἱ δὲ στερισκόμεναι τῶν τέκνων, ἄλλων δὲ ἐπιθυμέουσαι, οὕτω δὴ
 10 ἀπικνέονται παρὰ τοὺς ἔρσενας· φιλότεκνον γὰρ τὸ θηρίον. πυρκαϊῆς δὲ γινομένης θεία πρήγματα καταλαμβάνει τοὺς αἰελοῦρους· οἱ μὲν γὰρ Αἰγύπτιοι διαστάντες φυλακὰς ἔχουσι τῶν αἰελοῦρων, ἀμελήσαντες σβεννύναι τὸ καιόμενον, οἱ δὲ αἰέλουροι διαδύνοντες καὶ ὑπερθρῶ-
 15 σκοντες τοὺς ἀνθρώπους ἐσάλλονται ἐς τὸ πῦρ. ταῦτα δὲ γινόμενα πένθεα μεγάλα τοὺς Αἰγυπτίους καταλαμβάνει. ἐν ὁτέοισι δ' ἂν οἰκίοισιν αἰέλουρος ἀποθάνῃ ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, οἱ ἐνοικέοντες πάντες ξυρῶνται τὰς ὀφρύας μούνας, παρ' ὁτέοισι δ' ἂν κύων, πᾶν τὸ σῶμα
 67 καὶ τὴν κεφαλὴν. ἀπάγονται δὲ οἱ αἰέλουροι ἀποθανόν-
 71 τες ἐς ἱρὰς στέγας, ἐνθα θάπτονται ταριχευθέντες, ἐν Βουβάστι πόλει· τὰς δὲ κύνας ἐν τῇ ἑωυτῶν ἑκαστοὶ πόλι θάπτουσιν ἐν ἱρήσι θήκησιν. ὥς δὲ αὕτως τῇσι κυσὶν οἱ ἰχνευταὶ θάπτονται. τὰς δὲ μυγαλὰς καὶ τοὺς ἱρηκας
 25 ἀπάγουσιν ἐς Βουτοῦν πόλιν, τὰς δὲ ἱβις ἐς Ἑρμείω πόλιν. τὰς δὲ ἄρκτους ἐούσας σπανίας καὶ τοὺς λύκους οὐ πολλῷ τῷ ἐόντας ἀλωπέκων μέζοντας αὐτοῦ θάπτουσιν, τῇ ἂν εὐρεθέωσι κείμενοι.
- 68 Τῶν δὲ κροκοδείλων φύσις ἐστὶ τοιήδε· τοὺς
 30 χειμεριωτάτους μῆνας τέσσερας ἐσθίει οὐδέν, ἐὼν δὲ τετραπουν χειρσαῖον καὶ λιμναῖόν ἐστιν· τίκτει μὲν γὰρ ᾧ ἐν γῇ καὶ ἐκλέπει καὶ τὸ πολλὸν τῆς ἡμέρης διατρίβει ἐν τῷ ξηρῷ, τὴν δὲ νύκτα πᾶσαν ἐν τῷ ποταμῷ· θερμότερον γὰρ δὴ ἐστὶ τὸ ὕδωρ τῆς τε αἰθρίας καὶ τῆς δρόσου.

πάντων δὲ τῶν ἡμεῖς ἴδμεν θνητῶν τοῦτο ἐξ ἐλαχίστου
 μέγιστον γίνεται· τὰ μὲν γὰρ ὥσπερ χηναίων οὐ πολλῶ
 μέζονα τίκτει, καὶ ὁ νεοσσὸς κατὰ λόγον τοῦ ὥσπερ γίνεται,
 ἀνξανόμενος δὲ γίνεται καὶ ἐς ἑπτακαίδεκα πήχεας καὶ
 μέζων ἔτι. ἔχει δὲ ὀφθαλμοὺς μὲν ὕψος, ὀδόντας δὲ
 μεγάλους καὶ χαυλιόδοντας κατὰ λόγον τοῦ σώματος.
 γλῶσσαν δὲ μούνον θηρίων οὐκ ἔφυσεν. οὐδὲ κινεῖ τὴν
 κάτω γνάθον, ἀλλὰ καὶ τοῦτο μούνον θηρίων τὴν ἄνω
 γνάθον προσάγει τῇ κάτω. ἔχει δὲ καὶ ὄνυχας καρτεροὺς
 καὶ δέρμα λεπιδωτὸν ἄρρηκτον ἐπὶ τοῦ νώτου. τυφλὸν 10
 δὲ ἐν ὕδατι, ἐν δὲ τῇ αἰθρίῃ ὀξυδερκέστατον. ἅτε δὴ
 ὢν ἐν ὕδατι δίαιταν ποιούμενον, τὸ στόμα ἔνδοθεν φορεῖ
 πᾶν μεστὸν βδελλέων. τὰ μὲν δὴ ἄλλα ὄρνεα καὶ θηρία
 φεύγει μιν, ὁ δὲ τροχίλος εἰρηναῖόν οἱ ἔστιν, ἅτε ὠφελεο-
 μένῳ πρὸς αὐτοῦ· ἐπεὶ γὰρ ἐς τὴν γῆν ἐκβῇ ἐκ τοῦ 15
 ὕδατος ὁ κροκόδειλος καὶ ἔπειτα χάνῃ (ἔωθε γὰρ τοῦτο
 ὥς ἐπίπαν ποιεῖν πρὸς τὸν ζέφυρον), ἐνθαῦτα ὁ τροχίλος
 ἐσθύνων ἐς τὸ στόμα αὐτοῦ καταπίνει τὰς βδέλλας· ὁ δὲ
 ὠφελεόμενος ἡδεταὶ καὶ οὐδὲν σίνεται τὸν τροχίλον. τοῖς 69
 μὲν δὴ τῶν Αἰγυπτίων ἱεροὶ εἰσιν οἱ κροκόδειλοι, τοῖς δὲ 20
 οὐ, ἀλλ' ἅτε πολεμίους περιέπουσιν. οἱ δὲ περὶ τε Θήβας
 καὶ τὴν Μοῖριος λίμνην οἰκέοντες καὶ κάρτα ἡγνῆται
 αὐτοὺς εἶναι ἱεροὺς. ἐκ πάντων δὲ ἓνα ἑκάτεροι τρέφουσι
 κροκόδειλον, θεδιδαγμένον εἶναι χειροήθεα, ἀρτήματά τε
 ἄθλινα χυτὰ καὶ χρύσεια ἐς τὰ ὦτα ἐσθέντες καὶ ἀμφι- 25
 θέας περὶ τοὺς ἐμπροσθίους πόδας καὶ σιτία ἀποτακτὰ
 διδόντες καὶ ἱρήια καὶ περιέποντες ὥς κάλλιστα ζῶντας·
 ἀποθανόντας δὲ θάπτουσι ταριχεύσαντες ἐν ἱρῇσι θήκησιν.
 οἱ δὲ περὶ Ἐλεφαντίνην πόλιν οἰκέοντες καὶ ἐσθίουσιν
 αὐτούς, οὐκ ἡγεόμενοι ἱεροὺς εἶναι. καλέονται δὲ οὐ 30
 κροκόδειλοι ἀλλὰ χάμψαι. κροκοδείλους δὲ Ἴωνες ὠνό-
 μασαν, εἰκάζοντες αὐτῶν τὰ εἶδεα τοῖσι παρὰ σφίσι γινο-
 μένοισι κροκοδείλοισι τοῖς ἐν τῇσιν αἰμασιῇσιν. ἄγραι 70
 δὲ σφραγῶν πολλὰ κατεστᾶσι καὶ παντοῖαι· ἥ δ' ὢν ἐμοὶ

δοκεῖ ἀξιωτάτη ἀπηγήσιος εἶναι, ταύτην γράφω. ἔπειαν
 νῶτον ὑὸς δελεάσῃ περὶ ἄγκιστρον, μετῖεῖ ἐς μέσον τὸν
 ποταμόν, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τοῦ χείλεος τοῦ ποταμοῦ ἔχων
 δέλφακα ζόην ταύτην τύπτει. ἑπακούσας δὲ τῆς φωνῆς
 5 ὁ κροκόδειλος ἵεται κατὰ τὴν φωνήν, ἐντυχὼν δὲ τῷ
 νῶτῳ καταπίνει· οἱ δὲ ἔλκουσιν. ἔπειαν δὲ ἐξελευσθῆ
 ἐς γῆν, πρῶτον ἀπάντων ὁ θηρευτῆς πηλῶ κατ' ὧν
 ἔπλασεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς· τοῦτο δὲ ποιήσας κάρτα
 εὐπετέως τὰ λοιπὰ χειροῦται, μὴ ποιήσας δὲ τοῦτο σὺν
 10 πόνῳ.

71 Οἱ δὲ ἵπποι οἱ ποτάμιοι νομῶ μὲν τῷ Παπρη-
 μέτῃ ἱροί εἰσιν, τοῖσι δὲ ἄλλοισιν Αἰγυπτίοισιν οὐκ ἱροί.
 φύσιν δὲ παρέχονται ἰδέης τοιήνδε· τετράπουν ἐστίν,
 δίχηλον, σιμόν, λοφιήν ἔχον ἵππου, χαυλιόδοντας φαῖνον,
 15 οὐρῇν ἵππου καὶ φωνήν, μέγαθος ὅσον τε βοῦς ὁ μέ-
 γιστος. τὸ δέρμα δ' αὐτοῦ οὕτω δὴ τι παχύ ἐστίν ὥστε
 αὐτοῦ γενομένου ξυστὰ ποιείσθαι ἐξ αὐτοῦ.

72 Γίνονται δὲ καὶ ἐνύδριες ἐν τῷ ποταμῷ, τὰς ἱρὰς
 ἡγῆνται εἶναι. νομίζουσι δὲ καὶ τῶν ἰχθύων τὸν καλεό-
 20 μενον λεπιδωτὸν ἱρὸν εἶναι καὶ τὴν ἔγχελυν. ἱροὺς
 δὲ τούτους τοῦ Νείλου φασὶν εἶναι καὶ τῶν ὀρυζάνων
 τοὺς χηναλώπεκας.

73 Ἔστι δὲ καὶ ἄλλος ὄρνις ἱρός, τῷ ὀνομα
 φοῖνιξ, ἐγὼ μὲν μιν οὐκ εἶδον, ^{ἐν τῇ} ~~ἐν~~ ^{ἐν} ~~μὴ~~ ὅσον γραφῇ· καὶ
 25 γὰρ δὴ καὶ σπάνιος ἐπιφοιτᾷ σφι δι' ἐτέων, ὥς Ἡλιο-
 πολῖται λέγουσιν, πεντακοσίων. φοιτᾷν δὲ τότε φασὶν,
 ἔπειαν οἱ ἀποθάνῃ ὁ πατήρ. ἔστι δὲ ^{ἐν} ~~ἐν~~ ^{ἐν} ~~τῇ~~ ^{ἐν} ~~τῇ~~ γραφῇ παρό-
 μοιος, τοσόσδε καὶ τοιόσδε· τὰ μὲν αὐτοῦ χρυσόκομα
 τῶν πτερῶν, τὰ δὲ ἐρυθρά. ἐς τὰ μάλιστα αἰετῶ περι-
 30 ἡγήσιν ὁμοιότατος καὶ τὸ μέγαθος. τοῦτον δὲ λέγουσι
 μηχανᾶσθαι τάδε, ἐμοὶ μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, ἐξ Ἀραβίης
 ὀρμώμενον ἐς τὸ ἱρὸν τοῦ Ἥλλου, κομίζειν τὸν πατέρα
 ἐν σμύρνῃ ἐμπλάσσοντα καὶ θάπτειν ἐν τοῦ Ἥλλου τῷ
 ἱρῷ κομίζειν δὲ οὕτω· πρῶτον τῆς σμύρνης ὧν πλάσ-

σειν ὅσον τι δυνατός ἐστι φέρειν, μετὰ δὲ πείρασθαι αὐτὸ φορέοντα, ἐπεὰν δὲ ἀποπειρήθῃ, οὕτω δὴ (κοιλῆ-
 ναντα τὸ ῥόν) τὸν πατέρα ἐς αὐτὸ ἐνπιθέναι, σμύρνη δὲ
 ἄλλη ἐμπλάσσειν τοῦτο, καὶ ὅτι τοῦ ῥοῦ ἐκκοιλήνας
 ἐνέσθηκε τὸν πατέρα, (ἐσκεμμένου δὲ τοῦ πατρὸς) γίνεσθαι
 τῷ τὸ βάρος, ἐμπλάσαντα δὲ κομίζειν μιν ἐπ' Αἰγύπτου
 ἐς τοῦ Ἑλλίου τὸ ἱρόν. ταῦτα μὲν τοῦτον τὸν ὄρνιν
 λέγουσι ποιεῖν.

Εἰσὶ δὲ περὶ Θήβας ἱεροὶ ὄφεις, ἀνθρώπων οὐδα- 74
 μῶς δηλήμονες, οἱ μεγάθυοι ἐόντες μικροὶ δύο κέρα 10
 φορέουσι πεφυκότα ἐξ ἄκρης τῆς κεφαλῆς, τοὺς θάπτουσιν
 ἀποθανόντας ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς· τούτου γὰρ σφεας τοῦ
 θεοῦ φασιν εἶναι ἱρούς.

Ἔστι δὲ χῶρος τῆς Ἀραβίης κατὰ Βουτοῦν πόλιν 75
 μάλιστα κη κείμενος, καὶ ἐς τοῦτο τὸ χωρίον ἦλθον 15
 πυρρὰνόμενος περὶ τῶν πτερωτῶν ὀφίων. ἀπικόμενος
 δὲ εἶδον ὅστιά ὀφίων καὶ ἀκάνθας πλήθει μὲν ἀδύνατα
 ἀπηγῆσθαι, σωροὶ δὲ ἦσαν ἀκανθέων καὶ μεγάλοι καὶ
 ὑποδεέστεροι καὶ ἐλάσσονες ἔτι τούτων, πολλοὶ δὲ ἦσαν
 οὗτοι. ἔστι δὲ ὁ χῶρος οὗτος, ἐν τῷ αἰ ἀκάνθαι κατα- 20
 κεχύαται, τοιόσδε τις· ἐσβολὴ ἐξ ὀρέων στενὴ ἐς πεδίον
 μέγα, τὸ δὲ πεδίον τοῦτο συνάπτει τῷ Αἰγυπτίῳ πεδίῳ.
 λόγος δὲ ἐστὶν ἅμα τῷ ἔαρι πτερωτοῦς ὄφιος ἐκ τῆς
 Ἀραβίης πέτεσθαι ἐπ' Αἰγύπτου, τὰς δὲ ἴβις τὰς ὄρνιθας
 ἀπαντῶσας ἐς τὴν ἐσβολὴν ταύτην τῆς χώρας οὐ παριέναι 25
 τοὺς ὄφιος, ἀλλὰ κατακτείνειν. καὶ τὴν ἴβιν διὰ τοῦτο
 τὸ ἔργον τετιμῆσθαι λέγουσιν Ἀράβιοι μέγας πρὸς
 Αἰγυπτίων· ὁμολογεῖν δὲ καὶ Αἰγύπτιοι διὰ ταῦτα
 τιμᾶν τὰς ὄρνιθας ταύτας. εἶδος δὲ τῆς μὲν ἴβιος 76
 τόδε· μέλαινα δεινῶς πᾶσα, σκέλεα δὲ φορεῖ γεράνου, 30
 πρόσωπον δὲ ἐς τὰ μάλιστα ἐπίγρυπον, μέγαθος ὅσον
 κρέξ. τῶν μὲν δὴ μελαινέων τῶν μαχομένων πρὸς τοὺς
 ὄφιος ἦδε ἰδέη, τῶν δ' ἐν ποσὶ μᾶλλον εἰλομένων τοῖς
 ἀνθρώποισι (διξαι γὰρ δὴ εἰσιν ἴβιες) ἦδε, ψιλὴ τὴν

κεφαλὴν καὶ τὴν δειρὴν πᾶσαν, λευκὴ πτεροῖσι πλήν κεφαλῆς καὶ αὐχένος καὶ ἄκρων τῶν πτερύγων καὶ τοῦ πυγαίου ἄκρου (ταῦτα δὲ τὰ εἶπον πάντα μέλαινά ἐστι δεινῶς), σκέλεα δὲ καὶ πρόσωπον ἐμφερῆς τῇ ἐτέρῃ. τοῦ δὲ ὄφιος ἡ μορφή οἷα περ τῶν ὕδρων. πτίλα δὲ οὐ πτερωτὰ φορεῖ, ἀλλὰ τοῖς τῆς νυκτερίδος πτεροῖσι μάλιστα καὶ ἐμφερέστατα. τοσαῦτα μὲν θηρίων πέρι ἰρῶν εἰρήσθω.

77 Αὐτῶν δὲ δὴ Αἰγυπτίων οἱ μὲν περὶ τὴν σπειρο-
 10 μένην Αἴγυπτον οἰκέουσιν, μνήμην ἀνθρώπων πάντων ἐπασκέοντες μάλιστα λογιώτατοί εἰσι μακρῶ, τῶν ἐγὼ ἐς διάπειραν ἀπικόμην. τρόπῳ δὲ ζωῆς τοιῶδες δὴ χρέωνται· συρμαῖζουσιν τρεῖς ἡμέρας ἐπεξῆς μηνὸς ἑκάστου, ἐμέτοισι θηρώμενοι τὴν ὑγίειν καὶ κλύσμασιν, νομῶντες
 15 ἀπὸ τῶν τρεφόντων σιτίων πάσας τὰς νοῦσους τοῖς ἀνθρώποισι γίνεσθαι. εἰσὶ μὲν γὰρ καὶ ἄλλως Αἰγύπτιοι μετὰ Αἰβυας ὑγιεινέστατοι πάντων ἀνθρώπων, τῶν ὥρέων δοκεῖν ἐμοὶ εἶνεκεν, ὅτι οὐ μεταλλάσσουσιν αἱ ὥραι· ἐν γὰρ τῇσι μεταβολῇσι τοῖς ἀνθρώποισιν αἱ νοῦσοι μάλιστα
 20 γίνονται, τῶν τε ἄλλων πάντων καὶ δὴ καὶ τῶν ὥρέων μάλιστα. ἀρτοφαγέουσιν δὲ ἐκ τῶν ὀλυρέων ποιεῦντες ἄρτους, τοὺς ἐκεῖνοι κυλλήστις ὀνομάζουσιν. οἶνῳ δὲ ἐκ κριθέων πεποιημένῳ διαχρέωνται· οὐ γὰρ σφὴν εἰσιν ἐν τῇ χώρῃ ἄμπελοι. ἰχθύων δὲ τοὺς μὲν πρὸς ἥλιον
 25 αὐτῆναντες ὠμοὺς σιτέονται, τοὺς δὲ ἐξ ἄλμης τεταριχευμένους. ὀρνίθων δὲ τοὺς τε ὀρυγας καὶ τὰς νήσσας καὶ τὰ σμικρὰ τῶν ὀρνιθίων ὠμὰ σιτέονται προταριχεύσαντες· τὰ δὲ ἄλλα ὅσα ἢ ὀρνίθων ἢ ἰχθύων σφὴν ἐστὶν ἐχόμενα, χωρὶς ἢ ὀκόσοι σφιν ἰροὶ ἀποδεδέχεται, τοὺς
 78 λοιποὺς ὀπτοὺς καὶ ἐφθοὺς σιτέονται. ἐν δὲ τῇσι συνου-
 31 σίησι τοῖς εὐδαίμοσιν αὐτῶν, ἐπεὰν ἀπὸ δείπνου γένωνται, περιφέρει ἀνὴρ νεκρὸν ἐν σορῶ ξύλινον πεποιημένον, μεμιμημένον ἐς τὰ μάλιστα καὶ γραφή καὶ ἔργῳ, μέγαθος ὅσον τε πάντῃ πηχυαῖον ἢ δόληχυν. δεικνὺς δὲ ἑκάστῳ

τῶν συμποτίων λέγει· Ἦς τοῦτον ὀρέων πινέ τε καὶ
 τέρπειο· ἔσσαι γὰρ ἀποθανόντων τοιοῦτος.“ ταῦτα μὲν παρὰ
 τὰ συμπόσια ποιεῦσιν. πατρίοισι δὲ χρεώμενοι νόμοισιν 79
 ἄλλον οὐδένα ἐπικτῶνται. τοῖς ἄλλα τε ἐπάξιά ἐστι
 νόμιμα καὶ δὴ καὶ ἄρισμα ἔν ἐστιν, *Αἶνος*, ὃς περ ἔν
 τε *Φοινίκη* αἰοιδιμός ἐστι καὶ ἐν *Κύπρῳ* καὶ ἄλλῃ, κατὰ
 μέντοι ἔθνεα ὄνομα ἔχει· συμφέρεται δὲ ὧν τὸς εἶναι,
 τὸν οἱ Ἕλληνες *Αἶνον* ὀνομάζοντες αἰδουσιν, ὥστε πολλὰ
 μὲν καὶ ἄλλα ἀποθωμάζειν με τῶν περὶ *Αἴγυπτον* ἐόν-
 των, ἐν δὲ δὴ καὶ τὸν *Αἶνον* ὀκόθεν ἔλαβον· φαίνονται 10
 δὲ αἰεὶ κοτε τοῦτον αἰδούντες· ἐστὶ δὲ *Αἴγυπτισι* ὁ
Αἶνος καλεόμενος *Μανερῶς*. ἔφασαν δὲ μιν *Αἴγύπτιοι*
 τοῦ πρώτου βασιλεύσαντος *Αἴγυπτος* παῖδα μονογενέα
 γενέσθαι, ἀποθανόντα δὲ αὐτὸν ἄωρον θρήνοισι τούτοιςιν
 ὑπὸ *Αἴγυπτίων* τιμηθῆναι, καὶ αἰοιδὴν τε ταύτην 15
 καὶ μῦθον σφίσι γενέσθαι. συμφέρονται δὲ καὶ τόδε 80
 ἄλλο *Αἴγύπτιοι* Ἑλλήνων μῦθοισι *Λακεδαιμονίοισιν*· οἱ
 νεώτεροι αὐτῶν τοῖσι πρεσβυτέροισι συντυγχά-
 νοντες εἰκονσι τῆς ὁδοῦ καὶ ἐκτρέπονται καὶ ἐπιούσιν
 ἐξ ἔδρης ὑπανιστέαται. τόδε μὲντοι ἄλλο Ἑλλήνων οὐδα- 20
 μοῖσι συμφέρονται· ἀντὶ τοῦ προσαγορεύειν ἀλλήλους ἐν
 τῇσιν ὁδοῖσι προσκυνέουσι κατιέντες μέχρι τοῦ γούνατος
 τὴν χεῖρα. ἐνδεδύκασιν δὲ κιθῶνας λινέους περὶ τὰ 81
 σκέλεα θυσανωτούς, οὓς καλέουσι καλασίρις· ἐπὶ τούτοιςιν
 δὲ εἰρήνεα εἴματα λευκὰ ἐπαναβληδὸν φορέουσιν. οὐ μὲν- 25
 τοι ἔς γε τὰ ἱρὰ ἐσφέρεται εἰρήνεα οὐδὲ συγκαταθάπτεται
 σφιν· οὐ γὰρ ὄσιον. ὁμολογέουσι δὲ ταῦτα τοῖς Ὀρφι-
 κοῖσι καλεομένοις καὶ *Βακχικοῖσιν*, ἐοῦσι δὲ *Αἴγυπτίοισιν*
 καὶ *Πυθαγορείοισιν*. οὐδὲ γὰρ τούτων τῶν ὀργίων
 μετέχοντα ὄσιόν ἐστιν ἐν εἰρινέοισιν εἴμασι θαφθῆναι. 30
 ἐστὶ δὲ περὶ αὐτῶν ἱρὸς λόγος λεγόμενος.

Καὶ τάδε ἄλλα *Αἴγυπτίοισιν* ἐστὶν ἐξευρημένα, μείς 82
 τε καὶ ἡμέρη ἐκάστη θεῶν ὅτεο ἐστίν, καὶ τῇ ἑκάστος
 ἡμέρῃ γενόμενος τέοισιν ἐγκυρήσει καὶ ὅπως τελευτήσῃ

καὶ ὁκοῖός τις ἔσται· καὶ τούτοις τῶν Ἑλλήνων οἱ ἐν
ποιήσει γενόμενοι ἐχρήσαντο. τέρατά τε πλέω σφιν
ἀνεύρεται ἢ τοῖς ἄλλοις ἀπασιν ἀνθρώποις.
γενόμενον γὰρ τέρατος φυλάσσουσι γραφόμενοι τῶπο-
5 βαῖνον, καὶ ἦν κοτε ὕστερον παραπλήσιον τούτῳ γένηται,
83 κατὰ τὸντὸ νομίζουσιν ἀποβήσεσθαι. μαντικὴ δὲ αὐτοῖς
ὥδε διάκειται. ἀνθρώπων μὲν οὐδενὶ πρόσκειται ἡ τέχνη,
τῶν δὲ θεῶν μετεξετέροις. καὶ γὰρ Ἡρακλῆος μαντήιον
αὐτόθι ἔστι καὶ Ἀπόλλωνος καὶ Ἀθηναίης καὶ Ἀρτέμιδος
10 καὶ Ἄρεος καὶ Διός, καὶ τό γε μάλιστα ἐν τιμῇ ἄγονται
πάντων τῶν μαντηλῶν, Ἀητοῦς ἐν Βουτοὶ πόλει ἔστιν. οὐ
μέντοι αἱ γε μαντηλαί σφι κατὰ τὸντὸ ἐστᾶσιν, ἀλλὰ
84 διάφοροί εἰσιν. ἡ δὲ ἰητρικὴ κατὰ τὰδε σφι δέδασται·
μῆς νούσου ἕκαστος ἰητρός ἐστι καὶ οὐ πλεόνων. πάντα
15 δ' ἰητρῶν ἐστὶ πλέα· οἱ μὲν γὰρ ὀφθαλμῶν ἰητροὶ κατε-
στᾶσιν, οἱ δὲ κεφαλῆς, οἱ δὲ ὀδόντων, οἱ δὲ τῶν κατὰ
νηδύν, οἱ δὲ τῶν ἀφανέων νούσων.

85 Θρηνοὶ δὲ καὶ ταφαὶ σφρων εἰσὶν αἷδε· τοῖς
ἂν ἀπογένηται ἐκ τῶν οἰκίων ἄνθρωπος, τοῦ τις καὶ
20 λόγος ἦ, τὸ θῆλυ γένος πᾶν τὸ ἐκ τῶν οἰκίων τούτων
κατ' ὧν ἐπλάσατο τὴν κεφαλὴν πηλῷ ἢ καὶ τὸ πρόσ-
ωπον, κᾶπειτα ἐν τοῖς οἰκίοις λιποῦσαι τὸν νεκρὸν
αὐταὶ ἀνὰ τὴν πόλιν στρωφώμεναι τύπτονται ἐπεξω-
μέναι καὶ φαίνουσαι τοὺς μαζούς, σὺν δὲ σφιν αἱ προσ-
25 ἤκουσαι πᾶσαι. ἐτέρωθεν δὲ οἱ ἄνδρες τύπτονται, ἐπεξω-
μένοι καὶ οὗτοι. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ποιήσωσιν, οὕτω ἐς
86 τὴν ταρλχευσιν κομίζουσιν. εἰσὶ δὲ οἱ ἐπ' αὐτῷ τούτῳ
καθέαται καὶ τέχνην ἔχουσι ταύτην. οὗτοι, ἐπεὶ σφι
κομισθῇ νεκρός, δεικνύουσι τοῖς κομίσασιν παραδείγματα
30 νεκρῶν ξύλινα, τῇ γραφῇ μεμιμημένα, καὶ τὴν μὲν σπου-
δαιοτάτην αὐτέων φασὶν εἶναι, τοῦ οὐκ ὅσιον ποιεῦμαι
τὸ ὄνομα ἐπὶ τοιούτῳ πράγματι ὀνομάζειν, τὴν δὲ δευ-
τέρην δεικνύουσιν ὑποδεεστέραν τε ταύτης καὶ εὐτε-
λεστέραν, τὴν δὲ τρίτην εὐτελεστάτην· φράσαντες δὲ

πυνθάνονται παρ' αὐτῶν κατὰ ἥντινα βούλονται σφι
 σκευασθῆναι τὸν νεκρὸν. οἱ μὲν δὴ ἐκποδῶν μισθῷ
 ὁμολογήσαντες ἀπαλλάσσονται, οἱ δὲ ὑπολειπόμενοι ἐν
 οἰκήμασιν ὧδε τὰ σπουδαιότατα ταριχεύουσιν· πρῶτα μὲν
 σκολιῷ σιδήρῳ διὰ τῶν μυζωτήρων ἐξάγουσι τὸν ἐγκέ- 5
 φαλον, τὰ μὲν αὐτοῦ οὕτω ἐξάγοντες, τὰ δὲ ἐγχεύοντες
 φάρμακα. μετὰ δὲ λίθῳ Αἰθιοπικῷ ὀξεὶ παρασχίσαντες
 παρὰ τὴν λαπάρην ἐξ ὧν εἶλον τὴν κοιλίην πᾶσαν, ἐκ-
 καθήραντες δὲ αὐτὴν καὶ διηθήσαντες οἶνῳ φοινικηίῳ
 αὐτὶς διηθέουσι θυμὴμασι τετριμμένοισιν. ἔπειτα τὴν 10
 νηδὺν σμύρνης ἀκηράτου τετριμμένης καὶ κασίης καὶ
 τῶν ἄλλων θυωμάτων, πλὴν λιβανωτοῦ, πλήσαντες συρ-
 ράπτουσιν ὀπίσω. ταῦτα δὲ ποιήσαντες ταριχεύουσι
 λίτρῳ, κρύψαντες ἡμέρας ἐβδομήκοντα· πλέονας δὲ τού-
 των οὐκ ἔξεστι ταριχεύειν. ἐπεὰν δὲ παρέλθωσιν αἱ 15
 ἐβδομήκοντα, λούσαντες τὸν νεκρὸν κατελλίσσουσι πᾶν
 αὐτοῦ τὸ σῶμα σινδόνης βυσσίνης τελαμῶσι κατατετμη-
 μένοισιν, ὑποχρίοντες τῷ κόμμῳ, τῷ δὲ ἀντὶ κόλλης τὰ
 πολλὰ χρέωνται Αἰγύπτιοι. ἐνθεῦτεν δὲ παραδεξάμενοί
 μιν οἱ προσήκοντες ποιεῦνται ξύλινον τύπον ἀνθρω- 20
 ποιδέα, ποιησάμενοι δὲ ἔσεργνῶσι τὸν νεκρὸν, καὶ κατα-
 κλήσαντες οὕτω θησαυρίζουσιν ἐν οἰκήματι θηκαίῳ,
 ἱστάντες ὀρθὸν πρὸς τοίχον. οὕτω μὲν τοὺς τὰ πολυ- 87
 τελέστατα σκευάζουσι νεκρούς, τοὺς δὲ τὰ μέσα βουλο-
 μένους, τὴν δὲ πολυτελείην φεύγοντας σκευάζουσιν ὧδε· 25
 ἐπεὰν τοὺς κλυστήρας πλήσωνται τοῦ ἀπὸ κέδρου ἀλεί-
 φματος γινομένου, ἐν ὧν ἔπλησαν τοῦ νεκροῦ τὴν κοιλίην,
 οὔτε ἀναταμόντες αὐτὸν οὔτε ἐξελόντες τὴν νηδύν, κατὰ
 δὲ τὴν ἔδρην ἐσηθήσαντες καὶ ἐπιλαβόντες τὸ κλύσμα
 τῆς ὀπίσω ὁδοῦ ταριχεύουσιν τὰς προκειμένας ἡμέρας, τῇ 30
 δὲ τελευταίῃ ἐξιείσιν ἐκ τῆς κοιλίης τὴν κεδρίην, τὴν
 ἐσήκαν πρότερον. ἡ δὲ ἔχει τοσαύτην δύναμιν, ὥστε
 ἅμα ἐωντῇ τὴν νηδύν καὶ τὰ σπλάγχνα κατατετηκότα
 ἐξάγει· τὰς δὲ σάρκας τὸ λίτρον κατατῆκει, καὶ δὴ

- λείπεται τοῦ νεκροῦ τὸ δέριμα μόνον καὶ τὰ ὀστέα.
 ἐπεὰν δὲ ταῦτα ποιήσωσιν, ἀπ' ὧν ἔδωκαν οὕτω τὸν
 88 νεκρόν, οὐδὲν ἔτι προηγματευθέντες. ἡ δὲ τρίτη ταρι-
 χευσίς ἐστιν ἡδε, ἡ τοὺς χρήμασιν ἀσθενεστερόους σκευ-
 5 ᾶζει. συρμαίῃ διηθήσαντες τὴν κοιλίην ταριχεύουσι τὰς
 ἑβδομήκοντα ἡμέρας καὶ ἔπειτα ἀπ' ὧν ἔδωκαν ἀποφέρει-
 89 σθαι. τὰς δὲ γυναῖκας τῶν ἐπιφανέων ἀνδρῶν, ἐπεὰν
 τελευτήσωσιν, οὐ παρὰντίκα διδοῦσι ταριχεύειν, οὐδὲ
 ὄσαι ἂν ἔωσιν εὐτελεῖς κάρτα καὶ λόγου πλείονος γυναῖκες·
 10 ἀλλ' ἐπεὰν τριταῖαι ἢ τεταρταῖαι γένωνται, οὕτω παρα-
 διδοῦσι τοῖς ταριχεύουσιν. τοῦτο δὲ ποιεῦσιν οὕτω τοῦδε
 εἵνεκεν, ἵνα μὴ σφιν οἱ ταριχευταὶ μίσγωνται τῇσι
 γυναιξίν. λαφθῆναι γάρ τινά φασι μισγόμενον νεκρῷ
 90 προσφάτω γυναικός, κατεῖπειν δὲ τὸν ὁμότεχνον. ὃς δ'
 15 ἂν ἢ αὐτῶν Αἰγυπτίων ἢ ξείνων ὁμοίως ὑπὸ κροκοδείλου
 ἀρπασθεῖς ἢ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ φαίνεται τεθνεώς,
 κατ' ἣν ἂν πόλιν ἐξενειχθῇ, τούτους πᾶσα ἀνάγκη ἐστὶ
 ταριχεύσαντας αὐτὸν καὶ περιστείλλαντας ὥς κάλλιστα
 θάψαι ἐν ἱρῇσι θήκησιν· οὐδὲ ψαῦσαι ἔξεστιν αὐτοῦ
 20 ἄλλον οὐδένα οὔτε τῶν προσηκόντων οὔτε τῶν φίλων,
 ἀλλὰ μιν οἱ ἱρεῖς αὐτοὶ οἱ τοῦ Νείλου, ἅτε πλέον τι ἢ
 ἀνθρώπου νεκρόν, χειραπτάζοντες θάπτουσιν.
- 91 Ἕλληνικοῖσι δὲ νομαλοῖσι φεύγουσι χρῆσθαι, τὸ δὲ
 σύμπαν εἰπεῖν, μηδ' ἄλλων μηδαμὰ μηδαμῶν ἀνθρώπων
 25 νομαλοῖσιν. οἱ μὲν νυν ἄλλοι Αἰγύπτιοι οὕτω τοῦτο
 φυλάσσουσιν, ἔστι δὲ Χέμμις πόλις μεγάλη νομοῦ
 τοῦ Θηβαϊκοῦ ἐγγὺς Νέης πόλιος. ἐν ταύτῃ τῇ πόλει
 ἔστι Περσέος τοῦ Δανάης ἱρὸν τετράγωνον, πέριξ
 δὲ αὐτοῦ φοίνικες πεφύκασιν. τὰ δὲ πρόπυλα τοῦ ἱεροῦ
 30 λίθινά ἐστι κάρτα μεγάλα· ἐπὶ δὲ αὐτοῖσιν ἀνδριάντες
 δύο ἐστᾶσι λίθινοι μεγάλοι. ἐν δὲ τῷ περιβεβλημένῳ
 τούτῳ νηὸς τε ἔνι καὶ ἄγαλμα ἐν αὐτῷ ἐνέστηκε τοῦ
 Περσέος. οὗτοι οἱ Χεμμῖται λέγουσι τὸν Περσέα πολ-
 λάκις μὲν ἀνὰ τὴν γῆν φαίνεσθαι σφιν, πολλάκις δὲ ἔσω

τοῦ ἱεροῦ σανδάλιον τε αὐτοῦ πεφορημένον εὐρίσκεισθαι, ἐὼν τὸ μέγαθος δίκηχυν, τὸ ἐπεὰν φανῇ, εὐθηνεῖν ἅπασαν Αἴγυπτον. ταῦτα μὲν λέγουσιν, ποιεῦσι δὲ τάδε Ἑλληνικὰ τῷ Περσεῖ· ἀγῶνα γυμνικὸν τιθεῖσι διὰ πάσης ἀγωνίης ἔχοντα, παρέχοντες ἄεθλα κτήνεια καὶ χλαίνας καὶ δέρματα. εἰρομένου δέ μεο, ὃ τι σφι μούνοισιν ἔωθεν ὁ Περσεὺς ἐπιφαίνεσθαι καὶ ὃ τι κεχωρίδαται Αἰγυπτίων τῶν ἄλλων ἀγῶνα γυμνικὸν τιθέντες, ἔφασαν τὸν Περσεῖα ἐκ τῆς ἐωντιῶν πόλιος γεγονέναι· τὸν γὰρ Δαναὸν καὶ τὸν Λυγκέα ἐόντας Χερμίτας ἐκπλῶσαι ἐς τὴν Ἑλλάδα. 10 ἀπὸ δὲ τούτων γενεηλογέοντες κατέβαινον ἐς τὸν Περσεῖα. ἀπικόμενον δὲ αὐτὸν ἐς Αἴγυπτον κατ' αἰτίην, ἣν καὶ Ἕλληνες λέγουσιν, οἴσονται ἐκ Λιβύης τὴν Γοργοῦς κεφαλὴν, ἔφασαν ἐλθεῖν καὶ παρὰ σφέας καὶ ἀναγνῶναι τοὺς συγγενέας πάντας· ἐκμεμαθηκότα δέ μιν ἀπικέσθαι 15 ἐς Αἴγυπτον τὸ τῆς Χέρμιος ὄνομα, πεπυσμένον παρὰ τῆς μητρὸς· ἀγῶνα δὲ οἱ γυμνικὸν αὐτοῦ κειλεύσαντος ἐπιτελεῖν.

Ταῦτα μὲν πάντα οἱ κατ' ὑπερθε τῶν ἐλέων οἰκόντες 92 Αἰγύπτιοι νομίζουσιν. οἱ δὲ δὴ ἐν τοῖς ἔλεσι κατοικημένοι τοῖσι μὲν αὐτοῖσι νόμοισι χρέωνται, τοῖσι καὶ οἱ ἄλλοι Αἰγύπτιοι, καὶ τὰ ἄλλα καὶ γυναικὶ μὴ ἕκαστος αὐτῶν συνοικεῖ κατὰ περ Ἕλληνες, ἀτὰρ πρὸς εὐτελείην τῶν σιτίων τάδε σφιν ἄλλα ἐξεύρηται. ἐπεὰν πλήρης γένηται ὁ ποταμὸς καὶ τὰ πεδία πελαγίσῃ, φύεται ἐν τῷ 20 ὕδατι κρίνεα πολλά, τὰ Αἰγύπτιοι καλέουσι λωτόν. ταῦτ' ἐπεὰν δρέψωσιν, ἀναλίνουνσι πρὸς ἥλιον καὶ ἔπειτα τὸ ἐκ μέσου τοῦ λωτοῦ, τῇ μήκωνι ἐὼν ἐμφερές, πτίσαντες ποιεῦνται ἐξ αὐτοῦ ἄρτους ὀπιτοὺς πυρί. ἔστι δὲ καὶ ἡ ρίζα τοῦ λωτοῦ τούτου ἐδωδίμη καὶ ἐγγλύσσει ἐπιεικέως, 25 ἐὼν στρογγύλον, μέγαθος κατὰ μῆλον. ἔστι δὲ καὶ ἄλλα κρίνεα ρόδοισιν ἐμφερέα, ἐν τῷ ποταμῷ γινόμενα καὶ ταῦτα, ἐξ ὧν ὁ καρπὸς ἐν ἄλλῃ κάλυκι παραφυομένη ἐκ τῆς ρίζης γίνεται, κηρίῳ σφηκῶν ἰδέην ὁμοιότατον· ἐν

τούτῳ τρωκτὰ ὅσον τε πυρὴν ἐλαίης ἐγγίνεται συχνά,
 τρώγεται δὲ καὶ ἀπαλὰ ταῦτα καὶ αὐτὰ. τὴν δὲ βύβλον
 τὴν ἐπέτειον γινομένην ἐπεὶ ἀνασπάσσωσιν ἐκ τῶν ἐλέων,
 τὰ μὲν ἄνω αὐτῆς ἀποτάμνοντες ἐς ἄλλο τι τρέπουσιν,
 5 τὸ δὲ κάτω λελειμμένον ὅσον τε ἐπὶ πῆχυν τρώγουσι
 καὶ πωλέουσιν. οἳ δὲ ἂν καὶ κάρτα βούλωνται χρηστῇ
 τῇ βύβλῳ χρῆσθαι, ἐν κλιβάνῳ διαφανεῖ πνίξαντες οὕτω
 τρώγουσιν. οἱ δὲ τινες αὐτῶν ζῶσιν ἀπὸ τῶν λχθύων
 μούνων, τοὺς ἐπεὶ λάβωσι καὶ ἐξέλωσι τὴν κοιλίην,
 10 αὐαίνουσι πρὸς ἥλιον καὶ ἔπειτα αὖτους ἐόντας σιτέονται.
 98 Οἱ δὲ λχθύες οἱ ἀγελαῖοι ἐν μὲν τοῖσι ποταμοῖσιν
 οὐ μάλα γίνονται, τρεφόμενοι δὲ ἐν τῇσι λίμνῃσι τοιάδε
 ποιεῦσιν· ἐπεὶ σφεας ἐσλή οἷστρος κυλίσκεσθαι, ἀγελῆδόν
 ἐκπλέουσιν ἐς θάλασσαν· ἡγέονται δὲ οἱ ἔρσενες ἀπορ-
 15 ραίνοντες τοῦ θοροῦ, αἱ δὲ ἐπόμεναι ἀνακάπτουσι καὶ
 ἐξ αὐτοῦ κυλίσκονται. ἐπεὶ δὲ πλήρεις γένωνται ἐν τῇ
 θαλάσῃ, ἀναπλέουσιν ὀπίσω ἐς ἡθρα τὰ ἐωυτῶν ἕκαστοι.
 ἡγέονται μέντοι γε οὐκέτι οἱ αὐτοί, ἀλλὰ τῶν θηλέων
 γίνεται ἡ ἡγεμονίη. ἡγεόμεναι δὲ ἀγελῆδόν ποιεῦσιν
 20 οἷόν περ ἐποίησιν οἱ ἔρσενες· τῶν γὰρ ῥῶν ἀπορραίνουσι
 κατ' ὀλίγους τῶν κέγχρων, οἱ δὲ ἔρσενες καταπίνουσιν
 ἐπόμενοι. ἐκ δὲ τῶν περιγινομένων καὶ μὴ καταπινο-
 μένων κέγχρων οἱ τρεφόμενοι λχθύες γίνονται. οἳ δ' ἂν
 αὐτῶν ἀλῶσιν ἐκπλέοντες ἐς θάλασσαν, φαίνονται τετριμ-
 25 μένοι τὰ ἐπ' ἀριστερὰ τῶν κεφαλέων, οἳ δ' ἂν ὀπίσω
 ἀναπλέοντες, τὰ ἐπὶ δεξιὰ τετρίφεται. πάσχουσι δὲ ταῦτα
 διὰ τόδε· ἐχόμενοι τῆς γῆς ἐπ' ἀριστερὰ καταπλέουσιν
 ἐς θάλασσαν· καὶ ἀναπλέοντες ὀπίσω τῆς αὐτῆς ἀντέ-
 χονται, ἐγχριμπτόμενοι καὶ ψαύοντες ὥς μάλιστα, ἵνα δὴ
 30 μὴ ἀμάρτοιεν τῆς ὁδοῦ διὰ τὸν ῥόν. ἐπεὶ δὲ πλη-
 θύεσθαι ἄρχηται ὁ Νεῖλος, τὰ τε κοῖλα τῆς γῆς καὶ τὰ
 τέλματα τὰ παρὰ τὸν ποταμὸν πρῶτα ἄρχεται πίμπλασθαι
 διηθέοντος τοῦ ὕδατος ἐκ τοῦ ποταμοῦ· καὶ ἀντίκα τε
 πλέα γίνεται ταῦτα καὶ παραχρῆμα λχθύων σμικρῶν

πίμπλαται πάντα. κότεν δὲ οἶκος αὐτοὺς γίνεσθαι, ἐγώ
μοι δοκέω κατανοεῖν τοῦτο· τοῦ προτέρου ἔτεος ἐπεὰν
ἀπολίπη ὁ Νεῖλος, οἱ ἰχθύες ἐντεκόντες ῥὰ ἐς τὴν ἰλὸν
ἄμα τῷ ἐσχάτῳ ὕδατι ἀπαλλάσσονται· ἐπεὰν δὲ περιελ-
θόντος τοῦ χρόνου πάλιν ἐπέλθῃ τὸ ὕδωρ, ἐκ τῶν ῥῶν
τούτων παραντίκα γίνονται οἱ ἰχθύες οὗτοι. καὶ περὶ
μὲν τοὺς ἰχθύας οὕτως ἔχει.

Ἀλείφατι δὲ χρέωνται Αἰγυπτίων οἱ περὶ τὰ 94
ἔλαια οἰκέοντες ἀπὸ τῶν σιλλικυπρίων τοῦ καρποῦ, τὸ
καλεῦσι μὲν Αἰγύπτιοι κίκι, ποιεῦσι δὲ ὧδε· παρὰ τὰ 10
χείλεα τῶν τε ποταμῶν καὶ τῶν λιμνέων σπείρουσι τὰ
σιλλικύπρια ταῦτα, τὰ ἐν Ἑλλησιν αὐτόματα ἄγρια
φύεται· ταῦτα ἐν τῇ Αἰγύπτῳ σπειρόμενα καρπὸν φέρει
πολλὸν μὲν, δυσώδεα δέ· τοῦτον ἐπεὰν συλλέξωνται, οἱ
μὲν κόψαντες ἀπιποῦσιν, οἱ δὲ καὶ φρύξαντες ἀπέψουσιν 15
καὶ τὸ ἀπορρέον ἀπ' αὐτοῦ συγκομίζονται. ἔστι δὲ πῖον
καὶ οὐδὲν ἥσσον τοῦ ἐλαίου τῷ λύχνῳ προσηνές, ὁδμὴν
δὲ βαρεῖαν παρέχειται.

Πρὸς δὲ τοὺς κώνωπας ἀφ' ὁρόνους ἐόντας τάδε 95
σφίν ἐστι μεμηχανημένα. τοὺς μὲν τὰ ἄνω τῶν ἐλέων 20
οἰκέοντας οἱ πύργοι ὠφελέουσιν, ἐς οὓς ἀναβαίνοντες
κοιμῶνται· οἱ γὰρ κώνωπες ὑπὸ τῶν ἀνέμων οὐκ οἷοί
τέ εἰσιν ὑψοῦ κέτεσθαι. τοῖς δὲ περὶ τὰ ἔλαια οἰκέουσι
τάδε ἀντὶ τῶν πύργων ἄλλα μεμηχάνηται· πᾶς ἀνὴρ
αὐτῶν ἀμφίβληστρον ἔκτεται, τῷ τῆς μὲν ἡμέρας ἰχθύος 25
ἀγρεύει, τὴν δὲ νύκτα τάδε αὐτῷ χρῆται· ἐν τῇ ἀνα-
παύεται κολίτῃ, περὶ ταύτην ἴστησι τὸ ἀμφίβληστρον καὶ
ἔπειτα ἐσθὺς ὑπ' αὐτὸ καθεύδει. οἱ δὲ κώνωπες, ἦν μὲν
ἐν ἱματίῳ ἐνσιλιζάμενος εὐδῇ ἢ σινδόνι, διὰ τούτων
δάκνουσιν· διὰ δὲ τοῦ δικτύου οὐδὲ πειρῶνται ἀρχήν. 30

Τὰ δὲ δὴ πλοῖά σφιν, τοῖς φορτηγέουσιν, ἐστὶν 96
ἐκ τῆς ἀκάνθης ποιεύμενα, τῆς ἡ μορφῇ μὲν ἐστὶν
ὁμοιοτάτῃ τῷ Κυρηναίῳ λωτῷ, τὸ δὲ δάκρυον κόμμι
ἐστίν· ἐκ ταύτης ὦν τῆς ἀκάνθης κοψάμενοι ξύλα ὅσον

- τε διπήχεα πλινθηδὸν συντιθεῖσιν, ναυπηγεόμενοι τρόπον
 τοιόνδε· περὶ γόμφους πυκνοὺς καὶ μακροὺς περιείρουσι
 τὰ διπήχεα ξύλα· ἐπεὰν δὲ τῷ τρόπῳ τούτῳ ναυπηγή-
 σονται, ξυγὰ ἐπιπολῆς τείνουσιν αὐτῶν. ἵνομεῦσι δὲ
 5 οὐδὲν χρέωνται· ἔσωθεν δὲ τὰς ἀρμονίας ἐν ὧν ἐπά-
 κτωσαν τῇ βύβλῳ. πηδάλιον δὲ ἐν ποιεῦνται, καὶ τοῦτο
 διὰ τῆς τρόπιος διαβυνεῖται. ἰστῷ δὲ ἀκανθίνῳ χρέων-
 ται, ἰστίοισι δὲ βυβλίνουσιν. ταῦτα τὰ πλοῖα ἀνὰ μὲν τὸν
 ποταμὸν οὐ δύναται πλεῖν, ἣν μὴ λαμπρὸς ἄνεμος ἐπέχῃ,
 10 ἐκ γῆς δὲ παρέλκεται, κατὰ ῥόον δὲ κομίζεται ὧδε· ἔστιν
 ἐκ μυρίκης πεποιημένη θύρη, κατερραμμένη ριπὶ καλά-
 μων, καὶ λίθος τετρημένος διτάλαντος μάλιστα κη
 σταθμόν. τούτων τὴν μὲν θύρην δεδεμένην κάλῳ ἔμ-
 προσθε τοῦ πλοίου ἀπὲς ἐπιφέρεισθαι, τὸν δὲ λίθον
 15 ἄλλῳ κάλῳ ὀπισθε. ἡ μὲν δὴ θύρη τοῦ ῥόου ἐμπέπτοντος
 χωρεῖ ταχέως καὶ ἔλκει τὴν βάρην (τοῦτο γὰρ δὴ ὀνομά-
 ἐστι τοῖσι πλοίοισι τούτοισιν), ὁ δὲ λίθος ὀπισθε ἐπελ-
 κόμενος καὶ ἐὼν ἐν βυσσῷ κατιθύνει τὸν πλόον. ἔστι
 δὲ σφι τὰ πλοῖα ταῦτα πλήθει πολλὰ καὶ ἄγει ἔνια
 20 πολλὰς χιλιάδας ταλάντων.
- 97 Ἐπεὰν δὲ ἐπέλθῃ ὁ Νεῖλος τὴν χώραν, αἱ πό-
 λεις μοῦναι φαίνονται ὑπερέχουσαι, μάλιστα κη
 ἐμφερεῖς τῇσιν ἐν τῷ Αἰγαίῳ πόντῳ νήσοισιν. τὰ μὲν γὰρ
 ἄλλα τῆς Αἰγύπτου πέλαγος γίνεται, αἱ δὲ πόλεις μοῦναι
 25 ὑπερέχουσιν. πορθμεύονται ὧν, ἐπεὰν τοῦτο γένηται,
 οὐκέτι κατὰ τὰ ρεῖθρα τοῦ ποταμοῦ ἀλλὰ διὰ μέσου τοῦ
 πεδίου. ἐς μὲν γε Μέμφιν ἐκ Ναυκράτιος ἀναπλέοντι
 παρ' αὐτὰς τὰς πυραμίδας γίνεται ὁ πλόος· ἔστι δὲ οὐκ
 οὗτος, ἀλλὰ παρὰ τὸ ὄξυ τοῦ Δέλτα καὶ παρὰ Κερκάσωρον
 30 πόλιν· ἐς δὲ Νάυκρατιν ἀπὸ θαλάσσης καὶ Κανώβου διὰ
 πεδίου πλέων ἤξεις κατ' Ἀνθυλλάν τε πόλιν καὶ τὴν
- 98 Ἀρχάνδρου καλεομένην. τουτέων δὲ ἡ μὲν Ἀνθυλλα ἐοῦσα
 λογίμη πόλις ἐς ὑποδήματα ἐξαίρετος δίδοται τοῦ αἰεὶ
 βασιλεύοντος Αἰγύπτου τῇ γυναικί. τοῦτο δὲ γίνεται

ἐξ ὅσου ὑπὸ Πέρσησιν ἐστὶν Αἴγυπτος. ἡ δὲ ἑτέρα πόλις δοκεῖ μοι τὸ ὄνομα ἔχειν ἀπὸ τοῦ Δαναοῦ γαμβροῦ, Ἀρχάνδρου τοῦ Φθίου τοῦ Ἀχαιοῦ· καλεῖται γὰρ δὴ Ἀρχάνδρου πόλις. εἴη δ' ἂν καὶ ἄλλος τις Ἀρχανδρος, οὐ μέντοι γε Αἰγύπτιον τὸ ὄνομα.

Μέχρι μὲν τούτου ὅψις τε ἐμὴ καὶ γνώμη καὶ ἱστορίη ταῦτα λέγουσά ἐστιν, τὸ δὲ ἀπὸ τοῦδε Αἰγυπτίους ἔρχομαι λόγους ἐρέων κατὰ ἥκουν· προσέεται δέ τι αὐτοῖσι καὶ τῆς ἐμῆς ὀψιος.

Μίνα τὸν πρῶτον βασιλεύσαντα Αἰγύπτου οἱ ἱερεῖς ἔλεγον τοῦτο μὲν ἀπογεφυρῶσαι τὴν Μέμφιν. τὸν γὰρ ποταμὸν πάντα ρεῖν παρὰ τὸ ὕψος τὸ ψάμμινον πρὸς Αἰβύης, τὸν δὲ Μίνα ἐνωθεν, ὅσον τε ἑκατὸν σταδίους ἀπὸ Μέμφιος, τὸν πρὸς μεσαμβρίης ἀγκῶνα προσχώσαντα τὸ μὲν ἀρχαῖον ρεῖθρον ἀποξηρῆναι, τὸν δὲ ποταμὸν ὀχετεῦσαι τὸ μέσον τῶν ὁρέων ρεῖν. ἔτι δὲ καὶ νῦν ὑπὸ Περσέων ὁ ἀγκῶν οὗτος τοῦ Νείλου ὥς ἀπεργμένος ἐν φυλακῇσι μεγάλῃσιν ἔχεται, φρασσόμενος ἀνὰ πᾶν ἔτος· εἰ γὰρ ἐθελήσει ρήξας ὑπερβῆναι ὁ ποταμὸς ταύτῃ, κίνδυνος πάσῃ Μέμφι κατακλυσθῆναι ἐστίν. ὥς δὲ τῷ Μίνι τούτῳ τῷ πρῶτῳ γενομένῳ βασιλεῖ χέρσον γεγονέναι τὸ ἀπεργμένον, τοῦτο μὲν ἐν αὐτῷ πόλιν κτίσαι ταύτην, ἥτις νῦν Μέμφις καλεῖται (ἔστι γὰρ καὶ ἡ Μέμφις ἐν τῷ στενωπῷ τῆς Αἰγύπτου), ἔξωθεν δὲ αὐτῆς περιορῶναι λέμνην ἐκ τοῦ ποταμοῦ πρὸς βορῇν τε καὶ πρὸς ἐσπέρην (τὸ γὰρ πρὸς τὴν ἡῶ αὐτὸς ὁ Νεῖλος ἀπέργει), τοῦτο δὲ τοῦ Ἡφαίστου τὸ ἱερὸν ἰδρύνασθαι ἐν αὐτῇ, ἐὼν μέγα τε καὶ ἀξιαπληγτότατον. μετὰ δὲ τοῦτον κατέλεγον οἱ ἱερεῖς ἐκ βίβλου ἄλλων βασιλέων τριηκοσίων τε καὶ τριήκοντα ὀνόματα. ἐν τοσαύτησι γενεῇσιν ἀνθρώπων ὀκτωκαίδεκα μὲν Αἰθίοπες ἦσαν, μία δὲ γυνὴ ἐπιχωρὶς, οἱ δὲ ἄλλοι ἄνδρες Αἰγύπτιοι. τῇ δὲ γυναικὶ ὄνομα ἦν, ἥτις ἐβασίλευσεν, τό περ τῇ Βαβυλωνίῃ, Νίτωκρις. τὴν ἔλεγον τιμωρέουσιν ἀδελφεῷ, τὸν Αἰγύπτιοι βασιλεύοντά

σφρων ἀπέκτειναν, ἀποκτείναντες δὲ οὕτω ἐκείνη ἀπέδοσαν τὴν βασιληίην, τούτῳ τιμωρέουσιν πολλοὺς Αἰγυπτίων δόλῳ διαφθεῖραι. ποιησαμένην γάρ μιν οἴκημα περιμήκες ὑπόγαιον καινοῦν τῷ λόγῳ, νόῳ δὲ ἄλλα μὴ
 5 χανᾶσθαι· καλέσασάν μιν Αἰγυπτίων τοὺς μάλιστα μεταίτιους τοῦ φόνου ἦδει, πολλοὺς ἰστιάων, δαινυμένοισι δὲ ἐπεῖναι τὸν ποταμὸν δι' ἀνλῶνος κρυπτοῦ μεγάλου. ταύτης μὲν πέρι τοσαῦτα ἔλεγον, πλὴν ὅτι αὐτήν μιν, ὥς τοῦτο ἐξέργαστο, ρίψαι ἐς οἴκημα σκοδοῦ πλέον, ὅπως
 10 ἀτιμώρητος γένηται.

- 101 Τῶν δὲ ἄλλων βασιλέων, οὐ γὰρ ἔλεγον οὐδεμίαν ἔργων ἀπόδεξιν, κατ' οὐδὲν εἶναι λαμπρότητος, πλὴν ἐνὸς τοῦ ἐσχάτου αὐτῶν Μοίριος. τοῦτον δὲ ἀποδέξασθαι μνημόσυνα τοῦ Ἡφαίστου τὰ πρὸς βορρῇν ἔνεμον τετραμμένα
 15 προπύλαια, λίμνην τε ὀρύξαι, τῆς ἣ περιόδος ὅσων ἐστὶ σταδίων ὕστερον δηλώσω, πυραμίδας τε ἐν αὐτῇ οἰκοδομήσαι, τῶν τοῦ μεγάρθεος πέρι ὁμοῦ αὐτῇ τῇ λίμνῃ ἐπιμνήσομαι. τοῦτον μὲν τοσαῦτα ἀποδέξασθαι, τῶν δὲ
 102 ἄλλων οὐδένα οὐδέν. παραμειψάμενος ὧν τούτους τοῦ ἐπὶ τούτοις γενομένου βασιλέος, τῷ ὄνομα ἦν Σέσωστρις, τούτου μνήμην ποιήσομαι. τὸν ἔλεγον οἱ ἱεῖς πρῶτον μὲν πλοίοισι μακροῖσιν ὀρμηθέντα ἐκ τοῦ Ἀραβίου κόλπου τοὺς παρὰ τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν κατοικημένους καταστρέφεσθαι, ἐς δὲ πλέοντά μιν πρόσω
 20 ἀπικέσθαι ἐς θάλασσαν οὐκέτι πλωτὴν ὑπὸ βραχέων. ἐνθεῦτεν δὲ ὥς ὀπίσω ἀπίκετο ἐς Αἴγυπτον, κατὰ τῶν ἱεῶν τὴν φάτιν στρατιὴν πολλὴν λαβὼν ἤλαυνε διὰ τῆς ἠπείρου, πᾶν ἔθνος τὸ ἐμποδὼν καταστρεφόμενος. ὁτέοισι μὲν νυν αὐτῶν ἀλκίμοισιν ἐνετύγχανε καὶ δεινῶς γλιχο-
 25 μένοισι περὶ τῆς ἐλευθερίας, τούτοις μὲν στήλας ἐνίστη ἐς τὰς χώρας διὰ γραμμάτων λεγούσας τό τε ἑωυτοῦ ὄνομα καὶ τῆς πάτρης καὶ ὥς δυνάμει τῇ ἑωυτοῦ κατεστρέφατό σφεας· ὅτεων δὲ ἀμαχητὶ καὶ εὐπετέως παρέλαβε τὰς πόλεις, τούτοις δὲ ἐνέγραφεν ἐν τῇσι στήλῃσι

κατὰ ταῦτά καὶ τοῖς ἀνδρηλοῖσι τῶν ἐθνέων γενομένοισι
καὶ δὴ καὶ αἰδοῖα γυναικὸς προσενέγραφεν, δῆλα βουλό-
μενος ποιεῖν ὡς εἶησαν ἀνάλκιδες. ταῦτα δὲ ποιέων διεξῆκε 108
τὴν ἡπειρον, ἐς δὲ ἐκ τῆς Ἀσίας ἐς τὴν Εὐρώπην διαβάς
τούς τε Σκύθας κατεστρέψατο καὶ τοὺς Θρήκας. ἐς τού-
τους δέ μοι δοκεῖ καὶ προσώτατα ἀπικέσθαι ὁ Αἰγύπτιος
στρατός. ἐν μὲν γὰρ τῇ τούτων χώρῃ φαίνονται σταθεῖσαι
αἱ στηλαί, τὸ δὲ προσωτέρω τούτων οὐκέτι. ἐνθεῦτεν δὲ
ἐπιστρέψας ὀπίσω ἦεν, καὶ ἐπεῖτε ἐγένετο ἐπὶ Φάσι ποταμῷ,
οὐκ ἔχω τὸ ἐνθεῦτεν ἀτρεκέως εἰπεῖν, εἴτε αὐτὸς ὁ βασι- 10
λεὺς Σέσωστρις ἀποδασάμενος τῆς ἐωντοῦ στρατιῆς μόριον
ὅσον δὴ αὐτοῦ κατέλιπε τῆς χώρας οἰκήτορας, εἴτε τῶν
τινες στρατιωτέων τῇ πλάνῃ αὐτοῦ ἀχθεσθέντες περὶ
Φᾶσιν ποταμὸν κατέμειναν. φαίνονται μὲν γὰρ ἔόντες 104
οἱ Κόλχοι Αἰγύπτιοι· νοήσας δὲ πρότερον αὐτὸς ἢ
ἀκούσας ἄλλων λέγω. ὥς δέ μοι ἐν φροντίδι ἐγέ- 15
νετο, εἰρόμην ἀμφοτέρους, καὶ μᾶλλον οἱ Κόλχοι ἐμεμνέατο
τῶν Αἰγυπτίων ἢ οἱ Αἰγύπτιοι τῶν Κόλχων. νομίζειν
δ' ἔφασαν Αἰγύπτιοι τῆς Σέσωστριος στρατιῆς εἶναι τοὺς
Κόλχους· αὐτὸς δὲ εἶκασα τῇδε καὶ ὅτι μελάγχροές εἰσι 20
καὶ οὐλότριχες. καὶ τοῦτο μὲν ἐς οὐδὲν ἀνήκει· εἰσὶ γὰρ
καὶ ἕτεροι τοιοῦτοι. ἀλλὰ τοῖσδε καὶ μᾶλλον, ὅτι μῦνοι
πάντων ἀνθρώπων Κόλχοι καὶ Αἰγύπτιοι καὶ Αἰθίοπες
περιτάμνονται ἀπ' ἀρχῆς τὰ αἰδοῖα. Φοίνικες δὲ καὶ
Σύριοι οἱ ἐν τῇ Παλαιστίνῃ καὶ αὐτοὶ ὁμολογέουσι παρ' 25
Αἰγυπτίων μεμαθηκέναι, Σύριοι δὲ οἱ περὶ Θερμώδοντα
ποταμὸν καὶ Παρθένιον καὶ Μάκρωνες οἱ τούτοισιν ἀστν-
γείτονες ἔόντες ἀπὸ Κόλχων φασὶ νεωστὶ μεμαθηκέναι·
οὗτοι γὰρ εἰσιν οἱ περιταμνόμενοι ἀνθρώπων μῦνοι, καὶ
οὗτοι Αἰγυπτίοισι φαίνονται ποιεῦντες κατὰ ταῦτά. αὐτῶν 30
δὲ Αἰγυπτίων καὶ Αἰθιόπων οὐκ ἔχω εἰπεῖν ὁκότεροι
παρὰ τῶν ἑτέρων ἐξέμαθον· ἀρχαῖον γὰρ δὴ τι φαίνεται
ἔόν. ὥς δὲ ἐπιμισγόμενοι Αἰγύπτῳ ἐξέμαθον, μέγα μοι
καὶ τόδε τεκμήριον γίνεται· Φοινίκων ὁκόσοι τῇ Ἑλλάδι

- ἐπιμίσγονται, οὐκέτι Αἰγυπτίους μιμούνται κατὰ τὰ αἰδοῖα,
 105 ἀλλὰ τῶν ἐπιγινομένων οὐ περιτάμνουσι τὰ αἰδοῖα. φέρε
 νυν καὶ ἄλλο εἶπω περὶ τῶν Κόλχων, ὥς Αἰγυπτίοισι
 προσφερεῖς εἰσίν. ἴνον μοῦνοι οὗτοί τε καὶ Αἰγύπτιοι
 5 ἐργάζονται κατὰ ταῦτά, καὶ ἡ ξοῇ πᾶσα καὶ ἡ γλῶσσα
 ἐμφορῆς ἐστὶν ἀλλήλοισιν. ἴνον δὲ τὸ μὲν Κολχικὸν ὑπὸ
 Ἑλλήνων Σαρδωνικὸν κέκληται, τὸ μέντοι ἀπ' Αἰγύπτου
 106 ἀπικνεόμενον καλεῖται Αἰγύπτιον. αἱ δὲ στῆλαι, τὰς Ἰσθμ
 κατὰ τὰς χώρας ὁ Αἰγύπτου βασιλεὺς Σέσωστρις, αἱ μὲν
 10 πλέουσες οὐκέτι φαίνονται περιεοῦσαι, ἐν δὲ τῇ Παλαιστίνῃ
 Συρίῃ αὐτὸς ἔσθρων ἐούσας καὶ τὰ γράμματα τὰ εἰρημένα
 ἐνεόντα καὶ γυναικὸς αἰδοῖα. εἰσὶ δὲ καὶ περὶ Ἰωνίην
 δύο τύποι ἐν πέτρῃσιν ἐγκεκολαμμένοι τούτου τοῦ
 ἀνδρός, τῇ τε τῆς Ἐφεσίου ἐς Φώκαιαν ἔρχονται καὶ
 15 τῇ ἐκ Σαρδίων ἐς Σμύρνην. ἑκατέρωθι δὲ ἀνὴρ ἐγγέ-
 γλυπται μέγαθος πέμπτῃ σπιθαμῇ, τῇ μὲν δεξιῇ χειρὶ
 ἔχων αἰχμήν, τῇ δὲ ἀριστερῇ τόξα, καὶ τὴν ἄλλην σκευὴν
 ὡσαύτως· καὶ γὰρ Αἰγυπτίην καὶ Αἰθιοπίδα ἔχει· ἐκ
 δὲ τοῦ ὤμου ἐς τὸν ἕτερον ὤμον διὰ τῶν στηθεῶν γράμ-
 20 ματα ἰρὰ Αἰγύπτια διήκει ἐγκεκολαμμένα, λέγοντα τάδε·
 „ἐγὼ τήνδε τὴν χώραν ὤμοισι τοῖς ἐμοῖσιν ἐκτησάμην.“
 ὅστις δὲ καὶ ὁκόθεν ἐστίν, ἐνθαῦτα μὲν οὐ δηλοῖ, ἐτέρωθι
 δὲ δεδήλωκεν. τὰ δὲ καὶ μετεξέτεροι τῶν θεησαμένων
 Μέμνονος εἰκόνα εἰκάξουσίν μιν εἶναι, πολλὸν τῆς ἀληθείας
 25 ἀπολελειμμένοι.
- 107 Τοῦτον δὲ τὸν Αἰγύπτιον Σέσωστριν ἀναχω-
 ρέοντα καὶ ἀνάγοντα πολλοὺς ἀνθρώπους τῶν ἐθνέων,
 τῶν τὰς χώρας κατεστρέψατο, ἔλεγον οἱ ἱρεῖς, ἐπεὶτα ἐγί-
 νετο ἀνακομιζόμενος ἐν Δάφνησι τῆσι Πηλουσίησιν, τὸν
 30 ἀδελφεὸν ἑωυτοῦ, τῷ ἐπέτρεψε Σέσωστρις τὴν Αἰγυπτίον,
 τοῦτον ἐπὶ ξείνια αὐτὸν καλέσαντα καὶ πρὸς αὐτῷ τοὺς
 παῖδας περινήσαι ἔξωθεν τὴν οἰκίην ὕλην, περινήσαντα
 δὲ ὑποπρῆσαι. τὸν δὲ ὥς μαθεῖν τοῦτο, αὐτίκα συμβου-
 λεύεσθαι τῇ γυναικί· καὶ γὰρ δὴ καὶ τὴν γυναῖκα αὐτὸν

ἅμα ἔγχεσθαι. τὴν δέ. οἱ συμβουλευσάαι τῶν παίδων
 ἔόντων ἔξ τούς δύο ἐπὶ τὴν πυρρὴν ἐκτείναντα γεφυ-
 ρῶσαι τὸ καιόμενον, αὐτοὺς δ' ἐπ' ἐκείνων ἐπιβαί-
 νοντας ἐκσφῆξασθαι. ταῦτα ποιῆσαι τὸν Σέσωστριν, καὶ
 δύο μὲν τῶν παίδων κατακαῆναι τρόπῳ τοιούτῳ, τοὺς 6
 δὲ λοιποὺς ἀποσωθῆναι ἅμα τῷ πατρί. νοστήσας δὲ 108
 ὁ Σέσωστρις ἐς τὴν Αἴγυπτον καὶ τεισάμενος τὸν ἀδελ-
 φεὸν τῷ μὲν ὁμίλῳ, τὸν ἐπηγάγετο τῶν τὰς χώρας
 κατεστρέψατο, τούτῳ μὲν τάδε ἐχρήσατο· τοὺς τέ οἱ
 λίθους τοὺς ἐπὶ τούτου τοῦ βασιλέως κομισθέντας ἐς 10
 τοῦ Ἡφαίστου τὸ ἱερόν, ἔοντας μεγάθι περιμήκειας,
 οὗτοι ἦσαν οἱ ἐλκύσαντες, καὶ τὰς διώρυχας τὰς
 νῦν ἐούσας ἐν Αἰγύπτῳ πάσας οὗτοι ἀναγκα-
 ζόμενοι ὥρυσσον, ἐποίησαν τε οὐκ ἐκόντες Αἴγυπτον,
 τὸ πρὶν ἐοῦσαν ἱππασίμην καὶ ἀμαξευομένην πᾶσαν, ἐνδὲα 16
 τούτων. ἀπὸ γὰρ τούτου τοῦ χρόνου Αἴγυπτος, ἐοῦσα
 ἅπασα πεδιάς, ἔνιππος καὶ ἀναμάξευτος γέγονεν· αἷται δὲ
 τούτων αἱ διώρυχες γεγόνασιν, ἐοῦσαι πολλαὶ καὶ παν-
 τούτους τρόπους ἔχουσαι. κατέταμνε δὲ τοῦδε εἵνεκα τὴν
 χώραν ὁ βασιλεὺς· ὅσοι τῶν Αἰγυπτίων μὴ ἐπὶ τῷ ποταμῷ 10
 ἔκτειντο τὰς πόλεις ἀλλ' ἀναμέσους, οὗτοι, ὅπως τε ἀπλοῖ
 ὁ ποταμός, σπανίζοντες ὑδάτων πλατυτέροισιν ἐχρέωντο
 τοῖς πόμασιν, ἐκ φρεάτων χρεώμενοι. τούτων μὲν δὴ
 εἵνεκα κατετμήθη ἡ Αἴγυπτος. κατανεῖμαι δὲ τὴν 109
 χώραν Αἰγυπτίοισιν ἅπασι τοῦτον ἔλεγον τὸν 26
 βασιλέα, κλῆρον ἴσον ἐκάστῳ τετράγωνον διδόντα, καὶ
 ἀπὸ τούτου τὰς προσόδους ποιήσασθαι, ἐπιτάξαντα ἀπο-
 φορὴν ἐπιτελεῖν κατ' ἐνιαυτόν. εἰ δέ τις τοῦ κλήρου
 ὁ ποταμός τι παρέλοιτο, ἐλθὼν ἂν πρὸς αὐτὸν ἐσήμαινε
 τὸ γεγενημένον· ὁ δὲ ἔπεμπε τοὺς ἐπισκευομένους καὶ 30
 ἀναμετρήσοντας ὅσῳ ἐλάσσων ὁ χώρος γέγονεν, ὅπως τοῦ
 λοιποῦ κατὰ λόγον τῆς τεταγμένης ἀποφορῆς τελέοι. δοκεῖ
 δέ μοι ἐνθεῦτεν γεωμετρίῃ εὐρεθεῖσα ἐς τὴν Ἑλλάδα
 ἐπανελθεῖν. πόλον μὲν γὰρ καὶ γνώμονα καὶ τὰ δυνά-

δεκα μέρεα τῆς ἡμέρης παρὰ Βαβυλωνίων ἔμαθον οἱ Ἕλληνες.

- 110 Βασιλεὺς μὲν δὴ οὗτος μῦνος Αἰγύπτιος Αἰθιοπίας ἤρξεν, μνημόσυνα δὲ ἐλίπατο πρὸ τοῦ Ἡφαιστείου ἀνδριάντας λιθίνους δύο μὲν τριήκοντα πηχέων, ἑκόντον τε καὶ τὴν γυναῖκα, τοὺς δὲ παῖδας ἑόντας τέσσερας, εἴκοσι πηχέων ἕκαστον. τῶν δὴ ὁ ἱεὺς τοῦ Ἡφαίστου χρόνῳ μετέπειτα πολλῷ Δαρεῖον τὸν Πέρσῃν οὐ περιείδεν ἰστάντα ἔμπροσθε ἀνδριάντα, φᾶς οὐ οἱ πεποιῆσθαι ἔργα
 10 οἷά περ Σεσώστρι τῷ Αἰγυπτίῳ. Σέσωστριν μὲν γὰρ ἄλλα τε καταστρέψασθαι ἔθνεα οὐκ ἐλάσσω ἐκείνου καὶ δὴ καὶ Σκύθας, Δαρεῖον δὲ οὐ δυνασθῆναι Σκύθας ἐλεῖν. οὐκὼν δίκαιον εἶναι ἰστάναι ἔμπροσθε τῶν ἐκείνου ἀναθημάτων μὴ οὐκ ὑπερβαλόμενον τοῖς ἔργοισιν. Δαρεῖον μὲν
 15 νῦν λέγουσι πρὸς ταῦτα συγγνώμην ποιήσασθαι.

- 111 Σεσώστριος δὲ τελευτήσαντος ἐκδέξασθαι ἔλεγον τὴν βασιληίην τὸν παῖδα αὐτοῦ Φερῶν, τὸν ἀποδέξασθαι μὲν οὐδεμίαν στρατηίην, συνενειχθῆναι δέ οἱ τυφλὸν γενέσθαι διὰ τοιόνδε πρῆγμα· τοῦ ποταμοῦ κατελθόντος μεγίστου δὴ τότε ἐπ' ὀκτωκαίδεκα πήχεας, ὥς ὑπερέβαλε τὰς ἀρούρας, πνεύματος ἔμπεσόντος κυματίνης ὁ ποταμὸς ἐγένετο. τὸν δὲ βασιλέα λέγουσι τοῦτον ἀτασθαλίῃ χρησάμενον λαβόντα αἰχμὴν βαλεῖν ἐς μέσας τὰς δίκας τοῦ ποταμοῦ, μετὰ δὲ ἀντίκα καμόντα αὐτὸν τοὺς ὀφθαλμοὺς τυφλωθῆναι. δέκα μὲν δὴ ἔτεα εἶναι μιν τυφλόν, ἐνδεκάτῳ δὲ ἔτει ἀπικέσθαι οἱ μαντήιον ἐκ Βουτοῦς πόλιος, ὥς ἐξήκει τέ οἱ ὁ χρόνος τῆς ζημίας καὶ ἀναβλέψει γυναικὸς οὐρῷ νιψάμενος τοὺς ὀφθαλμούς, ἥτις παρὰ τὸν ἑωτῆς ἄνδρα μόνον πεφοίτηκεν, ἄλλων ἀνδρῶν ἐοῦσα
 20 ἄπειρος. καὶ τὸν πρώτης τῆς ἑωυτοῦ γυναικὸς πειραῖσθαι, μετὰ δέ, ὥς οὐκ ἀνέβλεπεν, ἐπεξῆς πασέων πειραῖσθαι· ἀναβλέψαντα δὲ συναγαγεῖν τὰς γυναῖκας, τῶν ἐπειρήθη, πλὴν ἢ τῆς τῷ οὐρῷ νιψάμενος ἀνέβλεπεν, ἐς μίαν πόλιν, ἢ νῦν καλεῖται Ἐρυθρὴ βῶλος, ἐς ταύτην συναλίσαντα

ὑποπρῆσαι πάσας σὺν αὐτῇ τῇ πόλει. τῆς δὲ νυψάμενος τῷ οὐρῷ ἀνέβλεψεν, ταύτην δὲ εἶχεν αὐτὸς γυναικα. ἀναθήματα δὲ ἀποφυγῶν τὴν πάθην τῶν ὀφθαλμῶν ἄλλα τε ἀνὰ τὰ ἱρὰ πάντα τὰ λόγιμα ἀνέθηκε καὶ τοῦ γε λόγον μάλιστα ἄξιόν ἐστιν ἔχειν, ἐς τοῦ Ἑλλίου τὸ ἱρὸν ἁξιοθέτητα ἀνέθηκεν ἔργα, ὀβελούς δύο λιθίνους, ἐξ ἑνὸς ἑόντα ἐκάτερον λίθου, μῆκος μὲν ἐκάτερον πηχέων ἑκατόν, εὖρος δὲ ὀκτὼ πηχέων.

Τούτου δὲ ἐκδέξασθαι τὴν βασιλὴν ἔλεγον ἄνδρα 112
Μεμφίτην, τῷ κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν ὄνομα Πρωτέα 10
εἶναι· τοῦ νῦν τέμενός ἐστιν ἐν Μέρφι κάρτα καλὸν τε καὶ εὖ ἐσκευασμένον, τοῦ Ἡφαιστείου πρὸς νότον ἄνεμον κείμενον. περιοικέουσι δὲ τὸ τέμενος τοῦτο Φοίνικες Τύριοι, καλεῖται δὲ ὁ χώρος οὗτος ὁ συνάπας Τυρίων στρατόπεδον. ἐστὶ δὲ ἐν τῷ τεμένει τοῦ Πρωτέος ἱρὸν, 15
τὸ καλεῖται ξείνης Ἀφροδίτης· συμβάλλομαι δὲ τοῦτο τὸ ἱρὸν εἶναι Ἑλένης τῆς Τυνδάρειω, καὶ τὸν λόγον ἀκηκοὼς ὥς διατηρήθη Ἑλένη παρὰ Πρωτεί, καὶ δὴ καὶ ὅτι ξείνης Ἀφροδίτης ἐπώνυμόν ἐστιν· ὅσα γὰρ ἄλλα Ἀφροδίτης ἱρὰ ἐστίν, οὐδαμῶς ξείνης ἐπικαλεῖται. ἔλεγον δέ μοι οἱ 118
ἱερεῖς ἱστοροῦντι τὰ περὶ Ἑλένην γενέσθαι ὧδε· 21
Ἀλέξανδρον ἀρπάσαντα Ἑλένην ἐκ Σπάρτης ἀποκλεῖν ἐς τὴν ἑωυτοῦ· καὶ μιν, ὥς ἐγένετο ἐν τῷ Αἰγαίῳ, ἐξῶσται ἄνεμοι ἐκβάλλουσιν ἐς τὸ Αἰγύπτιον πέλαγος, ἐνθεῦτεν δέ (οὐ γὰρ ἀνίει τὰ πνεύματα) ἀπικνεῖται ἐς Αἴγυπτον 25
καὶ Αἰγύπτου ἐς τὸ νῦν Κανωβικὸν καλεόμενον στόμα τοῦ Νείλου καὶ ἐς Ταριχηίας. ἦν δὲ ἐπὶ τῆς ἡίδνος, τὸ καὶ νῦν ἐστίν, Ἡρακλέος ἱρὸν, ἐς τὸ ἦν καταφυγὼν οἰκίας οὗτος διδοὺς τῷ θεῷ, οὐκ ἔξεστι τούτου ἄψασθαι. ὁ νόμος 30
οὗτος διατελεῖ ἕων ὅμοιος μέχρι ἐμέο ἀπ' ἀρχῆς. τοῦ ὧν δὴ Ἀλεξάνδρου ἀπιστέαται θεράποντες πυθόμενοι τὸν περὶ τὸ ἱρὸν ἔχοντα νόμον, ἰκέται δὲ ἰζόμενοι τοῦ θεοῦ κατηγόρεον τοῦ Ἀλεξάνδρου, βουλόμενοι βλάπτειν αὐτόν,

πάντα λόγον ἐξηγεόμενοι ὥς εἶχε περὶ τὴν Ἑλένην τε
 καὶ τὴν ἐς Μενέλεων ἀδικίην· κατηγόρεον δὲ ταῦτα πρὸς
 τε τοὺς ἰστέας καὶ τὸν τοῦ στόματος τούτου φύλακον, τῷ
 114 ὄνομα ἦν Θῶνις. ἀκούσας δὲ τούτων ὁ Θῶνις πέμπει
 τὴν ταχίστην ἐς Μέμφιν παρὰ Πρωτέα ἀγγελίην λέγουσαν
 τάδε· ἥκει ξείνος, γένος μὲν Τευκρός, ἔργον δὲ ἀνόσιον
 ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐξεργασμένος· ξείνου γὰρ τοῦ ἐωντοῦ
 ἐξαπατήσας τὴν γυναῖκα αὐτὴν τε ταύτην ἄγων ἦκει καὶ
 πολλὰ κάρτα χρήματα, ὑπὸ ἀνέμων ἐς γῆν ταύτην ἀπε-
 10 νειχθεῖς· κότερα δῆτα τοῦτον ἐῷμεν ἀσινέα ἐκπλεῖν ἢ
 ἀπελώμεθα τὰ ἔχων ἥλθεν, ἀντιπέμπει πρὸς ταῦτα ὁ
 Πρωτεὺς λέγοντα τάδε· ἄνδρα τοῦτον, ὅστις κοτέ ἐστιν
 ὁ ἀνόσιος ἐργασμένος ξείνον τὸν ἐωντοῦ, συλλαβόντες ἀπά-
 115 γετε παρ' ἐμέ, ἵνα εἰδέω ὃ τι κοτέ καὶ λέξει. ἀκούσας
 δὲ ταῦτα ὁ Θῶνις συλλαμβάνει τὸν Ἀλέξανδρον καὶ τὰς
 νέας αὐτοῦ κατίσχει, μετὰ δὲ αὐτόν τε τοῦτον ἀνήγαγεν
 ἐς Μέμφιν καὶ τὴν Ἑλένην τε καὶ τὰ χρήματα, πρὸς δὲ
 καὶ τοὺς ἰκέτας. ἀνακομισθέντων δὲ πάντων εἰρώτα
 τὸν Ἀλέξανδρον ὁ Πρωτεὺς, τίς εἶη καὶ ὁκόθεν πλέοι.
 20 ὁ δὲ οἱ καὶ τὸ γένος κατέλεξε καὶ τῆς πάτρης εἶπε τὸ
 ὄνομα καὶ δὴ καὶ τὸν πλόον ἀπηγήσατο ὁκόθεν πλέοι.
 μετὰ δὲ ὁ Πρωτεὺς εἰρώτα αὐτόν, ὁκόθεν τὴν Ἑλένην
 λάβοι· πλανωμένου δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐν τῷ λόγῳ καὶ
 οὐ λέγοντος τὴν ἀληθείην ἤλεγχον οἱ γενόμενοι ἰκέται
 25 ἐξηγεόμενοι πάντα λόγον τοῦ ἀδικήματος. τέλος δὲ δὴ
 σφι λόγον τόνδε ἐκφαίνει ὁ Πρωτεὺς, λέγων ὅτι Ἐγὼ
 εἰ μὴ περὶ πολλοῦ ἡγεόμην μηδένα ξείνων κτείνειν, ὅσοι
 ὑπ' ἀνέμων ἤδη ἀπολαφθέντες ἦλθον ἐς χώραν τὴν ἐμήν,
 ἐγὼ ἂν σε ὑπὲρ τοῦ Ἑλλήνος ἐτεισάμην, ὅς, ὦ κάκιστε
 30 ἀνδρῶν, ξεινίων τυχῶν ἔργον ἀνοσιώτατον ἐργάσαι· παρὰ
 τοῦ σεωντοῦ ξείνου τὴν γυναῖκα ἥλθες· καὶ μάλα ταῦτά
 τοι οὐκ ἤρκεσεν, ἀλλ' ἀναπτρώσας αὐτὴν οἴχεται ἔχων,
 ἐκκλέψας. καὶ οὐδὲ ταῦτά τοι μοῦνα ἤρκεσεν, ἀλλὰ καὶ
 τὰ οἰκία τοῦ ξείνου κεραΐσας ἤκεις. νῦν ὦν ἐπειδὴ περὶ

πολλοῦ ἡγῆμαι μὴ ξεινοκτονεῖν, γυναῖκα μὲν ταύτην καὶ τὰ χρήματα οὗ τοι προήσω ἀπάγεσθαι, ἀλλ' αὐτὰ ἐγὼ τῷ Ἑλλήνι ξείνῳ φυλάξω, ἐς δ' ἂν αὐτὸς ἐλθὼν ἐκεῖνος ἀπαγαγέσθαι ἐθέλῃ· αὐτὸν δὲ σε καὶ τοὺς σοὺς σύμπλους τριῶν ἡμερέων προαγορεύω ἐκ τῆς ἐμῆς γῆς ἐς ἄλλην τινὰ μετορμίζεσθαι, εἰ δὲ μή, ἅτε πολεμῖους περιέψεσθαι.“

Ἑλένης μὲν ταύτην ἄπιξιν παρὰ Πρωτέα ἔλεγον οἱ ἱεῖς γενέσθαι· δοκεῖ δέ μοι καὶ Ὅμηρος τὸν λόγον τοῦτον πνθέσθαι· ἀλλ' οὐ γὰρ ὁμοίως ἐς τὴν ἐποποιήν εὐκρεπῆς ἦν τῷ ἑτέρῳ, τῷ περ' ἐχρήσατο, ἐκὼν μετήκεν αὐτόν, δηλώσας ὥς καὶ τοῦτον ἐπίσταιτο τὸν λόγον. δῆλον δέ, κατὰ περ' ἐποίησεν ἐν Ἰλιάδι (καὶ οὐδαμῇ ἄλλη ἀνεπόδισεν ἑωυτόν) πλάνην τὴν Ἀλεξάνδρου, ὥς ἀπηνείχθη ἄγων Ἑλένην τῇ τε δὴ ἄλλῃ πλαζόμενος καὶ ὥς ἐς Σιδῶνα τῆς Φοινίκης ἀπύκετο. ἐπιμέμνηται δὲ αὐτοῦ ἐν Διομήδεος ἀριστηρίῳ· λέγει δὲ τὰ ἔπεα οὕτω·

Ἐνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμπούκιλοι, ἔργα γυναικῶν

Σιδονίων, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοειδὴς

Ἦγαγε Σιδονίηθεν, ἐπιπλῶς εὐρέα πόντον,

Τὴν ὁδὸν ἦν Ἑλένην περ' ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν. 20

ἐν τούτοισι τοῖς ἔπεσι δηλοῖ, ὅτι ἠπίστατο τὴν ἐς Αἴγυπτον Ἀλεξάνδρου πλάνην· ὁμουργεῖ γὰρ ἡ Συρίη Αἰγύπτῳ, οἱ δὲ Φοίνικες, τῶν ἐστὶν ἡ Σιδῶν, ἐν τῇ Συρίῃ οἰκέουσιν. κατὰ ταῦτα δὲ τὰ ἔπεα καὶ τόδε οὐκ ἡκιστα ἀλλὰ μάλιστα δηλοῖ, ὅτι οὐκ Ὅμηρον τὰ Κύπρια ἔπεα ἐστὶν ἀλλ' ἄλλου τινός· ἐν μὲν γὰρ τοῖσι Κυπρίοισιν εἴρηται, ὥς τριταῖος ἐκ Σπάρτης Ἀλεξάνδρος ἀπύκετο ἐς τὸ Ἴλιον ἄγων Ἑλένην, εὐαεῖ τε πνεύματι χρησάμενος καὶ θαλάσση λείῃ· ἐν δὲ Ἰλιάδι λέγει ὥς ἐπλάζετο ἄγων αὐτήν. Ὅμηρος μὲν νυν' καὶ τὰ Κύπρια ἔπεα χαιρέτω. 30

Εἰρομένου δέ με τοὺς ἱεῖρας, εἰ μάταιον λόγον λέγουσιν οἱ Ἕλληνες τὰ περὶ Ἴλιον γενέσθαι ἢ οὐ, ἔφασαν πρὸς ταῦτα τάδε, ἱστορίησι φάμενοι εἰδέναι παρ' αὐτοῦ Μενέλεω· ἐλθεῖν μὲν γὰρ μετὰ τὴν Ἑλένης

- ἀρπαγὴν ἐς τὴν Τευκρίδα γῆν Ἑλλήνων στρατιὴν πολλὴν
 βοηθίουςαν Μενέλεω, ἐκβάσαν δὲ ἐς γῆν καὶ ἰδρυθείσαν
 τὴν στρατιὴν πέμπειν ἐς τὸ Ἴλιον ἀγγέλους, σὺν δὲ σφιν
 ἵεναι καὶ αὐτὸν Μενέλεων. τοὺς δ' ἐπεῖτε ἐσελθεῖν ἐς
 5 τὸ τεῖχος, ἀπαιτεῖν Ἑλένην τε καὶ τὰ χρήματα, τὰ οἱ
 οἶχετο κλέψας Ἀλέξανδρος, τῶν τε ἀδικημάτων δίκας
 αἰτεῖν· τοὺς δὲ Τευκροὺς τὸν αὐτὸν λόγον λέγειν τότε
 καὶ μετέπειτα, καὶ ὁμνύοντας καὶ ἄνωμοί; μὴ μὲν ἔχειν
 Ἑλένην μηδὲ τὰ ἐπικαλειόμενα χρήματα, ἀλλ' εἶναι αὐτὰ
 10 πάντα ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ οὐκ ἂν δικαίως αὐτοὶ δίκας
 ὑπέχειν, τῶν Πρωτεύς ὁ Αἰγύπτιος βασιλεὺς ἔχει. οἱ δὲ
 Ἕλληνες καταγελαῖσθαι δοκέοντες ὑπ' αὐτῶν οὕτω δὴ
 ἐπολιόρκεον, ἐς ὃ ἐξείλον· ἐλοῦσι δὲ τὸ τεῖχος ὥς οὐκ
 ἐφαίνετο Ἑλένη, ἀλλὰ τὸν αὐτὸν λόγον ἐπυνθάνοντο,
 15 οὕτω δὴ πιστεύσαντες τῷ λόγῳ τῷ πρώτῳ οἱ Ἕλληνες
 119 αὐτὸν Μενέλεων ἀποστέλλουσι παρὰ Πρωτέα. ἀπικό-
 μενος δὲ ὁ Μενέλεως ἐς τὴν Αἰγυπτὸν καὶ ἀνα-
 πλώσας ἐς τὴν Μέμφιν, εἶπας τὴν ἀληθείην τῶν πρηγ-
 μάτων, καὶ ξεινίων ἤντησε μεγάλων καὶ Ἑλένην ἀπαθία
 20 κακῶν ἀπέλαβεν, πρὸς δὲ καὶ τὰ ἐωντοῦ χρήματα πάντα
 τυχῶν μέντοι τούτων ἐγένετο Μενέλεως ἀνὴρ ἄδικος ἐς
 Αἰγυπτίους· ἀποκτεῖν γὰρ ὀρμημένον αὐτὸν ἴσχον ἄπλοιοι·
 ἐπειδὴ δὲ τοῦτο ἐπὶ πολλὸν τοιοῦτον ἦν, ἐπιτεχνᾷται
 πρῆγμα οὐκ ὅσιον· λαβὼν γὰρ δύο παιδία ἀνδρῶν ἐπι-
 25 χωρίων ἔντομά σφρα ἐποίησεν· μετὰ δὲ ὥς ἐπάιστος
 ἐγένετο τοῦτο ἐργασμένος, μισηθεὶς τε καὶ διωκόμενος
 οἶχετο φεύγων τῇσι νηυσὶν ἐπὶ Διβύης. τὸ ἐνθεῦτεν
 δὲ ὅκου ἔτι ἐτράπετο, οὐκ εἶχον εἰπεῖν Αἰγύπτιοι· τού-
 των δὲ τὰ μὲν ἱστορίῃσιν ἔφασκαν ἐπίστασθαι, τὰ δὲ παρ'
 30 ἐωντοῖσι γενόμενα ἀτρεκέως ἐπιστάμενοι λέγειν.
 120 Ταῦτα μὲν Αἰγυπτίων οἱ ἱρεῖς ἔλεγον, ἐγὼ δὲ τῷ
 λόγῳ τῷ περὶ Ἑλένης λεχθέντι καὶ αὐτὸς προσ-
 τίθεμαι, τὰδε ἐπιλεγόμενος· εἰ ἦν Ἑλένη ἐν Ἰλίῳ,
 ἀποδοθῆναι ἂν αὐτὴν τοῖς Ἕλλησιν ἐκόντος γε ἢ ἀέκον-

τος Ἀλεξάνδρου. οὐ γὰρ δὴ οὕτω γε φρενοβλαβῆς ἦν ὁ Πριάμος οὐδὲ οἱ ἄλλοι οἱ προσήκοντες αὐτῷ, ὥστε τοῖσι σφετέροισι σώμασι καὶ τοῖσι τέκνοισι καὶ τῇ πόλει κινδυνεύειν ἐβούλοντο, ὅπως Ἀλέξανδρος Ἑλένη συνοικῇ. εἰ δέ τοι καὶ ἐν τοῖσι πρώτοισι χρόνοις ταῦτα ἐγίνωσκον, ἐπεὶ πολλοὶ μὲν τῶν ἄλλων Τρώων, ὅκοτε συμμίσγοιεν τοῖς Ἕλλησιν, ἀπώλλυντο, αὐτοῦ δὲ Πριάμου οὐκ ἔστιν ὅτε οὐ δύο ἢ τρεῖς ἢ καὶ ἔτι πλέους τῶν παίδων μάχης γενομένης ἀπέθνησκον, εἰ χρή τι τοῖς ἐποποιόισι χρεώμενον λέγειν, τούτων δὲ τοιούτων συμβαινόντων ἐγὼ μὲν ἔλπομαι, εἰ καὶ αὐτὸς Πριάμος συνοίκει Ἑλένην, ἀποδοῦναι ἂν αὐτὴν τοῖς Ἀχαιοῖσιν, μέλλοντά γε δὴ τῶν παρεόντων κακῶν ἀπαλλαγῆσεσθαι. οὐ μὲν οὐδὲ ἡ βασιληὴ ἐς Ἀλέξανδρον περιῆεν, ὥστε γέροντος Πριάμου ἔόντος ἐπ' ἐκείνῳ τὰ πρήγματα εἶναι, ἀλλὰ Ἕκτωρ καὶ πρεσβύτερος καὶ ἀνὴρ ἐκείνου μᾶλλον ἔων ἔμελλεν αὐτὴν Πριάμου ἀποθανόντος παραλάβεσθαι, τὸν οὐ προσῆκεν ἀδικέοντι τῷ ἀδελφεῷ ἐπιτρέπειν, καὶ ταῦτα μεγάλων κακῶν δι' αὐτὸν συμβαινόντων ἰδίῃ τε αὐτῷ καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσι Τρωσίν. ἀλλ' οὐ γὰρ εἶχον Ἑλένην ἀποδοῦναι οὐδὲ λέγουσιν αὐτοῖσι τὴν ἀληθεῖν ἐπίστευον οἱ Ἕλληνες, ὥς μὲν ἐγὼ γνώμην ἀποφαίνομαι, τοῦ δαιμονίου παρασκευάζοντος ὅπως πανωλεθρίῃ ἀπολόμενοι καταφανὲς τοῦτο τοῖς ἀνθρώποις ποιήσωσιν, ὥς τῶν μεγάλων ἀδικημάτων μεγάλαι εἰσὶ καὶ αἱ τιμωρίαι παρὰ τῶν θεῶν. καὶ ταῦτα μὲν τῇ ἑμοὶ δοκεῖ εἶρηται.

Πρωτεύς δὲ ἐκδέξασθαι τὴν βασιληὴν Παμφίλιτον ἔλεγον, ὃς μνημόσυνα ἔλλεπε τὰ προπύλαια τὰ πρὸς ἐσπέρην τετραμμένα τοῦ Ἡφαιστείου, ἀντίους δὲ τῶν προπυλαίων ἔστησεν ἀνδριάντας δύο, ἔοντας τὸ μέγαθος πέντε καὶ εἴκοσι πηχέων, τῶν Αἰγύπτιοι τὸν μὲν πρὸς βορέῳ ἑσπεῶτα καλέουσι θέρος, τὸν δὲ πρὸς νότον χειμῶνα· καὶ τὸν μὲν καλέουσι θέρος, τοῦτον μὲν προσκυνέουσιν τε καὶ εὖ ποιέουσιν, τὸν δὲ χειμῶνα καλεόμενον τὰ

α ἔμκαλιν τούτων ἔρδουσιν. πλοῦτον δὲ τούτῳ τῷ βασιλεὶ
 γενέσθαι ἀργύρου μέγαν, τὸν οὐδένα τῶν ὕστερον ἐπιτρα-
 φέντων βασιλέων δύνασθαι ὑπερβαλέσθαι οὐδ' ἐγγυὺς
 ἔλθειν. βουλόμενον δὲ αὐτὸν ἐν ἀσφαλείῃ τὰ χρή-
 5 ματα θησαυρίζειν οἰκοδομείσθαι οἶκημα λίθινον,
 τοῦ τῶν τοίχων ἓνα ἕς τὸ ἕξω μέρος τῆς οἰκῆς ἔχειν.
 τὸν δὲ ἐργαζόμενον ἐπιβουλεύοντα τὰδε μηχανᾶ-
 σθαι· τῶν λίθων παρασκευάσασθαι ἓνα ἑξαιρετὸν εἶναι
 ἐκ τοῦ τοίχου ρηιδίως καὶ ὑπὸ δύο ἀνδρῶν καὶ ὑπὸ ἐνός.
 10 ὥς δὲ ἐπετελέσθη τὸ οἶκημα, τὸν μὲν βασιλέα θησαυρίσαι
 τὰ χρήματα ἐν αὐτῷ, χρόνου δὲ περιόντος τὸν οἰκοδόμον
 περὶ τελευτὴν τοῦ βίου ἔοντα ἀνακαλέσασθαι τοὺς παῖδας
 (εἶναι γὰρ αὐτῷ δύο), τούτοισι δὲ ἀπηγγέσθαι ὥς ἐκέ-
 νων προορέων, ὅπως βίον ἄφθονον ἔχωσιν, τεχνάσαιτο
 15 οἰκοδομέων τὸν θησαυρὸν τοῦ βασιλέος· σαφέως δὲ
 αὐτοῖσι πάντα ἐξηγησάμενον τὰ περὶ τὴν ἑξαίρεσιν τοῦ
 λίθου δοῦναι τὰ μέτρα αὐτοῦ, λέγοντα ὥς ταῦτα διαφυ-
 λάσσοντες ταμίαι τῶν βασιλέος χρημάτων ἔσονται. καὶ
 τὸν μὲν τελευτῆσαι τὸν βίον, τοὺς δὲ παῖδας αὐτοῦ οὐκ
 20 ἕς μακρὴν ἔργου ἔχεσθαι, ἐπελθόντας δὲ ἐπὶ τὰ βασιλῆα
 νυκτὸς καὶ τὸν λίθον ἐπὶ τῷ οἰκοδομήματι ἀνευρόντας
 ρηιδίως μεταχειρίσασθαι καὶ τῶν χρημάτων πολλὰ ἐξενεί-
 βασθαι. ὥς δὲ τυχεῖν τὸν βασιλέα ἀνολξάντα τὸ οἶκημα,
 θωμάσαι ἰδόντα τῶν χρημάτων καταδέα τὰ ἀγγῆα, οὐκ
 25 ἔχειν δὲ ὅντινα ἐπαιτιᾶται τῶν τε σημάντρων ἔόντων
 σόων καὶ τοῦ οἰκήματος κεκλημμένου. ὥς δὲ αὐτῷ καὶ δις
 καὶ τρίς ἀνολξάντι αἰεὶ ἐλάσσω φαίνεσθαι τὰ χρήματα
 (τοὺς γὰρ κλέπτας οὐκ ἀνιέναι κερατίζοντας), ποιῆσαι
 μιν τὰδε· πάγας προστάξαι ἐργάσασθαι καὶ ταύτας περὶ
 30 τὰ ἀγγῆα, ἐν τοῖς τὰ χρήματα ἐνῆν, στήσαι. τῶν δὲ
 φωρῶν ὥσπερ ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ ἔλθόντων καὶ ἐσδύν-
 τος τοῦ ἑτέρου αὐτῶν, ἐπεὶ πρὸς τὸ ἄγγος προσῆλθεν,
 ἰθέως τῇ πάγῃ ἐνέχεσθαι· ὥς δὲ γινῶναι αὐτὸν ἐν οἴῳ
 κακῷ ἦν, ἰθέως καλεῖν τὸν ἀδελφεὸν καὶ δηλοῦν αὐτῷ

τὰ παρόντα καὶ κελεύειν τὴν ταχίστην ἐσθύντα ἀποτα-
 μείν αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν, ὅπως μὴ αὐτὸς ὀφθῇς καὶ
 γνωρισθῇς ὃς εἴη προσαπολέσῃ κάκεινον· τῷ δὲ δόξαι
 εὖ λέγειν, καὶ ποιῆσαι μιν πεισθέντα ταῦτα καὶ καταρ-
 μόσαντα τὸν λίθον ἀπιέναι ἐπ' οἶκον, φέροντα τὴν κε-
 φαλὴν τοῦ ἀδελφεοῦ. ὥς δὲ ἡμέρη ἐγένετο, ἐσελθόντα γ
 τὸν βασιλέα ἐς τὸ οἶκημα ἔκπεπλήχθαι ὁρῶντα τὸ σῶμα
 τοῦ φωρὸς ἐν τῇ πάγῃ ἄνευ τῆς κεφαλῆς ἐόν, τὸ δὲ
 οἶκημα ἀσινὲς καὶ οὔτε ἔσοδον οὔτε ἔκδυσιν οὐδεμίαν
 ἔχον. ἀπορεόμενον δὲ μιν τὰδε ποιῆσαι· τοῦ φωρὸς τὸν 10
 νέκυν κατὰ τοῦ τείχεος κατακρεμάσαι, φυλάκους δὲ αὐτοῦ
 καταστήσαντα ἐντείλασθαι σφιν, τὸν ἂν ἴδωνται ἀποκλαύ-
 σαντα ἢ κατοικτισάμενον, συλλαβόντας ἄγειν πρὸς ἐαυτόν.
 ἀνακρεμαμένου δὲ τοῦ νέκυος τὴν μητέρα δεινῶς φέρειν,
 λόγους δὲ πρὸς τὸν περιέοντα παῖδα ποιευμένην προστάσ- 15
 σειν αὐτῇ, ὅτεφ τρόπῳ δύναται, μηχανᾶσθαι ὅπως τὸ σῶμα
 τοῦ ἀδελφεοῦ καταλύσας κομῇ· εἰ δὲ τούτων ἀμελήσει,
 διαπειλεῖν, αὐτὴ ὥς ἐλθοῦσα πρὸς τὸν βασιλέα μηνύσει
 αὐτὸν ἔχοντα τὰ χρήματα. ὥς δὲ χαλεπῶς ἐλαμβάνετο ἡ δ
 μήτηρ τοῦ περιέοντος παιδὸς καὶ πολλὰ πρὸς αὐτὴν λέ- 20
 γων οὐκ ἔπειθεν, ἐπιτεχνήσασθαι τοιάδε μιν· ὄνους
 κατασκευασάμενον καὶ ἄσκους πλήσαντα οἴνου ἐπιθεῖναι
 ἐπὶ τῶν ὄνων καὶ ἔπειτα ἐλαύνειν αὐτούς· ὥς δὲ κατὰ
 τοὺς φυλάσσοντας ἦν τὸν κρεμάμενον νέκυν, ἐπισπάσαντα
 τῶν ἄσκων δύο ἢ τρεῖς ποδεῶνας αὐτὸν λύειν ἀπαμ- 25
 μένους· ὥς δὲ ἔρρει ὁ οἶνος, τὴν κεφαλὴν μιν κόπτεσθαι
 μεγάλα βοῶντα ὥς οὐκ ἔχοντα πρὸς ὁκοῖον τῶν ὄνων
 πρῶτον τράπηται· τοὺς δὲ φυλάκους ὥς ἰδεῖν πολλὸν
 ρέοντα τὸν οἶνον, συντρέχειν ἐς τὴν ὁδὸν ἀγγήια ἔχοντας
 καὶ τὸν ἐκκεχυμένον οἶνον συγκομίζειν ἐν κέρδει ποιευ- 30
 μένους. τὸν δὲ διαλοιδορεῖσθαι πᾶσιν ὀργὴν προσποιέ-
 μενον· παραμυθεομένων δὲ αὐτὸν τῶν φυλάκων χρόνῳ
 πρη῏νεσθαι προσποιεῖσθαι καὶ ὑπῆεσθαι τῆς ὀργῆς, τέλος
 δὲ ἐξελάσαι αὐτὸν τοὺς ὄνους ἐκ τῆς ὁδοῦ καὶ κατασκευ-

ἀζειν. ὥς δὲ λόγους τε πλέους ἐγγίνεσθαι καὶ τινα καὶ
 σκῶψαί μιν καὶ ἐς γέλωτα προαγαγέσθαι, ἐπιδοῦναι αὐτοῖσι
 τῶν ἀσκῶν ἕνα· τοὺς δὲ αὐτοῦ ὥσπερ εἶχον κατακλι-
 θέντας πίνειν διανοεῖσθαι καὶ ἐκείνον παραλαμβάνειν
 καὶ κελεύειν μετ' ἐωντῶν μέλναντα συμπίνειν. τὸν δὲ
 πεισθῆναι τε δὴ καὶ καταμεῖναι. ὥς δέ μιν παρὰ τὴν
 πόσιν φιλοφρόνως ἡσπάζοντο, ἐπιδοῦναι αὐτοῖσι καὶ ἄλλον
 τῶν ἀσκῶν· δαψιλῆ δὲ τῷ ποτῷ χρησαμένους τοὺς φυλά-
 κους ὑπερμεθυσθῆναι καὶ κρατηθέντας ὑπὸ τοῦ ὕπνου
 10 αὐτοῦ ἔνθα περ ἔπινον κατακοιμηθῆναι· τὸν δέ, ὥς
 πρόσω ἦν τῆς νυκτός, τό τε σῶμα τοῦ ἀδελφεοῦ κατα-
 λῦσαι καὶ τῶν φυλάκων ἐπὶ λύμῃ πάντων ξυρῆσαι τὰς
 δεξιὰς παρηλῆδας, ἐπιθέντα δὲ τὸν νέκυν ἐπὶ τοὺς ὄνους
 ἀπελαύνειν ἐπ' οἴκου, ἐπιτελέσαντα τῇ μητρὶ τὰ προσταχ-
 2 θέντα. τὸν δὲ βασιλέα, ὥς αὐτῷ ἀπηγγέλθη τοῦ φωρὸς
 16 ὁ νέκυσ ἐκκεκλεμμένος, δεινὰ ποιεῖν, πάντως δὲ βουλό-
 μενον εὐρεθῆναι ὅστις κοτὲ εἴη ὁ ταῦτα μηχανώμενος,
 ποιῆσαι μιν τάδε, ἐμοὶ μὲν οὐ πιστά· τὴν θυγατέρα τὴν
 ἐωντοῦ κατίσαι ἐπ' οἰκήματος, ἐντειλάμενον πάντας τε
 10 ὁμοίως προσδέκεσθαι, καὶ πρὶν συγγενέσθαι, ἀναγκάζειν
 λέγειν αὐτῇ, ὅ τι δὴ ἐν τῷ βίῳ ἔργασται αὐτῷ σοφώ-
 τατον καὶ ἀνοσιώτατον· ὅς δ' ἂν ἀπηγγήσεται τὰ περὶ
 τὸν φῶρα γεγεννημένα, τοῦτον συλλαμβάνειν καὶ μὴ ἀπιέναι
 ἔξω. ὥς δὲ τὴν παῖδα ποιεῖν τὰ ἐκ τοῦ πατρὸς προσταχ-
 25 θέντα, τὸν φῶρα πυθόμενον τῶν εἵνεκα ταῦτα ἐπρήσσετο,
 βουλευθέντα πολυτροπίῃ τοῦ βασιλέος περιγενέσθαι, ποιεῖν
 τάδε· νεκροῦ προσφάτου ἀποταμόντα ἐν τῷ ὥμῳ τὴν
 χεῖρα ἰέναι αὐτὸν ἔχοντα αὐτὴν ὑπὸ τῷ ἱματίῳ, ἐσελ-
 θόντα δὲ ὥς τοῦ βασιλέος τὴν θυγατέρα καὶ εἰρωτώ-
 30 μενον τὰ περ καὶ οἱ ἄλλοι, ἀπηγγέσασθαι ὥς ἀνοσιώτατον
 μὲν εἶη ἐργασμένος, ὅτε τοῦ ἀδελφεοῦ ἐν τῷ θησαυρῷ τοῦ
 βασιλέος ὑπὸ πάγης ἀλόντος ἀποτάμοι τὴν κεφαλὴν, σο-
 φώτατον δὲ ὅτι τοὺς φυλάκους καταμεθύσας καταλύσειε
 τοῦ ἀδελφεοῦ κρεμάμενον τὸν νέκυν. τὴν δέ, ὥς ἤκουσεν,

ἄπισσθαι αὐτοῦ· τὸν δὲ φῶρα ἐν τῷ σκότει προτείνει αὐτῇ τοῦ νεκροῦ τὴν χεῖρα· τὴν δὲ ἐπιλαβομένην ἔχειν, νομίζουσιν αὐτοῦ ἐκείνου τῆς χειρὸς ἀντέχεσθαι· τὸν δὲ φῶρα προέμενον αὐτῇ οἴχεσθαι διὰ θυρέων φεύγοντα. ὥς δὲ 5 καὶ ταῦτα ἐς τὸν βασιλέα ἀνηνείχθη, ἐκπεπλήχθη μὲν ἐπὶ τῇ πολυφροσύνῃ τε καὶ τόλμῃ τοῦ ἀνθρώπου, τέλος δὲ διαπέμποντα ἐς πάσας τὰς πόλεις ἐπαγγέλλεσθαι ἀδείην τε δίδόντα καὶ μεγάλα ὑποδεκόμενον ἐλθόντι ἐς ὕψιν τὴν ἑωντοῦ· τὸν δὲ φῶρα πιστεύσαντα ἐλθεῖν πρὸς αὐτόν, Ραμψίνιτον δὲ μεγάλως θωμάσαι καὶ οἱ τὴν θυγατέρα ταύτην 10 συνοικίσαι ὥς πλεῖστα ἐπισταμένῳ ἀνθρώπῳ· Αἰγυπτίους μὲν γὰρ τῶν ἄλλων προεκκρίσθαι, ἐκείνον δὲ Αἰγυπτίων.

Μετὰ δὲ ταῦτα ἔλεγον τοῦτον τὸν βασιλέα ξόον 122 καταβῆναι κάτω ἐς τὸν οἱ Ἕλληνες αἰδὼν νομίζουσιν εἶναι, καὶ κείθι συγκυβεῦειν τῇ Δήμητρι, καὶ 15 τὰ μὲν νικᾶν αὐτήν, τὰ δὲ ἐσσοῦσθαι ὑπ' αὐτῆς, καὶ μιν πάλιν ἀπικέσθαι δῶρον ἔχοντα παρ' αὐτῆς χειρόμακτρον χρύσειον. ἀπὸ δὲ τῆς Ραμψινίτου καταβάσιος, ὥς πάλιν ἀπίκετο, ὁρτὴν Δήμητρι ἀνάγειν Αἰγυπτίους ἔφασαν, τὴν καὶ ἐγὼ οἶδα ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἐπιτελέοντας 20 αὐτούς· οὐ μέντοι εἴ γε διὰ ταῦτα ὁρτάζουσιν ἔχω λέγειν. φᾶρος δὲ αὐτημερὸν ἐξυφήναντες οἱ ἱρεῖς κατ' ὧν ἔδησαν ἐνὸς αὐτῶν μίτρῃ τοὺς ὀφθαλμούς, ἀγαγόντες δέ μιν ἔχοντα τὸ φᾶρος ἐς ὁδὸν φέρουσαν ἐς ἱρὸν Δήμητρος αὐτοὶ ἀπαλλάσσονται ὀπίσω· τὸν δὲ ἱερέα τοῦτον κατα- 25 δεδεμένον τοὺς ὀφθαλμούς λέγουσιν ὑπὸ δύο λύκων ἄγεσθαι ἐς τὸ ἱρὸν τῆς Δήμητρος ἀπέχον τῆς πόλιος εἴκοσι σταδίους, καὶ αὐτὶς ὀπίσω ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἀπάγειν μιν τοὺς λύκους ἐς τὸ αὐτὸ χωρίον· τοῖς μὲν νυν ὑπ' Αἰγυπτίων 123 λεγόμενοισι χρήσθω ὅτε τὰ τοιαῦτα πιθανὰ ἐστίν· ἐμοὶ 30 δὲ παρὰ πάντα τὸν λόγον ὑπόκειται, ὅτι τὰ λεγόμενα ὑπ' ἐκάστων ἀκοῇ γράφω. ἀρχηγετεύειν δὲ τῶν κάτω Αἰγύπτιοι λέγουσι Δήμητρα καὶ Διόνυσον. πρῶτοι δὲ καὶ τόνδε τὸν λόγον Αἰγύπτιοί εἰσιν οἱ εἰπόντες, ὥς ἀνθρώπου

ψυχὴ ἀθάνατός ἐστιν, τοῦ σώματος δὲ κατὰ φύσιν ον-
τος ἐς ἄλλο ζῶον αἰεὶ γινόμενον ἐσθύνεται· ἐπεὶ δὲ
δὲ πάντα περιέλθῃ τὰ χερσαῖα καὶ τὰ θαλάσσια καὶ τὰ
πετεινά, αὐτὶς ἐς ἀνθρώπου σῶμα γινόμενον ἐσθύνειν,
τὴν περιήλυσιν δὲ αὐτῇ γίνεσθαι ἐν τρισχιλλοῖσιν ἔτεσιν.
τούτῳ τῷ λόγῳ εἰσὶν οἱ Ἕλληνων ἐχρήσαντο, οἱ μὲν πρό-
τερον, οἱ δὲ ὕστερον, ὥς ἰδίῳ ἑαυτῶν ἔοντι· τῶν ἐγὼ
εἰδώς) τὰ ὀνόματα οὐ γράφω.

- 124 Μέχρι μὲν νυν Ραμψινίτου βασιλέως εἶναι ἐν Αἴ-
10 γύπτῳ, πᾶσαν εὐνομίην ἔλεγον καὶ εὐθηνεῖν Αἴγυπτον
μεγάλως, μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεύσαντά σφεων, Χέοπα
ἐς πᾶσαν κακότητα ἐλάσαι· κατακλήσαντα γάρ μιν πάντα
τὰ ἰρὰ πρῶτα μὲν σφεας θυσιῶν ἀπέρξαι, μετὰ δὲ ἐργά-
ζεσθαι ἐαυτῷ κελεύειν πάντας Αἰγυπτίους. τοῖς
15 μὲν δὴ ἀποδεδεχθαι ἐκ τῶν λιθοτομιῶν τῶν ἐν τῇ Ἀρα-
βίᾳ ὄρει, ἐκ τούτων ἔλκειν λίθους μέχρι τοῦ Νείλου·
(διαπεραιωθέντας δὲ τὸν ποταμὸν πλοίοισι τοὺς λίθους
ἑτέροισιν) ἔταξεν ἐκδέχεσθαι καὶ πρὸς τὸ Διβνκὸν καλεό-
μενον ὄρος,) πρὸς τοῦτο ἔλκειν. ἐργάζοντο δὲ κατὰ δέκα
20 μυριάδας ἀνθρώπων αἰεὶ, τὴν τρίμηνον ἕκαστοι. χρόνον
δὲ ἐγγενέσθαι τριβομένῳ τῷ λεῷ δέκα ἔτεα μὲν τῆς ὁδοῦ,
κατ' ἣν εἶλκον τοὺς λίθους, τὴν ἰδεῖμαν ἔργον ἔον οὐ
πολλῷ τῷ ἔλασσον τῆς πυραμίδος, ὥς ἐμοὶ δοκεῖν (τῆς μὲν
γὰρ μῆκος εἰσὶ πέντε στάδιοι, εὖρος δὲ δέκα ὀργυαί, ὕψος
25 δὲ, τῇ ὑψηλοτάτῃ ἐστὶν αὐτῇ ἑαυτῆς, ὀκτὼ ὀργυαί, λίθου
δὲ ξέστου καὶ ζῶων ἐγγεγλυμμένων), ταύτης τε δὴ τὰ δέκα
ἔτεα γενέσθαι καὶ τῶν ἐπὶ τοῦ λόφου ἐπ' οὐ ἑστᾶσιν αἱ
πυραμίδες, τῶν ὑπὸ γῆν οἰκημάτων, τὰς ἐποιεῖτο θήκας
ἐαυτῷ ἐν νήσῳ, διώρυγα ἐκ τοῦ Νείλου ἐσάγαγών. τῇ
30 δὲ πυραμίδι αὐτῇ χρόνον γενέσθαι εἰκόσι ἔτεα ποιεν-
μένη, τῆς ἐστὶ πάνταχῇ μέτωπόν ἕκαστον) ὀκτὼ πλῆθρα
ἐούσης τετραγώνου καὶ ὕψος ἴσον, λίθου δὲ ξέστου τε
καὶ ἀρμόσμενον τὰ μάλιστα· οὐδεὶς τῶν λίθων τριήκοντα
125 ποδῶν ἐλάσσων. ἐποιήθη δὲ ὧδε αὕτη ἡ πυραμὶς,

ἀναβαθμῶν τρόπον, τὰς μετεξέτεροι κρόσσας, οἱ δὲ βωμί-
 δας ὀνομάζουσιν· τοιαύτην τὸ πρῶτον ἐπεῖτε ἐποίησαν
 αὐτήν, ἤειρον τοὺς ἐπιλοίπους λίθους μηχανῇσι ξύλων
 βραχέων πεποιημένῃσιν, χαμᾶθεν μὲν ἐπὶ τὸν πρῶτον
 στοῖχον τῶν ἀναβαθμῶν αἶνοντες· ὅπως δὲ ἀνίοι ὁ λίθος
 ἐπ' αὐτόν, ἐς ἐτέραν μηχανὴν ἐτίθετο ἐστειῶσαν ἐπὶ τοῦ
 πρώτου στοῖχου, ἀπὸ τούτου δὲ ἐπὶ τὸν δεύτερον εἴλκετο
 στοῖχον ἐπ' ἄλλης μηχανῆς· ὅσοι γὰρ δὴ στοῖχοι ἦσαν τῶν
 ἀναβαθμῶν, τοσαῦται καὶ μηχαναὶ ἦσαν, εἴτε καὶ τὴν αὐτὴν
 μηχανὴν ἐοῦσαν μίαν τε καὶ εὐβάστακτον μετεφόρεον ἐπὶ 10
 στοῖχον ἕναστον, ὅπως τὸν λίθον ἐξέλοιεν· λελέχθω γὰρ
 ἡμῖν ἐπ' ἀμφοτέρα, κατὰ περ λέγεται. ἐξεποιήθη δ' ὦν
 τὰ ἀνώτατα αὐτῆς πρῶτα, μετὰ δὲ τὰ ἐχόμενα τούτων
 ἐξεποίησεν, τελευταῖα δὲ αὐτῆς τὰ ἐπίγαια καὶ τὰ κατωτάτω
 ἐξεποίησαν. σεσήμενται δὲ διὰ γραμμάτων ἐν τῇ 15
 πυραμίδι, ὅσα ἐς τε συρμαίνην καὶ κρόμνα καὶ σκόροδα
 ἀναισιμώθη τοῖς ἐργαζομένοισιν· καὶ ὥς ἐμὲ εὖ μεμνησθαι,
 τὰ ὁ ἐρμηνεύς μοι ἐπιλεγόμενος τὰ γράμματα ἔφη,
 ἐξακόσια καὶ χίλια τάλαντα ἀργυρίου τετελέσθαι. εἰ
 δ' ἔστι οὕτως ἔχοντα ταῦτα, κόσα οἰκὸς ἄλλα δεδα- 20
 πανῆσθαι ἔστιν ἐς τε σίδηρον, τῷ ἐργάζοντο, καὶ σιτία
 καὶ ἐσθῆτα τοῖς ἐργαζομένοισιν; ὁκοτε χρόνον μὲν οἰκο-
 δόμεον τὰ ἔργα τὸν εἰρημένον, ἄλλον δέ, ὥς ἐγὼ δοκέω,
 ἐν τῷ τοὺς λίθους ἔταμνον καὶ ἦγον καὶ τὸ ὑπὸ
 γῆν ὄρυγμα ἐργάζοντο, οὐκ ὀλίγον χρόνον. ἐς τοῦτο 126
 δὲ ἐλθεῖν Χέοπα κακότητος ὥστε χρημάτων δεόμενον 25
 τὴν θυγατέρα τὴν ἐωντοῦ κατίσαντα ἐπ' οἰκήματος
 προστάξαι πρήσσεσθαι ἀργύριον ὀκόσον δὴ τι· οὐ γὰρ
 δὴ τοῦτό γε ἔλεγον· τὴν δὲ τὰ τε ὑπὸ τοῦ πατρὸς
 ταχθέντα πρήσσεσθαι, ἰδίῃ δὲ καὶ αὐτὴν διανοηθῆναι 30
 μνημήιον καταλιπέσθαι, καὶ τοῦ ἐσιόντος πρὸς αὐτὴν
 ἑκάστου δεῖσθαι, ὅπως ἂν αὐτῇ ἓνα λίθον δωρέοιτο.
 ἐκ τούτων δὲ τῶν λίθων ἔφασαν τὴν πυραμίδα οἰκο-
 δομηθῆναι τὴν ἐν μέσῳ τῶν τριῶν ἐστηκυῖαν, ἔμπροσθε

τῆς μεγάλης πυραμίδος, τῆς ἐστὶ τὸ κῶλον ἕκαστον ὅλου καὶ ἡμίσεος πλέθρου.

- 127 Βασιλεῦσαι δὲ τὸν Χέοπα τοῦτον Αἰγύπτιοι ἔλεγον πεντήκοντα ἔτα, τελευτήσαντος δὲ τούτου ἐκδέξασθαι
 5 τὴν βασιληίην τὸν ἀδελφεὸν αὐτοῦ Χερφρῆνα· καὶ τοῦτον δὲ τῷ αὐτῷ τρόπῳ διαχρῆσθαι τῷ ἑτέρῳ τὰ τε ἄλλα καὶ πυραμίδα ποιῆσαι, ἐς μὲν τὰ ἐκείνου μέτρα οὐκ ἀνήκουσαν· ταῦτα γὰρ ὦν καὶ ἡμεῖς ἐμετρήσαμεν· οὔτε γὰρ ὕπεστιν οἰκήματα ὑπὸ γῆν, οὔτε ἐκ τοῦ Νείλου διωρυξ
 10 ἦκει ἐς αὐτὴν ὥσπερ ἐς τὴν ἑτέραν ρέουσα· δι' οἰκοδομημένου δὲ αὐλῶνος ἔσω νῆσον περιρρεῖ, ἐν τῇ αὐτὸν λέγουσι κεῖσθαι Χέοπα. ὑποδείμας δὲ τὸν πρῶτον δόμον λίθου Αἰθιοπικοῦ ποικίλου, τεσσαράκοντα πόδας ὑποβὰς τῆς ἐτέρης τῶντὸ μέγαθος, ἐχομένην τῆς μεγάλης οἰκοδόμησεν.
 15 ἐστᾶσι δὲ ἐπὶ λόφου τοῦ αὐτοῦ ἀμφοτέραι, μάλιστα ἐς ἑκατὸν πόδας ὑψηλοῦ. βασιλεῦσαι δὲ ἔλεγον Χερφρῆνα ἔξ
 128 καὶ πεντήκοντα ἔτα. ταῦτα ἔξ τε καὶ ἑκατὸν λογίζονται ἔτα, ἐν τοῖς Αἰγυπτίοις τε πᾶσαν εἶναι κακότητα καὶ τὰ ἱερὰ χρόνον τοσούτου κατακλησθέντα οὐκ ἀνοιχθῆναι.
 20 τούτους ὑπὸ μίσεος οὐ κάρτα θέλουσιν Αἰγύπτιοι ὀνομάζειν, ἀλλὰ καὶ τὰς πυραμίδας καλέουσι ποιμένος Φιλλίτιος, ὃς τοῦτον τὸν χρόνον ἔνεμε κτήνεα κατὰ ταῦτα τὰ χωρία.
 129 Μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεῦσαι Αἰγύπτου Μυκερίνον ἔλεγον Χέοπος παῖδα, τῷ τὰ μὲν τοῦ πατρὸς ἔργα
 25 ἀπαδεῖν, τὸν δὲ τὰ τε ἱερὰ ἀνοίξαι καὶ τὸν λεὼν τετραμένον ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ ἀνεῖναι πρὸς ἔργα τε καὶ θυσίας, δίκας δὲ σφι πάντων βασιλέων δικαιοτάτα κρίνειν. κατὰ τοῦτο μὲν νυν τὸ ἔργον ἀπάντων, ὅσοι ἤδη βασιλεῖς ἐγένοντο Αἰγυπτίων, αἰνέουσιν μάλιστα τοῦτον·
 30 τὰ τε ἄλλα γὰρ μιν κρίνειν εὖ, καὶ δὴ καὶ τῷ ἐπιμεμφομένῳ ἐκ τῆς δίκης παρ' ἐωυτοῦ διδόντα ἄλλα ἀποπιμπλάναι αὐτοῦ τὸν θυμόν. ἔοντι δὲ ἡπίῳ τῷ Μυκερίνῳ κατὰ τοὺς πολιήτας καὶ ταῦτα ἐπιτηδεύοντι πρῶτον κακῶν ἄρξαι τὴν θυγατέρα ἀποθανοῦσαν αὐτοῦ,

τὸ μούνον οἱ εἶναι ἐν τοῖς οἰκίοις τέκνον. τὸν δὲ ὑπερ-
 αλγήσαντά τε τῷ περιεπεπτώκει πρήγματι καὶ βουλόμε-
 νον περισσότερόν τι τῶν ἄλλων θάψαι τὴν θυγατέρα
 ποιήσασθαι βούν ξυλίνην κοίλην καὶ ἔπειτα κατα-
 χρυσώσαντά μιν ταύτην ἔσω ἐν αὐτῇ θάψαι ταύτην δὴ ὡς
 τὴν ἀποθανοῦσαν θυγατέρα. αὕτη ὦν ἡ βοῦς γῇ οὐκ 180
 ἐκρύφθη, ἀλλ' ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦν φανερή, ἐν Σάμῃ μὲν
 πόλιν ἐοῦσα, κειμένη δὲ ἐν τοῖσι βασιληίοισιν ἐν οἰκίᾳ
 ἡσκημένῳ· θυμῆματα δὲ παρ' αὐτῇ παντοῖα καταγίξουσιν
 ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην, νύκτα δὲ ἐκάστην πάννυχος λύχνος παρα- 10
 καλεται. ἀγχοῦ δὲ τῆς βοῦς ταύτης ἐν ἄλλῳ οἰκίᾳ εἰκόνες
 τῶν παλλακέων τῶν Μυκερίνου ἐστᾶσιν, ὡς ἔλεγον οἱ ἐν
 Σάμῃ πόλιν ἱρεῖς· ἐστᾶσι μὲν γὰρ ξύλινοι κολοσσοί, ἐοῦσαι
 ἀριθμὸν ὡς εἴκοσι μάλιστα καὶ, γυμναὶ ἐργασμέναι· αἵτινες
 μέντοι εἰσὶν, οὐκ ἔχω εἰπεῖν πλὴν ἢ τὰ λεγόμενα. οἱ 181
 δὲ τινες λέγουσι περὶ τῆς βοῦς ταύτης καὶ τῶν κολοσσῶν 16
 τόνδε τὸν λόγον, ὡς Μυκερίνος ἠράσθη τῆς ἐωντοῦ θυγατρὸς
 καὶ ἔπειτα ἐμίγη οἱ ἀκούσῃ· μετὰ δὲ λέγουσιν ὡς ἡ παῖς
 ἀπήγξατο ὑπὸ ἄχεος, ὃ δὲ μιν ἔθαψεν ἐν τῇ βοτῇ ταύτῃ,
 ἡ δὲ μήτηρ αὐτῆς τῶν ἀμφιπόλων τῶν προδουσέων τὴν 20
 θυγατέρα τῷ πατρὶ ἀπέταμε τὰς χεῖρας, καὶ νῦν τὰς
 εἰκόνας αὐτέων εἶναι πεπονθυίας, τὰ περ αἱ ζῶαι ἔπαθον.
 ταῦτα δὲ λέγουσι φλυηρέοντες, ὡς ἐγὼ δοκέω, τὰ τε
 ἄλλα καὶ δὴ καὶ τὰ περὶ τὰς χεῖρας τῶν κολοσσῶν· ταῦτα
 γὰρ ὦν καὶ ἡμεῖς ὠρῶμεν, ὅτι ὑπὸ χρόνου τὰς χεῖρας 26
 ἀποβεβλήκασιν, αἱ ἐν ποσὶν αὐτέων ἐφαίνοντο ἐοῦσαι ἔτι
 καὶ ἐς ἐμέ. ἡ δὲ βοῦς τὰ μὲν ἄλλα κατακέκρυπται φοινι- 182
 κέῳ εἴματι, τὸν αὐχένα δὲ καὶ τὴν κεφαλὴν φαίνει
 κεχρυσωμένα παχεὶ κάρτα χρυσῷ· μεταξὺ δὲ τῶν κερέων
 ὁ τοῦ ἡλίου κύκλος μεμιμημένος ἔπεστι χρύσεος. ἔστι 30
 δὲ ἡ βοῦς οὐκ ὀρθῇ ἀλλ' ἐν γούνασι κειμένη, μέγαθος
 δὲ ὅση περ μεγάλη βοῦς ζόη. ἐκφέρεται δὲ ἐκ τοῦ οἰκή-
 ματος ἀνὰ πάντα ἔτεα, ἐπεὶ τὴν τύπτωνται Αἰγύπτιοι τὸν
 οὐκ ὀνομαζόμενον θεὸν ὑπ' ἐμέο ἐπὶ τοιούτῳ πρήγματι.

τότε ὦν καὶ τὴν βοῦν ἐκφέρουσιν ἐς τὸ φῶς· φασὶ γὰρ δὴ αὐτὴν δεηθῆναι τοῦ πατρὸς Μνκερίνου ἀποθνήσκουσιν ἐν τῷ ἐνιαυτῷ ἅπαξ μιν τὸν ἥλιον κατιδεῖν.

- 133 Μετὰ δὲ τῆς θυγατρὸς τὸ πάθος δεύτερα τούτῳ τῷ βασιλεὶ τάδε γενέσθαι· ἐλθεῖν οἱ μαντήιον ἐκ Βουτοῦς πόλιος, ὥς μέλλοι ἔξ ἔτεα μούνον βιοῦς τῷ ἐβδόμῳ τελευτήσῃ· τὸν δὲ δεινὸν ποιησάμενον πέμψαι ἐς τὸ μαντήιον τῷ θεῷ ὀνειδισμα, ἀντιμεμφόμενον, ὅτι ὁ μὲν αὐτοῦ πατήρ καὶ πάτρως ἀποκλήσαντες τὰ ἱρὰ καὶ θεῶν
 10 οὐ μεμνημένοι, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀνθρώπους φθείροντες, ἐβίωσαν χρόνον ἐπὶ πολλόν, αὐτοὺς δ' εὐσεβῆς ἔων μέλλοι ταχέως οὕτω τελευτήσῃ. ἐκ δὲ τοῦ χρηστηρίου αὐτῷ δεύτερα ἐλθεῖν λέγοντα τούτων εἵνεκα καὶ συνταχύνειν αὐτὸν τὸν βίον· οὐ γὰρ ποιῆσαι μιν τὸ χρεὸν ἦν ποιεῖν·
 15 δεῖν γὰρ Αἴγυπτον κακοῦσθαι ἐπ' ἔτεα πεντήκοντά τε καὶ ἑκατόν, καὶ τοὺς μὲν δύο τοὺς πρὸ ἐκείνου γενομένους βασιλέας μαθεῖν τοῦτο, κείνον δὲ οὐ. ταῦτα ἀκούσαντα τὸν Μνκερίνον, ὥς κατακεκριμένων ἤδη οἱ τούτων, λύχνα ποιησάμενον πολλά, ὅπως γίνοιτο νύξ,
 20 ἀνάψαντα αὐτὰ πίνειν τε καὶ εὐπαθεῖν, οὔτε ἡμέρης οὔτε νυκτὸς ἀνιέντα, ἔς τε τὰ ἔλεα καὶ τὰ ἄλσεα πλυνόμενον καὶ ἵνα πυνθάνοιτο εἶναι ἐνηβητήρια ἐπιτηδεότατα. ταῦτα δὲ ἐμηχανᾶτο θέλων τὸ μαντήιον ψευδόμενον ἀποδέξαι, ἵνα οἱ δυνώδεκα ἔτεα ἀντὶ ἑξ ἑτέων
 25 γένηται, αἱ νύκτες ἡμέραι ποιεύμεναι.

- 184 Πυραμίδα δὲ καὶ οὗτος ἀπελίπετο πολλὸν ἐλάσσῳ τοῦ πατρὸς, εἴκοσι ποδῶν καταδέουσιν κῶλον ἕκαστον τριῶν πλέθρων, εὐρύσης τετραγώνου, λίθου δὲ ἐς τὸ ἥμισυ Αἰθιοπικοῦ· τὴν δὲ μετεξέτεροι φασιν
 30 Ἑλλήνων Ροδώπιος ἐταίρης γυναικὸς εἶναι, οὐκ ὀρθῶς λέγοντες· οὐδὲ ὦν οὐδὲ εἰδότες μοι φαίνονται λέγειν οὗτοι, ἥτις ἦν ἡ Ροδῶπις· οὐ γὰρ ἔν οἱ πυραμίδα ἀνέθεσαν ποιήσασθαι τοιαύτην, ἐς τὴν ταλάντων χιλιάδες ἀναρίθμητοι ὥς λόγῳ εἰπεῖν ἀναισίσμονται· πρὸς δὲ ὅτι

κατὰ Ἀμασιν βασιλεύοντα ἦν ἀκμάζουσα Ροδῶπις, ἀλλ' οὐ κατὰ τοῦτον· ἔτεσι γὰρ κάρτα πολλοῖσιν ὕστερον τούτων τῶν βασιλέων τῶν τὰς πυραμίδας ταύτας λιπομένων ἦν Ροδῶπις, γενεὴν μὲν ἀπὸ Θρήκης, δούλη δὲ ἦν Ἰάδμονος τοῦ Ἡφαιστοπόλιος ἀνδρὸς Σαμίου, σύν- 5 δουλός δὲ Αἰσώπου τοῦ λογοποιοῦ. καὶ γὰρ οὗτος Ἰάδμονος ἐγένετο, ὥς διέδεξε τῇδε οὐκ ἥκιστα· ἐπείτε γὰρ πολλάκις κηρυσσόντων Δελφῶν ἐκ Θεοπροπίου, ὃς βούλοιο ποινὴν τῆς Αἰσώπου ψυχῆς ἀνελέσθαι, ἄλλος μὲν οὐδεὶς ἐφάνη, Ἰάδμονος δὲ παιδὸς παῖς ἄλλος 10 Ἰάδμων ἀνείλετο, οὕτω καὶ Αἰσώπος Ἰάδμονος ἐγένετο. Ροδῶπις δὲ ἐς Αἴγυπτον ἀπῆκετο Ξάνθου τοῦ Σαμίου 185 κομίσαντος, ἀπικομένη δὲ κατ' ἐργασίην ἐλύθη χρημάτων μεγάλων ὑπὸ ἀνδρὸς Μυτιληναίου Χαράξου τοῦ Σκαμανδρωνύμου παιδός, ἀδελφεοῦ δὲ Σακφούς τῆς μουσο- 15 ποιοῦ. οὕτω δὴ ἡ Ροδῶπις ἡλευθερώθη καὶ κατέμεινέ τε ἐν Αἰγύπτῳ καὶ κάρτα ἐπαφρόδιτος γενομένη μεγάλη ἐκτήσατο χρήματα ὥς ἂν εἶναι Ροδῶπι, ἀτὰρ οὐκ ὥς γε ἐς πυραμίδα τοιαύτην ἐξικέσθαι. τῆς γὰρ τὴν δεκάτην τῶν χρημάτων ιδέσθαι ἔστιν ἔτι καὶ ἐς τόδε παντὶ τῷ 20 βουλομένῳ, οὐδὲν δεινὰ μεγάλα οἱ χρήματα ἀναθεῖναι. ἐπεθύμησε γὰρ Ροδῶπις μνημήιον ἐωυτῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι καταλιπέσθαι, ποίημα ποιησαμένη τοῦτο, τὸ μὴ τυγχάνει ἄλλῳ ἐξευρημένον καὶ ἀνακείμενον ἐν ἱερῷ, τοῦτο ἀναθεῖναι ἐς Δελφοὺς μνημόσυνον ἐωυτῆς. τῆς δὲ δεκάτης 25 τῶν χρημάτων ποιησαμένη ὀβελοὺς βουπόρους πολλοὺς σιδηρέους, ὅσον ἐνεχώρει ἡ δεκάτη οἱ, ἀπέπεμπεν ἐς Δελφοὺς· οἳ καὶ νῦν ἔτι συννεύεται ὁπισθε μὲν τοῦ βωμοῦ, τὸν Χιοὶ ἀνέθεσαν, ἀντίον δὲ αὐτοῦ τοῦ νηοῦ. φιλέουσι δὲ κως ἐν τῇ Ναυκράτι ἐπαφρόδιτοι γίνεσθαι 30 αἱ ἑταῖραι· τοῦτο μὲν γὰρ αὕτη, τῆς περὶ λέγεται ὃδε ὁ λόγος, οὕτω δὴ τι κλεινὴ ἐγένετο, ὥς καὶ οἱ πάντες Ἕλληνες Ροδῶπιος τὸ ὄνομα ἐξέμαθον, τοῦτο δὲ ὕστερον ταύτης ἑτέρη, τῇ ὄνομα ἦν Ἀρχιδίκη, ἀοίδιμος ἀνὰ τὴν

Ἑλλάδα ἐγένετο, ἥσσον δὲ τῆς ἐτέρης περιλεσχήμεντος. Χάραξος δὲ ὥς λυσάμενος Ροδῶπιν ἀπενόστησεν ἐς Μυτιλήνην, ἐν μέλει Σαπφῶ πολλὰ κατεκερτόμησέ μιν. Ροδῶπιος μὲν νυν πέρι πέπαιμαι.

- 136 Μετὰ δὲ Μυκερίνον γενέσθαι Αἰγύπτου βασιλέα
 ἔλεγον οἱ ἱερεῖς Ἄσυριν, τὸν τὰ πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα
 ποιῆσαι τῷ Ἡφαίστῳ προπύλαια, ἐόντα πολλῷ τε κάλ-
 λιστα καὶ πολλῷ μέγιστα. ἔχει μὲν γὰρ καὶ τὰ πάντα
 προπύλαια τύπους τε ἐγγεγλυμμένους καὶ ἄλλην ὄψιν
 10 οἰκοδομημάτων μυρίην, ἐκεῖνα δὲ καὶ μακρῷ μάλιστα.
 ἐπὶ τούτου βασιλεύοντος ἔλεγον ἀμειξίης ἐούσης πολλῆς
 χρημάτων γενέσθαι νόμον Αἰγυπτίοισιν, ἀποδεικνύντα
 ἐνέχυρον τοῦ πατρὸς τὸν νέκυν οὕτω λαμβάνειν τὸ χρέος·
 προστεθῆναι δὲ ἔτι τούτῳ τῷ νόμῳ τόνδε, τὸν διδόντα
 15 τὸ χρέος καὶ ἀπάσης κρατεῖν τῆς τοῦ λαμβάνοντος θήκης,
 τῷ δὲ ὑποτιθέντι τοῦτο τὸ ἐνέχυρον τήνδε ἐπεῖναι ζημίην
 μὴ βουλομένῳ ἀποδοῦναι τὸ χρέος, μήτε αὐτῷ ἐκεῖνῳ
 τελευτήσαντι εἶναι ταφῆς κυρῆσαι μήτ' ἐν ἐκεῖνῳ τῷ
 πατρὶ ὅτι τάφῳ μήτ' ἐν ἄλλῳ μηδενί, μήτε ἄλλον μηδένα
 20 τῶν ἐαυτοῦ ἀπογενόμενον θάψαι. ὑπερβαλέσθαι δὲ βουλό-
 μενον τοῦτον τὸν βασιλέα τοὺς πρότερον ἐαυτοῦ βασιλέας
 γενομένους Αἰγύπτου μνημόσυνον πυραμίδα λιπέσθαι ἐκ
 πλίνθων ποιήσαντα, ἐν τῇ γράμματα ἐν λίθῳ ἐγκεκο-
 λαμμένα τάδε λέγοντά ἐστιν· «μή με κατανοσθῆς πρὸς τὰς
 25 λιθίνας πυραμίδας· προέχω γὰρ αὐτέων τοσοῦτον, ὅσον
 ὁ Ζεὺς τῶν ἄλλων θεῶν. κοντῷ γὰρ ὑποτύπτοντες ἐς
 λίμνην, ὃ τι πρόσσχοιτο τοῦ πηλοῦ τῷ κοντῷ, τοῦτο
 συλλέγοντες πλίνθους εἴρυσαν καὶ με τρόπῳ τοιούτῳ
 ἐξεποίησαν». τοῦτον μὲν τοσαῦτα ἀποδέξασθαι.

- 137 Μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεύσαι ἄνδρα τυφλὸν ἐξ Ἀνύ-
 31 σιος πόλιος, τῷ ὄνομα Ἄνυσιν εἶναι. ἐπὶ τούτου βα-
 σιλεύοντος ἐλάσαι ἐπ' Αἰγύπτου χειρὶ πολλῇ Αἰθιοπίας
 τε καὶ Σαβακῶν τὸν Αἰθιοπῶν βασιλέα. τὸν μὲν
 δὴ τυφλὸν τοῦτον οἴχεσθαι φεύγοντα ἐς τὰ ἔλα, τὸν

δὲ Αἰθίοπα βασιλεύειν Αἰγύπτου ἐπ' ἔτι πεντήκοντα, ἐν τοῖς αὐτὸν τάδε ἀποδεξασθαι· ὅπως τῶν τις Αἰγυπτίων ἀμάρτοι τι, κτείνειν μὲν αὐτῶν οὐδένα ἐθέλειν, τὸν δὲ κατὰ μέγαθος τοῦ ἀδικήματος ἐκάστῳ δικάζειν, ἐπιτάσσοντα χόματα χοῦν πρὸς τῇ ἐωνιτῶν πόλει, ὅθεν ἕκαστος ἦν τῶν ἀδικούντων. καὶ οὕτω ἔτι αἱ πόλεις ἐγένοντο ὑψηλότεραι. τὸ μὲν γὰρ πρῶτον ἐχώσθησαν ὑπὸ τῶν τὰς διώρυχας ὀρυζάντων ἐπὶ Σισώστριος βασιλέος, δεύτερα δὲ ἐπὶ τοῦ Αἰθίοπος, καὶ κάρτα ὑψηλαὶ ἐγένοντο. ὑψηλέων δὲ καὶ ἑτερέων γενομένων ἐν τῇ 10 Αἰγύπτῳ πολλῶν, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, μάλιστα ἡ ἐν Βουβάστι πόλις ἐξεχώσθη, ἐν τῇ καὶ ἱρὸν ἐστὶ Βουβάστιος ἀξιαπηγητότατον· μέζω μὲν γὰρ ἄλλα καὶ πολυδαπανώτερά ἐστιν ἱρά, ἡδονὴ δὲ ἰδέσθαι οὐδὲν τούτου μᾶλλον. ἡ δὲ Βούβαστις κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσάν ἐστιν Ἄρτεμις. τὸ 138 δ' ἱρὸν αὐτῆς ὧδε ἔχει· πλὴν τῆς ἐσόδου τὸ ἄλλο 16 νησός ἐστιν· ἐκ γὰρ τοῦ Νείλου διώρυχες ἐσέχουσιν οὐ συμμίσγουσαι ἀλλήλησιν, ἀλλ' ἄχρι τῆς ἐσόδου τοῦ ἱροῦ ἑκατέρη ἐσέχει, ἡ μὲν τῇ περιρρέουσα, ἡ δὲ τῇ, εὖρος ἐοῦσα ἑκατέρη ἑκατὸν ποδῶν, δένδρεσι κατὰσκιος. τὰ δὲ 20 προπύλαια ὕψος μὲν δέκα ὀργυιῶν ἐστίν, τύποισι δὲ ἑξαπῆχεσιν ἐσκευάδεται ἀέλοισι λόγον. ἐὼν δ' ἐν μέσῃ τῇ πόλει τὸ ἱρὸν κατορεῖται πάντοθεν περιμόντι· ἅτε γὰρ τῆς πόλιος μὲν ἐκκεχωσμένης ὑψοῦ, τοῦ δ' ἱροῦ οὐ κινημένου ὥς ἀρχῇθεν ἐποιήθη, ἔσοπτόν ἐστιν. περιθεῖ 26 δὲ αὐτὸ αἰμασιῇ ἐγγεγλυμμένη τύποισιν· ἐστὶ δὲ ἔσωθεν ἄλσος δενδρέων μεγίστων πεφυτευμένον περὶ νηδὺν μέγαν, ἐν τῇ δὴ τῷγαλμα ἐνι· εὖρος δὲ καὶ μῆκος τοῦ ἱροῦ πάντῃ σταδίου ἐστίν. κατὰ μὲν δὴ τὴν ἔσοδον ἐστρωμένη ἐστὶν ὁδὸς λίθου ἐπὶ σταδίους τρεῖς μάλιστα κη, διὰ τῆς 30 ἀγορῆς φέρουσα ἐς τὸ πρὸς ἡῶ, εὖρος δὲ ὥς τισσέρων πλέθρων· τῇ δὲ καὶ τῇ τῆς ὁδοῦ δένδρεα οὐρανομήκεα πέφυκεν· φέρει δ' ἐς Ἑρμῆω ἱρὸν. τὸ μὲν δὴ ἱρὸν τοῦτο οὕτως ἔχει.

139 Τέλος δὲ τῆς ἀπαλλαγῆς τοῦ Αἰθίοπος ὧδε ἔλεγον γενέσθαι· ὄψιν ἐν τῷ ἕκτῳ τοιήνδε ἰδόντα αὐτὸν οἴχεσθαι φεύγοντα· ἐδόκει οἱ ἄνδρα ἐπιστάντα συμβουλεύειν τοὺς ἱρέας τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ συλλέξαντα
 5 πάντας μέσους διαταμεῖν· ἰδόντα δὲ τὴν ὄψιν ταύτην λέγειν αὐτόν, ὥς πρόφασιν οἱ δοκέοι ταύτην τοὺς θεοὺς προδεικνύναι, ἵνα ἀσεβήσας περὶ τὰ ἱερὰ κακόν τι πρὸς θεῶν ἢ πρὸς ἀνθρώπων λάβοι· οὐκὼν ποιήσῃν ταῦτα, ἀλλὰ γὰρ οἱ ἐξεληλυθέναι τὸν χρόνον, ὁκόσον κεχρησθαι
 10 ἄρξαντα Αἰγύπτου ἐκχωρήσειν. ἐν γὰρ τῇ Αἰθιοπίᾳ ἔοντι αὐτῷ τὰ μαντήια, τοῖς χρέωνται Αἰθίοπες, ἀνείλεν, ὥς δέοι αὐτὸν Αἰγύπτου βασιλεῦσαι ἔτσα πεντήκοντα. ὥς ὢν ὁ χρόνος οὗτος ἐξῆε καὶ αὐτὸν ἡ ὄψις τοῦ ἐνυπνίου ἐπετάρασσεν, ἐκὼν ἀπαλλάσσετο ἐκ τῆς Αἰγύπτου
 15 ὁ Σαβακῶς.

140 Ὡς δ' ἔρα οἴχεσθαι τὸν Αἰθίοπα ἐξ Αἰγύπτου, αὐτίς τὸν τυφλὸν ἄρχειν ἐκ τῶν ἐλέων ἀπικόμενον, ἔνθα πεντήκοντα ἔτσα νῆσον χώσας σποδῶ τε καὶ γῇ οἴκει· ὅπως γάρ οἱ φοιτᾶν σίτον ἔγοντας Αἰγυπτίων
 20 ὥς ἐκάστοισι προστετάχθαι σιγῇ τοῦ Αἰθίοπος, ἐς τὴν δωρεὴν κελεύειν σφέας καὶ σποδὸν κομίζειν. ταύτην τὴν νῆσον οὐδεὶς πρότερον ἐδυνάσθη Ἀμυρταίου ἐξευρεῖν, ἀλλὰ ἔτσα ἐπὶ πλέω ἢ ἑπτακόσια οὐκ οἷοί τε ἦσαν αὐτὴν ἀνευρεῖν οἱ πρότεροι γενόμενοι βασιλεῖς Ἀμυρ-
 25 ταίου· ὄνομα δὲ ταύτῃ τῇ νήσῳ Ἑλβώ, μέγαθος δ' ἐστὶ πάντῃ δέκα σταδίων.

141 Μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεῦσαι τὸν ἱέρα τοῦ Ἡφαίστου, τῷ ὀνόματι εἶναι Σεθῶν· τὸν ἐν ἀλογίῃσιν ἔχειν παραχρησάμενον τῶν μαχίμων Αἰγυπτίων ὥς οὐδὲν δεησόμενον αὐτῶν, ἄλλα τε δὴ ἄτιμα ποιεῦντα ἐς αὐτοὺς καὶ
 30 σφεας ἀπελίσθαι τὰς ἀρούρας, τοῖς ἐπὶ τῶν προτέρων βασιλέων δεδοσθαι ἑξαιρέτους ἐκάστῳ δυνάδεκα ἀρούρας. μετὰ δὲ ἐπ' Αἰγύπτου ἐλαύνειν στρατὸν μέγαν Σαναχάριβον βασιλέα Ἀραβίων τε καὶ Ἀσσυρίων.

οὐκ ὄντων δὴ ἐθέλειν τοὺς μαχίμους τῶν Αἰγυπτίων βοη-
θεῖν. τὸν δὲ ἱρέα ἐς ἀπορίην ἀπειλημένον ἐσελθόντα
ἐς τὸ μέγαρον πρὸς τῷγαλμα ἀποδύρεσθαι, οἷα κινδυνεύει
παθεῖν· ὀλοφνυρόμενον δ' ἔρα μιν ἐπελθεῖν ὕπνον, καὶ
οἱ δόξαι ἐν τῇ ὄψει ἐπιστάντα τὸν θεὸν θαρσύνειν, ὥς
οὐδὲν πείσεται ἄχαρι ἀντιάξων τὸν Ἀραβίων στρατόν·
αὐτὸς γάρ οἱ πέμψει τιμωροὺς. τούτοις δὴ μιν πλύνον
τοῖς ἐνυπνίοις, παραλαβόντα Αἰγυπτίων τοὺς βουλο-
μένους οἱ ἔπεσθαι, στρατοπεδεύσασθαι ἐν Πηλουσίῳ
(ταύτῃ γάρ εἰσιν αἱ ἐσβολαί)· ἔπεσθαι δὲ οἱ τῶν μαχίμων
μὲν οὐδένα ἀνδρῶν, καπήλους δὲ καὶ χειρώνακτας καὶ
ἀγοραίους ἀνθρώπους. ἐνθαῦτα ἀπικομένου τοῖς ἐναν-
τίοις ἐπιχυθέντας νυκτὸς μῦς ἀρουραίους κατὰ μὲν
φαγεῖν τοὺς φαρειρεῶνας αὐτῶν, κατὰ δὲ τὰ τόξα, πρὸς
δὲ τῶν ἀσπίδων τὰ ὄχανα, ὥστε τῇ ὑστεραίῃ φευγόντων
σφέων γυμνῶν πεσεῖν πολλοὺς. καὶ νῦν οὗτος ὁ βασι-
λεὺς ἔστηκεν ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἡφαίστου λίθινος, ἔχων ἐπὶ
τῆς χειρὸς μῦν, λέγων διὰ γραμμάτων τάδε· ἥς ἐμέ τις
ὀρέων εὐσεβῆς ἔστω.“

Ἐς μὲν τοσόνδε τοῦ λόγου Αἰγύπτιοί τε καὶ οἱ
ἱερεῖς ἔλεγον, ἀποδεικνύντες ἀπὸ τοῦ πρώτου βασιλέως
ἐς τοῦ Ἡφαίστου τὸν ἱρέα τοῦτον τὸν τελευταῖον
βασιλεύσαντα μίαν τε καὶ τεσσαεράκοντα καὶ τριη-
κοσίας ἀνθρώπων γενεὰς γενομένας καὶ ἐν ταύ-
τησιν ἀρχιερέας καὶ βασιλεῖας ἑκατέρους τοσοῦτους γενο-
μένους. καίτοι τριηκόσιοι μὲν ἀνδρῶν γενεαὶ δυνέεται
μύρια ἕτεα· γενεαὶ γὰρ τρεῖς ἀνδρῶν ἑκατὸν ἕτεά ἐστιν.
μῆς δὲ καὶ τεσσαεράκοντα ἔτι τῶν ἐπιλοίπων γενεῶν, αἱ
ἐπῆσαν τῇσι τριηκοσίῃσιν, ἐστὶ τεσσαεράκοντα καὶ τριη-
κόσια καὶ χίλια ἕτεα. οὕτως ἐν μυρίοις τε ἕτεσι καὶ
χιλίοις καὶ πρὸς τριηκοσίοις τε καὶ τεσσαεράκοντα ἔλεγον
θεὸν ἀνθρωποειδέα οὐδένα γενέσθαι· οὐ μὲν οὐδὲ πρό-
τερον οὐδὲ ὕστερον ἐν τοῖς ὑπολοίποις Αἰγύπτου βασι-
λεῦσι γενομένοις ἔλεγον οὐδὲν τοιοῦτο. ἐν τοίνυν

τούτῳ τῷ χρόνῳ τετράκις ἔλεγον ἔξ ἡθέων τὸν ἥλιον ἀνατεῖλαι· ἔνθα τε νῦν καταδύεται, ἐνθεῦτεν δις ἐπανατεῖλαι, καὶ ἔνθεν νῦν ἀνατέλλει, ἐνθαῦτα δις καταδύναι· καὶ οὐδὲν τῶν κατ' Αἴγυπτον ὑπὸ ταῦτα ἑτεροιωθῆναι, οὔτε τὰ ἐκ τῆς γῆς οὔτε τὰ ἐκ τοῦ ποταμοῦ σφγι γινόμενα, οὔτε τὰ ἀμφὶ νούσους οὔτε τὰ κατὰ τοὺς θανάτους.

- 148 Πρῶτερον δὲ Ἑκαταίῳ τῷ λογοποιῷ ἐν Θήβῃσι γενεηλογήσαντί τε ἑωυτὸν καὶ ἀναδήσαντι τὴν πα-
 10 τριὴν ἐς ἑκκαιδέκατον θεὸν ἐποίησαν οἱ ἱερεῖς τοῦ Διός, οἷόν τι καὶ ἔμοι οὐ γενεηλογήσαντι ἑμεωυτόν· ἔσαγαγόντες ἐς τὸ μέγαρον ἔσω ἐὼν μέγα ἐξηρίθμεον δεικνύντες κολοσσούς ξυλίνους τοσοῦτους, ὅσους περ εἶπον· ἀρχιερεὺς γὰρ ἕκαστος αὐτόθι ἰστᾷ ἐπὶ τῆς ἑωυ-
 15 τοῦ ξοῆς εἰκόνα ἑωυτοῦ· ἀριθμούντες ὧν καὶ δεικνύντες οἱ ἱερεῖς ἔμοι ἀπεδείκνυσαν παῖδα πατρὸς ἑωυτῶν ἕκαστον ἔοντα, ἐκ τοῦ ἄγχιστα ἀποθανόντος τῆς εἰκόνης διεξιόντες διὰ πασέων, ἐς ὃ ἀπέδεξαν ἀπάσας αὐτάς. Ἑκαταίῳ δὲ γενεηλογήσαντι ἑωυτὸν καὶ ἀναδήσαντι ἐς ἑκκαιδέκατον
 20 θεὸν ἀντεγενεηλόγησαν, οὐ δεκόμενοι παρ' αὐτοῦ ἀπὸ θεοῦ γενέσθαι ἄνθρωπον· ἀντεγενεηλόγησαν δὲ ὧδε, φάμενοι ἕκαστον τῶν κολοσσῶν πῖρῳμιν ἐκ πῖρῳμιος γεγενῆναι, ἐς ὃ τοὺς πέντε καὶ τεσσαράκοντα καὶ τριη-
 25 κοσίλους ἀπέδεξαν κολοσσούς, καὶ οὔτε ἐς θεὸν οὔτε ἐς ἥρωα ἀνέδησαν αὐτούς. πῖρῳμις δέ ἐστι κατὰ Ἑλλάδα
 144 γλῶσσαν καλὸς κἀγαθός. ἦδη ὧν τῶν αἰ εἰκόνας ἦσαν, τοιούτους ἀπεδείκνυσάν σφας πάντας ἔοντας, θεῶν δὲ πολλὸν ἀπαλλαγμένους. τὸ δὲ πρῶτερον τῶν ἀνδρῶν τούτων θεοὺς εἶναι τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ ἄρχοντας οἰκέοντας
 30 ἅμα τοῖς ἀνθρώποισιν, καὶ τούτων αἰεὶ ἓνα τὸν κρατέοντα εἶναι· ὕστατον δὲ αὐτῆς βασιλεῦσαι Ὀρον τὸν Ὀσίριος παῖδα, τὸν Ἀπόλλωνα Ἕλληνες ὀνομάζουσιν. τοῦτον καταπαύσαντα Τυφῶνα βασιλεῦσαι ὕστατον Αἰγύπτου. Ὀσίρις δέ ἐστι Διόνυσος κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσαν.

Ἐν Ἑλλήσι μὲν νῦν νεώτατοι τῶν θεῶν νομί- 145
 ζονται εἶναι Ἡρακλῆς τε καὶ Διόνυσος καὶ Πάν,
 παρ' Αἰγυπτίοισι δὲ Πάν μὲν ἀρχαιότατος καὶ τῶν ὀκτῶ
 τῶν πρώτων λεγομένων θεῶν, Ἡρακλῆς δὲ τῶν δευτέρων
 τῶν δωδέκα λεγομένων εἶναι, Διόνυσος δὲ τῶν τρίτων, οἱ
 ἕκ τῶν δωδέκα θεῶν ἐγένοντο. Ἡρακλεῖ μὲν δὴ
 ὅσα αὐτοὶ Αἰγύπτιοι φασιν εἶναι ἔτεα ἐς Ἀμασιν βασι-
 λέα, δεδήλωται μοι πρόσθεν· Πανὶ δὲ ἔτι τούτων πλεονα
 λέγεται εἶναι, Διονύσῳ δ' ἐλάχιστα τούτων, καὶ τούτῳ πεν-
 τακισχίλια καὶ μύρια λογίζονται εἶναι ἐς Ἀμασιν βασιλέα. 10
 καὶ ταῦτα Αἰγύπτιοι ἀτρεκέως φασὶν ἐπίστασθαι, αἰεὶ τε
 λογιζόμενοι καὶ αἰεὶ ἀπογραφόμενοι τὰ ἔτεα. Διονύσῳ
 μὲν νῦν τῷ ἐκ Σεμέλης τῆς Κάδμου λεγομένῳ γενέσθαι
 κατὰ ἑξακόσια ἔτεα καὶ χίλια μάλιστα ἐστὶν ἐς ἐμέ,
 Ἡρακλεῖ δὲ τῷ Ἀλκμήνης κατὰ εἰνακόσια ἔτεα, Πανὶ δὲ 15
 τῷ ἐκ Πηνελόπης (ἐκ ταύτης γὰρ καὶ Ἑρμῆω λέγεται
 γενέσθαι ὑπὸ Ἑλλήνων ὁ Πάν) ἐλάσσῳ ἔτεά ἐστι τῶν
 Τρωικῶν, κατὰ ὀκτακόσια μάλιστα ἐς ἐμέ. τούτων ὧν 146
 ἀμφοτέρων πάρεστι χρῆσθαι τοῖς τις πείσεται λεγομένοισι
 μᾶλλον· ἐμοὶ δ' ὧν ἡ περὶ αὐτῶν γνώμη ἀποδέδεκται. 20
 εἰ μὲν γὰρ φανεροὶ τε ἐγένοντο καὶ κατεγήρασαν καὶ
 οὗτοι ἐν τῇ Ἑλλάδι, κατὰ περ Ἡρακλῆς ὁ ἐξ Ἀμφι-
 τρύωνος γενόμενος καὶ δὴ καὶ Διόνυσος ὁ ἐκ Σεμέλης
 καὶ Πάν ὁ ἐκ Πηνελόπης γενόμενος, ἔφη ἂν τις καὶ
 τούτους ἄλλους ἄνδρας γενομένους ἔχειν τὰ ἐκείνων 25
 ὀνόματα τῶν προγεγονότων θεῶν· νῦν δὲ Διονύσῳ τε
 λέγουσιν οἱ Ἕλληνες ὡς αὐτίκα γενόμενον ἐς τὸν μηρὸν
 ἐνεργάσατο Ζεὺς καὶ ἡνείκεν ἐς Νύσσην τὴν ὑπὲρ Αἰγύ-
 πτου ἰούσαν ἐν τῇ Αἰθιοπίῃ, καὶ Πανὸς γε πέρι οὐκ
 ἔχουσιν εἰπεῖν, ὅκῃ ἐτράπετο γενόμενος. δῆλόν μοι ὧν 30
 γέγονεν, ὅτι ὕστερον ἐπύθοντο οἱ Ἕλληνες τούτων τὰ
 ὀνόματα ἢ τὰ τῶν ἄλλων θεῶν. ἀπ' οὗ δὲ ἐπύθοντο
 χρόνου, ἀπὸ τούτου γενεηλογέουσιν αὐτῶν τὴν γένεσιν.

Ταῦτα μὲν νῦν αὐτοὶ Αἰγύπτιοι λέγουσιν, ὅσα δὲ 147

οἱ τε ἄλλοι ἄνθρωποι καὶ Αἰγύπτιοι λέγουσιν ὁμολο-
 γέοντες τοῖς ἄλλοις κατὰ ταύτην τὴν χώραν γενέσθαι,
 ταῦτ' ἤδη φράσω· προσέεται δέ τι αὐτοῖσι καὶ τῆς ἐμῆς
 ὄψιος. ἐλευθερωθέντες Αἰγύπτιοι μετὰ τὸν Ἰρέα
 5 τοῦ Ἡφαίστου βασιλεύσαντα (οὐδένα γὰρ χρόνον οἷοι τε
 ἦσαν ἄνευ βασιλέος διατᾶσθαι) ἐστήσαντο δυώδεκα
 βασιλέας, δυώδεκα μοίρας δασάμενοι Αἴγυπτον πᾶσαν.
 οὗτοι ἐπιγαμίας ποιησάμενοι ἐβασίλευον νόμοισι τοῖσδε
 χρεώμενοι, μήτε καταιρεῖν ἀλλήλους μήτε πλεόν τι
 10 δόξασθαι ἔχειν τὸν ἕτερον τοῦ ἑτέρου, εἶναι τε φίλους τὰ
 μάλιστα. τῶνδε δὲ εἵνεκα τοὺς νόμους τούτους ἐποιέοντο.
 ἰσχυρῶς περιστέλλοντες· ἐκέχρητό σφι κατ' ἀρχὰς αὐτίκα
 ἐνισταμένοις ἐς τὰς τυραννίδας τὸν χαλκῇ φιάλῃ σπεί-
 σαντα αὐτῶν ἐν τῷ Ἰρῷ τοῦ Ἡφαίστου, τοῦτον ἀπάσης
 15 βασιλεύσειν Αἰγύπτου· ἐς γὰρ δὴ τὰ πάντα ἰρὰ συνελέ-
 148 γοντο. καὶ δὴ σφι μνημόσυνα ἔδοξε λιπέσθαι κοινῇ,
 δόξαν δέ σφιν ἐποιήσαντο λαβύρινθον, ὀλίγον
 ὑπὲρ τῆς λίμνης τῆς Μοίριος κατὰ Κροκοδείλων καλεο-
 μένην πόλιν μάλιστα κη κείμενον· τὸν ἐγὼ ἤδη εἶδον
 20 λόγον μέζω. εἰ γὰρ τις τὰ ἐξ Ἑλλήνων τείχεά τε καὶ
 ἔργων ἀπόδεξιν συλλογίσαιτο, ἐλάσσονος πόνου τε ἂν καὶ
 δαπάνης φανείη ἔοντα τοῦ λαβυρίνθου τούτου. καίτοι
 ἀξιόλογός γε καὶ ὁ ἐν Ἐφέσῳ ἐστὶ νηὸς καὶ ὁ ἐν Σάμῳ.
 ἦσαν μὲν νυν καὶ αἱ πυραμίδες λόγον μέζονες καὶ πολ-
 25 λῶν ἐκάστη αὐτέων Ἑλληνικῶν ἔργων καὶ μεγάλων ἀντα-
 ξίη, ὁ δὲ δὴ λαβύρινθος καὶ τὰς πυραμίδας ὑπερβάλλει.
 τοῦ γὰρ δυώδεκα μὲν εἰσιν αὐλαὶ κατάστεγοι, ἀντίπυλοι
 ἀλλήλησιν, ἕξ μὲν πρὸς βορέω, ἕξ δὲ πρὸς νότον τετραμ-
 μέναι, συνεχεῖς· τοῖχος δὲ ἔξωθεν ὁ αὐτός σφεας περι-
 30 ἔργει. οἰκήματα δ' ἔνεστι διπλά, τὰ μὲν ὑπόγαια, τὰ δὲ
 μετέωρα ἐπ' ἐκείνοισιν, τρισχίλια ἀριθμόν, πεντακοσίων
 καὶ χιλίων ἐκάτερα. τὰ μὲν νυν μετέωρα τῶν οἰκημάτων
 αὐτοὶ τε ὥρῳμεν διεξιόντες καὶ αὐτοὶ θεησάμενοι λέγομεν,
 τὰ δὲ αὐτῶν ὑπόγαια λόγοισιν ἐπυνθανόμεθα. οἱ γὰρ

ἐπεστεῶτες τῶν Αἰγυπτίων δεικνύναι αὐτὰ οὐδαμῶς
 ἤθελον, φάμενοι θήκας αὐτόθι εἶναι τῶν τε ἀρχὴν τὸν
 λαβύρινθον τοῦτον οἰκοδομησαμένων βασιλέων καὶ τῶν
 ἱρῶν κροκοδείλων. οὕτω τῶν μὲν κάτω περὶ οἰκημάτων
 ἀκοῇ παραλαβόντες λέγομεν, τὰ δὲ ἄνω μέγιστα ἀνδρω-
 πηίων ἔργων αὐτοὶ ὠρῶμεν· αἱ τε γὰρ ἔξοδοι διὰ τῶν
 στεγέων καὶ οἱ εἰλιγμοὶ διὰ τῶν ἀνυλῶν ἔοντες ποικιλώ-
 τατοι θῶμα μυρίον παρείχοντο ἐξ ἀνυλῆς τε ἐς τὰ οἰκή-
 ματα διεξιοῦσι καὶ ἐκ τῶν οἰκημάτων ἐς παστιάδας, ἐς
 στέγας τε ἄλλας ἐκ τῶν παστιάδων καὶ ἐς ἀνυλὰς ἄλλας 10
 ἐκ τῶν οἰκημάτων. ὁροφὴ δὲ πάντων τούτων λιθίνη
 κατὰ περ οἱ τοῖχοι, οἱ δὲ τοῖχοι τύπων ἐγγεγλυμμένων
 πλέοι, ἀνυλὴ δὲ ἐκάστη περίστυλος λίθου λευκοῦ ἀρμοσ-
 μένου τὰ μάλιστα. τῆς δὲ γωνίης τελευτῶντος τοῦ λαβυ-
 ρίνθου ἔχεται πυραμὶς τεσσαερακοντόργυιος, ἐν τῇ ζῶα 15
 μεγάλα ἐγγέγλυπται· ὁδὸς δ' ἐς αὐτὴν ὑπὸ γῆν πεποιήται.
 τοῦ δὲ λαβυρίνθου τούτου ἔοντος τοιούτου θῶμα ἔτι 149
 μέγιστον παρέχεται ἡ Μοίριος καλεομένη λίμνη, παρ'
 ἣν ὁ λαβύρινθος οὗτος οἰκοδόμηται· τῆς τὸ περίμετρον
 τῆς περιόδου εἰσὶ στάδιοι ἑξακόσιοι καὶ τρισχίλιοι, σχολ- 20
 ῶν ἐξήκοντα ἔοντων, ἴσοι καὶ αὐτῆς Αἰγύπτου τὸ παρὰ
 θάλασσαν· κεῖται δὲ μακρὴ ἡ λίμνη πρὸς βορρῇν τε καὶ
 νότον, ἑοῦσα βάθος, τῇ βαθυτάτῃ αὐτῇ ἑωυτῆς, πεντηκον-
 τόργυιος. ὅτι δὲ χειροποίητός ἐστι καὶ ὀρυκτὴ, αὐτὴ
 δηλοῖ. ἐν γὰρ μέσῃ τῇ λίμνῃ μάλιστα κη ἐστᾶσι δύο 25
 πυραμίδες, τοῦ ὕδατος ὑπερέχουσαι πεντήκοντα ὀργυιάς
 ἑκατέρῃ, καὶ τὸ κατ' ὕδατος οἰκοδόμηται ἕτερον τοσοῦτον,
 καὶ ἐπ' ἀμφοτέρῃσιν ἔπεστι κολοσσὸς λίθινος καθήμενος ἐν
 θρόνῳ. οὕτω αἱ μὲν πυραμίδες εἰσὶν ἑκατὸν ὀργυίων,
 αἱ δ' ἑκατὸν ὀργυιαὶ δίκαιαι εἰσι στάδιον ἑξάπλεθρον, 30
 ἑξαπέδου τῆς ὀργυιῆς μετρεομένης καὶ τετραπῆχεος, τῶν
 ποδῶν μὲν τετραπαλαίστων ἔοντων, τοῦ δὲ πῆχεος ἑξαπα-
 λαίστου. τὸ δὲ ὕδωρ τὸ ἐν τῇ λίμνῃ αὐθιγενὲς μὲν οὐκ
 ἔστιν (ἄνυδρος γὰρ δὴ δεινῶς ἐστὶν ἡ ταύτη), ἐκ τοῦ

- Νείλου δὲ κατὰ διώρυχα ἑσθῆται, καὶ ἔξ μὲν μῆνας ἔσω
 ραί ἐς τὴν λίμνην, ἔξ δὲ μῆνας ἔσω ἐς τὸν Νείλον αὐτὶς.
 καὶ ἐπεὰν μὲν ἐκρέῃ ἔσω, ἡ δὲ τότε τοὺς ἔξ μῆνας ἐς τὸ
 βασιλῆιον καταβάλλει ἐπ' ἡμέρην ἐκάστην τάλαντον ἀργυ-
 ρίου ἐκ τῶν ἰχθύων, ἐπεὰν δὲ ἐσθῇ τὸ ὕδωρ ἐς αὐτήν,
 150 εἴκοσι μνέας. ἔλεγον δὲ οἱ ἐπιχώριοι καὶ ὥς ἐς τὴν
 Σύρτιν τὴν ἐς Λιβύην ἐκδιδοί ἡ λίμνη αὕτη ὑπὸ γῆν,
 τετραμμένη τὸ πρὸς ἐσπέρην ἐς τὴν μεσόγαιαν παρὰ τὸ
 ὄρος τὸ ὑπὲρ Μέμφιος. ἐπεῖτε δὲ τοῦ ὀρύγματος τούτου
 10 οὐκ ὥρων τὸν χοῦν οὐδαμοῦ ἐόντα, ἐπιμελὲς γὰρ δὴ μοι
 ἦν, εἰρόμην τοὺς ἄγχιστα οἰκέοντας τῆς λίμνης, ὅκου εἴη
 ὁ χοῦς ὁ ἐξορυχθεὶς. οἱ δὲ ἔφρασαν μοι ἵνα ἐξεφορήθῃ,
 καὶ εὐπετέως ἐπειθον· ἦδεα γὰρ λόγῳ καὶ ἐν Νίνῳ τῇ
 Ἀσσυρίων πόλει γενόμενον ἕτερον τοιοῦτον. τὰ γὰρ
 15 Σαρδαναπάλλου τοῦ Νίνου βασιλέος ἐόντα μεγάλα χρή-
 ματα καὶ φυλασσόμενα ἐν θησαυροῖσι καταγαλοῖσιν ἐπε-
 νόησαν κλώπες ἐκφορῆσαι. ἐκ δὴ ὧν τῶν σφετέρων
 οἰκίων ἀρξάμενοι οἱ κλώπες ὑπὸ γῆν σταθμεόμενοι ἐς τὰ
 βασιλῆα οἰκία ὥρυσσον, τὸν δὲ χοῦν τὸν ἐκφορεόμενον
 20 ἐκ τοῦ ὀρύγματος, ὅπως γίνοιτο νύξ, ἐς τὸν Τίγρην ποτα-
 μὸν παραρρέοντα τὴν Νίνον ἐξεφόρεον, ἐς δὲ κατεργάσαντο
 ὃ τι ἐβούλοντο. τοιοῦτον ἕτερον ἤκουσα καὶ κατὰ τὸ τῆς ἐν
 Αἰγύπτῳ λίμνης ὀρύγμα γενέσθαι, πλὴν οὐ νυκτὸς ἀλλὰ
 μετ' ἡμέρην ποιεύμενον· ὀρύσσοντας γὰρ τὸν χοῦν τοὺς
 25 Αἰγυπτίους ἐς τὸν Νείλον φορεῖν, ὁ δὲ ὑπολαμβάνων
 ἔμελλε διαχεῖν. ἡ μὲν νυνὶ λίμνη αὕτη οὕτω λέγεται ὀρυ-
 χθῆναι.
- 151 Τῶν δὲ δυνάδεα βασιλέων δικαιοσύνη χρεωμένων,
 ἀνὰ χρόνον ὥς ἔθυσαν ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἡφαίστου, τῇ
 30 ὑστάτῃ τῆς ὀρθῆς μελλόντων κατασπείσειν ὁ ἀρχιερεὺς
 ἐξήνεια σφι φιάλας χρυσείας, τῇσί περ ἐώθεσαν σπέν-
 δειν, ἀμαρτῶν τοῦ ἀριθμοῦ, ἔνδεκα δυνάδεα ἐοῦσιν. ἐν-
 θαῦτα ὥς οὐκ εἶχε φιάλην ὁ ἑσχατος ἐστεῶς αὐτῶν Ψαμ-
 μήτιχος, περιελόμενος τὴν κυνὴν ἐοῦσαν χαλκὴν ὑπέσχε

τε καὶ ἔσπενδεν. κυνέας δὲ καὶ οἱ ἄλλοι ἅπαντες ἐφόρσον
 τε βασιλεῖς καὶ ἐτύγχανον τότε ἔχοντες. Φαμμήτιχος
 μὲν νυν οὐδενὶ δολερῷ νόῳ χρεώμενος ὑπέσχε τὴν κυνὴν,
 οἱ δὲ φρενὶ λαβόντες τό τε ποιηθὲν ἐκ Φαμμητίχου καὶ
 τὸ χρηστήριον ὃ τι ἐκέχρητό σφιν, τὸν χαλκῇ σπείσαντα
 αὐτῶν φιάλῃ τοῦτον βασιλέα ἔσεσθαι μόνον Αἰγύπτου,
 ἀναμνησθέντες τοῦ χρησμοῦ κτείνειν μὲν οὐκ ἔδι-
 κάλωσαν Φαμμήτιχον, ὥς ἀνεύρισκον βασανίζοντες ἐξ
 οὐδεμιῆς προνοίας αὐτὸν ποιήσαντα, ἐς δὲ τὰ ἔλαια
 ἔδοξέ σφι διώξαι ψιλώσαντας τὰ πλεῖστα τῆς δυνάμιος, 10
 ἐκ δὲ τῶν ἐλέων ὁρμώμενον μὴ ἐπιμίσγεσθαι τῇ ἄλλῃ
 Αἰγύπτῳ. τὸν δὲ Φαμμήτιχον τοῦτον πρότερον φεύγοντα 152
 τὸν Αἰθίοπα Σαβακῶν, ὃς οἱ τὸν πατέρα Νεκῶν ἀπέκτει-
 νεν, τοῦτον φεύγοντα τότε ἐς Συρίην, ὥς ἀπηλλάχθη ἐκ τῆς
 ὄψιος τοῦ ὄνείρου ὁ Αἰθίοψ, κατήγαγον Αἰγυπτίων οὗτοι, 15
 οἳ ἐκ νομοῦ Σαῖτεώ εἰσιν. μετὰ δὲ βασιλεύοντα τὸ
 δεύτερον πρὸς τῶν ἔνδεκα βασιλέων καταλαμβάνει μιν
 διὰ τὴν κυνὴν φεύγειν ἐς τὰ ἔλαια. ἐπιστάμενος ὧν ὥς
 περιυβρισμένος εἴη πρὸς αὐτῶν, ἐπενόει τεύσεσθαι τοὺς
 διώξαντας. πέμψαντι δὲ οἱ ἐς Βουτοῦν πόλιν ἐς τὸ 20
 χρηστήριον τῆς Αἰγυπτῆς, ἔνθα δὴ Αἰγυπτίοισιν ἔστι μαν-
 τήιον ἀψευδέστατον, ἦλθε χρησμός, ὥς τίσις ἦξει ἀπὸ
 θαλάσσης χαλκῶν ἀνδρῶν ἐπιφανέντων. καὶ τῷ
 μὲν δὴ ἀπιστίῃ μεγάλη ὑπεκέχυτο χαλκῆους οἱ ἄνδρας
 ἦξειν ἐπικούρους· χρόνου δὲ οὐ πολλοῦ διελθόντος ἀναγ- 25
 καίη κατέλαβεν Ἰωνάς τε καὶ Κᾶρας ἄνδρας κατὰ λήλην
 ἐκπλώσαντας ἀπενειχθῆναι ἐς Αἴγυπτον, ἐκβάντας δὲ ἐς
 γῆν καὶ ὀπισθενέοντας χαλκῷ ἀγγέλλει τῶν τις Αἰγυπτίων
 ἐς τὰ ἔλαια ἀπικόμενος τῷ Φαμμητίχῳ, ὥς οὐκ ἰδὼν πρό-
 τερον χαλκῷ ἄνδρας ὀπισθενέοντας, ὥς χάλκιοι ἄνδρες 30
 ἀπιγμένοι ἀπὸ θαλάσσης λεηλατεύουσι τὸ πεδῖον. ὁ δὲ
 μαθὼν τὸ χρηστήριον ἐπιτελεόμενον φίλα τε τοῖς Ἰωσι
 καὶ Καρσί ποιεῖται καὶ σφας μεγάλα ὑπισχνεόμενος
 κείθει μετ' ἐωυτοῦ γενέσθαι· ὥς δὲ ἔπεισεν, οὕτω ἅμα

τοῖσι βουλομένοισιν Αἰγυπτίοισι καὶ τοῖς ἐπικούροισι
καταιρεῖ τοὺς βασιλέας.

153 Κρατήσας δὲ Αἰγύπτου πάσης ὁ Ψαμμήτιχος
ἐποίησε τῷ Ἡφαίστῳ προπύλαια ἐν Μέμφι τὰ πρὸς
νότον ἄνεμον τετραμμένα, αὐλήν τε τῷ Ἄπι, ἐν τῇ τρέ-
φεται ἐπεὶ φανῇ ὁ Ἄπις, οἰκοδόμησεν ἐναντίον τῶν προ-
πυλαίων, πᾶσάν τε περίστυλον ἐοῦσαν καὶ τύπων πλέην·
ἀντὶ δὲ κιόνων ὑπεστώσι κολοσσοὶ δυωδεκαπῆχες τῇ
αὐλῇ. ὁ δὲ Ἄπις κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσάν ἐστιν

154 Ἐπαφος. τοῖς δὲ Ἰωσι καὶ τοῖς Καρσί τοῖσι συγ-
κατεργασαμένοισιν αὐτῷ ὁ Ψαμμήτιχος διδοὶ χώρους
ἐνοικῆσαι ἀντίους ἀλλήλων, τοῦ Νείλου τὸ μέσον
ἔχοντος, τοῖς ὀνόματα ἐτέθη Στρατόπεδα. τούτους τε δὴ
σφι τοὺς χώρους διδοὶ καὶ τὰ ἄλλα τὰ ὑπέσχετο πάντα
ἀπέδωκεν. καὶ δὴ καὶ παῖδας παρέβαλεν αὐτοῖσιν Αἰγυ-
πίους τὴν Ἑλλάδα γλῶσσαν ἐκδιδάσκεισθαι, ἀπὸ δὲ τού-
των ἐκμαθόντων τὴν γλῶσσαν οἱ νῦν ἐρμηνεῖς ἐν Αἰγύ-
πτῳ γέροντας. οἱ δὲ Ἰωνεῖς τε καὶ οἱ Κᾶρες τούτους
τοὺς χώρους οἴκησαν χρόνον ἐπὶ πολλόν· εἰσὶ δὲ οὗτοι
οἱ χώροι πρὸς θαλάσσης ὀλίγον ἔνερθε Βουβάστιος
πόλιος ἐπὶ τῷ Πηλουσίῳ καλεομένῳ στόματι τοῦ Νείλου.
τούτους μὲν δὴ χρόνῳ ὕστερον βασιλεὺς Ἄμασις ἐξανα-
στήσας ἐνθεῦτεν κατοίκησεν ἐς Μέμφιν, φυλακὴν ἑωντοῦ
ποιεῦμενος πρὸς Αἰγυπτίων. τούτων δὲ οἰκισθέντων ἐν
Αἰγύπτῳ οἱ Ἕλληνες οὕτω ἐπιμισγόμενοι τούτοις τὰ
περὶ Αἴγυπτον γινόμενα ἀπὸ Ψαμμητίχου βασιλέος ἀρξά-
μενοι πάντα καὶ τὰ ὕστερον ἐπιστάμεθα ἀτρεκέως· πρῶτοι
γὰρ οὗτοι ἐν Αἰγύπτῳ ἀλλόγλωσσοι κατοικίσθησαν. ἐξ
ᾧ δὲ ἐξανέστησαν χώρων, ἐν τούτοις δὴ οἱ τε ὄλκοι
τῶν νεῶν καὶ τὰ ἐρείπια τῶν οἰκημάτων τὸ μέχρι ἐμεί-
οῦσαν. Ψαμμήτιχος μὲν νυν οὕτως ἔσχευεν Αἴγυπτον.

155 Τοῦδε δὲ τοῦ χρηστηρίου τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ πολλὰ
ἐπεμνήσθην ἤδη, καὶ δὴ λόγον περὶ αὐτοῦ ὥς ἀξιόν
έόντος ποιήσομαι· τὸ γὰρ χρηστήριον τοῦτο ἔστι μὲν

Αἰτοῦς ἱρὸν, ἐν πόλει δὲ μεγάλη ἰδρυμένον κατὰ τὸ
 Σεβεινντικὸν καλούμενον στόμα τοῦ Νείλου, ἀναπλέοντι
 ἀπὸ θαλάσσης ἄνω. ὄνομα δὲ τῇ πόλει ταύτῃ ὅκου τὸ
 χρηστήριόν ἐστι Βουτώ, ὡς καὶ πρότερον ὠνόμασται
 μοι. ἱρὸν δὲ ἔστιν ἐν τῇ Βουτοὶ ταύτῃ Ἀπόλλωνος καὶ
 Ἀρτέμιδος. καὶ ὃ γε νηὶς τῆς Αἰτοῦς, ἐν τῇ δὴ τὸ
 χρηστήριον ἐνι, αὐτὸς τε τυγχάνει ἔων μέγας καὶ τὰ
 προπύλαια ἔχει ἐς ὕψος δέκα ὀργυῶν. τὸ δέ μοι τῶν
 φανερῶν ἦν θῶμα μέγιστον παρεχόμενον φράσω. ἔστιν
 ἐν τῷ τεμένει τούτῳ Αἰτοῦς νηὶς ἐς ἐνὸς λίθου πεποιη- 10
 μένος ἐς τε ὕψος καὶ ἐς μῆκος, καὶ τοῖχος ἕκαστος τού-
 τοισιν ἴσος· τεσσαράκοντα πηχέων τούτων ἕκαστόν ἐστιν.
 τὸ δὲ καταστέγασμα τῆς ὀροφῆς ἄλλος ἐπικείται λίθος
 ἔχων τὴν παρωροφίδα τετράπηχυν. οὗτος μὲν νῦν ὁ 156
 νηὶς τῶν φανερῶν μοι τῶν περὶ τοῦτο τὸ ἱρὸν ἔστι 15
 θωμαστότατον, τῶν δὲ δευτέρων νῆσος ἡ Χέμμις
 καλούμενη. ἔστι μὲν ἐν λίμνῃ βαθύῃ καὶ πλατείῃ
 κειμένη παρὰ τὸ ἐν Βουτοὶ ἱρὸν, λέγεται δὲ ὑπ' Αἰγυ-
 πτίων εἶναι αὕτη ἡ νῆσος πλωτή. αὐτὸς μὲν ἔγωγε
 οὔτε πλέουσιν οὔτε κινηθεῖσαν εἶδον, τέθηπα δὲ ἀκούων 20
 εἰ νῆσος ἀληθέως ἐστὶ πλωτή. ἐν δὲ ὧν ταύτῃ νηὶς τε
 Ἀπόλλωνος μέγας ἐνι καὶ βωμοὶ τριφάσιοι ἐνιδρύονται,
 ἔμπεφυκασιν δ' ἐν αὐτῇ φοίνικες τε συχνοὶ καὶ ἄλλα
 δένδρεα καὶ καρποφόρα καὶ ἄφορα πολλὰ. λόγον δὲ
 τόνδε ἐπιλέγοντες οἱ Αἰγύπτιοί φασιν εἶναι αὐτὴν πλω- 25
 τήν, ὡς ἐν τῇ νήσῳ ταύτῃ οὐκ εἴδω πρότερον πλωτῇ
 Αἰτῶ εἶδωσα τῶν ὀκτὼ θεῶν τῶν πρώτων γενομένων,
 οἰκέουσα δὲ ἐν Βουτοὶ πόλει, ἵνα δὴ οἱ τὸ χρηστήριον
 τοῦτο ἔστιν, Ἀπόλλωνα παρὰ Ἴσιος παρακαταθήκην δε-
 ξαμένη διέσωσε κατακρύψασα ἐν τῇ νῦν πλωτῇ λεγομένῃ 30
 νήσῳ, ὅτε τὸ πᾶν διζήμενος ὁ Τυφὼν ἐπῆλθεν, θέλων
 ἐξευρεῖν τοῦ Ὀσίριος τὸν παῖδα. Ἀπόλλωνα δὲ καὶ
 Ἄρτεμιν Διονύσου καὶ Δήμητρος λέγουσιν εἶναι παῖδας,
 Αἰτοῦν δὲ τροφὸν αὐτοῖσι καὶ σώτειραν γενέσθαι. Αἰ-

γυπτιστὶ δὲ Ἀπόλλων μὲν Ὀρος, Δημήτηρ δὲ Ἴσις, Ἄρτεμις δὲ Βούβαστις. ἐκ τούτου δὲ τοῦ λόγου καὶ οὐδενὸς ἄλλου Αἰσχύλος ὁ Εὐφορίωνος ἤρπασε τὸ ἐγὼ φράσω, μόνος δὴ ποιητέων τῶν προγενομένων· ἐποίησε γὰρ Ἄρτεμιν εἶναι θυγατέρα Δήμητρος. τὴν δὲ νῆσον διὰ τοῦτο γενέσθαι πλωτήν. ταῦτα μὲν οὕτω λέγουσιν.

157 Ψαμμήτιχος δὲ ἐβασίλευσεν Αἰγύπτου τέσσερα καὶ πεντήκοντα ἔτεα, τῶν τὰ ἐνὸς δέοντα τριήκοντα Ἄζωτον τῆς Συρίας μεγάλην πόλιν προσκαθήμενος ἐπολιόρκει, 10 ἐς ὃ ἐξείλεν· αὕτη δὲ ἡ Ἄζωτος ἀπασέων πολλῶν ἐπὶ πλείστον χρόνον πολιορκεομένη ἀντέσχε τῶν ἡμεῖς ἴδμεν.

158 Ψαμμητίχου δὲ Νεκῶς παῖς ἐγένετο καὶ ἐβασίλευσεν Αἰγύπτου, ὃς τῇ διώρυγι ἐπεχείρησε πρῶτος τῇ ἐς τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν φερούσῃ, τὴν Δαρείος ὁ 15 Πέρσης δεύτερα διώρυξεν. τῆς μῆκος μὲν ἐστὶ πλόος ἡμέραι τέσσερες, εὖρος δὲ ὠρύχθη ὥστε τριήρεας δύο πλεῖν ὁμοῦ ἐλαστρομένας. ἦκται δὲ ἀπὸ τοῦ Νείλου τὸ ὕδωρ ἐς αὐτήν, ἦκται δὲ κατ' ὑπερθε ὀλίγον Βουβάστιος πόλιος παρὰ Πάτουμον τὴν Ἀραβίην πόλιν· ἐσέχει δὲ ἐς 20 τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν. ὁρύσσονται δὲ πρῶτον μὲν τοῦ πεδίου τοῦ Αἰγυπτίου τὰ πρὸς Ἀραβίην ἔχοντα, ἔχεται δὲ κατ' ὑπερθε τοῦ πεδίου τὸ κατὰ Μέμφιν τείνον ὄρος, ἐν τῷ αἱ λιθοτομίαι ἔννευσιν. τοῦ ὧν δὴ ὄρεος τούτου παρὰ τὴν ὑπωρεῖν ἦκται ἡ διώρυξ ἀπ' ἐσπέρης μακρῇ 25 πρὸς τὴν ἡῶ καὶ ἔπειτα τείνει ἐς διασφάγας, φέρουσα ἀπὸ τοῦ ὄρεος πρὸς μεσαμβρίην τε καὶ νότον ἄνεμον ἐς τὸν κόλπον τὸν Ἀράβιον. τῇ δὲ ἐλάχιστόν ἐστι καὶ συντομώτατον ἐκ τῆς βορηῆς θαλάσσης ὑπερβῆναι ἐς τὴν νοτίην καὶ Ἐρυθρὴν τὴν αὐτὴν ταύτην καλεομένην, 30 ἀπὸ τοῦ Κασίου ὄρεος τοῦ οὐρῖζοντος Αἰγυπτίον τε καὶ Συρίην, ἀπὸ τούτου εἰσὶ στάδιοι ἀπαρτὶ χίλιοι ἐς τὸν Ἀράβιον κόλπον. τοῦτο μὲν τὸ συντομώτατον, ἡ δὲ διώρυξ πολλῶ μακροτέρη, ὅσῳ σκολιωτέρη ἐστίν· τὴν ἐπὶ Νεκῶ βασιλέος ὀρύσσοντες Αἰγυπτίων ἀπόλοντο θυώδεα

μυριάδες. Νεκῶς μὲν νυν μεταξὺ ὀρύσσων ἐπαύσατο
μαντηλίου ἐμποδίου γενομένου τοιοῦδε, τῷ βαρβάρῳ αὐτὸν
προεργάζεσθαι. βαρβάρους δὲ πάντας οἱ Αἰγύπτιοι κα-
λέουσι τοὺς μὴ σφίσιν ὁμογλώσσους. παυσάμενος δὲ 159
τῆς διώρυχος ὁ Νεκῶς ἐτράπετο πρὸς στρατηίας, ἡ
καὶ τριήρεις αἱ μὲν ἐπὶ τῇ βορρῇ θαλάσῃ ἐποιήθησαν,
αἱ δ' ἐν τῷ Ἀραβίῳ κόλῳ ἐπὶ τῇ Ἐρυθρῇ θαλάσῃ, τῶν
ἔτι οἱ ὅλκοι ἐκίδηλοι. καὶ ταύτησί τε ἐχρῆτο ἐν τῷ
δέοντι καὶ Συρίοισι πεζῇ ὁ Νεκῶς συμβαλὼν ἐν Μαγ-
δῶλῳ ἐνίκησεν, μετὰ δὲ τὴν μάχην Κάδουτιν πόλιν τῆς 10
Συρίας ἐοῦσαν μεγάλην εἶλεν. ἐν τῇ δὲ ἐσθῆτι ἔτυχε
ταῦτα κατεργασάμενος, ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι πέμψας
ἑς Βραγχίδας τὰς Μιλησίων. μετὰ δὲ ἑκατάδεκα ἔτσα
τὰ πάντα ἄρξας τελευτᾷ, τῷ παιδὶ Ψάμμι παραδούς τὴν
ἀρχήν. 15

Ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν Ψάμμιν βασιλεύοντα Αἰ- 160
γύπτου ἀπίκοντο Ἑλλείων ἄγγελοι, αὐχέοντες δι-
καιότατα καὶ κάλλιστα τιθέναι τὸν ἐν Ὀλυμπίῃ ἀγῶνα
πάντων ἀνθρώπων, καὶ δοκέοντες παρὰ ταῦτα οὐδ' ἂν
τοὺς σοφωτάτους ἀνθρώπων Αἰγυπτίους οὐδὲν ἐπεξευρεῖν. 20
ὥς δὲ ἀπικόμενοι ἑς τὴν Αἴγυπτον οἱ Ἑλλεῖοι ἔλεγον τῶν
εἵνεκα ἀπίκοντο, ἐνθαῦτα ὁ βασιλεὺς οὗτος συγκαλεῖται
Αἰγυπτίων τοὺς λεγομένους εἶναι σοφωτάτους. συνελ-
θόντες δὲ οἱ Αἰγύπτιοι ἐπυνθάνοντο τῶν Ἑλλείων λε-
γόντων ἅπαντα τὰ κατήκει σφέας ποιεῖν περὶ τὸν ἀγῶνα· 25
ἀπηγησάμενοι δὲ τὰ πάντα ἔφασαν ἥκειν ἐπιμαθησόμενοι,
εἴ τι ἔχοιεν Αἰγύπτιοι τούτων δικαιότερον ἐπεξευρεῖν.
οἱ δὲ βουλευσάμενοι ἐπειρώτων τοὺς Ἑλλείους, εἴ σφιν οἱ
πολιῆται ἐναγωνίζονται. οἱ δὲ ἔφασαν καὶ σφέων καὶ
τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ὁμοίως τῷ βουλομένῳ ἐξεῖναι ἀγω- 30
νίζεσθαι. οἱ δὲ Αἰγύπτιοι ἔφασάν σφέας οὕτω τιθέν-
τας παντὸς τοῦ δικαίου ἡμαρτηκέναι· οὐδεμίαν γὰρ εἶναι
μηχανήν, ὥπως οὐ τῷ ἀστῷ ἀγωνιζομένῳ προσθήσονται,
ἀδικέοντες τὸν ξείνον. ἀλλ' εἰ δὴ βούλονται δικαίως

τιθέναι καὶ τούτου εἵνεκα ἀπικοίατο ἐς Αἴγυπτον, ξείνοισιν ἀγωνιστήσιν ἐκέλευον τὸν ἀγῶνα τιθέναι, Ἑλλήων δὲ μηδενὶ εἶναι ἀγωνίζεσθαι. ταῦτα μὲν Αἰγύπτιοι Ἑλλείοισιν ὑπεθήκαντο.

- 161 Ψάμμιος δὲ ἔξ ἔτεα μούνον βασιλεύσαντος Αἰγύπτου καὶ στρατευσαμένου ἐς Αἰθιοπίην καὶ μεταντίκα τελευτήσαντος ἔξεδέξατο Ἀπρίης ὁ Ψάμμιος· ὃς μετὰ Ψαμμήτιχον τὸν ἑωυτοῦ προπάτορα ἐγένετο εὐδαιμονέστατος τῶν πρότερον βασιλέων, ἐπ' ἔτεα πέντε καὶ εἴκοσι
 10 ἄρξας. ἐν τοῖς ἐπὶ τε Σιδῶνα στρατὸν ἤλασε καὶ ἐναυμάχησε τῷ Τυρίῳ. ἐπεὶ δέ οἱ ἔδει κακῶς γενέσθαι, ἐγένετο ἀπὸ προφάσιος, τὴν ἐγὼ μεζόνως μὲν ἐν τοῖσι Λιβυκοῖσι λόγοισιν ἀπηγῆσομαι, μετρίως δ' ἐν τῷ παρόντι· ἀποπέμψας γὰρ στράτευμα ὁ Ἀπρίης ἐπὶ Κυρηναίους μεγα-
 15 λωστὶ προσέπταισεν, Αἰγύπτιοι δὲ ταῦτα ἐπιμεμφόμενοι ἀπέστησαν ἀπ' αὐτοῦ, δοκέοντες τὸν Ἀπρίην ἐκ προνοίας αὐτοῦς ἀποπέμψαι ἐς φαινόμενον κακόν, ἵνα δὴ σφέων φθορὴ γένηται, αὐτὸς δὲ τῶν λοιπῶν Αἰγυπτίων ἀσφαλέστερον ἄρχοι. ταῦτα δὲ δεινὰ ποιούμενοι οὗτοί τε οἱ
 20 ἀπονοστήσαντες καὶ οἱ τῶν ἀπολομένων φίλοι ἀπέστησαν ἐκ τῆς ἰθείης. πυνθόμενος δὲ Ἀπρίης ταῦτα πέμπει ἐπ' αὐτοῦς Ἀμασιν καταπαύσοντα λόγοισιν. ὁ δὲ ἐκείτε ἀπικόμενος κατελάμβανε τοὺς Αἰγυπτίους ταῦτα μὴ ποιεῖν, λέγοντος αὐτοῦ τῶν τις Αἰγυπτίων ὀπισθε στας περιέ-
 25 θηκέν οἱ κυνὴν καὶ περιτιθεὶς ἔφη ἐπὶ βασιλῆϊ περιτιθέναι. καὶ τῷ οὕτως ἀκούσιον ἐγένετο τὸ ποιούμενον, ὥς διεδείκνυνεν. ἐπεὶ τε γὰρ ἐστήσαντό μιν βασιλέα τῶν Αἰγυπτίων οἱ ἀπεστεῶτες, παρσκευάζετο ὥς ἔλθων ἐπὶ τὸν Ἀπρίην. πυνθόμενος δὲ ταῦτα ὁ Ἀπρίης
 30 ἔπεμπεν ἐπ' Ἀμασιν ἄνδρα δόκιμον τῶν περὶ ἑωυτὸν Αἰγυπτίων, τῷ ὄνομα ἦν Πατάρβημις, ἐντειλάμενος αὐτῷ ζῶντα Ἀμασιν ἀγαγεῖν παρ' ἑωυτόν. ὥς δὲ ἀπικόμενος τὸν Ἀμασιν ἐκάλεε ὁ Πατάρβημις, ὁ Ἀμασις (ἔτυχε γὰρ ἐπ' ἵππου καθήμενος) ἐπάρας ἀπεματαίωσε καὶ τοῦτό μιν

ἐκέλευεν Ἀπρίην ἀπάγειν. ὅμως δὲ αὐτὸν ἀξιούν τὸν Πατάρβημιν βασιλέος μεταπεμπομένου ἰέναι πρὸς αὐτόν· τὸν δὲ αὐτῷ ὑποκρίνασθαι, ὥς ταῦτα πάλαι παρασκευάζεται ποιεῖν, καὶ αὐτῷ οὐ μέμψεσθαι Ἀπρίην· παρέσεσθαι γὰρ καὶ αὐτὸς καὶ ἄλλους ἄξειν. τὸν δὲ Πατάρβημιν ἔκ τε τῶν λεγομένων οὐκ ἄγνοειν τὴν διάνοιαν καὶ παρασκευαζόμενον ὁρῶντα σπουδῇ ἀπιέναι, βουλόμενον τὴν ταχίστην βασιλεῖ δηλῶσαι τὰ πρησόμενα. ὥς δὲ ἀπικέσθαι αὐτὸν πρὸς τὸν Ἀπρίην οὐκ ἔχοντα τὸν Ἀμασιν, οὐδένα λόγον ἑωυτῷ δόντα, ἀλλὰ περιθύμως ἔχοντα περι- 10 ταμεῖν προστάξει αὐτοῦ τὰ τε ὧτα καὶ τὴν ρίνα. ἰδόμενοι δ' οἱ λοιποὶ τῶν Αἰγυπτίων, οἳ ἔτι τὰ ἐκείνου ἐφρόνεον, ἄνδρα τὸν δοκιμώτατον ἑωυτῶν οὕτω αἰσχυρῶς λύμῃ διακείμενον, οὐδένα δὴ χρόνον ἐπισχόντες ἀπιστέατο πρὸς τοὺς ἑτέρους καὶ ἐδίδουσιν σφέας αὐτοὺς Ἀμάσι. 15 πυνθόμενος δὲ καὶ ταῦτα ὁ Ἀπρίης ὥπλιζε τοὺς ἐπικούρους 163 καὶ ἤλαυνεν ἐπὶ τοὺς Αἰγυπτίους. εἶχε δὲ περὶ ἑωυτὸν Κᾶράς τε καὶ Ἰωνας ἄνδρας ἐπικούρους τρισμυρίους, ἦν δὲ οἱ τὰ βασιλῆα ἐν Σαί πόλει, μεγάλα ἔοντα καὶ ἀξιόθνητα. καὶ οἳ τε περὶ τὸν Ἀπρίην ἐπὶ τοὺς Αἰγυπτίους 20 ἦσαν καὶ οἱ περὶ τὸν Ἀμασιν ἐπὶ τοὺς ξείνους. ἐν τε δὴ Μωμέμφι πόλει ἐγένοντο ἀμφοτέρω καὶ πειρήσεσθαι ἔμελλον ἀλλήλων.

Ἔστι δὲ Αἰγυπτίων ἑπτὰ γένη, καὶ τούτων οἱ 164 μὲν ἱερεῖς, οἱ δὲ μάχιμοι κεκλέαται, οἱ δὲ βουκόλοι, οἱ δὲ 25 συβῶται, οἱ δὲ κάπηλοι, οἱ δὲ ἐρμηνεῖς, οἱ δὲ κυβερνήται. γένη μὲν Αἰγυπτίων τοσαῦτά ἐστιν, ὀνόματα δὲ σφικεῖται ἀπὸ τῶν τεχνέων. οἱ δὲ μάχιμοι αὐτῶν καλέονται μὲν Καλασίριές τε καὶ Ἑρμοτύβιες, ἐκ νομῶν δὲ τῶνδ' εἰσιν· κατὰ γὰρ δὴ νομοὺς Αἰγυπτίος ἅπασα 30 διαβαίρεται. Ἑρμοτυβίων μὲν οἷδε εἰσὶ νομοί· Βου- 165 σιρίτης, Σαίτης, Χερμίτης, Παπρημίτης, νῆσος ἡ Προσωπίτις καλεσμένη, Ναθῶ τὸ ἡμισυ. ἐκ μὲν τούτων τῶν νομῶν Ἑρμοτύβιες εἰσιν, γενόμενοι, ὅτε ἐπὶ πλείστους·

- ἐγένοντο, ἑκατάδεκα μυριάδες. καὶ τούτων βαναυσίης
 οὐδεις δεδάτηκεν οὐδέν, ἀλλ' ἀνείνται ἐς τὸ μάχιμον.
- 166 Καλασιρίων δὲ οἷδε ἄλλοι νομοὶ εἰσιν· Θηβαῖος,
 Βουβαστίτης, Ἀφθίτης, Ταυίτης, Μενδήσιος, Σεβεννύτης,
 Ἀθριβίτης, Φαρβαιθίτης, Θμουίτης, Ὀνουφίτης, Ἀνύσιος,
 Μυεκφορίτης· οὗτος ὁ νομὸς ἐν νήσῳ οἰκεῖ, ἀντίον Βου-
 βάστιος πόλιος. οὗτοι δὲ οἱ νομοὶ Καλασιρίων εἰσὶν, γε-
 νόμενοι, ὅτε ἐπὶ πλείστους ἐγένοντο, πέντε καὶ εἴκοσι
 μυριάδες ἀνδρῶν. οὐδὲ τούτοις ἐξεστὶ τέχνην ἐπασκῆ-
- 10 σαι οὐδεμίαν, ἀλλὰ τὰ ἐς πόλεμον ἐπασκεύουσι μούνα, καὶς
- 167 παρὰ πατρὸς ἐκδεκόμενος. εἰ μὲν νυν καὶ τοῦτο παρ'
 Αἰγυπτίων μεμαθήκασιν οἱ Ἕλληνες, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως
 κρίναι, ὁρέων καὶ Θρηῆκας καὶ Σκύθας καὶ Πέρσας καὶ
 Ἀνδοὺς καὶ σχεδὸν πάντας τοὺς βαρβάρους ἀποτιμο-
- 15 τέρους τῶν ἄλλων ἡγημένους πολιητέων τοὺς τὰς τέχνας
 μαυθάνοντας καὶ τοὺς ἐκγόνους τούτων, τοὺς δὲ ἀπαλλαγ-
 μένους τῶν χειρωναξίων γενναίους νομίζοντας εἶναι, καὶ
 μάλιστα τοὺς ἐς τὸν πόλεμον ἀνειμένους. μεμαθήκασιν δ'
 ὧν τοῦτο πάντες οἱ Ἕλληνες καὶ μάλιστα Λακεδαιμόνιοι,
- 168 ἥμιστά δὲ Κορίνθιοι ὄνουνται τοὺς χειροτέχνας. γέρεα
- 21 δέ σφιν ἦν τάδε ἐξαραιρημένα μούνοισιν Αἰγυ-
 πτίων πάρεξ τῶν ἰρέων, ἄρουραι ἐξαίρετοι θυώδεκα
 ἐκάστῳ ἀτελεῖς. ἡ δὲ ἄρουρα ἑκατὸν πηχέων ἐστὶν Αἰ-
 γυπτίων πάντῃ, ὃ δὲ Αἰγύπτιος πῆχυς τυγχάνει ἴσος ἐὼν
- 26 τῷ Σαμίῳ. ταῦτα μὲν δὴ τοῖς ἄπασιν ἦν ἐξαραιρημένα,
 τάδε δὲ ἐν περιτροπῇ ἐκαρποῦντο καὶ οὐδαμὰ ὄντοί·
 Καλασιρίων χίλιοι καὶ Ἑρμοτυβίων ἐδορυφόρεον ἐνιαυτὸν
 ἕκαστοι τὸν βασιλέα· τούτοιςιν ὧν τάδε πάρεξ τῶν
 ἀρουρέων ἄλλα ἐδίδδοτο ἐπ' ἡμέρῃ ἐκάστη, ὀπτοῦ σίτου
- 30 σταθμὸς πέντε μνῆαι ἐκάστῳ, κρεῶν βοείων δύο μνῆαι,
 οἶνου τέσσερες ἀρυστήρες. ταῦτα τοῖς αἰεὶ δορυφορέουσιν
 ἐδίδδοτο.
- 169 Ἐπεὶ τε δὲ συνιόντες ὃ τε Ἀπρίης ἄγων τοὺς ἐπι-
 κούρους καὶ ὁ Ἄμασις πάντας Αἰγυπτίους ἀπίκοντο ἐς

Μιώμεμφιν πόλιν, συνέβαλον· καὶ ἐμαχέσαντο μὲν εὖ οἱ
 ξεῖνοι, πλήθει δὲ πολλῷ ἐλάσσονες ἔοντες κατὰ τοῦτο
 ἐσώθησαν. Ἀπρίω δὲ λέγεται εἶναι ἡδὲ διάνοια, μηδ'
 ἂν θεόν μιν μηδένα δύνασθαι παῦσαι τῆς βασιληίης·
 οὕτω ἀσφαλέως ἔωντῷ ἰδρῦσθαι ἐδόκει. καὶ δὴ τότε
 συμβαλὼν ἐσώθη καὶ ξωγρηθεὶς ἀπήχθη ἐς Σάιν
 πόλιν, ἐς τὰ ἔωντοῦ οἰκία πρότερον ἔοντα, τότε δὲ
 Ἀμάσιος ἦδη βασιλῆα. ἐνθαῦτα δὲ τέως μὲν ἐτρέ-
 φετο ἐν τοῖσι βασιληίοισιν, καὶ μιν Ἀμασις εὖ περιεῖπεν·
 τέλος δὲ μεμφομένων Αἰγυπτίων ὥς οὐ ποιοὶ δίκαια
 τρέφων τὸν σφίσι τε καὶ ἔωντῷ ἐχθιστον, οὕτω δὴ παρα-
 διδοὶ τὸν Ἀπρίην τοῖς Αἰγυπτίοισιν. οἱ δὲ μιν ἀπέ-
 πνιξαν καὶ ἔπειτα ἔθαψαν ἐν τῇσι πατρῴησι
 ταφῇσιν. αἱ δὲ εἰσιν ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀθηναίης, ἀγχο-
 τάτω τοῦ μεγάρου, ἐσιόντι ἀριστερῆς χειρός. ἔθαψαν δὲ
 Σαῖται πάντας τοὺς ἐκ νομοῦ τούτου γενομένους βασι-
 λέας ἔσω ἐν τῷ ἱερῷ. καὶ γὰρ τὸ τοῦ Ἀμάσιος σῆμα
 ἐκαστέρῳ μὲν ἐστὶ τοῦ μεγάρου ἢ τὸ τοῦ Ἀπρίω καὶ τῶν
 τούτου προπατόρων, ἐστὶ μέντοι καὶ τοῦτο ἐν τῇ αὐλῇ
 τοῦ ἱεροῦ, παστὰς λιθίνη μεγάλη καὶ ἡσκημένη στύλοισι τε
 φοίνικας τὰ δένδρεα μεμιμημένοισι καὶ τῇ ἄλλῃ δαπάνῃ.
 ἔσω δὲ ἐν τῇ παστᾷ διξὰ θυρώματα ἔστηκεν, ἐν δὲ
 τοῖς θυρώμασιν ἡ θήκη ἐστίν. εἰσι δὲ καὶ αἱ ταφαὶ τοῦ
 οὐκ ὄσιον ποιεῦμαι ἐπὶ τοιούτῳ πράγματι ἐξαγορεύειν
 τοῦνομα ἐν Σαί, ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀθηναίης, ὅπισθε
 τοῦ νηοῦ, παντὸς τοῦ τῆς Ἀθηναίης ἐχόμεναι τοίχου.
 καὶ ἐν τῷ τεμένει ὀβελοὶ ἐστᾶσι μεγάλοι λίθινοι, λίμνη
 τέ ἐστιν ἐχομένη λιθίνῃ κρηπιδι κεκοσμημένη καὶ ἐργα-
 σμένη εὖ κύκλῳ καὶ μέγαθος, ὥς ἐμοὶ ἐδόκει, ὅση περ
 ἢ ἐν Δήλῳ ἢ τροχοειδὲς καλεομένη. ἐν δὲ τῇ λίμνῃ
 ταύτῃ τὰ δεικνῆλα τῶν παθόντων αὐτοῦ νυκτὸς ποιεῦσιν, τὰ
 καλέουσι μυστήρια Αἰγύπτιοι. περὶ μὲν νυν τούτων
 εἰδότι μοι ἐπὶ πλεον ὥς ἕκαστα αὐτῶν ἔχει, εὖστομα
 κείσθω. καὶ τῆς Δήμητρος τελετῆς πέρι, τὴν οἱ

Ἕλληνες θεσμοφορία καλέουσιν, καὶ ταύτης μοι πέρι
εὖστομα κείσθω, πλὴν ὅσον αὐτῆς ὁσίη ἐστὶ λέγειν. αἱ
Δαναοῦ θυγατέρες ἦσαν αἱ τὴν τελετὴν ταύτην ἐξ Αἰγύ-
πτου ἐξαγαγοῦσαι καὶ διδάξασαι τὰς Πελασιγιάτιδας
5 γυναῖκας· μετὰ δὲ ἐξαναστάσης πάσης Πελοποννήσου
ὑπὸ Δωριέων ἐξαπώλετο ἡ τελετή, οἱ δὲ ὑπολειφθέντες
Πελοποννησίων καὶ οὐκ ἐξαναστάντες Ἀρκάδες διέσωζον
αὐτὴν μῦθοι.

- 172 Ἀπρίῳ δὲ ὧδε καταρριφθέντ' ἐβασίλευσεν Ἀμα-
10 σις, νομοῦ μὲν Σαῖτεω ἑὸν, ἐκ τῆς δὲ ἦν πόλις, ὀνομα-
οἶ ἐστὶ Σιούφ. τὰ μὲν δὴ πρῶτα κατῴοντο τὸν Ἀμασιν
Αἰγύπτιοι καὶ ἐν οὐδεμιᾷ μοίρῃ μεγάλη ἦγον, ἅτε δὴ
δημότην τὸ πρὶν ἔοντα καὶ οἰκίης οὐκ ἐπιφανέος· μετὰ
δὲ σοφίῃ αὐτοῦς ὁ Ἀμασις, οὐκ ἀγνωμοσύνη προσηγά-
15 γετο. ἦν οἱ ἄλλα τε ἀγαθὰ μυρία, ἐν δὲ καὶ ποδανιπτῆρ
χρύσεος, ἐν τῷ αὐτός τε ὁ Ἀμασις καὶ οἱ δαιτυμόνες οἱ
πάντες τοὺς πόδας ἐκάστοτε ἐναπενύζοντο· τοῦτον κατ'
ῶν κόψας ἄγαλμα δαίμονος ἐξ αὐτοῦ ἐποίησατο καὶ
ἰδρυσεν τῆς πόλις ὅκου ἦν ἐπιτηδεότατον· οἱ δὲ Αἰγύ-
20 πτιοι φοιτῶντες πρὸς τῷ ἄγαλμα ἐσέβοντο μέγας· μαθὼν
δὲ ὁ Ἀμασις τὸ ἐκ τῶν ἀστῶν ποιούμενον, συγκαλέσας
Αἰγυπτίους ἐξέφηνε φᾶς ἐκ τοῦ ποδανιπτῆρος τῷ ἄγαλμα
γεγονέναι, ἐς τὸν πρότερον μὲν τοὺς Αἰγυπτίους ἐνεμεῖν
τε καὶ ἐνουρεῖν καὶ πόδας ἐναπενύζεσθαι, τότε δὲ μεγά-
25 λως σέβασθαι. ἤδη ὦν ἔφη λέγων ὁμοίως αὐτὸς τῷ
ποδανιπτῆρι πεπρηγένοι· εἰ γὰρ πρότερον εἶναι δημότης,
ἀλλ' ἐν τῷ παρεόντι εἶναι αὐτῶν βασιλεύς· καὶ τιμᾶν τε
καὶ προμηθεῖσθαι ἑωυτὸν ἐκέλευεν. τοιούτῳ μὲν τρόπῳ
προσηγάγετο τοὺς Αἰγυπτίους ὥστε δικαιοῦν δουλεύειν.
- 173 ἐχρήτη δὲ καταστάσει πρηγμάτων τοιῆδε· τὸ μὲν
31 ὕρθριον μέχρι ὅτεο πληθώρας ἀγορῆς προθύμως ἐπρησσε
τὰ προσφερόμενα πρήγματα, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου ἐπινέ τε
καὶ κατέσκηπτε τοὺς συμπότας καὶ ἦν μάταιός τε καὶ
παιγνιήμων. ἀχθεσθέντες δὲ τούτοισιν οἱ φίλοι αὐτοῦ

ἐνουθέτεον αὐτὸν τοιάδε λέγοντες· „ὦ βασιλεῦ, οὐκ ὀρθῶς σεαυτοῦ προέστηκας ἐς τὸ ἄγαν φαῦλον προάγων σεαυτόν· σὲ γὰρ χρῆν ἐν θρόνῳ σεμνῷ σεμνὸν θωκέοντα δι' ἡμέρης πρήσσειν τὰ πρήγματα, καὶ οὕτω Αἰγύπτιοι τ' ἂν ἠπιστάτο, ὥς ὑπ' ἀνδρὸς μεγάλου ἄρχονται, καὶ ἄμεινον σὺ ἂν ἤκουες· νῦν δὲ ποιεῖς οὐδαμῶς βασιλικά.“ ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε αὐτούς· „Τὰ τόξα οἱ ἐκτημένοι, ἐπεὰν μὲν δέωνται χρῆσθαι, ἐντανύουσιν, ἐπεὰν δὲ χρῆσονται, ἐκλύουσιν. εἰ γὰρ δὴ τὸν πάντα χρόνον ἐντεταμένα εἴη, ἐκραγείη ἄν, ὥστε ἐς τὸ δέον οὐκ ἂν ἔχοιεν αὐτοῖσι χρῆσθαι. οὕτω δὲ καὶ ἀνθρώπου κατάστασις· εἰ ἐθέλοι κατεσπουδάσθαι αἰεὶ μηδὲ ἐς παιγνίην τὸ μέρος ἑαυτοῦ ἀνιέναι, λάθοι ἂν ἦτοι μανεῖς ἢ ὅ γε ἀπόπληκτος γενόμενος. τὰ ἐγὼ ἐπιστάμενος μέρος ἑκατέρῳ νέμω.“ ταῦτα μὲν τοὺς φίλους ἀμείψατο.

Λέγεται δὲ ὁ Ἄμασις, καὶ ὅτε ἦν ἰδιώτης, ὥς φιλοπότης ἦν καὶ φιλοσκώμων καὶ οὐδαμῶς κατεσπουδασμένος ἀνὴρ· ὅπως δὲ μιν ἐπιλείποι πίνοντά τε καὶ εὐπαθέοντα τὰ ἐπιτήδεια, κλέπτεσκεν ἂν περιών. οἱ δ' ἂν μιν φάμενοι ἔχειν τὰ σφέτερα χρήματα ἀρνεόμενον ἔγεσκον ἐπὶ μαντήιον, ὅκου ἐκάστοισιν εἴη. πολλὰ μὲν δὴ καὶ ἠλίσκετο ὑπὸ τῶν μαντηίων, πολλὰ δὲ καὶ ἀποφεύγεσκεν. ἐπεῖτε δὲ καὶ ἐβασίλευσεν, ἐποίησε τοιάδε· ὅσοι μὲν αὐτὸν τῶν θεῶν ἀπέλυσαν μὴ φῶρα εἶναι, τούτων μὲν τῶν ἰρῶν οὕτε ἐπεμέλετο οὕτε ἐς ἐπισκευὴν ἐδίδου οὐδέν, οὐδὲ φοιτέων ἔθυσεν ὥς οὐδενὸς ἐοῦσιν ἀξίοισι ψευδέα τε μαντήια ἐκτημένοισιν· ὅσοι δὲ μιν κατέδησαν φῶρα εἶναι, τούτων δὲ ὥς ἀληθέως θεῶν ἔόντων καὶ ἀψευδέα μαντήια παρεχομένων τὰ μάλιστα ἐπεμέλετο. καὶ τοῦτο μὲν ἐν Σαί τῇ Ἀθηναίῃ προπύλαια θωμάσια οἷα ἐξεποίησεν, πολλὸν πάντας ὑπερβαλλόμενος τῷ τε ὕψει καὶ τῷ μεγάλῳ, ὅσων τε τὸ μέγαθος λίθων ἐστὶ καὶ ὀκλίων τέων· τοῦτο δὲ κολοσσούς μεγάλους καὶ ἀνδρόσφιγγας περιμήκειας ἀνέσθηκεν, λίθους

- τε ἄλλους ἐς ἐπισκευὴν ὑπερφυέας τὸ μέγαθος ἐκόμισεν.
 ἡγάγετο δὲ τούτων τοὺς μὲν ἐκ τῶν κατὰ Μέμφιν ἐου-
 σέων λιθοτομιῶν, τοὺς δὲ ὑπερμεγάρθους ἐξ Ἑλεφαντίνης
 πόλιος πλόον καὶ εἴκοσι ἡμερέων ἀπεχούσης ἀπὸ Σαίος.
 5 τὸ δὲ οὐκ ἦμιστα αὐτῶν ἀλλὰ μάλιστα θωμάζω, ἐστὶ
 τόδε· οἴκημα μουνόλιθον ἐκόμισεν ἐξ Ἑλεφαντίνης
 πόλιος, καὶ τοῦτο ἐκόμιζον μὲν ἐπ' ἔτεα τρία, δισχίλιοι
 δέ οἱ προσετιτάχατο ἄνδρες ἄγωγείς, καὶ οὗτοι ἅπαντες
 ἦσαν κυβερνήται. τῆς δὲ στέγης ταύτης τὸ μὲν μῆκος
 10 ἔξωθεν ἐστὶν εἰς τε καὶ εἴκοσι πήχεις, εὖρος δὲ τεσσαρεσ-
 καίδεκα, ὕψος δὲ ὀκτώ. ταῦτα μὲν τὰ μέτρα ἔξωθεν
 τῆς στέγης τῆς μουνολίθου ἐστίν, ἀτὰρ ἔσωθεν τὸ μῆκος
 ὀκτωκαίδεκα πηχέων καὶ πυγόνος, τὸ δὲ ὕψος πέντε
 πηχέων ἐστίν. αὕτη τοῦ ἱεροῦ κεῖται παρὰ τὴν ἑσοδον.
 15 ἔσω γάρ μιν ἐς τὸ ἱερόν φασι τῶνδε εἵνεκα οὐκ ἐσελ-
 κύσαι· τὸν ἀρχιτέκτονα αὐτῆς ἐλκομένης τῆς στέγης ἀνα-
 στενάξαι οἷά τε χρόνου ἐγγεγονότος πολλοῦ καὶ ἀχθό-
 μενον τῷ ἔργῳ, τὸν δὲ Ἄμασιν ἐνθύμιον ποιησάμενον
 οὐκ ἔαν ἔτι προσωτέρω ἐλκύσαι. ἤδη δέ τινες λέγουσιν,
 20 ὥς ἄνθρωπος διεφθάρη ὑπ' αὐτῇ τῶν τις αὐτὴν μοχλευ-
 176 όντων, καὶ ἀπὸ τούτου οὐκ ἐσελκυσθῆναι. ἀνέθηκε δὲ
 καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις ἱεροῖς ὁ Ἄμασις πᾶσι τοῖς
 ἐλλογίμοις ἔργα τὸ μέγαθος ἀξιοθέητα, ἐν δὲ καὶ
 ἐν Μέρφι τὸν ὑπτιον κείμενον κολοσσὸν τοῦ Ἡφαιστείου
 25 ἔμπροσθε, τοῦ πόδες πέντε καὶ ἑβδομήκοντά εἰσι τὸ μῆκος.
 ἐπὶ δὲ τῷ αὐτῷ βάθρῳ ἐστᾶσιν Αἰθιοπικοῦ ἑόντες λίθου
 δύο κολοσσοί, εἴκοσι ποδῶν τὸ μέγαθος ἔων ἐκάτερος, ὁ
 μὲν ἔνθεν, ὁ δ' ἔνθεν τοῦ μεγάλου. ἔστι δὲ λίθινος ἕτε-
 ρος τοσοῦτος καὶ ἐν Σαί, κείμενος κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον
 30 τῷ ἐν Μέρφι. τῇ Ἰσί τε τὸ ἐν Μέρφι ἱερόν Ἀμασίς ἐστὶν
 ὁ ἐξοικοδομήσας, ἐὼν μέγα τε καὶ ἀξιοθεητότατον.
 177 Ἐπ' Ἀμάσιος δὲ βασιλεὺς λέγεται Αἴγυπτος μάλιστα
 δὴ τότε εὐδαιμονῆσαι καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τῇ χώρῃ
 γινόμενα καὶ τὰ ἀπὸ τῆς χώρας τοῖς ἀνθρώποις, καὶ

πόλις ἐν αὐτῇ γενέσθαι τὰς ἀπάσας τότε δισμυρίας τὰς οἰκεομένας. νόμον τε Αἰγυπτίοισι τόνδε Ἄμασις ἐστὶν ὁ καταστήσας, ἀποδεικνύναι ἕτερος ἐκάστου τῷ νομάρχῃ πάντα τινὰ Αἰγυπτίων ὅθεν βιοῦται· μὴ δὲ ποιεῦντα ταῦτα μηδὲ ἀποφαίνοντα δικαίην ζοὴν ἰδύνεσθαι θανάτῳ. Σόλων δὲ ὁ Ἀθηναῖος λαβὼν ἐξ Αἰγύπτου τοῦτον τὸν νόμον Ἀθηναίοισιν ἔθηκε· τῷ ἐκείνοι ἐς αἰεὶ χρέωνται, ἔοντι ἀμώμφω νόμῳ.

Φιλέλλην δὲ γενόμενος ὁ Ἄμασις ἄλλα τε ἐς 178 Ἑλλήνων μετεξετέρους ἀπεδέξατο καὶ δὴ καὶ τοῖς ἀπικνεομένοισιν ἐς Αἴγυπτον ἔδωκε Ναύκρατιν πόλιν ἐνοικῆσαι, τοῖσι δὲ μὴ βουλομένοισιν αὐτῶν οἰκεῖν, αὐτοῦ δὲ ναυτιλλομένοισιν, ἔδωκε χώρους ἐνιδρύσασθαι βωμοὺς καὶ τεμένεα θεοῖσιν. τὸ μὲν νυν μέγιστον αὐτῶν τέμενος καὶ ὀνομαστότατον ἔον καὶ χρησιμώτατον, καλεόμενον δὲ Ἑλλήνιον, αἷδε πόλιές εἰσιν αἱ ἰδρυμέναι κοινῇ, Ἰώνων μὲν Χίος καὶ Τέως καὶ Φώκαια καὶ Κλαζομεναί, Δωριέων δὲ Ρόδος καὶ Κνίδος καὶ Ἀλικαρνησὸς καὶ Φάσηλις, Αἰολέων δὲ ἡ Μυτιληναίων μούνη. τουτέων μὲν ἐστὶ τοῦτο τὸ τέμενος, καὶ προστάτας τοῦ ἐμπορίου αὐταὶ αἱ πόλιές εἰσιν αἱ παρέχουσαι· ὅσαι δὲ ἄλλαι πόλεις μεταποιεῦνται, οὐδὲν σφι μετὸν μεταποιεῦνται. χωρὶς δὲ Αἰγινῆται ἐπὶ ἐωντῶν ἰδρύσαντο τέμενος Διός, καὶ ἄλλο Σάμιοι Ἥρης καὶ Μιλήσιοι Ἀπόλλωνος. ἦν δὲ τὸ παλαιὸν 179 μούνη Ναύκρατις ἐμπόριον καὶ ἄλλο οὐδὲν Αἰγύπτου. εἰ δέ τις ἐς τῶν τι ἄλλο στομάτων τοῦ Νείλου ἀπλίκουτο, χρῆν ὁμῶσαι μὴ μὲν ἔχοντα ἐλθεῖν, ἀπομόσαντα δὲ τῇ νηὶ αὐτῇ πλεῖν ἐς τὸ Κανωβικόν· ἢ εἰ μὴ γε οἷά τε εἴη πρὸς ἀνέμους ἀντίλους πλεῖν, τὰ φορτία ἔδει περιάγειν ἐν βάρισι περὶ τὸ Δέλτα, μέχρις οὗ ἀπλίκουτο ἐς Ναύκρατιν. οὕτω μὲν δὴ Ναύκρατις ἐτετέλετο. Ἀμφικτυόνων δὲ μισθωσάντων τὸν ἐν Δελφοῖσι νῦν ἔοντα νηὸν τριηκοσίων ταλάντων ἐξεργάσασθαι (ὁ γὰρ πρότερον ἔων αὐτόθι αὐτόματος κατεκάρη), τοὺς Δελφοὺς δὴ 180

ἐπέβαλλε τεταρτημόριον τοῦ μισθώματος παρασχέιν. πλανώμενοι δὲ οἱ Δελφοὶ περὶ τὰς πόλεις ἐδωτίναζον, ποιεῖν-
τες δὲ τοῦτο οὐκ ἐλάχιστον ἐξ Αἰγύπτου ἠνείκαντο.
Ἀμασις μὲν γάρ σφιν ἔδωκε χίλια στυπτηρίας τάλαντα,
οἱ δὲ ἐν Αἰγύπτῳ οἰκέοντες Ἕλληνες εἴκοσι μνέας.

- 181 Κυρηναίοισι δ' ἐς ἀλλήλους φιλότῆτά τε καὶ
συμμαχίην συνεθήκατο. ἐδικαίωσε δὲ καὶ γῆμαι
αὐτόθεν, εἴτ' ἐπιθυμήσας Ἑλληνίδος γυναικός, εἴτε καὶ
ἄλλως φιλότῆτος Κυρηναίων εἵνεκα. γαμει δὲ ὢν, οἱ μὲν
10 λέγουσι Βάττου, οἱ δὲ Ἀρκεσίλειω θυγατέρα, οἱ δὲ Κριτο-
βούλου ἀνδρὸς τῶν ἀστῶν δοκίμου, τῇ ὄνομα ἦν Λαδίκη.
τῇ ἐπεῖτε συγκλίνοιτο ὁ Ἀμασις, μίσγεσθαι οὐκ οἶός τε
ἐγίνετο, τῇσι δὲ ἄλλῃσι γυναιξὶν ἐχρῆτο. ἐπεῖτε δὲ πολλὸν
τοῦτο ἐγίνετο, εἶπεν ὁ Ἀμασις πρὸς τὴν Λαδίκην ταύτην
15 καλεομένην· ὦ γύναι, κατὰ με ἐφάρμαξας, καὶ ἔστι τοι
οὐδεμία μηχανὴ μὴ οὐκ ἀπολωλέναι κάκιστα γυναικῶν
πασέων. ἡ δὲ Λαδίκη, ἐπεῖτε οἱ ἀρνεομένη οὐδὲν ἐγίνετο
πρηύτερος ὁ Ἀμασις, εὐχεται ἐν τῷ νῶ τῇ Ἀφροδίτῃ, ἣν
οἱ ὑπ' ἐκείνην τὴν νύκτα μειχθῇ ὁ Ἀμασις, τοῦτο γάρ
20 οἱ κακοῦ εἶναι μῆχος, ἄγαλμά οἱ ἀποπέμψειν ἐς Κυρήνην.
μετὰ δὲ τὴν εὐχὴν αὐτίκα οἱ ἐμείχθη ὁ Ἀμασις. καὶ τὸ
ἐνθεῦτεν ἦδη, ὁκότε ἔλθοι πρὸς αὐτήν, ἐμίσγετο καὶ
κάρτα μιν ἔστερξε μετὰ τοῦτο. ἡ δὲ Λαδίκη ἀπέδωκε
τὴν εὐχὴν τῇ θεῇ· ποιησαμένη γὰρ ἄγαλμα ἀπέπεμψεν ἐς
25 Κυρήνην, τὸ ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦν σόον, ἔξω τετραμμένον
τοῦ Κυρηναίων ἄστεος. ταύτην τὴν Λαδίκην, ὥς ἐπεκρά-
τησε Καμβύσης Αἰγύπτου καὶ ἐπύθετο αὐτῆς ἥτις εἴη.
ἀπέπεμψεν ἀσινέα ἐς Κυρήνην.

- 182 Ἀνέθηκε δὲ καὶ ἀναθήματα ὁ Ἀμασις ἐς τὴν
30 Ἑλλάδα, τοῦτο μὲν ἐς Κυρήνην ἄγαλμα ἐπὶ χροσόν Ἀθη-
ναίης καὶ εἰκόνα ἑωντοῦ γραφῇ εἰκασμένην, τοῦτο δὲ τῇ
ἐν Αἰνιδῷ Ἀθηναίῃ δύο τε ἀγάλματα λίθινα καὶ θώρηκα
λίνεον ἀξιοθέητον, τοῦτο δ' ἐς Σάμον τῇ Ἥρῃ εἰκόνας
ἑωντοῦ διφασίας ξυλίνας, αἱ ἐν τῷ νηῶ τῷ μεγάλῳ ἰδρύ-

ατο ἔτι καὶ τὸ μέχρις ἐμέο, ὅπισθε τῶν θυρέων. ἐς μὲν
νυν Σάμον ἀνέθηκε κατὰ ξεινίην τὴν ἐωντοῦ τε καὶ
Πολυκράτεος τοῦ Αἰάκεος, ἐς δὲ Αἴνδον ξεινίης μὲν
οὐδεμιῆς εἵνεκεν, ὅτι δὲ τὸ ἱρὸν τὸ ἐν Αἰνδῷ τὸ τῆς
Ἀθηναίης λέγεται τὰς Δαναοῦ θυγατέρας ἰδρύσασθαι
προσσχούσας, ὅτε ἀπεδίδρησκον τοὺς Αἰγύπτου παῖδας.
ταῦτα μὲν ἀνέθηκεν ὁ Ἄμασις. εἴλε δὲ Κύπρον πρῶτος
ἄνθρωπον καὶ κατεστρέψατο ἐς φόρου ἀπαγωγὴν.

Γ.

1 ^{ὁ δὲ αὖ οὗτος} Ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν Ἀμασιν Καμβύσης ὁ Κύρου
 ἐστρατεύετο, ἄγων καὶ ἄλλους τῶν ἤρχε καὶ Ἑλλήνων
 Ἰωνάς τε καὶ Αἰολέας, δι' αἰτίην τοιήνδε· πέμψας
 Καμβύσης ἐς Αἴγυπτον κήρυκα αἰτεῖ Ἀμασιν θυ-
 5 γατέρα, αἰτεῖ δὲ ἐκ βουλῆς ἀνδρὸς Αἰγυπτίου, ὃς μεμ-
 φόμενος Ἀμάσι ἐπρηξε ταῦτα, ὅτι μιν ἐξ ἀπάντων τῶν
 ἐν Αἰγύπτῳ ἱετρῶν ἀποσπάσας ἀπὸ γυναικὸς τε καὶ τέ-
 κνων ἐκδοτὸν ἐποίησεν ἐς Πέρσας, ὅτε Κύρος πέμψας
 παρὰ Ἀμασιν αἰτεῖ ἱετρὸν ὀφθαλμῶν, ὃς εἶη ἄριστος τῶν
 10 ἐν Αἰγύπτῳ. ταῦτα δὲ ἐπιμεμφόμενος ὁ Αἰγύπτιος
 ἐνήγε τῇ συμβουλῇ κελεύων αἰτεῖν τὸν Καμβύσεια Ἀμασιν
 θυγατέρα, ἵνα ἢ δοῦς ἀνιῶτο ἢ μὴ δοῦς Καμβύση ἀπέ-
 χθοιτο. ὁ δὲ Ἀμασις τῇ δυνάμει τῶν Περσέων ἀχθό-
 μενος καὶ ἀρρωδέων οὐκ εἶχεν οὔτε δοῦναι οὔτε ἀρνή-
 15 σασθαι· εὖ γὰρ ἠπίστατο, ὅτι οὐκ ὥς γυναῖκά μιν ἔμελλε
 Καμβύσης ἔξιν ἄλλ' ὥς παλλακὴν. ταῦτα δὲ ἐκλογιζό-
 μενος ἐποίησε τάδε· ἦν Ἀπρίω τοῦ προτέρου βασιλέος
 θυγάτηρ κάρτα μεγάλη τε καὶ εὐειδής, μόνη τοῦ οἴκου
 λελειμμένη, ὄνομα δὲ οἱ ἦν Νίτητις. ταύτην δὲ τὴν
 20 παῖδα ὁ Ἀμασις κοσμήσας ἐσθῆτί τε καὶ χρυσῷ ἀποπέμπει
 ἐς Πέρσας ὥς ἑωυτοῦ θυγατέρα. μετὰ δὲ χρόνον ὥς
 μιν ἠσπάζετο Καμβύσης πατρόθεν ὀνομάζων, λέγει πρὸς
 αὐτὸν ἡ καὶς· ὦ βασιλεῦ, διαβεβλημένος ὑπὸ Ἀμάσιος
 οὐ μανθάνεις, ὃς ἐμέ σοι κόσμῳ ἀσκήσας ἀπέπεμψεν, ὥς
 25 ἑωυτοῦ θυγατέρα διδοῦς, ἐοῦσαν τῇ ἀληθείᾳ Ἀπρίῳ, τὸν
 ἐκεῖνος ἐόντα ἑωυτοῦ δεσπότην μετ' Αἰγυπτίων ἐπανα-
 στάς ἐφόνευσεν. τοῦτο δὲ τὸ ἔπος καὶ αὕτη ἡ αἰτία

ἐγγενομένη ἤγαγε Καμβύσεα τὸν Κύρου μεγάλως θυμω-
θέντα ἐπ' Αἴγυπτον. οὕτω μὲν νυν λέγουσι Πέρσαι.
Αἰγύπτιοι δὲ οἰκιοῦνται Καμβύσεα, φάμενοί μιν ἐκ 2
ταύτης δὴ τῆς Ἀπρίω θυγατρὸς γενέσθαι· Κύρον γὰρ
εἶναι τὸν πέμπαντα παρὰ Ἀμασιν ἐπὶ τὴν θυγατέρα, ἀλλ' 3
οὐ Καμβύσεα. λέγοντες δὲ ταῦτα οὐκ ὀρθῶς λέγουσιν.
οὐ μὲν οὐδὲ λέληθεν αὐτοὺς (εἰ γάρ τινες καὶ ἄλλοι, τὰ
Περσέων νόμιμα ἐπιστέεται καὶ Αἰγύπτιοι), ὅτι πρῶτα
μὲν νόθον οὐ σφι νόμος ἐστὶ βασιλεῦσαι γνησίου παρ-
όντος, αὐτοὶ δὲ ὅτι Κασσανδάνης τῆς Φαρνάσπεω θυγα- 10
τρὸς ἦν καὶς Καμβύσης, ἀνδρὸς Ἀχαιμενίδεω, ἀλλ' οὐκ
ἐκ τῆς Αἰγυπτίης. ἀλλὰ παρατρέπουσι τὸν λόγον προσ-
ποιεῦμενοι τῇ Κύρου οἰκίῃ συγγενεὶς εἶναι. καὶ ταῦτα 8
μὲν ὥδε ἔχει. λέγεται δὲ καὶ ὅδε λόγος, ἐμοὶ μὲν
οὐ πιθανός, ὥς τῶν Περσίδων γυναικῶν ἐσελθοῦσά τις 15
παρὰ τὰς Κύρου γυναῖκας, ὥς εἶδε τῇ Κασσανδάνῃ παρ-
στεῶτα τέκνα εὐεidéα τε καὶ μεγάλα, πολλῶ ἔχρητο τῷ
ἐπαίνῳ ὑπερθωμάζουσα, ἣ δὲ Κασσανδάνη, ἐοῦσα τοῦ
Κύρου γυνή, εἶπε τάδε· „Τοιῶνδε μέντοι ἐμὲ παίδων
μητέρα ἐοῦσαν Κύρος ἐν ἀτιμίῃ ἔχει, τὴν δὲ ἀπ' Αἰγύ- 20
πτου ἐπὶ κτήτων ἐν τιμῇ τίθεται.“ τὴν μὲν ἀχθομένην
τῇ Νιτήτι εἰπεῖν ταῦτα, τῶν δὲ οἱ παίδων τὸν πρεσβύ-
τερον εἰπεῖν Καμβύσεα· „Τοιγάρ τοι, ὦ μήτερ, ἐπεὶ ἐγὼ
γένωμαι ἀνὴρ, Αἰγύπτου τὰ μὲν ἄνω κάτω θήσω, τὰ δὲ
κάτω ἄνω.“ ταῦτα εἰπεῖν αὐτὸν ἔτεα ὥς δέκα κου γε- 25
γονότα, καὶ τὰς γυναῖκας ἐν θώματι γενέσθαι· τὸν δὲ
διαμνημονεύοντα οὕτω δὴ, ἐπεῖτε ἀνδρώθη καὶ ἔσχε τὴν
βασιληίην, ποιήσασθαι τὴν ἐπ' Αἴγυπτον στρατιήν.

Συνήνεκε δὲ καὶ ἄλλο τι τοιόνδε· πρῆγμα 4
γενέσθαι ἐς τὴν ἐπιστράτευσιν ταύτην· ἦν τῶν ἐπι- 20
κούρων τῶν Ἀμάσιος ἀνὴρ γένος μὲν Ἀλικαρνησσεύς,
ὄνομα δὲ οἱ ἦν Φάνης, καὶ γνώμην ἱκανὸς καὶ τὰ πο-
λέμια ἄλκιμος. οὗτος ὁ Φάνης μεμφόμενός κού τι
Ἀμάσι ἐκδιδρῆσκει πλοῖον ἐξ Αἰγύπτου, βουλόμενος

Καμβύση ἐλθεῖν ἐς λόγους. οἷα δὲ ἔοντα αὐτὸν ἐν τοῖς
 ἐπικούροισι λόγου οὐ σμικροῦ ἐπιστάμενόν τε τὰ περὶ
 Αἴγυπτον ἀτρεκέστατα, μεταδιώκει ὁ Ἀμασις σπουδὴν
 ποιούμενος ἐλεῖν, μεταδιώκει δὲ τῶν εὐνούχων τὸν πι-
 5 στότατον ἀποστείλας τριήρει κατ' αὐτόν, ὃς αἰρεῖ μιν ἐν
 Δυκίῃ, ἐλὼν δὲ οὐκ ἀνήγαγεν ἐς Αἴγυπτον· σοφίῃ γάρ
 μιν περιῆλθεν ὁ Φάνης. καταμεθύσας γὰρ τοὺς φυλά-
 κους ἀπαλλάσσετο ἐς Πέρσας. ὁρμημένῳ δὲ στρατεύε-
 σθαι Καμβύση ἐπ' Αἴγυπτον καὶ ἀπορέοντι τὴν ἔλασιν,
 10 ὅπως τὴν ἄνυδρον διεκπερᾷ, ἐπελθὼν φράζει μὲν καὶ τὰ
 ἄλλα τὰ Ἀμάσιος πρήγματα, ἐξηγείται δὲ καὶ τὴν ἔλασιν,
 ὥδε παραινέων, πέμψαντα παρὰ τὸν Ἀραβίων βασιλέα
 5 δεῖσθαι τὴν διέξοδόν οἱ ἀσφαλέα παρασχεῖν. μούνη δὲ
 ταύτῃ εἰσὶ φανεραὶ ἐσβολαὶ ἐς Αἴγυπτον· ἀπὸ γὰρ
 15 Φοινίκης μέχρις οὖρων τῶν Καδύτιος πόλιός ἐστι Συρίων
 τῶν Παλαιστίνων καλεομένων· ἀπὸ δὲ Καδύτιος εἰσόδου
 πόλις, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, Σαρδίων οὐ πολλῶ ἐλάσσονος, ἀπὸ
 ταύτης τὰ ἐμπόρια τὰ ἐπὶ θαλάσσης μέχρις Ἰηνύσου
 πόλιός ἐστι τοῦ Ἀραβίου, ἀπὸ δὲ Ἰηνύσου αὐτὶς Συρίων
 20 μέχρι Σερβωνίδος λίμνης, παρ' ἣν δὴ τὸ Κάσιον ὄρος
 τείνει ἐς θάλασσαν· ἀπὸ δὲ Σερβωνίδος λίμνης, ἐν τῇ
 δὴ λόγος τὸν Τυφῶ κεκρύφθαι, ἀπὸ ταύτης ἤδη Αἴ-
 γυπτος. τὸ δὴ μεταξὺ Ἰηνύσου πόλις καὶ Κασίου
 τε ὄρεος καὶ τῆς Σερβωνίδος λίμνης, ἐν τοῦτο οὐκ
 25 ὀλίγον χωρίον ἀλλὰ ὅσον τε ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ὁδοῦ,
 6 ἄνυδρόν ἐστι δεινῶς. τὸ δὲ ὀλίγοι τῶν ἐς Αἴγυπτον
 ναυτιλλομένων ἐννενώκασιν, τοῦτο ἔρχομαι φράσων. ἐς
 Αἴγυπτον ἐκ τῆς Ἑλλάδος πάσης καὶ πρὸς ἐκ Φοινίκης
 κέραμος ἐσάγεται πλήρης οἴνου δι' ἔτεος, καὶ ἐν
 30 κεράμιον οἴνηρόν ἀριθμῶ κεινὸν οὐκ ἔστιν ὥς λόγῳ
 εἰπεῖν ἰδέσθαι. κοῦ δῆτα, εἴποι τις ἄν, ταῦτα ἀναισιμου-
 ται; ἐγὼ καὶ τοῦτο φράσω. δεῖ τὸν μὲν δήμαρχον ἑκα-
 στον ἐκ τῆς ἐωντοῦ πόλις συλλέξαντα πάντα τὸν κέρα-
 μον ἄγειν ἐς Μέμφιν, τοὺς δὲ ἐκ Μέμφιος ἐς ταῦτα δὴ

τὰ ἄνυδρα τῆς Συρίας κομίζειν πλήσαντας ὕδατος. οὕτως ὁ ἐπιφοιτῶν κέραμος καὶ ἐξαιρεόμενος ἐν Αἰγύπτῳ ἐπὶ τὸν παλαιὸν κομίζεται ἐς Συρίην. οὕτω μὲν νυν Πέρσαι 7 εἰσὶν οἱ τὴν ἐσβολὴν ταύτην παρασκευάσαντες ἐς Αἴγυπτον, κατὰ δὴ τὰ εἰρημένα σάξαντες ὕδατι, ἐπεὶ τὰ 8 χίστα παρέλαβον Αἴγυπτον. τότε δὲ οὐκ ἔοντος καὶ ὕδατος ἐτοίμου, Καμβύσης πυθόμενος τοῦ Ἀλικαρνησσέος ξείνου, πέμψας παρὰ τὸν Ἀράβιον ἀγγέλους καὶ δεηθεὶς τῆς ἀσφαλείης ἔτυχεν, πίστις δούς τε καὶ δεξάμενος παρ' αὐτοῦ. σέβονται δὲ Ἀράβιοι πίστις 8 ἀνθρώπων ὅμοια τοῖς μάλιστα. ποιεῦνται δὲ αὐτὰς τρό- 11 πῳ τοιῶδε· τῶν βουλομένων τὰ πιστὰ ποιῆσθαι ἄλλος ἀνὴρ, ἀμφοτέρων αὐτῶν ἐν μέσῳ ἐστεῶς, λίθῳ ὀξεί τὸ ἔσω τῶν χειρῶν παρὰ τοὺς δακτύλους τοὺς μεγάλους ἐπιτάμνει τῶν ποιευμένων τὰς πίστις, καὶ ἔπειτα λαβὼν 15 ἐκ τοῦ ἱματίου ἑκατέρου κροκύδα ἀλείφει τῷ αἵματι ἐν μέσῳ κειμένους λίθους ἐπτά, τοῦτο δὲ ποιέων ἐπικαλεῖ τε τὸν Διόνυσον καὶ τὴν Οὐρανίην. ἐπιτελέσαντος δὲ τούτου ταῦτα ὁ τὰς πίστις ποιησάμενος τοῖσι φίλοισι παρεγγυᾷ τὸν ξείνον ἢ καὶ τὸν ἀστόν, ἣν πρὸς ἀστόν 20 ποιῆται, οἱ δὲ φίλοι καὶ αὐτοὶ τὰς πίστις δικαιοῦσι σέβεσθαι. Διόνυσον δὲ θεῶν μῦθον καὶ τὴν Οὐρανίην ἡγέονται εἶναι καὶ τῶν τριχῶν τὴν κουρὴν κείρεσθαι φασὶ κατὰ περ αὐτὸν τὸν Διόνυσον κεκάρθαι· κείρονται δὲ περικρόχαλα, ὑποξυρῶντες τοὺς κροτάφους. ὀνομάζουσι 25 δὲ τὸν μὲν Διόνυσον Ὀροτάλι, τὴν δὲ Οὐρανίην Ἀλιλάτ.

Ἐπεὶ ὦν τὴν πίστιν τοῖς ἀγγέλοισι τοῖσι παρὰ Καμ- 9 βύσειω ἀπιγμένοισιν ἐποιήσατο ὁ Ἀράβιος, ἐμνηχανᾶτο τοιᾶδε· ἀσκούς καμήλων πλήσας ὕδατος ἐπέσαξεν ἐπὶ τὰς ζόας τῶν καμήλων πάσας, τοῦτο δὲ ποιήσας 10 ἤλασεν ἐς τὴν ἄνυδρον καὶ ὑπέμενεν ἐνθαῦτα τὸν Καμβύσειω στρατόν. οὗτος μὲν ὁ πιθανώτερος τῶν λόγων εἴρηται, δεῖ δὲ καὶ τὸν ἡσσον πιθανόν, ἐπεὶ γε δὴ λέγεται, ρηθῆναι. ποταμός ἐστι μέγας ἐν τῇ Ἀραβίῃ, τῷ

ὄνομα Κόρυς, ἐκδιδοὶ δὲ οὗτος ἐς τὴν Ἐρυθρὴν καλεσμένην θάλασσαν. ἀπὸ τούτου δὴ ὦν τοῦ ποταμοῦ λέγεται τὸν βασιλέα τῶν Ἀραβίων, ραψάμενον ὠμοβοέων καὶ ἄλλων δερμάτων ὀχετὸν μήκει ἐξικνεόμενον ἐς τὴν ἄνυδρον, ἀγαγεῖν διὰ δὴ τούτων τὸ ὕδωρ, ἐν δὲ τῇ ἀνύδρῳ μεγάλας δεξαμενάς ὀρύξασθαι, ἵνα δεκόμεναι τὸ ὕδωρ σῶζωσιν (ὁδὸς δ' ἐστὶ δυνάδεκα ἡμερέων ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἐς ταύτην τὴν ἄνυδρον), ἀγαγεῖν δέ μιν δι' ὀχετῶν τριῶν ἐς τριζὰ χωρία.

- 10 Ἐν δὲ τῷ Πηλουσίῳ καλεομένῳ στόματι τοῦ Νείλου
 11 ἐστρατοπεδεύετο Ψαμμήνιτος ὁ Ἀμάσιος παῖς, ὑπομένων Καμβύσεα. Ἀμασιν γὰρ οὐ κατέλαβε ζῶντα Καμβύσης ἐλάσας ἐπ' Αἴγυπτον, ἀλλὰ βασιλεύσας ὁ Ἀμασις τέσσερα καὶ τεσσαεράκοντα ἔτεα ἀπέθανεν, ἐν τοῖς οὐδέν
 13 οἱ μέγα ἀνάρσιον πρῆγμα συνηνεύχθη. ἀποθανόντων δὲ καὶ ταριχευθεὶς ἐτάφη ἐν τῇσι ταφῇσι τῇσιν ἐν τῷ ἱερῷ, τὰς αὐτὸς οἰκοδομήσατο. ἐπὶ Ψαμμηνίτου δὲ τοῦ Ἀμάσιος βασιλεύοντος Αἰγύπτου φάσμα Αἰγυπτίοισι μέγιστον δὴ ἐγένετο· ὕσθησαν γὰρ Θῆβαι αἱ Αἰγύπτιαί, οὔτε
 10 πρότερον οὐδαμὰ ὕσθῃσαι οὔτε ὕστερον τὸ μέχρις ἐμείο, ὥς λέγουσιν αὐτοὶ Θηβαῖοι. οὐ γὰρ δὴ ὕεται τὰ ἄνω τῆς Αἰγύπτου τὸ παράπαν· ἀλλὰ καὶ τότε ὕσθησαν αἱ
 11 Θῆβαι ψακάδι. οἱ δὲ Πέρσαι ἐπεὶ διεξέλασαντες τὴν ἄνυδρον ἴζοντο πείλας τῶν Αἰγυπτίων ὥς συμβαλέοντες, ἐνθαῦτα οἱ ἐπίκουροι· οἱ τοῦ Αἰγυπτίου, ἔόντες ἄνδρες Ἕλληνές τε καὶ Κᾶρες, μεμφόμενοι τῷ Φάνῃ ὅτι στρατὸν ἤγαγεν ἐπ' Αἴγυπτον ἀλλόθροον, μηχανῶνται πρῆγμα ἐς αὐτὸν τοιόνδε· ἦσαν τῷ Φάνῃ παῖδες ἐν Αἰγύπτῳ καταδλειμμένοι, τοὺς ἀγαγόντες ἐς
 13 τὸ στρατόπεδον καὶ ἐς ὅψιν τοῦ πατρὸς κρητῆρα ἐν μέσῳ ἕστησαν ἀμφοτέρων τῶν στρατοπέδων, μετὰ δὲ ἀγινέοντες κατὰ ἓνα ἕκαστον τῶν παίδων ἔσφαζον ἐς τὸν κρητῆρα. διὰ πάντων δὲ διεξελθόντες τῶν παίδων οἶνόν τε καὶ ὕδωρ ἐσεφόρεον ἐς αὐτόν, ἐμπιόντες δὲ τοῦ

αἵματος πάντες οἱ ἐπίκουροι οὕτω δὴ συνέβαλον. μάχης δὲ γενομένης καρτερῆς καὶ πεσόντων ἐξ ἀμφοτέρων τῶν στρατοπέδων πλήθει πολλῶν ἐτράποντο οἱ Αἰγύπτιοι.

Θῶμα δὲ μέγα εἶδον πυθόμενος παρὰ τῶν ἐπι- 12
χωρίων· τῶν γὰρ ὀστέων περικεχυμένων χωρὶς ἑκατέρων
τῶν ἐν τῇ μάχῃ ταύτῃ πεσόντων (χωρὶς μὲν γὰρ τῶν
Περσέων ἔκειτο τὰ ὀστέα, ὥς ἐχωρίσθη κατ' ἀρχάς, ἐτέ-
ρωθι δὲ τῶν Αἰγυπτίων) αἱ μὲν τῶν Περσέων κε-
φαλαί εἰσιν ἀσθενεῖς οὕτω ὥστε, εἰ θέλεις ψήφῳ μούνη
βαλεῖν, διατετρανεῖς, αἱ δὲ τῶν Αἰγυπτίων οὕτω δὴ τι 10
ἰσχυραί, μόγῃς ἂν λίθῳ παύσας διαράξῃας. αἴτιον δὲ
τούτου τόδε ἔλεγον, καὶ ἐμέ γε εὐπετέως ἔπειθον, ὅτι
Αἰγύπτιοι μὲν αὐτίκα ἀπὸ παιδίων ἀρξάμενοι ξυρῶνται
τὰς κεφαλὰς καὶ πρὸς τὸν ἥλιον παχύνεται τὸ ὀστέον.
τούτῳ δὲ τούτῳ καὶ τοῦ μὴ φαλακροῦσθαι αἰτιὸν ἔστιν· 15
Αἰγυπτίων γὰρ ἂν τις ἐλαχίστους ἴδοιτο φαλακροὺς
πάντων ἀνθρώπων. τούτοισι μὲν δὴ τοῦτό ἐστιν αἴτιον
ἰσχυρὰς φορεῖν τὰς κεφαλὰς, τοῖς δὲ Πέρσησιν, ὅτι
ἀσθενέας φορέουσιν τὰς κεφαλὰς, αἴτιον τόδε· σκιητροφέ-
ουσιν ἐξ ἀρχῆς πῖλους τιάρας φορέοντες. ταῦτα μὲν νυν 20
τοιαῦτα. εἶδον δὲ καὶ ἄλλα ὅμοια τούτοισιν ἐν Παπ-
ρήμῃ ἐπὶ τῶν ἅμα Αἰχαιμένει τῷ Δαρείου διαφθαρέντων
ὑπὸ Ἰνάρῳ τοῦ Αἰβυος.

Οἱ δὲ Αἰγύπτιοι ἐκ τῆς μάχης ὥς ἐτράποντο, ἔφευγον 13
οὐδενὶ κόσμῳ. κατειληθέντων δὲ ἐς Μέμφιν ἔπεμπεν 25
ἀνὰ ποταμὸν Καμβύσης νέα Μυτιληναίην κήρυκα ἄγου-
σαν ἄνδρα Πέρσην, ἐς ὁμολογίην προκαλειόμενος Αἰγυ-
πτίους. οἱ δὲ ἐπεῖτε τὴν νέα εἶδον ἐσελθοῦσαν ἐς τὴν
Μέμφιν, ἐκχυθέντες ἅλεις ἐκ τοῦ τείχεος τὴν τε νέα
διέφθειραν καὶ τοὺς ἄνδρας κρεορρηδὸν διασπάσαντες 30
ἐφόρεον ἐς τὸ τεῖχος. καὶ Αἰγύπτιοι μὲν μετὰ τοῦτο
πολιορκούμενοι χρόνῳ παρέστησαν, οἱ δὲ προσεχεῖς
Αἰβυες δέισαντες τὰ περὶ τὴν Αἴγυπτον γερονότα παρέ-
δοσαν σφέας αὐτοὺς ἀμαχητὶ καὶ φόρον τε ἐτάξαντο καὶ

δῶρα ἔπεμπον. ὥς δὲ Κυρηναῖοι καὶ Βαρχαῖοι, δέισαντες ὁμοίως καὶ οἱ Λίβυες, ἕτερα τοιαῦτα ἐποίησαν. Καμβύσης δὲ τὰ μὲν παρὰ Λιβύων ἐλθόντα δῶρα φιλοφρόνως ἐδέξατο, τὰ δὲ παρὰ Κυρηναίων ἀπικόμενα μεμ-
 5 φθείς, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, ὅτι ἦν ὀλίγα (ἔπεμψαν γὰρ δὴ πεντακοσίας μνέας ἀργυρίου οἱ Κυρηναῖοι), ταύτας δρασ-
 σόμενος αὐτοχειρὶ διέσπειρε τῇ στρατιῇ.

- 14 Ἡμέρη δὲ δεκάτῃ, ἀπ' ἧς παρέλαβε τὸ τεῖχος τὸ ἐν Μέρφι Καμβύσης, κατίσας ἐς τὸ προάστειον ἐπὶ λύμῃ
 10 τὸν βασιλέα τῶν Αἰγυπτίων Ψαμμήνιτον, βασιλεύσαντα μῆνας ἕξ, τοῦτον κατίσας σὺν ἄλλοισιν Αἰγυπτίοισι διεπειρᾶτο αὐτοῦ τῆς ψυχῆς ποίεων τοιάδε·
 στείλας αὐτοῦ τὴν θυγατέρα ἐσθῆτι δουλητῇ ἐξέπεμπε
 ἐπ' ὕδωρ ἔχουσιν ὕδρηιον, συνέπεμπε δὲ καὶ ἄλλας παρ-
 15 θένους ἀπολέξας ἀνδρῶν τῶν πρώτων, ὁμοίως ἐσταλμένας τῇ τοῦ βασιλέως. ὥς δὲ βοῇ τε καὶ κλαυθμῷ παρήσαν αἱ παρθέναι παρὰ τοὺς πατέρας, οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἀντεβόων τε καὶ ἀντέκλαιον ὁρῶντες τὰ τέκνα κεκακωμένα,
 ὁ δὲ Ψαμμήνιτος προῖδων καὶ μαθὼν ἔκνυεν ἐς τὴν γῆν.
 20 παρελθουσέων δὲ τῶν ὑδροφόρων, δευτέρᾳ οἱ τὸν παῖδα ἔπεμπε μετ' ἄλλων Αἰγυπτίων δισχιλίων τὴν αὐτὴν ἡλικίην ἔχόντων, τοὺς τε αὐχένας κάλῳ δεδεμένους καὶ τὰ στόματα ἐγκεχαλινωμένους. ἦγοντο δὲ ποινήν τείσου-
 τες Μυτιληναίων τοῖς ἐν Μέρφι ἀπολομένοισι σὺν τῇ
 25 νηὶ· ταῦτα γὰρ ἐδίκασαν οἱ βασιλῆοι δικασταί, ὑπὲρ ἀνδρὸς ἐκάστου δέκα Αἰγυπτίων τῶν πρώτων ἀνταπόλ-
 λυσθαι. ὁ δὲ ἰδὼν παρεξιόντας καὶ μαθὼν τὸν παῖδα ἀγόμενον ἐπὶ θάνατον, τῶν ἄλλων Αἰγυπτίων τῶν περι-
 καθημένων αὐτὸν κλαιόντων καὶ δεινὰ ποιούντων, τὸν
 30 ἐποίησε τὸ ἐπὶ τῇ θυγατρὶ. παρελθόντων δὲ καὶ τούτων, συνήνεικεν ὥστε τῶν συμποτέων οἱ ἄνδρα ἀπηλικέστερον, ἐκπεπωκότα ἐκ τῶν ἐόντων ἔχοντά τε οὐδὲν εἰ μὴ ὅσα πτωχὸς καὶ προσαιτέοντα τὴν στρατιήν, παριέναι Ψαμμήνιτόν τε τὸν Ἀμάσιος καὶ τοὺς ἐν τῷ προαστείῳ καθη-

μένους τῶν Αἰγυπτίων. ὁ δὲ Ψαμμήνιτος ὡς εἶδεν, ἀνακλαύσας μέγα καὶ καλέσας ὀνομαστὶ τὸν ἑταῖρον ἐπλήξατο τὴν κεφαλὴν. ἦσαν δ' ἄρα αὐτοῦ φύλακοι, οἳ τὸ ποιούμενον πᾶν ἐξ ἐκείνου ἐπ' ἐκάστη ἐξόδῳ Καμβύσῃ ἐσήμαινον. θωμάσας δὲ ὁ Καμβύσης τὰ ποιούμενα πέμ- 6 ψας ἄγγελον εἰρώτα αὐτὸν λέγων τάδε· „Δεσπότης σε Καμβύσης, Ψαμμήνιτε, εἰρωτᾷ διότι δὴ τὴν μὲν θυγατέρα ὁρέων κεκακωμένην καὶ τὸν παῖδα ἐπὶ θάνατον στείχοντα οὔτε ἀνέβωσας οὔτε ἀπέκλαυσας, τὸν δὲ πτω- χὸν οὐδὲν σοι προσήκοντα, ὡς ἄλλων πυνθάνεται, τί- 10 μηςας“; ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἐπειρώτα, ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε· „ὦ καὶ Κύρου, τὰ μὲν οἰκῆμα ἦν μέζω κακὰ ἢ ὥστε ἀνα- κλαῖν, τὸ δὲ τοῦ ἑταῖρου πένθος ἄξιον ἦν δακρύων, ὃς ἐκ πολλῶν τε καὶ εὐδαιμόνων ἐκπεσὼν ἐς πτωχήν ἐ- 15 ἀπίκται ἐπὶ γήραος οὐδῶ.“ καὶ ταῦτα ὡς ἀπενειχθέντα ὑπὸ τούτου εὖ δοκεῖν σφιν εἰρησθαι, ὡς λέγεται ὑπ' Αἰγυπτίων, δακρύειν μὲν Κροῖσον (ἐτετεύχει γὰρ καὶ οὗτος ἐπισπόμενος Καμβύσῃ ἐπ' Αἴγυπτον), δακρύειν δὲ Περσέων τοὺς παρεόντας, αὐτῶ τε Καμβύσῃ ἐσελθεῖν οἴκτον τινα καὶ αὐτίκα κελεύειν τὸν τέ οἱ παῖδα ἐκ τῶν 20 ἀπολλυμένων σῶζειν καὶ αὐτὸν ἐκ τοῦ προαστείου ἀνα- στήσαντας ἄγειν παρ' ἑαυτόν. τὸν μὲν δὴ παῖδα εὖρον 15 οἱ μειόντες οὐκέτι περιέοντα ἀλλὰ πρῶτον κατακοπέντα, αὐτὸν δὲ Ψαμμήνιτον ἀναστήσαντες ἦγον παρὰ Καμβύσεα· ἔνθα τοῦ λοιποῦ διαιτᾶτο ἔχων οὐδὲν βίαιον. 25 εἰ δὲ καὶ ἠπιστήθη μὴ πολυπρηγμονεῖν, ἀπέλαβεν ἂν Αἴγυπτον ὥστε ἐπιτροπεύειν αὐτῆς, ἐπεὶ τιμᾶν ἐώθασι Πέρσαι τῶν βασιλέων τοὺς παῖδας· τῶν, εἰ καὶ σφεων ἀποστέωσιν, ὅμως τοῖς γε παισὶν αὐτῶν ἀποδιδούσι τὴν ἀρχήν. πολλοῖσι μὲν νυν καὶ ἄλλοις ἐστι σταθμώσα- 30 σθαι, ὅτι τοῦτο οὕτω νευομίκασι ποιεῖν, ἐν δὲ τοῖσδε καὶ Ἰνάρῳ παιδὶ Θαννύρα, ὃς ἀπέλαβε τὴν οἰομένην πατὴρ εἶχεν ἀρχήν, καὶ τῷ Ἀμυρταίου Πανσίρι· καὶ γὰρ οὗτος ἀπέ- λαβε τὴν τοῦ πατρὸς ἀρχήν· καίτοι Ἰνάρῳ γε καὶ Ἀμυρ-

ταίου οὐδαμοί κω Πέρσας κακὰ πλέω ἐργάσαντο. νῦν δὲ μηχανώμενος κακὰ ὁ Ψαμμήνιτος ἔλαβε τὸν μισθόν· ἀπιστὰς γὰρ Αἰγυπτίους ἦλω, ἐπεῖτε δὲ ἐκείστος ἐγένετο ὑπὸ Καμβύσειω, αἷμα ταύρου πιὼν ἀπέθανε παρα-
5 χρῆμα. οὕτω δὴ οὗτος ἐτελεύτησεν.

- 16 Καμβύσης δὲ ἐκ Μέμφιος ἀπῆκετο εἰς Σάιν πόλιν, βουλόμενος ποιῆσαι τὰ δὴ καὶ ἐποίησεν. ἐπεῖτε γὰρ ἐσηλθεν εἰς τὰ τοῦ Ἀμάσιος οἰκία, ἀντίκα ἐκέλευεν ἐκ τῆς ταφῆς τὸν Ἀμάσιος νέκυν ἐκφέρειν ἔξω· ὥς
10 δὲ ταῦτά οἱ ἐπιτελέα ἐγένετο, μαστιγοῦν ἐκέλευε καὶ τὰς τρίχας ἀποτίλλειν καὶ κεντροῦν τε καὶ τᾶλλα πάντα λυμαίνεσθαι. ἐπεῖτε δὲ καὶ ταῦτα ἔκαμον ποιεῦντες (ὁ γὰρ δὴ νεκρὸς ἄτε τεταριχευμένος ἀντεῖχε τε καὶ οὐδὲν διεχείτο), ἐκέλευσέ μιν ὁ Καμβύσης κατακαῦσαι, ἐντελ-
15 λόμενος οὐκ ὅσια. Πέρσαι γὰρ θεὸν νομίζουσιν εἶναι τὸ πῦρ. τὸ ὦν κατακαίνει τοὺς νεκροὺς οὐδαμῶς ἐν νόμῳ οὐδετέροισιν ἐστίν, Πέρσῃσι μὲν δι' ὃ περ εἴρηται, θεῷ οὐ δίκαιον εἶναι λέγοντες νέμειν νεκρὸν ἀνθρώπου· Αἰγυ-
πτίοισι δὲ νενόμισται τὸ πῦρ θηρίον εἶναι ἔμψυχον,
20 πάντα δὲ αὐτὸ κατεσθίειν, τὰ περ ἂν λάβῃ, πλησθὲν δὲ αὐτὸ τῆς βορῆς συναποθνήσκειν τῷ κατεσθιομένῳ. οὐκ ὦν θηρίοισι νόμος οὐδαμῶς σφὶν ἐστὶ τὸν νέκυν διδόναι· καὶ διὰ ταῦτα ταριχεύουσιν, ἵνα μὴ κείμενος ὑπὸ εὐλέων καταβρωθῇ. οὕτω οὐδετέροισι νομιζόμενα ἐνετέλλετο
25 ποιεῖν ὁ Καμβύσης. ὥς μέντοι Αἰγύπτιοι λέγουσιν, οὐκ Ἄμασις ἦν ὁ ταῦτα παθὼν, ἀλλὰ ἄλλος τις τῶν Αἰγυπτίων ἔχων τὴν αὐτὴν ἡλικίην Ἀμάσι, τῷ λυμαινόμενῳ Πέρσαι ἐδόκεον Ἀμάσι λυμαίνεσθαι. λέγουσι γὰρ ὥς πνυθόμενος ἐκ μαντηλίου ὁ Ἄμασις τὰ περὶ ἑωυτὸν ἀποθανόντα μέλλοι
30 γίνεσθαι, οὕτω δὴ ἀκεόμενος τὰ ἐπιφερόμενα τὸν μὲν ἀνθρώπου τοῦτον τὸν μαστιγωθέντα ἀποθανόντα ἔθαψεν ἐπὶ τῇσι θύρῃσιν ἐντὸς τῆς ἑωυτοῦ θήκης, ἑωυτὸν δὲ ἐνετείλατο τῷ παιδὶ ἐν μυχῷ τῆς θήκης ὥς μάλιστα θεῖναι. αἱ μὲν νυν ἐκ τοῦ Ἀμάσιος ἐντολαὶ αὗται αἱ ἐς

τὴν ταφὴν τε καὶ τὸν ἄνθρωπον ἔχουσαι οὐ μοι δοκέουσιν ἀρχὴν γενέσθαι, ἄλλως δ' αὐτὰ Αἰγύπτιοι σεμνοῦν.

Μετὰ δὲ ταῦτα ὁ Καμβύσης ἐβουλεύσατο 17
 φασίας στρατηίας, ἐπὶ τε Καρχηδονίους καὶ ἐπὶ Ἀμ-
 μωνίους καὶ ἐπὶ τοὺς μακροβίους Αἰθίοπας, οἰκημένους 5
 δὲ Λιβύης ἐπὶ τῇ νοτίῃ θαλάσῃ. βουλευομένῳ δὲ οἱ
 ἔδοξεν ἐπὶ μὲν Καρχηδονίους τὸν ναυτικὸν στρατὸν
 ἀποστέλλειν, ἐπὶ δὲ Ἀμμωνίους τοῦ πεζοῦ ἀποκρίναντα, ἐπὶ
 δὲ τοὺς Αἰθίοπας κατόπτας πρῶτον, ὁπομένους τε
 τὴν ἐν τούτοισι τοῖς Αἰθίοσι λεγομένην εἶναι ἡλίου 10
 τράπεζαν εἰ ἔστιν ἀληθῶς, καὶ πρὸς ταύτῃ τὰ ἄλλα
 κατοπομένους, ὧρα δὲ τῷ λόγῳ φέροντας τῷ βασιλεῖ αὐ-
 τῶν. ἡ δὲ τράπεζα τοῦ ἡλίου τοιγὰρ τις λέγεται εἶναι 18
 λειμῶν ἐστὶν ἐν τῷ προαστείῳ ἐπίπλεος κρεῶν ἐφθῶν
 πάντων τῶν τετραπόδων, ἕς τὸν τὰς μὲν νύκτας ἐπι- 15
 τηδεύοντας τιθέναι τὰ κρέα τοὺς ἐν τέλει ἐκάστοτε
 ἔοντας τῶν ἀστῶν, τὰς δὲ ἡμέρας δαίνυσθαι προσιόντα
 τὸν βουλόμενον· φάναι δὲ τοὺς ἐπιχωρίους ταῦτα τὴν
 γῆν αὐτὴν ἀναδιδόναι ἐκάστοτε. ἡ μὲν δὴ τράπεζα τοῦ
 ἡλίου καλεομένη λέγεται εἶναι τοιγὰρ. Καμβύσης δὲ ὥς 19
 ἔδοξε πέμπειν τοὺς κατασκόπους, αὐτίκα μετεπέμπετο 21
 Ἐλεφαντίνης πόλις τῶν Ἰχθυοφάγων ἀνδρῶν τοὺς
 ἐπισταμένους τὴν Αἰθιοπίδα γλῶσσαν. ἐν ᾧ δὲ τούτους
 μετῆσαν, ἐν τούτῳ ἐκέλευεν ἐπὶ τὴν Καρχηδόνα
 πλεῖν τὸν ναυτικὸν στρατόν. Φοίνικες δὲ οὐκ 25
 ἔφασαν ποιήσῃν ταῦτα· ὀρκίοισι τε γὰρ μεγάλοισιν ἐν-
 δεδέσθαι καὶ οὐκ ἂν ποιεῖν ὅσα ἐπὶ τοὺς παῖδας τοὺς
 ἑαυτῶν στρατενόμενοι. Φοινίκων δὲ οὐ βουλομένων οἱ
 λοιποὶ οὐκ ἀξιόμαχοι ἐγίνοντο. Καρχηδόνιοι μὲν νυν
 οὕτω δουλότην διέφυγον πρὸς Περσέων. Καμβύσης 30
 γὰρ βίην οὐκ ἔδικαίου προσφέρειν Φοινίκην, ὅτι σφέας
 τε αὐτοὺς ἐδεδώκεσαν Πέρσῃσι καὶ πᾶς ἐκ Φοινίκων
 ἡρτητο ὁ ναυτικὸς στρατός. δόντες δὲ καὶ Κύπριοι σφέας
 αὐτοὺς Πέρσῃσιν ἐστρατεύοντο ἐπ' Αἴγυπτον.

- 20 *Ἐπείτε δὲ τῷ Καμβύσῃ ἐκ τῆς Ἑλεφαντίνης ἀπύ-
 κοντο οἱ Ἰχθυοφάγοι, ἔπεμπεν αὐτοὺς ἐς τοὺς
 Αἰθίοπας ἐντειλάμενός τε τὰ λέγειν χρῆν καὶ δῶρα
 φέροντας πορφύρεόν τε εἶμα καὶ χρύσειον στρεπτὸν
 5 περιανχένιον καὶ ψέλια, καὶ μύρον ἀλάβαστρον καὶ φοι-
 νικηλίου οἴνου κάδον. οἱ δὲ Αἰθίοπες οὗτοι, ἐς τοὺς
 ἀπέπεμπεν ὁ Καμβύσης, λέγονται εἶναι μέγιστοι καὶ
 κάλλιστοι ἀνθρώπων πάντων. νόμοισι δὲ καὶ ἄλλοισι
 10 χρῆσθαι αὐτοὺς φασὶ κεχωρισμένοισι τῶν ἄλλων ἀνθρώ-
 πων καὶ δὴ καὶ κατὰ τὴν βασιληίην τοιῷδε· τὸν ἂν τῶν
 ἀστῶν κρίνωσι μέγιστόν τε εἶναι καὶ κατὰ τὸ μέγαθος
 21 ἔχειν τὴν ἰσχύν, τοῦτον ἀξιούσι βασιλεύειν. ἐς τούτους
 δὴ ὦν τοὺς ἄνδρας ὡς ἀπύκοντο οἱ Ἰχθυοφάγοι, διδόντες
 τὰ δῶρα τῷ βασιλεῖ αὐτῶν ἔλεγον τάδε· „Βασιλεὺς
 15 ὁ Περσέων Καμβύσης, βουλόμενος φίλος καὶ ξεινός τοι
 γενέσθαι, ἡμέας τε ἀπέπεμψεν ἐς λόγους τοι ἔλθειν
 κελεύων καὶ δῶρα ταῦτά τοι διδοί, τοῖς καὶ αὐτὸς
 μάλιστα ἡδεταί χρεώμενος.“ ὁ δὲ Αἰθίοψ μαθὼν ὅτι
 κατόπται ἤκοιεν, λέγει πρὸς αὐτοὺς τοιάδε· „Οὔτε ὁ Περ-
 20 σέων βασιλεὺς δῶρα ὑμέας ἔπεμψε φέροντας προτιμῶν
 πολλοῦ ἐμοὶ ξεινος γενέσθαι, οὔτε ὑμεῖς λέγετε ἀληθεῖα
 (ἤκετε γὰρ κατόπται τῆς ἐμῆς ἀρχῆς) οὔτε ἐκεῖνος ἀνὴρ
 ἐστὶ δίκαιος· εἰ γὰρ ἦν δίκαιος, οὔτ' ἂν ἐπεθύμησε
 χάρις ἄλλης ἢ τῆς ἐωυτοῦ, οὔτ' ἂν ἐς δουλοσύνην
 25 ἀνθρώπους ἤγεεν, ὑπ' ὧν μηδὲν ἠδίκηται. νῦν δὲ αὐτῷ
 τόξον τόδε διδόντες τάδε ἔπεα λέγετε· βασιλεὺς ὁ Αἰθιό-
 πων συμβουλεύει τῷ Περσέων βασιλεῖ, ἐπεὰν οὕτω εὐπε-
 τέως ἔλκωσι τὰ τόξα Πέρσαι ἐόντα μεγάθι τοσαῦτα,
 τότε ἐπ' Αἰθίοπας τοὺς μακροβίους πλήθει ὑπερβαλλό-
 30 μενον στρατεύεσθαι· μέχρι δὲ τούτου θεοῖσιν εἰδέναι
 χάριν, οἳ οὐκ ἐπὶ νόον τρέπουσιν Αἰθιόπων παισὶ γῆν
 22 ἄλλην προσκτᾶσθαι τῇ ἐωυτῶν.“ ταῦτα δὲ εἰπας καὶ
 ἀνελὼς τὸ τόξον παρέδωκε τοῖς ἡκουσιν. λαβὼν δὲ τὸ εἶμα
 τὸ πορφύρεον εἰρώτα, ὃ τι εἶη καὶ ὅπως πεποιημένον.*

εἰπόντων δὲ τῶν Ἰχθυοφάγων τὴν ἀληθείην περὶ τῆς πορφύρης καὶ τῆς βαφῆς, δολεροῦς μὲν τοὺς ἀνθρώπους ἔφη εἶναι, δολερὰ δὲ αὐτῶν τὰ εἴματα. δεύτερα δὲ τὸν χρύσεον εἰρώτα στρεπτόν τὸν περιανχένιον καὶ τὰ ψέλια. ἐξηγεομένων δὲ τῶν Ἰχθυοφάγων τὸν κόσμον αὐτῶν ἔγελάσας ὁ βασιλεὺς καὶ νομίσας εἶναι σφρα πένδας εἶπεν, ὥς παρ' ἐαυτοῖσιν εἰσι ρωμαλεώτεραι τουτέων πέδαι. τρίτον δὲ εἰρώτα τὸ μύρον· εἰπόντων δὲ τῆς ποιήσιος πέρι καὶ ἀλείψιος, τὸν αὐτὸν λόγον τὸν καὶ περὶ τοῦ εἵματος εἶπεν. ὥς δὲ ἐς τὸν οἶνον ἀπῖκετο καὶ ἐπύθτετο 10 αὐτοῦ τὴν πόλιν, ὑπερησθὲις τῷ πόματι ἐπέειρετο, ὃ τι τε σιτεῖται ὁ βασιλεὺς καὶ χρόνον ὁκόσον μακρότατον ἀνὴρ Πέρσης ζῶει. οἱ δὲ σιτεῖσθαι μὲν τὸν ἄρτον εἶπον, ἐξηγησάμενοι τῶν πυρῶν τὴν φύσιν, ὀγδώκοντα δὲ ἔτεα ζωῆς πλήρωμα ἀνδρὶ μακρότατον προκείσθαι· πρὸς ταῦτα 15 ὁ Αἰθίοψ ἔφη οὐδὲν θαμάζειν, εἰ σιτεόμενοι κόπρον ἔτεα ὀλίγα ζῶουσιν· οὐδὲ γὰρ ἂν τοσαῦτα δύνασθαι ζῶειν σφέας, εἰ μὴ τῷ πόματι ἀνέφερον, φράζων τοῖς Ἰχθυοφάγοις τὸν οἶνον· τούτῳ γὰρ ἐαυτοὺς ὑπὸ Περσέων ἐσσοῦσθαι. ἀντειρομένων δὲ τὸν βασιλέα τῶν 23 Ἰχθυοφάγων τῆς ζωῆς καὶ διαίτης πέρι, ἔτεα μὲν 11 φάναι ἐς εἰκοσί τε καὶ ἑκατὸν τοὺς πολλοὺς αὐτῶν ἀπικνεῖσθαι, ὑπερβάλλειν δὲ τινὰς καὶ ταῦτα, σίτησιν δὲ εἶναι κρέα ἐφθὰ καὶ πόμα γάλα. θῶμα δὲ ποιευμένων τῶν κατασκόπων περὶ τῶν ἐτέων ἐπὶ κρήνην σφιν ἡγή- 25 σασθαι, ἀπ' ἧς λουόμενοι λιπαρώτεροι ἐγίνοντο, κατὰ περ εἰ ἐλαίου εἴη· ὅξειν δὲ ἀπ' αὐτῆς ὥς εἰ ἱῶν. ἀσθενὲς δὲ τὸ ὕδωρ τῆς κρήνης ταύτης οὕτω δὴ τι ἔλεγον εἶναι οἱ κατάσκοποι ὥστε μηδὲν οἶόν τε εἶναι ἐπ' αὐτοῦ ἐπιπλεῖν, μήτε ξύλον μήτε τῶν ὅσα ξύλου ἐστὶν ἐλαφρό- 30 τερα, ἀλλὰ πάντα σφέα χωρεῖν ἐς βυσσόν. τὸ δὲ ὕδωρ τοῦτο εἴ σφιν ἐστὶν ἀληθέως οἶόν τι λέγεται, διὰ τοῦτο ἂν εἶεν, τούτῳ τὰ πάντα χρεώμενοι, μακρόβιοι. ἀπὸ τῆς κρήνης δὲ ἀπαλλασσομένων ἀγαγεῖν σφέας ἐς δεσμωτή-

- ριον ἀνδρῶν, ἔνθα τοὺς πάντας ἐν πέδησι χρυσῆσι δεδέ-
σθαι. ἔστι δὲ ἐν τούτοισι τοῖς Αἰθίοφι πάντων ὁ χαλκὸς
σπανιώτατον καὶ τιμιώτατον. θεησάμενοι δὲ καὶ τὸ
δεσμωτήριον ἐθεήσαντο καὶ τὴν τοῦ ἡλλίου λεγομένην
24 τράπεζαν. μετὰ δὲ ταύτην τελευταίας ἐθεήσαντο τὰς
6 θήκας αὐτῶν, αἱ λέγονται σκευάζεσθαι ἐξ ὑέλου τρόπῳ
τοιῷδε· ἐπεὰν τὸν νεκρὸν ἰσχνήνωσιν, εἴτε δὴ κατὰ περ
Αἰγύπτιοι εἴτε ἄλλως κως, γυνώσσαντες ἅπαντα αὐτὸν
γραφῇ κοσμέουσιν, ἑξομοιοῦντες τὸ εἶδος ἐς τὸ δυνατόν,
10 ἔπειτα δὲ οἱ περιστᾶσι στήλην ἐξ ὑέλου πεποιημένην
κοίλην· ἡ δὲ σφι πολλὴ καὶ εὐεργὸς ὀρύσσεται. ἐν μέσῃ
δὲ τῇ στήλῃ ἐνεῶν διαφαίνεται ὁ νέκυς, οὔτε ὁδμήν
οὐδεμίαν ἄχαριν παρεχόμενος οὔτε ἄλλο ἀεικὲς οὐδέν·
καὶ ἔχει πάντα φανερὰ ὁμοίως αὐτῷ τῷ νέκνῳ. ἐνιαυτὸν
15 μὲν δὴ ἔχουσι τὴν στήλην ἐν τοῖς οἰκίοισιν οἱ μάλιστα
προσήκοντες πάντων τε ἀπαρχόμενοι καὶ θυσίας οἱ προσ-
άγοντες· μετὰ δὲ ταῦτα ἐκκομίσαντες ἰστᾶσι περὶ τὴν
πόλιν.
- 25 Θεησάμενοι δὲ τὰ πάντα οἱ κατάσκοποι ἀπαλλάσ-
10 σοντο ὀπίσω. ἀπαγγειλάντων δὲ ταῦτα τούτων ἀντίκα
ὁ Καμβύσης ὀργὴν ποιησάμενος ἐστρατεύετο ἐπὶ
τοὺς Αἰθίοπας, οὔτε παρασκευὴν σίτου οὐδεμίαν παρ-
αγγείλας, οὔτε λόγον ἐνωτῷ δούς, ὅτι ἐς τὰ ἔσχατα
γῆς ἔμελλε στρατεύεσθαι· οἷα δὲ ἐμμανὲς τε ἐὼν καὶ οὐ
25 φρενήρης, ὥς ἤκουε τῶν Ἰχθυοφάγων, ἐστρατεύετο, Ἑλλή-
νων μὲν τοὺς παρεόντας αὐτοῦ ταύτῃ τάξας ὑπομένειν,
τὸν δὲ πεζὸν πάντα ἅμα ἀγόμενος. ἐπεὶ δὲ στρατευό-
μενος ἐγένετο ἐν Θήβῃσιν, ἀπέκρινε τοῦ στρατοῦ ὥς
πέντε μυριάδας, καὶ τούτοισι μὲν ἐνετέλλετο Ἀμμωνίους
30 ἑξαנדραποδισαμένους τὸ χρηστήριον τὸ τοῦ Διὸς ἐμπρη-
σαι, αὐτὸς δὲ τὸν λοιπὸν ἄγων στρατὸν ἦεν ἐπὶ τοὺς
Αἰθίοπας. πρὶν δὲ τῆς ὁδοῦ τὸ πέμπτον μέρος διελθ-
λυθέναι τὴν στρατιήν, ἀντίκα πάντα αὐτοὺς τὰ εἶχον
σιτίων ἐχόμενα ἐπελελοίπει, μετὰ δὲ τὰ σιτία καὶ τὰ

ὑποζύγια ἐπέλιπε κατεσθιόμενα. εἰ μὲν νυν μαθὼν ταῦτα ὁ Καμβύσης ἐγνωσιμάχει καὶ ἀπῆγεν ὀπίσω τὸν στρατόν, ἐπὶ τῇ ἀρχῇθεν γενομένη ἁμαρτάδι ἦν ἂν ἀνὴρ σοφός· νῦν δὲ οὐδένα λόγον ποιεύμενος ἦεν αἰεὶ ἐς τὸ πρόσω. οἱ δὲ στρατιῶται ἕως μὲν τι εἶχον ἐκ τῆς γῆς λαμβάνειν, ποιηφάγοντες διέζωον, ἐπεὶ δὲ ἐς τὴν ψάμμον ἀπίκοντο, δεινὸν ἔργον αὐτῶν τινες ἐργάσαντο· ἐκ δεκάδος γὰρ ἓνα σφέων αὐτῶν ἀποκληρώσαντες κατέφαγον. πυθόμενος δὲ ταῦτα ὁ Καμβύσης, δεισας τὴν ἀλληλοφαγίην, ἀπείσ τὸν ἐπ' Αἰθίοπας στόλον ὀπίσω ἐπορεύετο καὶ ἀπικνεῖται ἐς Θηβας πολλοὺς ἀπολέσας τοῦ στρατοῦ. ἐκ Θηβέων δὲ καταβὰς ἐς Μέμφιν τοὺς Ἕλληνας ἀπῆκεν ἀποπλεῖν.

Ὁ μὲν ἐπ' Αἰθίοπας στόλος οὕτως ἔφηξεν, οἱ δ' αὐτῶν ἐπ' Ἀμμωνίους ἀποσταλέντες στρατεύεσθαι, ἐπειτε ὀρμηθέντες ἐκ τῶν Θηβέων ἐπορεύοντο ἔχοντες ἄγωγούς, ἀπικόμενοι μὲν φανεροί εἰσιν ἐς Ὅασιν πόλιν, τὴν ἔχουσι μὲν Σάμιοι τῆς Αἰσχριωνίης φυλῆς λεγόμενοι εἶναι, ἀπέχει δὲ ἑπτὰ ἡμερέων ὁδὸν ἀπὸ Θηβέων διὰ ψάμμου, ὀνομάζεται δὲ ὁ χῶρος οὗτος κατὰ Ἕλλήνων γλῶσσαν Μακάρων νῆσος. ἐς μὲν δὴ τοῦτον τὸν χῶρον λέγεται ἀπικέσθαι τὸν στρατόν, τὸ ἐνθεῦτεν δέ, ὅτι μὴ αὐτοὶ Ἀμμόνιοι καὶ οἱ τούτων ἀκούσαντες, ἄλλοι οὐδένες οὐδὲν ἔχουσιν εἰπεῖν περὶ αὐτῶν· οὔτε γὰρ ἐς τοὺς Ἀμμωνίους ἀπίκοντο οὔτε ὀπίσω ἐνόστησαν. λέγεται δὲ καὶ τάδε ὑπ' αὐτῶν Ἀμμωνίων· ἐπειδὴ ἐκ τῆς Ὀάσιος ταύτης ἵεναι διὰ τῆς ψάμμου ἐπὶ σφέας, γενέσθαι τε αὐτοὺς μεταξύ κόνι μάλιστα αὐτῶν τε καὶ τῆς Ὀάσιος, ἄριστον αἰρεομένοισιν αὐτοῖσιν ἐπιπνεῦσαι νότον μέγαν τε καὶ ἐξάλσιον, φορέοντα δὲ θίνας τῆς ψάμμου καταχῶσαι σφεας, καὶ τρόπῳ τοιούτῳ ἀφανισθῆναι. Ἀμμόνιοι μὲν οὕτω λέγουσι γενέσθαι περὶ τῆς στρατιῆς ταύτης.

Ἀπιγμένου δὲ Καμβύσεω ἐς Μέμφιν ἐφάνη Αἴγυ-

πτίοισιν ὁ Ἰαίης, τὸν Ἕλληνας Ἑπαφὸν καλέουσιν·
 ἐπιφανέος δὲ τούτου γενομένου αὐτίκα οἱ Αἰγύπτιοι
 εἴματα τε ἐφόρεον τὰ κάλλιστα καὶ ἦσαν ἐν θαλήρῳ.
 ἰδὼν δὲ ταῦτα τοὺς Αἰγυπτίους ποιεῦντας ὁ Καμβύσης,
 5 πᾶν σφέας καταδόξας ἑωυτοῦ κακῶς πρήξαντος χαρ-
 μόσυνα ταῦτα ποιεῖν, ἐκάλει τοὺς ἐπιτρόπους τῆς Μέμ-
 φιος· ἀπικομένων δὲ ἐς ὄψιν εἶρετο, ὅ τι πρότερον μὲν
 ἐόντος αὐτοῦ ἐν Μέμφι ἐποίουν τοιοῦτον οὐδὲν Αἰγύ-
 πτιοι, τότε δὲ ἐπεί αὐτὸς παρεῖη τῆς στρατιῆς πληθὺς
 10 τι ἀποβαλὼν. οἱ δὲ ἔφραζον, ὥς σφι θεὸς εἴη φανείς
 διὰ χρόνον πολλοῦ ἐωθὼς ἐπιφαίνεσθαι, καὶ ὥς ἐπεὰν
 φανῇ, τότε πάντες οἱ Αἰγύπτιοι κεχαρηκότες ὀρτάξοιεν.
 ταῦτα ἀκούσας ὁ Καμβύσης ἔφη ψεύδεσθαι σφέας καὶ
 28 ὥς ψευδομένους θανάτῳ ἐξημίλου. ἀποκτείνας δὲ τούτους
 15 δεύτερα τοὺς ἱεῖας ἐκάλει ἐς ὄψιν. λεγόντων δὲ κατὰ
 ταῦτα τῶν ἱεῶν οὐ λήσειν ἔφη ἑωυτόν, εἰ θεὸς τις
 χειροῇθης ἀπιγμένος εἴη Αἰγυπτίοισιν. τοσαῦτα δὲ εἶπας
 ἀπάγειν ἐκέλευε τὸν Ἰαίην τοὺς ἱεῖας. οἱ μὲν δὴ μετῆ-
 σαν ἄξοντες. ὁ δὲ Ἰαίης οὗτος ὁ Ἑπαφὸς γίνεται μόσχος
 30 ἐκ βοῆς, ἣτις οὐκέτι οἷα τε γίνεται ἐς γαστέρα ἄλλον
 βάλλεσθαι γόνον. Αἰγύπτιοι δὲ λέγουσι σέλας ἐπὶ τὴν
 βοῦν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατίσχειν καὶ μιν ἐκ τούτου τίκτειν
 τὸν Ἰαίην. ἔχει δὲ ὁ μόσχος οὗτος ὁ Ἰαίης καλεόμενος
 σημήια τοιάδε, ἐὼν μέλας ἐπὶ μὲν τῷ μετώπῳ λευκὸν τι
 35 τρίγωνον, ἐπὶ δὲ τοῦ νώτου αἰετὸν εἰκασμένον, ἐν δὲ τῇ
 οὐρῇ τὰς τρίχας διπλὰς, ὑπὸ δὲ τῇ γλώσσῃ κύνθαρον.
 29 ὥς δὲ ἤγαγον τὸν Ἰαίην οἱ ἱεῖς, ὁ Καμβύσης, οἷα ἐὼν
 ὑπομαργότερος, σπασάμενος τὸ ἐγχειρίδιον, θέλων τύψαι
 τὴν γαστέρα τοῦ Ἰαίης παῖε τὸν μηρόν· γελάσας δὲ
 30 εἶπε πρὸς τοὺς ἱεῖας· „ὦ κακαὶ κεφαλαί, τοιοῦτοι θεοὶ
 γίνονται, ἔναιμοί τε καὶ σαρκώδεις καὶ ἐπαῖοντες σιδη-
 ρίαν; ἄξιός μὲν Αἰγυπτίων οὗτός γε ὁ θεός· ἀτὰρ τοι
 ὑμεῖς γε οὐ χαίροντες γέλωτα ἐμὲ θήσεσθε.“ ταῦτα
 εἶπας ἐνετείλατο τοῖς ταῦτα πρήσσουσι τοὺς μὲν ἱεῖας

ἀπομαστιγῶσαι, Αἰγυπτίων δὲ τῶν ἄλλων τὸν ἄν λάβωσιν ὀρτάζοντα κτείνειν. ὀρτὴ μὲν δὴ διελέλυτο Αἰγυπτίοισιν, οἱ δὲ ἱερεῖς ἐδικαιοῦντο, ὁ δὲ Ἄπις πεπληγμένος τὸν μηρὸν ἐφθινεν ἐν τῷ ἱερῷ κατακείμενος. καὶ τὸν μὲν τελευτήσαντα ἐκ τοῦ τρώματος ἔθαψαν οἱ ἱερεῖς λάθρῃ ἡ Καμβύσεω.

Καμβύσης δέ, ὥς λέγουσιν Αἰγύπτιοι, αὐτίκα διὰ 30 τοῦτο τὸ ἀδίκημα ἐμάνη, ἐὼν οὐδὲ πρότερον φρενῆρης. καὶ πρῶτα μὲν ἐξεργάσατο τὸν ἀδελφεὸν Σμέρδιν ἐόντα πατρὸς καὶ μητρὸς τῆς αὐτῆς, τὸν ἀπέπεμψεν ἐς 10 Πέρσας φθόνῳ ἐξ Αἰγύπτου, ὅτι τὸ τόξον μῦνος Περσέων ὅσον τε ἐπὶ δύο δακτύλους εἴρυσεν, τὸ παρὰ τοῦ Αἰθίοπος ἦναι οἱ Ἰχθυοφάγοι· τῶν δὲ ἄλλων Περσέων οὐδεὶς οἶός τε ἐγένετο. ἀποιχομένου ὦν ἐς Πέρσας τοῦ Σμέρδιος εἶδεν ὅψιν ὁ Καμβύσης ἐν τῷ ὕπνῳ τοιγύδε· 15 ἔδοξεν οἱ ἄγγελον ἐλθόντα ἐκ Περσέων ἀγγέλλειν, ὥς ἐν τῷ θρόνῳ τῷ βασιλικῷ ἰζόμενος Σμέρδις τῇ κεφαλῇ τοῦ οὐρανοῦ ψάύσειεν. πρὸς ὦν ταῦτα δείσας περὶ ἑωυτοῦ μὴ μιν ἀποκτείνας ὁ ἀδελφεὸς ἄρχῃ, πέμπει Πρηξάσπεια ἐς Πέρσας, ὅς ἦν οἱ ἀνὴρ Περσέων πιστότατος, ἀποκτε- 20 νέοντά μιν. ὁ δὲ ἀναβὰς ἐς Σοῦσα ἀπέκτεινε Σμέρδιν, οἱ μὲν λέγουσιν ἐκ' ἄρχῃν ἐξαγαγόντα, οἱ δὲ ἐς τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν προαγαγόντα καταποντιῶσαι.

Πρῶτον μὲν δὴ λέγουσι Καμβύση τῶν κακῶν ἄρξαι 31 τοῦτο, δεύτερα δὲ ἐξεργάσατο τὴν ἀδελφεὴν ἐπι- 25 σπομένην οἱ ἐς Αἰγυπτον, τῇ καὶ συνοικεῖ καὶ ἦν οἱ ἀπ' ἀμφοτέρων ἀδελφεῇ. ἔγημε δὲ αὐτὴν ὧδε· οὐδαμῶς γὰρ ἐώθεσαν πρότερον τῇσιν ἀδελφεῇσι συνοικεῖν Πέρσαι· ἠρώσθη μὲν τῶν ἀδελφεῶν Καμβύσης καὶ ἔπειτα βου- 30 λόμενος αὐτὴν γῆμαι, ὅτι οὐκ ἐωθότα ἐπενόει ποιήσιν, 30 εἴρετο καλέσας τοὺς βασιλικοὺς δικαστάς, εἴ τις ἔστι κελεύων νόμος τὸν βουλούμενον ἀδελφεῇ συνοικεῖν. οὐ δὲ βασιλῆοι δικασταὶ κεκριμένοι ἄνδρες γίνονται Περσέων, ἐς δ' ἀποθάνωσιν ἢ σφι παρευρεθῇ τι ἄδικον, μέχρι

- τούτου· οὗτοι δὲ τοῖς Πέρσησι δίκας δικάζουσι καὶ ἐξηγη-
 ται τῶν πατρῶν θεσμῶν γίνονται, καὶ πάντα ἐς τούτους
 ἀνάκειται. εἰρομένου ὧν τοῦ Καμβύσεω ὑπεκρίνοντο
 αὐτῷ οὗτοι καὶ δίκαια καὶ ἀσφαλέα, φάμενοι νόμον
 5 οὐδένα ἐξευρίσκειν, ὃς κελεύει ἀδελφεῇ συνοικεῖν ἀδελ-
 φεόν, ἄλλον μέντοι ἐξευρηκέναι νόμον, τῷ βασιλεύοντι
 Περσέων ἐξεῖναι ποιεῖν τὸ ἂν βούληται. οὕτω οὔτε τὸν
 νόμον ἔλυσαν δέισαντες Καμβύσεα, ἵνα τε μὴ αὐτοὶ
 ἀπόλωνται τὸν νόμον περιστέλλοντες, παρεξεῦρον ἄλλον
 10 νόμον σύμμαχον τῷ θέλοντι γαμεῖν ἀδελφεάς. τότε μὲν
 δὴ ὁ Καμβύσης ἔγημε τὴν ἐρωμένην, μετὰ μέντοι οὐ
 πολλὸν χρόνον ἔσχεν ἄλλην ἀδελφεήν· τουτέων δῆτα τὴν
 22 νεωτέρην ἐπισπομένην οἱ ἐπ' Αἴγυπτον κτείνει. ἀμφὶ δὲ
 τῷ θανάτῳ αὐτῆς διξὸς ὥσπερ περὶ Σμέρδιος λέγεται
 15 λόγος. Ἕλληνες μὲν λέγουσι Καμβύσεα συμβαλεῖν σκύμ-
 νον λέοντος σκύλακι κυνός, θεωρεῖν δὲ καὶ τὴν γυναῖκα
 ταύτην νικωμένον δὲ τοῦ σκύλακος ἀδελφεὸν αὐτοῦ
 ἄλλον σκύλακα ἀπορρήξαντα τὸν δεσμὸν παραγενέσθαι
 οἱ, δύο δὲ γενομένους οὕτω δὴ τοὺς σκύλακας ἐπικρατή-
 20 σαι τοῦ σκύμνου. καὶ τὸν μὲν Καμβύσεα ἡδεσθαι θεώ-
 μενον, τὴν δὲ παρημένην δακρύειν. Καμβύσεα δὲ μα-
 θόντα τοῦτο ἐπειρέσθαι διότι δακρύει, τὴν δὲ εἰπεῖν ὥς
 ἰδοῦσα τὸν σκύλακα τῷ ἀδελφεῷ τιμωρήσαντα δακρύσειεν,
 μνησθεῖσά τε Σμέρδιος καὶ μαθοῦσα ὥς ἐκείνῳ οὐκ εἴη
 25 ὁ τιμωρήσων. Ἕλληνες μὲν δὴ διὰ τοῦτο τὸ ἔπος φασὶν
 αὐτὴν ἀπολέσθαι ὑπὸ Καμβύσεω, Αἰγύπτιοι δὲ ὥς τρα-
 πέξῃ παρακαθημένων λαβοῦσαν θρίδακα τὴν γυναῖκα
 περιτίλαι καὶ ἐπανειρέσθαι τὸν ἄνδρα κότερον περιτε-
 τιλμένη ἢ θρίδαξ ἢ δασεῖα εἴη καλλίων, καὶ τὸν φάναι
 30 δασεῖαν, τὴν δὲ εἰπεῖν· „Ταύτην μέντοι κοτὲ σὺ τὴν
 θρίδακα ἐμιμήσαιο, τὸν Κύρου οἶκον ἀποσιλώσας.“ τὸν
 δὲ θυμωθέντα ἐμπεδηῆσαι αὐτῇ ἐχούσῃ ἐν γαστρὶ, καὶ μιν
 ἐκτρώσασαν ἀποθανεῖν.
- 33 Ταῦτα μὲν ἐς τοὺς οἰκηλίους ὁ Καμβύσης

ἔξεμάνη, εἴτε δὴ διὰ τὸν Ἄπιν εἴτε καὶ ἄλλως, οἷα πολλὰ
 ἔωθεν ἀνθρώπους κακὰ καταλαμβάνειν· καὶ γὰρ τινα ἐκ
 γενετῆς νοῦσον μεγάλην λέγεται ἔχειν ὁ Καμβύσης, τὴν
 ἰσθὴν ὀνομάζουσιν τινες. οὗ νῦν τοι ἀεικὲς οὐδὲν ἦν τοῦ
 σώματος νοῦσον μεγάλην νοσέοντος μηδὲ τὰς φρένας
 ὑγιαίνειν. τάδε δ' ἐς τοὺς ἄλλους Πέρσας ἔξεμάνη. 34
 λέγεται γὰρ εἰπεῖν αὐτὸν πρὸς Πηρήξασπεια, τὸν ἐτίμα
 τε μάλιστα καὶ οἱ τὰς ἀγγελίας ἐσεφόρει οὗτος, τούτου
 τε ὁ παῖς οἰνοχόος ἦν τῷ Καμβύσῃ, τιμὴ δὲ καὶ αὐτῇ
 οὐ σμικρὴ, εἰπεῖν δὲ λέγεται τάδε „Πηρήξασπες, κοῖόν μὲ 10
 τινα νομίζουσι Πέρσαι εἶναι ἄνδρα, τίνας τε λόγους περὶ
 ἐμέο ποιεῦνται;“ τὸν δὲ εἰπεῖν· „ὦ δέσποτα, τὰ μὲν ἄλλα
 πάντα μεγάλως ἐπαινέαι, τῇ δὲ φιλοινίῃ σέ φασι πλε-
 όνως προσκείσθαι.“ τὸν μὲν δὴ λέγειν ταῦτα περὶ
 Περσέων, τὸν δὲ θυμωθέντα ἀμείβεσθαι· „Νῦν ἄρα μὲ 15
 φασι Πέρσαι οἶνω προσκείμενον παραφρονεῖν καὶ οὐκ
 εἶναι νοήμονα. οὐδ' ἄρα σφέων οἱ πρότεροι λόγοι ἦσαν
 ἀληθεῖς.“ πρότερον γὰρ δὴ ἄρα Περσέων οἱ συνέδρων
 ἐόντων καὶ Κροίσου, εἶρετο Καμβύσης, κοῖός τις δοκεῖ
 ἄνθρωπος εἶναι πρὸς τὸν πατέρα· οἱ δὲ ἀμείβοντο ὥς εἴη 20
 ἀμείνων τοῦ πατρός· τὰ τε γὰρ ἐκείνου πάντα ἔχειν αὐτὸν
 καὶ προσεκτῆσθαι Αἴγυπτόν τε καὶ τὴν θάλασσαν. Πέρ-
 σαι μὲν ταῦτα ἔλεγον, Κροῖσος δὲ παρεὼν τε καὶ οὐκ
 ἀρεσκόμενος τῇ κρίσει εἶπε πρὸς τὸν Καμβύσεα τάδε·
 „Ἐμοὶ μὲν νυν, ὦ παῖ Κύρου, οὐ δοκεῖς ὅμοιος εἶναι τῷ 25
 πατρί· οὐ γὰρ κῶ τοί ἐστιν υἱὸς οἷον σὲ ἐκεῖνος κατε-
 λίπετο.“ ἤσθη τε ταῦτα ἀκούσας ὁ Καμβύσης καὶ ἐπαίνει
 τὴν Κροίσου κρίσιν. τούτων δὴ ὧν ἐπιμνησθέντα ὀργῇ 35
 λέγειν πρὸς τὸν Πηρήξασπεια· „Σὺ νυν μάθε εἰ λέγουσι
 Πέρσαι ἀληθεῖα εἴτε αὐτοὶ λέγοντες ταῦτα παραφρονέουσιν· 30
 εἰ μὲν γὰρ τοῦ παιδὸς τοῦ σοῦ τοῦδε ἐστεῶτος ἐν τοῖσι
 προθύροισι βαλὼν τύχῳ μέσης τῆς καρδίας, Πέρσαι
 φανέονται λέγοντες οὐδέν· ἦν δὲ ἀμάρτω, φάναι Πέρσας
 τε λέγειν ἀληθεῖα καὶ ἐμὲ μὴ σωφρονεῖν.“ ταῦτα δὲ

εἰπόντα καὶ διατείναντα τὸ τόξον βαλεῖν τὸν παῖδα, πεσόντος δὲ τοῦ παιδὸς ἀνασχίξειν αὐτὸν κελεύειν καὶ σκέψασθαι τὸ βλήμα· ὥς δὲ ἐν τῇ καρδίῃ εὐρεθῆναι ἐνεόντα τὸν διστόν, εἰπεῖν πρὸς τὸν πατέρα τοῦ παιδὸς
 6 γελάσαντα καὶ περιχαρέα γενόμενον· „Πρῆξασπες, ὥς μὲν ἐγὼ τε οὐ μαίνομαι Πέρσαι τε παραφρονέουσιν, δῆλά τοι γέγονεν· νῦν δέ μοι εἰπέ, τίνα εἶδες ἤδη πάντων ἀνθρώπων οὕτως ἐπίσκοπα τοξεύοντα;“ Πρῆξάσπεα δὲ ὁρῶντα ἄνδρα οὐ φρενήρεα καὶ περὶ ἑσσυμένους εἰπεῖν·
 10 „Δέσποτα, οὐδ’ ἂν αὐτὸν ἔγωγε δοκέω τὸν θεὸν οὕτω ἂν καλῶς βαλεῖν.“ τότε μὲν ταῦτα ἐξεργάσατο, ἐτέρωθι δὲ Περσέων ὁμοίους τοῖσι πρώτοισι δυνάδεκα ἐπ’ οὐδεμιῇ αἰτῇ ἀξιοχρέω ἑλὼν ζῶοντας ἐπὶ κεφαλὴν κατώρυξεν.
 36 Ταῦτα δὲ μιν ποιεῦντα ἐδικαίωσε Κροῖσος ὁ
 15 ἄνδρ’ ἀνδρὸς νοουθετῆσαι τοῖσδε τοῖς ἔπεσιν· „ὦ βασιλεῦ, μὴ πάντα ἡλικίῃ καὶ θυμῷ ἐπίτρεπε, ἀλλ’ ἴσχε καὶ καταλάβαντε σεαυτὸν· ἀγαθὸν τοι πρόνοον εἶναι, σοφὸν δὲ ἢ προμηθεῖ· σὺ δὲ κτείνεις μὲν ἄνδρας σεαυτοῦ πολιήτας ἐπ’ οὐδεμιῇ αἰτῇ ἀξιοχρέω ἑλὼν, κτείνεις δὲ παῖδας.
 20 ἦν δὲ πολλὰ τοιαῦτα ποιῆς, ὅρα ὅπως μὴ σεο ἀποστήσονται Πέρσαι. ἐμοὶ δὲ πατὴρ σὸς Κῦρος ἐνετείλλετο πολλὰ κελεύων σε νοουθετεῖν καὶ ὑποτίθεσθαι, ὅ τι ἂν εὐρίσκω ἀγαθόν.“ ὁ μὲν δὴ εὐνόησεν φαίνων συνεβούλευέν οἱ ταῦτα, ὁ δ’ ἀμείβετο τοῖσδε· „Σὺ καὶ ἐμοὶ
 25 τολμᾷς συμβουλεύειν, ὅς χρηστῶς μὲν τὴν σεαυτοῦ πατρίδα ἐπετρόπευσας, εὖ δὲ τῷ πατρὶ τῷ ἐμῷ συνεβούλευσας, κελεύων αὐτὸν Ἀράξεα ποταμὸν διαβάντα ἰέναι ἐπὶ Μασσαγέτας βουλομένων ἐκείνων διαβαίνειν ἐς τὴν ἡμετέραν, καὶ ἀπὸ μὲν σεαυτὸν ὥλεσας τῆς σεαυτοῦ πατρίδος
 30 κακῶς προστάς, ἀπὸ δὲ Κῦρον πειθόμενόν σοι· ἀλλ’ οὔτι χαίρων, ἐπεὶ τοι καὶ πάλαι ἐς σὲ προφάσιός τεο ἐδεόμην ἐπιλαβέσθαι.“ ταῦτα δὲ εἶπας ἐλάβαντε τὸ τόξον ὥς κατατοξεύσων αὐτόν, Κροῖσος δὲ ἀναδραμὼν ἔθει ἔξω· ὁ δὲ ἐπέλτε τοξεῦσαι οὐκ εἶχεν, ἐνετείλατο τοῖς

θεράπουσι λαβόντας μιν ἀποκτείνει. οἱ δὲ θεράποντες ἐπιστάμενοι τὸν τρόπον αὐτοῦ κατακρύπτουσι τὸν Κροίσον ἐπὶ τῷδε τῷ λόγῳ ὥστε, εἰ μὲν μεταμελήσῃ τῷ Καμβύσῃ καὶ ἐπιζητῇ τὸν Κροίσον, οἱ δὲ ἐκφάναντες αὐτὸν δῶρα λάβονται ξωάγρια Κροίσου, ἣν δὲ μὴ μεταμέλῃται 5 μὴδὲ ποθῇ μιν, τότε καταχρῆσθαι. ἐπόθησέ τε δὴ ὁ Καμβύσης τὸν Κροίσον οὐ πολλῷ μετέπειτα χρόνῳ ὅστερον, καὶ οἱ θεράποντες μαθόντες τοῦτο ἐπηγγέλλοντο αὐτῷ ὡς περιεῖη. Καμβύσης δὲ Κροίσῳ μὲν συνήδεσθαι ἔφη περιέοντι, ἐκείνους μέντοι τοὺς περιποιήσαντας οὐ 10 καταπροΐξασθαι ἀλλ' ἀποκτενεῖν· καὶ ἐποίησε ταῦτα.

Ὁ μὲν δὴ τοιαῦτα πολλὰ ἐς Πέρσας τε καὶ τοὺς 37 συμμάχους ἐξεμαίνετο, μένων ἐν Μίμφι καὶ θήκας τε παλαιὰς ἀνοίγων καὶ σκεπτόμενος τοὺς νεκρούς. ὥς δὲ δὴ καὶ ἐς τοῦ Ἡφαίστου τὸ ἱρὸν ἦλθε καὶ πολλὰ 15 τῷ ἀγάλματι κατεγέλασεν· ἔστι γὰρ τοῦ Ἡφαίστου τῷγαλμα τοῖσι Φοινικηίοισι Παταίκοισιν ἐμφερέστατον, τοὺς οἱ Φοίνικες ἐν τῇσι πρῶρῃσι τῶν τριηρέων περιάγουσιν. ὅς δὲ τούτους μὴ ὀκνεῖν, ἐγὼ δέ οἱ σημανέω· πυγμαίου ἀνδρὸς μίμησίς ἐστιν. ἐσῆλθε δὲ καὶ ἐς τῶν Καβείρων 20 τὸ ἱρὸν, ἐς τὸ οὐ θεμιτὸν ἐστὶν εἰσεῖναι ἄλλον γε ἢ τὸν ἱρέα· ταῦτα δὲ τὰ ἀγάλματα καὶ ἐνέπρησε πολλὰ κατασκώψας. ἔστι δὲ καὶ ταῦτα ὅμοια τοῖς τοῦ Ἡφαίστου· τούτου δὲ σφεας παῖδας λέγουσιν εἶναι. πανταχῇ ὧν 38 μοι δῆλόν ἐστιν ὅτι ἐμάνη μεγάλως ὁ Καμβύσης· οὐ γὰρ 25 ἂν ἱροῖσι τε καὶ νομαίοισιν ἐπεχείρησε καταγελαῖν. εἰ γὰρ τις προθέλῃ πᾶσιν ἀνθρώποισιν ἐκλέξασθαι κελεύων νόμους τοὺς καλλίστους ἐκ τῶν πάντων νόμων, διασκεψάμενοι ἂν ἐλόατο ἕκαστοι τοὺς ἑωυτῶν· οὕτω νομίζουσι πολλόν τι καλλίστους τοὺς ἑωυτῶν νόμους 30 ἕκαστοι εἶναι. οὐκὼν οἶκός ἐστιν ἄλλον γε ἢ μαινόμενον ἄνδρα γέλωτα τὰ τοιαῦτα τίθεσθαι. ὥς δὲ οὕτω νενομίκασι τὰ περὶ τοὺς νόμους πάντες ἄνθρωποι, πολλοῖσί τε καὶ ἄλλοισι τεκμηρίοισι πάρεστι σταθμώσασθαι,

ἐν δὲ δὴ καὶ τῷδε· Δαρεῖος ἐπὶ τῆς ἐωυτοῦ ἀρχῆς καλέ-
 σας Ἑλλήνων τοὺς παριόντας εἶρετο, ἐπὶ κόσῳ ἂν χρή-
 ματι βουλοίατο τοὺς πατέρας ἀποθνήσκοντας κατασιτεῖ-
 σθαι· οἱ δὲ ἐπ' οὐδενὶ ἔφασαν ἔρδειν ἂν τοῦτο. Δαρεῖος
 δὲ μετὰ ταῦτα καλέσας Ἰνδῶν τοὺς καλεομένους Καλλα-
 τίας, οἳ τοὺς γονέας κατεσθίουσιν, εἶρετο, παριόντων
 τῶν Ἑλλήνων καὶ δι' ἑρμηνέος μανθανόντων τὰ λεγόμενα,
 ἐπὶ τίνι χρήματι δεξάιαι' ἂν τελευτῶντας τοὺς πατέρας
 κατακαλεῖν πυροί· οἱ δὲ ἀμβώσαντες μέγα εὐφημεῖν μιν
 10 ἐκέλευον. οὕτω μὲν νυν ταῦτα νενομίσται, καὶ ὁρθῶς
 μοι δοκεῖ Πίνδαρος ποιῆσαι νόμον πάντων βασιλέα φή-
 σας εἶναι.

39 Καμβύσεω δὲ ἐπ' Αἴγυπτον στρατευομένον ἐποιή-
 σαντο καὶ Λακεδαιμόνιοι στρατηγὴν ἐπὶ Σάμον τε καὶ
 15 Πολυκράτεια τὸν Αἰάκειος, ὃς ἔσχε Σάμον ἐπαναστάς, καὶ
 τὰ μὲν πρῶτα τριχῇ δασάμενος τὴν πόλιν τοῖς ἀδελφεοῖσι
 Πανταγνώτῳ καὶ Συλοσῶντι ἔνειμεν, μετὰ δὲ τὸν μὲν
 αὐτῶν ἀποκτείνας, τὸν δὲ νεώτερον Συλοσῶντα ἐξελάσας
 ἔσχε πᾶσαν Σάμον, ἴσχων δὲ ξεινίην Ἀμάσι τῷ Αἰγύπτου
 20 βασιλεῖ συνεθήκατο, πέμπων τε δῶρα καὶ δεκόμενος ἅμα
 παρ' ἐκείνου. ἐν χρόνῳ δὲ ὀλίγῳ αὐτίκα τοῦ Πολυ-
 κράτεος τὰ πρήγματα ηὔξετο καὶ ἦν βεβωμένα
 ἀνά τε τὴν Ἰωνίην καὶ τὴν ἅλλην Ἑλλάδα· ὅκου
 γὰρ ἰθύσειε στρατεύεσθαι, πάντα οἱ ἐχώρει εὐτυχέως.
 25 ἔκτετο δὲ πεντηκοντέρους τε ἑκατὸν καὶ χιλίους τοξότας.
 ἔφερε δὲ καὶ ἦγε πάντας διακρίνων οὐδένα· τῷ γὰρ φίλῳ
 ἔφη χαριεῖσθαι μᾶλλον ἀποδιδούς τὰ ἔλαβεν ἢ ἀρχὴν
 μηδὲ λαβών. συχνὰς μὲν δὴ τῶν νήσων ἀραιρήκει, πολλὰ
 δὲ καὶ τῆς ἡπείρου ἄστεα. ἐν δὲ δὴ καὶ Λεσβίους παν-
 30 στρατιῇ βοηθέοντας Μιλησίοισι ναυμαχίῃ κρατήσας εἶλεν.
 οἳ τὴν τάφρον περὶ τὸ τεῖχος τὸ ἐν Σάμῳ πᾶσαν δε-
 40 δεμένοι ὤρουξαν. καὶ κως τὸν Ἀμασιν εὐτυχέων με-
 γάλως ὁ Πολυκράτης οὐκ ἐλάνθανεν, ἀλλὰ οἱ τοῦτ'
 ἦν ἐπιμελής. πολλῷ δὲ ἔτι πλέονός οἱ εὐτυχίης γινομένης

γράφας ἐς βιβλίον τάδε ἐπέστειλεν ἐς Σάμον· „Ἄμασις Πολυκράτει ὧδε λέγει. ἡδὺ μὲν πυνθάνεσθαι ἄνδρα φίλον καὶ ξεῖνον εὖ πρήσσοντα, ἐμοὶ δὲ αἱ σαὶ μεγάλαι εὐτυχίαι οὐκ ἀρέσκουσιν, τὸ θεῖον ἐπισταμένῳ ὥς ἔστι φθονερόν. καὶ κως βούλομαι καὶ αὐτὸς καὶ τῶν ἄν κήδωμαι τὸ μὲν τι εὐτυχεῖν τῶν πρηγμάτων, τὸ δὲ προσ- 6 πταίειν, καὶ οὕτω διαφέρειν τὸν αἰῶνα ἐναλλάξ πρήσσων ἢ εὐτυχεῖν τὰ πάντα. οὐδένα γάρ κω λόγῳ οἶδα ἀκούσας, ὅστις ἐς τέλος οὐ κακῶς ἐτελεύτησε πρόρριξος, εὐτυχέων τὰ πάντα. σὺ νυν ἐμοὶ πειθόμενος ποιήσον πρὸς τὰς 10 εὐτυχίας τοιάδης· φροντίσας τὸ ἄν εὖρης ἐόν τοι πλεῖ- στον ἄξιον καὶ ἐπ' ᾧ σὺ ἀπολομένῳ μάλιστα τὴν ψυχὴν ἀλγήσεις, τοῦτο ἀπόβαλε οὕτω ὅπως μηκέτι ἤξει ἐς ἀν- θρώπους. ἦν τε μὴ ἐναλλάξ ἤδη τῶπὸ τούτου αἱ εὐτυ- χίαι τοι τῆσι πάθῃσι προσπίπτωσιν, τρόπῳ τῷ ἐξ ἐμέο 15 ὑποκειμένῳ ἀκέο.“ ταῦτα ἐπιλεξάμενος ὁ Πολυκράτης 41 καὶ νόῳ λαβὼν ὥς οἱ εὖ ὑπετίθετο Ἄμασις, ἐδίλζητο, ἐπ' ᾧ ἄν μάλιστα τὴν ψυχὴν ἀσθθείη ἀπολομένῳ τῶν κει- μηλίων, διζήμενος δ' εὗρισκε τόδε· ἦν οἱ σφρηγὶς τὴν ἐφόρει χρυσόδετος, σμαράγδου μὲν λίθου ἐοῦσα, ἔργον 20 δὲ ἦν Θεοδώρου τοῦ Τηλεκλέος Σαμίου. ἐπεὶ ὦν ταύ- την οἱ ἐδόκει ἀποβαλεῖν, ἐπολεῖ τοιάδης· πεντηκόντερον πληρώσας ἀνδρῶν ἐσέβη ἐς αὐτήν, μετὰ δὲ ἀναγαγεῖν ἐκέλευεν ἐς τὸ πέλαγος· ὥς δὲ ἀπὸ τῆς νήσου ἐκὰς ἐγένετο, περιελόμενος τὴν σφρηγίδα πάντων ὁρώντων τῶν συμ- 25 πλόων ρίπτει ἐς τὸ πέλαγος. τοῦτο δὲ ποιήσας ἀπέπλει, ἀπικόμενος δὲ ἐς τὰ οἰκία συμφορῇ ἐχρήτο. πέμπτη δὲ ἡ 42 ἕκτη ἡμέρῃ ἀπὸ τούτων τάδε οἱ συνήνευκε γενέσθαι· ἀνὴρ ἄλιεὺς λαβὼν ἰχθὺν μέγαν τε καὶ καλὸν ἡξίου μιν Πο- λυκράτει δῶρον δοθῆναι· φέρων δὴ ἐπὶ τὰς θύρας 30 Πολυκράτει ἔφη ἐθέλειν ἐλθεῖν ἐς ὕψιν, χωρήσαντος δέ οἱ τούτου ἔλεγε διδοῦς τὸν ἰχθύν· „ὦ βασιλεῦ, ἐγὼ τόνδε ἔλων οὐκ ἐδικαίωσα φέρειν ἐς ἀγορὴν, καλπερ γε ἐὼν ἀποχειροβλότος, ἀλλὰ μοι ἐδόκει σέο τε εἶναι ἄξιος καὶ

τῆς σῆς ἀρχῆς· σοὶ δὴ μιν φέρων δίδωμι· ὁ δὲ ἡσθεὶς τοῖς ἐπεσὶν ἀμείβεται τοῖσδε· „Κάρτα τε εὐ ἐποίησας καὶ χάρις διπλὴ τῶν τε λόγων καὶ τοῦ δώρου· καὶ σε ἐπὶ δεῖπνόν καλέομεν.“ ὁ μὲν δὴ ἄλιεύς ^{εὐχόμενος} μέγα ποιοῦμενος ταῦτα ἤεν ἐς τὰ οἰκία, τὸν δὲ ληθύν τάμνοντες οἱ θε-
ράποντές εὐρίσκουσιν ἐν τῇ νηδύϊ αὐτοῦ ἐκεῖον τὴν Πολυκράτεος σφρηγίδα. ὥς δὲ εἶδόν τε καὶ ἔλαβον (τά-
χιστα) ἔφερον κέχαρηνότες παρὰ τὸν Πολυκράτηα, δι-
δόντες δὲ οἱ τὴν σφρηγίδα ἔλεγον ὅτι τρόπῳ εὐρέθη.
^{when it occurred to him}
10 τὸν δὲ ὥς ἐσηλθε θειὸν εἶναι τὸ πρήγμα, γράφει ἐς βιβλίον πάντα τὰ ποιήσαντά μιν οἷα καταλελάβηκεν, γρά-
ψας δὲ ἐς Αἴγυπτον ἐπέθηκεν. ἐπιλεξάμενος δὲ ὁ Ἀμασις
43 τὸ βιβλίον, τὸ παρὰ τοῦ Πολυκράτεος ἦκου, ἔμαθεν ὅτι ἐκκομίσαι τε ἀδύνατον εἴη ἀνθρώπῳ ἀνθρωπον ἐκ τοῦ
15 μέλλοντος γίνεσθαι πρήγματος· καὶ ὅτι οὐκ εὖ τελευτήσειν
“μέλλοι Πολυκράτης εὐτυχέων τὰ πάντα, ὃς καὶ τὰ ἀπο-
βάλλει εὐρίσκει. πέμψας δὲ οἱ κήρυκα ἐς Σάμον, διαλύε-
σθαι ἔφη τὴν ξεινήν. τοῦδε δὲ εἵνεκεν ταῦτα ἐποίει,
(ἵνα) μὴ συντυχήης δεινῆς τε καὶ μεγάλης Πολυκράτηα
20 καταλαβούσης αὐτὸς ἀλγήσειε τὴν ψυχὴν ὥς περὶ ξείνου
ἀνδρός.
^{in act of}
44 Ἐπὶ τοῦτον δὴ ὢν τὸν Πολυκράτηα εὐτυχεόντα τὰ
πάντα, ἐστρατεύοντο Λακεδαιμόνιοι ἐπιβαλεσαμένων τῶν
(μετὰ ταῦτα Κυδωνίην τὴν ἐν Κρήτῃ κτισάντων) Σαμίων.
25 πέμψας δὲ κήρυκα λάθρῃ Σαμίων Πολυκράτης παρὰ
Καμβύσεα τὸν Κύρου συλλέγοντα στρατὸν ἐπ’ Αἴγυ-
πτον, ἔδεήθη ὅπως ἂν καὶ παρ’ ἑωυτὸν πέμψας ἐς Σάμον
δέοιτο στρατοῦ. Καμβύσης δὲ ἀκούσας τούτων προθύμως
ἐπεμπεν ἐς Σάμον δεησόμενος Πολυκράτεος στρατὸν ναυ-
30 τικὸν ἅμα πέμψαι ἑωυτῷ ἐπ’ Αἴγυπτον. οὗ δὲ ἐπιλέξας
τῶν ἀστῶν τοὺς ὑπώπτεινε μάλιστα ἐς ἐπανάστασιν
ἀπέπεμπε τεσσαράκοντα τριήρεσιν, ἐντειλάμενος Καμ-
45 βύσῃ ὀπίσω τούτους μὴ ἀποπέμπειν. οἱ μὲν δὴ λέγουσι
τοὺς ἀποπεμφθέντας Σαμίων ὑπὸ Πολυκράτεος οὐκ ἀπ-

κέσθαι ἐς Αἴγυπτον, ἀλλ' ἐπεὶ ἐγένοντο ἐν Καρπάθῳ πλείοντες, δοῦναι σφίσι λόγον, καὶ σφιν ἀδεῖν τὸ προσωτέρω μηκέτι πλεῖν· οἱ δὲ λέγουσιν ἀπικομένους τε ἐς Αἴγυπτον καὶ φυλασσομένους ἐνθεῦτεν αὐτοὺς ἀποδρῆναι. καταπλέουσι δὲ ἐς τὴν Σάμον Πολυκράτης νηυσὶν ἀντιά- 5
σας ἐς μάχην κατέστη· νικήσαντες δὲ οἱ κατιόντες ἀπέβησαν ἐς τὴν νῆσον, πεζομαχήσαντες δὲ ἐν αὐτῇ ἐσώθησαν καὶ οὕτω δὴ ἔπλεον ἐς Λακεδαιμόνα. εἰσὶ δὲ οἱ λέγουσι τοὺς ἀπ' Αἰγύπτου νικήσαι Πολυκράτηα, λέγοντες ἐμοὶ δοκεῖν οὐκ ὀρθῶς. οὐδὲν γὰρ ἔδει σφέας 10
Λακεδαιμονίους ἐπικαλεῖσθαι, εἴ περ αὐτοὶ ἦσαν ἱκανοὶ Πολυκράτηα παραστήσασθαι. πρὸς δὲ τούτοισιν οὐδὲ λόγος αἰρεῖ, τῷ ἐπίκουρῳ τε μισθωτοὶ καὶ τοξόται οἰκῆιοι ἦσαν πλήθει πολλοί, τοῦτον ὑπὸ τῶν κατιόντων Σαμίων ἐόντων ὀλίγων ἐσώθηται· τῶν δ' ὑπ' ἐωντῷ ἐόντων 15
πολιητέων τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ὁ Πολυκράτης ἐς τοὺς νεωσοίκους συνειλήσας εἶχεν ἐτοίμους, ἣν ἄρα προδιδῶσιν οὗτοι πρὸς τοὺς κατιόντας, ὑποπρῆσαι αὐτοῖσι τοῖσι νεωσοίκοισιν.

Ἐπεὶ δὲ οἱ ἐξελασθέντες Σαμίων ὑπὸ Πολυ- 46
κράτους ἀπίκουντο ἐς τὴν Σπάρτην, καταστάντες ἐπὶ 21
τοὺς ἄρχοντας ἔλεγον πολλὰ οἷα κάρτα θεόμενοι. οἱ δέ σφι τῇ πρώτῃ καταστάσει ὑπεκρίναντο τὰ μὲν πρῶτα λεχθέντα ἐπιλεληθέναι, τὰ δὲ ὕστερα οὐ συνιέναι. μετὰ δὲ ταῦτα δεύτερα καταστάντες ἄλλο μὲν εἶπον οὐδέν, 25
θύλακον δὲ φέροντες ἔφασαν τὸν θύλακον ἀλφίτων δεῖσθαι. οἱ δέ σφιν ὑπεκρίναντο τῷ θυλάκῳ περιεργάσθαι· βοηθεῖν δ' ὧν ἔδοξεν αὐτοῖσιν. καὶ ἔπειτα παρα- 47
σκευασάμενοι ἐστρατεύοντο Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ Σά-
μον, ὥς μὲν Σάμιοι λέγουσιν, εὐεργεσίας ἐκτίνοντες, 30
ὅτι σφι πρότεροι αὐτοὶ νηυσὶν ἐβοήθησαν ἐπὶ Μεσσηνίους, ὥς δὲ Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν, οὐκ οὕτω τιμωρῆσαι θεομένοισι Σαμίοισιν ἐστρατεύοντο ὥς τείσασθαι βουλόμενοι τοῦ κρητήρος τῆς ἀρπαγῆς, τὸν ἥγον Κροίσῳ,

καὶ τοῦ θώρηκος, τὸν αὐτοῖσιν Ἄμασις ὁ Αἰγύπτου βασι-
λεὺς ἔπεμψε δῶρον. καὶ γὰρ θώρηκα ἐλήσαντο τῷ προ-
τέρῳ ὅτε ἢ τὸν κρητῆρα οἱ Σάμιοι, ἔοντα μὲν λίνεον
καὶ ξύλων ἐνυφασμένων συχνῶν, κεκοσμημένον δὲ χρυσῷ
5 καὶ εἰρόλοισιν ἀπὸ ξύλου· τῶν δὲ εἵνεκα θωμάσαι ἔξιον,
ἀρπεδόνῃ ἐκάστη τοῦ θώρηκος ἐοῦσα λεπτὴ ἔχει ἀρπε-
δόνας ἐν ἑαυτῇ τριηκοσίας καὶ ἑξήκοντα, πάσας φανεράς.
τοιοῦτος ἕτερός ἐστι καὶ τὸν ἐν Αἰνῳ ἀνέθηκε τῇ Ἀθη-
ναίῃ Ἄμασις.

48 Συνεπελάβοντο δὲ τοῦ στρατεύματος τοῦ ἐπὶ
11 Σάμον ὥστε γενέσθαι καὶ Κορίνθιοι προθύμως·
ὕβρισμα γὰρ καὶ ἐς τούτους εἶχεν ἐκ τῶν Σαμίων γενό-
μενον γενεῇ πρότερον τοῦ στρατεύματος τούτου, κατὰ δὲ
τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ κρητῆρος τῇ ἀρπαγῇ γεγονός.

15 Κερκυραίων γὰρ παῖδας τριηκοσίους ἀνδρῶν τῶν
πρώτων Περιάνδρος ὁ Κυψέλου ἐς Σάρδεις ἀπέπεμψε
παρὰ Ἀλυσίττεα ἐπ' ἑκτομῇ· προσσχόντων δὲ ἐς τὴν
Σάμον τῶν ἀγόντων τοὺς παῖδας Κορινθίων, πυθόμενοι
οἱ Σάμιοι τὸν λόγον, ἐπ' οἷσιν ἀγοίατο ἐς Σάρδεις, πρῶτα
20 μὲν τοὺς παῖδας ἐδίδαξαν ἱεροῦ ἄψασθαι Ἀρτέμιδος, μετὰ
δὲ οὐ περιορῶντες ἀπέλκειν τοὺς ἰκέτας ἐκ τοῦ ἱεροῦ,
σιτίων δὲ τοὺς παῖδας ἐργόντων τῶν Κορινθίων, ἐποιή-
σαντο οἱ Σάμιοι ὁρτὴν, τῇ καὶ νῦν ἔτι χρέωνται κατὰ
ταῦτά· νυκτὸς γὰρ ἐπιγενομένης, ὅσον χρόνον ἰκέτευον
25 οἱ παῖδες, ἴστασαν χοροὺς παρθένων τε καὶ ἡιθέων,
ἱστάντες δὲ τοὺς χοροὺς τροχὰ σῆσάμον τε καὶ μέλιτος
ἐποίησαντο νόμον φέρεσθαι, ἵνα ἀρπάζοντες οἱ τῶν
Κερκυραίων παῖδες ἔχοιεν τροφήν. ἐς τοῦτο δὲ τόδε
ἐγίνετο, ἐς ὃ οἱ Κορίνθιοι τῶν παίδων οἱ φύλακοι
30 οἶχοντο ἀπολιπόντες τοὺς δὲ παῖδας ἀπήγαγον ἐς Κέρκυ-
49 ραν οἱ Σάμιοι. εἰ μὲν νυν Περιάνδρου τελευτήσαντος
τοῖσι Κορινθίοισι φίλα ἦν πρὸς τοὺς Κερκυραίους, οἱ
δὲ οὐκ ἂν συνελάβοντο τοῦ στρατεύματος τοῦ ἐπὶ Σάμον
ταύτης εἵνεκεν τῆς αἰτίας. νῦν δὲ αἰεὶ ἐπείτε ἔκτισαν

τὴν νῆσον, εἰσὶν ἀλλήλοισι διάφοροι ἔόντες ἑωντοῖσιν. τούτων ὧν εἵνεκεν ἀπεμνησικάκεον τοῖσι Σαμίοισιν οἱ Κορίνθιοι. ἀπέπεμπε δὲ ἐς Σάρδεις ἐπ' ἐκτομῇ Περίανδρος τῶν πρώτων Κερκυραίων ἐπιλέξας τοὺς παῖδας τιμωρεόμενος· πρότεροι γὰρ οἱ Κερκυραῖοι ἤρξαν ἐς αὐτὸν πρῆγμα ἀτάσθαλον ποιήσαντες. ἐπείτε γὰρ τὴν 50 ἑωντοῦ γυναικα Μέλισσαν Περίανδρος ἀπέκτεινεν, συμφορὴν τοιήνδε οἱ ἄλλην συνέβη πρὸς τῇ γεγονυῖᾳ γενέσθαι· ἦσαν οἱ ἐκ Μέλισσης δύο παῖδες, ἡλικίην δὲ μὲν ἑπτακαίδεκα, δὲ δὲ ὀκτωκαίδεκα ἔτα γε- 10 γονῶς. τούτους δὲ μητροπάτωρ Προκλῆς, ἑὼν Ἐκιδάυρου τύραννος, μεταπεμψάμενος παρ' ἑωντὸν ἐφιλοφρονεῖτο, ὥς οἶκος ἦν θυγατρὸς ἔοντας τῆς ἑωντοῦ παῖδας. ἐπείτε δὲ σφεας ἀπεπέμπετο, εἶπε προπέμπων αὐτούς· „Ἄρα ἴστε, ὦ παῖδες, ὅς ὑμέων τὴν μητέρα ἀπέκτεινεν;“ τοῦτ' 15 τὸ ἔπος δὲ μὲν πρεσβύτερος αὐτῶν ἐν οὐδενὶ λόγῳ ἐποιήσατο· δὲ δὲ νεώτερος, τῷ ὄνομα ἦν Δυκόφρων, ἡλγησεν ἀκούσας οὕτω ὥστε ἀπικόμενος ἐς τὴν Κόρινθον ἄτε φονέα τῆς μητρὸς τὸν πατέρα οὕτε προσεῖπεν, διαλεγομένῳ τε οὕτε προσδιελέγετο ἱστορέοντί τε λόγον οὐδένα ἐδίδου. 20 τέλος δὲ μιν περιθύμως ἔχων ὁ Περίανδρος ἐξελαύνει ἐκ τῶν οἰκίων. ἐξελάσας δὲ τοῦτον ἱστόρει τὸν πρεσβύ- 51 τερον, τὰ σφιν ὁ μητροπάτωρ διελέχθη. δὲ δὲ οἱ ἀπηγείτο, ὥς σφεας φιλοφρόνως ἐδέξατο, ἐκείνου δὲ τοῦ ἔπεος, τό σφιν ὁ Προκλῆς ἀποστέλλων εἶπεν, ἄτε οὐ νόφ 25 λαβῶν, οὐκ ἐμέμνητο. Περίανδρος δὲ οὐδεμίαν μηχανὴν ἔφη εἶναι μὴ οὐ σφιν ἐκείνον ὑποθέσθαι τι, ἐλπίζει τε ἱστορέων. δὲ δὲ ἀναμνησθεὶς εἶπε καὶ τοῦτο. Περίανδρος δὲ νόφ λαβῶν καὶ μαλακὸν ἐνδιδόναι βου- 30 λόμενος οὐδέν, ἧ δὲ ἐξελασθεὶς ὑπ' αὐτοῦ παῖς δίαιταν ἐποιεῖτο, ἐς τούτους πέμπων ἄγγελον ἀπηγόρευε μὴ μιν δέκεσθαι οἰκίοισιν. δὲ δὲ ὅπως ἀπελαννόμενος ἔλθοι ἐς ἄλλην οἰκίην, ἀπηλαύνει· ἂν καὶ ἀπὸ ταύτης, ἀπειλέοντός τε τοῦ Περίανδρου τοῖσι δεξαμένοισι καὶ ἐξέργειν κελεύ-

οντος. ἀπελαυνόμενος δ' ἂν ἦεν ἐπ' ἑτέραν τῶν ἐταίρων·
 οἱ δὲ ἅτε Περιάνδρου ἔοντα παῖδα, καίπερ δειμαίνοντες,
 52 ὅμως ἐδέκοντο. τέλος δὲ ὁ Περιάνδρος κήρυγμα ἐποιή-
 σατο. ὅς ἂν ἡ οἰκίοισιν ὑποδῆξεται μιν ἡ προσδιαλεχθῇ,
 5 ἰρὴν ζημίην τοῦτον τῷ Ἀπόλλωνι ὀφείλειν, ὅσῃν δὴ εἶπας.
 πρὸς ᾧν δὴ τοῦτο τὸ κήρυγμα οὔτε τίς οἱ διαλέγεσθαι
 οὔτε οἰκίοισι δέκεσθαι ἠθέλεν· πρὸς δὲ οὐδὲ αὐτὸς ἐκεῖνος
 ἐδικαίου πειρᾶσθαι ἀπειρημένου, ἀλλὰ διακαρτερέων ἐν
 τῇσι στοιῆσιν ἐκαλινδεῖτο. τετάρτη δὲ ἡμέρῃ ἰδὼν μιν
 10 ὁ Περιάνδρος ἀλυσίησί τε καὶ ἀσιτίησι συμπεπτωκότα
 οἴκτιρεν· ὑπεῖς δὲ τῆς ὀργῆς ἦεν ἄσσον καὶ ἔλεγεν· ὦ
 παῖ, κότερά τούτων αἰρετώτερά ἐστιν, ταῦτα τὰ νῦν ἔχων
 πρήσσεις, ἢ τὴν τυραννίδα καὶ τὰ ἀγαθὰ τὰ νῦν ἐγὼ
 ἔχω, ταῦτα ἔοντα τῷ πατρὶ ἐπιτήδεον παραλαμβάνειν;
 15 ὅς ἔων ἐμός τε παῖς καὶ Κορίνθου τῆς εὐδαίμονος βασι-
 λεὺς ἀλήτην βίον εἴλεο, ἀντιστατέων τε καὶ ὀργῇ χρεώ-
 μενος ἐς τὸν σε ἥκιστα ἐχρῆν. εἰ γάρ τις συμφορὴ ἐν
 αὐτοῖσι γέγονεν, ἐξ ἧς ὑποψίην ἐς ἐμὲ ἔχεις, ἐμοὶ τε
 αὕτη γέγονε καὶ ἐγὼ αὐτῆς τὸ πλεον μέτοχός εἰμι, ὅσῳ
 20 αὐτὸς σφεα ἐξεργασάμην. σὺ δὲ μαθὼν ὅσῳ φθονεῖσθαι
 κρέσσον ἐστὶν ἢ οἰκτίρεσθαι, ἅμα τε ὁκοῖόν τι ἐς τοὺς
 τοκέας καὶ ἐς τοὺς κρέσσονας τεθυμῶσθαι, ἅπιθι ἐς τὰ
 οἰκία.“ Περιάνδρος μὲν τούτοισιν αὐτὸν κατελάμβανεν,
 ὁ δὲ ἄλλο μὲν οὐδὲν ἀμείβεται τὸν πατέρα, ἔφη δὲ μιν
 25 ἰρὴν ζημίην ὀφείλειν τῷ θεῷ ἑωυτῷ ἐς λόγους ἀπικό-
 μενον. μαθὼν δὲ ὁ Περιάνδρος ὥς ἄπορόν τι τὸ κακὸν
 εἶη τοῦ παιδὸς καὶ ἀνίκητον, ἐξ ὀφθαλμῶν μιν ἀπο-
 πέμπεται στείλας πλοῖον ἐς Κέρκυραν· ἐπεκράτει γὰρ καὶ
 ταύτης. ἀποστείλας δὲ τοῦτον ὁ Περιάνδρος ἐστρατεύετο
 30 ἐπὶ τὸν πενθερὸν Προκλέα, ὥς τῶν παρεόντων οἱ πρηγ-
 μάτων ἔοντα αἰτιώτατον, καὶ εἶλε μὲν τὴν Ἐπίδauρον,
 53 εἶλε δὲ αὐτὸν Προκλέα καὶ ἐξώγησεν. ἐπεὶ δὲ τοῦ
 χρόνου προβαίνοντος ὃ τε Περιάνδρος παρηβήκει καὶ
 συνεγινώσκετο ἑωυτῷ οὐκέτι εἶναι δυνατὸς τὰ πρήγματα

ἐπορᾶν τε καὶ διέπειν, πέμψας ἐς τὴν Κέρκυραν ἀπε-
 κάλει τὸν Λυκόφρονα ἐπὶ τὴν τυραννίδα· ἐν γὰρ δὴ τῷ
 πρεσβυτέρῳ τῶν παίδων νόον οὐκ ἐνώρα, ἀλλὰ οἱ κατε-
 φαίνεται εἶναι νωθέστερος. ὁ δὲ Λυκόφρων οὐδὲ ἀνα-
 κρίσιος ἤξλωσε τὸν φέροντα τὴν ἀγγελίην. Περίανδρος 6
 δὲ περιεχόμενος τοῦ νεηνίου δεύτερα ἀπέστειλεν ἐπ’
 αὐτὸν τὴν ἀδελφεήν, ἑωυτοῦ δὲ θυγατέρα, δοκέων μιν
 μάλιστα ταύτῃ ἂν πείθεσθαι. ἀπικομένης δὲ ταύτης καὶ
 λεγούσης· „ὦ παῖ, βούλει τὴν τε τυραννίδα ἐς ἄλλους
 πεσεῖν καὶ τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς διαφορηθέντα μᾶλλον 10
 ἢ αὐτὸς σφρα κατελθὼν ἔχειν; ἅπιθι ἐς τὰ οἰκία, παῦσαι
 σεωντὸν ζημιῶν. φιλοτιμίῃ κτῆμα σκαιόν· μὴ τῷ κακῷ
 τὸ κακὸν ἰῶ. πολλοὶ τῶν δικαίων τὰ ἐπιεικέστερα προ-
 τιθεῖσιν. πολλοὶ δὲ ἤδη τὰ μητρῷα διζήμενοι τὰ πατρῷα
 ἀπέβαλον. τυραννὶς χρήμα σφαλερόν, πολλοὶ δὲ αὐτῆς 15
 ἐρασταὶ εἰσιν, ὁ δὲ γέρων τε ἤδη καὶ παρηβηκῶς· μὴ
 θῶς τὰ σεωντοῦ ἀγαθὰ ἄλλοισιν.“ ἡ μὲν δὴ τὰ ἐπαγω-
 γότατα διδαχθεῖσα ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἔλεγε πρὸς αὐτόν, ὁ
 δὲ ὑποκρινόμενος ἔφη οὐδαμὰ ἤξειν ἐς Κόρινθον, ἔστ’
 ἂν πυνθάνηται περιεόντα τὸν πατέρα. ἀπαγγειλάσης δὲ 20
 ταύτης ταῦτα τὸ τρίτον Περίανδρος κήρυκα πέμπει βου-
 λόμενος αὐτὸς μὲν ἐς Κέρκυραν ἔχειν, ἐκείνον δὲ ἐκέλευεν
 ἐς Κόρινθον ἀπικόμενον διάδοχον γίνεσθαι τῆς τυραν-
 νίδος. καταινέσαντος δ’ ἐπὶ τούτοις τοῦ παιδὸς ὁ μὲν
 Περίανδρος ἐστέλλετο ἐς τὴν Κέρκυραν, ὁ δὲ παῖς οἱ ἐς 25
 τὴν Κόρινθον. μαθόντες δὲ οἱ Κερκυραῖοι τούτων
 ἕκαστα, ἵνα μὴ σφι Περίανδρος ἐς τὴν χώραν ἀπικηται,
 κτείνουσι τὸν νεηνίσκον. ἀντὶ τούτων μὲν Περίανδρος
 Κερκυραίους ἐτιμωρεῖτο.

Λακεδαιμόνιοι δὲ στόλῳ μεγάλῳ ὥς ἀπίκοντο, 54
 ἐπολιόρκεον Σάμον· προσβαλόντες δὲ πρὸς τὸ τεῖχος 31
 τοῦ μὲν πρὸς θαλάσση ἐστεῶτος πύργου κατὰ τὸ προ-
 ἄσκειον τῆς πόλιος ἐπέβησαν, μετὰ δὲ αὐτοῦ βοηθήσαντος
 Πολυκράτεος χειρὶ πολλῇ ἀπηλάσθησαν. κατὰ δὲ τὸν

ἐπάνω πύργον τὸν ἐπὶ τῆς ράχιος τοῦ ὄρεος ἐπεόντα
ἐπεξῆλθον οἱ τε ἐπικούροι καὶ αὐτῶν Σαμίων συχνοί,
δεξάμενοι δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπ' ὀλίγον χρόνον
55 ἔφρουγον ὀπίσω· οἱ δὲ ἐπισπόμενοι ἔκτεινον. εἰ μὲν νυν
οἱ παρεόντες Λακεδαιμονίων ὅμοιοι ἐγένοντο ταύτην τὴν
ἡμέρην Ἀρχίη τε καὶ Δυκώπῃ, αἰρέθη ἂν Σάμος. Ἀρχίης
γὰρ καὶ Δυκώπης μούνοι συνεσπεσόντες φεύγουσιν ἐς
τὸ τεῖχος τοῖσι Σαμίοισι καὶ ἀποκλησθέντες τῆς ὀπίσω
ὁδοῦ ἀπέθανον ἐν τῇ πόλει τῇ Σαμίων. τρίτῃ δὲ ἀπ'
10 Ἀρχίῳ τούτου γεγονότι ἄλλῃ Ἀρχίῃ τῷ Σαμίῳ τοῦ Ἀρχίῳ
αὐτὸς ἐν Πιτάνῃ συνεγενόμην (δήμου γὰρ τούτου ἦν),
ὃς ξείνων πάντων μάλιστα ἐτίμα τε Σαμίους καὶ οἱ τῷ
πατρὶ ἔφη Σάμιον τοῦνομα τεθῆναι, ὅτι οἱ ὁ πατήρ
Ἀρχίης ἐν Σάμῳ ἀριστεύσας ἐτελεύτησεν. τιμᾶν δὲ Σα-
15 μίους ἔφη, διότι ταφῆναι οἱ τὸν πάππον δημοσίῃ ὑπὸ
56 Σαμίων. Λακεδαιμόνιοι δέ, ὥς σφι τεῖσσεράκοντα ἐγεγό-
νεσαν ἡμέραι πολιορκέουσι Σάμον ἐς τὸ πρόσω τε οὐδὲν
προεκόπτετο τῶν πρηγμάτων, ἀπαλλάσσοντο ἐς Πελοπόν-
νησον. ὥς δὲ ὁ ματαιότερος λόγος ᾠρηται λέγεσθαι,
20 Πολυκράτεα ἐπιχώριον νόμισμα κόψαντα πολλὸν μο-
λύβδου καταχρυσώσαντα, δοῦναι σφι, τοὺς δὲ δεξαμένους
οὕτω δὴ ἀπαλλάσσεσθαι. ταύτην πρώτην στρατιὴν ἐς
21 τὴν Ἀσίην Λακεδαιμόνιοι Λωριεῖς ἐποιήσαντο.
57 Οἱ δ' ἐπὶ τὸν Πολυκράτεα στρατευσάμενοι
25 Σαμίων, ἐπεὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι αὐτοὺς ἀπολιπεῖν ἔμελ-
λον, καὶ αὐτοὶ ἀπέπλεον ἐς Σίφνον· χρημάτων γὰρ
ἐδέοντο, τὰ δὲ τῶν Σιφνίων πρήγματα ἤκμαζε τοῦτον
τὸν χρόνον, καὶ νησιωτέων μάλιστα ἐπλούτεον, ἅτε ἐόν-
των αὐτοῖσιν ἐν τῇ νήσῳ χρυσέων καὶ ἀργυρέων μετάλ-
30 λων, οὕτω ὥστε ἀπὸ τῆς δεκάτης τῶν γινομένων αὐτό-
θεν χρημάτων θησαυρὸς ἐν Δελφοῖσιν ἀνάκειται ὅμοια
τοῖσι πλουσιωτάτοισιν· αὐτοὶ δὲ τὰ γινόμενα τῷ ἐνιαυτῷ
ἐκάστῳ χρήματα διενέμοντο. ὅτε ὦν ἐποιεῦντο τὸν θη-
σαυρὸν, ἐχρέωντο τῷ χρηστηρίῳ, εἰ αὐτοῖσι τὰ παρεόντι

ἀγαθὰ οἷά τέ ἐστι πολλὸν χρόνον παραμένειν· ἡ δὲ Πυθίη ἔχρησέ σφι τάδε·

Ἄλλ' ὅταν ἐν Σίφνῳ πρυτανήια λευκὰ γένηται
 Λεύκοφρύς τ' ἀγορή, τότε δὴ δεῖ φράδμονος ἀνδρός
 Φράσασθαι ξύλινόν τε λόχον κήρυκά τ' ἐρυθρόν. 5

τοῖσι δὲ Σιφνίοισιν ἦν τότε ἡ ἀγορὴ καὶ τὸ πρυτανήιον Παρίῳ λίθῳ ἡσκημένα. τοῦτον τὸν χρησμὸν οὐκ οἷοί 58
 τε ἦσαν γινῶναι οὔτε τότε λίθους οὔτε τῶν Σαμίων ἀπιγ-
 μένων. ἐπεῖτε γὰρ τάχιστα πρὸς τὴν Σίφνον προσί-
 σχον οἱ Σάμιοι, ἔπεμπον τῶν νεῶν μίαν πρέσβεας ἔγου- 10
 σαν ἐς τὴν πόλιν. τὸ δὲ παλαιὸν ἄπασαι αἱ νέες ἦσαν
 μιληλιφεῖς· καὶ ἦν τοῦτο τὸ ἡ Πυθίη προηγόρευε τοῖσι
 Σιφνίοισι φυλάξασθαι τὸν ξύλινον λόχον κελεύουσα καὶ
 κήρυκα ἐρυθρόν. ἀπικόμενοι ὧν οἱ ἄγγελοι ἐδέοντο τῶν
 Σιφνίων δέκα τάλαντά σφι χρῆσαι· οὐ φασκόντων δὲ 15
 χρήσειν τῶν Σιφνίων αὐτοῖσιν οἱ Σάμιοι τοὺς χώρους
 αὐτῶν ἐπόρθουν. πυθόμενοι δ' λίθους ἦκον οἱ Σίφνιοι
 βοηθέοντες καὶ συμβαλόντες αὐτοῖσιν ἐσώθησαν, καὶ
 αὐτῶν πολλοὶ ἀπεκλήσθησαν τοῦ ἄστεος ὑπὸ τῶν Σαμίων·
 καὶ αὐτοὺς μετὰ ταῦτα ἑκατὸν τάλαντα ἔπρηξαν. παρὰ 59
 δὲ Ἑρμιονέων νῆσον ἀντὶ χρημάτων παρέλαβον, Ὑδρέην 21
 τὴν ἐπὶ Πελοποννήσῳ, καὶ αὐτὴν Τροιζηνίοισι παρακατέ-
 θεντο· αὐτοὶ δὲ Κυδωνίην τὴν ἐν Κρήτῃ ἐκτίσαν
 οὐκ ἐπὶ τοῦτο πλέοντες, ἀλλὰ Ζακυνθίους ἐξελῶντες ἐκ
 τῆς νήσου. ἔμειναν δ' ἐν ταύτῃ καὶ εὐδαιμόνησαν ἐπ' 25
 ἔτσα πέντε, ὥστε τὰ ἱρὰ τὰ ἐν Κυδωνίῃ ἑόντα νῦν οὗτοί
 εἰσιν οἱ ποιήσαντες καὶ τὸν τῆς Δικτύνης νηόν. ἔκτω
 δὲ ἔτει Αἰγινῆται αὐτοὺς ναυμαχίῃ νικήσαντες ἠνδραπο-
 δίσαντο μετὰ Κρητῶν καὶ τῶν νεῶν καπρίους ἐχουσέων
 τὰς πρῶτας ἡκρωτηρίασαν καὶ ἀνέθεσαν ἐς τὸ ἱρὸν τῆς 30
 Ἀθηναίης ἐν Αἰγίνῃ. ταῦτα δὲ ἐποίησαν ἔγκοτον ἔχοντες
 Σαμίοισιν Αἰγινῆται. πρότεροι γὰρ Σάμιοι ἐπ' Ἀμφικρά-
 τεος βασιλεύοντος ἐν Σάμῳ στρατευσάμενοι ἐπ' Αἰγιναν

μεγάλα κακὰ ἐποίησαν Αἰγινήτας καὶ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνων.
ἡ μὲν αἰτία αὕτη.

- 60 Ἐμήκυνα δὲ περὶ Σαμίων μᾶλλον, ὅτι σφι τρία
ἔστι μέγιστα ἀπάντων Ἑλλήνων ἐξεργασμένα, ὄρεός
τε ὑψηλοῦ ἐς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ὀργυιάς, τούτου
ὄρυγμα κάτωθεν ἀρξάμενον, ἀμφίστομον. τὸ μὲν μῆκος
τοῦ ὀρύγματος ἑπτὰ σταδίοι εἰσιν, τὸ δὲ ὕψος καὶ εὖρος
ὁκτὼ ἑκάτερον πόδες. διὰ παντὸς δὲ αὐτοῦ ἄλλο ὄρυγμα
εἰκοσίπηχυν βάθος ὥρυται, τρίπουν δὲ τὸ εὖρος, δι' οὗ
10 τὸ ὕδωρ ὀχετευόμενον διὰ σωλήνων παραγίνεται ἐς τὴν
πόλιν ἀγόμενον ἀπὸ μεγάλης πηγῆς. ἀρχιτέκτων δὲ τοῦ
ὀρύγματος τούτου ἐγένετο Μεγαρεὺς Εὐπαλίνος Ναυ-
στρόφου. τοῦτο μὲν δὴ ἔν τῶν τριῶν ἐστίν, δεύτερον δὲ
περὶ λιμένα χῶμα ἐν θαλάσῃ, βάθος καὶ εἴκοσι ὀργυιῶν,
15 μῆκος δὲ τοῦ χώματος μέζον δύο σταδίων. τρίτον δὲ
σφιν ἐξέργασται νηὸς μέγιστος πάντων νηῶν, τῶν ἡμεῖς
ἴδμεν, τοῦ ἀρχιτέκτων πρῶτος ἐγένετο Ροίκος Φίλειω
ἐπιχώριος. τούτων εἵνεκεν μᾶλλον τι περὶ Σαμίων
ἐμήκυνα.

- 61 Καμβύση δὲ τῷ Κύρου χρονίζοντι περὶ Αἴγυ-
21 πτον καὶ παραφρονήσαντι ἐπανιστέαται ἄνδρες μάγοι
δύο ἀδελφεοί, τῶν τὸν ἕτερον κατελελοίπει τῶν οἰκίων
μελεδωνὸν ὁ Καμβύσης. οὗτος δὴ ὢν οἱ ἐπανεῖστη μα-
θῶν τε τὸν Σμέρδιος θάνατον ὥς κρύπτοιτο γενόμενος,
25 καὶ ὥς ὀλίγοι ἦσαν οἱ ἐπιστάμενοι αὐτὸν Περσέων, οἱ
δὲ πολλοὶ περιέοντα μιν εἰδείησαν. πρὸς ταῦτα βου-
λεύσας τάδε ἐπεχείρησε τοῖσι βασιλεῦσι· ἦν οἱ ἀδελ-
φεός, τὸν εἰπὰ οἱ συνεπαναστῆναι, οἰκῶς μάλιστα τὸ
εἶδος Σμέρδι τῷ Κύρου, τὸν ὁ Καμβύσης, ἔοντα ἑωυτοῦ
30 ἀδελφεόν, ἀπέκτεινεν. ἦν τε δὴ ὅμοιος τῷ Σμέρδι καὶ
δὴ καὶ ὄνομα τῶντ' εἶχε Σμέρδιν. τοῦτον τὸν ἄνδρα
ἀναγνώσας ὁ μάγος Πατιζέλθης ὥς οἱ αὐτὸς πάντα δια-
πρήξει, εἶσε ἄγων ἐς τὸν βασιλῆιον θρόνον. ποιήσας
δὲ τοῦτο κήρυκας τῇ τε ἄλλῃ διέπεμπε καὶ δὴ καὶ ἐς

Αἴγυπτον προερέοντα τῷ στρατῷ ὡς Σμέρδιος τοῦ Κύρου
 ἀκουστέα εἶη τοῦ λοιποῦ ἀλλ' οὐ Καμβύσεω. οἱ τε δὴ 62
 ὦν ἄλλοι κήρυκες προηγόρευον ταῦτα καὶ δὴ καὶ ὁ ἐπ'
 Αἴγυπτον ταχθεὶς (εὗρισκε γὰρ Καμβύσεα καὶ τὸν
 στρατὸν ἔοντα τῆς Συρίης ἐν Αἰγυπτίῳ) προηγόρευε
 στὰς ἐς μέσον τὰ ἐντεταλμένα ἐκ τοῦ μάγον. Καμβύσης
 δὲ ἀκούσας ταῦτα ἐκ τοῦ κήρυκος καὶ ἐλπίσας μιν λέγειν
 ἀληθεῖα αὐτός τε προεδεδόσθαι ἐκ Πρηξάσπεος (πεμφθέντα
 γὰρ αὐτὸν ὡς ἀποκτενέοντα Σμέρδιον οὐ ποιῆσαι ταῦτα),
 βλέψας ἐς τὸν Πρηξάσπεα εἶπεν· „Πρηξάσπεες, οὕτω μοι 10
 διέπρηξας τό τοι προσέθηκα πρῆγμα;“ ὁ δὲ εἶπεν· „ὦ
 δέσποτα, οὐκ ἔστι ταῦτα ἀληθεῖα, ὅπως κοτέ σοι Σμέρδις
 ἀδελφεὸς ὁ σὸς ἐπανέστηκεν, οὐδὲ ὅπως τι ἐξ ἐκείνου
 τοῦ ἀνδρὸς νείκος τοι ἔσται ἢ μέγα ἢ σμικρόν. ἐγὼ
 γὰρ αὐτός, ποιήσας τὰ σὺ με ἐκέλευες, ἔθαψά μιν χερσὶ 15
 τῇσιν ἐμεωυτοῦ. εἰ μὲν νυν οἱ τεθνεῶτες ἀνεστᾶσιν,
 προσδέκεό τοι καὶ Ἀστυάγεια τὸν Μῆδον ἐπαναστήσεσθαι·
 εἰ δ' ἔστιν ὥσπερ πρὸ τοῦ, οὐ μὴ τί τοι ἐκ γὰρ ἐκείνου
 νεώτερον ἀναβλάσῃ. νῦν ὦν μοι δοκεῖ μεταδιώξαντας
 τὸν κήρυκα ἐξετάζειν εἰρωτῶντας, παρ' ὅτεο ἦκων 20
 προαγορεύει ἡμῖν Σμέρδιος βασιλεὺς ἀκούειν.“ ταῦτα 63
 εἰπαντος Πρηξάσπεος (ἤρесе γὰρ Καμβύση) αὐτίκα μετα-
 δίωκτος γενόμενος ὁ κήρυξ ἦκεν· ἀπιγμένον δέ μιν
 εἶρετο ὁ Πρηξάσπης τάδε· „ὦνθρωπε, φῆς γὰρ ἦκειν
 παρὰ Σμέρδιος τοῦ Κύρου ἄγγελος. νῦν ὦν εἶπας τὴν 25
 ἀληθείην ἄπιθι χαίρων, κότερα αὐτός τοι Σμέρδις φαι-
 νόμενος ἐς ὅψιν ἐνετείλλετο ταῦτα ἢ τῶν τις ἐκείνου
 ὑπηρετέων.“ ὁ δὲ εἶπεν· „Εγὼ Σμέρδιον μὲν τὸν Κύρου,
 ἐξ ὅτεο βασιλεὺς Καμβύσης ἤλασεν ἐς Αἴγυπτον, οὐκ ὅ-
 ὅπως· ὁ δὲ μοι μάγος, τὸν Καμβύσης ἐπίτροπον τῶν 30
 οἰκίων ἀπέδεξεν, οὗτος ταῦτα ἐνετείλατο, φᾶς Σμέρδιον
 τὸν Κύρου εἶναι τὸν ταῦτα ἐπιθέμενον εἶπαι πρὸς
 ὑμέας.“ ὁ μὲν δὴ σφιν ἔλεγεν οὐδὲν ἐπικατεψευσμένος,
 Καμβύσης δὲ εἶπεν· „Πρηξάσπεες, σὺ μὲν οἶα ἀνὴρ ἀγαθὸς

ποιήσας τὸ κελευόμενον αἰτίην ἐκπέφευγας· ἐμοὶ δὲ τίς
 ἂν εἴη Περσέων ὁ ἐπανεστῆς ἐπιβατεύων τοῦ Σμέρδιος
 ὀνόματος;“ ὁ δὲ εἶπεν· „Ἐγὼ μοι δοκέω συνιέναι τὸ
 γεγονός τοῦτο, ὃ βασιλεῦ· οἱ μάγοι εἰσὶ τοι οἱ ἐπαν-
 5 εστῆτες, τὸν τε ἔλιπες μελεδωνὸν τῶν οἰκίων, Πατι-
 64 ζείδης καὶ ὁ τούτου ἀδελφεὸς Σμέρδις.“ ἐνθαῦτα
 ἀκούσαντα Καμβύσεα τὸ Σμέρδιος ὄνομα ἔτυπεν
 ἢ ἀληθείη τῶν τε λόγων καὶ τοῦ ἐνυπνίου· ὃς ἐδόκει ἐν
 τῷ ὕπνῳ ἀπαγγεῖλαι τινὰ οἱ ὡς Σμέρδις ἰζόμενος ἐς τὸν
 10 βασιλῆιον θρόνον ψεύσειε τῇ κεφαλῇ τοῦ οὐρανοῦ.
 μαθὼν δὲ ὡς μάτην ἀπολωλεκῶς εἴη τὸν ἀδελφεόν, ἀπέ-
 κλαιε Σμέρδιν, ἀποκλαύσας δὲ καὶ περιημεκτήσας τῇ
 ἀπάσῃ συμφορῇ ἀναθρόσκει ἐπὶ τὸν ἵππον, ἐν νῷ ἔχων
 τὴν ταχίστην ἐς Σοῦσα στρατεύεσθαι ἐπὶ τὸν μάγον.
 15 καὶ οἱ ἀναθρόσκοντι ἐπὶ τὸν ἵππον τοῦ κολεοῦ τοῦ
 ξίφους ὁ μύκης ἀποπίπτει, γυμνωθὲν δὲ τὸ ξίφος
 παῖει τὸν μηρόν· τραυματισθεὶς δὲ κατὰ τοῦτο τῇ αὐτὸς
 πρότερον τὸν τῶν Αἰγυπτίων θεὸν Ἄπιν ἐπλήξεν, ὥς οἱ
 καιρὴν ἔδοξε τετύφθαι, εἴρετο ὁ Καμβύσης, ὃ τι τῇ
 20 πόλει ὄνομα εἴη. οἱ δὲ εἶπαν ὅτι Ἀγβάτανα. τῷ δὲ ἔτι
 πρότερον ἐκέχρητο ἐκ Βουτοῦς πόλιος ἐν Ἀγβατάνοισι
 τελευτήσῃν τὸν βίον. ὁ μὲν δὴ ἐν τοῖσι Μηδικοῖσιν
 Ἀγβατάνοισιν ἐδόκει τελευτήσῃν γηραιός, ἐν τοῖς οἱ ἦν
 τὰ πάντα πρήγματα, τὸ δὲ χρηστήριον ἐν τοῖς ἐν Συρίῃ
 25 Ἀγβατάνοισιν ἔλεγεν ἄρα. καὶ δὲ ὡς τότε ἐπειρόμενος
 ἐπύθετο τῆς πόλιος τὸ ὄνομα, ὑπὸ τῆς συμφορῆς τῆς τε
 ἐκ τοῦ μάγου ἐκπεπληγμένος καὶ τοῦ τρώματος ἐσωφρό-
 νησεν, συλλαβὼν δὲ τὸ θεοπρόπιον εἶπεν· „Ἐνθαῦτα
 Καμβύσεα τὸν Κύρον ἐστὶ πεπρωμένον τελευτᾶν.“
 65 Τότε μὲν τοσαῦτα. ἡμέρησι δὲ ὕστερον ὡς εἴκοσι
 31 μεταπεμψάμενος Περσέων τῶν παρεόντων τοὺς
 λογιμωτάτους ἔλεγέ σφι τάδε· „ὦ Πέρσαι, καταλελά-
 βικέ με, τὸ πάντων μάλιστα ἔκρυπτον πρηγμάτων, τοῦτο
 ἐς ὑμέας ἐκφῆναι. ἐγὼ γὰρ ἔων ἐν Αἰγύπτῳ εἶδον ὄψιν

ἐν τῷ ὕπνῳ, τὴν μηδαμὰ ὥφελον ἰδεῖν· ἐδόκεον δέ μοι
 ἄγγελον ἐλθόντα ἐξ οἴκου ἀγγέλλειν, ὥς Σμέρδης ἱζόμενος
 ἐς τὸν βασιλῆιον θρόνον ψαύσειε τῇ κεφαλῇ τοῦ οὐρανοῦ.
 δείσας δὲ μὴ ἀπαιρεθῆω τὴν ἀρχὴν πρὸς τοῦ ἀδελφεοῦ,
 ἐποίησα ταχύτερα ἢ σοφώτερα· ἐν τῇ γὰρ ἀνθρωπίνῃ
 φύσει οὐκ ἐνῆν ἔρα τὸ μέλλον γίνεσθαι ἀποτρέπειν, ἐγὼ
 δὲ ὁ μάταιος Πρηνέσπεα ἀποπέμπω ἐς Σοῦσα ἀποκτε-
 νέοντα Σμέρδην. ἐξεργασθέντος δὲ κακοῦ τοσοῦτου ἀδελφῶς
 διαιτώμην, οὐδαμὰ ἐπιλεξάμενος μὴ κοτέ τίς μοι Σμέρ-
 διος ὑπαραιρημένου ἄλλος ἐπανασταίῃ ἀνθρώπων. παν-
 τὸς δὲ τοῦ μέλλοντος ἔσεσθαι ἁμαρτῶν ἀδελφεοκτόνος
 τε οὐδὲν δέον γέγονα καὶ τῆς βασιλείης οὐδὲν ἥσσον
 ἐστέρημαι. Σμέρδης γὰρ δὴ ἦν ὁ μάγος, τὸν μοι ὁ δαί-
 μων προέφαινεν ἐν τῇ ὕψει ἐπαναστήσεσθαι. τὸ μὲν δὴ
 ἔργον ἐξέργασται μοι, καὶ Σμέρδην τὸν Κύρου μηκέτι
 ὑμῖν ἔοντα λογίζεσθε· οἱ δὲ ὑμῖν μάγοι κρατέουσιν τῶν
 βασιλείων, τὸν τε ἔλιπον ἐπίτροπον τῶν οἰκίων καὶ ὁ
 ἐκείνου ἀδελφεὸς Σμέρδης. τὸν μὲν νυνὶ μάλιστα χρῆν
 ἐμέο αἰσχροῦ πρὸς τῶν μάγων πεπονθότος τιμωρεῖν ἐμοί,
 οὗτος μὲν ἀνοσίῳ μόρῳ τετελεύτηκεν ὑπὸ τῶν ἐωντοῦ
 οἰκηιοτάτων· τούτου δὲ μηκέτι ἔοντος, δευτέρα τῶν λοι-
 πῶν ὑμῖν, ὦ Πέρσαι, γίνεται μοι ἀναγκαιότατον ἐντέλ-
 λεσθαι, τὰ θέλω μοι γενέσθαι τελευτῶν τὸν βίον· καὶ
 δὴ ὑμῖν τάδε ἐπισκῆπτω θεοὺς τοὺς βασιλῆιους ἐπικα-
 λέων καὶ πᾶσιν ὑμῖν καὶ μάλιστα Ἀχαιμενιδέων τοῖς
 παρεοῦσιν, μὴ περιθεῖν τὴν ἡγεμονίην αὐτοῖς ἐς Μήδους
 περιελθοῦσαν, ἀλλ' εἴτε δόλῳ ἔχουσιν αὐτὴν κτησάμενοι,
 δόλῳ ἀπαιρεθῆναι ὑπὸ ὑμέων, εἴτε καὶ σθένει τέφ κατ-
 εργασάμενοι, σθένει κατὰ τὸ καρτερόν ἀνασώσασθαι.
 καὶ ταῦτα μὲν ποιεῦσιν ὑμῖν γῆ τε καρπὸν ἐκφέρει καὶ
 γυναῖκες τε καὶ ποιῦναι τέκτοιεν, ἐοῦσιν ἐς τὸν ἅπαντα
 χρόνον ἐλευθέροισιν· μὴ δὲ ἀνασώσαμένοισι τὴν ἀρχὴν
 μηδ' ἐπιχειρήσασιν ἀνασώζειν τὰ ἐναντία τούτοις ἀρῶ-
 μαι ὑμῖν γενέσθαι, καὶ πρὸς ἔτι τούτοις τὸ τέλος Περ-

σίῳν ἐκάστω ἐπιγενέσθαι οἶον ἐμοὶ ἐπιγέγονεν.⁴ ἅμα τε εἰπας ταῦτα ὁ Καμβύσης ἀπέκλειε πᾶσαν τὴν ἐωντοῦ προῆξιν.

- 66 Πέρσαι δὲ ὥς τὸν βασιλέα εἶδον ἀνακλαύσαντα,
 5 πάντες τὰ τε ἐσθῆτος ἐχόμενα εἶχον, ταῦτα κατηρεῖκοντο
 καὶ οἰμωγῇ ἀφθόνῳ διεχρέωντο. μετὰ δὲ ταῦτα ὥς
 ἐσφακέλισέ τε τὸ ὄστέον καὶ ὁ μηρὸς τάχιστα ἐσάπη,
 521 a. Chr. ἀπήνευκε Καμβύσεα τὸν Κύρου, βασιλεύσαντα μὲν
 τὰ πάντα ἐπὶ ἔτεα καὶ πέντε μῆνας, ἑπαιδα δὲ τὸ
 10 παράπαν ἔοντα ἔρσηνος καὶ θήλεος γόνου. Περσέων δὲ
 τοῖς παρευούσιν ἀπιστίῃ πολλὴ ὑπεκένχτο τοὺς μάγους
 ἔχειν τὰ πρήγματα, ἀλλ' ἠπιστέατο ἐπὶ διαβολῇ εἰπεῖν
 Καμβύσεα τὰ εἶπε περὶ τοῦ Σμέρδιος θανάτου, ἵνα οἱ
 67 ἐκπολεμωθῇ πᾶν τὸ Περσικόν. οὗτοι μὲν νυν ἠπιστέατο
 15 Σμέρδιν τὸν Κύρου βασιλέα ἐνεστεῶτα· δεινῶς γὰρ καὶ
 ὁ Πρηξάσπης ἕξαρονος ἦν μὴ μὲν ἀποκτείνει Σμέρδιν·
 οὐ γὰρ ἦν οἱ ἀσφαλὲς Καμβύσεω τετελευτηκότος φάναι
 τὸν Κύρου υἱὸν ἀπολωλεκέναι αὐτοχειρίῃ. ὁ δὲ δὴ
 μάγος τελευτήσαντος Καμβύσεω ἀδεῶς ἐβασίλευσεν,
 20 ἐπιβατεύων τοῦ ὁμωνύμου Σμέρδιος τοῦ Κύρου, μῆνας
 ἐπὶ τοὺς ἐπιλοίπους Καμβύση ἐς τὰ ὀκτὼ ἔτεα τῆς
 πληρώσιος· ἐν τοῖς ἀπεδέξατο ἐς τοὺς ὑπηκόους πάντας
 εὐεργεσίας μεγάλας, ὥστε ἀποθανόντος αὐτοῦ πόθον
 ἔχειν πάντας τοὺς ἐν τῇ Ἀσίῃ, πάρεξ αὐτῶν Περσέων.
 25 διαπέμψας γὰρ ὁ μάγος ἐς πᾶν ἔθνος τῶν ἤρχε προεῖπεν
 ἀτελείην εἶναι στρατηγῆς καὶ φόρου ἐπ' ἔτεα τρία.
 68 προεῖπε μὲν δὴ ταῦτα ἀντίκα ἐνιστάμενος ἐς τὴν ἀρχήν,
 ὁγδόῳ δὲ μηνὶ ἐγένετο κατάδηλος τρόπῳ τοιῷδε· Ὀτάνης
 ἦν Φαρνάσπεω μὲν παῖς, γένει δὲ καὶ χοήμασιν ὅμοιος
 30 τῷ πρώτῳ Περσέων· οὗτος ὁ Ὀτάνης πρῶτος ὑπώ-
 πτευσσε τὸν μάγον, ὥς οὐκ εἶη ὁ Κύρου Σμέρδις, ἀλλ'
 ὅς περ ἦν, τῇδε συμβαλλόμενος, ὅτι τε οὐκ ἐξεφοίτα ἐκ
 τῆς ἀκροπόλιος καὶ ὅτι οὐκ ἐκάλει ἐς ὄψιν ἐωντῷ οὐδένα
 τῶν λογίμων Περσέων. ὑποπτεύσας δὲ μιν ἐποίει τάδε·

ἔσχευ αὐτοῦ Καμβύσης θυγατέρα, τῇ ὄνομα ἦν Φαιδύμη·
 τὴν αὐτὴν δὴ ταύτην εἶχε τότε ὁ μάγος καὶ ταύτῃ τε
 συνοικεῖ καὶ τῇσιν ἄλλῃσι πάσῃσι τῇσι τοῦ Καμβύσεω
 γυναιξίν. πέμπων δὴ ὢν ὁ Ὀτάνης παρὰ ταύτην τὴν
 θυγατέρα ἐπυνθάνετο, παρ' ὅτεφ ἀνθρώπων κοιμῶτο, 5
 εἴτε μετὰ Σμέρδιος τοῦ Κύρου εἴτε μετὰ ἄλλου τέο. ἡ δέ
 οἱ ἀντέπεμπε φαμένη οὐ γινώσκειν· οὔτε γὰρ τὸν Κύρου
 Σμέρδιν ιδέσθαι οὐδαμὰ οὔτε ὅστις εἴη ὁ συνοικέων
 αὐτῇ εἰδέναι. ἔπεμπε δευτέρα ὁ Ὀτάνης λέγων· „Εἰ μὴ
 αὐτῇ Σμέρδιν τὸν Κύρου γινώσκεις, σὺ δὲ παρὰ Ἀτόσσης 10
 πύθεο, ὅτεφ τούτῳ συνοικεῖ αὐτῇ τε ἐκείνῃ καὶ σύ·
 πάντως γὰρ δὴ κου τὸν γε ἐσωτῆς ἀδελφεὸν γινώσκει.“
 ἀντιπέμπει πρὸς ταῦτα ἡ θυγάτηρ· „Οὔτε Ἀτόσση δύνα-
 μαι ἐς λόγους ἐλθεῖν οὔτε ἄλλην οὐδεμίαν ιδέσθαι τῶν
 συγκαθημένων γυναικῶν· ἐπεῖτε γὰρ τάχιστα οὗτος 15
 ὠνθρωπος, ὅστις κοτέ ἐστιν, παρέλαβε τὴν βασιληήν,
 διέσπειρεν ἡμέας ἄλλην ἄλλῃ τάξας.“ ἀκούοντι δὲ ταῦτα 69
 τῷ Ὀτάνῃ μᾶλλον κατεφαίνεται τὸ πρῆγμα. τρίτην δὲ
 ἀγγελίην ἐσπέμπει παρ' αὐτὴν λέγουσαν ταῦτα· „ὦ θυ-
 γατερ, δεῖ σε γεγонуῖαν εὖ κίνδυνον ἀναλαβέσθαι, τὸν 20
 ἂν ὁ πατήρ ὑποδύνειν κελεύῃ· εἰ γὰρ δὴ μὴ ἐστὶν
 ὁ Κύρου Σμέρδις, ἀλλὰ τὸν καταδοκέω ἐγώ, οὔτοι μιν
 σοί τε συγκοιμώμενον καὶ τὸ Περσέων κράτος ἔχοντα δεῖ
 χαίροντα ἀπαλλάσσειν, ἀλλὰ δοῦναι δίκην. νῦν ὢν ποί-
 ησον τάδε· ἐπεὰν σοι συνεύδῃ καὶ μάθῃς αὐτὸν κατυπνω- 25
 μένον, ἔφασον αὐτοῦ τὰ ὦτα· καὶ ἦν μὲν φαίνεται ἔχων
 ὦτα, νόμιζε σεωυτὴν Σμέρδι τῷ Κύρου συνοικεῖν, ἦν δὲ
 μὴ ἔχων, σὺ δὲ τῷ μάγῳ Σμέρδι.“ ἀντιπέμπει πρὸς ταῦτα
 ἡ Φαιδύμη φαμένη κινδυνεύσειν μεγάλως, ἦν ποιῇ ταῦτα·
 εἰ γὰρ δὴ μὴ τυγχάνῃ τὰ ὦτα ἔχων, ἐπίλαπτος δὲ ἀφάσ- 30
 σουσα ἔσται, εὖ εἰδέναι ὥς αἰστώσει μιν· ὅμως μέντοι
 ποιήσῃ ταῦτα. ἡ μὲν δὴ ὑπεδέξατο ταῦτα τῷ πατρὶ
 κατεργάσεσθαι· τοῦ δὲ μάγου τούτου τοῦ Σμέρδιος Κύρος
 ὁ Καμβύσεω ἄρχων τὰ ὦτα ἀπέταμεν ἐπ' αἰτίῃ δὴ τινι οὐ

σμικρῇ. ἡ δὲ ὦν δὴ Φαιδύμη αὕτη, ἡ τοῦ Ὀτάνεω θυγάτηρ, πάντα ἐπιτελέουσα τὰ ὑπεδέξατο τῷ πατρί, ἐπεὶτε αὐτῆς μέρος ἐγίνετο τῆς ἀλίξιος παρὰ τὸν μάγον (ἐν περιτροπῇ γὰρ δὴ αἱ γυναῖκες φοιτῶσι τοῖς Πέρσησιν), ἐλθοῦσα παρ' αὐτὸν ἠΐδεν, ὑπνωμένου δὲ καρτερῶς τοῦ μάγου ἤφασε τὰ ὦτα. μαθοῦσα δὲ οὐ χαλεπῶς ἀλλ' εὐπετέως οὐκ ἔχοντα τὸν ἄνδρα ὦτα, ὥς ἡμέρη τάχιστα ἐγγόνει, πέμψασα ἐσήμηνε τῷ πατρί τὰ γενόμενα.

- 70 Ὁ δὲ Ὀτάνης παραλαβὼν Ἀσπαθίνην καὶ
 10 Γωβρύην, Περσέων τε πρῶτους ἔοντας καὶ ἐωντῷ ἐπι-
 τηδεοτάτους ἐς πίστιν, ἀπηγγέσατο πᾶν τὸ πρῆγμα· οἱ δὲ
 καὶ αὐτοὶ ἄρα ὑπώπτενον οὕτω τοῦτο ἔχειν, ἀνευέλκαντος
 δὲ τοῦ Ὀτάνεω τοὺς λόγους ἐδέξαντο. καὶ ἔδοξέ σφιν
 ἕκαστον ἄνδρα Περσέων προσεταιρίσασθαι τοῦτον, ὅτεφ
 15 πιστεύει μάλιστα. Ὀτάνης μὲν νυν ἐσάγεται Ἰνταφρένεια,
 Γωβρύης δὲ Μεγάβυξον, Ἀσπαθίνης δὲ Ἰθάρνεα. γεγο-
 νότων δὲ τούτων ἔξ παραγίνεται ἐς τὰ Σοῦσα Δα-
 ρεῖος ὁ Ἰστιάσπεος ἐκ Περσέων ἥκων· τούτων γὰρ δὴ
 ἦν οἱ ὁ πατήρ ὑπαρχος. ἐπεὶ δὲ ὦν οὗτος ἀπλίκτο, τοῖς ἔξ
 20 τῶν Περσέων ἔδοξε καὶ Δαρεῖον προσεταιρίσασθαι.
 71 συνελθόντες δὲ οὗτοι ἔοντες ἐπὶ τὰ ἐδίδοσαν σφίσι
 πίστις καὶ λόγους. ἐπεὶτε δὲ ἐς Δαρεῖον ἀπλίκτο
 γνώμην ἀποφαίνεσθαι, ἔλεγέ σφιν τάδε· ἥ'Εγὼ ταῦτα ἐδό-
 κειον μὲν αὐτὸς μόνος ἐπίστασθαι, ὅτι τε ὁ μάγος εἶη
 25 ὁ βασιλεύων καὶ Σμέρδις ὁ Κύρου τετελεύτηκεν· καὶ
 αὐτοῦ τούτου εἵνεκεν ἦκω σπουδῇ ὥς συστήσω ἐπὶ τῷ
 μάγῳ θάνατον. ἐπεὶτε δὲ συνήνεικεν ὥστε καὶ ὑμέας
 εἰδέναι καὶ μὴ μόνον ἐμέ, ποιεῖν αὐτίκα μοι δοκεῖ καὶ
 μὴ ὑπερβάλλεσθαι· οὐ γὰρ ἄμεινον.“ εἶπε πρὸς ταῦτα
 30 ὁ Ὀτάνης· ἥ'Ω καὶ Ἰστιάσπεος, εἰς τε πατρός ἀγαθοῦ καὶ
 ἐκφαίνειν ἱοικας σεωντὸν ἔοντα τοῦ πατρός οὐδὲν ἥσσω·
 τὴν μέντοι ἐπιχειρήσιν ταύτην μὴ οὕτω συντάχυνε ἀβού-
 λως, ἀλλ' ἐπὶ τὸ σωφρονέστερον αὐτὴν λάμβανε· δεῖ γὰρ
 πλείονας γενομένους οὕτως ἐπιχειρεῖν.“ λέγει πρὸς ταῦτα

Δαρειός· ἄνδρες οἱ παρεόντες, τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ἐξ
 Ὀτάνειω εἰ χρήσεσθε, ἐπίστασθε ὅτι ἀπολείσθε κάκιστα·
 ἐξοίσει γάρ τις πρὸς τὸν μάγον, ἰδίῃ περιβαλλόμενος
 ἑωυτῷ κέρδεα. μάλιστα μὲν νυν ὥφείλετε ἐπ' ὑμέων
 αὐτῶν βαλλόμενοι ποιεῖν ταῦτα· ἐπεῖτε δὲ ὑμῖν ἀνα- 5
 φέρειν ἐς πλέονας ἐδόκει καὶ ἐμοὶ ὑπερέθεσθε, ἢ ποιέω-
 μεν σήμερον ἢ ἴστε ὑμῖν ὅτι, ἣν ὑπερπέση ἡ νῦν ἡμέρη,
 ὥς οὐκ ἄλλος φθὰς ἐμέο κατήγορος ἔσται, ἀλλὰ σφρα
 αὐτὸς ἐγὼ κατερέω πρὸς τὸν μάγον.“ λέγει πρὸς ταῦτα 72
 Οτάνης, ἐπειδὴ ὥρα σπερχόμενον Δαρεῖον· Ἐπεῖτε ἡμέας 10
 συνταχύνειν ἀναγκάζεις καὶ ὑπερβάλλεσθαι οὐκ ἔῃς, ἴθι
 ἐξηγέο αὐτός, ὅτεῳ τρόπῳ πάριμεν ἐς τὰ βασιλῆα καὶ
 ἐπιχειρήσομεν αὐτοῖσιν. φυλακὰς γὰρ δὴ διεστεώσας οἰδᾶς
 κου καὶ αὐτός, εἰ μὴ ἰδῶν, ἀλλ' ἀκούσας· ἃς τέῳ τρόπῳ
 περήσομεν;“ ἀμείβεται Δαρεῖος τοῖσδε· Ὀτάνη, ἡ πολλὰ 15
 ἔστι τὰ λόγῳ μὲν οὐκ οἶά τε δηλῶσαι, ἔργῳ δέ· ἄλλα δ'
 ἔστι τὰ λόγῳ μὲν οἶά τε, ἔργον δὲ οὐδὲν ἀπ' αὐτῶν
 λαμπρὸν γίνεται. ὑμεῖς δὲ ἴστε φυλακὰς τὰς κατεστεώσας
 ἐούσας οὐδὲν χαλεπὰς παρελθεῖν. τοῦτο μὲν γὰρ ἡμέων
 ἐόντων τοιῶνδε οὐδεὶς ὅστις οὐ παρήσει, τὰ μὲν κου 20
 καταιδεόμενος ἡμέας, τὰ δέ κου καὶ δειμαίνων· τοῦτο δὲ
 ἔχω αὐτὸς σκῆψιν εὐπρεπεστάτην τῇ πάριμεν, φᾶς ἄρτι
 τε ἦκειν ἐκ Περσέων καὶ βούλεσθαι τι ἔπος παρὰ τοῦ
 πατρὸς σημῆναι τῷ βασιλεῖ. ἐνθα γὰρ τι δεῖ ψεῦδος
 λέγεσθαι, λεγέσθω. τοῦ γὰρ αὐτοῦ γλιχόμεθα οἱ τε 25
 ψευδόμενοι καὶ οἱ τῇ ἀληθείῃ διαχρεώμενοι. οἱ μὲν γε
 ψεύδονται τότε, ἐπεὶ τι μέλλωσι τοῖς ψεύδεσι πείσαντες
 κερδήσεσθαι, οἱ δ' ἀληθίζονται, ἵνα τι τῇ ἀληθείῃ ἐπι-
 σπάσωνται κέρδος καὶ τις μᾶλλον σφιν ἐπιτράπηται.
 οὕτω οὐ ταῦτ' ἀσκέοντες τῶντοῦ περιεχόμεθα. εἰ δὲ 30
 μηδὲν κερδήσεσθαι μέλλοιεν, ὁμοίως ἂν ὃ τε ἀληθιζό-
 μενος ψευδῆς εἴη καὶ ὁ ψευδόμενος ἀληθής. ὅς ἂν μὲν
 νυν τῶν πυλουργῶν ἐκὼν παριῇ, αὐτῷ οἱ ἄμεινον ἐς
 χρόνον ἔσται· ὅς δ' ἂν ἀντιβαίνειν πειρᾶται, διαδει-

κνύσθω ἐδθαῦτα ἐὼν πολέμιος, καὶ ἔπειτα ὠσάμενοι ἔσω
 73 ἔργου ἐχώμεθα.“ λέγει Γωβρύης μετὰ ταῦτα· „Ἄνδρες
 φίλοι, ἡμῖν κότε κάλλιον παρέξει ἀνασώσασθαι τὴν ἀρ-
 χήν, ἢ εἰ γε μὴ οἴοί τε ἐσόμεθα αὐτὴν ἀναλαβεῖν, ἀπο-
 5 θανεῖν; ὅτε γε ἀρχόμεθα μὲν ἔοντες Πέρσαι ὑπὸ Μήδου
 ἀνδρὸς μάγου, καὶ τούτου ὧτα οὐκ ἔχοντος. ὅσοι τε
 ὑμέων Καμβύσῃ νοσέοντι παρεγέγοντο, πάντως κου μέ-
 μνησθε τὰ ἐπέσκηψε Πέρσῃσι τελευτῶν τὸν βίον μὴ
 πειρωμένοισιν ἀνακτᾶσθαι τὴν ἀρχήν· τὰ τότε οὐκ ἐνεδε-
 10 κόμεθα, ἀλλ’ ἐπὶ διαβολῇ ἐδοκέομεν εἰπεῖν Καμβύσεια.
 νῦν ὦν τίθεμαι ψῆφον πείθεσθαι Δαρεῖω καὶ μὴ δια-
 λύεσθαι ἐκ τοῦ συλλόγου τοῦδε, ἀλλ’ ἢ ἰόντας ἐπὶ τὸν
 μάγον ἰθὺς.“ ταῦτα εἶπε Γωβρύης, καὶ πάντες ταύτη
 αἴνεον.

74 Ἐν ᾧ δὲ οὗτοι ταῦτα ἐβουλεύοντο, ἐγένετο κατὰ
 16 συντυχίην τάδε. τοῖσι μάγοισιν ἔδοξε βουλευομέ-
 νοισι Πρηξάσπεα φίλον προσθέσθαι, ὅτι τε ἐπε-
 ρόνθει πρὸς Καμβύσειω ἀνάρσια, ὅς οἱ τὸν παῖδα τοξεύσας
 ἀπολωλέκει, καὶ διότι μῦθος ἡπίστατο τὸν Σμέρδιος τοῦ
 20 Κύρου θάνατον αὐτοχειρίῃ μιν ἀπολέσας, πρὸς δ’ ἔτι
 ἔοντα ἐν αἴνῃ μεγίστη τὸν Πρηξάσπεα ἐν Πέρσῃσιν.
 τούτων δὴ μιν εἵνεκεν καλέσαντες φίλον προσεκτῶντο
 πίστει τε λαβόντες καὶ ὀρκίοισιν, ἢ μὲν ἔξειν παρ’ ἐωντῶ
 μηδ’ ἐξοίσειν μηδενὶ ἀνθρώπων τὴν ἀπὸ σφέων ἀπάτην
 25 ἐς Πέρσας γεγωνῖαν, ὑπισχνεόμενοι τὰ πάντα οἱ μυρία
 δώσειν. ὑποδεκομένου δὲ τοῦ Πρηξάσπεος ποιήσειν
 ταῦτα, ὥς ἀνέπεισάν μιν οἱ μάγοι, δεύτερά προσέφερον,
 αὐτοὶ μὲν φάμενοι Πέρσας πάντας συγκαλεῖν ὑπὸ τὸ
 βασιλῆιον τείχος, κείνον δ’ ἐκέλευον ἀναβάντα ἐπὶ πύρ-
 30 ρον ἀγορεῦσαι, ὥς ὑπὸ τοῦ Κύρου Σμέρδιος ἄρχονται
 καὶ ὑπ’ οὐδενὸς ἄλλου. ταῦτα δὲ οὕτω ἐνετέλλοντο ὥς
 πιστοτάτου δῆθεν ἔοντος αὐτοῦ ἐν Πέρσῃσιν, καὶ πολλάκις
 ἀποδεξαμένου γνώμην ὥς περιεῖη ὁ Κύρου Σμέρδις, καὶ
 75 ἐξαρηνησαμένου τὸν φόνον αὐτοῦ. φαμένου δὲ καὶ ταῦτα

ἑτοίμουν εἶναι ποιεῖν τοῦ Πρηξάσπεος συγκαλέσαντες Πέρσας οἱ μάγοι ἀνελίβασαν αὐτὸν ἐπὶ πύργον καὶ ἀγορεύειν ἐκέλευον. ὁ δὲ τῶν μὲν ἐκεῖνοι προσεδέοντο αὐτοῦ, τούτων μὲν ἔκων ἐπελήθετο, ἀρξάμενος δὲ ἀπ' Ἀχαιμένεος ἐγενεηλόγησε τὴν πατριὴν τὴν Κύρου, 5 μετὰ δὲ ὡς ἕς τοῦτον κατέβη, τελευτῶν ἔλεγεν ὅσα ἀγαθὰ Κύρος Πέρσας πεποιήκοι, διεξιλθὼν δὲ ταῦτα ἐξέφαινε τὴν ἀληθείην, φάμενος πρότερον μὲν κρύπτειν (οὐ γάρ οἱ εἶναι ἀσφαλὲς λέγειν τὰ γενόμενα), ἐν δὲ τῷ παρεόντι ἀναγκαίην μιν καταλαμβάνειν φαίνειν· καὶ δὴ ἔλεγε τὸν 10 μὲν Κύρου Σμέρδιν ὡς αὐτὸς ὑπὸ Καμβύσειω ἀναγκαζόμενος ἀποκτείνειεν, τοὺς μάγους δὲ βασιλεύειν. Πέρσῃσι δὲ πολλὰ ἐπαρησάμενος, εἰ μὴ ἀνακτησαίητο ὀπίσω τὴν ἀρχὴν καὶ τοὺς μάγους τεισαίητο, ἀπῆκεν ἑωυτὸν ἐπὶ κεφαλὴν φέρεσθαι ἀπὸ τοῦ πύργου κάτω. Πρη- 15 ξάσπης μὲν νυν ἔων τὸν πάντα χρόνον ἀνὴρ δόκιμος οὕτω ἐτελεύτησεν.

Οἱ δὲ δὴ ἑπτὰ τῶν Περσέων ὡς ἐβουλεύσαντο 76 ἀντίκα ἐπιχειρεῖν τοῖσι μάγοισι καὶ μὴ ὑπερβάλλεσθαι, ἦσαν εὐξάμενοι τοῖσι θεοῖσιν, τῶν περὶ Πρηξάσπεα 20 πρηχθέντων εἰδότες οὐδέν. ἐν τε δὴ τῇ ὁδῷ μέσῃ στείχοντες ἐγίνοντο καὶ τὰ περὶ Πρηξάσπεα γεγονότα ἐπυνθάνοντο. ἐνθαῦτα ἐκστάντες τῆς ὁδοῦ ἐδίδδον αὐτοῖς σφίσι λόγους, οἱ μὲν ἀμφὶ τὸν Ὀτάνεα πάγχυ κελεύοντες ὑπερβάλλεσθαι μηδὲ οἰδεύοντων τῶν πρηγμάτων ἐπιτίθε- 25 σθαι, οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Δαρειὸν ἀντίκα τε ἵεναι καὶ τὰ δεδογμένα ποιεῖν μηδὲ ὑπερβάλλεσθαι. ὠθιζομένων δ' αὐτῶν ἐφάνη ἰρήκων ἑπτὰ ζεύγεα δύο αἰγυπιῶν ζεύγεα διώκοντα καὶ τίλλοντά τε καὶ ἀμύσσοντα. ἰδόντες δὲ ταῦτα οἱ ἑπτὰ τὴν τε Δαρείου πάντες αἶνεον 30 γνῶμην καὶ ἔπειτα ἦσαν ἐπὶ τὰ βασιλῆα τεταρσηκότες τοῖς ὄντισιν. ἐπιστᾶσι δὲ ἐπὶ τὰς πύλας ἐγίνετο οἶόν 77 τι Δαρεῖω ἢ γνῶμη ἔφερεν· καταιδεόμενοι γάρ οἱ φύλακοι ἄνδρας τοὺς Περσέων πρῶτους καὶ οὐδέν

τοιοῦτο ὑποπτεύοντες ἐξ αὐτῶν ἔσεσθαι, παρίεσαν θείῃ
 πομπῇ χρεωμένους, οὐδ' ἐπειρώτα οὐδαίς. ἐπεῖτα δὲ καὶ
 παρῆλθον ἐς τὴν αὐλήν, ἐνέκυρσαν τοῖς τὰς ἀγγελίας
 ἐσφέρουσιν εὐνοῦχοισιν, οἳ σφῆας ἰστόρεον ὅ τι θέλοντες
 5 ἤκοιεν· καὶ ἅμα ἰστορέοντες τούτους τοῖσι πυλουργοῖσιν
 ἀπέειπον ὅτι σφῆας παρῆκαν, ἴσχον τε βουλομένους τοὺς
 ἐπὶ τὰ ἐς τὸ πρόσω παριέναι. οἳ δὲ διακελευσάμενοι καὶ
 σπασάμενοι τὰ ἐγχειρίδια τούτους μὲν τοὺς ἰσχοντας
 αὐτοῦ ταύτῃ συγκεντέουσιν, αὐτοὶ δὲ ἦσαν δρόμῳ ἐς τὸν
 78 ἀνδρεῶνα. οἳ δὲ μάγοι ἔτυχον ἀμφοτέροι τῆνικαῦτα
 11 ἔοντες τε ἔσω καὶ τὰ ἀπὸ Πηγηξάσπεος γενόμενα ἐν βουλῇ
 ἔχοντες. ἐπεὶ ὦν εἶδον τοὺς εὐνούχους τεθορυβημένους
 τε καὶ βοῶντας, ἀνά τε ἔδραμον πάλιν ἀμφοτέροι, καὶ
 ὥς ἔμαθον τὸ ποιούμενον, πρὸς ἀλκὴν ἐτράποντο·
 15 ὁ μὲν δὴ αὐτῶν φθάνει τὰ τόξα κατελόμενος, ὁ δὲ πρὸς
 τὴν αἰχμὴν ἐτράπετο. ἐνθαῦτα δὴ συνέμισγον ἀλλήλοισιν.
 τῷ μὲν δὴ τὰ τόξα ἀναλαβόντι αὐτῶν, ἔοντων τε ἀγχοῦ
 τῶν πολεμίων καὶ προσκειμένων, ἦν χρηστὰ οὐδέν· ὁ δ'
 ἕτερος τῇ αἰχμῇ ἡμύνετο καὶ τοῦτο μὲν Ἀσπαθίνην παῖσι
 20 ἐς τὸν μηρόν, τοῦτο δὲ Ἰνταφρένεα ἐς τὸν ὀφθαλμόν·
 καὶ ἐστερήθη μὲν τοῦ ὀφθαλμοῦ ἐκ τοῦ τρώματος ὁ Ἰν-
 ταφρένης, οὐ μέντοι ἀπέθανέ γε. τῶν μὲν δὴ μάγων
 οὔτερος τρωματίζει τούτους, ὁ δὲ ἕτερος, ἐπεῖτα οἳ τὰ
 τόξα οὐδὲν χρηστὰ ἐρίνετο, ἦν γὰρ δὴ θάλαμος ἐσέχων
 25 ἐς τὸν ἀνδρεῶνα, ἐς τοῦτον καταφεύγει, θέλων αὐτοῦ
 προσθεῖναι τὰς θύρας. καὶ οἳ συνεσπίπτουσι τῶν ἐπὶ τὰ
 δύο, Δαρειός τε καὶ Γωβρύης· συμπλακέντος δὲ Γωβρύω
 τῷ μάγῳ ὁ Δαρειὸς ἐπεστεῶς ἠπόρει οἷα ἐν σκότει, προ-
 μηθεόμενος μὴ πλήξῃ τὸν Γωβρύην. ὁρῶν δὲ μιν ἀρ-
 30 γὸν ἐπεστεῶτα ὁ Γωβρύης εἶρετο, ὅ τι οὐ χρῆται τῇ
 χειρὶ· ὁ δὲ εἶπεν· „Προμηθεόμενος σέο, μὴ πλήξω.“
 Γωβρύης δὲ ἀμείβετο· „Ὡθεὶ τὸ ξίφος καὶ δι' ἀμφοτέ-
 ρων.“ Δαρειὸς δὲ πειθόμενος ὥς τε τὸ ἐγχειρίδιον καὶ
 79 ἔτυχέ κως τοῦ μάγου. ἀποκτείναντες δὲ τοὺς μάγους

καὶ ἀποταμόντες αὐτῶν τὰς κεφαλὰς τοὺς μὲν τρωατίας
 ἐωυτῶν αὐτοῦ λείπουνσι καὶ ἀδυνασίης εἵνεκεν καὶ φυ-
 λακῆς τῆς ἀκροπόλιος, οἱ δὲ πέντε αὐτῶν ἔχοντες
 τῶν μάγων τὰς κεφαλὰς ἔθρονον ἔξω, βοῆ τε καὶ
 πατάγῳ χρῶμενοι, καὶ Πέρσας τοὺς ἄλλους ἐπεκαλέοντο
 ἐξηγεόμενοι τε τὸ πρῆγμα καὶ δεικνύοντες τὰς κεφαλὰς·
 καὶ ἅμα ἔκτεινον πάντα τινὰ τῶν μάγων τὸν ἐν ποσὶ
 γινόμενον. οἱ δὲ Πέρσαι μαθόντες τό τε γεγονός ἐκ
 τῶν ἐπτά καὶ τῶν μάγων τὴν ἀπάτην ἐδικαίουν καὶ αὐτοὶ
 ἔτετρα τοιαῦτα ποιεῖν, σπασάμενοι δὲ τὰ ἐγχειρίδια ἔκτει- 10
 νον ὅκου τινὰ μάγον εὗρισκον· εἰ δὲ μὴ νῦν ἐπελθοῦσα
 ἔσχευ, ἔλιπον ἂν οὐδένα μάγον· ταύτην τὴν ἡμέρην
 θεραπεύουσι Πέρσαι κοινῇ μάλιστα τῶν ἡμερέων καὶ ἐν
 αὐτῇ ὁρτὴν μεγάλην ἀνάγουσιν, ἣ κέκληται ὑπὸ Περσέων
 μαγοφόνια, ἐν τῇ μάγον οὐδένα ἔξεστι φανῆναι ἐς τὸ 15
 φῶς, ἀλλὰ κατ' οἴκους ἐωυτοὺς οἱ μάγοι ἔχουσι τὴν
 ἡμέρην ταύτην.

Ἐπεὶ τε δὲ κατέστη ὁ θόρυβος καὶ ἐντὸς πέντε ἡμε- 80
 ρέων ἐγένετο, ἐβουλεύοντο οἱ ἐπαναστάντες τοῖσι
 μάγοισι περὶ τῶν πάντων πρηγμάτων, καὶ ἐλέχθησαν 10
 λόγοι ἅπιστα μὲν ἐνίοισιν Ἑλλήνων, ἐλέχθησαν δ' ὦν.
 Ὅτάνης μὲν ἐκέλευεν ἐς μέσον Πέρσῃσι κατα-
 θεῖναι τὰ πρήγματα, λέγων τάδε· „Ἐμοὶ δοκεῖ ἕνα
 μὲν ἡμῶν μούναρχον μηκέτι γενέσθαι· οὔτε γὰρ ἡδὺ
 οὔτε ἀγαθόν. εἰδετε μὲν γὰρ τὴν Καμβύσειω ὕβριν ἐπ' 15
 ὅσον ἐπεξῆλθεν, μετεσχῆκατε δὲ καὶ τῆς τοῦ μάγου ὕβριος.
 κῶς δ' ἂν εἴη χρῆμα κατηρτημένον μοναρχίῃ, τῇ ἔξεστιν
 ἀνευθύνῳ ποιεῖν τὰ βούλεται; καὶ γὰρ ἂν τὸν ἄριστον
 ἀνδρῶν πάντων σπάντα ἐς ταύτην τὴν ἀρχὴν ἐκτὸς τῶν
 ἐωθότων νοημάτων στήσειεν. ἐγγίνεταί μὲν γὰρ οἱ ὕβρις 20
 ὑπὸ τῶν παρεόντων ἀγαθῶν, φθόνος δὲ ἀρχῇθεν ἐμφύ-
 εται ἀνθρώπῳ. δύο δ' ἔχων ταῦτα ἔχει πᾶσαν κακό-
 τητα· τὰ μὲν γὰρ ὕβρει κεκορημένος ἔρδει πολλὰ καὶ
 ἀτάσθαλα, τὰ δὲ φθόνῳ. καίτοι ἄνδρα γε τύραννον

ἄφθονον ἔδει εἶναι, ἔχοντά γε πάντα τὰ ἀγαθὰ· τὸ δὲ ὑπεναντίον τούτου ἐς τοὺς πολίτας πέφυκεν· φθονεῖ γὰρ τοῖς ἀρίστοις περιεοῦσί τε καὶ ζῶουσιν, χαίρει δὲ τοῖς κακίστοις τῶν ἀστῶν, διαβολὰς δὲ ἄριστος ἐνδέ-
 6 κесθαι. ἀναρμωστότατον δὲ πάντων· ἦν τε γὰρ αὐτὸν μετρίως θωμάξης, ἄχθεται ὅτι οὐ κάρτα θεραπεύεται, ἦν τε θεραπεύῃ τις κάρτα, ἄχθεται ἅτε θωπὴ. τὰ δὲ δὴ μέγιστα ἔρχομαι ἐρέων· νόμαιά τε κινεῖ πάτρια καὶ βιάται γυναῖκας κτείνει τε ἀκρίτους. πλῆθος δὲ ἄρχον
 10 πρῶτα μὲν ὄνομα πάντων κάλλιστον ἔχει, ἰσονομίην, δεύτερα δὲ τούτων τῶν ὁ μούναρχος ποιεῖ οὐδέν· πάλῳ μὲν ἀρχὰς ἄρχει, ὑπεύθυνον δὲ ἀρχὴν ἔχει, βουλευματα δὲ πάντα ἐς τὸ κοινὸν ἀναφέρει. τίθεμαι ὧν γνώμην μετέντας ἡμέας μονναρχίην τὸ πλῆθος ἀέξειν· ἐν γὰρ
 15 τῷ πολλῷ ἐνι τὰ πάντα.

81 Ὀτάνης μὲν δὴ ταύτην τὴν γνώμην ἐσέφερεν, Μεγά-
 βυξος δὲ ὀλιγαρχίῃ ἐκέλευε ἐπιτρέπειν, λέγων τάδε· „Τὰ μὲν Ὀτάνης εἶπε τυραννίδα παύων, λελέχθω
 κάμοι ταῦτα, τὰ δ' ἐς τὸ πλῆθος ἄνωγε φέρειν τὸ κρά-
 20 τος, γνώμης τῆς ἀρίστης ἡμάρτηκεν· ὁμίλου γὰρ ἀχρηστοῦ οὐδέν ἐστιν ἀσυνετώτερον οὐδὲ ὑβριστότερον. καί τοι τυράννου ὕβριν φεύγοντας ἄνδρας ἐς δῆμον ἀκολάστου ὕβριν πεσεῖν ἐστὶν οὐδαμῶς ἀνασχετόν. ὁ μὲν γὰρ εἴ
 τι ποιεῖ, γινώσκων ποιεῖ, τῷ δὲ οὐδὲ γινώσκειν ἐνι·
 25 κῶς γὰρ ἂν γινώσκοι ὅς οὗτ' ἐδιδάχθη οὔτε εἶδε καλὸν οὐδὲν οἰκῆριον, ὥθει τε ἐμπεσὼν τὰ πρήγματα ἄνευ νόου, χειμάρρῳ ποταμῷ εἵκελος; δῆμῳ μὲν νυν, οἳ Πέρσῃσι κακὸν νοέουσιν, οὔτοι χρήσθων, ἡμεῖς δὲ ἀνδρῶν τῶν ἀρίστων ἐπιλέξαντες ὁμιλίην τούτοις περιθέωμεν τὸ
 30 κράτος· ἐν γὰρ δὴ τούτοις καὶ αὐτοὶ ἐνεσόμεθα, ἀρίστων δὲ ἀνδρῶν οἶκός ἄριστα βουλευματα γίνεσθαι.“

82 Μεγάβυξος μὲν δὴ ταύτην τὴν γνώμην ἐσέφερεν, τρίτος δὲ Δαρεῖος ἀπεδείκνυτο γνώμην, λέγων· „Ἐμοὶ δὲ τὰ μὲν εἶπε Μεγάβυξος ἐς τὸ πλῆθος ἔχοντα δοκεῖ ὀρθῶς

λέξαι, τὰ δὲ ἐς ὀλιγαρχίην οὐκ ὀρθῶς. τριῶν γὰρ προ-
 κειμένων καὶ πάντων τῶν λέγω ἀρίστων ἐόντων, δήμου
 τε ἀρίστου καὶ ὀλιγαρχίης καὶ μονάρχου, πολλῷ τοῦτο
 προέχειν λέγω. ἀνδρὸς γὰρ ἑνὸς τοῦ ἀρίστου οὐδὲν
 ἄμεινον ἂν φανείη· γνώμη γὰρ τοιαύτη χρεώμενος
 ἐπιτροπεύοι ἂν ἀμωμήτως τοῦ πλήθους, σιγῶτό τε ἂν
 βουλευματα ἐπὶ δυσμενέας ἀνδρας οὕτω μάλιστα. ἐν
 δὲ ὀλιγαρχίᾳ πολλοῖσιν ἀρετὴν ἐπασκέουσιν ἐς τὸ κοινὸν
 ἔχθρα ἴδια ἰσχυρὰ φιλεῖ ἐγγίνεσθαι· αὐτοὺς γὰρ ἕκαστος
 βουλόμενος κορυφαῖος εἶναι γνώμησὶ τε νικᾷν ἐς ἔχθρα 10
 μεγάλα ἀλλήλοισιν ἀπικνέονται, ἐξ ὧν στάσεις ἐγγίνον-
 ται, ἐκ δὲ τῶν στασιῶν φόνος, ἐκ δὲ τοῦ φόνου ἀπέβη
 ἐς μοναρχίην, καὶ ἐν τούτῳ διέδεξεν, ὅσῳ ἐστὶ τοῦτο
 ἄριστον. δήμου τε αὖ ἄρχοντος ἀδύνατα μὴ οὐ κακό-
 τητα ἐγγίνεσθαι· κακότητος τοίνυν ἐγγινομένης ἐς τὰ 15
 κοινὰ ἔχθρα μὲν οὐκ ἐγγίνεται τοῖσι κακοῖσιν, φιλλὰι δὲ
 ἰσχυραί· οἱ γὰρ κακοῦντες τὰ κοινὰ συγκλύσαντες ποιεῦσιν.
 τοῦτο δὲ τοιοῦτο γίνεται ἐς ὃ ἂν προστάς τις τοῦ δήμου
 τοὺς τοιούτους παύσῃ· ἐκ δὲ αὐτῶν θωμάζεται οὗτος δὴ
 ὑπὸ τοῦ δήμου, θωμαζόμενος δὲ ἀν' ὧν ἐφάνη μού- 20
 ναρχος· καὶ ἐν τούτῳ δηλοῖ καὶ οὗτος ὥς ἡ μοναρχίη
 κράτιστον. ἐνὶ δὲ ἔπει πάντα συλλαβόντα εἰπεῖν, κόθου
 ἡμῖν ἡ ἐλευθερίη ἐγένετο καὶ τέο δόντος; κόττερα παρὰ
 δήμου ἢ ὀλιγαρχίης ἢ μονάρχου; ἔχω τοίνυν γνώμην
 ἡμέας ἐλευθερωθέντας διὰ ἓνα ἄνδρα τὸ τοιοῦτο περι- 25
 στέλλειν, χωρὶς τε τούτου πατρίους νόμους μὴ λύειν
 ἔχοντας εὖ· οὐ γὰρ ἄμεινον.”

Γινώμαι μὲν δὴ τρεῖς αὐταὶ προεκέατο, οἱ δὲ τέσ- 83
 σερες τῶν ἐπὶ ἀνδρῶν προσέθεντο ταύτη. ὥς δὲ ἐσ-
 σώθη τῇ γνώμῃ ὁ Ὀτάνης Πέρσησιν ἰσονομίην σπεύδων 30
 ποιῆσαι, ἔλαξεν ἐς μέσον αὐτοῖσι τάδε· „Ἄνδρες
 στασιῶται, δηλα γὰρ δὴ ὅτι δεῖ ἓνα γέ τινα ἡμέων βασι-
 λέα γενέσθαι, ἥτοι κλήρω γε λαχόντα, ἢ ἐπιτρεψάντων
 τῷ Περσέων πλήθει τὸν ἂν ἐκείνο ἔληται, ἢ ἄλλη τινὶ

μηχανῇ· ἐγὼ μὲν νυν ὑμῖν οὐκ ἐναγωνιεῦμαι· οὔτε γὰρ ἄρχειν οὔτε ἄρχεσθαι ἐθέλω· ἐπὶ τούτῳ δὲ ὑπεξέσταμαι τῆς ἀρχῆς, ἐπ' ᾧ τε ὑπ' οὐδενὸς ὑμέων ἄρξομαι, οὔτε αὐτὸς ἐγὼ οὔτε οἱ ἀπ' ἐμέο αἰεὶ γινόμενοι.“ τούτου εἰπавτος ταῦτα ὥς συνεχώρεον οἱ ἔξ ἐπὶ τούτοισιν, οὗτος μὲν δὴ σφιν οὐκ ἐνηγωνίζετο, ἀλλ' ἐκ τοῦ μέσου καθῆστο. καὶ νῦν αὖτις ἡ οἰκλή διατελεῖ μούνη ἐλευθέρη ἐοῦσα Περσέων καὶ ἄρχεται τοσαῦτα ὅσα αὐτὴ θέλει, 84 νόμους οὐκ ὑπερβαίνουσα τοὺς Περσέων. οἱ δὲ λοιποὶ τῶν ἐπτὰ ἐβουλεύοντο, ὥς βασιλέα δικαιοτάτα στήσονται. καὶ σφιν ἔδοξεν Ὀτάνῃ μὲν καὶ τοῖς ἀπὸ Ὀτάνεω αἰεὶ γινομένοισιν, ἣν ἐς ἄλλον τινὰ τῶν ἐπτὰ ἔλθῃ ἢ βασιλήνῃ, ἐξαιρετα δίδοσθαι ἐσθῆτά τε Μηδικὴν ἔτεος ἐκάστου καὶ τὴν πᾶσαν δωρεήν, ἣ γίνεται ἐν Πέρ- 15 σῃσι τιμιωτάτη. τοῦδε δὲ εἵνεκεν ἐβούλευσάν οἱ δίδοσθαι ταῦτα, ὅτι ἐβούλευσέ τε πρῶτος τὸ πρῆγμα καὶ συνέστησεν αὐτούς. ταῦτα μὲν δὴ Ὀτάνῃ ἐξαιρετα, τάδε δὲ ἐς τὸ κοινὸν ἐβούλευσαν, παριέναι ἐς τὰ βασιλῆα πάντα τὸν βουλόμενον τῶν ἐπτὰ ἄνευ ἐσαγγελέος, ἣν 20 μὴ τυγχάνῃ εὔδων μετὰ γυναικὸς βασιλεύς, γαμεῖν δὲ μὴ ἐξεῖναι ἄλλοθεν τῷ βασιλεῖ ἢ ἐκ τῶν συνεπαναστάντων. περὶ δὲ τῆς βασιληίης ἐβούλευσαν τοιόνδε· ὅτεο ἂν ὁ ἵππος ἡλίου ἐπανατέλλοντος πρῶτος φθιέγξηται ἐν τῷ προαστείῳ αὐτῶν ἐπιβεβηκότων, τοῦτον ἔχειν τὴν 25 βασιληίην.

86 Δαρεῖω δὲ ἦν ἱπποκόμος ἀνὴρ σοφός, τῷ ὄνομα ἦν Οἰβάρης· πρὸς τοῦτον τὸν ἄνδρα, ἐπεὶ διελύθησαν, ἔλεξε Δαρεῖος τάδε· „Οἰβάρης, ἡμῖν δέδοκται περὶ τῆς βασιληίης ποιεῖν κατὰ τάδε· ὅτεο ἂν ὁ ἵππος πρῶτος 30 φθιέγξηται ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνιόντι αὐτῶν ἐπαναβεβηκότων, τοῦτον ἔχειν τὴν βασιληίην. νῦν ὧν εἴ τινα ἔχεις σοφίην, μηχανῶ ὥς ἂν ἡμεῖς σχῶμεν τοῦτο τὸ γέρας καὶ μὴ ἄλλος τις.“ ἀμείβεται Οἰβάρης τοῖσδε· „Εἰ μὲν δὴ, ὦ δέσποτα, ἐν τούτῳ τοί ἐστίν ἡ βασιλέα εἶναι ἢ μὴ,

θάρσει τούτου εἵνεκεν καὶ θυμὸν ἔχε ἀγαθόν, ὥς βασι-
 λεὺς οὐδεὶς ἄλλος πρὸ σέο ἔσται· τοιαῦτα ἔχω φάρμακα.“
 λέγει Δαρεῖος· „Εἰ τοίνυν τι τοιοῦτον ἔχεις σόφισμα,
 ὦρῃ μηχανᾶσθαι καὶ μὴ ἀναβάλλεσθαι, ὥς τῆς ἐπιούσης
 ἡμέρης ὁ ἀγὼν ἡμῖν ἔστιν.“ ἀκούσας ταῦτα ὁ Οἰβάρης
 ποιεῖ τοιόνδε· ὥς ἐγίνετο ἡ νύξ, τῶν θηλέων ἵππων
 μίαν, τὴν ὁ Δαρείου ἵππος ἔστεργε μάλιστα, ταύτην ἀγα-
 γὼν ἐς τὸ προάστειον κατέδησε καὶ ἐπήγαγε τὸν Δαρείου
 ἵππον καὶ τὰ μὲν πολλὰ περιῆγεν ἀγχοῦ τῇ ἵππῳ ἐγ-
 χρίμπτων, τέλος δὲ ἐπῆκεν ὀχεῦσαι. ἅμ' ἡμέρῃ δὲ δια- 86
 φωσκούσῃ οἱ ἔξ, κατὰ συνεθήκαντο, παρῆσαν ἐπὶ τῶν 11
 ἵππων· διεξελαννόντων δὲ τὸ προάστειον, ὥς κατὰ τοῦτο
 τὸ χωρίον ἐγίνοντο, ἵνα τῆς παροιχομένης νυκτὸς κατε-
 δέδετο ἡ θήλεια ἵππος, ἐνθαῦτα ὁ Δαρείου ἵππος προσ-
 δραμὼν ἐχρεμέτισεν· ἅμα δὲ τῷ ἵππῳ τοῦτο ποιήσαντι 16
 ἀστραπὴ ἔξ αἰθρῆς καὶ βροντὴ ἐγένετο. ἐπιγενόμενα δὲ
 ταῦτα τῷ Δαρείῳ ἐτελέωσέ μιν ὥσπερ ἐκ συνθέτου τέο
 γενόμενα· οἱ δὲ καταθορόντες ἀπὸ τῶν ἵππων προσεκύ-
 νουν τὸν Δαρεῖον.

Οἱ μὲν δὴ φασὶ τὸν Οἰβάρεα ταῦτα μηχανήσασθαι, 87
 οἱ δὲ τοιάδε (καὶ γὰρ ἐπ' ἀμφοτέρω λέγεται ὑπὸ Περ- 21
 σέων), ὥς τῆς ἵππου ταύτης τῶν ἄρθρων ἐπιψαύσας τῇ
 χειρὶ ἔχοι αὐτὴν κρύψας ἐν τῇσιν ἀναξυρίσιν· ὥς δὲ
 ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνιόντι ἀπίεσθαι μέλλειν τοὺς ἵππους, τὸν
 Οἰβάρεα τοῦτον ἐξείραντα τὴν χεῖρα πρὸς τοῦ Δαρείου 26
 ἵππου τοὺς μυκτῆρας προσενεῖλαι, τὸν δὲ αἰσθόμενον
 φοιμάξασθαι τε καὶ χρεμετίσαι.

Δαρεῖός τε δὴ ὁ Ὑστάσπερος βασιλεὺς ἀπεδέ- 88
 δεκτο, καὶ οἱ ἦσαν ἐν τῇ Ἀσίῃ πάντες κατήκοοι πλὴν
 Ἀραβίων, Κύρου τε καταστρεψαμένου καὶ ὕστερον αὐτῷ 30
 Καμβύσεω. Ἀράβιοι δὲ οὐδαμὰ κατήκουσαν ἐπὶ δουλο-
 σύνη Πέρσησιν, ἀλλὰ ξεῖνοι ἐγένοντο παρέντες Καμβύσεα
 ἐπ' Αἴγυπτον· ἀεκόντων γὰρ Ἀραβίων οὐκ ἂν ἐσβάλοιεν
 Πέρσαι ἐς Αἴγυπτον. γάμους τε τοὺς πρώτους ἐγάμει

ἐν Πέρσῃσιν ὁ Δαρείος, Κύρου μὲν δύο θυγατέρας
 Ἀτοσσάν τε καὶ Ἀρτυστώνην, τὴν μὲν Ἀτοσσάν προσυνο-
 κήσασαν Καμβύσῃ τε τῷ ἀδελφεῷ καὶ αὐτὶς τῷ μάγῳ,
 τὴν δὲ Ἀρτυστώνην παρθένον. ἑτέραν δὲ Σμέρδιος τοῦ
 5 Κύρου θυγατέρα ἔγημεν, τῇ ὄνομα ἦν Πάρμυς· ἔσχε δὲ
 καὶ τὴν τοῦ Ὀτάνεω θυγατέρα, ἣ τὸν μάγον κατάδηλον
 ἐποίησεν. δυνάμιός τε πάντα οἱ ἐπιμπλέατο. πρῶτον μὲν
 νυν τύπον ποιησάμενος λίθινον ἔστησεν· ζῶον δὲ οἱ
 ἐνὴν ἀνὴρ ἱππεύς, ἐπέγραψε δὲ γράμματα λέγοντα τάδε·
 10 „Δαρείος ὁ Ὑστάσπεος σὺν τε τοῦ ἵππου τῇ ἀρετῇ“ τὸ
 ὄνομα λέγων „καὶ Οἰβάρεος τοῦ ἱπποκόμου ἐκτῆσατο τὴν
 89 Περσέων βασιληίην.“ ποιήσας δὲ ταῦτα ἐν Πέρσῃσιν
 ἀρχὰς κατεστήσατο εἴκοσι, τὰς αὐτοὶ καλέουσι σα-
 τραπήδας· καταστήσας δὲ τὰς ἀρχὰς καὶ ἄρχοντας ἐπι-
 15 στήσας ἐτάξατο φόρους οἱ προσιέναι κατὰ ἔθνεά τε
 καὶ πρὸς τοῖς ἔθνεσι τοὺς πλησιοχώρους προστάσσαν,
 καὶ ὑπερβαίνων τοὺς προσεχέας τὰ ἑκαστέρῳ ἄλλοισιν
 ἄλλα ἔθνεα νέμων. ἀρχὰς δὲ καὶ φόρων πρόσοδον
 τὴν ἐπέτειον κατὰ τάδε διείλεν· τοῖς μὲν αὐτῶν ἀρ-
 20 γύριον ἀπαγινέουσιν εἰρητο Βαβυλώνιον σταθμὸν τά-
 λαντον ἀπαγινεῖν, τοῖς δὲ χρυσίον ἀπαγινέουσιν Εὐβο-
 ικόν. τὸ δὲ Βαβυλώνιον τάλαντον δύναται Εὐβοϊδας
 ἑβδομήκοντα καὶ ὀκτὼ μνίας. ἐπὶ γὰρ Κύρου ἄρχοντος
 καὶ αὐτὶς Καμβύσεω ἦν κατεστηκὸς οὐδὲν φόρου πέρι,
 25 ἀλλὰ δῶρα ἀγίνεον· διὰ δὲ ταύτην τὴν ἐπίταξιν τοῦ
 φόρου καὶ παραπλήσια ταύτῃ ἄλλα λέγουσι Πέρσαι, ὥς
 Δαρεῖος μὲν ἦν κάπηλος, Καμβύσης δὲ δεσπότης, Κύρος
 δὲ πατήρ, ὁ μὲν ὅτι ἐκαπήλευε πάντα τὰ πρήγματα, ὁ δὲ
 ὅτι χαλεπός τε ἦν καὶ ὀλίγωρος, ὁ δὲ ὅτι ἥπιός τε καὶ
 90 ἀγαθὰ σφι πάντα ἐμηχανήσατο. ἀπὸ μὲν δὴ Ἰώνων καὶ
 31 Μαγνητῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ Αἰολέων καὶ Καρῶν καὶ
 Λυκίων καὶ Μιλυῶν καὶ Παμφύλων (εἷς γὰρ ἦν οἱ
 τεταγμένος οὗτος φόρος) προσῆγε τετρακόσια τάλαντα
 ἀργυρίου. ὁ μὲν δὴ πρῶτος οὗτός οἱ νομὸς κατεστήκει·

ἀπὸ δὲ Μυσῶν καὶ Λυδῶν καὶ Λαυονίων καὶ Καβαλίων
 καὶ Ῥεννέων πεντακόσια τάλαντα· δεύτερος νομὸς οὗτος.
 ἀπὸ δὲ Ἑλλησποντίων τῶν ἐπὶ δεξιὰ ἐσπλέοντι καὶ
 Φρυγῶν καὶ Θρηκῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ Παφλαγόνων
 καὶ Μαριανδυνῶν καὶ Συρίων ἐξήκοντα καὶ τριηκόσια 5
 τάλαντα ἦν φόρος· νομὸς τρίτος οὗτος. ἀπὸ δὲ Κιλικίων
 ἵπποι τε λευκοὶ ἐξήκοντα καὶ τριηκόσιοι, ἐκάστης ἡμέρης
 εἰς γινόμενος, καὶ τάλαντα ἀργυρίου πεντακόσια. τούτων
 δὲ τεσσαράκοντα μὲν καὶ ἑκατὸν ἐς τὴν Ῥουρέουσαν
 ἵππον τὴν Κιλικίην χώραν ἀναισιμοῦτο, τὰ δὲ τριηκόσια 10
 καὶ ἐξήκοντα Δαρείῳ ἐφόρτα· νομὸς τέταρτος οὗτος. ἀπὸ 91
 δὲ Ποσειδηλοῦ πόλιος, τὴν Ἀμφίλοχος ὁ Ἀμφιάρεω οἴκισεν
 ἐπ' οὐροισι τοῖσι Κιλικίων τε καὶ Συρίων, ἀρξάμενον
 ἀπὸ ταύτης μέχρι Αἰγύπτου, πλὴν μέρους τῆς Ἀραβίων
 (ταῦτα γὰρ ἦν ἀτελέα), πεντήκοντα καὶ τριηκόσια τάλ- 15
 λαντα φόρος ἦν· ἔστι δὲ ἐν τῷ νομῷ τούτῳ Φοινίκη τε
 πᾶσα καὶ Συρία ἢ Παλαιστίνη καλεομένη καὶ Κύπρος·
 νομὸς πέμπτος οὗτος. ἀπ' Αἰγύπτου δὲ καὶ Λιβύων
 τῶν προσεχέων Αἰγύπτῳ καὶ Κυρήνης τε καὶ Βάρκης
 (ἐς γὰρ τὸν Αἰγύπτιον νομὸν αὐταὶ ἐκεκοσμέατο) ἑπτα- 20
 κόσια προσῆε τάλαντα, πάρεξ τοῦ ἐκ τῆς Μολρίου λίμνης
 γινομένου ἀργυρίου, τὸ ἐγένετο ἐκ τῶν ἰχθύων· τούτου
 τε θὴ χωρὶς τοῦ ἀργυρίου καὶ τοῦ ἐπιμετρουμένου σίτου
 προσῆεν ἑπτακόσια τάλαντα· σίτου γὰρ δυοκαίδεκα μυρι-
 άδας Περσέων τε τοῖς ἐν τῷ Λευκῷ τελεῖ τῷ ἐν Μέμφι 25
 κατοικημένοισι καταμετρέουσι καὶ τοῖσι τούτων ἐπικού-
 ροισιν· νομὸς ἕκτος οὗτος. Σατταγύδαι δὲ καὶ Γανδάριοι
 καὶ Δαδίκαι τε καὶ Ἀπαρύται ἐς τὸν τεταγμένοι ἑβδο-
 μήκοντα καὶ ἑκατὸν τάλαντα προσέφερον· νομὸς δὲ οὗτος
 ἑβδομος. ἀπὸ Σούσων δὲ καὶ τῆς ἄλλης Κισσίων χώρας 30
 τριηκόσια· νομὸς ὄγδοος οὗτος. ἀπὸ Βαβυλῶνος δὲ καὶ 92
 τῆς λοιπῆς Ἀσσυρίης χίλια οἱ προσῆε τάλαντα ἀργυρίου
 καὶ παῖδες ἑκτομῖαι πεντακόσιοι· νομὸς εἵνατος οὗτος.
 ἀπὸ δὲ Ἀγβατάνων καὶ τῆς λοιπῆς Μηδικῆς καὶ Παρι-

κανίων καὶ Ὀρθοκορυβαντίων πεντήκοντα καὶ τετρακόσια
 τάλαντα· νομὸς δέκατος οὗτος. Κάσπιοι δὲ καὶ Παν-
 σίκαι καὶ Παντίμαθοί τε καὶ Δαρεῖται ἐς τὸντὸ συμ-
 φέροντες διηκόσια τάλαντα ἀπαγίνεον· νομὸς ἐνδέκατος
 οὗτος. ἀπὸ Βακτριανῶν δὲ μέχρι Αἰγλῶν ἐξήκοντα καὶ
 τριηκόσια τάλαντα φόρος ἦν· νομὸς δυωδέκατος οὗτος.
 93 ἀπὸ Πακτυικῆς δὲ καὶ Ἀρμενίων καὶ τῶν προσεχέων
 μέχρι τοῦ πόντου τοῦ Εὐξείνου τετρακόσια τάλαντα·
 νομὸς τρίτος καὶ δέκατος οὗτος. ἀπὸ δὲ Σαγαρτίων καὶ
 10 Σαραγγέων καὶ Θαμαναίων καὶ Οὐτίων καὶ Μύκων καὶ
 τῶν ἐν τῇσι νήσοισιν οἰκούντων τῇσιν ἐν τῇ Ἐρυθρῇ
 θαλάσῃ, ἐν τῇσι τοὺς ἀνασπάστους καλεομένους κατοι-
 κίζει βασιλεὺς, ἀπὸ τούτων πάντων ἑξακόσια τάλαντα
 ἐγίνετο φόρος· νομὸς τέταρτος καὶ δέκατος οὗτος. Σάκαι
 15 δὲ καὶ Κάσπιοι πεντήκοντα καὶ διηκόσια ἀπαγίνεον
 τάλαντα· νομὸς πέμπτος καὶ δέκατος οὗτος. Πάρθοι δὲ
 καὶ Χοράσμιοι καὶ Σόγδοι τε καὶ Ἄρειοι τριηκόσια τάλ-
 94 λαντα· νομὸς ἕκτος καὶ δέκατος οὗτος. Παρικάνιοι δὲ
 καὶ Αἰθίοπες οἱ ἐκ τῆς Ἀσίας τετρακόσια τάλαντα ἀπα-
 20 γίνεον· νομὸς ἑβδομος καὶ δέκατος οὗτος. Ματιηνοῖσι
 δὲ καὶ Σάσπειρσι καὶ Ἀλαροδίλοισι διηκόσια ἐπετέτακτο
 τάλαντα· νομὸς ὀγδοὺς καὶ δέκατος οὗτος. Μόσχοισι δὲ
 καὶ Τιβαρηνοῖσι καὶ Μάκρωσι καὶ Μοσσυνοῖκοισι καὶ
 Μαρσί τριηκόσια τάλαντα προείρητο· νομὸς εἵνατος καὶ
 25 δέκατος οὗτος. Ἰνδῶν δὲ πλῆθος τε πολλῷ πλείστον
 ἐστὶ πάντων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν ἀνθρώπων καὶ φόρον ἀπα-
 γίνεον πρὸς πάντας τοὺς ἄλλους, ἐξήκοντα καὶ τριηκόσια
 95 τάλαντα ψήγματος· νομὸς εἰκοστὸς οὗτος. τὸ μὲν δὲ
 ἀργύριον τὸ Βαβυλώνιον πρὸς τὸ Εὐβοικὸν συμβαλλό-
 30 μενον τάλαντον γίνετα ὀγδώκοντα καὶ ὀκτακόσια καὶ
 εἰνακισχίλια τάλαντα, τὸ δὲ χρυσίον τρισκαιδεκαστάσιον
 λογιζομένων, τὸ ψῆγμα εὐρίσκεται ἐὼν Εὐβοικῶν τάλαν-
 των ὀγδώκοντα καὶ ἑξακοσίων καὶ τετρακισχιλίων. τούτων
 ὧν πάντων συντιθέμενον τὸ πλῆθος Εὐβοικὰ τάλαντα

συνελέγετο ἐς τὸν ἐπέτειον φόρον Δαρείῳ μύρια καὶ τετρακισχίλια καὶ πεντακόσια καὶ ἑξήκοντα· τὸ δ' ἔτι τούτων ἔλασσον ἀπαιεῖς οὐ λέγω.

Οὗτος Δαρείῳ προσῆε φόρος ἀπὸ τῆς τε Ἀσίας 96 καὶ τῆς Αἰβύης ὀλιγαχόθεν. προϊόντος μέντοι τοῦ χρόνου ἡ καὶ ἀπὸ νήσων προσῆεν ἄλλος φόρος καὶ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ μέχρι Θεσσαλίας οἰκημένων. τοῦτον τὸν φόρον θησαυρίζει βασιλεὺς τρόπῳ τοιῷδε· ἐς πλῆθους κεραμίνους τήξας καταχει, πλήσας δὲ τὸ ἄγρος περιαιρεῖ τὸν κέραμον. ἑπεὰν δὲ δεηθῇ χρημάτων, κατακόπτει τοσοῦτο, 10 ὅσον ἂν ἐκάστοτε δέηται.

Αὗται μὲν νυν ἀρχαί τε ἦσαν καὶ φόρων ἐπιτάξεις· 97 ἡ Περσίς δὲ χώρα μούνη μοι οὐκ εἴρηται δασμοφόρος· ἀτελέα γὰρ Πέρσαι νέμονται χώραν. οἶδε δὲ φόρον μὲν οὐδένα ἐτάχθησαν φέρειν, δῶρα δὲ ἀγίνεον· 15 Αἰθίοπες οἱ πρόσουροι Αἰγύπτῳ, τοὺς Καμβύσης ἐλάυνων ἐπὶ τοὺς μακροβίους Αἰθίοπας κατεστρέψατο, οἱ περὶ τε Νύσῃν τὴν ἱρὴν κατοίκηνται καὶ τῷ Διονύσῳ ἀνάγουσι τὰς ὀρετάς. οὗτοι συναμφοτέροι διὰ τρίτου ἔτεος ἀγίνεον, ἀγινέουσιν δὲ καὶ τὸ μέχρις ἐμέο, δύο χοί- 20 νικας ἀπύρον· χρυσίου καὶ διηκοσίας φάλαγγας ἐβένου καὶ πέντε παῖδας Αἰθίοπας καὶ ἐλέφαντος ὀδόντας μεγάλους εἴκοσι. Κόλχοι δὲ τὰ ἐτάξαντο ἐς τὴν θωρηκὴν καὶ οἱ προσεχεῖς μέχρι Κανκάσιος ὄρεος (ἐς τοῦτο γὰρ τὸ ὄρος ὑπὸ Πέρσῃσιν ἄρχεται, τὰ δὲ πρὸς βορρῇν ἄνεμον 25 τοῦ Κανκάσιος Περσέων οὐδὲν ἔτι φροντίζει), οὗτοι ὦν δῶρα τὰ ἐτάξαντο ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ διὰ πεντετηρίδος ἀγίνεον, ἑκατὸν παῖδας καὶ ἑκατὸν παρθένους. Ἀράβιοι δὲ χίλια τάλαντα ἀγίνεον λιβανωτοῦ ἀνὰ πᾶν ἔτος. ταῦτα μὲν οὗτοι δῶρα πάρεξ τοῦ φόρου βασιλεῖ ἐκό- 30 μίζον. τὸν δὲ χρυσὸν τοῦτον τὸν πολλὸν οἱ Ἰνδοί, 98 ἀπ' οὗ τὸ ψήγμα βασιλεῖ τὸ εἰρημένον κομίζουσιν, τρόπῳ τοιῷδε κτῶνται. ἔστι τῆς Ἰνδικῆς χώρας τὸ πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα ψάμμος· τῶν γὰρ ἡμεῖς ἴδμεν, τῶν καὶ περὶ

ἀτρεκές τι λέγεται, πρῶτοι πρὸς ἡῶ καὶ ἡλλίου ἀνατολὰς
 οἰκέουσιν ἀνθρώπων τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ Ἰνδοί· Ἰνδῶν γὰρ
 τὸ πρὸς τὴν ἡῶ ἐρημίη ἐστὶ διὰ τὴν ψάμμον. ἔστι δὲ
 πολλὰ ἔθνηα Ἰνδῶν καὶ οὐκ ὁμόφωνα σφίσιν, καὶ οἱ μὲν
 αὐτῶν νομάδες εἰσὶν, οἱ δὲ οὐ, οἱ δὲ ἐν τοῖς ἔλεσιν οἰ-
 κέουσι τοῦ ποταμοῦ καὶ ἰχθύας σιτέονται ὥμους, τοὺς
 αἰρέουσιν ἐκ πλοίων καλαμίνων ὀρμώμενοι· καλάμον δὲ
 ἐν γόνυ πλοῖον ἕκαστον ποιεῖται. οὗτοι μὲν δὴ τῶν
 Ἰνδῶν φορέουσιν ἐσθῆτα φλοῖνην· ἐπεὰν ἐκ τοῦ ποτα-
 10 μοῦ φλοῦν ἀμῆσονται καὶ κόψωσιν, τὸ ἐνθεῦτεν φορμοῦ
 99 τρόπον καταπλέξαντες ὥς θώρηκα ἐνδύνουσιν. ἄλλοι δὲ
 τῶν Ἰνδῶν πρὸς ἡῶ οἰκέοντες τούτων νομάδες εἰσὶ καὶ
 κρεῶν ἐδεσται ὥμων, καλέονται δὲ Παδαῖοι. νομαί-
 οισι δὲ τοιοῖσδε λέγονται χρῆσθαι· ὅς ἂν κάμη τῶν
 15 ἄστῶν, ἦν τε γυνὴ ἦν τε ἀνὴρ, τὸν μὲν ἄνδρα ἄνδρες
 οἱ μάλιστα οἱ ὁμιλέοντες κτείνουσιν, φάμενοι αὐτὸν τηκό-
 μενον τῇ νόσῳ τὰ κρέα σφίσι διαφθείρεσθαι· ὁ δὲ
 ἕπαρνός ἐστι μὴ μὲν νοσεῖν· οἱ δὲ οὐ συγγινωσκόμενοι
 ἀποκτείναντες κατευωχέονται. ἡ δὲ ἂν γυνὴ κάμη, ὥσαυ-
 20 τως αἱ ἐπιχρεώμεναι μάλιστα γυναῖκες ταῦτά τοις ἀν-
 δράσι ποιεῦσιν. τὸν γὰρ δὴ ἐς γῆρας ἀπικόμενον θύ-
 σαντες κατευωχέονται. ἐς δὲ τούτου λόγον οὐ πολλοί
 τινες αὐτῶν ἀπικνέονται· πρὸ γὰρ τοῦ τὸν ἐς νοῦσον
 100 πίπτοντα πάντα κτείνουσιν. ἑτέρων δὲ ἐστὶν Ἰνδῶν
 25 ὁδε ἄλλος τρόπος· οὔτε κτείνουσιν οὐδὲν ἔμψυχον
 οὔτε τι σπείρουσιν οὔτε οἰκίας νομίζουσιν ἐκτῆσθαι,
 ποιηφάγεουσι δέ, καὶ αὐτοῖσιν ἔστιν ὅσον κέγχρος τὸ
 μέγαθος ἐν κάλυκι, αὐτόματον ἐκ τῆς γῆς γινόμενον, τὸ
 συλλέγοντες αὐτῇ τῇ κάλυκι ἔψουσί τε καὶ σιτέονται.
 30 ὅς δ' ἂν ἐς νοῦσον αὐτῶν πέσῃ, ἐλθὼν ἐς τὴν ἐρημον
 κεῖται· φροντίζει δὲ οὐδεὶς οὔτε ἀποθανόντος οὔτε κά-
 101 μνοντος. μεῖξιν δὲ τούτων τῶν Ἰνδῶν τῶν κατέλεξα
 πάντων ἐμφανής ἐστι κατὰ περ τῶν προβάτων, καὶ τὸ
 χρῶμα φορέουσιν ὅμοιον πάντες καὶ παραπλήσιον Αἰ-

θίοψιν. ἡ γονὴ δὲ αὐτῶν, τὴν ἀπένται ἐς τὰς γυναῖ-
 κας, οὐ κατὰ περ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων ἐστὶ λευκή,
 ἀλλὰ μέλαινα κατὰ περ τὸ χρῶμα· τοιαύτην δὲ καὶ Αἰ-
 θίοπεσ ἀπένται θορήν. οὗτοι μὲν τῶν Ἰνδῶν ἐκαστέρω
 τῶν Περσέων οἰκέουσι καὶ πρὸς νότου ἀνέμου καὶ Δα- 5
 ρείον βασιλέος οὐδαμὰ ὑπήκουσαν.

Ἄλλοι δὲ τῶν Ἰνδῶν Κασπατύρῳ τε πόλει καὶ τῇ 102
 Πακτυκῇ χώρῃ εἰσὶ πρόσουροι, πρὸς ἄρκτου τε καὶ
 βορέω ἀνέμου κατοικημένοι τῶν ἄλλων Ἰνδῶν, οἱ Βακτρι-
 οῖσι παραπλησίην ἔχουσι δῖαιταν· οὗτοι καὶ μαχιμώτατοί 10
 εἰσιν Ἰνδῶν καὶ οἱ ἐπὶ τὸν χρυσὸν στελλόμενοι
 εἰσιν οὗτοι· κατὰ γὰρ τοῦτό ἐστιν ἐρημὴ διὰ τὴν
 ψάμμον. ἐν δὲ ὧν τῇ ἐρημίᾳ ταύτῃ καὶ τῇ ψάμμῳ γί-
 νονται μύρμηκες μεγάλα ἔχοντες κυνῶν μὲν ἐλάσσονα,
 ἁλωπέκων δὲ μέζονα· εἰσὶ γὰρ αὐτῶν καὶ παρὰ βασιλεῖ 15
 τῷ Περσέων ἐνθεῦτεν θηρευθέντες. οὗτοι ὧν οἱ μύρ-
 μηκες ποιεύμενοι οἴκησιν ὑπὸ γῆν ἀναφορέουσι τὴν
 ψάμμον κατὰ περ οἱ ἐν τοῖς Ἑλλησι μύρμηκες κατὰ τὸν
 αὐτὸν τρόπον, εἰσὶ δὲ καὶ τὸ εἶδος ὁμοιότατοι· ἡ δὲ
 ψάμμος ἡ ἀναφερομένη ἐστὶ χρυσίτις. ἐπὶ δὲ ταύτην 20
 τὴν ψάμμον στέλλονται ἐς τὴν ἐρημον οἱ Ἰνδοί, ζευξά-
 μενος ἕκαστος καμήλους τρεῖς, σειρηφόρον μὲν ἐκατέ-
 ρωθεν ἔρσενα παρέλκειν, θήλειαν δὲ ἐς μέσον· ἐπὶ ταύ-
 την δὲ αὐτὸς ἀναβαίνει, ἐπιτηδεύσας ὅκως ἀπὸ τέκνων
 ὥς νεωτάτων ἀποσπάσας ζεύξει· αἱ γὰρ σφι κάμηλοι 25
 ἱππων οὐκ ἥσσονες ἐς ταχυτήτά εἰσιν, χωρὶς δὲ ἄχθεια
 δυνατώτεραι πολλὸν φέρειν. τὸ μὲν δὲ εἶδος ὁκοῖόν τι 103
 ἔχει ἡ κάμηλος, ἐπισταμένοισι τοῖς Ἑλλησι οὐ συγγράφω·
 τὸ δὲ μὴ ἐπιστέαται αὐτῆς, τοῦτο φράσω. κάμηλος ἐν
 τοῖς ὀπισθίοισι σκέλεσι ἔχει τέσσερας μηρούς καὶ γού- 30
 νατα τέσσερα, τὰ τε αἰδοῖα διὰ τῶν ὀπισθίων σκελέων
 πρὸς τὴν οὐρὴν τετραμμένα. οἱ δὲ δὴ Ἰνδοί τῷ 104
 τοιούτῳ καὶ ζεύξει τοιαύτῃ χρεώμενοι ἐλαύνουσιν ἐπὶ
 τὸν χρυσὸν λελογισμένως, ὅκως καυμάτων τῶν θερμο-

- τάτων ἐόντων ἔσονται ἐν τῇ ἀρπαγῇ· ὑπὸ γὰρ τοῦ καύ-
ματος οἱ μύρμηκες ἀφανεῖς γίνονται ὑπὸ γῆν. θερμό-
τατος δὲ ἐστὶν ὁ ἥλιος τούτοις τοῖς ἀνθρώποις τὸ
ἐωθινόν, οὐ κατὰ περ τοῖς ἄλλοις μεσαμβρίης, ἀλλ'
5 ὑπερτείλας μέχρις οὗ ἀγορῆς διαλύσιος. τοῦτον δὲ τὸν
χρόνον καλεῖ πολλῶ μᾶλλον ἢ τῇ μεσαμβρίῃ τὴν Ἑλλάδα,
οὕτως ὥστε ἐν ὕδατι λόγος αὐτοῦς ἐστὶ βρέχεσθαι την-
καῦτα. μεσοῦσα δὲ ἡ ἡμέρη σχεδὸν παραπλησίως καλεῖ
τούς τε ἄλλους ἀνθρώπους καὶ τοὺς Ἰνδοὺς. ἀποκλινο-
10 μένης δὲ τῆς μεσαμβρίης γίνεται σφιν ὁ ἥλιος κατὰ περ
τοῖς ἄλλοις ὁ ἐωθινός. καὶ τὸ ἀπὸ τούτου ἀκίων ἐπὶ
μᾶλλον ψύχει, ἐς δ' ἐπὶ δυσμῆσιν ἔων καὶ τὸ κάρτα
105 ψύχει. ἐπεὶ δὲ ἔλθωσιν ἐς τὸν χώρον οἱ Ἰνδοὶ ἔχοντες
θυλάκια, ἐμπλήσαντες ταῦτα τῆς ψάμμου τὴν ταχίστην
15 ἐλαύνουσιν ὀπίσω· αὐτίκα γὰρ οἱ μύρμηκες ὁδμῇ, ὥς δι
λέγεται ὑπὸ Περσέων, μαθόντες διώκουσιν. εἶναι δὲ
ταχυτήτα οὐδενὶ ἐτέρῳ ὅμοιον, οὕτω ὥστε, εἰ μὴ προ-
λαμβάνειν τοὺς Ἰνδοὺς τῆς ὁδοῦ ἐν ᾧ τοὺς μύρμηκας
συλλέγεσθαι, οὐδένα ἂν σφεων ἀποσώζεσθαι. τοὺς μὲν
20 νυν ἔρσενας τῶν καμήλων, εἶναι γὰρ ἡσσονας θεῖν τῶν
θηλέων, παραλύεσθαι ἐπελκομένους, οὐκ ὁμοῦ ἀμφοτέ-
ρους· τὰς δὲ θηλείας ἀναμιμνησκομένας τῶν ἑλιπον
τέκνων ἐνδιδόναι μαλακὸν οὐδέν. τὸν μὲν δὲ πλέω τοῦ
χρυσοῦ οὕτω οἱ Ἰνδοὶ κτῶνται, ὥς Πέρσαι φασίν· ἄλλος
25 δὲ σπανιώτερός ἐστιν ἐν τῇ χώρῃ ὀρυσσόμενος.
- 106 Αἱ δ' ἐσχατιαὶ κως τῆς οἰκεομένης τὰ κάλ-
λιστα ἔλαχον, κατὰ περ ἡ Ἑλλὰς τὰς ὥρας πολλόν τι
κάλλιστα κεκρημένας ἔλαχεν. τοῦτο μὲν γὰρ πρὸς τὴν ἡῶ
ἐσχάτη τῶν οἰκεομένων ἡ Ἰνδική ἐστιν, ὥσπερ ὀλίγῳ
30 πρότερον εἶρηκα· ἐν ταύτῃ τοῦτο μὲν τὰ ἔμψυχα, τὰ
τετράποδά τε καὶ τὰ πετεινά, πολλῶ μῆζω ἢ ἐν τοῖς
ἄλλοις χωρίοις ἐστὶν, πάρεξ τῶν ἵππων (οὗτοι δὲ ἐσ-
σοῦνται ὑπὸ τῶν Μηδικῶν, Νησαίων δὲ καλεομένων
ἵππων), τοῦτο δὲ χρυσὸς ἄπλετος αὐτόθι ἐστίν, ὁ μὲν

ὀρυσσόμενος, ὃ δὲ καταφορεόμενος ὑπὸ ποταμῶν, ὃ δὲ
 ὥσπερ ἐσήμενα ἀρπαζόμενος. τὰ δὲ δένδρεα τὰ ἄγρια
 αὐτόθι φέρει καρπὸν εἴρια καλλουνῇ τε προφέροντα καὶ
 ἀρετῇ τῶν ἀπὸ τῶν ὁρίων· καὶ ἐσθῆτι Ἴνδοι ἀπὸ τούτων
 τῶν δενδρέων χρέωνται. πρὸς δ' αὖ μεσαμβρίης ἐσχάτῃ 107
 Ἀραβίῃ τῶν οἰκεομένων χωρέων ἐστίν, ἐν δὲ ταύτῃ 6
 λιβανωτὸς τέ ἐστι μούνη χωρέων πασέων φνύμενος καὶ
 σμύρνη καὶ κασίη καὶ κινάμωμον καὶ λήδανον. ταῦτα
 πάντα πλὴν τῆς σμύρνης δυσπετέως κτῶνται οἱ Ἀράβιοι.
 τὸν μὲν γε λιβανωτὸν συλλέγουσι τὴν στύρακα θυμῶν- 10
 τες, τὴν ἐς Ἑλλήνας Φοίνικες ἐξάγουσιν· ταύτην θυμι-
 ῶντες λαμβάνουσιν· τὰ γὰρ δένδρεα ταῦτα τὰ λιβανωτο-
 φόρα ὄφεις ὑπόπτεροι, σμικροὶ τὰ μεγάλα, ποικίλοι τὰ
 εἶδεα, φυλάσσουνσι πλήθει πολλοὶ περὶ δένδρεον ἕκαστον,
 οὗτοι οἱ περ ἐκ' Αἴγυπτου ἐπιστρατεύονται. οὐδενὶ δὲ 13
 ἄλλῳ ἀπελαύνονται ἀπὸ τῶν δενδρέων ἢ τῆς στύρακος
 τῷ καπνῷ. λέγουσι δὲ καὶ τόδε Ἀράβιοι, ὥς πᾶσα ἂν 108
 γῆ ἐπίμπλατο τῶν ὁρίων τούτων, εἰ μὴ γίνεσθαι κατ'
 αὐτοὺς οἶόν τι καὶ κατὰ τὰς ἐχλιδνας ἡπιστάμην γίνεσθαι.
 καὶ κως τοῦ θεοῦ ἢ προνοίῃ, ὥσπερ καὶ οἶκός ἐστιν, 20
 ἐοῦσα σοφῇ, ὅσα μὲν ψυχὴν τε δειλὰ καὶ ἐδώδιμα,
 ταῦτα μὲν πάντα πολύγωνα πεποίηκεν, ἵνα μὴ ἐπιλίπη
 κατεσθιόμενα, ὅσα δὲ σχέτλια καὶ ἀνιηρά, ὀλιγόγωνα.
 τοῦτο μὲν, ὅτι ὁ λαγὸς ὑπὸ παντὸς θηρεύεται θηρίου
 καὶ ὄρνιθος καὶ ἀνθρώπου, οὕτω δὴ τι πολύγονόν ἐστιν· 25
 ἐπικνύσκειται μούνον πάντων θηρίων, καὶ τὸ μὲν δασὺ
 τῶν τέκνων ἐν τῇ γαστρί, τὸ δὲ ψιλόν, τὸ δὲ ἄρτι ἐν
 τῇσι μήτρησι πλάσσεται, τὸ δὲ ἀναιρεῖται. τοῦτο μὲν
 δὴ τοιοῦτό ἐστιν, ἢ δὲ δὴ λέαινα, ἐὼν ἰσχυρότατον καὶ
 θρασύτατον, ἅπαξ ἐν τῷ βίῳ τίκτει ἕν· τίκτουσα γὰρ 30
 συνεχβάλλει τῷ τέκνῳ τὰς μήτρας. τὸ δὲ αἷτιον τούτου
 τόδε ἐστίν· ἐπεὶ ὁ σκύμνος ἐν τῇ μητρὶ ἐὼν ἔρχεται
 διακινεόμενος, ὃ δὲ ἔχων ὄνυχας θηρίων πολλὸν πάντων
 ὀξυτάτους ἀμύσσει τὰς μήτρας, αὐξόμενός τε πολλῷ

- μᾶλλον ἐσικνεῖται καταγράφων· πέλας τε δὴ ὁ τόκος
 109 ἐστὶ καὶ τὸ παράπαν λείπεται αὐτέων ὑγιᾶς οὐδέν. ὥς
 δὲ καὶ αἱ ἔχιδναι τε καὶ οἱ ἐν Ἀραβίοισιν ὑπόπτεροι
 ὄφεις εἰ ἐγίνοντο ὥς ἡ φύσις αὐτοῖσιν ὑπάρχει, οὐκ ἂν
 5 ἦν βιώσιμα ἀνθρώποισιν· νῦν δ' ἐπεὶ ἀνθορύνονται κατὰ
 ζεύγεα καὶ ἐν αὐτῇ ἣ ὁ ἔρσην τῇ ἐκποιήσει, ἀπισμένον
 αὐτοῦ τὴν γονὴν ἡ θήλεια ἄπτεται τῆς δειρῆς καὶ ἐμ-
 φῦσα οὐκ ἀνιεῖ πρὶν ἂν διαφάγη. ὁ μὲν δὴ ἔρσην ἀπο-
 θνήσκει τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ, ἡ δὲ θήλεια τίσιν τοιήνδε
 10 ἀποτίνει τῷ ἔρσενι· τῷ γονεὶ τιμωρέοντα ἔτι ἐν τῇ γαστρὶ
 ἔοντα τὰ τέκνα διεσθίει τὴν μητέρα, διαφαγόντα δὲ τὴν
 νηδὺν αὐτῆς οὕτω τὴν ἐκδυσιν ποιεῖται. οἱ δὲ ἄλλοι
 ὄφεις ἔοντες ἀνθρώπων οὐ δηλήμονες τίκτουσί τε ᾧ καὶ
 ἐκλέπουσι πολλόν τι χρῆμα τῶν τέκνων. αἱ μὲν νυν
 15 ἔχιδναι κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν εἰσιν, οἱ δὲ ὑπόπτεροι
 ἔοντες ἀθρόοι εἰσὶν ἐν τῇ Ἀραβίῃ καὶ οὐδαμῇ ἄλλῃ·
 κατὰ τοῦτο δοκέουσι πολλοὶ εἶναι.
- 110 Τὸν μὲν δὴ λιβανωτὸν τοῦτον οὕτω κτῶνται Ἀρά-
 βιοι, τὴν δὲ κασίην ᾧδε· ἐπεὶ ἀν καταδήσονται βύρρησι
 20 καὶ δέρμασιν ἄλλοισι πᾶν τὸ σῶμα καὶ τὸ πρόσωπον
 πλὴν αὐτῶν τῶν ὀφθαλμῶν, ἔρχονται ἐπὶ τὴν κασίην·
 ἡ δὲ ἐν λίμνῃ φύεται οὐ βαθεῖη, περὶ δὲ αὐτὴν καὶ ἐν
 αὐτῇ ἀνλίσσεται κου θηρία πτερωτά, τῆσι νυκτερίσι προσ-
 εἰκελα μάλιστα, καὶ τέτριγε δεινόν, καὶ ἐς ἄλκην ἄλκιμα·
 25 τὰ δὲ ἀπαμυνομένους ἀπὸ τῶν ὀφθαλμῶν οὕτω δρέπειν
 111 τὴν κασίην. τὸ δὲ δὴ κινάμωμον ἔτι τούτων θωμα-
 στότερον συλλέγουσιν· ὅκου μὲν γὰρ γίνεται καὶ
 ἥτις μιν γῆ ἡ τρέφουσά ἐστιν, οὐκ ἔχουσιν εἰπεῖν, πλὴν
 ὅτι λόγῳ οἰκότι χρεώμενοι ἐν τοῖσδε χωρίοις φασὶ τινες
 30 αὐτὸ φύεσθαι, ἐν τοῖς δὲ Διόνυσος ἐτράφη. ὄρνιθας δὲ
 λέγουσι μεγάλας φορεῖν ταῦτα τὰ κάρφεια, τὰ ἡμεῖς ἀπὸ
 Φοινίκων μαθόντες κινάμωμον καλέομεν, φορεῖν δὲ τὰς
 ὄρνιθας ἐς νεοσσιὰς προσπεπλασμένας ἐκ πηλοῦ πρὸς
 ἀποκρήμνοισιν ὄρεσιν, ἐνθα πρόσβασιν ἀνθρώπῳ οὐδε-

μίαν εἶναι. πρὸς ὧν δὴ ταῦτα τοὺς Ἀραβίους σοφρίζεσθαι
 τάδε, βοῶν τε καὶ ὄνων τῶν ἀπογινομένων καὶ τῶν
 ἄλλων ὑποζυγίων τὰ μέλα διαταμόντας ὥς μέγιστα
 κομίζειν ἐς ταῦτα τὰ χωρία καὶ σφρα θέντας ἀγχοῦ τῶν
 νεοσσιῶν ἀπαλλάσσεσθαι ἐκὰς αὐτέων· τὰς δὲ ὄρνιθας
 καταπετομένας αὐτῶν τὰ μέλα ἀναφορεῖν ἐπὶ τὰς νεοσ-
 σιάς, τὰς δὲ οὐ δυναμένας ἰσχεῖν καταρρήγνυσθαι ἐπὶ
 γῆν· τοὺς δὲ ἐπιόντας συλλέγειν οὕτω τὸ κινάμωμον,
 συλλεγόμενον δὲ ἐκ τούτων ἀπικνεῖσθαι ἐς τὰς ἄλλας
 χώρας. τὸ δὲ δὴ λήδανον, τὸ καλέουσιν Ἀράβιοι 112
 λάδανον, ἔτι τούτου θωμασιώτερον γίνεται. ἐν γὰρ 11
 δυσοδρομιάτῳ γινόμενον εὐωδέστατόν ἐστιν· τῶν γὰρ αἰγῶν
 τῶν τράγων ἐν τοῖς πάρασιν εὐρίσκεται ἐγγινόμενον
 οἶον γλοιὸς ἀπὸ τῆς ὕλης. χρήσιμον δ' ἐς πολλὰ τῶν
 μύρων ἐστίν, θυμιῶσί τε μάλιστα τοῦτο Ἀράβιοι. 15

Τοσαῦτα μὲν θυωμάτων περὶ εἰρήσθω, ἀπόζει δὲ 113
 τῆς χώρας τῆς Ἀραβίης θεσπέσιον ὥς ἡδύ. δύο δὲ
 γένεα δόων σφιν ἔστι θώματος ἄξια, τὰ οὐδαμόθι
 ἐτέρωθι ἐστίν· τὸ μὲν αὐτῶν ἕτερον ἔχει τὰς οὐράς μα-
 κράς, τριῶν πηχέων οὐκ ἐλάσσονας, τὰς εἴ τις ἐπεῖη 20
 σφιν ἐπέλκειν, ἔλκεα ἂν ἔχοιεν ἀνατριβομένων πρὸς τῇ
 γῇ τῶν οὐρέων· νῦν δ' ἅπας τις τῶν ποιμένων ἐπίστα-
 ται ξυλοργεῖν ἐς τοσοῦτο· ἀμαξίδας γὰρ ποιεῦντες ὑπο-
 δέουσιν αὐτὰς τῆσιν οὐρῆσιν, ἐνὸς ἐκάστου κτήνεος τὴν
 οὐρὴν ἐπὶ ἀμαξίδα καταδέοντες. τὸ δὲ ἕτερον γένος τῶν 25
 δόων τὰς οὐράς πλατείας φορέουσι καὶ ἐπὶ πῆχυν πλάτος.

Ἀποκλινομένης δὲ μεσαμβρίας παρήκει πρὸς δύνοντα 114
 ἥλιον ἡ Αἰθιοπία χώρα ἐσχάτη τῶν οἰκεομένων· αὕτη
 δὲ χρυσόν τε φέρει πολλόν καὶ ἐλέφαντας ἀμφιλαφείας
 καὶ δένδρεα πάντα ἄγρια καὶ ἔβενον καὶ ἄνδρας μεγί- 30
 στος καὶ καλλίστους καὶ μακροβιωτάτους.

Αὗται μὲν νυν ἐν τε τῇ Ἀσίῃ ἐσχατιαί εἰσι καὶ ἐν 115
 τῇ Διβύῃ· περὶ δὲ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ τῶν πρὸς
 ἐσπέρην ἐσχατιῶν ἔχω μὲν οὐκ ἀτρεκέως λέγειν· οὔτε

- γὰρ ἔγωγε ἐνδέχομαι Ἡριδανὸν καλεῖσθαι πρὸς βαρβάρων
 ποταμὸν ἐκδιδόντα ἐς θάλασσαν τὴν πρὸς βορρῇν ἄνεμον,
 ἀπ' ὅτεο τὸ ἤλεκτρον φοιτᾷ λόγος ἐστίν, οὔτε νήσους
 οἶδα Κασσιτερίδας ἐούσας, ἐκ τῶν ὃ κασσίτερος ἡμῖν
 5 φοιτᾷ. τοῦτο μὲν γὰρ αὐτὸ κατηγορεῖ τοῦνομα ὥς ἔστιν
 Ἑλληνικὸν καὶ οὐ βάρβαρον, ὑπὸ ποιητέῳ δέ τινος ποι-
 ηθέν· τοῦτο δὲ οὐδενὸς αὐτόπτεω γενομένου δύναμαι
 ἀκούσαι, τοῦτο μελετῶν, ὅπως θάλασσά ἐστι τὰ ἐπέκεινα
 τῆς Εὐρώπης. ἐξ ἐσχάτης δ' ὧν ὃ τε κασσίτερος ἡμῖν
 116 φοιτᾷ καὶ τὸ ἤλεκτρον. πρὸς δὲ ἄρκτου τῆς Εὐρώπης
 11 πολλῶ τι πλεῖστος χρυσὸς φαίνεται ἐὼν. ὅπως μὲν γινώ-
 μενος, οὐκ ἔχω οὐδὲ τοῦτο ἀτρεκέως εἶπαι, λέγεται δὲ
 ὑπὲκ τῶν γρυπῶν ἀρπάζειν Ἀριμασποὺς ἄνδρας μου-
 νοφθάλους. πείθομαι δὲ οὐδὲ τοῦτο, ὅπως μονόφθαλ-
 15 μοι ἄνδρες φύονται, φύσιν ἔχοντες τὴν ἄλλην ὁμοίην
 τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις. αἱ δὲ ὧν ἐσχατιαὶ οἴκασι
 περικλήουσαι τὴν ἄλλην χώραν καὶ ἐντὸς ἀπέργουσαι τὰ
 κάλλιστα δοκέοντα ἡμῖν εἶναι καὶ σπανιώτατα ἔχειν
 τὰ αὐτά.
- 117 Ἔστι δὲ πεδλὸν ἐν τῇ Ἀσίῃ περικεκλημένον
 21 ὄρει πάντοθεν, διασφάγες δὲ τοῦ ὄρεός εἰσι
 πέντε· τοῦτο τὸ πεδλὸν ἦν μὲν κοτε Χορασμίων, ἐν
 οὔροις ἐὼν Χορασμίων τε αὐτῶν καὶ Ὑρκανίων καὶ
 Πάρθων καὶ Σαραγγέων καὶ Θαμαναίων, ἐπεῖτε δὲ Πέρσαι
 26 ἔχουσι τὸ κράτος, ἐστὶ τοῦ βασιλέως. ἐκ δὲ ὧν τοῦ περι-
 κλήοντος ὄρεος τούτου ρεῖ ποταμὸς μέγας, ὄνομα δὲ οἷ ἐστὶν
 Ἄκης. οὗτος πρότερον μὲν ἄρδεσκε διαλελαμμένος πενταχοῦ
 τούτων τῶν εἰρημένων τὰς χώρας, διὰ διασφάγος ἀγό-
 μενος ἐκάστης ἐκάστοισιν, ἐπεῖτε δὲ ὑπὸ τῷ Πέρσῃ εἰσὶν,
 30 πεπόνθασι τοιόνδε· τὰς διασφάγας τῶν ὄρεων ἐνδείμας
 ὁ βασιλεὺς πύλας ἐπ' ἐκάστη διασφάγι ἔστησεν, ἀπο-
 κεκλημένου δὲ τοῦ ὕδατος τῆς διεξόδου τὸ πεδλὸν τὸ
 ἐντὸς τῶν ὄρεων πέλαγος γίνεται, ἐνδιδόντος μὲν τοῦ
 ποταμοῦ, ἔχοντος δὲ οὐδαμῇ ἐξήλυσιν. οὔτοι ὧν οἷ περ

ἔμπροσθε ἐώθεσαν χρῆσθαι τῷ ὕδατι, οὐκ ἔχοντες αὐτῷ
 χρῆσθαι συμφορῇ μεγάλῃ διαχρέωνται. τὸν μὲν γὰρ
 χειμῶνα ὕει σφιν ὁ θεὸς ὥσπερ καὶ τοῖς ἄλλοισιν ἀν-
 θρώποισιν, τοῦ δὲ θέρους σπείροντες μελλήνῃ καὶ σήσαμον
 χρῆσκονται τῷ ὕδατι. ἐπεὶ δὲ ὧν μηδὲν σφι παραδιδῶται
 τοῦ ὕδατος, ἐλθόντες ἐς τοὺς Πέρσας αὐτοὶ τε καὶ
 γυναῖκες, στάντες κατὰ τὰς θύρας τοῦ βασιλέως βοῶσιν
 ὠρυόμενοι, ὁ δὲ βασιλεὺς τοῖσι δεομένοισιν αὐτῶν μά-
 λιστα ἐντέλλεται ἀνοίγειν τὰς πύλας τὰς ἐς τοῦτο φε-
 ρούσας. ἐπεὶ δὲ διάκορος ἡ γῆ σφῶν γένηται πίνουσα
 τὸ ὕδωρ, αὐταὶ μὲν αἱ πύλαι ἀποκλήνται, ἄλλας δ'
 ἐντέλλεται ἀνοίγειν ἄλλοισι τοῖσι δεομένοισι μάλιστα
 τῶν λοιπῶν. ὥς δ' ἐγὼ οἶδα ἀκούσας, χρήματα μεγάλα
 πρησόμενος ἀνοίγει πάρεξ τοῦ φόρου. ταῦτα μὲν δὴ
 ἔχει οὕτω.

15

Τῶν δὲ τῷ μάγῳ ἐπαναστάντων ἐπὶ τὰ ἀνδρῶν
 ἕνα αὐτῶν Ἰνταφρένεα κατέλαβεν ὑβρίσαντα τὰδε
 ἀποθανεῖν αὐτίκα μετὰ τὴν ἐπανάστασιν· ἠθέλεν ἐς τὰ
 βασιλῆα ἐσελθὼν χρηματίσασθαι τῷ βασιλεῖ· καὶ γὰρ
 δὴ καὶ ὁ νόμος οὕτω εἶχεν, τοῖς ἐπαναστάσι τῷ μάγῳ
 ἔσοδον εἶναι παρὰ βασιλέα ἄνευ ἀγγέλου, ἣν μὴ γυναικὶ
 τυγχάνῃ μισγόμενος βασιλεὺς. οὕκων δὴ Ἰνταφρένης
 ἐδικαίου οὐδένα οἱ ἐσαγγεῖλαι, ἀλλ' ὅτι ἦν τῶν ἐπτά,
 ἐσιέναι ἠθέλεν· ὁ δὲ πυλουργὸς καὶ ὁ ἀγγελιηφόρος οὐ
 περιώρων, φάμενοι τὸν βασιλέα γυναικὶ μίσγασθαι. ὁ
 δὲ Ἰνταφρένης δοκέων σφέας ψεύδεα λέγειν ποιεῖ τοιάδε·
 σπασάμενος τὸν ἀκινάκην ἀποτάμνει αὐτῶν τὰ τε ὦτα
 καὶ τὰς ρίνας, καὶ ἀνείρας περὶ τὸν χαλινὸν τοῦ ἵππου
 περὶ τοὺς αὐχένας σφέων ἔδησε καὶ ἀπῆκεν. οἱ δὲ τῷ
 βασιλεῖ δεικνύουσιν ἑαυτοὺς καὶ τὴν αἰτίην εἶπον, δι'
 ἣν πεπονθότες εἴησαν. Δαρεῖος δὲ ἀρρωδήσας, μὴ κοινῷ
 λόγῳ οἱ ἔξ πεποιηκότες ἔωσι ταῦτα, μεταπεμπόμενος ἕνα
 ἕκαστον ἀπεπειράτο γνώμης, εἰ συνέπαινοί εἰσι τῷ πε-
 ποιημένῳ. ἐπεῖτε δὲ ἐξέμαθεν, ὥς οὐ σὺν κείνοισιν εἴη.

119

ταῦτα πεποιηκώς, ἔλαβεν αὐτόν τε τὸν Ἰνταφρένεα καὶ τοὺς παῖδας αὐτοῦ καὶ τοὺς οἰκηλοὺς πάντας, ἐλπίδας πολλὰς ἔχων μετὰ τῶν συγγενέων μιν ἐπιβουλεύειν οἱ ἐπανάστασιν, συλλαβὼν δὲ σφεας ἔδησε τὴν ἐπὶ θανάτῳ.
 ἡ δὲ γυνὴ τοῦ Ἰνταφρένεος φοιτῶσα ἐπὶ τὰς θύρας τοῦ βασιλέως κλαίεσκεν ἄν καὶ ὀδυρέσκετο· ποιεῦσα δὲ αἰεὶ τῶντὸ τοῦτο τὸν Δαρεῖον ἔπεισεν οἰκτιραί μιν, πέμψας δὲ ἄγγελον ἔλεγε τάδε· „ὦ γύναι, βασιλεὺς τοι Δαρεῖος διδοὶ ἓνα τῶν δεδεμένων οἰκηλῶν ρύσασθαι, τὸν βούλει
 10 ἐκ πάντων.“ ἡ δὲ βουλευσαμένη ὑπεκρίνετο τάδε· „Εἰ μὲν δὴ μοι διδοὶ βασιλεὺς ἑνὸς τὴν ψυχὴν, αἰρέομαι ἐκ πάντων τὸν ἀδελφεόν.“ πυθόμενος δὲ Δαρεῖος ταῦτα καὶ θωμάσας τὸν λόγον, πέμψας ἠγόρευεν· „ὦ γύναι, εἰρωτᾷ σε βασιλεὺς τίνα ἔχουσα γνώμην, τὸν ἕνδρα τε
 15 καὶ τὰ τέκνα ἐγκαταλιποῦσα, τὸν ἀδελφεὸν εἴλεο περιεῖναι τοι, ὃς καὶ ἀλλοτριώτερός τοι τῶν παίδων καὶ ἦσσον κεχαρισμένος τοῦ ἀνδρός ἐστιν.“ ἡ δ' ἀμείβετο τοῖσδε· „ὦ βασιλεῦ, ἀνὴρ μὲν μοι ἄν ἄλλος γένοιτο, εἰ δαίμων ἐθέλοι, καὶ τέκνα ἄλλα, εἰ ταῦτα ἀποβάλοιμι·
 20 πατὴρ δὲ καὶ μητὴρ οὐκέτι μέο ζώντων ἀδελφεὸς ἄν ἄλλος οὐδενὶ τρόπῳ γένοιτο. ταύτῃ τῇ γνώμῃ χρεωμένη ἔλεξα ταῦτα.“ εὐ τε δὴ ἔδοξε τῷ Δαρείῳ εἰπεῖν ἡ γυνή, καὶ οἱ ἀπήκε τοῦτόν τε τὸν παραιτεῖτο καὶ τῶν παίδων τὸν πρεσβύτατον, ἡσθεὶς αὐτῇ, τοὺς δὲ ἄλλους ἀπέκτεινε
 25 πάντας. τῶν μὲν δὴ ἑπτὰ εἰς ἀντίκα τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ἀπολῶλει.

120 Κατὰ δὲ κου μάλιστα τὴν Καμβύσειω νοῦσον ἐγένετο τάδε. ὑπὸ Κύρου κατασταθεὶς ἦν Σαρδίῳ ὑπαρχος Ὀροίτης ἀνὴρ Πέρσης. οὗτος ἐπεθύμησε κρήγματος οὐκ ὀσίου· οὔτε γάρ τι παθὼν οὔτε ἀκούσας μάταιον ἔπος πρὸς Πολυκράτεος τοῦ Σαμίλου οὐδὲ ἰδὼν πρότερον ἐπεθύμει λαβὼν αὐτὸν ἀπολέσαι, ὥς μὲν οἱ πλείονες λέγουσιν, διὰ τοιήνδε τινὰ αἰτίην· ἐπὶ τῶν βασιλέως θυρέων καθήμενον τὸν τε Ὀροίτα καὶ

ἄλλον Πέρσῃν, τῷ ὄνομα εἶναι Μιτροβάττα, νομοῦ ἔρ-
 χοντα τοῦ ἐν Δασκυλείῳ, τούτους ἐκ λόγων ἐς νείκεα
 συμπεσεῖν· κρινομένων δὲ περὶ ἀρετῆς εἰπεῖν τὸν Μιτρο-
 βάττα τῷ Ὀροίτῃ προφέροντα· „Σὺ γὰρ ἐν ἀνδρῶν λόγῳ,
 ὅς βασιλεῖ νῆσον Σάμον πρὸς τῷ σῷ νομῷ προσκειμένην
 οὐ προσεκτίσας, ὥδε δὴ τι ἐοῦσαν εὐπετέα χειρωθῆναι,
 τὴν τῶν τις ἐπιχωρίων πεντεκαίδεκα ὀπλίτησιν ἐπαναστὰς
 ἔσχε καὶ νῦν αὐτῆς τυραννεύει.“ οἱ μὲν δὴ μὲν φασὶ
 τοῦτο ἀκούσαντα καὶ ἀλγῆσαντα τῷ ὄνείδει ἐπιθυμῆσαι
 οὐκ οὕτω τὸν εἰπанта ταῦτα τείσασθαι ὥς Πολυκράτεια 10
 πάντως ἀπολέσαι, δι' ὅτινα κακῶς ἤκουσεν. οἱ δὲ ἐλάσ- 121
 σοντες λέγουσι πέμψαι Ὀροίττα ἐς Σάμον κήρυκα ὅτεο δὴ
 χρήματος δεησόμενον (οὐ γὰρ ὢν δὴ τοῦτό γε λέγεται),
 καὶ τὸν Πολυκράτεια τυχεῖν κατακείμενον ἐν ἀνδρεῶνι,
 παρεῖναι δέ οἱ καὶ Ἀνακρέοντα τὸν Τήιον· καὶ κως εἶτε 15
 ἐκ προνοίας αὐτὸν κατηλογέοντα τὰ Ὀροίττω πράγματα,
 εἶτε καὶ συντυχίῃ τις τοιαύτη ἐπεγένετο· τὸν τε γὰρ
 κήρυκα τὸν Ὀροίττω παρελθόντα διαλέγεσθαι καὶ τὸν
 Πολυκράτεια (τυχεῖν γὰρ ἀπεστραμμένον πρὸς τὸν τοῖχον)
 οὔτε τι μεταστραφῆναι οὔτε ὑποκρίνασθαι. αἰτίαι μὲν 122
 δὴ αὗται διφάσαι λέγονται τοῦ θανάτου τοῦ Πολυκρά- 21
 τεος γενέσθαι, πάρεστι δὲ πείθεσθαι ὁκοτέρῃ τις βού-
 λεται αὐτέων. ὁ δὴ ὢν Ὀροίτης ἰζόμενος ἐν Μαγνησίῃ
 τῇ ὑπὲρ Μαιάνδρου ποταμοῦ οἰκημένη ἐπεμπε Μύρσον
 τὸν Γύγεω ἄνδρα Ἀνδὸν ἐς Σάμον ἀγγελίην φέροντα, 25
 μαθὼν τοῦ Πολυκράτεος τὸν νόον. Πολυκράτης γὰρ
 ἔστι πρῶτος, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, Ἑλλήνων, ὅς θαλασσο-
 κρατεῖν ἐπενοήθη, πάρεξ Μίνω τε τοῦ Κυωσσίλου καὶ εἰ
 δὴ τις ἄλλος πρότερος τούτου ἤρξε τῆς θαλάσσης· τῆς
 δὲ ἀνθρωπίνης λεγομένης γενεῆς Πολυκράτης πρῶτος, 30
 ἐλπίδας πολλὰς ἔχων Ἰουλῆς τε καὶ νήσων ἄρξειν. μαθὼν
 ὢν ταῦτά μιν διανοούμενον ὁ Ὀροίτης πέμψας ἀγγελίην
 ἔλεγε τάδε· „Ὀροίτης Πολυκράτει ὥδε λέγει. πυνθάνο-
 μαι ἐπιβουλεύειν σε πράγμασι μεγάλοισι καὶ χρήματά τοι

οὐκ εἶναι κατὰ τὰ φρονήματα. σύ νυν ᾧδε ποιήσας
 ὀρθώσεις μὲν σεαυτὸν, σώσεις δὲ καὶ ἐμέ· ἐμοὶ γὰρ
 βασιλεὺς Καμβύσης ἐπιβουλεύει θάνατον καὶ μοι τοῦτο
 ἐξαγγέλλεται σαφηνέως. σύ νυν ἐμὲ ἐκκομίσας αὐτὸν
 5 καὶ χρήματα, τὰ μὲν αὐτῶν αὐτὸς ἔχε, τὰ δὲ ἐμὲ ἔα
 ἔχειν· εἵνεκέν τε χρημάτων ἄρξεις ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος.
 εἰ δέ μοι ἀπιστεῖς τὰ περὶ τῶν χρημάτων, πέμψον ὅστις
 123 τοι πιστότατος τυγχάνει ἑὼν, τῷ ἐγὼ ἀποδέξω.“ ταῦτα
 ἀκούσας Πολυκράτης ἤσθη τε καὶ ἐβούλετο· καὶ πως
 10 ἰμείρετο γὰρ χρημάτων μεγάλως, ἀποπέμπει πρῶτα κατο-
 ψόμενον Μαιάνδριον Μαιανδρίου ἄνδρα τῶν ἀστῶν, ὃς
 οἱ ἦν γραμματιστής· ὃς χρόνῳ οὐ πολλῷ ὕστερον τούτων
 τὴν κόσμον τὸν ἐκ τοῦ ἀνδρεῶνος τοῦ Πολυκράτους
 ἑόντα ἀξιοθέητον ἀνέθηκε πάντα ἐς τὸ Ἡραῖον. ὁ δὲ
 15 Ὀροίτης μαθὼν τὸν κατάσκοπον ἑόντα προσδόκιμον ἐποίη-
 τοιάδε· λάρνακας ὀκτὼ πληρώσας λίθων πλήν κάρτα
 βραχείος τοῦ περὶ αὐτὰ τὰ χεῖλα, ἐπικολῆς τῶν λίθων
 χρυσὸν ἐπέβαλεν, καταδήσας δὲ τὰς λάρνακας εἶχεν
 ἐτοίμας. ἐλθὼν δὲ ὁ Μαιάνδριος καὶ θεησάμενος ἀπήγ-
 124 γελλε τῷ Πολυκράτει. ὁ δὲ πολλὰ μὲν τῶν μαντίων
 11 ἀπαγορευόντων πολλὰ δὲ τῶν φίλων ἐστέλλετο αὐτὸς
 ἀπιέναι, πρὸς δὲ καὶ ἰδούσης τῆς θυγατρὸς ὅψιν ἐνο-
 πλίου τοιήνδε· ἐδόκει οἱ τὸν πατέρα ἐν τῷ ἡέρι μετέ-
 ωρον ἑόντα λούσθαι μὲν ὑπὸ τοῦ Διὸς, χρίεσθαι δὲ ὑπὸ
 15 τοῦ Ἥλιου. ταύτην ἰδοῦσα τὴν ὅψιν παντοίῃ ἐγένετο
 μὴ ἀποδημῆσαι τὸν Πολυκράτεια παρὰ τὸν Ὀροίτεια, καὶ
 δὴ καὶ ἰόντος αὐτοῦ ἐπὶ τὴν πεντηκόντερον ἐπεφημίζετο.
 ὁ δὲ οἱ ἠπέλησεν, ἦν σῶς ἀπονοστήσει, πολλόν μιν
 χρόνον παρθενεύεσθαι. ἡ δὲ ἠρήσατο ἐπιτελέα ταῦτα
 20 γενέσθαι· βούλεσθαι γὰρ παρθενεύεσθαι πλέω χρόνον ἢ
 125 τοῦ πατρὸς ἐστερηῆσθαι. Πολυκράτης δὲ πάσης συμβου-
 λῆς ἀλογήσας ἔπλει παρὰ τὸν Ὀροίτεια, ἅμα ἀγόμενος
 ἄλλους τε πολλοὺς τῶν ἐταίρων, ἐν δὲ δὴ καὶ Δημοκῆδεα
 τὸν Καλλιφῶντος Κροτωνιήτην ἄνδρα, ἱητρόν τε ἑόντα

καὶ τὴν τέχνην ἀσκέοντα ἄριστα τῶν κατ' ἐωυτόν. ἀπικόμενος δὲ ἐς τὴν Μαγνησίην ὁ Πολυκράτης διεφθάρη κακῶς, οὔτε ἐωυτοῦ ἀξίως οὔτε τῶν ἐωυτοῦ φρονημάτων· ὅτι γὰρ μὴ οἱ Συρηκοσίων γενόμενοι τύραννοι, οὐδὲ εἰς τῶν ἄλλων Ἑλληνικῶν τυράννων ἄξιός ἐστι Πολυκράτει 8 μεγαλοπρεπεῖην συμβληθῆναι. ἀποκτείνας δέ μιν οὐκ ἀξίως ἀπηγήσιος Ὀροίτης ἀνεσταύρωσεν· τῶν δὲ οἱ ἐπομένων ὅσοι μὲν ἦσαν Σάμιοι, ἀπῆκεν, κελύων σφέας ἐωυτῷ χάριν εἰδέναι ἔοντας ἐλευθέρους, ὅσοι δὲ ἦσαν ξεῖνοί τε καὶ δοῦλοι τῶν ἐπομένων, ἐν ἀνδραπόδων 10 λόγῳ ποιούμενος εἶχεν. Πολυκράτης δὲ ἀνακρεμάμενος ἐπετέλει πᾶσαν τὴν ὄψιν τῆς θυγατρὸς· ἐλοῦτο μὲν γὰρ ὑπὸ τοῦ Διὸς, ὅπως ἦοι, ἐχρίστο δὲ ὑπὸ τοῦ ἡλίου ἀντιεῖς αὐτὸς ἐκ τοῦ σώματος ἰκμάδα. Πολυκράτης μὲν δὴ αἱ πολλαὶ εὐτυχίαι ἐς τοῦτο ἐτελεύτησαν. 15

Χρόνῳ δὲ οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Ὀροίτεα Πολυκράτης 126 τίσινε μετήλθον. μετὰ γὰρ τὸν Καμβύσεω θάνατον καὶ τῶν μάγων τὴν βασιληίην μένων ἐν τῇσι Σάρδισιν Ὀροίτης ὠφέλει μὲν οὐδὲν Πέρσας ὑπὸ Μήδων ἀπαραιρημένους τὴν ἀρχήν· ὁ δὲ ἐν ταύτῃ τῇ 20 ταραχῇ κατὰ μὲν ἔκτεινε Μιτροβάτεα τὸν ἐκ Δασκυλείου ὑπαρχον, ὃς οἱ ὠνείδισε τὰ ἐς Πολυκράτεα ἔχοντα, κατὰ δὲ τοῦ Μιτροβάτεω τὸν παῖδα Κρανάσπην, ἄνδρας ἐν Πέρσῃσι δοκίμους, ἄλλα τε ἐξύβρισε παντοῖα καὶ τινα ἀγγαρήμιον ἐλθόντα Δαρείου παρ' αὐτόν, ὥς οὐ πρὸς 25 ἡδονὴν οἱ ἦν τὰ ἀγγελλόμενα, κτείνει μιν ὀπίσω κομζόμενον ἄνδρας οἱ ὑπέσας κατ' ὁδόν, ἀποκτείνας δέ μιν ἠφάνισεν αὐτῷ ἵππῳ. Δαρεῖος δὲ ὥς ἔσχε τὴν ἀρχήν, 127 ἐπεθύμει τὸν Ὀροίτεα τείσασθαι πάντων τε τῶν ἀδικημάτων εἵνεκεν καὶ μάλιστα Μιτροβάτεω καὶ τοῦ παιδός. 30 ἐκ μὲν δὴ τῆς ἰθείης στρατὸν ἐπ' αὐτόν οὐκ ἐδόκει πέμπειν, ἅτε οἰδόντων ἔτι τῶν πρηγμάτων καὶ νεωστὶ ἔχων τὴν ἀρχήν καὶ τὸν Ὀροίτεα μεγάλην τὴν ἰσχὺν πυνθανόμενος ἔχειν, τὸν χίλιοι μὲν Περσέων ἐδορυφό-

ρεον, εἶχε δὲ νομὸν τὸν τε Φρύγιον καὶ Λύδιον καὶ
 Ἰωνικόν. πρὸς ταῦτα δὴ ὢν ὁ Δαρεῖος τάδε ἐμνηχανή-
 σατο· συγκαλέσας Περσέων τοὺς λογιμωτάτους ἔλεγέ σφι
 τάδε· „ὦ Πέρσαι, τίς ἔν μοι τοῦτο ὑμέων ὑποστὰς ἐπι-
 6 τελέσειε σοφίῃ καὶ μὴ βῆν τε καὶ ὀμίλῳ; ἔνθα γὰρ σοφίης
 δεῖ, βῆς ἔργον οὐδέν. ὑμέων δὴ ὢν τίς ἔν μοι Ὀροίτεια
 ἢ ζῶντα ἀγάγοι ἢ ἀποκτείνειεν; ὃς ὠφέλησε μὲν καὶ
 Πέρσας οὐδέν, κακὰ δὲ μεγάλα ἔοργεν· τοῦτο μὲν δύο
 ἡμέων ἥλπισεν, Μιτροβάτεά τε καὶ τὸν παῖδα αὐτοῦ,
 10 τοῦτο δὲ τοὺς ἀνακαλέοντας αὐτὸν καὶ πεμπομένους ὑπ’
 ἐμέο κτείνει, ὕβριν οὐκ ἀνάσχετον φαίνων. πρὶν τι ὢν
 μέζον ἐξεργάσασθαι μιν Πέρσας κακόν, καταλαπτέος ἐστὶν
 128 ἡμῖν θανάτω.“ Δαρεῖος μὲν ταῦτα ἐπειρώτα, τῶν δὲ
 ἄνδρες τριήκοντα ὑπέστησαν, αὐτὸς ἕκαστος ἐθέλων
 16 ποιεῖν ταῦτα. ἐρίζοντας δὲ Δαρεῖος κατελάμβανε κε-
 λεύων πάλ्लεσθαι· καλλομένων δὲ λαγχάνει ἐκ πάντων
 Βαγαῖος ὁ Ἀρτόντεω. λαχὼν δὲ ὁ Βαγαῖος ποιεῖ τάδε·
 βιβλία γραψάμενος πολλὰ καὶ περὶ πολλῶν ἔοντα πρηγ-
 μάτων σφρηγιδὰ σφιν ἐπέβαλε τὴν Δαρείου, μετὰ δὲ
 20 ἦεν ἔχων ταῦτα ἐς τὰς Σάρδεις. ἀπικόμενος δὲ καὶ
 Ὀροίτεω ἐς ὕψιν ἐλθὼν τῶν βιβλίων ἕν ἕκαστον περι-
 αιρούμενος ἐδίδου τῷ γραμματιστῇ τῷ βασιλῆϊ ἐπι-
 λέγεσθαι· γραμματιστὰς δὲ βασιληῖους οἱ πάντες ὕπαρ-
 χοι ἔχουσιν· ἀποπειρώμενος δὲ τῶν δορυφόρων ἐδίδου
 25 τὰ βιβλία ὁ Βαγαῖος, εἰ οἱ ἐνδεξαίετο ἀπόστασιν ἀπὸ
 Ὀροίτεω. ὁρέων δὲ σφας τὰ τε βιβλία σεβομένους
 μέγας καὶ τὰ λεγόμενα ἐκ τῶν βιβλίων ἔτι μεζόνως,
 διδοὶ ἄλλο, ἐν τῷ ἐνῆν ἔπεα τάδε· „ὦ Πέρσαι, βασιλεὺς
 Δαρεῖος ἀπαγορεύει ὑμῖν μὴ δορυφορεῖν Ὀροίτεια.“ οἱ δὲ
 30 ἀκούσαντες τούτων μετήκάν οἱ τὰς αἰχμὰς. ἰδὼν δὲ
 τοῦτό σφας ὁ Βαγαῖος πειθομένους τῷ βιβλίῳ, ἐνθαῦτα
 δὴ θαρσήςας τὸ τελευταῖον τῶν βιβλίων διδοὶ τῷ γραμ-
 ματιστῇ, ἐν τῷ ἐγγράπτο· „Βασιλεὺς Δαρεῖος Πέρσῃσι
 τοῖς ἐν Σάρδισιν ἐντέλλεται κτείνειν Ὀροίτεια.“ οἱ δὲ

δορυφόροι ὥς ἤκουσαν ταῦτα, σπασάμενοι τοὺς ἀκινάκας
κτείνουσι παραντίκα μιν. οὕτω δὴ Ὀροίτεα τὸν Πέρσην
Πολυκράτεος τοῦ Σαμίου τίσιες μετήλθον.

Ἀπικομένων δὲ καὶ ἀνακομισθέντων τῶν Ὀροίτεω 129
χρημάτων ἐς τὰ Σοῦσα συνήνεικε χρόνῳ οὐ πολλῷ·
ὑστερον βασιλέα Δαρεῖον ἐν ἄγρῃ θηρῶν ἀποθρῶ-
σκοντα ἀπ' ἵππου στραφῆναι τὸν πόδα, καὶ κως ἰσχυ-
ροτέρως ἐστράφη· ὁ γάρ οἱ ἀστράγαλος ἐξεχώρησεν ἐκ
τῶν ἄρθρων. νομίζων δὲ καὶ πρότερον περὶ ἑαυτὸν
ἔχειν Αἰγυπτίων τοὺς δοκέοντας εἶναι πρώτους τὴν 10
ἰητρικὴν, τούτοισιν ἐχρῆτο. οἱ δὲ στρεβλοῦντες καὶ βιώ-
μενοι τὸν πόδα κακὸν μέζον ἐργάζοντο. ἐπ' ἑπτὰ μὲν
δὴ ἡμέρας καὶ ἑπτὰ νύκτας ὑπὸ τοῦ παρεόντος κακοῦ
ὁ Δαρεῖος ἀγρυπνίῃσιν εἶχετο, τῇ δὲ δὴ ὀγδόῃ ἡμέρῃ
ἔχοντί οἱ φλαύρως παρακούσας τις πρότερον ἔτι ἐν Σάρ- 15
δισι τοῦ Κροτωνιήτεω Δημοκίδεος τὴν τέχνην
ἀγγέλλει τῷ Δαρείῳ· ὁ δὲ ἄγειν μιν τὴν ταχίστην
παρ' ἑαυτὸν ἐκέλευσεν. τὸν δὲ ὥς ἐξεῦρον ἐν τοῖς Ὀροί-
τεω ἀνδραπόδοισιν ὅκον δὴ ἀπημελημένον, παρῆγον ἐς
μέσον πέδας τε ἔλκοντα καὶ ράκεσιν ἐσθημένον. σταθέντα 180
δὲ ἐς μέσον εἰρώτα ὁ Δαρεῖος τὴν τέχνην εἰ ἐπίσταίτο· 21
ὁ δὲ οὐκ ὑπαδέεκετο, ἀρρωδέων μὴ ἑαυτὸν ἐκφήνας τὸ
παράπαν τῆς Ἑλλάδος ἢ ἀπεστερημένος. κατεφάνη τε
τῷ Δαρείῳ τεχνάζειν ἐπιστάμενος καὶ τοὺς ἀγαθόντας
αὐτὸν ἐκέλευσε μάστιγας τε καὶ κέντρα παραφέρειν ἐς 25
τὸ μέσον. ὁ δὲ ἐνθαῦτα δὴ ἑαυτὸν ἐκφαίνει, φὰς
ἀτρεκέως μὲν οὐκ ἐπίστασθαι, ὁμιλήσας δὲ ἰητρῷ φλαύ-
ρως ἔχειν τὴν τέχνην. μετὰ δὲ ὥς οἱ ἐπέτρεψεν, Ἕλλη-
νικοῖσιν ἰήμασι χρεώμενος καὶ ἥπια μετὰ τὰ ἰσχυρὰ
προσάγων ὕπνου τέ μιν λαγχάνειν ἐποίει καὶ ἐν χρόνῳ 30
ὀλίγῳ ὑγίεια μιν ἀπέδεξεν, οὐδαμὰ ἔτι ἐλπίζοντα ἀρτίκουν
ἔσεσθαι. δωρεῖται δὴ μιν μετὰ ταῦτα ὁ Δαρεῖος πεδέων
χρυσέων δύο ζεύγυσιν· ὁ δέ μιν ἐπείρετο, εἰ οἱ διπλήσιον
τὸ κακὸν ἐπίτηδες νέμει, ὅτι μιν ὑγίεια ἐποίησεν. ἥσθεις

δὲ τῷ ἔπει ὁ Δαρειὸς ἀποπέμπει μιν παρὰ τὰς ἐωντοῦ
 γυναῖκας. παράγοντες δὲ οἱ εὐνοῦχοι ἔλεγον πρὸς τὰς
 γυναῖκας, ὥς βασιλεῖ οὗτος εἴη ὃς τὴν ψυχὴν ἀπέδωκεν.
 ὑποτύπτουσα δὲ αὐτέων ἐκάστη φιάλῃ τοῦ χρυσοῦ ἐς
 1 ἑτήκην ἐδωρεῖτο Δημοκῆδεα οὕτω δὴ τι θαυσιλεῖ δωρεῇ,
 ὥς τοὺς ἀποκίπτοντας ἀπὸ τῶν φιαλέων στατήρας ἐπό-
 μενος ὁ οἰκέτης, τῷ ὄνομα ἦν Σαίτων, ἀνελέγστο καὶ οἱ
 χρῆμα πολλόν τι χρυσοῦ συνελέχθη.

- 181 Ὁ δὲ Δημοκῆδης οὗτος ὦδε ἐκ Κρότωνος ἀπιγ-
 10 μένος Πολυκράτει ὤμλλησεν· πατρὶ συνείχετο ἐν τῇ Κρό-
 τωνι ὀργὴν χαλεπῇ· τοῦτον ἐπεῖτε οὐκ ἐδύνατο φέρειν,
 ἀπολιπὼν οἶχετο ἐς Αἴγιναν. καταστάς δὲ ἐς ταύτην
 πρῶτῳ ἔται ὑπερεβάλετο τοὺς ἄλλους ἰητρούς, ἀσκευῆς
 περ ἔων καὶ ἔχων οὐδὲν τῶν ὅσα περὶ τὴν τέχνην ἐστὶν
 15 ἐργαλῆα. καὶ μιν δευτέρῳ ἔται ταλάντου Αἰγινῆται
 δημοσίῃ μισθοῦνται, τρίτῳ δὲ ἔται Ἀθηναῖοι ἑκατὸν
 μνέων, τετάρτῳ δὲ ἔται Πολυκράτης θυῶν ταλάντων.
 οὕτω μὲν ἀπῆκετο ἐς τὴν Σάμον, καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ
 182 ἀνδρὸς οὐκ ἥμισυ Κροτωνιῆται ἰητροὶ εὐδοκίμησαν. τότε
 20 δὴ ὁ Δημοκῆδης ἐν τοῖσι Σούσοισιν ἐξησάμενος Δαρεῖον
 οἶκόν τε μέγιστον εἶχε καὶ ὁμοτράπεζος βασιλεῖ ἐγεγόνει,
 πλήν τε ἐνὸς τοῦ ἐς Ἑλλήνας ἀπιέναι πάντα τᾶλλα οἱ
 παρῆν. καὶ τοῦτο μὲν τοὺς Αἰγυπτίους ἰητρούς, οἱ
 βασιλέα πρότερον ἴωντο, μέλλοντας ἀνασκολοπιεῖσθαι
 25 ὅτι ὑπὸ Ἑλλήνος ἰητροῦ ἐσώθησαν, τούτους βασιλέα
 παραιτησάμενος ἐρρύσατο· τοῦτο δὲ μάντιν Ἥλειον Πο-
 λυκράτει ἐπισπόμενον καὶ ἀπημελημένον ἐν τοῖς ἀνδρα-
 πόδοισιν ἐρρύσατο. ἦν δὲ μέγιστον πρῆγμα Δημοκῆδης
 παρὰ βασιλεῖ.

- 183 Ἐν χρόνῳ δὲ ὀλίγῳ μετὰ ταῦτα τάδε ἄλλα συνή-
 31 νεικε γενέσθαι· Ἀτόσση τῇ Κύρου μὲν θυγατρὶ,
 Δαρείου δὲ γυναικὶ ἐπὶ τοῦ μαστοῦ ἔφνυ φῦμα, μετὰ δὲ
 ἐκραγὲν ἐνέμετο πρόσω. ὅσον μὲν δὴ χρόνον ἦν ἔλασ-
 σον, ἡ δὲ κρύπτουσα καὶ αἰσχυνομένη ἔφραζεν οὐδενί,

ἐπείτε δὲ ἐν κακῷ ἦν, μετεπέμψατο τὸν Δημοκῆδεα καὶ οἱ ἐπέδεξεν. ὁ δὲ φᾶς ὑγιέα ποιήσῃν ἔθορκοι μιν ἢ μὲν οἱ ἀντυποργήσῃν ἐκείνην τοῦτο, τὸ ἂν αὐτῆς δεηθῇ, δεήσεσθαι δὲ οὐδενὸς τῶν ὅσα ἐς αἰσχύνην ἐστὶ φέροντα. ὥς δὲ ἄρα μιν μετὰ ταῦτα ἰώμενος ὑγιέα 184 ἀπέδεξεν, ἐνθαῦτα δὴ διδαχθεῖσα ὑπὸ τοῦ Δημοκῆδους ἡ Ἄτοσσα προσέφερεν ἐν τῇ κοίτῃ Δαρείῳ λόγον τοιόνδε· „ὦ βασιλεῦ, ἔχων δύναμιν τοσαύτην κάθησαι, οὔτε τι ἔθνος προσκτώμενος οὔτε δύναμιν Πέρσῃσιν. οἰκὸς δὲ ἐστὶν ἄνδρα καὶ νέον καὶ χρημάτων μεγάλων 10 δεσπότην φαίνεσθαι τι ἀποδεικνύμενον, ἵνα καὶ Πέρσαι ἐκμάθωσιν, ὅτι ὑπ' ἀνδρὸς ἄρχονται. ἐπ' ἀμφοτέρω δέ τοι φέρει ταῦτα ποιεῖν, καὶ ἵνα σφέων Πέρσαι ἐπίστανται ἄνδρα εἶναι τὸν προεστέωτα καὶ ἵνα τρίβωνται πολέμῳ μὴδὲ σχολὴν ἄγοντες ἐπιβουλεύωσί τοι. νῦν 15 γὰρ ἂν τι καὶ ἀποδέξαιο ἔργον, ἕως νέος εἰς ἡλικίην· αὐξομένῳ γὰρ τῷ σώματι συναύξονται καὶ αἱ φρένες, γηράσκοντι δὲ συγγηράσκουσι καὶ ἐς τὰ πρήγματα πάντα ἀπαμβλύνονται.“ ἡ μὲν δὴ ταῦτα ἐκ διδαχῆς ἔλεγεν, ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε· „ὦ γύναι, πάντα ὅσα περ αὐτὸς 20 ἐπινοέω ποιήσῃν εἰρηκας· ἐγὼ γὰρ βεβούλευμαι ξενύκτας γέφυραν ἐκ τῆσδε τῆς ἡπείρου ἐς τὴν ἐτέρην ἡπειρον ἐπὶ Σκύθας στρατεύεσθαι· καὶ ταῦτα ὀλίγου χρόνου ἔσται τελεόμενα.“ λέγει Ἄτοσσα τὰδε· „Ὅρα νυν, ἐπὶ Σκύθας μὲν τὴν πρώτην λέναι ἔασον· οὔτοι γάρ, ἐπεὶ 25 σὺ βούλῃ, ἔσονται τοι· σὺ δέ μοι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατεύεσθαι. ἐπιθυμέω γὰρ λόγῳ πυνθανομένη Λακαίνας τέ μοι γενέσθαι Θεραπαίνας καὶ Ἀργείας καὶ Ἀττικὰς καὶ Κορινθίας. ἔχεις δὲ ἄνδρα ἐπιτηδεότατον ἀνδρῶν πάντων δείξαι τε ἕκαστα τῆς Ἑλλάδος καὶ κατηγήσασθαι, 30 τοῦτον ὃς σέο τὸν πόδα ἐξήσατο.“ ἀμείβεται Δαρεῖος· „ὦ γύναι, ἐπεὶ τοίνυν τοι δοκεῖ τῆς Ἑλλάδος ἡμέας πρῶτα ἀποπειρᾶσθαι, κατασκόπους μοι δοκεῖ Περσέων πρῶτον ἄμεινον εἶναι ὁμοῦ τούτῳ τῷ σὺ λέγεις πέμψαι

ἐς αὐτούς, οἳ μαθόντες καὶ ἰδόντες ἐξαγγελεύουσιν ἕκαστα
 αὐτῶν ἡμῖν· καὶ ἔπειτα ἐξεπιστάμενος ἐπ' αὐτοὺς τρέ-
 ψομαι.“ ταῦτα εἶπε καὶ ἅμα ἔπος τε καὶ ἔργον ἐποίη-
 135 ἐπεῖτε γὰρ τάχιστα ἡμέρη ἐπέλαμψεν, καλέσας Περσέων
 ἄνδρας δοκίμους πεντεκαίδεκα ἐνετέλλετό σφιν
 ἐπομένους Δημοκῆδει διεξελθεῖν τὰ παραθαλάσ-
 σια τῆς Ἑλλάδος, ὅπως τε μὴ διαδρῆσεται σφεας
 ὁ Δημοκῆδης, ἀλλὰ μιν πάντως ὀπίσω ἀπάξουσιν. ἐντει-
 λάμενος δὲ τούτοις ταῦτα, δεύτερα καλέσας αὐτὸν Δη-
 10 μοκῆδεα ἐδείτο αὐτοῦ, ὅπως ἐξηγησάμενος πᾶσαν καὶ ἐπι-
 δέξας τὴν Ἑλλάδα τοῖς Πέρσῃσιν ὀπίσω ἦξει· δῶρα δέ
 μιν τῷ πατρὶ καὶ τοῖς ἀδελφεοῖσιν ἐκέλευε πάντα τὰ
 ἐκείνου ἐπιπλα λαβόντα ἄγειν, φᾶς ἅλλα οἱ πολλαπλήσια
 ἀντιδώσειν· πρὸς δὲ ἐς τὰ δῶρα ὀλκάδα οἱ ἔφη συμβα-
 15 λείσθαι πλήσας ἀγαθῶν παντοίων, τὴν ἅμα οἱ πλεῖ-
 σεσθαι. Δαρεῖος μὲν δὴ, δοκεῖν ἐμοί, ἀπ' οὐδενὸς δο-
 λεροῦ νόου ἐπηγγέλλετο οἱ ταῦτα, Δημοκῆδης δὲ δεισας
 μὴ ἑο ἐκπειρῶτο Δαρεῖος, οὗτι ἐπιδραμὼν πάντα τὰ δι-
 δόμενα ἐδέκετο, ἀλλὰ τὰ μὲν ἑωυτοῦ κατὰ χάριν ἔφη
 20 καταλείψειν, ἵνα ὀπίσω σφέα ἀπελθὼν ἔχοι, τὴν μὲντοι
 ὀλκάδα, τὴν οἱ Δαρεῖος ἐπηγγέλλετο ἐς τὴν δωρεὴν τοῖς
 ἀδελφεοῖσιν, δέκεσθαι ἔφη. ἐντειλάμενος δὲ καὶ τούτῳ
 136 ταῦτά ὁ Δαρεῖος ἀποστέλλει αὐτοὺς ἐπὶ θάλασσαν. κατα-
 βάντες δὲ οὗτοι ἐς Φοινίκην καὶ Φοινίκης ἐς Σιδῶνα
 25 πόλιν αὐτίκα μὲν τριήρεας δύο ἐπλήρωσαν, ἅμα δὲ αὐ-
 τῇσι καὶ γαῦλον μέγαν παντοίων ἀγαθῶν· παρεσκευα-
 σμένοι δὲ πάντα ἔπλεον ἐς τὴν Ἑλλάδα, προσίσχοντες
 δὲ αὐτῆς τὰ παραθαλάσσια ἐθηεύντο καὶ ἀπεγράφοντο,
 ἐς δὲ τὰ πολλὰ αὐτῆς καὶ ὀνομαστὰ θεησάμενοι ἀπίκοντο
 30 τῆς Ἰταλίας ἐς Τάραντα. ἐνθαῦτα δὲ ἐκ ρησιῶν τῆς
 Δημοκῆδεος Ἀριστοφιλίδης τῶν Ταραντίνων ὁ βασιλεὺς
 τοῦτο μὲν τὰ πηδάλια παρέλυσεν τῶν Μηδικῶν νεῶν,
 τοῦτο δὲ αὐτοὺς τοὺς Πέρσας εἴρξεν ὥς κατασκόπους
 δῆθεν ἔοντας· ἐν ᾧ δὲ οὗτοι ταῦτα ἔπασχον, ὁ Δημο-

κῆδης ἐς τὴν Κρότωνα ἀπικνεῖται. ἀπιγμένου δὲ
 ἤδη τούτου ἐς τὴν ἐωντοῦ ὁ Ἀριστοφιλίδης ἔλυσεν τοὺς
 Πέρσας καὶ τὰ παρέλαβε τῶν νεῶν ἀπέδωκέ σφιν. πλέ- 137
 οντες δὲ ἐνθεῦτεν οἱ Πέρσαι καὶ διώκοντες Δημοκῆδεα
 ἀπικνεύονται ἐς τὴν Κρότωνα, εὐρόντες δὲ μιν ἀγοράζοντα
 ἄπτοντο αὐτοῦ. τῶν δὲ Κροτωνιητέων οἱ μὲν καταρρω-
 δέοντες τὰ Περσικὰ πρήγματα προίεναι ἔτοιμοι ἦσαν, οἱ
 δὲ ἀντάπτοντό τε καὶ τοῖσι σκντάλοισιν ἔπαιον τοὺς
 Πέρσας προισχομένους ἔπεα τάδε· „Ἄνδρες Κροτωνιῆται,
 ὁρᾶτε τὰ ποιεῖτε· ἄνδρα βασιλέος δρηπέτην γενόμενον 10
 ἐξαιρεῖσθε. κῶς ταῦτα βασιλεῖ Δαρείῳ ἐκχρήσει περὶν-
 βρίσθαι; κῶς δὲ ὑμῖν τὰ ποιούμενα ἔξει καλῶς, ἣν ἀπέ-
 λησθε ἡμέας; ἐπὶ τίνα δὲ τῆσδε προτέρην στρατευσόμεθα
 πόλιν; τίνα δὲ προτέρην ἀνδραποδίζεσθαι πειρησόμεθα;“
 ταῦτα λέγοντες τοὺς Κροτωνιήτας οὕκων ἔπειθον, ἀλλ’ 15
 ἐξαιρεθέντες τε τὸν Δημοκῆδεα καὶ τὸν γαῦλον τὸν ἅμα
 ἤγοντο ἀπαιρεθέντες ἀπέπλεον ὀπίσω ἐς τὴν Ἀσίην,
 οὐδ’ ἔτι ἐξήτησαν τὸ προσωτέρω τῆς Ἑλλάδος ἀπικόμενοι
 ἐκμαθεῖν, ἐστερημένοι τοῦ ἡγεμόνος. τοσόνδε μέντοι
 ἐνστείλατό σφι Δημοκῆδης ἀναγομένοισιν, κελεύων εἰπεῖν 20
 σφας Δαρείῳ ὅτι ἄρμостαι τὴν Μίλωνος θυγατέρα
 Δημοκῆδης γυναῖκα. τοῦ γὰρ δὴ παλαιστέω Μίλωνος
 ἦν ὄνομα πολλὸν παρὰ βασιλεῖ. κατὰ δὲ τοῦτό μοι δοκεῖ
 σπεῦσαι τὸν γάμον τοῦτον τελέσας χρήματα μεγάλα Δη-
 μοκῆδης, ἵνα φανῇ πρὸς Δαρείου ἐὼν καὶ ἐν τῇ ἐωντοῦ 25
 δόκιμος. ἀναχθέντες δὲ ἐκ τῆς Κρότωνος οἱ Πέρσαι 138
 ἐκκλίπτουσι τῇσι νηυσὶν ἐς Ἰηπυγίην, καὶ σφας δουλεύ-
 οντας ἐνθαῦτα Γύλλος ἀνὴρ Ταραντῖνος φρυγὰς ρυσά-
 μενος ἀπήγαγε παρὰ βασιλέα Δαρεῖον. ὁ δὲ ἀντὶ τού-
 των ἔτοιμος ἦν διδόναι τοῦτο ὃ τι βούλοιο αὐτός. 30
 Γύλλος δὲ αἰρεῖται κάτοδόν οἱ ἐς Τάραντα γενέσθαι,
 προαπηγησάμενος τὴν συμφορὴν· ἵνα δὲ μὴ συνταράξῃ
 τὴν Ἑλλάδα, ἣν δι’ αὐτὸν στόλος μέγας πλὴν ἐπὶ τὴν
 Ἰταλίην, Κνιδίους μούρους ἀποχερῆν οἱ ἔφη τοὺς κατὰ-

γοντας γίνεσθαι, δοκέων ἀπὸ τούτων ἔόντων τοῖσι Τα-
ραντίνοισι φίλων μάλιστα δὴ τὴν κάτοδὸν οἱ ἔσεσθαι.
Δαρειὸς δὲ ὑποδεξάμενος ἐπετέλει· πέμψας γὰρ ἄγγελον
ἐς Κυλῖδον κατάγειν σφέας ἐκέλευε Ἰλλον ἐς Τάραντα·
παιθόμενοι δὲ Δαρεῖφ Κυλῖδιοι Ταραντίνους οὐκὼν ἔπει-
θον, βίην δὲ ἀδύνατοι ἦσαν προσφέρειν. ταῦτα μὲν νυν
οὕτω ἐπρήχθη, οὗτοι δὲ πρῶτοι ἐκ τῆς Ἀσίας ἐς τὴν
Ἑλλάδα ἀπίκοντο Πέρσαι, καὶ οὗτοι διὰ τοιούδε πρῆγμα
κατάσκοποι ἐγένοντο.

- 139 Μετὰ δὲ ταῦτα Σάμον βασιλεὺς Δαρειὸς αἶρει,
11 πολίων πασέων πρώτην Ἑλληνίδων καὶ βαρβάρων, διὰ
τοιήνδε τινὰ αἰτίην· Καμβύσεω τοῦ Κύρου στρατευο-
μένου ἐπ' Αἴγυπτον ἄλλοι τε συχνοὶ ἐς τὴν Αἴγυπτον
ἀπίκοντο Ἑλλήνων, οἱ μὲν, ὥς οἶκός, κατ' ἐμπορίην
15 στρατευόμενοι, οἱ δὲ τινες καὶ αὐτῆς τῆς χώρας θηταί·
τῶν ἦν καὶ Συλοσῶν ὁ Αἰάκεος, Πολυκράτεός τε
ἑὼν ἀδελφεὸς καὶ φεύγων ἐκ Σάμου. τοῦτον τὸν
Συλοσῶντα κατέλαβεν εὐτυχὴ τις τοιήδε· λαβὼν χλανίδα
καὶ περιβαλόμενος πυρρὴν ἠγόραξεν ἐν τῇ Μέμφι. ἰδὼν
20 δὲ αὐτὸν Δαρειὸς, δορυφόρος τε ἑὼν Καμβύσεω καὶ
λόγου οὐδενός κω μεγάλου, ἐπεθύμησε τῆς χλανίδος καὶ
αὐτὴν προσελθὼν ὤνεϊτο. ὁ δὲ Συλοσῶν ὁρέων τὸν
Δαρεῖον μεγάλως ἐπιθυμέοντα τῆς χλανίδος, θείῃ τύχῃ
χρεώμενος λέγει· ἥ Εγὼ ταύτην πωλέω μὲν οὐδενὸς χρή-
25 ματος, δίδωμι δὲ ἄλλως, εἴ περ οὕτω δεῖ γενέσθαι.
πάντως τοίνυν αἰνέσας ταῦτα ὁ Δαρειὸς παραλαμβάνει
τὸ εἶμα. ὁ μὲν δὴ Συλοσῶν ἠπίστατο τοῦτό οἱ ἀπολω-
140 λέναι δι' εὐηθείην. ὥς δὲ τοῦ χρόνου προβαίνοντος
Καμβύσης τε ἀπέθανε καὶ τῷ μάγφ ἐπανέστησαν οἱ ἐπὶ
30 καὶ ἐκ τῶν ἐπὶ Δαρεῖος τὴν βασιληίην ἔσχεν, πυνθά-
νεται ὁ Συλοσῶν, ὥς ἡ βασιληίη περιεληλύθει ἐς τοῦτον
τὸν ἄνδρα, τῷ κοτὲ αὐτὸς ἔδωκεν ἐν Αἰγύπτῳ δεηθέντι
τὸ εἶμα. ἀναβὰς δὲ ἐς τὰ Σοῦσα ἔζετο ἐς τὰ πρόθυρα
τῶν βασιλέος οἰκίων καὶ ἔφη Δαρεῖου εὐεργέτης εἶναι.

ἀγγέλλει ταῦτα ἀκούσας ὁ πυλουργὸς τῷ βασιλεῖ· ὁ δὲ
 θαυμάσας λέγει πρὸς αὐτόν· „Καὶ τίς ἐστὶν Ἑλλήνων
 εὐεργέτης, τῷ ἐγὼ προαιδέομαι, νεωστὶ μὲν τὴν ἀρχὴν ἔχων;
 ἀναβέβηκε δ' ἢ τις ἢ οὐδείς κω παρ' ἡμέας αὐτῶν, ἔχω
 δὲ χρέος εἶπαι οὐδὲν ἀνδρὸς Ἑλληνος· ὅμως δὲ αὐτὸν
 παράγετε ἔσω, ἵνα εἰδῶ τί θέλων λέγει ταῦτα.“ παρῆγεν
 ὁ πυλουργὸς τὸν Συλοσῶντα, στάντα δὲ ἐς μέσον εἰρώ-
 των οἱ ἑρμηνεῖς τίς τε εἶη καὶ τί ποιήσας εὐεργέτης
 φησὶν εἶναι βασιλέος. εἶπεν ὦν ὁ Συλοσῶν πάντα τὰ
 περὶ τὴν χλανίδα γενόμενα καὶ ὥς αὐτὸς εἶη κείνος ὁ 10
 δούς. ἀμείβεται πρὸς ταῦτα Δαρεῖος· „ὦ γενναιότατε
 ἀνδρῶν, σὺ κείνος εἶς, ὃς ἐμοὶ οὐδεμίαν ἔχοντί κω δύ-
 ναμιν ἔδωκας, εἰ καὶ σμικρά, ἀλλ' ὦν ἴση γε ἡ χάρις
 ὁμοίως ὥς εἰ νῦν κοθέν τι μέγα λάβοιμι. ἀντ' ὦν τοι
 χρυσὸν καὶ ἄργυρον ἔπλετον δίδωμι, ὥς μὴ κοτέ τοι 15
 μεταμελήσῃ Δαρεῖον τὸν Ὑστάσπεος εὖ ποιήσαντι.“ λέγει
 πρὸς ταῦτα ὁ Συλοσῶν· „Ἐμοὶ μήτε χρυσόν, ὦ βασιλεῦ,
 μήτε ἄργυρον δίδου, ἀλλ' ἀνασασάμενός μοι δὸς τὴν
 πατρίδα Σάμον, τὴν νῦν ἀδελφεοῦ τοῦ ἐμοῦ Πολυκρά-
 τεος ἀποθανόντος ὑπὸ Ὁροίτεω ἔχει δοῦλος ἡμέτερος, 20
 ταύτην μοι δὸς ἄνευ τε φόνου καὶ ἐξανδραποδίσιος.“
 ταῦτα ἀκούσας Δαρεῖος ἀπέστειλλε στρατιὴν τε καὶ στρα- 141
 τηγὸν Ὀτάνεα ἀνδρῶν τῶν ἐπὶ τὰ γενόμενον, ἐντειλάμενος,
 ὅσων ἐδεήθη ὁ Συλοσῶν, ταῦτά οἱ ποιεῖν ἐπιτελέα.
 καταβὰς δὲ ἐπὶ τὴν θάλασσαν ὁ Ὀτάνης ἔστειλλε τὴν 25
 στρατιήν.

Τῆς δὲ Σάμου Μαιάνδριος ὁ Μαιανδρίου 142
 εἶχε τὸ κράτος, ἐπιτροπαίην παρὰ Πολυκράτεος
 λαβὼν τὴν ἀρχήν· τῷ δικαιοτάτῳ ἀνδρῶν βουλομένῳ
 γενέσθαι οὐκ ἐξεγένετο. ἐπειδὴ γάρ οἱ ἐξηγγέλθη ὁ Πο- 30
 λυκράτεος θάνατος, ἐποίει τοιάδε· πρῶτα μὲν Διὸς
 Ἐλευθερίου βωμὸν ἰδρύσατο καὶ τέμενος περὶ αὐτὸν
 οὗρισε τοῦτο τὸ νῦν ἐν τῷ προαστείῳ ἐστίν· μετὰ δέ, ὥς
 οἱ ταῦτα ἐπεποίητο, ἐκκλησίην συναγείρας πάντων τῶν

- ἀσίων ἔλαξε τάδε· „Ἐμοί, ὥς ἴστε καὶ ὑμεῖς, σκῆπτρον
 καὶ δύναμις πᾶσα ἢ Πολυκράτεος ἐπιτέτραπται, καὶ μοι
 παρέχει νῦν ὑμέων ἄρχειν· ἐγὼ δὲ τὰ τῷ πέλας ἐπι-
 πλήσσω, αὐτὸς κατὰ δύναμιν οὐ ποιήσω· οὔτε γάρ μοι
 5 Πολυκράτης ἤρεσκε δεσπόζων ἀνδρῶν ὁμοίων ἐωντῷ οὔτε
 ἄλλος ὅστις τοιαῦτα ποιεῖ. Πολυκράτης μὲν νυν ἐξέπλησε
 μοῖραν τὴν ἐωντοῦ, ἐγὼ δὲ ἐς μέσον τὴν ἀρχὴν τιθεὶς
 ἰσονομίην ὑμῖν προαγορεύω. τοσάδε μέντοι δικαίῳ γέρεα
 ἐμεωντῷ γενέσθαι, ἐκ μὲν γε τῶν Πολυκράτεος χρημά-
 10 των ἐξαίρετα ἔξ τάλαντά μοι γενέσθαι, ἱερεωσύνην δὲ
 πρὸς τούτοισιν αἰρέομαι αὐτῷ τέ μοι καὶ τοῖς ἀπ' ἐμέο
 αἰεὶ γινομένοισι τοῦ Διὸς τοῦ Ἐλευθερίου, τῷ αὐτὸς τε
 ἱρὸν ἰδρυσάμην καὶ τὴν ἑλευθερίην ὑμῖν περιτίθηναι.“
 ὁ μὲν δὴ ταῦτα τοῖσι Σαμίοισιν ἐπηγγέλλετο, τῶν δέ τις
 15 ἐξαναστὰς εἶπεν· „Ἄλλ' οὐδ' ἄξιός εἰς σύ γε ἡμέων
 ἄρχειν, γεγονώς τε κακῶς καὶ ἔων ὄλεθρος, ἀλλὰ μᾶλλον
 148 ὅπως λόγον δώσεις τῶν μετεχείρισας χρημάτων.“ ταῦτα
 εἶπεν ἔων ἐν τοῖς ἀστοῖσι δόκιμος, τῷ ὄνομα ἦν Τελέ-
 σαρχος. Μαιάνδριος δὲ νόῳ λαβὼν ὥς, εἰ μετήσει τὴν
 20 ἀρχήν, ἄλλος τις ἀντ' αὐτοῦ τύραννος καταστήσεται, οὐ
 δὴ ἔτι ἐν νῷ εἶχε μετιέναι αὐτήν, ἀλλ' ὥς ἀνεχώρησεν
 ἐς τὴν ἀκρόπολιν, μεταπεμπόμενος ἕνα ἕκαστον ὥς δὴ
 λόγον τῶν χρημάτων δώσων, συνέλαβέ σφας καὶ κατέ-
 25 δησεν. οἱ μὲν δὴ ἐδεδέατο, Μαιάνδριον δὲ μετὰ ταῦτα
 κατέλαβε νοῦσος. ἐλπίζων δέ μιν ἀποθανεῖσθαι ὁ ἀδελ-
 φεύς, τῷ ὄνομα ἦν Λυκάρητος, ἵνα εὐπετεστέρως κατάσχη
 τὰ ἐν τῇ Σάμῳ πρήγματα, κατακτείνει τοὺς δεσμώτας
 πάντας· οὐ γὰρ δὴ, ὥς οἴκασιν, ἐβούλοντο εἶναι ἐλεύ-
 θεροι.
- 144 Ἐπειδὴ ὦν ἀπίκοντο ἐς τὴν Σάμον οἱ Πέρσαι
 31 κατάγοντες Συλοσῶντα, οὔτε τίς σφι χεῖρας ἀνταίρεται,
 ὑπόσπονδοί τε ἔφασαν εἶναι ἔτοιμοι οἱ τοῦ Μαιανδρίου
 στασιῶται καὶ αὐτὸς Μαιάνδριος ἐκχωρῆσαι ἐκ τῆς νήσου.
 καταινέσαντος δ' ἐπὶ τούτοισιν Ὀτάνεω καὶ σπείσαμένου

τῶν Περσέων οἱ πλείστου ἄξιοι θρόνους θέμενοι κατε-
 ναντίον τῆς ἀκροπόλιος ἐκαθέατο. Μαιανδρίῳ δὲ τῷ 145
 τυράννῳ ἦν ἀδελφεὸς ὑπομαργότερος, τῷ ὄνομα
 ἦν Χαρίλεως· οὗτος δ' τι δὴ ἐξαμαρτῶν ἐν γοργύρῃ
 ἐδέδετο· καὶ δὴ τότε ἐπακούσας τε τὰ πρησόμενα καὶ
 διακύψας διὰ τῆς γοργύρης, ὥς εἶδε τοὺς Πέρσας εἰρη-
 ναίως καθημένους, ἔβόα τε καὶ ἔφη λέγων Μαιανδρίῳ
 θέλεις ἐλθεῖν ἐς λόγους. ἐπακούσας δὲ ὁ Μαιάνδριος
 λύσαντας αὐτὸν ἐκέλευεν ἄγειν παρ' ἐωυτόν. ὥς δὲ
 ἤχθη τάχιστα, λοιδορέων τε καὶ κακίζων μιν ἀνέπειθεν 10
 ἐπιθέσθαι τοῖς Πέρσῃσιν, λέγων τοιάδε· „Ἐμὲ μὲν, ὦ
 κάκιστε ἀνδρῶν, ἔοντα σεωντοῦ ἀδελφεὸν καὶ ἀδικήσαντα
 οὐδὲν ἄξιον δεσμοῦ δῆσας γοργύρης ἡξίωσας, ὁρέων δὲ
 τοὺς Πέρσας ἐκβάλλοντάς τέ σε καὶ ἄνοικον ποιέοντας
 οὐ τολμᾶς τείσασθαι, οὕτω δὴ τι ἔοντας εὐπετέας χειρῶ- 15
 θῆναι; ἀλλ' εἴ τοι σύ σφας καταρρώδηκας, ἐμοὶ δὲ
 τοὺς ἐπικούρους, καὶ σφας ἐγὼ τιμωρήσομαι τῆς ἐνθάδε
 ἀπίξιός· αὐτὸν δέ σε ἐκπέμψαι ἐκ τῆς νήσου ἔτοιμός
 εἰμι.“ ταῦτα ἔλεξεν ὁ Χαρίλεως· Μαιάνδριος δὲ ὑπέλαβε 146
 τὸν λόγον, ὥς μὲν ἐγὼ δοκέω, οὐκ ἐς τοῦτο ἀφροσύνης 20
 ἀπικόμενος ὥς δόξαι τὴν ἐωυτοῦ δύναμιν περιέσεσθαι
 τῆς βασιλείας, ἀλλὰ φθονήσας μᾶλλον Συλοσῶντι, εἰ ἀπο-
 νητὶ ἔμελλεν ἀπολάψεσθαι ἀκέραιον τὴν πόλιν. ἐρεθίσας
 ὦν τοὺς Πέρσας ἠθέλειν ὥς ἀσθενέστατα ποιῆσαι τὰ
 Σάμια πρήγματα καὶ οὕτω παραδιδόναι, εὖ ἐξεπιστά- 25
 μενος ὥς παθόντες οἱ Πέρσαι κακῶς προσεμπικρανείσθαι
 ἔμελλον τοῖσι Σαμίοισιν, εἰδὼς τε ἐωυτῷ ἀσφαλέα ἐκ-
 δυσιν ἐοῦσαν ἐκ τῆς νήσου τότε ἐπεὰν αὐτὸς βούληται·
 ἐπεποίητο γάρ οἱ κρυπτῇ διωρυγῇ ἐκ τῆς ἀκροπόλιος
 φέρουσα ἐπὶ θάλασσαν. αὐτὸς μὲν δὴ ὁ Μαιάνδριος 30
 ἐκπλεῖ ἐκ τῆς Σάμου, τοὺς δ' ἐπικούρους πάντας ὀπλίσας
 ὁ Χαρίλεως καὶ ἀναπετάσας τὰς πύλας ἐξῆκεν ἐπὶ τοὺς
 Πέρσας οὔτε προσδεχομένους τοιοῦτο οὐδὲν δοκέοντάς
 τε δὴ πάντα συμβεβάναι. ἐμπεσόντες δὲ οἱ ἐπίκουροι

τῶν Περσέων τοὺς διφροφορομένους τε καὶ λόγου πλείστου ἔοντας ἔκτεινον. καὶ οὗτοι μὲν ταῦτα ἐποίησαν, ἡ δὲ ἄλλη στρατιὴ ἡ Περσικὴ ἐπεβοήθει, πιεζόμενοι δὲ οἱ ἐπίκουροι ὀπίσω κατειλήθησαν ἐς τὴν ἀκρόπολιν.

147 Ὅτάνης δὲ ὁ στρατηγὸς ἰδὼν πάθος μέγα Πέρσας πεπον-
 5 θότας, τὰς μὲν ἐντολὰς τὰς Δαρειὸς οἱ ἀποστέλλων ἐνετέλλετο, μήτε κτείνειν μηδένα Σαμίων μήτε ἀνδρα-
 ποδίξασθαι ἀπαθία τε κακῶν ἀποδοῦναι τὴν νῆσον
 Συλοσῶντι, τουτέων μὲν τῶν ἐντολέων μεμνημένος ἐπε-
 10 λανθάνετο, ὁ δὲ παρήγγειλε τῇ στρατιῇ πάντα τὸν ἄν-
 λάβωσιν, καὶ ἄνδρα καὶ παῖδα, ὁμοίως κτείνειν. ἐνθαῦτα
 τῆς στρατιῆς οἱ μὲν τὴν ἀκρόπολιν ἐπολιόρκεον, οἱ δὲ
 ἔκτεινον πάντα τὸν ἐμποδὼν γινόμενον, ὁμοίως ἐν τε
 ἰρῶ καὶ ἔξω ἰροῦ.

148 Μαιάνδριος δ' ἀποδράς ἐκ τῆς Σάμου ἐκπλεῖ ἐς
 15 Λακεδαιμόνα· ἀπικόμενος δὲ ἐς αὐτὴν καὶ ἀνευσιγά-
 μενος τὰ ἔχων ἐξεχώρησεν ἐποίησεν τοιάδε· ὅπως ποτήρια
 ἀργυρεὰ τε καὶ χρύσεια προθέοιτο, οἱ μὲν θεράποντες
 αὐτοῦ ἐξέσμων αὐτά, ὁ δ' ἂν τὸν χρόνον τοῦτον τῷ
 20 Κλεομένει τῷ Ἀναξανδρίδῃ ἐν λόγοις ἐὼν,
 βασιλεύοντι Σπάρτης, προηγέ μιν ἐς τὰ οἰκία· ὅπως δὲ
 ἴδοιτο Κλεομένης τὰ ποτήρια, ἀπεθώμαξέ τε καὶ ἐξε-
 πλήσσετο· ὁ δὲ ἂν ἐκέλευεν αὐτὸν ἀποφέρεισθαι αὐτῶν
 ὅσα βούλοιο. τοῦτο καὶ δις καὶ τρίς εἶπαντος Μαιαν-
 25 δρίου ὁ Κλεομένης δικαιότατος ἀνδρῶν γίνεται, ὃς
 λαβεῖν μὲν διδόμενα οὐκ ἔδικαίον, μαθὼν δὲ ὥς ἄλλοισι
 διδοὺς τῶν ἀστῶν εὐρήσεται τιμωρίην, βὰς ἐπὶ τοὺς
 ἐφόρους ἄμεινον εἶναι ἔφη τῇ Σπάρτῃ τὸν ξεῖνον τὸν
 Σάμιον ἀπαλλάσσεσθαι ἐκ τῆς Πελοποννήσου, ἵνα μὴ
 30 ἀνακείσῃ ἢ αὐτὸν ἢ ἄλλον τινὰ Σπαρτιητέων κακὸν
 γενέσθαι. οἱ δ' ὑπακούσαντες ἐξεκήρυξαν Μαιάνδριον.
 149 τὴν δὲ Σάμον σαγηνεύσαντες οἱ Πέρσαι παρέδοσαν
 Συλοσῶντι ἔρημον ἐοῦσαν ἀνδρῶν. ὕστερῳ μέντοι
 χρόνῳ καὶ συγκατοίκησεν αὐτὴν ὁ στρατηγὸς Ὅτάνης ἐκ

τε ὕψιος ὄνειρον καὶ νοῦσον, ἥ μιν κατέλαβε νοσῆσαι τὰ αἰδοῖα.

Ἐπὶ δὲ Σάμον στρατεύματος ναυτικοῦ οἰχομένου 150
 Βαβυλώνιοι ἀπέστησαν, κάρτα εὖ παρεσκευασμένοι·
 ἐν ὅσῳ γὰρ ὁ τε μάγος ἦρχε καὶ οἱ ἑπτὰ ἐπανέστησαν, ἔν
 ἐν τούτῳ παντὶ τῷ χρόνῳ καὶ τῇ ταραχῇ ἐς τὴν πολιορ-
 κίην παρεσκευάδατο. καὶ κως ταῦτα ποιεῦντες ἐλάνθα-
 νον. ἐπεῖτε δὲ ἐκ τοῦ ἐμφανέος ἀπέστησαν, ἐποίησαν
 τοιόνδε· τὰς μητέρας ἐξελόντες γυναῖκα ἕκαστος μίαν
 προσεξαίρειτο, τὴν ἐβούλετο ἐκ τῶν ἐωυτοῦ οἰκίων, τὰς 10
 δὲ λοιπὰς ἀπάσας συναγαγόντες ἀπέπνιξαν· τὴν δὲ μίαν
 ἕκαστος σιτοποιὸν ἐξαίρειτο. ἀπέπνιξαν δὲ αὐτάς, ἵνα
 μὴ σφεων τὸν σίτον ἀναισιμώσωσιν. πυθόμενος δὲ ταῦτα 151
 ὁ Δαρεῖος καὶ συλλέξας πᾶσαν τὴν ἐωυτοῦ δύναμιν
 ἐστρατεύετο ἐπ' αὐτούς, ἐπελάσας δὲ ἐπὶ τὴν Βαβυ- 15
 λῶνα ἐπολιόρκει φροντίζοντας οὐδὲν τῆς πολιορκίης.
 ἀναβαίνοντες γὰρ ἐπὶ τοὺς προμαχεῶνας τοῦ τείχεος οἱ
 Βαβυλώνιοι κατωρχέοντο καὶ κατέσκαπτον Δαρεῖον καὶ
 τὴν στρατιὴν αὐτοῦ, καὶ τις αὐτῶν εἶπε τοῦτο τὸ ἔπος·
 „Τί κάθησθε, ὦ Πέρσαι, ἐνθαῦτα, ἀλλ' οὐκ ἀπαλλάσ- 20
 σεσθε; τότε γὰρ αἰρήσετε ἡμέας, ἐπεὶ ἡμίονοι τέκωσιν.“
 τοῦτο εἶπε τῶν τις Βαβυλωνίων, οὐδαμὰ ἐλπίζων ἂν
 ἡμίονον τεκεῖν. ἑπτὰ δὲ μηνῶν καὶ ἐνιαυτοῦ διεληλυ- 152
 θότος ἤδη ὁ Δαρεῖός τε ἡσχαλλε καὶ ἡ στρατιὴ πᾶσα
 οὐ δυνατὴ ἐοῦσα ἐλεῖν τοὺς Βαβυλωνίους. καίτοι πάντα 25
 σοφίσματα καὶ πάσας μηχανὰς ἐπεποιήκει ἐς αὐτοὺς
 Δαρεῖος· ἀλλ' οὐδ' ὥς ἐδύνατο ἐλεῖν σφεας, ἄλλοισί τε
 σοφίσμασι πειρησάμενος καὶ δὴ καὶ τῷ Κῦρος εἰλέ
 σφεας, καὶ τούτῳ ἐπειρήθη. ἀλλὰ γὰρ δεινῶς ἦσαν ἐν
 φυλακῇσιν οἱ Βαβυλώνιοι, οὐδέ σφεας οἷός τε ἦν ἐλεῖν. 30
 ἐνθαῦτα εἰκοστῷ μηνὶ Ζωπύρῳ τῷ Μεγαβύζου τούτου 153
 ὅς τῶν ἑπτὰ ἀνδρῶν ἐγένετο τῶν τὸν μάγον κατελόν-
 των, τούτου τοῦ Μεγαβύζου παιδὶ Ζωπύρῳ ἐγένετο
 τέρας τόδε· τῶν οἱ σιτοφόρων ἡμιόνων μία ἔτεκεν. ὥς

- δέ οἱ ἐξηγγέλθη καὶ ὑπὸ ἀπιστίας αὐτὸς ὁ Ζώπυρος εἶδε
 τὸ βρέφος, ἀπείπας τοῖσιν ἰδοῦσι μηδενὶ φράζειν τὸ
 γεγονός ἐβουλευέτο. καὶ οἱ πρὸς τὰ τοῦ Βαβυλωνίου
 ρήματα, ὃς κατ' ἀρχὰς ἔφησεν, ἐπεὰν περ ἡμίονοι τέκωσιν,
 5 τότε τὸ τεῖχος ἀλώσεσθαι, πρὸς ταύτην τὴν φήμην
 Ζωπύρῳ ἐδόκει εἶναι ἀλώσιμος ἡ Βαβυλὼν· σὺν γὰρ
 θεῷ ἐκείνόν τε εἰπεῖν καὶ ἑωυτῷ τεκεῖν τὴν ἡμίονον.
- 154 ὥς δέ οἱ ἐδόκει μόρσιμον εἶναι ἤδη τῇ Βαβυλῶνι ἀλλοσε-
 σθαι, προσελθὼν Δαρείου ἀπεπυνθάνετο, εἰ περὶ πολλοῦ
 10 κάρτα ποιεῖται τὴν Βαβυλῶνα ἔλειν. πυθόμενος δὲ ὥς
 πολλοῦ τιμῶτο, ἄλλο ἐβουλευέτο, ὅπως αὐτὸς τε ἔσται ὁ
 ἔλων αὐτήν καὶ ἑωυτοῦ τὸ ἔργον ἔσται· κάρτα γὰρ ἐν
 τοῖς Πέρσησιν αἱ ἀγαθοργίαι ἐς τὸ πρόσω μεγάθους
 τιμῶνται. ἄλλῳ μὲν νῦν οὐκ ἐφράζετο ἔργῳ δυνατὸς
 15 εἶναι μιν ὑποχειρίην ποιῆσαι, εἰ δ' ἑωυτὸν λωβησάμενος
 αὐτομολήσειεν ἐς αὐτούς. ἐνθαῦτα ἐν ἐλαφρῷ ποιησά-
 μενος ἑωυτὸν λωβᾶται λῶβην ἀνῆκεστον· ἀποταμὼν
 γὰρ ἑωυτοῦ τὴν ρίνα καὶ τὰ ὦτα καὶ τὴν κόμην κακῶς
- 155 περικείρας καὶ μαστιγώσας ἦλθε παρὰ Δαρείου. Δα-
 20 ρεῖος δὲ κάρτα βαρέως ἡνικεν ἰδὼν ἄνδρα δοκιμώτατον
 λελωβημένον, ἔκ τε τοῦ θρόνου ἀναπηδήσας ἀνέβωσέ τε
 καὶ εἵρετό μιν, ὅστις εἴη ὁ λωβησάμενος καὶ ὃ τι ποιή-
 σαντα. ὁ δὲ εἶπεν· „Οὐκ ἔστι οὗτος ὦνῆρ ὅτι μὴ σύ,
 τῷ ἔστι δύναμις τοσαύτη ἐμὲ δὴ ὧδε διαθεῖναι, οὐδέ τις
 25 ἀλλοτρίων, ὃ βασιλεῦ, τάδε ἔργασται, ἀλλ' αὐτὸς ἐγὼ
 ἐμεωυτόν, δεινὸν τι ποιούμενος Ἀσσυρίους Πέρσησι κατα-
 γελᾶν.“ ὁ δ' ἀμείβετο· „Ὡ σχετιώτατε ἀνδρῶν, ἔργῳ
 τῷ αἰσχίστῳ ὄνομα τὸ κάλλιστον ἔθεο, φᾶς διὰ τοῦς
 πολιορκεομένους σεωυτὸν ἀνηκέστως διαθεῖναι· τί δ', ὃ
 30 μάταιε, λελωβημένου σέο θᾶσσον οἱ πολέμοι παραστή-
 σονται; κῶς οὐκ ἐξέπλωσας τῶν φρενῶν σεωυτὸν δια-
 φθείρας;“ ὁ δὲ εἶπεν· „Εἰ μὲν τοι ὑπερετίθεται τὰ ἔμαι-
 λον ποιῆσειν, οὐκ ἂν με περιείδες· νῦν δ' ἐπ' ἐμεωυτοῦ
 βαλόμενος ἔπρηξα. ἤδη ὦν ἦν μὴ τῶν σῶν δεήσει,

αἰρέομεν Βαβυλώνα. ἐγὼ μὲν γὰρ ὥς ἔχω αὐτομολήσω
 ἐς τὸ τεῖχος καὶ φήσω πρὸς αὐτοὺς ὥς ὑπὸ σέο τάδε
 πέπονθα. καὶ δοκέω πείσας σφέας ταῦτα ἔχειν οὕτω
 τεύξεσθαι στρατιῆς. σὺ δέ, ἀπ' ἧς ἂν ἡμέρης ἐγὼ
 ἐσέλθω ἐς τὸ τεῖχος, ἀπὸ ταύτης ἐς δεκάτην ἡμέρην τῆς
 σεωντοῦ στρατιῆς, τῆς οὐδεμία ἔσται ἔρη ἀπολλυμένης,
 ταύτης χιλίους τάξον κατὰ τὰς Σεμιράμιος καλεομένας
 πύλας· μετὰ δὲ αὐτῆς ἀπὸ τῆς δεκάτης ἐς ἐβδόμην ἄλλους
 μοι τάξον δισχιλίους κατὰ τὰς Νινίων καλεομένας πύλας·
 ἀπὸ δὲ τῆς ἐβδόμης διαλείπειν εἴκοσι ἡμέρας καὶ ἔπειτα
 ἄλλους κάτισον ἀγαγὼν κατὰ τὰς Χαλδαίων καλεομένας
 πύλας, τετρακισχιλίους. ἐχόντων δὲ μήτε οἱ πρότεροι
 μηδὲν τῶν ἀμυνόντων μήτε οὗτοι πλὴν ἐργχειρίδιον·
 τοῦτο δὲ ἔαν ἔχειν. μετὰ δὲ τὴν εἰκοστήν ἡμέρην ἰδέως
 τὴν μὲν ἄλλην στρατιὴν κελεύειν περίξ προσβάλλειν πρὸς
 τὸ τεῖχος, Πέρσας δὲ μοι τάξον κατὰ τε τὰς Βηλίδας
 καλεομένας καὶ Κισσίας πύλας· ὥς γὰρ ἐγὼ δοκέω, ἐμέο
 μεγάλα ἔργα ἀποδεξαμένου τὰ τε ἄλλα ἐπιτρέψονται
 ἐμοὶ Βαβυλώνιοι καὶ δὴ καὶ τῶν πυλέων τὰς βαλανάγρας·
 τὸ δὲ ἐνθεῦτεν ἐμοὶ τε καὶ Πέρσῃσι μελήσει τὰ δεῖ
 ποιεῖν.“ ταῦτα ἐντειλάμενος ἦεν ἐπὶ τὰς πύλας,
 πολλὰ ἐπιστρεφόμενος ὥς δὴ ἀληθέως αὐτόμολος.
 ὁρῶντες δὲ ἀπὸ τῶν πύργων οἱ κατὰ τοῦτο τεταγμένοι
 κατέτρεχον κάτω καὶ ὀλίγον τι παρακλίναντες τὴν ἐτέ-
 ρην πύλην εἰρώτων, τίς τε εἶη καὶ ὅτεο δεόμενος ἦκοι.
 ὁ δὲ σφιν ἠγόρευεν, ὥς εἶη τε Ζώπυρος καὶ αὐτομολέοι
 ἐς ἐκείνους. ἦγον δὴ μιν οἱ πυλουργοί, ταῦτα ὥς ἤκου-
 σαν, ἐπὶ τὰ κοινὰ τῶν Βαβυλωνίων· καταστὰς δὲ ἐπ'
 αὐτὰ κατοικτιζέτο, φὰς ὑπὸ Δαρείου πεπονθέναι τὰ
 ἐπεπόνθει ὑπ' ἐωντοῦ, παθεῖν δὲ ταῦτα διότι συμβου-
 λεῦσαι οἱ ἀπανιστάναι τὴν στρατιήν, ἐπεὶ τε δὴ οὐδεὶς πόρος
 ἐφαίνετο τῆς ἀλώσιος. „Νῦν τε,” ἔφη λέγων, „ἐγὼ ὑμῖν,
 ὦ Βαβυλώνιοι, ἤκω μέγιστον ἀγαθόν, Δαρεῖω δὲ καὶ τῇ
 στρατιῇ μέγιστον κακόν· οὐ γὰρ δὴ ἐμέ γε ὧδε λωβησά-

- μενος καταπροΐξεται· ἐπίσταμαι δ' αὐτοῦ πάσας τὰς διεξ-
 157 ὁδούς τῶν βουλευμάτων.“ τοιαῦτα ἔλεγεν. οἱ δὲ Βα-
 βυλῶνιοι ὁρῶντες ἄνδρα τὸν ἐν Πέρσῃσι δοκιμώτατον
 ρινός τε καὶ ὧτων ἐστερημένον μάστιγι τε καὶ αἵματι
 6 ἀναπεφυρμένον, πάγχυ ἐλπίσαντες λέγειν μιν ἀληθῆα καὶ
 σφιν ἥκειν σύμμαχον, ἐπιτρέπεσθαι ἔτοιμοι ἦσαν τῶν
 ἐδεῖτο σφέων· ἐδεῖτο δὲ στρατιῆς. ὁ δὲ ἐπεῖτε αὐτῶν
 τοῦτο παρέλαβεν, ἐποίησε τὰ περ τῷ Δαρείῳ συνεθήκατο·
 ἐξαγαγὼν γὰρ τῇ δεκάτῃ ἡμέρῃ τὴν στρατιὴν τῶν Βαβυ-
 10 λωνίων καὶ κυκλωσάμενος τοὺς χιλλούς, τοὺς πρώτους
 ἐνετείλατο Δαρείῳ τάξαι, τούτους κατεφόνευσεν. μαθόντες
 δέ μιν οἱ Βαβυλῶνιοι τοῖς ἔπεισι τὰ ἔργα παρεχόμενον
 ὁμοία, πάγχυ περιχαρεῖς ὄντες πᾶν δὴ ἔτοιμοι ἦσαν ὑπη-
 ρεταῖν. ὁ δὲ διαλιπὼν ἡμέρας τὰς συγκειμένας αὐτῷ
 15 ἐπιλεξάμενος τῶν Βαβυλωνίων ἐξήγαγε καὶ κατεφόνευσεν
 τῶν Δαρείου στρατιωτῶν τοὺς δισχιλλούς. ἰδόντες δὲ
 καὶ τοῦτο τὸ ἔργον οἱ Βαβυλῶνιοι πάντες Ζώπυρον εἶχον
 ἐν στόμασιν αἰνέοντες. ὁ δὲ αὐτῷ διαλιπὼν τὰς συγκει-
 μένας ἡμέρας ἐξήγαγεν ἐς τὸ προειρημένον καὶ κυκλω-
 20 σάμενος κατεφόνευσεν τοὺς τετρακισχιλλούς. ὥς δὲ καὶ
 τοῦτο κατέργαστο, πάντα δὴ ἦν ἐν τοῖσι Βαβυλωνίοισι
 Ζώπυρος, καὶ στρατάρχης τε οὗτός σφι καὶ τειχοφύλαξ
 158 ἀπεδέδεκτο. προσβολὴν δὲ Δαρείου κατὰ τὰ συγκείμενα
 ποιευμένου πέριξ τὸ τεῖχος, ἐνθαῦτα δὴ πάντα τὸν δόλον
 25 ὁ Ζώπυρος ἐξέφαινε. οἱ μὲν γὰρ Βαβυλῶνιοι ἀναβάντες
 ἐπὶ τὸ τεῖχος ἡμύνοντο τὴν Δαρείου στρατιὴν προσβάλ-
 λουσαν, ὁ δὲ Ζώπυρος τὰς τε Κισσίας καὶ Βηλίδας κα-
 λεομένας πύλας ἀναπειτάσας ἐσήκε τοὺς Πέρσας ἐς τὸ
 τεῖχος. τῶν δὲ Βαβυλωνίων οἱ μὲν εἶδον τὸ ποιηθέν,
 30 οὗτοι μὲν ἔφευγον ἐς τοῦ Διὸς τοῦ Βήλου τὸ ἱερόν, οἱ
 δὲ οὐκ εἶδον, ἔμενον ἐν τῇ ἐαυτοῦ τάξει ἕκαστος, ἐς δὲ
 δὴ καὶ οὗτοι ἔμαθον προδεδομένοι.
- 159 Βαβυλῶν μὲν νυν οὕτω τὸ δεύτερον αἰρέθη, Δα-
 ρεῖος δὲ ἐπεῖτε ἐκράτησε τῶν Βαβυλωνίων, τοῦτο μὲν

σφρων τὸ τεῖχος περιεῖλε καὶ τὰς πύλας πάσας ἀπέ-
σπασε (τὸ γὰρ πρότερον ἔλὼν Κῦρος τὴν Βαβυλῶνα
ἐποίησε τούτων οὐδέτερον), τοῦτο δὲ ὁ Δαρεῖος τῶν
ἀνδρῶν τοὺς κορυφαίους μάλιστα ἐς τρισχιλίους ἀνεσκο-
λόπισεν, τοῖσι δὲ λοιποῖσι Βαβυλωνίοισιν ἀπέδωκε τὴν
πόλιν οἰκεῖν. ὥς δ' ἔξουσι γυναῖκας οἱ Βαβυλώνιοι, ἵνα
σφι γενεὴ ὑπογίνηται, τάδε Δαρεῖος προῖδὼν ἐποίησε
(τὰς γὰρ ἑωντῶν, ὥς καὶ κατ' ἀρχὰς δεδήλωται, ἀπέπνι-
ξαν οἱ Βαβυλώνιοι τοῦ σίτου προορῶντες)· ἐπέταξε τοῖσι
περιοίκοισιν ἔθνεσι γυναῖκας ἐς Βαβυλῶνα κατιστάναι, 10
ὅσας δὴ ἐκάστοισιν ἐπιτάσσων, ὥστε πέντε μυριάδων τὸ
κεφαλαίωμα τῶν γυναικῶν συνῆλθεν. ἐκ τουτέων δὲ
τῶν γυναικῶν οἱ νῦν Βαβυλώνιοι γεγόνασιν.

Ζωπύρου δὲ οὐδεὶς ἀγαθοργίην Περσέων ὑπερ- 160
βάλετο παρὰ Δαρείῳ κριτῇ, οὔτε τῶν ὕστερον γενομένων 15
οὔτε τῶν πρότερον, ὅτι μὴ Κῦρος μόνος· τούτῳ γὰρ
οὐδεὶς Περσέων ἡξίωσε κω ἑωντὸν συμβαλεῖν. πολλάκις
δὲ Δαρεῖον λέγεται γνώμην τήνδε ἀποδέξασθαι, ὥς βού-
λοιτο ἂν Ζώπυρον εἶναι ἀπαθῆα τῆς ἀεικείης μᾶλλον ἢ
Βαβυλωνάς οἱ εἴκοσι πρὸς τῇ ἐούσῃ προσγενέσθαι. ἐτί- 20
μησε δέ μιν μέγας· καὶ γὰρ δῶρά οἱ ἀνὰ πᾶν ἔτος
ἐδίδου ταῦτα τὰ Πέρσησιν ἐστὶ τιμιώτατα καὶ τὴν Βαβυ-
λωνά οἱ ἔδωκεν ἀτελεῖα νέμεσθαι μέχρι τῆς ἐκείνου ζωῆς
καὶ ἄλλα πολλὰ ἐπέδωκεν. Ζωπύρου δὲ τούτου γίνεται
Μεγάβυξος, ὃς ἐν Αἰγύπτῳ ἀντὶ Ἀθηναίων καὶ τῶν 25
συνμάχων ἐστρατήγησεν· Μεγαβύξου δὲ τούτου γίνεται
Ζώπυρος, ὃς ἐς Ἀθήνας ἡυτομόλησεν ἐκ Περσέων.

Δ.

1 Μετὰ δὲ τὴν Βαβυλῶνος αἵρεσιν ἐγένετο ἐπὶ
 Σκύθας αὐτοῦ Δαρείου ἑλασις. ἀνθεούσης γὰρ τῆς
 Ἀσίης ἀνδράσι καὶ χρημάτων μεγάλων συνιόντων ἐπε-
 5 θύμησεν ὁ Δαρεῖος τείσασθαι Σκύθας, ὅτι ἐκεῖνοι πρό-
 τεροι ἐσβαλόντες ἐς τὴν Μηδικὴν καὶ νικήσαντες μάχῃ
 τοὺς ἀντιουμένους ὑπῆρξαν ἀδικίης. τῆς γὰρ ἄνω Ἀσίης
 ἤρξαν, ὥς καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, Σκύθαι ἕτεα θυῶν
 δέοντα τριήκοντα. Κιμμερίους γὰρ ἐπιδιώκοντες ἐσέβαλον
 ἐς τὴν Ἀσίην, καταπαύσαντες τῆς ἀρχῆς Μήδους· οὗτοι
 10 γὰρ πρὶν ἢ Σκύθας ἀπικέσθαι ἤρχον τῆς Ἀσίης. τοὺς
 δὲ Σκύθας ἀποδημήσαντας ὀκτὼ καὶ εἴκοσι ἕτεα καὶ διὰ
 χρόνου τοσούτου κατιόντας ἐς τὴν σφετέρην ἐξεδέξατο
 οὐκ ἐλάσσων πόνος τοῦ Μηδικοῦ· εὖρον γὰρ ἀντιουμένην
 σφίσι στρατιὴν οὐκ ὀλίγην· αἱ γὰρ τῶν Σκυθέων γυ-
 15 ναῖκες, ὥς σφιν οἱ ἄνδρες ἀπῆσαν χρόνον πολλόν, ἐφοί-
 2 των παρὰ τοὺς δούλους. τοὺς δὲ δούλους οἱ Σκύθαι
 πάντας τυφλοῦσι τοῦ γάλακτος εἵνεκεν τοῦ πίνουσιν,
 ποιεῦντες ὥδε· ἐπεὰν φυσητῆρας λάβωσιν ὀστεῖνους,
 αὐλοῖσι προσεμφερεστάτους, τούτους ἐσθύντες ἐς τῶν
 20 θηλέων ἵππων τὰ ἄρθρα φυσῶσι τοῖσι στόμασιν, ἄλλοι
 δὲ ἄλλων φυσώντων ἀμέλγουσιν. φασὶ δὲ τοῦδε εἵνεκα
 τοῦτο ποιεῖν· τὰς φλέβας τε πίμπλασθαι φυσωμένας τῆς
 ἵππου καὶ τὸ οὐδάρ κατέσθαι. ἐπεὰν δὲ ἀμέλξωσιν, το
 γάλα ἐσχέαντες ἐς ξύλινα ἀγγῆια κοῖλα καὶ περιστρέξαντες
 25 κατὰ τὰ ἀγγῆια τοὺς τυφλοὺς δονέουσιν τὸ γάλα, καὶ το
 μὲν αὐτοῦ ἐπιστάμενον ἀπαρύσαντες ἡγέονται εἶναι τιμώ-
 τερον, τὸ δ' ὑπιστάμενον ἡσσον τοῦ ἐτέρου. τούτων μὲν

εἵνεκα ἅπαντα τὸν ἂν λάβωσιν οἱ Σκύθαι ἐκτυφλοῦσιν· οὐ γὰρ ἀρόται εἰσὶν ἀλλὰ νομάδες. ἐκ τούτων δὴ ὧν 8 σφι τῶν δούλων καὶ τῶν γυναικῶν ἐπετράφη νεότης, οἱ ἐπέλτε ἔμαθον τὴν σφετέρην γένεσιν, ἡντιοῦντό αὐτοῖσι κατιοῦσιν ἐκ τῶν Μήδων. καὶ πρῶτα μὲν 3 τὴν χώραν ἀπειτάμοντο, τάφρον ὀρυζάμενοι εὗρεσαν κατα- τείνουσαν ἐκ τῶν Ταυρικῶν ὁρέων ἐς τὴν Μαιήτιν λίμνην, τῇ πέρα ἐστὶ μεγίστη· μετὰ δὲ πειρωμένοισιν ἐσβάλλειν τοῖσι Σκύθησι ἀντικατιζόμενοι ἐμάχοντο. γινο- μένης δὲ μάχης πολλάκις καὶ οὐ δυναμένων οὐδὲν πλέον 10 ἔχειν τῶν Σκυθῶν τῇ μάχῃ, εἰς αὐτῶν ἔλεξε τάδε· „Οἷα ποιεῦμεν, ἄνδρες Σκύθαι. δούλοισι τοῖς ἡμετέροισι μαχό- μενοι αὐτοὶ τε κτεινόμενοι ἐλάσσονες γινόμεθα καὶ ἐκεί- νους κτείνοντες ἐλασσόνων τὸ λοιπὸν ἄρξομεν. νῦν ὧν μοι δοκεῖ αἰχμὰς μὲν καὶ τόξα μετεῖναι, λαβόντα δὲ ἕκα- 15 στον τοῦ ἱππου τὴν μάστιγα λέναι ἄσσον αὐτῶν. μέχρι μὲν γὰρ ὥρων ἡμέας ὅπλα ἔχοντας, οἱ δὲ ἐνόμιζον ὅμοιοί τε καὶ ἐξ ὁμοίων ἡμῖν εἶναι· ἐπεὰν δὲ ἴδωνται μάστιγας ἀντὶ ὅπλων ἔχοντας, μαθόντες ὥς εἰσὶν ἡμέτεροι δοῦλοι καὶ συγγινόντες τοῦτο οὐκ ὑπομενέουσιν.“ ταῦτα ἀκού- 4 σαντες οἱ Σκύθαι ἐποίησαν ἐπιτελέα· οἱ δ' ἐκπλαγέντες 11 τῷ γινομένῳ τῆς μάχης τε ἐπελάθοντο καὶ ἔφευγον. οὕτως οἱ Σκύθαι τῆς τε Ἀσίης ἤρξαν καὶ ἐξελασθέντες αὐτίς ὑπὸ Μήδων κατηλθον τρόπῳ τοιούτῳ ἐς τὴν σφε- τέρην. τῶν δὲ εἵνεκα ὁ Δαρεῖος τείσασθαι βουλόμενος 31 συνήγειρεν ἐπ' αὐτοὺς στράτευμα.

Ὡς δὲ Σκύθαι λέγουσιν, νεώτατον ἁπάντων 5 ἔθνέων εἶναι τὸ σφετέρων, τοῦτο δὲ γενέσθαι ὧδε· ἄνδρα γενέσθαι πρῶτον ἐν τῇ γῇ ταύτῃ ἐούσῃ ἐρήμῳ, τῷ ὄνομα εἶναι Ταργιτάον· τοῦ δὲ Ταργιτάου τούτου 10 τοὺς τοκέας λέγουσιν εἶναι, ἑμοὶ μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, λέγουσι δ' ὧν, Δία τε καὶ Βορυσθένης τοῦ ποταμοῦ θυγατέρα. γένεος μὲν τοιούτου δὴ τινος γενέσθαι τὸν Ταργιτάον, τούτου δὲ γενέσθαι παῖδας τρεῖς, Λι-

πόξαιν καὶ Ἀρπόξαιν καὶ νεώτατον Κολάξαιν. ἐπὶ
 τούτων ἀρχόντων ἐκ τοῦ οὐρανοῦ φερόμενα χρύσεια ποιή-
 ματα, ἄροτρον τε καὶ ξυγὸν καὶ σάγαριν καὶ φιάλην,
 πεσεῖν ἐς τὴν Σκυθικὴν. καὶ τῶν ἰδόντα πρῶτον τὸν
 πρεσβύτατον ἄσσον ἰέναι βουλόμενον αὐτὰ λαβεῖν, τὸν
 δὲ χρυσὸν ἐπιόντος καίεσθαι. ἀπαλλαχθέντος δὲ τούτου
 προσιέναι τὸν δεύτερον, καὶ τὸν αὐτὶς ταῦτα ποιεῖν.
 τοὺς μὲν δὴ καιόμενον τὸν χρυσὸν ἀπώσασθαι, τρίτῳ δὲ
 τῷ νεωτάτῳ ἐπελθόντι κατασβῆναι, καὶ μιν ἐκείνον κο-
 10 μίσαι ἐς ἑωυτοῦ· καὶ τοὺς πρεσβυτέρους ἀδελφεοὺς πρὸς
 ταῦτα συγγνόντας τὴν βασιληίην πᾶσαν παραδοῦναι τῷ
 6 νεωτάτῳ. ἀπὸ μὲν δὴ Διποξάιος γεγονέναι τούτους τῶν
 Σκυθῶν, οἳ Αὐχάται γένος καλέονται, ἀπὸ δὲ τοῦ μέσου
 Ἀρποξάιος, οἳ Κατίαιοι τε καὶ Τράσπιδες καλέονται, ἀπὸ
 15 δὲ τοῦ νεωτάτου αὐτῶν τοὺς βασιλεῖς, οἳ καλέονται
 Παραλάται· σύμπασι δὲ εἶναι ὄνομα Σκολότους, τοῦ βα-
 7 σιλέος ἐπωνυμίην· Σκύθας δὲ Ἕλληνες ὠνόμασαν. γεγο-
 νέναι μὲν νυν σφέας ὥδε λέγουσιν οἱ Σκύθαι, ἔτεα δὲ
 σφίσι ἐπεῖτε γεγόνασιν τὰ σύμπαντα λέγουσιν εἶναι ἀπὸ
 20 τοῦ πρώτου βασιλέος Ταργιτάου ἐς τὴν Δαρείου διάβασιν
 τὴν ἐπὶ σφέας χιλίων οὐ πλέω ἀλλὰ τοσαῦτα. τὸν δὲ
 χρυσὸν τοῦτον τὸν ἱρὸν φυλάσσουσιν οἱ βασιλεῖς
 ἐς τὰ μάλιστα καὶ θυσίησι μεγάλῃσιν ἱλασκόμενοι μετέρ-
 χονται ἀνὰ πᾶν ἔτος. ὃς δ' ἂν ἔχων τὸν χρυσὸν
 25 τὸν ἱρὸν ἐν τῇ ὀρετῇ ὑπαίθριος κατακοιμηθῇ, οὗτος
 λέγεται ὑπὸ Σκυθῶν οὐ διενιαντίζειν· δίδοσθαι δὲ
 οἱ διὰ τοῦτο ὅσα ἂν ἱππῶ ἐν ἡμέρῃ μὴ περιελάσῃ
 αὐτός. τῆς δὲ χώρας ἐούσης μεγάλης τριφασίας τὰς
 βασιληίας τοῖς παισὶ τοῖς ἑωυτοῦ καταστήσασθαι Κο-
 30 λάξαιν καὶ τουτέων μίαν ποιῆσαι μεγίστην, ἐν τῇ τὸν
 χρυσὸν φυλάσσεσθαι. τὰ δὲ κατ' ὑπερθε πρὸς βορῇν
 λέγουσιν ἄνεμον τῶν ὑπεροίκων τῆς χώρας οὐκ οἶά τε
 εἶναι ἔτι προσωτέρω οὔτε ὄραν οὔτε διεξιέναι ὑπὸ
 πτερῶν κεχυμένων· πτερῶν γὰρ καὶ τὴν γῆν καὶ τὸν

ἡέρα εἶναι πλέον, καὶ ταῦτα εἶναι τὰ ἀποκλήοντα τὴν ὄψιν.

Σκύθαι μὲν ὧδε ὑπὲρ σφείων τε αὐτῶν καὶ τῆς 8
 χώρας τῆς κατύπερθε λέγουσιν, Ἑλλήνων δὲ οἱ τὸν
 Πόντον οἰκέοντες ὧδε. Ἡρακλέα ἐλαύνοντα τὰς Γη- 5
 ρούνεω βοῦς ἀπικέσθαι ἐς γῆν ταύτην ἐοῦσαν ἐρήμην,
 ἦντινα νῦν Σκύθαι νέμονται. Γηρούνεα δὲ οἰκεῖν
 ἔξω τοῦ Πόντου, κατοικημένον τὴν Ἑλλήνες λέγουσιν
 Ἐρύθειαν νῆσον, τὴν πρὸς Γηδείροισι τοῖς ἔξω Ἡρα-
 κλείων στηλέων ἐπὶ τῷ Ὠκεανῷ. τὸν δὲ Ὠκεανὸν λόγῳ 10
 μὲν λέγουσιν ἀπὸ ἡλίου ἀνατολέων ἀρχάμενον γῆν περὶ
 πᾶσαν ρεῖν, ἔργῳ δὲ οὐκ ἀποδεικνῦσιν. ἐνθεῦτεν τὸν
 Ἡρακλέα ὥς ἀπικέσθαι ἐς τὴν νῦν Σκυθικὴν χώραν
 καλεομένην (καταλαβεῖν γὰρ αὐτὸν χειμῶνά τε καὶ
 κρυμόν), ἐπειρυσάμενον τὴν λεοντὴν κατυπνῶσαι, τὰς 15
 δὲ οἱ ἵππους ὑπὸ τοῦ ἄρματος νεμομένας ἐν τούτῳ
 τῷ χρόνῳ ἀφανισθῆναι θείῃ τύχῃ. ὥς δ' ἐγερθῆναι θ
 τὸν Ἡρακλέα, δόξῃσθαι, πάντα δὲ τῆς χώρας ἐπεξελ-
 θόντα τέλος ἀπικέσθαι ἐς τὴν Ἰλαιν καλεομένην
 γῆν· ἐνθαῦτα δὲ αὐτὸν εὑρεῖν ἐν ἄντρῳ μιξοπάρθενόν 20
 τινα, ἔχιδναν διφυέα, τῆς τὰ μὲν ἄνω ἀπὸ τῶν γλουτῶν
 εἶναι γυναικός, τὰ δὲ ἔνερθε ὄφις. ἰδόντα δὲ καὶ
 θαμάσαντα ἐπειρέσθαι μιν, εἰ κου εἶδεν ἵππους πλανω-
 μένας· τὴν δὲ φάναι ἐωυτὴν ἔχειν καὶ οὐκ ἀποδώσειν
 ἐκείνῳ πρὶν ἢ οἱ μιχθῇ· τὸν δὲ Ἡρακλέα μιχθῆναι 25
 ἐπὶ τῷ μισθῷ τούτῳ. κείνην τε δὴ ὑπερβάλλεσθαι
 τὴν ἀπόδοσιν τῶν ἵππων, βουλομένην ὥς πλείστον
 χρόνον συνεῖναι τῷ Ἡρακλεῖ, καὶ τὸν κομισάμενον
 ἐθέλειν ἀπαλλάσσεσθαι· τέλος δὲ ἀποδιδοῦσαν αὐτὴν
 εἰπεῖν· „Ἴππους μὲν δὴ ταύτας ἀπικομένας ἐνθάδε ἔσωσά 30
 τοι ἐγώ, σῶστροα δὲ σὺ παρέσχες· ἔχω γὰρ ἐκ σέο
 παῖδας τρεῖς. τούτους, ἐπεὰν γένωνται τρόφιες, ὅ τι
 χρή ποιεῖν, ἐξηγέο σύ, εἴτε αὐτοῦ κατοικίξω (χώρας
 γὰρ τῆσδε ἔχω τὸ κράτος αὐτή) εἴτε ἀποπέμπω παρὰ

- σέ.“ τὴν μὲν δὴ ταῦτα ἐπειρωτᾶν, τὸν δὲ λέγουσι
 πρὸς ταῦτα εἰπεῖν· „Ἐπεὶ ἄνδρωθέντας ἴδῃ τοὺς παί-
 δας, τάδε ποιεῦσα οὐκ ἂν ἁμαρτάνοις· τὸν μὲν ἂν ὁρᾷς
 αὐτῶν τόδε τὸ τόξον ᾧδε διατεινόμενον καὶ τῷ ζω-
 6 στῆρι τῷδε κατὰ τάδε ζωννύμενον, τοῦτον μὲν τῆσδε
 τῆς χώρας οἰκήτορα ποιεό· ὃς δ' ἂν τούτων τῶν ἔργων
 τῶν ἐντέλλομαι λείπηται, ἔκπεμπε ἐκ τῆς χώρας. καὶ
 ταῦτα ποιεῦσα αὐτὴ τε εὐφρανέαι καὶ τὰ ἐντεταλμένα
 10 ποιήσεις.“ τὸν μὲν δὴ εἰρύσαντα τῶν τόξων τὸ ἕτερον
 10 (δύο γὰρ δὴ φορεῖν τέως Ἡρακλέα) καὶ τὸν ζωστήρα
 προδέξαντα παραδοῦναι τὸ τόξον τε καὶ τὸν ζωστήρα
 ἔχοντα ἐπ' ἄκρης τῆς συμβολῆς φιάλην χρυσήν, δόντα
 δὲ ἀπαλλάσσεσθαι, τὴν δ', ἐπεὶ οἱ γενομένους τοὺς
 παῖδας ἀνδρωθῆναι, τοῦτο μὲν σφιν ὀνόματα θέσθαι,
 15 τῷ μὲν Ἀγάθυρσον αὐτῶν, τῷ δ' ἐπομένῳ Γελωνόν,
 Σκύθην δὲ τῷ νεωτάτῳ, τοῦτο δὲ τῆς ἐπιστολῆς με-
 μνημένην αὐτὴν ποιῆσαι τὰ ἐντεταλμένα. καὶ δὴ δύο
 μὲν οἱ τῶν παίδων, τὸν τε Ἀγάθυρσον καὶ τὸν Γελω-
 νόν, οὐκ οἴους τε γενομένους ἐξικέσθαι πρὸς τὸν προ-
 20 κείμενον ἄεθλον, οἴχεσθαι ἐκ τῆς χώρας ἐκβληθέντας
 ὑπὸ τῆς γειναμένης, τὸν δὲ νεώτατον αὐτῶν Σκύθην
 ἐπιτελέσαντα καταμῖναι ἐν τῇ χώρῃ. καὶ ἀπὸ μὲν
 Σκύθειο τοῦ Ἡρακλέος γενέσθαι τοὺς αἰεὶ βασιλεῖς
 γινομένους Σκυθίων, ἀπὸ δὲ τῆς φιάλης ἔτι καὶ ἕς
 25 τόδε φιάλας ἐκ τῶν ζωστήρων φορεῖν Σκύθας· τὸ δὲ
 μῦθον μηχανήσασθαι τὴν μητέρα Σκύθη. ταῦτα δὲ
 Ἑλλήνων οἱ τὸν Πόντον οἰκέοντες λέγουσιν.
- 11 Ἔστι δὲ καὶ ἄλλος λόγος ἔχων ᾧδε, τῷ μάλιστα
 λεγομένῳ αὐτὸς πρόσκειμαι· Σκύθας τοὺς νομάδας
 30 οἰκέοντας ἐν τῇ Ἀσίῃ, πολέμῳ πιεσθέντας ὑπὸ Μασσα-
 γετῶν, οἴχεσθαι διαβάντας ποταμὸν Ἀράξια ἐπὶ γῆν
 τὴν Κιμμερίην (τὴν γὰρ νῦν νέμονται Σκύθαι, αὕτη
 λέγεται τὸ παλαιὸν εἶναι Κιμμερίων), τοὺς δὲ Κιμμε-
 ρίους ἐπιόντων Σκυθίων βουλευέσθαι ὥς στρατοῦ ἐπι-

όντος μεγάλου, καὶ δὴ τὰς γνώμας σφέων κεχωρισμέ-
 νας, ἐντόνους μὲν ἀμφοτέρως, ἀμείνω δὲ τὴν τῶν
 βασιλέων· τὴν μὲν δὴ τοῦ δήμου φέρειν γνώμην
 ὥς ἀπαλλάσσεσθαι πρῆγμα εἴη μηδὲ πρὸς πολλοὺς μέ-
 νοντας κινδυνεύειν, τὴν δὲ τῶν βασιλέων διαμάχεσθαι
 περὶ τῆς χώρας τοῖς ἐπιούσιν. οὕκων δὴ ἐθέλειν
 πείθεσθαι οὔτε τοῖς βασιλεῦσι τὸν δῆμον οὔτε τῷ
 δήμῳ τοὺς βασιλέας. τοὺς μὲν δὴ ἀπαλλάσσεσθαι βου-
 λεύεσθαι ἀμαχητὶ τὴν χώραν παραδόντας τοῖς ἐπιούσιν,
 τοῖς δὲ βασιλεῦσι δόξαι ἐν τῇ ἐκείνων κείσθαι ἀπο-
 θανόντας μηδὲ συμφεύγειν τῷ δήμῳ, λογισαμένους ὅσα
 τε ἀγαθὰ πεπόνθασι καὶ ὅσα φεύγοντας ἐκ τῆς πατρί-
 δος κακὰ ἐπίδοξα καταλαμβάνειν. ὥς δὲ δόξαι σφι
 ταῦτα, διαστάντας καὶ ἀριθμὸν ἴσους γενομένους μά-
 χεσθαι πρὸς ἀλλήλους· καὶ τοὺς μὲν ἀποθανόντας
 πάντας ὑπ' ἐκείνων θάψαι τὸν δῆμον τῶν Κιμμερίων
 παρὰ ποταμὸν Τύρην (καὶ σφῶν ἔτι δῆλός ἐστιν ὁ
 τάφος), θάψαντας δὲ οὕτω τὴν ἔξοδον ἐκ τῆς χώρας
 ποιείσθαι, Σκύθας δὲ ἐπελθόντας λαβεῖν ἐρήμην τὴν
 χώραν. καὶ νῦν ἔστι μὲν ἐν τῇ Σκυθικῇ Κιμμέρια
 τείχεα, ἔστι δὲ πορθμῆια Κιμμέρια, ἔστι δὲ καὶ χώρα
 ὄνομα Κιμμερίη, ἔστι δὲ Βόσπορος Κιμμέριος καλεό-
 μενος. φαίνονται δὲ οἱ Κιμμέριοι φυγόντες ἐς τὴν
 Ἀσίην τοὺς Σκύθας καὶ τὴν χερσόνησον κτίσαντες, ἐν
 τῇ νῦν Σινώπῃ πόλις Ἑλλὰς οἴκηται. φανεροὶ δὲ εἰσι
 καὶ οἱ Σκύθαι διώξαντες αὐτοὺς καὶ ἐσβαλόντες ἐς γῆν
 τὴν Μηδικήν, ἀμαρτόντες τῆς ὁδοῦ. οἱ μὲν γὰρ Κιμ-
 μέριοι αἰεὶ τὴν παρὰ θάλασσαν ἔφευγον, οἱ δὲ Σκύ-
 θαι ἐν δεξιῇ τὸν Καύκασον ἔχοντες ἐδίωκον, ἐς ὃ ἐσέ-
 βαλον ἐς γῆν τὴν Μηδικήν, ἐς μεσόγαιαν τῆς ὁδοῦ
 τραφθέντες. οὗτος δὲ ἄλλος ξυγὸς Ἑλλήνων τε καὶ
 βαρβάρων λεγόμενος λόγος εἴρηται.

Ἐφη δὲ Ἀριστῆς ὁ Καῦστροβίου ἀνὴρ Προκοννή-
 σιος, ποιέων ἔπεα, ἀπικέσθαι ἐς Ἰσσηδόνας φοιβόλαπτος

γενόμενος, Ἰσσηδόνων δὲ ὑπεροικεῖν Ἀριμασποὺς ἄνδρας
 μονοφθάλμους, ὑπὲρ δὲ τούτων τοὺς χρυσοφύλακας γρύ-
 πας, τούτων δὲ τοὺς Ὑπερβορέους κατήκοντας ἐπὶ θάλασ-
 σαν. τούτους ὦν πάντας πλὴν Ὑπερβορέων ἀρξάντων
 5 Ἀριμασπῶν αἰεὶ τοῖσι πλησιοχώροισιν ἐπιτίθεσθαι, καὶ
 ὑπὸ μὲν Ἀριμασπῶν ἐξωθεῖσθαι ἐκ τῆς χώρας Ἰσση-
 δόνας, ὑπὸ δὲ Ἰσσηδόνων Σκύθας, Κιμμερίους δὲ οἰ-
 κέοντας ἐπὶ τῇ νοτίῃ θαλάσῃ ὑπὸ Σκυθίων πιεζομέ-
 νους ἐκλείπειν τὴν χώραν. οὕτω οὐδὲ οὗτος συμφέ-
 10 ρεται περὶ τῆς χώρας ταύτης Σκύθησιν.

14 Καὶ ὅθεν μὲν ἦν Ἀριστῆς ὁ ταῦτα ποιήσας, εἴρη-
 ται· τὸν δὲ περὶ αὐτοῦ ἤκουον λόγον ἐν Προκον-
 νήσῳ καὶ Κυζίκῳ, λέξω. Ἀριστὴν γὰρ λέγουσιν, ἔοντα
 τῶν ἀστῶν οὐδενὸς γένος ὑποδεέστερον, ἐσελθόντα ἐς κνα-
 15 φήιον ἐν Προκοννήσῳ ἀποθανεῖν, καὶ τὸν κναφεία κατα-
 κλήσαντα τὸ ἐργαστήριον οἴχεσθαι ἀγγελέοντα τοῖς
 προσήκουσι τῷ νεκρῷ. ἐσκεδασμένου δὲ ἤδη τοῦ λόγου
 ἀνὰ τὴν πόλιν ὥς τεθνεῶς εἶη ὁ Ἀριστῆς, ἐς ἀμφισ-
 βασίας τοῖς λέγουσιν ἀπικνεῖσθαι ἄνδρα Κυζικηνὸν
 20 ἤκοντα ἐξ Ἀρτάκης πόλιος, φάντα συντυχεῖν τέ οἱ ἰόντι
 ἐπὶ Κυζίκου καὶ ἐς λόγους ἀπικέσθαι. καὶ τοῦτον μὲν
 ἐντεταμένως ἀμφισβатеῖν, τοὺς δὲ προσήκοντας τῷ
 νεκρῷ ἐπὶ τὸ κναφήιον παρῆναι ἔχοντας τὰ πρόσφορα
 ὥς ἀναιρησομένους. ἀνοιχθέντος δὲ τοῦ οἰκήματος οὔτε
 25 τεθνεῶτα οὔτε ζῶντα φαίνεσθαι Ἀριστὴν. μετὰ δὲ
 ἐβδόμῳ ἔτει φανέντα αὐτὸν ἐς Προκόννησον ποιῆσαι
 τὰ ἔπεα ταῦτα, τὰ νῦν ὑπ' Ἑλλήνων Ἀριμάσπεια καλεῖ-
 15 ται, ποιήσαντα δὲ ἀφανισθῆναι τὸ δεύτερον. ταῦτα
 μὲν αἱ πόλεις αὗται λέγουσιν, τάδῃ δὲ οἶδα Μεταποντί-
 30 νοῖσι τοῖς ἐν Ἰταλίῃ συγκυρήσαντα μετὰ τὴν ἀφάνισιν
 τὴν δευτέραν Ἀριστείῳ ἔτεσι τεσσαράκοντα καὶ διηκο-
 σίοισιν, ὥς ἐγὼ συμβαλλόμενος τὰ ἐν Προκοννήσῳ τε καὶ
 Μεταποντίῳ εὕρισκον. Μεταποντῖνοί φασιν αὐτὸν Ἀρι-
 στὴν φανέντα σφιν ἐς τὴν χώραν κελεῦσαι βωμόν

Ἀπόλλωνος ἰδρύσασθαι καὶ Ἀριστέω τοῦ Προκοπνησίου ἐπωνυμίην ἔχοντα ἀνδριάντα παρ' αὐτὸν ἰστάναι· φάναι γάρ σφι τὸν Ἀπόλλωνα Ἰταλιωτέων μούνοισι δὴ ἀπικέσθαι ἐς τὴν χώραν, καὶ αὐτός οἱ ἔπεσθαι ὁ νῦν ἔων Ἀριστῆς· τότε δέ, ὅτε εἶπετο τῷ θεῷ, εἶναι κόραξ. 5 καὶ τὸν μὲν εἰπόντα ταῦτα ἀφανισθῆναι, σφέας δὲ Μεταποντίνοι λέγουσιν ἐς Δελφοὺς πέμψαντας τὸν θεὸν ἐπειρωτᾶν, ὃ τι τὸ φάσμα τοῦ ἀνθρώπου εἴη. τὴν δὲ Πυθίην σφέας κελεύειν πείθεσθαι τῷ φάσματι, πειθόμενοισι δὲ ἄμεινον συνοίσεσθαι. καὶ σφέας δεξαμένους 10 ταῦτα ποιῆσαι ἐπιτελέα. καὶ νῦν ἔστηκεν ἀνδριάς ἐπωνυμίην ἔχων Ἀριστέω παρ' αὐτῷ τῷ ἀγάλματι τοῦ Ἀπόλλωνος, πέριξ δὲ αὐτὸν δάφναι ἐστᾶσιν· τὸ δὲ ἄγαλμα ἐν τῇ ἀγορῇ ἰδρυται. Ἀριστέω μὲν νῦν πέρι τοσαῦτα εἰρήσθω. 15

Τῆς δὲ γῆς, τῆς περὶ ὅδε ὁ λόγος ἑρμῆται λέγεσθαι, 16 οὐδεὶς οἶδεν ἀτρεκέως, ὃ τι τὸ κατύπερθε ἐστίν· οὐδενὸς γάρ δὴ αὐτόπτεω εἰδέναι φασμένου δύναμαι πνθέσθαι· οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Ἀριστῆς, τοῦ περ ὀλίγω πρότερον τούτων μνήμην ἐποιεύμην, οὐδὲ οὗτος προ- 20 σωτέρω Ἰσσηδόνων ἐν αὐτοῖσι τοῖς ἔπεσι ποιέων ἔφησεν ἀπικέσθαι, ἀλλὰ τὰ κατύπερθε ἔλεγεν ἀκοῇ, φᾶς Ἰσσηδόνας εἶναι τοὺς ταῦτα λέγοντας. ἀλλ' ὅσον μὲν ἡμεῖς ἀτρεκέως ἐπὶ μακρότατον οἶοί τε ἐγενόμεθα ἀκοῇ ἐξικέσθαι, πᾶν εἰρήσεται. ἀπὸ τοῦ Βορυσθενειτέων ἐμ- 17 πορίου (τοῦτο γὰρ τῶν παραθαλασσίων μεσαιτατὸν ἐστι 25 πάσης τῆς Σκυθίας), ἀπὸ τούτου πρῶτοι Καλλιππίδαι νέμονται ἰόντες Ἑλληνες Σκύθαι, ὑπὲρ δὲ τούτων ἄλλο ἔθνος, οἱ Ἀλιζῶνες καλέονται. οὗτοι δὲ καὶ οἱ Καλλιππίδαι τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰντὰ Σκύθησιν ἐπασχέουσιν, 30 σίτον δὲ καὶ σπαίρουσι καὶ σιτέονται, καὶ κρόμνα καὶ σκόροδα καὶ φακοὺς καὶ κέγχρους. ὑπὲρ δὲ Ἀλιζώνων οἰκέουσι Σκύθαι ἀροτῆρες, οἱ οὐκ ἐπὶ σιτήσῃ σπείρουσι τὸν σίτον ἀλλ' ἐπὶ πρήσῃ. τούτων δὲ κατύπερθε

οικέουσι Νευροί, Νευρῶν δὲ τὸ πρὸς βορρῇν ἄνεμον
 ἔρημος ἀνθρώπων, ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν. ταῦτα μὲν παρὰ
 τὸν Ἵπανιν ποταμὸν ἐστὶν ἔθνεα πρὸς ἐσπέρας τοῦ Βο-
 18 ρυσθένεος. ἀτὰρ διαβάντι τὸν Βορυσθένεα ἀπὸ θαλάσ-
 5 σης πρῶτον μὲν ἡ Ἰλαίη, ἀπὸ δὲ ταύτης ἄνω ἰόντι
 οἰκέουσι Σκύθαι γεωργοί, τοὺς Ἕλληνες οἱ οἰκόντες
 ἐπὶ τῷ Ἵπανι ποταμῷ καλέουσι Βορυσθενείτας, σφίεας
 δὲ αὐτοὺς Ὀλβιοπολίτας. οὗτοι ὦν οἱ γεωργοὶ Σκύθαι
 νέμονται τὸ μὲν πρὸς τὴν ἡῶ ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ὁδοῦ,
 10 κατήκοντες ἐπὶ ποταμὸν, τῷ ὄνομα κεῖται Παντικάπης,
 τὸ δὲ πρὸς βορρῇν ἄνεμον πλόον ἀνὰ τὸν Βορυσθένεα
 ἡμερέων ἔνδεκα· ἡ δὲ κατ'ὕπερθε τούτων ἔρημος ἐστὶν
 ἐπὶ πολλόν. μετὰ δὲ τὴν ἔρημον Ἀνδροφάγοι οἰκέου-
 σιν, ἔθνος ἐὼν ἰδιον καὶ οὐδαμῶς Σκυθικόν. τὸ δὲ τού-
 15 των κατ'ὕπερθε ἔρημος ἤδη ἀληθέως καὶ ἔθνος ἀνθρώ-
 19 πων οὐδέν, ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν. τὸ δὲ πρὸς τὴν ἡῶ τῶν
 γεωργῶν τούτων Σκυθέων διαβάντι τὸν Παντικάπην
 ποταμὸν νομάδες ἤδη Σκύθαι νέμονται, οὔτε τι σπεί-
 ροντες οὐδὲν οὔτε ἀροῦντες· ψιλὴ δὲ δενδρέων ἡ πᾶσα
 20 αὕτη πλὴν τῆς Ἰλαίης. οἱ δὲ νομάδες οὗτοι τὸ πρὸς
 τὴν ἡῶ ἡμερέων τεσσέρων καὶ δέκα ὁδὸν νέμονται χώρην
 20 κατατείνουσιν ἐπὶ ποταμὸν Γέρρον. πέρην δὲ τοῦ Γέρ-
 ρου ταῦτα δὴ τὰ καλούμενα βασιληΐά ἐστι καὶ Σκύ-
 θαι οἱ ἄριστοί τε καὶ πλείστοι καὶ τοὺς ἄλλους νομί-
 25 ζοντες Σκύθας δούλους σφετέρους εἶναι· κατήκουσι δὲ
 οὗτοι τὸ μὲν πρὸς μεσαμβρίην ἐς τὴν Ταυρικὴν, τὸ δὲ
 πρὸς ἡῶ ἐπὶ τε τάφρον, τὴν δὴ οἱ ἐκ τῶν τυφλῶν
 γενόμενοι ὥρυξαν, καὶ ἐπὶ τῆς λίμνης τῆς Μαιήτιδος
 τὸ ἐμπόριον, τὸ καλεῖται Κρημνοί· τὰ δὲ αὐτῶν κατή-
 30 κουσιν ἐπὶ ποταμὸν Τάναιν. τὰ δὲ κατ'ὕπερθε πρὸς βο-
 ρρῇν ἄνεμον τῶν βασιληῶν Σκυθέων οἰκέουσι Μελαγ-
 χλαινοί, ἄλλο ἔθνος καὶ οὐ Σκυθικόν. Μελαγχλαίων
 δὲ τὸ κατ'ὕπερθε λίμναι καὶ ἔρημος ἐστὶν ἀνθρώπων,
 κατ' ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν.

Τάναϊν δὲ ποταμὸν διαβάντι οὐκέτι Σκυθική, ἀλλ' 21
 ἢ μὲν πρώτη τῶν λαξίων Σαυροματέων ἐστίν, οἱ ἐκ
 τοῦ μυχοῦ ἀρξάμενοι τῆς Μαιήτιδος λίμνης νέμονται τὸ
 πρὸς βορῆν ἄνεμον, ἡμερέων πεντεκαίδεκα ὁδόν, πᾶσαν
 ἐοῦσαν ψιλὴν καὶ ἀγρίων καὶ ἡμέρων δενδρέων· ὑπεροι- 5
 κέουσι δὲ τούτων δευτέρην λάξιν ἔχοντες Βουδῖνοι,
 γῆν νερόμενοι πᾶσαν δασεῖαν ὕλη παντοίῃ. Βουδῖνων 22
 δὲ κατύπερθε πρὸς βορῆν ἐστὶ πρώτη μὲν ἔρημος ἐπ'
 ἡμερέων ἐπτὰ ὁδόν, μετὰ δὲ τὴν ἔρημον ἀποκλίνοντι
 μᾶλλον πρὸς ἀπηλιώτην ἄνεμον νέμονται. Θυσσαγέται, 10
 ἔθνος πολλὸν καὶ ἴδιον· ζῶσι δὲ ἀπὸ θήρης. συνεχεῖς
 δὲ τούτοισιν ἐν τοῖς αὐτοῖσι τόποισι κατοικημένοι εἰσὶν,
 τοῖς ὄνομα κεῖται Ἰύρκαι, καὶ οὗτοι ἀπὸ θήρης ζῶντες
 τρόπῳ τοιῷδε· λοχᾷ ἐπὶ δένδρεον ἀναβάς, τὰ δὲ ἐστὶ
 πυκνὰ ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν· ἵππος δὲ ἐκάστῳ δεδιδαγ- 15
 μένος ἐπὶ γαστέρα κεῖσθαι ταπεινότητος εἵνεκα ἔτοιμός
 ἐστὶ καὶ κύων· ἐπεὰν δὲ ἀπὸ τῆς θηρίας ἀπὸ τοῦ δέν-
 δρέου, τοξεύσας ἐπιβάς ἐπὶ τὸν ἵππον διώκει, καὶ ὁ κύων
 ἔχεται. ὑπὲρ δὲ τούτων τὸ πρὸς τὴν ἡῶ ἀποκλίνοντι
 οἰκέουσι Σκύθαι ἄλλοι, ἀπὸ τῶν βασιλῆων Σκυθέων 20
 ἀποστάντες καὶ οὕτως ἀπικόμενοι ἐς τοῦτον τὸν χώρον.

Μέχρι μὲν δὴ τῆς τούτων τῶν Σκυθέων χώρας ἐστὶν 23
 ἢ καταλεχθεῖσα πᾶσα πεδιάς τε γῆ καὶ βαθύγαιος, τὸ δ'
 ἀπὸ τούτου λιθώδης τέ ἐστὶ καὶ τρηχεῖα. διεξελθόντι
 δὲ καὶ τῆς τρηχεῖας χώραν πολλὸν οἰκέουσιν ὑπώρειαν 25
 ὀρέων ὑψηλῶν ἄνθρωποι λεγόμενοι εἶναι πάντες
 φαλακροὶ ἐκ γενετῆς γινόμενοι, καὶ ἔρσενες καὶ θήλειαι
 ὁμοίως, καὶ σιμοὶ καὶ γένεια ἔχοντες μεγάλα, φωνὴν δὲ
 ἰδίην ἰέντες, ἐσθῆτι δὲ χρεώμενοι Σκυθικῇ, ζῶντες δὲ
 ἀπὸ δενδρέων. ποντικὸν μὲν ὄνομα τῷ δένδρεϊ, ἀπ' οὗ 30
 ζῶσιν, μέγαθος δὲ κατὰ συκὴν μάλιστα κη· καρπὸν δὲ
 φορεῖ κνάμφ ἴσον, πυρῆνα δὲ ἔχει· τοῦτο ἐπεὰν γένηται
 πέπον, σακκέουσιν ἱματίοισιν, ἀπορρεῖ δὲ ἀπ' αὐτοῦ παχὺ
 καὶ μέλαν, ὄνομα δὲ τῷ ἀπορρέοντι ἐστὶν ἄσχν. τοῦτο

καὶ λείχουσι καὶ γάλακτι συμμίσγοντες πίνουσιν, καὶ ἀπὸ
 τῆς παχύτητος αὐτοῦ τῆς τρυγῶς παλάθας συντιθεῖσι καὶ
 ταύτας σιτέονται. πρόβατα γάρ σφιν οὐ πολλά ἐστίν·
 οὐ γάρ τι σπουδαῖαι αἱ νομαὶ αὐτόθι εἰσίν. ὑπὸ δὲν-
 5 δρέφω δὲ ἕκαστος κατοίκηται, τὸν μὲν χειμῶνα ἐπεὰν τὸ
 δένδρεον περικαλύψῃ πύλῳ στεγνῷ λευκῷ, τὸ δὲ θέρος
 ἄνευ πύλου. τούτους οὐδεὶς ἀδικεῖ ἀνθρώπων· ἱεροὶ γάρ
 λέγονται εἶναι. οὐδέ τι ἀρήριον ὄπλον ἐκτέεται. καὶ
 τοῦτο μὲν τοῖς περιοικέουσιν οὗτοί εἰσιν οἱ τὰς διαφορὰς
 10 διαιρέοντες, τοῦτο δέ, ὅς ἂν φεύγων καταφύγῃ ἐς τού-
 τους, ὑπ' οὐδενὸς ἀδικεῖται· ὄνομα δὲ σφίν ἐστίν Ἀρ-
 γιππαῖοι.

24 Μέχρι μὲν νυν τῶν φαλακρῶν τούτων πολλὴ
 περιφανείη τῆς χώρας ἐστὶ καὶ τῶν ἐμπροσθε ἐθνέων·
 15 καὶ γάρ Σκυθῶν τινὲς ἀπικνέονται ἐς αὐτούς, τῶν οὐ
 χαλεπὸν ἐστὶ κυθέσθαι, καὶ Ἑλλήνων τῶν ἐκ Βορυσθέ-
 νεὸς τε ἐμπορίου καὶ τῶν ἄλλων Ποντικῶν ἐμπορίων.
 Σκυθῶν δὲ οἱ ἂν ἔλθωσιν ἐς αὐτούς, δι' ἐπτά ἐρη-
 25 νέων καὶ δι' ἐπτά γλωσσέων διαπρήσσονται. μέχρι μὲν
 δὴ τούτων γινώσκεται, τὸ δὲ τῶν φαλακρῶν κατύ-
 21 περθε οὐδεὶς ἀτρεκέως οἶδε φράσαι· ὄρεα γάρ ὑψηλὰ
 ἀποτάμνει ἄβατα καὶ οὐδεὶς σφρα ὑπερβαίνει· οἱ δὲ φα-
 λακροὶ οὗτοι λέγουσιν, ἐμοὶ μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, οἰκεῖν
 τὰ ὄρεα αἰγίποδας ἄνδρας, ὑπερβάντι δὲ τούτους ἀνθρώ-
 25 πους ἄλλους, οἱ τὴν ἐξάμηνον καθεύδουσιν· τοῦτο δὲ οὐκ
 ἐνδέκομαι ἀρχήν. ἀλλὰ τὸ μὲν πρὸς ἡῶ τῶν φαλακρῶν
 γινώσκεται ἀτρεκέως ὑπὸ Ἰσσηδόνων οἰκόμενον, τὸ μὲν-
 τοι κατύπερθε πρὸς βορῆν ἄνεμον οὐ γινώσκεται οὔτε
 τῶν φαλακρῶν οὔτε τῶν Ἰσσηδόνων, εἰ μὴ ὅσα αὐτῶν
 26 τούτων λεγόντων. νόμοισι δὲ Ἰσσηδόνες τοιοῖσδε
 31 λέγονται χρῆσθαι· ἐπεὰν ἀνδρὶ ἀποθάνῃ πατήρ, οἱ
 προσήκοντες πάντες προσάγουσι πρόβατα καὶ ἔπειτα ταῦτα
 θύσαντες καὶ καταταμόντες τὰ κρέα κατατάμνουσι καὶ
 τὸν τοῦ δεχομένου τεθνεῶτα γονέα, ἀναμείξαντες δὲ

πάντα τὰ κρέα δαῖτα προτίθενται. τὴν δὲ κεφαλὴν αὐτοῦ
 ψιλώσαντες καὶ ἐκκαθήραντες καταχρυσοῦσι καὶ ἔπειτα
 ἅτε ἀγάλματι χρέωνται, θυσίας μεγάλας ἐπετείλους ἐπι-
 τελέοντες. παῖς δὲ πατρὶ τοῦτο ποιεῖ, κατὰ περ Ἕλληνες
 τὰ γενέσια. ἄλλως δὲ δίκαιοι καὶ οὗτοι λέγονται εἶναι, ἡ
 ἰσοκρατεῖς δὲ ὁμοίως αἱ γυναῖκες τοῖς ἀνδράσιν. γινώ- 27
 σκονται μὲν δὴ καὶ οὗτοι, τὸ δὲ ἀπὸ τούτων τὸ κατύ-
 περθε Ἰσσηδόνες εἰσὶν οἱ λέγοντες τοὺς μουννοφθάλμους
 ἀνθρώπους καὶ τοὺς χρυσοφύλακας γρῦπας εἶναι,
 παρὰ δὲ τούτων Σκύθαι παραλαβόντες λέγουσιν· παρὰ δὲ 10
 Σκυθέων ἡμεῖς οἱ ἄλλοι νενομίκαμεν, καὶ ὀνομάζομεν
 αὐτοὺς Σκυθιστὶ Ἀριμασπούς· ἄριμα γὰρ ἔν καλέουσι
 Σκύθαι, σποῦ δὲ ὀφθαλμόν.

Δυσχεῖμερος δὲ αὕτη ἡ καταλεχθεῖσα πᾶσα 28
 χώρα οὕτω δὴ τί ἐστίν, ἔνθα τοὺς μὲν ὀκτὼ τῶν μηνῶν 15
 ἀφόρητος οἶος γίνεται κρυμός, ἐν τοῖς ὕδωρ ἐκχέας πη-
 λὸν οὐ ποιήσεις, πῦρ δὲ ἀνακαίων ποιήσεις πηλόν· ἡ δὲ
 θάλασσα πήγνυται καὶ ὁ Βόσπορος πᾶς ὁ Κιμμέριος, καὶ
 ἐπὶ τοῦ κρυστάλλου οἱ ἐντὸς τάφρου Σκύθαι κατοικημένοι
 στρατεύονται καὶ τὰς ἀμάξας ἐπελαύνουσι πέραν ἐς τοὺς 20
 Σίνδους. οὕτω μὲν δὴ τοὺς ὀκτὼ μῆνας διατελεῖ χειμῶν
 ἑὼν, τοὺς δ' ἐπιλοίπους τέσσερας ψύχεα αὐτόθι ἐστίν.
 κεχώριται δὲ οὗτος ὁ χειμὼν τοὺς τρόπους πᾶσι τοῖς
 ἐν ἄλλοισι χωρίοισι γινομένοισι χειμῶσιν, ἐν τῷ τὴν μὲν
 ὥραϊν οὐκ ὕει λόγου ἄξιον οὐδέν, τὸ δὲ θέρος ὕων οὐκ 25
 ἀνιεῖ. βρονταὶ τε ἥμος τῇ ἄλλῃ γίνονται, τηνικαῦτα μὲν
 οὐ γίνονται, θέρεος δὲ ἀμφιλαφεῖς· ἦν δὲ χειμῶνος βροντὴ
 γένηται, ὥς τέρας θωμάζεται· ὥς δὲ καὶ ἦν σεισμὸς γέ-
 νηται, ἦν τε θέρεος ἦν τε χειμῶνος, ἐν τῇ Σκυθικῇ τέρας
 νενόμισται. ἵπποι δὲ ἀνεχόμενοι φέρουσι τὸν χειμῶνα 30
 τοῦτον, ἡμίονοι δὲ οὐδὲ ὄνοι οὐκ ἀνέχονται ἀρχὴν· τῇ
 δὲ ἄλλῃ ἵπποι μὲν ἐν κρυμῷ ἐστεῶτες ἀποσφακελίζουσιν,
 ὄνοι δὲ καὶ ἡμίονοι ἀνέχονται. δοκεῖ δέ μοι καὶ τὸ 29
 γένος τῶν βοῶν τὸ κόλον διὰ ταῦτα οὐ φύειν κέρεια

αὐτόθι· μαρτυρεῖ δέ μοι τῇ γνώμῃ καὶ Ὅμηρον ἔπος ἐν Ὀδυσσείῃ ἔχον ὧδε·

Καὶ Διβύην, ὅθι τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσι, ὀρθῶς εἰρημένον, ἐν τοῖσι θερμοῖσι ταχὺ παραγίνεσθαι τὰ κέρεια. ἐν δὲ τοῖς ἰσχυροῖσι ψύχεσιν ἢ οὐ φύει κέρεια τὰ κτήνεα ἀρχὴν ἢ φύοντα φύει μόγις.

80 Ἐνθαῦτα μὲν νυν διὰ τὰ ψύχεα γίνεται ταῦτα· θωμάζω δέ (προσθήκας γὰρ δὴ μοι ὁ λόγος ἐξ ἀρχῆς ἐδίξητο), ὅτι ἐν τῇ Ἡλείῃ πάσῃ χώρῃ οὐ δυνέεται γίνεσθαι ἡμίονοι, οὔτε ψυχροῦ τοῦ χώρου ἐόντος οὔτε ἄλλου φανεροῦ αἰτίου οὐδενός. φασὶ δὲ αὐτοὶ Ἡλείοι ἐκ κατάρης τέο οὐ γίνεσθαι σφίσιν ἡμιόνους. ἀλλ' ἐπεὰν προσίῃ ἢ ὥρῃ κυτσκεσθαι τὰς ἵππους, ἐξελαύνουσιν ἐς τοὺς πλησιοχώρους αὐτὰς καὶ ἔπειτά σφιν ἐν τῇ τῶν
15 πέλας ἐπιείσι τοὺς ὄνους, ἐς δ' ἂν σχῶσιν αἱ ἵπποι ἐν γαστρὶ· ἔπειτα δὲ ὀπίσω ἀπελαύνουσιν.

81 Περὶ δὲ τῶν πτερῶν, τῶν Σκύθαι λέγουσιν ἀνάπλεον εἶναι τὸν ἥερα, καὶ τούτων εἵνεκα οὐκ οἶά τε εἶναι οὔτε ἰδεῖν τὸ πρόσω τῆς ἡπείρου οὔτε διεξιέναι, τήνδ' ἔχω περὶ αὐτῶν γνώμην· τὰ κατύπερθε ταύτης τῆς
20 χώρης αἰεὶ νίφεται, ἐλάσσονι δὲ τοῦ θέρους ἢ τοῦ χειμῶνος, ὥσπερ καὶ οἰκός· ἤδη ὧν ὅστις ἀγχόθεν χιόνα ἀδρὴν πίπτουσαν εἶδεν, οἶδε τὸ λέγω· ἔοικε γὰρ ἡ χιὼν πτεροῖσιν· καὶ διὰ τὸν χειμῶνα τοῦτον ἐόντα τοιοῦτον
25 ἀνοίκητα τὰ πρὸς βορῇν ἐστὶ τῆς ἡπείρου ταύτης. τὰ ὧν πτερὰ εἰκάζοντας τὴν χιόνα τοὺς Σκύθας τε καὶ τοὺς περιολίκους δοκέω λέγειν. ταῦτα μὲν νυν τὰ λέγεται μακρότατα εἴρηται.

82 Ὑπερβορείων δὲ πέρι ἀνθρώπων οὔτε τι Σκύθαι λέγουσιν οὔτε τινὲς ἄλλοι τῶν ταύτῃ οἰκημένων, εἰ μὴ ἄρα Ἰσσηδόνες. ὥς δ' ἐγὼ δοκέω, οὐδ' οὗτοι λέγουσιν οὐδέν· ἔλεγον γὰρ ἂν καὶ Σκύθαι, ὥς περὶ τῶν μονοφθάλμων λέγουσιν. ἀλλ' Ἡσιόδῳ μὲν ἐστὶ περὶ Ὑπερβορείων εἰρημένα, ἐστὶ δὲ καὶ Ὅμηρῳ ἐν Ἐπιγόνοισιν,

εἰ δὴ τῷ ἔοντι γε Ὅμηρος ταῦτα τὰ ἔπεα ἐποίησεν.
 πολλῷ δέ τι πλείστα περὶ αὐτῶν Δῆλιοι λέγουσιν, 33
 φάμενοι ἰρὰ ἐνδεδεμένα ἐν καλάμῃ πυρῶν ἐξ Ὑπερβορείων
 φερόμενα ἀπικνεῖσθαι ἐς Σκύθας, ἀπὸ δὲ Σκυθίων ἤδη
 δεκομένους αἰεὶ τοὺς πλησιοχώρους ἐκάστους κομίζειν
 αὐτὰ τὸ πρὸς ἐσπέρης ἐκαστάτῳ ἐπὶ τὸν Ἀδρίην, ἐνθεῦτεν
 δὲ πρὸς μεσαμβρίην προπεμπόμενα πρῶτους Λαδωναίους
 Ἑλλήνων δέκεσθαι, ἀπὸ δὲ τούτων καταβαίνειν ἐπὶ τὸν
 Μηλιέα κόλπον καὶ διαπορεύεσθαι ἐς Εὐβοίαν, πόλιν τε
 ἐς πόλιν πέμπειν μέχρι Καρύστου, τὸ δ' ἀπὸ ταύτης 10
 ἐκλείπειν Ἄνδρον· Καρυστίους γὰρ εἶναι τοὺς κομίζοντας
 ἐς Τήνον, Τηνίους δὲ ἐς Δῆλον. ἀπικνεῖσθαι μὲν νυν
 οὕτω ταῦτα τὰ ἰρὰ λέγουσιν ἐς Δῆλον, πρῶτον δὲ τοὺς
 Ὑπερβορείους πέμψαι φερούσας τὰ ἰρὰ δύο κούρας, τὰς
 ὀνομάζουσι Δῆλιοι εἶναι Ὑπερόχην τε καὶ Λαοδίχην· 15
 ἅμα δὲ αὐτῇσιν ἀσφαλείης εἵνεκεν πέμψαι τοὺς Ὑπερ-
 βορείους τῶν ἀστῶν ἄνδρας πέντε πομπούς, τούτους οἱ
 νῦν Περφερεῖς καλέονται, τιμὰς μεγάλας ἐν Δῆλῳ ἔχον-
 τες. ἐπεὶ δὲ τοῖς Ὑπερβορείοις τοὺς ἀποπεμφθέντας
 ὀπίσω οὐκ ἀπονοστεῖν, δεινὰ ποιευμένους εἴ σφας αἰεὶ 20
 καταλάφεται ἀποστέλλοντας μὴ ἀποδέκεσθαι, οὕτω δὴ
 φέροντας ἐς τοὺς οὖρους τὰ ἰρὰ ἐνδεδεμένα ἐν πυρῶν
 καλάμῃ τοῖσι πλησιοχώροισιν ἐπισκήπτειν κελεύοντας προ-
 πέμπειν σφέα ἀπὸ ἐωντῶν ἐς ἄλλο ἔθνος. καὶ ταῦτα μὲν
 οὕτω προπεμπόμενα ἀπικνεῖσθαι λέγουσιν ἐς Δῆλον· οἶδα 25
 δὲ αὐτὸς τούτοις τοῖς ἰροῖσι τόδε ποιεύμενον προσφερές,
 τὰς Θρήσας καὶ τὰς Παιονίδας γυναῖκας, ἐπεὰν θύωσι
 τῇ Ἀρτέμιδι τῇ βασιλείῃ, οὐκ ἔνευ πυρῶν καλάμης ἐρδού-
 σας τὰ ἰρὰ. καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταύτας οἶδα ποιεύσας, 34
 τῇσι δὲ παρθένοισι ταύτησι τῇσιν ἐξ Ὑπερβορείων τελευ- 30
 τησάσῃσιν ἐν Δῆλῳ κείρονται καὶ αἱ κοῦραι καὶ οἱ παῖ-
 δες οἱ Δηλίων· αἱ μὲν πρὸ γάμου πλόκαμον ἀποταμό-
 μεναι καὶ περὶ ἄτρακτον εἰλῆξασαι ἐπὶ τὸ σῆμα τιθεῖσι
 (τὸ δὲ σῆμά ἐστιν ἔσω ἐς τὸ Ἀρτεμίσιον ἐσιόντι ἀριστε-

ρῆς χειρός, ἐπιπέφυκε δέ οἱ ἐλαίῃ), ὅσοι δὲ παῖδες τῶν
 Ἀηλίων περὶ χλόην τινα εἰλλέξαντες τῶν τριχῶν τιθείσι
 85 καὶ οὗτοι ἐπὶ τὸ σῆμα. αὐταὶ μὲν δὴ ταύτην τιμὴν
 ἔχουσι πρὸς τῶν Ἀήλου οἰκητόρων, φασὶ δὲ οἱ αὐτοὶ
 οὗτοι καὶ τὴν Ἄργην τε καὶ τὴν Ὠπιν, ἐούσας παρθένους
 ἐξ Ὑπερβορείων, κατὰ τοὺς αὐτοὺς τούτους ἀνθρώπους
 πορευομένας ἀπικέσθαι ἐς Ἀήλον ὅτι πρότερον Ὑπερόχης
 τε καὶ Λαοδίκης. ταύτας μὲν νυν τῇ Εἰλειθυίῃ ἀπο-
 φερούσας ἀντὶ τοῦ ὠκυτόκου τὸν ἐτάξαντο φόρον ἀπι-
 10 κέσθαι, τὴν δὲ Ἄργην τε καὶ τὴν Ὠπιν ἅμα αὐτοῖσι
 τοῖσι θεοῖσιν ἀπικέσθαι λέγουσι καὶ σφι τιμὰς ἄλλας
 δεδόσθαι πρὸς σφέων· καὶ γὰρ ἀγείρειν σφι τὰς γυναῖ-
 κας, ἐπονομαζούσας τὰ ὀνόματα ἐν τῷ ὕμνῳ, τὸν σφιν
 Ὠλὴν ἀνὴρ Ἀύκιος ἐποίησεν, παρὰ δὲ σφέων μαθόντας
 15 νησιώτας τε καὶ Ἴωνας ὕμνεῖν Ὠπὶν τε καὶ Ἄργην ὀνο-
 μάζοντάς τε καὶ ἀγείροντας (οὗτος δὲ ὁ Ὠλὴν καὶ
 τοὺς ἄλλους τοὺς παλαιοὺς ὕμνους ἐποίησεν ἐκ Ἀυκίης
 ἐλθὼν τοὺς ἀειδομένους ἐν Ἀήλῳ), καὶ τῶν μηρίων
 καταγιζομένων ἐπὶ τῷ βωμῷ τὴν σποδὸν ταύτην ἐπὶ
 20 τὴν θήκην τὴν Ὠκίος τε καὶ Ἀργῆς ἀναισιμοῦσθαι
 ἐπιβαλλομένην. ἡ δὲ θήκη αὐτέων ἐστὶν ὀπισθε τοῦ
 Ἀρτεμισίου, πρὸς ἡῷ τετραμμένη, ἀγγχοτάτῳ τοῦ Κηίων
 ἱστυητορίου.
 86 Καὶ ταῦτα μὲν Ὑπερβορείωχ πέρι εἰρήσθω. τὸν γὰρ
 25 περὶ Ἀβάριος λόγον τοῦ λεγομένου εἶναι Ὑπερβορείου
 οὐ λέγω, λέγοντα ὥς τὸν οἰστὸν περιέφερε κατὰ πᾶσαν
 γῆν οὐδὲν σιτεόμενος. εἰ δὲ εἰσιν ὑπερβόρειοί τινες
 ἄνθρωποι, εἰσὶ καὶ ὑπερνότιοι ἄλλοι. γελῶ δὲ ὁρέων
 γῆς περιόδους γράψαντας πολλοὺς ἤδη καὶ οὐδένα
 30 νουνεχόντως ἐξηγησάμενον· οἱ Ὠκεανὸν τε ρέοντα
 γράφουσι πέριξ τὴν γῆν, ἐοῦσαν κυκλοτερέα ὥς ἀπὸ
 τόρου, καὶ τὴν Ἀσίην τῇ Εὐρώπῃ ποιέουσιν ἴσην.
 ἐν ὀλίγοισι γὰρ ἐγὼ δηλώσω μέγαθος τε ἐκάστης
 αὐτέων καὶ οἷα τίς ἐστὶν ἐς γραφὴν ἐκάστη.

Ἀσίην μὲν Πέρσαι οἰκέουσι κατήκοντες ἐπὶ τὴν 87
 νοτίην θάλασσαν τὴν Ἐρυθρὴν καλεομένην· τούτων δ'
 ὑπεροικέουσι πρὸς βορέω ἀνέμου Μῆδοι, Μήδων δὲ Σά-
 σπειρες, Σασπειρῶν δὲ Κόλχοι κατήκοντες ἐπὶ τὴν βο-
 ρηίην θάλασσαν, ἐς τὴν Φάσις ποταμὸς ἐκδίδοι. ταῦτα 6
 τέσσαρα ἔθνηα οἰκεῖ ἐκ θαλάσσης ἐς θάλασσαν. ἐνθεῦτεν 88
 δὲ τὸ πρὸς ἐσπέρης ἀκταὶ διφάσιαι ἀπ' αὐτῆς κατατεί-
 νουσιν ἐς θάλασσαν, τὰς ἐγὼ ἀπηγγέσομαι. ἐνθεν μὲν ἡ
 ἀκτὴ ἢ ἑτέρα τὰ πρὸς βορῆν ἀπὸ Φάσιος ἀρξαμένη παρα-
 τέταται ἐς θάλασσαν παρὰ τε τὸν Πόντον καὶ τὸν Ἑλλήσ- 10
 ποντον μέχρι Σιγείου τοῦ Τρωικοῦ, τὰ δὲ πρὸς νότον
 ἢ αὐτὴ αὕτη ἀκτὴ ἀπὸ τοῦ Μυριανδικοῦ κόλπου τοῦ
 πρὸς Φοινίκη κειμένου τείνει τὰ ἐς θάλασσαν μέχρι Τριο-
 πίου ἄκρης. οἰκεῖ δ' ἐν τῇ ἀκτὴ ταύτῃ ἔθνηα ἀνθρώπων
 τριήκοντα. αὕτη μὲν νυν ἡ ἑτέρα τῶν ἀκτέων, ἡ δὲ δὴ 89
 ἑτέρα ἀπὸ Περσέων ἀρξαμένη παρατέταται ἐς τὴν Ἐρυ- 16
 θρὴν θάλασσαν, ἡ τε Περσικὴ καὶ ἀπὸ ταύτης ἐκδεκο-
 μένη ἢ Ἀσσυρίη καὶ ἀπὸ Ἀσσυρίης ἢ Ἀραβίη· λήγει δὲ
 αὕτη, οὐ λήγουσα εἰ μὴ νόμφ, ἐς τὸν κόλπον τὸν Ἀρά-
 βιον, ἐς τὸν Δαρειὸς ἐκ τοῦ Νείλου διώρυχα ἐσήγαγεν. 20
 μέχρι μὲν νυν Φοινίκης ἀπὸ Περσέων χώρος πλατὺς καὶ
 πολλὸς ἐστίν, τὸ δ' ἀπὸ Φοινίκης παρήκει διὰ τῆσδε τῆς
 θαλάσσης ἢ ἀκτὴ αὕτη παρὰ τε Συρίην τὴν Παλαιστίνην
 καὶ Αἴγυπτον, ἐς τὴν τελευτᾷ· ἐν τῇ ἔθνεά ἐστι τρία
 μοῦνα. ταῦτα μὲν ἀπὸ Περσέων τὰ πρὸς ἐσπέρης τῆς 40
 Ἀσίης ἔχοντά ἐστιν, τὰ δὲ κατ'ὕπερθε Περσέων καὶ Μήδων 26
 καὶ Σασπειρῶν καὶ Κόλχων, τὰ πρὸς ἡῶ τε καὶ ἥλιον
 ἀνατέλλοντα, ἐνθεν μὲν ἡ Ἐρυθρὴ παρήκει θάλασσα,
 πρὸς βορέω δὲ ἡ Κασπίη τε θάλασσα καὶ ὁ Ἀράξης
 ποταμὸς, ῥέων πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα. μέχρι δὲ τῆς 30
 Ἰνδικῆς οἰκεῖται ἡ Ἀσίη· τὸ δὲ ἀπὸ ταύτης ἔρημος ἦδη
 τὸ πρὸς τὴν ἡῶ, οὐδὲ ἔχει οὐδεὶς φράσαι οἶον δὴ τι ἐστίν.

Τοιαύτη μὲν καὶ τοσαύτη ἡ Ἀσίη ἐστίν, ἡ δὲ Λιβύη 41
 ἐν τῇ ἀκτὴ τῇ ἑτέρῃ ἐστίν· ἀπὸ γὰρ Αἰγύπτου Λιβύη

ἤδη ἐκδέκεται. κατὰ μὲν νυν Αἴγυπτον ἡ ἀκτὴ αὕτη
 στευνή ἐστιν· ἀπὸ γὰρ τῆσδε τῆς θαλάσσης ἐς τὴν Ἐρυ-
 θρὴν θάλασσαν δέκα μυριάδες εἰσὶν ὀργυιῶν, αὗται δ'
 ἂν εἴεν χίλιοι στάδιοι· τὸ δὲ ἀπὸ τοῦ στεينوῦ τούτου
 6 κάρτα πλατεῖα τυγχάνει ἐοῦσα ἡ ἀκτὴ, ἣτις Λιβύη κέκλη-
 42 ται. Θωμάζω ὦν τῶν διουρισάντων καὶ διελόντων Λι-
 βύην τε καὶ Ἀσίην καὶ Εὐρώπην· οὐ γὰρ σμικρὰ τὰ δια-
 φέροντα αὐτέων ἐστίν· μήκει μὲν γὰρ παρ' ἀμφοτέρας
 παρήκει ἡ Εὐρώπη, εὐρεος δὲ πέρι οὐδὲ συμβάλλειν ἀξίη
 10 φαίνεται μοι εἶναι. Λιβύη μὲν γὰρ δημοὶ ἐωντὴν ἐοῦσα
 περίρρυτος, πλὴν ὅσον αὐτῆς πρὸς τὴν Ἀσίην οὐρίζει,
 Νεκῷ τοῦ Αἰγυπτίων βασιλέως πρώτου τῶν ἡμεῖς ἴδμεν
 καταδέξαντος, ὃς ἐπέειπε τὴν διώρυχα ἐπαύσατο ὀρύσσων
 τὴν ἐκ τοῦ Νείλου διέχουσαν ἐς τὸν Ἀράβιον κόλπον,
 15 ἀπέπεμψε Φοίνικας ἄνδρας πλοίοισιν, ἐντειλά-
 μενος ἐς τὸ ὀπίσω δι' Ἡράκλειον στηλέων διεκ-
 πλεῖν, ἕως ἐς τὴν βορρῆν θάλασσαν καὶ οὕτως ἐς Αἴ-
 γυπτον ἀπικνεῖσθαι. ὀρμηθέντες ὦν οἱ Φοίνικες ἐκ τῆς
 Ἐρυθρῆς θαλάσσης ἔπλεον τὴν νοτίην θάλασσαν· ὅπως
 20 δὲ γίνοιτο φθινόπωρον, προσίσχοντες ἂν σπείρεσκον τὴν
 γῆν, ἵνα ἐκάστοτε τῆς Λιβύης πλέοντες γινοίαιτο, καὶ
 μένεσκον τὸν ἄμητον· θερίσαντες δ' ἂν τὸν σίτον ἔπλεον,
 ὥστε δύο ἐτέων διεξελθόντων τρίτῳ ἔτι κάμψαντες Ἡρα-
 κλείας στήλας ἀπίκοντο ἐς Αἴγυπτον. καὶ ἔλεγον ἐμοὶ
 25 μὲν οὐ πιστά, ἄλλω δὲ δὴ τεφ, ὥς περιπλέοντες τὴν Λι-
 43 βύην τὸν ἥλιον ἔσχον ἐς τὰ δεξιὰ. οὕτω μὲν αὕτη
 ἐγνώσθη τὸ πρῶτον, μετὰ δὲ Καρχηδόνιοι εἰσιν οἱ λέ-
 γοντες περιπλώσαι, ἐπεὶ Σατάσπης γε ὁ Τεάσπιος ἀνὴρ
 Ἀχαιμενίδης οὐ περιέπλωσε Λιβύην, ἐπ' αὐτὸ τοῦτο
 30 πεμφθεὶς, ἀλλὰ δεισας τό' τε μῆκος τοῦ πλόου καὶ τὴν
 ἐρημίην ἀπῆλθεν ὀπίσω, οὐδ' ἐπετέλεσε τὸν ἐπέταξέν οἱ
 ἡ μήτηρ ἄεθλον. θυγατέρα γὰρ Ζωπύρου τοῦ Μεγα-
 βύζου ἐβιήσατο παρθένον· ἔπειτα μέλλοντος αὐτοῦ διὰ
 ταύτην τὴν αἰτίην ἀγασκολοπιεῖσθαι ὑπὸ Ξέρξῳ βασι-

λέος ἡ μήτηρ τοῦ Σατάσπεος ἐοῦσα Δαρείου ἀδελφεῇ
 παραιτήσατο, φᾶσά οἱ αὐτὴ μέζω ξημὴν ἐπιθήσειν ἢ περ
 ἐκείνου. Λιβύην γὰρ οἱ ἀνάγκην ἔσεσθαι περιπλεῖν, ἐς
 ὃ ἂν ἀπίκηται περιπλέον αὐτὴν ἐς τὸν Ἀράβιον κόλπον.
 συγχωρήσαντος δὲ Ξέρξεω ἐπὶ τούτοις ὁ Σατάσπης ἀπι-
 κόμενος ἐς Αἴγυπτον καὶ λαβὼν νέα τε καὶ ναύτας παρὰ
 τούτων ἔπλει ἐπὶ Ἡρακλείας στήλας· διεκπλώσας δὲ καὶ
 κάμψας τὸ ἀκρωτήριον τῆς Λιβύης, τῷ ὄνομα Σολόεις
 ἐστίν, ἔπλει πρὸς μεσαμβρίην, περήσας δὲ θάλασσαν πολ-
 λὴν ἐν πολλοῖσι μῆσιν, ἐπεῖτε τοῦ πλέονος αἰεὶ ἔδει, 10
 ἀποστρέψας ὀπίσω ἀπέπλει ἐς Αἴγυπτον. ἐκ δὲ ταύτης
 ἀπικόμενος παρὰ βασιλέα Ξέρξην ἔλεγε φᾶς τὰ προσω-
 τάτω ἀνθρώπους μικροὺς παραπλεῖν ἐσθῆτι φοινικίῃ
 διαχρεωμένους, οἱ, ὅπως σφεῖς καταγοίατο τῇ νηί, φεύ-
 γεσκον πρὸς τὰ ὄρεα καταλείποντες τὰς πόλεις· αὐτοὶ δὲ 15
 ἀδικεῖν οὐδὲν ἐσιόντες, πρόβατα δὲ μοῦνα ἐξ αὐτῶν λαμ-
 βάνειν. τοῦ δὲ μὴ περιπλῶσαι Λιβύην παντελέως αἴτιον
 τόδε ἔλεγεν, τὸ πλοῖον τὸ πρόσω οὐ δυνατόν ἐτι εἶναι
 προβαίνειν ἀλλ' ἐνίσχυσθαι. Ξέρξης δὲ οὗ οἱ συγγι-
 νώσκων λέγειν ἀληθεῖα οὐκ ἐπιτελέσαντά τε τὸν προκε- 20
 μενον ἔεθλον ἀνεσκολόπισεν, τὴν ἀρχαίην δίκην ἐπιτιμῶν.
 τούτου δὲ τοῦ Σατάσπεος εὐνοῦχος ἀπέδρη ἐς Σάμιον
 ἐπεῖτε ἐπύθετο τάχιστα τὸν δεσπότην τετελευτηκότα, ἔχων
 χρήματα μεγάλα, τὰ Σάμιος ἀνὴρ κατέσχευ, τοῦ ἐπιστά-
 μενος τὸ ὄνομα ἐκὼν ἐπιλήθομαι. 25

Τῆς δὲ Ἀσίης τὰ πολλὰ ὑπὸ Δαρείου ἐξευρέθη, 44
 ὅς βουλόμενος Ἰνδὸν ποταμόν, ὅς κροκοδείλους δεύτερος
 οὗτος ποταμῶν πάντων παρέχεται, τοῦτον τὸν ποταμὸν
 εἰδέναι τῇ ἐς θάλασσαν ἐκδιδοί, πέμπει πλοίοιςιν ἄλλους
 τε τοῖς ἐπίστευε τὴν ἀληθείην ἐρεῖν καὶ δὴ καὶ Σκύ- 30
 λακα ἄνδρα Καρυανδέα. οἱ δὲ ὁρμηθέντες ἐκ Κασπα-
 τύρου τε πόλιος καὶ τῆς Πακτυικῆς γῆς ἔπλεον κατὰ
 ποταμὸν πρὸς ἡῶ τε καὶ ἡλίου ἀνατολὰς ἐς θάλασσαν,
 διὰ θαλάσσης δὲ πρὸς ἐσπέρην πλέοντες τριηκοστῷ μηνὶ

ἀπικνέονται ἐς τοῦτον τὸν χώρον, ὅθεν ὁ Αἰγυπτίων βασιλεὺς τοὺς Φοίνικας τοὺς πρότερον εἶπα ἀπέστειλε περιπλεῖν Λιβύην. μετὰ δὲ τούτους περιπλώσαντας Ἰνδούς τε κατεστρέψατο Δαρειὸς καὶ τῇ θαλάσῃ ταύτῃ ἐχρήτο. οὕτω καὶ τῆς Ἀσίας, πλὴν τὰ πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα, τὰ ἄλλα ἀνεύρηται ὅμοια παρεχομένη τῇ Λιβύῃ.

- 45 Ἡ δὲ Εὐρώπη πρὸς οὐδαμῶν φανερὴ ἐστὶ γινωσκομένη, οὔτε τὰ πρὸς ἥλιον ἀνατέλλοντα οὔτε τὰ πρὸς βορρῇν, εἰ περίρρυτός ἐστιν· μήκει δὲ γινώσκεται παρ' ἀμφοτέρων παρήκουσα. οὐδ' ἔχω συμβαλέσθαι ἐπ' ὅτεο μιῇ ἐούσῃ γῇ ὀνόματα τριφάσια κεῖται, ἐπωνυμίας ἔχοντα γυναικῶν, καὶ οὐρίσματα αὐτῇ Νεῖλός τε ὁ Αἰγύπτιος ποταμὸς ἐτέθη καὶ Φᾶσις ὁ Κόλχος (οἱ δὲ Τά-
15 ναῖν ποταμὸν τὸν Μαιήτην καὶ Πορθμήια τὰ Κιμμέρια λέγουσιν), οὐδὲ τῶν διουρισάντων τὰ ὀνόματα πνυθέσθαι, καὶ ὅθεν ἔθεντο τὰς ἐπωνυμίας. ἤδη γὰρ Λιβύῃ μὲν ἐπὶ Λιβύης λέγεται ὑπὸ τῶν πολλῶν Ἑλλήνων ἔχειν τὸ ὄνομα γυναικὸς αὐτόχθονος, ἡ δὲ Ἀσίῃ ἐπὶ τῆς Προμηθείος
20 γυναικὸς τὴν ἐπωνυμίην. καὶ τούτου μὲν μεταλαμβάνονται τοῦ ὀνόματος Ἀνδοί, φάμενοι ἐπὶ Ἀσίῳ τοῦ Κότνος τοῦ Μάνεω κεκλησθαι τὴν Ἀσίην, ἀλλ' οὐκ ἐπὶ τῆς Προμηθείος Ἀσίας· ἀπ' ὅτεο καὶ τὴν ἐν Σάρδισι φυλὴν κεκλησθαι Ἀσιάδα. ἡ δὲ δὴ Εὐρώπη οὔτε εἰ περίρρυτός
25 ἐστὶ γινώσκεται πρὸς οὐδαμῶν ἀνθρώπων, οὔτε ὁκόθεν τὸ ὄνομα ἔλαβε τοῦτο, οὔτε ὅστις οἱ ἦν ὁ θέμενος φαίνεται, εἰ μὴ ἀπὸ τῆς Τυρίας φήσομεν Εὐρώπης λαβεῖν τὸ ὄνομα τὴν χώραν· πρότερον δὲ ἦν ἄρα ἀνώνυμος ὥσπερ αἱ ἕτεραι. ἀλλ' αὕτη γε ἐκ τῆς Ἀσίας τε φαίνε-
30 ται ἐούσα καὶ οὐκ ἀπικομένη ἐς τὴν γῆν ταύτην, ἥτις νῦν ὑπὸ Ἑλλήνων Εὐρώπῃ καλεῖται, ἀλλ' ὅσον ἐκ Φοινίκης ἐς Κρήτην, ἐκ Κρήτης δὲ ἐς Λυκίην. ταῦτα μὲν νῦν ἐπὶ τοσοῦτον εἰρήσθω· τοῖσι γὰρ νομιζομένοισιν αὐτῶν χρῆσόμεθα.

Ὁ δὲ Πόντος ὁ Εὐξείνιος, ἐπ' ὃν ἐστρατεύετο ὁ Λα- 46
 ρεῖος, χωρέων πασέων παρέχεται ἕξω τοῦ Σκυθικοῦ
 ἔθνεα ἀμαθέστατα· οὔτε γὰρ ἔθνος τῶν ἐντὸς τοῦ Πόν-
 του οὐδὲν ἔχομεν προβαλέσθαι σοφίης πέρι οὔτε ἄνδρα
 λόγιμον οἶδαμεν γενόμενον, πάρεξ τοῦ Σκυθικοῦ ἔθνους
 καὶ Ἀναχάρσιος. τῷ δὲ Σκυθικῷ γένει ἐν μὲν τὸ
 μέγιστον τῶν ἀνθρωπίνων πρηγμάτων σοφώτατα πάν-
 των ἐξεύρηται τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, τὰ μέντοι ἄλλα οὐκ
 ἄγαμαι. τὸ δὲ μέγιστον οὕτω σφιν ἀνεύρηται ὥστε ἀπο-
 φυγεῖν τε μηδὲνα ἐπελθόντα ἐπὶ σφέας, μὴ βουλομένους
 τε ἐξευρεθῆναι καταλαβεῖν μὴ οἶόν τε εἶναι· τοῖς γὰρ
 μήτε ἄστεα μήτε τείχεα ἢ ἐκτισμένα, ἀλλὰ φερέοικοι ἔοντες
 πάντες ἔωσιν ἱπποτοξόται, ζῶντες μὴ ἀπ' ἀρότου ἀλλ'
 ἀπὸ κτηνέων, οἰκήματά τε σφιν ἢ ἐπὶ ξυγγέων, κῶς οὐκ
 ἂν εἴησαν οὗτοι ἄμαχοί τε καὶ ἄποροι προσμίσγειν; ἐξεύ- 47
 ρηται δέ σφι ταῦτα τῆς τε γῆς ἐούσης ἐπιτηδέης καὶ τῶν
 ποταμῶν ἔοντων σφι συμμάχων· ἥ τε γὰρ γῆ ἐούσα πε-
 διας αὕτη ποιῶδης τε καὶ εὐνδρός ἐστιν, ποταμοὶ τε δι'
 αὐτῆς ρέουσιν οὐ πολλῷ τῷ ἀριθμῷ ἐλάσσονες τῶν
 ἐν Αἰγύπτῳ διωρύχων. ὅσοι δὲ ὀνομαστοὶ τέ εἰσιν
 αὐτῶν καὶ προσπλωτοὶ ἀπὸ θαλάσσης, τούτους ὀνο-
 μανέω. Ἰστρος μὲν πεντάστομος, μετὰ δὲ Τύρης τε καὶ
 Ἰπανίς καὶ Βορυσθένης καὶ Παντικάπης καὶ Ἰπάκυρις
 καὶ Γέρρος καὶ Τάναϊς· ρέουσι δὲ οἶδε κατὰ τάδε.

Ἰστρος μὲν, ἔων μέγιστος ποταμῶν πάντων 48
 τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, ἴσος αἰεὶ αὐτὸς ἐωντῷ ρεῖ καὶ θέρεος
 καὶ χειμῶνος, πρῶτος δὲ τὸ ἀπ' ἐσπέρας τῶν ἐν τῇ Σκυ-
 θικῇ ρέων κατὰ τοιόνδε μέγιστος γέγονεν, ποταμῶν καὶ
 ἄλλων ἐς αὐτὸν ἐκδιδόντων. εἰσὶ δὲ οἶδε οἱ μέγαν αὐτὸν
 ποιεῦντες, διὰ μὲν γε τῆς Σκυθικῆς χώρας πέντε μεγάλοι
 ρέοντες, τὸν τε Σκύθαι Πόρατα καλέουσιν, Ἕλληνες δὲ
 Πυρετόν, καὶ ἄλλος Τιάραντος καὶ Ἀραρός τε καὶ Νά-
 παρις καὶ Ὀρδησσός. ὁ μὲν πρῶτος λεχθεὶς τῶν ποτα-
 μῶν μέγας καὶ πρὸς ἡῷ ρέων ἀνακοινοῦται τῷ Ἰστρῷ τὸ

ὕδωρ, ὁ δὲ δεύτερος λεχθεὶς Τιάραντος πρὸς ἐσπέρας τε
 μᾶλλον καὶ ἐλάσσων, ὁ δὲ δὴ Ἄραρός τε καὶ ὁ Νάπαρις
 καὶ ὁ Ὀρδησσὸς διὰ μέσου τούτων ἰόντες ἐσβάλλουσιν
 ἐς τὸν Ἰστρον. οὗτοι μὲν αὐθιγενεῖς Σκυθικοὶ ποταμοὶ
 5 συμπληθύνουσιν αὐτόν, ἐκ δὲ Ἀγαθύρσων Μάρις ποταμὸς
 49 ρέων συμμίσγεται τῷ Ἰστρον. ἐκ δὲ τοῦ Αἴμου τῶν κο-
 ρυφέων τρεῖς ἄλλοι μεγάλοι ρέοντες πρὸς βορῇν ἄνεμον
 ἐσβάλλουσιν ἐς αὐτόν, Ἄτλας καὶ Αὔρας καὶ Τύβισις· διὰ
 δὲ Θρήκης καὶ Θρηκῶν τῶν Κροβύζων ρέοντες Ἄθρως
 10 καὶ Νόης καὶ Ἀρτιάνης ἐκδιδούσιν ἐς τὸν Ἰστρον· ἐκ δὲ
 Παιόνων καὶ ὄρεος Ροδόπης Σκόλος ποταμὸς μέσον σχίζων
 τὸν Αἴμον ἐκδίδοι ἐς αὐτόν. ἐξ Ἰλλυριῶν δὲ ρέων πρὸς
 βορῇν ἄνεμον Ἄγγρος ποταμὸς ἐσβάλλει ἐς πεδῖον τὸ
 Τριβαλλικὸν καὶ ἐς ποταμὸν Βρόγγον, ὁ δὲ Βρόγγος ἐς
 15 τὸν Ἰστρον· οὕτω ἀμφοτέρους ἰόντας μεγάλους ὁ Ἰστρος
 δέκεται. ἐκ δὲ τῆς κατύπερθε χώρας Ὀμβρικῶν Κάρπις
 ποταμὸς καὶ ἄλλος Ἄλπις πρὸς βορῇν ἄνεμον καὶ οὗτοι
 ρέοντες ἐκδιδούσιν ἐς αὐτόν. ρεῖ γὰρ δὴ διὰ πάσης
 τῆς Εὐρώπης ὁ Ἰστρος, ἀρξάμενος ἐκ Κελτῶν, οἱ ἔσχατοι
 20 πρὸς ἡλίου δυσμέων μετὰ Κύνητας οἰκέουσι τῶν ἐν τῇ
 Εὐρώπῃ· ρέων δὲ διὰ πάσης τῆς Εὐρώπης ἐς τὰ πλάγια
 50 τῆς Σκυθικῆς ἐσβάλλει. τούτων ὧν τῶν καταλεχθέντων
 καὶ ἄλλων πολλῶν συμβαλλομένων τὸ σφέτερον ὕδωρ
 γίνεται ὁ Ἰστρος ποταμῶν μέγιστος, ἐπεὶ ὕδωρ γε ἐν
 25 πρὸς ἐν συμβάλλειν ὁ Νεῖλος πλήθει ἀποκρατεῖ· ἐς γὰρ
 δὴ τοῦτον οὔτε ποταμὸς οὔτε κρήνη οὐδεμία ἐκδιδούσα
 ἐς πληθὺς οἱ συμβάλλεται. ἴσος δὲ αἰεὶ ρεῖ ἐν τε θέρει
 καὶ χειμῶνι ὁ Ἰστρος κατὰ τοιόνδε τι, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ·
 τοῦ μὲν χειμῶνός ἐστιν ὅσος περ ἐστίν, ὀλίγω τε μέζων
 30 τῆς ἐσυντοῦ φύσιος γίνεται· ὕεται γὰρ ἡ γῆ αὕτη τοῦ
 χειμῶνος πάμπαν ὀλίγω, νιφετῷ δὲ πάντα χρήται. τοῦ
 δὲ θέρεος ἡ χιὼν ἡ ἐν τῷ χειμῶνι πεσοῦσα, ἐοῦσα ἀμ-
 φιλαφῆς, τηχομένη πάντοθεν ἐκδίδοι ἐς τὸν Ἰστρον.
 αὕτη τε δὴ ἡ χιὼν ἐκδιδούσα ἐς αὐτόν συμπληθύνει καὶ

ὄμβροι πολλοί τε καὶ λάβροι σὺν αὐτῇ· ὕει γὰρ δὴ τὸ θέρος. ὅσῳ δὲ πλεόν ἐπ' ἐαυτὸν ὕδωρ ὁ ἥλιος ἐπέλκεται ἐν τῷ θέρει ἢ ἐν τῷ χειμῶνι, τοσούτῳ τὰ συμμεισγόμενα τῷ Ἰστροῦ πολλαπλήσιά ἐστι τοῦ θέρους ἢ περ τοῦ χειμῶνος· ἀντιτιθέμενα δὲ ταῦτα ἀντισήκωσις γίνεται, ὥστε ἴσον μιν αἰεὶ φαίνεσθαι ἑόντα.

Εἰς μὲν δὴ τῶν ποταμῶν τοῖσι Σκύθῃσιν ἐστὶν ὁ 51 Ἰστρος, μετὰ δὲ τοῦτον Τύρης, ὃς ἀπὸ βορέω μὲν ἀνέμου ὀρμᾶται, ἄρχεται δὲ ρέων ἐκ λίμνης μεγάλης, ἣ οὐρῶναι τήν τε Σκυθικὴν καὶ τὴν Νευρίδα γῆν. ἐπὶ 10 δὲ τῷ στόματι αὐτοῦ κατοίκηνται Ἕλληνες, οἱ Τυρίται καλεῖνται. τρίτος δὲ Ἵπανις ποταμὸς ὀρμᾶται μὲν ἐκ 52 τῆς Σκυθικῆς, ρεῖ δὲ ἐκ λίμνης μεγάλης, τὴν πέριξ νέμονται ἵπποι ἄγριοι λευκοί. καλεῖται δὲ ἡ λίμνη αὕτη ὀρθῶς μήτηρ Ἵπάνιος. ἐκ ταύτης ὧν ἀνατέλλων 15 ὁ Ἵπανις ποταμὸς ρεῖ ἐπὶ μὲν πέντε ἡμερῶν πλόον βραχὺς καὶ γλυκὺς ἔτι, ἀπὸ δὲ τούτου πρὸς θαλάσσης τεσσέρων ἡμερῶν πλόον πικρὸς αἰνῶς. ἐκδιδοί γὰρ ἐς αὐτὸν κρήνη πικρή, οὕτω δὴ τι ἐοῦσα πικρή, ἣ μεγάθει σμικρὴ ἐοῦσα κινῶ τὸν Ἵπανιν, ἑόντα ποταμὸν ἐν ὀλί- 20 γοισι μέγαν. ἔστι δὲ ἡ κρήνη αὕτη ἐν οὐροισι χώρας τῆς τε ἀροτήρων Σκυθέων καὶ Ἀλιζώνων· ὄνομα δὲ τῇ κρήνῃ καὶ ὅθεν ρεῖ τῷ χώρῳ Σκυθιστὶ μὲν Ἐξαμπαῖος, κατὰ δὲ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν Ἰραὶ ὁδοί. συνάγουσι δὲ τὰ τέρματα ὅ τε Τύρης καὶ ὁ Ἵπανις κατὰ Ἀλιζώνας· 25 τὸ δὲ ἀπὸ τούτου ἀποστρέψας ἐκότερος ρεῖ εὐρύνων τὸ μέσον.

Τέταρτος δὲ Βορυσθένης ποταμὸς, ὃς ἐστὶ μέ- 53 γιστός τε μετὰ Ἰστρον τούτων καὶ πολυαρκέστατος κατὰ γνώμας τὰς ἡμετέρας οὐτι μούνον τῶν Σκυθικῶν ποτα- 30 μῶν ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων, πλὴν Νείλου τοῦ Αἰγυπτίου· τούτῳ γὰρ οὐκ οἶά τέ ἐστι συμβαλεῖν ἄλλον ποταμόν· τῶν δὲ λοιπῶν ὁ Βορυσθένης ἐστὶ πολυαρκέστατος, ὃς νομάς τε καλλίστας καὶ εὐκομιδεστάτας κτήνησι

παρέχεται ἰχθύας τε ἀρίστους διακριδὸν καὶ πλείστους,
 πίνεσθαι τε ἡδιστός ἐστιν, ρεῖ τε καθαρὸς παρὰ θολε-
 ροῖσιν, σπόρος τε παρ' αὐτὸν ἄριστος γίνεται, πόλη τε,
 τῇ οὐ σπείρεται ἡ χώρα, βαθυτάτη. ἄλλες τε ἐπὶ τῷ
 5 στόματι αὐτοῦ αὐτόματοι πηγνυνται ἄπλετοι. κήτεά τε
 μεγάλα ἀνάκωνθα, τὰ ἀντακαλούς καλέουσιν, παρέχεται ἐς
 ταρίχευσιν, ἄλλα τε πολλὰ θωμάσαι ἄξια. μέχρι μὲν νυν
 Γέρρου χώρου, ἐς τὸν τεσσαράκοντα ἡμερέων πλόος ἐστίν,
 γινώσκεται ρέων ἀπὸ βορέω ἀνέμου, τὸ δὲ κατύπερθε
 10 δι' ὧν ρεῖ ἀνθρώπων οὐδεὶς ἔχει φράσαι· φαίνεται δὲ
 ρέων δι' ἐρήμου ἐς τῶν γεωργῶν Σκυθίων τὴν χώραν·
 οὗτοι γὰρ οἱ Σκύθαι παρ' αὐτὸν ἐπὶ δέκα ἡμερέων
 πλόον νέμονται. μόνου δὲ τούτου τοῦ ποταμοῦ καὶ
 Νείλου οὐκ ἔχω φράσαι τὰς πηγάς, δοκέω δέ, οὐδὲ οὐδεὶς
 15 Ἑλλήνων. ἀγχοῦ τε δὴ θαλάσσης ὁ Βορυσθένης ρέων
 γίνεται καὶ οἱ συμμίσγεται ὁ Ἵπανις ἐς τὸντὸ ἔλος ἐκ-
 διδοῦς. τὸ δὲ μεταξὺ τῶν ποταμῶν τούτων ἐὼν ἔμβολον
 τῆς χώρας Ἰαπόλειω ἄκρῃ καλεῖται, ἐν δὲ αὐτῷ ἱρὸν
 Διμήτρος ἐνίδρυται· πέρην δὲ τοῦ ἱροῦ ἐπὶ τῷ Ἵπάνι
 20 Βορυσθενεῖται κατοίκηνται.

54 Ταῦτα μὲν τὰ ἀπὸ τούτων τῶν ποταμῶν, μετὰ δὲ
 τούτους πέμπτος ποταμὸς ἄλλος, τῷ ὄνομα Παντι-
 κάπης· ρεῖ δὲ καὶ οὗτος ἀπὸ βορέω τε καὶ ἐκ λίμνης,
 καὶ τὸ μεταξὺ τούτου τε καὶ τοῦ Βορυσθέneos νέμονται
 25 οἱ γεωργοὶ Σκύθαι, ἐκδιδοὶ δὲ ἐς τὴν Ἰλαίην, παραμει-
 55 ψάμενος δὲ ταύτην τῷ Βορυσθένει συμμίσγεται. ἔκτος
 δὲ Ἵπάκυρις ποταμός, ὃς ὀρμᾶται μὲν ἐκ λίμνης, διὰ
 μέσων δὲ τῶν νομάδων Σκυθίων ρέων ἐκδιδοὶ κατὰ
 Καρκινίτιν πόλιν, ἐς δεξιὴν ἀπέργων τὴν τε Ἰλαίην καὶ
 56 τὸν Ἀχιλλήιον δρόμον καλεόμενον. ἑβδομος δὲ Γέρρος
 31 ποταμὸς ἀπέσχισται μὲν ἀπὸ τοῦ Βορυσθέneos κατὰ
 τοῦτο τῆς χώρας, ἐς δὲ γινώσκεται ὁ Βορυσθένης. ἀπέ-
 σχισται μὲν νυν ἐκ τούτου τοῦ χώρου, ὄνομα δὲ ἔχει τὸ
 περ ὁ χώρος αὐτός, Γέρρος, ρέων δὲ ἐς θάλασσαν

οὐρίζει τήν τε τῶν νομάδων χώραν καὶ τήν τῶν βασι-
ληίων Σκυθίων, ἐκδιδοὶ δὲ ἐς τὸν Ὑπάκυριν. ὃ γδοος 57
δὲ δὴ Τάναις ποταμός, ὃς ρεῖ τάνεκαθεν ἐκ λίμνης
μεγάλης ὀρμώμενος, ἐκδιδοὶ δὲ ἐς μέζω ἔτι λίμνην καλεο-
μένην Μαιήτιν, ἣ οὐρίζει Σκύθας τε τοὺς βασιλῆους 6
καὶ Σαυρομάτας. ἐς δὲ Τάναιν τοῦτον ἄλλος ποταμός
ἐσβάλλει, τῷ ὀνομά ἐστιν Ὑργις.

Τοῖσι μὲν δὴ ὀνομαστοῖσι ποταμοῖσιν οὕτω 58
δὴ τι οἱ Σκύθαι ἐσκευάδονται, τοῖς δὲ κτήνεσιν ἡ πόλη
ἀναφνομένη ἐν τῇ Σκυθικῇ ἐστιν ἐπιχολωτάτη πασέων 10
ποιέων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν· ἀνοιγομένοισι δὲ τοῖς κτήνεσιν
ἔστι σταθμώσασθαι, ὅτι τοῦτο οὕτως ἔχει.

Τὰ μὲν δὴ μέγιστα οὕτω σφιν εὖ πορὰ ἐστιν, τὰ δὲ 59
λοιπὰ νόμαια κατὰ τάδε σφι διάκειται. θεοὺς μὲν μού-
νους τούσδε ἰλάσκονται, Ἰστίην μὲν μάλιστα, ἐπὶ δὲ 15
Δία τε καὶ Γῆν, νομίζοντες τὴν Γῆν τοῦ Διὸς εἶναι
γυναῖκα, μετὰ δὲ τούτους Ἀπόλλωνα τε καὶ Οὐρανίην
Ἀφροδίτην καὶ Ἡρακλέα καὶ Ἄρεα. τούτους μὲν πάντες
Σκύθαι νενομίκασιν, οἱ δὲ καλεόμενοι βασιλῆιοι Σκύθαι
καὶ τῷ Ποσειδέωνι θύουσιν. ὀνομάζεται δὲ Σκυθιστὶ 20
Ἰστίη μὲν Ταβιτί, Ζεὺς δὲ ὀρθότατα κατὰ γνώμην γε
τὴν ἐμὴν καλεόμενος Παπαῖος, Γῆ δὲ Ἀπί, Ἀπόλλων δὲ
Οἰτόσυρος, Οὐρανίη δὲ Ἀφροδίτη Ἀργίμπασα, Ποσειδέων
δὲ Θαγιμασάδας. ἀγάλματα δὲ καὶ βωμοὺς καὶ νηοὺς οὐ
νομίζουσι ποιεῖν πλὴν Ἄρει· τούτῳ δὲ νομίζουσιν. 25

Θυσίη δὲ ἡ αὐτὴ πᾶσι κατέστηκε περὶ πάντα 60
τὰ ἰρὰ ὁμοίως, ἐρδομένη ᾧδε· τὸ μὲν ἰρήιον αὐτὸ ἐμ-
πεποδισμένον τοὺς ἐμπροσθίους πόδας ἔστηκεν, ὁ δὲ
θύων ὀπισθε τοῦ κτήneos ἑστεὼς σπάσας τὴν ἀρχὴν τοῦ
στρόφου καταβάλλει μιν, πίπτοντος δὲ τοῦ ἰρήλου ἐπι- 30
καλεῖ τὸν θεόν, τῷ ἂν θύῃ, καὶ ἔπειτα βρόχῳ περὶ ὧν
ἔβαλε τὸν αὐχένα, σκυταλίδᾳ δὲ ἐμβάλων περιάγει καὶ
ἀποπνίγει, οὔτε πῦρ ἀνακαύσας οὔτε καταρξάμενος οὔτ'
ἐκισπείσας· ἀποπνίξας δὲ καὶ ἀποδείρας τρέπεται πρὸς

61 ἔφησιν. τῆς δὲ γῆς τῆς Σκυθικῆς αἰνῶς ἀξύνλου ἐούσης ὥδέ σφιν ἐς τὴν ἔφησιν τῶν κρεῶν ἐξεύρηται. ἐπεὶ ἀποδείρωσι τὰ ἰρήια, γυμνοῦσι τὰ ὀστέα τῶν κρεῶν· ἔπειτα δὲ ἐσβάλλουσιν, ἣν μὲν τύχωσιν ἔχοντες, ἐς λέβητας ἐπιχωρίους, μάλιστα Λεσβίοισι κρητῆρσι προσεικέλους, χωρὶς ἢ ὅτι πολλῶ μέζοντας· ἐς τούτους ἐσβάλλοντες ἔψουσιν ὑποκαίοντες τὰ ὀστέα τῶν ἰρήλων· ἣν δὲ μὴ σφι παρῇ λέβης, οἱ δὲ ἐς τὰς γαστέρας τῶν ἰρήλων ἐσβάλλοντες τὰ κρέα πάντα καὶ παραμελξαντες ὕδωρ
 10 ὑποκαίονσι τὰ ὀστέα. τὰ δὲ αἰθεται κάλλιστα, αἱ δὲ γαστέρες χωρέουσιν εὐπετέως τὰ κρέα ἐπιλωμένα τῶν ὀστέων· καὶ οὕτω βοῦς τε ἑωντὸν ἐξέψει καὶ τᾶλλα ἰρήια ἑωντὸ ἕκαστον. ἐπεὶ δὲ ἐψηθῇ τὰ κρέα, ὁ θύσας τῶν κρεῶν καὶ τῶν σπλάγχνων ἀπαρξάμενος ρίπτει ἐς τὸ
 15 ἔμπροσθε. θύουσι δὲ καὶ τὰ ἄλλα πρόβατα καὶ ἵππους μάλιστα.

62 Τοῖς μὲν δὴ ἄλλοισι τῶν θεῶν οὕτω θύουσι καὶ ταῦτα τῶν κτηνέων, τῷ δὲ Ἄρει ὥδε· κατὰ νομοὺς ἑκάστους τῶν ἀρχέων ἐσίδρυται σφιν Ἄρεος ἱερὸν
 20 τοιόνδε· φρυγάνων φάκελοι συννεύεσθαι ὅσον τε ἐπὶ σταδίους τρεῖς μῆκος καὶ εὖρος, ὕψος δὲ ἔλασσον. ἄνω δὲ τούτου τετράγωνον ἄπεδον πεποιήται, καὶ τὰ μὲν τρία τῶν κώλων ἐστὶν ἀπότομα, κατὰ δὲ τὸ ἐν ἐπιβατόν. ἕτερος δὲ ἑκάστου ἀμάξας πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ἐκί-
 25 νέουσι φρυγάνων· ὑπονοστεῖ γὰρ δὴ αἰεὶ ὑπὸ τῶν χειμῶνων. ἐπὶ τούτου δὴ τοῦ ὄγκου ἀκινάκης σιδήρεος ἱδρύται ἀρχαῖος ἑκάστοισιν, καὶ τοῦτ' ἐστὶ τοῦ Ἄρεος τὸ ἄγαλμα. τούτῳ δὲ τῷ ἀκινάκῃ θυσίας ἐπετελοῦς προσάγουσι προβάτων καὶ ἵππων, καὶ δὴ καὶ τοῖσδ' ἔτι πλείω
 30 θύουσιν ἢ τοῖς ἄλλοισι θεοῖσιν. ὅσους ἂν τῶν πολεμίων ζωγρήσωσιν, ἀπὸ τῶν ἑκατὸν ἀνδρῶν ἄνδρα ἓνα θύουσι τρόπῳ οὐ τῷ αὐτῷ καὶ τὰ πρόβατα, ἀλλ' ἑτεροίῳ· ἐπεὶ γὰρ οἶνον ἐπισπείσωσι κατὰ τῶν κεφαλῶν, ἀποσφάζουσι τοὺς ἀνθρώπους ἐς ἄγρος καὶ ἔπειτα ἀνετείλαντες ἄνω

ἐπὶ τὸν ὄγκον τῶν φρυγάνων καταχέουσι τὸ αἷμα τοῦ ἀκινάκω. ἄνω μὲν δὴ φορέουσι τοῦτο, κάτω δὲ παρὰ τὸ ἰρὸν ποιεῦσι τάδε· τῶν ἀποσφαγόντων ἀνδρῶν τοὺς δεξιούς ὦμους πάντας ἀποτάμνοντες σὺν τῇσι χερσὶν ἐς τὸν ἥερα λείψι καὶ ἔπειτα καὶ τὰ ἄλλα ἀπέρξαντες ἰρήνια ἀπαλλάσσονται· χεὶρ δὲ τῇ ἂν πέσῃ κεῖται καὶ χωρὶς ὁ νεκρός. θυσίαι μὲν νυν αὐταὶ σφι κατεστᾶσιν, ὅσι δὲ οὗτοι οὐδὲν νομίζουσιν οὐδὲ τρέφειν ἐν τῇ χώρῃ τὸ παράπαν θέλουσιν.

Τὰ δ' ἐς πόλεμον ἔχοντα ὧδέ σφι διάκειται· 64
ἐπεὶ τὸν πρῶτον ἄνδρα καταβάλλῃ ἀνὴρ Σκύθης, τοῦ αἵματος ἐμπίνει· ὅσους δ' ἂν φονεύσῃ ἐν τῇ μάχῃ, τούτων τὰς κεφαλὰς ἀποφέρει τῷ βασιλεῖ· ἀπενείκας μὲν γὰρ κεφαλὴν τῆς λήγης μεταλαμβάνει τὴν ἂν λάβωσιν, μὴ ἐνείκας δὲ οὐ. ἀποδίδει δὲ αὐτὴν τρόπῳ τοιῷδε· περι- 15
ταμὼν κύκλῳ περὶ τὰ ὦτα καὶ λαβόμενος τῆς κεφαλῆς ἐκσελεῖ, μετὰ δὲ σαρκίσας βοὸς πλευρῇ δέψει τῇσι χερσὶν, ὀργάσας δὲ αὐτὸ ἕτε χειρόμακτρον ἔκτεται, ἐκ δὲ τῶν χαλινῶν τοῦ ἵππου τὸν αὐτὸς ἐλαύνει, ἐκ τούτου ἐξάπτει καὶ ἀγάλλεται· ὅς γὰρ ἂν πλεῖστα χειρόμακτρα ἔχῃ, ἀνὴρ 20
ἄριστος οὗτος κέκριται. πολλοὶ δὲ αὐτῶν ἐκ τῶν ἀποδαρμάτων καὶ χλαῖνας ἐπείνυσθαι ποιεῦσιν, συρράπτοντες κατὰ περ βάλτας· πολλοὶ δὲ ἀνδρῶν ἐχθρῶν τὰς δεξιὰς χεῖρας νεκρῶν ἐόντων ἀποδίδραντες αὐτοῖσιν θυνοῖ κα- 25
λύπτρας τῶν φαρειτρέων ποιεῦνται· δέρμα δὲ ἀνθρώπου καὶ παχὺ καὶ λαμπρὸν ἦν ἔρα, σχεδὸν δερμάτων πάντων λαμπρότατον λευκότητι. πολλοὶ δὲ καὶ ὄλους ἄνδρας ἐκδίδραντες καὶ διατείναντες ἐπὶ ξύλων ἐπ' ἵππων πε- 30
ριφέρουσιν. ταῦτα μὲν δὴ οὕτω σφι νενόμισται, αὐτὰς δὲ τὰς κεφαλὰς, οὗτι πάντων ἀλλὰ τῶν ἐχθίστων, 35
ποιεῦσι τάδε· ἀποπρίσας πᾶν τὸ ἔνερθε τῶν ὀφρύων ἐκκαθαίρει· καὶ ἦν μὲν ἡ πένης, ὁ δὲ ἔξωθεν ὠμοβοῆν μούνην περιτείνας οὕτω χρῆται, ἦν δὲ ἡ πλούσιος, τὴν μὲν ὠμοβοῆν περιτείνει, ἔσωθεν δὲ καταχρυσώσας οὕτω

χρήται ποτηρίῳ. ποιεῦσι δὲ τοῦτο καὶ ἐκ τῶν οἰκηλίων, ἣν σφι διάφοροι γένωνται καὶ ἣν ἐπικρατήσῃ αὐτοῦ παρὰ τῷ βασιλεῖ. ξείνων δὲ οἱ ἐλθόντων, τῶν ἂν λόγον ποιῇται, τὰς κεφαλὰς ταύτας παραφέρει καὶ ἐπιλέγει ὥς οἱ
 5 ἔόντες οἰκήιοι πόλεμον προσεθήκαντο καὶ σφῶν αὐτοὺς
 66 ἐπεκράτησεν, ταύτην ἀνδραγαθίην λέγοντες. ἅπαξ δὲ τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκάστου ὁ νομάρχης ἕκαστος ἐν τῷ ἑωυτοῦ νομῷ κινῶ κρητῆρα οἴνου, ἀπ' οὗ πίνουσι τῶν Σκυθέων τοῖς ἂν ἄνδρες πολέμιοι ἀραιορημένοι ἔωσιν· τοῖς δ' ἂν μὴ
 10 κατεργασμένον ἢ τοῦτο, οὐ γεύονται τοῦ οἴνου τούτου, ἀλλ' ἠτιμωμένοι ἀποκαθέαται· ὄνειδος δὲ σφίν ἐστι μέγιστον τοῦτο· ὅσοι δὲ ἂν αὐτῶν καὶ κάρτα πολλοὺς ἄνδρας ἀραιορηκότες ἔωσιν, οὗτοι δὲ σύνδυο κύλικας ἔχοντες πίνουσιν ὁμοῦ.

67 Μάντιες δὲ Σκυθέων εἰσι πολλοί, οἱ μαντεύον-
 16 ται ράβδοιςιν ἰτεῖνῃσι πολλῇσιν ᾧδε· ἐπεὰν φακέλους ράβδων μεγάλους ἐνείκωνται, θέντες χαμαὶ διεξειλίσσουσιν αὐτούς, καὶ ἐπὶ μίαν ἐκάστην ράβδον τιθέντες θεσπίζουσιν, ἅμα τε λέγοντες ταῦτα συνειλέουσι τὰς
 20 ράβδους ὑπίσω καὶ αὐτίς κατὰ μίαν συντιθεῖσιν. αὕτη μὲν σφιν ἡ μαντικὴ πατρώη ἐστίν, οἱ δὲ Ἑνάρεις οἱ ἄνδρόγυνοι τὴν Ἀφροδίτην σφίσι λέγουσι μαντικὴν δοῦναι· φιλύρης ὧν φλοιῷ μαντεύονται· ἐπεὰν τὴν φιλύρην τρίχα σχίσῃ, διαπλέκων ἐν τοῖσι δακτύλοιςιν τοῖς ἑωυτοῦ καὶ
 68 διαλύων χρῆ. ἐπεὰν δὲ βασιλεὺς ὁ Σκυθέων κάμῃ,
 26 μεταπέμπεται τῶν μαντίων ἄνδρας τρεῖς τοὺς εὐδοκίμεοντας μάλιστα, οἱ τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ μαντεύονται· καὶ λέγουσιν οὗτοι ὥς τὸ ἐπίκαν μάλιστα τάδε, ὥς τὰς βασιληίας ἰστίας ἐπιώρκηκεν ὃς καὶ ὃς, λέγοντες τῶν
 30 ἀστῶν τὸν ἂν δὴ λέγωσιν. τὰς δὲ βασιληίας ἰστίας νόμος Σκύθησι τὰ μάλιστά ἐστιν ὁμνῦναι τότε, ἐπεὰν τὸν μέγιστον ὄρκον ἐθέλωσιν ὁμνῦναι. ἀντίκα δὲ διαλελαμένος ἄγεται οὗτος, τὸν ἂν δὴ φῶσιν ἐπιόρκῆσαι, ἀκιγμένον δὲ ἐλέγχουσιν οἱ μάντιες, ὥς ἐπιόρκήσας φαίνεται

ἐν τῇ μαντικῇ τὰς βασιληίας ἰστίας καὶ διὰ ταῦτα ἀλγεῖ
ὁ βασιλεὺς· ὁ δὲ ἀρνείται, οὐ φάμενος ἐπισηρῆσαι, καὶ
δεινολογείται. ἀρνεομένου δὲ τούτου ὁ βασιλεὺς μετα-
πέμπεται ἄλλους διπλησίους μάντιας· καὶ ἦν μὲν καὶ
οὗτοι ἐσορῶντες ἐς τὴν μαντικὴν καταδήσωσιν ἐπισηρῆ- 5
σαι, τοῦ δὲ ἰστίως τὴν κεφαλὴν ἀποτάμνουσι καὶ τὰ
χρήματα αὐτοῦ διαλαγχάνουσιν οἱ πρῶτοί τῶν μαντίων·
ἦν δὲ οἱ ἐπελθόντες μάντιες ἀπολύσωσιν, ἄλλοι πάρεισι
μάντιες καὶ μάλα ἄλλοι· ἦν ὧν οἱ πλείους τὸν ἄνθρω-
πον ἀπολύσωσιν, δέδοκται τοῖσι πρῶτοις τῶν μαντίων 10
αὐτοῖσιν ἀπόλλυσθαι. ἀπολλῦσι δῆτα αὐτοὺς τρόπῳ 69
τοιῷδε· ἐπεὰν ἔμαξαν φρυγάνων πλήσωσι καὶ ὑποξεν-
ξωσι βοῦς, ἐμποδίσαντες τοὺς μάντιας καὶ χεῖρας ὀπίσω
δήσαντες καὶ στομῶσαντες κατεργνῦσιν ἐς μέσα τὰ φρύ-
γανα, ὑποπρήσαντες δὲ αὐτὰ ἀπιῖσι φοβήσαντες τοὺς 15
βοῦς. πολλοὶ μὲν δὴ συγκατακαίονται τοῖς μάντισι
βόες, πολλοὶ δὲ περικεκαυμένοι ἀποφεύγουσιν, ἐπεὰν
αὐτῶν ὁ θυμὸς κατακαυθῇ. κατακαίουσι δὲ τρόπῳ τῷ
εἰρημένῳ καὶ δι' ἄλλας αἰτίας τοὺς μάντιας, ψευδομάν-
τιας καλέοντες. τοὺς δ' ἂν ἀποκτείνῃ βασιλεὺς, τούτων 20
οὐδὲ τοὺς παῖδας λείπει, ἀλλὰ πάντα τὰ ἔρσενα κτείνει,
τὰ δὲ θήλεα οὐκ ἀδικεῖ.

Ὅρκια δὲ ποιεῦνται Σκύθαι ὧδε πρὸς τοὺς ἄν 70
ποιέονται· ἐς κύλικα μεγάλην κεραμίνην οἶνον ἐγχέαντες
αἷμα συμμίσγουσι τῶν τὸ ὄρκιον ταμνομένων, τύψαντες 25
ὑπέατι ἢ ἐπιταμόντες μαχαίρῃ σμικρὸν τοῦ σώματος καὶ
ἔπειτα ἀποβάψαντες ἐς τὴν κύλικα ἀκινάκην καὶ διστοὺς
καὶ σάγαριν καὶ ἀκόντιον· ἐπεὰν δὲ ταῦτα ποιήσωσιν,
κατεύχονται πολλὰ καὶ ἔπειτα ἀποπίνουσιν αὐτοὶ τε οἱ
τὸ ὄρκιον ποιούμενοι καὶ τῶν ἐπομένων οἱ πλείστου 30
ἄξιοι.

Ταφαὶ δὲ τῶν βασιλέων ἐν Γέρροισίν εἰσιν, ἐς 71
ὃ ὁ Βορυσθένης ἐστὶ προσπλωτός. ἐνθαῦτα, ἐπεὰν σφιν
ἀποθάνῃ ὁ βασιλεὺς, θρυγμα γῆς μέγα ὀρύσσουσι τετρά-

γωνον, ἔτοιμον δὲ τοῦτο ποιήσαντες ἀναλαμβάνουσι τὸν νεκρὸν, κατακεκηρωμένον μὲν τὸ σῶμα, τὴν δὲ νηδὺν ἀνασχισθεῖσαν καὶ καθαρθείσαν, πλέην κυπέρου κεκομμένου καὶ θυμὴματος καὶ σελίνου σπέρματος καὶ ἀννήσου, συνερραμμένην ὀπίσω, καὶ κομίζουσιν ἐν ἀμάξῃ ἐς ἄλλο ἔθνος. οἱ δὲ ἂν παραδέξωνται κομισθέντα τὸν νεκρὸν, ποιεῦσι τὰ περ οἱ βασιλῆιοι Σκύθαι· τοῦ αὐτοῦ ἀποτάμνονται, τρίχας περικεῖρονται, βραχίονας περιτάμνονται, μέτωπον καὶ ῥίνα καταμύσσουνται, διὰ τῆς ἀριστερῆς χειρὸς διστοὺς διαβυνέονται. ἐνθεῦτεν δὲ κομίζουσιν ἐν τῇ ἀμάξῃ τοῦ βασιλέως τὸν νέκυν ἐς ἄλλο ἔθνος τῶν ἄρχουσιν· οἱ δὲ σφιν ἔπονται ἐς τοὺς πρότερον ἦλθον. ἐπεὰν δὲ πάντας περιέλθωσι τὸν νέκυν κομίζοντες, ἐν Γέροισιν ἔσχατα κατοικημένοισιν εἰσι τῶν ἔθνέων τῶν ἄρχουσι καὶ ἐν τῇσι ταφῇσιν. καὶ ἔπειτα, ἐπεὰν θέωσι τὸν νέκυν ἐν τῇσι θήκησιν ἐπὶ στιβάδος, παραπήξαντες αἰχμὰς ἔνθεν καὶ ἔνθεν τοῦ νεκροῦ ξύλα ὑπερτείνουσι καὶ ἔπειτα ριπὴ καταστεγάζουσιν, ἐν δὲ τῇ λοιπῇ εὐρυχωρίῃ τῆς θήκης τῶν παλλακέων τε μίαν ἀποπνύξαντες θάπτουσι καὶ τὸν οἰνοχόον καὶ μάγειρον καὶ ἱπποκόμον καὶ διήκονον καὶ ἀγγελιηφόρον καὶ ἱππους καὶ τῶν ἑλλων ἀπάντων ἀπαρχὰς καὶ φιάλας χρυσέας· ἀργύρῳ δὲ οὐδὲν οὐδὲ χαλκῷ χρέωνται. ταῦτα δὲ ποιήσαντες χοῦσι πάντες χῶμα μέγα, ἀμιλλόμενοι καὶ προθυμεδόμενοι ὥς μέγιστον ποιῆσαι. ἐνιαυτοῦ δὲ περιφερομένου αὐτὶς ποιεῦσι τοιόνδε· λαβόντες τῶν λοιπῶν θεραπόντων τοὺς ἐπιτηδεοτάτους (οἱ δὲ εἰσι Σκύθαι ἐγγενεῖς· οὗτοι γὰρ θεραπεύουσι τοὺς ἂν αὐτοῦ ὁ βασιλεὺς κελεύσῃ, ἀργυρώνητοι δὲ οὐκ εἰσὶ σφιν θεράποντες), τούτων ὧν τῶν διηκόνων ἐπεὰν ἀποπνύξωσι πεντήκοντα καὶ ἱππους τοὺς καλλιστεύοντας πεντήκοντα, ἐξελόντες αὐτῶν τὴν κοιλίην καὶ καθήραντες ἐμπιπλάσιν ἀχύρων καὶ συρράπτουσιν· ἀψίδος δὲ ἡμισυ ἐπὶ δύο ξύλα στήσαντες ὑπτιον καὶ τὸ ἕτερον ἡμισυ τῆς ἀψίδος ἐπ' ἕτερα δύο,

καταπήξαντες τρόπῳ τοιούτῳ πολλὰ ταῦτα, ἔπειτα τῶν ἵππων κατὰ τὰ μήκεια ξύλα παχέα διελάσαντες μέχρι τῶν τραχήλων ἀναβιβάζουσιν αὐτοὺς ἐπὶ τὰς ἀψίδας· τῶν δὲ αἱ μὲν πρότεραι ἀψίδες ὑπέχουσι τοὺς ὦμους τῶν ἵππων, αἱ δὲ ὀπισθε παρὰ τοὺς μηρούς τὰς γαστέρας ὑπολαμβάνουσιν· σκέλεα δὲ ἀμφοτέρω κατακρέμαται μετέωρα. χαλινούς δὲ καὶ στόμια ἐμβαλόντες κατατείνουσιν ἐς τὸ πρόσθε αὐτῶν καὶ ἔπειτα ἐκ πασσάλων δέουσιν. τῶν δὲ δὴ νεηνίσκων τῶν ἀποπεπνιγμένων τῶν πεντήκοντα ἕνα ἕκαστον ἀναβιβάζουσιν ἐπὶ τὸν ἵππον, ὧδε 10 ἀναβιβάζοντες, ἐπεὶ νεκροῦ ἑκάστου παρὰ τὴν ἄκανθαν ξύλον ὀρθὸν διελάσῃ μέχρι τοῦ τραχήλου· κάτωθεν δὲ ὑπερέχει τοῦ ξύλου τούτου, τὸ ἐς τόρμον πηγνύουσι τοῦ ἑτέρου ξύλου τοῦ διὰ τοῦ ἵππου. ἐπιστήσαντες δὲ κύκλῳ περὶ τὸ σῆμα ἱππέας τοιούτους ἀπελαύνουσιν. 15

Οὕτω μὲν τοὺς βασιλέας θάπτουσιν, τοὺς δὲ ἄλλους 72 Σκύθας, ἐπεὶ ἀποθάνωσιν, περιάγουσιν οἱ ἀγγχοτάτῳ προσήκοντες κατὰ τοὺς φίλους ἐν ἀμάξῃσι κειμένους, τῶν δὲ ἕκαστος ὑποδεκόμενος εὖωχεῖ τοὺς ἐπομένους καὶ τῷ νεκρῷ πάντων παρατιθεῖ τῶν καὶ τοῖς 10 ἄλλοις· ἡμέρας δὲ τεσσαράκοντα οὕτω οἱ ἰδιῶται περιάγονται, ἔπειτα θάπτονται. θάψαντες δὲ οἱ Σκύθαι καθαίρουνται τρόπῳ τοιῷδε· σμησάμενοι τὰς κεφαλὰς καὶ ἐκπλυνάμενοι ποιεῦσι περὶ τὸ σῶμα τάδε· ἐπεὶ ξύλα στησῶσι τρία ἐς ἄλληλα κεκλιμένα, περὶ ταῦτα πέλους 25 εἰρινέους περιτείνουσιν, συμπράξαντες δὲ ὡς μάλιστα λίθους ἐκ πυρὸς διαφανέας ἐσβάλλουσιν ἐς σκάφην κειμένην ἐν μέσῳ τῶν ξύλων τε καὶ τῶν πέλων. ἔστι δέ 74 σφι κάνναβις φυομένη ἐν τῇ χώρῃ πλὴν παχύτητος καὶ μεγάλτεος τῷ λίνῳ ἐμφερεστάτη. ταύτῃ δὲ πολλῷ ὑπερ- 30 φέρει ἢ κάνναβις. αὕτη καὶ αὐτομάτη καὶ σπειρομένη φύεται, καὶ ἐξ αὐτῆς Ὀρήκες μὲν καὶ εἴματα ποιεῦνται τοῖσι λινέοις ὁμοιότατα. οὐδ' ἂν, ὅστις μὴ κάρτα τρίβων εἴῃ αὐτῆς, διαγνοίῃ λίνου ἢ καννάβιός ἐστιν. ὅς

δὲ μὴ εἰδέω καὶ τὴν κανναβίδα, λίνεον δοκῆσαι εἶναι τὸ
 75 εἶμα. ταύτης ὧν οἱ Σκυθαὶ τῆς καννάβιος τὸ σπέρμα
 ἐπεὰν λάβωσιν, ὑποδύνουσιν ὑπὸ τοὺς πόλους καὶ ἔπειτα
 ἐπιβάλλουσι τὸ σπέρμα ἐπὶ τοὺς διαφανέας λίθους· τὸ δὲ
 5 θυμιᾶται ἐπιβαλλόμενον καὶ ἀτμίδα παρέχεται τοσαύτην,
 ὥστε Ἑλληνικὴ οὐδεμία ἂν μιν πυρρὴ ἀποκρατήσειεν. οἱ
 δὲ Σκυθαὶ ἀγάμενοι τῇ πυρρῇ ὠρύονται· τοῦτό σφιν ἀντι-
 λουτροῦ ἐστίν· οὐ γὰρ δὴ λούονται ὕδατι τὸ παράπαν
 τὸ σῶμα· αἱ δὲ γυναῖκες αὐτῶν ὕδαρ παραχέουσιν κατα-
 10 σώχουσι περὶ λίθον τρηχὺν τῆς κυπαρίσσου καὶ κέδρου
 καὶ λιβάνου ξύλου, καὶ ἔπειτα τὸ κατασώχόμενον τοῦτο
 παχὺ ἐὼν καταπλάσσονται πᾶν τὸ σῶμα καὶ τὸ πρόσωπον·
 καὶ ἅμα μὲν εὐωδίῃ σφέας ἀπὸ τούτου ἴσχει, ἅμα δὲ
 ἀπαιρέουσιν τῇ δευτέρῃ ἡμέρῃ τὴν καταπλαστὴν γίνονται
 15 καθαρά καὶ λαμπρά.

76 Χεινικοῖσι δὲ νομαίοισι καὶ οὗτοι αἰνῶς χρῆ-
 σθαι φεύγουσιν, μήτε τέων ἄλλων, Ἑλληνικοῖσι δὲ καὶ
 ἥμισυ, ὥς διέδεξαν Ἀναχάρσι τε καὶ δευτέρα αὐτοῖς
 Σκύλη. τοῦτο μὲν γὰρ Ἀνάχαρσις ἐπεῖτε γῆν πολλὴν
 20 θεωρήσας καὶ ἀποδεξάμενος κατ' αὐτὴν σοφίην πολλὴν
 ἐκομίζετο ἐς ἡθια τὰ Σκυθίων, πλέων δὲ Ἑλλησπόντιον
 προσίσχει ἐς Κύζικον, καὶ εὗρε γὰρ τῇ Μητρὶ τῶν θεῶν
 ἀνάγοντας τοὺς Κυζικηνοὺς ὁρτὴν μεγαλοπρεπέως, εὗξατο
 τῇ Μητρὶ ὁ Ἀνάχαρσις, ἣν σῶς καὶ ὑγιὲς ἀπονοστήσῃ ἐς
 25 ἑωυτοῦ, θύσειν τε κατὰ ταῦτά, κατὰ ὥρα τοὺς Κυζικη-
 νοὺς ποιεῦντας, καὶ παννυχίδα στήσειν. ὥς δὲ ἀπῆκετο
 ἐς τὴν Σκυθικὴν, καταδύς ἐς τὴν καλεομένην Ἰλαιν (ἣ
 δ' ἐστὶ μὲν παρὰ τὸν Ἀχιλλεῖον δρόμον, τυγχάνει δὲ
 30 πᾶσα ἐοῦσα δένδρεων παντοίων πλέη), ἐς ταύτην δὲ κα-
 ταδύς ὁ Ἀνάχαρσις τὴν ὁρτὴν ἐπετέλει πᾶσαν τῇ θεῇ
 τύμπανόν τε ἔχων καὶ ἐκδησάμενος ἀγάλματα. καὶ τῶν
 τις Σκυθίων καταφρασθεὶς αὐτὸν ταῦτα ποιεῦντα ἐσή-
 μνηε τῷ βασιλεῖ Σαυλίῳ· ὁ δὲ καὶ αὐτὸς ἀπικόμενος ὥς
 εἶδε τὸν Ἀνάχαρσιν ποιεῦντα ταῦτα, τοξεύσας αὐτὸν

ἀπέκτεινεν. καὶ νῦν ἦν τις εἴρηται περὶ Ἀναχάρσιος, οὗ
 φασὶ μιν Σκύθαι γινώσκειν, διὰ τοῦτο ὅτι ἐξεδήμησέ τε
 ἐς τὴν Ἑλλάδα καὶ ξεινικοῖσιν ἔθεσι διεχρήσατο. ὥς δ'
 ἐγὼ ἤκουσα Τύμνῳ τοῦ Ἀριαπείδεος ἐπιτρόπου, εἶναι
 αὐτὸν Ἰδανθύρσου τοῦ Σκυθέων βασιλέως πατρὸν, παῖδα
 δὲ εἶναι Γνούρου τοῦ Ἀύκου τοῦ Σπαργαπείδεος. εἰ ὦν
 ταύτης ἦν τῆς οἰκῆς ὁ Ἀναχάρσις, ἴστω ὑπὸ τοῦ ἀδελ-
 φεοῦ ἀποθανόν· Ἰδανθύρσος γὰρ ἦν παῖς Σαυλλίου,
 Σαύλιος δὲ ἦν ὁ ἀποκτείνας Ἀναχάρσιν. καίτοι τινὰ ἤδη 77
 ἤκουσα λόγον ἄλλον ὑπὸ Πελοποννησίων λεγόμενον, ὥς 10
 ὑπὸ τοῦ Σκυθέων βασιλέως Ἀναχάρσις ἀποπεμφθεὶς τῆς
 Ἑλλάδος μαθητὴς γένοιτο, ὁπίσω τε ἀπονοστήσας φαίη
 πρὸς τὸν ἀποπέμψαντα Ἕλληνας πάντας ἀσχόλους εἶναι
 ἐς πᾶσαν σοφίην πλὴν Λακεδαιμονίων, τούτοις δὲ εἶναι
 μούνοισι σωφρόνως δοῦναί τε καὶ δέξασθαι λόγον. ἀλλ' 15
 οὗτος μὲν ὁ λόγος ἄλλως πέπλασται ὑπ' αὐτῶν Ἑλλή-
 νων, ὁ δ' ὦν ἀνὴρ ὥσπερ πρότερον εἰρέεθι διεφθάρη.

Οὗτος μὲν νυν οὕτω δὴ ἐπρηξεν διὰ ξεινικά τε νό- 78
 μαια καὶ Ἑλληνικάς ὁμιλίας. πολλοῖσι δὲ κάρτα ἔτεσιν
 ὕστερον Σκύλης ὁ Ἀριαπείδεος ἔπαθε παραπλήσια 20
 τούτῳ. Ἀριαπείδει γὰρ τῷ Σκυθέων βασιλεὶ γίνεται
 μετ' ἄλλων παίδων Σκύλης· ἐξ Ἰστρινηῆς δὲ γυναικὸς
 οὗτος γίνεται καὶ οὐδαμῶς ἐγχωρίης, τὸν ἢ μήτηρ αὕτη
 γλῶσσάν τε Ἑλλάδα καὶ γράμματα ἐδίδαξεν. μετὰ δὲ
 χρόνῳ ὕστερον Ἀριαπείδης μὲν τελευτᾷ δόλῳ ὑπὸ Σπαργα- 25
 πείδεος τοῦ Ἀγαθύρσου βασιλέως, Σκύλης δὲ τὴν τε
 βασιληίην παρέλαβε καὶ τὴν γυναῖκα τοῦ πατρὸς, τῇ
 ὄνομα ἦν Ὀπολή. ἦν δὲ αὕτη ἡ Ὀπολή ἀστὴ, ἐξ ἧς ἦν
 Ὀρικος Ἀριαπείδει παῖς. βασιλεύων δὲ Σκυθέων ὁ Σκύ-
 λης διαίτῃ οὐδαμῶς ἠρέσκετο Σκυθικῇ, ἀλλὰ πολλὸν πρὸς 30
 τὰ Ἑλληνικά μᾶλλον τετραμμένος ἦν ἀπὸ παιδεύσεως τῆς
 ἐπεπαίδευτο, ἐποίει τε τοιοῦτο· εὖτε ἀγάγοι τὴν στρατιὴν
 τὴν Σκυθέων ἐς τὸ Βορυσθενειτέων ἄστυ (οἱ δὲ Βορυ-
 σθενεῖται οὗτοι λέγουσι σφέας αὐτοὺς εἶναι Μιλησίους),

ἐς τούτους ὅπως ἔλθοι ὁ Σκύλης, τὴν μὲν στρατιὴν κατα-
 λπεσκεν ἐν τῷ προαστείῳ, αὐτὸς δὲ ὅπως ἔλθοι ἐς τὸ
 τείχος καὶ τὰς πύλας ἐγκλήσειεν, τὴν στολὴν ἀποθέμενος
 τὴν Σκυθικὴν λάβεσκεν ἂν Ἑλληνίδα ἐσθῆτα, ἔχων δ'
 5 ἂν ταύτην ἡγόραζεν οὔτε δορυφόρων ἐπομένων οὔτε
 ἄλλου οὐδενός (τὰς δὲ πύλας ἐφύλασσον, μή τις μιν
 Σκυθέων ἴδοι ἔχοντα ταύτην τὴν στολὴν), καὶ τᾶλλα
 ἐχρήτο διαίτη Ἑλληνικῇ καὶ θεοῖσιν ἱερὰ ἐποίει κατὰ νό-
 μους τοῦς Ἑλλήνων. ὅτε δὲ διατρίψει μῆνα ἢ πλεόν
 10 τούτου, ἀπαλλάσσετο ἐνδὺς τὴν Σκυθικὴν στολὴν. ταῦτα
 ποίεσκε πολλάκις, καὶ οἰκία τε ἐδείματο ἐν Βορυσθένει
 79 καὶ γυναῖκα ἔγημεν ἐς αὐτὰ ἐπιχωρὶν. ἐπεῖτε δὲ ἔδει
 οἱ κακῶς γενέσθαι, ἐγένετο ἀπὸ προφάσιος τοιῆσδε· ἐπε-
 θύμησε Διονύσῳ Βακχείῳ τελεσθῆναι· μέλλοντι δέ οἱ ἐς
 15 χεῖρας ἄγεσθαι τὴν τελετὴν ἐγένετο φάσμα μέγιστον. ἦν
 οἱ ἐν Βορυσθενειτέων τῇ πόλει οἰκίης μεγάλης καὶ πολύ-
 τελέος περιβολή, τῆς καὶ ὀλίγῳ τι πρότερον τούτων μνή-
 μην εἶχον, τὴν πέριξ λευκοῦ λίθου σφίγγες τε καὶ γρῦπες
 ἕστασαν· ἐς ταύτην ὁ θεὸς ἐνέσκηψε βέλος. καὶ ἡ μὲν
 20 κατεκάη πᾶσα, Σκύλης δὲ οὐδὲν τούτου εἵνεκα ἤσσον
 ἐπετέλεσε τὴν τελετὴν. Σκύθαι δὲ τοῦ βακχεύειν πέρι
 Ἑλλησιν ὀνειδίζουσιν· οὐ γάρ φασιν οἶκος εἶναι θεὸν
 ἐξευρίσκειν τούτον, ὅστις μάλνεσθαι ἐνάγει ἀνθρώπους.
 ἐπεῖτε δὲ ἐτελέσθη τῷ Βακχείῳ ὁ Σκύλης, διεπρήστευε
 25 τῶν τις Βορυσθενειτέων πρὸς τοὺς Σκύθας λέγων· „Ἡμῖν
 γὰρ καταγελάτε, ὦ Σκύθαι, ὅτι βακχεύομεν καὶ ἡμέας ὁ
 θεὸς λαμβάνει· νῦν οὗτος ὁ δαίμων καὶ τὸν ὑμέτερον
 βασιλέα λελάβηκεν, καὶ βακχεύει τε καὶ ὑπὸ τοῦ θεοῦ
 μάλνεται. εἰ δέ μοι ἀπιστεῖτε, ἔπεσθε, καὶ ὑμῖν ἐγὼ
 30 δείξω.“ εἶποντο τῶν Σκυθέων οἱ προεστέωτες, καὶ
 αὐτοὺς ἀναγαγὼν ὁ Βορυσθενείτης λάθρῃ ἐπὶ πύργον
 κᾶτισεν. ἐπεῖτε δὲ παρῆε σὺν τῷ θιάσῳ ὁ Σκύλης καὶ
 εἰδὼν μιν βακχεύοντα οἱ Σκύθαι, κάρτα συμφορὴν μεγά-
 λην ἐποιήσαντο, ἐξελθόντες δὲ ἐσήμαινον πάσῃ τῇ στρα-

τιῇ τὰ ἰδοιεν. ὥς δὲ μετὰ ταῦτα ἐξήλανεν ὁ Σκύλης 80
 ἐς ἡθεα τὰ ἑωυτοῦ, οἱ Σκύθαι προστησάμενοι τὸν ἀδελ-
 φὸν αὐτοῦ Ὀκταμασάδην, γεγονότα ἐκ τῆς Τήρεω θυγα-
 τρός, ἐπανιστέατο τῷ Σκύλῃ. ὁ δὲ μαθὼν τὸ γινόμενον
 ἐπ' ἑωυτῷ καὶ τὴν αἰτίην δι' ἣν ἐποιεῖτο, καταφεύγει ἐς
 τὴν Θρήκην. πνθόμενος δὲ ὁ Ὀκταμασάδης ταῦτα ἐστρα-
 τεύετο ἐπὶ τὴν Θρήκην· ἐπεῖτε δὲ ἐπὶ τῷ Ἰστρῳ ἐγένετο,
 ἡντίασάν μιν οἱ Θρήκες, μελλόντων δὲ αὐτῶν συνάπτειν
 ἔπεμψε Σιτάλκης παρὰ τὸν Ὀκταμασάδην λέγων τοιάδε·
 „Τί δει ἡμέας ἀλλήλων πειρηθῆναι; εἰς μὲν μεο τῆς 10
 ἀδελφεῆς παῖς, ἔχεις δέ μεο ἀδελφεόν. σὺ δὴ μοι ἀπόδος
 τοῦτον, καὶ ἐγὼ σοὶ τὸν σὸν Σκύλην παραδίδωμι· στρα-
 τιῇ δέ μήτε σὺ κινδυνεύσης μήτ' ἐγώ.“ ταῦτά οἱ πέμψας
 ὁ Σιτάλκης ἐπεκηρυκεύετο· ἦν γὰρ παρὰ τῷ Ὀκταμασάδῃ
 ἀδελφεὸς Σιτάλκῳ πεφευγώς. ὁ δὲ Ὀκταμασάδης καται- 15
 νει ταῦτα, ἐκδοὺς δὲ τὸν ἑωυτοῦ μήτρωα Σιτάλκῃ ἔλαβε
 τὸν ἀδελφεὸν Σκύλην. καὶ Σιτάλκης μὲν παραλαβὼν τὸν
 ἀδελφεὸν ἀπήγετο, Σκύλῳ δὲ Ὀκταμασάδης αὐτοῦ ταύτην
 ἀπέταμε τὴν κεφαλὴν. οὕτω μὲν περιστέλλουσι τὰ σφέ-
 τερα νόμια Σκύθαι, τοῖσι δὲ παρακτωμένοισι ξεινικοὺς 20
 νόμους τοιαῦτα ἐπιτίμια διδοῦσιν.

Πλήθος δὲ τὸ Σκυθέων οὐκ οἶός τε ἐγενόμην 81
 ἀτρεκέως πνθέσθαι, ἀλλὰ διαφόρους λόγους περὶ τοῦ ἀρι-
 θμοῦ ἤκουον· καὶ γὰρ κάττα πολλοὺς εἶναι σφεας καὶ
 ὀλίγους ὥς Σκύθας εἶναι. τοσόνδε μέντοι ἀπέφαινόν 25
 μοι ἐς ὕψιν· ἔστι μεταξὺ Βορυσθένης τε ποταμοῦ καὶ
 Ὑπάνιος χῶρος, ὄνομα δέ οἱ ἔστιν Ἐξαμπαῖος, τοῦ καὶ
 ὀλίγῳ τι πρότερον τούτων μνήμην εἶχον, φάμενος ἐν
 αὐτῷ κρήνην ὕδατος πικροῦ εἶναι, ἀπ' ἧς τὸ ὕδωρ ἀπορ-
 ρέον τὸν Ὑπανιν ἄποτον ποιεῖν. ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ 30
 κεῖται χαλκήμιον, μεγάθει καὶ ἑξαπλήσιον τοῦ ἐπὶ στόματι
 τοῦ Πόντου κρητῆρος, τὸν Πανσανίης ὁ Κλεομβρότου
 ἀνέθηκεν. ὅς δὲ μὴ εἰδέ κω τοῦτον, ὥδε δηλώσω· ἑξα-
 κοσίους ἀμφορέας εὐπετέως χωρεῖ τὸ ἐν Σκύθῃσι χαλ-

- κήιον, πάχος δὲ τὸ Σκυθικὸν τοῦτο χαλκήϊόν ἐστι δακτύλων ἕξ. τοῦτο ὧν ἔλεγον οἱ ἐπιχώριοι ἀπὸ ἄρδίων γενέσθαι. βουλόμενον γὰρ τὸν σφέτερον βασιλέα, τῷ ὄνομα εἶναι Ἀριάντιαν, εἰδέναι τὸ πλῆθος τὸ Σκυθέων
 6 κελεύειν μιν πάντας Σκύθας ἄρδιν ἕκαστον μίαν κομίσαι· ὃς δ' ἂν μὴ κομίσῃ, θάνατον ἀπέλπει. κομισθῆναι τε δὴ χρῆμα πολλὸν ἄρδίων καὶ οἱ δόξαι ἕξ αὐτέων μνημόσυνον ποιήσαντι λιπέσθαι· ἐκ τούτων δὴ μιν τὸ χαλκήϊον ποιῆσαι τοῦτο καὶ ἀναθεῖναι ἐς τὸν Ἑξαμπαῖον τοῦτον.
 82 ταῦτα δὲ περὶ τοῦ πλῆθους τοῦ Σκυθέων ἤκουον. θωμάσια δὲ ἡ χώρα αὕτη οὐκ ἔχει, χωρὶς ἣ ὅτι ποταμούς τε πολλῶ μεγίστους καὶ ἀριθμὸν πλείστους. τὸ δὲ ἀποθωμάσαι ἄξιον καὶ πάρεξ τῶν ποταμῶν καὶ τοῦ μεγάλου τοῦ πεδίου παρέχεται, εἰρησεται· ἵχνος Ἡρακλέος φαί-
 15 νουσιν ἐν πέτρῃ ἐνεόν, τὸ ἔοικε μὲν βήματι ἀνδρός, ἔστι δὲ τὸ μέγαθος δέκηχυν, παρὰ τὸν Τύρην ποταμόν. τοῦτο μὲν νυν τοιοῦτό ἐστιν, ἀναβήσομαι δὲ ἐς τὸν κατ' ἀρχὰς ἡμῶν λέγων λόγον.
 88 Παρασκευαζομένου Δαρείου ἐπὶ τοὺς Σκύθας καὶ περιπέμποντος ἀγγέλους ἐπιτάξοντας τοῖς μὲν πεζὸν στρατόν, τοῖς δὲ νέας παρέχειν, τοῖς δὲ ξευγνύναι τὸν Θρήκιον Βόσπορον, Ἀρτάβανος ὁ Ὑστάσπεος, ἀδελφεὸς ἑὸν Δαρείου, ἔχρηξε μηδαμῶς αὐτὸν στρατιὴν ἐπὶ Σκύθας ποιεῖσθαι, καταλέγων τῶν Σκυθέων τὴν ἀπορίην.
 15 ἀλλ' οὐ γὰρ ἔπειθε συμβουλεύων οἱ χρηστά, ὁ μὲν ἐπέπαντο, ὁ δέ, ἐπειδὴ οἱ τὰ πάντα παρεσκεύαστο, ἐξήλαυνε
 84 τὸν στρατὸν ἐκ Σούσων. ἐνθαῦτα τῶν Περσέων Οἰόβαξος ἐδεήθη Δαρείου τριῶν ἐόντων οἱ παίδων καὶ πάντων στρατευομένων ἕνα αὐτῷ καταλειφθῆναι. ὁ
 20 δὲ οἱ ἔφη ὥς φίλῳ ἐόντι καὶ μετρίῳ δεομένῳ πάντας τοὺς παῖδας καταλείψειν. ὁ μὲν δὴ Οἰόβαξος περιχαρὴς ἦν, ἐλπίζων τοὺς υἱέας στρατιῆς ἀπολελεύσθαι, ὁ δὲ κελεύει τοὺς ἐπὶ τούτων ἐπεστεῶτας ἀποκτεῖναι πάντας τοὺς
 85 Οἰοβάξου παῖδας. καὶ οὗτοι μὲν ἀποσφαγέντες αὐτοῦ

ταύτῃ ἐλείποντο, Δαρειὸς δὲ ἐπείτε πορευόμενος ἐκ Σού-
 σων ἀπίκετο τῆς Καλχηδονίης ἐπὶ τὸν Βόσπορον, ἵνα
 ἔξευκτο ἡ γέφυρα, ἐνθεῦτεν ἐσβὰς ἐς νέα ἔπλει ἐπὶ τὰς
 Κυανέας καλεομένας, τὰς πρότερον πλαγκτὰς Ἑλληνές
 φασιν εἶναι, ἐξόμενος δὲ ἐπὶ ῥίῳ ἐθηεῖτο τὸν Πόν- 5
 του, ὄντα ἀξιοθέητον· πελαγέων γὰρ ἀπάντων πέφυκε
 θωμασιώτατος, τοῦ τὸ μὲν μῆκος στάδιοι εἰσιν ἑκατὸν
 καὶ χίλιοι καὶ μύριοι, τὸ δὲ εὖρος, τῇ εὐρύτατος αὐτὸς
 ἑωυτοῦ, στάδιοι τριηκόσιοι καὶ τρισχίλιοι. τούτου τοῦ
 πελάγεος τὸ στόμα ἐστὶν εὖρος τέσσερες στάδιοι, μῆκος 11
 δὲ τοῦ στόματος, ὃ αὐχὴν, τὸ δὲ Βόσπορος κέκληται, κατ'
 ὃ δὲ ἔξευκτο ἡ γέφυρα, ἐπὶ σταδίου εἴκοσι καὶ ἑκατὸν
 ἐστίν· τείνει δ' ἐς τὴν Προποντίδα ὁ Βόσπορος. ἡ δὲ
 Προποντίς, ἑοῦσα εὖρος μὲν σταδίων πεντακοσίων, μῆ-
 κος δὲ τετρακοσίων καὶ χιλίων, καταδιδοὶ ἐς τὸν Ἑλλήσ- 15
 ποντον, ὄντα στευνότητα μὲν ἐπὶ σταδίου, μῆκος δὲ
 τετρακοσίων. ἐκδιδοὶ δὲ ὁ Ἑλλήσποντος ἐς χάσμα
 πελάγεος τὸ δὲ Αἰγαῖον καλεῖται. μεμέτρηται δὲ ταῦτα 26
 ᾧδε· νηὺς ἐπίπαν μάλιστά κη κατανύει ἐν μακρομερίῃ
 ὀργυιὰς ἑπτακισμυρίας, νυκτὸς δὲ ἑξακισμυρίας. ἤδη ὧν 20
 ἐς μὲν Φᾶσιν ἀπὸ τοῦ στόματος (τοῦτο γὰρ ἐστὶ τοῦ
 Πόντου μακρότατον) ἡμερέων ἑννέα πλόος ἐστὶ καὶ νυκτῶν
 ὀκτώ· αὗται ἑνδεκα μυριάδες καὶ ἑκατὸν ὀργυιῶν γίνον-
 ται, ἐκ δὲ τῶν ὀργυιῶν τουτέων στάδιοι ἑκατὸν καὶ χίλιοι
 καὶ μύριοι εἰσιν. ἐς δὲ Θερμίσκυρην τὴν ἐπὶ Θερμώδοντι 25
 ποταμῷ ἐκ τῆς Σινδικῆς (κατὰ τοῦτο γὰρ ἐστὶ τοῦ Πόν-
 του εὐρύτατον) τριῶν τε ἡμερέων καὶ δύο νυκτῶν πλόος·
 αὗται δὲ τρεῖς μυριάδες καὶ τριήκοντα ὀργυιῶν γίνονται,
 στάδιοι δὲ τριηκόσιοι καὶ τρισχίλιοι. ὁ μὲν νυν Πόντος
 οὗτος καὶ Βόσπορος τε καὶ Ἑλλήσποντος οὕτω τέ μοι 30
 μεμετρέεσθαι καὶ κατὰ τὰ εἰρημένα πεφύκασιν, παρέχεται
 δὲ καὶ λίμνην ὁ Πόντος οὗτος ἐκδιδοῦσαν ἐς αὐτὸν οὐ
 πολλῷ τεφ' ἐλάσσω ἑωυτοῦ, ἣ Μαιῆτις τε καλεῖται καὶ
 μήτηρ τοῦ Πόντου. ὁ δὲ Δαρειὸς ὥς ἐθεήσατο τὸν 87

Πόντον, ἔπλει ὀπίσω ἐπὶ τὴν γέφυραν, τῆς ἀρχιτέκτων ἐγένετο Μανδροκλῆς Σάμιος· θεησάμενος δὲ καὶ τὸν Βόσπορον στήλας ἔστησε δύο ἐπ' αὐτῷ λίθου λευκοῦ, ἐνταμὼν γράμματα ἐς μὲν τὴν Ἀσσύρια, ἐς δὲ τὴν Ἑλληνικά, ἔθνεα πάντα ὅσα περ ἦγεν· ἦγε δὲ πάντα τῶν ἡρχεν· τούτων μυριάδες ἐξηριθμήθησαν, χωρὶς τοῦ ναυτικοῦ, ἑβδομήκοντα σὺν ἱππεῦσιν, νέες δὲ ἑξακόσαι συνελέχθησαν. τῇσι μὲν νυν στήλησι ταύτησι Βυζάντιοι κομίσαντες ἐς τὴν πόλιν ὕστερον τούτων ἐχρήσαντο πρὸς τὸν βωμὸν τῆς Ὀρθωσίης Ἀρτέμιδος, χωρὶς ἐνὸς λίθου· οὗτος δὲ κατελείφθη παρὰ τοῦ Διονύσου τὸν νηὸν ἐν Βυζαντίῳ γραμμάτων Ἀσσυρίων πλέος. τοῦ δὲ Βοσπόρου ὁ χῶρος, τὸν ἔξευξε βασιλεὺς Δαρεῖος, ὥς ἐμοὶ δοκεῖν συμβαλλομένῳ, μέσον ἐστὶ Βυζαντίου τε καὶ τοῦ ἐπὶ στόματι ἱροῦ.

88 Δαρεῖος δὲ μετὰ ταῦτα ἡσθεὶς τῇ σχεδίῃ τὸν ἀρχιτέκτονα αὐτῆς Μανδροκλέα τὸν Σάμιον ἐδωρήσατο πᾶσι δέκα. ἀπ' ὧν δὴ Μανδροκλῆς ἀπαρχήν, ξῶα γραψάμενος πᾶσαν τὴν ξεῦξιν τοῦ Βοσπόρου καὶ βασιλέα τε Δαρεῖον ἐν προεδρίῃ καθήμενον καὶ τὸν στρατὸν αὐτοῦ διαβαίνοντα, ταῦτα γραψάμενος ἀνέθηκεν ἐς τὸ Ἥραιον, ἐπιγράψας τάδε·

Βόσπορον ἰχθυόεντα γεφυρώσας ἀνέθηκε
Μανδροκλέης Ἥρῃ μνημόσυνον σχεδίας,
25 Αὐτῷ μὲν στέφανον περιθείς, Σαμίοισι δὲ κῦδος,
Δαρείου βασιλέος ἐκτελέσας κατὰ νοῦν.

89 ταῦτα μὲν νυν τοῦ ξεῦξαντος τὴν γέφυραν μνημόσυνα ἐγένετο, Δαρεῖος δὲ δωρησάμενος Μανδροκλέα διέβαινε ἐς τὴν Εὐρώπην, τοῖς Ἴωσι παραγγείλας πλεῖν ἐς τὸν Πόντον μέχρι Ἰστρου ποταμοῦ, ἐπεὶ δὲ ἀπικωνται ἐς τὸν Ἰστρον, ἐνθαῦτα αὐτὸν περιμένειν, ξευγνύοντας τὸν ποταμόν· τὸ γὰρ δὴ ναυτικὸν ἦγον Ἴωνες τε καὶ Αἰολεῖς καὶ Ἑλλησπόντιοι. ὁ μὲν δὴ ναυτικὸς

στρατὸς τὰς Κυανέας διεκπλώσας ἔπλει ἰθὺ τοῦ Ἰστροῦ, ἀναπλώσας δὲ ἀνὰ ποταμὸν δυῶν ἡμερέων πλόον ἀπὸ θαλάσσης τοῦ ποταμοῦ τὸν ἀνχένα, ἐκ τοῦ σχίζεται τὰ στόματα τοῦ Ἰστροῦ, ἐξεύγνυνεν. Δαρειὸς δὲ ὡς διέβη τὸν Βόσπορον κατὰ τὴν σχεδὴν, ἐπορεύετο διὰ τῆς Θρήκης, ἀπικόμενος δὲ ἐπὶ Τέαρου ποταμοῦ τὰς πηγὰς ἐστρατοπεδεύσατο ἡμέρας τρεῖς. ὁ δὲ Τέαρος 90 λέγεται ὑπὸ τῶν περιόικων εἶναι ποταμῶν ἄριστος τὰ τε ἄλλα τὰ ἐς ἄκρουν φέροντα καὶ δὴ καὶ ἀνδράσι καὶ ἵπποισι ψώρην ἀκέσασθαι. εἰσὶ δὲ αὐτοῦ αἱ πηγαὶ δυῶν 10 δέουσαι τεσσαράκοντα, ἐκ πέτρης τῆς αὐτῆς ρέουσαι· καὶ αἱ μὲν αὐτέων εἰσὶ ψυχραὶ, αἱ δὲ θερμαί. ὁδὸς δ' ἐπ' αὐτὰς ἐστὶν ἴση ἐξ Ἡραίου τε πόλιος τῆς παρὰ Περίνθῳ καὶ ἐξ Ἀπολλωνίης τῆς ἐν τῷ Εὐξείνῳ πόντῳ, δυῶν ἡμερέων ἑκατέρῃ. ἐκδιδοὶ δὲ ὁ Τέαρος οὗτος ἐς τὸν Κον- 15 τάδεσδον ποταμόν, ὁ δὲ Κοντάδεσδος ἐς τὸν Ἀγριάνην, ὁ δὲ Ἀγριάνης ἐς τὸν Ἐβρον, ὁ δὲ ἐς θάλασσαν τὴν παρ' Αἴνῳ πόλι. ἐπὶ τοῦτον ὦν τὸν ποταμὸν ἀπικόμενος 91 ὁ Δαρειὸς ὡς ἐστρατοπεδεύσατο, ἡσθεὶς τῷ ποταμῷ στήλην ἔστησε καὶ ἐνθαῦτα, γράμματα ἐγγράφας λέ- 20 γοντα τάδε· „Τέαρου ποταμοῦ κεφαλὰ ὕδωρ ἄριστόν τε καὶ κάλλιστον παρέχονται πάντων ποταμῶν· καὶ ἐπ' αὐτὰς ἀπύκετο ἐλαύνων ἐπὶ Σκύθας στρατὸν ἀνὴρ ἄριστός τε καὶ κάλλιστος πάντων ἀνθρώπων, Δαρειὸς ὁ Ὑστάσπεος, Περσέων τε καὶ πάσης τῆς ἡπείρου βασιλεύς.“ 25 ταῦτα δὴ ἐνθαῦτα ἐγράφη.

Δαρειὸς δὲ ἐνθεῦτεν ὀρμηθεὶς ἀπύκετο ἐπ' ἄλλον 92 ποταμόν, τῷ ὄνομα Ἀρτισκός ἐστιν, ὃς διὰ Ὀδρουσέων ρεῖ. ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν ποταμὸν ἀπικόμενος ἐποίησε τοιόνδε· ἀποδέξας χωρίον τῇ στρατιῇ ἐκέλευε πάντα ἄν- 30 δρα λίθον ἓνα παρεξίοντα τιθέναι ἐς τὸ ἀποδεδεγμένον τοῦτο χωρίον. ὥς δὲ ταῦτα ἡ στρατιὴ ἐπετέλεσεν, ἐνθαῦτα κολωνοὺς μεγάλους τῶν λίθων καταλιπὼν ἀπή- λαννε τὴν στρατιήν. πρὶν δὲ ἀπικέσθαι ἐπὶ τὸν Ἰστρον, 93

πρώτους αἰρεῖ Γέτας τοὺς ἀθανατίζοντας. οἱ μὲν γὰρ
 τὸν Σαλμυδησὸν ἔχοντες Θρηῆκες καὶ ὑπὲρ Ἀπολλωνίης
 τε καὶ Μεσαμβρίης πόλιος οἰκημένοι, καλεόμενοι δὲ Σκυρ-
 μιάδαι καὶ Νιψαῖοι, ἀμαχητὶ σφέας αὐτοὺς παρέδωκαν
 5 Δαρείῳ· οἱ δὲ Γέται πρὸς ἀγνωμοσύνην τραπόμενοι
 ἀντίκα ἐδουλώθησαν, Θρηῶν ἔοντες ἀνδρηότατοι καὶ
 94 δίκαιοτατοι. ἀθανατίζουσι δὲ τόνδε τὸν τρόπον·
 οὔτε ἀποθνήσκειν ἐωντοὺς νομίζουσιν ἔναι τε τὸν
 ἀπολλύμενον παρὰ Σάλμοξιν δαίμονα. οἱ δὲ αὐτῶν
 10 τὸν αὐτὸν τοῦτον ὀνομάζουσι Γεβελείζιν. διὰ πεντετη-
 ρίδος δὲ τὸν πάλῳ λαχόντα αἰεὶ σφέων αὐτῶν ἀποπέμ-
 πουσιν ἄγγελον παρὰ τὸν Σάλμοξιν, ἐντελλόμενοι τῶν
 ἂν ἐκάστοτε δέωνται. πέμπουσι δὲ ὧδε· οἱ μὲν αὐτῶν
 ταχθέντες ἀκόντια τρία ἔχουσιν, ἄλλοι δὲ διαλαβόντες
 15 τοῦ ἀποπεμπομένου παρὰ τὸν Σάλμοξιν τὰς χεῖρας καὶ
 τοὺς πόδας, ἀνακινήσαντες αὐτὸν μετέωρον ριπτέουσιν
 ἐς τὰς λόγχας. ἦν μὲν δὴ ἀποθάνῃ ἀναπαρεῖς, τοῖς δὲ
 Ἰλεος ὁ θεὸς δοκεῖ εἶναι· ἦν δὲ μὴ ἀποθάνῃ, αἰτιῶνται
 αὐτὸν τὸν ἄγγελον, φάμενοί μιν ἄνδρα κακὸν εἶναι,
 20 αἰτιησάμενοι δὲ τοῦτον ἄλλον ἀποπέμπουσιν· ἐντέλλονται
 δὲ ἔτι ζῶντι. οὗτοι οἱ αὐτοὶ Θρηῆκες καὶ πρὸς βροντὴν
 τε καὶ ἀστραπὴν τοξεύοντες ἄνω πρὸς τὸν οὐρανὸν ἀπει-
 λέουσι τῷ θεῷ, οὐδένα ἄλλον θεὸν νομίζοντες εἶναι εἰ
 95 μὴ τὸν σφέτερον. ὥς δὲ ἐγὼ πυνθάνομαι τῶν τὸν Ἑλλήσ-
 25 ποντον οἰκόντων Ἑλλήνων, τὸν Σάλμοξιν τοῦτον ἔοντα
 ἄνθρωπον δουλεῦσαι ἐν Σάμῳ, δουλεῦσαι δὲ Πυθαγόρῃ
 τῷ Μνησάρχῳ· ἐνθεῦτεν δὲ αὐτὸν γενόμενον ἐλεύθερον
 χρήματα κτήσασθαι συχνά, κτησάμενον δὲ ἀπελθεῖν ἐς
 τὴν ἐωντοῦ· ἅτε δὲ κακοβίων τε ἔοντων τῶν Θρηῶν
 30 καὶ ὑπαφρονεστέρων, τὸν Σάλμοξιν τοῦτον ἐπιστάμενον
 δίκαιάν τε Ἰάδα καὶ ἡθέα βαθυτέρα ἢ κατὰ Θρηῆκας, οἷα
 Ἑλλήσι τε ὁμιλήσαντα καὶ Ἑλλήνων οὐ τῷ ἀσθενεστάτῳ
 σοφιστῇ Πυθαγόρῃ, κατασκευάσασθαι ἀνδρεῶνα, ἐς τὸν
 πανδοκεύοντα τῶν ἀστῶν τοὺς πρώτους καὶ εὐωχέοντα

ἀναδιδάσκειν, ὥς οὔτε αὐτοὺς οὔτε οἱ συμπόται αὐτοῦ
οὔτε οἱ ἐκ τούτων αἰεὶ γινόμενοι ἀποθανέονται, ἀλλ'
ἤξουσιν ἐς χῶρον τοῦτον, ἵνα αἰεὶ περιέοντες ἔξουσι τὰ
πάντα ἀγαθὰ. ἐν ᾧ δὲ ἐποίει τὰ καταλεχθέντα καὶ
ἔλεγε ταῦτα, ἐν τούτῳ κατάγαλον οἶκημα ἐποιεῖτο. ὥς
δὲ οἱ παντελέως εἶχε τὸ οἶκημα, ἐκ μὲν τῶν Θρηκῶν
ἠφανίσθη, καταβάς δὲ κάτω ἐς τὸ κατάγαλον οἶκημα
διαιτᾶτο ἐπ' ἕτεα τρία. οἱ δὲ μιν ἐπόθεόν τε καὶ ἐπέν-
θεον ὥς τεθνεῶτα· τετάρτῳ δὲ ἔτει ἐφάνη τοῖς Θρηξίν,
καὶ οὔτῳ πιθανά σφιν ἐγένετο τὰ ἔλεγεν ὁ Σάλμοξις.
ταῦτά φασί μιν ποιῆσαι. ἐγὼ δὲ περὶ μὲν τοῦ κατα-
γαλου οἰκήματος οὔτε ἀπιστέω οὔτε ὧν πιστεύω τι λήην,
δοκέω δὲ πολλοῖσιν ἕτεσι πρότερον τὸν Σάλμοξιν τοῦτον
γενέσθαι Πυθαγόρῳ. εἴτε δὲ ἐγένετό τις Σάλμοξις
ἄνθρωπος, εἴτε ἐστὶ δαίμων τις Γέτησιν οὗτος ἐπιχώριος,
χαιρέτω. οὔτοι μὲν δὴ τρόπῳ τοιούτῳ χρεώμενοι ὥς
ἐχειρώθησαν ὑπὸ Περσέων, εἰποντο τῷ ἄλλῳ στρατῷ.

Δαρείος δὲ ὥς ἀπῆκετο καὶ ὁ πεζὸς ἅμ' αὐτῷ στρα-
τὸς ἐπὶ τὸν Ἰστρον, ἐνθαῦτα διαβάντων πάντων Δαρείος
ἐκέλευσε τοὺς τε Ἴωνας τὴν σχεδὴν λύσαντας ἔπεσθαι
κατ' ἡπειρον ἐσωτῶ καὶ τὸν ἐκ τῶν νεῶν στρατόν. μελ-
λόντων δὲ τῶν Ἰόνων λύειν καὶ ποιεῖν τὰ κελευ-
όμενα Κώης ὁ Ἐρξάνδρου, στρατηγὸς ἐὼν Μυτιλη-
ναίων, ἔλεξε Δαρείῳ τὰδε, πνυθόμενος πρότερον εἴ οἱ
φίλον εἴη γνώμην ἀποδέκεσθαι παρὰ τοῦ βουλομένου
ἀποδείκνυσθαι. ἦ δὲ βασιλεῦ, ἐπὶ γῆν γὰρ μέλλεις στρα-
τεύεσθαι τῆς οὔτε ἀρηρομένου φανήσεται οὐδὲν οὔτε
πόλις οἰκειομένη· σύ νυν γέφυραν ταύτην ἔα κατὰ χώραν
ἐστάναι, φυλάκους αὐτῆς λιπὼν τούτους, οἳ περ μιν
ἔξυζαν. καὶ ἦν τε κατὰ νόον πρήξωμεν εὐρόντες Σκυ-
θας, ἐστὶν ἄποδος ἡμῖν, ἦν τε καὶ μὴ σφεας εὐρεῖν
δυνεώμεθα, ἥ γε ἄποδος ἡμῖν ἀσφαλής· οὐ γὰρ ἔδειςά
κω μὴ ἐσσωθῶμεν ὑπὸ Σκυθίων μάχῃ, ἀλλὰ μᾶλλον μὴ
οὐ δυνάμενοι σφεας εὐρεῖν πάθωμέν τι ἀλώμενοι. καὶ

- τάδε λέγειν φαίη τις ἂν με ἔμεωντοῦ εἵνεκεν, ὥς κατα-
 μένω. ἐγὼ δὲ γνώμην μὲν τὴν εὕρισκον ἀρίστην σοί,
 βασιλεῦ, ἐς μέσον φέρω, αὐτὸς μέντοι ἔσομαι τοι καὶ
 οὐκ ἂν λειφθείην.“ κάρτα τε ἤσθη τῇ γνώμῃ Δαρείος
 5 καὶ μιν ἡμεῖψατο τοῖσδε· „Ξεῖνε Λέσβιε, σωθέντος ἐμέο
 ὀπίσω ἐς οἶκον τὸν ἐμὸν ἐπιφάνηθί μοι πάντως, ἵνα σε
 ἀντὶ χρηστῆς συμβουλῆς χρηστοῖσιν ἔργοισιν ἀμείψωμαι.“
 98 ταῦτα εἶπας καὶ ἀπάσας ἄμματα ἐξήκοντα ἐν ἱμάντι,
 καλέσας ἐς λόγους τοὺς Ἰώνων τυράννους ἔλεγε
 10 τάδε· „Ἄνδρες Ἴωνες, ἡ μὲν πρότερον γνώμη ἀπο-
 δεχθεῖσα ἐς τὴν γέφυραν μετείσθω μοι, ἔχοντες δὲ τὸν
 ἱμάντα τόνδε ποιεῖτε τάδε· ἐπεὰν ἐμὲ ἴδῃτε τάχιστα
 πορευόμενον ἐπὶ Σκύθας, ἀπὸ τούτου ἀρξάμενοι τοῦ
 χρόνου λύετε ἄμμα ἓν ἐκάστης ἡμέρης· ἦν δὲ ἐν τούτῳ
 15 τῷ χρόνῳ μὴ παρέω, ἀλλὰ διεξέλθωσιν ὑμῖν αἱ ἡμέραι
 τῶν ἀμμάτων, ἀποπλεῖτε ἐς τὴν ὑμετέραν αὐτῶν. μέχρι
 δὲ τούτου, ἐπαίτε οὕτω μετέδοξεν, φυλάσσετε τὴν σχεδὴν,
 πᾶσαν προθυμίην σωτηρίας τε καὶ φυλακῆς παρεχόμενοι.
 ταῦτα δὲ ποιέοντες ἐμοὶ μεγάλως χαριεῖσθε.“ Δαρείος
 20 μὲν ταῦτα εἶπας ἐς τὸ πρόσω ἠπείλετο.
- 99 Τῆς δὲ Σκυθικῆς γῆς ἡ Θρήκη τὸ ἐς θάλασσαν
 πρόκειται. κόλπου δὲ ἀγομένου τῆς γῆς ταύτης ἡ Σκυ-
 θική τε ἐκδέκεται καὶ ὁ Ἴστρος ἐκδιδοὶ ἐς αὐτήν, πρὸς
 εὖρον ἄνεμον τὸ στόμα τετραμμένος. τὸ δὲ ἀπὸ Ἰστροῦ
 25 ἔρχομαι σημανέων τὸ πρὸς θάλασσαν αὐτῆς τῆς
 Σκυθικῆς χώρας ἐς μέτρησιν. ἀπὸ Ἰστροῦ αὕτη
 ἦδη ἡ ἀρχαία Σκυθία ἐστίν, πρὸς μεσαμβρίην τε καὶ
 νότον ἄνεμον κειμένη, μέχρι πόλιος καλεομένης Καρκινί-
 τιδος. τὸ δὲ ἀπὸ ταύτης τὴν μὲν ἐπὶ θάλασσαν τὴν
 30 αὐτὴν φέρουσιν, ἐοῦσαν ὀρεινὴν τε χώραν καὶ προκει-
 μένην τὸ ἐς πόντον, νέμεται τὸ Ταυρικὸν ἔθνος μέχρι
 χειρσονήσου τῆς τρηχέως καλεομένης· αὕτη δὲ ἐς θάλασ-
 σαν τὴν πρὸς ἀπηλιώτην ἄνεμον κατήκει. ἔστι γὰρ τῆς
 Σκυθικῆς τὰ δύο μέρη τῶν οὖρων ἐς θάλασσαν φέροντα,

τὴν τε πρὸς μεσαμβρίην καὶ τὴν πρὸς τὴν ἡῶ, κατὰ περ
 τῆς Ἀττικῆς χώρας· καὶ παραπλήσια ταύτῃ καὶ οἱ Ταῦροι
 νέμονται τῆς Σκυθικῆς, ὥς εἰ τῆς Ἀττικῆς ἄλλο ἔθνος
 καὶ μὴ Ἀθηναῖοι νεμοίατο τὸν γουνὸν τὸν Σουνιακόν,
 μᾶλλον ἐς τὸν πόντον ἀνέχοντα, τὸν ἀπὸ Θορικοῦ μέχρι
 Ἀναφλύστου δήμου. λέγω δὲ ὥς εἶναι ταῦτα σμικρὰ
 μεγάλοισι συμβαλεῖν. τοιοῦτον ἡ Ταυρικὴ ἐστίν. ὅς δὲ
 τῆς Ἀττικῆς ταῦτα μὴ παραπέπλωκεν, ἐγὼ δὲ ἄλλως δη-
 λώσω· ὥς εἰ τῆς Ἰηπυγίης ἄλλο ἔθνος καὶ μὴ Ἰήπυγες
 ἀρξάμενοι ἐκ Βρεντεσίου λιμένος ἀποταμοίατο μέχρι
 Τάραντος καὶ νεμοίατο τὴν ἄκρην. δύο δὲ λέγων ταῦτα
 πολλὰ λέγω παρόμοια, τοῖς ἄλλοις ἔοικεν ἡ Ταυρικὴ.
 τὸ δ' ἀπὸ τῆς Ταυρικῆς ἤδη Σκύθαι τὰ κατ' ὑπερθε τῶν
 Ταύρων καὶ τὰ πρὸς θαλάσσης τῆς ἡοίης νέμονται, τοῦ
 τε Βοσπόρου τοῦ Κιμμερίου τὰ πρὸς ἐσπέρης καὶ τῆς
 λίμνης τῆς Μαιήτιδος μέχρι Τανάιδος ποταμοῦ, ὅς ἐκ-
 διδοῖ ἐς μυχὸν τῆς λίμνης ταύτης. ἤδη ὢν ἀπὸ μὲν
 Ἰστροῦ τὰ κατ' ὑπερθε ἐς τὴν μεσόγαιαν φέροντα ἀπο-
 κλήεται ἡ Σκυθικὴ ὑπὸ πρώτων Ἀγαθύρων, μετὰ δὲ
 Νευρῶν, ἔπειτα δὲ Ἀνδροφάγων, τελευταίων δὲ Με-
 λαγχλαίνων. ἔστι ὢν τῆς Σκυθικῆς ὥς ἐούσης τετρα-
 γώνου, τῶν δύο μερέων κατηκόντων ἐς θάλασσαν, πάντῃ
 ἴσον τό τε ἐς τὴν μεσόγαιαν φέρον καὶ τὸ παρὰ τὴν
 θάλασσαν. ἀπὸ γὰρ Ἰστροῦ ἐπὶ Βορυσθένεα δέκα ἡμε-
 ρέων ὁδός, ἀπὸ Βορυσθένεός τε ἐπὶ τὴν λίμνην τὴν
 Μαιήτιν ἑτερέων δέκα· καὶ τὸ ἀπὸ θαλάσσης ἐς μεσό-
 γαιαν ἐς τοὺς Μελαγχλαίνους τοὺς κατ' ὑπερθε Σκυθίων
 οἰκημένους εἴκοσι ἡμερέων ὁδός. ἡ δὲ ὁδὸς ἡ ἡμερησίῃ
 ἀνὰ διηκόσια στάδια συμβέβληται μοι. οὕτως ἂν εἴῃ τῆς
 Σκυθικῆς τὰ ἐπικάρσια τετρακισχιλίων σταδίων καὶ τὰ
 ὀρθία τὰ ἐς τὴν μεσόγαιαν φέροντα ἑτέρων τοσούτων
 σταδίων. ἡ μὲν νυν γῆ αὕτη ἐστὶ μέγαθος τοσαύτη.

Οἱ δὲ Σκύθαι δόντες σφίσι λόγον, ὥς οὐκ οἶοί τε
 εἶσι τὸν Δαρφίου στρατὸν ἰθυμαχίῃ διώσασθαι μῦνοι,

ἔπεμπον ἐς τοὺς πλησιοχώρους ἀγγέλους· τῶν δὲ καὶ δὴ οἱ βασιλεῖς συνελθόντες ἐβουλεύοντο ὥς στρατοῦ ἐπελαύνοντος μεγάλου. ἦσαν δὲ οἱ συνελθόντες βασιλεῖς Ταύρων καὶ Ἀγαθύρσων καὶ Νσυρῶν καὶ Ἀνδροφάγων καὶ Μελαγχλαίων καὶ Γελωνῶν καὶ Βουδίνων
 103 καὶ Σαυροματέων. τούτων Ταῦροι μὲν νόμοισι τοιοῖσδε χρέωνται· θύουσι μὲν τῇ Παρθένῳ τοὺς τε ναυηγούς καὶ τοὺς ἂν λάβωσιν Ἑλλήνων ἐπαναχθέντες τρόπῳ τοιῷδε· καταρξάμενοι ροπάλῳ παλῶσι τὴν κεφαλὴν. οἱ
 10 μὲν δὴ λέγουσιν ὥς τὸ σῶμα ἀπὸ τοῦ κρημνοῦ ὠθείουσι κάτω (ἐπὶ γὰρ κρημνοῦ ἴδρυνται τὸ ἱρόν), τὴν δὲ κεφαλὴν ἀνασταυροῦσιν, οἱ δὲ κατὰ μὲν τὴν κεφαλὴν ὁμολογέουσιν, τὸ μέντοι σῶμα οὐκ ὠθεῖσθαι ἀπὸ τοῦ κρημνοῦ λέγουσιν ἀλλὰ γῇ κρύπτεσθαι. τὴν δὲ δαίμονα ταύτην, τῇ θύουσιν,
 15 λέγουσιν αὐτοὶ Ταῦροι Ἰφιγένειαν τὴν Ἀγαμέμνονος εἶναι. πολεμίους δὲ ἄνδρας, τοὺς ἂν χειρώσωνται, ποιεῦσι τάδε· ἀποταμὼν κεφαλὴν ἀποφέρεται ἐς τὰ οἰκία, ἔπειτα ἐπὶ ξύλου μεγάλου ἀναπείρας ἰστῆς ὑπὲρ τῆς οἰκῆς ὑπερέχουσας πολλόν, μάλιστα δὲ ὑπὲρ τῆς καπνοδόκης·
 20 φασὶ δὲ τούτους φυλάκους τῆς οἰκῆς πάσης ὑπεραιωρεῖσθαι. ζῶσι δὲ ἀπὸ ληΐης τε καὶ πολέμου. Ἀγαθύρσοι δὲ ἀβρότατοι ἄνδρες εἰσὶ καὶ χρυσοφόροι τὰ μάλιστα, ἐπίκοινον δὲ τῶν γυναικῶν τὴν μεῖξιν ποιεῦνται, ἵνα κασίγνητοί τε ἀλλήλων ἔωσι καὶ οἰκῆται ἔοντες πάντες
 25 μήτε φθόνῳ μήτ' ἔχθρῃ χρέωνται ἐς ἀλλήλους. τὰ δὲ ἄλλα νόμια Θρηξὶ προσκεχωρήκασιν. Νευροὶ δὲ νόμοισι μὲν χρέωνται Σκυθικοῖσιν, γενεῇ δὲ μὴ πρότερόν σφας τῆς Δαρείου στρατηλασίης κατέλαβεν ἐκλιπεῖν τὴν χώραν πᾶσαν ὑπὸ ὀφίων. ὄφιας γὰρ σφι πολλοὺς μὲν ἡ χώρα
 30 ἀνέφαινεν, οἱ δὲ πλείους ἄνωθέν σφιν ἐκ τῶν ἐρήμων ἐπέπεσον, ἐς ὃ πιεζόμενοι οἴκησαν μετὰ Βουδίνων τὴν ἑωυτῶν ἐκλιπόντες. κινδυνεύουσι δὲ οἱ ἄνθρωποι οὗτοι γόητες εἶναι. λέγονται γὰρ ὑπὸ Σκυθέων καὶ Ἑλλήνων τῶν ἐν τῇ Σκυθικῇ κατοικημένων ὥς ἔτεος ἐκάστου

ἅπαξ τῶν Νευρῶν ἕκαστος λύκος γίνεται ἡμέρας ὀλίγας
καὶ αὐτὶς ὀπίσω ἐς τὸν τόπον κατείσταται. ἐμὲ μὲν νυν
ταῦτα λέγοντες οὐ πείθουσιν, λέγουσι δὲ οὐδὲν ἤσσουν,
καὶ ὁμνῶσι δὲ λέγοντες. Ἀνδροφάγοι δὲ ἀγριώτατα 106
πάντων ἀνθρώπων ἔχουσιν ἡθῆα, οὔτε δίκην νομί- 3
ζοντες οὔτε νόμον οὐδενὶ χρεώμενοι. νομάδες δὲ εἰσιν,
ἐσθῆτα δὲ φορέουσι τῇ Σκυθικῇ ὁμοίην, γλῶσσαν δὲ
ιδίην ἔχουσιν, ἀνθρωποφαγέουσι δὲ μόνονοι τούτων.
Μελάγχλαινοι δὲ εἴματα μὲν μέλανα φορέουσι πάντες, 107
ἐκ' ὧν καὶ τὰς ἐπωνυμίας ἔχουσιν, νόμοισι δὲ Σκυ- 10
θικοῖσι χρέωνται. Βουδίνοι δέ, ἔθνος ἐὼν μέγα καὶ 108
πολλόν, γλαυκόν τε πᾶν ἰσχυρῶς ἐστί καὶ πυρρόν.
πόλις δὲ ἐν αὐτοῖσι πεπόλισται ξυλίνη, ὄνομα δὲ τῇ
πόλει ἐστὶ Γελωνός· τοῦ δὲ τείχεος μέγαθος κῶλον
ἕκαστον τριήκοντα σταδίων ἐστίν, ὑψηλὸν δὲ καὶ πᾶν 15
ξύλινον, καὶ αἱ οἰκίαι αὐτῶν ξύλιναι καὶ τὰ ἱερά. ἐστὶ
γὰρ δὴ αὐτόθι Ἑλληνικῶν θεῶν ἱερά Ἑλληνικῶς κατε-
σκευασμένα ἀγάλμασι τε καὶ βωμοῖσι καὶ νηοῖσι ξυλί-
νοισιν, καὶ τῷ Διονύσῳ τριετηρίδας ἀνάγουσι καὶ βακ-
χεύουσιν. εἰσὶ γὰρ οἱ Γελωνοὶ τὸ ἀρχαῖον Ἑλλήνες, 20
ἐκ τῶν δὲ ἐμπορίων ἐξαναστάντες οἰκήσαν ἐν τοῖσι
Βουδίνοισιν· καὶ γλώσση τὰ μὲν Σκυθικῇ, τὰ δὲ Ἑλ-
ληνικῇ χρέωνται. Βουδίνοι δὲ οὐ τῇ αὐτῇ γλώσσῃ 109
χρέωνται καὶ Γελωνοί, οὐδὲ θάλαττα ἡ αὐτή· οἱ μὲν γὰρ
Βουδίνοι ἔοντες αὐτόχθονες νομάδες τέ εἰσι καὶ φθει- 25
ροτραγέουσι μόνονοι τῶν ταύτην, Γελωνοὶ δὲ γῆς τε
ἐργάται καὶ σιτοφάγοι καὶ κήπους ἐκτημένοι, οὐδὲν
τὴν ιδίην ὁμοιοὶ οὐδὲ τὸ χρῶμα. ὑπὸ μέντοι Ἑλλήνων
καλέονται καὶ οἱ Βουδίνοι Γελωνοί, οὐκ ὁρθῶς καλεό-
μενοι. ἡ δὲ χώρα σφέων πᾶσά ἐστι δασεία ἰδοῖσι παν- 30
τοίησιν· ἐν δὲ τῇ ἰδῇ τῇ πλείστῃ ἐστὶ λίμνη μεγάλη τε
καὶ πολλή καὶ ἔλος καὶ κάλαμος περὶ αὐτήν. ἐν δὲ
ταύτῃ ἐνύδριες ἀλίσκονται καὶ κάστορες καὶ ἄλλα θηρία
τετραγωνοπρόσωπα, τῶν τὰ δέρματα παρὰ τὰς σισύρνας

παραρράπτεται, καὶ οἱ ὄρχιες αὐτοῖσιν εἰσι χρήσιμοι ἐς ὕστερέων ἄκυσιν.

- 110 Σαυροματέων δὲ πέρι ὧδε λέγεται. ὅτε Ἕλλη-
 νες Ἀμαζόσιν ἐμαχέσαντο (τὰς δὲ Ἀμαζόνας καλέουσι
 5 Σκύθαι Οἰόρπατα, δύναται δὲ τὸ ὄνομα τοῦτο κατὰ
 Ἑλλάδα γλῶσσαν ἀνδροκτόνοι· οἶορ γὰρ καλέουσιν ἄνδρα,
 τὸ δὲ κατὰ κτείνειν), τότε λόγος τοῦς Ἕλληνας νικήσαν-
 τας τῇ ἐπὶ Θερμώδοντι μάχῃ ἀποπλεῖν ἄγοντας τρισὶ
 πλοίοις τῶν Ἀμαζόνων ὅσας ἐδυνάετο ζωγρῆσαι, τὰς δὲ
 10 ἐν τῷ πελάγει ἐπιθεμένους ἐκκόψαι τοὺς ἄνδρας. πλοῖα
 δὲ οὐ γινώσκουσιν αὐτὰς οὐδὲ πηδαλίοις χρῆσθαι οὐδὲ
 ἰστίοισιν οὐδὲ εἰρεσίῃ· ἀλλ' ἐπεὶ ἐξέκοψαν τοὺς ἄνδρας,
 ἐφέροντο κατὰ κύμα καὶ ἄνεμον· καὶ ἀπικνέονται τῆς
 λίμνης τῆς Μαιήτιδος ἐπὶ Κρημνούς. οἱ δὲ Κρημνοὶ
 15 εἰσι γῆς τῆς Σκυθίων τῶν ἐλευθέρων. ἐνθαῦτα ἀπο-
 βᾶσαι ἀπὸ τῶν πλοίων αἱ Ἀμαζόνες ὁδοιπόρουσιν ἐς τὴν
 οἰκεομένην. ἐντυχοῦσαι δὲ πρώτῳ ἱπποφορβίῳ τοῦτο
 διήρπασαν καὶ ἐπὶ τούτων ἱπαζόμεναι ἐληλίζοντο τὰ τῶν
 111 Σκυθίων. οἱ δὲ Σκύθαι οὐκ εἶχον συμβαλέσθαι τὸ
 20 πρῆγμα· οὔτε γὰρ φωνὴν οὔτε ἑσθῆτα οὔτε τὸ ἔθνος
 ἐγίνωσκον, ἀλλ' ἐν θώματι ἦσαν ὁκόθεν ἔλθοιεν, ἐδόκεον
 δ' αὐτὰς εἶναι ἄνδρας τὴν πρώτην ἡλικίην ἔχοντας, μά-
 χην τε δὴ πρὸς αὐτὰς ἐποιεῦντο. ἐκ δὲ τῆς μάχης τῶν
 νεκρῶν ἐκράτησαν οἱ Σκύθαι καὶ οὕτως ἔγνωσαν τοῦσας
 25 γυναῖκας. βουλευομένοισιν ὧν αὐτοῖσιν ἔδοξε κτείνειν
 μὲν οὐδενὶ τρόπῳ ἔτι αὐτάς, ἐωυτῶν δὲ τοὺς νεωτάτους
 ἀποπέμψαι ἐς αὐτάς, πληθὺς εἰκάσαντας ὅσαι περ ἐκείναι
 ἦσαν· τούτους δὲ στρατοπεδεύεσθαι πλησίον ἐκεινέων καὶ
 ποιεῖν τὰ περ ἂν καὶ ἐκεῖναι ποιέωσιν· ἦν δὲ αὐτοὺς
 30 διώκωσιν, μάχεσθαι μὲν μή, ὑποφεύγειν δέ· ἐπεὶ δὲ
 παύσονται, ἐλθόντας αὐτοὺς πλησίον στρατοπεδεύεσθαι.
 ταῦτα ἐβουλεύσαντο οἱ Σκύθαι βουλόμενοι ἐξ αὐτέων
 112 παῖδας ἐκγενήσεσθαι. ἀποπεμφθέντες δὲ οἱ νεηνίσκοι
 ἐποίησαν τὰ ἐντεταλμένα. ἐπεὶ δὲ ἔμαθον αὐτοὺς αἱ

Ἀμαζόνες ἐπ' οὐδεμιῇ δηλήσει ἀπιγμένους, ἔων χαίρειν·
 προσεχώρεον δὲ πλησιαιτέρῳ τὸ στρατόπεδον τῷ στρα-
 τοπέδῳ ἐπ' ἡμέρῃ ἐκάστη. εἶχον δὲ οὐδὲν οὐδ' οἱ νεη-
 νίσκοι, ὥσπερ οὐδὲ αἱ Ἀμαζόνες, εἰ μὴ τὰ ὄπλα καὶ τοὺς
 ἵππους· ἀλλὰ ζοὴν ἔξωον τὴν αὐτὴν ἐκέλευσιν, θηρεύοντές
 τε καὶ ληιζόμενοι. ἐποίησαν δὲ αἱ Ἀμαζόνες ἐς τὴν μεσαμ- 113
 βρίην τοιόνδε· ἐγίνοντο σκοράδες κατὰ μίαν τε καὶ δύο,
 πρόσω δὴ ἀπ' ἀλληλέων ἐς εὐμαρείην ἀποσκιδνάμεναι.
 μαθόντες δὲ καὶ οἱ Σκύθαι ἐποίησαν τὸ αὐτὸ τοῦτο. καὶ
 τις μουνωθισέων τινὶ αὐτέων ἐνεχρίμπτετο, καὶ ἡ Ἀμα- 10
 ζὼν οὐκ ἀπωθεῖτο ἀλλὰ περιεῖδε χρήσασθαι. καὶ φωνῇ-
 σαι μὲν οὐκ εἶχε (οὐ γὰρ συνέσταν ἀλλήλων), τῇ δὲ χειρὶ
 ἔφραζεν ἐς τὴν ὑστεραίην ἔλθειν ἐς τὸ αὐτὸ χωρίον καὶ
 ἕτερον ἄγειν, σημαίνουσα δύο γενέσθαι καὶ αὐτὴ ἐτέρην
 ἄξειν. ὁ δὲ νεηνίσκος ἐπεὶ ἀπῆλθεν, ἔλεξε ταῦτα πρὸς 15
 τοὺς λοιπούς· τῇ δὲ δευτεραίῃ ἦλθεν ἐς τὸ χωρίον αὐτός
 τε οὗτος καὶ ἕτερον ἤγευ, καὶ τὴν Ἀμαζόνα εὗρε δευτέραν
 αὐτὴν ὑπομένουσαν. οἱ δὲ λοιποὶ νεηνίσκοι ὥς ἐπύθοντο
 ταῦτα, καὶ αὐτοὶ ἐκτιλώσαντο τὰς λοιπὰς τῶν Ἀμαζόνων.
 μετὰ δὲ συμμείξαντες τὰ στρατόπεδα οἴκεον ὁμοῦ, γυναῖκα 114
 ἔχων ἕκαστος ταύτην τῇ τὸ πρῶτον συνεμίχθη. τὴν δὲ 21
 φωνὴν τὴν μὲν τῶν γυναικῶν οἱ ἄνδρες οὐκ ἔδυνάτο
 μαθεῖν, τὴν δὲ τῶν ἀνδρῶν αἱ γυναῖκες συνέλαβον.
 ἐπεὶ δὲ συνῆκαν ἀλλήλων, ἔλεξαν πρὸς τὰς Ἀμαζόνας
 τάδε οἱ ἄνδρες· „Ἡμῖν εἰσὶ μὲν τοκεῖς, εἰσὶ δὲ κτήσιες. 25
 νῦν ὧν μηκέτι πλέονα χρόνον ζοὴν τοιήνδε ἔχωμεν, ἀλλ'
 ἀπελθόντες ἐς τὸ πλῆθος διαιτώμεθα· γυναῖκας δὲ ἔξο-
 μεν ὑμέας καὶ οὐδαμὰς ἄλλας.“ αἱ δὲ πρὸς ταῦτα ἔλεξαν
 τάδε· „Ἡμεῖς οὐκ ἂν δυνάμεθα οἰκεῖν μετὰ τῶν ὑμετε-
 ρέων γυναικῶν· οὐ γὰρ τὰ αὐτὰ νόμια ἡμῖν τε καὶ 30
 κείνησιν ἐστίν. ἡμεῖς μὲν τοξεύομεν τε καὶ ἀκοντίζομεν
 καὶ ἱππαζόμεθα, ἔργα δὲ γυναικῆα οὐκ ἐμάθομεν· αἱ δὲ
 ὑμετέραι γυναῖκες τούτων μὲν οὐδὲν τῶν ἡμεῖς κατελέ-
 ξαμεν ποιεῦσιν, ἔργα δὲ γυναικῆα ἐργάζονται μένουσαι

- ἐν τῇσιν ἀμάξῃσιν, οὐτ' ἐπὶ θήρην ἰοῦσαι οὔτε ἄλλη
 οὐδαμῇ. οὐκ ἂν ὦν δυναίμεθα ἐκείνησι συμφέρεσθαι.
 ἀλλ' εἰ βούλεσθε γυναῖκας ἔχειν ἡμέας καὶ δοκεῖν εἶναι
 δίκαιοι, ἐλθόντες παρὰ τοὺς τοκέας ἀπολάχετε τῶν κτη-
 5 μάτων τὸ μέρος, καὶ ἔπειτα ἐλθόντες οἰκέωμεν ἐπ' ἡμέων
 115 αὐτῶν.“ ἐπελθόντο καὶ ἐποίησαν ταῦτα οἱ νεηνίσκοι.
 ἐπεῖτε δὲ ἀπολαχόντες τῶν κτημάτων τὸ ἐπιβάλλον ἦλθον
 ὀπίσω παρὰ τὰς Ἀμαζόνας, ἔλεξαν αἱ γυναῖκες πρὸς
 αὐτοὺς τάδε· „Ἡμέας ἔχει φόβος τε καὶ δέος, ὅπως χρή
 10 οἰκεῖν ἐν τῷδε τῷ χώρῳ τοῦτο μὲν ὑμέας ἀποστερησάσας
 πατέρων, τοῦτο δὲ τὴν γῆν τὴν ὑμετέραν δηλησαμένας
 πολλά. ἀλλ' ἐπεῖτε ἀξιοῦτε ἡμέας γυναῖκας ἔχειν, τάδε
 ποιεῖτε ἅμα ἡμῖν· φέρετε ἐξαναστεώμεν ἐκ τῆς γῆς τῇσδε
 116 καὶ περήσαντες Τάναιν ποταμὸν οἰκέωμεν.“ ἐπελθόντο
 15 καὶ ταῦτα οἱ νεηνίσκοι. διαβάντες δὲ τὸν Τάναιν ὁδοί-
 πόρεον πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα τριῶν μὲν ἡμερέων ἀπὸ
 τοῦ Ταναΐδος ὁδόν, τριῶν δὲ ἀπὸ τῆς λίμνης τῆς Μαιή-
 τιδος πρὸς βορρῇν ἄνεμον. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τοῦτον τὸν
 χώρον, ἐν τῷ νῦν κατοικηνται, οἴκησαν τοῦτον. καὶ
 20 διαίτῃ ἀπὸ τούτου χρέωνται τῇ παλαιῇ τῶν Σαυροματέων
 αἱ γυναῖκες, καὶ ἐπὶ θήρην ἐπ' ἵππων ἐκφοιτῶσαι ἅμα
 τοῖς ἀνδράσι καὶ χωρὶς τῶν ἀνδρῶν, καὶ ἐς πόλεμον
 φοιτῶσαι καὶ στολὴν τὴν αὐτὴν τοῖς ἀνδράσι φορέουσai.
 117 φωνῇ δὲ οἱ Σαυρομάται νομίζουσι Σκυθικῇ, σολοικίζον-
 25 τες αὐτῇ ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου, ἐπεὶ οὐ χρηστῶς ἐξέμαθον
 αὐτὴν αἱ Ἀμαζόνες. τὰ περὶ γάμων δὲ ὧδέ σφι διάκει-
 ται· οὐ γαμεῖται παρθένος οὐδεμία, πρὶν ἂν τῶν πολε-
 μίων ἄνδρα ἀποκτείνῃ. αἱ δὲ τινες αὐτέων καὶ τελευ-
 τῶσι γηραιαὶ πρὶν γήμασθαι, οὐ δυνάμεναι τὸν νόμον
 30 ἐκπλῆσαι.
 118 Ἐπὶ τούτων ὦν τῶν καταλεχθέντων ἔθνέων τοὺς
 βασιλέας ἀλισμένους ἀπικόμενοι τῶν Σκυθέων
 οἱ ἄγγελοι ἔλεγον ἐκδιδάσκοντες ὥς ὁ Πέρσης, ἐπειδὴ
 οἱ τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ τῇ ἐτέρῃ πάντα κατέστραπται, γέφυ-

ραν ζεύξας ἐπὶ τῷ ἀνέμῳ τοῦ Βοσπόρου διαβέβηκεν ἐς
 τήνδε τὴν ἡπειρον, διαβάς δὲ καὶ καταστρεψάμενος Θρη-
 κας γεφυροὶ ποταμὸν Ἰστρον, βουλόμενος καὶ τάδε πάντα
 ὑπ' ἐωντῷ ποιήσασθαι. „Τμεῖς ὦν μηδενὶ τρόπῳ ἐκ τοῦ
 μέσου καθήμενοι περιδῆτε ἡμέας διαφθαρέντας, ἀλλὰ
 τῶντ' οὐ νοήσαντες ἀντιάζωμεν τὸν ἐπιόντα. οὐκ ὅσον ποιή-
 σετε ταῦτα; ἡμεῖς μὲν πιεζόμενοι ἢ ἐκλείψομεν τὴν χώ-
 ρην ἢ μένοντες ὁμολογίῃ χρησόμεθα. τί γὰρ πάθωμεν
 μὴ βουλομένων ὑμέων τιμωρεῖν; ὑμῖν δὲ οὐδὲν ἐπὶ τούτῳ
 ἔσται ἐλαφρότερον· ἥκει γὰρ ὁ Πέρσης οὐδέν τι μᾶλλον 10
 ἐπ' ἡμέας ἢ οὐ καὶ ἐπ' ὑμέας, οὐδέ οἱ καταχρήσει ἡμέας
 καταστρεψάμενῳ ὑμέων ἀπέχεσθαι. μέγα δὲ ὑμῖν λόγων
 τῶνδε μαρτύριον ἐρέομεν· εἰ γὰρ ἐπ' ἡμέας μόνους
 ἐστρατηλάτει ὁ Πέρσης τείσασθαι τῆς πρόσθε δουλοσύ-
 νης βουλόμενος, χρῆν αὐτὸν πάντων τῶν ἄλλων ἀπεχό- 15
 μενον ἵεναι οὕτω ἐπὶ τὴν ἡμετέραν, καὶ ἂν ἐδήλου πᾶσιν
 ὥς ἐπὶ Σκύθας ἐλάνυει καὶ οὐκ ἐπὶ τοὺς ἄλλους. νῦν
 δὲ ἐπειτε τάχιστα διέβη ἐς τήνδε τὴν ἡπειρον, τοὺς αἰεὶ
 ἐμποδῶν γινομένους ἡμεροῦται πάντας. τοὺς τε δὴ ἄλλους
 ἔχει ὑπ' ἐωντῷ Θρηκας καὶ δὴ καὶ τοὺς ἡμῖν ἐόντας πλη- 20
 σιοχώρους Γέτας.“ ταῦτα Σκυθίων ἐπαγγελλομένων ἔβου- 119
 λεύοντο οἱ βασιλεῖς οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνέων ἦκοντες, καὶ
 σφῶν ἐσχίσθησαν αἱ γνώμαι. ὁ μὲν Γελωνὸς καὶ
 ὁ Βουδίνος καὶ ὁ Σαυρομάτης κατὰ τῶντ' οὐ γινόμενοι
 ὑπεδέκοντο Σκύθησι τιμωρήσιν, ὁ δὲ Ἀγάθυρσος καὶ 25
 Νευρὸς καὶ Ἀνδροφάγος καὶ οἱ τῶν Μελαγχλαίων καὶ
 Ταύρων τάδε Σκύθησιν ὑπεκρίναντο· „Εἰ μὲν μὴ ὑμεῖς
 ἔατε οἱ πρότερον ἀδικήσαντες Πέρσας καὶ ἄρξαντες πολέ-
 μου, τούτων δεόμενοι τῶν νῦν δεισθε, λέγειν τε ἂν
 ἐφάινεσθε ἡμῖν ὁρῶν, καὶ ἡμεῖς ὑπακούσαντες τῶντ' οὐκ ἂν 30
 ὑμῖν ἐπρήσσομεν. νῦν δὲ ὑμεῖς τε ἐς τὴν ἐκείνων ἐσβα-
 λόντες γῆν ἄνευ ἡμέων ἐπεκρατεῖτε Περσέων, ὅσον χρόνον
 ὑμῖν ὁ θεὸς παρεδίδου, καὶ ἐκεῖνοι, ἐπεὶ σφῶας ὦντος
 θεοῦ ἐγείρει, τὴν ὁμοίην ὑμῖν ἀποδιδούσιν. ἡμεῖς δὲ

οὔτε τι τότε ἡδίκησαμεν τοὺς ἄνδρας τούτους οὔδεν οὔτε νῦν πρότεροι πειρησόμεθα ἀδικεῖν. ἦν μέντοι ἐπλή καὶ ἐπὶ τὴν ἡμετέραν ἄρξην τὰ ἀδικέων, καὶ ἡμεῖς οὐ περι-
οφόμεθα. μέχρι δὲ τοῦτο ἴδωμεν, μενέομεν παρ' ἡμῖν
αὐτοῖσιν· ἦκειν γὰρ δοκέομεν οὐκ ἐπ' ἡμέας Πέρσας, ἀλλ'
ἐπὶ τοὺς αἰτίους τῆς ἀδικίης γενομένους.“

- 120 Ταῦτα ὥς ἀπενειχθέντα ἐπύθοντο οἱ Σκύθαι,
ἐβουλεύοντο ἰθυμαχίην μὲν μηδεμίαν ποιέσθαι ἐκ τοῦ
ἐμφανέος, ὅτε δὴ σφιν οὗτοί γε σύμμαχοι οὐ προσεγγί-
10 νοντο, ὑπεξιόντες δὲ καὶ ὑπεξελαύνοντες τὰ φρέατα, τὰ
παρεξίλοιεν αὐτοί, καὶ τὰς κρήνας συγχοῦν, τὴν πόλιν
τε ἐκ τῆς γῆς ἐκτρίβειν, διχοῦ σφέας διελόντες. καὶ
πρὸς μὲν τὴν μίαν τῶν μοιρέων, τῆς ἐβασίλευε Σκώπα-
σις, προσχωρεῖν Σαυρομάτας· τούτους μὲν δὴ ὑπάγειν,
15 ἦν ἐπὶ τοῦτο τράπηται ὁ Πέρσης, ἰδὺ Τανάιδος ποταμοῦ
παρὰ τὴν Μαιήτιν λίμνην ὑποφεύγοντας, ἀπελαύνοντός
τε τοῦ Πέρσεω ἐπιόντας διώκειν. αὕτη μὲν σφι μία ἦν
μοῖρα τῆς βασιλείης, τεταγμένη ταύτην τὴν ὁδόν, ἣ περ
εἴρηται. τὰς δὲ δύο τῶν βασιλείων, τὴν τε μεγάλην,
20 τῆς ἦρχεν Ἰδάνθυρσος, καὶ τὴν τρίτην, τῆς ἐβασίλευε
Τάξακισ, συνελθούσας ἐς τὼν τε καὶ Γελωνῶν τε καὶ
Βουδίνων προσγενομένων, ἡμέρης καὶ τούτους ὁδῷ προ-
έχοντας τῶν Περσέων ὑπεξάγειν, ὑπιόντας τε καὶ ποιεῦν-
τας τὰ βεβουλευμένα. πρῶτα μὲν νυν ὑπάγειν σφέας
25 ἰδὺ τῶν χωρέων τῶν ἀπειπαμένων τὴν σφετέρην συμ-
μαχίην, ἵνα καὶ τούτους ἐκπολεμώσωσιν· εἰ δὲ μὴ ἐκόντες
γε ὑπέδυσαν τὸν πόλεμον τὸν πρὸς Πέρσας, ἀλλ' ἀέκον-
τας ἐκπολεμώσεσθαι· μετὰ δὲ τοῦτο ὑποστρέφειν ἐς τὴν
σφετέρην καὶ ἐπιχειρεῖν, ἦν δὴ βουλευομένοισι δοκῇ.

- 121 Ταῦτα οἱ Σκύθαι βουλευσάμενοι ὑπηντίαζον τὴν
31 Δαρείου στρατιήν, προδρόμους ἀποστέλλαντες τῶν
ἱππέων τοὺς ἀρίστους. τὰς δὲ ἀμάξας, ἐν τῇσί σφι δια-
τάτο τὰ τέκνα τε καὶ αἱ γυναῖκες, πάσας καὶ τὰ πρόβατα
πάντα, πλὴν ὅσα σφιν ἐς φορβὴν ἱκανὰ ἦν, τοσαῦτα ὑπο-

λιπόμενοι τὰ ἄλλα ἅμα τῇσιν ἀμάξῃσι προέπεμψαν, ἐν-
 τειλάμενοι αἰεὶ τὸ πρὸς βορέῳ ἐλαύνειν. ταῦτα μὲν δὴ 122
 προεκομίζετο, τῶν δὲ Σκυθέων οἱ πρόδρομοι ὥς εὖρον
 τοὺς Πέρσας ὅσον τε τριῶν ἡμερέων ὁδὸν ἀπέχοντας ἀπὸ
 τοῦ Ἰστροῦ, οὗτοι μὲν τούτους εὐρόντες ἡμέρης ὁδῶ 3
 προέχοντες ἐστρατοπεδεύοντο τὰ ἐκ τῆς γῆς φνύμενα
 λεαίνοντες. οἱ δὲ Πέρσαι ὥς εἶδον ἐπιφανείσαν τῶν
 Σκυθέων τὴν ἵππον, ἐπῆσαν κατὰ στίβον αἰεὶ ὑπαγόν-
 των. καὶ ἔπειτα (πρὸς γάρ τὴν μίαν τῶν μοιρέων ἰθυ-
 σαν) οἱ Πέρσαι ἐδίωκον πρὸς ἡῶ τε καὶ ἰθὺ Τα- 10
 νάιδος. διαβάντων δὲ τούτων τὸν Τάναϊν ποταμὸν οἱ
 Πέρσαι ἐπιδιαβάντες ἐδίωκον, ἐς δὲ τῶν Σαυροματίων
 τὴν χώραν διεξελθόντες ἀπίκοντο ἐς τὴν τῶν Βουδίνων.
 ὅσον μὲν δὴ χρόνον οἱ Πέρσαι ἦσαν διὰ τῆς Σκυθικῆς 123
 καὶ τῆς Σαυρομάτιδος χώρας, οἱ δὲ εἶχον οὐδὲν σίνεσθαι, 15
 ἅτε τῆς χώρας ἐούσης χέρσου· ἐπεῖτε δὲ ἐς τὴν τῶν Βου-
 δίνων χώραν ἐσέβαλλον, ἐνθαῦτα δὴ ἐντυχόντες τῷ ξυ-
 λίνῳ τείλει, ἐκλελοιπότων τῶν Βουδίνων καὶ κεκενωμένου
 τοῦ τείχεος πάντων, ἐνέπρησαν αὐτό. τοῦτο δὲ ποιή-
 σαντες εἶποντο αἰεὶ τὸ πρόσω κατὰ στίβον, ἐς δὲ διεξελ- 20
 θόντες ταύτην ἐς τὴν ἔρημον ἀπίκοντο. ἡ δὲ ἔρημος
 αὕτη ὑπὸ οὐδαμῶν νέμεται ἀνδρῶν, κεῖται δὲ ὑπὲρ τῆς
 Βουδίνων χώρας, ἐούσα πλῆθος ἐπὶ ἡμερέων ὁδοῦ. ὑπὲρ
 δὲ τῆς ἐρήμου θυssaγέται οἰκέουσιν, ποταμοὶ δὲ ἐξ αὐτῶν
 τέσσερες μεγάλοι ρέοντες διὰ Μαιητέων ἐκδιδοῦσιν ἐς 25
 τὴν λίμνην τὴν καλομένην Μαιῆτιν, τοῖς ὀνόματα κεῖται
 τάδε, Ἀύκος, Ὅαρος, Τάναϊς, Σύργις.

Ἐπεὶ ὦν ὁ Δαρεῖος ἦλθεν ἐς τὴν ἔρημον, παυσά- 124
 μενος τοῦ δρόμου ἰδρυσεν τὴν στρατιὴν ἐπὶ ποταμῷ Ὀάρῳ.
 τοῦτο δὲ ποιήσας ὀκτὼ τείχεα ἐτείχει μεγάλα, ἴσον 30
 ἀπ' ἀλλήλων ἀπέχοντα, σταδίους ὥς ἐξήκοντα μάλιστα
 κη, τῶν ἔτι ἐς ἐμὲ τὰ ἐρείπια σόα ἦν. ἐν ᾧ δὲ οὗτος
 πρὸς ταῦτα ἐτρέπετο, οἱ διωκόμενοι Σκύθαι περιελθόντες
 τὰ κατύπερθε ὑπέστρεφον ἐς τὴν Σκυθικὴν. ἀφανισθέν-

των δὲ τούτων τὸ παράπαν, ὥς οὐκέτι ἐφαντάζοντό σφιν, οὕτω δὴ ὁ Δαρεῖος τέλεια μὲν ἐκείνα ἡμέτερα μετήκεν, αὐτὸς δὲ ὑποστρέψας ἦε πρὸς ἐσπέρην, δοκέων τούτους τε πάντας τοὺς Σκύθας εἶναι καὶ πρὸς ἐσπέρην σφέας
 125 φεύγειν. ἐλαύνων δὲ τὴν ταχίστην τὸν στρατὸν ὥς ἐς τὴν Σκυθικὴν ἀπύκετο, ἐνέκυρσεν ἀμφοτέρησι τῆσι μοίρησι τῶν Σκυθέων, ἐντυχὼν δὲ ἐδίωκεν ὑπεκφερόντας ἡμέρης ὁδῶ καὶ οὐ γὰρ ἀνέει ἐπιὼν ὁ Δαρεῖος, οἱ Σκύθαι κατὰ τὰ βεβουλευμένα ὑπέφευγον ἐς
 10 τῶν ἀπειπαμένων τὴν σφετέρην συμμαχίην, πρῶτην δὲ ἐς τῶν Μελαγχλαίων τὴν γῆν. ὥς δὲ ἐσβαλόντες τούτους ἐτάραξαν οἱ τε Σκύθαι καὶ οἱ Πέρσαι, κατηγέοντο οἱ Σκύθαι ἐς τῶν Ἀνδροφάγων τοὺς χώρους, ταραχθέντων δὲ καὶ τούτων ὑπῆγον ἐπὶ τὴν Νευρίδα, ταρασσομένων
 15 δὲ καὶ τούτων ἦσαν ὑποφεύγοντες οἱ Σκύθαι ἐς τοὺς Ἀγαθύρσους. Ἀγάθυρσοι δὲ ὁρῶντες καὶ τοὺς ὁμούρους φεύγοντας ὑπὸ Σκυθέων καὶ τεταραγμένους, πρὶν ἢ σφιν ἐμβαλεῖν τοὺς Σκύθας πέμψαντες κήρυκα ἀπηγόρευον Σκύθησι μὴ ἐπιβαίνειν τῶν σφετέρων οὖρων, προλέγοντες ὥς εἰ πει
 20 ρήσονται ἐσβάλλοντες, σφίσι πρῶτα διαμαχήσονται. Ἀγάθυρσοι μὲν προείπαντες ταῦτα ἐβόηθον ἐπὶ τοὺς οὖρους, ἐρύκειν ἐν νῶ ἔχοντες τοὺς ἐπιόντας· Μελάγχλαινοι δὲ καὶ Ἀνδροφάγοι καὶ Νευροὶ ἐσβαλόντων τῶν Περσέων ἅμα Σκύθησιν οὔτε πρὸς ἀλήν ἐτρέποντο ἐπιλαθόμενοι
 25 τε τῆς ἀπειλῆς ἔφευγον αἰεὶ τὸ πρὸς βορέω ἐς τὴν ἔρημον τεταραγμένοι. οἱ δὲ Σκύθαι ἐς μὲν τοὺς Ἀγαθύρσους οὐκέτι ἀπείπαντας ἀπικνέοντο, οἱ δὲ ἐκ τῆς Νευρίδος χώρας ἐς τὴν σφετέρην κατηγέοντο τοῖς Πέρσησιν.
 126 Ὡς δὲ πολλὸν τοῦτο ἐγένετο καὶ οὐκ ἐπαύετο, πέμψας Δαρεῖος ἱππέα παρὰ τὸν Σκυθέων βασιλέα Ἰδάνθυρσον ἔλεγε τάδε· „Δαιμόνιε ἀνδρῶν, τί φεύγεις αἰεὶ, ἔξέόν τοι τῶνδε τὰ ἕτερα ποιεῖν; εἰ μὲν γὰρ ἀξιόχρεος δοκεῖς εἶναι σεωντῶ τοῖς ἐμοῖσι πράγμασιν ἀντιωθῆναι, σὺ δὲ στάς τε καὶ παυσάμενος πλάνης μάχε-

σθαι· εἰ δὲ συγγινώσκειαι εἶναι ἥσσων, σὺ δὲ καὶ οὕτω
 πανσάμενος τοῦ δρόμου δεσπότη τῷ σῷ δῶρα φέρων γῆν
 τε καὶ ὕδωρ ἐλθὲ ἐς λόγους.“ πρὸς ταῦτα ὁ Σκυθέων 127
 βασιλεὺς Ἰδάνθυρσος λέγει τάδε· „Οὕτω τὸ ἐμὸν
 ἔχει, ὦ Πέρσα· ἐγὼ οὐδένα κω ἀνθρώπων δέσας ἔφυγον· 5
 οὔτε πρότερον οὔτε νῦν σὲ φεύγω· οὐδέ τι νεώτερόν
 εἰμι ποιήσας νῦν ἢ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἐώθια ποιεῖν. ὃ τι
 δὲ οὐκ ἀντίκα μάχομαι τοι, ἐγὼ καὶ τοῦτο σημανέω·
 ἡμῖν οὔτε ἄστεα οὔτε γῆ πεφυτευμένη ἔστιν, τῶν πέρι
 δέσσαντες, μὴ ἄλλῳ ἢ καρῇ, ταχύτερον ἂν ὑμῖν συμμίσ- 10
 γοιμεν ἐς μάχην· εἰ δὲ δέοι πάντως ἐς τοῦτο κατὰ τάχος
 ἀπικνεῖσθαι, τυγχάνουσιν ἡμῖν ἔοντες τάφοι πατρῷοι.
 φέρετε, τούτους ἀνευρόντες συγχεῖν πειρᾶσθε αὐτούς, καὶ
 γνώσεσθε τότε εἴτε ὑμῖν μαχησόμεθα περὶ τῶν τάφων
 εἴτε καὶ οὐ μαχησόμεθα. πρότερον δέ, ἣν μὴ ἡμέας 15
 λόγος αἰρή, οὐ συμμελξομέν τοι. ἀμφὶ μὲν μάχῃ τοσαῦτα
 εἰρήσθω, δεσπότης δὲ ἐμοὺς ἐγὼ Δία τε νομίζω τὸν ἐμὸν
 πρόγονον καὶ Ἰστίην τὴν Σκυθέων βασίλειαν μόνους
 εἶναι. σοὶ δὲ ἀντὶ μὲν δώρων γῆς τε καὶ ὕδατος δῶρα
 πέμψω τοιαῦτα ὅσα σοὶ πρέπει ἐλθεῖν, ἀντὶ δὲ τοῦ ὅτι 20
 δεσπότης ἔφησας εἶναι ἐμός, κλαίειν λέγω.“

Ὁ μὲν δὴ κῆρυξ οἰχῶκει ἀγγελέων ταῦτα Δαρείῳ, 128
 οἱ δὲ Σκυθέων βασιλεῖς ἀκούσαντες τῆς δουλοσύνης τὸ
 ὄνομα ὀργῆς ἐπλήσθησαν. τὴν μὲν δὴ μετὰ Σανρομα-
 τέων μοῖραν ταχθεῖσαν, τῆς ἥρχε Σχώπασις, πέμπουσιν 25
 Ἰῶσι κελεύοντες ἐς λόγους ἀπικέσθαι, τούτοισιν οἱ τὸν
 Ἰστρον ἐξενγμένον ἐφρούρεον· αὐτῶν δὲ τοῖς ὑπολει-
 πομένοισιν ἔδοξε πλανᾶν μὲν μηκέτι Πέρσας, σίτα
 δὲ ἐκάστοτε ἀναιρεομένοισιν ἐπιτίθεσθαι. νωμῶν-
 τες ὦν σίτα ἀναιρεομένους τοὺς Δαρείου ἐπόλεον τὰ 30
 βεβουλευμένα. ἡ μὲν δὴ ἵππος τὴν ἵππον αἰεὶ τρέπεσκεν
 ἢ τῶν Σκυθέων, οἱ δὲ τῶν Περσέων ἱππόται φεύγοντες
 ἐσέκιπτον ἐς τὸν πεζόν, ὃ δὲ πεζὸς ἂν ἐπεκούρει· οἱ δὲ
 Σκύθαι ἐσαράξαντες τὴν ἵππον ὑπέστρεφον, τὸν πεζόν

- φοβεόμενοι. ἐποιέοντο δὲ καὶ τὰς νύκτας παραπλησίως
 129 προσβολὰς οἱ Σκύθαι. τὸ δὲ τοῖς Πέρσῃσι τε ἦν
 σύμμαχον καὶ τοῖσι Σκυθῆσιν ἀντίξοον ἐπιτιθεμένοισι
 τῷ Δαρείου στρατοπέδῳ, θῶμα μέγιστον ἔρέω. οὔτε γὰρ
 5 ὄνον οὔτε ἡμίονον γῇ ἢ Σκυθικῇ φέρει, ὥς καὶ πρότερόν
 μοι δεδήλωται· οὐδὲ ἔστιν ἐν τῇ Σκυθικῇ πάσῃ χώρῃ τὸ
 παράπαν οὔτε ὄνος οὔτε ἡμίονος διὰ τὰ φύχεια. ὑβρί-
 ζοντες ὦν οἱ ὄνοι ἐτάρασσον τὴν ἵππον τῶν Σκυθέων.
 πολλάκις δέ, ἐπελαννόντων ἐπὶ τοὺς Πέρσας μεταξὺ, ὅπως
 10 ἀκούσειαν οἱ ἵπποι τῶν ὄνων τῆς φωνῆς, ἐταράσσοντό
 τε ὑποστρεφόμενοι καὶ ἐν θώματι ἔσχον, ὀρθὰ ἰσιάντες
 τὰ ὦτα, ἅτε οὔτε ἀκούσαντες πρότερον φωνῆς τοιαύτης
 οὔτε ἰδόντες τὸ εἶδος. ταῦτα μὲν νυν ἐπὶ σμικρόν τι
 180 ἐφέροντο τοῦ πολέμου. οἱ δὲ Σκύθαι ὅπως τοὺς Πέρ-
 15 σας ἴδοιεν τεθορυβημένους, ἵνα παραμένειν τε ἐπὶ πλέω
 χρόνον ἐν τῇ Σκυθικῇ καὶ παραμένοντες ἀνιψάτο τῶν
 πάντων ἐπιδεῖς ἔοντες, ἐποίησαν τοιάδε· ὅπως τῶν προ-
 βάτων τῶν σφετέρων αὐτῶν καταλίποιν μετὰ τῶν νο-
 μέων, αὐτοὶ ἂν ὑπεξήλανον ἐς ἄλλον χώρον· οἱ δὲ ἂν
 10 Πέρσαι ἐπειθόντες λάβεσκον τὰ πρόβατα καὶ λαβόντες
 181 ἐπηείροντο ἂν τῷ πεποιημένῳ. πολλάκις δὲ τοιούτου
 γινομένου τέλος Δαρεῖός τε ἐν ἀπορίῃσιν εἶχετο καὶ
 οἱ Σκυθέων βασιλεῖς μαθόντες τοῦτο ἔπεμπον κή-
 ρυκα δῶρα Δαρεῖῳ φέροντα ὄρνιθά τε καὶ μῦν καὶ
 15 βάτραχον καὶ ὀιστοὺς πέντε. Πέρσαι δὲ τὸν φέροντα τὰ
 δῶρα ἐπειρώτεον τὸν νόον τῶν διδομένων· ὁ δὲ οὐδὲν
 ἔφη οἱ ἐπεστιάλλθαι ἄλλο ἢ δόντα τὴν ταχίστην ἀπαλλάσ-
 σεσθαι· αὐτοὺς δὲ τοὺς Πέρσας ἐκέλευεν, εἰ σοφοὶ εἰσιν,
 γνῶναι τὸ θέλει τὰ δῶρα λέγειν. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ
 182 Πέρσαι ἐβουλεύοντο. Δαρείου μὲν νυν ἡ γνώμη ἦν
 31 Σκύθας ἐωντῷ διδόναι σφέας τε αὐτοὺς καὶ γῆν τε καὶ
 ὕδωρ, εἰκάζων τῇδε, ὥς μῦς μὲν ἐν γῇ γίνεται καρπὸν
 τὸν αὐτὸν ἀνθρώπῳ σιτεόμενος, βάτραχος δὲ ἐν ὕδατι,
 ὄρνις δὲ μάλιστα ἔοικεν ἵππῳ, τοὺς δὲ ὀιστοὺς ὥς τὴν

ζωοντων ἀλκὴν παραδιδούσιν. αὕτη μὲν Δαρείῳ ἀπεδέ-
δεκτο ἡ γνώμη, συνεστήκει δὲ ταύτῃ τῇ γνώμῃ ἡ Γω-
βρύω, τῶν ἀνδρῶν τῶν ἐπὶ τὸ ἐνὸς τῶν τὸν μάγον κατε-
λόντων, εἰκάζοντος τὰ δῶρα λέγειν· „Ἦν μὴ ὄρνιθες
γενόμενοι ἀναπτήσθε ἐς τὸν οὐρανόν, ὥ Πέρσαι, ἡ μύες
γενόμενοι κατὰ τῆς γῆς καταδύητε, ἡ βάτραχοι γενόμενοι
ἐς τὰς λίμνας ἐσπηδήσητε, οὐκ ἀπονοστήσετε ὀπίσω ὑπὸ
τῶνδε τῶν τοξευμάτων βαλλόμενοι.“

Πέρσαι μὲν δὴ τὰ δῶρα εἰκάζον· ἡ δὲ Σκυθέων 128
μία μοῖρα ἡ ταχθεῖσα πρότερον μὲν παρὰ τὴν Μαιῆ- 10
τιν λίμνην φρουρεῖν, τότε δὲ ἐπὶ τὸν Ἰστρον Ἰωσιν
ἐς λόγους ἐλθεῖν, ὡς ἀπύκετο ἐπὶ τὴν γέφυραν, ἔλεγε
τάδε· „Ἄνδρες Ἴωνες, ἐλευθερίην ἤκομεν ὑμῖν φέροντες,
ἦν πέρ γε ἐθέλητε ἑσακούειν. πυνθανόμεθα γὰρ Δα-
ρεῖον ἐντείλασθαι ὑμῖν ἐξήκοντα ἡμέρας μούνας φρουρή- 15
σαντας τὴν γέφυραν, αὐτοῦ μὴ παραγενομένου ἐν τούτῳ
τῷ χρόνῳ ἀπαλλάσσεσθαι ἐς τὴν ὑμετέραν. νῦν ὧν ὑμεῖς
τάδε ποιεῦντες ἐκτὸς μὲν ἕσεσθε πρὸς ἐκείνου αἰτίας,
ἐκτὸς δὲ πρὸς ἡμέων· τὰς προκειμένας ἡμέρας παραμεί-
ναντες τὸ ἀπὸ τούτου ἀπαλλάσσεσθε.“ οὗτοι μὲν νῦν 20
ὑποδεξαμένων Ἰώνων ποιήσιν ταῦτα ὀπίσω τὴν ταχίστην
ἡπείγοντο. Πέρσῃσι δὲ μετὰ τὰ δῶρα ἐλθόντα Δαρείῳ 134
ἀντιτάχθησαν οἱ ὑπολειφθέντες Σκύθαι πεζῶ καὶ ἱπποι-
σιν ὡς συμβαλέοντες. τεταγμένοισι δὲ τοῖσι Σκύθησι
λαγὸς ἐς τὸ μέσον διῆξεν· τῶν δὲ ὡς ἕκαστοι ἔρων 25
τὸν λαγὸν ἐδίωκον. ταραχθέντων δὲ τῶν Σκυθέων καὶ
βοῇ χρεωμένων εἶρετο ὁ Δαρεῖος τῶν ἀντιπολέμων τὸν
θύρυβον· πυνθόμενος δὲ σφειας τὸν λαγὸν διώκοντας εἶπεν
ἄρα πρὸς τοὺς περ ἐώθει καὶ τὰ ἄλλα λέγειν· „Οὗτοι
ἄνδρες ἡμέων πολλὸν καταφρονέουσιν, καὶ μοι νῦν φαί- 30
νεται Γωβρύης εἰπεῖν περὶ τῶν Σκυθικῶν δώρων ὀρθῶς.
ὡς ὧν οὕτως ἤδη δοκεόντων καὶ αὐτῷ μοι ἔχειν, βουλῆς
ἀγαθῆς δει, ὅπως ἀσφαλέως ἡ κομιδὴ ἡμῖν ἔσται τὸ
ὀπίσω.“ πρὸς ταῦτα Γωβρύης εἶπεν· „ὦ βασιλεῦ,

ἐγὼ σχεδὸν μὲν καὶ λόγῳ ἠπιστάμην τούτων τῶν ἀνδρῶν
τὴν ἀπορίην, ἐλθὼν δὲ μᾶλλον ἐξέμαθον, ὁρέων αὐτοὺς
ἐμπαίζοντας ἡμῖν. νῦν ὧν μοι δοκεῖ, ἐπεὰν τάχιστα νύξ
ἐπέλθῃ, ἐκκαύσαντας τὰ πυρὰ ὥς ἐώθαμεν καὶ ἄλλοτε
ποιεῖν, τῶν στρατιωτέων τοὺς ἀσθενεσιτάτους ἐς τὰς τα-
λαιπωρίας ἐξαπατήσαντας καὶ τοὺς ὄνους πάντας κατα-
δήσαντας ἀπαλλάσσεσθαι, πρὶν ἢ καὶ ἐπὶ τὸν Ἰστρον
ἰθὺσαι Σκύθας λύσοντας τὴν γέφυραν, ἢ καὶ τι Ἰωσι
δόξαι τὸ ἡμέας οἶόν τε ἔσται ἐξεργάσασθαι.“

- 185 Γωβρύης μὲν ταῦτα συνεβούλευεν, μετὰ δὲ νύξ τε
11 ἐγένετο καὶ Δαρειὸς ἐχρήτο τῇ γνώμῃ ταύτῃ· τοὺς μὲν
καματηροὺς τῶν ἀνδρῶν καὶ τῶν ἦν ἐλάχιστος ἀπολ-
λυμένων λόγος, καὶ τοὺς ὄνους πάντας καταδήσας κατ-
έλιπεν αὐτοῦ ἐν τῷ στρατοπέδῳ· κατέλιπε δὲ τοὺς τε
16 ὄνους καὶ τοὺς ἀσθενέας τῆς στρατιῆς τῶνδε εἵνεκεν,
ἵνα οἱ μὲν ὄνοι βοὴν παρέχωνται· οἱ δὲ ἄνθρωποι ἀσθε-
νείης μὲν εἵνεκεν κατελείποντο, προφάσιος δὲ τῆσδε δη-
λαδῆ, ὥς αὐτοὺς μὲν σὺν τῷ καθαρῷ τοῦ στρατοῦ ἐπιδή-
σεσθαι μέλλοι τοῖσι Σκύθησιν, οὗτοι δὲ τὸ στρατόπεδον
20 τοῦτον τὸν χρόνον ρυοίατο. ταῦτα τοῖς ὑπολειπομένοισιν
ὑπερθέμενος ὁ Δαρειὸς καὶ πυρὰ ἐκκαύσας τὴν ταχίστην
ἠπέλγετο ἐπὶ τὸν Ἰστρον. οἱ δὲ ὄνοι ἐρημωθέντες τοῦ
ὀμίλου οὕτω δὴ μᾶλλον πολλῶ ἔσαν τῆς φωνῆς, ἀκού-
οντες δὲ οἱ Σκύθαι τῶν ὄνων πάγχυ κατὰ χώραν ἤλ-
* 186 πιζον τοὺς Πέρσας εἶναι. ἡμέρης δὲ γενομένης γνόντες
26 οἱ ὑπολειφθέντες ὥς προδεδομένοι εἶεν ὑπὸ Δαρείου,
χεῖράς τε προετείνοντο τοῖσι Σκύθησι καὶ ἔλεγον
τὰ κατήκοντα· οἱ δὲ ὥς ἤκουσαν ταῦτα, τὴν ταχίστην
συστραφέντες, αἳ τε δύο μοῖραι τῶν Σκυθέων καὶ ἡ μία
30 καὶ Σαυρομάται καὶ Βουδίνοι καὶ Γελωνοί, ἐδίωκον τοὺς
Πέρσας ἰθὺ τοῦ Ἰστρον. ἅτε δὲ τοῦ Περσικοῦ μὲν τοῦ
πολλοῦ ἐόντος πεζοῦ στρατοῦ καὶ τὰς ὁδοὺς οὐκ ἐπιστα-
μένον ὥστε οὐ τετμημένων τῶν ὁδῶν, τοῦ δὲ Σκυθικοῦ
ἱππότεω καὶ τὰ σύντομα τῆς ὁδοῦ ἐπισταμένου ἀμαρτόν-

τες ἀλλήλων, ἐφθησαν πολλῶ οἱ Σκύθαι τοὺς Πέρ-
 σας ἐπὶ τὴν γέφυραν ἀπικόμενοι. μαθόντες δὲ τοὺς
 Πέρσας οὕκω ἀπιγμένους ἔλεγον πρὸς τοὺς Ἰωνας ἐόντας
 ἐν τῇσι νηυσὶν· „Ἄνδρες Ἴωνες, αἱ τε ἡμέραι ὑμῖν τοῦ
 ἀριθμοῦ διοίχονται καὶ οὐ ποιεῖτε δίκαια ἔτι παραμένοντες. ὁ
 ἀλλ' ἐπεὶ πρότερον δειμαίνοντες ἐμένετε, νῦν λύσαντες
 τὸν πόρον τὴν ταχίστην ἄπιτε χαίροντες ἐλεύθεροι, θεοῖσί
 τε καὶ Σκύθησιν εἰδότες χάριν. τὸν δὲ πρότερον ἐόντα
 ὑμέων δεσπότην ἡμεῖς παραστησόμεθα οὕτως ὥστε ἐπὶ
 μηδαμους ἔτι ἀνθρώπους αὐτὸν στρατεύσασθαι.“ 10

Πρὸς ταῦτα Ἴωνες ἐβουλεύοντο. Μιλτιάδεω μὲν 187
 δὴ τοῦ Ἀθηναίου, στρατηγέοντος καὶ τυραννεύοντος
 Χερσονησιτέων τῶν ἐν Ἑλλησπόντῳ, ἣν γνώμη πείθεσθαι
 Σκύθησι καὶ ἐλευθεροῦν Ἰωνίην, Ἰστιαίου δὲ τοῦ Μι-
 λησίου ἐναντίῃ ταύτῃ, λέγοντος ὥς νῦν μὲν διὰ Δα- 16
 ρεῖον ἕκαστος αὐτῶν τυραννεύει πόλις, τῆς Δαρείου δὲ
 δυνάμιος καταρεθείσης οὔτε αὐτὸς Μιλησίων οἷός τε
 ἔσεσθαι ἄρχειν οὔτε ἄλλον οὐδένα οὐδαμῶν· βουλήσεσθαι
 γὰρ ἑκάστην τῶν πόλεων δημοκρατεῖσθαι μᾶλλον ἢ τυραν-
 νεύεσθαι. Ἰστιαίου δὲ γνώμην ταύτην ἀποδεικνυμένου 20
 αὐτίκα πάντες ἦσαν τετραμμένοι, πρότερον τὴν Μιλτιά-
 δεω αἰρεόμενοι. ἦσαν δὲ οὗτοι οἱ διαφέροντές τε τὴν 188
 ψῆφον καὶ ἐόντες λόγου πρὸς βασιλέος, Ἑλλησποντίων
 μὲν τύραννοι Δάφνης τε Ἀβυδηνὸς καὶ Ἴπποκλος Λαμ-
 ψακηνὸς καὶ Ἡρόφαντος Παριηνὸς καὶ Μητροδωρος Προ- 25
 κοννήσιος καὶ Ἀρισταγόρης Κυβικηνὸς καὶ Ἀρίστων Βυ-
 ξάντιος· οὗτοι μὲν ἦσαν οἱ ἐξ Ἑλλησπόντου, ἀπ' Ἰωνίης
 δὲ Στράτις τε Χίος καὶ Αἰάκης Σάμιος καὶ Λαοδάμας
 Φωκαεὺς καὶ Ἰστιαῖος Μιλήσιος, τοῦ ἣν γνώμη ἡ προ-
 κειμένη ἐναντίῃ τῇ Μιλτιάδεω. Αἰολέων δὲ παρὴν λό- 30
 γισμός μοῦνος Ἀρισταγόρης Κυμαῖος. οὗτοι ὦν ἐπεῖτε 189
 τὴν Ἰστιαίου αἰρέοντο γνώμην, ἔδοξε σφί πρὸς ταύτῃ
 τάδε ἔργα τε καὶ ἔπεα προσθεῖναι, τῆς μὲν γεφύρης λύειν
 τὰ κατὰ τοὺς Σκύθας ἐόντα, λύειν δὲ ὅσον τόξευμα

ἐξικνεῖται, ἵνα καὶ ποιεῖν τι δοκέωσι ποιεῦντες μηδὲν
καὶ οἱ Σκύθαι μὴ πειρώατο βιώμενοι διαβῆναι τὸν
Ἰστρον κατὰ τὴν γέφυραν, εἰπεῖν τε λύοντας τῆς γεφύ-
ρης τὸ ἐς τὴν Σκυθικὴν ἔχον ὥς πάντα ποιήσουσι τὰ
5 Σκύθησιν ἔστιν ἐν ἡδονῇ. ταῦτα μὲν προσέθηκάν τῃ
γνώμῃ, μετὰ δὲ ἐκ πάντων ὑπεκρίνατο Ἰστιάλος τὰδε
λέγων· „Ἄνδρες Σκύθαι, χρηστὰ ἤκατε φέροντες καὶ ἐς
καιρὸν ἐπείγεσθε· καὶ τὰ τε ἀπ' ὑμῶν ἡμῖν χρηστῶς
ὁδοῦται καὶ τὰ ἀπ' ἡμῶν ἐς ὑμᾶς ἐπιτηδέως ὑπηρετεῖ-
10 ται. ὥς γὰρ ὁρᾶτε, καὶ λύομεν τὸν πόρον καὶ προθυ-
μίην πᾶσαν ἔχομεν, θέλοντες εἶναι ἐλεύθεροι. ἐν ᾧ δὲ
ἡμεῖς τὰδε λύομεν, ὑμᾶς καιρὸς ἔστι δόξασθαι ἐκείνους,
εὐρόντας δὲ ὑπὲρ τε ἡμῶν καὶ ὑμῶν αὐτῶν τείσασθαι
οὕτως ὥς κείνους πρέπει.“

140 Σκύθαι μὲν τὸ δεύτερον Ἰωσι πιστεύοντες λέγειν
15 ἀληθέα ὑπέστρεφον ἐπὶ ζήτησιν τῶν Περσέων καὶ
ἡμάρτανον πάσης τῆς ἐκείνων διεξόδου. αἵτιοι δὲ τούτου
αὐτοὶ οἱ Σκύθαι ἐγένοντο, τὰς νομὰς τῶν ἱππῶν τὰς
ταύτῃ διαφθείραντες καὶ τὰ ὕδατα συγχώσαντες. εἰ γὰρ
20 ταῦτα μὴ ἐποίησαν, παρείχεν ἔν σφιν, εἰ ἐβούλοντο,
εὐπετέως ἐξευρεῖν τοὺς Πέρσας· νῦν δὲ τὰ σφιν ἐδόκει
ἄριστα βεβουλεῦσθαι, κατὰ ταῦτα ἐσφάλησαν. Σκύθαι
μὲν νυν τῆς σφετέρης χώρας τῇ χιλὸς τε τοῖς ἱπποῖσι
καὶ ὕδατα ἦν, ταύτῃ διεξιόντες ἐδόλυντο τοὺς ἀντιπολέ-
25 μους, δοκέοντες καὶ ἐκείνους διὰ τοιούτων τὴν ἀπόδρησιν
ποιεῖσθαι· οἱ δὲ δὴ Πέρσαι τὸν πρότερον ἐωνιῶν γενό-
μενον στίβον, τοῦτον φυλάσσοντες ἦσαν καὶ οὕτω μόγις
εὐρον τὸν πόρον. οἷα δὲ νυκτὸς τε ἀπικόμενοι καὶ
λελυμένης τῆς γεφύρης ἐντυχόντες ἐς πᾶσαν ἀρρωδίην
141 ἀπίκοντο, μὴ σφας οἱ Ἴωνες ἔωσιν ἀπολελοιπότες. ἦν
31 δὲ περὶ Δαρεῖον ἀνὴρ Αἰγύπτιος φωνέων μέγιστον ἀν-
θρώπων· τοῦτον τὸν ἄνδρα καταστάντα ἐπὶ τοῦ χείλεος
τοῦ Ἰστροῦ ἐκέλευε Δαρεῖος καλεῖν Ἰστιάλον Μιλήσιον.
ὁ μὲν δὴ ἐποίει ταῦτα, Ἰστιάλος δὲ ἐπακούσας τῷ πρώτῳ

κελεύσματι τὰς τε νέας ἀπάσας παρείχε διαπορθμεύειν τὴν στρατιὴν καὶ τὴν γέφυραν ἔξευξεν. Πέρσαι μὲν ὧν 142 οὕτω ἐκφεύγουσιν, Σκύθαι δὲ διζήμενοι καὶ τὸ δεύτερον ἤμαρτον τῶν Περσέων, καὶ τοῦτο μὲν, ὥς ἔοντας Ἴωνας ἐλευθέρους, κακίστους τε καὶ ἀνανδροτάτους κρίνουσιν εἶναι ἀπάντων ἀνθρώπων, τοῦτο δέ, ὥς δούλων Ἰόνων τὸν λόγον ποιούμενοι, ἀνδράποδα φιλοδέσποτά φασιν εἶναι καὶ ἄδρηστα μάλιστα. ταῦτα μὲν δὴ Σκύθησιν ἐς Ἴωνας ἀπέριπται.

Δαρεῖος δὲ διὰ τῆς Θρήκης πορευόμενος ἀπῆκετο 143 ἐς Σηστόν τῆς Χερσονήσου· ἐνθεῦτεν δὲ αὐτὸς μὲν διέβη 11 τῇσι νηυσὶν ἐς τὴν Ἀσίην, λείπει δὲ στρατηγὸν ἐν τῇ Εὐρώπῃ Μεγάβαζον ἄνδρα Πέρσην, τῷ Δαρεῖος ποτε ἔδωκε γέρας, τοιόνδε εἶπας ἐν Πέρσησιν ἔπος· ὀρμημένον Δαρείου ροιᾶς τρώγειν, ὥς ἄνοιξε τάχιστα τὴν 15 πρῶτην τῶν ροιῶν, εἶρετο αὐτὸν ὁ ἀδελφεὸς Ἀρτάβανος, ὃ τι βούλοιτ' ἂν οἱ τοσοῦτο πλῆθος γενέσθαι ὅσοι ἐν τῇ ροιῇ κόκκοι. Δαρεῖος δὲ εἶπε Μεγαβάζους ἂν οἱ τοσοοῦτους ἀριθμὸν γενέσθαι βούλεσθαι μᾶλλον ἢ τὴν Ἑλλάδα ὑπήκοον. ἐν μὲν δὴ Πέρσησι ταῦτά μιν εἶπας 20 ἐτίμα, τότε δὲ αὐτὸν ὑπέλιπε στρατηγὸν ἔχοντα τῆς στρατιῆς τῆς ἑωυτοῦ ὀκτὼ μυριάδας. οὗτος δὲ ὁ Μεγάβαζος 144 εἶπας τόδε τὸ ἔπος ἐλίπετο ἀθάνατον μνήμην πρὸς Ἑλλησποντίων· γενόμενος γὰρ ἐν Βυζαντίῳ ἐπύθετο ἐπτακαίδεκα ἔτεσι πρότερον Καλχηδονίους κτίσαντας τὴν χώραν 25 Βυζαντίων, πυθόμενος δὲ ἔφη Καλχηδονίους τοῦτον τὸν χρόνον τυγχάνειν ἔοντας τυφλοὺς· οὐ γὰρ ἂν τοῦ καλλίονος παρεόντος κτίξιν χώραν τὸν αἰσχίονα ἐλέσθαι, εἰ μὴ ἦσαν τυφλοί. οὗτος δὴ ὧν τότε ὁ Μεγάβαζος στρατηγὸς λειφθεὶς ἐν τῇ χώρῃ Ἑλλησποντίων τοὺς μὴ μηδί- 30 ζοντας κατεστρέφετο.

Οὗτος μὲν νυν ταῦτα ἔπρασεν, τὸν αὐτὸν δὲ τοῦ- 145 του χρόνον ἐγίνετο ἐπὶ Λιβύην ἄλλος στρατιῆς μέγας στόλος, διὰ πρόφασιν τὴν ἐγὼ ἀπηγῆσομαι προδιηγησά-

μενος πρότερον τάδε. τῶν ἐκ τῆς Ἀργοῦς ἐπιβατέων
 παίδων παῖδες ἐξελασθέντες ὑπὸ Πελασγῶν τῶν
 ἐκ Βραυρῶνος ληισαμένων τὰς Ἀθηναίων γυναῖκας, ὑπὸ
 τούτων ἐξελασθέντες ἐκ Δήμνου οἴχοντο πλείοντες ἐς
 6 Λακεδαιμόνα, ἱζόμενοι δὲ ἐν τῷ Τηυγέτῳ πῦρ ἀνέκαιον.
 Λακεδαιμόνιοι δὲ ἰδόντες ἄγγελον ἔπεμπον πεισόμενοι,
 τίνες τε καὶ ὁκόθεν εἰσὶν· οἱ δὲ τῷ ἀγγέλῳ εἰρωτῶντι
 ἔλεγον, ὥς εἴησαν μὲν Μινύαι, παῖδες δὲ εἶεν τῶν
 ἐν τῇ Ἀργοί πλεόντων ἡρώων, προσσχόντας δὲ τούτους
 10 ἐς Δήμνον φυτεῦσαι σφέας. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκη-
 κοότες τὸν λόγον τῆς γενεῆς τῶν Μινυῶν, πέμψαντες
 τὸ δεύτερον εἰρωτῶν, τί θέλοντες ἤκοιέν τε ἐς τὴν χώραν
 καὶ πῦρ αἶθιοιεν. οἱ δὲ ἔφασαν ὑπὸ Πελασγῶν ἐκβλη-
 θέντες ἦκειν ἐς τοὺς πατέρας· δικαιοτάτον γὰρ εἶναι οὕτω
 16 τοῦτο γίνεσθαι· δεῖσθαι δὲ οἰκεῖν ἅμα τούτοισι μοῖραν
 τε τιμῶν μετέχοντες καὶ τῆς γῆς ἀπολαχόντες. Λακε-
 δαιμονίοισι δὲ ἔαδε δέκεσθαι τοὺς Μινύας, ἐπ' οἷσι θέ-
 λουσιν αὐτοί. μάλιστα δὲ ἐνῆγέ σφεας ὥστε ποιεῖν ταῦτα
 τῶν Τυνδαριδέων ἡ ναυτιλῆ ἐν τῇ Ἀργοί. δεξάμενοι δὲ
 20 τοὺς Μινύας γῆς τε μετέδωκαν καὶ ἐς φυλὰς διεδάσαντο.
 οἱ δὲ αὐτίκα μὲν γάμους ἔγημαν, τὰς δὲ ἐκ Δήμνου
 146 ἦγοντο, ἐξέδωκαν ἄλλοισιν. χρόνου δὲ οὐ πολλοῦ διελ-
 θόντος αὐτίκα οἱ Μινύαι ἐξύβρισαν, τῆς τε βασιληῆς
 μεταιτέοντες καὶ ἄλλα ποιέοντες οὐκ ὕσια. τοῖς ὧν Λακε-
 25 δαιμονίοισιν ἔδοξε αὐτοὺς ἀποκτείνειν, συλλαβόντες δὲ
 σφεας κατέβαλον ἐς ἐρκτὴν. κτείνουσι δὲ τοὺς ἄν κτεί-
 νωσι Λακεδαιμόνιοι νυκτός, μετ' ἡμέρην δὲ οὐδένα. ἐπεὶ
 ὧν ἔμελλον σφεας καταχρήσασθαι, παραιτήσαντο αἱ
 γυναῖκες τῶν Μινυῶν, ἐοῦσαι ἄσται τε καὶ τῶν πρῶ-
 30 των Σπαρτιητέων θυγατέρες, ἐσελθεῖν τε ἐς τὴν ἐρ-
 κτὴν καὶ ἐς λόγους ἐλθεῖν ἐκάστη τῷ ἐωυτῆς ἀνδρί. οἱ
 δὲ σφεας παρήκαν, οὐδένα δόλον δοκέοντες ἐξ αὐτέων
 ἔσεσθαι. αἱ δὲ ἐπέτε ἐσθλὸν, ποιέουσι τοιάδε· πᾶσαν
 τὴν εἶχον ἐσθῆτα παραδοῦσαι τοῖς ἀνδράσιν αὐταὶ τὴν

τῶν ἀνδρῶν ἔλαβον. οἱ δὲ Μινύαι ἐνδύντες τὴν γυναι-
κήν ἐσθῆτα ἅτε γυναῖκες ἔξῃσαν ἔξω, ἐκφυγόντες δὲ
τρόπῳ τοιούτῳ, ἴζοντο αὐτὶς ἐς τὸ Τηϋγετον.

Τὸν δὲ αὐτὸν τοῦτον χρόνον Θήρας ὁ Αὐτεσίωνος 147
τοῦ Τεισαμενοῦ τοῦ Θερσάνδρου τοῦ Πολυνείκεος ἔστει- 5
λεν ἐς ἀποικίην ἐκ Δακεδαίμονος. ἦν δὲ ὁ Θήρας
οὗτος, γένος ἐὼν Καδμείος, τῆς μητρὸς ἀδελφεὸς τοῖς
Ἀριστοδήμου παισὶν Εὐρυσθένει καὶ Προκλεί· ἐόντων δ'
ἔτι τῶν παίδων τούτων νηπίων ἐπιτροπαίην εἶχεν ὁ
Θήρας τὴν ἐν Σπάρτῃ βασιληίην. αὐξηθέντων δὲ τῶν 10
ἀδελφιδέων καὶ παραλαβόντων τὴν ἀρχήν, οὕτω δὴ ὁ
Θήρας δεινὸν ποιούμενος ἄρχεσθαι ὑπ' ἑλλων, ἐπεῖτε
ἐγεύσατο ἀρχῆς, οὐκ ἔφη μενεῖν ἐν τῇ Δακεδαίμονι ἀλλ'
ἀποπλεύσεσθαι ἐς τοὺς συγγενέας. ἦσαν δὲ ἐν τῇ νῦν
Θήρῃ καλεομένη νήσῳ, πρότερον δὲ Καλλίστῃ τῇ 15
αὐτῇ ταύτῃ, ἀπόγονοι Μεμβλιάρου τοῦ Ποικίλεω ἀν-
δρὸς Φοίνικος. Κάδμος γὰρ ὁ Ἀγήνορος Εὐρώπην διζή-
μενος προσέσχευ ἐς τὴν νῦν Θήρην καλεομένην· προσ-
σχόντι δὲ εἴτε δὴ οἱ ἡ χώρα ἤρεσεν, εἴτε καὶ ἄλλως
ἠθέλησε ποιῆσαι τοῦτο, καταλείπει γὰρ ἐν τῇ νήσῳ 20
ταύτῃ ἄλλους τε τῶν Φοινίκων καὶ δὴ καὶ τῶν ἱωντοῦ
συγγενέων Μεμβλίαν. οὗτοι ἐνέμοντο τὴν Καλλίστην
καλεομένην ἐπὶ γενεάς, πρὶν ἢ Θήραν ἐλθεῖν ἐκ Δακε-
δαίμονος, ὅκτῳ ἀνδρῶν. ἐπὶ τούτους δὴ ὢν ὁ Θήρας 148
λεὼν ἔχων ἀπὸ τῶν φυλέων ἔστειλεν, συνοικήσων τού- 25
τοις καὶ οὐδαμῶς ἐξελὼν αὐτοὺς ἀλλὰ κάρτα οἰκηενύ-
μενος. ἐπεῖτε δὲ καὶ οἱ Μινύαι ἐκδράντες ἐκ τῆς ἐρκτῆς
ἴζοντο ἐς τὸ Τηϋγετον, τῶν Δακεδαιμονίων βουλομένων
σφέας ἀπολλύναι παραιτεῖται ὁ Θήρας, ὅπως μήτε φόνος
γένηται, αὐτὸς τε ὑπεδέκετό σφεας ἐξάξειν ἐκ τῆς χώρας. 30
συγχωρησάντων δὲ τῇ γνώμῃ τῶν Δακεδαιμονίων τρισὶ
τριηκοντέροισιν ἐς τοὺς Μεμβλιάρου ἀπογόνους
ἐπλωσεν, οὔτι πάντας ἄγων τοὺς Μινύας ἀλλ' ὀλίγους
τινάς. οἱ γὰρ πλείονες αὐτῶν ἐτράποντο ἐς τοὺς Παρω-

- ρεήτας καὶ Καύκωνας, τούτους δὲ ἐξέλασαντες ἐκ τῆς
 χώρας σφέας αὐτοὺς ἔξ μοίρας διείλον, καὶ ἔπειτα ἔκτι-
 σαν πόλιας τάσδε ἐν αὐτοῖσιν, Δέπρεον, Μάκιστον, Φοῖξας,
 Πύργον, Ἐπιον, Νούδιον· τουτέων δὲ τὰς πλείονας ἐπ'
 149 ἑμέο Ἑλλεῖοι ἐπόρθησαν. τῇ δὲ νήσῳ ἐπὶ τοῦ οἰκιστέω
 Θήρη ἡ ἐπωνυμία ἐγένετο. ὁ δὲ παῖς οὐ γὰρ ἔφη οἱ
 συμπλεύσεσθαι, τοιγαρὼν ἔφη αὐτὸν καταλείψειν ὄιν
 ἐν λύκοισιν· ἐπὶ τοῦ ἔπειος τούτου ὄνομα τῷ νεηνίσκῳ
 τούτῳ Οἰόλυκος ἐγένετο, καὶ κως τὸ ὄνομα τοῦτο
 10 ἐπεκράτησεν. Οἰολύκου δὲ γίνεται Αἰγεύς, ἐπ' οὗ Αἰ-
 γεῖδαι καλέονται, φυλὴ μεγάλη ἐν Σπάρτῃ. τοῖς δὲ ἐν
 τῇ φυλῇ ταύτῃ ἀνδράσιν οὐ γὰρ ὑπέμειναν τὰ τέκνα,
 ἰδρύσαντο ἐκ θεοπροπίου Ἑρινύων τῶν Δαίου τε καὶ
 Οἰδιπόδεω ἱρόν. καὶ μετὰ τοῦτο ὑπέμεινε τῶντὸ τοῦτο
 15 καὶ ἐν Θήρῃ τοῖς ἀπὸ τῶν ἀνδρῶν τούτων γεγονόσιν.
 150 Μέχρι μὲν νυν τούτου τοῦ λόγου Λακεδαιμόνιοι
 Θηραίοισι κατὰ ταῦτὰ λέγουσιν, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου μῦνοι
 Θηραῖοι ὧδε γενέσθαι λέγουσιν. Γρίννος ὁ Αἰσανίου,
 ἑὼν Θήρα τούτου ἀπόγονος καὶ βασιλεύων Θήρης
 20 τῆς νήσου, ἀπῆκετο ἐς Δελφοὺς ἔργων ἀπὸ τῆς πόλιος
 ἑκατόμβην· εἶποντο δὲ οἱ καὶ ἄλλοι τῶν πολιητέων καὶ
 δὴ καὶ Βάττος ὁ Πολυμνήστου, ἑὼν γένος Εὐφημίδης
 τῶν Μινυῶν. χρεωμένῳ δὲ τῷ Γρίνῳ τῷ βασιλεῖ τῶν
 Θηραίων περὶ ἄλλων χρῆ ἢ Πυθίῃ κτίζειν ἐν Αἰβύῃ
 25 πόλιν. ὁ δὲ ἀμείβετο λέγων· „Εγὼ μὲν, ὦναξ, πρεσ-
 βύτερός τε ἤδη εἰμι καὶ βαρὺς ἀείρεσθαι· σὺ δέ τινα
 τῶνδε τῶν νεωτέρων κέλευε ταῦτα ποιεῖν.“ ἅμα τε ἔλεγε
 ταῦτα καὶ ἐδείκνυνεν ἐς τὸν Βάττον. τότε μὲν τοσαῦτα,
 μετὰ δὲ ἀπελθόντες ἀλογίην εἶχον τοῦ χρηστηρίου, οὔτε
 30 Αἰβύην εἰδότες ὅκου γῆς εἴη οὔτε τολμῶντες ἐς ἀφανὲς
 151 χρῆμα ἀποστέλλειν ἀποικίην. ἐπὶ δὲ ἐτέων μετὰ ταῦτα
 οὐκ ὕε τὴν Θήρην, ἐν τοῖς τὰ δένδρεα πάντα σφι τὰ ἐν
 τῇ νήσῳ πλὴν ἐνὸς ἐξανάνθη. χρεωμένοισι δὲ τοῖσι
 Θηραίοισι προέφερεν ἡ Πυθίῃ τὴν ἐς Αἰβύην ἀποικίην.

ἐπείτε δὲ κακοῦ οὐδὲν ἦν σφι μῆχος, πέμπουσιν ἐς Κρή-
την ἀγγέλους διζημένους, εἴ τις Κρητῶν ἢ μετοίκων
ἀπιγμένος εἴη ἐς Λιβύην. περιπλανώμενοι δὲ αὐτὴν
οὗτοι ἀπίκοντο καὶ ἐς Ἴτανον πόλιν, ἐν ταύτῃ δὲ συμ-
μίσγουσιν ἀνδρὶ πορφυρεῖ, τῷ ὄνομα ἦν Κορώβιος, ὃς
ἔφη ὑπ' ἀνέμων ἀπενειχθεὶς ἀπικέσθαι ἐς Λιβύην καὶ
Λιβύης ἐς Πλατεῖαν νῆσον. μισθῷ δὲ τοῦτον πείσαντες
ἤγον ἐς Θήρην, ἐκ δὲ Θήρης ἔπλεον κατὰσκοποι
ἄνδρες τὰ πρῶτα οὐ πολλοί· κατηγησαμένου δὲ τοῦ
Κορωβίου ἐς τὴν νῆσον ταύτην δὴ τὴν Πλατεῖαν
τὸν μὲν Κορώβιον λείπουσιν, σιτία καταλιπόντες ὅσων
δὴ μηνῶν, αὐτοὶ δὲ ἔπλεον τὴν ταχίστην ἀπαγγελέοντες
Θηραίοισι περὶ τῆς νήσου. ἀποδημεόντων δὲ τούτων
πλέω χρόνον τοῦ συγκειμένου τὸν Κορώβιον ἐπέλιπε τὰ
πάντα. μετὰ δὲ νηὺς Σαμίη, τῆς ναύκληρος ἦν Κωλαῖος,
πλέουσα ἐκ' Αἰγύπτου ἀπηνείχθη ἐς τὴν Πλατεῖαν ταύ-
την. πυθόμενοι δὲ οἱ Σάμιοι παρὰ τοῦ Κορωβίου τὸν
πάντα λόγον σιτία οἱ ἐνιαυτοῦ καταλείπουσιν. αὐτοὶ δὲ
ἀναχθέντες ἐκ τῆς νήσου καὶ γλιχόμενοι Αἰγύπτου ἔπλεον,
ἀποφερόμενοι ἀπηλιώτῃ ἀνέμῳ. καὶ οὐ γὰρ ἀνέει τὸ
πνεῦμα, Ἡρακλείας στήλας διεκπερήσαντες ἀπίκοντο ἐς
Ταρτησσόν, θείῃ πομπῇ χρεώμενοι. τὸ δὲ ἐμπόριον
τοῦτο ἦν ἀκήρατον τοῦτον τὸν χρόνον, ὥστε ἀπονοστή-
σαντες οὗτοι ὀπίσω μέγιστα δὴ Ἑλλήνων πάντων τῶν
ἡμεῖς ἀτρεκέλην ἴδμεν ἐκ φορτίων ἐκέρδησαν, μετὰ γὰρ
Σώστρατον τὸν Λαοδάμαντος Αἰγινήτην· τούτῳ γὰρ οὐκ
οἶά τέ ἐστιν ἐρίσαι ἄλλον. οἱ δὲ Σάμιοι τὴν δεκάτην
τῶν ἐπικερδίων ἐξελόντες ἕξ τάλαντα ἐποιήσαντο χαλκήιον
κρητῆρος Ἀργολικοῦ τρόπον· περίξ δὲ αὐτοῦ γρυνῶν
κεφαλαὶ πρόκροσσοί εἰσιν· καὶ ἀνέθηκαν ἐς τὸ Ἡραῖον,
ὑποστήσαντες αὐτῷ τρεῖς χαλκίους κολοσσούς ἐπταπῆχας,
τοῖς γούνασιν ἐρηρυσμένους. Κυρηναίοισι δὲ καὶ Θι-
ραίοισιν ἐς Σαμίους ἀπὸ τούτου τοῦ ἔργου πρῶτα φιλαί
μεγάλαι συνεκρήθησαν. οἱ δὲ Θηραῖοι ἐπείτε τὸν

Κορώβιον λιπόντες ἐν τῇ νήσῳ ἀπίκοντο ἐς τὴν Θήρην, ἀπήγγελλον, ὥς σφιν εἴη νῆσος ἐπὶ Λιβύῃ ἐκτισμένη. Θηραίοισι δὲ ἔαδε ἀδελφεόν τε ἀπ' ἀδελφεοῦ πέμπειν πάλῳ λαγχάνοντα καὶ ἀπὸ τῶν χώρων ἀπάντων ἐπὶ ἑόντων ἄνδρας, εἶναι δὲ σφεων καὶ ἡγεμόνα καὶ βασιλέα Βάττον. οὕτω δὲ στέλλουσι δύο πεντηκοντέρους ἐς τὴν Πλατεῖαν.

- 154 Ταῦτα δὲ Θηραῖοι λέγουσιν, τὰ δ' ἐπίλοιπα τοῦ λόγου συμφέρονται ἤδη Θηραῖοι Κυρηναίοισιν. Κυρηναῖοι γὰρ
 10 τὰ περὶ Βάττον οὐδαμῶς ὁμολογέουσιν Θηραίοισιν. λέγουσι γὰρ οὕτω· ἔστι τῆς Κρήτης Ὀαξὸς πόλις, ἐν τῇ ἐγένετο Ἐτεάρχος βασιλεύς, ὃς ἐπὶ θυγατρὶ ἀμήτορι, τῇ ὄνομα ἦν Φρονίμη, ἐπὶ ταύτῃ ἐγημεν ἄλλην γυναῖκα. ἡ δὲ ἐπεσελθοῦσα ἐδικαίου καὶ τῷ ἔργῳ εἶναι μητρυνή
 15 τῇ Φρονίμῃ, παρέχουσά τε κακὰ καὶ πᾶν ἐπ' αὐτῇ μηχανωμένη, καὶ τέλος μαχλοσύνην ἐπενείκασά οἱ πείθει τὸν ἄνδρα ταῦτα ἔχειν οὕτω. ὁ δὲ ἀναγνωσθεὶς ὑπὸ τῆς γυναικὸς ἔργον οὐκ ὄσιον ἐμηχανᾶτο ἐπὶ τῇ θυγατρὶ. ἦν γὰρ δὴ Θεμίσων ἀνὴρ Θηραῖος ἔμπορος ἐν
 20 τῇ Ὀαξῷ· τοῦτον ὁ Ἐτεάρχος παραλαβὼν ἐπὶ ξείνια ἐξορκοὶ ἢ μὲν οἱ διηκονήσειν ὃ τι ἂν δεηθῇ. ἐπεῖτε δὲ ἐξώρκωσεν, ἀγαγὼν οἱ παραδιδοὶ τὴν ἑωυτοῦ θυγατέρα καὶ ταύτην ἐκέλευε καταποντῶσαι ἀπαγαγόντα. ὁ δὲ Θεμίσων περιημεκτήσας τῇ ἀπάτῃ τοῦ ὄρκου καὶ δια-
 25 λυσάμενος τὴν ξεινίην ἐποίει τοιάδε· παραλαβὼν τὴν παιδα ἀπέπλει, ὥς δὲ ἐγίνετο ἐν τῷ πελάγει, ἀποσιούμενος τὴν ἐξώρκωσιν τοῦ Ἐτεάρχου σχοινίοισιν αὐτὴν διαδήσας κατήκεν ἐς τὸ πέλαγος, ἀνασπάσας δὲ ἀπίκετο
 155 ἐς τὴν Θήρην. ἐνθεῦτεν δὲ τὴν Φρονίμην παραλαβὼν
 30 Πολύμνηστος, ἑὼν τῶν Θηραίων ἀνὴρ δόκιμος, ἐκαλλακεύετο. χρόνου δὲ περιόντος ἐξεγένετό οἱ παῖς ἰσχύφωνος καὶ τραυλός, τῷ ὄνομα ἐτέθη Βάττος, ὥς Θηραῖοί τε καὶ Κυρηναῖοι λέγουσιν, ὥς μέντοι ἐγὼ δοκέω, ἄλλο τι· Βάττος δὲ μετωνομάσθη, ἐπεῖτε ἐς Λιβύην ἀπίκετο,

ἀπὸ τε τοῦ χρηστηρίου τοῦ γενομένου ἐν Δελφοῖσιν αὐτῷ καὶ ἀπὸ τῆς τιμῆς, τὴν ἔσχε τὴν ἐπωνυμίην ποιεύμενος· Αἰβυες γὰρ βασιλέα βάττον καλέουσιν, καὶ τούτου εἵνεκα δοκέω θεσπίζουσιν τὴν Πυθίην καλέσαι μὴ Λιβυκῇ γλώσσῃ, εἰδυῖαν ὡς βασιλεὺς ἔσται ἐν Λιβύῃ· ἐπεὶτε γὰρ ἠνδρώθη οὗτος, ἦλθεν ἐς Δελφοὺς περὶ τῆς φωνῆς· ἐπειρωτῶντι δὲ οἱ χρῆ ἡ Πυθίη τάδε·

Βάττ', ἐπὶ φωνὴν ἦλθες· ἄναξ δέ σε Φοῖβος Ἀπόλλων
Ἐς Λιβύην πέμπει μηλοτρόφον οἰκιστῆρα,

ὥσπερ εἰ εἴποι Ἑλλάδι γλώσσῃ χρεωμένη· „Ὡ βασιλεῦ, 10
ἐπὶ φωνὴν ἦλθες.“ ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε· „Ὡναξ, ἐγὼ μὲν ἦλθον παρὰ σέ χρησόμενος περὶ τῆς φωνῆς, σὺ δέ μοι ἄλλα ἀδύνατα χρῆς, κλεῦων Λιβύην ἀποικίζειν· τέφ δυνάμει, κολῇ χειρὶ;“ ταῦτα λέγων οὐκ ἐπειθεν ἄλλα οἱ χρῆν· ὡς δὲ κατὰ ταῦτα ἐθέσπιζεν οἱ καὶ πρότερον, 15
οἶχετο μεταξὺ ἀπολιπὼν ὁ Βάττος ἐς τὴν Θήρην. μετὰ 156
δὲ αὐτῷ τε τούτῳ καὶ τοῖς ἄλλοιςι Θηραίοιςι συνεφέρετο καλιγκότως. ἀγνοεῦντες δὲ τὰς συμφορὰς οἱ Θηραῖοι ἔπεμπον ἐς Δελφοὺς περὶ τῶν παρεόντων κακῶν. ἡ δὲ Πυθίη σφιν ἔχρησε συγκτιλῶσι Βάττῳ Κυρήνην τῆς 20
Λιβύης ἄμεινον πρήξειν. ἀπέστελλον μετὰ ταῦτα τὸν Βάττον οἱ Θηραῖοι δύο πεντηκοντέροιςιν. πλώσαντες δὲ ἐς τὴν Λιβύην οὗτοι, οὐ γὰρ εἶχον ὃ τι ποιέωσιν ἄλλο, ὀπίσω ἀπαλλάσσοντο ἐς τὴν Θήρην· οἱ δὲ Θηραῖοι καταγομένους ἔβαλλον καὶ οὐκ ἔων τῇ γῇ προσίσχειν, ἀλλ' 25
ὀπίσω πλεῖν ἐκέλευον. οἱ δὲ ἀναγκαζόμενοι ὀπίσω ἀπέπλεον καὶ ἔκτισαν νῆσον ἐπὶ Λιβύῃ κειμένην, τῇ ὄνομα, ὡς καὶ πρότερον εἰρέθη, ἐστὶ Πλατεία. λέγεται δὲ ἴση εἶναι ἡ νῆσος τῇ νῦν Κυρηναίων πόλει.

Ταύτην οἰκέοντες δύο ἔτεα, οὐδὲν γάρ σφι χρη- 157
στὸν συνεφέρετο, ἕνα σφέων αὐτῶν καταλιπόντες οἱ 31
λοιποὶ πάντες ἀπέπλεον ἐς Δελφοὺς, ἀπικόμενοι δὲ ἐπὶ τὸ χρηστήριον ἐχρέωντο, φάμενοι οἰκεῖν τε τὴν Λιβύην

καὶ οὐδὲν ἄμεινον πρήσσειν οἰκέοντες. ἡ δὲ Πυθίη σφι
πρὸς ταῦτα χρῆ τάδε·

Αἰ τὸ ἐμεῦ Λιβύαν μαλοτρόφον οἶδας ἄμεινον,
Μὴ ἐλθὼν ἐλθόντος, ἄγαν ἄγαμαι σοφίαν σευ.

ἀκούσαντες δὲ τούτων οἱ ἀμφὶ τὸν Βάττιον ἀπέπλεον
ὀπίσω· οὐ γὰρ δὴ σφεας ἀπίει ὁ θεὸς τῆς ἀποικίης, πρὶν
δὴ ἀπίκωνται ἐς αὐτὴν Λιβύην. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τὴν
νῆσον καὶ ἀναλαβόντες τὸν ἔλιπον, ἔκτισαν αὐτῆς τῆς
Λιβύης χῶρον ἀντίον τῆς νήσου, τῷ ὄνομα ἦν
10 Ἄξιρις, τὸν νάπαι τε κάλλισται ἐπ' ἀμφοτέρω συγ-
158 κλῆουσι καὶ ποταμὸς τὰ ἐπὶ θάτερα παραρρεῖ. τοῦτον
οἶκεον τὸν χῶρον ἔξ ἔτεα· ἐβδόμῳ δὲ σφεας ἔτει παραι-
τησάμενοι Λίβυες ὥς ἐς ἀμείνονα χῶρον ἄξουσιν, ἀνέ-
γνωσαν ἐκλιπεῖν. ἦγον δὲ σφεας ἐνθεῦτεν οἱ Λίβυες
15 ἀναστήσαντες πρὸς ἐσπέρην, καὶ τὸν κάλλιστον τῶν
χώρων ἵνα διεξιόντες οἱ Ἕλληνες μὴ ἴδοιεν, συμμετρι-
σάμενοι τὴν ὥρην τῆς ἡμέρης νυκτὸς παρήγον. ἔστι δὲ
τῷ χώρῳ τούτῳ ὄνομα Ἰρασά. ἀγαγόντες δὲ σφεας ἐπὶ
κρήνην λεγομένην εἶναι Ἀπόλλωνος εἶπαν· „Ἄνδρες Ἕλ-
20 ληνες, ἐνθαῦτα ὑμῖν ἐπιτήδεον οἰκεῖν· ἐνθαῦτα γὰρ ὁ
οὐρανὸς τέτρηται.“

159 Ἐπὶ μὲν νυν Βάττιον τε τοῦ οἰκιστέω τῆς ζοῆς.
ἄρξαντος ἐπὶ τεσσεράκοντα ἔτεα, καὶ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ
Ἀρκεσίλεω, ἄρξαντος ἐκαίδεκα ἔτεα, οἶκεον οἱ Κυρηναῖοι
25 ἔόντες τοσοῦτοι, ὅσοι ἀρχὴν ἐς τὴν ἀποικίην ἐστάλησαν·
ἐπὶ δὲ τοῦ τρίτου, Βάττιον τοῦ εὐδαίμονος καλεομένου,
Ἕλληνας πάντας ὥρμησε χρήσασα ἡ Πυθίη πλεῖν συνοι-
κήσοντας Κυρηναίοισι Λιβύην. ἐπεκαλέοντο γὰρ οἱ
Κυρηναῖοι ἐπὶ γῆς ἀναδασμῷ· ἔχρησε δὲ ὧδε ἔχοντα·

30 Ὅς δέ κεν ἐς Λιβύην πολυήρατον ὕστερον ἔλθῃ
Γᾶς ἀναδαιομένης, μετὰ οἷ ποκά φάμι μελησεῖν.

συλλεχθέντος δὲ ὁμίλου πολλοῦ ἐς τὴν Κυρήνην περι-

ταμνόμενοι γῆν πολλὴν οἱ περὶ οἱκοι Αἰβυες καὶ ὁ βασι-
 λεὺς αὐτῶν, τῷ ὄνομα ἦν Ἀδικράν, οἷα τῆς τε χώρας
 στερισκόμενοι καὶ περιυβριζόμενοι ὑπὸ τῶν Κυρηναίων,
 πέμψαντες ἐς Αἴγυπτον ἔδωσαν σφέας αὐτοὺς Ἀπρίη
 τῷ Αἰγύπτου βασιλεῖ. ὁ δὲ συλλέξας στρατὸν Αἰγυ-
 πτίων πολλὸν ἔπεμπεν ἐπὶ τὴν Κυρήνην. οἱ δὲ Κυρη-
 ναῖοι ἐκστρατεύσάμενοι ἐς Ἰρασα χώραν καὶ ἐπὶ κρήνην
 θέστιν συνέβαλόν τε τοῖς Αἰγυπτίοις καὶ ἐνίκησαν τῇ
 συμβολῇ. ἅτε γὰρ οὐ πεπειρημένοι πρότερον Αἰγύπτιοι
 Ἑλλήνων καὶ παραχρεώμενοι διεφθάρησαν οὕτω, ὥστε
 ὀλίγοι τινὲς αὐτῶν ἀπενόστησαν ἐς Αἴγυπτον. ἀντὶ τού-
 των Αἰγύπτιοι καὶ ταῦτα ἐπιμεμφόμενοι Ἀπρίη ἀπέστη-
 σαν ἀπ' αὐτοῦ.

Τούτου δὲ τοῦ Βάττου παῖς γίνεται Ἀρκεσίλεως, 100
 ὃς βασιλεύσας πρῶτα τοῖς ἑωυτοῦ ἀδελφεοῖσιν ἐστασία-
 σεν, ἐς ὃ μιν οὗτοι ἀπολιπόντες οἴχοντο ἐς ἄλλον χώραν
 τῆς Λιβύης καὶ ἐπ' ἑωυτῶν βαλόμενοι ἔκτισαν πόλιν
 ταύτην, ἣ τότε καὶ νῦν Βάρκη καλεῖται· κτίζοντες δ'
 ἅμα αὐτὴν ἀπιστᾶσιν ἀπὸ τῶν Κυρηναίων τοὺς Αἰβυας.
 μετὰ δὲ Ἀρκεσίλεως ἐς τοὺς ὑποδεξαμένους τε τῶν Λι-
 βύων καὶ ἀποστάντας τοὺς αὐτοὺς τούτους ἐστρατεύετο·
 οἱ δὲ Αἰβυες δέσαντες αὐτὸν οἴχοντο φεύγοντες πρὸς
 τοὺς ἡοίους τῶν Λιβύων. ὁ δὲ Ἀρκεσίλεως εἶπετο φεύ-
 γουσιν, ἐς ὃ ἐν Λεύκωι τε τῆς Λιβύης ἐγένετο ἐπιδιώ-
 κων καὶ ἔδοξε τοῖς Αἰβυσιν ἐπιθέσθαι οἱ. συμβαλόντες
 δὲ ἐνίκησαν τοὺς Κυρηναίους τοσοῦτο, ὥστε ἑπτακισχι-
 λους ὀπλίτας Κυρηναίων ἐνθαῦτα πεσεῖν. μετὰ δὲ τὸ
 τρῶμα τοῦτο Ἀρκεσίλεων μὲν κάμνοντά τε καὶ φάρμακον
 πεπωκότα ὁ ἀδελφεὸς Λέαρχος ἀποπνίγει, Λέαρχον δὲ ἡ
 γυνὴ ἣ Ἀρκεσίλεω δόλω κτείνει, τῇ ὄνομα ἦν Ἑρυξώ.
 διεδέξατο δὲ τὴν βασιληίην τοῦ Ἀρκεσίλεω ὁ παῖς 161
 Βάττος, χολὸς τε ἔων καὶ οὐκ ἀρτίπους. οἱ δὲ Κυρη-
 ναῖοι πρὸς τὴν καταλαβοῦσαν συμφορὴν ἔπεμπον ἐς
 Δελφοὺς ἐπειρησόμενους, ὅντινα τρόπον καταστησάμενοι

κάλλιστα ἂν οἰκέοιεν. ἡ δὲ Πυθίη ἐκέλευεν ἐκ Μαντι-
 νῆς τῆς Ἀρκάδων καταρτιστῆρα ἀγαγέσθαι. αἴτεον ὦν
 οἱ Κυρηναῖοι, καὶ οἱ Μαντινεῖς ἔδοσαν ἄνδρα τῶν ἀστῶν
 δοκιμώτατον, τῷ ὄνομα ἦν Δημῶναξ. οὗτος ὦν ἦρ ἀπι-
 5 κόμενος ἐς τὴν Κυρήνην καὶ μαθὼν ἕκαστα τοῦτο μὲν
 τριφύλους ἐποίησέ σφεας, τῇδε διαθείς· Θηραίων μὲν καὶ
 τῶν περιόλων μίαν μοῖραν ἐποίησεν, ἄλλην δὲ Πελοπον-
 νησίων καὶ Κρητῶν, τρίτην δὲ νησιωτέων πάντων· τοῦτο
 δὲ τῷ βασιλεῖ Βάττῳ τεμένεια ἐξελὼν καὶ ἱερειωσύνας τὰ
 10 ἄλλα πάντα τὰ πρότερον εἶχον οἱ βασιλεῖς ἐς μέσον τῷ
 δήμῳ ἔθηκεν.

- 162 Ἐπὶ μὲν δὴ τούτου τοῦ Βάττου οὕτω διετέλει ἔοντα,
 ἐπὶ δὲ τοῦ τούτου παιδὸς Ἀρκεσίλειω πολλή ταραχὴ περὶ
 τῶν τιμῶν ἐγένετο. Ἀρκεσίλειως γάρ ὁ Βάττου τι
 15 τοῦ χωλοῦ καὶ Φερετίμης οὐκ ἔφη ἀνέξεσθαι κατὰ ὁ
 Μαντινεὺς Δημῶναξ ἔταξεν, ἀλλὰ ἀπάττει τὰ τῶν προ-
 γόνων γέρεα. ἐνθεῦτεν στασιάζων ἐσώθη καὶ ἔφυγεν
 ἐς Σάμον, ἡ δὲ μήτηρ οἱ ἐς Σαλαμίνα τῆς Κύπρου
 ἔφυγεν. τῆς δὲ Σαλαμίνας τοῦτον τὸν χρόνον ἐπεκράτει
 20 Εὐέλθων, ὃς τὸ ἐν Δελφοῖσι θυμητήριον, ἐὼν ἀξιοθέητον,
 ἀνέθηκεν, τὸ ἐν τῷ Κορινθίων θησαυρῷ κεῖται. ἀπικομένη
 δὲ παρὰ τοῦτον ἡ Φερετίμη ἐδεῖτο στρατιῆς, ἡ κατὰξει
 σφίας ἐς τὴν Κυρήνην. ὁ δὲ Εὐέλθων πᾶν μᾶλλον ἢ
 στρατιήν οἱ ἐδίδου· ἡ δὲ λαμβάνουσα τὸ διδόμενον καλὸν
 25 μὲν ἔφη καὶ τοῦτο εἶναι, κάλλιον δὲ ἐκεῖνο, τὸ δοῦναι
 οἱ δεομένη στρατιήν· καὶ τοῦτο γὰρ ἐπὶ παντὶ τῷ διδο-
 μένῳ ἔλεγεν, τελευταῖον οἱ ἐξέπεμψε δῶρον ὁ Εὐέλθων
 ἄτρακτον χρύσειον καὶ ἡλεκάτην, προσῆν δὲ καὶ εἴριον·
 ἐπειπάσης δὲ αὐτῇ τῆς Φερετίμης τὸντοῦτο ἔπος ὁ Εὐέλ-
 30 θων ἔφη τοιούτοις γυναῖκας δωρεῖσθαι ἄλλ' οὐ στρατιῇ.
 163 ὁ δὲ Ἀρκεσίλειως τοῦτον τὸν χρόνον ἔων ἐν Σάμῳ
 συνήγειρε πάντα ἄνδρα ἐπὶ γῆς ἀναδασμῷ. συλλεγο-
 μένου δὲ στρατοῦ πολλοῦ ἐστάλη ἐς Δελφοὺς Ἀρκεσίλειως
 χρησόμενος τῷ χρηστηρίῳ περὶ κατόδου. ἡ δὲ Πυθίη

οὐ χρῆ τὰδε· Ἐπὶ μὲν τέσσερας Βάττους καὶ Ἀρκεσί-
 λεως τέσσερας, ὅτις ἀνδρῶν γενεάς, διδοὶ ὑμῖν Δοξίης
 βασιλεύειν Κυρήνης· πλεον μέντοι τούτου οὐδὲ πειρᾶσθαι
 παραινεί. σὺ μέντοι ἡσυχος εἶναι κατελθὼν ἐς τὴν σεω-
 τοῦ. ἦν δὲ τὴν κάμινον εὖρης πλέην ἀμφορέων, μὴ
 ἐξοπτήσης τοὺς ἀμφορέας ἀλλ' ἀπόπεμπε κατ' οὖρον· εἰ
 δὲ ἐξοπτήσεις τὴν κάμινον, μὴ ἐσέλθῃς ἐς τὴν ἀμφίρρυ-
 τον· εἰ δὲ μὴ, ἀποθανέαι καὶ αὐτὸς καὶ ταῦρος ὁ καλλι-
 στεύων.“ ταῦτα ἡ Πυθίη Ἀρκεσίλεω χρῆ. ὁ δὲ παρα- 164
 λαβὼν τοὺς ἐκ τῆς Σάμου κατῆλθεν ἐς τὴν Κυ- 10
 ρήνην καὶ ἐπικρατήσας τῶν πρηγμάτων τοῦ μαντηλίου
 οὐκ ἐμέμνητο, ἀλλὰ δίκας τοὺς ἀντιστασιώτας αἵτει τῆς
 ἑωυτοῦ φυγῆς. τῶν δὲ οἱ μὲν τὸ παράπαν ἐκ τῆς χώρας
 ἀπαλλάσσοντο, τοὺς δὲ τινες χειρωσάμενος ὁ Ἀρκεσίλεως
 ἐς Κύπρον ἀπέστειλεν ἐπὶ διαφθορῇ. τούτους μὲν νυν 15
 Κνίδιοι ἀπενειχθέντας πρὸς τὴν σφετέρην ἐρρύσαντο καὶ
 ἐς Θήρην ἀπέστειλαν· ἑτέρους δὲ τινες τῶν Κυρηναίων
 ἐς πύργον μέγαν Ἀγλωμάχου καταφυγόντας ἰδιωτικὸν
 ὄλην περινήσας ὁ Ἀρκεσίλεως ἐνέπρησεν. μαθὼν δὲ ἐκ'
 ἐξεργασμένοισι τὸ μαντήμιον εἶναι τοῦτο, ὅτι μιν ἡ Πυθίη 20
 οὐκ ἔα εὐρόντα ἐν τῇ καμίνῳ τοὺς ἀμφορέας ἐξοπτῆσαι,
 ἔργετο ἐκὼν τῆς Κυρηναίων πόλις, δειμαίνων τε τὸν
 κεχρημένον θάνατον καὶ δοκέων ἀμφίρρυτον τὴν Κυρή-
 νην εἶναι. εἶχε δὲ γυναῖκα συγγενέα ἑωυτοῦ, θυγατέρα
 δὲ τῶν Βαρκαίων τοῦ βασιλέως, τῷ ὄνομα ἦν Ἀλάξειρ· 25
 παρὰ τοῦτον ἀπικνεῖται, καὶ μιν Βαρκαῖοι τε ἄνδρες καὶ
 τῶν ἐκ Κυρήνης φυγάδων τινὲς καταμαθόντες ἀγοράζοντα
 κτείνουσιν, πρὸς δὲ καὶ τὸν πενθερὸν αὐτοῦ Ἀλάξειρα.
 Ἀρκεσίλεως μὲν νυν εἴτε ἐκὼν εἴτε ἀέκων ἀμαρτῶν τοῦ
 χρησιμοῦ ἐξέπλησε μοῖραν τὴν ἑωυτοῦ. 30

Ἡ δὲ μήτηρ Φερετίμη, τέως μὲν ὁ Ἀρκεσίλεως ἐν 165
 τῇ Βάρκῃ διαιτᾷτο ἐξεργασμένος ἑωυτῷ κακόν, ἡ δὲ εἶχεν
 αὐτὴ τοῦ παιδὸς τὰ γέρεα ἐν Κυρήνῃ καὶ τὰλλα νεμομένη
 καὶ ἐν βουλῇ παρίζουσα. ἐπεῖτε δὲ ἔμαθεν ἐν τῇ Βάρκῃ

ἀποθανόντα οἱ τὸν παῖδα, φεύγουσα οἰχώκει ἐς Αἴ-
 γυπτον. ἦσαν γάρ οἱ ἐκ τοῦ Ἀρκεσίλλεω εὐεργεσίαι ἐς
 Καμβύσεα τὸν Κύρον πεποιημέναι· οὗτος γὰρ ἦν ὁ Ἀρ-
 κεσίλλεως, ὃς Κυρήνην Καμβύσῃ ἔδωκε καὶ φόρον ἐτάξατο.
 5 ἀπικομένη δὲ ἐς Αἴγυπτον ἡ Φερετίμη Ἀρυνάνδεω ἰκέτις
 ἴζετο, τιμωρῆσαι ἑωυτῇ κελεύουσα, προῖσχομένη πρόφασιν
 166 ὥς διὰ τὸν μηδισμόν ὁ παῖς οἱ τέθνηκεν. ὁ δὲ Ἀρυνάν-
 δης ἦν οὗτος τῆς Αἰγύπτου ὑπαρχος ὑπὸ Καμβύσεω
 κατεστεῶς, ὃς ὑστέρω χρόνῳ τούτων παρισούμενος Δαρείῳ
 10 διεφθάρη. πυνθόμενος γὰρ καὶ ἰδὼν Δαρεῖον ἐπιθυμέοντα
 μνημόσυνον ἑωυτοῦ λιπέσθαι τοῦτο τὸ μὴ ἄλλω εἶη βα-
 σιλεῖ κατεργασμένον, ἐμιμείτο τοῦτον, ἐς δ' ἔλαβε τὸν
 μισθόν. Δαρεῖος μὲν γὰρ χρυσίον καθαρώτατον ἀπεψή-
 σας ἐς τὸ δυνατώτατον νόμισμα ἐκόψατο, Ἀρυνάνδης δὲ
 15 ἄρχων Αἰγύπτου ἀργύριον τῶντὸ τοῦτο ἐποίει· καὶ νῦν
 ἐστὶν ἀργύριον καθαρώτατον τὸ Ἀρυνανδικόν. μαθὼν δὲ
 Δαρεῖός μιν ταῦτα ποιεῦντα, αἰτίην οἱ ἄλλην ἐπενείκας ὥς
 167 οἱ ἐπανίστατο, ἀπέκτεινεν. τότε δὲ οὗτος ὁ Ἀρυνάνδης
 κατοικτίρας Φερετίμην διδοῖ αὐτῇ στρατὸν τὸν ἐξ
 20 Αἰγύπτου ἅπαντα, καὶ τὸν πεζὸν καὶ τὸν ναυτικόν·
 στρατηγὸν δὲ τοῦ μὲν πεζοῦ Ἄμασιν ἀπέδεξεν ἄνδρα
 Μαράφιον, τοῦ δὲ ναυτικοῦ Βάδρην ἐόντα Πασαργάδην
 γένος. πρὶν δὲ ἢ ἀποστεῖλαι τὴν στρατιήν, ὁ Ἀρυνάνδης
 πέμψας ἐς τὴν Βάρκην κήρυκα ἐπυνθάνετο, τίς εἴη ὁ
 25 Ἀρκεσίλλεων ἀποκτείνας. οἱ δὲ Βαρκαῖοι αὐτοὶ ὑπεδέκοντο
 πάντες· πολλὰ τε γὰρ καὶ κακὰ πάσχειν ὑπ' αὐτοῦ. πυν-
 θόμενος δὲ ταῦτα ὁ Ἀρυνάνδης οὕτω δὴ τὴν στρατιήν
 ἀπέστειλεν ἅμα τῇ Φερετίμῃ. αὕτη μὲν νῦν ἡ αἰτία
 πρόσχημα τοῦ λόγου ἐγένετο, ἀπεπέμπετο δὲ ἡ στρατιή,
 30 ὥς ἐμοὶ δοκεῖν, ἐπὶ Λιβύων καταστροφῇ. Λιβύων γὰρ
 δὴ ἔθνηα πολλὰ καὶ παντοιά ἐστίν, καὶ τὰ μὲν αὐτῶν
 ὀλίγα βασιλέος ἦν ὑπήκοα, τὰ δὲ πλέω ἐφρόντιζε Δαρεῖου
 οὐδέν.

168 Οἰκέουσι δὲ κατὰ τάδε Λίβυες. ἀπ' Αἰγύπτου

ἀρξάμενοι πρῶτοι Ἀδυρμαχίδαι Λιβύων κατοίκηνται,
 οἳ νόμοισι μὲν τὰ πλέω Αἰγυπτίοισι χρέωνται, ἐσθῆτα
 δὲ φορέουσιν οἷην περ οἱ ἄλλοι Λίβυες. αἱ δὲ γυναῖκες
 αὐτῶν ψέλιον περὶ ἑκατέρῃ τῶν κνημέων φορέουσι χάλ-
 κουν· τὰς κεφαλὰς δὲ κομᾶσαι, τοὺς φθείρας ἐπὶ ἄν-
 βωσι τοὺς ἑωυτῆς ἑκάστη ἀντιδάκνει καὶ οὕτω ρίπτει.
 οὗτοι δὲ μῦνοι Λιβύων τοῦτο ἐργάζονται, καὶ τῷ βα-
 σιλεῖ μῦνοι τὰς παρθένους μελλούσας συνοικεῖν ἐπι-
 δαικνύουσιν· ἡ δὲ ἂν τῷ βασιλεῖ ἀρεστὴ γένηται, ὑπὸ
 τούτου διαπαρθενεύεται. παρήκουσι δὲ οὗτοι οἱ Ἀδυρ-
 μαχίδαι ἀπ' Αἰγύπτου μέχρι λιμένος, τῷ ὄνομα Πλυνός
 ἐστίν. τούτων δὲ ἔχονται Γιληγάμαι, νεμόμενοι τὸ πρὸς
 ἐσπέρην μέχρι Ἀφροδισιάδος νήσου. ἐν δὲ τῷ μεταξὺ
 τούτου ἡ τε Πλατεία νήσος ἐπικείται, τὴν ἔκτισαν Κυ-
 ρηναῖοι, καὶ ἐν τῇ ἡπείρῳ Μενέλαος λιμὴν ἐστὶ καὶ
 Ἀξιρις, τὴν οἱ Κυρηνάιοι οἴκεον· καὶ τὸ σίλφιον ἔρχεται
 ἀπὸ τούτου. παρήκει δὲ ἀπὸ Πλατεῖης νήσου μέχρι τοῦ
 στόματος τῆς Σύρτιος τὸ σίλφιον. νόμοισι δὲ χρέωνται
 οὗτοι παραπλησίοισι τοῖς ἑτέροισιν. Γιλιγαμέων δὲ ἔχον-
 ται τὸ πρὸς ἐσπέρης Ἀσβύσται· οὗτοι ὑπὲρ Κυρήνης
 οἰκέουσιν. ἐπὶ θάλασσαν δὲ οὐ κατήκουσιν Ἀσβύσται·
 τὸ γὰρ παρὰ θάλασσαν Κυρηνάιοι νέμονται. τεθριππο-
 βάται δὲ οὐκ ἥμισυ ἀλλὰ μάλιστα Λιβύων εἰσὶν, νόμους
 δὲ τοὺς πλέονας μιμεῖσθαι ἐπιτηδεύουσι τοὺς Κυρηνάων.
 Ἀσβυστέων δὲ ἔχονται τὸ πρὸς ἐσπέρης Ἀύσχίσαι· οὗτοι
 ὑπὲρ Βάρκης οἰκέουσιν, κατήκοντες ἐπὶ θάλασσαν κατὰ
 Εὐεσπερίδας. Αὐσχισέων δὲ κατὰ μέσον τῆς χώρας οἰκέ-
 ονσι Βάκαλες, ὀλίγον ἔθνος, κατήκοντες ἐπὶ θάλασσαν
 κατὰ Ταύχειρα πόλιν τῆς Βαρχαίης· νόμοισι δὲ τοῖς
 αὐτοῖσι χρέωνται τοῖς καὶ οἱ ὑπὲρ Κυρήνης. Αὐσχισέων
 δὲ τούτων τὸ πρὸς ἐσπέρης ἔχονται Νασαμῶνες, ἔθνος
 ἐὼν πολλόν, οἳ τὸ θέρος καταλείποντες ἐπὶ τῇ θαλάσῃ
 τὰ πρόβατα ἀναβαίνουσιν ἐς Αὔγिला χῶρον ὁπωριεῦντες
 τοὺς φοίνικας· οἱ δὲ πολλοὶ καὶ ἀμφιλαφεῖς πεφύκασιν,

- πάντες ἔόντες καρποφόροι. τοὺς δὲ ἀττελέβους ἐπεὶ ἄν
 θηρεύσωσιν, αὐήναντες πρὸς τὸν ἥλιον καταλέουσι καὶ
 ἔπειτα ἐπὶ γάλα ἐπιπάσσοντες πίνουσιν. γυναῖκας δὲ
 νομίζοντες πολλὰς ἔχειν ἕκαστος ἐπίκοινον αὐτέων τὴν
 6 μείξιν ποιεῦνται τρόπῳ παραπλησίῳ τῷ καὶ Μασσαγέται·
 ἐπεὶ σκίπωνα προστήσονται, μίσγονται. πρῶτον δὲ γα-
 μέοντος Νασαμῶνος ἀνδρὸς νόμος ἐστὶ τὴν νύμφην νυκτὶ
 τῇ πρώτῃ διὰ πάντων διεξελθεῖν τῶν δαιτυμόνων μισγο-
 μένην· τῶν δὲ ὥς ἕκαστός οἱ μιχθῇ, διδοὶ δῶρον τὸ ἂν
 10 ἔχῃ φερόμενος ἐξ οἴκου. ὀρκίοισι δὲ καὶ μαντικῇ χρέων-
 ται τοιῇδε· ὁμνύουσι μὲν τοὺς παρὰ σφίσιν ἄνδρας δι-
 καιοτάτους καὶ ἀρίστους λεγομένους γενέσθαι, τούτους,
 τῶν τύμβων ἀπτόμενοι. μαντεύονται δὲ ἐπὶ τῶν προ-
 γόνων φοιτῶντες τὰ σήματα καὶ κατευξάμενοι ἐπικατα-
 15 κοιμῶνται· τὸ δ' ἂν ἴδῃ ἐνύπνιον, τούτῳ χρῆται. πίστισι
 δὲ τοιησίδε χρέωνται· ἐκ τῆς χειρὸς διδοὶ πιεῖν καὶ αὐτὸς
 ἐκ τῆς τοῦ ἑτέρου πίνει· ἣν δὲ μὴ ἔχωσιν ὕγρὸν μηδέν,
 178 οἱ δὲ τῆς χαμᾶθεν σποδοῦ λαβόντες λείχουσιν. Νασαμῶσι
 δὲ προσόμουροί εἰσι Ψύλλοι. οὗτοι ἐξαπολώλασι τρόπῳ
 20 τοιῷδε· ὁ νότος σφι πνέων ἄνεμος τὰ ἔλντρα τῶν ὑδά-
 των ἐξηύηεν, ἣ δὲ χώρα σφι πᾶσα ἐντὸς ἐοῦσα τῆς
 Σύρτιος ἦν ἄνυδρος· οἱ δὲ βουλευσάμενοι κοινῷ λόγῳ
 ἐστρατεύοντο ἐπὶ τὸν νότον (λέγω δὲ ταῦτα τὰ λέγουσι
 Ἀίβυες), καὶ ἐπεὶ ἐγίνοντο ἐν τῇ ψάμμῳ, πνεύσας ὁ
 25 νότος κατέχωσέ σφεας. ἐξαπολομένων δὲ τούτων ἔχουσι
 174 τὴν χώραν οἱ Νασαμῶνες. τούτων δὲ κατ' ὑπερθε πρὸς
 νότον ἄνεμον ἐν τῇ θηριώδει οἰκέουσι Γαράμαντες, οἱ
 πάντα ἄνθρωπον φεύγουσι καὶ παντὸς ὁμιλίην, καὶ οὔτε
 ὄπλον ἐκτέεται ἀρήμιον οὐδὲν αὐτε ἀμύνεσθαι ἐπιστέεται.
 175 οὗτοι μὲν δὴ κατ' ὑπερθε οἰκέουσι Νασαμῶνων, τὸ δὲ
 31 παρὰ τὴν θάλασσαν ἔχονται τὸ πρὸς ἐσπέρης Μάκαι, οἱ
 λόφους κείρονται, τὸ μὲν μέσον τῶν τριχῶν ἀνιέντες
 αὖξεσθαι, τὰ δὲ ἐνθεν καὶ ἐνθεν κείροντες ἐν χοῖ, ἐς
 δὲ τὸν πόλεμον στρουθῶν καταγαλίων δορὰς φορέουσι

προβλήματα. διὰ δὲ αὐτῶν Κίνυψ ποταμὸς ρέων ἐκ
 λόφου καλεομένου Χαρίτων ἐς θάλασσαν ἐκδιδοί. ὁ δὲ
 λόφος οὗτος ὁ Χαρίτων δασὺς ἰδησίην ἐστίν, ἐούσης τῆς
 ἄλλης τῆς προκαταλεχθείσης Λιβύης ψιλῆς· ἀπὸ θαλάσσης
 δὲ ἐς αὐτὸν στάδιοι διηκόσιοι εἰσιν. Μακέων δὲ τούτων 176
 ἐχόμενοι Γινδᾶνές εἰσιν, τῶν αἱ γυναῖκες περισφύρια 6
 δερμάτων πολλὰ ἐκάστη φορεῖ κατὰ τοιόνδε τι, ὥς λέ-
 γεται· κατ' ἄνδρα ἕναστον μιχθέντα περισφύριον περι-
 δέχεται· ἢ δ' ἂν πλείστα ἔχη, αὕτη ἀρίστη δέδοκται εἶναι
 ὥς ὑπὸ πλείστων ἀνδρῶν φιληθεῖσα. ἀκτὴν δὲ προ- 177
 ἔχουσαν ἐς τὸν πόντον τούτων τῶν Γινδᾶνων νέμονται 11
 Λωτοφάγοι, οἳ τὸν καρπὸν μόνον τοῦ λωτοῦ τρώ-
 γοντες ζῶουσιν. ὁ δὲ τοῦ λωτοῦ καρπὸς ἐστὶ μέγαθος
 ὅσον τε τῆς σχίνου, γλυκύτητα δὲ τοῦ φοίνικος τῷ καρπῷ
 προσείκελος. ποιεῦνται δὲ ἐκ τοῦ καρποῦ τούτου οἱ 15
 Λωτοφάγοι καὶ οἶνον. Λωτοφάγων δὲ τὸ παρὰ θάλασ- 178
 σαν ἔχονται Μάχλυες, τῷ λωτῷ μὲν καὶ οὗτοι χρεώ-
 μενοι, ἀτὰρ ἥσσόν γε τῶν πρότερον λεχθέντων. κατ-
 ἤκουσι δὲ ἐπὶ ποταμὸν μέγαν, τῷ ὄνομα Τρίτων ἐστίν·
 ἐκδιδοί δὲ οὗτος ἐς λίμνην μεγάλην Τριτωνίδα· ἐν δὲ 20
 αὐτῇ νῆσος ἔνι, τῇ ὄνομα Φλά. ταύτην δὲ τὴν νῆσον
 Λακεδαιμονίοισι φασι λόγιον εἶναι κτίσαι.

Ἔστι δὲ καὶ ὁδε λόγος λεγόμενος, Ἰήσωνα, 179
 ἐπεῖτε οἱ ἐξεργάσθη ὑπὸ τῷ Πηλῷ ἢ Ἀργῷ, ἐσθόμενον
 ἐς αὐτὴν ἄλλην τε ἐκατόμβην καὶ δὴ καὶ τρίποδα χάλκεον 25
 περιπλεῖν Πελοπόννησον, βουλόμενον ἐς Δελφοὺς ἀπι-
 κέσθαι. καὶ μιν, ὥς πλείοντα γενέσθαι κατὰ Μαλέην,
 ὑπολαβεῖν ἄνεμον βορρῆν καὶ ἀποφέρειν πρὸς τὴν
 Λιβύην· πρὶν δὲ κατιδέσθαι γῆν, ἐν τοῖς βράχεσι γενέ-
 σθαι λίμνης τῆς Τριτωνίδος. καὶ οἱ ἀπορέοντι τὴν ἑξα- 30
 γωγὴν λόγος ἐστὶ φανῆναι Τρίτωνα καὶ κελεύειν τὸν
 Ἰήσωνα ἑωυτῷ δοῦναι τὸν τρίποδα, φάμενόν σφι καὶ τὸν
 πόρον δεῖξιν καὶ ἀπήμονας ἀποστελεῖν. πειθομένου δὲ
 τοῦ Ἰήσονος οὕτω δὴ τὸν τε διέκπλουν τῶν βραχέων

δεικνύναι τὸν Τρίτωνά σφι καὶ τὸν τρίποδα θείναι ἐν τῷ ἑωυτοῦ ἱερῷ ἐπιθεσπλίσαντά τε τῷ τρίποδι καὶ τοῖσι σὺν Ἰήσωνι σημήναντα τὸν πάντα λόγον, ὥς ἐπεὰν τὸν τρίποδα κομίσῃται τῶν τις ἐκγόνων τῶν ἐν τῇ Ἀργοὶ
 5 συμπλεόντων, τότε ἑκατὸν πόλιας οἰκῆσαι περὶ τὴν Τριτωνίδα λίμνην Ἑλληνίδας πᾶσαν εἶναι ἀνάγκην. ταῦτα ἀκούσαντας τοὺς ἐπιχωρίους τῶν Διβύων κρύψαι τὸν τρίποδα.

- 180 Τούτων δὲ ἔχονται τῶν Μαχλίων Ἀῦσεις. οὗτοι
 10 δὲ καὶ οἱ Μάχλυες πέριξ τὴν Τριτωνίδα λίμνην οἰκέουσιν, τὸ μέσον δὲ σφιν οὐρίζει ὁ Τρίτων. καὶ οἱ μὲν Μάχλυες τὰ ὀπίσω κομῶσι τῆς κεφαλῆς, οἱ δὲ Ἀῦσεις τὰ ἔμπροσθε. ὁρτῇ δὲ ἐνιαυσίῃ Ἀθηναίης αἱ παρθένοι αὐτῶν δίχα διαστᾶσαι μάχονται πρὸς ἀλλήλας λίθοισί τε
 15 καὶ ξύλοισιν, τῷ αὐθιγενεὶ θεῷ λέγουσαι τὰ πάτρια ἀποτελεῖν, τὴν Ἀθηναίην καλέομεν. τὰς δὲ ἀποδυνησκούσας τῶν παρθένων ἐκ τῶν τραμάτων ψευδοπαρθένους καλέουσιν. πρὶν δὲ ἀνεῖναι αὐτὰς μάχεσθαι, τάδε ποιεῦσιν κοινῇ· παρθένον τὴν καλλιστεύνουσαν ἑκάστοτε κοσμήσαν-
 20 τες κυνῇ τε Κορινθίῃ καὶ πανοπλίῃ Ἑλληνικῇ καὶ ἐκ ἄρμα ἀναβιβάσαντες περιάγουσι τὴν λίμνην κύκλῳ. ὁτέοισι δὲ τὸ πάλαι ἐκόσμεον τὰς παρθένους πρὶν ἢ σφιν Ἑλλήνας παροικισθῆναι, οὐκ ἔχω εἰπεῖν, δοκέω δ' ὦν Αἰγυπ-
 25 τίοισιν ὄπλοισι κοσμεῖσθαι αὐτάς· ἀπὸ γὰρ Αἰγύπτου καὶ τὴν ἄσπίδα καὶ τὸ κράνος φημὶ ἀπῆλθαι ἐς τοὺς Ἑλλήνας. τὴν δὲ Ἀθηναίην φασὶ Ποσειδέωνος εἶναι θυγατέρα καὶ τῆς Τριτωνίδος λίμνης, καὶ μιν μεμφθεῖσάν τι τῷ πατρὶ δοῦναι ἑωυτὴν τῷ Δίῳ, τὸν δὲ Δία ἑωυτοῦ μιν ποιήσασθαι θυγατέρα. ταῦτα μὲν λέγουσιν, μείξιν δὲ
 30 ἐπίκοινον τῶν γυναικῶν ποιεόνται, οὔτε συνοικέοντες κτηνηδόν τε μισγόμενοι. ἐπεὰν δὲ γυναικὶ τὸ παιδίον ἀδρὸν γένηται, συμφοιτῶσιν ἐς τὸντὸ οἱ ἄνδρες τρίτου μηνός, καὶ τῷ ἂν οἰκῇ τῶν ἀνδρῶν τὸ παιδίον, τούτου παῖς νομίζεται.

Οὗτοι μὲν οἱ παραθαλάσσιοι τῶν νομάδων Λιβύων 181
 εἰρέεται, ὑπὲρ δὲ τούτων ἐς μεσόγαιαν ἡ θηριώ-
 δης ἐστὶ Λιβύη, ὑπὲρ δὲ τῆς θηριώδους ὁφρὺν ψάμμου
 κατήκει, παρατείνουσα ἀπὸ Θηβέων τῶν Αἰγυπτίων ἐπ'
 Ἡρακλείας στήλας. ἐν δὲ τῇ ὁφρὺν ταύτῃ μάλιστα διὰ 5
 δέκα ἡμερέων ὁδοῦ ἄλως ἐστὶ τρύφεια κατὰ χόνδρους με-
 γάλους ἐν κολωνοῖσιν, καὶ ἐν κορυφήσιν ἑκάστου τοῦ κο-
 λωνοῦ ἀνακοντίζει ἐκ μέσου τοῦ ἄλως ὕδωρ ψυχρὸν καὶ
 γλυκύ, περὶ δὲ αὐτὸ ἄνθρωποι οἰκέουσιν ἔσχατοι πρὸς
 τῆς ἐρήμου καὶ ὑπὲρ τῆς θηριώδους, πρῶτοι μὲν ἀπὸ 10
 Θηβέων διὰ δέκα ἡμερέων ὁδοῦ Ἀμμώνιοι, ἔχοντες τὸ
 ἱερὸν ἀπὸ τοῦ Θηβαίου Διός· καὶ γὰρ τὸ ἐν Θήβῃσιν,
 ὥς καὶ πρότερον εἴρηται μοι, κριοπρόσωπον τοῦ Διὸς
 τῷγαλμά ἐστιν. τυγχάνει δὲ καὶ ἄλλο σφιν ὕδωρ κρη-
 ναλον ἔόν, τὸ τὸν μὲν ὄρθρον γίνεται χλιαρὸν, ἀγορῆς 15
 δὲ πληθυνούσης ψυχρότερον· μεσαμβρίῃ τέ ἐστὶ καὶ τὸ
 κάρτα γίνεται ψυχρὸν. τηνικαῦτα δὲ ἄρδουσι τοὺς κή-
 πους· ἀποκλινομένης δὲ τῆς ἡμέρης ὑπίσταται τοῦ ψυχροῦ,
 ἐς δὲ δύεται τε ὁ ἥλιος καὶ τὸ ὕδωρ γίνεται χλιαρὸν·
 ἐπὶ δὲ μᾶλλον ἰὼν ἐς τὸ θερμὸν ἐς μέσας νύκτας πελάζει, 20
 τηνικαῦτα δὲ ζεῖ ἀμβολάδην· παρέρχονται τε μέσαι νύκτες
 καὶ ψύχεται μέχρι ἐς ἡῶ. ἐπὶ κλησιν δὲ αὕτη ἡ κρήνη
 καλεῖται ἡλίου.

Μετὰ δὲ Ἀμμωνίους, διὰ τῆς ὁφρὺς τῆς ψάμμου 182
 δι' ἄλλων δέκα ἡμερέων ὁδοῦ, κολωνός τε ἄλως ἐστὶν 23
 ὁμοῖος τῷ Ἀμμωνίῳ καὶ ὕδωρ, καὶ ἄνθρωποι περὶ αὐτὸν
 οἰκέουσιν· τῷ δὲ χώρῳ τούτῳ ὄνομα Αὐγίλα ἐστὶν. ἐς
 τοῦτον τὸν χώρον οἱ Νασαμῶνες ὁπωριεῦντες τοὺς φοί-
 νικας φοιτῶσιν. ἀπὸ δὲ Αὐγίλων διὰ δέκα ἡμερέων 183
 ἄλλων ὁδοῦ ἕτερος ἄλως κολωνός καὶ ὕδωρ καὶ φοίνικες 30
 καρποφόροι πολλοί, κατὰ περ καὶ ἐν τοῖς ἑτέροισιν· καὶ
 ἄνθρωποι οἰκέουσιν ἐν αὐτῷ, τοῖς ὄνομα Γαράμαντές
 ἐστὶν, ἔθνος μέγα ἰσχυρὸς, οἱ ἐπὶ τὸν ἄλᾳ γῆν ἐπιφο-
 ρέοντες οὕτω σπείρουσιν. συντομώτατον δ' ἐστὶν ἐς τοὺς

- Δωτοφάγους, ἐκ τῶν τριήκοντα ἡμερέων ἐς αὐτοὺς ὁδός
 ἐστίν, ἐν τοῖς καὶ οἱ ὀπισθονόμοι βάες γίνονται. ὀπι-
 σθονόμοι δὲ διὰ τόδε εἰσὶν· τὰ κέρεα ἔχουσι κεκυφότα ἐς
 τὸ ἔμπροσθε. διὰ τοῦτο ὀπίσω ἀναχωρέοντες νέμονται·
 5 ἐς γὰρ τὸ ἔμπροσθε οὐκ οἶοί τε εἰσι προεμβαλλόντων ἐς
 τὴν γῆν τῶν κερέων. ἄλλο δὲ οὐδὲν διαφέρουσι τῶν
 ἄλλων βοῶν ὅτι μὴ τοῦτο καὶ τὸ δέρμα ἐς παχύτητά τε
 καὶ τρίψιν. οἱ Γαράμαντες δὲ οὗτοι τοὺς τρωγλοδύτας
 Αἰθίοπας θηρεύουσι τοῖσι τεθρίκποισιν· οἱ γὰρ τρωγλο-
 10 δύνται Αἰθίοπες πόδας τάχιστοι ἀνθρώπων πάντων εἰσὶν,
 τῶν ἡμεῖς περὶ λόγους ἀποφερομένους ἀκούομεν. σιτέον-
 ται δὲ οἱ τρωγλοδύνται ὄφεις καὶ σαύρας καὶ τὰ τοιαῦτα
 τῶν ἐρπετῶν· γλῶσσαν δὲ οὐδεμιῇ ἄλλῃ παρομοίην νενο-
 μίκασιν, ἀλλὰ τετρίγασιν κατὰ περ αἱ νυκτερίδες.
- 184 Ἀπὸ δὲ Γαραμάντων δι' ἁλλέων δέκα ἡμερέων ὁδοῦ
 15 ἄλλος ἄλος τε κολωνός καὶ ὕδωρ, καὶ ἄνθρωποι περὶ
 αὐτὸν οἰκέουσιν, τοῖς ὄνομά ἐστιν Ἀτάραντες, οἱ ἀνώνυ-
 μοί εἰσι μοῦνοι ἀνθρώπων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν· ἁλέσι μὲν
 γὰρ σφὶν ἐστὶ Ἀτάραντες ὄνομα, ἐνὶ δὲ ἐκάστῳ αὐτῶν
 20 ὄνομα οὐδὲν κεῖται. οὗτοι τῷ ἡλίῳ ὑπερβάλλοντι κατα-
 ρῶνται καὶ πρὸς τούτοις πάντα τὰ αἰσχροῦ λαιδορέονται,
 ὅτι σφέας καίων ἐπιτρίβει, αὐτοὺς τε τοὺς ἀνθρώπους
 καὶ τὴν χώραν αὐτῶν. μετὰ δὲ δι' ἁλλέων δέκα ἡμερέων
 ὁδοῦ ἄλλος κολωνός ἄλος καὶ ὕδωρ, καὶ ἄνθρωποι περὶ
 25 αὐτὸν οἰκέουσιν. ἔχεται δὲ τοῦ ἁλὸς τούτου ὄρος, τῷ
 ὄνομά ἐστιν Ἄτλας. ἔστι δὲ στεινὸν καὶ κυκλοτερές
 πάντη, ὑψηλὸν δὲ οὕτω δὴ τι λέγεται ὥς τὰς κορυφὰς
 αὐτοῦ οὐκ οἶά τε εἶναι ἰδέσθαι· οὐδέποτε γὰρ αὐτὰς
 ἀπολείπειν νέφεα οὔτε θέρεος οὔτε χειμῶνος. τοῦτον
 30 κίονα τοῦ οὐρανοῦ λέγουσιν οἱ ἐπιχώριοι εἶναι. ἐπὶ τού-
 του τοῦ ὄρους οἱ ἄνθρωποι οὗτοι ἐπώνυμοι ἐγένοντο·
 καλέονται γὰρ δὴ Ἀτλαντες. λέγονται δὲ οὔτε ἔμψυχον
 οὐδὲν σιτεῖσθαι οὔτε ἐνύπνια ὁρᾶν.
- 185 Μέχρι μὲν δὴ τῶν Ἀτλάντων τούτων ἔχω τὰ ὀνό-

ματα τῶν ἐν τῇ ὄφρῳ κατοικημένων καταλέξαι, τὸ δ' ἀπὸ τούτων οὐκέτι. διήκει δ' ὧν ἡ ὄφρῳ μέχρι Ἡρακλείων στηλέων καὶ τὸ ἔξω τουτέων. ἔστι δὲ ἄλος τε μέταλλον ἐν αὐτῇ διὰ δέκα ἡμερέων ὁδοῦ καὶ ἄνθρωποι οἰκέοντες. τὰ δὲ οἰκία τούτοις παῖσιν ἐκ τῶν ἀλλῶν 6
ων χόνδρων οἰκοδομέεται. ταῦτα γὰρ ἤδη τῆς Λιβύης ἄνομβρά ἐστιν· οὐ γὰρ ἂν ἐδυνάετο μένειν οἱ τοῖχοι ἐόντες ἄλινοι, εἰ ὕεν. ὁ δὲ ἄλς αὐτόθι καὶ λευκὸς καὶ πορφύρεος τὸ εἶδος ὁρύσσεται. ὑπὲρ δὲ τῆς ὄφρῳ ταύτης, τὸ πρὸς νότον καὶ ἐς μεσόγαιαν τῆς Λιβύης, 10
ἔρημος καὶ ἄνυδρος καὶ ἄθνηρος καὶ ἄνομβρος καὶ ἄξυλός ἐστιν ἡ χώρα, καὶ ἰκμάδος ἐστὶν ἐν αὐτῇ οὐδέν.

Οὕτω μὲν μέχρι τῆς Τριτωνίδος λίμνης ἀπ' 186
Αἰγύπτου νομάδες εἰσὶ κρεοφάγοι τε καὶ γαλακτοπόται Λίβυες, καὶ θηλέων τε βοῶν οὗτι γενομένοι, 15
διότι περ οὐδὲ Αἰγύπτιοι, καὶ ὅς οὐ τρέφοντες. βοῶν μὲν νυν θηλέων οὐδ' αἱ Κυρηναίων γυναῖκες δικαιοῦσι πατεῖσθαι διὰ τὴν ἐν Αἰγύπτῳ Ἴσιν, ἀλλὰ καὶ νησιτίας αὐτῇ καὶ ὀρεὰς ἐπιτελέουσιν· αἱ δὲ τῶν Βαρυαίων γυναῖκες οὐδὲ ὕων πρὸς τῆσι βουσί γέγονται. ταῦτα μὲν δὴ 187
οὕτω ἔχει, τὸ δὲ πρὸς ἐσπέρας τῆς Τριτωνίδος 11
λίμνης οὐκέτι νομάδες εἰσὶ Λίβυες, οὐδὲ νόμοισι τοῖς αὐτοῖσι χρεώμενοι, οὐδὲ κατὰ τὰ παῖδια ποιεῦντες οἷόν τι καὶ οἱ νομάδες ἐώθασιν ποιεῖν. οἱ γὰρ δὴ τῶν Λιβύων νομάδες, εἰ μὲν πάντες, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως 16
τοῦτο εἰπεῖν, ποιεῦσι δὲ αὐτῶν συχνοὶ τοιάδε· τῶν παιδίων τῶν σφετέρων, ἐπεὶ τετραέτια γένηται, οἷσπῃ προβάτων καλοῦσι τὰς ἐν τῆσι κορυφῇσι φλέβας, μετεξέτεροι δὲ αὐτῶν τὰς ἐν τῇσι κροτάφοισιν, τοῦδε εἵνεκα ὥς μὴ σφας ἐς τὸν πάντα χρόνον καταρρεῖον φλέγμα ἐκ τῆς 20
κεφαλῆς δηλῆται. καὶ διὰ τοῦτο σφας λέγουσιν εἶναι ὑγιηροτάτους. εἰσὶ γὰρ ὥς ἀληθῶς Λίβυες ἀνθρώπων πάντων ὑγιηρότατοι τῶν ἡμεῖς ἴδμεν· εἰ μὲν διὰ τοῦτο, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως εἰπεῖν, ὑγιηρότατοι δ' ὧν εἰσὶν. ἦν

δὲ καίουσιν τὰ παῖδια σπασμὸς ἐπιγένηται, ἐξεύρηται σφιν ἄκος· τράγον οὖρον ἐπισπείσαντες ρύονται σφεα. λέγω δὲ τὰ λέγουσιν αὐτοὶ Λίβυες.

- 188 Θυσίαι δὲ τοῖς νομάσιν εἰσὶν αἷδε· ἐπεὰν τοῦ
 1 ὥτος ἀπάρξωνται τοῦ κτήνεος, ριπτεύουσιν ὑπὲρ τὸν δό-
 μον, τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἀποστρέφουσι τὸν αὐχένα αὐτοῦ.
 θύουσι δὲ ἡλίῳ καὶ σελήνῃ μούνοισιν. τούτοις μὲν νυν
 πάντες Λίβυες θύουσιν, ἀτὰρ οἱ περὶ τὴν Τριτωνίδα
 λίμνην νέμοντες τῇ Ἀθηναίῃ μάλιστα, μετὰ δὲ τῷ Τρί-
 189 τῶνι καὶ τῷ Ποσειδέωνι. τὴν δὲ ἄρα ἐσθῆτα καὶ τὰς
 11 αἰγίδας τῶν ἀγαλμάτων τῆς Ἀθηναίης ἐκ τῶν Λιβυσ-
 σέων ἐποίησαντο οἱ Ἕλληνες· πλὴν γὰρ ἢ ὅτι σκυτίνη ἢ
 ἐσθῆς τῶν Λιβυσσέων ἐστὶ καὶ οἱ θύσανοι οἱ ἐκ τῶν
 αἰγίδων ἀντήσιν οὐκ ὄφιος εἰσιν ἀλλὰ ἱμάντινοι, τὰ γε
 15 ἄλλα πάντα κατὰ τὸντὸ ἔσταλται. καὶ δὴ καὶ τὸ ὄνομα
 κατηγορεῖ, ὅτι ἐκ Λιβύης ἦκει ἡ στολή τῶν Παλλαδίων·
 αἰγέας γὰρ περιβάλλονται ψιλὰς περὶ τὴν ἐσθῆτα θυσα-
 ντάς αἱ Λιβύσσαι, κεχριμένας ἐρευθεδάνῳ, ἐκ δὲ τῶν
 αἰγέων τουτέων αἰγίδας οἱ Ἕλληνες μετωνόμασαν. δοκεῖ
 20 δ' ἔμοιγε καὶ ἡ ὀλολυγὴ ἐπὶ ἱροῖσιν ἐνθαῦτα πρῶτον
 γενέσθαι· κάρτα γὰρ ταύτῃ χρέωνται αἱ Λιβύσσαι καὶ
 χρέωνται καλῶς. καὶ τέσσερας ἵππους συζευγνύναι παρὰ
 190 Λιβύων οἱ Ἕλληνες μεμαθήκασιν. θάπτουσι δὲ τοὺς ἀπο-
 θνήσκοντας οἱ νομάδες κατὰ περὶ οἱ Ἕλληνες, πλὴν Να-
 25 σαμώνων· οὗτοι δὲ καθημένους θάπτουσιν, φυλάσσοντες,
 ἐπεὰν ἀπιῇ τὴν ψυχὴν, ὅπως μιν κατίσουςι μηδὲ ὕπιος
 ἀποθανεῖται. οἰκήματα δὲ σύμπηκτα ἐξ ἀνθερίκων ἐννεο-
 μένων περὶ σχολίους ἐστίν, καὶ ταῦτα περιφορητά. νό-
 μοις μὲν τοιούτοιςιν οὗτοι χρέωνται.
- 191 Τὸ δὲ πρὸς ἐσπέρης τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ Ἀδσέων
 31 ἔχονται ἀροτῆρες ἡδὴ Λίβυες καὶ οἰκίας νομίζοντες ἐκτῆ-
 σθαι, τοῖς ὄνομα κεῖται Μάξυες, οἳ τὰ ἐπὶ δεξιὰ τῶν
 κεφαλῶν κομῶσιν, τὰ δ' ἐπ' ἀριστερὰ κείρουσιν, τὸ δὲ
 σῶμα χρίονται μίλτῳ. φασὶ δὲ οὗτοι εἶναι τῶν ἐκ Τροίης

ἀνδρῶν. ἡ δὲ χώρα αὕτη τε καὶ ἡ λοιπὴ τῆς Λι-
 βύης ἡ πρὸς ἐσπέρην πολλῶ θηριωδεστέρα τε καὶ
 δασυτέρα ἐστὶ τῆς τῶν νομάδων χώρας. ἡ μὲν γὰρ δὴ
 πρὸς τὴν ἡῶ τῆς Λιβύης, τὴν οἱ νομάδες νέμουσιν, ἐστὶ
 ταπεινὴ τε καὶ ψαμμώδης μέχρι τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ, 5
 ἡ δὲ ἀπὸ τούτου τὸ πρὸς ἐσπέρης, ἡ τῶν ἀροτήρων,
 ὄρεινὴ τε κάρτα καὶ δασεία καὶ θηριώδης· καὶ γὰρ οἱ
 ὄφεις οἱ ὑπερμεγάρθεις καὶ οἱ λέοντες κατὰ τούτους εἰσι
 καὶ οἱ ἐλέφαντές τε καὶ ἄρκτοι καὶ ἀσπίδες τε καὶ ὄνοι
 οἱ τὰ κέρα ἔχοντες καὶ οἱ κυνοκέφαλοι καὶ οἱ ἀκέφαλοι 10
 οἱ ἐν τοῖσι στήθεσι τοὺς ὀφθαλμοὺς ἔχοντες, ὥς δὴ λέ-
 γονται γὰρ ὑπὸ Λιβύων, καὶ οἱ ἄγριοι ἄνδρες καὶ γυναί-
 κες καὶ ἄλλα πλήθει πολλὰ θηρία ἀκατάφενστα. κατὰ 192
 τοὺς νομάδας δὲ ἐστὶ τούτων οὐδέν, ἀλλ' ἄλλα τοιάδε,
 πύγαργοι καὶ ξορκάδες καὶ βουβάλιες καὶ ὄνοι, οὐκ οἱ 15
 τὰ κέρα ἔχοντες ἀλλ' ἄλλοι ἄποτοι (οὐ γὰρ δὴ κίνουσιν),
 καὶ ὄρνες, τῶν τὰ κέρα τοῖς φοίνικιν οἱ πῆχεις ποιεῦν-
 ται (μέγαθος δὲ τὸ θηρίον τοῦτο κατὰ βοῦν ἐστίν), καὶ
 βασσάρια καὶ ὕαιναί καὶ ὕστριχες καὶ κριοὶ ἄγριοι καὶ
 δίκτυες καὶ θῶες καὶ πάνθηρες καὶ βόρνες, καὶ κροκό- 20
 δειλοι ὅσον τε τριπῆχεις χερσαῖοι, τῇσι σαύρησιν ἐμφε-
 ρέστατοι, καὶ στρουθοὶ κατάγαιοι καὶ ὄφεις μικροί, κέρας
 ἐν ἑκαστος ἔχοντες. ταῦτά τε δὴ αὐτόθι ἐστὶ θηρία καὶ
 τὰ περ τῇ ἄλλῃ, πλὴν ἐλάφου τε καὶ ὄς ἀγρίου· ἐλάφος
 δὲ καὶ ὅς ἄγριος ἐν Λιβύῃ πάμπαν οὐκ ἔστιν. μυῶν δὲ 25
 γένεα τριζὰ αὐτόθι ἐστίν· οἱ μὲν δίποδες καλέονται, οἱ
 δὲ τετράποδες (τὸ δὲ ὄνομα τοῦτο ἐστὶ μὲν Λιβυκόν, δύνα-
 ται δὲ κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσαν βουνοί), οἱ δὲ ἐχίνοις. εἰσι
 δὲ καὶ γαλέαι ἐν τῷ σιληρίῳ γινόμεναι, τῇσι Ταρτησσέησιν
 ὁμοιόταται. τοσαῦτα μὲν νυν θηρία ἢ τῶν νομάδων 30
 Λιβύων γῇ ἔχει, ὅσον ἡμεῖς ἱστορέοντες ἐπὶ μακρότατον
 οἶοι τε ἐγενόμεθα ἐξικέσθαι.

Μαξύων δὲ Λιβύων Ζαύηκες ἔχονται, τοῖς αἰ γυ- 193
 ναῖκες ἡνιοχέουσι τὰ ἄρματα ἐς τὸν πόλεμον. τούτων 194

- δὲ Γύξαντες ἔχονται, ἐν τοῖς μέλι πολλὸν μὲν μέλισσαι
κατεργάζονται, πολλῶ δ' ἔτι πλέον λέγεται δημοργοὺς
ἄνδρας ποιεῖν. μιλτοῦνται δ' ὧν πάντες οὗτοι καὶ πιθη-
κοφαγέουσιν· οἱ δὲ σφιν ἄφθονοι ὅσοι ἐν τοῖς ὄρεσι
195 γίνονται. κατὰ τούτους δὲ λέγουσι Καρχηδόνιοι κείσθαι
ἐν ἧσιν, τῇ ὄνομα εἶναι Κύραυν, μήκος μὲν διηκο-
σίων σταδίων, πλάτος δὲ στενὴν, διαβατὸν ἐκ τῆς ἡπεί-
ρου, ἐλαιῶν τε μεστὴν καὶ ἀμπέλων. λίμνην δὲ ἐν
αὐτῇ εἶναι, ἐκ τῆς αἰ παρθένοι τῶν ἐπιχωρίων πτε-
10 ροῖσιν ὀρνίθων κεκριμένοισι πίσση ἐκ τῆς ἰλῦος ψῆγμα
ἀναφέρουσι χρυσοῦ. ταῦτα εἰ μὲν ἔστιν ἀληθές
οὐκ οἶδα, τὰ δὲ λέγεται γράφω. εἴη δ' ἂν πᾶν, ὅκου
καὶ ἐν Ζακύνθῳ ἐκ λίμνης καὶ ὕδατος πίσσαν
ἀναφερομένην αὐτὸς ἐγὼ ὤρων. εἰσὶ μὲν καὶ πλέονες
15 αἱ λίμναι αὐτόθι, ἡ δ' ὧν μεγίστη αὐτέων ἑβδομήκοντα
ποδῶν πάντη, βάθος δὲ διόργγιός ἐστιν· ἐς ταύτην κον-
τὸν κατιεῖσιν ἐπ' ἄκρῳ μυρσίνην προσδήσαντες, καὶ
ἔπειτα ἀναφέρουσι τῇ μυρσίνῃ πίσσαν, ὁδμὴν μὲν ἔχου-
σαν ἀσφάλτου, τὰ δ' ἄλλα τῆς Πιερίκῃς πίσσης ἀμείνω·
20 ἐσχέουσι δὲ ἐς λάκκον ὀρωρυγμένον ἀγχοῦ τῆς λίμνης·
ἐπεὰν δὲ ἀθροίσωσι συχνήν, οὕτως ἐς τοὺς ἀμφορέας ἐκ
τοῦ λάκκου καταχέουσιν. ὃ τι δ' ἂν ἐσπέσῃ ἐς τὴν
λίμνην, ὑπὸ γῆν ἰὸν ἀναφαίνεται ἐν τῇ θαλάσῃ· ἡ δὲ
ἀπέχει ὥς τέσσερα στάδια ἀπὸ τῆς λίμνης. οὕτω ὧν καὶ
25 τὰ ἀπὸ τῆς νήσου τῆς ἐπὶ Λιβύῃ κειμένης οἰκότα ἐστὶν
ἀληθείη.
- 196 Λέγουσι δὲ καὶ τὰδε Καρχηδόνιοι, εἶναι τῆς
Λιβύης χώρον τε καὶ ἀνθρώπους ἕξω Ἑρακλείων
στηλέων κατοικημένους, ἐς τοὺς ἐπεὰν ἀπλκωνται καὶ
30 ἐξέλωνται τὰ φορτία, θέντες αὐτὰ ἐπεξῆς παρὰ τὴν κυμα-
τωγὴν, ἐσβάντες ἐς τὰ πλοῖα τύφειν καπνόν· τοὺς δ'
ἐπιχωρίους ἰδομένους τὸν καπνὸν εἶναι ἐπὶ τὴν θάλασσαν
καὶ ἔπειτα ἀντὶ τῶν φορτίων χρυσὸν τιθέναι καὶ ἐξανα-
χωρεῖν πρόσω ἀπὸ τῶν φορτίων. τοὺς δὲ Καρχηδονίους

ἐκβάντας σκέπτεσθαι, καὶ ἦν μὲν φαίνεται σφιν ἄξιος ὁ χρυσὸς τῶν φορτίων, ἀνελόμενοι ἀπαλλάσσονται, ἦν δὲ μὴ ἄξιος, ἐσβάντες ὀπίσω ἐς τὰ πλοῖα καθέεται, οἱ δὲ προσελθόντες ἄλλον πρὸς ὧν ἔθηκαν χρυσόν, ἐς ὃ ἂν πείθωσιν. ἀδικεῖν δὲ οὐδετέρους. οὔτε γὰρ αὐτοὺς τοῦ χρυσοῦ ἀπτεσθαι, πρὶν ἂν σφιν ἀπισωθῇ τῇ ἀξίῃ τῶν φορτίων, οὔτ' ἐκείνους τῶν φορτίων ἀπτεσθαι πρότερον ἢ αὐτοὶ τὸ χρυσὸν λάβωσιν.

Οὗτοι μὲν εἰσι τοὺς ἡμεῖς ἔχομεν Λιβύων ὀνομάσαι· 197 καὶ τούτων οἱ πολλοὶ βασιλέος τοῦ Μήδων οὔτε τι νῦν οὔτε τότε ἐφρόντιζον οὐδέν. τόσον δὲ ἔτι ἔχω εἰπεῖν περὶ τῆς χώρας ταύτης, ὅτι τέσσερα ἔθνη νέμεται αὐτὴν καὶ οὐ πλέω τούτων, ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν, καὶ τὰ μὲν δύο αὐτόχθονα τῶν ἐθνέων, τὰ δὲ δύο οὐ, Λίβυες μὲν καὶ Αἰθίοπες αὐτόχθονες, οἱ μὲν τὰ πρὸς βορέω, οἱ δὲ τὰ πρὸς νότου τῆς Λιβύης οἰκούντες, Φοίνικες δὲ καὶ Ἕλληνες ἐπήλυδες. δοκεῖ δέ μοι οὐδ' ἀρετὴν εἶναι 198 τις ἢ Λιβύῃ σπουδαίῃ ὥστε ἢ Ἀσίῃ ἢ Εὐρώπῃ παραβληθῆναι, πλὴν Κίνυπος μούνης· τὸ γὰρ δὴ αὐτὸ ὄνομα ἢ γῇ τῷ ποταμῷ ἔχει. αὕτη δὲ ὁμοίῃ τῇ ἀρίστῃ γέων Διμήτρος καρπὸν ἐκφέρειν οὐδὲ ἔοικεν οὐδὲν τῇ ἄλλῃ Λιβύῃ· μελάγγαιός τε γὰρ ἐστὶ καὶ ἔπυδρος πίδαξιν, καὶ οὔτε αὐχμοῦ φροντίζουσα οὐδὲν οὔτε ὕμβρον πλέω πιοῦσα δεδήληται· ὕεται γὰρ δὴ ταῦτα τῆς Λιβύης· τῶν δὲ ἐκφορίων τοῦ καρποῦ τὰ αὐτὰ μέτρα τῇ Βαβυλωνίῃ 199 γῇ κατίσταται. ἀγαθὴ δὲ γῇ καὶ τὴν Εὐεσπερίται νέμονται· ἐπ' ἑκατοστὰ γάρ, ἐπεὶ αὐτὴ ἐωντῆς ἄριστα ἐνείκη, ἐκφέρει, ἢ δὲ ἐν τῇ Κίνυπι ἐπὶ τριηκόσια. ἔχει 200 δὲ καὶ ἡ Κυρηναίῃ χώρα, ἐοῦσα ὑψηλοτάτῃ ταύτης τῆς Λιβύης, τὴν οἱ νομάδες νέμονται, τρεῖς ὥρας ἐν ἐωντῇ ἀξίας θώματος. πρῶτα μὲν γὰρ τὰ παραθαλάσσια τῶν καρπῶν ὀργᾶ ἀμᾶσθαι τε καὶ τρυγᾶσθαι· τούτων τε δὴ συγκεκομισμένων τὰ ὑπὲρ τῶν θαλασσιδίων χώρων τὰ μέσα ὀργᾶ συγκομίζεσθαι, τὰ βουνοὺς καλέουσιν·

συγκεκόμεναι τε οὗτος ὁ μέσος καρπὸς καὶ ὁ ἐν τῇ
κατυπερτάτῃ τῆς γῆς πεπαίνεται τε καὶ ὀργᾶ, ὥστε ἐκ-
πέποται τε καὶ καταβέβρωται ὁ πρῶτος καρπὸς καὶ ὁ
τελευταῖος συμπαράγινεται. οὕτω ἐπ' ὀκτὼ μῆνας Κυρη-
ναίους ὁπόρη ἐπέχει. ταῦτα μὲν νυν ἐπὶ τοσοῦτον
εἰρησθῶ.

- 200 Οἱ δὲ Φερεσίμης τιμωροὶ Πέρσαι ἐπαίτε ἐκ τῆς
Αἰγύπτου σταλέντες ὑπὸ Ἀρυνάδεω ἀπίκοντο ἐς τὴν
Βάρκην, ἐπολιόρκεον τὴν πόλιν ἐπαγγελλόμενοι ἐκδι-
10 δόναι τοὺς αἰτίους τοῦ φόνου τοῦ Ἀρχεσίλεω· τῶν δὲ
πᾶν γὰρ ἦν τὸ πλῆθος μεταίτιον, οὐκ ἐδέκοντο τοὺς
λόγους. ἐνθαῦτα δὴ ἐπολιόρκεον τὴν Βάρκην ἐπὶ μῆνας
ἐννέα, ὀρύσσοντές τε ὀρύγματα ὑπόγαια φέροντα ἐς τὸ
τείχος καὶ προσβολὰς καρτερὰς ποιεύμενοι. τὰ μὲν νυν
15 ὀρύγματα ἀνὴρ χαλκὸς ἀνεῦρεν ἐπιχάλκῳ ἀσπίδι, ὥδε
ἐπιφρασθεὶς· περιφέρων αὐτὴν ἐντὸς τοῦ τείχεος προσ-
ίσχε πρὸς τὸ δάπεδον τῆς πόλιος. τὰ μὲν δὴ ἄλλα ἔσκε
κωφὰ πρὸς ἃ προσίσχεν, κατὰ δὲ τὰ ὀρυσσόμενα ἤχεσκειν
ὁ χαλκὸς τῆς ἀσπίδος. ἀντορύσσοντες δ' ἂν ταύτῃ οἱ
20 Βαρκαῖοι ἔκτεινον τῶν Περσέων τοὺς γεωρucheύοντας.
τοῦτο μὲν δὴ οὕτω ἐξευρέθη, τὰς δὲ προσβολὰς ἀπε-
201 κρούοντο οἱ Βαρκαῖοι. χρόνον δὲ δὴ πολλὸν τριβομένων
καὶ πιπτόντων ἀμφοτέρων πολλῶν καὶ οὐκ ἦσσαν τῶν
Περσέων Ἀμασις ὁ στρατηγὸς τοῦ πεξοῦ, μαθὼν
25 τοὺς Βαρκαίους ὥς κατὰ μὲν τὸ ἰσχυρὸν οὐκ αἰρετοὶ
εἶεν, δόλῳ δὲ αἰρετοί, ποιεῖ τοιάδε· νυκτὸς τάφρην
ὀρύξας εὐρεῖαν ἐπέτεινε ξύλα ἀσθενέα ὑπὲρ αὐτῆς, κατύ-
περθε δὲ ἐπιπολῆς τῶν ξύλων χοῦν γῆς ἐπεφόρησεν, ποίεων
τῇ ἄλλῃ γῇ ἰσόπεδον. ἅμα ἡμέρῃ δὲ ἐς λόγους προ-
30 εκαλεῖτο τοὺς Βαρκαίους. οἱ δὲ ἀσπαστῶς ὑπήκουσαν, ἐς
ὃ σφιν ἔαθεν ὁμολογίῃ χρήσασθαι. τὴν δὲ ὁμολογίην
ἐποιεῦντο τοιήνδε τινά, ἐπὶ τῆς κρυπτῆς τάφρου τάμ-
νοντες ὅρκια, ἔστ' ἂν ἡ γῇ αὕτη οὕτω ἔχη, μένειν τὸ
ὅρκιον κατὰ χώραν, καὶ Βαρκαίους τε ὑποτελεῖν ἄξιον

βασιλεῖ καὶ Πέρσας μηδὲν ἄλλο νεοχμοῦν κατὰ Βαρκαίους.
 μετὰ δὲ τὸ ὄρκιον Βαρκαῖοι μὲν πιστεύσαντες τούτοιςιν
 αὐτοὶ τε ἐξῆσαν ἐκ τοῦ ἄστεος καὶ τῶν πολεμίων ἔων
 παριέναι ἐς τὸ τεῖχος τὸν βουλόμενον, τὰς πάσας πύλας
 ἀνοίξαντες. οἱ δὲ Πέρσαι καταρρήξαντες τὴν κρυ- 5
 πτὴν γέφυραν ἔθεον ἔσω ἐς τὸ τεῖχος. κατέρρηξαν
 δὲ τοῦδε εἵνεκα τὴν ἐποίησαν γέφυραν, ἵνα ἐμπεδορ-
 κέοιεν, ταμόντες τοῖσι Βαρκαίοισι χρόνον μένειν αἰεὶ τὸ
 ὄρκιον ὅσον ἂν ἡ γῆ μένη κατὰ τότε εἶχεν· καταρρήξασι
 δὲ οὐκέτι ἔμενε τὸ ὄρκιον κατὰ χώραν. τοὺς μὲν νυν 202
 αἰτιωτάτους τῶν Βαρκαίων ἡ Φερετίμη, ἐπεὶτε οἱ ἐκ 11
 τῶν Περσέων παρεδόθησαν, ἀνεσκολόπισε κύκλῳ τοῦ
 τεῖχος, τῶν δὲ σφι γυναικῶν τοὺς μαζοὺς ἀποταμοῦσα
 περιέστιξε καὶ τούτοιςιν τὸ τεῖχος· τοὺς δὲ λοιποὺς τῶν
 Βαρκαίων λήλην ἐκέλευε θέσθαι τοὺς Πέρσας, πλὴν ὅσοι 15
 αὐτῶν ἦσαν Βαττιάδαι τε καὶ τοῦ φόβου οὐ μεταίτιοι·
 τούτοιςιν δὲ τὴν πόλιν ἐπέτρυσεν ἡ Φερετίμη.

Τοὺς ὧν δὴ λοιποὺς τῶν Βαρκαίων οἱ Πέρσαι 203
 ἀνδραποδισάμενοι ἀπῆσαν ὀπίσω· καὶ ἐπεὶτε ἐπὶ τῇ
 Κυρηναίων πόλει ἐπέστησαν, οἱ Κυρηναῖοι λόγιόν τι ἀπο- 20
 σιούμενοι διεξῆκαν αὐτοὺς διὰ τοῦ ἄστεος. διεξιούσης
 δὲ τῆς στρατιῆς Βάδρης μὲν ὁ τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ
 στρατηγὸς ἐκέλευεν αἰρεῖν τὴν πόλιν, Ἄμασις δὲ ὁ τοῦ
 πεζοῦ οὐκ ἔα· ἐπὶ Βάρκην γὰρ ἀποσταλῆναι μούνην
 Ἑλληνίδα πόλιν· ἐς δὲ διεξιελθοῦσι καὶ ἰζομένοιςιν ἐπὶ 25
 Διδὸς Λυκαίου ὄχθον μετεμέλησέ σφιν οὐ σχοῦσι τὴν
 Κυρήνην. καὶ ἐπαιρῶντο τὸ δεύτερον παριέναι ἐς αὐτήν,
 οἱ δὲ Κυρηναῖοι οὐ περιώρων. τοῖς δὲ Πέρσησιν οὐδενὸς
 μαχομένου φόβος ἐνέπεσεν, ἀποδραμόντες δὲ ὅσον τε ἐξή-
 κοντα στάδια ἴζοντο. ἰδρυθέντι δὲ τῷ στρατοπέδῳ ταύτῃ 30
 ἦλθε παρ' Ἀρυσάνδεω ἄγγελος ἀποκαλέων αὐτούς. οἱ δὲ
 Πέρσαι Κυρηναίων δεηθέντες ἐπόδιά σφι δοῦναι ἔτυχον,
 λαβόντες δὲ ταῦτα ἀπαλλάσσοντο ἐς τὴν Αἴγυπτον. παρα-
 λαβόντες δὲ τὸ ἐνθεῦτεν αὐτοὺς Αἰβυες τῆς τε ἐσθῆτος

εἵνεκα καὶ τῆς σκευῆς τοὺς ὑπολειπομένους αὐτῶν καὶ ἐπελκομένους ἐφόνεον, ἐς δ' ἐς τὴν Αἴγυπτον ἀπίκοντο.

204 οὗτος ὁ Περσέων στρατὸς τῆς Αἰβύης ἐκαστάτω ἐς Εὐε-
σπερίδας ἦλθεν. τοὺς δὲ ἠνδραποδίσαντο τῶν Βαρκαίων,
εἰς τούτους δὲ ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἀνασπάστους ἐποίησαν παρὰ
βασιλέα· βασιλεὺς δέ σφι Δαρεῖος ἔδωκε τῆς Βακτρίας
χώρης κώμην ἐγκατοικῆσαι. οἱ δὲ τῇ κώμῃ ταύτῃ ὄνομα
ἔθεντο Βάρκην, ἥ περ ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦν οἰκομένη ἐν
γῇ τῇ Βακτρίῃ.

205 Οὐ μὲν οὐδὲ ἡ Φερετίμη εὖ τὴν ζοὴν κατέπλεξεν.
11 ὥς γὰρ δὴ τάχιστα ἐκ τῆς Αἰβύης τεισαμένη τοὺς Βαρ-
καίους ἀπενόστησεν ἐς τὴν Αἴγυπτον, ἀπέθανε κακῶς·
ζῶσα γὰρ εὐλέων ἐξέξεσεν, ὥς ἄρα ἀνθρώποισιν αἱ λίην
ἰσχυραὶ τιμωρίαι πρὸς θεῶν ἐπίφθονοι γίνονται. ἡ μὲν
16 δὴ Φερετίμης τῆς Βάττου τοιαύτη τε καὶ τοσαύτη τιμωρίη
ἐγένετο ἐς Βαρκαίους.

Namen- und Sachverzeichnis.

A.

- Ἀβαι** Stadt in Phokis mit einem Orakel des Apollo I 46.
- Ἀβαντες** vorhellenische Thraker, die von Abai nach Euböia gezogen waren I 146.
- Ἀβας** ein apollinischer Wunderpriester IV 36.
- Ἀβδηρα** Stadt in der Mündungsebene des Nestos in Thrakien I 168.
- ἀγαθοεργοί** die ältesten Ritter bei den Lakedämoniern, je fünf in jedem Jahr, die zu Sendungen in Staatsgeschäften gebraucht wurden I 67.
- Ἀγάθυρσοι** ein thrakischer Volksstamm, nach Her. zwischen Istros und Tyras (Dnjestr) im Quellgebiet des Maris (Maros), also wohl in Siebenbürgen IV 49. 100. 102. 104. 125. **ὁ Ἀγάθυρσος** ein König der Agathyrsen IV 119.
- Ἀγάθυρσος** ein Sohn des Herakles IV 10.
- Ἀγαμέμνων** König von Mykenai I 67. IV 103. **Ἀγαμέμνονίδης** Orestes I 67.
- Ἀγασικλῆς** aus Halikarnaß I 144.
- Ἀγβάτανα** 1. Hauptstadt von Medien, später **Ἐκβάτανα** gen., medisch Hagmatānah, j. Hamadān, 2000 m hoch gelegen am Fuße des Orontes (j. Elwend) I 98. 110. 153. III 64. 92. 2. Kleiner Ort in Syrien an der Straße, die von der Küste über Damaskus nach dem Euphrat führte III 62. 64.
- Ἀγγρος** Nebenfluß des Brongus, vielleicht die bulgarische Morawa IV 49.
- Ἀγήνωρ** Vater des Kadmos, hellenische Bezeichnung für den phoinikischen Gott Baal IV 147.
- Ἀγλώμαχος** aus Kyrene IV 164.
- Ἀργιάνης**, später Erigon, Nebenfluß des Hebros in Thrakien IV 90.

- Ἄργων* Sohn des Ninos, König von Lydien I 7.
Ἀγυλλᾶται Bewohner von *Ἀγυλλᾶ*, später Caere (j. Cerveri) in Etrurien I 167.
Ἀδικράν König der Libyer in der Umgegend von Kyrene IV 159.
Ἀδρηστος ein Phrygier, Sohn des Königs Gordias I 35. 41—45.
ὁ Ἀδρῆς das Adriatische Meer I 163. IV 33.
Ἀδυρμαχίδαι ein libyscher Volksstamm westl. von Ägypten in der Marmarika IV 168.
Ἀξιρίς ein Ort in Libyen IV 157. 169.
Ἀζωτος Stadt der Philistai in Syrien (j. Esdud) II 157.
Ἀθῆναι die Stadt Athen I 60 u. s. *ὁ Ἀθηνέων κύκλος* die Ringmauer von Athen I 98. *Ἀθηναῖος* ein Athener I 29 u. s.
Ἀθηναίη die Göttin Athene I 22 u. s. *Ποσειδέωνος θυγάτηρ καὶ τῆς Τριτωνίδος ἁλμύνης* IV 180. *πολιοῦχος ἐν Χίῳ* die Stadtbeschützerin I 160. *ἐν Αἰγίνῃ* III 59. *ἐν Ἀθήνῃσι* I 60. *Ἀλέη* I 66. *Ἀσσησίη* I 19. 22. *Ἀυσέων* IV 180. *ἐν Κυρήνῃ* II 182. *Διβύων* IV 188. 189. *ἐν Ἀνδρῶ* II 182. *Παλλήνις* I 62. *Πηδασέων* I 175. *Προνηίη* I 92. *ἐν Σάι* die Göttin Neith, Lokalgöttin von Sais, eine Göttin der Unterwelt mit grünem Gesicht und grünen Händen, mit der Krone von Unterägypten auf dem Kopfe, Bogen und Pfeilen in den Händen, gilt als Göttermutter. Die Kuh ist in Sais Sinnbild der Neith, sonst der Isis II 28. 59. 83. 169. 170. 175.
Ἀθριβίτης νομός ein Bezirk im Deltagebiet mit dem Hauptort Athribis, j. Atrib II 166.
Ἄθρυς ein thrakischer Nebenfluß des Istros, vielleicht der Jantra in Bulgarien IV 49.
Αἶα ἡ Κολχίς Name für das kolchische Land I 2.
Αἰάκης 1. Vater des Syloson und des Polykrates von Samos II 182. III 39. 139. 2. Enkel des eben genannten Aiakes, Sohn des Syloson IV 138.
Αἰγᾶι eine der 12 Städte von Achaia, am Krathis I 145.
Αἰγαῖαι eine der 12 Städte der Aiolis I 149.
τὸ Αἰγαῖον II 113, *τὸ Αἰγαῖον πέλαγος* IV 85, *ὁ Αἰγαῖος πόντος* II 97 das Ägäische Meer.
Αἰγείδαι ein Geschlecht in Sparta IV 149.
Αἰγείρα eine der 12 Städte von Achaia I 145.

Αἰγισροῦσσα eine der 12 Städte der Aiolis, sonst nicht bekannt I 149.

Αἰγύς Sohn des Oiolykos, Stammvater der Aigiden IV 149.

Αἰγύς Sohn des Pandion aus Athen I 173.

Αἴγινα Insel im saronischen Meerbusen III 59. 131. *Αἴγινη* Einwohner von Aigina II 178. III 59. 131. IV 152.

Αἴγιον eine der 12 Städte von Achaia I 145.

Αἰγλοί wohl ein Stamm der Sogdianer südl. vom Jaxartes III 92.

Αἴγυπτος Ägypten I 1 u. s. *Αἰγύπτιος* Ägypter I 77 u. s.

Αἰγύπτιος νομός III 91. *πῆχυς* die große Elle = 0,525 m

II 168. *στρατός* II 103. *σχολίος* II 6. *θώρηκες* I 135.

ἱητοί III 132. *Αἰγυπτιή* III 2. *γυνή* II 57. *σκευή*

II 106. *χώρη* I 193. *Αἰγύπτιον λίπον* II 105. *μέτρον*

II 6. *ὄνομα* II 98. *πεδῖον* II 75. 158. *πέλαγος* II 113.

Αἰγύπτια γράμματα II 36. 106. 125. *ἔργα* I 93. *ἡθεα*

II 30. *φορτία* I 1. *Αἰγυπτιστί* II 46. 79. 156.

Αἰθίοπες 1. die Äthiopen in Gedrosien in Asien (Balutschistân) III 94. 2. Volksstämme von schwarzer Hautfarbe: in Nubien um Meroe II 29. 30. 42 u. s.; im Süden Libyens, das etwa bis zum Äquator reichend gedacht wird

II 22. IV 197. *νομάδες* die Wanderäthiopen im Niltal

oberhalb Ägyptens II 29, auch *οἱ πρόσσυροι Αἰγύπτω*

gen. III 97. *μακρόβιοι* im Süden und Südwesten Libyens,

sie werden 120 Jahre alt III 17. 21. 97. *τρογλοδύται*

(*τρογοδύται*) Höhlenbewohner, der Stamm der Tibbu südl.

von Fessan lebt noch heute in Höhlen IV 183. *Αἰθίοψ*

ein Äthioper II 137 u. s. *Αἰθιοπία* das Land Äthiopien

II 11 u. s. *Αἰθιοπικὸς λίθος* II 86. 127. 134. *Αἰθιοπὶς*

γλώσσα III 19. *σκευή* II 106

Αἶμος das Balkangebirge, das sich bei Herodot bis zum „Eisernen Tor“ erstreckt IV 49.

Αἶνος Stadt an der Mündung des Hebros IV 90.

Αἰολεῖς die griechischen Bewohner der Aiolis I 6. 26 u. s.

Αἰολίδες πόλεις ein Bund von 12 meist kleinen, nahe

bei einander liegenden Städten in dem Hügelland zwischen

den Mündungen des Kaikos und Hermos, von Pitane bis

Alt-Smyrna. Der Lage nach bekannt sind: *Πιτάνη*, *Γρύνεια*,

Μύρινα, *Κύμη*, *Αλγαιαί*, *Νέον τεῖχος*, *Ἀθήρισαι*,

Τήμνος, unbekannt: *Κίλλα*, *Νότιον*, *Αἰγισροῦσσα* I 149:

früher gehörte dazu *Σμύρνη* I 149. 150. Ferner 6 Städte

- auf Lesbos, je eine auf Tenedos und den Ἐκατὸν νῆσαι I 151.
- Ἀισάνιος Vater des Grinnos von der Insel Thera.
- Ἀισχρινώνη eine Phyle der Samier III 26.
- Ἀισχύλος Sohn des Euphorion, der berühmte attische Tragödiendichter II 156.
- Ἀίσωπος der bekannte Fabeldichter II 134.
- Ἀκαρνανίη Landschaft in Mittelgriechenland, westlich vom Acheloos II 10. Ἀκαρνάν ein Akarnanier I 62.
- ἄκφαλοι fabelhafte Wesen, Menschen oder Tiere, in Libyen IV 191.
- Ἄκης sagenhafter Fluß im iranischen Hochland (Ochos?) III 117.
- Ἀλάξειρ König von Barke in Libyen IV 164.
- Ἀλαλίη Stadt an der Ostküste von Korsika, später Aleria genannt I 165. 166.
- Ἀλαρόδιοι asiatischer Volksstamm (am Araxes?) . III 94.
- Ἀλέη Beiname der Athene, Stadtgöttin in Tegea I 66.
- Ἀλέξανδρος Sohn des Priamos I 3. II 113. 115—118. 120.
- Ἀλιζῶνες ein skythischer Volksstamm zwischen Hypanis und Borysthenes IV 17. 52.
- Ἀλικαρνησσός Stadt der dorischen Hexapolis in Kleinasien, s. ἑξάπολις, I 144. 175. II 178. Ἀλικαρνησσεύς Einwohner von Halikarnaß I 1. 144. III 4. 7.
- Ἀλιλάτ arabische Lichtgöttin, der Ἀφροδίτῃ Οὐρανίῃ gleichgestellt I 131. III 8.
- Ἄλκαϊος Sohn des Herakles, des asiatischen Sonnengottes Bel, und der lydischen Omphale, er ist der Stifter des lydischen Heraklidenhauses I 7.
- Ἀλκηνωρ ein Argiver I 82.
- Ἀλκμέων Ahnherr der Alkmeoniden I 59. Ἀλκμεωνίδαι ein athenisches Adelsgeschlecht I 61. 64.
- Ἀλκμήνη Mutter des Herakles II 43. 145.
- Ἄλπις Nebenfluß des Istros, j. Inn, oder mißverständener Name des Gebirges der Ἄλπεις IV 49.
- Ἀλυάττης König von Lydien 617—560 v. Chr. I 6. 16. 18—22. 25. 26. 47. 73. 74. 92. 93. III 48.
- Ἄλυς Fluß in Kleinasien (j. Kizil-irmák) I 6. 28. 72. 75. 103. 130.
- Ἀμαζόνες das sagenhafte Weibervolk am Thermodon in dem Gebiet von Pontus IV 110. 112—115. 117.

- Ἀμασις** 1. König von Ägypten 570—526 v. Chr. (570—564 mit Apries zusammen) I 30. 77. II 43. 134 u. s. 2. Ein persischer Heerführer IV 167. 201. 203.
- Ἀμμων** der widderköpfige Gott, ägyptisch Amon, Zeus gleichgestellt, dessen berühmtes Orakel sich in der nach ihm benannten Oase befand, j. Siwa, sie liegt 30 m unter dem Mittelmeer. I 46. II 18. 32. 55. Ἀμμὺν τὸν Νεα II 42. Ἀμμώνιοι die Bewohner der Oase II 32. 33. 42. III 17. 25. 26. IV 181. 182. Ἀμμώνιος κολωνός IV 181.
- Ἀμυθίων** Vater des Melampus II 49.
- Ἀμυρταλος** ein ägyptischer König um 460 v. Chr., verteidigt die Freiheit des Landes gegen die Perser II 140. III 15.
- Ἀμφιάρεως** thebanischer Seher I 46. 49. 52. 92. III 91.
- Ἀμφικράτης** König von Samos III 59.
- Ἀμφικτυόνες** der Amphiktyonenbund zum Schutze des delphischen Heiligtums II 180.
- Ἀμφίλοχος** Sohn des Amphiaraios III 91.
- Ἀμφίλυτος** ein Wahrsager und Spruchdichter aus Akarnanien I 62.
- Ἀμφικρύων** Sohn des Königs Alkaios von Tiryns, Enkel des Perseus, Vater des Herakles II 43. 44. 146.
- Ἀνακρέων** der berühmte lyrische Dichter aus der ionischen Stadt Teos III 121.
- Ἀναξανδρίδης** Sohn des Leon, König von Sparta I 67. III 148.
- Ἀναφλύστος** attischer Gemeindebezirk (Demos) an der Westküste des sunischen Vorgebirges IV 99.
- Ἀνάχαρσις** ein vornehmer Skythe, galt als Zeitgenosse und Freund des Solon, wegen seiner weisen Sprüche auch zu den „sieben Weisen“ gezählt IV 46. 76. 77.
- Ἄνδρος** eine der Kykladen IV 33.
- Ἀνδροφάγοι** ein Volksstamm der Skythen im Norden ihres Gebietes am Borysthenes IV 18. 100. 102. 106. 119. 125.
- Ἀνθυλλὰ** Stadt im Nildelta zwischen Kanobos und Naukratis II 97. 98.
- Ἀνύσιος νομός** ein Bezirk im östlichen Deltagebiet bei der Stadt Anysis II 166.
- Ἄνυσις** 1. Herakleopolis, Stadt im Delta zwischen Tanis und Athribis II 137. 2. Angeblich ein blinder König von Ägypten, unter dem die Äthiopen einbrachen. Er war ein

- Unterkönig im Delta, der Name ist erst aus dem Stadtnamen erschlossen II. 137. 140.
- Ἀπαρύται** eine asiatische Völkerschaft, wohl in Acharosia III 91.
- Ἀπατούρια** ionisches Fest zur Aufnahme neuer Bürger in die Phratrien, zu Ehren des Zeus und der Athene gefeiert I 147.
- Ἀπὶ** skythische Göttin, der *Γῆ* gleichgestellt IV 59.
- Ἄπις** 1. der in Memphis verehrte heilige Stier (von den Griechen *Ἐπαφος* genannt), er galt als Inkorporation des Gottes Ptah. Man glaubte, er werde erzeugt durch einen Mondstrahl. Das Zeichen, an dem man ihn erkannte, waren schwarze Farbe und ein weißes Dreieck (nicht Viereck) auf der Stirn II 153. III 27—29. 33. 64. 2. Stadt wohl am mareotischen See II 18.
- Ἀπόλλων** der Gott Apollo I 87. II 83. 155. 156. IV 158; in Branchidai II 159; in Delphi I 50; *Γαιόσυρος* IV 59; *Ἰσμήνιος* I 52. 92; in Korinth III 52; *Λοξίας* I 91. IV 163; in Metapontion IV 15; in Naukratis II 178; *Ορος* II 156; auf dem Thorax I 69; *Τριόπιος* I 144; *Φοῖβος* IV 155.
- Ἀπολλωνίη** milesische Kolonie an der Westküste des Pontos Euxinos, j. Sosópolis, IV 90. 93.
- Ἀπρίης** König von Ägypten, 589—570 v. Chr. Alleinherrscher, bis 564 mit Amasis zusammen, auf ägyptisch hieß er Uahabra, im A. T. Hophra II 161—163. 169. 172. III 1. 2. IV 159.
- Ἀραβίη** das Land Arabien II 8. 11. 12 u. s. *χώρη* II 11. 12. III 113. **Ἀράβιοι** Bewohner Arabiens I 131. 198 u. s. *ὁ Ἀράβιος* der König der Araber III 5. 7. 9. **Ἀράβιος κόλπος** II 11. 102. 158. 159. IV 39. 42. 43. **Ἀράβιον ὄρος** II 8. 124. **Ἀραβίη πόλις** II 158. **Ἀράβιον χωρίον** II 18.
- Ἀράξης** Fluß in Armenien, j. Aras, mündet zusammen mit dem Kur in den südwestlichen Teil des Kaspischen Meeres I 201. 202. 205. 209. 211. 216. III 36. IV 11. 40.
- Ἀραρος** ein nicht näher zu bestimmender Fluß im Skythenlande IV 48.
- Ἀργανθώνιος** König von Tartessos I 163. 165.
- Ἀργη** eine hyperboreische Jungfrau auf Delos, Beinamen der Artemis IV 35.
- Ἀργίμπασα** skythische Himmelsgöttin, der *Ἀφροδίτη Ὀβρανίη* gleichgestellt IV 59.

- Ἀργινπαῖοι** ein skythischer Volksstamm, wohl östlich vom südlichen Ural IV 23.
- Ἄργος** Stadt in der Landschaft Argolis im Peloponnes I 1. 5. 82. **Ἀργεῖοι** Argiver I 31. 61. 82. **Ἀργεῖαι** Argiverinnen I 31. **Θεράπαινα** III 134. **Ἀργεῖη Ἰώ** I 2. **Ἀργολὴς πόλις** I 82. **Ἀργολικὸς κρητὴρ** IV 152.
- Ἀρδέριχα** ein Dorf oberhalb Babylons am Euphrat I 185.
- Ἄρδης** König der Lyder 678—629 v. Chr. I 15. 16. 18.
- Ἄρσιοι** ein iranischer Volksstamm im westlichen Afghanistan (Herat) III 93.
- Ἄρης** der Kriegsgott Ares II 59. 63. 83. IV 59. 62.
- Ἀριάντας** ein König der Skythen IV 81.
- Ἀριανσιδῆς** ein König der Skythen, Vater des Skylos IV 76. 78.
- Ἀριξαντοί** einer der 6 Stämme der Meder I 101.
- ἄριμα** ein skythisches Wort „eins“ IV 27.
- Ἀριμασποί** ein skythisches Volk im Nordwesten der Welt, sie sind einäugig und leben in stetem Kampfe mit den goldhütenden Greifen (**Ἀριμασποί** bedeutet nicht „Einäugige“, sondern „folgsame Rosse habend“) III 116. IV 13. 27. **Ἀριμάσπεια ἔπη** Gedicht des Aristeas über die Arimaspen und was er sonst im Skythenlande erkundet hatte IV 14.
- Ἀρῖσβα** die sechste Stadt auf Lesbos, früh von den Methymnaiern zerstört I 151.
- Ἀρισταγόρης** Tyrann von Kyme IV 138.
- Ἀριστῆς** ein Dichter aus Prokonnesos, lebte zur Zeit des Kroisos und Kyros, Verfasser der **Ἀριμάσπεια ἔπη**, er beschrieb Land und Leute von dem Schwarzen Meer bis zur Ostsee IV 13—16. (Auch Aristeas und Aristaios gen.)
- Ἀριστόδημος** Heraklide, Vater des Eurysthenes und Prokles IV 147.
- Ἀριστόδικος** ein angesehener Kymaier I 158. 159.
- Ἀριστολαΐδης** Vater des Lykurgos aus Athen I 59.
- Ἀριστοφιλίδης** König von Tarent zur Zeit des Dareios Hystaspes III 136.
- Ἀρίστων** 1. Tyrann von Byzanz IV 138. 2. König von Sparta, Vater des Demaratos I 67.
- Ἀρίων** Sänger aus Methymne, hat den Dithyrambos, ein Chor- und Reigenlied, das zu Ehren des Dionysos aufgeführt wurde, kunstvoll ausgebildet, indem er einen

- Chor von 50 Mann im Kreisrund (*κύκλιος χορός*) aufstellte I 23. 24.
- Ἀρκαδίη* Landschaft im Peloponnes I 66. 67. *Ἀρκαῖες* Bewohner Arkadiens I 66. II 171. IV 161. *Ἀ. Πελασγοί* I 146.
- Ἀρκεσίλλεως* Name mehrerer Könige von Kyrene aus dem Geschlechte der Battiaden. Ark. I. etwa 592—576 v. Chr. IV 159. 160. Ark. II., dessen Enkel, Sohn Battos' II., II 181. IV 160. 161. Ark. III. Enkel des Vorigen, Sohn Battos' III., zur Zeit des Kambyzes IV 162—165. 167. 200. *Ἀρκεσίλλεω τέσσαρες* IV 163.
- Ἀρμένιοι* Bewohner des Landes Armenien in Vorderasien I 180. 194. III 93. *Ἀρμένιον ὄρος* I 72.
- ἄρουρα* ein ägyptisches Flächenmaß, ein Quadrat von 100 großen, königlichen Ellen = 2756 \square m II 141. 168.
- Ἀρπαγος* vornehmer Meder, Berater des Astyages und Feldherr des Kyros I 80. 108—113. 117—120 u. s.
- Ἀρπόξαις* einer der Stammväter der Skythen IV 5. 6.
- Ἀρσάμης* Achaimenide, Vater des Hystaspes I 209.
- Ἀρτάβαζος* persischer Heerführer I 192.
- Ἀρτάβανος* Bruder des Dareios IV 83. 143.
- ἄρτάβη* persisches Hohlmaß für Trockenes. Ein attischer *μέδιμνος* = 48 *χολύκες* = 51,84 l. Eine *ἄρτάβη* = $1\frac{1}{16}$ Medimnos = 55,08 l I 192.
- Ἀρτάκη* Hafenstadt von Kyzikos an der Propontis IV 14.
- Ἀρτάνης* ein nicht näher zu bestimmender Nebenfluß des Istros in Thrakien IV 49.
- Ἀρτεμβάρης* ein vornehmer Meder I 114—116.
- Ἀρτεμις* die Göttin Artemis: in Bubastis II 59. 83. 137; in Buto II 155; in Ephesos I 26; auf Samos III 48; als Königin bei den Skythen IV 33. Tochter der Demeter II 156. *Βούβαστις* II 156. *Ὀρθωσίη* in Byzanz IV 87. *Ἀρτεμίσιον* ihr Heiligtum auf Delos IV 34. 35.
- Ἀρτισκός* einer der vom Haemos kommenden Küstenflüsse IV 92.
- Ἀρτόντης* Vater des Bagaïos, ein Perser III 128.
- Ἀρτυσιώνη* Tochter des Kyros III 88.
- Ἀρνανδης* Statthalter von Ägypten unter Kambyzes, von Dareios getötet IV 165—167. 200. 203. *Ἀρνανδικὸν ἀργύριον* eine von ihm geprägte Silbermünze, die von dem durch Dareios eingeführten Münzsystem abwich IV 166.

- Ἀρύνη** Tochter des Alyattes von Lydien I 74.
Ἀρχάνδρος Sohn des Phthios II 98. **Ἀρχάνδρον πόλις**
 Stadt im Nildelta zwischen Kanobos und Naukratis II 97. 98.
Ἀρχιδίκη eine Buhlerin in Naukratis II 135.
Ἀρχίης 1. Sohn des Samios, ein Lakedaimonier III 55.
 2. Enkel des Vorigen, lebte zur Zeit des Herodot III 55
Ἰσβύσται ein libyscher Volksstamm südlich von Kyrene
 IV 170. 171.
Ἀσιὰς ein Gau in Sardinien IV 45.
Ἀσίη 1. Asien I 4. 6. 15 u. s. 2. Gattin des Prometheus
 IV 45.
Ἀσίης Sohn des Cotys, ein Lyder IV 45.
Ἀσκάλων Stadt an der Küste von Palästina, j. Askalân
 I 105.
Ἀσπαθίλης ein Perser III 70. 78.
Ἀσσησός kleiner Ort bei Milet I 19. 22. **Ἀσσησίνη** Bei-
 name der Athene von Assessos I 19.
Ἀσσυρία das Land zwischen Medien, Mesopotamien und
 Babylon mit der Hauptstadt Ninive oder das Gebiet des
 weiteren assyrischen Reiches I 178. 185. 192. II 17. III 92.
 IV 39. **χώρη** I 192. **Ἀσσύριοι** die Bewohner von Assy-
 rien und Babylonien I 95. 102. 103 u. s. **Ἀσσύριοι λόγοι**
 Schrift des Herodot über Assyrien I 184. **Ἀσσύρια γράμ-
 ματα** assyrische Keilschrift IV 87. **Ἀ. φορτία** Fracht,
 Waren.
Ἀστυάγης Sohn des Kyaxares, der letzte König der Meder.
 594—559 v. Chr. I 46. 73—75. 91. 107—112. 114—125.
 126—130. 162. III 62.
Ἀσυχίς ein König von Ägypten, sonst nicht bekannt II 136.
Ἀσχάμ Name eines Volksstammes in Äthiopien II 30.
ἄσχυ skythisches Wort für einen Fruchtsaft IV 23.
Ἀτάραντες ein Volksstamm in Libyen IV 184.
Ἀτάρβηχίς Stadt im Nildelta von unbekannter Lage II 41.
Ἀταρνεύς Stadt und Land in Aiolien, Lesbos gegenüber
 I 160.
ἀτελσίη Freiheit von Abgaben (auch dem Heeresdienst III
 67), zusammen mit der **προσδοκή**, dem Ehrenplatz bei
 öffentlichen Spielen, als besondere Auszeichnung verliehen
 I 54.
Ἄτλας 1. linker Nebenfluß des Istros, vielleicht der Olt
 (Aluta) IV 49. 2. Das Atlasgebirge (bis 4500 m hoch)

- in Mauretanien (Marokko) IV 184. *Ἀτλαντες* das dort wohnende und nach dem Gebirge benannte Volk IV 184. 185.
- Ἀροσσα* Tochter des Kyros, Gemahlin des Dareios III 68. 69. 88. 133. 134.
- ἡ Ἀττική* Attika I 62. IV 99. *Ἀττικός* attisch. *μέδιμνος* I 192. *Ἀττική χώρα* IV 99. *Ἀττικὸν ἔθνος* I 57. 59. *Ἀττικά θέρσπαινα* III 134. *χολνικες* I 192.
- Ἄτρυς* 1. König der Lyder, Stammvater der ersten lydischen Dynastie I 7. 94. 2. Taubstummer Sohn des Kroisos I 34.
- Ἀὐγίλα* (noch jetzt Audjilah) Oase südlich von Kyrene IV 172. 182. 183.
- Ἀῦρας* linker Nebenfluß der unteren Donau, nicht näher zu bestimmen IV 49.
- Ἀύσις* ein Volk an dem sagenhaften Tritonflusse in Libyen IV 181. 191.
- Ἀύσχισαι* libyscher Volksstamm südlich von Barke IV 171. 172.
- Ἀυτεσίων* Nachkomme des Polyneikes in Sparta IV 147.
- αὐτόμολοι* eine Niederlassung ägyptischer Soldaten in Äthiopien II 30.
- Ἀυχάται* ein Skythenstamm im Norden des Jaxartes IV 6.
- Ἀφθίτης νομός* ein nicht näher bekannter Bezirk im Deltagebiet II 166.
- Ἀφροδισιάς* Insel östlich von Kyrene IV 169.
- Ἀφροδίτη* die Göttin Aphrodite: in Askalon, auf Kypern, auf Kythera I 105; in Atarbechis in Ägypten II 41; in Babylon I 199; in Kyrene II 181. *Ἀλιλάτ* bei den Arabern I 131. III 8. *Ἀργίμπασα* bei den Skythen IV 59. 67. *Μίτρα*(?) bei den Persern, *Μύλιττα* bei den Assyern I 131. *Ξέλη* in Memphis II 112. *Οὐρανίη* I 105. 131. III 8.
- Ἀχαιμένης* 1. Stammvater des persischen Königshauses der Achaimeniden III 75. 2. Ein Sohn des Dareios, Statthalter von Ägypten bis 460 v. Chr. III 12.
- Ἀχαιμενίδαι* Angehörige der persischen Königsfamilie, die zusammengehörten zu einer Sippe oder einer Art Clan I 125. III 65. *Ἀχαιμενίδης* ein einzelner Ach. I 209. III 2. IV 43.
- Ἀχαιοί* Bewohner der Landschaft Achaia im Peloponnes I 145. 146. II 120.

Ἀχαιός Vater des Phthios II 98.

Ἀχελῷος (j. Aspro) Fluß in Akarnanien II 10.

Ἀχιλλήιος ὁρόμος langgestreckte, flache Landzunge westlich des Karkinitischen oder Toten Meeres (j. Halbinsel Tendra und Kossa Dacharylgatsch) mit einem dem Achilleus heiligen Haine IV 55. 76.

B.

Βαβυλών Bâb-ilu „Tor Gottes“, Stadt am Euphrat, besteht schon 4000 v. Chr., bedeckte eine Fläche von 9 d. □ Meilen, j. ausgedehntes Ruinenfeld I 153. 178—180. 183—185. 187. 189—194. III 92. 151. 153—155. 159. 160. IV 1. *Βαβυλώνιοι* die Bewohner der Stadt I 74. 77 u. s. *ἡ Βαβυλωνίη* II 100. *B. γῆ* IV 198. *χώρη* I 192. 193. *μοίρη* Teil von Assyrien I 106. *Βαβυλώνιον ἄστν* I 178. *τάλαντον*: in Persien herrschte Gold- und Silberwährung nebeneinander, jede hatte ihr besonderes Normalgewicht: der Gold-Dareikos wog 8,36 g, der Silber-Dareikos 11,14 g, d. h. das Verhältniß war wie 3 : 4. Also war 1 babylonisches Talent oder 60 Minen an Gewicht = 80 persische oder = 78 euboeisch-attische Goldminen. Nach letzterem Verhältniß rechnet Her. III 89. 95. *Βαβυλώνια ἔργα* Bauwerke I 93.

Βαγαίος Sohn des Artontes, ein Perser III 128.

Βάδρης ein Perser, zu dem Stamm der *Πασαργάδαι* gehörend IV 167. 203.

Βάκαλας oder *Κάβαλας* kleiner Volksstamm westlich von Barke IV 171.

ἡ Βακτριή γῆ, χώρα fruchtbare persische Provinz, vom oberen Oxos durchströmt (nach Inschriften Bâkhtri) IV 204. *Βάκτριοι* Bewohner von Baktrien, ein iranischer Volksstamm III 102; auch *Βακτριανοί* genannt III 92. *Βάκτριον ἔθνος* I 153

Βακχεῖος Διόνυσος der Gott Dionysos, insofern sein Kult zu wildem Freudentaumel aufregt IV 79.

Βακχικά (ῥογία) bakchischer Geheimdienst II 81.

βᾶρις Bezeichnung für ein Nillastschiff II 96.

Βάρκη 1. Stadt in Libyen, westlich von Kyrene III 91. IV 160. 165. 167. 171. 200. 203. *Βαρκαῖοι* Bewohner dieser Stadt III 13. IV 164. 167. 186. 200—205. *ἡ Βαρ-*

καλή das Gebiet dieser Stadt IV 171. 2. Dorf in Baktrien, benannt nach der Stadt in Libyen IV 204.

Βάττος libysche Bezeichnung für König IV 155, es führten drei Könige von Kyrene diesen Namen 1. der Sohn des Polymnestos gründet Kyrene 631 v. Chr. und regiert 40 Jahre IV 150. 153—157. 159. 2. Der Sohn des Arkesilaos, Enkel des Vorigen, besiegte 570 v. Chr. die Ägypter, *ὁ εὐδαίμων* gen. II 181. IV 159. 160. 3. Der Sohn des Arkesilaos II., Enkel von Battos II., der Lahme gen. IV 161. 162. 205. *Βάττοι* Könige von Kyrene IV 163. *Βαττιάδαι* Angehörige dieses Königsgeschlechts IV 202.

βρεός phrygisches Wort für Brot II 2.

Βῆλος 1. *Ζεὺς Βῆλος* der babylonische Gott Bel oder Baal I 181. III 158. 2. Derselbe Gott Bel wird als Sohn des Alkaios bezeichnet I 7. *Βηλίδες πύλαι* das Belostor in Babylon III 155. 158.

Βίαις aus Priene, einer der sieben Weisen I 27. 170.

Βιθυνοί thrakischer Volksstamm in Kleinasien am Schwarzen Meer und Bosporos I 28.

Βίτων ein Argiver I 31.

Βοιωτή Landschaft in Mittelgriechenland II 49. *Βοιώτια ἐμβάδες* boiotische Schuhe I 195. *Βοιωτοί* die Bewohner von Boiotien I 92.

Βολβλίτινον στόμα die westliche Hauptmündung des Nil, j. die Mündung von Rosette II 17.

Βορυσθένης 1. milesische Pflanzstadt in Skythien am Hypanis, nach dem nahen größeren Strome von den Hellenen so benannt, von ihnen selbst *Ὀλβίη* „die Glückliche“ IV 78. *Βορυσθενεῖται* die Bewohner der Stadt Borysthenes, die sich selbst *Ὀλβιopolῖται* nennen IV 17. 18. 53. 78. 79. 2. Fluß in Skythien, j. Dnjepr IV 5. 18. 24. 47. 53. 54. 56. 71. 81. 101.

Βόσπορος 1. *Θρήμιος* Straße von Konstantinopel IV 83. 85—89. 118. 2. *Κιμμέριος* Straße von Kertsch IV 12. 28. 100.

Βούβαστις 1. Stadt am östlichen Ufer des pelusischen Nilarmes, ägypt. Pa-Bast, „Stadt der Göttin Bast“ (j. Tell Basta) II 59. 60. 67. 137. 154. 158. 166. 2. Die katzenköpfige Göttin Bast, der die Katzen heilig waren, von Herodot der Artemis gleichgestellt II 137. 156. *Βουβα-*

- στῆς νομός* der nach der Stadt Bubastis benannte Verwaltungsbezirk, in der jene lag II 166.
- Βουδῖνοι* ein Stamm der Skythen zwischen Don und Wolga im südlichen Teile des heutigen Regierungsbezirks Saratow IV 21. 22. 102. 105. 108. 109. 120. 122. 123. 136. *ὁ Βουδῖνος* ein König der Budinen IV 119.
- Βούδιαι* einer der 6 Stämme der Meder I 101.
- Βουκολικὸν στόμα* die mittlere Hauptmündung des Nil, auch phatnitische gen. II 17.
- Βούρα* eine der 12 Städte von Achaia I 145.
- Βουσαι* einer der 6 Stämme der Meder I 101.
- Βούσιρις* ägypt. Pe-Osiri „Ort des Osiris“, unter mehreren Orten des Namens vermutlich die am linken Ufer des sebennytischen Nilarmes gelegene Stadt Busiris II 59. 61.
- Βουσιρῆς νομός* der Verwaltungsbezirk, in dem dieses Busiris lag II 165.
- Βουτώ* ägypt. Pa-Uat'-t „Haus der Uat“, bedeutende Stadt am sebennytischen Nilarm mit einem Tempel und Orakel der Leto (= Uat') II 59. 63. 67. 75. 83. 111. 133. 152. 155. 156. III 64.
- αἱ Βραγχίδαι* Name eines Heiligtums des Apollo in Didyma bei Milet I 46. 92. 157. 159. II 159 *οἱ Βραγχίδαι* das Priestergeschlecht der Branchiden, das diesem Heiligtum vorstand I 158.
- Βραυρών* Ort an der Ostküste von Attika IV 145.
- Βρεντέσιον* Brundisium, j. Brindisi („Hirschkopf“), altberühmter Hafenplatz in Kalabrien IV 99.
- Βρόγγος* rechter Nebenfluß des Istros (später Margos, j. Morawa) IV 49.
- Βυβασσίη Χερσόνησος* nach der altkarischen Stadt Bybassos benannte Halbinsel, später die knidische gen., an der Südwestküste von Kleinasien I 174.
- Βυζάντιον* j. Konstantinopel IV 87. 144. *Βυζάντιοι* Einwohner von Byzantion IV 87. 138. 144.

Γ.

- Γανδάριοι* indischer Volkstamm im Lande Gandārah südlich vom Kōphēnflusse (j. Kabul), den Persern untertan III 91.
- Γαράμαντες* libyscher Volksstamm 1. südlich der Nasa-monien IV 174. 2) in der Landschaft Phazania (j. Fessan)

mit dem Hauptort Garama und den sich daran anschließenden Gebieten IV 183. 184.

Γεβελείζης ein Gott der Geten, der auch Salmoxis heißt IV 94.

Γελωνός Stadt mit hölzernen Mauern im Gebiete der Budinen, angeblich hellenischen Ursprungs, aber barbarisiert IV 108. **Γελωνοί** die Bewohner dieser Stadt und ihres Gebietes, die eine von den Budinen verschiedene skythische (slawische?) Sprache sprechen IV 102. 108. 109. 120. 136. **ὁ Γελωνός** 1. der König der Gelonen IV 119. 2. Sohn des Herakles, nach pontischer Sage statt Budinos, Stammvater des Königsgeschlechtes der Gelonen IV 10.

Γερμάνιοι ein persischer Volksstamm, später **Καρμάνιοι**, im heutigen Kirman I 125.

Γέρρος 1. ein Fluß in Skythien, der nach Herodots Vorstellung ein Nebenarm des Borysthenes ist und sich in den Hypakyris (Molotschnaja?) ergießt IV 19. 20. 47. 56. 2. Ein Gebiet im Norden Skythiens (bei Kiew?), wohl = Grenzland IV 53. 56. **Γέρροι** die Bewohner dieses Gebietes, also = Grenzbewohner IV 71.

Γέται thrakischer Volksstamm am Istros im heutigen Rumänien IV 93. 96. 118.

Γῆ die Göttin Erde 1. bei den Persern, Tochter des Ahura-mazdâ I 131. 2. Bei den Skythen **Ἄπ** genannt IV 59.

Γήδειρα (**Γάδειρα**) Gades, j. Cadix, urspr. phönikische Niederlassung an der Südwestküste von Spanien IV 8.

Γηγρόνης ein Riese mit drei Leibern, der auf der Insel Erytheia wohnte IV 8.

Γιλιγάμαι libyscher Volksstamm östlich der Kyrenaika in der Marmarika IV 169. 170.

Γίλλος ein Tarentiner III 138.

Γινδᾶνες libyscher Volksstamm östlich von der kleinen Syrte IV 176. 177.

Γλαῦκος 1. Sohn des Hippolochos, Führer der Lykier im trojanischen Kriege I 147. 2. Ein Chier, lebte um Ol. 22. I 25.

Γνοῦρος ein Skythe, Vater des Anacharsis IV 76.

Γοιτόσυρος ein skythischer Gott, von Herodot dem Apollo gleichgestellt IV 59.

Γοργοῦς κεφαλή der Kopf der Gorgo oder Medusa, von Persens aus Libyen geholt II 91.

Γορδίης Gordias und Midas hießen abwechselnd die Könige Phrygiens I 14. 35. 45.

Γρίννος König von Thera IV 150.

Γρύνεια eine der 12 Städte der Aiolis I 149.

Γύγης (Gugu) 1. Sohn des Daskylos, König der Lyder I 8—15. *Γυγάδας* (dorische Form) der Schatz des Gyges, die nach Delphi gesandten Weihgeschenke I 14. *Γυγαλή λίμνη* der Gygeesee in der Nähe von Sardes, später Koloë, j. Mermere gen. I 93. 2. Vater des Myrsos, ein Lyder III 122.

Γύξαντες (sonst *Ζύξαντες* gen.) ein libyscher Volksstamm im westlichen Libyen IV 194.

Γύνδης linker Nebenfluß des Tigris, j. Dijala I 189. 190. 202.

Γωβρύης (Gaubruvah) Vater des Mardonios, ein Perser III 70. 73. 78. IV 132. 134. 135.

Δ.

Δαδίκαι ein den Persern unterworfenen Volksstamm am Ostrande von Iran III 91.

δάκτυλος = 1,85 cm s. *πῆχυς*.

Δανάη Tochter des Akrisios, Mutter des Perseus II 91.

Δαναός Bruder des Aigyptos, Ahnherr des Perseus II 91. 98. 171. 182.

Δάοι ein Nomadenstamm in Iran, vielleicht dieselben wie die *Δαδίκαι* I 125.

Δαρδανείς eines der kleinen Gebirgsvölker im j. Kurdistan I 189.

Δαρειός (Dārayahvāhush, „das Gute besitzend, erhaltend“) Sohn des Hystaspes, König der Perser 521—485 v. Chr. I 130. 183. 187 u. s.

Δαρείται wohl ein hyrkanischer Volksstamm in der SO.-Ecke des Kaspischen Meeres III 92.

Δασκύνειον Hauptstadt der persischen Provinz Klein-Phrygien an der Südküste der Propontis III 120. 126.

Δασκυνίτις σατράπεια.

Δάσκυλος Vater des Königs Gyges I 8.

Δάφναι αἱ Πηλούσιαι Stadt in Ägypten nicht weit von Pelusium, im A. T. Tachpanches, j. Tell Def'neh II 30. 107.

Δάφνις Tyrann von Abydos IV 138.

Δέλτα das Nildelta oder Unterägypten mit vielen den Lauf

- Δύμη* eine der 12 Städte von Achaia, im Westen der Landschaft gelegen I 145.
Δωδώνη berühmtes Orakel des Zeus in Epeiros I 46. II 52. 57. *Δωδωναῖοι* die Bewohner der Orakelstätte II 55. 57. IV 33. *Δωδωνίδες ἱέρειαι* Priesterinnen zu Dodona II 53.
Δωριεῖς hellenischer Volksstamm I 57. 139. 171. II 171. Dorer in Kleinasien I 6. 28. 144. II 178. *Δ. Ἐπιδαύριοι* I 146. *Δακεδαιμόνιοι* III 56. *Δωρικὸν γένος* I 56. ἔθνος I 56.
Δῶρος Sohn des Hellen, Stammvater der Dorer I 56.

E.

- Ἐβρος* Fluß in Thrakien, j. Maritza IV 90.
Εἰλείθυια die Geburtsgöttin auf Delos IV 35.
Ἐκαταῖος aus Milet, Logograph, Vorgänger Herodots II 143.
Ἐκατὸν νῆσοι eine Inselgruppe an der Küste der Aiolis, gegenüber von Lesbos I 151.
Ἐκτωρ Sohn des Priamos II 120.
Ἐλβὼ νῆσος eine sonst nicht bekannte Insel im Nildelta II 140.
Ἐλένη Tochter des Tyndareos, Gemahlin des Menelaos I 3. II 112. 113. 115—120.
Ἐλευσίς Stadt in Attika, 4 Stunden von Athen, j. Levsina I 30.
Ἐλεφαντίνη (ägypt. Abu) Nilinsel in Oberägypten, j. Geziret-Assuân, gegenüber von Syene, j. Assuân, benannt wohl nach der Gestalt der Insel, die eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Elefanten hatte II 9. 17. 18. 28—31. 69. 175. III 19. 20.
Ἐλλκη eine der 12 Städte von Achaia I 145. *Ἐλικώνιος Ποσειδέων* nach dieser Stadt benannt, in der einst das Bundesheiligtum der Ioner sich befand, das am Vorgebirge Mykale von neuem gegründet ward I 148.
Ἑλλάς Griechenland I 1—3 u. s. *Ἑλλάς γλῶσσα* II 56. 137 u. s. *Ἑλλάς πόλις* IV 12.
Ἑλλην 1. Sohn des Deukalion und der Pyrrha, Stammvater der Hellenen I 56. 2. Ein Hellene I 1 u. s.
Ἑλληνικοὶ θεοί I 90. IV 108. *τύραννοι* III 125. *Ἑλληνική γλῶσσα* IV 108. *δαίτα* IV 78. *μάχαιρα* II 41. *πανοπλή* ganze Rüstung IV 180. *πυρρή* Schwitzbad

- oft wechselnden Flußarmen und zahlreichen, auf künstlichen Erhöhungen erbauten Ortschaften II 13. 15—18. 41. 59. 97. 179.
- Δελφοί* 1. Stadt mit dem berühmten Orakel des Apollo in Phokis am Parnass I 13. 14. 19 u. s. 2. Einwohner von Delphi I 14. 20.
- Δευκαλίων* sagenhafter König von Phthiotis I 56.
- Δαϊόκης* (Daiukku) König der Meder 709—656 oder vielleicht richtiger 709—687 v. Chr. (s. Phraortes) I 16. 73. 96—99. 101—103.
- Δήλος* kleine Insel der Kykladen mit dem berühmten Heiligtum des Apollo I 64. II 170. IV 33—35. *Δήλιοι* Bewohner der Stadt und Insel Delos IV 33. 34.
- Δημήτηρ* Göttin des Ackerbaues II 171; auf der *Ἰππόλεια ἔκρη* gen. Landzunge in Skythien IV 53; der ägyptischen Göttin Isis gleichgestellt II 59. 122. 123. 156. *Δήμητρος καρπός* „Getreide“ I 193. IV 198.
- Δημοκρίδης* Arzt aus Kroton, zuerst am Hofe des Polykrates von Samos, dann des Dareios III 125. 129—137.
- Δημόναξ* ein Mantineer IV 161. 162.
- Δηρουσιαῖοι* ein sonst unbekannter persischer Volksstamm I 125.
- Δικτύνη* eine im westlichen Teile von Kreta verehrte Göttin, der Artemis gleichgestellt III 59.
- Δινδυμήνη μήτηρ* Beiname der phrygisch-lydischen Göttin Kybele, die auf dem Berge Dindymon (j. Murad-dagh), wo der östliche Quellfluß des Hermos entspringt, verehrt ward I 80.
- Διομήδης ἀριστήρ* das 5. und ein Teil des 6. Buches der Ilias II 116.
- Διόνυσος* der Gott des Weinbaues II 49. 52. 145. 146. III 111; bei den Äthiopen II 29. III 97; in Byzanz IV 87; bei den Gelonen IV 108; in Smyrna I 150; *Βαχχέος* IV 79. Dem *Όροζάλτ* der Araber III 8, dem Osiris der Ägypter gleichgestellt II 42. 47. 48. 123. 144—146. 156.
- Διόσκουροι* die Söhne des Zeus und der Leda, Kastor und Polydeukes II 43. 50.
- Δροπικοί* ein sonst unbekannter persischer Volksstamm I 125.
- Δρυονίς* ursprünglicher Name der Landschaft Doris am Oeta-gebirge I 56. *Δρύονες* die Bewohner dieser Landschaft I 146.

Δύμη eine der 12 Städte von Achaia, im Westen der Landschaft gelegen I 145.

Δωδώνη berühmtes Orakel des Zeus in Epeiros I 46. II 52. 57. *Δωδωναῖοι* die Bewohner der Orakelstätte II 55. 57. IV 33. *Δωδωνίδες ἱέρσσαι* Priesterinnen zu Dodona II 53.

Δωριεῖς hellenischer Volksstamm I 57. 139. 171. II 171. Dorer in Kleinasien I 6. 28. 144. II 178. *Δ. Ἐπιδάυριοι* I 146. *Δακεδαίμονιοι* III 56. *Δωρικὸν γένος* I 56. *ἔθνος* I 56.

Δῶρος Sohn des Hellen, Stammvater der Dorer I 56.

E.

Ἐβρος Fluß in Thrakien, j. Maritza IV 90.

Εἰλείθυια die Geburtsgöttin auf Delos IV 35.

Ἐκαταῖος aus Milet, Logograph, Vorgänger Herodots II 143.

Ἐκατὸν νῆσοι eine Inselgruppe an der Küste der Aiolis, gegenüber von Lesbos I 151.

Ἐκτωρ Sohn des Priamos II 120.

Ἐλβὼ νῆσος eine sonst nicht bekannte Insel im Nildelta II 140.

Ἐλένη Tochter des Tyndareos, Gemahlin des Menelaos I 3. II 112. 113. 115—120.

Ἐλευσίς Stadt in Attika, 4 Stunden von Athen, j. Levsina I 30.

Ἐλεφαντίνη (ägypt. Abu) Nilinsel in Oberägypten, j. Geziret-Assuân, gegenüber von Syene, j. Assuân, benannt wohl nach der Gestalt der Insel, die eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Elefanten hatte II 9. 17. 18. 28—31. 69. 175. III 19. 20.

Ἐλίκη eine der 12 Städte von Achaia I 145. *Ἐλικώνιος Ποσειδέων* nach dieser Stadt benannt, in der einst das Bundesheiligtum der Ioner sich befand, das am Vorgebirge Mykale von neuem gegründet ward I 148.

Ἑλλάς Griechenland I 1—3 u. s. *Ἑλλάς γλῶσσα* II 56. 137 u. s. *Ἑλλάς πόλις* IV 12.

Ἐλλην 1. Sohn des Deukalion und der Pyrrha, Stammvater der Hellenen I 56. 2. Ein Hellene I 1 u. s.

Ἑλληνικοὶ θεοί I 90. IV 108. *εὐραῖνοι* III 125. *Ἑλληνική γλῶσσα* IV 108. *δαίτια* IV 78. *μάχαιρα* II 41. *πανοπλή* ganze Rüstung IV 180. *πυρή* Schwitzbad

- IV 75. Ἑλληνικαὶ ὁμίλαι IV 78. τὸ Ἑλληνικόν = Ἕλληνες I 4. 58. Ἑλληνικὸν γένος I 143. ἔθνος I 56. 60. ὄνομα III 115. Ἑλληνικά II 91. IV 78. γράμματα IV 87. ἔργα II 148. ἡγήματα III 130. μαντήια I 46. νόμοι Gebräuche II 91. IV 76. Ἑλληνικῶς IV 108. Ἑλλήνιον τίμενος dem Zeὺς Ἑλλήνιος geweiht II 178. Ἑλληνὺς γυνή II 181. ἐσθῆς IV 78. πόλις IV 203. Ἑλληνίδες πόλεις III 139. IV 179. Ἑλλησποντος Straße der Dardanellen oder Straße von Gallipoli I 57. IV 38. 76. 85. 86. 95. 137. 138. Ἑλλησπόντιος Anwohner des Hellespont III 90. IV 89. 138. 144. Ἐνάρσις skythisches Wort, von Herodot mit „Mannweiber“ erklärt I 105. IV 67. Ἐνετοί die Veneter, ein illyrischer Volksstamm am Adriatischen Meer in Venetien mit der Hauptstadt Patavium (Padua) I 196. Ἐξαμπαλός skythisches Wort, „heilige Wege“, d. h. Kreuzungspunkt von Verkehrswegen, ein Ort zwischen Hypanis und Borysthenes IV 52. 81. ἐξάπολις χώρα Δωριέων das meist von Dorern besiedelte Gebiet der Südwestspitzen von Karien und der vorliegenden Inseln mit 2 Festlandstädten, Halikarnaß und Knidos, und 4 Inselstädten, Lindos, Jalyssos, Kamiros und Kos, die einen Bund miteinander geschlossen hatten. Das gemeinsame Bundesheiligtum war bei Knidos, das fast ganz ionische Halikarnaß wurde schon zur Zeit der Perserkriege aus dem Bunde ausgeschlossen und dieser dadurch zu einer πεντάπολις I 144. Ἐπαφος hellenische Bezeichnung für Ἄπις II 38. 153. III 27. 28. Ἐπίγονοι ein Epos, das den Rachezug der Söhne der Sieben gegen Theben behandelte IV 32. Ἐπίδαυρος Stadt an der Ostküste von Argolis, j. das Dörfchen Epidavra III 50. 52. Ἐπιδάυριοι Einwohner von Epidauros I 146. Ἐπιον (auch Ἡπιον und Ἀπλιον gen.) eine der 6 kleinen Städte in Triphylien (in Elis), am Nordabhange des steilen Lapithasgebirges gelegen IV 148. Ἐρέτρια Stadt an der Westküste von Euböia, südlich vom Euripos I 61. 62. Ἐρινύες αἱ Λαῶν τε καὶ Οἰδιπόδεω von den Rache-

- geistern glaubte man, daß sie den Fluch der Eltern erfüllten, wie den des Laios gegen Oedipus und des Oedipus gegen seine Söhne, und Vergehen gegen diese mit Verlust oder Mangel an Nachkommen bestraften IV 149.
- Ἑρμῆς** der Gott Hermes II 51. 145. Dem ägyptischen Gotte Thoth in Bubastis, dem Erfinder der Schrift und der Wissenschaft, der auch Mondgott und *ψυχοπομπός* ist, gleichgestellt II 138.
- Ἑρμιονεῖς** Einwohner der Stadt Hermione im südlichen Argolis III 59.
- Ἑρμος** (j. Gedis) Fluß in Kleinasien, fließt in der Nähe von Sardes vorbei, sein einer Quellfluß entspringt auf dem Berge Dindymon (j. Murad-dagh) I 55. 80.
- Ἑρμοτύβεις** eine Klasse von ägyptischen Kriegerern, die nach einem schurzartigen Kleidungsstücke benannt waren II 164. 165. 168.
- Ἑρξάνδρος** aus Mitylene, Vater des Koës IV 97.
- Ἑρύθεια** Insel bei Cadiz oder die Insel Leon, auf der Cadiz liegt IV 8.
- Ἐρυθραί** eine der 12 Städte von Ionien gegenüber Chios I 142. **Ἐρυθραῖοι** die Einwohner von Erythrai I 18. 142.
- Ἐρυθρὴ βῶλος** „Rotacker“, eine Stadt in Ägypten von unbekannter Lage II 111.
- Ἐρυθρὴ θάλασσα** das Rote Meer oder überhaupt das Meer südlich von Asien, besonders der persische Meeresbusen I 1. 180. 189. 203. II 8. 11. 102. 158. 159. III 9. 30. 93. IV 37. 39—42.
- Ἐρυξώ** Gemahlin des Arkesilaos II. von Kyrene IV 160.
- Ἐτέαρχος** 1. König der Ammonier, griechischer Herkunft II 32. 33. 2. König von Oaxos (*Ἰάξος*) auf Kreta IV 154.
- Εὐβοία** die Insel Euböia, heißt jetzt wieder so, gespr. Evvia, im Mittelalter Euripos (gespr. Evripos), vom 13. Jahrh. an durch die Venetianer Negroponte gen. I 146. IV 33. **Εὐβοῖδες μνέαι** s. *μνέαι*; **Εὐβοϊκὸν τάλαντον** s. *Βαβυλῶν*.
- Εὐέλθων** König von Salamis auf Kypros IV 162.
- Εὐεσπερίδες** Stadt an der Westküste der Kyrenaika, hierher verlegte man die Gärten der Hesperiden, später Berenike gen. nach der Gemahlin Ptolemaios' III., j. Ben Ghasi IV 171. 204. **Εὐεσπερίται** die Bewohner der Stadt IV 198.
- εὐξωνος ἀνῆρ** legt in einem Tagemarsch 200 Stadien = 37,5 km zurück IV 101.

- ὁ *Εὐξεινος πόντος* das Schwarze Meer I 6. 72. 76. 110. II 33. 34. III 93. IV 46. 90.
Εὐπαλλινος ein Ingenieur aus Megara III 60.
Εὐρυσθένης König von Sparta, Vater des Agis IV 147.
Εὐρώπη 1. der Erdteil Europa I 4. 103. u. s. 2. Tochter des Königs Agenor von Tyros I 2. 173. IV 45. 147.
Εὐφημίδης ein Nachkomme des Minyers Euphemos IV 150.
Εὐφορίων ein Athener, Vater des Dichters Aischylos II 156.
Εὐφροήτης (altpers. Hufrātush „Fluß mit guten Furten“, hu = εὐ) der Euphrat, entspringt in 2 Quellen in Armenien, ergießt sich in den persischen Golf I 179. 180. 185. 186. 191. 193.
Ἐφεσος Stadt in Ionien an der Mündung des Kaystros (j. Ruinen bei dem Dorfe Ajasluk) I 92. 142. II 10. 148.
ἡ Ἐφεσσία das Gebiet von Ephesos II 106. *Ἐφεσίος* Einwohner von Ephesos I 26. 147.
Ἐχινάδες „Seesterninseln“, auch ὀξείαι gen., j. Oxiās, Inselgruppe an der Mündung des Acheloos (j. Aspropótamo), ein Teil ist jetzt mit dem Festland verbunden II 10.

Z.

- Ζάκυνθος* (von den Venetianern Zante gen.) südlichste der ionischen Inseln IV 195. *Ζακύνθιοι* Bewohner der Insel Zakynthos III 59.
Ζαύηκας ein libyscher Volksstamm im nördlichen Teile des karthagischen Afrikas in der Landschaft Zeugis od. Zeugitana IV 193.
ζεγέριες libysches Wort, eine Tierart IV 192.
Ζεύς I 65. 89. 131. 174. 207. II 13. 116. 136. 146. III 124. 125; in Dodona II 55. 56; in Naukratis II 178. *Κάριος* in Mylasa I 171. *Ανκαίος* in Kyrene IV 203. *Ὀλύμπιος* II 7. — bei den Ägyptern II 45. *Ἄμμων* I 46. II 18. 32. 55. III 25. IV 181. 182. *Ἄμοῦν* II 42. *Θηβαιεύς* I 182. II 42. 54. 56. 74. 83. 143. IV 181. — bei den Äthiopen II 29. — *Βήλος* in Babylon I 181—183. III 158. — bei den Libyern IV 180. — bei den Skythen IV 5. 127. *Παπαίος* IV 59. — bei den Persern (Ahura-mazdā) I 131. — *ἐλευθέριος* Beschützer der Freiheit III 142. — *ἐπίσιος* Beschützer des Gastrechts, *ἐταιρήμιος* B d. Kameradschaft, *καθάρσιος* der Entsühnende I 44.

Ζώπυρος ein Perser, 1. Sohn des Megabyzos III 153. 156 bis 158. 160. IV 43. 2. Sohn des Megabyzos, Enkel des Vorigen III 160.

H.

Ἡγησικλῆς König von Sparta aus dem Geschlechte der Eurypontiden um 600—560 v. Chr. I 65.

Ἡελίων ein Korinthier I 14.

Ἡεῖοι Bewohner der Landschaft Elis im Peloponnes II 160. III 132. IV 30. 148 **Ἡεῖη χώρα** IV 30.

Ἥλιος der Sonnengott bei den Ataranten IV 184; in Heliopolis II 59. 73. 111; bei den Libyern IV 188; bei den Massageten I 212. 216; bei den Persern I 131. 138. **ἥλου κρήνη** Sonnenquelle IV 181. **ἥλου τράπεζα** Sonnentisch III 17. 18. 23.

Ἥλου πόλις die ägyptische Stadt Anu hatte als Sitz des Sonnenkultes den Beinamen Pa-Rā „Haus des Ra“, d. h. der Sonne, sie lag am Beginn des Nildeltas II 3. 7—9. 59. 63. **Ἡλιοπολίται** Einwohner der Stadt Heliopolis II 3. 73.

ἡμιπλύνθιον „Halbziegel“ halb so lang wie breit, der πλύνθος ist quadratisch I 50.

ἡμιτάλαντον τρίτον drittehalb Talente, kurz für δύο τάλαντα τὸ δὲ τρίτον ἡμῖν I 50.

Ἡραϊον πόλις, später **Ἡραϊον τσίχος**, kleine Hafenstadt an der thrakischen Küste der Propontis IV 90.

Ἡράκλειαι στῆλαι die Felsen zu beiden Seiten der Straße von Gibraltar II 33. IV 8. 42. 43. 152. 181. 185. 196.

Ἡρακλεῖδαι die Nachkommen des Herakles I 7. 13. 14. 91.

Ἡρακλείδης Vater des Aristodikos von Kyme I 158.

Ἡρακλῆς der Nationalheros der Hellenen, Sohn des Amphitryon und der Alkmene II 43—45. 145. 146. **Ὀλύμπιος** II 44. — bei den Ägyptern bald für Chem bald für Cansu II 42. 43. 83. 85; in **Ταριχεῖαι** II 113. Bei den Lydern (für Sandan) I 7; bei den Phoinikern in Tyros (für Melqart) II 44, ebenda auch als **Θάσιος** bezeichnet; bei den Skythen IV 59. 82. Stammvater des skythischen Königsgeschlechts IV 8—10. — **Ἡράκλεια διῆα** doppelte Heiligtümer bei den Hellenen: für den olympischen und den Heros Herakles II 44.

Ἡρῆ der Göttin Sati bei den Ägyptern gleichgestellt als

- „Herrin des Himmels, Herrscherin der Welt, Oberin aller Götter“, der Geier ist ihr heilig II 50; bei den Argivern I 31; in Naukratis II 178; auf Samos II 182. IV 88.
Ἡραίων Heiligtum der Hera auf Samos I 70. III 123. IV 88. 152.
Ἡριδανός ein nicht weiter zu bestimmender, fabelhafter Fluß III 115.
Ἡρόδοτος aus Halikarnaß, der Geschichtschreiber I 1.
Ἡρόφαντος Tyrann der Stadt Parion in der Troas IV 138.
Ἡσίοδος der epische Dichter II 53. IV 32.
Ἡφαιστόπολις ein Samier II 134.
Ἡφαιστος für den ägyptischen Gott Ptah in Memphis aus nicht bekannten Gründen gesetzt. Ptah ist der Herrscher des Himmels, der Herr der Wahrheit, der Schöpfer der Erde, Vater der Götter. Dargestellt wird er als Mumie mit freiem Kopf und Händen, eng anliegender Mütze, in den Händen hat er ein Szepter, das aus den Zeichen der Macht, Beständigkeit und des Lebens besteht; als Fußschemel dient ihm das Zeichen der Wahrheit II 2. 3. 99. 101. 108. 110. 136. 141. 142. 147. 151. 153. III 37. *Ἡφαίστιον* der Tempel des Ptah II 110. 112. 121. 176.

Θ.

- Θαριμασάδας* ein skythischer Gott des Meeres, dem Poseidon gleichgestellt IV 59.
Θαλῆς aus Milet, einer der sieben Weisen, stammte angeblich aus dem Geschlechte des Phoinikers Kadmos I 74. 75. 170.
Θαμναῖοι ein nicht weiter bekannter persischer Volksstamm im östlichen Iran III 93. 117.
Θαννύρας Sohn des Inaros, König der Libyer III 15.
Θάσος (j. Thaso) Insel in der Nähe der thrakischen Küste II 44.
Θέμις die Göttin der gesetzlichen Ordnung, bei den Ägyptern entspricht ihr Maat als Göttin der Wahrheit und Gerechtigkeit II 50.
Θεμισκύρη Stadt in Pontos am Thermodon, angeblicher Sitz der Amazonen IV 86.
Θερίων von Thera IV 154.
Θεόδωρος von Samos, ausgezeichnet als Architekt und in

- allen Zweigen der bildenden Kunst, besonders als Erzgießer I 51. III 41.
- Θεοφάνεια** ein delphisches Fest, das zu Ehren des wieder erschienenen Sonnengottes im Frühling gefeiert wurde I 51.
- Θερμώδων** Fluß im Lande Pontus, j. Terme II 104. IV 86. 110
- Θέρσανδρος** Sohn des Polyneikes IV 147.
- Θεσμοφóρεια** ein von Frauen der Demeter und Kore gefeiertes Fest II 171.
- Θεσπρωτοί** Volksstamm im südlichen Epeiros II 56.
- Θεσσαλίη** Landschaft in Nord-Griechenland III 96.
- Θεσσαλιῶτις γῆ** der südliche Teil von Thessalien I 57.
- Θέστις κρήνη** eine Quelle in Libyen im Tale von Irasa (j. Irsēma) IV 159.
- Θῆβαι** 1. Stadt in Boiotien I 52. 92. **Θηβαῖοι** Einwohner von Theben I 61. 2. Die Hauptstadt Oberägyptens, ägypt. Us-t oder Nu „die Stadt“, daher Nu-Amen „die Stadt Ammons“, *Διόσπολις*; aus dem Namen eines Stadtteils ta-apiu „die Wohnungen“ ist der griech. Name Thebai entstanden. Die Blüte der Stadt beginnt mit dem neuen Reich — 11. Dynastie — und dauert bis ins 8. Jahrh., die Trümmerstätten bei Luksor, Karnak, Medinet-Habu. I 182. II 3. 9. 15. 54—57. 69. 74. 143. III 10. 25. 26. IV 181. **Θηβαῖοι** die Bewohner der Stadt II 42. III 10.
- Θηβαῖκος** II 4. 91 oder **Θηβαῖος** II 42. 166 **νομός** das Gebiet von Theben, der südliche Teil von Oberägypten, der später die Thebais hieß. **Θηβαῖς Συήνη** das zum Gebiet von Theben gehörende Syene II 28.
- Θηβαῖος Ζεύς** Amon oder Amon-Ra, der Nationalgott Ägyptens seit dem Anfang des neuen Reiches von Theben, der Herr des Himmels und der Throne der Welt, der König der Götter. Dargestellt wird er: auf dem Haupte eine steife Mütze mit zwei hohen Federn und der Sonnenscheibe, seltener mit einem Widderkopf. Heilig ist ihm der Widder. I 182. II 42 54
- Θήρας** Sohn des Autesion aus dem Geschlechte des Kadmos IV 147. 148. 150.
- Θήρη** die Insel Thera, die südlichste der Kykladen, im Mittelalter Santorin gen., j. Thira IV 147. 149—151. 153—156. 164. **Θηραῖοι** Bewohner dieser Insel IV 150 bis 156. 161.

- Θμουλίτης νομός** einer der Verwaltungsbezirke im Delta-
gebiet, mit dem Hauptort Thmuis, j. Tmaï II 166.
- Θορικός δῆμος** ein Demos an der Südostküste von Attika
IV 99.
- Θόρναξ** ein Berg nordöstlich oberhalb Spartas I 69.
- Θρασύβουλος** Tyrann von Milet I 20—23.
- Θρήκη** Thrakien, das Land im Norden des Ägäischen Meeres
bis zur Donau I 168. II 134. IV 49. 80. 89. 99. 143.
- Θρήκες** die Bewohner von Thrakien, ein in viele Stämme
zerfallendes Volk I 168. II 103. 167. IV 49. 74. 80. 93—95.
104. 118. **Θρήκες οἱ ἐν Ἀσίῃ** die Thyner und Bithyner
in Bithynien I 28. III 90. **Θρήκιος Βόσπορος** IV 83.
- Θρήσσαι γυναῖκες** IV 33.
- Θυνοί** ein thrakischer Volksstamm, Bewohner der zwischen
Bosporos und dem Sangarios (j. Sakaria) liegenden Halb-
insel I 28.
- Θυρέη** oder **αἱ Θυρέαι** Landstrich zwischen Argos und La-
konien, **αἱ Θυρέαι** auch die Stadt Thyrea I 82.
- Θυσσαγέται** skythischer Volksstamm, wohl östlich der
Wolga IV 22. 123.
- Θῶνις** ein Ägyptier II 113—115.

I.

- Ἰάδμων** ein Samier II 134.
- Ἰάρδανος** Herr, nach anderen Vater der Omphale, ein
Lyder I 7.
- Ἰάς** s. **Ἴωνες**.
- Ἰβηρική** das Küstengebiet von Spanien von den Pyrenäen
bis zu den Säulen des Herakles, im Gegensatz zu Tar-
tessia I 163.
- Ἰδάνθυρος** König der Skythen, Oberanführer im Kriege
gegen Dareios IV 76. 120. 126. 127.
- Ἰδη** Gebirge in der Landschaft Troas (Gipfel 1750 m) I 151.
- Ἰήλυσος** die Stadt Jalysos auf Rhodos I 144.
- Ἰήνυσος** Stadt an der Küste von Syrien, vielleicht das
spätere Rhinokolura (j. el Arish) III 5.
- Ἰηπυγλή** die später Kalabrien genannte Landschaft in Unter-
italien III 138. IV 99. **Ἰηπυγες** die Bewohner dieser
Landschaft, ursprünglich illyrischen Stammes IV 99.
- Ἰήσων** der sagenhafte Held, Anführer der Argonauten
IV 179.

- Ἰλιον** Iion oder Troja I 5. II 10. 117. 118. 120. **Ἰλιάς** das homerische Epos II 116. 117.
- Ἰλλυριοί** großes Volk in Illyrien am Adriatischen Meer I 196. IV 49.
- Ἰνάρως** Libyer, Führer des Aufstandes gegen die Perser in Ägypten III 12. 15.
- Ἰναχος** Vater der Io, sagenhafter König von Argos I 1.
- Ἰνδική** Indien III 106. IV 40. **Ἰνδική χώρα** III 98. **Ἰνδικοὶ κύνες** I 192. **Ἰνδοί** Bewohner Indiens III 38. 94. 97—102. 104. 105. IV 44.
- Ἰνδὸς ποταμός** der Indus, Herodot läßt ihn nach Osten fließen, vielleicht infolge Verwechslung des Kabulflusses mit dem oberen Indus IV 44.
- Ἰνταφρένης** (Vindahfarnah „der sich die Majestät, den Ruhm verschafft“) ein vornehmer Perser III 70. 78. 118. 119.
- Ἰππῆης** Sohn des Peisistratos, Tyrann von Athen 527—510 v. Chr. I 61.
- Ἰπποκλῆς** Tyrann von Lampsakos IV 138.
- Ἰπποκράτης** Vater des Peisistratos, ein Athener I 59.
- Ἰππόλεω ἄκρη** Landzunge (als ἔμβολον „Schiffsschnabel“ bezeichnet) zwischen der Mündung des Hypanis und Borysthenes, j. Kap Stanislaw IV 53.
- Ἰππόλοχος** Vater des Glaukos, ein Lykier I 147.
- Ἰραὶ ὁδοί** IV 52 s. **Ἐξαμπαῖος**.
- Ἰρᾶσα** eine Gegend im Osten der Kyrenaika, das heutige Tal Irsēma, nahe dem Golfe von Bomba IV 158. 159.
- ἰσὴ νοῦσος** Epilepsie wurde, wie jede von krampfartigen und asthmatischen Zufällen begleitete Krankheit, dem Zorne einer beleidigten Gottheit zugeschrieben, auch flößte wohl der Besessene heilige Scheu ein III 33.
- Ἰς**, j. Hit, Stadt am Euphrat, nordwestlich von Babylon I 179. Nach Herodot ebenda auch ein Fluß gleichen Namens. Noch heute sind dort reiche Quellen von Asphalt.
- Ἰσις** ägyptische Göttin, Schwester des Osiris, dargestellt als Frau mit Kuhkopf oder Kuhhörnern mit dem Sonnendiskus zwischen den Hörnern. Der Hundstern, Sothis, ist ihr heilig. Verehrt ward sie nach Herodot in Memphis und Busiris. Der Demeter gleichgestellt. II 41. 42. 59. 61. 156. 176. IV 186.
- Ἰσμήνιος** Beiname des Apollo in Theben (Boiotien), sein

Tempel lag südlich der Stadt in der Nähe des Flusses Ismenos auf dem ismenischen Hügel I 52. 92.

Ἰσσηδόνες ein Skythenvolk östlich vom Ural I 201. IV 13. 16. 25—27. 32.

Ἰστιάτος Tyrann von Milet IV 137—139. 141.

Ἰστιάϊστις Landschaft in Thessalien, die sonst Pelasgiotis heißt I 56.

Ἰστίη die Göttin der festen Ansiedlung, bes. des Herdes und des Herdfeuers; bei den Ägyptern die Göttin Anuk, dargestellt mit einer Federkrone II 50; bei den Skythen Haus- oder Zeltgöttin, ihr Sitz ist die Feuerstätte, **Ταβίρι** gen. IV 59. 127.

Ἰστρινοί Bewohner der Stadt **Ἰστρίη** südlich der Donaumündung, j. Istere in der Dobrutscha II 33. **Ἰστρινή γυνή** IV 78.

Ἰστρος die Donau I 202. II 26. 33. 34. IV 47—51 u. s.

Ἰταλή Bezeichnung für den westlichen Teil Unteritaliens, Lukanien und Bruttium, nicht für Japygien (Apulien) I 24. 145. III 136. 138. IV 15. **Ἰταλιῶται** die griechischen Bewohner dieses Landstriches IV 15.

Ἰτανος Stadt an der Ostküste von Kreta IV 151.

Ἰύρξαι ein Skythenstamm östlich der dem Herodot noch unbekannten Wolga IV 22.

Ἰφιγένεια Tochter des Agamemnon, Priesterin der Artemis, von den Taurern als jungfräuliche Göttin verehrt IV 103.

Ἰχθυοφάγοι „die Fischesser“, die vom Fischfang lebenden Küstenvölker am arabischen Meerbusen und im Indischen Meer III 19—23. 25. 30.

Ἰώ Tochter des Inachos, Priesterin der Hera, wird von Zeus geliebt und in eine Kuh verwandelt, durchirrt weite Länder und bringt am Nil den Epaphos zur Welt. Infolge der Kuhgestalt wird sie der Isis gleichgestellt, mit der sie sonst nichts gemeinsam hat I 1. 2. 5. II 41.

Ἴωνες hellenischer Volksstamm I 6 u. s. **Ἴωνή** das Land der Ioner, der mittlere Küstenstrich Kleinasiens am Ägäischen Meer I 6 u. s. **Ἰᾶς γυνή** I 92. **Ἰλαιντα** IV 95.

Ἰάδες πόλεις I 142. 149. **Ἴωνικός νομός** (Bezirk) III 127.

Ἴωνικὸν γένος I 56. **ἔθνος** I 143.

K.

- Καβάλλιοι* Bewohner der Landschaft Kabaliä nördlich von Lykien III 90 (VII 77 *Καβηλεῖς*).
- Κάβειροι* pelasgische Götter auf Samothrake, als solche wurden Axieros — Demeter, Axiokersa — Persephone, Axiokersos — Pluto, Kasmilus — Hermes verehrt. Der in die Mysterien Eingeweihte galt als tugendhaft und vor Gefahren geschützt II 51. In Ägypten sind sie Kinder des Ptah (Hephaistos), haben Zwerggestalt (wie die Pataken) und sind seine Genossen bei der Weltschöpfung III 37.
- Κάδμος* aus Tyros in Phoinikien, der sagenhafte Gründer der Burg und Stadt Theben II 49. 145. IV 147. *Καδμείοι* Bezeichnung für die Thebaner in mythischer Zeit I 56. 146. IV 147. *Καδμείη νίκη* ein für den Sieger verderblicher Sieg, so genannt nach Polyneikes und Eteokles aus dem Geschlechte des Kadmos, die sich gegenseitig töteten I 166.
- Κάδυστις* eine Stadt an der Küste von Syrien, vermutlich Gaza (j. Ghuzzeh) II 159. III 5.
- Κάσιρα* s. *Καρή*.
- Καλασίριες* eine Klasse von ägyptischen Kriegern, „Lederbepanzerte“ II 164. 166. 168.
- καλασίρις* (Keläscher) ägyptisches Wort wohl libyschen Ursprungs, ein Kleidungsstück, linnenener Rock mit Franzen II 81.
- Καλλιπταί 'Ινδοί* ein sonst nicht bekannter indischer Volksstamm („die Schwarzen“ nach sanskr. *kāla*) III 38.
- Καλλιπιδαι* ein Volksstamm der Skythen, nördlich von Borysthenes (Olbia), *Ἑλληνες Σκύθαι* gen., da sie hellenische Sitten angenommen hatten IV 17.
- Καλλίστη* älterer Name für Thera IV 147.
- Καλλιφῶν* Vater des Demokedes, aus Kroton III 125.
- Καλυνδικοί οὔροι* das Gebiet von Kalynda, einer Stadt in Karien an der Grenze von Lykien I 172.
- Καλχηδόνιοι* Einwohner der Stadt Kalchedon, j. Kadiköi, am Eingang zum Bosporos IV 144. *ἡ Καλχεδονίη* das Gebiet von Kalchedon (später Chalkedon gen.) IV 85.
- Καμβύσης* 1. Vater des Kyros I 46 u. s. 2. Sohn des Kyros, König der Perser 529—522 v. Chr. I 208. II 1. 181. III 1—4 u. s.

- Κάμειρος** Stadt an der Westküste von Rhodos I 144.
- Κανδαύλης** Sohn des Myrsos, König von Lydien, von anderen Hellenen auch Myrsilos gen. I 7. 8. 10—13.
- Κάνωβος** Stadt an der nach ihr benannten Nilmündung, angeblich hat sie ihren Namen von dem Steuermann des Menelaos, doch ist sie jungen Ursprungs, in der Nähe ward später Alexandria gegründet II 15. 97. *Κανωβικὸν στόμα τοῦ Νείλου* II 17. 113. 179.
- Καπαδόκαι** Volk in Kleinasien am Schwarzen Meer (nicht am Tauros), von Herodot als Syrier (= Assyrier) bezeichnet I 72. *Καπαδοκίη* (Katpatukah) das Land der Kappadoken I 71. 73. 76.
- Καρίη** Landschaft im Südwesten von Kleinasien I 142. 175. **Κᾶρες** das Volk der Karer, verwandt mit Lydern und Mysern, Bewohner des Landes Karien, vordem auch der Inseln des Ägäischen Meeres und einzelner Punkte des Festlandes von Hellas I 28. 171. 172. 174. II 61. 152. 154. 163. III 11. 90. *Καίρα γυνή* I 92. *Καίραι γυναῖκες* I 146. *Καριχοὶ νόμοι* I 173. *Καρικὸν ἔθνος* I 171. 172. **Κάριος Ζεὺς** wohl nicht verschieden von dem kriegerischen Gott in Labraunda, der mit einer Lanze in der Linken und einem Doppelbeil in der Rechten dargestellt ward I 171.
- Καρκινίτις** (auch *Καρκίνη* gen.) kleine griechische Ansiedlung im Nordwesten der Krim an der äußeren Spitze des j. sogen. Toten Meeres oder der karkinitischen Bucht IV 55. 99.
- Κάρπαθος** (j. Karpatho) Insel zwischen Rhodos und Kreta III 45.
- Κάρπις** Nebenfluß des Istros, vielleicht die Drau, oder auch mißverständener Name des Gebirges der Karpathen IV 49
- Καρνανδεύς** aus *Καρύανδα*, einer Insel mit gleichnamiger Stadt an der Küste von Karien IV 44.
- Κάρυστος** Stadt im südlichen Euböia IV 33. *Καρύστιοι* Einwohner von Karystos IV 33.
- Καρχηδών** die Stadt Karthago III 19. *Καρχηδόνιοι* Einwohner von Karthago I 166. 167. III 17. 19. IV 43. 195. 196.
- Κάσιον ὄρος** (j. Râs el-Kasrûn) ein Sanddünenhügel, der östlich von Pelusium ins Meer vorspringt, bei ihm wurde später Pompejus ermordet II 6. 158. III 5.

- Κασπάτινος* Stadt in Indien, von Hekataios *Κασπάτινος* gen., j. Kabul III 102. IV 44.
- Κασπία θάλασσα* das Kaspische Meer I 202—204. IV 40.
- Κάσπιοι* Nomadenvolk am Kaspischen Meer III 92. 93.
- Κασσανδάνη* Mutter des Kambyzes, eine Perserin II 1. III 2. 3.
- Κασσιτερίδες νῆσοι* die Zinninseln, wohl die zerrissenen Küsten von Cornwall und Devon oder die britannischen Inseln überhaupt (nicht die Scilly-Inseln, auf denen es kein Zinn gibt) III 115.
- Κατάδουπα* der letzte, zehnte Katarakt des Nil nach Norden zu, j. Schellâl II 17.
- Κατίαιοι* ein Skythenstamm, wohl im Norden des Jaxartes IV 6.
- δ *Καύκασος* I 203. 204. IV 12. *Καυκάσιον ὄρος* I 104. *Καύκασος ὄρος* III 97 das Kaukasusgebirge.
- Καύκωνες* ursprüngliche Bewohner Triphyliens in Elis, pelasgischen Ursprungs I 147. IV 148.
- Καῦνος* Stadt im südlichen Karien an der Grenze von Lykien I 176. *Καῦνιοι* Bewohner der Stadt Kaunos I 171. 172. 176. *Καυνικὸν ἔθνος* I 172.
- Καῦστρόβιος* Vater des Aristes aus Prokonnesos IV 13.
- Κέλτοι* die Kelten, ein Zweig der Indogermanen; in ihrem Gebiet läßt Herodot die Donau entspringen und zwar in den Pyrenäen; von den Kelten im Westen wußte man nur durch die Kaufleute, die über die Säulen des Herakles hinausfahren II 33. IV 49.
- Κεραμεικὸς κόλπος* Meerbusen an der Küste von Karien, nach der Stadt Keramus gen., j. Golf von Ko (Kos) oder Gjoa I 174.
- Κερκασσῶρος* Stadt an der Teilungsstelle des Nil gelegen, westlich von Heliopolis II 15. 17. 97.
- Κέρκυρα*, dorisch *Κόρκυρα* (Corcyra), ital. Corfù, j. Kérkyra, die nördlichste der ionischen Inseln III 48. 52. 53.
- Κερκυραῖοι* die Bewohner von Kerkyra III 48. 49. 53.
- Κήιοι* Bewohner der Insel Keos südöstlich von Attika IV 35.
- κίκι* ägyptisches Wort, Rizinusöl, auch die Pflanze selbst heißt so, kaka der Samen, tekem das Öl, als Salböl, Brennöl und als Arzneimittel wie heute gebraucht II 94.
- Κιλικία* Landschaft im Südosten von Kleinasien II 17.

- Κ. χώρα* III 90. *Κ. ὀρεινή* II 34. *Κίλικες* das Kilikien bewohnende Volk I 28. 72. 74. II 17. III 90. 91.
- Κίλλα* eine der 12 Städte der Aiolis, sonst nicht bekannt I 149.
- Κιμμέριοι* ein Volk, das am Nordrande des Pontos saß bis zum kimmerischen Bosporos, um die Mitte des siebenten Jahrhunderts zieht es von der Westseite des Kaukasus her nach Vorderasien und macht dort mehrfach Raubzüge I 6. 15. 16. 103. IV 1. 11—13. *Κιμμερὶν γῆ* IV 11.
- Κ. χώρα* IV 12 vermutlich der nördliche Teil der Halbinsel Taman gegenüber der Krim. *Κιμμέριος βόσπορος* die Straße von Kertsch IV 12. 28. 100. *Κιμμέρια πορθμῆα* wohl der nördliche Teil des Bosporos, die Straße von Jenikale IV 12. 45. *Κ. τείχεα* IV 12.
- Κινυψ* 1. Küstenfluß, j. Wadi Ka-am, bei dem Höhenzug Msellâta westlich der großen Syrte (bei Lebda) IV 175. 2. sc. *γῆ* die fruchtbare Landschaft an diesem Flusse, jetzt verödet IV 198.
- Κίσσιοι* ein Volk, das die östlich vom unteren Tigris gelegene Landschaft Kissien bewohnte, die später Susiana nach Susa hieß III 91. *Κίσσιαι πύλαι* Tor in Babylon im Osten der Stadt an der Straße nach Susa III 155. 158.
- Κλαζομεναί* Stadt in Ionien I 16. 142. II 178. *Κλαζομένιοι* die Einwohner dieser Stadt I 51. 168.
- Κλέοβις* ein Argiver I 31.
- Κλεόμβροτος* jüngerer Bruder des Leonidas, Vater des Pausanias IV 81.
- Κλεομένης* älterer Bruder des Leonidas, König von Sparta III 148.
- Κνίδος* auf der Spitze der knidischen Halbinsel gelegene Stadt, politisch-religiöser Mittelpunkt des Bundes der dorischen Hexapolis I 144 II 178. III 138. *Κνίδιοι* die Bewohner dieser Stadt I 174. III 138. IV 164. *Κνιδίη χώρα* I 174.
- Κνώσσιος Μίνως* aus Knossos auf Kreta III 122.
- Κόδρος* der sagenhafte letzte König der Athener, stirbt angeblich 1066 v. Chr. I 147.
- Κολάξαις* der jüngste Sohn des Skythenkönigs Targitaos IV 5. 7.
- Κολοφών* Stadt in Ionien I 14. 16. 142. *Κολοφώνιοι* die Einwohner dieser Stadt I 147. 150.

- Κολχίς* Landschaft in der Ostecke des Schwarzen Meeres am Phasis I 104. *Αἶα ἡ Κολχίς* I 2. *Κόλχοι* Bewohner der Landschaft Kolchis I 2. 164. II 104. 105. III 97. IV 37. 40. *ὁ Κόλχος Φᾶσις* IV 45. *Κολχικὸν ἄλυνον* II 105.
- Κοντάδεσδος* Nebenfluß des Agrianes (Ergene), vielleicht der Teke-Deré IV 90.
- Κόρινθος* die Stadt Korinth I 23. 24. III 50. 52. 53. *Κορινθιοί* die Einwohner von Korinth I 14 u. s. *Κορινθίη κυνῆ* der mit einem Visier versehene korinthische Helm zum Unterschied von dem attischen, der nur Stirnschild und Seitenklappen hat IV 180. *Κορινθιαὶ θεράπαιναι* III 134.
- Κόρυς* angeblich ein Fluß in Arabien III 9.
- Κορώβιος* ein kundiger Seefahrer aus Kreta IV 151—153.
- Κόρυς* Sohn des Manes, Vater des Asias IV 45.
- Κραῖθις* 1. Flößchen in Achaia, das von dem Krathisgebirge kommt und in das sich das Wasser des Styx ergießt, j. Zaruchla-Bach I 145. 2. Fluß bei Sybaris, j. Crati I 145.
- Κρανάσπης* ein vornehmer Perser III 126.
- Κρημνοί* Landungsplatz im Lande der freien Skythen an der Nordküste des Asowschen Meeres bei dem heutigen Nogaisk (von diesem *κρημνοί* wird der Name Krim abgeleitet) IV 20. 110.
- Κρηστών* eine Stadt der Tyrsener, also in Etrurien gelegen I 57. *Κρηστωνιῆται* die Einwohner dieser Stadt I 57.
- Κρήτη* die Insel Kreta, durch die Venetianer auch Candia gen. (nach der Stadt Candia, griech. Megalokastron) I 65 u. s.
- Κρήτες* die Bewohner von Kreta I 2. 65 u. s. *Κρητικοὶ νόμοι* I 173.
- Κριτόβουλος* ein angesehener Bürger von Kyrene II 181.
- Κρόβυξοι* ein thrakischer Volksstamm nördlich des Haemus IV 49.
- Κροῖσος* König der Lyder 560—546 v. Chr. I 6. 7 u. s.
- Κροκοδείλων πόλις* Stadt am Moerissee nach den dort verehrten Krokodilen, die dem Gotte Sebek heilig waren, gen., später Arsinoë nach der Gattin und Schwester des Ptolemaios Philadelphos, 100 Stadien östlich vom Labyrinth. Die Trümmerhügel, einst Nekropolis, wo viele Papyri gefunden sind, liegen nördlich von Medînet el Fayûm II 148.

Κρότων Stadt an der Küste von Bruttium in Unteritalien, j. Cotrone, III 131. 136—138. *Κροτωνιῆται* Einwohner der Stadt Kroton III 125. 129. 131. 137.

Κρωφί angeblicher Berg bei Elephantine II 28. s. *Μῶφι*. *Κυάνεαι* sc. *πέτραι*, früher *Πλαγκταί* oder *Συμπληγάδες* gen., eine kleine Gruppe von Klippen am Eingang in den Bosphoros vom Schwarzen Meere her bei dem heutigen Rumili Fener. Den Hinauffahrenden erschien es, als wenn diese Felsen je nach den Krümmungen der Meeresstraße den Bosphoros bald schlossen, bald öffneten IV 85. 89.

Κυαξάρης Sohn des Phraortes, König der Meder 634 bis 594 v. Chr. (?) I 16. 46. 73. 74. 103. 106. 107.

Κυδωνίη Stadt im Westen von Kreta, j. Chaniá III 44. 59.

Κύζικος urspr. milesische Kolonie an der schmalen Landenge, die die Halbinsel Arktonnesos in der Propontis mit dem Festlande verbindet IV 14. 76 *Κυζικηνοί* Einwohner der Stadt Kyzikos IV 14. 76. 138.

Κύθηρα (heißt jetzt ebenso, vordem auch Cerigo gen.) Insel im Süden von Lakonien I 105. *ἡ Κυθηρὴ νῆσος* I 82.

κύλληστις für ägyptisch Kulschetta „Brot“ II 77.

Κύμη eine der 12 Städte der Aiolis, *ἡ Φρικωνίς*, I 149. 157. *Κυμαῖοι* die Einwohner von Kyme I 157—160. IV 138.

κυνῆ s. *Κόρινθος*.

Κυνήσιοι II 33 oder *Κύνητες* IV 49 Volkstamm im südlichen Portugal.

κυνοκέφαλοι hundsköpfige Menschen gehören zu den Wundern Libyens IV 191.

Κυνώ s. *Σπακώ*.

Κύπρος die Insel Cypern I 72. 105. 199. II 79. 182. III 91. IV 162. 164. *Κύπριοι* die Bewohner der Insel I 105. III 19. *Κύπρια ἔπεα* ein nachhomerisches Epos, dem Kyprier Nasinos zugeschrieben, erzählt den trojanischen Krieg vom Urteil des Paris bis zum Zorn des Achill II 117. 118.

Κύραντις die Insel Cercina, j. Kerkennab, im Norden der kleinen Syrte, doch passen einige Angaben nur auf andere Inseln wie Meninx, j. Djerba, im Süden der kleinen Syrte u. a. IV 195.

Κυρήνη, dor. Kyrana, j. Ruinen Gurena, dorische Kolonie, bes. von Thera aus besiedelt, in Libyen IV 163—165 u. s.

ἡ Κυρηναία χώρα das 500—700 m hohe Tafelland, auch Kyrenaika gen. (j. Barka oder Ben-Ghasi), das noch heute dieselben Eigenschaften zeigt, wie zu Herodots Zeiten; die Stadt lag auf dem Hochland selbst IV 199. *Κυρηναῖοι* die Einwohner der Stadt Kyrene IV 154—156. 159—161 u. s. *Κυρηναῖος λωτός* ein Baum Rhamnus lotus, die Frucht ist essbar, doch weder besonders angenehm noch als Nahrungsmittel bevorzugt II 96.

Κύρνος 1. Die Insel Corsica I 165. 166. 2. Ein Heros I 167.

Κῦρος (Kürush) 1. Vater des Kambyzes I 111. 2. Sohn des Kambyzes, König der Perser 559—529 v. Chr. I 46 u. s.

Κύπελος Tyrann von Korinth um 655—625 v. Chr. I 14. 20. 23. III 48.

Κῶης Tyrann von Mytilene IV 97.

Κωλαῖος ein Schiffsherr aus Samos IV 152.

Κῶς j. Ko oder Istanköi, Insel an der Küste von Karien, Halikarnaß gegenüber I 144.

A.

Ααβύνητος, richtiger *Ναβύνητος* (Nabunaitak), Vater des Nebukadnezar (Nabukadračarah), ebenfalls König von Babylon 604—561 v. Chr. I 74. 77. 188.

ααβύρινθος ein Tempel für alle Hauptgötter, an erster Stelle für Sebak, den Gott des Fayûms, und für alle Nomen Ägyptens. In den kleinen Kammern waren Krokodile, nicht Könige, beigelegt. Infolge der allmählich sehr groß gewordenen Zahl von Kammern und Gängen nannte man die Anlage Labyrinth. Jetzt ist nur ein Trümmerhaufen übrig II 148.

λάδανον arabisches Wort, eig. ladân „süß von Geruch“. Der Strauch *λῆδος* oder *λῆδον* scheidet ein wohlriechendes Harz aus III 112.

Ααδίκη Gemahlin des Amasis aus Kyrene II 181.

Λάκος Sohn des Labdakos IV 149.

Λακεδαίμων die Landschaft Lakonien und die Stadt Sparta I 67 u. s. *Λακεδαιμόνιοι* die Lakedaimonier I 6 u. s.

Λακεδαιμονίη γυνή I 4. *Λάκων* = *Λακεδαιμόνιος* I 68.

Λάκαιναι *θεράπειναι* lakonische Dienerinnen III 134. *ἡ Λακωνική* Lakonien I 69.

Λακρίνης ein vornehmer Spartaner I 152.

- Λαμψακηνοί* Einwohner der Stadt Lampsakos in der Landschaft Troas am Hellespont IV 138.
- Λαοδάμας* 1. Vater des Sostratos, aus Aigina IV 152.
2. Tyrann von Phokaia IV 138.
- Λαοδίκη* eine Heroine, deren Grab im Heiligtum der Artemis auf Delos verehrt ward, angeblich eine Hyperboreerin IV 33. 35.
- Λασόνιοι* anderer, nicht näher zu erklärender Name für den urspr. lydischen oder mæonischen Volksstamm der *Καβάλιοι* oder *Καβηλαῖς* III 90.
- Λέαρχος* aus Kyrene IV 160.
- Λέβεδος* Stadt in Ionien I 142.
- Λέλεγες* vorhellenische Bewohner großer Teile des Festlandes von Hellas, der Westküste von Kleinasien und der Inseln des Ägäischen Meeres I 171.
- Λέπρεον* Hauptort im Süden Triphyliens (in Elis) IV 148.
- Λέσβος* Insel an der aiolischen Küste Kleinasien, j. Mytilini, türk. Midillâ, I 151. 160. 202. *Λέσβιοι* Bewohner von Lesbos I 23. 24. 151. III 39. IV 97. *Λέσβιοι κρητῆρες* IV 61.
- Λευκὸν τεῖχος* die alte Königsburg von Memphis III 91.
λευκὸς χρυσός „Hellgold“ besteht aus 7 Teilen Gold und 3 Teilen Silber I 50.
- Λεύκων* wohl die westlichste Ortschaft der Landschaft Marmarika IV 160.
- Λεωβώτης* Agide, König von Sparta I 65.
- Λέων* Agide, König von Sparta I 65.
- Λῆμνος* Insel im Thrakischen Meer IV 145.
- Λήρισαι* eine der 12 Städte der Aiolis I 149.
- Λητώ* Bezeichnung für die ägyptische Göttin Uat' in Buto, die Beschützerin des Kindes, die dabei Schlangengestalt annahm II 59. 83. 152. 155. 156.
- Λιβύη* 1. Afrika außer Ägypten oder im engeren Sinne Nordafrika westlich von Ägypten I 46. II 8 u. s. 2. Eine Frau, nach der Libyen benannt sein soll IV 45. *Λιβυες* Bewohner von Libyen II 18 u. s. *Λιβύσσαι* Libyerinnen IV 189. *Λιβυκή γλῶσσα* IV 155. *Λιβυκὸν ἔθνος* II 32. *ὄνομα* IV 192. *ὄρος* II 8. 124. *χωρίον* II 18. *Λιβυκοὶ λόγοι* II 161.
- Λίδη* Gebirge, das östlich von Halikarnaß im Norden des keramischen Meerbusens sich hinzieht I 175.

- Αιμενήιον* wohl der Küstenstrich bei Milet mit den vier Häfen der Stadt I 18.
- Αίνδος* Stadt an der Westküste von Rhodos I 144. II 182. III 47.
- Αίνος* ein Trauergesang, dessen eigentümliche Weise Her. bei Phoinikern, Kypriern und Ägyptern wiederfand. Mit dem Adoniskult hat der Linos nichts zu tun II 79.
- Αιπόςξαις* Sohn des Skythenkönigs Targitaos IV 5. 6.
- Αίχης* ein Spartiate, einer der *ἀγαθοεργοί* I 67. 68.
- Αοξίης* „der Leuchtende“, d. h. der Sonnengott, Beiname des delphischen Apollo I 91. IV 163.
- Αύγδαμης* von Naxos, zeitweise Tyrann daselbst I 61. 64.
- Αυγεύς* Sohn des Aigyptos aus Chemmis in Ägypten II 91.
- Αυδία* das Land Lydien in Kleinasien I 72. 79. 93. 94. 142.
- Αυδοί* das Volk der Lyder I 6 u. s. *Αύδιος δῆμος* I 7.
- νομός* Regierungsbezirk III 127. *Αύδιον ἔθνος* I 79. —
- Αυδός* der Sohn des Atys, der eponyme Ahnherr der Lyder I 7. 171.
- Αυκαίος* Beiname des Zeus nach dem Heiligtum auf dem Lykaion im Süden Arkadiens, von Arkadern ward der Kult desselben nach Kyrene mitgebracht IV 203.
- Αυκάρητος* ein Samier, später persischer Statthalter in Lemnos III 143.
- Αυκία* die gebirgige Landschaft Lykien im Südwesten von Kleinasien I 182. III 4. IV 35. 45. *Αύκιοι* die Bewohner von Lykien I 28. 147. 171. 173. 176. III 90. IV 35.
- Αύκος* 1. Sohn des Pandion, ein Athener, nach dem die Lykier benannt sein sollen I 173. 2. Ein Skythe IV 76. 3. Ein nicht näher zu bestimmender Fluß in Skythien IV 123.
- Αυκοῦργος* 1. aus Athen, Führer der *Πεδεῖς*, der Bewohner der Ebene um Athen, zur Zeit des Peisistratos I 59. 60. 2. Der Gesetzgeber in Sparta (884 v. Chr.) I 65. 66.
- Αυκόρρων* aus Korinth III 50. 53.
- Αυκώπης* aus Lakedaimon III 55.
- λωτός* ist der griech. Name für mehrere schöne Wasserrosen: *Nymphaea caerulea*, ägypt. *sertep*, eine Pflanze, deren Wurzel noch heute gekocht und roh gegessen wird, aus den Früchten wurde Brot bereitet; diese und die weiße *Nymphaea Lotus* und *N. Nelumbo* diente als Schmuck

bei Festen, auch als Opfergabe. Später wird sie zum Symbol der Unsterblichkeit (vgl. die Lotossäule) II 92.

Λωτοφάγοι ein libyscher Volksstamm an der Küste der kleinen Syrte und auf der Insel Meninx, der von einer dort heimischen Lotosart den Namen erhielt IV 177. 178. 183.

M.

Μάγδωλος (Megiddo) Stadt in Syrien am Karmel II 159.

Μαγνησίη Stadt in Karien am Maiandros I 161 III 122.

125. *Μάγνητες* Einwohner der Stadt III 90.

Μάγοι (Magush Magier) einer der sechs medischen Stämme I 101; diese bildeten dann eine streng geschlossene Priesterkaste (vgl. die Leviten bei den Juden), die den Kultus leiteten, auch im Besitz wissenschaftlicher Bildung wie der Wahrsagekunst waren I 107. 108. 120 u. s.

Μαδύης König der Skythen I 103.

Μαζάρης ein Meder I 156. 157. 160. 161.

Μαιάνδριος Tyrann von Samos III 123. 142—146. 148.

Μαίανδρος (j. Bökük-Menderez, großer M.) Fluß in Kleinasien, entspringt bei Kelainai, mündet gegenüber von Milet, berühmt durch die vielen Windungen II 29. III 122.

Μαιάνδρου πεδόν I 18. 161. II 10.

Μαιῆται ein Volksstamm der Skythen im Osten des Maiotis-sees IV 123.

Μαιῆτις λίμνη nach den *Μαιῆται* benannt, das Asowsche Meer I 104. IV 3 u. s. — *Μαιήτης* „der maietische“, Bezeichnung des Tanais, weil er in den Maietis- oder Maiotissee mündet IV 45.

Μάκαι Volk im Küstengebiet von Libyen bei Leptis IV 175. 176.

Μακάρων νῆσοι die *Ὀάσις μεγάλη*, Oase von Charga (el Chargeh), in Erinnerung an die Sage von den Inseln der Seligen durch die Griechen so benannt III 26

Μακεδόν ἔθνος Bezeichnung der Dorier in früherer Zeit, als sie in Erineos und Pindos wohnten I 56.

Μάκιστος Hauptort im Norden Triphyliens in Elis IV 148.

μακρόβιοι s. *Αἰθίοπες*.

Μάκρωνες Volksstamm am Schwarzen Meer bei Trapezunt II 104. III 94.

- Μαλέαι* I 82. *Μαλέη* IV 179 Vorgebirge Lakoniens, die östl. Südspitze des Peloponnes, j. Kap Maléas.
- Μανδάνη* Tochter des Astyages I 107. 108. 111.
- Μανδροκλῆς* ein Architekt aus Samos IV 87—89.
- Μανερῶς* identifiziert mit *Ἄνως*, angeblich Sohn des ersten ägyptischen Königs (Menes) II 79.
- Μάνης* Sohn des Zeus und der Ge, Stammvater der Lyder und ältester König, Vater des Kotys und Atys I 94. IV 45.
- Μαντινέη* die Stadt Mantinea im östlichen Arkadien IV 161.
- Μαντινεῖς* die Einwohner von Mantinea IV 161. 162.
- Μάξυς* libyscher Volksstamm an der kleinen Syrte, sonst auch *Μάξις* gen., wie noch heute die Berber sich Mazigh nennen IV 191.
- Μαραθών* Ort im östlichen Attika, nahe der Küste I 62.
- Μαράφιοι* ein Volksstamm der Perser I 125. IV 167.
- Μάρδοι* ein nomadisierender, persischer Volksstamm in dem südwestlichen Randgebirge des iranischen Hochlandes I 84. 125.
- Μαρέη* (Pa-mer) Stadt am mareotischen See in Ägypten. Die Gegend war berühmt durch ihren Wein II 18. 30.
- Μάρης* Volksstamm am Schwarzen Meer südwestlich vom Phasis III 94.
- Μαριανδυνοί* Völkerschaft im nordöstlichen Bithynien I 28. III 90.
- Μάρης* wohl der Maros, Nebenfluß der Theiß IV 49.
- Μάσπιοι* ein Volksstamm der Perser I 125.
- Μασσαγέται* skythisches Nomadenvolk im Norden des Jaxartes (Syr) und des Aralsees I 201. 204—209. 211. 212. 214—216. III 36. IV 11. 172.
- Ματιηνοί* ein Volk 1. am mittleren Halys I 72. 2. an den Quellen des Araxes I 202. III 94. 3. in Medien, nordwestlich von Agbatana: *Ματιηνὰ ὄρεα* I 189.
- Μάχλυες* ein libyscher Volksstamm, Nachbarn der Loto-phagen, deren Gebiet vom Meere bis zum sagenhaften Fluß und See Triton reichte IV 178. 180.
- Μεγάβαζος* persischer Heerführer in Thrakien unter Daireios IV 143. 144.
- Μεγάβυζος* (Bagabuxsh „gotterlöst“). 1. vornehmer Perser III 70. 81. 82. 2. Vater des Zopyros III 153. 160. IV 43. 3. Sohn des Zopyros III 160.

Μεγακλῆς Sohn des Alkmeon (um 560 v. Chr.) I 59—61.

Μεγαρεῖς Einwohner der Stadt Megara östlich der Landenge von Korinth I 59. III 60.

μέδιμνος attisches Hohlmaß für Trockenes = 48 *χολυνικες* = 51,84 l III 91 *μυριάδας* sc. *μεδίωνων*.

Μελάγχλαινοι „Schwarzröcke“ Volksstamm nicht skythischer Abstammung zwischen Tanais und Borysthenes IV 20. 100—102. 107. 119. 125.

Μελάμπους sagenhafter Seher II 49.

Μέλανθος Vater des Kodros I 147.

Μέλισσα aus Korinth III 50.

Μεμβλίαρος Genosse des Kadmos, Mitgründer der phoinikischen Kolonie auf Thera IV 147. 148.

Μέμνων ein chetitischer König, der dem Priamos zu Hilfe kam und von Achilleus getötet wurde, von ihm wurden noch später in Phrygien Denkmäler gezeigt II 106.

Μέμφις entstanden aus äg. Men-nefer „der gute Ort“, der heilige Name war Hā-t-ka-ptah „Kultusstätte des Ptah, (Hephaistos)“: Hauptstadt des alten Reiches, gegründet von Menes, am Nil gelegen oberhalb des Deltas. Noch zur Römerzeit die volkreichste Stadt Ägyptens nächst Alexandria. Die Trümmer dienten zum Bau von Kairo. II 2. 3. 8. 10. 12—14 u. s.

Μεμφίτης ἀνὴρ ein sagenhafter König von Ägypten, der zur Zeit des trojanischen Krieges gelebt haben soll. Von den Griechen, die ihre Sagen in Ägypten wiederzufinden sich bemühten, Proteus gen., der bei Homer noch ein Meergreis ist II 112.

Μένδης der heilige Widder, Inkarnation des Osiris von Mendes, von den Griechen durch Verwechslung des Widders und des Bockes dem Pan gleichgestellt II 42. 46.

Μενδήσιοι Einwohner der Stadt Mendes im nordöstlichen Delta am mendesischen Nilarm (äg. Pa-ba-neb-tet-ui „die Stadt des Widders von Tet“) II 46. *Μενδήσιος νομός* Bezirk, Gau von Mendes II 42. 46. 166. *Μενδήσιον στόμα Νείλου* II 17.

Μενέλαος λιμήν Hafen an der libyschen Küste östlich der Kyrenaika. Hier starb Agesilaos auf der Rückkehr von Ägypten IV 169.

Μενέλως Sohn des Atreus, Gemahl der Helena II 113. 118. 119.

- Μερμνάδαι* lydisches Königsgeschlecht: Gyges, Ardys, Sadyattes, Alyattes, Kroisos I 7. 14.
- Μερόη* (äg. Meruāu) Hauptstadt des Äthiopenreiches am Nil. Ruinen bei dem Ort Dankalah II 29.
- Μεσαμβρία* Stadt an der Westküste des Schwarzen Meeres, nördlich von Apollonia, j. Misivria IV 93.
- Μεσσήνιοι* Bewohner der Landschaft Messenien im Peloponnes III 47.
- Μεταπόντιον* lat. Metapontum, reiche Stadt in Lukanien am tarentinischen Meerbusen, achäische Kolonie; seitdem Hannibal die gesamte Einwohnerschaft fortführte, verödet IV 15. *Μεταποντίνοι* Einwohner von Metapont IV 15.
- Μηδείη* Gemahlin des Jason, Zauberin aus Kolchis I 2. 3.
- Μήδοι* (Mādah der Meder, Medien) 1. die Bewohner des Landes Medien, ein den Persern nahe verwandtes Volk I 16 u. s. 2. = Perser I 206. IV 197. — *Μηδικὸς πόνος* IV 1. *ἡ Μηδική* Medien I 96. 104. III 92. IV 1. *Μηδικὴ ἀρχή* I 72. *γῆ* IV 12. *χώρη* I 103. 110. *γλῶσσα* I 110. *ἔσθης* I 135. III 84. *Μηδικὸν ἔθνος* I 101. *στράτευμα* I 128. *Μηδικοὶ ἵπποι* III 106. *Μηδικαὶ νέες* III 136. *Μηδικὰ Ἀγβάτανα* III 64. *Μηδὶς* eine Mederin I 91.
- Μηθυμναῖοι* Einwohner der Stadt Methymna, j. Molivo, auf Lesbos I 23. 151.
- Μήλων δῆμος* alter Name für das lydische Volk I 7.
- Μήλης* ein alter König von Sardes I 84.
- Μηλιεὺς κόλπος* der malische Meerbusen, j. Golf von Zituni (Lamia) IV 33.
- μήτηρ Δινδυμήνη* s. *Δινδυμήνη* I 80. *μήτηρ τῶν θεῶν* die auf dem Berge Dindymon bei Kyzikos verehrte Kybele oder Dindymene IV 76.
- μήτηρ τοῦ Πόντου* das Schwarze Meer wird als aus dem angeblich fast gleich großen Maiotissee hervorgehend aufgefaßt IV 86. *μήτηρ Ὑπάνιος* der Hypanis (Bug) soll aus einem großen skythischen See entsprungen sein IV 52.
- Μητροδωρος* Tyrann von Prokonnesos IV 138.
- Μίδης* sagenhafter König von Phrygien, s. *Γορδῆς* I 14. 35. 45.
- Μίλητος* die bedeutendste Stadt Ioniens am latmischen Meerbusen, gegenüber der Mündung des Maiander I 14. 15. 17. 20. 22. 142. 146. *Μιλήσιοι* die Einwohner von Milet

- I 16—22 u. s. ἡ *Μιλησίη* das Gebiet von Milet I 17—19. 46. 157.
- Μιλτιάδης* Sohn des Kimon, Sieger von Marathon IV 137. 138.
- Μιλυάς* und *Μιλυὰς γῆ* das innere Hochland von Lykien, in älterer Zeit Name für ganz Lykien I 173. *Μιλύαι* Bewohner der Landschaft Milyas I 173. III 90.
- Μίλων* berühmter Ringkämpfer aus Kroton III 137.
- Μίν* (ägypt. Mnä, vielleicht = Mena „der Beständige“) von den Griechen auch *Μήνης* oder *Μηνᾶς* usw. gen., der erste ägyptische König aus der Stadt This bei Abydos, Gründer von Memphis. Sein Grab ist 1897 bei Naqāde nördlich von Theben gefunden II 4. 99.
- Μινύαι* nach der Sage Nachkommen der Argonauten 1. in Orchomenos in Boiotien I 146, 2. am Taygetos, in Triphylien, angeblich auch auf Thera IV 145. 146. 148. 150.
- Μίνως* sagenhafter König von Kreta I 171. 173. III 122.
- Μίτρα* in Verwechslung mit Mithra statt *Ἀναίτις*, eine Göttin, die im Avesta Ardvīçūra mit dem Beinamen Anāhita („Fleckenlose“) heißt, sie befördert alles Leben, ihrem Äußeren nach der Aphrodite gleichgestellt I 131.
- Μιτραδάτης* Rinderhirt des Königs Astyages I 110. 121.
- Μιτροβάτης* persischer Statthalter im Gebiete von Daskyleion III 120. 126. 127.
- μνῆαι* *Εὐβοϊδῆς* Solon führte statt der äginäischen die euböische Währung in Athen ein, die das persische Goldgewichtssystem auf Silber übertragen darstellte. Das Talent zu 60 Minen = 26,196 kg. Die Mine = 78,60 M. II 180. III 89.
- Μνῆσαρχος* Vater des Pythagoras aus Samos IV 95.
- Μοίριος λίμνη* der Moirissee oberhalb Memphis (Moiris wird abgeleitet von Mer-ur „der große Kanal“), angeblich von einem König Moiris angelegt, besteht aus mehreren Stauanlagen und Kanälen zur Bewässerung des Fayûm und zur Regulierung der Nilüberschwemmung II 4. 69. 148. 149. III 91.
- Μοίρις* angeblich ein König von Ägypten, von Her. wohl in Verwechslung mit einem König in Memphis so genannt, der einen ähnlich klingenden Namen hatte. Amen-em-hä III. ist der Schöpfer großer Wasserbauten. In Nubien sind bei Semneh und Kumeh die von ihm angebrachten Überschwemmungsmarken erhalten II 13. 101.

- Μολοσσοί* Volk im Binnenlande von Epeiros I 146.
Μοσσύνοικοι Volksstamm am Schwarzen Meere, westlich von Trapezunt III 94.
Μόσχοι Völkerschaft südlich vom Kaukasus III 94.
Μυσκφορίτης νομός ein nicht näher bekannter Bezirk im Deltagebiet II 166.
Μυκάλη Vorgebirge in Ionien, gegenüber von Samos I 148.
Μυκερίνος (äg. Men-ka-u-rā) König von Ägypten, Erbauer einer Pyramide, vom Volke wegen seiner Frömmigkeit gefeiert II 129—131. 133. 136.
Μύκοι Völkerschaft wohl im südlichen Iran III 93.
Μύλασα (j. Mīlās) Stadt in der südwestlichen Küstenebene von Karien, Sitz der karischen Fürsten I 171.
Μύλιττα (Ass. Belit „Herrin, Gebieterin“) Gemahlin des Bel und Mutter der Götter, Aphrodite gleichgestellt I 131. 199.
Μυοῦς ionische Stadt am Maiandros I 142.
Μυριανδικὸς κόλπος Meerbusen, gen. nach der phoinikischen Stadt Myriandros, später der Meerbusen von Issos, j. Golf von Alexandretta IV 38.
Μύρινα eine der zwölf Städte der Aiolis I 149.
Μυρσίλος von anderen Kandaules gen. I 7.
Μύρσος 1. Vater des Kandaules I 7. 2. Sohn des Gyges, ein Lyder III 122.
Μυσία Landschaft im Nordwesten Kleinasiens I 160. *Μύσιος Ὀλύμπος* Gebirge im Nordosten von Mysien an der Grenze von Bithynien (2527 m), j. Keschisch D I 36.
Μυσοί die Bewohner von Mysien I 28. 36. 37. 171. III 90.
Μυτιλήνη (j. Kastro od. Mytilini, türk. Midillü) Stadt auf Lesbos I 160. II 135. *Μυτιληναῖοι* die Einwohner von Mytilene I 27. 160. II 135. 178. III 14. IV 97. *Μυτιληναίων νῆς* III 13.
Μώμεμφις (j. Menuf) Stadt an einem Kanal, der vom kanobischen Nilarm nach dem mareotischen See führte, an der Grenze der Wüste II 163. 169.
Μῶφι angeblicher Berg bei Elephantine II 28. s. *Κρῶφι*.

N.

- Ναθῶς νομός* Bezirk im östlichen Delta II 165.
Νάξος eine der Kykladen östlich von Paros I 64 *Νάξιοι* Bewohner der Insel Naxos I 61.

- Νάπαρις* Nebenfluß des Istros, vielleicht Jalomitza IV 48.
- Νασαμῶνες* ein unruhiges Wüstenvolk an der großen Syrte und nach dem Innern der Sahara zu, vielleicht die heutigen Nefzâwa II 32. 33. IV 172. 173. 175. 182. 190.
- Ναύκρατις* griechische Kolonie, von Milet aus im Anfang des 7. Jahrh. gegründet am linken Ufer des bolbitinischen Nilarmes im saitischen Bezirk II 97. 135. 178—180.
- Ναύστροφος* Vater des Eupalinos aus Megara III 60.
- Νέη πόλις* wahrscheinlich eine griechische Ansiedlung in der Nähe der Stadt Chemmis oder auch eine Vorstadt derselben II 91.
- Νεῖλος* der Nil II 10. 11. 13. 15—20 u. s. Die gewöhnliche Höhe der Überschwemmung beträgt 16 Ellen, daher umspielen die Nilstatue im Vatikan 16 Putten II 13.
- Νεκῶς* (ägypt. Neka-u) 1. Vater des Psammetich, König von Memphis und Sais z. Z. des Assarhaddon (681—668 v. Chr.), der um 670 Ägypten eroberte, und des Assurbanipal, durch den König der Äthiopen Tanütamon, Stiefsohn des Taharka (nicht Sabakos), getötet (nach 664) II 152. 2. Sohn des Psammetich (im A. T. Necho), König von Ägypten, 610 bis 594 v. Chr., begann den Kanal nach dem Roten Meer, vollendete ihn aber nicht, weil man das Rote Meer für höher liegend hielt (noch vor Anlage des Suezkanals ward der Unterschied auf mehr als 9 m geschätzt) II 158. 159. Umfahrt um Afrika IV 42.
- Νέον τεῖχος* eine der zwölf Städte der Aiolis I 149.
- Νευροί* ein Skythenvolk zwischen Agathyrsen und Androphagen, Dnjestr und Dnjpr, nördlich von den Alazonen IV 17. 100. 102. 105. 119. 125. *Νευρίς* IV 125. *Ν. γῆ* IV 51. *Ν. χώρα* IV 125. das Land der Neuren.
- Νηρηίδες* schöne Meerjungfrauen, Töchter des Nereus II 50.
- Νησαῖοι ἵπποι* die nesaische Ebene (Nisāyah), eine Landschaft Mediens, war berühmt durch ihre Pferdezucht III 106.
- Νικάνδρη* Priesterin zu Dodona II 55.
- Νίνος* 1. Ninive (ass. Ninua) am Tigris, Hauptstadt Assyriens, zerstört 606 v. Chr. I 102. 103. 106. 178. 185. 193. 250. *Νίνιαι πύλαι* ein Tor im Norden von Babylon, das nach Ninive zu führte III 155. 2. Sohn des Belos, Gründer des assyrischen Reiches und der Stadt Ninos I 7. II 150.
- Νίσαια* Hafenstadt von Megara am saronischen Golf I 59.

- Νίτητις* (abgeleitet von dem Namen der Göttin Neith)
Tochter des Königs Apries von Ägypten III 1. 3.
- Νίτωκρις* (Net-äker-ti) 1. Königin von Ägypten, historisch
ist nichts von ihr bekannt II 100. 2. Angeblich Königin
von Babylon. Die ihr von Her. zugeschriebenen Bauten
rühren von Nebukadnezar her I 185. II 100.
- Νιψάτοι* ein thrakischer Volksstamm an der Westküste des
Schwarzen Meeres bei Apollonia und Mesambria IV 93.
- Νόης* rechter Nebenfluß des Istros, vielleicht der Osma IV 49.
- νομός* 1. Ägyptischer Verwaltungsbezirk mit einem *νομάρχης*
an der Spitze, nach dem Hauptort benannt. Die
Zahl derselben wechselt, nach den Denkmälern sind es 22
in Oberägypten und 20 in Unterägypten. Her. führt mit
Ausnahme von Theben nur die Bezirke des Deltagebietes
an II 164—166. 2. Persischer Steuerbezirk. Her. zählt
ihrer 20 auf, ob diese mit den Satrapien übereinstimmen,
ist ungewiß III 89—95.
- νοτιή θάλασσα* 1. das Meer südlich von Libyen III 17.
2. Wohl das Schwarze Meer IV 13.
- Νότιον* eine der zwölf Städte der Aiolis, sonst nicht be-
kannt I 149.
- Νοῦδιον* eine der sechs kleinen Städte in Triphylien (in Elis),
sonst unbekannt IV 148.
- Νύσα* ein Ort in Nubien II 146. *N. ἡ ἰσὴ* III 97.

Ξ.

- Ξάνθος* aus Samos II 135.
- Ξάνθος* Hauptstadt von Lykien am Flusse Xanthos I 176.
- Ξάνθιοι* die Einwohner von Xanthos I 176. *Ξάνθιον
πεδῖον* die Talebene des Xanthos zwischen Kragos (3000 m)
und Antikragos (1800 m) I 176.
- Ξέρξης* (Xshayārshā „der Hengst, Held unter den Herrschern“)
Sohn des Dareios und der Atossa, König der Perser 485
bis 465 v. Chr. I 183. IV 43.

Ο.

- Ὀαξός* (*Φάξος*, noch j. Axos) Stadt im Norden des Ida-
gebirges auf Kreta IV 154.
- Ὀαρος* vielleicht die Wolga. Den *Ὀαρος* läßt Her. in den
Maiotissees münden, der aber nach ihm fast so groß wie
das Schwarze Meer ist IV 123. 124.

- Ὀάσις die Oasis maior, j. die große Oase od. die Oase von Chargeh, 7 Tagereisen westlich von Theben mit einer Stadt gleichen Namens III 26.
 Ὀδρῦσαι ein thrakischer Volksstamm südlich vom Balkan im Gebiete der Tundscha, eines Nebenflusses der Maritza IV 92.
 Ὀδυσσῆς die homerische Odyssee IV 29.
 Ὀθρυάδης aus Lakedaemon I 82.
 Οἰβάρης Stallmeister des Dareios, ein Perser III 85. 87. 88.
 Οἰδιπόδης Sohn des Laios, der sagenhafte König von Theben IV 149.
 Οἰνοῦσαι Inselgruppe zwischen Chios und dem Festlande I 165.
 Οἰνωτρίη das spätere Lukanien und das Land der Bruttier I 167.
 Ολόβαξος ein Perser, der einen von drei Söhnen vom Kriegsdienst frei haben will IV 84.
 Ολόλυκος Sohn des Theras, ein Spartiate IV 149.
 οἶος skythisches Wort für Mann IV 110.
 Ολόρπατα skythischer Name der Amazonen, nach Her. „Männertöter“, statt „Herrinnen der Männer“ IV 110.
 Ὀκταμασάδης König der Skythen, Neffe des Sitalkes IV 80.
 Ὀλβιοπολίται s. Βορυσθένης.
 Ὀλυμπία der heilige Bezirk am Alpheios in Elis II 160.
 τὰ Ὀλύμπια die daselbst alle vier Jahre gefeierten Spiele I 59.
 Ὀλύμπιος Beiname des Zeus, der auf dem Olymp thronend gedacht wird II 7. 44. Ὀλύμπια δώματα I 65.
 Ὀλυμπος 1. Gebirge im nördlichen Thessalien (2972 m) I 56. 2. Gebirge im Nordosten von Mysien an der Grenze von Bithynien (2527 m) j. Keschisch D. I 36. 43.
 Ὀμβρικοί (Umbri) italischer Volksstamm, sie hatten nach der Vorstellung Her.s Nord- und Mittelitalien inne, das dann von den Tyrrhenern besetzt wurde I 94. IV 49.
 Ὀμηρος der Dichter Homer II 23. 53. 117. 118. ἐν Διομήδεος ἀριστηρίῳ II 116. ἐν Ἐπιγόνοις IV 32. ἐν Ἰλιάδι II 116. ἐν Ὀδυσσῆϊ IV 29.
 Ὀνουφίτης νομός Bezirk im nördlichen Deltagebiet II 166.
 Ὀποία eine Skythin IV 78.
 ὄργυια = 4 πήχεις = 6 πόδες = 1,776 m II 124.
 Ὀρδησσός vielleicht der Ardschisch, linker Nebenfluß des Istros IV 48.

- Ῥέστης** Sohn des Agamemnon I 67. 68.
- Ῥέσιος νόμος**: wie der **διδύραμβος** zu Ehren des Dionysos gesungen wurde, so diente der **νόμος** „die Weise“, „Sangesweise“ zur Feier des Apollo. Es ist ein Kultuslied. Terpander (um 650 v. Chr.) soll der Erfinder dieses **νόμος** sein I 24.
- Ῥοθοχορυβάντιοι** ein sonst nicht bekannter Volksstamm der Meder III 92.
- Ῥοθωσίη** od. **Ῥοθή** Beiname der Artemis. Sie wurde in Byzantion verehrt, da dieses eine Kolonie von Megara war; ihr Kult war besonders bei den Dorern verbreitet IV 87.
- Ῥοίος** Sohn des Skythenkönigs Ariapeithes IV 78.
- Ῥοίτης** Statthalter von Sardes, durch Kyros eingesetzt III 120—129. 140.
- Ῥοτάλι** arabische Gottheit des Lichtes und Feuers, von den Griechen dem Dionysos gleichgestellt III 8.
- Ῥοφικά** nach dem vermeintlichen Stifter Orpheus gen., ein Geheimdienst, in dem die Eingeweihten sich unter Zeremonien, Askese, Fasten zu einem Religionsbund zusammenschlossen und den Glauben an die Unsterblichkeit der Seele, ihre Wanderung und Läuterung pflegten. Entsündigung und Heiligung war das Ziel der Mysterien II 81.
- Ῥοχομένιοι** s. **Μινύαι**.
- Ῥοίρις** (ägypt. **Äs-iri**) die in ganz Ägypten verehrte Gottheit. Er ist Herrscher über Ägypten, verbreitet Ackerbau, Gesittung und Verehrung der Götter, er ist Sonnen- und Nilgott zugleich. Ist das Leben auf der Erde erstorben, so herrscht Osiris mit der Isis in der Unterwelt. Er verbürgt die Unsterblichkeit der Seele und wird daher Dionysos gleichgestellt, der in der orphischen Lehre die gleiche Stelle einnahm. Er erscheint an verschiedenen Orten in anderer Gestalt: als Vollmond, im Widder, Wolf, Sperber, Krokodil. Osiris — Apis = Serapis. Später Osirisgrab = Serapeum II 42. 144. 156.
- Ῥόσα** Gebirge in Thessalien, von dem nördlich gelegenen Olympos durch das Tempetal getrennt (Gipfel j. Kíssabos 1980 m) I 56.
- Ῥάωνες** einer der sieben Perser, die die Herrschaft der Magier stürzten III 68—72. 76 u. s.
- Ῥύρανή** oder **Ἀρροδίτη Ὀύρανή** die große Mutter des

Himmels und der Erde, die Göttin der reinen himmlischen Liebe I 105. 131. III 8. IV 59.

Οὔριοι persischer Volksstamm in Karmanien III 93.

ὀφθαλμὸς βασιλέως Beamter des Perserkönigs, Aufseher eine Art von Geheimpolizei I 114.

II.

Παδαῖοι indischer Volksstamm, von den Gōnda im nördl. Dēkhan wird ähnliches berichtet III 99.

Παιανιδὺς δῆμος Gau an der Ostseite des Hymettos, zur Phyle Pandionis gehörend I 60.

Πάιοι Volk nördl. von Makedonien IV 49. *Παιονίδες γυναῖκες* IV 33.

Πακτύης von Kyros als Verwalter des königlichen Schatzes und der Steuern in Sardes eingesetzt I 153—161.

Πακτυική 1. das gebirgige Grenzland Irans nach Armenien zu, östl. vom Urmiassee III 93. 2. Das Land der Paktyer im nördl. Arachosia (Afghanistan) am Parapanisos (Hindukusch), noch jetzt nennen sich die Afghanen im O. Pakhtūn, im Westen Pashtūn. II. γῆ IV 44. χώρα III 102.

παλαιστή s. *πῆχυς*.

Παλαιστίνη od. *Παλαιστίνη Συρία* 1. der von Philistaiern und Juden bewohnte Küstenstrich Syriens I 105. II 104. III 91. IV 39. *Παλαιστινοὶ Σύριοι* III 5. 2. Phönike mit einbegriffen II 106.

Παλλάδια Pallasbilder, die alten Kultstatuen stellten die Athene in voller kriegerischer Rüstung dar IV 189.

Παλληνίς Ἀθηναίη in dem Gau (δῆμος) Pallene zwischen Brilessus und Hymettus stand ein Athenetempel I 62.

Πάμφυλοι Volk an der Südküste Kleinasiens I 28. III 90.

Πάν Feld-, Wald-, Hirtengott II 145. 146, von den Griechen dem Mendes gleichgestellt II 46. 145.

Πανδίων Vater des Lykos, ein Athener I 173.

Πανθιαλαῖοι ein persischer Volksstamm I 125.

Πανιώνιον Bundesheiligtum der Ioner am Vorgebirge Mykale im Gebiete von Priene I 141—143. 148. 170.

Πανιώνια das Bundesfest daselbst I 148.

Πάνορμος Hafen von Milet I 157.

Παντάγνωτος Bruder des Polykrates von Samos III 39.

Πανταλέων Sohn des Alyattes von Lydien, Halbbruder des Kroisos I 92.

Παντικάπης vielleicht der Samara, linker Nebenfluß des Borysthenes (Dnjepr) od. Nebenarm des unteren Dnjepr. Wie Pantikapes mit Pantikapaeum zusammenhängt, ist nicht aufgeklärt IV 18. 19. 47. 54.

Παντίμαθοι wohl ein Volksstamm in Hyrkanien III 92.

Παπαλος der skythische Zeus IV 59.

Πάπρημις Hauptort eines Bezirks (*νομός*) vermutlich im Osten des Deltagebietes. Der Ares von Papremis ist vielleicht An-her, Lokalgott von This, in Abydos „Schläger der Feinde“. Er trägt einen hohen Federschmuck auf dem Kopfe, zuweilen auch einen Kûraß, wenn er in der Sonnenbarke mit der Lanze Schlangen und Nilpferde abwehrt II 59. 63. III 12. *Παπρημίτης νομός* II 71. 165

Παραλάται ein Zweig der Skoloten, der königlichen Skythen IV 6.

οἱ παράλοι die Bewohner der Paralos, der südl. Halbinsel von Attika die *μεσόγαια* mit einbegriffen, sie treiben Handel, Seefahrt und Fischfang. *οἱ ἐκ τοῦ πεδίου*, auch *Πεδιῆς* gen., die bäuerliche Bevölkerung der Ebene bei Athen, die durch das Aigaleos-Geb. in 2 Teile geteilt war, die eleusinische oder thriasische und die athenische, beide durchströmt von einem Kephisos-Bache. *οἱ ὑπεράκριοι* (sonst *διάκριοι*) Bewohner „des Höhenlandes“, des nordöstl. Attika vom südl. Fuße des Brilessos an I 59.

παρασάγγης persisches Wegemaß = 30 Stadien = 4,725 km II 6.

Παρητακηνοί einer der sechs Stämme der Meder I 101.

Παρθένιος (j. Bartin Su) Grenzfluß zwischen Bithynien und Paphlagonien II 104.

Παρθένος eine jungfräuliche Göttin, auf dem taurischen Chersones als Iphigeneia bezeichnet, von den Griechen der Artemis gleichgestellt IV 103.

Πάρθοι Volk östl. von Medien, tritt erst von 250 v. Chr. an in der Geschichte mehr hervor III 93. 117.

Παριηνός aus Parion, einer Stadt in der Troas am östl. Ausgang des Hellespont IV 138.

Παρκάνιοι wohl ein medischer Volksstamm zwischen Medien und der Landschaft Persien III 92. 94.

Πάριοι Bewohner der Insel Paros, einer der Kykladen I 12. *Πάριος λίθος* die Insel ist berühmt durch ihre Marmorbrüche III 57.

Πάρμυς Tochter des Smerdis, Enkelin des Kyros, Gemahlin des Dareios III 88.

Παρωρεῖται die Bewohner Triphyliens, der elischen Küstenlandschaft südl. vom Alpheios IV 148.

Πασαργάδαι einer der zehn persischen Stämme in einem hoch gelegenen Gau (14—1500 m) der Landschaft Persien mit gleichnamiger Königsburg, wo auch das Grab des Kyros sich befindet, südl. von Persepolis I 125. IV 167.

πατά skythisches Wort, „töten“ IV 110 s. *Οιάρπατα*.

Πάταικοι entstanden aus Patah (Ptah). Dieser Gott wird in Memphis auch als Zwerg dargestellt und bei phoinikischen Schiffen als Galljon am Bug verwandt, um jedes Unheil abzuwehren III 37.

Πάταρα Stadt in Lykien, am Meere gelegen, mit einem berühmten Orakel des Apollo I 182.

Πατάρημις ein Ägypter II 162.

Πατιξείδης der Magier, der den falschen Smerdis auf den Thron erhob III 61. 63.

Πάτουμος Thum od. Pa-tum „am Tore des Ostens“ (Pithom 2. Mos. 1, 11), j. Tell el Maschutah, Stadt am östlichsten Nilarm. Der von dort ausgehende Kanal des Nekos war 45 m breit, 5—5,5 m tief II 158.

Πατρέις die Stadt Patrai, j. Patras, an der westl. Küste von Achaia, die einzig bedeutende unter den 12 Städten der Landschaft I 145.

Πανσανίης Spartiate, Sieger von Plataiai, eroberte 477 v. Chr. Byzantion IV 81.

Πανσίκαι wohl ein Volksstamm in Hyrkanien III 92.

Πάύσιρις Sohn des Amyrtaios, ein Unterkönig von Ägypten III 15.

Παφλαγόνες Volk an der Nordküste von Kleinasien, zwischen Bithynien und Pontus I 6. 28. 72. III 90.

Πείρος Fluß in Achaia, mündet zwischen Araxos und Patrai ins Meer I 145.

Πεισίστρατος Sohn des Hippokrates, Tyrann von Athen 560—527 v. Chr. mit Unterbrechung I 59—64.

Πελασγοί Urbevölkerung von Hellas I 57. 58. 146. II 50 bis 52. IV 145. *Πελασγίη* früherer Name für Hellas II 56. *Πελασγικὸν ἔθνος* I 56—58. *Πελασγικὰ πόλι-*

- σμάτα Städte an der Propontis I 57. *Πελασγιώτιδες γυναῖκες* II 171.
- Πελλήνη* eine der 12 Städte von Achaia I 145.
- Πελοπόννησος* der Peloponnes I 56 u. s. *Πελοποννήσιοι* die Bewohner des Peloponnes II 171. IV 77. 161.
- πεντάπολις* s. *ἑξάπολις*.
- Περικλῆδης* Sohn des Kypselos, Tyrann von Korinth, angeblich 628—585 v. Chr. I 20. 23. 24. III 48—53.
- Πέρινθος* Stadt in Thrakien an der Propontis, später auch Herakleia gen., j. Eregli IV 90.
- Πέρσαι* (Pärsah der Perser, Persien) der zum indogermanischen Sprachstamm gehörige Zweig der Zend-Völker, die Bewohner der Landschaft Persis im südl. Iran mit den Hauptstädten Pasargadai (Grabmal des Kyros) und Persepolis (in der Nähe Felsengrabmal des Dareios); im weiteren Sinne alle die dem großen Perserreiche angehören. ὁ Πέρσης auch kollektivisch = *Πέρσαι*. *Περσική* I 126. IV 39. *Περσίς χώρα* die Landschaft Persien III 97. *Περσικὸς στρατός* IV 136. *Περσική στρατιή* I 214. III 146. τὸ Περσικόν das persische Volk III 66. μέτρον Περσικόν s. ἀρτάβη. *Περσικά ἀγαθὰ* I 207. II. *πρήγματα* III 137. *Περσίδες γυναῖκες* III 3.
- Περσεύς* Sohn der Danae II 91. *Περσέος σκοπιή* Perseus-Warte in der Nähe des heutigen Abukir II 15. *Περσεῖδαι* Nachkommen des Perseus I 125
- Περφερεῖς* angeblich Festgesandte der Hyperboreer nach Delos, vielleicht ein Kollegium von Tempelbeamten dasselbst IV 33.
- Πηδασεῖς* Einwohner der Stadt Pedasos in Karien I 175. 176.
- Πήλιον* Gebirge auf der Halbinsel Magnesia, südwestl. vom Ossa, j. Plessidigebirge (1618 m) IV 179.
- Πηλούσιον* Stadt an der östlichsten Nilmündung, bei dem jetzigen Farama, vielleicht nach der schlammigen (πηλός) Umgegend genannt II 15. 141. II. στόμα Νείλου der nach der Stadt benannte östlichste Nilarm II 17. 154. III 10
- Δάφναι αἱ Πηλούσiai* s. *Δάφναι*. *Πηλουσιακά ταριχία* Anstalten zum Dörren und Einsalzen von Fischen bei Pelusium II 15.
- Πηνελόπη* nach später Sage Mutter des Pan II 145. 146.

- πῆχυς μέτριος* die gemeingriechische oder attische Elle = $1\frac{1}{2}$ πόδες = 6 παλαισταί = 24 δάκτυλοι = 44,4 cm.
 1 πούς = 29,6 cm. 1 παλαιστή = 4 δάκτυλοι = 7,4 cm.
 1 δάκτυλος = 1,85 cm. ὁ βασιλῆος πῆχυς die persische königliche Elle = 49,5 cm I 50. 178. II 149.
- Πιερικὴ πῖσση* Erdpechquellen wohl in der Landschaft Pierien nördl. vom Olympos in Makedonien IV 195.
- Πίνδαρος* der Dichter Pindar III 38.
- Πίνδος* Stadt in der Landschaft Doris südöstl. vom Oeta I 56.
- Πίρωμις* äg. Wort, vielleicht von Pa remā „der Erhabene“ καλὸς κάγαθος. In Halikarnaß war Piromis als Eigenname üblich II 143.
- Πῖσα* die Stadt Pisa in Elis war z. Z. Her.'s längst zerstört. Der Name steht hier für den Zeustempel in Olympia II 7.
- Πιτάνη* 1. eine der 12 Städte der Aiolis I 149. 2. Eine der 5 κῶμαι, aus denen die Stadt Sparta bestand III 55.
- Πιττακός* aus Mytilene, einer der sieben Weisen, soll gegen 570 v. Chr. gestorben sein I 27.
- Πλακίη* Städtchen östl. von Kyzikos an der Propontis I 57.
- Πλακιηνοί* die Einwohner des Ortes I 57.
- Πλατεία*, j. Bomba, Insel im Osten der Kyrenaika im Golf von Bomba IV 151—153. 156. 169.
- πλέθρον* griech. Längenmaß = 100 πόδες = 29,6 m II 124.
- Πλινθινήτης κόλπος* Meerbusen westl. von dem späteren Alexandria, benannt nach der Stadt Plinthine am nahen mareotischen See II 6.
- Πλυνός* Hafenplatz an der libyschen Küste, j. Golf von Sallum IV 168.
- Ποικίλης* ein Phoiniker, „Buntwirker“, in Thera wurden bunte Gewänder gewebt IV 147.
- Πολυκράτης* Tyrann von Samos, wahrscheinlich von 533/2 v. Chr. an II 182. III 39—46. 54. 56. 57. 120—126. 128. 131. 132. 139. 140. 142.
- Πολύμνηστος* aus Thera IV 150. 155.
- Πολυνείκης* Sohn des Oidipus IV 147.
- Πόντος* das Schwarze Meer IV 8. 10. 38. 46. 81. 85—87. 89. 99. *Ποντικά ἐμπόρια* Hafenplätze am Schwarzen Meer IV 24. *ποντικὸν δένδρεον* Prunus Padus, Vogelkirsche, die Baschkiren im Süden von Katharinenburg be-

nutzen die Früchte derselben noch heute so, wie es Her. beschreibt IV 23.

Πόρατα skythischer Name für *Πυρρός* j. Pruth, linker Nebenfluß der unteren Donau IV 48.

Ποσειδέων der Gott des Meeres I 148. II 43. 50. IV 59. 180. 188.

Ποσειδωνιήτης ἀνὴρ ein Mann aus *Ποσειδωνία* an der Küste südöstl. von Neapel (später Paestum, j. Pesto, berühmt durch seine schönen Tempelruinen) I 167.

Ποσιδήιον Stadt an der syrischen Küste südl. von dem späteren Seleukeia am Kasiongebirge III 91.

πούς = 29,6 cm s. *πῆχυς*.

Πρηξάσπης ein Perser III 30. 34. 35. 62. 63. 65. 74 bis 76. 78.

Πρίαμος König von Troja I 3. 4. II 120.

Πριήνη Stadt in Ionien nördl. von Milet I 142. *Πριηνεῖς* die Einwohner von Priene I 15. 27. 161. 170.

Προκλῆς 1. Sohn des Aristodemos, König von Sparta IV 147. 2. Tyrann von Epidaurus, Schwiegervater des Periandros von Korinth III 50—52.

Προκόννησος Stadt auf der Insel gleichen Namens (jetzt Marmara) in der Propontis IV 14. 15. *Προκοννήσιοι* Einwohner von Prokonnesos IV 13. 15. 138.

Προμένηα Priesterin zu Dodona II 55.

Προμηθεύς Sohn des Iapetos und der Asia, hier Gatte der Asia IV 45.

Προνηή Beiname der Athene in Delphi, und zwar darnach benannt, weil ihr kleiner Tempel vor dem Peribolos des Apollotempels gestanden habe I 92.

Προποντίς das Meer zwischen Bosporos und Hellespont, j. Marmara-Meer IV 85.

τὰ προπύλαια bei den ägypt. Tempeln sind darunter die großen, monumentalen Tore zu verstehen, die in den von Umfassungsmauern eingeschlossenen Raum führten, die *πυλώνες* führten in den Tempel selbst II 101.

Προσωπίτις Insel zwischen dem kanobischen und seben-nytischen Nilarme, sie bildete einen besonderen Bezirk II 41. 165.

Προτοθύης Vater des Madyes, König der Skythen I 103.

Πρωτεύς angeblich König von Ägypten s. *Μεμφίτης* II 112. 114—116. 118. 121.

Πτερίη Stadt von unbekannter Lage in der Nähe von Sinope I 76. *Πτέριοι* Einwohner der Ortes I 76.

πυγών = 5 *παλαισταί* = 20 *δάκτυλοι* = 37 cm II 175.

Πυθαγόρης Sohn des Mnesarchos aus Samos, der bekannte Philosoph IV 95. 96. *Πυθαγόρεια* Lehren und Gebräuche der Pythagoreer II 81.

Πύθερμος aus Phokaia I 152.

Πυθίη die Priesterin in Delphi I 13. 19 u. s.

Πυθώ = *Δελφοί* I 54.

Πύλιοι Καύκωνες das Geschlecht der Neliden stammt aus Pylos, und dieses verlegte man nach Triphylien, dem Ursitze der Kaukonen I 147.

πῦρ das Feuer gilt bei den Persern als „Herr des Reinen, Sohn des Ahuramazdâ, Geber des Guten“, als „das Heilige, Starke“ I 131. III 16.

Πύργος kleiner Ort im Süden Triphyliens am Flößchen Neda, der Grenze von Messenien IV 148.

Πυρετός s. *Πόρτα*.

Πυρήνη portus Veneris, j. Port-Vendres, keltische Stadt am Fuße der Pyrenäen am Mittelländischen Meere, von Her. an den Atlantischen Ozean verlegt II 33.

P.

Ραμψίνιτος Nachfolger des Proteus, König von Ägypten, vielleicht Deminutivform zu Ramses, möglicherweise ist damit Ramses III gemeint im Gegensatz zu Ramses II. II 121. 122. 124.

Ρήγιον Stadt in Unteritalien an der Straße von Messina j. Reggio I 166. 167.

Ροδόπη Gebirge in Thrakien zwischen dem Nestos und Hebros, j. Rhodope od. Despoto-Geb. (2275 m) IV 49.

Ρόδος die Insel Rhodos (j. Redos), sie hatte damals drei Städte, Lindos, Ialysos und Kameiros, die Stadt Rhodos entstand erst 408 v. Chr. I 174. II 178.

Ροδόπις „die Rosenwangige“, angeblich Königin von Ägypten und Erbauerin der dritten Pyramide. Die Sage hat ihren Ursprung in der in der Nähe liegenden roten Sphinx II 134—136.

Ρολκος ein Baumeister aus Samos III 60.

Ρύπες eine der zwölf Städte von Achaia I 145.

Σ.

- Σαβακῶς** (Schabaka) der erste der vier Äthiopienkönige, die von etwa 715 v. Chr. an über Ägypten herrschten. Her. kennt nur diesen einen II 137. 139. 152.
- Σαγάρτιοι** ein persisches Nomadenvolk im Nordwesten von Iran I 125. III 93.
- Σαδνάττης** König der Lyder 629—617 v. Chr. I 16. 18. 73.
- Σάις** äg. Sa od. ha ent Net „Stadt der Neith“ (s. Ἀθηναίη) am westl. Hauptnilarm II 28. 59. 62. 130. 163. 169. 170. 175. 176. III 16. **Σαῖται** die Einwohner von Sais II 169. **Σαίτης νομός** der Bezirk, in dem Sais liegt II 152. 165. 172. **Σαῖτικὸν στόμα Νείλου** sonst tanitische Mündung genannt II 17.
- Σάκαι** skythisches Nomadenvolk nordöstl. von den Baktrern I 153. III 93.
- Σαλαμίς** Stadt an der Ostküste von Kypros IV 162.
- Σάλμοξις** der Gott des Himmels bei den Geten IV 94—96.
- Σαλμυδησσός** Stadt am Pontos westl. vom Bosporos, jetzt Midia IV 93.
- Σαμοθρόκη** Insel südl. der thrakischen Küste. **Σαμοθρόκες** Bewohner der Insel Samothrake II 51.
- Σάμος** Insel an der Küste Ioniens, dem Vorgebirge Mykale gegenüber I 70 u. s. **Σάμιοι** Bewohner der Insel Samos I 51 u. s. **Σάμος πῆχυς** = 0,45 m II 168. ἡ **Σαμῆς** sc. χώρα das samische Gebiet I 70. **Σ. νηῦς** IV 152. **Σάμια πρόγματα** III 146.
- Σάμιος** ein Lakedaimonier III 55.
- σαν** phönikisch schin, bei den Dorern für sigma gebraucht, sonst Zahlzeichen Ϻ = 900 I 139.
- Σαναχάριβος** (assyrl. Sin-achī-ir-ba) Sanherib, König von Assyrien 705—681 v. Chr., unterwirft auf seinem dritten Feldzuge, im 14. Jahre des Königs Hiskia, 701 v. Chr. Syrien und Palästina, siegt bei Altaku über die Ägypter und den König Taharka, verliert aber durch Seuchen einen Teil seines Heeres und zieht schleunigst nach Ninive zurück (vgl. 2. Kön. 19. 35 f.) II 141.
- Σάνδανις** ein Lyder I 71.
- Σαπφώ** aus Mytilene, die größte griechische Dichterin II 135.
- Σαράγγαι** (auch Ζαράγγαι gen.) Volk am Zarahsee in der Landschaft Drangiane III 93. 117.

- Σαρδανάπαλλος** Assurbanipal, König von Assyrien, die historische Persönlichkeit ist vermisch mit einer mythischen, und so ist Sard. zum Urbild des orientalischen, entnervenden Luxus geworden II 150.
- Σάρδιες** Hauptstadt Lydiens am Paktolos nördl. vom Tmolosgebirge I 7. 15. 19 u. s. **Σαρδιηνὸν ἄστυ** I 80. **Σαρδιηνὸς κῆρυξ** I 22. 83.
- Σαρδῶ** Sardinien I 170. **Σαρδώνιον πέλαγος** das Meer um Sardinien I 166.
- Σαρδωνικὸν λίνον** das Leinen ist nach einem Ort benannt, der ähnlich wie **Σαρδῶ** lautete II 105.
- Σαρπηδών** aus Kreta, Sohn der Europa, Bruder des Minos I 173. Anders Hom. Z 199.
- Σάσπειρες** Volksstamm südl. von Kolchis I 104. 110. III 94. IV 37. 40.
- Σατάσπης** ein Achaimenide IV 43.
- σατραπηαί** (**σατράπης** = xshathrapāva „der das Land schützt“) Verwaltungsbezirke, in die das persische Reich durch Dareios geteilt wurde und zwar meist in Übereinstimmung mit den alten, ehemals selbständigen Landschaften (doch gab es auch schon unter Kyros und Kambyses Satrapen) I 192. III 89.
- Σατταγύδαι** (ihr Land heißt Thatagush „100 Rinder besitzend“) Volksstamm in Arachosien (Harahvatish „reich an Seen“) III 91.
- Σαύλιος** König der Skythen IV 76.
- Σαυρομάται** Sarmaten, ein den Skythen benachbartes Volk zwischen Tanais und Kaspischem Meer IV 21. 57. 102. 110 u. s. **Σαυρομάτις χώρα** IV 123.
- Σεβεννύτης νομός** Bezirk der Stadt Sebennytyos, Tebener „Stadt des heiligen Kalbes“, j. Semennûd, am Nilarm gleichen Namens II 166 **Σεβεννυτικὸν στόμα Νείλου** II 17. 155.
- Σεθῶς** angeblich ein König von Ägypten II 141.
- Σελήνη** die Mondgöttin I 131. II 47. IV 188.
- Σεμέλη** Tochter des Kadmos, Mutter des Dionysos II 145. 146.
- Σεμίραμις** sagenhafte Königin von Babylon, Gemahlin des Ninos I 184. **αἱ Σεμιράμιος πύλαι** ein Tor in Babylon, vielleicht nach Westen zu III 155.
- Σερβωνίς λίμνη** ein langer, tiefer See östl. von Pelusium (und dem heutigen Port Said), von dem Meere durch

einen schmalen Streifen Landes getrennt, über den damals die Straße hinführte, mit ausgedehnten Sumpfstrecken, die oft von einer trügerischen Sanddecke bedeckt waren II 6. III 5.

Σέσωτρος König von Ägypten, meistens Ramses II. (19. Dynastie, 14. Jahrh.) gleichgestellt, richtiger wohl eine Sagen-gestalt, der alle die kriegerischen Taten und Erfolge und zwar in phantastisch übertriebener Weise zugeschrieben wurden, die die ägyptischen Könige insgesamt aufzuweisen hatten II 102—104. 106—108. 110. 111. 137.

Σηστός Stadt auf dem Chersones am Hellespont IV 143.

Σίγσιον Stadt und Vorgebirge in der Troas am Eingange zum Hellespont IV 38.

σίγμα (phönikisch samech) stand ursprünglich hinter *N*, trat dann an die Stelle von *san*, an seinen Platz kam **Ξ** I 139.

Σιδών die Stadt Sidon in Phönikien II 116. 161. III 136.

Σιδόνιοι die Einwohner von Sidon, **Σιδονίηθεν** II 116.

Σικελίη die Insel Sizilien I 24.

Σικυών Stadt in Argolis nordwestl. von Korinth I 145.

Σίνδοι Völkerschaft nicht skythischen Ursprungs am Schwarzen Meer östl. der Straße von Kertsch IV 28. **ἡ Σινδική** das Land der Sinden IV 86.

Σινώπη milesische Kolonie in Paphlagonien am Schwarzen Meer I 76. II 34. IV 12.

Σιούφ Ort vielleicht unterhalb Sais bei dem heutigen el Saffeh II 172.

Σιτάλκης König der Thraker, Bundesgenosse der Athener zu Anfang des peloponnesischen Krieges IV 80.

Σίφνος eine der westlichen Kykladen III 57. 58. **Σίφνιοι** Bewohner der Insel Siphnos III 57. 58.

Σκαμανδρώνυμος aus Mytilene II 135.

Σκλος (Thuk. II 96 **Ὀσκιος**) Oescus, j. Isker, rechter Nebenfluß der unteren Donau IV 49.

Σκίτων Sklave des Demokedes III 130.

Σκόλοτοι die königlichen Skythên, angeblich nach ihrem König **Σκόλος** gen., zwischen Borysthenes und Tanais IV 6.

Σκύθαι Volk nördl. vom Schwarzen Meer, westl. bis zum Istros, östl. bis zum Tanais und Maiotis-See, doch wurde der Name vielen Völkern beigelegt, die nicht zu diesen

- Skythen gehören. I 15. 73. 74 u. s. *Σκύθης* Sohn des Herakles IV 10. *Σκυθίη*, ή *Σκυθική*, *Σκ. γῆ*, *χώρη* I 105. II 22. IV 5. 8. 12. 17 u. s. *Σκυθικός λαός* IV 136. *Σκυθική γλῶσσα* IV 108. *δίαυτα* I 215. IV 78. *έσθης* I 215. IV 23. 106. *στολή* IV 78. *φωνή* IV 117. *Σκυθικόν γένος* IV 46. *έθνος* I 201. IV 18. 20. 46. *χαλκήμιον* ein ehernes Gefäß IV 81. *Σκυθικοί νόμοι* IV 105. 107. *ποταμοί* IV 49. 53. *Σκυθικά δῶρα* IV 134. *Σκυθιστί* IV 27. 52. 59.
- Σκυλάκη* Städtchen östl. von Kyzikos an der Propontis I 57.
- Σκύλαξ* aus Karyanda, einer Insel an der Küste von Karien IV 44.
- Σκύλης* König der Skythen IV 76. 78—80.
- Σκυρμιάδαι* thrakischer Volksstamm an der Westküste des Schwarzen Meeres bei Apollonia u. Mesambria IV 93.
- Σώπασις* König der Skythen IV 120. 128.
- Σμέρδης* 1. Sohn des Kyros, Bruder des Kambyzes III 30. 32. 61—63. 65—69. 71. 74. 75. 88. 2. Gaumâta, der falsche Smerdis III 61—65. 67—71. 74. 75. 88.
- Σμύρνη* Stadt an der Küste Ioniens, von Aiolern gegründet, von dem ionischen Kolophon aus neu besiedelt 688 v. Chr., durch Alyattes zerstört, durch König Lysimachos in der Nähe neu aufgebaut, noch jetzt die bedeutendste Stadt in der Levante (Izmir) I 14. 16. 94. 149. 150. II 106.
- Σμυρναῖοι* Einwohner der Stadt Smyrna I 143. 150.
- Σόγδοι* Volk in Sogdiane (j. Buchara), östl. vom Oxos III 93.
- Σολόεις* ein Vorgebirge Libyens, wohl Kap Spartel bei Tanger II 32. IV 43
- Σόλυμοι* Urbewohner von Milyas (Lykien) I 173.
- Σόλων* der Gesetzgeber in Athen I 29—32. 34. 86. II 177.
- Σουνιακός γουνός* das Vorgebirge Sunion IV 99.
- Σοῦσα* Hauptstadt von Kissia oder Susiane, Winterresidenz der persischen Könige, am Choaspes, einem Nebenfluß des unteren Tigris I 188. III 30 u. s.
- Σπαχώ* medisches Wort, von *σπάνα* (zend *spâ*) = *κύων*, griech. *Κυνώ* I 110.
- Σπαργαπέθης* 1. ein Skythe IV 76. 2. König der Agathyrsen IV 78.
- Σπαργαπίσης* Sohn der Tomyris I 211. 213.

Σπάρτη die Stadt Sparta am Eurotas I 65. 68—70 u. s.

Σπαρτιῖται die Vollbürger von Sparta I 65. 67 u. s.

σπιθαμή = $1\frac{1}{2}$ πήχεις oder 1 ἡμιπήχειον. πέμπτη σπιθαμή = πέμπτον ἡμιπήχειον = fünftehalb Ellen (vgl. ἡμιτάλαντον) II 106.

σκοῦ skythisches Wort „Auge“ IV 27.

στάδιον (Plur. στάδιοι und στάδια) urspr. babylonisches Maß, es ist die Strecke, die ein rüstiger Mann während der Dauer des Sonnenaufgangs, d. h. in 2 Min., zurücklegt. 1 attisches στάδιον = 600 πόδες = 177,6 m I 26. II 6. 149. 158. IV 85. 101.

Στρατόπεδα Lagerplätze der Ioner und Karer unterhalb Bubastis II 154.

στρατόπεδον Τυρίων das tyrische Viertel in Memphis, wie noch heute die Fremden im Orient in gesonderten Vierteln leben II 112.

Στράτις Tyrann von Chios IV 138.

Στρούχαιες einer der sechs Stämme der Meder I 101.

Στρυμών Fluß in Thrakien, j. Struma I 64.

Στέννεις König der Kiliker, übrigens stehender Titel der kilikischen Fürsten I 74.

Συήνη äg. Sun, hebr. Seveneh, j. Assuan, Ort gegenüber von Elephantine am rechten Nilufer, urspr. Einschiffungsplatz für den in der Nähe gebrochenen Granit für Obeliskten, Kolossalstatuen usw. (daher Syenit) II 28.

Συλοσών von Samos, Bruder des Polykrates III 89. 139 bis 141. 144. 146. 147. 149.

Σύμη (j. Symi od. Sümbegi) Insel zwischen Rhodos und dem knidischen Chersones I 174.

Συρηκόσιοι die Einwohner von Syrakus III 125.

Συρία das Land Syrien zwischen Kilikien und Ägypten II 11. 12. 20. 116. 152. 157—159. III 6. 62. 64. **Συρία ἡ Παλαιστίνη** der Küstenstrich südl. vom Karmel I 105. II 106. III 91. IV 39. **Σύριοι** die Bewohner von Syrien II 12. 30. 159. III 91. **Σ. οἱ ἐν τῇ Παλαιστίνῃ** die Juden II 104. **Σ. οἱ Παλαιστῖνοι** die Philister III 5. **Σύριοι** = **Καπαδόκαι** s. daselbst.

Σύρις s. **Τρις**.

Σύρτις die große Syrte II 32. 150. IV 169. 173.

σχολινος ein ägyptisches Längenmaß, in den verschiedenen Gegenden von verschiedener Länge, zwischen 30 und

120 Stadien. Her. rechnet den *σχολινοσ* überall zu 60 Stadien II 6.

Σώστρατος aus Aigina IV 152.

T.

Τάβαλος ein Perser I 153. 154. 161.

Ταβιτὶ s. *Ἰστίη*.

Ταίναρον Vorgebirge Lakoniens, die mittlere Südspitze des Peloponnes, j. Tainaron, vordem Kap Matapan I 23. 24.

τάλαντον das attische Silbertalent, an Wert = 4715 M. Das Verhältniß von Gold zu Silber ist bei Her. III 95 = 1 : 13, da die persischen Goldmünzen 97 % Feingehalt hatten, also fast reines Gold waren. Sonst war das Verhältniß = 1 : 10, da die attischen Goldmünzen stark legiert waren und nur 75 % Feingehalt hatten II 180. Das attische Handelstalent = 26,196 kg II 180.

Τάναϊς der Don, mündet in den mareotischen See (Asowsches Meer) IV 20. 21. 45. 47. 57. 100. 115. 116. 120. 122. 123.

Τανίτης νομός einer der Bezirke im Deltagebiet mit dem Hauptort Tanis (ägypt. T'-ān) am tanitischen Nilarm II 166.

Τάξακις König der Skythen IV 120.

Τάρας, j. Taranto, die Stadt Tarent in Unteritalien am tarentinischen Meerbusen I 24. III 136. 138. IV 99. *Ταραντίνοι* Einwohner von Tarent III 136. 138.

Ταργιτάος der erste König und Ahnherr der Skythen IV 5. 7.

Ταριχῆλαι Ort bei Kanobos zum Dörren und Salzen von Fischen II 113.

Ταρτησσός der Baetis, j. Guadalquivir, Fluß in Spanien und zugleich dessen Niederung I 163. IV 152. *Ταρτήσσιοι* die Bewohner dieser Tiefebene I 163. *Ταρτήσσιοι γαλέαι* eine Art Wiesel (Frettchen) zum Kaninchenfang IV 192.

Ταῦροι IV 99. 100. 102. 103. 119. *Ταυρικὸν ἔθνος* IV 99. Die Tauren wohnten auf dem taurischen Chersones, der Halbinsel Krim. Von dieser besteht der nördl. Teil aus flacher, wasserarmer Steppe, der mittlere aus gutem Ackerboden, der Südrand aus Gebirgen (bis 1500 m). Her. weiß nichts von einer Halbinsel, kennt nur das Gebirge *Ταυρικὰ ὄρη*. (Jaila-Geb.) IV 3 und denkt sich das hinter diesem liegende Land als zusammenhängendes Festland ohne jede Einbuch-

tung, wo die Tauren von Karkinitis bis Theodosia wohnen.
ἡ Ταυρικὴ IV 20. 99. 100.

Ταύχειρα Stadt an der Westküste der Kyrenaika, später Arsinoë gen. nach der Gemahlin Ptolemaios' II., j. *Tôkra* IV 171.

Ταχομψώ Insel im Nil, vielleicht die Insel Philae oberhalb der Katarakten. Der See, der sich an die Insel anschließt, ist der Nil, der sich oberhalb von Philae seeartig erweitert II 29.

Τέαρος Nebenfluß des Kontadesdos (Teke-Deré) IV 89—91.

Τέασπις ein Perser IV 43.

Τεγέη Stadt im südöstl. Arkadien, im Stadtgebiet von Tegea liegt das heutige Tripolitza I 66—68. *Τεγεῆται* die Einwohner von Tegea I 65—68.

Τεισαμενός ein Thebaner IV 147.

Τελέσαρχος ein Samier III 143.

Τέλλος ein Athener I 30. 31.

Τελεμυσσείς die wahrsagenden Einwohner der Stadt Telemessos in Lykien I 78. 84.

Τένεδος eine der Sporaden westl. von der Troas I 151.

Τενέδιοι die Bewohner von Tenedos I 151.

Τερμίλαι anderer Name für Lykier, angeblich kretischer Herkunft I 173.

Τευθρανίη die fruchtbare Talebene des Kaikos (j. Bakýr) in Mysien II 10.

Τευχοί die alten Bewohner der Landschaft Troas II 114. 118. *Τευχρίς γῆ* die Landschaft Troas II 118.

Τέως die Stadt Teos an der Küste von Ionien I 142. 170.

II 178. *Τήιοι* die Einwohner von Teos I 168. III 121.

Τηλεκλῆς aus Samos III 41.

Τηλέμαχος Sohn des Odysseus II 116.

Τῆμνος eine der 12 Städte der Aiolis I 149.

Τήνος eine der Kykladen, südöstl. von Andros IV 33.

Τήνιοι Einwohner der Insel Tenos IV 33.

Τήρης König der Thraker, Vater des Sitalkes IV 80.

Τηῦγετος der Taygetos, das Gebirge, das Lakonien von Messenien trennt (Hag. Eliasberg 2409 m) IV 145. 146. 148.

Τιαραντός linker Nebenfluß der unteren Donau, vielleicht der Sereth IV 48.

- Τιβάρηνοί* Volk am Schwarzen Meer, östl. vom Flusse Melanthios III 94.
- Τίβρις* linker Nebenfluß der unteren Donau, nicht näher zu bestimmen IV 49.
- Τίγρης* der Tigris I 189. 193. II 150.
- Τιμαρέτη* Priesterin zu Dodona II 55.
- Τιμήσιος* aus Klazomenai I 168.
- Τμῶλος* Gebirge in Lydien, an dessen nördl. Fuße Sardes liegt I 84. 93.
- Τόμυρις* die Königin der Massageten I 205—208. 211. 213. 214.
- Τράσπες* ein Skythenstamm, wohl im Norden des Jaxartes IV 6.
- τρηχίη χερσόνησος* s. *Χερσόνησος*.
- Τριβαλλικὸν πεδίον* die Triballer saßen damals in Serbien IV 49.
- Τριόπιον* Vorgebirge an der Küste von Karien bei der Stadt Knidos, j. Kap Krio, I 174. IV 38. *Τριοπικὸν ἱρόν*: das Bundesfest der dorischen Hexapolis wurde hier gefeiert zu Ehren der Demeter, des Poseidon und besonders des Apollo I 144. *Τριόπιος Ἀπόλλων* I 144.
- Τριταῖς*, auch Tritaea gen., eine der 12 Städte in Achaia, eine Bergstadt am Abhang des Erymanthus I 145.
- Τριτανταλχμης* (Cithrantaxmah) Sohn des Artabazos, ein Perser, I 192.
- Τρίτων* 1. ein Meergott IV 179. 188. 2. Ein Fluß IV 178. 180. 191. *Τριτωνίς* ein See IV 178—180. 186—188. Tritonfluß und Tritonsee lagen in Libyen, vielleicht bei der kleinen Syrte. Minyer hatten von dem Fluß Triton, der sich in den Kopaissee ergießt, den Kult der Athena *Τριτογένεια* mit nach Libyen gebracht.
- Τροιζήνιοι* Einwohner der Stadt Troizen in Argolis III 59.
- Τρόη* Troja IV 191. *Τρώες* II 120. *Τρωικὸν Σίγειον* IV 38. *τὰ Τρωικά* der trojanische Krieg II 145.
- Τροφώνιος* Heros von Lebadeia in Boiotien, er wird in einem Erdschlund hausend gedacht, von wo aus er Orakel gab I 46.
- τρωγλοδύται* s. *Αἰθίοπες*.
- Τύμνης* aus Olbia, *ἐπίτροπος* des Skythenkönigs Ariapeithes, d. h. er war der Vertreter des Königs für dessen Geschäfte in der Stadt IV 76.

- Τυνδάρεως* König in Sparta, Vater der Helena II 112.
Τυνδαρίδαι die Söhne des Tyndareos, die Dioskuren Kastor und Polydeukes IV 145.
Τύρης der Dnjestr IV 11. 47. 51. 52. 82. *Τυρίται* Einwohner der Stadt Tyras (j. Akkerman) an der Mündung des Flusses IV 51.
Τύρος die Stadt Tyros in Phoinikien I 2. II 44. *Τύριοι* die Einwohner von Tyros II 49. 112. *ὁ Τύριος* der König von Tyros II 161. *Τυρίη Εὐρώπη* IV 45.
Τυρσηνίη die Landschaft Etrurien in Italien I 94. 163. *Τυρσηνοί* die Etrusker I 57. 94. 166. 167. *Τυρσηνός* Sohn des Atys, Bruder des Lydos, heißt eigentlich *Τόρηβος*, der aber nichts mit den Tyrsenern zu tun hatte I 94.
Τυφῶν (*Τυφῶς*) Sohn der Gaia und des Tartaros, ein flammenspeiendes Ungeheuer, von Zeus durch einen Blitzstrahl besiegt und in den Tartaros geschleudert. Den Ort, wo er bezwungen lag, suchte man an den verschiedensten Stellen, die Griechen in Ägypten im Serbonischen See. In Ägypten dem Set (Sutech) gleichgestellt. Dieser ist der Gott des Schreckens und Zerstörens, Mörder des Osiris. Esel, Nilpferd, Krokodil sind ihm heilig II 144. 156. III 5.

T.

- Ἵδάρνης* (*Vidarnah*) vornehmer Perser, einer der Sieben III 70.
Ἵδρεή, j. Hydra, Insel bei Argolis III 59.
Ἵδωρ das Wasser wurde bei den Persern als die Lebenspendende und fördernde Göttin *Ardivîçûra* verehrt I 131.
Ἑλίη Velia, *Ἑλέα*, griechische Kolonie an der Küste von Lukanien, gegründet um 540 v. Chr. von Phokaiern I 167.
Ἑλάιη Waldland am linken Ufer des unteren Borysthenes (Dnjepr), j. öde Steppe, Reste des Waldes noch bei Aleschki „Baumland“ IV 18. 19. 54. 55. 76. *Ἑλάιη γῆ* IV 9.
Ἑλλος ein Nebenfluß des Hermos I 80.
Ἑπάκουρις vielleicht die Molotschnaja, mündet in das Asowsche Meer IV 47. 55. 56.
Ἑπανίς der Bug IV 18. 47. 52. 53. 81.
οἱ ὑπεράκριοι s. *πάραλοι*.
Περβόρσιοι sagenhaftes Volk jenseits des Nordwindes,

das in seligem Frieden nur dem Dienste des Lichtgottes Apollo sich widmete IV 13. 32—36.

ὑπερνότιοι Menschen jenseits des Südwindes IV 36.

Ἑρμόλη eine Heroine, deren Grab im Heiligtum der Artemis auf Delos verehrt ward, angeblich eine Hyperboreerin IV 33. 35.

Ἑρμύς wohl nicht verschieden von Σέρμυς, vielleicht der Donez, rechter Nebenfluß des Don IV 57. 123.

Ἑρμάνιοι Volk im Südosten des Kaspischen Meeres III 117.

Ἑρμιόνης dem Volksstamm der Marder angehörend I 84.

Ἑρμιάνης Vater des Dareios I 183. 209—211 u. a.

Ἑρμύνης Einwohner der Bergstadt Hytenna (od. Etenna) in Pisidien III 90.

Φ.

Φαίδυμή Tochter des Otanes, Gemahlin des Kambyzes und dann des Gaumâta III 68. 69.

φαλακροί kahlköpfige Ägypter und Skythen III 12. IV 23.

Φάνης aus Halikarnaß III 4. 11.

Φαρβαθλήτης νομός Bezirk im östl. Nildelta mit dem Hauptort Φαρβαλήτης II 166.

Φαρεις eine der 12 Städte von Achaia, im Westen der Landschaft I 145.

Φαρνάσης ein Achaimenide II 1. III 2. 68.

Φάσηλις Hafen in Lykien, an der Grenze von Pamphylien II 178.

Φᾶσις Fluß in der Landschaft Kolchis, südlich vom Kaukasus, j. Rion, I 2. 104. II 103. IV 37. 38. 45. 86.

Φερειλή aus Kyrene IV 162. 165. 167. 200. 202. 205.

Φερῶς König von Ägypten. Auf Ramses II. folgte Merenptah. Wie Sesostris ist Pheros nicht geschichtlich, sondern = Pharao, äg. per-āa „großes Haus“. Die Erzählung über ihn ist ein Märchen, eine Satire II 111.

Φθιώτις γῆ Landschaft in Südthessalien I 56, angeblich benannt nach Φθίος, dem Sohne des Achaïos II 98.

Φίλλης aus Samos III 60.

Φίλιτις ein ägypt. Hirt der Volkssage II 128.

Φλά Insel in dem sagenhaften Tritonsee IV 178.

φοιβόλαπτος von Phoibos ergriffen, begeistert, ein „Wundermann“ IV 13.

Φοῖβος Ἀπόλλων IV 155.

Φοίνικες die Phoiniker, die Bewohner des Küstenlandes Phoinikien in Syrien I 1. 5. 105 u. s. **Φ. Τύριοι** II 112.

Φοινίκη das Land Phoinikien I 2. II 44 u. s. **Φοινικῆιοι** **Πάταινοι** s. d.

φοίνιξ, äg. bennu, Symbol der täglich wiederkehrenden Morgensonne, daher mit Ra identifiziert, andererseits Symbol der Auferstehung, da er stets von neuem geboren wird, daher dem Osiris geweiht. Seine Hauptkultusstätte war Heliopolis, hier hieß der Tempel des Ra auch ha-bennu, „Haus des Bennu“. Der sterbende Phoinix kommt hierher und läßt sich in duftendem Weihrauch verbrennen, um aus der Asche wieder zu erstehen. Am 3. oder 40. Tage zeigte er sich wieder in voller Kraft. Die Beschreibung des Vogels bei Her. paßt eher auf einen Goldfasan als auf eine Reiherart II 73.

Φραόρτης (Fravartish) 1. Vater des Deiokes, ein Meder I 96. 2. Sohn des Deiokes, König der Meder 656—634 od. vielleicht richtiger 687—634 v. Chr., s. **Δηϊόκης** I 73. 102. 103.

Φρικωνίς Beiname von **Κύμη**, angeblich nach der Herkunft eines Teiles der Einwohner, dem Berge Phrikion in Lokris I 149.

Φρίξαι (od. **Φρίξα**) die nördlichste Stadt Triphyliens nahe bei Olympia IV 148.

Φρουμένη Tochter des Königs Etearchos in Oaxos IV 154. 155.

Φρυγία die Landschaft Groß-Phrygien in Kleinasien mit den Städten der Könige Midas und Gordias Pessinus, Midaeion, Gordieion I 14. 35. **Φρύγες** die Phryger I 28. 35. 41. 72. II 2. III 90. **Φρύγιος νόμος** Phrygien bildete mit Ionien und Lydien zusammen die Satrapie des Oroites III 127.

Φύη eine Athenerin I 60.

Φωκαία und **Φωκαίη** Stadt in Ionien I 80. 142. 152. 162. 164. 165. 168. II 106. 178. **Φωκαείς** Einwohner der Stadt Phokaia I 152. 163—167. IV 138.

Φωκείς die Phoker in Mittelgriechenland am Parnaß I 46. 146.

X.

Χαλδαίοι ein semitischer Volksstamm, der im 2. Jahrtausend v. Chr. in die babylonische Tiefebene eindrang und nach dem

Sturz der assyrischen Macht (606 v. Chr.) in Babylon zur Herrschaft gelangte durch Nabu-kudur-uçur Als die Herrschaft auf die Perser übergang, blieben die Chaldaier im Besitz der Kulte und bildeten allmählich eine streng geschlossene Priesterschaft, die sich besonders durch astronomische Kenntnisse auszeichnete I 181. 183. *Χαλδαίων πύλαι* Stadttor in Babylon, wohl im Süden der Stadt III 155.

Χάλυβες ein Volkstamm nicht innerhalb des Halys, sondern etwas östl. davon in Pontus. Sie sollen den Stahl (*χάλυψ*) erfunden haben I 28.

χάμψα nach Her. ägypt. für *κροκόδειλος* (ionisch = gemein-griech. *σαῦρος*, *σαύρη*) Eidechse, doch heißt Krokodil sonst äg. *meshu* II 69.

Χάραξος aus Mytilene II 135.

Χαρίλλεως von Samos, Bruder des Maiandrios III 145. 146.

Χάριτες Töchter des Zeus und der Hera, Göttinnen der Anmut II 50. *Χαρίτων λόφος* vorspringende Höhe des Msellâta (s. *Κίνυψ*). Die Entfernung von der See beträgt ungefähr 2 Stunden IV 175.

Χέρμυς 1. Stadt in Oberägypten, j. Achmîn, griech. Pano-polis. Die Hauptgottheit war hier Chem, immer dargestellt mit geschwungener Geißel in einer Hand, von den Griechen dem Pan gleichgestellt II 91. *Χερμύται* Einwohner der Stadt II 91. 2. Insel bei Buto im nordwestl. Delta, äg. Chebî, griech. auch *Χέρβις* II 156. *Χερμύτης νομός* der darnach benannte Bezirk II 165.

Χέοψ, äg. Chufu, König von Ägypten, einer der Pyramiden-erbauer, aus der 4. Dynastie, um 3400, nach äg. Tradition galt er als Tempelgründer und fromm II 124. 126 127. 129.

Χερσόνησος 1. der thrakische Chersonnes, Halbinsel am Hellespont, j. Gallipoli IV 143. *Χερσονησίται* die Bewohner des Chersonnes IV 137. 2. *Χ. ἡ Βυβασσίνη* die knidische Halbinsel, nach der altkarischen Stadt Bybassos gen. I 174. 3. *Χ. ἡ τρηχέλη* die von der Krim östl. vorspringende Halbinsel Kertsch IV 99. 4. Die Halbinsel auf der Sinope lag IV 12

Χεφρήν äg. Chä-f-rä, König von Ägypten, einer der Pyramiden-erbauer. Zwischen ihm und Cheops (Chufu) regierte noch Rā-tet II 127.

- Χίλων* ein Spartiate, einer der sieben Weisen I 59.
Χίος Insel an der Küste von Ionien I 142. 160. 164. II 178.
Χίοι Bewohner der Insel Chios I 18. 25 u. s.
Χοάσπης Fluß in der Landschaft Susiane, an dem Susa lag I 188.
χολνιξ attisches Hohlmaß für Trockenes = 4 κοτύλαι = 1,08 l I 192.
Χοράσμιοι Volk am Oxos III 93. 117.
Χρομβος ein Argiver I 82.

Ψ.

- Ψαμμήνιτος* Sohn des Amasis, König von Ägypten 526 bis 525 v. Chr. Getötet von Kambyzes (aber nicht durch das ungefährliche Ochsenblut) III 10. 14. 15.
Ψαμμήτιχος, äg. Psmk = Psametik, König von Ägypten 664—610 v. Chr. I 105. II 2. 28. 30. 151—153. 155. 157. 158. 161.
Ψάμμις, äg. Psmk, Enkel des Vorigen, König von Ägypten 594—589 v. Chr. II 159—161.
Ψύλλοι ein libyscher Volksstamm im Gebiete der Nasamonen IV 173.

Ω.

- Ὠκεανός* der Ozean II 21. 23. IV 8. 36.
Ὠλενος eine der 12 Städte von Achaia, im Westen der Landschaft I 145.
Ὠλήν ein sagenhafter Hymnendichter aus Lykien, einer Kultusstätte des Apollo IV 35.
Ὠπις 1. Stadt am Tigris, doch sonst von unbekannter Lage I 189. 2. Hyperboreische Jungfrau auf Delos, Beiname der Artemis IV 35.
Ὠρος, äg. Hor, ein Lichtgott, daher Apollo gleichgestellt, er wurde in ganz Ägypten verehrt, Sohn des Osiris, rächt dessen Tod an dem Mörder Set II 144. 156.
-

Kritischer Anhang.

I 21₂₅ ἦεν Valckenaer. — 30₁₈ <τε> Stein. — 35₅ [ἐπε] κυρή-
σαι A.C. — 38₃₄ <τὴν ἀκοήν> Hss. — 39₃₈ ἐπεὶ δὲ Kall. — 48₃₁ <ἀλ-
λων> Stein. — 51₁₁ δύο [ἀνέθηκε] Stein. — 65₃₁ μηδὲνα Stein. —
[μετὰ δὲ — ἀνοδοργος] Stein. — 67₁₀ <τὸν> θεὸν Aldina. —
72₂₈ Ἀυδίνης Kall. — 73₂₂ ὡς γὰρ Gomperz. — 74₁₁ κατὰ Stein. —
75₂₂ ἔπεμψε [εἰ στρατεύεται ἐπὶ Πέρσας] Cobet. — 76₁₉ [τὸ] λοχ-
ρότατον Stein. — 1₁₈ ἐν <τῷ> Kall. — 78₁₈ ἐς [τῶν ἐξηγητῶν]
van Herw. — 80₃₇ ὥσφραντο Hss. — 81₁₈ πρότεροι Stein. —
82₁₅ <τοῖσι Σπαρτιήτησι> Hss. — 20 Κυθηρίη [νήσος] van Herw. —
22 Χρομῖος A.B. — 86₂₁ <οὐ καὶ> Stein. — 87₃₈ δαίμονι R.d.z. —
91₂ ὦ Hss. ... εἶπε [τὰ εἶπε] s. — 92₁₀ γὰρ Stein. — 98₃ [γῆ] ἡ
Ἀυδίνη Stein. — 4 γὰρ Krüger. — 94₁₁ ἐπιπλά. — 100₈ <ἐν> Stein.
— 1₁₈ <ὥδε> van Herw. — 103₁₅ Προτοθύω Hss. — 105₈ ἡ θεὸς
testes, papyrus. — 106₁₈ τὸν Reiske. — 110₁₇ <ῆ> πρὸς Stein. —
126₂ <ἐμὲ πείθεσθαι> Hss. — 129₃ ἐνωτοῦ δὲ A.B.C. — 11 δέον
A.B.C. — 131₂₂ τοιοῦτε A.B.C. — 132₁₈ <τε> Kall. — 146₁₈ Ἀθη-
ναίων Hss. — 148₆ <καταντίον> Stein. — 149₁₈ Αἰγαιοῦσσα
van Herw. — 150₃₆ ταῦτα [Συμφαλίων] Stein. — 151₂₁ οἰκημένην,
22 οἰκῆται Krüger. — 153₈ ἐπεὶ γὰρ [τε] Stein. — 162₂₈ ἐπολιόρκει
Naber. — 163₃₄ [τὰ] πάντα Hss. — 165₂₂ ἐνεκτίσαντο Stein. —
• ἡθέων [τῆς χώρας] Naber. — 179₃₈ ποταμὸν [τὸ ραῖθρον] Stein.
— 182₈ <οἱ> Hss. — 186₁₁ ὥρως Krüger. — 187₈ γραμμάτων
Naber. — 193₁₈ <ἐς> Hss. — 196₈ οἶδε Eltz. — 1₁₈ ὅσαι αἰεὶ Stein.
— 3₁₈ εἴη Stein. — 200₃₀ εἶδει Diels. — 203₁₈ πάσα A.B. — 1₁₈ <Ἡρα-
κλείων> Stein. — 209₁ οὐ νυν A.B.C.

II 4₂₂ <μῆνα> Cobet. — 6₂₁ ὅρος [τείνε] v. Gutschmid, A.B.C.
— 8₁₈ μεσαμβρίην τε καὶ νότον εν. — 10₁₈ ὥσπερ τὰ τε Kall.
R.d.z. — 1₁₈ <τὰ> Stein. — 25₈ τε [έόντος] A.B.C. — 26₄ <τῆς>
Kall. — 28₂₆ οὗτος R.d. — 30₃₉ Ἀρχάμ Wiedemann, A.B.C. —
4₁₈ κατέστησαν A.B.C. — 32₁₂ <τὰ κατόπερθε> Hss. — 14 ἐκείνους
Bekker. — 1₁₈ ὅδασι A.B.C. — 33₂₂ τοσοῦτο Abicht. — 1₁₈ <διὰ
πάσης Εὐρώπης> Hss. — 1₁₈ Ἱστορηνοὶ v. Gutschmid, P.d.z. —
34₂₈ πάσης [τῆς] A.B.C. — 36₁₄ <καὶ τὴν κόπρον ἀνατρέφονται>
A.B.C. — 39₈ πυρὴν καίουσιν Hss. — 41₁₈ πάντα v. Gutschmid. —
42₁₄ <μαθόντες> Krüger. — 43₃₈ τοῦ Ἡρακλείου Αἰγύπτιοι P.R.d.z.
— 44₂₁ μεγάλως Wesseling. — 46₃₈ οἱ αἰεὶ πᾶλοι v. Gutschmid.
— 51₁₈ ἐγένοντο [καὶ — παραλαμβάνουσι] Stein. — 53₁ <δὴ> Eltz.
— 55₂₁ σφαια Krüger. — 64₈ <ἀνιστάμενοι> Hss. — 65₂₅ τόχας

τάσδε Hss. — 68, <κατὰ λόγον τοῦ σώματος> Hss. — 70, ἐμοὶ ABC. — 71, διχληλὸν [ὀπλὰι βοός] Stein. — 73, τι Schweigh. — 75, στεινὴ Stein. — 76, ταύτην Stein. — 76, <ῆς> Schweigh. — 77, δὴ γράωνται ABC. — 79, ἄωρον Rd. — 82, τέτοιον ABC. — 92, <καὶ παλέουσαι> Wiedemann, Hss. — 93, ἐπόμενοι. [εἰσὶ — ἰχθύες] van Herw. — <οὔτοι> om. ABC. — 94, <ἄγρια> Hss. — 96, ριπὶ Rd, v. Wilamowitz. — 99, ὡς ἀπεργμένος [ρε] Stein. — 100, τοσαύται [δὲ] Rd. — 102, πολλὴν [τῶν] CRd. — 104, ποταμὸν καὶ Παρθένιον Kall. Rd. — 106, αἱ δὲ στηλαὶ ABC, ἰσὴ R. — 108, ἅπασα πεδιάς AB. — 110, μὲν δὴ οὗτος ABCP. — <ἐπεβαλλόμενον> Stein. — 111, μέγιστον Krüger. — 113, ὁμοίος [τὸ] ABC. — 114, <δ> Krüger. — 116, ἐκὼν Stein. — <ἐπιμένονται — εὐκατέρειαν> Hss. [ἐπιμένονται — ἐκατόμβας] secl. Schäfer. — <ἐν τοῦτοις — αἰτέουσι> Hss. — 118, [ῆ] Εὐενη ABC. λόγον [τῷ προτέρῳ] Stein. — 120, γενομένης ABC. — 121, <ἐκ> ἐλθόντας ABC. — 71, διακρίσειν, αὐτὴ Stein. — 122, Δήμητροι Stein. — 123, ἀρχηγετέων Hss. — 124, <ἐκ> Stein. — 129, μιν <ταύτην> Hss. — 135, <δ> Hss. Ροδάπι Schaefer. — <οὐδὲν — ἀναθίσιναι> Hss. — <ἐτέρη> van Herw. — 136, <ἐκείνῳ> Hss. — 137, γενομένων PR. — 143, ἀνταγεννηλόγησαν [ἐπὶ τῇ ἀριθμῇ] Gomperz. — 155, τοῦδε δὲ τοῦ Kall. — <τοῦτο [τὸ ἐν Αἰγύπτῳ]> Cobet. — 156, οὗτος Bekker — Δήμητρος van Herw. — 174, ἀποφεύγεσθαι Cobet. — 181, δ' ἐς ἀλλήλους ABCPd.

III 1, ἐκ βουλῆς Hss. — II συμβουλῇ ABR. — <Καμβόσης> Stein, Cobet. — 4, <τῶν> R. — <ῆν> R. — 5, ὁδοὺ Stein, Hude. — 9, ἀγαγεῖν v. Stein. — <τριῶν> R. — 11, <ἐξ> ABC, <τῶν στρατοπέδων> Hss. — 12, διαράξιας R. — <ἐπὶ> Stein. — 14, ἀντεβῶν Dobree. — 15, ὡς [δὲ] R, Stein. — 15, <τοῖσδε> καὶ [τῶδε, τῷ] Schenkl. — 16, <αὐτὸ> Hss. — 18, ἐκαστοτα Gomperz. — 21, <τὰ> ABC. — 23, <φάναι> Richards. — 26, ἀπέχει Stein. — 28, ἰωντὸν Stein. — <τρίγωνον> Caylus, Stein. — 29, [ῆ] ὁρετὴ Hss. — 30, ἔδοξεν Hss. — 32, <ἄλλον σκύλακα> Hss. — 33, γενετῆς van Herw. — 34, [τοῖσδε] ἀμειβασθαι Kall. — 37, ὡς Schaefer. — <τοῖς> R. — 39, ἔμα R. — 47, [ποιεῖ] ἰοῦσα [γὰρ] Krüger. — 48, [τρίτη] γενετὴ Hss., <κατὰ — γεγονός> Hss. — 50, οὗτε Hss. — 53, <πόον> Hirschig. — 61, ὁμοίος [εἶδος] om. R. — 64, <τῶν> ABC. — <καίρην> Blomf., Cobet. — 72, τις PR. — 82, μούναρχος [τῶν] Cobet. — 85, ἐγγεῖμπτων [τῇ θηλείῃ] Stein, δεχέσθαι [τὸν ἴκνον] Cobet. — 86, <κατὰ> τὸ Stein. — 88, <ἐν> Πέρσῃσιν Schweigh. — 90, Τρεννέων Stein. — 93, τῆσιν ἐν Herold. — 95, λογιζομένων Stein. — 97, ὁράς. [οὔτοι — κατάγαια] Naber. — <δὲ τὰ> Reiske. — 98, [τῷ] βασιλεῖ van Herw. — 99, <καὶ> Stein. — 102, τὸ PR. — 105, [καὶ] παραλύεσθαι PR. — <οἱ> Hss. — 106, <τὰ> τετράποδα Krüger. — 108, <ἡπιστάμην> Hss. — <τε [δὴ]> Sagawe. — 109, <δ> om. ABCd. — 111, <αὐτῶν> om. R. τὰ μέλεα [τῶν ἐποφυγίων] Kall. — 113, ἀμαξίδα [ἐκαστην] Gomperz. — 115, γὰρ [ὁ Ἡριδανός] Cobet. — 116, <τὰ> Dietsch. — 128, τῶν PR. — 129, ὁ Hss. — 130, ἰωντὸν Stein. — μιν [έόντα] Krüger. — 139, <στρατευόμενοι> Hss. — <γενέσθαι> πάντως

τοίνυν H. Stephanus, Stein. — 142₃₄ <ταῦτα> Stein. — 143₃₁ ἐν Stein. — 147₆ <τὰς μὲν> Cobet. — 154₁₈ <τοῖς> om. R. — 155₁₈ ἀμυνόντων Bähr, ἐγγειρίδιον Stein. — 156₂₂ <πολλὰ> van Herw. — 157₂ τὸν δοκιμώτατον ABR. — 31 <ἐν> Hss.

IV 7₃₁ <λέγουσιν> Hss. — 9₂₈ εἶδεν ABd. — 10₂₅ <τὸ δὴ μόνον> — Σκύθῃ Hss. — 11₈ μὲν [γὰρ] Krüger. — 12₂₂ φηγόντες Cobet. — 30 <γῆν> ABC. — 15₃₃ <τὰ> Reiske. — 33₁₁ ἐκλείπειν Cobet. — 34₂₂ ἀποταμόμεναι Cobet. — 36₂₈ λέγοντα Schweigh. — 32 ποιέουσιν Aldina. — 37₁ <Ἀσίην μὲν> Schweigh. — 38₁₂ Μυριανδικοῦ L. Dindorf. — 42₂₆ <δὴ> om. PR. — 43₂₈ <περιπλάσαι> Stein. — 13 <οἱ> Hss. — 46₁ <δ> om. PR. — 5 λόγιμον R. — 48₃₀ μεγάλοι Koen. — 53₂₈ <δ> Kall. — 59₁₉ <καλεόμενοι> om. ABCd. — 62₁₉ ἐκάστους τῶν ἀρχέων Stein. — 65₂₂ <ῆ> om. PR. — 66₉ <ἀν> Schweigh. — 71₂₄ <μέγα> om. R. — 72₇ ἐμβαλόντες [ἐς τοὺς ἱπποὺς] van Herw. — 15 <περὶ> Reiske. — 78₁₈ δὴ [τι] om. ABCd. — 80₁₁ δὴ Stein. — 83₂₀ περιπέμποντος Cobet. — 85₆ ῥίον Corn. de Pauw. — 86₂₂ <οὗτος> om. ABCd. — 96₁₁ μὲν [τούτου καὶ] ABCd. — 97₆ ἡμεῖς Hss. — 99₂₁ πόντον Kall. — 103₁₇ ἀποταμών [ἐκαστος] O. Nitzsch. — 108₁₈ <αἱ> Reiske. — 109₂₄ παρὰ Hss. — 111₂₂ πρώτην Gomperz. — 31 αὐτὸς Reiske. — 113₁₆ δευτεράῃ Hss. — 120₂₆ ἐκπολεμώσεσθαι Madvig. — 121₂₈ πάσας s. — 24 <πάντα> om. ABCd. — 122₁₀ ἰθὺ Stein. — 127₁₀ ἀν ὅμιν συμ. ABCd. — 129₄ ἐρέω. [τῶν τε ὄνων — εἶδος] Stein. — 133₉ δὴ [οὕτω] Hss. außer d. — 15 <ὅμιν> Hss. — 134₂₂ δῶρα [τὰ] Krüger. — 135₁₄ αὐτοῦ [ταύτῃ] PR. — 31 ἐπερθέμενος Stein. — 136₂₉ καὶ Σαυρομάται Stein. — 137₁₃ <δὴ> Stein. — 21 τετραμμένοι [πρὸς ταύτην τὴν γνώμην] Cobet. — 138₂₇ <ῆσαν> om. R. — 147₁₈ μενεῖν H. Stephanus. — 148₂₂ βουλομένων Stein. — 157₃₁ <σφέων> Stein. — 161₄ οὗτος [ἄν] ABC. — 167₂₂ <ῆ> Krüger. — 169₁₂ τὸ πρὸς ἐσπέραν [χώρην] Stein. — 14 τούτου [χώρῳ] Stein. — 172₁₉ τούτους Hss. — 15 ἰθὺ [ἐν τῇ ὄψει] Stein. — 184₂₆ ὀνομά <ἔστιν> om. PR. — 187₂ <ἐπι>σπείσαντες van Herw. — 189₁₄ γs Stein. — 191₁₂ γυναικες [ἄγριαι] van Herw. — 201₂₄ πεζοῦ [μηχανάται τοιάδε] Stein. — 24 ἐποτελεῖν [φάναι] Krüger. — 203₁₉ <τε> AB.

Heimatlinge aus deutschen Bauen. für jung und alt
ausgewählt von Dr. Oskar Dähnhardt. Die Vertheilung von Robert Grosse.

In *Neofluviobius* Dudgeon, subgenus *p* 2 —, in *Colletes* subgenus *p* 2 60.

6. Das Flurloch und seine Bedeutung für die Gesundheit und Erhaltung.

U. von Bismarck nach Deutschland. Mittheilungen über den Kriegszustand.

11) **അഭിമാനം** അഥ് **ഭക്തവർത്തം**. **ഭക്തവർത്തം** **മലയാളം** **മലയാളം** **മലയാളം**.

Das Buch mehr als ein Beitrag zur Charakteristik des deutschen Volksthumes angesehen werden. Denn in der Pflanzenwelt, wozu sie also ist, spiegeln sich die Eigenart des deutschen Volkes, das bei aller Einheit doch eine wunderbare Mannigfaltigkeit aufweist. Wenn es aber für jung und alt, alle ansehnlich auch für das reifere Jngend, bestimmt ist, so wird darüber aus der Erfahrung hervorgehen, das der Reichthum naturer Jngend nur wenig hat beschreiben können. Sie haben an jeder Pflanze, die nicht gar so selten vorkommt, eine lebendige Freude, und das gewis der Schrift nachdrücklich ist und wie alles Volksthumische sie anregt ihr Verstand zu erweitern. Dazwischen zu streuen wir herrlicher Gesinnung, das ist die Freude der Schöu, und das wächst auch ihre Fortschritte beitragen. Daß sie in der Hand des Lesers, selbst wenn dieser im Vorlesen aus Pflanzenen nur wenig greift, ist und Nutzen bringt und die Lust am bewußten Naturstudium erhöht, hat der Herausgeber an Charakteren erprobt. Er hat auch diese Wunsch heraus gestellt, selbst wunderliche Erscheinungen ohne Vorurtheil zu lesen zu lesen. Und so ist dieses Buch aus der Schule heraus entstanden und für die Schule eben so wie für das heimliche Haus bestimmt.

Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Von Prof.
Dr. Eduard Schwartz. 3tes Deutsche: 1. Sokrat u. Platon. 2. Christus
Jesus und Paulus. 3. Sokrates und Platon.

4. *Arctostaphylos* und *Columbistella*. 1. *Chama*. 2. *Had* *Feb* *A* } —, in *Arctostaphylos* *Feb* *A* } 60.

Der Vortrag wurde sehr an ein großes Publikum. In seinem Inhalte richtet sich die Beschreibung des Mittelraums auch immer nach dem Zwecke, den die Kartographen-Gesellschaft von einem 60 Jahren ständigen. Dem gegenüber wird in diesen Vorträgen der Versuch gemacht, an einfachen Beispielen zu zeigen, wozu bestimmte und wichtiger das Ziel der ersten Skizze nach der geschichtlichen Arbeit der letzten Generationen geworden ist. Die Aufgabe und der entsprechende Arbeitszusammenhang besteht, der sich mit jedem Jahre geändert haben.

... Du Charakterskizzen von Schwarz möchte ich lieblich empfangen, weil sie einen
Blick geben von Umfang, Aufgaben und Zielen der Literaturgeschichte, was sie sich aus der
Darstellung der Geschichte ergeben ... Die fern- und lebhaft gehaltenen Vorträge sind der letzte
Ertrag ständiger Fortbildung. Je einer stellt uns vorlesend und besprechend vor, und
darüber wird diskutiert. Man spürt das so überall aus dem Leben selbst."

Monatsschrift für höhere Schulen. XL Jahrgang. 2.

Schriften von H. W. Stoll. Wohlfeile Ausgaben zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Die Fragen des Heilighen Ekklesiens. Erklärungen aus der alten Zeit.

3. Hatlogs. Zwei Bäume mit 21 Abtheilungen nach unserer Hausordnung, 100.

4 50. — *Verhältnisse der Griechen und Römer in Biographieen.* 2 Bände.

3. und 4. Die ersten Grundbesitzer in Krieg und Frieden. Verhältnis der Grundbesitzer zu den

größter der Form ist (statisch) geworden. II Der selbe Name in Bezug auf Judentum.

Verständnis der Natur in biologischer Form. 114 | 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939

[illegible]

— Die Plakate der politischen Parteien (nach dem Bericht der Nationalen Gewerkschaften)

Erzählen die Bay history Jagad und Freunde des Wietzins. Mit sturm Stat. Feb. 2 70.

— Die Meister der schmalen Kirevats (Gemeinschaft der Kirevats) schenken dem

Plakat für die ersten Jugend und Freunde des Alltags. Die ersten Jugend. Der 2. 70.

[illegible]

Jan 2 Letter. L. Col: Dr. Thompson. H. Col: Miller, and North-Orlando. Feb. p 43 —

Neallegikon des Klassischen Altertums. Von Fr. Eabler.

Stichzeit, verbesserte Auflage, von Prof. Dr. Max Krieger. Mit zahlreichen Abbildungen. In Leinwand gebunden M 16 50

Letztere Realisation ist nur dann den Interessen der bismarckischen Minorität dienlich, sobald auch eine Berücksichtigung des Inhalts auf der Seite und Seite des Ministers erfolgt, deren Erkenntnis für andere in Deutschland unterrichtete Lehrer anziehend und anregend ist auf den Bereich der vorzugsweise in Schulen geübten Schüler auf der Seite und Gegenstände des Unterrichts deren Fortschritt dem jungen Lehrer so recht anhaltend und fester gemacht werden kann. Es gilt also vor allem Dinge hervorgehoben, die sich bei der großen Arbeit selbst in unvollständiger Ausarbeitung von kleinen Schulen aus stark überhöht oder großer Schulen und einer Einsicht in den Fortschritt des anderen Lehrens und Denkens zu vermeiden. Das ist ein Grunde mehr ein vollkommenes Vertrauen darauf gesetzt sein, dass diese unterrichteten und eben damit enthaltenen geschwindigsten Flotten zu ein großer Erfolg zu erreichen werden.

Aus deutscher Wissenschaft u. Kunst.

Die Sammlung soll dazu dienen, alle, die bestrebt sind, ihre Bildung zu erweitern, in die Lektüre wissenschaftlicher Werke einzuführen. Aus geisteswissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen, religiösen und philosophischen Werken wird eine Auslese getroffen, die geeignet ist, in die wichtigsten Fragen auf den einzelnen Gebieten einzuführen, den Weg zu den Quellen zu weisen und zugleich die Kunstformen der Darstellung in Musterbeispielen zu zeigen. Die Erläuterungen räumen, unter Beiseitelassen unnötiger Gelehrsamkeit und auf das knappste Maß beschränkt, nur solche Schwierigkeiten aus dem Wege, die eine unbefangene und rasche Aufnahme der Lektüre verhindern. Zunächst erschienen folgende Bändchen:

Zur Geschichte der deutschen Literatur. Proben literar-historischer Darstellung für Schule und Haus ausgewählt und erläutert von Dr. R. Wesselsq. geb. M. 1.20.

Inhalt: Vogt, Der Heliand. Uhlend, Walther von der Vogelweide. v. Kreutzsch, Die neue Literatur. Gervinus, Lessing. Herder, Herder. Blischowsky, Goethe und Schiller. Beller-mann, Schillers Don Carlos. Brahm, Kleists Hermannsschlacht. Scherer, Grillparzer. Maugé, Moritz als Lyriker. Schmidt, Gustav Freytag.

Zur Kunst. Ausgewählte Stücke moderner Prosa zur Kunstbetrachtung und zum Kunstgenuss herausgegeben von Dr. M. Spanier. Mit Einleitung, Anmerkungen und Bilderanhang. geb. M. 1.20.

Inhalt: Avenarius, Kunstgenuss und heilendes Wort. Roemerius, Rethel. Der Tod als Freund. v. Seibitz, Deutsche Kunst. Springer, Albrecht Dürers Phantasieleben: Ritter, Tod und Teufel. Hirth, Malerische Auffassungen und Gedanken des Mittelalters und der Renaissance. Hirth, Das Natürliche in der Kunst. Lichtwardt, Rembrandt Der blinde Tobias. Lichtwardt, Rembrandts Haus. Furtwängler, Medusa. Ullrich, Die Cascoongruppe. Büttner, Gotische Schmuckformen. Bormann, Andreas Schlüter. Bayersdorfer, Zur Charakteristik Michelangelos. Bayersdorfer, Über Kunst. (Aphorismen.) Wölfflin, Die Leppichstions Raffels: Der wunderbare Fischzug. Just, Delacroix. Die Übergabe von Breda. Schlichte-Namberg, Vom Bauernhaus. Gurlitt, Sachlicher Stil im Gewerbe. Gurlitt, Was will die Hellmalerei? Brindmann, Meißener Porzellan. Florde, Etwas über Böhm. Thoma, Ansprache an die Freunde der Seligenheit seines 60. Geburtstages.

Zur Geschichte. Proben von Darstellungen aus der deutschen Geschichte für Schule und Haus ausgewählt und erläutert von Dr. W. Scheel. geb. M. 1.20.

Inhalt: Mommsen, Kelten und Germanen vor Cäsar. Brauner, Kriegerleben und Gefolgschaft. Freytag, Karl der Große. v. Hiebrecht, Gründung des Deutschen Reichs durch Heinrich I. v. Kugler, Der Kreuzzug Kaiser Friedrichs I. v. Below, Die Stadterhaltung in ihrer Beziehung zu Handel und Gewerbe. Schäfer, Die Hanse. Lamprecht, Entwicklung der ritterlichen Gesellschaft. v. Kreutzsch, Luther und die deutsche Nation. v. Ranke, Die Epoche der Reformation und der Religionskriege. Schiller, Die Schlacht bei Lützen. Drosien, Seehallen. Friederich, Blücher und Gneisenau. v. Molke, Schlacht bei Dienstadt — Mars la Tour (16. August). Marks, Kaiser Wilhelm I. Anhänge.

Zur Erdkunde. Proben erdkenntnislicher Darstellung für Schule und Haus ausgewählt und erläutert von Dr. J. Lampe. geb. M. 1.20.

Inhalt: v. Humboldt, Über die Wasserfälle des Orinoco bei Atures und Manayure. Rüm, Aus der Einleitung zur Erdkunde im Vergleich zur Natur und zur Geschichte des Menschen oder allgemeine vergleichende Geographie. Deichel, Der Zeitraum der großen Entdeckungen. Barth, Reise in Adamaus, Entdeckung des Benué. v. Richtofen, Aus China. v. Drogalski, Die deutsche Subpolarexpedition. Kirchhoff, Das Meer im Leben der Völker. Rapp, Deutschlands Lage und Raum. Partsch, Das niederrheinische Gebirge, seine Küste und seine Uferlandschaft. v. v. Sielen, Jägertum, Feldbau und Steinzeitkultur der Indianer am Schingu. Geographisch-biographische Anmerkungen. Erklärung geologischer Sachausdrücke.

